Katalog der mittelalterlichen Handschriften der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

HARRASSOWITZ VERLAG

DIE HANDSCHRIFTEN DER STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK BREMEN

Band 1

2004

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Katalog der mittelalterlichen Handschriften der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Bearbeitet von
Irene Stahl

2004
Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

H
rec
928
178-1
Staats- und Universitäts-bibliothek Bremen
VV 8178-1

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek:
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

Bibliographic information published by Die Deutsche Bibliothek:
Die Deutsche Bibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data is available in the internet at http://dnb.ddb.de.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
http://www.harrassowitz.de/verlag

© Otto Harrassowitz KG, Wiesbaden 2004
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG
Printed in Germany
ISBN 3-447-04798-4

INHALT

Geleitwort VII
Die Arbeit von Irene Stahl (1952–2000) im Rahmen
der Handschriftenerschließung in Wolfenbüttel IX
Schriftenverzeichnis Irene Stahl XI

Einführung XV
Charakterisierung der Bestände XX
Anlage des Katalogs XXIV
Ungedruckte Quellen XXVII
Abgekürzt zitierte Literatur XXVIII
Abkürzungen XXXVI
Signaturen XXXVII

Katalog 1
Personen-, Orts- und Sachregister 291
Initienregister 333
Deutsche Gebetsinitien 403
Versus 428
Bibelprologe 433

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

GELEITWORT

Mit der Etablierung elektronischer Datenbanken als Hilfsmittel bei der Erschließung mittelalterlicher Handschriften und ihrem Zugang über das Internet ist der gedruckte Handschriftenkatalog nicht mehr alleiniges Mittel, um sich über große Distanzen ein Bild von einer Handschrift zu machen. Auch lassen sich Datenbanken leichter à jour halten, während die Modernität eines einmal veröffentlichten Kataloges nur für eine begrenzte Zeit vorhält; neue Erkenntnisse kann er nicht berücksichtigen und auf neue Fragestellungen der Forschung nicht eingehen. Dennoch ist die Erarbeitung und Publikation von gedruckten Katalogen weiterhin ein nützliches Ziel. Kataloge repräsentieren in besonders eindrücklicher Weise die Einheit einer Sammlung, sie liefern nicht nur Einzeldaten, sondern bieten einen wohlgeordneten Wissenskosmos. Über die spezielle Suche hinaus ermöglichen sie gleichsam assoziativ einen Gewinn an Kenntnissen, der zunächst den Suchenden gar nicht angetrieben hat. Und je einladender die Ausstattung des Buches, desto eher lädt es zu einer weiterführenden Lektüre ein.

So ist auch diesem Katalog zu 124 mittelalterlichen Handschriften aus dem Besitz der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen zu wünschen, daß er nicht nur zum Nachschlagen einzelner Daten genutzt wird, sondern auch zu gelegentlicher Lektüre verleitet. Der Handschriftenforscher erhält Auskunft zum kodikologischen Aufbau der Handschrift, zu ihrer Geschichte, ihrem Inhalt und vielem mehr. Ursprünglich als Hilfsmittel für Editionen gedacht, werden Kataloge heute bei Fragen zur Text-, Rezeptions- oder Bildungsgeschichte herangezogen. Paläographen sind an der Identifizierung der Skriptorien interessiert, aber auch für Kunsthistoriker, Einbandspezialisten oder Wasserzeichenforscher wird das Material aufbereitet.

Die Fertigstellung eines Handschriftenkataloges ist immer ein großes Gemeinschaftswerk. Zu danken ist der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die Personal- und Druckkosten getragen hat. Der Leiter des Referates Handschriften und Rara der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Herr Dr. Thomas Elsmann und dessen Amtsvorgänger, Herr Prof. Dr. Armin Hetzer, sowie in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel der Leiter der Handschriftenabteilung, Herr Dr. Helmar Härtel, haben das Projekt über Jahre betreut und fachkundig begleitet. Als die Bearbeiterin des Katalogs, Frau Dr. Irene Stahl, kurz nach Fertigstellung des Manuskripts verstarb, waren noch die Beschreibungen der griechischen Handschriften zu revidieren. Diese Aufgabe übernahmen Herr Professor Dr. Diether R. Reinsch, Berlin, und Herr Dr. Christian Heitzmann, Wolfenbüttel, der auch die abschließenden Korrekturen las. Herr Professor Dr. Dieter Harlfinger leistete dabei Rat und Hilfe. Ihnen allen danken wir von Herzen. Michael Langfeld vom Harrassowitz Verlag Wiesbaden hat das Manuskript in bewährte Hände genommen und für die ansprechende Gestaltung des Bandes gesorgt. Vor allem aber erfüllt es uns bei allem Schmerz über den frühen Verlust der

begabten Handschriftenbearbeiterin mit Freude und Dankbarkeit, daß es Frau Dr. Irene Stahl möglich war, gewissermaßen mit letzter Kraft diesen Katalog im wesentlichen fertigzustellen und persönlich, im Beisein des Präsidenten des Senats der Freien Hansestadt Bremen, des Bürgermeisters Dr. Henning Scherf, die Ausstellung „Mittelalterliche Handschriften aus der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen" am 7. November 2000 in der Herzog August Bibliothek mit einem Vortrag zu eröffnen.

Claudia Bodem
Bibliotheksdirektorin
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Professor Dr. Helwig Schmidt-Glintzer
Direktor der Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel

DIE ARBEIT VON IRENE STAHL (1952–2000) IM RAHMEN DER HANDSCHRIFTENERSCHLIESSUNG IN WOLFENBÜTTEL

Große Sammler wie Herzog Julius von Braunschweig-Lüneburg (1528–1589) und Herzog August der Jüngere von Braunschweig-Lüneburg (1579–1666) haben den Aufbau der bedeutenden Handschriftensammlung in Wolfenbüttel maßgeblich bestimmt. Der Umfang und Wert dieser Bibliothek stellten für die Wolfenbütteler Bibliothekare über die Jahrhunderte hin eine Herausforderung dar, und so entstand eine lange Reihe von Katalogen mit eingehenden Beschreibungen dieser einmaligen Schriftdokumente. Über die Jahre vertiefte sich das Interesse am Gegenstand, viel Mühe wurde in die Erschließung investiert, und die einschlägige Kompetenz wuchs. Dabei nimmt es nicht wunder, daß der Blick der Bibliothekare auch zu den im Land verstreuten Manuskriptbeständen hinausging. Schon im 19. Jahrhundert haben sich Wolfenbütteler Bibliothekare auch um die Erschließung von Handschriften im norddeutschen Raum bemüht. Im Jahr 1971 wurde schließlich eine ständige Arbeitsstelle zur Erfassung, Erhaltung und Erschließung der mittelalterlichen Handschriften in Niedersachsen, das heißt der außerhalb der Herzog August Bibliothek bewahrten Handschriftensammlungen, in Wolfenbüttel eingerichtet. Zunächst wurden die von Aurich bis Wrisbergholzen verstreuten Manuskripte aufgespürt – ein notwendiger erster Schritt, um auch schwer zugängliche und verwahrloste Bestände orten zu können. Danach begann die Beschreibung einzelner Kodizes. Nach dreißigjähriger kontinuierlicher Arbeit gibt es moderne Kataloge zu den mittelalterlichen Handschriften fast aller großen Städte wie Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Osnabrück oder Oldenburg und zu vielen kleineren Beständen. Über 1000 zum Teil umfangreiche Einzelbeschreibungen sind unter tatkräftiger Unterstützung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft entstanden.

In den neunziger Jahren wurde die Katalogarbeit auf außerniedersächsische Bestände, nämlich die deutschen mittelalterlichen Handschriften der Universitätsbibliothek Leipzig und die 124 Kodizes aus der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, ausgedehnt und Irene Stahl mit dieser Aufgabe betraut. Bremen war ihr letztes großes Projekt, das sie bis zu ihrem Tode am 11. Dezember 2000 verfolgt und aus eigener Kraft zu Ende gebracht hat. Irene Stahl war eine begabte Mediävistin. Aus der Zeit ihres Studiums rührte ihr Interesse an der Erforschung des Mittelalters. Sie arbeitete bald mit Manuskripten und Archivalien verschiedenster Provenienz des 14. bis 18. Jahrhunderts und erwarb umfangreiche paläographische Kenntnisse. Als Mitarbeiterin eines Sonderforschungsbereichs an der Universität Münster hatte sie Erfahrungen in der Edition mittelalterlicher Quellentexte und in der Auswertung serieller Quellen für verwaltungs-, regional- und bildungsgeschichtliche Fragestellungen gesammelt. Im Jahr 1989 begann sie mit der Rekonstruktion der Frenswegener Klosterbibliothek auf der Grundlage der Kataloge des 19. Jahrhunderts und ist seitdem der Handschriftenkatalogisierung treu geblieben. 1991 wechselte sie in die Arbeits-

stelle zur Erschließung mittelalterlicher Handschriften in Niedersachsen an der Herzog August Bibliothek, um ein Projekt weiterzuführen, das die Erstellung eines Kurzkataloges mittelalterlicher Handschriften in niedersächsischen Bibliotheken mit kleineren Sammlungen zum Ziel hatte. Im Jahr 1993 schloß sich die Arbeit an einem in den achtziger Jahren in Leipzig begonnenen Katalogprojekt an. Ein Katalogmanuskript war systematisch zu kürzen, wissenschaftlich zu aktualisieren und nach dem Standard der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Kataloge zu redigieren. Dieses Unternehmen gelang, und gleichsam in Anerkennung ihrer Leistung wurde ihr die Bearbeitung der 124 Kodizes aus der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen angetragen. Sie nahm die Herausforderung an und bewältigte die Aufgabe in überraschend kurzer Zeit. Am 7. November 2000 konnte sie anläßlich der Eröffnung der Ausstellung »Bremer mittelalterliche Handschriften« in Wolfenbüttel, die sie zusammengestellt hatte, den Abschluß der Arbeiten verkünden. Bei dieser Gelegenheit sprach sie begeistert von der Faszination, die diese schwierige Arbeit immer wieder auf sie ausübe.

Irene Stahl war eine überaus effizient und kompetent arbeitende Wissenschaftlerin. Sie zeichnete sich durch die Fähigkeit aus, das Wesentliche an mittelalterlichen Handschriften schnell zu erfassen und in einen gültigen Katalogtext umzusetzen. Die wissenschaftliche Anerkennung dafür blieb nicht aus. In ihrer Erschließungsarbeit folgte sie dem Beispiel der Wolfenbütteler Handschriftenbibliothekare Hans Butzmann und Hermann Herbst. Vor ihr lag die Perspektive, an der modernen Erschließung der mittelalterlichen Handschriften der Herzog August Bibliothek tatkräftig mitzuarbeiten. Ihr früher und plötzlicher Tod hat es ihr verwehrt, diesen Weg weiterzugehen. Die moderne Gesamterschließung der mittelalterlichen Handschriften auch des großen Komplexes der Wolfenbütteler Bibliothek stellt ein Großprojekt dar, das weit hinausgeht über die Möglichkeiten einzelner Bearbeiter, auch wenn sie alle Kräfte und Jahre ihres Arbeitslebens einsetzen. Irene Stahl hat jahrelang in diesem Bezugsrahmen an der Herzog August Bibliothek mit anderen Handschriftenbearbeitern gewirkt. Auch wenn sie so jäh aus dieser Tätigkeit gerissen wurde, ist ihr Schicksal im Zusammenhang zu sehen mit der Grundsituation eines jeden Gelehrten, der länger an einem großen Projekt teilhat. Schon seit dem 19. Jahrhundert bezog der Gelehrte seine Würde nicht mehr von dem Gegenstand seiner Arbeit, sondern von der Funktion seines Tuns, seinem Dienst im größeren Ganzen der Wissenschaft[1]. »Die Wissenschaft in diesem Sinne ist ein Marschieren mit verborgener Marschroute, lediglich der Gewißheit folgend, daß irgendwie und irgendwann sie zum Ziele kommt, aber unter stillem Verzicht auf die persönliche Genugtuung selbst dahin zu gelangen.«[2]

Helmar Härtel

1 Alfred Heuß, Theodor Mommsen und das 19. Jahrhundert, Kiel 1956, S. 111.
2 Heuß (wie Anm. 1), S. 113.

SCHRIFTENVERZEICHNIS IRENE STAHL

Monographien

Mittelalterliche Handschriften im Stadtarchiv Hildesheim / bearb. von Irene Stahl, eingeleitet von Helmar Härtel. – Wiesbaden: Harrassowitz, 2001 (Mittelalterliche Handschriften in Niedersachsen : Kurzkatalog ; 4)

Mittelalterliche Handschriften aus der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen : [Ausstellung in der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel vom 7. November 2000 bis 31. Januar 2001] / [Ausstellung und Katalog: Irene Stahl]. – Wiesbaden: Harrassowitz, 2000 (Ausstellungskataloge der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel ; 78)

Verzeichnis der deutschen mittelalterlichen Handschriften in der Universitätsbibliothek Leipzig / bearb. von Franzjosef Pensel. Zum Druck gebracht von Irene Stahl. – Berlin: Akademie Verlag, 1998 (Deutsche Texte des Mittelalters ; 70)

Die Handschriften der Klosterbibliothek Frenswegen / beschrieben von Irene Stahl. – Wiesbaden: Harrassowitz, 1994

Handschriften in Nordwestdeutschland : Aurich – Emden – Oldenburg / bearb. von Irene Stahl. – Wiesbaden: Harrassowitz, 1993 (Mittelalterliche Handschriften in Niedersachsen : Kurzkatalog ; 3)

Jörg Schechner : Täufer – Meistersinger – Schwärmer ; ein Handwerkerleben im Jahrhundert der Reformation / Irene Stahl. – Würzburg: Königshausen & Neumann, 1991 (Würzburger Beiträge zur deutschen Philologie ; 5)

Die Nürnberger Hausmaler : Emailfarbendekor auf Gläsern und Fayencen der Barockzeit / Helmut Bosch, in Zusammenarbeit mit Cornelia Kemp, Irene Stahl, Rudolf Himpsl. – München: Klinkhardt und Biermann, 1984

Die Nürnberger Ratsverlässe, Heft 1: 1449–1450 / hrsg. von Irene Stahl. – Neustadt a. d. Aisch 1983 (Schriften des Zentralinstituts für Fränkische Landeskunde und Allgemeine Regionalforschung an der Universität Erlangen-Nürnberg ; 23,1)

Die Meistersinger von Nürnberg : archivalische Studien / Irene Stahl. – Nürnberg: Stadtarchiv, 1982 (Nürnberger Werkstücke zur Stadt- und Landesgeschichte ; 33). – Zugl.: Erlangen, Nürnberg, Univ., Diss., 1982

Aufsätze und Beiträge in Ausstellungskatalogen

Die Rekonstruktion der Klosterbibliothek Frenswegen. – In: Sources for the History of Medieval Books and Libraries, hg. von Rita Schlusemann u. a., Groningen 2000 (Boekhistorische reeks 2), S. 23–30

Nürnberger Handwerkerchroniken. – In: Städtische Geschichtsschreibung im Spätmittel-

alter und in der frühen Neuzeit, hrsg. von Peter Johanek, Köln [u.a.] 2000, S. 205–214

‚Lateinische Weltchronik bis 1276' (Nürnberg, Staatsarchiv, Rst. Nürnberg, Handschriften 1). – In: Norenberc – Nürnberg 1050 bis 1806. Eine Ausstellung des Staatsarchivs Nürnberg zur Geschichte der Reichsstadt. Kaiserburg Nürnberg, 16. September – 12. November 2000, München 2000, S. 234–235 (Nr. 99)

Beschreibung der Handschriften Bremen SuUB msa 0134, msa 0142, msa 0244. – In: Goldgrund und Himmelslicht. Die Kunst des Mittelalters in Hamburg, Katalog der Ausstellung Hamburg 1999/2000, hrsg. von U. M. Schneede, Hamburg 1999, S. 264–269

Nürnberger Handwerkerchroniken. – In: Fata Libellorum. Festschrift für Franzjosef Pensel zum 70. Geburtstag, hrsg. von Rudolf Bentzinger und Ulrich-Dieter Oppitz, Göppingen 1999 (Göppinger Arbeiten zur Germanistik ; 648), S. 313–324

Wedergang von Lunden. – In: Die deutsche Literatur des Mittelalters : Verfasserlexikon ; Bd. 10. Berlin [u.a.], 1998, Sp. 782–783

Hans Sachs (1494–1576). Eine biographische Skizze. – In: Handwerker, Dichter, Stadtbürger: 500 Jahre Hans Sachs [Ausstellung und Katalog: Dieter Merzbacher]. – Wiesbaden 1994 (Ausstellungskataloge der Herzog August Bibliothek 72). – S. 25–32

Die Rekonstruktion der Klosterbibliothek Frenswegen. – In: Jahrbuch des Zentrums für Niederlande-Studien 3 (1992), S. 9 – 26

Die Rekonstruktion der Klosterbibliothek Frenswegen. Ein Arbeitsbericht. – In: Bentheimer Jahrbuch 1992, S. 37–48

Zur Überlieferung Osnabrücker Autoren in der Frensweger Klosterbibliothek. – In: Osnabrücker Mitteilungen 96 (1991), S. 27–43

Verwaltung, Politik und Diplomatie. Der Lüneburger Rat am Ausgang des Mittelalters. – In: Niedersächsisches Jahrbuch 61 (1989), S. 66–79

Der Studienfonds Konrad Abbenborchs des Älteren (1441). Eine exemplarische Studie über universitäre Bildung in der städtischen Oberschicht. – In: Jahrbuch der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte 77 (1989), S. 35–49

Lüneburger Ratslinie 1290–1605. – In: Niedersächsisches Jahrbuch 59 (1987), S. 139–187

Nürnberger Handwerker. – In: Christoff von Imhoff (Hrsg.), Berühmte Nürnberger aus neun Jahrhunderten, Nürnberg 1984, S. 393–394

Die Rolle der Handwerker im Nürnberger Singschulbetrieb. – In: Nordbayerischer Kurier, Festspielnachrichten 1982, Die Meistersinger von Nürnberg, S. 10–16

Alltagsleben im Kloster. – In: Caritas Pirckheimer 1467–1532, Ausstellungskatalog Katholische Stadtkirche Nürnberg 1982, S. 103–104

Die Gewerbestruktur der Nürnberger Meistersingergesellschaft. – In: Hans Sachs und die Meistersinger in ihrer Zeit. Eine Ausstellung des Germanischen Nationalmuseums im Neuen Rathaus in Bayreuth, 26. Juli bis 30. August 1981 [Ausstellung und Katalog: Johannes Karl Wilhelm Willers], Nürnberg 1981, S. 25–27

Zwei Lebensläufe Nürnberger Meistersinger. – In: Hans Sachs und die Meistersinger in ihrer Zeit. Eine Ausstellung des Germanischen Nationalmuseums im Neuen Rathaus in Bayreuth, 26. Juli bis 30. August 1981, Nürnberg 1981 [Ausstellung und Katalog: Johannes Karl Wilhelm Willers], S. 29–30

Rezensionen

Die Handschriften der Stadtbibliothek Nürnberg. Band IV: Die lateinischen mittelalterlichen Handschriften. Varia. 13.-15. und 16.-18. Jahrhundert, bearb. von Ingeborg Neske, Wiesbaden 1997. – In: Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg 86 (1999), S. 225–227

Hardo Hilg: Die mittelalterlichen Handschriften der Universitätsbibliothek Eichstätt. Bd. 1, Wiesbaden 1994. – In: Wolfenbütteler Notizen zur Buchgeschichte : WNzB 21,1 (1996), S. 95–98

Arbeitskreis Frauengeschichte: FrauenLeben in Münster. Ein historisches Lesebuch, Münster: Westfälisches Dampfboot 1991. – In: Archivpflege in Westfalen und Lippe 36 (1992), S. 65–66

EINFÜHRUNG

Dombibliothek und Athenäum

Die ältesten heute noch in Bremen aufbewahrten Handschriften der ehemaligen Dombibliothek stammen aus einer Schenkung Erzbischof Hartwigs I. (1148–1168). Hartwig stattete die nach dem Brand von 1041 und einer möglichen, in den historischen Quellen aber nicht belegten Beschlagnahmung wertvoller Manuskripte durch Heinrich den Löwen in den fünfziger Jahren des 12. Jahrhunderts[1] zweifellos sehr dezimierte Bibliothek mit 26 zum Teil mehrbändigen Handschriften aus[2]. Auffallend ist, daß rund ein Drittel der in ihnen enthaltenen Texte zum Zeitpunkt der Niederschrift erst wenige Jahre oder Jahrzehnte alt waren, so das Decretum Gratiani, die Kommentare des Scholastikers Petrus Lombardus zum Psalter und zu den Paulus-Briefen und dessen – heute verlorenen – Sentenzenbücher. Die ältere Forschung ging davon aus, daß die Manuskripte zum überwiegenden Teil im Skriptorium des Bremer Doms entstanden seien. Diese Annahme bestätigen aber weder der Inhalt der Bände noch jüngere stilkritische Analysen des Buchschmucks, da einige der Bände höchst aufwendig mit historisierten oder Spaltleisteninitialen im sogenannten ‚channel style' dekoriert sind [3].

Bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts sind, wenn wir von Schenkungsvermerken in einigen Handschriften absehen, keine weiteren Nachrichten über das Schicksal der Dombibliothek überliefert. Und auch diese Quellen fließen nur sehr spärlich. Ein Band mit den ‚Moralia in Iob' Papst Gregors des Großen gelangte über Heinrich von Geismar und Heinrich Toke in die Bibliothek[4], aus dem Vorbesitz des Dompropstes Johannes Rode stammt ein Sentenzenkommentar des Richardus de Mediavilla[5], und der Domkanoniker und Stiftspropst von St. Willehadi Johannes de Vockenbeke war der frühere Besitzer zweier Bände mit dem Text des Digestum vetus und der Institutionen des Kaisers Justinian[6]. Demzufolge kann über den Umfang der Dombibliothek am Ende des Mittelalters nur spekuliert werden. Bernhard

1 Vgl. B. Bruch, Die alte Bremer Dombibliothek. Ihre Geschichte und die hochromanische Buchmalerei in Bremen; in: Philobiblon 4 (1960), 292–353, hier 294–296.

2 Eine Liste der von ihm gestifteten Bände findet sich auf der letzten Seite der 1166 datierten, reich verzierten Abschrift des Psalmenkommentars von Petrus Lombardus, des sogenannten Großen Lombardus-Psalters, msa 0244, 263^{v} (Druck vgl. Facsimiles of Ancient Manuscripts, etc. Series I.2, London 1908, Plate 188 (mit Abb.); ebenso Bruch (vgl. Anm. 1), 299 f.).

3 Heute befinden sich in der SuUB Bremen aus Hartwigs Bücherstiftung die Manuskripte msa 0142, msa 0145, msa 0146, msa 0165 und msa 0244, von denen nur msa 0165 über keinen erwähnenswerten Buchschmuck verfügt. Ob msa 0134 ebenfalls als Geschenk Hartwigs gelten darf, ist fraglich, da der Band in der oben erwähnten Liste (vgl. Anm. 1) nicht aufgeführt wird.

4 Vgl. Bremen msa 0144, 1^{r}.

5 Vgl. Bremen msa 0149, 1^{r}.

6 Vgl. Bremen msa 0148, 99^{v}; msa 0172, 215^{r}.

Bruch schätzte den Gesamtbestand auf 300 bis 350 Bände, davon 200 bis 250 Handschriften, wiederum die Hälfte davon auf Pergament[7]. Auch ist ungewiß, ob die nicht unerheblichen Verluste an Handschriften, die die Dombibliothek ohne jeden Zweifel zu verzeichnen hatte, eine Folge der Reformation oder bereits in den ihr vorausgehenden Jahrzehnten eingetreten waren. Mitte des 16. Jahrhunderts wurde zumindest ein beträchtlicher Teil der Handschriften neu gebunden, wie die Einbände etlicher erhaltener Stücke zeigen[8], vermutlich im Zusammenhang mit der 1551 oder kurz darauf durchgeführten Neuaufstellung der Bibliothek. 1630 wurden die Bestände vom Domsyndikus Johannes Hering revidiert und erstmals katalogisiert. Als Basis für die Erfassung der Handschriften diente die Liste im Großen Lombardus-Psalter von 1166, wie Herings unbekümmerte, datierte und signierte Anmerkungen dort, aber auch in anderen Bänden belegen[9].

Gegen Ende des Dreißigjährigen Krieges waren die protestantischen Fürstbistümer Bremen und Verden von den Schweden erobert worden. Im Westfälischen Frieden von 1648 wurde diese Eroberung legitimiert, das Erzbistum Bremen, das Bistum Verden und das Amt Wildeshausen fielen unter dem Titel eines Herzogtums als Reichslehen an die schwedische Krone. Das Domkapitel, das um seinen Fortbestand kämpfte, verkaufte 1649 oder 1650 zur Deckung von Prozeßkosten einige seiner wertvollsten Handschriften, u. a. den zwischen 783 und 795 in der Aachener Hofschule von dem Kalligraphen Dagulf geschaffenen Goldenen Psalter, ein Geschenk Karls des Großen[10], ein dem Perikopenbuch Heinrichs III. eng verwandtes, gleichfalls um 1050 in Echternach gefertigtes Evangelistar[11] und das Ansgar-Evangeliar vom Ende des 11. Jahrhunderts[12]. Im gleichen Jahr 1650 ließ die neue Landesherrin Königin Christine von Schweden, eine passionierte Büchersammlerin, die gesamte, rund 600 Bände, darunter 166 Handschriften, umfassende Dombibliothek in die neugekürte Hauptstadt Stade bringen. Wie groß die Verluste auf dem Transport und in den folgenden Jahrzehnten im einzelnen waren, ist nicht bekannt[13]. 1684 wurden die noch vorhandenen Bände nach Bremen zurückgebracht und der Bibliothek des Athenäums, der schwedisch-lutherischen Konkurrenzgründung zum reformierten städtischen *Gymnasium illustre*, übergeben. 1803 gingen Dom und Dombezirk als Folge des Reichsdeputationshauptschlusses in den Besitz

7 Vgl. Bruch (vgl. Anm. 1), 297 f.

8 Folgende Bände der Dombibliothek besitzen Blindstempelbände des 16. Jahrhunderts, von Ilse Schunke – irrtümlich – als ‚Werkstatt Art Danzig Rosette II' benannt: msa 0131; msa 0132; msa 0135; msa 0136; msa 0137; msa 0138; msa 0139; msa 0140; msa 0142; msa 0143; msa 0144; msa 0145; msa 0146; msa 0147; msa 0150; msa 0151; msa 0244; msb 0004; msb 0109; msb 0110; msc 0056. Vgl. I. Schunke/K. von Rabenau, Die Schwenke-Sammlung gotischer Stempel- und Einbanddurchreibungen nach Motiven geordnet und nach Werkstätten bestimmt und beschrieben. 2. Werkstätten, Berlin 1996 (Beiträge zur Inkunabelkunde 3.10), 65.

9 Vgl. Anm. 2.

10 Wien Österreichische Nationalbibliothek Cod. 1861. Vgl. H. J. Hermann, Die frühmittelalterlichen Handschriften des Abendlandes, Leipzig 1923 (Die illuminierten Handschriften und Inkunabeln der Nationalbibliothek in Wien NF 1), 57–63 und Tafel XXIf. Die vom Einbanddeckel gelösten Elfenbeinschnitzereien befinden sich heute im Pariser Louvre.

11 Brüssel Bibliothèque Royale Ms. 9428. Vgl. C. Gaspar/F. Lyna, Les principaux manuscrits à peintures de la Bibliothèque Royale de Belgique I, Paris 1937, 39–43 und Pl. VII.

12 Manchester John Rylands Library Cod. lat. 87. Vgl. M. R. James, A Descriptive Catalogue of the Latin Manuscripts in the John Rylands University Library I, Manchester, London 1921, Nachdruck München 1980 hg. von F. Taylor, 157–159 und Pl. 113–116.

13 Der spektakulärste, der zugleich durch den Rückkauf von 1959 für Bremen ein glückliches Ende nahm, ist der des schon mehrfach erwähnten Großen Lombardus-Psalters (vgl. Anm. 2).

der Stadt über, 1817 wurden die Reste der Dombibliothek von der Hauptschule übernommen. Wann die Handschriften an die Stadt- bzw. Staatsbibliothek übergeben wurden, ist nicht mehr feststellbar. Die Staats- und Universitätsbibliothek besitzt heute noch 38 mittelalterliche Handschriften aus der Dombibliothek.

Lateinschule bei St. Katharinen, Gymnasium illustre und *Bibliotheca Bremensis*

Im Zuge der Reformation wurde in Bremen auf obrigkeitliche Initiative eine Lateinschule eingerichtet und im ehemaligen Dominikanerkloster St. Katharinen untergebracht[14]. Diese Einrichtung verfügte sehr wahrscheinlich über eine eigene Schulbibliothek, in die vielleicht Teile der alten Klosterbibliothek eingegangen waren[15]. 1610 kam es zur Gründung des *Gymnasium illustre*, einer nach Fakultäten gegliederten öffentlichen Schule, deren Lehrbetrieb dem der Universitäten glich, ohne allerdings akademische Grade zu verleihen. Als einzige höhere kalvinistische Bildungsanstalt in Norddeutschland blieb sie von den Wirren des Dreißigjährigen Krieges verschont. Hier wurde am 7. November 1660 im theologischen Auditorium die *Bibliotheca Bremensis* eröffnet, deren Bestände sich allerdings nicht mehr vollständig rekonstruieren lassen.

Ratsbibliothek und Privatbibliothek des Polyhistors Melchior Goldast von Haiminsfeld

Der Bremer Rat verfügte über eine eigene kleine ‚Arbeitsbibliothek', deren Gründungsdatum nicht zu ermitteln und wohl um die Mitte des 16. Jahrhunderts anzusetzen ist. Sie war in der Güldenkammer des Rathauses aufgestellt. Von den heute in Bremen aufbewahrten Handschriften läßt sich keine mit Gewißheit dieser Sammlung zuweisen. Allerdings könnte man sich unschwer vorstellen, daß die von dem Bremer Bürgermeister Friedrich Wigger in Auftrag gegebene Sachsenspiegel-Handschrift[16] für die Ratsbibliothek bestimmt gewesen war. Beweisbar sind diese und ähnliche Gedankenspiele nicht.

1646 erwarb die Stadt Bremen um 1300 Taler die Privatbibliothek des Juristen und Polyhistors Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). Nach juristischen, historischen und theologischen Studien in Ingolstadt, Altdorf und Genf hatte Goldast ein unstetes, zeitweise von materieller Not gezeichnetes Wanderleben geführt, das ihn in die Schweiz, nach Frankfurt am Main, nach Bückeburg, zurück nach Frankfurt und schließlich nach Gießen führte. Als Herausgeber von Quellen zur Reichs- und Rechtsgeschichte und von literarischen Quellen des Mittelalters verdient er bis heute Beachtung. Es gelang ihm, eine nach Umfang und Inhalt bedeutende Bibliothek zusammenzutragen, wobei er in Fragen des Erwerbs nicht immer zimperlich war. Wichtig im Hinblick auf die Bremer Handschriftenbestände ist sein Schweizer Aufenthalt von 1599 bis 1606. Er schloß Freundschaft mit dem St. Galler Ratsherren und Humanisten Bartholomäus Schobinger, der ihm zahlreiche Handschriften aus der Bibliothek des Benediktinerklosters St. Gallen zukommen ließ, die nicht alle ihren Weg zum

14 In Bremen msb 0007 hat sich bis heute ein Blatt aus einem Rechnungsbuch von 1773–1778 erhalten.

15 Wie viele und welche Stücke das sein sollen, ist nicht zu ermitteln.

16 Bremen msa 0030–01.

Eigentümer zurückfanden[17]. Einige der Manuskripte aus seiner Sammlung, die identische Einbände aus Pappdeckel mit lederbezogenen Rücken und Ecken aufweisen, stammen sicher oder mit hoher Wahrscheinlichkeit aus St. Gallen[18]. Ein Manuskript aus der Bibliothek des Matthias Flacius Illyricus, eine Sammlung von Briefen des Kanzlers Kaiser Friedrichs II. Petrus de Vinea, hatte Goldast sehr wahrscheinlich als Geschenk von Heinrich Petreus erhalten[19]. Dieser hatte Flacius' Witwe Magdalene Ilbeck geheiratet und nach deren Tod 1579 dessen Bibliothek geerbt, die er 1597 an Herzog Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel veräußerte. Petreus schenkte Goldast auch ein Manuskript der Sächsischen Weltchronik, wie der entsprechende Eintrag auf dem ersten Blatt des Bandes belegt[20]. Leicht vorstellbar, daß die Sammlung von Konstanzer Konzilspredigten aus dem Nachlaß von Dietrich Engelhus[21], in deren Besitz Petreus während seiner Einbecker Schulzeit gelangt sein könnte, auf gleichem Weg in den Besitz Goldasts übergangen war.

Goldast bemühte sich seit den zwanziger Jahren um den Verkauf seiner Bibliothek. Als er scheiterte und der aufwendige Transport so vieler Bücher wegen der Kriegsläufe zu riskant schien, wurden sie 1624 von Bückeburg nach Bremen gebracht und dort in den Räumen des Katharinenklosters eingelagert. Nach Goldasts Tod 1635 verhandelte der Bremer Rat jahrelang mit dessen Erben über den Ankauf.

Kaum in Bremer Besitz mußte die Sammlung bereits im Mai 1650 einen herben Verlust verkraften. Königin Christine von Schweden, die zu gleicher Zeit auch die Bremer Dombibliothek mit Beschlag belegte, ‚bat' nachdrücklich um eine nicht mehr genau zu ermittelnde Zahl von Handschriften. Der Bremer Rat konnte sich diesem Ansinnen nicht widersetzen und überließ ihr die gewünschten Stücke. Vermittelt hatte die Transaktion Christines Bibliothekar Isaak Vossius, der auch für die Auswahl der Bücher verantwortlich zeichnete. So gelangten mehr als 30 lateinische und griechische Manuskripte Goldasts, darunter ein Großteil der ältesten, aus Sankt Gallen stammenden Stücke, durch königliche Schenkung in die Vatikanische Bibliothek und aus Vossius' Nachlaß 1689 in die Universitätsbibliothek Leiden[22]. Heute befinden sich noch 33 mittelalterliche Kodizes aus Goldasts Nachlaß in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen[23].

17 B. Hertenstein, Joachim von Watt (Vadianus), Bartholomäus Schobinger, Melchior Goldast, Berlin, New York 1975 (Das Althochdeutsche von St. Gallen 3), 116–125; R. Gamper, Die Bücherdiebstähle des Melchior Goldast in St. Gallen, in: Lesen – Schreiben – Drucken. Für Ernst Ziegler, hrsg. von M. Mayer, S. Sonderegger, H.-P. Kaeser, St. Gallen 2003, 73–88.

18 Es handelt sich um Bremen msb 0052, vielleicht auch um msc 0036 (ursprünglich aus dem Besitz Bischof Erkanbalds von Straßburg) und um msc 0046 (dessen St. Galler Provenienz zwar durch ein Exlibris außer Zweifel steht, wo aber jeder Hinweis auf Goldast fehlt).

19 Vgl. Bremen msa 0028, 1^{r}, 2^{r}.

20 Bremen msb 0044–03, 1^{r}.

21 Bremen msa 0026, 64^{v}. Vgl. auch Anm. 3.

22 Z. C. von Uffenbach, Merkwürdige Reisen durch Niedersachsen, Holland und Engelland II, Ulm 1753, 176 f. nennt die Zahl von 29 Handschriften. Bruch (vgl. Anm. 1), 301 f., Th. Elsmann, Von der Bibliotheca Bremensis zur Staats- und Universitätsbibliothek: ein historischer Abriß; in: Zurückgekehrte Kostbarkeiten der Staats- und Universität Bremen, Bremen 1998 (Schriften der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen 4), 19–38, hier 22, und C. Callmer, Königin Christina, ihre Bibliothekare und ihre Handschriften, Stockholm 1977 (Acta Bibliothecae regiae Stockholmiensis 30), 152 f., beziffern deren Zahl mit 32. Callmer, 168 listet die Signaturen der heute in Leiden und Rom aufbewahrten Handschriften auf.

23 Bremen msa 0018; msa 0023; msa 0026; msa 0028; msb 0003; msb 0006; msb 0007; msb 0021; msb 0023; msb 0024; msb 0025; msb 0035; msb 0036; msb 0042; msb 0044–03; msb 0046; msb 0052; msb 0106; msc 0001; msc

Trotz dieser bedauerlichen Abgänge war die Ratsbibliothek für die Güldenkammer des Rathauses, wo sie seit rund hundert Jahren untergebracht war, viel zu groß geworden. Schließlich wurde sie mit der Bibliothek des *Gymnasiums illustre* vereinigt und als *Bibliotheca Bremensis* von 1660 an im Katharinenenkloster der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Bibliotheca Bremensis, Stadtbibliothek, Staatsbibliothek und Universitätsbibliothek

Im 18., 19. und 20. Jahrhundert hat die 1660 gegründete *Bibliotheca Bremensis*, die Bremer Stadtbibliothek, die 1927 in Staatsbibliothek Bremen umbenannt worden war, nur sehr wenige Neuzugänge an mittelalterlichen Handschriften zu verzeichnen. Der spektakulärste war ohne jeden Zweifel der Rückkauf des Großen Lombardus-Psalters 1959[24]. Andererseits hatte Bremen auch nur wenige Verluste an mittelalterlichen Handschriften durch den Zweiten Weltkrieg zu beklagen. Die wertvollsten, die Ende des Jahres 1943 ausgelagert worden waren, konnten vor der Übergabe an die sowjetischen Truppen nach Bremen zurückgebracht werden. Als verloren gelten mußten jahrzehntelang nur diejenigen, die in das Bergwerk Wintershall bei Bernburg an der Saale ausgelagert worden waren. Sie gelangten als Kriegsbeute u. a. nach St. Petersburg, Tiflis und nach Eriwan, wurden aber 1990 und 1996 sowie 1998 zurückerstattet. Heute sind nur noch fünf der mittelalterlichen Handschriften verschollen[25]. Die Bestände der Bremer Stadt- bzw. Staatsbibliothek bildeten den Grundstock der Universitätsbibliothek, die im Dezember 1971 den Betrieb aufnahm.

0007; msc 0008; msc 0009; msc 0011; msc 0018; msc 0036; msc 0037; msc 0041; msc 0043; msc 0044; msc 0051; msc 0052.

24 Bremen msa 0244 (vgl. Anm. 2).

25 Bremen msb 0009, msb 0018, msb 0100, msb 0192, msc 0022.

CHARAKTERISIERUNG DER BESTÄNDE

Illuminierte Handschriften

Auffallend ist die große Zahl illuminierter Handschriften, von denen einige der kunsthistorischen Forschung seit langem bekannt und dementsprechend gründlich erforscht und häufig publiziert sind. Dies gilt vor allem für das in Echternach geschriebene und kostbar ausgestattete Perikopenbuch Kaiser Heinrichs III., das mit der Goldastschen Bibliothek nach Bremen gelangt war[26], und die mit knapp 400 Miniaturen und Porträtmedaillons illustrierte Sächsische Weltchronik, deren vorbremische Geschichte bis heute im Dunkeln liegt[27]. Vergleichbarer Aufmerksamkeit erfreuen sich auch die heute noch in Bremen aufbewahrten Bände aus der Stiftung Hartwigs I., die in den letzten Jahrzehnten mehrfach auf Ausstellungen in Bremen, Braunschweig und Hamburg präsentiert wurden[28]. Weniger bekannt sind zwei außerordentlich aufwendig dekorierte lateinische Stundenbücher: BREMEN msb 0022, um die Mitte des 15. Jahrhunderts in den Niederlanden geschrieben und mit 12 Kalenderbildern, 30 ganzseitigen Miniaturen und 16 historisierten Initialen ausgestattet, entstand ohne jeden Zweifel auf Wunsch eines englischen Auftraggebers, denn Festkalender und Textauswahl und -fassung folgen dem Gebrauch der Diözese Salisbury. BREMEN msb 0146 entstand um 1500 in Nordfrankreich und besitzt 14 qualitätvolle Miniaturen. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts gelangte auch Jacob van Maerlants gereimte mittelniederländische Naturgeschichte in 13 Büchern, die 1453 im Benediktinerkloster von Egmond kopiert und illustriert worden war, nach Bremen. Die ersten sieben Bücher enthalten mehr als 450 briefmarkengroße, für den heutigen Betrachter häufig skurrile Miniaturen von Menschen, Tieren und Fabelwesen in Deckfarben und Gold[29].

Kaum bekannt, aber nicht weniger bedeutend sind die aus dem 13. und 14. Jahrhundert stammenden Manuskripte des Kirchen- und Zivilrechts mit teilweise aufwendigen Zyklen von Miniaturen und historisierten Initialen, die in Oberitalien und Nordfrankreich angefertigt und dort wohl auch erworben und nach Bremen importiert worden waren[30]. Sie stammen ausnahmslos aus der Bibliothek des Domstifts. Juristische Studien waren für einen Großteil der spätmittelalterlichen Dom- und Stiftskanoniker obligatorisch und bildeten die Voraussetzung für einträgliche Mandate und für kuriale Ämter. Leider ist nur von zwei illuminierten Handschriften mit Texten des Corpus iuris civilis der Vorbesitzer bekannt, nämlich Jo-

26 BREMEN msb 0021.

27 BREMEN msa 0033.

28 Vgl. Anm. 3. Genaue Angaben finden sich bei den Einzelbeschreibungen.

29 BREMEN msa 0039.

30 Es handelt sich um BREMEN msb 0132 mit einem Zyklus von Miniaturen und historisierte Initialen, um BREMEN msa 0133, msa 0135, msa 0148 und msa 0150 mit Minaiturenzyklen und um BREMEN msa 0136 und msa 0172 mit einem Zyklus historisierter Initialen.

hannes de Vockenbeke[31]. Die Bildzyklen sind – abgesehen von dem zum Decretum Gratiani[32] – bisher kaum erforscht. Die Suche nach Vergleichsmaterial ist aufwendig, Erfolge sind nicht selten dem Zufall zu verdanken. Der ikonographischen Beschreibung dieser Zyklen wird daher in diesem Katalog ein ungewöhnlich breiter Raum gewidmet.

Handschriften Bremer Provenienz

Den Handschriften der Dombibliothek, besonders den erhaltenen Bänden aus der Schenkung des Erzbischofs Hartwig I., ist oben ein eigener Abschnitt gewidmet. Deswegen soll hier nur noch auf das Pontifikale hingewiesen werden, für dessen Entstehung im Raum Bremen sehr große Wahrscheinlichkeit spricht[33]. Ansonsten haben sich aus Bremer Kirchen und Klöstern nur wenige Stücke erhalten. Fünf heute noch in der Staats- und Universitätsbibliothek aufbewahrte Bände stammen zweifelsohne aus ehemaligen Kloster- und Stiftsbibliotheken, nämlich eine zweibändige Bibel und ein Kapitelbuch aus dem Willehadi-Stift[34], ein Evangelienkommentar von Nicolaus de Gorra aus dem Benediktinerkloster St. Paul[35] und ein Kirchenrechtskommentar von Johannes de Erfordia aus dem Franziskanerkloster St. Johannis[36]. Dazuzurechnen wäre ein Psalter, der 1647 von Eberhard Wedemeier, dem *Senior Canonicus* des Willehadistifts, der Ratsbibliothek übergeben wurde[37]. Drei weitere Bände aus dem Dominikanerkloster St. Katharinen, dem Franziskanerkloster und dem Ansgari-Stift befinden sich heute in Hamburg-Altona, Stockholm und Manchester[38]. Aus Bremer Pfarrkirchen stammen die Statutenbücher der Bruderschaft Maria Misericordiae[39] und der St. Annen-Bruderschaft an St. Marien[40] und ein Missale der Pfarrkirche St. Martin, das heute in Kopenhagen aufbewahrt wird[41]. Bei einem Band mit lateinischen Predigten, einem weiteren Psalter und zwei Diurnalien muß aufgrund der in ihnen erwähnten Heiligenfeste ebenfalls von einer Bremer Provenienz ausgegangen werden, die aber nicht genauer eingegrenzt werden kann[42]. Alle vor 1450 datierten Urkundentexte im Kapitelbuch von St. Willehadi und den Statutenbüchern der beiden Bruderschaften sind publiziert. Um so mehr Bedeutung kommt einem nur als Vorderspiegel von Bremen msa 0152 erhaltenen, auf ca. 1400 zu datie-

31 Vgl. Anm. 6.

32 A. Melnikas, The corpus of the miniatures in the manuscripts of Decretum Gratiani, 3 Bde, Rom 1975 (Studia Gratiana 16–18).

33 Bremen msa 0157. Beeindruckend ist das Kanonbild Bl. 34^{v}: Christus hängt mit geschlossenen Augen und dem Ausdruck intensiven Leidens an einem Gabelkreuz, dem – eine Anspielung auf das Lebensbaummotiv – goldene und silberne Ranken entwachsen.

34 Bremen msa 0001–01, msa 0001–02, msa 0044.

35 Bremen msa 0027.

36 Bremen msa 0137.

37 Vgl. Bremen msb 0001, VS.

38 S. Krämer, Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters, München 1989 (Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz. Ergänzungsband I), 116f.

39 Bremen msb 0004.

40 Bremen msa 0158, die Handschrift gelangte ebenfalls in die Dombibliothek.

41 Krämer (vgl. Anm. 38), 117.

42 Vgl. Bremen msb 0101, msb 0109, msc 0045 und msc 0060. Im einzelnen sei auf die Beschreibungen im Katalogteil verwiesen.

renden Urkundentext zu, in dem die Einkünfte und das Wohnrecht für Johannes de Bolne, der die Abtswürde des Benediktinerklosters St. Paul in Bremen resigniert hatte, geregelt werden.

Volkssprachige Texte

Anders als die illuminierten Rechtshandschriften sind die meisten volkssprachigen Handschriften, die in Bremen aufbewahrt werden, der Forschung seit langem bekannt. Deshalb sollen hier nur die wichtigsten noch einmal in Erinnerung gerufen werden. Der Wigalois des Wirnt von Gravenberch[43] wurde 1819, die Goldene Schmiede des Konrad von Würzburg[44] 1840 erstmals gedruckt. Der Text der bereits erwähnten illustrierten Sächsischen Weltchronik[45] wurde 1857 von Hans Ferdinand Massmann herausgegeben; der der mit vergleichbarem Aufwand ausgestatteten Naturgeschichte des Jacob van Maerlant[46] liegt seit 1878 im Druck vor. Eine moderne, die Bremer Handschrift msb 0042–02 berücksichtigende Edition des Freidank fehlt. Keine Überraschungen bieten die volkssprachigen Rechtstexte. Unter der religiösen Literatur finden sich Texte von Heinrich Seuse[47], Johannes Tauler und Meister Ekkart[48], ein mittelniederländisches Laiendoktrinale[49] und eine Übertragung der Beichtsumme des Bartholomaeus Pisanus[50], außerdem zwei Evangelistare[51] und eine aus dem böhmischen Raum stammende Sammlung von Heiligenpredigten[52]. Diese Sammlung ist bisher ebensowenig bekannt und erforscht wie der ‚Krämerkorb' betitelte Erbauungstraktat von 1463[53] und das in Reimpaarversen abgefaßte Lehrgedicht ‚Von der welt leufften'[54]. Den zahlenmäßig größten Posten an volkssprachiger Literatur stellen acht Gebet- und zwei Stundenbücher, die fast alle für Frauen bestimmt waren[55].

Geschichte der Erschließung der mittelalterlichen Handschriften

1834 legte Heinrich Rump sein *Verzeichniß der handschriftlichen Bücher und einiger alten Drucke der Bremischen öffentlichen Bibliothek welche in den Schränken des großen Bibliotheks-Saals aufbewahrt werden* vor. Eher ein Census als ein Katalog enthält es, ohne zwischen mittelalterlichen und neuzeitlichen Handschriften zu unterscheiden, knappe Angaben

43 Vgl. Bremen msb 0042.
44 Bremen msa 0030–02.
45 Bremen msa 0033.
46 Bremen msa 0039. Vgl. auch Anm. 27.
47 Vgl. Bremen msb 0047.
48 Vgl. Bremen msc 0018.
49 Bremen msb 0002, 137ra–179^{vb}.
50 Bremen msa 0023.
51 Bremen msa 0024, msa 0031.
52 Bremen msb 0045.
53 Bremen msb 0034, 6^{v}.
54 Bremen msc 0051.
55 Gebetbücher: Bremen msc 0014, msc 0023, msc 0024, msc 0025, msc 0027, msc 0055, msc 0066, msc 0082; Stundenbücher: Bremen msc 0013, msc 0070.

zu den Manuskripten msa 0001 bis msa 0130, msb 0001 bis msb 0098, msc 0001 bis msc 0054 und neun orientalischen Manuskripten. Hermann Alexander Müller stellte zwanzig illustrierte Handschriften in seinem *Die Bilderhandschriften des Mittelalters in den Bibliotheken der Stadt und der Hauptschule zu Bremen* betitelten Aufsatz im Programm der Hauptschule 1863 vor. Ausgewählte mittelniederdeutsche Handschriften beschrieben Alwin Lonke in einem Beitrag im Bremischen Jahrbuch von 1896[56] und Conrad Borchling in einem Reisebericht für die Nachrichten von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen von 1898[57]. Damit endet – von Ausnahmen abgesehen – für nahezu ein Jahrhundert die wissenschaftliche Erschließung der mittelalterlichen Handschriften in Bremen.

Alle späteren Handschriftenbeschreibungen entstanden für Ausstellungskataloge und können allein aus diesem Grund nicht modernen wissenschaftlichen Standards genügen. Einen Überblick über die Bestände vermittelte 1975 die Ausstellung *Schätze der Stadt Bremen in der Universitätsbibliothek. Miniaturen und Handschriften des Mittelalters* im Bremer Focke-Museum. Der begleitende Katalog beschreibt eine neuzeitliche und 46 mittelalterliche Handschriften und eine Inkunabel. Eine Ausstellung über die Baugeschichte des Bremer Doms 1979 an gleicher Stelle präsentierte fünfzehn Handschriften aus der ehemaligen Dombibliothek, von denen sich heute noch bzw. wieder zehn in Bremen befinden. Die Beschreibungen des begleitenden Katalogs liefern nur wenige allgemeine Informationen über die in ihnen überlieferten Texte.

Der hier vorgelegte Katalog, der von 1996 bis 2000 erarbeitet wurde, beschreibt die zum Zeitpunkt seines Erscheinens in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen aufbewahrten 124 mittelalterlichen Handschriften nach den von der Deutschen Forschungsgemeinschaft erstellten Richtlinien zur Handschriftenkatalogisierung. Der Schwerpunkt liegt auf der vollständigen Erschließung aller in ihnen überlieferten Texte. Da aber wie dargestellt rund zwanzig Handschriften auch und gerade aufgrund ihrer aufwendigen Dekorationen von zum Teil außerordentlicher künstlerischer Qualität bedeutend sind, wurde der Buchschmuck ausführlicher als sonst üblich beschrieben und gewürdigt.

56 A. Lonke, Niederdeutsche Handschriften der Stadtbibliothek zu Bremen; in: Bremisches Jahrbuch 18 (1896), 175–190.

57 C. Borchling, Mittelniederdeutsche Handschriften in Norddeutschland und in den Niederlanden. Erster Reisebericht, Göttingen 1899 (Nachrichten von der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen 1898), 79–316.

ANLAGE DES KATALOGS

Anlage der Beschreibungen

Bei der Beschreibung des Äußeren werden die Termini für die Benennung der Wasserzeichen wörtlich aus Piccard und Briquet übernommen, im zweiten Fall folgt der deutsche Begriff in Klammern. Dies ist notwendig, da gleiche Motive in einigen Fällen unter verschiedenen Termini eingeordnet sind (vgl. Turm bei Piccard, colonne und tour bei Briquet). Bei Blattangaben ohne Präzisierung durch r und v wird *Bl.* vorangesetzt. Die Beschreibung der illuminierten Gebet- und Stundenbücher orientiert sich an E. König, Französische Buchmalerei um 1450. Der Jouvenel-Maler, der Maler des Genfer Boccaccio und die Anfänge Jean Fouquets, Berlin 1982. Bei der Beschreibung der Einbände wird nur dann die Datierung angegeben, wenn der Einband jünger als die Handschrift ist.

Bei der Wiedergabe der Texte wurde die Schreibung behutsam normiert: Satzanfänge und Eigennamen werden großgeschrieben, *i* und *u* werden vokalisch, *v* und *j* konsonantisch verwendet. Auf Interpunktion wird weitestgehend verzichtet. Bei lateinischen Heiligenkalendern werden die gängigen Heiligennamen und die Appositionen normiert und abgekürzt, bei deutschen und niederländischen buchstabengetreu wiedergegeben.

Bei Sammlungen von Heiligenpredigten, für die bisher keine Parallelüberlieferungen nachgewiesen sind, werden in den Katalogisaten die Heiligenfeste, für die die Predigten bestimmt sind, aufgeführt, da diese für die Lokalisierung einer Sammlung ausschlaggebend sind. Die Textanfänge finden sich nur im Initienregister, beginnend mit dem als Motto dienenden Bibelzitat. Die Bibelzitate folgen der Vulgata, zitiert nach der Ausgabe der Deutschen Bibelgesellschaft Stuttgart. Bei Abweichungen in den Handschriften wird dem Zitatnachweis in eckigen Klammern ein ‚vgl.' vorangesetzt. Bei Gebet- und Andachtsbüchern wird aufgrund der bequemen Zugänglichkeit und der enormen Fülle des von der dbi-link-Datenbank ‚Handschriften des Mittelalters' zur Verfügung gestellten Materials bei Einzeltexten auf die Auflistung von Parallelüberlieferungen verzichtet, wenn dadurch weder die Zuschreibung des gesuchten Texts an einen Autor noch dessen Einordnung in einen übergeordneten Überlieferungszusammenhang möglich ist.

Der vorliegende Katalog ist der erste, bei dem ich in großem Umfang mit EDV–Datenbanken und -Textfindungsinstrumenten gearbeitet habe. Im einzelnen kamen folgende Datenbanken und CD-ROMs zum Einsatz:

- die Datenbank ‚Handschriften des Mittelalters',
- die Initiensammlung ‚In principio', Version 7 (1999),
- Patrologia Latina Database,
- Cetedoc Library of Christian Latin Texts, Version CLCLT-3,
- Monumenta Germaniae Historica, Version 1996, und
- Musaios (Thesaurus Linguae Latinae).

Das bedeutet – unter der stillschweigenden Voraussetzung, daß bei den Suchanfragen keine Fehler unterlaufen sind –, daß alle in diesem Katalog enthaltenen unidentifizierten Texte nicht in den oben aufgeführten Sammlungen zu finden sind.

Register

Die Beschreibungen werden durch ein Personen-, Orts- und Sachregister, ein Initienregister, ein Register der deutschen Gebete, ein Verseregister und ein Register der Bibelprologe, die sich alle an den DFG-Richtlinien orientieren, erschlossen. Die besonderen Probleme bei den Registern dieses Katalogs werden im folgenden kurz erläutert.
Die Sprache des Personen-, Orts- und Sachregisters ist deutsch. Textgattungen (Beispiel: Gebete) werden unter dem deutschen Oberbegriff subsumiert, weicht die Sprache des Textes in der Handschrift von der des Registerschlagworts ab, wird diese in Klammern angegeben. Lateinische Autoren und deren Werke werden in Latein angesetzt, die Ansetzung orientiert sich an RAK-PMA[58]. Griechische Autoren und deren Werke werden ebenfalls in lateinischer Form wiedergegeben.
Der Buchschmuck wird einmal formal und summarisch, d. h. unter Verzicht auf die vollständige Angabe der Fundstellen, einmal nach den Bildinhalten unter dem Schlagwort ‚Ikonographie' angesetzt, wobei die terminologische Ansetzung christlicher Bildinhalte dem Lexikon der christlichen Ikonographie[59] folgt. Das größte Problem war die ikonographische Erfassung der nach Hunderten zählenden Miniaturen in den beiden Handschriften der Sächsischen Weltchronik (Bremen msa 0033) und von Jacob van Maerlants ‚Der naturen bloeme' (Bremen msa 0039). Einerseits mußte die Überschaubarkeit und Praktikabilität des Registers gewahrt bleiben, andererseits sollte dem Benutzer die größtmögliche Menge an Informationen geboten werden. Im Falle der Sächsischen Weltchronik wurde entschieden, alle Porträtierten und alle Haupthandelnden historischer Szenarien ins Register aufzunehmen. Handelt es sich um Illustrationen zu historischen oder quasi-historischen Ereignissen, werden Herrscher unter ihrem Herrschaftsbereich, Päpste unter dem Stichwort ‚Papst' und Bischöfe unter ihrer Diözese angesetzt. Die Namensansetzung biblischer Personen folgt der Vulgata. Häufig in der bildenden Kunst dargestellte biblische, mythologische und historische Personen werden unter ihrem Eigennamen angesetzt, desgleichen kanonisierte Päpste und Herrscher, die wegen der Heiligkeit ihres Lebens Erwähnung finden. Typisierte Stadtarchitekturen werden unter dem Namen der Stadt, die sie vorstellen sollen, Darstellungen von Schlachten als Bildtypus angesetzt. Im Falle von Jacob van Maerlants Naturgeschichte werden alle Abbildungen von Angehörigen sagenhafter Völker und von Tieren einmal unter dem Gattungsbegriff zusammengefaßt und einmal unter ihrem Individualnamen aufgelistet, wenn eine geläufige deutsche Bezeichnung existiert. In vergleichbarer Weise werden die Miniaturen- und Initialenzyklen der italienischen und französischen Rechtshandschriften erschlossen. Die Zyklen werden als solche erwähnt und typische Darstellungen wie eine Ge-

58 Personennamen des Mittelalters: PMA. Namensformen für 13 000 Personen gemäß den Regeln für die Alphabetische Katalogisierung (RAK) = Nomina scriptorum medii aevi, bearb. v. Claudia Fabian, München ²2000.
59 Lexikon der christlichen Ikonographie, Bd. 1–4 hg. von E. Kirschbaum, Bd. 5–8 hg. von W. Braunfels, Rom, Freiburg im Breisgau u. a. ²1994.

richtsverhandlung, eine Bücherverbrennung oder eine Eheschließung ein weiteres Mal als Schlagwort aufgeführt.
Im Initienregister werden einleitende Floskeln wie *item*, *in illo tempore*... etc. ignoriert. Urkundentexte werden wegen ihrer stereotypen Textanfänge nicht aufgenommen.

Danksagung

Zum Schluß möchte ich mich sehr herzlich bei allen bedanken, die mich bei der Entstehung des Kataloges unterstützt haben. Für wertvolle Anregungen, Hilfestellungen und Ergänzungen bei der Erstellung dieses Vorworts und der Beschreibungen danke ich Ines Dickmann (Köln), Dr. Thomas Elsmann (Bremen), Britta Olrik Frederiksen (Kopenhagen), Dr. Helmar Härtel (Wolfenbüttel), Dr. Armin Hetzer (Bremen), Dr. Elisabeth Klemm (München), Katharina Mähler (Wolfenbüttel), Dr. Mieczysław Markowski (Warschau), Dr. Karl-Georg Pfändtner (Bamberg) und Dr. Thomas Stäcker (Wolfenbüttel). Besonderer Dank gebührt Prof. Dr. Dieter Harlfinger (Hamburg) und Prof. Dr. Diether R. Reinsch (Berlin) für die Beschreibung der griechischen Manuskripte. Die Identifizierung der Wasserzeichen und der Einbandstempel besorgten Lydia Raichert, Brigitte Ranft und Monika Strziga (Wolfenbüttel).

Wolfenbüttel, im November 2000 Irene Stahl

UNGEDRUCKTE QUELLEN

Bibliotheca Goldastiana

Bibliotheca Goldastiana. Verschiedene die Bremische Stadtbibliothek betreffende alte Bücherverzeichnisse. Darin: Manuscripta Goldasti. Archaeobibliotheca. Hoc est: Libri antiqui manuscripti Graeci, Latini, Germanici etc. in omni disciplinarum genere qui pro magno et pretioso thesauro hactenus ab eruditis habiti fuerunt

Bremen Staats- und Universitätsbibliothek D 70 = bub 840 gol 039

ABGEKÜRZT ZITIERTE LITERATUR

ABF I Archives Biographiques Françaises. Fusion dans un ordre alphabétique unique de 180 ouvrages de référence biographiques français publiés du XVII[e] au XX[e] siècle, hg. von S. Bradley/A. Fierro, London u. a. um 1992 (Microfiche)

ADB Allgemeine Deutsche Biographie, 56 Bände, Leipzig u. a. 1875–1912, Nachdruck Berlin 1967–1971

AH Analecta hymnica medii aevi, 55 Bände und 3 Registerbände, Leipzig 1886–1922 und Bern u. a. 1978

Andrieu M. Andrieu, Le pontifical romain au moyen-âge, 3 Bände und 1 Registerband, Città del Vaticano 1938–1942, Nachdruck Rom u. a. 1972–1973 (Studi e testi 86–88, 99)

BBA I British Biographical Archive. A one-alphabet cumulation of 310 of the most important English-language biographical reference works originally published between 1601 and 1929, hg. von L. Baille/P. Sieveking, München u. a. 1984–1993 (Microfiche)

Bertalot II Initia humanistica Latina. Initienverzeichnis lateinischer Prosa und Poesie aus der Zeit des 14. bis 16. Jahrhunderts II/1: Prosa A-M, Tübingen 1990

Bloomfield M. W. Bloomfield u. a., Incipits of Latin Works on the Virtues and Vices, 1100–1500 A. D. Including a Section of Incipits of Works on the Pater Noster, Cambridge/Massachusetts 1979 (The Mediaeval Academy of America Publication 88)

Borchling I C. Borchling, Mittelniederdeutsche Handschriften in Norddeutschland und den Niederlanden. Erster Reisebericht, Göttingen 1899 (Nachrichten von der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen 1898), 79–316

Br C. M. Briquet, Le filigranes. Dictionnaire historique des marques du papier, 4 Bände, Leipzig [2]1923

Der Bremer Dom Der Bremer Dom. Baugeschichte – Ausgrabungen – Kunstschätze. Handbuch und Katalog zur Sonderausstellung vom 17. Juni bis 30. Sept. 1979 im Bremer Landesmuseum (Focke-Museum), Bremen 1979 (Hefte des Focke-Museums 49)

Bremisches UB Bremisches Urkundenbuch, Bd. I–V hg. von R. Ehmck/W. von Bippen, Bremen 1873–1902; Bd. VI.1 hg. von H. Entholt, Bremen 1940–1943, Nachdruck Osnabrück 1980

Bruch B. Bruch, Die alte Bremer Dombibliothek. Ihre Geschichte und die hochromanische Buchmalerei in Bremen; in: Philobiblon 4 (1960), 292–353

Bruylants P. Bruylants, Les oraisons du Missel Romain. Texte et histoire, 2 Bände, Löwen 1952, Nachdruck Löwen 1965 (Etudes Liturgiques 1)

Bursill-Hall G. L. Bursill-Hall, A census of medieval Latin grammatical manuscripts, Stuttgart-Bad Cannstatt 1981 (Grammatica speculativa 4)

CAO III, IV Corpus Antiphonalium Officii. Vol. III: Invitatoria et antiphonae, Vol. IV: Responsoria, versus, hymni et varia, hg. von R.-J. Hesbert, Rom 1968–1970 (Rerum Ecclesiasticarum Documenta. Series maior. Fontes 9–10)

CC Cont. Med. Corpus Christianorum. Continuatio mediaevalis, Turnhout 1971 ff.
CC Ser. Lat. Corpus Christianorum. Series Latina, Turnhout 1954 ff.
CG Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques de France, 64 Bände und 2 Supplementbände, Paris 1886–1989
Chevalier U. Chevalier, Repertorium hymnologicum. Catalogue des chants, hymnes, proses, séquences, tropes en usage dans l'église latine, 6 Bände, Löwen u. a. 1892–1921
CPG Clavis patrum Graecorum qua optimae quaeque scriptorum patrum Graecorum recensiones a primaevis saeculis usque ad octavum commode recluduntur, 5 Bände, Turnhout 1974–1987 (Corpus Christianorum. Series Graeca)
CPL Clavis patrum Latinorum qua in Corpus Christianorum edendum optimas quasque scriptorum recensiones a Tertulliano ad Bedam commode recludit …, Steenbrugge ^{3}1995 (CC Ser. Lat.)
CSEL Corpus scriptorum ecclesiasticorum Latinorum, Wien 1866 ff.
DBA I Deutsches biographisches Archiv. Eine Kumulation aus 254 der wichtigsten biographischen Nachschlagewerke für den deutschen Bereich bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts, hg. von B. Fabian/W. Gorzny, München u. a. 1982–1986 (Microfiche)
DBA II Deutsches biographisches Archiv. Neue Folge bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts, hg. von W. Gorzny, München u. a. 1989–1993 (Microfiche)
Deshusses J. Deshusses, Le sacramentaire Grégorien. Ses principales formes d'après les plus anciens manuscrits, 3 Bände, Fribourg/Schweiz 1971–1982 (Spicilegium Friburgense 16, 24, 28)
Dolezalek Repertorium G. Dolezalek, Repertorium manuscriptorum veterum Codicis Iustiniani, Frankfurt am Main 1985 (Ius commune. Sonderhefte 23)
Dolezalek Verzeichnis G. Dolezalek, Verzeichnis der Handschriften zum Römischen Recht bis 1600, 4 Bände, Frankfurt am Main 1972
DTM Deutsche Texte des Mittelalters, Berlin 1904 ff.
Finke H. Finke, Acta Concilii Constanciensis, 4 Bände, Münster in Westfalen 1896–1928
Franz A. Franz, Die kirchlichen Benediktionen im Mittelalter, 2 Bände, Freiburg 1909, Nachdruck Graz 1960
Gams P. B. Gams, Series episcoporum ecclesiae catholicae, quotquot innotuerunt a beato Petro apostolo, Regensburg 1873
Glorieux P. Glorieux, Répertoire des maitres en théologie de Paris au XIII^{e} siècle, 2 Bände, Paris 1933–1934 (Études de philosophie médiévale 17–18)
Goldast Constitutiones M. Goldast von Haiminsfeld, Collectio constitutionum imperialium …, 4 Bände, Frankfurt am Main 1713
Goldast Monarchia M. Goldast von Haiminsfeld, Monarchia S. Romani Imperii, sive Tractatuum de iurisdictione imperiali seu regia et pontificia seu sacerdotali …, 3 Bände, Frankfurt am Main 1611–1614
Goldgrund und Himmelslicht Goldgrund und Himmelslicht. Die Kunst des Mittelalters in Hamburg, Katalog der Ausstellung Hamburg 1999/2000, hg. von U. M. Schneede, Hamburg 1999
Gorissen F. Gorissen, Das Stundenbuch im rheinischen Niederland; in: W. Gieseler (Hg.), Studien zur klevischen Musik- und Liturgiegeschichte, Köln 1968 (Beiträge zur Rheinischen Musikgeschichte 75), 63–109
GW Gesamtkatalog der Wiegendrucke, Leipzig u. a. 1925 ff.

Haimerl F. X. Haimerl, Mittelalterliche Frömmigkeit im Spiegel der Gebetbuchliteratur Süddeutschlands, München 1952 (Münchener Theologische Studien I.4)

Hardt H. von der Hardt, Magnum oecumenicum Constantiense Concilium de universali ecclesiae reformatione, unione, et fide, 6 Bände, Helmstedt 1700

HC L. Hain, Repertorium Bibliographicum, in quo libri omnes ab arte typographica inventa usque ad annum MD. typis expressi ordine alphabetico vel simpliciter enumerantur vel adcuratius recensentur, 4 Teile in 2 Bänden, Stuttgart u. a. 1826–1838. – W. A. Copinger, Supplement to Hain's Repertorium Bibliographicum, or collections towards a new edition of that work, 2 Teile in 3 Bänden, London 1895–1902

Heinrich der Löwe Heinrich der Löwe und seine Zeit. Herrschaft und Repräsentation der Welfen 1125–1235. Katalog der Ausstellung Braunschweig 1995, hg. von J. Luckardt/F. Niehoff, 4 Bände, München 1995

Herkommer H. Herkommer, Überlieferungsgeschichte der „Sächsischen Weltchronik". Ein Beitrag zur deutschen Geschichtsschreibung des Mittelalters, München 1972 (MTU 38)

Homeyer C. G. Homeyer, Die deutschen Rechtsbücher des Mittelalters und ihre Handschriften. Neu bearbeitet von C. Borchling, K. A. Eckhardt und J. von Gierke, Weimar 1931–1934

Iter Italicum P. O. Kristeller, Iter Italicum. A finding list of uncatalogued or incompletely catalogued humanistic manuscripts of the Renaissance in Italian and other libraries, 6 Bände und 1 Registerband, London u. a. 1965–1997

Kaeppeli Th. Kaeppeli, Scriptores Ordinis Praedicatorum Medii Aevi, 4 Bände, Rom 1970–1993

Katalog Basel UB Die Mittelalterlichen Handschriften der Universitätsbibliothek Basel. Beschreibendes Verzeichnis. Abteilung B: Theologische Pergamenthandschriften, bearb. von G. Meyer/M. Burckhardt, 2 Bände und 1 Registerband, Basel 1960–1975

Katalog Ebstorf Handschriften des Klosters Ebstorf, bearb. von R. Giermann/H. Härtel, Wiesbaden 1994 (Mittelalterliche Handschriften in Niedersachsen 10)

Katalog Fulda LB 1 Die theologischen Handschriften der Hessischen Landesbibliothek Fulda bis zum Jahr 1600. Codices Bonifatiani 1–3. Aa 1–145a, bearb. von R. Hausmann, Wiesbaden 1992 (Die Handschriften der Hessischen Landesbibliothek Fulda 1)

Katalog Hildesheim DomB 2 Handschriften der Dombibliothek zu Hildesheim. Zweiter Teil. Hs. 700–1050; St. God. Nr. 1–51; Ps 1–6; J 23–95, bearb. von R. Giermann/H. Härtel/M. Arnold, Wiesbaden 1993 (Mittelalterliche Handschriften in Niedersachsen 9)

Katalog Kassel StuLB 1.1 Manuscipta theologica. Die Handschriften in folio, bearb. von K. Wiedemann, Wiesbaden 1994 (Die Handschriften der Gesamthochschul-Bibliothek Kassel, Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel 1.1)

Katalog Klosterneuburg StiftsB 1, 2 Katalog der Handschriften des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg. Teil 1: Cod. 1–100, Teil 2: Cod. 101–200, bearb. von A. Haidinger, Wien 1983, 1991 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse, Denkschriften 168, 225 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II.2.1, II.2.2)

Katalog München BSB 3 S. n. 1 Katalog der lateinischen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek München. Die Pergamenthandschriften aus Benediktbeuren, bearb.

von G. Glauche, Wiesbaden 1994 (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Monacensis III Series nova Pars 1)

Katalog München BSB 4.9, 4.10 Katalog der lateinischen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek München. Pars 9: Clm 28461–28615, bearb. von D. Kudorfer, Wiesbaden 1991; Pars 10: Clm 28615a-28786, bearb. von I. Neske, Wiesbaden 1984 (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Monacensis IV Pars 9, 10)

Katalog München BSB 5.2, 5.3 Die deutschen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek München. Pars 2: Cgm 201–350, Pars 3: Cgm 351–500, bearb. von K. Schneider, Wiesbaden 1970, 1973 (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Monacensis V. Editio altera Pars 2, 3)

Katalog München UB 1 Die deutschen mittelalterlichen Handschriften der Universitätsbibliothek München, bearb. von G. Kornrumpf/P.-G. Völker, Wiesbaden 1968 (Die Handschriften der Universitätsbibliothek München 1)

Katalog Nürnberg StB 1 Die deutschen mittelalterlichen Handschriften, bearb. von K. Schneider/H. Zirnbauer, Wiesbaden 1965 (Die Handschriften der Stadtbibliothek Nürnberg 1)

Katalog Nürnberg StB 3 Die lateinischen mittelalterlichen Handschriften. Juristische Handschriften, bearb. von I. Neske, Wiesbaden 1991 (Die Handschriften der Stadtbibliothek Nürnberg 3)

Katalog Quedlinburg Die Handschriften der ehemaligen Stifts- und Gymnasialbibliothek Quedlinburg in Halle, bearb. von J. Fliege, Halle an der Saale 1982 (Arbeiten aus der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle a. d. Saale)

Katalog Stuttgart WLB 2.1.1, 2.1.2 Die Handschriften der ehemaligen Hofbibliothek Stuttgart 1: Codices ascetici. Teil 1 (HB I 1–150) bearb. von J. Authenrieth/V. E. Fiala, Wiesbaden 1968; Teil 2 (HB I 151–249) bearb. von V. E. Fiala/H. Hauke, Wiesbaden 1970 (Die Handschriften der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart 2.1)

Krämer S. Krämer, Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters, München 1989 (Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz. Ergänzungsband I)

Lehmann K. Lehmann, Das langobardische Lehnrecht (Handschriften, Textentwicklung, ältester Text und Vulgattext nebst den capitula extraordinaria), Göttingen 1896

Leroquais I, II V. Leroquais, Les livres d'heures manuscrits de la Bibliothèque Nationale, 2 Bände, Paris 1927

LMA Lexikon des Mittelalters, 9 Bände und 1 Registerband, München, Zürich u. a. 1980–1999

Lonke A. Lonke, Niederdeutsche Handschriften der Stadtbibliothek zu Bremen; in: Bremisches Jahrbuch 18 (1896), 175–190

LThK Lexikon für Theologie und Kirche, Freiburg ^{2}1957–1967 (10 Bände und 1 Registerband), ^{3}1993–2001 (11 Bände)

Mansi J. D. Mansi, Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio …, 53 Bände, Florenz u. a. 1759–1927, Nachdruck Graz 1960–1962

Mante A. Mante, Ein niederdeutsches Gebetbuch aus der zweiten Hälfte des XIV. Jahrhunderts (Bistumsarchiv, Trier, Nr. 528), Lund u. a. 1960 (Lunder germanistische Forschungen 33)

Meerssemann C. G. Meerssemann, Der Hymnos Akathistos im Abendland, 2 Bände, Fribourg/Schweiz 1960 (Spicilegium Friburgense 2, 3)

MEERTENS M. Meertens, De godsvrucht in de Nederlanden naar handschriften van gebedenboeken der XV^e eeuw, Band 1–3 und 6, Antwerpen 1930–1934 (Leuvense studieën en tekstuitgaven 14)

MELNIKAS A. Melnikas, The corpus of the miniatures in the manuscripts of Decretum Gratiani, 3 Bände, Rom 1975 (Studia Gratiana 16–18)

MGH Monumenta Germaniae historica inde ab anno Christi quingentesimo usque ad annum millesimum et quingentesimum …, Hannover u. a. 1826 ff.

Miniaturen und Handschriften Miniaturen und Handschriften des Mittelalters. Schätze der Stadt Bremen in der Universitätsbibliothek. Sonderausstellung im Focke-Museum vom 11. April bis 19. Mai 1975, Bremen 1975 (Hefte des Focke-Museums 42)

Mittelalterliche Handschriften aus Bremen Mittelalterliche Handschriften aus der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Ausstellung und Katalog von I. Stahl, Wiesbaden 2000 (Ausstellungskataloge der Herzog August Bibliothek 78)

MOHAN G. E. Mohan, Initia operum Franciscalium (XIII–XV s.); in: Franciscan Studies 35 ff. (1975 ff.)

MOHLBERG K. Mohlberg, Das fränkische Sacramentarium Gelasianum in alamannischer Überlieferung (Codex Sangall. No. 348), Münster in Westfalen 1918 (St. Galler Sakramentar-Forschungen 1 = Liturgiegeschichtliche Quellen 1/2)

MONE F. J. Mone, Lateinische Hymnen des Mittelalters, aus Handschriften herausgegeben und erklärt, 3 Bände, Freiburg im Breisgau 1853–1855

MOSIN/TRALJIĆ V. A. Mosin/S. M. Traljic, Filigranes des XIII^e and XIV^e ss., 2 Bände, Zagreb 1957

MTU Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters, München 1960 ff.

MÜLLER H. A. Müller, Die Bilderhandschriften des Mittelalters in den Bibliotheken der Stadt und der Hauptschule zu Bremen; in: Programm der Hauptschule zu Bremen 1863, 3–18

MUNK OLSEN B. Munk Olsen, L'étude des auteurs classiques latins aux XI^e et XII^e siècles, 3 Bände in 4 Büchern, Paris 1982–1989

NDB Neue Deutsche Biographie, Berlin 1953 ff.

NIJHOFF/KRONENBERG W. Nijhoff/M. E. Kronenberg, Nederlandse Bibliographie van 1500 tot 1540, 3 Bände, Den Haag 1923–1942, Nachdruck 1965

NÖRR Kanonistische Literatur K. W. Nörr, Die kanonistische Literatur; in: Handbuch der Quellen und Literatur der neueren europäischen Privatrechtsgeschichte 1: Mittelalter (1100–1500). Die gelehrten Rechte und die Gesetzgebung, hg. von H. Coing, München 1973, 365–382

NÖRR Zivilprozeß K. W. Nörr, Die Literatur zum gemeinen Zivilprozeß; in: Handbuch der Quellen und Literatur der neueren europäischen Privatrechtsgeschichte 1: Mittelalter (1100–1500). Die gelehrten Rechte und die Gesetzgebung, hg. von H. Coing, München 1973, 383–397

ODB The Oxford Dictionary of Byzantium, 3 Bände, New York, Oxford 1991

OMONT H. Omont, Notes sur les manuscrits grecs de villes hanséatiques Hambourg, Brême et Lübeck; in: Centralblatt für Bibliothekswesen 7 (1890), 351–377

OPPITZ I, II U.-D. Oppitz, Deutsche Rechtsbücher des Mittelalters. Band I: Beschreibung der Rechtsbücher, Band II: Beschreibung der Handschriften, Köln u. a. 1990

PBB Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur, Tübingen 1874 ff., Halle an der Saale 1955–1979

Personalschriften Die Personalschriften der Bremer Staatsbibliothek bis 1800, bearb. von H. J. von Witzendorff-Rehdiger, Bremen 1960 (Bremische Bibliographie 1)

Picc Die Wasserzeichenkartei Piccard im Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Stuttgart 1961 ff.
– A Bd. 6: Anker, Stuttgart 1978
– F Bd. 10: Fabeltiere, Stuttgart 1980
– Fr Bd. 14: Frucht, Stuttgart 1983
– H Bd. 7: Horn, Stuttgart 1979
– Kr Bd. 1: Die Kronenwasserzeichen, Stuttgart 1961
– L Bd. 13: Lilie, Stuttgart 1983
– O Bd. 2.1–3: Die Ochsenkopfwasserzeichen 1–3, Stuttgart 1966
– P Bd. 4.1–3: Buchstabe P 1–3, Stuttgart 1977
– Schl Bd. 8: Schlüssel, Stuttgart 1979
– T Bd. 3: Turm, Stuttgart 1970
– V Bd. 15.1–3: Vierfüßler, Stuttgart 1987
– W Bd. 5: Waage, Stuttgart 1978

PL J. P. Migne, Patrologiae cursus completus. Series Latina, 217 Bände, 4 Register- und 5 Supplementbände, Paris 1844–1974

Potthast Bibliotheca A. Potthast, Bibliotheca historica medii aevi. Wegweiser durch die Geschichtswerke des europäischen Mittelalters bis 1500, 2 Bände, Berlin ^{2}1896

Potthast Regesta A. Potthast, Regesta Pontificum Romanorum inde ab a. post Christum natum MCXCVIII ad a. MCCCIV, 2 Bände, Berlin 1875

Powitz G. Powitz, Textus cum commento; in: Codices manuscripti 5 (1979), 80–89

Preger W. Preger, Geschichte der deutschen Mystik im Mittelalter, 3 Teile, Leipzig 1874–1893

PRG Le pontifical romano-germanique du dixième siècle, hg. von C. Vogel/R. Elze, 3 Bände, Città del Vaticano 1963–1972 (Studi e testi 226, 227, 269)

Rep. font. Repertorium fontium historiae medii aevi, hg. vom Istituto Storico Italiano per il Medio Evo, Rom 1962 ff.

RG Repertorium Germanicum. Verzeichnis der in den päpstlichen Registern und Kameralakten vorkommenden Personen, Kirchen und Orte des Deutschen Reichs, seiner Diözesen und Territorien vom Beginn des Schismas bis zur Reformation, Berlin u. a. 1916 ff.

Rump [H. Rump], Verzeichniß der handschriftlichen Bücher und einiger alten Drucke der Bremischen öffentlichen Bibliothek welche in den Schränken des großen Bibliotheks-Saals aufbewahrt werden, Bremen 1834

Sacramentarium Fuldense Sacramentarium Fuldense saeculi X. Cod. theol. 231 der K. Universitätsbibliothek zu Göttingen. Text und Bilderkreis (43 Tafeln), hg. von G. Richter/A. Schönfelder, Fulda 1912 (Quellen und Abhandlungen zur Geschichte der Abtei und der Diözese Fulda 9)

Savigny GRR F. C. von Savigny, Geschichte des römischen Rechts im Mittelalter, 7 Bände, Heidelberg ^{2}1834–1851

Schadt H. Schadt, Die Darstellungen der Arbores Consanguinitatis und der Arbores Affinitatis. Bildschemata in juristischen Handschriften, Tübingen 1982

Schaller/Könsgen D. Schaller/E. Könsgen, Initia carminum Latinorum saeculo undecimo antiquiorum. Bibliographisches Repertorium für die lateinische Dichtung der Antike und des frühen Mittelalters, Göttingen 1977

Schneyer Repertorium J. B Schneyer, Repertorium der lateinischen Sermones des Mittalters für die Zeit von 1150–1350, 9 Bände und 2 Registerbände, Münster 1969–1990 (Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters 43)

Schneyer Texte J. B. Schneyer, Konstanzer Konzilspredigten: Texte; in: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 116 NF 77 (1968), 127–164

Schulte Decretalen J. F. von Schulte, Die Dekretalen zwischen den „Decretales Gregorii IX." und „Liber VI. Bonifacii VIII.", ihre Sammlung und Verarbeitung außerhalb des Liber VI. und im Liber VI.; in: Sitzungsberichte philosophisch-historischen Klasse der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften 55 (167), Wien 1867, 701–797

Schulte GQ J. F. von Schulte, Die Geschichte der Quellen und Literatur des Canonischen Rechts von Gratian bis auf die Gegenwart, 3 Bände, Stuttgart 1875–1880

Schunke I I. Schunke, Die Schwenke-Sammlung gotischer Stempel- und Einbanddurchreibungen nach Motiven geordnet und nach Werkstätten bestimmen und beschrieben. 1. Einzelstempel, Berlin 1979 (Beiträge zur Inkunabelkunde 3.7)

Schunke Einbände I. Schunke, Einbände aus der bremischen Staatsbibliothek; in: Bremisches Jahrbuch 33 (1931), 490–501

Stadt im Wandel Stadt im Wandel. Kunst und Kultur des Bürgertums in Norddeutschland 1150–1650, Katalog der Landesausstellung Niedersachsen 1985, hg. von C. Meckseper, 4 Bände, Stuttgart-Bad Canstatt 1985

Stegmüller RB F. Stegmüller, Repertorium biblicum medii aevi, 11 Bände, Madrid 1940 [i. e. 1950]-1980

Stegmüller RS F. Stegmüller, Repertorium commentariorum in Sententias Petri Lombardi, 2 Bände, Würzburg 1947

Steinmeyer/Sievers E. Steinmeyer/E. Sievers, Die althochdeutschen Glossen, 5 Bände, Berlin 1879–1922

Stooker/Verbeij K. Stooker/T. Verbeij, Collecties op orde. Middelnederlandse handschriften uit kloosters en semi-religieuze gemeenschappen in de Nederlanden. Band 1: Studie, Band 2: Repertorium, Löwen 1997 (Miscellanea Neerlandica 15–16)

Struvius B. G. Struvius, Introductio in notitiam rei litterariae et usum bibliothecarum, Frankfurt u. a. 1729

Thorndike/Kibre L. Thorndike/P. Kibre, A catalogue of incipits of mediaeval scientific writings in Latin, London ^{2}1963 (The Mediaeval Academy of America Publication 29)

Uffenbach Z. C. von Uffenbach, Merkwürdige Reisen durch Niedersachsen, Holland und Engelland II, Ulm 1753

VD 16 Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des XVI. Jahrhunderts, 22 Bände und 2 Registerbände, Stuttgart 1983–1997

^{2}VL Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. Zweite, völlig neu bearbeitete Auflage, 10 Bände, Berlin u. a. 1978–1999

Walch C. W. F. Walch, Monimenta medii aevi ex Bibliotheca Regia Hanoverana, 2 Bände zu 4 bzw. 2 Faszikeln, Göttingen 1757–1764

Walther I H. Walther, Initia carminum ac versuum medii aevi posterioris Latinorum. Al-

phabetisches Verzeichnis der Versanfänge mittellateinischer Dichtungen, Göttingen 1959 (Carmina medii aevi posterioris Latina I)

WALTHER II H. Walther, Proverbia sententiaeque Latinitatis medii aevi. Lateinische Sprichwörter und Sentenzen des Mittelalters in alphabetischer Ordnung, 6 Bände, Göttingen 1963–1969. – H. Walther, Proverbia sententiaeque Latinitatis medii ac recentioris aevi. Lateinische Sprichwörter und Sentenzen des Mittelalters und der frühen Neuzeit in alphabetischer Ordnung, 3 Bände, Göttingen 1982–1986 (Carmina medii aevi posterioris Latina II)

WEIMAR P. Weimar, Die legistische Literatur der Glossatorenzeit; in: Handbuch der Quellen und Literatur der neueren europäischen Privatrechtsgeschichte 1: Mittelalter (1100–1500). Die gelehrten Rechte und die Gesetzgebung, hg. von H. Coing, München 1973, 129–260

VAN WIJK N. van Wijk (Hg.), Het getijdenboek van Geert Grote naar het Haagse handschrift 133 E 21, Leiden 1940 (Leidensche drukken en herdrukken. Kleine reeks 3)

WILMART Auteurs A. Wilmart, Auteurs spitituels et textes dévots du moyen age latin. Études d'histoire littéraire, Paris 1932

WILMART Libelli A. Wilmart, Precum libelli quattuor aevi Karolini, Rom 1940

WOLF J. Wolf, Die sächsische Weltchronik im Spiegel ihrer Handschriften. Überlieferung, Textentwicklung, Rezeption, München 1997 (Münstersche Mittelalter-Schriften 75)

ZfdA Zeitschrift für deutsches Altertum und Deutsche Literatur, Wiesbaden 1841 ff.

ZRG German. Abt. Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung, Weimar u. a. 1880 ff.

ZRG Kanon. Abt. Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Kanonistische Abteilung, Weimar u. a. 1911 ff.

ZUMKELLER A. Zumkeller, Manuskripte von Werken der Autoren des Augustiner-Eremitenordens in mitteleuropäischen Bibliotheken, Würzburg 1966 (Cassiciacum 20)

ABKÜRZUNGEN

Abb.	Abbildung
ahd.	althochdeutsch
archiep.	archiepiscopus
Bl.	Blatt, Blätter
bzw.	beziehungsweise
ep.	episcopus
griech.	griechisch
hebr.	hebräisch
hl.	heilig
HS	hinterer Spiegel
Jh.	Jahrhundert
kan.	kanonisiert
lat.	lateinisch
mod.	modern
n. id.	nicht identifiziert
NT	Novum Testamentum
r	recto
S.	Seite
s.o.	siehe oben
s.u.	siehe unten
ungez.	ungezählt
v	verso
vgl.	vergleiche
VS	vorderer Spiegel
VT	Vetus Testamentum

SIGNATUREN

msa 0001–01
msa 0001–02
msa 0018
msa 0023
msa 0024
msa 0026
msa 0027
msa 0028
msa 0030–01
msa 0030–02
msa 0031
msa 0033
msa 0039
msa 0040
msa 0043
msa 0044
msa 0047–02
msa 0131
msa 0132
msa 0133
msa 0134
msa 0135
msa 0136
msa 0137
msa 0138
msa 0139
msa 0140
msa 0141
msa 0142
msa 0143
msa 0144
msa 0145
msa 0146
msa 0147
msa 0148
msa 0149
msa 0150
msa 0151
msa 0152
msa 0153
msa 0157
msa 0158
msa 0160
msa 0161
msa 0162
msa 0163
msa 0165
msa 0166
msa 0172
msa 0173
msa 0181
msa 0244
msa 0286

msb 0001
msb 0002
msb 0003
msb 0004
msb 0006
msb 0007
msb 0021
msb 0022
msb 0023
msb 0024
msb 0025
msb 0033
msb 0035
msb 0036
msb 0040
msb 0041
msb 0042–01
msb 0042–02
msb 0043
msb 0044–03
msb 0045
msb 0046
msb 0047
msb 0052
msb 0101
msb 0104
msb 0105
msb 0106
msb 0109
msb 0110
msb 0111
msb 0117
msb 0121
msb 0127
msb 0146
msb 0209

msc 0001
msc 0005
msc 0007
msc 0008
msc 0009
msc 0011
msc 0013
msc 0014
msc 0015
msc 0017
msc 0018
msc 0020
msc 0023
msc 0024
msc 0025
msc 0027
msc 0028
msc 0034
msc 0036
msc 0037
msc 0041
msc 0042
msc 0043
msc 0044
msc 0045
msc 0046
msc 0047
msc 0051
msc 0052
msc 0055
msc 0056
msc 0060
msc 0066
msc 0070
msc 0082

Verluste:
msb 0009
msb 0018
msb 0100
msb 0192
msc 0022

KATALOG

msa 0001–01

Biblia sacra

Pergament – 437 Bl. – 33×22,5 – Nordfrankreich – 13. Jh. Ende

Lagen: I (VS, 1). 1 (2). IV+2 (12). 6 VI (84). 10 V (184). IV+1 (193). 8 V (273). III (279). VI (291). V+1 (302). V (312). VI (324). 2 V (344). 2 VI (368). 3+III (377). 6 V (437). Reklamanten. Originalfoliierung in römischen Zahlen mit roter Tinte oben Mitte auf den Recto-Seiten, beginnend auf Bl. 8; darüber moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 22–22,5×15–16, zweispaltig, 37–39 Zeilen. Textura. 1^{v} Textura, 2^{rv} gotische Kursive von anderen Händen ergänzt. Rubriziert. Einzelbuchstaben in der obersten Zeile mit Verzierungen in schwarzer und roter Tinte. 3^{r}–377^{r} blaue und rote Lombarden mit Fleuronnéeverzierungen in der Komplementärfarbe am Beginn der Kapitel, 378^{r}–437^{v} ohne Fleuronnéeverzierungen. 3^{ra}, 8^{ra}, 80^{vb}, 129^{vb}, 202^{va}, 222^{rb}, 258^{rb}, 284^{vb}, 293^{vb}, 308^{vb} Rankeninitialen, 3-7zeilig, zum Teil mit zoomorphen Elementen, meist mit Randleiste. 3^{rb}, 38^{va}, 63^{ra}, 106^{v}, 129^{rb}, 145^{vb}, 164^{va}, 185^{ra}, 241^{va}, 279^{ra}, 303^{rb}, 309^{ra}, 316^{vb}, 325^{vb}, 341^{vb} historisierte Initialen, 4-9zeilig, meist mit Randleiste. Deckfarben auf Goldgrund. 163^{rb}, 316^{va}, 325^{ra}, 346^{vb}, 350^{rb}, 353^{vb}, 357^{rb}, 361^{rb}, 365^{ra}, 369^{ra}, 400^{rb}, 410^{ra}, 410^{vb} Fleuronnéeinitialen, 4-zeilig (zum Teil litterae duplices, blaue und rote Tinte). 378^{ra}, 378^{va}, 391^{va}, 397^{va} einfache rote Initialen, 8-9zeilig.
Historisierte Initialen: (3^{rb}) Prolog. F: Hieronymus im Mönchshabit vor einem Lesepult mit aufgeschlagenem Buch. (38^{va}) Ex. H: Das Volk Israel – eine Gruppe von vier Personen – vor der als Ädikula mit Spitzgiebel dargestellten Stiftshütte. (63^{ra}) Lv. V: Gott Vater mit Kreuznimbus im Gespräch mit Moses, dargestellt mit Hörnern und Nimbus. (106^{v}) Dt. H: Reichverziertes Rankenwerk, dem ein gekrönter Kopf entwächst. (129^{rb}) Ios. T: Josua mit Kopfbinde und Judenhut. (145^{vb}) Idc. P: Stehender Mann. (164^{va}) I Sm. F: Saul, dargestellt als thronender König. (185^{ra}) II Sm. F: König David reitet auf einem Schimmel aus dem Tor, neben ihm eine Gruppe von drei Personen. (241^{va}) I Par. A: Ein auf einer Bank sitzender Mann mit Nimbus predigt einer Gruppe von sechs kleiner dargestellten Personen. (279^{ra}) I Esr. I: Esdra mit Judenhut. (303^{rb}) Tb. T: Der auf seinem Bett liegende alte Tobias wird von seinem Sohn von der Blindheit geheilt, darüber schwebt eine Schwalbe. (309^{ra}) Idt. A: Judith mit einer Krone auf dem Kopf und einem Schwert in der erhobenen linken Hand. (316^{vb}) Est. I: Esther. (325^{vb}) Iob. V: Job. (341^{vb}) Ps. B: König David auf dem Thron, Harfe spielend.

Holzdeckel mit ehemals hellem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Lilie, Rosette (5blättrig), Rosette (Lochrosette, 6blättrig), Schrift (Buchstabe *N* in Kreis). 7 Doppelbünde. Gestepptes Kapital. Je 5 mit purpurfarbenem Leder unterlegte Messingbuckel auf VD und HD. Zwei originale Langriemenschließen. Kettenband (Öse am HD unten erhalten). Ein Loch im HD oben (ältere Kettenbefestigung?). Spuren von 2 Beschlägen an der Vorderkante des VD. – Auf dem Fußschnitt alte Signatur: *c.*

Provenienz: Nordfrankreich (vgl. Buchschmuck). – Vorbesitzer: Bremen, Kollegiatstift St. Willehadi. – Bibliotheca Bremensis (3^{r}).

Müller, 9f. Nr. IV. – Miniaturen und Handschriften, 12f. Nr. 6. - Krämer, 116. – Mittelalterliche Handschriften aus Bremen, 28f. Nr. 3 (mit Abb.).

1^{r} leer. – 1^{v} Index (gleiche Hand wie Bremen msa 0001–02, VS). – 2^{r} Sentenzen. Identifiziert: Walther I 9552, 2666. Walther II 22690, 15057, 9904. Walther I 1060. – 2^{v} Sentenzen. Identifiziert: Walther II 16974, 18200, 9745, 4293, 5012, 33935 (Zeile 1), Walther I 15482 (6 Verse), Walther II 29152, Walther I 411 (3 Verse), Walther II 35466a.

3^{ra}–437^{va} Biblia sacra prologis aucta. Jedem Buch geht ein Verzeichnis der Kapitel voraus. Textbestand Altes Testament: Gn – II Esr. (293^{vb}) III Esr. (303^{rb}) Tb – Iob. (341^{vb}) Ps. Hervorhebung der Anfänge von Ps 26, 38, 52, 68, 80, 97, 109. (378^{va}) Prv – Sir. – Prologe, wenn nicht anders angegeben, verzeichnet nach Stegmüller RB: (3^{rb}, 7^{rb}) Libri historiales

284/285. (129^{rb}) Ios 311. (163^{rb}) I Sm 323. (241ra) I Par 328. (278^{rb}) I Esr 330. (303ra) Tb 332. (308va) Idt 335. (316va, 316^{vb}) Est 341/343. (325ra) Iob 344. (378ra) Prv 457. (391va) Gregorius I. Papa: Dialogi. Liber IV Cap. 3sq. *Petrus: Queso te quid est quod Salomon ait. Dixi in corde meo de filiis hominum … – ex spirituali veritate diffinivit.* Druck: PL 77, 321, 324 f. (392va) Ecl 462. (400^{rb}) Sap 468. (410ra) Sir 26. – 302^{v}, 324^{v}, 341^{r}, 377^{v} leer.

msa 0001–02

Biblia sacra

Pergament – 380 Bl. – 33×23,5 – Bremen, Kollegiatstift St. Willehadi – 14. Jh. Anfang

Lagen: 16 V (160). VI (172). 3V (202). IV (210). 15 V (360). VI (372). Reklamanten. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 23,5×15, zweispaltig, 36–37 Zeilen. Textura. Rubriziert. Grüne bzw. blaue und rote Lombarden. 4ra, 38ra, 76ra, 79va, 85va, 123ra, 138^{vb}, 144va, 147ra, 174ra, 195ra, 211ra, 212^{vb}, 230^{rb}, 241^{vb}, 261^{rb}, 351ra Fleuronnéeinitialen (litterae duplices), 5-13zeilig, zum Teil mit Randleiste. 261ra, 277^{vb}, 287^{rb}, 295va Initialen (litterae duplices), 7-11zeilig. 1^{r}–209^{r} = Altes Testament grüne und rote, 211^{r}–371^{v} = Neues Testament blaue und rote Tinte.

Holzdeckel mit ehemals hellem Lederüberzug. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Lilie in Raute, Rosette (6blättrig). 6 Doppelbünde. Gestepptes Kapital. Je 5 mit purpurfarbenem Leder unterlegte Messingbuckel auf VD und HD. Zwei Langriemenschließen (Riemen und Beschläge erneuert). Kettenband (Öse am HD unten erhalten). 2 Löcher im HD (ältere Kettenbefestigung?). Spuren von 2 Beschlägen an der Vorderkante des VD. – VS: Index (gleiche Hand wie Bremen msa 0001–01, 1^{v}). – Auf dem Fußschnitt alte Signatur: *c.*.

Provenienz: Bremen, Kollegiatstift St. Willehadi. *Willehadus* (211^{r} u. ö., zuletzt 248^{r}). *Bremensis* (231^{v} u. ö., zuletzt 250^{r}). – Vorbesitzer: Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

Literatur vgl. Bremen msa 0001–01.

1ra–371va Biblia sacra prologis aucta. Den Büchern der Propheten und den Evangelien gehen die entsprechenden Verse aus Alexander de Villa Dei: Tabula super bibliam per versus composita, den übrigen Büchern ein Verzeichnis der Kapitel voraus. Textbestand Altes Testament: (4ra) Is – Mal. (173ra) I Mcc – II Mcc. Textbestand Neues Testament: (211ra) Mt – Io. (277^{vb}) Rm – II Th. (314^{rb}) Ad Laodicenses. (314^{rb}) I Tim – Hbr. (327va) Act. (351ra) Iac – Iud. (361ra) Apc.
Merkverse: (1ra) Is. *Bos mons stat septem…* Is. Walther I 2231. (36^{vb}) Ier. (76ra) Lam. (85^{rb}) Ez. (123^{vb}) Dn. (138^{vb}) Os. (144va) Ioel. (146^{vb}) Am. (151^{rb}) Abd. (152va) Ion. (154ra) Mi. (157va) Na. (159^{rb}) Hab. (161^{rb}) So. (163^{rb}) Agg. (164^{vb}) Za. (170va) Mal. (212va) Mt. (230^{rb}) Mc. (241va) Lc. Vgl. Stegmüller RB 1177 (mit Angabe von Drucken). Verglichen mit der Ausgabe Venedig 1519, Tabula Tertia.
Prologe, verzeichnet nach Stegmüller RB: (2ra, 3^{rb}, 3va) Is 476/480/482. (38va, 38^{vb}) Is 486/487. (79va) Bar 491. (85ra) Ez 492. (122ra) Dn 494. (138ra) XII prophetae 500. (138^{rb}) Os 507. (143^{vb}, 144ra, 144^{rb}) Ioel 510/509/511. (146va, 146^{vb}) Am 512/515. (150^{vb}/151ra/151ra) Abd 516/519/517. (152ra/152ra/152^{rb}) Ion 522/524/521. (153^{vb}) Mi 525. (157ra) Na 527/528. (158^{vb}/159ra) Hab 529/530. (160^{vb}) So 532/534. (162^{vb}) Agg 535/538. (164^{rb}) Za 540/539. (170ra, 170ra, 170^{rb}) Mal 545/544/543. (211ra, 211va, 212^{rb}) Mt 595 (Schluß fehlt) /596/590.

(229^{vb}) Mc 607. (241^{rb}) Lc 620. (260ra) Io 624. (277^{vb}, 278va) Rm 670/677. (287ra) I Cor 685. (295va) II Cor 699. (301^{rb}) Gal 707. (304ra) Eph 715. (307ra) Phil 728. (309^{rb}) Col 736. (311^{rb}) I Th 747/746. (313^{rb}) II Th 752. (314^{vb}) I Tim 765. (317^{rb}) II Tim 772/770. (319ra) Tit 780. (320ra) Phlm 783. (320va) Hbr 793. (327^{rb}) Act 640. (350va, 350^{vb}, 350^{vb}) Iac 809/807/806. (355^{vb}) II Pt 818. (357^{rb}) I Io 822. (360ra) III Io 824. (360^{rb}) Iud 825. – Prologe des Isidorus Hispalensis, verzeichnet nach Stegmüller RB: (1^{rb}/1^{vb}) Is 5198/5199. (37ra, 37^{rb}) Ier 5200/5201. (84^{rb}, 84^{vb}) Ez 5202/5203. (121va) Dn 5204/5205. (144ra) Ioel 5208. – Nicht in Stegmüller RB verzeichnete Prologe: (76ra) Lam. *In lamentationes Jeremiae* (Exzerpt). *Et factum est postquam in captivitatem ductus est Israel … – et dixit.* Druck: PL 25, 787. (359va) II Io. *Apostolus ad sanctam feminam scribit ut eandem dominam non renuat in terris … – et simili zelo detestatur hereticos.* Vgl. Stegmüller RB 8331,4.
172^{v}, 209^{v}–210^{v}, 372 leer.

msa 0018

Vocabularius ‘Ex quo’. Guilelmus Brito. Medizinische Texte

Papier – 178 Bl. – 29×21 – Westdeutschland – 1415–1416

Wasserzeichen: Tête de cerf (Hirschkopf) ~ Br 15509 (1412); Schlüssel = PiccSchl V 85 (1416–1417); nicht nachweisbares Wasserzeichen: Glocke. Lagen: VII–4 (10). V (20). VII (34). VII–2 (46). V (56). VII (70) . V (80). VII–2 (92). VI (104). VII–1 (117). V (127). VII (141). VII–2 (153). VII–1 (166). VI (178). Am Anfang fehlen mindestens 2 Lagen. Lagenfälze aus Pergament. Schriftraum: Zweispaltig; 1^{r}–86^{v}: 21×16, 33–38 Zeilen; 97^{r}–172^{v}: 21×14, 39–43 Zeilen; 173^{r}–174^{v}: Nachträge, Schriftraum und Zeilenzahl variieren. Jüngere gotische Kursive. Hand 1: 1ra–86va, datiert 1416 (86va); Hand 2: 97ra–172va, datiert 1415 (172va); Hand 3: 172^{vb}–173va, datiert 1415 (173va); Hand 4: 173^{vb}–174ra; Hand 5: 174$^{ra–va}$. Rubriziert. Einfache rote Initialen.

Holzdeckel mit hellem Lederüberzug, das Leder ist mit der Fleischseite nach außen verklebt und nicht dekoriert. 3 Doppelbünde. Zwei Schließen (Riemen und Haken erneuert). VS und HS abgegangen. Im VD Papierstreifen (18. Jh.?) mit kurzer Inhaltsangabe. Gelblicher Farbschnitt. Auf dem Rücken oben: *Vocabularius Latino-Teutonicus*, darunter Titelschild: *Nomenclator Latino-Germanicus.*

Provenienz: Westdeutschland. – Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635) (Bibliotheca Goldastiana, 85). Zu dessen Person vgl. NDB 6, 601 f. – Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

Schreibsprache (Bl. 1–86): rheinfränkisch.

Rump, 6. – ‘Vocabularius Ex quo’ I (s.u. 1ra), 58, 121, 128. – Iter Italicum VI, 499.

1ra–86va Vocabularius ‘Ex quo’ (lat.-dt.). Redaktion S, Gruppe X2.3. Anfang fehlt. - *fide et credens fidem non tamen baptisatus. Catheorica* [!] *est predicacio. Cathesisare est fidem christianam instruere … Cathedra eyn bisschoff stul vel est sedile alicuius doctoris et dicitur esse sedes papalis … – Zonifragium est sonarum fractio. Zorababel est magister Babilonis. Zoticus i. vitalis.* (86va) Kolophon. *Explicit expliciunt etc. Finitus est vocabularius iste ipsa die sancti Gregorii pape anno domini M^{o} ccc^{o} xvi^{o}* [1416 März 12]. Schreibervers. *Detur pro penna scriptori sus scabiosa.* ^{2}VL 10, 469–473. Druck: ‘Vocabularius Ex quo’. Überlieferungsgeschichtliche Ausgabe, hg. von B. Schnell u. a., 5 Bde, Tübingen 1988–1989 (Texte und Textgeschichte 22); Bd. 1, S. 58 und 121 f. (diese Hs.). – 87–92 leer.

93ra–172va Guilelmus Brito: Expositiones vocabulorum Bibliae. *Abba hebraice interpretatur pater latine et perducit ultimam sillabam. Omnis barbara vox non declinata latine accentum super extremam servabit acutum … – Zorababel apud Hebreos ex tribus integris nominibus dicitur esse compositum, a zo quod est iste et ro quod est magister et babel quod est Babilon qui iste magister de Babilone.* (172va) Kolophon. *Et sic est finis huius libri. Explicit Britone* [!] *anno domini M° ccccxv ipsa die Andree apostoli* [1415 Nov. 30]. 2VL 3, 300–302. Stegmüller RB 2820. Druck: Summa Britonis sive Guillelmi Britonis Expositiones vocabulorum Bibliae, hg. von L. W. Daly/B. A. Daly, 2 Bde, Padua 1975 (Thesaurus mundi 15, 16).

172vb–174vb Medizinische Texte. (172vb) Monatsregimen. *Januarius: Galienus dicit quod homo in Januario debet comedere calidos cibos …* (173va) *December: … – et postea bibe unum haustum vini.* Kolophon. *Explicit hoc totum de mensibus ipsa die Barbare virginis et martiris anno domini millesimo cccc^mo decimoquinto* [1415 Dez. 4]. – (173vb) Contra pestilentiam missum imperatori. ›*Contra pestilenciam missum domino imperatori Karolo [IV.] anno M ccc lxxi°*‹. *Domine graciose a relatibus multorum heu percepi pestilenciam in Moravia regnare … – item portabitis in manu aliquod adoriferum sicut pomuram* [!]. Thorndike/Kibre, 462. Vgl. G. Werthmann-Haas, Altdeutsche Übersetzungen des Prager 'Sendbriefs' („Missum imperatori"). Auf Grund der Ausgabe von Andreas Rutz neubearbeitet, Pattensen 1983 (Würzburger medizinhistorische Forschungen 27 = Untersuchungen zur mittelalterlichen Pestliteratur 1), 30–32. – (174ra) Regimen sanitatis. ›*Regimen conservativum sanitatis talis communis* [!] *sequitur*‹. *Primo in quantum possibile est fugiat aerem ventosum, fumosum, pluviosum, pulverosum et maneat in sereno … – et utatur flebotomia de vena capitis bis in anno sed tempore May et tempore autumpni.* – 175–178 leer.

msa 0023

Bartholomaeus Pisanus

Papier – 469 Bl. – 29×20 – Mitteldeutschland – 1456

Wasserzeichen: Traube = PiccFr I 631 (1455); nicht nachweisbares Wasserzeichen: Krone. Lagen: IV (8). V–1 (17). 2 VI (41). V–1 (50). 2 (VI–1) (72). 23 VI (347). III (353). 5 VI (413). IV (421). 4 VI (469). Lagenmitte mit Pergamentfälzen verstärkt. Reklamanten, zum Teil Lagensignatur. Text der Summa mit römischen Zahlen in roter Tinte foliiert (fehlerhaft, cci nicht vergeben). Moderne Bleistiftfoliierung. Blattverluste: Je 1 Bl. vor Bl. 9, Bl. 62 (or. xii) und 95 (or. xlvi) fehlt; von Bl. 84–88 (or. xxxv-xxxix), 160 (or. cxii), 464 sind nur noch Reste vorhanden, Bl. 453 f. in der oberen Hälfte am inneren Rand eingerissen (Textverluste). Schriftraum: 21–22×14, 3r–8r, 50r–462v zweispaltig, Zeilenzahl variiert. Zahlreiche, häufig wechselnde Hände. Bastarda, zum Teil mit kursiven Elementen, datiert 1456 (460rb). Rubriziert. Rote und blaue Lombarden und Rubra, rote Händchen. Am Beginn der Textabschnitte 2-3zeilige Initialen, alternierend rot oder blau, vereinzelt mit einfachen Fleuronnéeverzierungen (rote und grüne Tinte). 3ra, 51ra, 52ra Rankeninitialen, 4- bzw. 5zeilig, auf farbigem oder goldenem Grund. 51r, 52r Akanthusranken. Deckfarben und Gold.

Holzdeckel mit hellem Lederüberzug. 5 Doppelbünde. Gestepptes Kapital. Je 5 Messingbuckel auf VD und HD. Zwei Langriemenschließen (abgegangen). Gelber Farbschnitt. Auf dem Rücken Titelschild: *Summa Pisani Barthol. de S. Concordio (Deutsch).* – VS und HS abgegangen, Abklatsch des Texts auf den inneren Buchdeckeln (n. id.).

Provenienz: Mitteldeutschland. – Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635) (Bibliotheca Goldastiana, 85). Zu dessen Person vgl. BREMEN msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (3[r]).

Schreibsprache: ostmitteldeutsch.

RUMP, 7. – M. Hamm/H. Ulmschneider, Übersetzungintention und Gebrauchsfunktion. Die ›Rechtssumme‹ Bruder Bertholds im Kontext volkssprachlich-kanonistischer Rechtsliteratur; in: K. Ruh (Hg.), Überlieferungsgeschichtliche Prosaforschung. Beiträge der Würzburger Forschergruppe zur Methode und Auswertung, Tübingen 1985, 53–88, hier 63 f.

1–2 leer.

3[ra]–4[vb] DIVISIO LIBRORUM IURIS UTRIUSQUE. *Ad totius juris volumina totaliter cognoscenda nota omne jus aut est canonicum ut decreta aut curale* [!] *ut leges … – in propriis nominibus solum poneretur prima littera ut H Hermannus, A Albertus etc. qualiter. Sequitur registrum.* Parallelübelieferung: Kassel StuLB 2° Ms. theol. 150, 1[v] (Katalog Kassel StuLB 1.1, 210).

4[vb]–8[ra] GLOSSAR (lat.-dt.). *Abbas – apt; abbatissa – abtissyn; absolucio – enbindunge von sunden … – ypocrisis – glyßnery; yronia; ystrio; zelus.* – 8[v] leer.

9[r]–49[v] ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER IN DER SUMMA BEHANDELTEN RECHTSREGELN. Anfang fehlt. - *Dye geret han genung zu thun und dar umb abgelost synt von banne und nyt thun – 9 … – Ob ez zymlich sy zu begeren von dem sterbenden daz er syn wessen offenbar – 320 B 31.* – Daran: 50[r] Verzeichnis weiterer Rechtsregeln (Nachtrag.) *Wo die sache gebrest an dem nemer da gebrest auch daz virbuntnisse an dem geber – 406 … – Item bigamius* [!] *zweyvorbig – 134.* – 50[v] leer.

51[ra]–460[rb] BARTHOLOMAEUS PISANUS: SUMMA DE CASIBUS CONSCIENTIAE (dt.). Vorrede. *›Dis ist das buch das man nennet Summa Pisani in tutsch gar gantz und gerechte. Und ist dis dy vorrede‹. Also sanctus Gregorius sprichet über Ezechyelem so ist dem almechtigen gotte kein opfer behegelicher denne liebe an der selen selikeit…* (52[ra]) Text. *›Abbas in suo monasterio. Capitulum primum‹. Eyn apt mag synen undertanen in synem closter verlihen dy erste wyhunge … – das der in obirtrette und hoer werde in guten dingen. So were is has als hy vor stet has 8 etc.* (460[rb]) Kolophon. *Anno domini M cccc lvi* [1456]. LMA 1, 1497. [2]VL 1, 623 (diese Hs. genannt). KAEPPELI 436. M. Hamm/H. Ulmschneider (s. o.), 61–68. Nicht ediert. – 420 f., 460[v] leer.

461[ra]–462[vb] BONIFATIUS VIII. PAPA: DE REGULIS IURIS (dt.). *›Von den regeln des rechten Bonifacius des achten‹. Ein geistliche gabe die mag necht mit recht behalten werden on eyn institücion die nach dem geistlichen rechtten geschen sol … – Ez ist sicher daz der sich virschuldet an dem rechte der des rechtes wort verwirret und sich fließet weder den wellen des rechtens.* LMA 2, 414–416. Lateinische Version: Corpus iuris canonici pars secunda: Decretalium collectiones, hg. von E. Friedberg, Leipzig [2]1881, 1122–1124. – 463[r]–469[r] leer.

469[v] RECHTSREGELN (Nachtrag). *Item so man die sache gebot virkondiget so werden sie offgesatzet … – Item alle gebode so sal man mercken die sache und daz ende.*

msa 0024

Evangelistar

Papier – 29,5×19,5 – II, 131 Bl. – Westdeutschland – 15. Jh. 1. Hälfte

Wasserzeichen: Schlüssel = PiccSchl V 43 (1417); Ochsenkopf = PiccO VII 609 (1419–1424); nicht nachweisbare Wasserzeichen: Kreis, Krone, Ochsenkopf, Wappen. Lagen: I (Vorsatz, gez. 2). IV+1 (11). IV (19). IV+1 (28). IV (36). IV–3 (41). II (45). 2 IV (61). I (63). IV+1 (72). VI (80). IV–1 (87). I+1 (90). VI–2+I (102). II (106). III+1 (113). III (119). VI–1 (130). II (133, letztes Bl. = HS). Moderne Bleistiftfoliierung. Bl. 12–121 Originalfoliierung in römischen Zahlen in roter Tinte auf dem oberen Rand der Recto-Seiten (i-cxii); diese Zählung weist etliche Fehler und Sprünge auf, die im Perikopenverzeichnis wiederholt werden. Reklamanten zum Teil erhalten. Zahlreiche Textstellen mit Papierzetteln mit Korrekturen überklebt. Schlechter Erhaltungszustand: Wasserschäden, fast alle Bl. am Rand überklebt (zum Teil mit Papier, zum Teil mit Pergament; alte Restaurierung). Schriftraum: 4^{r}–6^{v}: 21,5–22×15, 40–46 Zeilen; 12^{r}–121^{v}: 20–21×13–14,5, 23–26 Zeilen. Mehrere Hände. Textura (Evangelistar): 3 häufig wechselnde Hände, Ergänzungen und Korrekturen von einer 4. Hand; Bastarda: Hand 5 (einige kürzere Abschnitte des Evangelistars, alle Füllsel und Ergänzungen, Kaufeintrag 3^{v}), Hand 6 (Perikopenverzeichnis). Vgl. Lüdtke 1965 (s.u.), 19f., ebenso Splett (s.u.), XV–XVII. Hand 7 ist identisch mit Hand 5 und Hand 1 in Bremen msa 0031. Rubriziert.

Halbpergamentband des 18. Jhs (?). 3 Bünde. Auf dem Rücken oben: *Evangelien und Epistellbuch*, darunter Titelschild: *Evangelien- und Epistel-Buch*.

Provenienz: Westdeutschland. Vgl. Bremen msa 0031. – Vorbesitzer: Bibliotheca Bremensis (4^{r}).

Schreibsprache: rheinfränkisch.

^{2}VL 7, 737–739, 741 (diese Hs. genannt). – Rump, 7. – W. Lüdtke, Evangelientexte, besonders aus Harmonien; in: Festschrift Hans Vollmer zu seinem 70. Geburtstag am 9. Februar 1941, Potsdam 1941 (Bibel und deutsche Kultur 11 = Materialien zur Bibelgeschichte und religiösen Volkskunde des Mittelalters 15), 320–363, hier 325–328, 333f. – W. Lüdtke, Evangelientexte, besonders aus Harmonien, Hamburg 1965 (Deutsches Bibelarchiv. Abhandlungen und Vorträge 2), 19–30. – Miniaturen und Handschriften, 25 Nr. 20. – J. Splett, das hymelreich ist gleich einem verporgen schatz in einem acker … Die hochdeutschen Übersetzungen von Matthäus 13, 44–52 in mittelalterlichen Handschriften, Göppingen 1987 (Litterae 108), 29*f., Tafel 92f. – J. Splett, Das Bremer Evangelistar, Berlin u. a. 1996 (Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte der germanischen Völker NF 110 (234)), XIV–XIX.

1^{r}–3^{r} leer. – 3^{v} Kaufvermerk. *Diz buch wart kauft umme xiiii fl. nach sancte Paulus dag als er bekart wart im xiiii^{c} und xix jar* [1419].

4^{ra}–6^{va} Perikopenverzeichnis, zugleich Inhaltsverzeichnis, die Blattangaben beziehen sich auf die Originalfoliierung. Analytische Darstellung: Splett (s.o.), XXV– XLVI. Druck: Ebd., XLVIII– LIII. – 7^{r}–10^{r} leer.

10^{va}–11^{va} Verschiedene Texte. (10^{va}) Lucidarius (Auszug). Buch II.64–66. Vgl. D. Gottschall/G. Steer (Hg.), Der deutsche ›Lucidarius‹. Band 1: Kritischer Text nach den Handschriften, Tübingen 1994 (Texte und Textgeschichte 35), 105f. Druck: Lüdtke 1965 (s.o.), 28f. - (11^{ra}) Epistel für den 1. Adventssonntag. Rm 13,11–14. Vgl. ebd., 25. – (11^{rb}) Epistel für die 1. Weihnachtsmesse. Tit 2,11–14. Vgl. ebd., 25, 27. Druck: Ebd., 26. – (11^{va}) Glosse zum Weihnachtstag (Fragment). Druck vgl. P. Pietsch, Ewangely und Epistel Teutsch. Die gedruckten hochdeutschen Perikopenbücher (Plenarien) 1473–1523, Göttingen 1927, 218.

12ra–102ra Evangelistar. Proprium de tempore per circulum anni. Druck: Splett (s. o.), 2–307. – Dazwischen: 63vab Bibelzitat zur Eucharistie. Io 6,56–58. – 63vb Psalmenverse in freier Paraphrase. Druck: Lüdtke 1965 (s. o.), 30. – 65rb Spruch, Sophronius E. Hieronymus zugeschrieben. Vgl. P. Katara, Ein mittelniederdeutsches Plenar aus dem Kodex Msc. G. K. S. 94 fol. der Grossen Kgl. Bibliothek zu Kopenhagen, Helsinki 1932, 10 Zeile 10–13. – 65rb Spruch, Papst Gregor I. zugeschrieben. Druck: Lüdtke 1965 (s. o.), 29. – 65va–b Bibelzitate zum Ewigen Leben. Io 6,54 f. Mt 19,23–26. Druck: Lüdtke 1941 (s. o.), 327. – 65vb Spruch, Albertus Magnus zugeschrieben. Vgl. F. Pfeiffer, Predigten und Sprüche deutscher Mystiker; in: ZfdA 8 (1851), 209–251, hier 216. Druck: Lüdtke 1965 (s. o.), 29.

102ra–110va Evangelistar. Proprium de sanctis. *›Hie get an die ewangilium von den heilgen‹.* Evangelienperikopen für Heiligenfeste von der Vigil Johannes des Täufers bis Michaelis und Andreä. Druck: Splett (s. o.), 306–333. – Dazwischen: 106va–b Lucidarius (Auszüge). (106va) Buch II.31. Vgl. Gottschall/Steer (s. o. 10va), 86 f. (106va) Buch II.10 f. Vgl. ebd., 74 f. Druck: Lüdtke 1965 (s. o.), 27 f.

110va–118ra Evangelistar. Commune sanctorum. Druck: Splett (s. o.), 332–369.

118va–121va Verschiedene Texte. (118va) Evangelium für den Mittwoch nach dem 3. Fastensonntag. Mt 15,2–20. *›Der metwochen beschribet Matheus und ist nach dem dritten sundage in der fasten‹.* Vgl. Bl. 42ra–43ra. – (119va) Evangelium für den Quatembermittwoch im Advent. Lc 1, 26–38. – (120rb) Spruch, Bernardus Claraevallensis zugeschrieben. Druck: Lüdtke 1965 (s. o.), 29. – (120va) Evangelium für den 22. Sonntag nach Pfingsten. Mt 9,1–8. *›Diz ewangelium ist der zweutzigesten* [!] *sundag nach phingesten secundum Matheum‹.* – (120vb) Psalmenverse in freier Paraphrase. Ps 41,3 f. Druck: Lüdtke 1965 (s. o.), 30. – (121ra) Bibelzitate, den Predigtauftrag der Apostel betreffend. Mt 10,5–10; Lc 10,4. – (121rb) Spruch. Von der Liebe Gottes zum Menschen. Druck: Lüdtke 1965 (s. o.), 29. – (121va) Lc 12,13–21. – 122v–133v leer.

msa 0026

Johannes de Tambaco. Jacobus de Fusignano. Sermones in Concilio Constantiensi habiti

Papier – 240 Bl. – 29×20,5 – 15. Jh. 2. Viertel

Die Handschrift ist zusammengebunden aus ursprünglich nicht zusammengehörenden Teilen. Wasserzeichen: Joug (Joch) ~ Br 7872 (1403); Ochsenkopf ~ PiccO XII 246 (1403–1413); Lettre T (Buchstabe T) ~ Br 9120 (1407, var. ident. 1410–1412); Ochsenkopf = PiccO XII 139 (1415–1420); tête de bouc (Ziegenkopf) ~ Br 15475 (1420); Ochsenkopf ~ PiccO VII 617 oder 618 (1421–1429); nicht nachweisbares Wasserzeichen: Arc (Bogen). Lagen: I (Spiegel und Vorsatzbl., gez. 1). 3 VI (37). IX–3 (52). VI (64). VII+2 (80). V (90). 6 VI (162). VII (176). VI–3 (185). 1 (186, lose). VI–5 (193). VI+1 (206). VI (218). IV–2 (224). VIII (240). Bl. 186 lose. Nach Bl. 53 sind 3 Bl. herausgeschnitten (Textverlust), nach Bl. 74 sind 2 (gez. 75 und 76), nach Bl. 196 ist 1 Bl. (gez. 197) eingebunden. Moderne Bleistiftfoliierung. Alte Foliierung auf den Recto-Seiten teilweise erhalten; oben rechts: Bl. 26–40 = alt 200–214 (Foliie-

rung der Bl. 203 folgenden Bl. zum Teil beschnitten), Bl. 53–64 = alt 163–174, Bl. 91–186 = alt 50–146 (die Zahl 79 wurde nicht vergeben), Bl. 187–193 = alt 151–157; unten rechts: Bl. 219–224 = alt 63–68 (beide Foliierungen von gleicher Hand). Zum Teil Reklamanten. Lagensignatur nach der Zusammenstellung des Bandes in vorliegender Gestalt nachgetragen. Bl. 2–4 obere äußere Ecke spoliiert (Textverlust). Schriftraum: 2^{r}–40^{v}: 21,5×15, zweispaltig, 40–42 Zeilen; 41^{r}–52^{v}: 24×15, 42 Zeilen; 53^{r}–61^{v}: 21,5–22×14, 36–40 Zeilen; ab 64^{v} variieren Schriftraum und Zeilenzahl. Bastarda. Viele einander ähnliche und oft schwer zu unterscheidende Hände. Zum Teil ausführliche Marginalien. Rubriziert.

Pappdeckel, Rücken und Ecken mit Leder bezogen. 3 Doppelbünde (vgl. die Einbände von Bremen msb 0036, msb 0052, msc 001, msc 0007, msc 0009, msc 0036, msc 0037, msc 0041, msc 0043). Auf dem Rücken Titelschild: *De consolatione theologica.* – VS: Abschrift eines Briefs von Johann Baptist Schneyer an Bernhard Bruch, betreffend die in msa 0026 enthaltenen Konzilspredigten. Freiburg, 1964 Sept. 21 (masch.).

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Theodoricus Engelhusius (1362–1433), dann Einbeck, Marktkirche St. Jacobi. *Sexternus iste cum aliis x sexternis sermonum Concilii Constancien. post mortem Tiderici Engelhus de Einbec presbiteri presentetur ecclesie sancti Iacobi in Einbec…* (64^{v}, Rest durch Tilgung unleserlich). Zur Person Engelhus' vgl. NDB 4, 515 f.; ^{2}VL 2, 556 f.; V. Honemann (Hg.), Dietrich Engelhus. Beiträge zu Leben und Werk, Weimar – Wien 1991; U. Kühne, Engelhus-Studien: zur Göttinger Schulliteratur in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, Freiburg/Schweiz 1999 (Scrinium Friburgense 12). – Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635) (Bibliotheca Goldastiana, 85). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (2^{r}).

Rump, 8. – J. B. Schneyer, Konstanzer Konzilspredigten. Eine Ergänzung zu H. Finkes Sermones- und Handschriftenliste; in: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 113 NF 74 (1965), 361–388, hier 363–366.

1^{r} Notiz über Johannes de Tambaco: Compendium de consolatione theologiae. *Johannes de Tambaco Ord. Praed. ss. theolog. profess. conscripsit librum de consolatione theologica quem manuscriptum vidi in bibliotheca monasterii Brendlariani Ord. Cisterc. Opus istud in epitome redactum et Coloniae typis editum anno 1502. Sed magnum illud opus non indoctum lucem hactenus non vidit. Aegid. Gelen de Colon. Magnit. libr. 3 syntagm. 6. 5. 1.* – 1^{v} leer.

2^{ra}–40^{vb} Johannes de Tambaco: Compendium de consolatione theologiae. Textanfang ausgerissen. *Quecumque scripta sunt…* [Rm 15,4]. *Ut per consola*[cionem scripturarum] *spem habemus… – custodiam contra omnes antiqui hostis insidias attingi. Amen.* Daran (von anderer Hand): 40^{vb} *Explicit liber multum notabilis et utilis de consolatione theologyca per quendam fratrem de ordine Carmelitarum compilatus. Sequitur tractatus utilis de laude castitatis.* Bloomfield 5015. Kaeppeli 2256. LMA 5, 568. A. Auer, Johannes von Dambach und die Trostbücher vom 11. bis zum 16. Jahrhundert, Münster 1928 (Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters 27.1–2), 189–201.

41^{r}–52^{v} De laude castitatis. Pars 1–2. Schluß fehlt, vgl. Randnotiz 52^{v}: *Desunt quinque capitula trium foliorum. ›Incipit dyalogus valde notabilis et utilis de custodia castitatis‹.* Prolog. *›Incipit prologus colloquii de custodia castitatis fratris* [sancti] *quod habuit cum amico inter puellas periclitante‹. Virorum dinoscitur sapientium hunc esse morem non subito ardui aliquid et indeliberate vel voce vel scripto diffinere…* Verzeichnis der Kapitel. (42^{r}) Teil 1. *›Capitulum primum prime partis‹. Semper quidem frater dulcissime ut nosti delectatus sum cum tua dilectione esse salubribus materiis confabulari…* (48^{r}) Teil 2. … *– ferias nupciarum vacent* – Vgl. Bloomfield 5403.

53r–61v Jacobus de Fusignano: De arte praedicandi. ›*Tractatulus de modo colligendi sermones*‹. *Oro ut caritas* … [Phil 1,9]. *Omni operi omnique actioni non solum debetur efficiens quod opus agit* … – *ne in solvendo questiones et dubitaciones quas moverit sit obscurus. Explicit tractatus colligendi sermones et collaciones faciendi.* Kaeppeli 2076. Th. M. Charland, Artes praedicandi, Paris, Ottawa 1936, 48–50. Druck: Hain 7399 f., 8162, 8168; HC 7400.

61v–64r De conciliis. Varia. (61v) ›*De ecclesia Romana et concilio generali conclusio*‹. *Licet credamus papam esse supernum inter episcopos* … – *de privil. antiqu. de elec. l. 6 generali in glo.* – ›*Juris commendacio*‹. *Per ius humanum genus suo queque distinguit ordine regna, provincias gentesque* … – *et ff. de iure iuris ad egregios in commento.* – (62r) ›*Mundi malicia*‹. *Dicebatur olim superbia regnat in Francia, astucia in Britannia* … – *comparatur orto inculto spinoso et arido.* – ›*De capite corporis ecclesie*‹. *Sacrosancte ecclesie concilio semper salvo convenientius arbitror veridicum caput corporis ecclesie Christum existere* … – *me legisse memoror.* – (62v) ›*Concilium*‹. *Illa dictio secundum Papiam et Guidonem 14 d. c. i. diversimode scribitur* … – *pro multorum debi*[ta] *congregatione.* – (63r) *Consilia quo tempore inicia ceperint* … – *et utriusque gladii protectionem et exaltationem cum pace universalis ecclesie.* – (63v) *Christiano monarche liceat auferre paganis dominium eorum ipsos impugnando* … – *hec sunt lex, patres, extrema fides, memoria Christi.*

64v Notiz, betreffend die Besitzgeschichte der Handschrift (s. o.).

65r–72v Sermones in Concilio Constantiensi habiti. (65r) Johannes de Almaria, 1414 Dez. 16. Druck (in Auszügen): Finke II, 383–386. (70v) Andreas Lascharii, 1415 Jan. nach 29. Vgl. Finke II, 395. Druck: Hardt II.6, 177–183; Mansi 28, 524–527.

72v–75r Regula de modo vivendi. ›*Sequitur modus vivendi et prima regula ad nobiles potentes et scabinos spectant hec*‹. (73r) *Ne pauperes per potenciam suam opprimant nec a subditis suis opprimi permittant* … – *pax super illos et unam et cetera. Expliciunt regule de modo vivendi etc.* Bloomfield 3187 f.

75r–102r Sermones in Concilio Pisano et Constantiensi habiti. (75r) Andreas Lascharii, 1415 Jan. nach 29. Vgl. Finke II, 395. Druck: Hardt II.5, 170–176; Mansi 28, 519–523. (77r) Peter von Lemberg, 1414, Weihnachten. Vgl. Finke II, 539; Schneyer Texte, 127. Druck: Schneyer Texte, 127–132. (79v) Andreas Lascharii, 1415 Dez. 4. *Viri, fratres et patres sacrati, antistites populorum, principes cum deo et in deo in civitate domini virtutum feliciter congregati. Si huius cetus sacratissimi gesta almifica* … – *et spiritu sancto vivit et regnat in eternum et ultra. Amen.* Vgl. Finke II, 423. (82r) Pillius de Marini, 1414. Druck: Schneyer Texte, 133 f. (82v) Pillius de Marini, undatiert. Vgl. Finke II, 538. Druck: Hardt I.15, 812–818; Mansi 28, 527–531; Schneyer Texte, 134–137. (84v) Pillius de Marini, 1408 (?). Druck: Hardt II.2, 67–78; Schneyer Texte, 138–143. (87v) Pillius de Marini, 1409 Dez. 24. Druck: Schneyer Texte, 143–147, vgl. auch ebd., 148–150. (91r) Theodoricus de Monasterio, 1416 Apr. 5. Vgl. Finke II, 440. Druck: Walch I.3, 165–189. (94r) Leonardus Statius, 1415 Sept. 16. Druck (in Auszügen): Finke II, 417–419. (97v) Anonymus, 1416 März 29. *Facite homines discumbere* [Io 6,10]. *In ewangelio dominice currentis secundum usum nostrum prout ewan-*

gelica presens tradit hystoria: Dominus ac redemptor noster … – qui cum patre et spiritu sancto vivit et regnat in secula seculorum. Amen. Vgl. FINKE II, 440.

102^{v} FORMULA VITAE. ›*Formula vite*‹. *Ut tu salveris salvatorem venereris … – res bona dilata fit sepius annichilata.* WALTHER I 19902 (diese Hs. genannt).

103^{r}–186^{r} SERMONES IN CONCILIO CONSTANTIENSI HABITI. (103^{r}) Mauritius de Praga, 1417 Mai 9. Vgl. FINKE II, 494. Druck: HARDT I.17, 860–874; MANSI 28, 593–601. (106^{v}) Bernardus Baptizatus, 1416 Mai 10. *Plorabitis et flebitis …* [Io 16,20]. *Et in ewangelio hodierno patres prelati reverendissimi ceterique patres et domini ac fratres mei dilectissimi. Debilia post primi reserata dogmata verbi me irritavit … – quod nobis concedat qui in trinitate perfecta vivit et regnat. Amen.* Vgl. FINKE II, 441 f. (110^{v}) Anonymus anglicus, o. J., dominica 21 post pentecostes. *Confortamini in domino* [Eph 6,10]. *Sexto ad Ephesos capitulo est et in exordio epistole hodierne. Patres reverendissimi … Confortantis egens auxilio interiorem vestrum hominem aggredior supplicando … – qui confortantia nobis emit precio sanguinis sui cordis. Amen.* Vgl. FINKE II, 528. (115^{v}) Anonymus, 1415 Mai 30. *In diebus famis …* [Ps 36,19]. *Scribit hec verba ille famelicus vir desideriorum olim mensa celesti pastus … – qui cum patre et spiritu sancto vivit in secula deus gloriosus.* Vgl. FINKE II, 412. (119^{v}) Jacobus Laudensis, 1415 Okt. nach 10. Druck (in Auszügen): FINKE II, 420. (121^{v}) Anonymus, o. J., dominica 19 post pentecostes. Druck: SCHNEYER Texte, 150–159. (125^{v}) Anonymus, o. J., Jan. 1. *Consummati sunt …* [Lc 2,21]. *Ut mea sicca verbula ymbre sacro irrorentur que sic aspersa rore supremo ac immenso nummi … – dulcissime Ihesu Christe qui cum patre et filio et spiritu sancto vivis etc.* Vgl. FINKE II, 528. (129^{r}) Alexius episcopus Placentinus, 1416 März 15. *Faciamus hic tria …* [Mt 17,4]. *Secundum sentenciam devoti Bernh*[ardi] *humano generi triplex inest miseria nam et faciles sumus ad seducendum … – ad quam fruicionem nos Ihesus Christus perducat in secula seculorum benedictus. Amen.* Vgl. FINKE II, 439. (132^{v}) Johannes de Seravalle, 1416 Juni 18. Druck (in Auszügen): FINKE II, 446–453. (136^{r}) Bernardus Baptizatus, 1417 Aug. 22. Vgl. FINKE II, 506. Druck: HARDT I.18, 879–893. (139^{r}) Theodoricus de Monasterio, 1416 Febr. 16. Vgl. FINKE II, 430. Druck: WALCH I.3, 97–126. (143^{v}) Robertus Halam, 1415 Dez. 8. Druck (in Auszügen): FINKE II, 423–425. (149^{r}) Matthaeus Roeder, 1416 Dez. 27. Vgl. FINKE II, 480. Druck: WALCH I.2, 29–50. (153^{r}) Johannes Zachariae, 1415 Sept. 29. *Gracia vobis et pax. Hoc thema est valde autenticum quia scribitur in salutacionibus tredecim epistolarum Pauli, duarum Petri et apocalipsi primo … – qui cum patre et spiritu sancto est benedictus in secula seculorum. Amen.* Vgl. ZUMKELLER 627; FINKE II, 420. (158^{r}, 167^{r}) Johannes de Verucolo, 1417 Juni 13. Druck (in Auszügen): FINKE II, 494–496. (167^{r}, 165^{r}) Matthaeus de Aula Regia, 1417 Juli 4. Druck (in Auszügen): FINKE II, 497 f.; MANSI 28, 908–910. (171^{r}) Stephanus Palecz, 1417 Juni 27. Vgl. FINKE II, 497. Druck: HARDT I.16, 823–847; MANSI 28, 577–593. (178^{r}) Mauritius de Praga, 1416 Juli 26. Druck (in Auszügen): FINKE II, 454 f. (183^{r}) Mauritius de Praga, 1416 Sept. 20. *Hec vidua erat …* [Lc 7,12]. *Divinissima firmitatis ecclesiastice luminaria intelligenciam diei et noctis misterialiter distinguencia … Quamvis secundum beatum Augustinum 2° de civitate dei capitulo 21… – dirigente Christo sponso qui est deus in secula benedictus. Amen.* Vgl. FINKE II, 468. – 166^{v} leer.

186^{v} KÜRZERE TEXTE. De filiis et uxoribus Davidis. *David quot filios et uxores habuit: Jesse vel Isai pater eius hos habuit filios: Eliab primogenitus … – omnes isti filii David.* – Definition

des Begriffs 'Concilium generale'. ›*Quid est concilium generale*‹? *Concilium generale est congregacio legitima auctoritate facta … – in fide et moribus respiciunt.*

187r–196v Sermones in Concilio Constantiensi habiti. (187r) Ad Sigismundum Imperatorem, 1417 Jan. 28. *Excellentissime princeps, Romani imperii moderator et semper auguste, qui super solium glorie triumphalis in throno imperialis culminis fulgore mirabili choruscas et rutilas … – et sine fine regnare concedat. Amen.* Vgl. Finke II, 486. (190r) Theobaldus de Saxonia, 1416 Aug. 23. Vgl. Finke II, 461. Druck: Hardt I.19, 898–912. (194r) Anonymus, 1417 Sept. 5. Druck (in Auszügen): Finke II, 507–513. – 197r Notiz.

197v Concilium Constantiense. Constitutio. ›*Constitucio Concilii generalis Constantiensis*‹. *Ut autem considerata malicia antiquorum temporum proxime preteritorum quibus labes symoniaca tam in ordinibus quam in beneficiis … – facientibus non obstante quibuscumque.* – Forma absolutionis. ›*Sequitur forma absolucionis*‹. *Ego auctoritate apostolica et constitutione sacri Concilii generalis Constanciensis mihi in hac parte commissa absolvo te … – ut in forma.*

198r–200r Concilium Constantiense. Avisamenta per XXXV cardinales, praelatos et doctores in loco reformatorii Constantiensis (Auszüge). Cap. 32–44. Druck: Mansi 28, 294–301.

200v Concilium Constantiense. Sessio generalis V, 1415 Apr. 6. Decretum concilii de auctoritate et de integritate eius. ›*Acta Constantie VI nonas Marcii*‹. *Haec sancta synodus generale Concilium Constanciense vulgariter nuncupata … Primo quod ipsa in spiritu sancto congregata ecclesiam sanctam representans … – et nullius valoris vel momenti. Hoc illi.* Druck: Hardt IV.2, 98; Mansi 27, 590 f.

200v Petrus de Ancharano: Tractatus de schismate. ›*Tractatus schismatis tempore Innocentii VII.*‹. *Doctrinis sanctorum patrum eruditus libera voce loquitur quod verius* [?] *et deo et hominibus accepcius in facto scismatis existimabo … – et hoc negligere est favore 29 a. admonendi etc.* – Notiz. *Huic simile habetur in tractatu magistri Henrici de Hassia cum rationibus et conclusionibus suis et de potestate ecclesie sive concilii cum aliis multis rationibus et conclusionibus ibidem pulcher tractatus est.* LMA 6, 1962. Vgl. Schulte GQ II, 278–282 (ein Traktat dieses Titels wird nicht genannt).

201r Conclusiones. ›*Conclusiones studii Parisiensis de scismate*‹. *In nomine patris … Prolata protestatione laudabili et consueta: 1. Scisma antiquatum licet a principio sit scisma … 6. – … in quo tota scandalizatur ecclesia etc.* Druck (Conclusio I–IV) vgl. Mansi 27, 219–221. – *In Christi nomine … Premittendum est quod illud est scisma inveteratum quia durat quasi xl annos … – nec beneficia conferre possunt ii q. iiii Colestinus etc. aperte.* – ›*Alie conclusiones Parisienses*‹. *1. Petrus de Luna fore scismasticum pert*[…]*tem verum hereticum et perturbatorem pacis et unionis ecclesie … 4. … – sicud contra ipsum Petrum. Hec illi.*

201v–202r Bonifatius IX. papa: Bulla degradationis Wenceslai imperatoris ac regis et confirmationis Ruperti electi regis Romanorum. Rom, 1401. LMA 2, 461 f. Druck: Goldast Constitutiones IV.1, 142 f.

202rv Johannes von Nassau, Erzbischof von Mainz: Mandatum, ohne Ort und Jahr. ›*Copia mandati domini Mogunt. notabilis et optanda*‹. *Joh. dei gratia archiepiscopus Mog. etc. Universis et singulis pastoribus etc. Ecclesie nostre maioris sancti Petris, sancti Stefani … – sine strepitu iudicii de accus. olim etc. sicud.* Vgl. LMA 5, 515.

202v Concilium Constantiense. Conclusiones VI. *Conclusio prima: Ecclesiastica unitas ad unum caput principale scilicet Christum conglutinatur … – non audierit sit tibi* [vgl. Mt 18,17]. Druck vgl. Mansi 28, 915.

203ra–206vb Tabula materiarum. Die Blattangaben beziehen sich auf die oben erwähnte Originalfoliierung.

207rv Sigismundus Imperator: Directa ad Concilium Constantiense. Westminster, 1416 Juni 2. Druck: Goldast Constitutiones IV.1, 147 f. – 207v Responsio Concilii Constantiensis. Konstanz, 1416 Juni 25. Druck: Goldast Constitutiones IV.1, 148 f.

208rv Theodoricus de Monasterio: Sermo. Köln, ohne Jahr. ›*Sermo factus in Colonia coram rege Romanorum etc. per magistrum Theodoricum de Monasterio sacre theologie professorem*‹. *Dominus tecum virorum …* [Idc 6,12]. *Quibus verbis celestis nuncius angelus domini affatus est illum magni* [cordis] *virum Gedeon … – in celo et in terra deus omnium dominus in secula benedictus. Amen.* – Daran: 208v–209r ›*Recommendacio studii et civitatis Coloniensis*‹. *O rex sit tue maiestati semper recommendata universitas studii Coloniensis hic se representans ut eiusdem maiestatis humilis ancilla constat … – et solacium diuturnum. Amen.*

209rv Quaestiones theologicae. Textproben: *Utrum deus velit mala fieri et passiones sanctorum … Item utrum teneamur conformare voluntatem nostram divine voluntati …*

209v–210r Concilium Constantiense. Conclusiones. ›*Quis maioris est auctoritatis papa vel concilium*‹? *Conclusio: Concilii generalis deliberatio seu diffinitio et si papa solus vel et cum aliquibus cardinalibus contradicat … Alia conclusio: Firmissime tenendum est quod maior est auctoritas concilii quam pape … – se esse 26 q. fi. alligant.*

210rv Anonymus: Sermo, gehalten vor den Botschaftern des Königs Karl VI. von Frankreich. Ohne Ort und Jahr. ›*Hec in collacione ambasiatorum regis Francorum sequitur*‹. *Hiis sic peroratis restat ut brevi reseremus sermonem. Que sub titulo credencie ex parte serenissimi et christianissimi principis domini nostri Karoli Francorum regis precelsi … – ut inquit Greg. in registro exaltavit.*

210v–211r Franciscus de Zabarellis: De schismate. Exzerpt. ›*Dominus Florentinus in tractatu suo de scismate inter alia ponit ista*‹. *Quid erit si inter papam et cardinales fuerit discordia sicut et nunc evenit … – etc. sunt quod dicitur 24 q. i. Hec ibi.* LMA 4, 685. Verglichen mit der Ausgabe in: Theodoricus a Niem, Historiarum sui temporis libri IV, Straßburg 1609, 535–570, hier 558–560.

211r Albertus Engelstet: Speculum aureum. Exzerpt. *In principio Speculi aurei quod incipit Reverendissimis in Christo patribus etc. Planctum et dolorem pro affectu etc. Sequitur*

unde tota Christi ecclesia deo edificante constructa sumpsit exordium … – si quis ignorat ignorabitur. Vgl. Walch II.1, 69–72.

211^{v}–213^{r} Sermones in Concilio Constantiensi. (211^{v}) Sermo, gehalten von Vertretern der italienischen Nation vor den Gesandten des Königs Alphons V. von Aragon. Schaffhausen, [1416 nach Aug. 30]. *›Collatio oratoribus serenissimi regis Aragonum facta in Scafhusen‹. Magnifice comes, spectabiles domini … Venerabilibus prelatis doctoribus ceterisque suppositis nostre inclite Italice nacionis grandis est exorta leticia … – post ecclesie sue sancte pacem donare dignetur altissimus. Amen.* Vgl. Finke II, 462 f. (212^{r}) Johannes de Rocha, 1416 März 6. *Ad laudem et gloriam beatissime trinitatis … Ad honorem huius sacri concilii ac ecclesie unionis ac illorum qui pro huiusmodi unione fideliter laborarent … – rex pacificus Ihesus Christus cum patre et spiritu sancto in secula benedictus. Amen.* Vgl. Finke II, 436.

213^{v} De regibus. *›De regibus‹. Et nunc reges intelligite quod princeps regum terre imperat regibus gencium … – et in libro de floribus philosophorum in Communiloquio et Policratico.*

213^{v} De Tyrannis. *›De tyrannis‹. Tyrannus est qui violenta dominacione populum premit ut iugo servitutis subiciat … – melius est occidere tyrannum quam finire etc.*

214^{r}–215^{r} Historia ab anno 1409 usque ad initium Concilii Constantiensis. *›Processus propositio post electionem Alexandri* [V.] *usque ad inicium Concilii Constanciensis‹. Notandum quod post et etiam ante dampnacionem Petri de Luna Benedicti XIII. et Angeli Corrario Gregorii XII. in suis obedienciis nominatorum factam in Concilio Pisano … – et solemnitate consueta. Hic finis honorum illius.*

215^{r} De bello. *›De materia belli‹. Quatuor sunt in guerra necessaria scilicet census ad expendendum … – cuius abrupti dapnum nullus captivus pensari possit.*

215^{v}–217^{r} Sermones in Concilio Constantiensi habiti. (215^{v}) Andreas Lascharii, 1415 Jan. nach 29. Vgl. 75^{r}. (216^{v}) Peter von Lemberg, o. J., Weihnachten. Vgl. 77^{r}. (217^{r}) Sermo, gehalten vor König Ruprecht und den Wahlbevollmächtigten. Ohne Ort und Jahr. Druck: Schneyer Texte, 159–164.

219^{r}–224^{v} Litterae in Concilio Pisano. (219^{r}) Litterae cardinalium ad Gregorium. [Livorno, 1408 Juli 16]. *›Cardinalium Romanae ecclesiae bulla vocationis ad Concilium Pisanum‹.* Anfang von späterer Hand überschrieben. Druck vgl. Mansi 27, 50–56. (221^{r}) Litterae cardinalium de parte Gregorii ad universitatem Erfordensem. Livorno, 1408 Juli 16. *Miseratione divina episcopi, presbiteri et dyaconi sacrosancte Romane ecclesie cardinales venerabilibus viris rectori, magistris, doctoribus et scolaribus universitatis studii Erffordensis salutem … Quamvis sacrosancta mater ecclesia omni tempore … – sua benignitate dirigat et conservat. Datum in castro Liburnum Pisan. dioc. sub trium priorum nostrorum sigill. die xvi mensis Julii indictione prima anno a nativitate domini nostri Jhesu Christi M° cccc° viii°.* Druck vgl. Mansi 27, 152 f. (221^{v}) Litterae Pisanorum cardinalium ad praesules qui erant in Gregorii comitatu. Livorno[, 1408 Juli 16]. *›Copia littere universitatis magne que est scripta omnibus christifidelibus‹.* Druck vgl. Mansi 27, 57–62 (mit kleineren Abweichungen am Ende, hier

datiert 1408 Okt. 21). (223^{v}) Litterae neutralitatis per cardinales Gregorianos. Livorno, 1408 Juli 1. ›*Copia littere universitatis parve*‹. Druck: Mansi 27, 46–49.

225^{r}–226^{v} De reformatione status cardinalium. ›*Pro reformatione status cardinalium et curie Romane infrascriptam appelationem* [...] *dignentur Rome paternitates vestre diligentissime* [...] *vestris paternitatibus negligencia horum maximorum vobis perpetue* [...]‹. Konstanz, 1415 Nov. 24 [Wasserschaden, zum Teil unleserlich]. *Coram vobis reverendissimis patribus, dominis, presidentibus ceterisque prelatis et aliis nacionis Gallicane Constantie congregatis pro concilio generali celebrando presentibus et personaliter constitutis appellando proponit Johannes de Scribanis de Placencia ... – et tot quot fuerint necessaria. Interposita sunt hec anno domini millesimo quadringentesimo decimo die xxiiii Novembris Constan. in conventu fratrum predicatorum nacione ibidem Gallicana congregata etc.*

227^{r}–239^{v} De annatis non solvendis. Declaratio der Natio Gallica auf dem Konstanzer Konzil. ›*Apostoli et responsio dati* [!] *per venerabilem Gallicanam nacionem dominis cardinalibus et ceteris appellantibus ab eiusdem nacionis conclusione, voto, deliberacione ac declaracione Constancie solempniter peractis per eandem quod annate vacanciarum et minuta servicia nullo iure sunt debita et decetero nichil solvatur‹. Cum ewangelica veritas dicat nichil cum scandulo fiendum esse subiungit tamen quod necesse est ut scandola veniant ... – et ad debitam provisionem consequendam.* Druck: Hardt I.13, 760–791.

240 leer.

msa 0027

Bonaventura Sanctus (Ps.-Nicolaus de Gorra)

Papier – II, 159, I* Bl. – 30×21 – Bremen, Benediktinerkloster St. Paul – um 1470

Wasserzeichen: Buchstabe P = PiccP III 378 (1468); Buchstabe P = PiccP III 540 (1470); Houppe (Quaste) ~ Br 7631 (1471, var. id. 1471–1478); Ochsenkopf ~ PiccO VII 327 (ohne Angaben zur Datierung). Lagen: I (2). 11 VI (134). VII (148). VI (160). 1 (161 = Druck). Lagenzählung am Anfang und Ende der Lagen. Schriftraum: 19,5–20×13,5, zweispaltig, 43–47 Zeilen. Bastarda. Rubriziert. 3ra Fleuronnéeinitiale E, 5zeilig (rote und schwarze Tinte).

Holzdeckel mit braunem Lederüberzug. Streicheisen und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Lamm in Kreis, Laubstab, Rosette (5blättrig), Rosette in Kreis (5blättrig, 2 Motive). 5 Doppelbünde. Gestepptes Kapital. Gelblicher Farbschnitt. Zwei Schließen (abgegangen). Titel auf dem Vorderschnitt: *Gorra in Iohan.* Auf dem Rücken Titelschild: *Gorra super Johannem*, darunter: *Liber monasterii Scti Pauli Bremam* [!]. – VS und HS abgegangen, Abklatsch auf den hölzernen Innendeckeln (n. id.).

Provenienz: Bremen, Benediktinerkloster St. Paul. *Liber monasterii sancti Pauli prope Bremam* (3^{r}). – Bibliotheca Bremensis (3^{r}).

Rump, 8. – Krämer, 116.

1^{r}–2^{r} leer. – 2^{v} Notizen (lat., 17./18. Jh.). Hinweis auf Drucke des 15.-17. Jhs. Notizen (lat., 1876). Angaben zur Entstehungszeit der Handschrift und Verweise auf Texteditionen des 19. Jhs.

3ra–159va [Bonaventura Sanctus]: Commentarius in evangelium Johannis. Prolog und 21 Kapitel. *›Assit ad inceptum sancta Maria meum. Incipit Gorra super Johannem‹.* (3ra) Prolog. *Ecce intelliget…* [vgl. Is 52,13]. *Quia commendacio auctoris redundat in opus et commendacio operis in auctorem …* (5vb) *Hic est Iohannes evangelista: Causa formalis sicut dictum est istius…* (7vb) Kommentar. *›Incipit evangelium Iohannis‹. In principio erat verbum* [Io 1,1]. *Iste liber quem beatus Iohannes ad preces episcoporum Asie composuit est de verbo incarnato … – ad bona sempiterna pervenire que dominus ipse promisit Christo adiuvante qui vivit et regnat in secula seculorum.* (159va) Kolophon. *Expliciunt dicta super evangelia Iohannis. Orate pro scriptore.* Stegmüller RB 1779 (diese Hs. irrtümlich unter Nr. 1778 aufgeführt); vgl. auch ebd. 1778, 5782. Druck (ohne Erweiterungen): Bonaventura, Opera omnia 6: Commentarii in sacram scripturam, Quaracchi 1893, 239–532. Vgl. B. Distelbrink, Bonaventurae scripta critice recensita, Rom 1975, 15. – 160 leer.

161rv Druck (Fragm.), 1470–1480. Verzeichnis der Bücher des Alten Testaments und der vorangehenden Prologe von Gn bis Ps (lat.).

msa 0028

Petrus de Vinea

Papier – 123 Bl. – 30×20,5 – 15. Jh.

Nicht nachweisbares Wasserzeichen: Tête de bouc (Ziegenkopf). Lagen: 9 VI (108). VI+1 (121). VI–10 (123). Nach Bl. 114 1 Bl. eingefügt (gez. 115, gehört nach Bl. 120), nach Bl. 121 10 Bl. spoliiert (davon eines nach Bl. 114 eingefügt). Lagenmitte durch Pergamentfälze verstärkt. Reklamanten. Lagensignatur. Schriftraum: 20×12, 42–43 Zeilen. Bastarda. Rubriziert. 1r, 2r, 27v, 28v, 53r, 54v, 84r, 89r, 91r, 114r, 114v Fleuronnéeinitialen (rote, ockerfarbene und violette Tinte).

Moderner Halblederband. Originale Heftung mit eingelegten Lagenfälzen aus Pergament. Blau-rot umstochenes Kapitel. Gelblicher Farbschnitt. Auf dem Rücken Titelschild: *Epistolae Friderici II. Imperatoris p. Petr. de Vineis.*

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Matthias Flacius Illyricus (1520–1575) (2r, vgl. auch 1r die Inhaltsangabe von dessen Hand). Zu dessen Person vgl. NDB 5, 220–222; M. Hartmann, Humanismus und Kirchenkritik: Matthias Flacius Illyricus als Erforscher des Mittelalters, Stuttgart 2001 (Beiträge zur Geschichte und Quellenkunde des Mittelalters 19), 82 f., 221. – Heinrich Petreus (1546–1615), verheiratet mit Magdalene Ilbeck, der Witwe des Matthias Flacius. Zu dessen Person vgl. ADB 25, 519 f. *Epistolae Friderici II. Imperatoris editae per Petrum de Vineis quas dono dedit nobili Melchiori Haiminsfeldio Goldasto Henr. Petreus 12. 7bris a° 1606* (1r). – Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635) (vgl. 1r). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1r).

Rump, 8. – Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 3 (1821), 637 f. und 7 (1839), 969 f. – Iter Italicum VI, 499. – H. M. Schaller/B. Vogel, Handschriftenverzeichnis zur Briefsammlung des Petrus de Vinea, Hannover 2002 (MGH Hilfsmittel 18), 41 f.

1r–121v Petrus de Vinea: Epistolae. Liber I–VI. Schluß fehlt. Jedem der Bücher geht ein Index mit den Überschriften der Briefe voraus (zum Teil fehlerhaft).
Textbestand (im Vergleich mit der nachstehend zitierten Ausgabe): (1r) Liber I. Enthält Cap. 1–33 (Cap. 34–38 fehlt). (27v) Liber II. Enthält Cap. 1–59. (53r) Liber III. Enthält Cap. 1–87

(Überschriften zu Cap. 32–34 falsch). (84^{r}) Liber IV. Enthält Cap. 1–16. (89^{r}) Liber V. Enthält Cap. 1–137 (Überschrift zu Cap. 92 falsch). (114^{r}) Liber VI. Enthält Cap. 1–30 (Cap. 26–30 auf Bl. 115, wobei Cap. 30 unvollständig, bricht ab: … *sicut dicitur deferentes*). – LMA 6, 1987 f. Rep. font. 9, 190. Druck: Petri de Vineis judicis aulici et cancellarii Friderici II. imp. epistolarum … libri VI, hg. von J. R. Iselius, 2 Bde., Basel 1740.

122 f. leer.

msa 0030–01

Sachsenspiegel-Landrecht

Pergament – 196 Bl. – 33×23 – Bremen – 1417

Lagen: VII–1 (13). 14 VI (181). VI+3 (196). Lagenzählung am Lagenende. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 21–21,5×14–14,5, zweispaltig, 37 Zeilen. Textura (Text) und Bastarda (Glosse); Schreiber: *Gotfridus de Sconeberge*, 1417 (193^{v}). 1^{v}, 194^{v}–195^{v} Nachträge von zwei Händen, 1^{v} Kursive, 194^{v}–195^{v} Bastarda. Rubriziert. Einfache Verzierungen in den Oberlängen der ersten und den Unterlängen der letzten Zeilen. 1ra, 8ra (vgl. Miniaturen und Handschriften, 38), 68^{rb}, 130va Initialen, 10-15zeilig, Gold auf violettem Grund mit weißem Rankenmuster, rote Fleuronnéeverzierungen.

Hüllenband, um 1980 restauriert, zum Teil unter Verwendung der alten Beschläge. Vgl. Schunke Einbände, 492 f. und Abb. 1 (mit Abb. des Zustandes vor der Restaurierung). Je 5 Messingbuckel auf VD und HD. Zwei Langriemenschließen. VS und HS wurden bei der Restaurierung entfernt (vgl. Oppitz II 247). Blattweiser (aufgenähte purpurfarbene Lederschlaufen). – Beiliegend 2 Briefe von 1. Carl Gustav Homeyer, ohne Ort, 1840 Febr. 2; 2. Helene Bindewald, Berlin, 1960 Mai 30 (masch.).

Provenienz: Bremen. Auftraggeber: Friedrich Wigger (gest. 1417), Bremer Ratsherr (193^{v}). Zu dessen Person vgl. Oppitz II 247. – Bibliotheca Bremensis (2^{r}).

Schreibsprache: mittelniederdeutsch.

Rump, 8 f. – Lonke, 177–180 Nr. 2. – Homeyer 176. – Handschriften und Minaturen, 37–39 Nr. 33 (mit Abb.). – Oppitz II 247.

1^{r} leer. – 1^{v} Über die Organisation der Hanse. *Dyt synd de dre drudden dele van der dudesschen hense de ghedelet syn in des sesten del: De van Colne myt den Suderzeesschen stede…*

2ra–193va Sachsenspiegel-Landrecht. Klasse IV^{a} (glossierte Form, Kurzhandschrift). 2ra–7va Register zum Landrecht. Erstes Buch (64 Kapitel). *Dit is de numerus des ersten bokes. Registrum des lantrechtes. Van twen sweerden de got up ertrike leet…* (3^{rb}) Zweites Buch (70 Kapitel). (5^{rb}) Drittes Buch (70 Kapitel). – 8ra–9va Vorreden. Vorrede in Reimpaaren. *God hat de Sassen wol bedacht/ sint dit bok is vore bracht …* (9^{rb}) Prologus. *Des hilgen gestes mynne de sterke myne synne dat ick recht unde unrecht der Sassen bescheyde…* – 9va–193va Landrecht. Erstes Buch. Text. *God de dar is beghin unde ende aller guden ding de makede aller erst hymmel unde erden…* Glosse. *God de dar is. Hyr hevet her Eyke an do he in dat dutsche brachte dat privilegium dat Constantyn unde Karl de keysere den Sassen gheven vor eyn recht…* (68^{rb}) Zweites Buch. (130va) Drittes Buch. Textschluß. … – *dat se buten ires heren gewalt nicht ne ervet noch erve nemet.* Schluß der Glosse. … – *unde weme egen ledich wert an sat he hir synen lesten articulum. Explicit.* (193^{v}) Kolophon. *Post partum Christi quem virgo*

mater genuisti/ anno milleno cccc quatuor ordine deno/ junctis quaternis annis domini quoque ternis/ quando fuit nata Christi mater immaculata/ huius profesto tunc finitur liber esto/ scribi mandavit hunc per mare quando meavit/ proconsul dominus quondam Wigger Fredericus/ vir prudens, gnarus, discretus, corpore clarus/ actibus et mundus venerabilis atque facundus/ quem mors conpescit et monte Sion requiescit/ consulibus quidem nostris quem contulit idem/ scripsit Gotfridus qui Christi fiat amicus/ sit domino gratus de Sconeberge vocatus/ natus Westphalia quem protegat alma Maria. [2]VL 2, 400–407. Oppitz I, 29f. G. Kisch, Sachsenspiegel-Bibliographie; in: ZRG German. Abt. 90 (1973), 73–100. Ergänzende Fortsetzung dieser Bibliographie vgl. Oppitz II, 87–94. Druck vgl. K. A. Eckhardt, Sachsenspiegel. I: Landrecht. II: Lehnrecht, Aalen 1973 (Bibliotheca rerum historicarum Land- und Lehnrechtsbücher 1, 2 = MGH Fontes iuris Germanici antiqui NS I.1, 2).

194^{r}–195^{r} Johannes Klenkok: Decadicon contra XXI errores Speculi Saxonici (lat. und nd.). *Subscripta denuntiavit frater Johannes Klenkock inquisitor hereticorum … Dusse upscrevene articulos broder Johan Klenkock eyn mester der ketter, eyn vorhorer der cameren des heren paweses heft uthghekundighet … In primo libro articulo vii^{o} et articulo xviii^{o}: Primus articulus continet quod quicquam homo fecerit extra iudicium… Der erste articulus holt dat allent dat de mensche deyt buthen deme rechte… Dyt is dat vifte capittel unde dusset leste … – over menygher hande strenghe recht is ghemetighet etc.* LMA 5, 384f. [2]VL 4, 1210. Zumkeller 531. Druck: G. Homeyer, Johannes Klenkok wider den Sachsenspiegel, Abhandlungen der königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1855, Berlin 1856, 377–432d, hier 427–431. – 195^{v}–196^{v} leer.

msa 0030–02

Sachsenspiegel. Konrad von Würzburg

Pergament – IV, 102 Bl., II* – 25×18 – Rostock – 1342

Lagen: 12 IV (96, pag. 192). III (102, pag. 204). Vorsatzbl. Papier (19. Jh.). Lagenzählung am Lagenende. Tintenpaginierung des 19. Jhs. Schriftraum: 18×12,5, 13^{v}–102 zweispaltig, 30 Zeilen. Textura; Schreiber: Heinrich Bese, 1342 (204). Rubriziert. S. 2, 28a, 59b Initialen mit einfachen Fleuronnéeverzierungen (rote und schwarze Tinte).

Pergamentband des 19. Jhs. Eingeklebt und eingebunden: Separatdruck von Lonke 1895 (s.u. 26a) und handschriftliche Benutzerliste (IIr).

Provenienz: Rostock (204). – Vorbesitzer: Bibliotheca Bremensis (S. 1, 2, 3).

Schreibsprache: mittelniederdeutsch.

Lonke, 176f. Nr. 1. – Borchling I, 93. – C. Borchling, Das Landrecht des Sachsenspiegels nach der Bremer Handschrift von 1342, Dortmund 1925 (Hamburgische Texte und Untersuchungen zur deutschen Philologie I.1), VII–XXI. – Homeyer 175. – Miniaturen und Handschriften, 36f. Nr. 32, 43 Nr. 38. – B. Plate, Ein neues Fragment der „Goldenen Schmiede" Konrads von Würzburg; in: Zeitschrift für Deutsche Philologie 94 (1975), 394–401, hier 396 Nr. 3. – P. Knecht, Untersuchungen zur Überlieferung der „Goldenen Schmiede" Konrads von Würzburg, Erlangen 1984 (Erlanger Studien 53), 13. – Oppitz II 248.

1 leer.

2–172b Sachsenspiegel. Klasse I, Ordnung I a.
2–26 Register zum Land- und Lehnrecht. Vgl. Borchling 1925 (s. o.), VIII. – 26a-27b Physiognomische Lehren. Druck: A. Lonke, Physiognomische Lehren; in: Niederdeutsches Jahrbuch 20 (1894), 122. – 28a-30a Vorreden. (28a) Praefatio rhythmica. (29b) Prologus. (30a) Textus prologi. Druck: Borchling 1925 (s. o.), 1–4. – 30a-112^{b} Landrecht. Buch 1 (82 Kapitel). (59b) Buch 2 (62 Kapitel). (78a) Buch 3 (102 Kapitel). Druck: Borchling 1925 (s. o.), 4–83. Vgl. auch die Rezension von H. Teuchert; in: Zeitschrift für Mundartforschung 3 (1926/27), 225. – 113a-172^{b} Lehnrecht. (113a) Buch 4 (75 Kapitel). *Swe len recht kunen wille de volghe desses bukes lere…* (146a) Buch 5 (57 Kapitel). … – *de werdet dessem boke gram wen en is let dat recht umber gheopenbaret wirt. Hir is ute der Sassen speyghel.* ^{2}VL 2, 400–407. Oppitz I, 22 f. G. Kisch, Sachsenspiegel-Bibliographie; in: ZRG German. Abt. 90 (1973), 73–100. Ergänzende Fortsetzung dieser Bibliographie vgl. Oppitz II, 87–94. Druck: K. A. Eckhardt, Sachsenspiegel, Göttingen ^{2}1956 (MGH Fontes Iuris Germanici Antiqui NS I.1, 2).

173a-204a Konrad von Würzburg: Die Goldene Schmiede. *Hey kunde ic wol inmitten/ in mines hertzen smitten … – to der enghel soze scalle/ nu spreket amen alle.* (102^{v}) *Hir is uthe dit boch/ got sende em den ewighen vloch/ de it verstele oder veren/ den-* [2 Zeilen getilgt]. Kolophon. *It scref och mit siner hant/ Hinricus Bese van Rozstoch/ god gheve in beyde luckes noch/ in deme iare na godes bort/ als men och er hevet gehort/ do men scref anno domini M°/ CCC° quadragesimo secundo/ sic sunte Agapitus avent lende/ do hadde dit schrivent ende/ also hebben al unse missetat/ god gheve unsen selen rat/ durch sinen heylighen namen/ nu spreket alle amen* [1342 Aug. 17]. Druck vgl. Borchling 1925 (s. o.), VIIIf.
^{2}VL 5, 284–286, 303. Textbestand vgl. K. Bertau, Vorläufiges kurzes Verzeichnis der Handschriften der ‚Goldenen Schmiede' des Konrad von Würzburg, in: D. Peschel (Hg.), Germanistik in Erlangen. Hundert Jahre nach der Gründung des Deutschen Seminars, Erlangen 1983 (Erlanger Forschungen A 31), 115–126, hier 120; ders., Die ‚Goldene Schmiede' zwischen Rittern und Reuerinnen, in: N. F. Palmer u. a. (Hgg.), Mittelalterliche Literatur und Kunst im Spannungsfeld von Hof und Kloster, Tübingen 1999, S. 113–140, hier 131 f. Druck: Die Goldene Schmiede des Konrad von Würzburg, hg. von E. Schröder, Göttingen ^{2}1969.

msa 0031

Evangelistar mit Glosse

Papier – 185 Bl. – 28×18,5 – Westdeutschland – 15. Jh. 1. Hälfte

Wasserzeichen: Lettre C (Buchstabe C) ~ Br 8104 (1400, var. simil. 1396–1455); Ochse = PiccV VI 900 (1434); Ochsenkopf ~ PiccO VII 502, 503 (1434–1437); Schlüssel = PiccSchl III 280 (1434–1437); nicht nachweisbares Wasserzeichen: Ochsenkopf. Lagen: XII (12). III+2 (32). 10 V (132). V+1 (143). VI (155). V + I–1 (166). II (170). IV (178). III (184). 1 (185). Zwei moderne Bleistiftfoliierungen: 1. unten Mitte auf den Recto-Seiten, beginnend mit dem ersten beschriebenen Bl.; 2. oben rechts auf den Recto-Seiten, beginnend mit dem ersten Bl. (wird übernommen). Zahlreiche Textstellen mit Papierzetteln mit Korrekturen überklebt. Schriftraum: Zweispaltig; 3^{r}–143^{r}: 18–19,5×12,5–14, 23–26 Zeilen; 143^{v}

21,5×14,5, 26–35 Zeilen. Vier Hände. Bastarda. Hand 1 (identisch mit Hand 5 in BREMEN msa 0024): 3^{r}–16^{v}, 23^{r}–24^{r}, 129^{vb}–130^{v}, 143^{rv}, 167^{r}–170^{v}, 175^{rb}, 176^{v}, 179^{r}, 184^{v}–185^{v}; Hand 2: 25^{r}–129^{vb}, 131^{r}–142^{v}; Hand 3: 144^{r}–166^{v}, 171^{r}–176^{r}; Hand 4: 177^{r}–178^{v}. Rubriziert.

Holzdeckel mit purpurfarbenem Lederüberzug. Rücken erneuert. 5 Doppelbünde. Lederumflochtenes Kapital. Je 5 Eisenbuckel am VD und HD. Zwei Langriemenschließen (abgegangen). Auf dem Rücken Titelschild: *Zwölf Meistersprüche der Meister von Paris.*

Provenienz: Westdeutschland. Vgl. BREMEN msa 0024. – Vorbesitzer: Bibliotheca Bremensis (3^{r}).

Schreibsprache: rheinfränkisch (vgl. Brethauer (s.u.), 247).

RUMP, 9. – K. Brethauer, Neue Eckharttexte und Mystikerhandschriften; in: ZfdA 69 (1932), 241–276, hier 246–251.

1^{r} Notizen von moderner Hand, den Inhalt betreffend. – 1^{v}–2^{v} leer.

3^{ra}–6^{va} SPRÜCHE DER ZWÖLF MEISTER VON PARIS. Fassung III. *›Diz sint zwolff meister sproche der meister von Paris‹. Zwolff meister die erhaben waren zu Parys in der schule zu Paris der sprach iglicher vß syme synne … Der erste meister sprach: Beßer ist die sunde gelassen durch got … – und alle ding dorch got.* ^{2}VL 9, 201–205, hier 202f. H. Hilg, Das ›Marienleben‹ des Heinrich von St. Gallen. Text und Untersuchung. Mit einem Verzeichnis deutschsprachiger Prosamarienleben bis etwa 1520, München 1981 (MTU 75), 42f. Anm. 73. Literatur, Parallelüberlieferungen und Drucke vgl. P.-G. Völker, Die deutschen Schriften des Franziskaners Konrad Bömlin, München 1964 (MTU 8), 40f.

6^{va}–8^{rb} POSTILLE zu Lc 14,2. *›Diz ist die glose ubir den wassersuchtigen‹. Wir lessen in eym ewangilio daz unser herre gesunt macht ein menschen der hat die wassersucht und daz geschach in eyme huse eins glisseners … – und komen zu der wirtschaft der ewigen freuden. Amen.*

8^{rb}–9^{vb} VON NEUN FALSCHEN GEISTERN. *›Von nun geisten die alle valsche sint biz an den nunden der ist gerecht‹. Hie sollen wir virstan den geist der warheit der da flußet von dem vader und von dem sone in des lutern menschen sele…* (8^{va}) *Die meister sprechent von nun geisten der mag keiner bestan an der warheit … Der erste falsch geiste ist der die sich an nement eins geistlichen lebens … – und sol leben von dem er redet.*

9^{vb}–10^{rb} EXEMPEL. *Man list daz geschehen sy zu Clarendal da stunt* [!] *Berhardus hat gewonet daz ein heiliger man was ein ast* [!] *in siner andacht … – odir zu gewynnen.* – Daran: 10^{rb} Spruch, Bernhard von Clairvaux zugeschrieben. *S*[anc]*te Bernhart sprichet: Armut wirt nit geachtet vor dogent sunder die mynne des armutz ist dogent.*

10^{vb}–11^{va} ÜBER DAS EUCHARISTIE-SAKRAMENT. *›Diz ist von dem heilgen sacramente unsers hern‹. Geistliche spise wercket sieben ding in den die sie recht inphahent unde nießent. Daz erste emberkeit … – geistlicher gesuntheit in aller krangheit.*

11^{va} SPRUCH, Albertus Magnus zugeschrieben. *›Der große meister Albrecht sprichet‹. Byschoff Albrecht sprichet: Als dicke der mensche einen mutwillen let dorch got … – als der prister dut ober dem alter.* Literatur vgl. BREMEN msa 0024, 65^{vb}.

11$^{va–b}$ Von den dreissig Zeichen der vollkommenen Demut. Unvollständig, bricht ab nach dem vierten Zeichen. *›Von dryßig zeichen by dem man pruffet follenkommen demut‹. Daz erste ist daz zeichen daz sich der mensche vor den bosten menschen halde der off ertrich ist … – daz firde er sal alle lute befor han und besser han dan sich selber.* Parallelüberlieferung: Stuttgart HB I 36, 94^{v} (vgl. Katalog Stuttgart LB 2.1.1, 58).

11^{vb}–12ra Spruch, Aurelius Augustinus zugeschrieben. *Iß sprichet sanctus Augustinus von der liebe daz dieser got liep hat der da nit darumme die gebot heltet … – und daz wirdegest.*

12ra–14^{vb} Von den Eigenschaften eines geistlichen Menschen. Textproben: (12ra) *›Von demutekeit‹. Ein zeichen und bewernisse warer demuttekeit ist daz wan der mesche* [!] *sich selber so sere virwerffet …* (12^{rb}) *›Von mytlydunge‹. Daz ist ware follenkommen mitlydeunge* [!] *gegen got wan der mensche stedeclichen …* (12^{rb}) *›Von frede‹. Ein warer geistliche mensche sal daz bekennen daz er nichtes gutes ubir alle virmag …* Es folgen weitere kurze Abschnitte über die einem Devoten geziemenden Eigenschaften und Verhaltensweisen. Vgl. Brethauer (s. o.), 249.

14^{vb}–16^{vb} Spruchsammlung. Zitierte Texte und Autoren: Hugo von Straßburg, Aurelius Augustinus, Bernhard von Clairvaux, biblische Texte (Iob, Psalmi, die Bücher Salomonis und Jeremias). Textprobe: (14^{vb}) *Item conpendium ieme fierde buche ieme zehende cappiltel* [!]: *Die geistliche artzenie virfehet nit an die begirde des der sie inphahen sal etc.* – 17–22 leer.

23ra–143^{vb} Evangelistar mit Glosse. Proprium de tempore per circulum anni. *›Hie hebet sich an alle ewangilgen dorch daz jare of die sundage mit der glossen‹.* (23ra) Evangelium für den 2. Adventssonntag. *Erunt signa …* [Lc 21,25]. *Iz sollen zeichen geschehen in der sonnen und in dem man und in den sterren …* (23^{vb}) Glosse. *Wir lesen hude in dem heilgen ewangilium von dem junsgensten* [!] *dage und lessen von den zeichen die da vor sullent geschen …* (26^{vb}) *›Der dritte sundag in dem advent secundum Marcum* [!]‹. *Cum audisset Iohannes …* [vgl. Mt 11,2]. *Da sanctus Johannes in Herodes banden lag da horte er die wercke die got det in der wernt …* (27^{rb}) Glosse. *In diesem ewangelio lesen wir daz sanctus Johannes santte zu unserm hern da er was in dem gefengnisse und wiste wol daz man in doden solde …* (29ra) *›Der fierde sundag in dem advente secundum Matheum‹. Die juden santte uz ir boden, ir leviten und ir priester daz sye sprechen: Wer bistu? …* (29va) Glosse. *Hude lesen wir in dem heilgen ewangelio daz sanctus Iohannes der deuffer predigete daz unser herre wolde komen in diese werlt …* (141^{vb}) *›Der funffundezwenczigeste sundag secundum Matheum* [!]‹. *Cum sublimasset* [!] *Ihesus* [Io 6,5]. *Die junger gingen zu Ihesum und sprachen: Laz die schar daz sie gent in daz castelle …* (142ra) Glosse. *Wir lesen hude in dem heilgen ewangelio von einer wirtschaft die machte unser herre in der wustenunge und spiste funff dusent mentschen … – daz wir ubirkommen des duffels anfechtunge und dan kommen in daz ewege leben des helffe uns … Amen.* Vgl. ^{2}VL 7, 737–739, 757–749 (diese Hs. nicht genannt). – 24^{v} leer.

144ra–161va Eucharistie-Traktat. *›Daz ist von dem heilgen sacramente‹. Iz sprichit unser herre in dem ewangilio Mathei: Ich sagen uch ir in sullent nit sorgsam sin uwer selen waz*

ir essent [Mt 6,25]. *Obir daz wort wart gepredeget die lere … – daz uns daz wiederfare daz helfe uns daz heilge saccramente. Amen.*

161va–164ra Zwölf Nutzen des Kommunionempfangs. *Man sat von zwolffe nützen die man enphehit von dem heilgen fronen licham unsers hern. Der erst nutz ist daz er den menschen behudit vor dotlichen sunden … – und daz uns daz wiederfare des helffe uns got. Amen.*

164^{rb}–165va Predigt zu Mariä Lichtmess. *›Unser lieben frauwen dag als man die liecht wyhet‹. Postquam inpleti sunt …* [Lc 2,22]. *Lieben kinder, es hatte unser herre geboden in der alden e so wilche wip by mannen ein kint gewonne die sulde von mannes gemeinde sich inthalden … – daz wir nummer von dem ewegen licht gescheiden werden. Amen.*

165va–166^{rb} Vom Gewinn im Glücksspiel. *›Von spile gute‹. Wer gut gewinnet mit spiele ist daz er iz gewinnet von den die keinen gewalt habent ubir ir gut als die sint die zu jung sint … – sal man iz zu eime almusen dorch got geben.*

166^{rb}–168^{rb} Von der Anstiftung zum Bösen (*ergerunge*). *›Von ergerunge die da ist wiedir daz woltun der mynne‹. Ergerunge ist ein sunde die begat der mensche dan wanne er mit bosen worten odir wercken einen andern gebit ursache zu eime geistlichen valle…* (167^{rb}) *›Ob ergerunge sunde sy‹. Als vor gesaget ist ez ist zweier hande ergerunge, ein lidenden ergerunge und ein werckende…* (167^{vb}) *›Ob ergerunge dot sunde sy‹. Die lidende ergerunge ist etwan degeliche sunde, etwanne dotsunde, dan wanne daz der mensche von eime unordenlichen wercke odir worte … wirt beweget … – ist die ergerunge doch dotsunde die er da mit beget.*

168^{rb}–175ra Von brüderlicher Strafe und Ermahnung. *›Von brodirlicher strafunge‹. Straffen den sunder ist ein werg der mynne wan iz ist ein geistliche almußen…* (170^{vb}) *›Welche sunder der mensche gebunden si zu straffen‹. Als der gulde der da lipliche gut schuldig ist dar zu daz er dem menschen gelte dem er schuldig ist…* (171^{rb}) *›Welche die andern sullen straffen‹. Ein sundir mag ane sunde den andern straffen, ist daz er in straffet demudeklich…* (172ra) *›Ob ein mensche von fochte wegen soll bruderlichen straffen underwegen lassen‹. Bruderliche straffunge mag der mensche undirwegen laßen wan daz er sich virsicht mercklich daz der sunder von sinem straffen erger werde…* (172^{rb}) *›Umb welche sunde man sulle den sunder straffen bruderliche und umb welche nit‹. Iz sint zweier hande sunde, eine sint offen, ein sint heimelich…* (173va) *›Von der wisen bruderlichen manunge‹. Die wisen bruderliche manunge wiset uns Christus und sprichit: Also ist daz din brodir sundet in dich…* (174va) *›Warumb man gezu. sol nemen zu broderlicher strafunge‹. Man sal gezoge nemen zu der bruderlichen straffeunge* [!] *darumb daz er in zeige die sünde die der sunder begat … – und die wise der bruderlichen straffunge.* – Dazwischen: 169^{rb}–170va Bibeltexte. Lc 1,26–38. (170ra) *›Diese vers stent in dem selter‹.* Ps 12,4 f., 118,116, 30,6, 38,5, 85,17, 115,16 f., 141,6.

175$^{ra–b}$ Vom Hass gegen die Sündenstrafen. *›Diz ist von der wiederwortigen sunde der mynne und zu dem ersten von haß der da ist wieder die mynne‹. Got haßent etliche lute umb sin werg als darumb daz er weret sunden … – dan nit dun die gerechtekeit.*

175^{rb} Vom Zweifel. *›Ob zweffelen sunde sy‹. Zweffelen daz ist sunde und ist darumb sunde wan man mit solichem zweffele die lute geleidiget … – und wiedersprichit.*

175va–176va Sechzehn Nutzen der Passionsbetrachtung. *›Wan der mensche gedenket an unsers herren liden und martel dem wil unser herre geben schetzehen* [!] *nutze‹. Wanne ein mensche gedencket an unsers hern liden und martel dem wil unser herre geben sezzechen nutze. Der erste nutz ist daz im unser herre gebit ein dornechtig leben … – die sinen dot ie gesmeten mit worten oder mit wercken. Gracias.*

176vab Gebet. *Herre got wir sprechen dir danck ume alle dine gaben und woltede … – unde grosse barmhertzekeit in dem heilgen freden. Amen.*

177ra–185va Vom Gebet. *›Von unfruchtbern gebede‹. Daz unfruchtber gebet daz ist mancherhande. Einez daz ist offelich und daz ist daz gebet daz da geschiet lespen und nit mit dem hertzen…* (177va) *›Eyn ander underscheidunge des fruntbern gebedes‹. Von einem wort daz santtus Paulus sprichet so wirt uns daz kunt gedan daz fier hande gebet ist…* (177vb) *›Waz bietten sy‹. Daz heißet eigenlich in der heilgen schrift bitten so der mensche got biedet um zugenclich ding … ›Von dem gebede in dem man gode besweret‹. Besweren got in dem gebede daz ist nit anders danne eme angenscheftig betten von gode umb die dinge die da geistlichen sint…* (178ra) *›Von dem gebede‹. Gebet ist nit anders danne eine heimeliches und eine miltes reden … ›Von gode dancken siner gnaden in gebette‹. Got dancken siner gnaden ist nit anders danne so der mensche von einer bekantnisse der gotlichen gnaden komet in eine soliche andacht…* (178rb) *›Eine ander underscheidunge des gebedes‹. Ez ist zweierhande gebet, eines daz ist daz der mensche dut vor eme andern menschen… ›Obe eine mensche bieden sulle vor den andern‹. Santtus Augustinus sprichet: Waz wir mogen begern und sullen, daz mogen wir auch wol von gode bieden…* (178vb) *›Obe man sulle bieten vor alle lude‹. Vor alle die lude sal man bieden fur sunder daz sie got bekere…* (179ra) *›Von weme wir sullen fordern gebet‹. Als wir vor andir lude sullen bieden, als sullen auch wir andir lude andechteklichen bieden daz sie got vor uns bieden…* (184va) *›Ob die heilgen in dem hiemelrich vor uns bieden‹. Als vor gesprochen ist daz daz bietten daz ein mensche dut fur den andern daz flußet von gotlicher mynne…* (184vb) *›Ob der mensche gebunden sy daz er bede mit dem munde und alleine mit dem hertzen‹. Es ist zweier hande gebet, ein gemeines und ein sunders. Daz gemein gebet daz ist daz gebet daz die prister und die diener des altaris dunt…* (185rb) *›Wan der mensche allein sulle beden mit dem hertzen an den mund und wan nit‹. An sunderime gebede daz der mensche sprichet under wilen ubir sine gezyt darzu er gebunden ist … – odir von buße nit ist gebunden.* – 179v–184r leer.

msa 0033

Sächsische Weltchronik

Pergament – 32×23 – II, 102 Bl. – Hamburg – 13. Jh. Ende

Lagen: V (10). IV–I (16). V (26). 6 IV (74). IV–I (80). 2 IV (96). IV–I (102). Nach Bl. 12, 76, 98 fehlt je 1 Doppelbl. (Mittelbl. der 2., 11., 14. Lage, Textverlust). Spätmittelalterliche Foliierung, die Bl. 1 f. als Vorsatzbl. zählt und die Blattverluste nicht berücksichtigt, darüber durchgehende moderne Tintenfoliierung der SuUB Bremen (wird übernommen). Schriftraum: 24,5×18,5, zweispaltig, 29–30 Zeilen. Textura. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden. 3ra, 3rb, 3va, 3vb, 5ra, 5rb, 18va goldene Initialen. Knapp

400 Miniaturen, davon rund 230 schematisierte Porträts von biblischen Stammvätern und antiken und mittelalterlichen Herrschern, bis Bl. 28 in farbig gerahmten Medaillons, zum Teil mit Attributen. Deckfarben auf Goldgrund (vorherrschende Farben: Rot, Blau, Schwarz und Grün). Zum Verhältnis von Text und Abbildungen vgl. Hägermann (s. u.), 15–21.

Porträts. Biblische Geschichte. Stammväter: (4va) Adam. Kain und Abel. Seth. (4^{vb}) Enos. Cainan. Malalehel. Iared. Enoch. (5ra) Mathusalae. Lamech. (5^{rb}) Noe. (5va, 6ra) Sem. Ham. Iafeth. (6^{rb}) Chus. Sem. Arfaxad. (6va) Sale. Eber. Faleg. Reu. (6^{vb}) Sarug. Nahor. Nemrod. Assur. (7ra) *Bele*. Ninos. Semiramis. (7^{rb}) Abraham. (7^{vb}) Abraham. Ismahel. Isaac. (8ra) Esau. Iacob. (8^{rb}) Levi. Caath. Amram. Richter (als Ritter mit Helm, Schwert und Schild dargestellt): (8va) Iosua. Othonihel. (8^{vb}) Ahoth. Debbora und Barac. Gedeon. (9ra) Thola. Iair. Ieptha. Abessan. (9^{rb}) Abdon. Samson. Heli. Könige von Juda und Israel: (9^{rb}) Saul. (9va) David. Salomon. Könige von Israel: (9va) Ioas. (9^{vb}) Hieroboam I. Naboth. Baasa. (10ra) Hela. Amri. Ahab. Ohozias. Ioram. Hieu. Ioachaz. Ioas. Hieroboam II. (10^{rb}) Hieroboam II. Zaccharia. Sellum. Manahem. Phaceia. Phacee. Osee. Könige von Assur: (10^{rb}) Salmanassar V. (10va) Sennacherib. Könige von Juda: (10^{vb}) Roboam. Abia. Asa. Iosaphat. (11ra) Ioram. Ahazias. Athalia. Iosabeth. Amasias. (11^{rb}) Azarias. Ioatham. Ahaz. (11va) Ezechia. Manasse. Amon. (11^{vb}) Iosias. Ioachaz. Eliachim. (12ra) Ioachim. (12^{rb}) Sedechias. Könige von Babylon: (13va) Nabuchodonosor. (13^{vb}) Baltassar. – Perserkönige: (14ra) *Darius … van Media*. (14^{rb}) Kyros der Große. *Thamaris*. (14va) Kambyses II. (14^{vb}) Dareios I. Xerxes I. Alexander der Große. – Römisches Reich: (15ra) Numitor. (15^{rb}) Romulus. Remus. (15va) König Numa Pompilius. (15^{vb}) König Tullus Hostilius. König Ancus Marcius. König L. Tarquinius Priscus. (16^{rb}) König Servius Tullius. (16va) Kyros der Große. (16^{vb}) König L. Tarquinius Superbus. (17^{rb}) Alexander der Große. (17va) Antiochos IV. Epiphanes. (18ra) Hannibal. P. Cornelius Scipio Africanus. (19va) Cn. Pompeius Magnus. (20ra, 20^{vb}, 21ra) C. Julius Caesar. (21^{vb}) Kaiser Augustus. (23va) Herodes der Große. (24ra) Kaiser Tiberius. (24^{rb}) Kaiser Tiberius. Herodes Antipas. (24^{vb}) Kaiser Gaius Caligula. (25ra) Herodes Agrippa I. (25^{rb}) Kaiser Claudius. (25^{vb}) Kaiser Nero. (26^{rb}) Kaiser Galba. (26^{vb}) Kaiser Vespasian. Kaiser Titus. (27^{rb}) Kaiser Domitian. (27^{vb}) Kaiser Nerva. Kaiser Traian. (28^{rb}) Kaiser Hadrian. (28^{vb}) Kaiser Antoninus Pius. Kaiser Marcus Aurelius. (29^{rb}) Kaiser Commodus. (29va) Kaiser Pertinax. (30ra) Kaiser Septimius Severus. (30^{rb}) Kaiser Caracalla. (30va) Kaiser Macrinus. Kaiser Elagabal. (30^{vb}) Kaiser Severus Alexander. (31^{rb}) Kaiser Maximinus Thrax. Kaiser Gordianus III. (31va) Kaiser Philippus Arabs. Kaiser Decius. (32^{rb}) Kaiser Trebonianus Gallus. (32va) Kaiser Valerianus. (33ra) Kaiser Claudius Gothicus. Kaiser Aurelianus. (33va) Kaiser Tacitus. Kaiser Probus. (33^{vb}) Kaiser Carus. (34^{rb}) Kaiser Diokletian. (38ra) Kaiser Konstantin der Große. (41ra) Kaiser Constantius II. (42ra) Gegenkaiser Jovianus. Kaiser Valentinianus I. (43ra) Kaiser Valens. (43va) Kaiser Gratianus. (43^{vb}) Kaiser Maximus. Kaiser Theodosius der Große. (44va) Kaiser Arcadius. (44^{vb}) Kaiser Honorius. (45ra) Kaiser Theodosius II. (45^{rb}) Kaiser Markianos. (46va) Kaiser Leon I. Kaiser Zenon. (46^{vb}) Kaiser Romulus Augustulus. – Byzanz und Mittelalter: (47ra) Kaiser Anastasios I. (47^{rb}) Kaiser Justin I. (47^{vb}) Kaiser Justinian I. (48^{rb}) Jude. Kaiser Justin II. (49ra) Kaiser Tiberios I. Konstantinos. (49^{rb}) Kaiser Maurikios. (50ra) Kaiser Phokas. (50^{vb}) Kaiser Herakleios. (52ra) Kaiser Konstantin III. Kaiser Konstans II. (52va) Kaiser Konstantin IV. (52^{vb}) Kaiser Justinian II. (53ra) Kaiser Leontius. Kaiser Tiberios Apsimaros. (53^{rb}) Kaiser Justinian II. (53va) Kaiser Philippikos Bardanes. (53^{vb}) Kaiser Anastasios II. (54ra) Theodosius III. (54^{rb}) Kaiser Leon III. (54^{vb}) Kaiser Konstantin V. (55^{vb}) Kaiser Karl der Große. (56^{vb}) Kaiser Leon IV. (57ra) Kaiser Konstantin VI. (59^{rb}) Kaiser Ludwig der Fromme. (60^{rb}) Kaiser Lothar I. (61^{rb}) Kaiser Karl III. der Dicke. (61va) Kaiser Arnulf von Kärnten. (62^{vb}) König Ludwig das Kind. (63va) König Konrad I. (64ra) König Heinrich I. (66ra) Kaiser Otto I. (69ra) Kaiser Otto II. (69va) Kaiser Otto III. (71ra) Kaiser Heinrich II. (73va) Kaiser Heinrich III. (75^{vb}) Kaiser Heinrich IV. (80^{rb}) Kaiser Heinrich V. (84^{rb}) Kaiser Lothar III. (85^{vb}) König Konrad III. (87^{vb}) Kaiser Friedrich I. Barbarossa. (91va) Kaiser Heinrich VI. (92va) König Philipp von Schwaben. (94ra) Kaiser Otto IV. (95^{rb}) Kaiser Friedrich II.

Miniaturen: (3ra) Autorenbild. (3^{vb}) Maiestas domini. (4ra) Erschaffung der Welt (4 Medaillons: Licht und Finsternis, Himmel und Erde, Land und Wasser, Sonne und Mond). (4^{rb}) Erschaffung der Tiere (Medaillon: Vögel). Adam und Eva (Medaillon). (4va) Gott ruht von seinem Werk aus (Medaillon). (5va) Säulen. (5^{vb}) Arche Noah. (6ra) Regenbogen. Turmbau zu Babel. (6va) Jerusalem. Anbetung eines Götzenbildes. (6^{vb}) Babylon. (7ra) Anbetung eines Götzenbildes. Ninive. (7^{rb}) Mauern von Babylon. (7va) Zerstörung von Sodom und Gomorrha. (7^{vb}) Lots Weib. Jakobs Söhne (Schema). (8^{vb}) Troja. (9^{vb}) Anbetung des Goldenen Kalbs. (11ra) Himmelfahrt des Elias. (13ra) Gastmahl des Nabuchodonosor.

(13^{rb}) Traum des Nabuchodonosor. (13va) Nabuchodonosor im Wahnsinn. (13^{vb}) Geier fressen Nabuchodonosors Leiche. Menetekel des Baltassar. (14va) *Thamaris* mit dem Haupt Kyros' des Großen. (15ra) Rom. (15^{rb}) Romulus erschlägt Remus (Medaillon). (16ra) Triumphzug des Königs L. Tarquinius Priscus. (16^{vb}) Ermordung des L. Tarquinius Priscus. (17ra) Römischer Senat. (17^{vb}) Opfertod des M. Curtius. (18va) Selbstmord der Dido (?). (19ra) Himmelszeichen (Medaillon: Sonne mit Feuerschweif). (19va) Selbstmord des Königs Mithradates VI. von Pontos. (19^{vb}) Triumphzug des Cn. Pompeius Magnus. (20ra) Crassus wird flüssiges Gold in den Schlund gegossen. (20^{vb}) Schlacht bei Pharsalos 48 v.Chr. (21^{rb}) Ermordung C. Julius Caesars. (21va) Himmelszeichen (3 Sonnen). (21^{vb}) Pflügender Bauer mit Ochsengespann. (22ra) Himmelszeichen (Sonne mit goldenem Ring = Zeichen der Geburt Christi). (22va) Ölfluß. (22^{vb}) Selbstmord des M. Antonius. (23ra) Selbstmord der Kleopatra. Triumphzug des Kaisers Augustus. (23va) Geburt Christi. (23^{vb}) Bethlehemitischer Kindermord. Herodes der Große läßt seine Söhne ermorden. (24^{rb}) Enthauptung Johannes' des Täufers. (24va) Kreuzigung Christi. (25ra) Martyrium des Apostels Jakobus des Älteren. Ermordung des Kaisers Gaius Caligula. (25va) Kaiser Claudius tötet seine Frau Valeria Messalina. (25^{vb}) Ermordung der Julia Agrippina. (26ra) Martyrium der Apostel Petrus und Paulus. Neros Leiche wird von Wölfen gefressen. (26^{rb}) Ermordung des Kaisers Galba. (26va) Selbstmord des Kaisers Otho. Ermordung des Kaisers Vitellius. (27^{rb}) Johannes der Evangelist im Ölfaß. (27va) Dionysius von Paris. Ermordung des Kaisers Domitian. (28^{rb}) Martyrium des hl. Ignatius Theophorus von Antiochien. (29va) Ermordung des Kaisers Commodus. (29^{vb}) Ermordung des Kaisers Pertinax. (30^{rb}) Ermordung des Kaisers Caracalla. (30va) Niederlage des Kaisers Macrinus in der Schlacht bei Antiochia. (30^{vb}) Ermordung des Kaisers Elagabals und seiner Mutter. (31ra) Ermordung des Kaisers Severus Alexander. (31^{rb}) Ermordung des Kaisers Maximinus Thrax und seines Sohnes. (31va) Ermordung des Kaisers Gordianus III. (31^{vb}) Ermordung des Kaisers Philippus Arabs und seines Sohnes. (32ra) Kaiser Decius und sein Sohn Herennius fallen im Kampf gegen die Goten. (32^{rb}) Kampf zwischen Kaiser Trebonianus Gallus und Gegenkaiser Aemilianus. (32^{vb}) Der besiegte Kaiser Valerianus dient dem König von Persien als Schemel. Ermordung des Kaisers Gallienus. (33^{rb}) Ermordung des Kaisers Aurelianus. (33va) Ermordung des Kaisers Tacitus. (33^{vb}) Ermordung des Kaisers Probus. (34ra) Tod des Kaisers Carus. Kaiser Carinus erschlägt den Usurpator M. Aurelius Iulianus im Bett einer Ehebrecherin. (34^{vb}) Triumphzug des Kaisers Diokletian. (35ra) Martyrium des Papstes Marcellus. (38^{vb}) Kaiser Maxentius fällt in der Schlacht an der Milvischen Brücke 312. Kaiser Licinius erschlägt Kaiser *Valens*. (39ra) Tod des Usurpators Domitius Alexander. (39^{rb}) Hinrichtung der Kaiserin Fausta. (39^{vb}) Taufe Kaiser Konstantins des Großen. (40^{rb}) Erbauung Konstantinopels. (40^{vb}) Kaiserin Helena findet das Kreuz Christi. (41^{vb}) Tod des Kaisers Julian Apostata. (43^{rb}) Tod des Kaisers Valens. (43^{vb}) Tod des Kaisers Gratian. Kaiser Theodosius besiegt den Usurpator Maximus. (44^{rb}) Johannes der Evangelist und der Apostel Philipp erscheinen Kaiser Theodosius im Traum. (44va) Kind mit zwei Köpfen. (45^{vb}) Storchennest auf den Mauern von Aquileia/ Papst Leo I. verhandelt mit dem Hunnenkönig Attila (Doppelbild). (46ra) Tod Attilas. (46^{rb}) Tod des Kaisers Markianos. (47^{rb}) Tod des Kaisers Anastasios I. (48^{rb}) Ein Jude durchbohrt das Kreuz Christi mit einer Lanze/ Steinigung des Juden (Doppelbild). (49va) Traum des hl. Königs Guntram von Burgund. (50ra) Hinrichtung des Kaisers Maurikios und seiner Söhne. (50va) Kaiser Phokas erkennt den Stuhl Petri als Haupt der Kirche an. (50^{vb}) Hinrichtung des Kaisers Phokas. (51^{rb}) Kaiser Herakleios kniet vor den Toren Jerusalems. (52va) Martyrium des hl. Königs Oswald von England. (52^{vb}) Kaiser Justinian II. wird die Nase abgeschnitten. (53ra) Kaiser Leontius wird ins Kloster verbannt. (53va) Tod des Kaisers Justinian II. (53^{vb}) Blendung des Kaisers Philippikos Bardanes. (55va) Tod des Kaisers Konstantin V. (57va) Sonnenfinsternis über dem Meer. (57^{vb}) Blendung und Verstümmelung Papst Leos III. (58^{rb}) Kaiserkrönung Karls des Großen. (58va) Kaiserweihe Karls des Großen. (64^{rb}) Heilige Lanze und Nägel vom Kreuz Christi (Federzeichnung am äußeren Blattrand). (67va) Schlacht auf dem Lechfeld 955. (68^{rb}) Die Dänen werden durch ein Wunder des Priesters Poppo bekehrt. (69^{rb}) Schlacht bei Cotrone 982 und Flucht Kaiser Ottos II. (70^{rb}) Blendung des Gegenpapstes Johannes XVI. Philagatos. Hinrichtung des Crescentius II. Nomentanus. (70^{vb}) Tod Kaiser Ottos III. durch einen vergifteten Handschuh. Erhebung der Gebeine Karls des Großen. (71ra) Vision des Einsiedlers am *mons Vulcani*. (71^{rb}) Kaiserin Kunigunde unterwirft sich der Pflugscharprobe. (71^{vb}) Kaiser Heinrich II. rettet sich durch einen Sprung von der Mauer aus der Gefangenschaft und verletzt sich an der Hüfte. (72^{rb}) Seelenwägung Kaiser Heinrichs II. (72^{vb}) Kaiser Heinrich II. erscheint seinem Bruder Bischof Brun von Augsburg. (73^{rb}) König Knud der Große von Dänemark am Meer. (73va) Tod Kaiser Konrads II. (74^{rb}) Unterrichts-

szene. (74va) Traum Kaiser Heinrichs III. (75^{vb}) Der Schwager des hl. Königs Eduard des Bekenners von England stirbt durch Gottesurteil. (78va) Rudolf von Rheinfelden zeigt seine abgeschlagene Schwurhand. (79ra) Ausschreitungen während des Aufbruchs zum 1. Kreuzzug. (80^{vb}) Kaiser Heinrich IV. übersendet das Reichsschwert seinem Sohn. (81ra) Auf Befehl des ‚bösen' Kaisers Heinrich IV. wird das beste Pferd, das es je gab, im Rhein ertränkt. (82^{rb}) Schlacht am Welfesholz 1106. (83ra) Eselsritt des Gegenpapstes Gregor VIII. (84va) Belagerung und Eroberung von Speyer 1129. (85^{vb}) ‚Höllenfahrt' des Erzbischofs Albrecht von Mainz. (88va) Fußfall Kaiser Friedrichs I. vor Heinrich dem Löwen 1176. (90ra) Mainzer Hoffest und Schwertleite der Söhne Kaiser Friedrichs I. 1184. (91ra) Tod Kaiser Friedrichs I. im Saleph. (93^{vb}) Ermordung König Philipps von Schwaben. (98ra) Schlachtszene: Niederlage König Waldemars II. Sejr von Dänemark bei Bornhöved 1227. (100ra) Schlachtszene: Tod des Grafen Heinrich III. von Oldenburg-Bruchhausen in der Schlacht gegen die Stedinger 1234. (101ra) Schlachtszene: Markgraf Otto III. von Brandenburg besiegt Erzbischof Wilbrand von Magdeburg und Markgraf Heinrich den Erlauchten von Meißen an der Brücke über die Plaue 1241. (101^{vb}) Weihe des Halberstädter Bischofs Meinhard von Kranichsfeld 1241. (102va) Schlachtszene: Rückeroberung Jerusalems durch die Muslime 1244. (103^{rb}) Ermordung König Erichs IV. Plovpenning von Dänemark (Doppelbild). (103^{vb}) Große Überschwemmung 1248. (104ra) Tod des Magdeburger Bischofs Rudolf von Dingelstedt 1260.

Holzdeckel mit Lederüberzug (16. Jh.). Rollen- und Plattenstempel. VD: Kreuzigung Christi, Überschrift: *CHS HAT UNS ERLOST*, darunter: *PROPTER SCELUS POP*[uli], HD: Wappen (n. id.) mit den Initialen *G. V. A.* und dem Satz *GOT IS MIN TR*[ost]. Messingbeschläge an den Ecken (zum Teil abgegangen). Zwei Schließen (vgl. Hägermann (s. o.), 11).

Provenienz: Johannes de Berghe (gest. 1283/84), Hamburger Ratsherr, ließ den Band als Geschenk für Graf Gerhard I. von Holstein-Schauenburg (1232–1290) anfertigen. *Diz bouch ist eynes heren/ voul wisheit zcucht und eren/ der ist greve Gert van Holtseten gena*[n]*t/ daz heft im eyn syn burghere gehsant/ de het Johan van dem Berghe/ got geve en beiden herberghe/ an sinem hymelriche/ des biddet algheliche/ unde sprechet allem samen/ de diz horen lesen amen.* (2^{v}). Zu deren Person (und der Problematik von deren Identifizierung) vgl. Wolf, 94 und Anm. 33. – Vorbesitzer: Bibliothek des Schlosses Wisborg in Visby. Vgl. die Notiz über eine große Dürre 1580/81 in Gotland: … *skrevid paa Wisborig slott denn 29 Marzi anno 1581. Enrike Kaas. E. Hanndtth* (104va). Druck: Lappenberg (s. u.), 375. – Johannes Brockenhuus zu Leerbaek, er erhielt die Chronik von Helvig Ulfeldt zum Geschenk. *Johannes Brockenhuß est huius libri verissimus possessor et mihi dono dedit matertera mea charissima Helena Ulfeldt. D. 6. Febr. Anno 1603* (2^{r}). Zu deren Person vgl. Wolf Weltchronik, 94 f. und Anm. 36 f. – Peter Christoph von der Osten (1659–1730). *P C Von der Osten possessor huius libri 1698* (2^{r}). Zu dessen Person vgl. Wolf Weltchronik, 95 und Anm. 38. – Bibliotheca Bremensis (?). Seit 1834 im Besitz der Stadtbibliothek Bremen nachweisbar. – Benutzer: Reimar Kock (1500–1569) benutzte sie als Quelle für seine ‚Cronica der vornehmsten Geschichten unnd Händel der keyserliken Stadt Lübeck unnd erer Verwandten' (F. H. Grautoff, Die lübeckischen Chroniken in niederdeutscher Sprache I, Hamburg 1829, XXXVI–XXXIX, 461). Zu dessen Person vgl. NDB 12, 285 f.

Schreibsprache: mittelniederdeutsch.

Rump, 9. – J. Lappenberg, Von der Chronik des Grafen Gerhard von Holstein und der Repgowschen, sowie der sogenannten Lüneburger Chronik; in: Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 6 (1831), 373–389. – H. F. Massmann, Das Zeitbuch des Eike von Repgow in ursprünglich niederdeutscher Sprache und in früher lateinischer Übersetzung, Stuttgart 1857 (Bibliothek des Litterarischen Vereins 52), 589 f. – Müller, 10 f. Nr. V. – L. Weiland (Hg.), Deutsche Chroniken und andere Geschichtsbücher des Mittelalters, Hannover 1877 (MGH Scriptores qui vernacula lingua usi sunt 2), 11 f. – Lonke, 181 f. Nr. 4. – Karl der Große. Werk und Wirkung, Katalog der Ausstellung Aachen 1965 Juni 26 – Sept. 19, Düsseldorf 1964, 517 Nr. 705. – E. Niesel, Wort und Bild in der Sächsischen Weltchronik (Bremer und Berliner Handschrift), Staatsexamensarbeit Bonn 1965 (masch.). – Herkommer, 96–99. – Miniaturen und Handschriften, 40–42 Nr. 36 (mit Abb.). – L. von Wilckens, Unbekannte Buchmalerei und Leinenstickerei des 14. Jahrhunderts im Umkreis von Lübeck; in: Niederdeutsche Beiträge zur Kunstgeschichte 15 (1976), 71–98. – Die Zeit der Staufer. Geschichte – Kunst – Kultur, Katalog der Ausstellung Stuttgart 1977, Stuttgart 1977, Band 1, 245 Nr. 341; Band 2

Abb. 167. – Stadt im Wandel I 474. – R. Schmidt, Zu den Bilderhandschriften der Sächsischen Weltchronik; in: Sprache und Recht. Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters. Festschrift für Ruth Schmidt-Wiegand zum 60. Geburtstag, 2 Bde, hg. von K. Hauck u. a., Berlin u. a. 1986, 742–779. – Sächsische Weltchronik (Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Ms. a. 33). Farbmikrofiche-Edition, hg. von D. Hägermann, München 1989 (Codices illuminati medii aevi 14). – A. Hetzer, Textkohärenz in mittelniederdeutschen Chroniken; in: Jahrbuch des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 117 (1994), 24–57, hier 26–46. – Heinrich der Löwe und seine Zeit I, D 75 (mit Abb.). – F. Schele, Die Sächsische Weltchronik. Zum Verhältnis von Text und Bild am Beispiel der Bestrafungsszenen der Bremer Handschrift Ms. a. 33; in: Alles was Recht war. Rechtsliteratur und literarisches Recht. Festschrift für Ruth Schmidt-Wiegand zum 70. Geburtstag, hg. von H. Höfinghoff u. a., Essen 1996 (Item mediävistische Studien 3), 123–137. – Wolf Weltchronik, 93–95. – Goldgrund und Himmelslicht, 302 f. (mit Abb.).

1^{r} leer. – 1^{v} Notiz. *De Romische cronike*. 1323. – 2^{r} Notiz über ein Unwetter, datiert 1555. Druck: Lappenberg (s. o.), 375. – Besitzeinträge (s. o.). Druck: Ebd. – 2^{v} Widmungsgedicht (s. o.).

3^{ra}–104^{ra} Sächsische Weltchronik. Rezension B. Einzelne Marginalien von mehreren Händen. (3^{ra}) Reimvorrede. *Nu vornemet algemeine/ wat uns god de reine/ siner genathen hat bescerit/ swer sich unreiner lust irwerit…* (3^{vb}) Text. *In aller dinghe beginne scop god to erst hemel unde erthe unde water unde viur unde lucht … – do starf biscop Rodolf van Maydeborg over deme dische M° cc lx° in sente Margareten dage* [1260 Juli 12]. Potthast Bibliotheca, 1109 f. ^{2}VL 8, 473–486. G. Korlén, Die mittelniederdeutschen Texte des 13. Jahrhunderts. Beiträge zur Quellenkunde und Grammatik des Frühmittelniederdeutschen, Lund 1945 (Lunder germanistische Forschungen 19), 72–91. M. Menzel, Die Sächsische Weltchronik. Quellen und Stoffauswahl, Sigmaringen 1985 (Vorträge und Forschungen Sonderband 34). Druck (der in Bremen msa 0033 überlieferten Fassung): Massmann (s. o.), 1–494. Farbmikrofiche-Edition, hg. von D. Hägermann (s. o.)

104^{v} Notiz über eine große Dürre 1580/81 in Gotland (schwed.). Druck: Lappenberg (s. o.), 375.

msa 0039

Jacob van Maerlant

Papier – I, 140 Bl. – 27×20,5 – Egmond, Benediktinerkloster St. Peter und St. Adalbert – 1453

Wasserzeichen: Ochsenkopf = PiccO I 762 (1444–1450); Ochsenkopf = PiccO I 761 (1446–1450, 1453); Main (Hand) ~ Br 11099 (1448, var. du groupe 1437–1456); Ochsenkopf = PiccO I 347 (1450–1452). Lagen: 1 (Vorsatz, gez. 1). 8 VI (97). VI–1 (108). 2 VI (132). VI–3 (141). Reklamanten, Lagensignatur k^{i-vi} in der 11. Lage. Schriftraum: 21×17,5, zweispaltig, 32–35 Zeilen. Bastarda, Schreiber: *Pieter Pouwelszoen van Scouwen*, 1453 (141^{rb}). Rubriziert. Aufwendige Illustrationen: Der Beginn von Buch 3 und 5–12 wird durch eine Miniatur (min. 5×5, max. 7×7,5), der von Buch 2 durch eine historisierte, der von Buch 4 durch eine graphisch gestaltete Initiale hervorgehoben. In Buch 1–7 wird jede menschliche und tierische species in einer goldgerahmten Miniatur vorgestellt, eingepaßt in den Schriftspiegel der Kolumnen. Die Größe der Miniaturen variiert, zum Teil bedingt durch ihre pro Seite notwendige Zahl (min. ca. 2×3, max. 6×6). Buch 8 und 9 weisen schematisierte Darstellungen von Bäu-

men und Pflanzen an den Blatträndern auf. Buch 10–12 besitzen außer den Miniaturen am Textbeginn keine Abbildungen. Deckfarben und Gold.

Buch 1: Von den Menschen. $3^{ra–vb}$ Lebensalter: (3^{ra}) Säugling; (3^{rb}) Kind; Jüngling mit Jagdfalke; (3^{va}) Mann im Kampf mit einem Löwen; älterer Mann am Kamin; (3^{vb}) Greis auf Krücken. – 4^{ra}–7^{rb} Sagenhafte Völkerschaften: (4^{ra}) zwei Männer, einer aus dem Morgen-, einer aus dem Abendland; (4^{va}) zwei Amazonen; (4^{vb}) zwei Amazonen, einen Mann tötend; (5^{ra}) bekleideter Mann und nacktes Paar (*naecte vroede*); nacktes Paar (*braghmanne*); (5^{rb}) im Feuer Lebender (Halbfigur); Mann, seinen alten Vater tötend; Gigant; Zwergwüchsiger; zwei nackte Frauen; zwei nackte Frauen (Halbfiguren); (5^{va}) Rohe-Fische-Esser; Mann mit verkehrten Händen; Antipode; Kynokephalus; Mensch mit kleinem Mund, seine Nahrung einsaugend; Menschenfresser; (5^{vb}) Kyklop; Skiapode; Mensch mit dem Kopf in der Brust; Apfelriecher; (6^{ra}) Sechsfingriger; sitzender Mann, in Pelz gekleidet (?); Mann, einen Löwen (?) zähmend; Haarmenschen (Paar); Mensch mit Schweinsborste; (6^{rb}) zwei nackte Frauen mit Hundeschnauze anstelle des Mundes; Pygmäen; Geschwänzter; zwei Ritter vor einem nackten Paar; (6^{va}) bekleideter Mann (Nachtsichtiger); Rohes-Fleisch-Esser; nackter Mann (Riese mit weißer Haut); nackter Mann; (6^{vb}) Mann mit Kropf aus Burgund; Hermaphrodit aus Frankreich; einäugiger Riese aus Sizilien; erschlagene Frau in purpurfarbenem Kleid; (7^{ra}) Herkules in einer Rüstung; (7^{rb}) Mann vor dem Riesenschädel des *Tentaen* (i. e. Teutan).

Buch 2: Von den Vierfüßlern. (7^{va}) historisierte Initiale G: Gelehrter mit Buch, sitzend; (9^{rb}) *azinus* (Esel), (9^{vb}) *aper silvestris* (Wildschwein), (10^{rb}) *aper domesticus* (Hausschwein), (10^{va}) *alay* (Kamel), (10^{vb}) *anabula*, *alches* (Elch), (11^{ra}) *achime*, *ana*, (11^{rb}) *bubalus* (Büffel), (11^{vb}) *bonacus* (Wildochse), (12^{ra}) *camelus* (Kamel), (12^{va}) *canis* (Hund), (13^{vb}) *castor* (Biber), (14^{vb}) *chama* (Hirschluchs), *capelus* (Ziegenböckchen), (15^{ra}) *camelospardalis* (Giraffe), (15^{rb}) *capra* (Ziege), (15^{vb}) *capreola* (Gazelle), (16^{ra}) *cacus*, (16^{rb}) *ceffusa*, *cervus* (Hirsch), (17^{rb}) *cimera* (Chimäre), (17^{va}) *cyrogillus*, *cuniculus* (Kaninchen), (17^{vb}) *crisetecus*, *corocrotes* (Hyäne), (18^{ra}) *cathapelaba*, (18^{rb}) *damma* (Rehgeiß), *dammula* (Rehkitz), (18^{va}) *duram*, *daxus*, (19^{ra}) *elephas* (Elefant), (20^{vb}) *equus* (Pferd), (21^{va}) *equiterius*, (21^{vb}) *eale*, *enthires*, (22^{ra}) *entira*, (22^{rb}) *erinarius* (i. e. erinacius, Igel), (22^{vb}) *erminius* (Hermelin), (23^{ra}) *felena*, *furunculus*, (23^{rb}) *furions*, (23^{va}) *feles* (Katze), (23^{vb}) *finges* (Sphinx), (24^{ra}) *gali*, (24^{rb}) *geneta*, *gresselus*, (24^{va}) *ibex* (Steinbock), (24^{vb}) *ibida*, *istrix* (i. e. hystrix, Stachelschwein), (25^{ra}) *lena*, (25^{va}) *leo* (Löwe), (26^{vb}) *leopardus* (Leopard), (27^{ra}) *lamia* (Schakal), (27^{rb}) *lansani*, (27^{va}) *linx* (Luchs), *licaon*, (27^{vb}) *lupus* (Wolf), (28^{vb}) *lincisius*, (29^{ra}) *lentocrota* (i. e. leucrocota), (29^{rb}) *leocopheria*, (29^{va}) *lacta*, *lepus* (Hase), (30^{ra}) *luter* (Otter), (30^{rb}) *locusta*, (30^{va}) *mulus* (Maultier), (30^{vb}) *monocheros* (Einhorn), (31^{ra}) *mulosus*, (31^{rb}) *mauricomorion*, *mantichora* (Menschenwürger), (31^{va}) *musquelibet*, (31^{vb}) *mamonetus*, (32^{ra}) *migale*, (32^{rb}) *musio* (Katze), (32^{va}) *mustela* (Wiesel), (32^{vb}) *mus* (Maus), (33^{rb}) *neomon*, (33^{va}) *onager* (Waldesel), (33^{vb}) *onocenteurus* (Eselszentaur), (34^{rb}) *orex*, (34^{va}) *oralfus*, (34^{vb}) *ovis* (Schaf), (35^{rb}) *panthera* (Panther), (35^{vb}) *pirander*, (36^{ra}) *pegalus*, *pilosus* (Waldmensch), (36^{va}) *papilio*, *pathio*, (36^{vb}) *puthorius*, (37^{ra}) *prolus* (Eichhörnchen), (37^{rb}) *rangium* (Rentier), (37^{va}) *simea* (Affe), (38^{ra}) *tigris* (Tiger), (38^{va}) *taurus* (Stier), (39^{ra}) *tranet*, (39^{rb}) *tragelafus* (Bockhirsch), (39^{va}) *tragodrice*, *talpa* (Maulwurf), (40^{ra}) *unicornus* (Einhorn), (40^{vb}) *ursus* (Bär), (41^{va}) *urim*, *vulpes* (Fuchs), (42^{ra}) *varius*, (42^{rb}) *ubro*, (42^{va}) *zubo*.

Buch 3: Von den Vögeln. (43^{ra}) Gelehrter in der Studierstube, stehend, mit Buch auf einem Wandpult; (43^{vb}) *aquila* (Adler), (45^{ra}) *arpia* (Harpye), (45^{rb}) *agotile*, (45^{va}) *ardea* (Reiher), (45^{vb}) *ancer* (Gans), (46^{rb}) *aras*, (46^{va}) *aucipiter* (Habicht), (46^{vb}) *amraham*, *acantis* (Zeisig), (47^{ra}) *absalon*, (47^{rb}) *alauda* (Lerche), *alcioen*, (47^{vb}) *ariofilan*, (48^{ra}) *aves paradisi*, (48^{rb}) *bubo* (Uhu), (48^{va}) *buteus* (Bussard), *butorius* (Rohrdommel), (48^{vb}) *bistarda* (Trappe), (49^{ra}) *botiosa*, (49^{rb}) *barliaces*, (49^{va}) *caladerus*, (49^{vb}) *cinamelgus* (Zimtleser), (50^{ra}) *cignus* (Schwan), *cariste*, (50^{rb}) *ciconia* (Storch), (50^{va}) *corotes*, (50^{vb}) *calendris*, (51^{ra}) *corvus* (Rabe), (51^{rb}) *cornix* (Krähe), (51^{va}) *cornica* (Krähe), (51^{vb}) *cuculus* (Kuckuck), (52^{ra}) *coredulus*, *columba* (Taube), (52^{va}) *carchates*, (53^{ra}) *coturnix* (Wachtel), (53^{rb}) *carduellus* (Distelfink), *corchiles* (Zaunkönig), (53^{va}) *diomedite* (Albatros), (53^{vb}) *dariata*, *erodius* (Gerfalke), (54^{ra}) *fenix* (Phoenix), (54^{vb}) *fulica* (Bleßhuhn), (55^{ra}) *fatator*, (55^{rb}) *fetix*, *ficedula* (Schnäpper), (55^{va}) *falco* (Falke), (57^{rb}) *grifis* (Greif; vgl. Miniaturen und Handschriften, 46), (57^{vb}) *gracocendrioen*, *grostrudis*, (58^{ra}) *grus* (Kranich), (58^{va}) *glutis*, (59^{ra}) *gallus* (Hahn), (59^{va}) *gallina* (Henne), (59^{vb}) *gallinacinus* (Kapaun), (60^{ra}) *gallus silvester*, (60^{rb}) *garrulus* (Häher), (60^{va}) *graculus* (Dohle), (60^{vb}) *ibis* (Ibis), (61^{rb}) *incendula*, (61^{va}) *irundo* (Schwalbe), (61^{vb}) *isida*, (62^{ra}) *isopigis*, (62^{rb}) *kiliodromos*, *kün*, (62^{vb}) *karkolas*, *komor*, (63^{ra}) *kithes*, *larus* (Möwe), (63^{rb}) *lucidius*, *lucina*, (63^{va}) *linacos*, (63^{vb}) *lagepus* (Schneehuhn), *milvus* (Milan), (64^{ra}) *magnales*, (64^{rb}) *melancorifus*

(Schwarzkopf), *morpex*, (64va) *mennonides*, (64^{vb}) *meanta*, *merulus* (Amsel), (65ra) *muscipia*, *merops* (Bienenfraß), (65^{rb}) *merila* (Amsel), (65va) *monedula* (Dohle), (65^{vb}) *mergus* (Taucher), (66ra) *nisus* (Sperber), (66^{rb}) *nicticorax*, (66va) *nepa*, *onocrotallus* (Kropfgans), (66^{vb}) *osma*, *oriolus* (Pirol), (67ra) *pellicanus* (Pelikan), (68ra) *porphiro* (Purpurhuhn), (68^{rb}) *pavo* (Pfau), (68va) *perdix* (Rebhuhn), (68^{vb}) *platea* (Löffler), (69ra) *pluviales* (Regenpfeifer), *pika* (Elster), (69^{rb}) *picus* (Specht), (69va) *passer* (Sperling), (69^{vb}) *passer arundineus*, (70ra) *philomena* (Nachtigall), (70^{rb}) *picatus* (Papagei), (70va) *strucio* (Strauß), (71ra) *scrio*, *sturnus* (Star), (71^{rb}) *turtur* (Turteltaube), (71va) *tragopalas*, *turdus* (Drossel), (71^{vb}) *vespertilio* (Fledermaus), (72ra) *vanellus* (Kiebitz), (72^{rb}) *upipa* (Wiedehopf), (72va) *vultur* (Geier), (73^{rb}) *zelentides*.

Buch 4: Von den Wundern des Meeres. (73^{vb}) Initiale M; *abides*, (74ra) *achime*, (74^{rb}) *belua* (Wal?), (74va) *barcora*, (74^{vb}) *cocodrillus* (Krokodil), (75va) *cervus marinus* (Seehirsch), (75^{vb}) *caab*, *cicos*, *celethi*, (76ra) *chilon*, *canis marinus* (Seehund), (76^{rb}) *cerilius*, *draco* (Drache), (76va) *delfun* (Delphin), (77va) *equus marinus* (Seepferd), *equonilus*, (77^{vb}) *equus fluminus* (Flußpferd), *exposita*, (78ra) *eliseus*, (78^{rb}) *foca*, *fastaleon*, (78va) *galasta*, *gananes*, (78^{vb}) *gladius* (Schwertfisch), *iphotamus* (Flußpferd), (79ra) *koli*, (79^{rb}) *kilion*, *karabo* (Meerkrebs), (79va) *kuligo*, *monocheros* (Einhorn), (79^{vb}) *monachus marinus* (Meereskönig), *nereides*, (80ra) *nancillus*, *orcha* (Wal), (80^{rb}) *onos* (See-Esel), *perna* (Muschel), (80va) *pister*, *plantanista*, *polipus* (Polyp), (80^{vb}) *serra* (Sägefisch), (81ra) *sirena* (Sirene), (81^{rb}) *silla* (Scylla), (81va) *sinacus*, *testudo* (Schildkröte), (82ra) *tignus*, *thimius*, (82^{rb}) *tortuca*, *vacca marina* (Seekuh), (82va) *zedrosi*, *zidrach*, *zitiron*, 82^{vb} *zifius*.

Buch 5: Von den Fischen. (83ra) Gelehrter, stehend; (83va) *anguilla* (Aal), (83^{vb}) *alforas*, *astaras*, *aller*, (84ra) *albires*, *aries* (Seewidder), (84^{rb}) *aurum vellus*, *accipender*, *bote* (Butt), (84va) *borbacha*, *barbilonici pisces*, (84^{vb}) *cethe*, (85^{rb}) *cancer* (Krebs), (85va) *congrus* (Meeraal), *carpeta*, (85^{vb}) *carpitatus*, (86ra) *capitonius*, *coclea* (Schnecke), (86^{rb}) *dies*, delfinen (Delphin), *echinus* (Seeigel), (87ra) *ezox* (Hecht), (87^{rb}) *fundibula* (i. e. gundibula), *gobio* (Gründling), *gratis*, (87va) *irondo* (Meerschwalbe), (87^{vb}) *kalaos*, *kilox*, (88ra) *lolligo* (Tintenfisch), *locusta* (Heuschreckenkrebs), (88^{rb}) *lepus marinus* (Meerhase), (88va) *lucius* (Hecht), (88^{vb}) *murene* (Muräne), (89ra) *mugilus* (Meeräsche), (89^{rb}) *margarita* (Perlmuschel), *margaris*, (89va) *multipes*, *murices* (Purpurschnecke), (89^{vb}) *mulus* (i. e. mullus, Barbe), *milagor*, *ostrea* (Auster), (90ra) *perpuree*, (90^{rb}) *pina* (Steckmuschel), *pungicius* (Stichling), (90va) *pecten* (Kammuschel), *porcus marinus*, *rana marinus* (Seeteufel), (90^{vb}) *rombus* (Butt), (91ra) *rais* (Rochen), *salmo* (Lachs), (91^{rb}) *sturio* (Stör), *spongia* (Schwamm), (91va) *sinatina*, *salpa*, (91^{vb}) *sepia* (Tintenfisch), *sconrus* (i. e. scomber, Makrele), (92ra) *torpede* (Zitterrochen), (92^{rb}) *trilivius*, *tymallus* (Äsche), *vipera* (Viper).

Buch 6: Von Drachen und Schlangen. (92va) Gelehrter in der Studierstube, stehend, mit Buch in der Linken; (93^{rb}) *aspis* (Aspis), (93^{vb}) *ansibena*, *basiliscus* (Basilisk), (94^{rb}) *boa* (Wasserschlange), (94va) *berus*, *cornuti*, (94^{vb}) *cameleon* (Chamäleon), (95ra) *carastes*, *chelidrus*, *dipsas*, (95^{rb}) *draco* (Drache), (95^{vb}) *dracontopes*, (96ra) *cinorois* (i. e. haemorrhois, Sandotter), *laculum* (i. e. iaculum), *lunale* (i. e. iunale), (96va) *idros* (i. e. Hydrus, Wasserschlange), *lacerta* (Eidechse), (96^{vb}) *natrix* (Wasserschlange), *nadera*, (97ra) *pister*, *pareas*, (97^{rb}) *rucela*, *salamandra* (Salamander), (97va) *stellio* (Sterneidechse), (97^{vb}) *scaura*, *situla*, (98ra) *sirene* (Sirene), *scorpio* (Skorpion), (98^{rb}) *tortuca* (Schildkröte), (98va) *tharans*, (98^{vb}) *tisus*, *tirus*, (99ra) *tiliacus*, (99^{rb}) *vipera* (Viper).

Buch 7: Von den Insekten. (99^{vb}) Gelehrter, stehend (vgl. 83ra). (100ra, 100va) *apis* (Biene), (101^{vb}) *aranea* (Spinne), (102ra) *bufo* (Kröte), (102va) *bombax*, *bruccus* (Heuschrecke), (102^{vb}) *cancendula* (Glühwürmchen), (103ra) *cimonia*, *cinifes* (i. e. scinifes, Ameise), (103^{rb}) *culex* (Schnake), *catharides*, (103va) *crabo* (Hornisse), (103^{vb}) *cicada* (Zikade), (104ra) *eruca* (Raupe), (104^{rb}) *formica* (Ameise), (105ra) *limax* (Wegschnecke), (105^{rb}) *locusta* (Heuschrecke), *lanificus*, (105^{vb}) *multipes* (Vielfüßler), *musca* (Fliege), (106ra) *papilio* (Schmetterling), (106^{rb}) *pulex* (Floh), (106va) *pediculus* (Laus), *rana* (Frosch), (107ra) *stella*, (107^{rb}) *spoliator colubri*, (107va) *sanguisuga* (Blutegel), *tamur*, (108ra) *tappula*, *testudo* (Schildkröte), (108^{rb}) *tredinis*, *vespa* (Wespe), (108^{vb}) *vermis* (Wurm).

Buch 8: Von den Bäumen des Waldes. (109ra) Gelehrter in der Studierstube mit Buch auf einem Wandpult (vgl. 43ra). 109^{v}–115^{v} wenig spezifizierte Darstellungen von Bäumen auf den Blatträndern.

Buch 9: Von fruchttragenden Bäumen. (116^{rb}) Gelehrter in der Studierstube mit Buch auf einem Wandpult (vgl. 43ra). 116^{v}–121^{r} wenig spezifizierte Darstellungen von Bäumen auf den Blatträndern.

Buch 10: Von Pflanzen und Kräutern. (121va) Gelehrter in der Studierstube mit Buch auf einem Wandpult (vgl. 43ra).

Buch 11: Von Brunnen und Quellen. (127ra) Gelehrter, stehend (vgl. 83ra).
Buch 12: Von den Edelsteinen. (128^{vb}) Gelehrter, stehend (vgl. 83ra).

Ganzpergamentband des 17. Jhs. Grün-rot umstochenes Seidenkapital. Roter Farbschnitt. Auf dem Rücken Titel (schwarze Tinte): *Plinius in 13 Boeken beschreven (holl. Gedicht). Jacob van Maerlant Der Naturen Bloeme.*

Provenienz: Egmond, Benediktinerkloster St. Peter und St. Adalbert (141^{rb}). – Vorbesitzer: Matthias Hoot. *Quos Bibliothecae Amplissimi Senatus Librarium bonae memoriae Signum designasset monachale hoc curi usum misit et praemisit. Matthias Hoot s. Theol. ac Histor. Dr. et Prof. anno 1708 d. 10. Nov. Authorem scripte annumque lege pag. ult. in fine laborum* (1^{v}). – Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

Schreibsprache: mittelniederländisch.

Uffenbach, 177. – Rump, 10. – Iter Italicum VI, 499. – Müller, 11 Nr. VI. – Miniaturen und Handschriften, 46 f. Nr. 40 (mit Abb.). – Jacob van Maerlant's Der naturen bloeme. Tentoonstelling 1 oktober 1970–1 februari 1971, Utrecht 1970 (Naar de letter 4), 9. – J. Janssens/V. Uyttersprot, Jacob van Maerlant. De middeleeuwse wereld op schrift, Teentonsstellingsgids Damme – Huyse De Grote Sterre – 8 februari – 27 april 1997, 85 f., Tafel 7 (Detail von Bl. 128^{vb}), Tafel 8 (Bl. 53^{r}). – Stooker/Verbeij II Nr. 425. – Mittelalterliche Handschriften aus Bremen, 54 f. Nr. 16 (mit Abb.).

1^{r} leer. – 1^{v} Index (16./17. Jh.). *Plinius in 13 bouken beschreven: 1. hefft vande menschen … – 13. van den metalen die men ut da erde halen. Finis.* Daran: Schenkungsvermerk (s. o.).

2ra–141^{rb} Jacob van Maerlant: Der naturen bloeme. *Jacob van Maerlant die dit dichte/ om te senden tot eenre ghichte/ wil datmen dit booc nome/ in dietsche der naturen blome …* (7va) Buch 2. (43ra) Buch 3. (73^{vb}) Buch 4. (83ra) Buch 5. (92va) Buch 6. (99^{vb}) Buch 7. (109ra) Buch 8. (116^{rb}) Buch 9. (121va) Buch 10. (127ra) Buch 11. (128^{vb}) Buch 12. (140ra) Buch 13. … *– ende oec mede over diene dichte/ dat god alle zielen verlichte/ ende si ghenadich ende verlene/ dat lijf daer doot es an neghene.* Daran: 141^{rb} Nachtrag zu Buch 2: Wisent (ohne Miniatur). *Veson als ons scrivet Solun/ es een dier dat dinket sun … in foreesten groot vint men se wale/ wesende hetent in duutsche tale.* Kolophon. *Dit is ut god danc ende heeft ghescreven her Pieter Pouwelszoen van Scouwen priester wonende nu ter tijt tot Egmonde int iaer ons hern M cccc drie ende vijftich.* ^{2}VL 11, 747–755. LMA 5, 291–293. A. van Panthaleon van Eck-Kampstra, Jacob van Maerlant's „Der naturen bloeme". Twee notities over Handschriften; in: Het boek 36 (1963/64), 222–232, hier 223. Druck vgl. Jacob van Maerlant's Naturen bloeme, hg. von E. Verwijs, Groningen 1878, Nachdruck Arnheim 1980 (Bibliotheek van Middelnederlandsche Letterkunde); ebenso Der naturen bloeme, hg. von M. Gysseling, Den Haag 1981 (Corpus van middelnelderlandse teksten II.2).

msa 0040

Greifswalder Abecedar

Papier – I, 156, I* Bl. – 27×19 – Norddeutschland – 15. Jh. Mitte

Wasserzeichen: Ochse ~ PiccV VI 997, 1004 (beide 1444); Krone = PiccK I 317 (1444–1450). – Lagen: 1 (Vorsatz, gez. 1). VI–1 (8). II (12). IV (20). II (24). IV (32). II (36). IV (44). II (48). IV (56). II (60). IV (68). II (72). IV (80). II (84). IV (92). II (96). IV (104). II (108). IV (116). II (120). IV (128). II (132). IV (140). II (144). IV (152). II+1 (157). 1 (Vorsatz, gez. 158). Ursprünglich 9 Sesternionen, vgl. Lagensignatur (1–12,

letzte Lage n. gez.) und Lagenzählung (für jede Lage 1–6, gefolgt von 6 nicht gezählten Bl.). Moderne Bleistiftfoliierung, die die Vorsatzbl. mitzählt. Wasserschäden, Bl. 2, 154–157 am Rand ausgebessert (Textverlust). Schriftraum: 18,5×20,5, zweispaltig, 32–42 Zeilen. Bastarda, Überschriften und Schlagwörter in Textura. Rubriziert. 2^{r} Schmuckseite. Umlaufende Randbordüre, Rankenwerk mit Blättern und Blumen, bewohnt von Tieren und Engeln. 2^{ra} Miniatur (4,5×5,5). Wappen mit Helmzier, gehalten von Zwitterwesen aus Tier und Mensch. 2^{va} Fleuronnéeinitiale H, 7zeilig, am Rand männliche Figur. Einfache Federzeichnungen, laviert (rote und ockerfarbene Tinte). In den Oberlängen der ersten und den Unterlängen der letzten Zeilen einfache Federverzierungen, zum Teil mit Masken und Drôlerien.

Moderner Halbpergamentband. Sprenkelschnitt. Auf dem Rücken Titelschild: *Abcdarium des Sachsenspiegels.*

Provenienz: Norddeutschland. – Vorbesitzer: Bibliotheca Bremensis (2^{r}).

Schreibsprache: mittelniederdeutsch.

Rump, 10. – Lonke, 180 f. Nr. 3. – Miniaturen und Handschriften, 39 Nr. 34. – Homeyer 177. – Oppitz II 249.

1 leer.

2^{ra}–157^{vb} Greifswalder Abecedar. Schluß zum Teil unleserlich (s. o.). Vorrede (lat.). *In nomine domini. Amen. Principium omnium rerum est deus et ab hoc enim principio cuncta precesserunt elementa* … (2^{va}) Verse. *Hir begunt dat abecede des spigels der Sassen/ god geue dat dat alzo mote wassin* … Text. *Acker. De ploget eines andern acker edder lant unwetende edder den om en ander dan hefft wert om dat gesecht de wile he en ploget*… (157^{vb}) *Wunde.* … *– mer beclaghen enen* […] *me rades unde hulpe* […] *sculdighen na der glosen.* ^{2}VL 7, 1058. Oppitz I, 77. E. Steffenhagen, Das Preetzer Abecedarium mit dem Richtsteig Landrechts; in: Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte 22 (1892), 297–302. Druck (Vorrede): Lonke, 180. – 158 leer.

msa 0043

Juristische Handschrift

Papier – III, 31, 19, 121, IV* Bl. – 28,5×20 – Südwestdeutschland – um 1500

Wasserzeichen (nur Teil 3): Ochsenkopf = PiccO X 402 (1480–1506); Ochsenkopf = PiccO X 405 (1492–1495); Pot (Gefäß) ~ Br 12499 (1492, var. ident. 1492–1508); Lilie = PiccL III 1678 (1501); nicht nachweisbare Wasserzeichen: Ochsenkopf (2 Motive). Die Lagen sind wegen der festen Bindung nicht zu ermitteln. Auf den Recto-Seiten des handschriftlichen Teils zum Teil separate Foliierung, zum Teil Lagensignatur in roter Tinte erhalten. Moderne Bleistiftfoliierung, die die Druckseiten mitzählt. Schriftraum: Teil 2: 17,5×14, zweispaltig, 31–33 Zeilen; Teil 3: Schriftraum und Zeilenzahl variieren. Teil 1: Druck. Teil 2: Bastarda. Teil 3: Kanzleikursive. Mehrere Hände. Hand 1: 53^{r}–54^{r}, 93^{r}–94^{r}; Hand 2: 56^{r}–91^{r}; Hand 3: 95^{r}–120^{r}; Hand 4: 122^{r}–127^{v}; Hand 5: 127^{v}; Hand 6: 129^{r}–174^{v}.

Halbbezogener Holzdeckelband mit beigem Lederüberzug. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Blattwerk mit Knospe, Rosette (5blättrig), Rosette (6blättrig). 3 Doppelbünde. Gewickeltes Kapital. Eine Schließe. Gelber Farbschnitt. Aufschrift auf dem VD: *Reformacio.* Auf dem Rücken Papiertitelschild: *Reformacion so Kayser Sigmund in den nechsten Concilien zu Costenz die Christl. Kirche in Ordnung zu bringen furgenom*[men] *et alia.* – VS, HS: Doppelbl. mit 2 nicht zusammengehörenden Texten; Pergament, Textualis, zweispaltig, rubriziert; Fleuronnéeinitiale, 5zeilig. Text

1: Grammatischer Text (lat., n. id.); Textprobe: *Verbum significat per modum fieri distantis …* Text 2: MARTINUS DE DACIA: DE MODIS SIGNIFICANDI. Mit Marginal- und Interlinearglossen (lat.). Cap. 1–3. *Cum cuiuslibet artificis principium … – in cognoscente* – LMA 6, 350. Druck: Martini de Dacia Opera, hg. von H. Roos, Kopenhagen 1961 (Corpus philosophorum danicorum medii aevi 2), 3–7.

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Bibliotheca Bremensis (4r).

Schreibsprache: niederalemannisch.

RUMP, 11.

1.

1–3 leer. – 4r–31v DRUCK. Kaiser Sigismund, Reformation; Augsburg: Lucas Zeissenmair, 1497 Nov. 1. HC 14730. – 32–34 leer.

2.

35ra–52rb KAISER KARL IV: GOLDENE BULLE. 1356. Teil 1: Die Nürnberger Gesetze. *In dem namen der heilgen undeilbern dryvaltikeyt seligen. Amen. Karulus der fierde von gottes genaden Romscher keyser zu allen zyten merer des rychs und konig zu Beheym zu einer ewigen gedechteniß. Ein ycklich rich inn im selbes zurteylet wyrt vernichtet wan die fursten des selben rychs synt worden gesellen der dyebe … – das alle dye beluemeten synt an alle genade dye yemer gedencken vor uns vor sie zu bytten. Amen etc. Laus deo pax vivis.* Vgl. W. Altmann, Die alte Frankfurter deutsche Übersetzung der goldenen Bulle Kaiser Karls IV.; in: ZRG German. Abt. 18 (1897), 107–147, hier 108–138 (der Text der Hs. weicht deutlich von der Frankfurter Übersetzung ab). - 52v Federprobe.

3.

53r–54r FORMULARIUM (dt. und lat.). – 54v–55v leer.

56r–72v REICHSKAMMERGERICHTSORDNUNG. Worms, 1495 Aug. 7. Zahlreiche Marginalglossen (lat.). RTA Mittlere Reihe 5.1.1. Nr. 342/IV.

73r–85r ENTWURF EINER REICHSKAMMERGERICHTSORDNUNG. Lindau, [1496/97]. Zahlreiche Marginalglossen (lat.). RTA Mittlere Reihe 6, 310–323.

85v–91r ENTWURF EINER REICHSKAMMERGERICHTSORDNUNG. Freiburg im Breisgau, 1498 [Apr. 5–7]. Zahlreiche Marginalglossen (lat.). Vgl. RTA Mittlere Reihe 6, 562–564. – 91v–92v leer.

93r–94r EIDESFORMELN. – 94v leer.

95r–99v EWIGER LANDFRIEDEN. Worms, 1495 Aug. 7. Zahlreiche Marginalglossen (lat.). RTA Mittlere Reihe 5.1.1. Nr. 334/III. – 100 leer.

101r–108r REICHTAGSABSCHIED (Auszüge). Freiburg im Breisgau, 1498 Sept. 4. Marginalglossen (lat.). Vgl. RTA Mittlere Reihe 6, 719–725, 727 f., 738 f., 731, 732. – Daran: 108rv VER-

HANDLUNGEN des Freiburger Reichstags, das Reichskammergericht betreffend. Freiburg, 1498 Juli 8. – 109 leer.

110r–114r ORDNUNG DES GEMEINEN PFENNIGS. Worms, 1495 Aug. 7. RTA Mittlere Reihe 5.1.1. Nr. 448/VI.

114v–115r VERSCHREIBUNG KÖNIG MAXIMILIANS I., den Gemeinen Pfennig nur für die nächstfolgenden vier Jahre einzufordern. Worms, 1495 Aug. 13. RTA Mittlere Reihe 5.1.1. Nr. 450.

115r–120r HANDHABUNG FRIEDENS UND RECHTS. Worms, 1495 Aug. 7. RTA Mittlere Reihe 5.1.1. Nr. 356/IV. – 120v–121v leer.

122r–123v EXEKUTORIALBRIEF des Reichskammergerichts für Thomas Jodeck gegen die Städte Danzig und Elbing wegen einer gekaperten Ladung Getreides. Worms, 1497 Juni 5. Vgl. E. Hoffmann, Danzigs Verhältnis zum Deutschen Reich in den Jahren 1466–1526; in: Zeitschrift des Westpreussischen Geschichtsvereins 53 (1911), 1–49, hier 14. – 124 leer.

125r–127v AUFFORDERUNG KAISER MAXIMILIANS I. an König Johann von Dänemark, Kurfürst Johann Cicero von Brandenburg und die Herzöge Magnus II. und Balthasar von Mecklenburg, Thomas Jodeck bei der Durchsetzung seines Exekutorialbriefs gegen die Städte Danzig und Elbing beizustehen. Worms, 1497 Dez. 7. Vgl. ebd., 14.

127v GUTACHTEN (?), betreffend den Prozeß gegen die Stadt Rottweil wegen der von ihr beanspruchten Schutzgerechtigkeit über das Zisterzienserinnenkloster Rottenmünster, [1498]. 7 Punkte. ›*Processus curie imperialis sive regalis in Rotwil*‹. – 128 leer.

129r–138v REICHSREGIMENT. Augsburg, 1500 Juli 2. Druck vgl. J. J. Müller, Des Heil. Römischen Reichs Teutscher Nation Reichs-Tags-Staat, von anno MD biß MDIIX..., Jena 1709, 24–49.

138v–174r REICHSTAGSABSCHIED. Augsburg, 1500 Sept. 10. – Daran: 174rv MANDAT zur Durchsetzung der Beschlüsse des voranstehenden Reichstagsabschieds, ohne Ort und Jahr. – 175–178 leer.

msa 0044

Kapitelbuch des Bremer Willehadistifts

Pergament – 1, 134 Bl. – 35×24 – Bremen, Kollegiatstift St. Willehadi – 1324 – Nachträge bis 16. Jh. Mitte

Lagen: 1 (VS, ausgelöst, n. gez.). 1+II+2 (7, pag. 14). 9 IV (79, pag. 158). III (85, pag. 170). IV (93, pag. 186). IV–2 (99, pag. 198). 2 IV (115, pag. 230). V (125, pag. 250). IV+1 (134, pag. 268). Lagenzählung. Zum Teil Reklamanten. Nach S. 162, 166 fehlt je 1 Bl. (Textverlust). Moderne Bleistiftpaginierung.

Schriftraum: S. 5–32: 24×17, zweispaltig, 40 Zeilen; S. 34–155: 24,5×18, 30 Zeilen; S. 159–193, 195 f.: 25,5–27×18, nur S. 174 zweispaltig, 35–42 Zeilen; S. 199–226: 24,5×17,5, 34 Zeilen; S. 231–247: 25×18, 31 Zeilen; S. 251–266: 25–26×20, zweispaltig, 35–37 Zeilen. Zahlreiche Hände, von denen nur die aufgeführt werden, die größere zusammenhängende Textpartien geschrieben haben. Textura: Hand 1: S. 5–155, Hand 2: S. 159–193, 195 f., Hand 3: S. 199–222, 224–226, datiert 1324 (S. 207), Hand 4: S. 231–247; gotische Kursive: Hand 5: S. 251–266. Nachträge in Textura und Kursive von weiteren Händen variieren in Schriftraum und Zeilenzahl. Rubriziert.

Holzdeckel mit beigem Lederüberzug. Rücken und Ecken erneuert. Streicheisenlinien. Provisorische Lagenheftung mit Pergamentstreifen. 5 Doppelbünde. Je 5 Buckel auf VD und HD. Zwei Langriemenschließen (abgegangen). Kettenband (Spuren der Befestigung auf dem VD und HD unten). Auf dem Rücken Titelschild: *Regula Capituli St. Willehadi.* Auf dem VD von späterer Hand: *Bibliotheca publ. BREM.* – VS ausgelöst und beigebunden: Verzeichnis von Einnahmen. Darüber (von einer Hand des 16. Jhs): *Index.* HS: Urkundenabschriften. Bremisches UB III 29. Vorne modernes Benutzerverzeichnis, eine Briefkopie von Wilhelm Leverkus, Oldenburg, 1848 März 18, und ein Originalbrief von Karl Koppman, Barmbeck, 1871 Jan. 4, beigebunden. Zur Person Wilhelm Leverkus' (1805–1870) vgl. DBA I 759, 242 f.; zur Person Karl Koppmanns (1839–1905) vgl. NDB 12, 578 f. Hinten 2 moderne Bl. mit aufgeklebten Fragmenten (Einbandfälze) beigebunden. Urkundenabschriften (Fragm., lat., ohne Ort und Jahr).

Provenienz: Bremen, Kollegiatstift St. Willehadi. – Bibliotheca Bremensis (VD).

J. Vogt, Monumenta inedita rerum Germanicarum praecipue Bremensium … II.3, Bremen 1754, 183–210, besonders 189–197. – J. Ph. Cassel, Historische Nachrichten von der Kollegiat-Kirche des heiligen Stephanus in Bremen, Bremen 1774, 9 f. – Rump, 11. – J. M. Lappenberg, Historia archiepiscoporum Bremensium; in: Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 7, 675–684, hier 676–679. – J. M. Lappenberg, Geschichtsquellen des Erzstiftes und der Stadt Bremen, Bremen 1841, XI. – J. M. Kohlmann, Urkundliche Mittheilungen über die ehemaligen Bremischen Collegiatstifter S. Ansgarii und SS. Willehadi & Stephani …, Bremen 1844, 77–79. – Bremisches UB I, XVf. – F. Prüser, Die Güterverhältnisse des Wilhadi-Stephanikapitels in Bremen; in Bremisches Jahrbuch 30 (1926), 161–203. – Krämer, 116.

1 Verzeichnis der regelmäßigen Lieferungen der Meierhöfe und der Einkünfte des Thesaurars. Bremisches UB I 545.

2–3 Urkundenabschriften. Bremisches UB I 490. (3) Bremisches UB I 208, 52. – Wundererzählung. *Nota quod cum ecclesia lignea in villa Alenze combureretur capsa reliquiarum cum reliquiis combusta est … – opus fine bono complevit.* – Bremisches UB III 583.

4 Statuta de servitiis in festo s. Nicolai et nativitatis Jesu Christi. – Eidesformeln. *Juramentum vicarii. Juramentum canonici.*

5a-32b Amalarius Metensis: Regula canonicorum. Cap. 117–145 (Fragment). *-ria, cellaria et cetere habitationes in una societate viventium necessarie … – et vita est opitulante pervenire mereamur.* LMA 1, 505. Druck: PL 105, 915–934. – 32b-33[a] Eidesformeln. Eid des Scholasticus. (33a) Eid des Cellerarius.

34–155 Kalender mit Goldener Zahl und Sonntagsbuchstabe und Nekrolog. Mit Nachträgen zahlreicher späterer Hände. Druck des Nekrologs (ohne Nachträge): E. F. Mooyer, Diptychon Bremense; in: Vaterländisches Archiv des Historischen Vereins für Niedersachsen 1835, Lüneburg 1836, 281–309. Vgl. auch Bremisches UB I 40.

156–157 Urkundenabschrift und Güterverzeichnis des Katharinenaltars. Bremisches UB I 513. – Daran: 157 Collatio. *Mediator dei et hominum Ihesu Christe qui ne eterne mortis dampnaremur supplicio tuum preciosum sanguinem nostri precio fudisti … – in me prave voluptatis fluxus. Qui cum patre…*

158 Statut. Bremisches UB VI 242.

159–173 Urkundenabschriften. (159) Bremisches UB I 32. (160) Bremisches UB I 54. (162) Bremisches UB I 398, 358 (Schluß fehlt). (163) Bremisches UB I 163 (Anfang fehlt), 294. (164) Bremisches UB I 126, 136. (165) Bremisches UB I 137, 82. (166) Bremisches UB I 57. (167) Bremisches UB I 212, 135, 83. (168) Bremisches UB I 76, 93. (169) Bremisches UB I 335, 324. (170) Bremisches UB I 433, 544.

174a Bremer Erzbischofslinie, beginnend mit Willehadus, endend mit Heinrich Golthorn (gest. 1307). *Sanctus Willehadus multis annis predicaverat … – Hinricus electus sedit mensibus iiii^or^.*

174b-193 Historia archiepiscoporum Bremensium. *Magnificus Karolus Romanorum imperator et totius orbis fere dominator et domitor Saxonum gentem ad fidem christianam per multa bella perduxit … – et adhuc sub iudice lis est.* Druck vgl. E. Lindenbrog, Historia archiepiscoporum Bremensium, a tempore Karoli Magni usque ad Karolum IIII. …, Leiden 1609, 1–82.

193 Statut. Das Kapitel von St. Willehadi beschließt auf Anfrage des Kanonikers Heinrich Wagenfeld über den Weiterbezug der Einkünfte im Fall der Abwesenheit. Bremen, 1534 Juli 24.

194 Urkundenabschriften. Bremisches UB III 581, 583 Anm. 2.

195–196 Historia archiepiscoporum Bremensium. Auszüge. Kampf gegen die Stedinger. *Anno domini M^o^ cc^o^ xxxiiii^o^ Hinricus dux Brabantie et Florentinus comes Hollandie Breme existentes contra Stedingos se viriliter accinxerunt … – apud Novimagium est occisus.* Druck: Lindenbrog (s. o. 174b), 69–71. – Tanzwunder von Kölbigk. *Anno domini M^o^ xxi^o^ in villa Colbizce in Saxonia in monasterio sancti Magni martiris completis matutinis ceperunt corizare xv viri et iii mulieres in cimiterio … – post mortem miraculis choruscarent.* Druck: Ebd., 17 f.

196–197 Urkundenabschriften. Bremisches UB II 91, 81, 83.

197–198 Memorienverzeichnis. *Hic continentur memorie et consolationes canonicorum ecclesie sancti Wilhadi: In vigilia circumcisionis ann[…]arius Hinrici decani 5 marcas de bonis in Ykeshusen…*

199–207 Statuten des päpstlichen Legaten Kardinal Johannes Buccamatius von Tusculum. Würzburg, 1287 März 18. ›*Incipiunt constituciones Tusculani episcopi apostolice sedis legati*‹. (207) Kolophon. *Explicit anno domini M^o^ ccc^o^ xxiiii vigilia trinitatis* [1324 Juni 9]. Bremisches UB I 435.

207–212 Statuten der Bremischen Provinzialsynode, publiziert von Kardinalpresbiter Guido tt. s. Laurentii in Lucina. Bremen, 1266 Nov. 23. ›*Incipiunt constituciones domini Gwidonis cardinalis*‹. Bremisches UB I 323.

212–214 Statuten des Erzbischofs Giselbert von Bremen über Maßregeln zum Schutz von Klerus und Kirchengütern. Stade, 1282 Okt. 25. ›*Incipiunt constituciones Gyselberti quondam archiepiscopi Bremensis*‹. Bremisches UB I 406. – Daran: 214 Versus. Walther II 14165, 33016, 33308.

215–216 Statuten des päpstlichen Legaten Otto Candidus tt. s. Nicolai in carcere Tulliano über die Verfassung des Bremer Domkapitels. Bremen, 1230 Nov. 4. Bremisches UB I 156.

217–219 Verzeichnis der Obedienzen des Willehadikapitels. Bremisches UB I 161.

220–222 Statuten für die Kanoniker und die Vikare zu St. Willehadi über die Feier des Gottesdienstes. Bremisches UB I 162.

222–223 Urkundenabschriften. (222) Bremisches UB III 483. (223) Bremisches UB III 92, vgl. auch 89.

224–226 Quaestiones de interdicto. 1348 Jan. 27. Als Zeugen fungieren Johannes *Greseke*, Vikar des Hamburger Domstifts, und Johannes, *rector parochialis ecclesie in Warin Zwerinensis diocesis. In nomine domini … Anno nativitatis eiusdem mill*[esimo] *ccc*^{o} *xlviii*^{o}, *indictione prima, die xxvii mensis Ianuarii … Venerabilis vir dominus Fredericus de Senis abbas monasterii Nonantulani Mutinensis diocesis districtus Bononiensis doctor decretorum … presentavit et tradidit michi notario subscripto unum papiri rotulum quasdam responsiones seu declarationes iurium continentem … Dubitatur utrum interdicti seu cessacionis generalis a divinis tempore una tantummodo missa in collegiatis ecclesiis sit dicenda … – et ita clare notat Jo*[hannes] *An*[dreae] *de offic*[io] *or*[dinarii] *c. ii li. vi in novella. Ego Fredericus de Senis … de spirituali mandato reverendi patris domini Petri episcopi Penestrini sancte Romane ecclesie cardinalis et vicecancellarii iussus … super dubiis supradictis deliberatus respondeo…* Parallelüberlieferung: Kassel StuLB 2° Ms. theol. 121, 1^{v} (Katalog Kassel StuLB 1.1, 160).

227–228 Stiftung des Bremer Generaloffizials Christian Buck für die Marienkapelle des Willehadistifts. Bremen, 1513 April 13. ›*Confirmatio statuti quinque marcarum tempore emancipationis solvendarum ad utilitatem capelle sequitur et est talis*‹. Druck: J. Ph. Cassel, Bremensia. Bremische historische Nachrichten und Urkunden … I, Bremen 1766, 234–240.

228 Weideordnung. Bremen, 1547 Aug. 31. ›*Statutum de pascuis ordinandis et observandis apud ecclesiam nostram*‹.

229–230 Urkundenabschriften. (229) Bremisches UB IV 142. (230) Bremisches UB III 486 (getilgt).

231–247 Memorienverzeichnis. *Memorie et consolaciones defunctorum in ecclesia beati Willehadi perpetue peragendorum: In primis Henrici decani dicte ecclesie peragetur memoria in octava beati Johannis ewangeliste post nativitatem domini cum dimidia marca…*

247–249 Verzeichnis der Einkünfte des Willehadikapitels. Bremisches UB II 632.

250 Urkundenabschrift. Bremen, 1482 Okt. 10. Luder Becker, Vikar des Bremer Willehadistifts, läßt für 3 Mark bremischer Währung, die er vom Scholaster Johannes Vasmer erhalten hat, ein Steinportal an sein Haus anbauen, und verpflichtet sich und seine Nachfolger, an bestimmten Festtagen die liturgischen Bücher zu tragen.

251a-258a Viten der Bremer Erzbischöfe Johannes Grant (1308–1327) und Burckhard Grelle (1327–1344). Verse. (251a) De Johanne archiepiscopo. Druck: Lappenberg 1841 (s. o.), 25–38. (255b) De Borchardo Grellen. Druck: Ebd., 38–45.

258a-266b Historia archiepiscoporum Bremensium. Auszüge. (258a) *›De gestis domini Alberti Magni predecessoris domini Borchardi archiepiscopi‹. Alexander episcopus servus servorum dei Haroldo Nordmannorum regi salutem … Quia adhuc rudes in fide existitis et in ecclesiastica disciplina quodammodo claudicatis … – a ceteris auctore gentis legatus adiri posset constituit.* Druck: Lindenbrog (s. o. 174b), 33–47. (265a) *›De electione imperatoris‹. Anno domini M° cc° xl° papa Gregorius insolencias imperatoris contra ecclesiam metuens principes super electione alterius sollicitavit … – et ipse occisus est ibidem.* Druck: Ebd., 72–74. (266b) *›De lancea imperiali‹. Anno domini d cccc° xx° Burgundionum rex Rudolphus qui nonnullis annis Ytalicis imperabat … – in imperatorum tutela solet manere.* Druck: Ebd., 10. *›Miraculum‹. Tempore Zacharie pape Karolus tirannus qui multa mala fecit episcopis obiit … – crimen illius ecclesie archiepiscopi contigisse.* Druck: Ebd., 11.

267 Varia. Verzeichnis verschiedener Memorien und anderer Stiftungen des Willehadikapitels. Bremisches UB II 633. – Gebet. *Deus misericordie et veritatis clementiam tuam supplici-ter deprecor … – in unitate spiritus sancti deus per omnia secula seculorum.* – Bücherschenkung des Kanonikers Johannes Hyndebeke an das Bremer Willehadistift. Bremen, 1355 Okt. 27. Druck: J. F. L. Th. Merzdorf, Beiträge zur Kenntniss älterer Bibliotheken; in: Serapeum 10 (1849), 49–61, hier 50; desgl. Bremisches UB III 74.

268 Varia. Notiz. *Nullus scribat vel hic manum imponat nisi librum statutorum vel privilegiorum* […] *legerit vel relegerit vel consuetudines ecclesie nostre et offitia* [!] *noverit nisi de licentia decani et capituli. 1543.* – Schuldverschreibung der Adelheid, Witwe des Bremer Ratsherren Eler Hemeling, über 8 ½ Mark bremischer Währung. Ohne Ort und Jahr (vor 1366 Juli, vgl. Bremisches UB III 268). – Auszug aus den Bestimmungen des Kardinallegaten Otto über die Verfassung des Bremer Domkapitels. 1230 Nov. 4. Vgl. Bremisches UB I 156. – Catalogus librorum (Hand des 15. Jhs). *›Infrascripti libri pertinent decano et capitulo ecclesie sancti Willehadi Bremensis‹.* Druck: Merzdorf (s. o. 267), 49 f.; vgl. auch Bremisches UB III 74.

msa 0047–02

Leher Missale

Pergament – 105 Bl. – 41×29,5 – Lehe, Pfarrkirche St. Dionysius – 15. Jh. Mitte

Lagen: Die Lagenstruktur ist durch erhebliche Blattverluste verzerrt, ursprünglich – abgesehen von der ersten Lage – wahrscheinlich Quinternen (wiedergegeben wird der Istzustand). I (2 = or. 2, 5). IV (10 = or. 26–29, 32–35). V–1 (19 = or. 36–44). IV–1 (26 = or. 56–59, 62, 63, 65). V (36 = or. 66–75). III (42 = or. 76–78, 83–85). V–1 (51 = or. 87–95). IV (59 = or. 96–99, 102–105). IV (67 = or. 106, 107, 6 Bl. ungez.). 2+V (79 = 7 Bl. ungez., 108–112). V–2 (87 = or. 113–118, 120, 121). IV–2 (93 = or. 124–126, 130–132). III–1 (?) (98 = or. 133, 134, 137, 2 (?), 6). V–3 (105 = or. 7–11, 14, 15). Lagenzählung am Lagenende. Zeitgenössische Foliierung für Winter- und Sommerteil getrennt in römischen Zahlen auf der Verso-Seite oben, darüber moderne Bleistiftfoliierung, die die Blattverluste ignoriert. Nach moderner Foliierung fehlt vor Bl. 1 1 Bl., nach Bl. 1 fehlen 2 Bl., nach Bl. 2 20 Bl., nach Bl. 6 2 Bl., nach Bl. 19 11 Bl., nach Bl. 23 2 Bl., nach Bl. 25 fehlt 1 Bl., nach Bl. 39 fehlen 4 Bl., nach Bl. 42 fehlt 1 Bl., nach Bl. 55 fehlen 2 Bl., nach Bl. 85 fehlt 1 Bl., nach Bl. 87 fehlen 3 Bl., nach Bl. 90 3 Bl., nach Bl. 95 2 Bl., nach Bl. 97 5 Bl., nach Bl. 103 2 Bl., nach Bl. 105 eine nicht zu beziffernde Anzahl Bl. Bl. 47 äußeres oberes Viertel, Bl. 55 die äußere Spalte herausgeschnitten. Schriftraum: 31,5–32×22,5, zweispaltig, 1^{r}–67^{v}, 75^{r}–105^{v} 34 Zeilen, 71^{r}–74^{v} 25 Zeilen. Textura. Vierlinige Neumen. Nachträge: 68^{r}–69^{v} Urkundenabschriften von mehreren Händen des 15., 16. und frühen 17. Jhs, Bastarda und Kursive. 70^{r} Meßtext. Textura. Vierlinige Neumen. Rubriziert. 43^{rb}, 57^{rb} Figureninitialen (rote und ockerfarbene Tinte). 71^{ra} Fleuronnéeinitiale (littera duplex, blaue und rote Tinte). 70^{v} Kanonbild. Christus am Kreuz zwischen Maria, deren Herz von einem Schwert durchbohrt ist, und Johannes dem Evangelisten, der ein Buch in Händen trägt. Monochromer schwarzvioletter Hintergrund, grün-roter Rahmen mit äußerst einfachem Rankenwerk und nicht ausgemalte Medaillons in den Ecken. Deckfarben (wenig kunstvolle Ausführung).

Halbpergamentband (19. Jh.). Vorsatzbl. modern. Auf dem Rücken gedrucktes Titelschild: *Missale der Kirche zu Lehe*. Blattweiser (Lederknoten).

Provenienz: Lehe, Pfarrkirche St. Dionysius. Vgl. beiliegendes Blatt: *Dotatio ad Capellam S. Crucis sub parochia Lehe facta per Obbeke Honnes, datiert A. 1477. Hs Bremen 1477 März 24. W 2530 jetzt Erzstift Bremen 1204.* – Vorbesitzer: Bibliotheca Bremensis (1^{r}). – 1990 aus Rußland rückgeführt.

Schreibsprache (68^{r}–69^{v}): mittelniederdeutsch.

Lonke, 189 Nr. 13. – P. Müller-Lehe, Das Missale ecclesiae Lehensis nebst einigen ungedruckten Urkunden; in: Jahrbuch der Männer vom Morgenstern 10 (1907/08), 99–102.

1^{ra}–62^{va} Proprium de tempore. Vom 1. Adventssonntag bis zur Pfingstoktav. Anfang fehlt. Erhebliche Textverluste (s. o.). Der Introitus der 1. Ostermesse und der Pfingstmesse sind durch Figureninitialen hervorgehoben.

62^{va}–63^{vb} Ordo missae. ›*Ordo sacerdotis volentis celebrare missam primo legat preparatoria dicens*‹. (62^{vb}) Collectae. Deshusses 2104, 2320, 2325, 319, 526. (63^{ra}) Orationes dicendae cum sacerdos induitur sacerdotalibus paramentis. ›*Dum sacerdos deponit vestes*‹. *Exue me domine veterem hominem cum actibus suis…* (63^{rb}) Symbolum apostolicum.

63^{vb}–67^{vb} Praefationes. (64^{ra}) Nativitas domini. Deshusses 38 f. (64^{rb}) Octava nativitatis domini. Deshusses 38. Epiphania domini. Deshusses 89 f. (64^{va}) ›*Infra octavam*‹. Deshusses 89. (64^{vb}) ›*Diebus usque in passionem domini in quadragesima dominicis*‹. Vgl. Deshusses 1546. ›*Diebus ferialibus*‹. Vgl. Deshusses 1546. (65^{ra}) ›*In dominica in passione domini et in cena domini et de sancta cruce prefacio*‹. Deshusses 1837, 330–332. ›*Ferialibus diebus*‹. Deshusses 1837. (65^{va}) ›*In die sancto pasche et per tres dies sequentes*‹. Vgl. Deshusses 385–

387. (65^{vb}) ›*Feria v et usque ad ascensionem domini*‹. Deshusses 385. (66ra) Ascensio domini. Vgl. Deshusses 499 f. ›*Diebus ferialibus*‹. Deshusses 499. (66^{rb}) Dominica pentecostes. Vgl. Deshusses 522–524. (66va) ›*Infra octavam*‹ Deshusses 522. ›*De sancta trinitate prefatio*‹. Vgl. Deshusses 1621. (67ra) ›*De trinitate dominicis diebus*‹. Vgl. Deshusses 1621. (67^{rb}) ›*In festivitatibus beate Marie virginis prefacio*‹. *VD. Et te in assumptione beate Marie semper virginis exultantibus animis collaudare…* ›*In sabbatis de domina nostra*‹. *VD. Et te in veneratione beate Marie semper virginis exultantibus animis collaudare…* (67va) ›*De apostolis*‹. Vgl. Deshusses 591. ›*Dominicis diebus prefacio*‹. Deshusses 3. (67^{vb}) ›*Cottidiana prefacio*‹. Schluß fehlt. Deshusses 3.

68^{r}–69^{v} Urkundenabschriften und Notizen, betreffend vorwiegend Stiftungen für die Pfarrkirche von Lehe (mnd. und lat.).
68^{rv} Urkundenabschriften. G. Menge, Die heimatgeschichtlichen Nachrichten des missale ecclesiae Lehensis; in: Jahrbuch der Männer vom Morgenstern 16 (1913/14), 142–165, hier 165 (Nr. 9), 156 (Nr. 3), 168 (Nr. 6), 160 f. (Nr. 5), 162 f. (Nr. 7), 163 f (Nr. 8). – 69^{rv} Donatoren der Leher Pfarrkirche. Ebd., 146–154. – 69^{v} Varia. Ablaß von Papst Clemens VI., betreffend die Votivmesse gegen die Pest (vgl. 70^{r}). Completorium. Vgl. Deshusses 2585. Stiftungen. Menge (s. o.), 155 (Nr. 2). Müller-Lehe (s. o.), 102. Menge (s. o.), 154 f. (Nr. 1).

70^{r} Votivmesse gegen die Pest. Mit Ablaß von Papst Clemens VI. (vgl. 69^{v}). ›*Misse officium contra pestilenciam*‹.

70^{v}–74^{v} Canon missae. (70^{v}) Kanonbild (s. o.). – Daran: 74^{v} ›*Collecta de sancto Herasmo*‹. *Deus in cuius virtute sanctus Herasmus martir tuus et pontifex diversorum tormentorum genera superavit … – atque defendi.* – Missa. ›*Officium de viginti quatuor senioribus*‹. *Introitus. Justi epulentur…* [Ps 67,4]. *Gloria … Collecta. Deus qui ineffabili pietatis tue dispensatione constituisti … – eternis gaudiis consequamur. – Nomina viginti quatuor seniorum: Johannes Baptista, Abel, Noe … – Josep.*

75^{r}–96ra Proprium de tempore. Vom Sonntag Trinitatis bis Mittwoch nach dem 23. Sonntag nach Pfingsten (?). Schluß fehlt. Erhebliche Textverluste (s. o.).

96^{rb}–102va Proprium de sanctis. Pars hiemalis. ›*Hic incipit pars hyemalis de sanctis*‹. (96^{rb}) Vigilia Andreae. (96^{vb}) ›*In die sancto*‹. (97^{rb}) Barbarae. (97va) Nicolai. Octava Andreae. (97^{vb}) ›*Elysabeth vidue*‹. Luciae (bricht ab nach der Rubrica). (98ra) Purificatio Mariae. Anfang fehlt. (100^{rb}) Anscharii. Blasii. (100va) Translatio Reimberti. Agathae. (100^{vb}) Valentini. (101ra) Cathedra Petri. (101va) Matthiae. (102ra) Gregorii. (102^{rb}) Benedicti. Annuntiatio Mariae.

102va–105^{vb} Proprium de sanctis. Pars aestivalis (Fragment). (102va) Tiburtii et Valeriani. (103ra) Georgii. Marci. (103va) Vitalis. Jacobi et Philippi. (103^{vb}) Walburgis. (104ra) Nicomedis. Marcellini et Petri. (104^{rb}) Bonifatii. Primi et Feliciani. (104va) Reimberti. Barnabae. Basilidis, Cyrini et Naboris. (104^{vb}) Viti. (105ra) Quiriaci. Marcelli et Marcelliani. (105^{rb}) Gervasii et Prothasii. Decem milium martyrum. (105va) Vigilia Johannis Baptistae.

msa 0131

Johannes Bassianus. Roffredus de Epiphanio. Tancredus Bononiensis. Azo Porcius. Hugolinus de Presbyteris

Pergament – 259 Bl. – 35×25 – Bologna – um 1300

Lagen: I (2). 5 VI (62). IV (70). 5 VI (130). V–2 (138). 2 VI (162). VI–3 (171). 2 VI (195). IV (203). VI (215). V (225). XI–1 (246). IV (254). II+1 (259, Bl. 259 = HS). Reklamanten. Bl. 3–138 Tintenfoliierung, 172^{r}–203^{r} Tintenpaginierung (beide fehlerhaft), darüber moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 3^{r}–203^{r}: 28,5–29×16,5–17,5, zweispaltig, 76–81 Zeilen; 204^{r}–214^{r}: 28×17,5–18, vierspaltig, 74–79 Zeilen; 214^{v}–246^{v}: 28×18, dreispaltig, 78–82 Zeilen; 247^{r}–259^{r}: 29,5×18, zweispaltig, 83 Zeilen. Mehrere, schwer zu unterscheidende Hände. Rotunda. Ergänzungen von einer Kursive des 14./15. Jhs. Rubriziert. Überschriften für den Rubrikator am oberen bzw. unteren Blattrand vorgeschrieben. Blaue und rote Lombarden mit Federverzierungen in der Komplementärfarbe und Rubra. 3^{ra}, 71^{ra}, 149^{vb}, 172^{ra} Fleuronnéeinitialen mit Randleiste (rote und blaue Tinte). 152^{v} Fleuronnéerosette am unteren Blattrand. 1^{v} Federzeichnung (6,5×3, laviert). Allegorie: Gekrönte weibliche Gestalt mit einer Tabula in der rechten und einer Tabula und einem Zweig mit einem Vogel in der linken Hand, auf einem am Boden liegenden Mönch stehend, neben ihr mit expressiver Gestik ein zweiter Mönch (Prudentia oder Mater actionum). Vgl. Schadt, 100 f. Anm. 242.

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel (16. Jh.); Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166^{b} (Rolle); weitere Stempel: Blattwerk mit Knospe (2 Motive), Mensch/Kopf in Raute, Rosette (5blättrig) in Kreis, Laubstab (Rolle), Ranke mit Figuren (Rolle)). 4 Doppelbünde. Gelber Farbschnitt. Zwei Schließen (abgegangen). Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Auf dem VD Papiertitelschild (zum Teil abgegangen): [...]*nis domini Rofredi.* [B]*rocardica* [iur]*is. Distinctiones legales domini Hugolini.* Auf dem Rücken Titelschild: *Distinctiones legales Hugolini.*

Provenienz: Bologna (Mitteilung der SuUB Bremen). – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (2^{r}). Bibliotheca Bremensis (Stempel fehlt).

1^{r} Kommentierter Index. *In isto libro primo habetur arbor accionum cum apparatu magistri Johannis Hispani in duabus* [!] *primis foliis. Deinde habetur compilacio ordinis iudiciarii Rofredi Anglici de formacione libellorum iuxta naturam cuiuslibet accion*[is] *cui in utroque iure nulla similis reperitur. Deinde habetur summa Tancreti doctoris Bononiensis de ordine iudiciario non multum curatur propter antiquitatem quia est composita ante emanacionem novorum iurium et incipit ibi ‚Assiduis postulacionibus'. Deinde habentur brocardica Azonis que flores iuris appellantur et rarissime inveniuntur. Ultimo habentur distinctiones legales domini Hugolini cum diversis notabilibus legum et incipiunt ibi ‚Munerum quedam sordida quedam honesta'.* – Darüber: Besitzeintrag (getilgt).

1^{v}–2^{r} Johannes Bassianus: Arbor actionum. Schema, von Glossen umgeben. 1^{v} Federzeichnung (s. o.). *Queritur primo quare pretorias ex nobiliori parte sub dextra ... – antiquis invenitur.* Dolezalek Verzeichnis IV, Incipit-Verzeichnis. LMA 5, 556 f. Vgl. Savigny GRR IV, 298–302.

2^{v} (am unteren Rand, Text teilweise abgeschnitten) Besitzeintrag. *Magister* [Name getilgt] *dedit istum librum qui vocatur libellus Ranfredi in iure canonico et civili pro pignore et quoddam inforciatum cum aparatu Accursii et vol-*

msa 0131

3ra–138vb Roffredus de Epiphanio: Tractatus iudiciorum ordinis. Pars I–VIII. Pars I. ›*Incipit libellus de ordine iudiciorum compositus a Rofredo Beneventano iuris civilis professorem* [!] *quo opere continetur qualiter concipiantur et fiant confessiones cuiuslibet actionis poterunt studentes invenire. Rubrica*‹. *Si considerarem ingenium et sciencie proprie facultatem non essem ausus tam grande opus assumere* … (22ra) Pars II. (35rb) Pars III. (48va) Pars IV. (95ra) Pars V. (105rb) Pars VI. (117va) Pars VII. (127vb) Pars VIII. … – *per studium et sollicitudinem componentis. Explicit libellus domini R. Beneventani.* Dolezalek Verzeichnis IV, Incipit-Verzeichnis. LMA 7, 936. Vgl. Savigny GRR V, 199–211. Nörr Zivilprozeß, 393. Druck: HC 11965. VD16 R-2896.

139rb–171rb Roffredus de Epiphanio: Libelli in iure canonico. Pars IV–VII (Fragment, von Pars IV nur der Schluß). – *secundum illos qui dicunt reivenditionem*… (139va) Pars V. (143vb) Pars VI. (162ra) Pars VII. … – *ut alias ff. de acqui*[renda] *pos*[sessione] *quamvis.* LMA 7, 936. Vgl. Savigny GRR V, 199–211. Schulte QG II, 76–78. Nörr Zivilprozeß, 393. Druck: HC 11966 f. VD16 R-2895 f. – 171v leer.

172ra–203rb Tancredus Bononiensis: Ordo iudiciarius. *Assiduis postulacionibus me socii nostri karissimi iam dudum inducere studuistis … – breviter dixisse sufiant* [!]. *Explicit ordo iudiciarius magistri Tancreti.* Vgl. Dolezalek Verzeichnis IV, Incipit-Verzeichnis. LMA 8, 458. Savigny GRR V, 120–123. Druck: VD 16 T-138–140. – Daran: 203v (von späterer Hand) Index.

204ra–241rc Azo Porcius: Brocardica iuris. ›*De iniciis vel contra eorumque effectu. R. xii. Omnia principiis inquit inesse solent. De origine negocii probanda*‹. *C. commodati cum eum qui … – item apud § hoc edictum et cetera.* Dolezalek Verzeichnis IV, Incipit-Verzeichnis. LMA 1, 1317. Savigny GRR V, 38–40. Weimar, 239 f. Druck: VD16 A-4530. – Daran: 241rb–c (von späterer Hand) Index rubricarum. – 222v leer.

241va–246vc Flores legum. Sammlung von Zitaten aus dem Corpus Iuris Civilis. (241va) Codex. ›*Liber primus de emendacione Iustiniani codicis*‹. *Nemini venit in dubium quod repetita prelectio probavit hoc satis validum satisque esse formosum in lege vel in medio legis…* (243ra) Digestae. ›*De iustitia et iure*‹. *Ius est ars boni et equi…* (246rc) Institutiones. ›*De iure naturali*‹. *Naturalia quidem iura qui apud omnes pereque gentes servatur* [!] … (246va) Novellae. ›*De heredibus et falcidia*‹. *Omnibus vite terminus est mors … – is qui dedit § pro omnibus. Expliciunt flores.*

247ra–259rb Hugolinus de Presbyteris: Distinctiones. ›*Incipiunt distinctiones domini Hugonis. C. de sacrosanctis ecclesiis placet*‹. *Munerum alia sordida alia honesta. Sordida ut calcis coquende … – non coll. viii.* Dolezalek Verzeichnis IV, Incipit-Verzeichnis. LMA 5, 179 f. Weimar, 232. Savigny GRR V, 63–65, 629–631.

msa 0132

Iustinianus

Pergament – 287 Bl. – 45×26 – Padua – um 1310/1320

Lagen: I+1 (3). 6 V (63). II (67). 12 V (187). IV (195). 6 V (255). IV (263). V (273). VI (285). I (287). Reklamanten. Moderne Bleistiftfoliierung. Bl. 4, 14 sind die Miniaturen herausgeschnitten (Textverlust). *Die Miniaturen auf dem 4. und 14. Blatt sind herausgeschnitten. Vgl. Handschriftenstatistik S. 1 und 9. Vgl. Man. c. 70, das zusammen mit diesem von Prof. Conrat aus Amsterdam am 13. 7. 1907 benutzt ist. D. 20. X. 25. Knittermeyer* (1^{r}). Schriftraum: Vier-Spalten-Klammerform (vgl. Powitz, 84 f.), Spaltenlänge und -breite und Zeilenzahl variieren. Rotunda. Blaue und rote Lombarden mit Federverzierungen in der Komplementärfarbe und Rubra. 4^{ra}, 14^{rb}, 33^{vb}, 50^{rb}, 68^{ra}, 134^{vb}, 196^{ra}, 216^{ra}, 238^{rb} Miniaturen (5,5–7×7–8,5), kombiniert mit 5-7zeiligen bewohnten Initialen mit Randleiste (4^{ra}, 14^{va} Miniatur spoliiert, Initiale erhalten). 1^{v} Miniatur (7,5×2,5). 1^{r}, 1^{v}–2^{r}, 67^{r} Schemazeichnungen (1^{r} schwarze, 1^{v}–2^{r} rote, blaue und rosafarbene, 67^{r} rosafarbene Tinte). 264^{ra} historisierte Initiale mit Randleiste. Sehr viele Zierinitialen, 3-9zeilig, mit Ranken- und Blattmotiven (sehr häufig, vgl. 1^{va}, 2^{va}, 2^{vb}, letztmals 243^{ra}) und Figureninitialen, 4-10zeilig, gebildet von teilweise grotesk verzerrten (vgl. 128^{va} u. ö.), teilweise als Mönch (vgl. 117^{ra} u. ö.) oder Ritter (vgl. 106^{ra} u. ö.) dargestellten Menschen (sehr häufig, vgl. 85^{va}, 98^{vb}, 105^{va}, letztmals 286^{ra}), Zwitterwesen aus Mensch und Tier mit Hirschkopf (vgl. 127^{ra}, 161^{vb}, 166^{rb}, 220^{va}, 241^{va}), Löwenkopf (selten, vgl. 119^{rb}, 153^{rb}, 166^{va}, letztmals 258^{vb}), Pferdekopf (vgl. 175^{vb}, 188^{ra}), Stierkopf (selten, vgl. 125^{va}, 218^{vb}, 221^{rb}, letztmals 257^{va}) und Vogelkopf (sehr häufig, vgl. 75^{ra}, 76^{ra}, 78^{ra}, letztmals 263^{vb}) oder Fabelwesen wie Drache (vgl. 213^{va}, 225^{va}, 230^{va}, 247^{rb}), Greif (vgl. 187^{va}) oder Phantasiegestalten (sehr häufig, vgl. 71^{rb}, 73^{va}, 81^{rb}, letztmals 263^{vb}), meist Halb-, sehr viel seltener Ganzfiguren, etliche mit Gegenständen wie einem Blasinstrument (vgl. 234^{va}), einem Buch (vgl. 130^{vb} u. ö.), einem Kelch (vgl. 218^{vb} u. ö.), einem Krug (vgl. 157^{va} u. ö.), einem Kirchturm (vgl. 187^{va}), einem Rotulus (vgl. 143^{vb} u. ö.), einer Schale und einem Stab (vgl. 125^{va}, 229^{va}), einem Schild (vgl. 91^{vb} u. ö.), einem Schwert (vgl. 230^{ra} u. ö.) oder einem Vogel (vgl. 156^{vb}) in Händen oder Engelsflügeln (vgl. 81^{rb} u. ö.) oder einer Traglast (vgl. 162^{ra} u. ö.) auf dem Rücken. Deckfarben, vorherrschend Blau- und Rottöne. Miniaturen zum Teil mit poliertem Gold.

Miniaturen kombiniert mit bewohnten Initialen: (4^{ra}) Miniatur spoliiert. Initiale I: Ganzfigur eines Ritters mit erhobenem Schwert und Schild. Zierstab. (14^{va}) Miniatur spoliiert. Initiale S: Halbfigur eines Bittenden mit erhobenen Händen. (33^{vb}) ›*De hereditatibus* …‹. Miniatur: Abfassung eines Testaments. Ein Schreiber sitzt zwischen einem Mönch und einem kahlköpfigen, bärtigen Mann, über dessen Schultern sich eine Frau beugt, am Tisch; links von dieser Gruppe eine Frau im Dialog mit einem Juristen. Initiale I: Halbfigur eines bärtigen Mannes mit Schriftrollen in beiden Händen. (50^{rb}) ›*De obligationibus* …‹. Miniatur: Gerichtsverhandlung. In der Bildmitte der Richter auf dem Richtstuhl sitzend, ein geöffnetes Buch in den Händen, flankiert von je zwei Personenen unterschiedlichen Alters und Standes, von denen je eine einen Rotulus präsentiert. Initiale C: Halbfigur eines Bärtigen. (68^{ra}) ›*De heredibus et falcidia*‹. Miniatur: Kaiser Justinian I. auf dem Thron, ein Buch in der linken Hand, links und rechts flankiert von einer Gruppe von vier bzw. drei Rechtsgelehrten, die ihm kniend Bücher darreichen bzw. stehend der Szene beiwohnen. Initiale I: Halbfigur eines Bärtigen mit einem Buch in der linken Hand. Zierstab (vgl. Miniaturen und Handschriften, 20; Der Bremer Dom, 156). (134^{vb}) ›*Quibus modis naturales* [filii] *efficiuntur legittimi* …‹. Miniatur: Legitimation unehelicher Kinder. Zwei Kinder werden, begleitet von einer Gruppe von vier Erwachsenen, vor den auf seinem Thron sitzenden Herrscher geführt, der seine Hand auf den Kopf des einen Kindes legt. Initiale I: Ganzfigur eines auf seinen Knien schreibenden Mannes. Zierstab. (196^{ra}) ›*De iure fisci*‹. Miniatur: Gerichtsverhandlung. In der Mitte des Bildes der Richter mit einem Stab in der rechten Hand auf dem Richtstuhl sitzend, flankiert von zwei Dreiergruppen; ein Mann der rechten Gruppe hält eine Schriftrolle in der Hand. Initiale S: Kopf eines bärtigen Mannes. (216^{ra}) ›*De navicullariis* …‹. Miniatur: Entladen eines Schiffes. In einem auf dem Wasser liegenden Kahn reichen zwei Männer einem dritten Warenballen zu, die dieser mit einem Gehilfen über einen Steg an Land trägt, während ein Schreiber auf dem Kahn und ein an Land stehender Mann mit einem Rotulus in der Hand die Arbeit beaufsichtigen. Initiale N: Halbfigur eines Bittenden mit erhobenen Händen. Zierstab. (238^{rb}) ›*De dignitatibus*‹. Miniatur: In der

Bildmitte der thronende Herrscher, links neben ihm eine Gruppe von drei Gelehrten, rechts neben ihm ein Mann in Rüstung und ein zweiter Mann. Initiale I: Halbfigur eines bärtigen Mannes, in einen Rotulus schreibend. Zierstab. – Miniatur: (1^v) Allegorie: Weibliche Figur mit Lilienszepter unter einer Ädikula (Prudentia oder Mater actionum). Literatur vgl. Bremen msa 0131, 1^v. (4^r am unteren Rand) Akanthusranke mit Wappenschild (Wappen getilgt). – Historisierte Initiale: (264^{ra}) Q: Zwei Männer im Dialog. Deckfarben, zum Teil mit poliertem Goldauftrag. – Schemata: (1^r) Komputistisches Schema. (1^v, 2^r) Arbor actionum. (67^r) Arbor consanguinitatis. Typ 5 A (vgl. Schadt, 372).
Der anonyme Maler ist im Umkreis des Meisters Nerio zu suchen, der von etwa 1310 bis1330 in Bologna tätig war und sich als Maler im Codex Iustiniani Paris BN ms. lat. 8941, 4^v nennt (F. Avril/M.-Th. Gousset, Manuscrits enluminés d'origine italienne 2: XIII^e siècle, Paris 1894 (Manuscrits enluminés de la Bibliothèque Nationale), 141 f. Nr. 141; vgl. auch A. Conti, La miniatura bolognese. Scuole e botteghe 1270–1340, Bologna 1981 (Fonti e studi per la storia di Bologna e delle provincie emiliane e romagnole 7), 63–65, tav. XVII, figg. 164, 167–174, 178–180). Ob die Handschrift in Padua oder Bologna entstanden ist, ist nicht mit Gewißheit zu entscheiden, das Fragment des Festkalenders der Erzdiözese Aquileja im VS (s.u.) spricht für die Entstehung in Padua (Mitteilung von K.-G. Pfändtner, Bamberg).

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel (16. Jh.); Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166^b (Rolle); weitere Stempel: Blattwerk mit Knospe (2 Motive), Mensch/Kopf in Raute, Rosette (5blättrig) in Kreis, Laubstab (Rolle), Ranke mit Figuren (Rolle, 2 Motive)). 5 Doppelbünde. Kein Kapital. Zwei Schließen (abgegangen). Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). – VS: Festkalender der Erzdiözese Aquileja. Juli bis Dezember. Schrift zum Teil abgerieben. Bemerkenswerte Einträge: Juli 12: Hermagorae et Fortunati (rot), Juli 15: *sanctorum Quiriti et Iovite* [!], Juli 18: Marinae, Juli 20: Margaretae (rot), Aug. 5: *Gaudencii et Dominici confr.* (rot), Aug. 9: *s. Firmi et Rustici* (rot), Aug. 14: Felicis et Fortunati, Aug. 18: *Leonardi conf.* [i. e. Leonhard von La Cava] (rot), Sept. 15: *Nicodemi m.*, Sept. 18: *Victoris et Corone m.*, Sept. 20: Eustachii, Okt. 7: Iustinae (rot), Nov. 7: *nativitas s. Prosdocimi epi.* (rot), Nov. 13: *Brici conf. et s. Homoboni*, Nov. 16: *s. Federici conf.*, Nov. 21: Mauri, Dez. 7: Ambrosii (rot), Dez. 8: Zenonis, Dez. 9: Syri, Dez. 30: *sanctus Liberalis* (rot). Vgl. R. Camilot-Oswald, Die liturgischen Musikhandschriften aus dem mittelalterlichen Patriarchat Aquileia: Teilband 1: Einleitung, Handschriftenbeschreibungen, Kassel u.a. 1997 (Monumenta monodica medii aevi. Subsidia 2), CXIII, CXVIII–CXXIII, CXXX–CXXXV.

Provenienz: Padua (vgl. Buchschmuck, Festkalender der Diözese Aquileja). – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (1^r). Bibliotheca Bremensis (1^r).

Müller, 17 Nr. XVIII. – Th. von Dydynsky, Beiträge zur handschriftlichen Überlieferung der Justinianischen Rechtsquellen I: Institutionen, Berlin 1891, 13 Nr. 1. – Lehmann, 3 f. – Miniaturen und Handschriften, 20–22 Nr. 16 (mit Abb.). – Der Bremer Dom, 156 Nr. 58 (mit Abb.). – Mittelalterliche Handschriften aus Bremen, 40 f. Nr. 9 (mit Abb.).

1^r Komputistisches Schema. Datiert 1320 (?). *Nota quod omnes litere que sunt magne in modum capud versi deserviunt Marcio…*

1^v–2^r Johannes Bassianus: Arbor actionum. Schema, von Glossen umgeben. Schluß abgerieben (unleserlich). Miniatur (s. o.). LMA 5, 556 f. Schema vgl. Savigny GRR IV, 298–302. Glossen: *Primo constituet causa fa*[cta] *questiones factas super eius constitucione … ›Incipiunt glose primi ordinis‹. Bene facio hic duo puncta quoniam dico eam utilem ad instar…* Parallelüberlieferung vgl. Paris BN lat. 8940, 78^v (Dolezalek Repertorium, 374).

$2^{va–b}$ Kommentar zu Johannes Bassianus: Arbor actionum. *Ad evidentiam punctorum et ut quilibet h*[oc] *precognito falsa puncta sciat discernere…* (2^{vb}) *Sicut iuri operam daturum prius nosce* [!] *oportet … – lector autem in lectura huius arboris hunc ordinem servabit. Ac*[cursius]. Parallelüberlieferung vgl. Tours 654, Vorsatzbl. (CG 37, 523).

3[rv] Alphabetischer Index zu den Büchern des Corpus iuris civilis (von späterer Hand). *Secuntur rubrice tocius voluminis per ordinem alfabeti et primo institucionum …*

4[ra]–66[vb] Iustinianus: Institutiones. Mit der Glossa ordinaria des Franciscus Accursius. Marginalien und kleine Federzeichnungen von späteren Benutzern. *›In nomine domini nostri Ihesu Christi. Imperator Cesar Iustinianus Flavius, Alamanicus, Gotticus, Francus, Germanicus, Attichicus, Alanicus, Guandalicus, Africanus, pius, felix, inclitus, victor ac triumphator semper Augustus, cupide in-* [Lücke]‹. Miniatur (spoliiert). Text. Liber I. [Impera]*toriam maiestatem non solum armis decoratam verum etiam legibus oportet esse armatam…* Kommentar. *In nomine domini nostri Ihesu Christi. Ex hoc nota quod christianus fuit alias non posset imperare…* (14[va]) Liber II. Miniatur (spoliiert). (33[vb]) Liber III. Miniatur (s. o.). (50[rb]) Liber IV. Miniatur (s. o.). Textschluß. … – *ex latioribus digestorum seu pandectarum libris deo propitio adventura est.* Schluß der Glosse. … – *ff. de pu*[blicis] *iudic*[iis] *usque ad titulum de appellat*[ionibus]. *Ac*[cursius]. LMA 3, 272. Weimar, 157, 162, 173–175, 183 f. Druck (Text): Corpus iuris civilis I, hg. von P. Krueger, Dublin, Zürich [22]1973, 1–56.

67[r] (von späterer Hand) Arbor consanguinitatis. Schemazeichnung (s. o.). Mit Kommentar. *Defuncto sine liberis parentes si soli sint succedunt salva gradus prerogativa si sunt pari gradus pariter succedunt … – et agnacionis racio.* – 67[v] leer.

68[ra]–195[vb] Iustinianus: Novellae. Mit der Glossa ordinaria des Franciscus Accursius. *›In nomine domini nostri Ihesu Christi liber autenticorum seu constitutionum novellarum. Incipit collatio prima de heredibus et falcidia‹.* Miniatur (s. o.). Text. Collatio I. *Imper. Occupatis nobis circa totius rei publice curas et parum nichil eligentibus cogitare…* Glosse. *In nomine domini. Iustinianus opus suum laudabile deo attribuit…* (81[rb]) Collatio II. (96[va]) Collatio III. (106[ra]) Collatio IV. (121[rb]) Collatio V. (134[vb]) Collatio VI. Miniatur (s. o.). (149[ra]) Collatio VII. (160[vb]) Collatio VIII. (173[va]) Collatio IX. Textschluß. … – *sancxit tranquilitas, per omnia custodiri provideat. Explicit testus autentici.* Schluß der Glosse. … – *ut ff. de re indicata lege duo. Explicit liber aut*[enticorum]. LMA 3, 272 f. Weimar, 157, 162 f., 173–175. Druck (Text): Authenticum. Novellarum constitutionum Iustiniani versio vulgata, hg. von G. E. Heimbach, Leipzig 1851.

196[ra]–263[vb] Iustinianus: Codicis libri X–XII. Mit der Glossa ordinaria des Franciscus Accursius. *›Codicis domini Iustiniani sanctissimi principis explic*[it liber] *ix. Incipit x de iure fisci. Rubrica‹.* Miniatur (s. o.). Text. Liber X. *Si prius quam fisci rationibus pater vester obligaretur…* Glosse. *De iure fisci. Occasione criminum de quibus libro superiori dixit augetur fiscus…* (216[ra]) Liber XI. Miniatur (s. o.). (238[rb]) Liber XII. Miniatur (s. o.). (263[vb]) Textschluß. … – *et officium xxx l*[ibrarum] *a*[uri] *vexatione quatietur. Fi*[nis]. Schluß der Glosse. … – *i. dicti iudices cum suis offitialibus. Accursius.* LMA 3, 271 f. Weimar, 157, 160–162, 173–175. Druck (Text): Corpus iuris civilis II, hg. von P. Krueger, Dublin, Zürich [14]1967, 395–487.

264[ra]–285[rb] Libri feudorum. Vulgata. Mit der Glosse des Jacobus Columbi. *›Incipiunt consuetudines feudorum et primo de hiis qui feudum dare possunt. Rubrica‹.* Text. *Quia de*

feudis tractaturi sumus videamus primum qui feudum dare possunt… Glosse. *Incipiunt. Quidam habent aliter rubricam s. ita quibus modis feudum s. acquiratur…* (285^{rb}) Textschluß. *… – ut in Lonb. qualiter quis se defen*[dere] *debeat l. si contingerit.* Schluß der Glosse. … – *unde quasi glosulas eas reputo usque in finem. Ac*[cursius]. LMA 5, 257 f. Weimar, 166–168, 187. Druck (Text): Lehmann, 83–185. – Dazwischen: 281$^{rb–vb}$ Conradus II. Imperator: Lex feudorum. Mailand, 1037 Mai 28. Druck: H. Bresslau (Hg.), Die Urkunden der deutschen Könige und Kaiser IV: Die Urkunden Konrads II., Hannover, Leipzig 1909 (MGH Diplomata IV), Nr. 244.

285$^{rb–vb}$ Fridericus II. Imperator: Constitutio de statutis et consuetudinibus contra libertatem ecclesiae editis. Rom, 1220 Nov. 22. Druck: L. Weiland (Hg.), Constitutiones et acta publica imperatorum et regum II: 1198–1272, Hannover 1896 (MGH Leges IV.2), 106–110 Nr. 85.

286ra–287va Fridericus I. Imperator: Pax Constantiae. Konstanz, 1183 Juni 25. ›*De pace Constantie idest quam imperator Federicus inivit cum Lombardis in Alemania in civitate Constantie*‹. Druck: H. Appelt (Hg.), Die Urkunden der deutschen Könige und Kaiser X.4: Die Urkunden Friedrichs I. 1181–1190, Hannover 1990 (MGH Diplomata X.4), DDF. I. 848. – 287va Auflistung der sieben Kurfürsten. Druck: Lehmann, 3 f. – 287^{v} Epigramm. Walther I 11884. Druck: Lehmann, 4.

msa 0133

Kanonistische Sammelhandschrift

Pergament – 312 Bl. – 40×24,5 – Nordfrankreich – 13. Jh. Ende

Lagen: 1 (1). I (3). VI+1 (16). VI (28). V (38). 2 VI (62). 1+VI (75). 15 VI (255). IV (263). II (267). V (277). IV (285). III (291). 2 IV (307). II (311). 1 (312). Lagensignatur. Reklamanten. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 3^{v}–265^{r}, 267^{r}–284^{r}: Vier-Spalten-Klammerform (vgl. Powitz, 84 f.), Text 36–47 Zeilen, Spaltenbreite des Texts und Zeilenzahl des Kommentars variieren; 265^{v}–266^{v}: 36,5×21, zweispaltig, 107 Zeilen; 285^{r}–290^{r}: 27,5×16, zweispaltig, 58 Zeilen; 292^{r}–311^{v}: 34,5–35×19–21,5, zweispaltig, 91–94 Zeilen. Textura. Mehrere Hände. Hand 1: 2^{r}–290^{r}, Hand 2: 292^{r}–311^{v}, Nachträge von mehreren Händen. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden mit Federverzierungen in der Komplementärfarbe und Rubra. Buchschmuck: 3va bewohnte Initiale. 3va, 3^{vb}, 4ra, 70ra, 70^{rb}, 133va, 198^{rb}, 216ra, 267ra, 278ra, 284va, 288va, 289^{vb} Randleisteninitialen mit Ranken- und Blattmotiven und zoomorphen Elementen, 3-8zeilig. 292ra Fleuronnéeinitiale (littera duplex, rote und blaue Tinte), 6zeilig. 3^{v}, 4^{r} Textspalten und unterer Blattrand von Randleisten mit aufwendigen Drôlerien umrahmt. 4ra, 70^{rb}, 133va, 198^{rb}, 216ra Miniaturen (ca. 5–5,5×5–5,5), die Szenen spielen (mit Ausnahme von 4ra) vor Quadratmustergrund in den Farben Blau und Rot. Deckfarben und Gold.
Miniaturen: (4ra) Autorenbild. Papst Gregor IX. unter einer gotischen Bogenarchitektur vor punziertem Goldgrund auf dem Thron, die rechte Hand zum Segen erhoben; links eine Gruppe von drei Klerikern, von denen ihm einer kniend ein Buch überreicht, rechts zwei Bischöfe. (70^{rb}) ›*De iudiciis*‹. Gerichtsverhandlung. Der Richter in rotem Gewand und schwarzem Barett auf dem Richtstuhl sitzend, ein geschlossenes Buch in der linken Hand, flankiert von zwei mit expressiven Gesten argumentierenden Klerikern. (133va) ›*De vita et honestate clericorum*‹. Linke Bildhälfte: Ein Kleriker in weißem Gewand drängt einen Laien weg. Rechte Bildhälfte: Ein Priester zelebriert die Messe, vor ihm auf dem Altar der mit dem Corporale abgedeckte Kelch. (198^{rb}) ›*De sponsalibus*‹. Eheschlie-

ßung. Ein Geistlicher im Meßgewand legt die Hände von Braut und Bräutigam ineinander. (216ra) ›*De accusationibus*‹. Der in einen roten Mantel gehüllte Papst reicht einem in schwarzes Habit gekleideten Mönch eine Urkunde mit zwei anhangenden Siegeln, die dieser kniend empfängt; hinter dem Mönch stehen der Abt und zwei weitere Mönche. – Bewohnte Initiale: (3va) I: Zweikampf. Einer Ranke entwächst ein Ritter mit Drachenleib, bewaffnet mit Schwert und Schild, der gegen ein ähnliches Zwitterwesen kämpft.

Holzdeckel mit hellbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id): Blatt (dreigeteilt), Blattornament, Lilie in Raute, Rosette (6blättrig). 7 Doppelbünde. Lederumflochtenes Kapital. Je 5 Buckel am VD und HD (zum Teil abgegangen). Spuren von 6 Nägeln im VD. Zwei Langriemenschließen (abgegangen). Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Gelber Farbschnitt. Auf dem VD Papiertitelschild (zum Teil abgegangen): *Decretales antique script*[… g]*losa*.

Provenienz: Nordfrankreich. Vgl. Inscriptio von Gregorius X. Papa: Novellae decretales (267ra). – Vorbesitzer: Wulbernus de Stadis, Scholaster des Bremer Domkapitels (belegt 1385–1395). *Hec dec. sunt magistri Wylberni scolastici Brem.* (312^{v}). Zu dessen Person vgl. Bremisches UB IV 50, 83d, 123, 138, 166. – Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (2^{r}). Bibliotheca Bremensis (2^{r}).

Müller, 16 Nr. XV. – Miniaturen und Handschriften, 18 Nr. 13. – Mittelalterliche Handschriften aus Bremen, 42 f. Nr. 10 (mit Abb.).

1^{r} leer.

1^{v} Verzeichnis von Textstellen aus Gregorius IX. Papa: Decretales (verblaßt, zum Teil unleserlich). [De cons]*titutionibus tractatur…*

2^{r}–3^{r} Index decretalium Gregorii IX. Papae. Verzeichnis aller Tituli und der Anfangsworte aller Capitula.

3va–265^{rb} Gregorius IX. Papa: Decretales. Mit Apparat des Bernardus Bottonius. Marginalien von der Hand späterer Benutzer. (3va) Kommentar. *In huius libri principio quinque sunt precipue prenotanda…* (4ra) Text. *Gregorius episcopus … Rex pacificus pia miseratione disposuit sibi subditos fore pudicos, pacificos et modestos…* (4^{rb}) Liber I. *Innocentius iii^{us} in concilio generali. ›De summa trinitate et fide catholica‹. Firmiter credimus et simpliciter confitemur quod unus solus est verus deus…* (70ra) Liber II. (133va) Liber III. (198^{rb}) Liber IV. (216ra) Liber V. Textschluß. … – *ut pro spiritualibus facere quis homagium compellatur.* Schluß des Kommentars. … – *de iure vel de facto inducit supra de pactis pactiones.* LMA 3, 266 f. Schulte GQ II, 115. Nörr Kanonistische Literatur, 376 f. Druck (Text): E. Friedberg (Hg.), Corpus iuris canonici … II: Decretalium collectiones, Leipzig 1881, 1–928; (Text und Kommentar): GW 11450–11502.

265va–266^{vb} Epitome ‚Exactis regibus'. *Exactis a Romana civitate regibus constituti sunt consules duo … – et supervacua iam provectis. Expliciunt exacte a Romana civitate constitute.* LMA 3, 2075. E. Seckel, Beiträge zur Geschichte beider Rechte im Mittelalter 1: Zur Geschichte der populären Literatur des römisch-kanonischen Rechts, Tübingen 1898, Nachdruck Hildesheim 1967, 375–385. H. Kantorowicz/W. Buckland, Studies in the glossators of the Roman law, Cambridge 1938, 30. Weimar, 260. Druck: M. Conrat, Die Epitome Exactis regibus, Berlin 1884, Nachdruck Aalen 1965, 1–148.

267ra–277rb Gregorius X. Papa: Novellae decretales. Mit Glosse des Johannes Garsias Hispanus. Text. *Gregorius episcopus … Dilectis filiis universitati magistrorum et scolarium Parisius salutem … Cum nuper in generali concilio Lugdunensi et post quasdam constitutiones super certis articulis duximus…* Kommentar. *In nomine domini. Amen. Quoniam* [!] *natura rerum introductum est ut plura sint negotia quam vocabula…* Textschluß. … – *absolucionis beneficium obtinere.* Schluß der Glosse. … – *alii incendiarii sunt excommunicandi xxiii q. ult. pessimam. Explicit apparatus Garsie super constituciones Gregorii x^mi. Amen.* M.C. Diaz y Diaz, Index scriptorum Latinorum medii aevi Hispanorum, Madrid 1959, Nr. 1365. Schulte GQ II, 161. Nörr Kanonistische Literatur, 377. Druck (Text): Mansi 24, 81–102. – 277v leer.

278ra–283vb Nicolaus III. Papa: Dekretale 'Cupientes'. Mit Glosse des Johannes Garsias Hispanus. Text. *Nicolaus episcopus … ›De electione‹. Cupientes ecclesiarum vacationibus periculosis occurrere ac malignantium subterfugiis obviare…* Glosse. *In nomine domini. Amen. Licet ad occurrendum ecclesiarum vacationibus essent multa remedia per canones adinventa…* Textschluß. … – *cum instantia supplici petiisti.* Schluß der Glosse. … – *de hoc per host*[..] *et innoc*[…] *s. e. dudum s. de constitutionibus cum m. f.* Potthast Regesta 21665. Diaz y Diaz (s.o. 267ra) Nr. 1366. Schulte Dekretalen, 775–779. Schulte GQ II, 162. – Daran: 284ra–b Dekretalen (?). *Licet autem processum huius iusticie censura suggessit … Te itaque virum alias clare fame, honeste conversationis et vite … – misericorditer concedentes. Nulli ergo etc. – ›De iure iurando‹.* Potthast Regesta 21692. Druck: W. Leverkus (Hg.), Urkundenbuch des Bisthums Lübeck I, Oldenburg 1856, Nr. 272.

284va–288va Alexander IV. Papa: Constitutiones. *›De re*[scri]*ptis‹. Alexander iiii^us … Cum per illam generalem clausulam quidam alii que frequenter apostolicis inseritur litteris … – ab hiis per locorum ordinarios compescantur.* Schulte Dekretalen, 712–714. Gleicher Textbestand und gleiche Reihenfolge wie Nürnberg StB Cent. II,79, 305ra (Katalog Nürnberg StB 3, 64).

288va–289vb Clemens IV. Papa: Constitutiones. *›Constitutiones Clementis iiii. De temporibus ordinationum et qualitate ordinandorum‹. Clemens episcopus … Sepe accidisse percepimus quod nonnulli clerici in suis partibus vinculo excommunicationis astricti … – et irritas decernimus ac nullius existere firmitatis.* Gleicher Textbestand und gleiche Reihenfolge wie Nürnberg StB Cent. II,79, 303va (Katalog Nürnberg StB 3, 63 f.).

289vb–290rb Urbanus IV. Papa: Constitutiones. *›De concessione prebende et ecclesie non vacantis‹. Urbanus episcopus … Dilectis filiis decano, thesaurario ac officiali Ebroicensi salutem etc. Significarunt nobis dilecti filii abbas et conventus monasterii sancti Stephani de Cadomo ordinis sancti Benedicti Baiocensis dyocesis … – ad professorum tantum transitus discernatur.* Schulte Dekretalen, 714.

290rb–vb Ps.-Johannes Andreae: De processu iudicii. Nachtrag. *Antequam dicam de processu iudicii notandum est quid sit iudicium … – vel corrigat. Hec processu iudicii et ordine sub compendio dicta sufficiant.* Vgl. Savigny GRR VI, 124; Schulte GQ II, 225. – Daran:

290^{vb} *Universis etc. Quod talis in nostra presencia constitutus notum facimus … – omnibus quorum interest tenore presencium in*[tima]*mus. Datum.*

291$^{ra–b}$ Rechtsregeln. Distinctiones. Kürzere Texte. Identifiziert: 291ra *Symonia est spiritualium vel spiritualibus annexorum pacto precedente promissio…* Vgl. Kaeppeli 1470. Weitere Textproben: 291ra *Iuribus adversa non subsistunt fallit in hiis casibus… Verum pone puto. Regula est quod veritas p*[re]*fertur opinioni … Regula est quod nemo dat quod non habet…* 291^{rb} *V modis fit stip*[ulatio] *inutilis: Si queratur qualiter petitori succuratur contra contumacem condempnatum… Jus naturale est quod commune est brutis et hominibus… Dolus est non adhibere tantam curam circa rem alienam sue custodie destinatam…*

291$^{va–d}$ Kürzere Texte. Verse. Sentenzen. Rechtsregeln. Zum Teil in nicht genau eingehaltenen Spalten, zum Teil über die ganze Seite geschrieben, Textanfänge und -enden sind nicht immer eindeutig feststellbar. Identifiziert: Oberes Blattdrittel: (291va) Ehehindernisse. Walther II 7175. Mittleres Blattdrittel: (291^{v}) Versus memoriales super titulos decretales. Walther I 14575. Sentenzen. Vgl. Walther I 9035, 18730, 2815; Walther II 25286, 29828a. Unteres Blattdrittel: (291va) Sentenzen. Vgl. Walther II 13434a; Walther I 19092, 12226; Walther II 1298, 17699. (291^{vb}) De VII artibus liberalibus. Vgl. Walther II 25229^{a} (es folgen 6 Verse). De temperamentis. Vgl. Walther I 10131. Sentenz. Vgl. Walther II 29668. (291^{vc}) Sentenzen. Vgl. Walther II 21922, 15894a; Walther I 178. (291^{vd}) Sentenzen. Vgl. Walther I 15482, 8661, 8478a.

292ra–311^{vb} Brevis intellectus decretalium. *Gregorius episcopus … Rex pacificus pia miseratione disposuit sibi subditos fore pudicos, pacificos et modestos … – indignum pro spiritualibus optinendis* [vere] *homagium faciendum. Si velis scire continenciam explicit brevis intellectus dec*[retalium] *compositus a magistro* [.]*agaroto advocato superiore in curia Romana.*

312$^{ra–e}$ Kürzere Texte. Verse. Sentenzen (vgl. Anmerkung zu 291^{v}, Text zum Teil abgerieben). Identifiziert: (312ra) Vgl. Walther II 4447, 9210 (es folgt 1 Vers), 9007, 12372, 25516 (es folgen 8 Verse), 3073, 29251, 13453a, 7333 (es folgen 2 Verse), 3428, 33382, 10409 (es folgt 1 Vers); Walther I 3135, 5992, 17798; Walther II 5559 und 5568, 30710, 34024; Walther I 17956; Walther II 3460. (312^{rb}) Vgl. Walther II 29305; Walther I 5550; Walther II 14862, 30288, 33391, 31723; Walther I 5677; Walther II 5105, 11461, 5495; Walther I Nr. 18969; Walther II 12376, 32618, 2844, 30569 (es folgen 2 Verse); Walther I 15592; Walther II 15754, 11683, 14732 (es folgt 1 Vers); Walther I 16007 und 16120; Walther II 4423. (312^{rc}) Vgl. Walther II 31040 (Zeile 1 f.), 21966; Walther I 20357; Walther II 4053 (Zeile 1) und 14165, 20983, 28129, 29436, 774, 33016, 2300; Walther I 14264; Walther II 8471, 6698, 7486, 13419, 33011. (312rd) Vgl. Walther I 7487; Walther II 15299, 1740; Walther I 3609; Walther II 19350, 24816 (es folgt 1 Vers), 26909, 27027, 36622, 24936, 1336, 29400, 14683, 23162, 20771, 14941; Walther I 6502, 19669; Walther II 12215; Walther I 20594, 20508.

312^{v} Besitzeintrag (s. o.). Notiz (hebr.).

msa 0134

Petrus Lombardus (Kleiner Hartwig-Psalter, Kleiner Lombardus-Psalter)

Pergament – 307 Bl. – 35×24 – England oder Nordfrankreich – nach 1168

Lagen: Quaternionen. 1 (VS, ausgelöst, gez. 1). 38 IV (305). II (308, HS). Reklamanten, Lagenzählung am Lagenende. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 24,5×16, zweispaltig, Text 25, Kommentar 49 Zeilen. Text in größerer Schrift mit je einer Zeile Zwischenraum. Alternierender Typ (vgl. Powitz, 85 f.). Quellenverweise in roter Tinte an den äußeren Spaltenrändern. Frühgotische Minuskel. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden, am Beginn der Psalmen mit einfachen Federverzierungen in der Komplementärfarbe. Am Beginn der Praefatio und der Teilungspsalmen (Ps 1, 26, 38, 51, 68, 80, 97, 101, 109) aufwendiger Initialschmuck in Deckfarben und Gold im ‚Channel style' (vgl. die Verwandtschaft zum Buchschmuck von Bremen msa 0244): Rand- und Spaltleisteninitialen mit goldenem Binnenfeld auf rotem, blauem oder grünem Grund, teils historisiert, teils mit Rankenwerk und kleinen Tieren gefüllt, durch aufgenähten hellen Seidenstoff geschützt (51^{v}, 83^{r}, 139^{va} erhalten).
Historisierte Initialen: (2^{ra}) Praefatio. C (4,5×4). König David auf dem Thron, Harfe spielend (vgl. Bruch, 317 Abb. 24; Der Bremer Dom, 153). (109^{ra}) Ps 51. Q (6×6). Drachenkampf (vgl. Bruch, 317 Abb. 22). (209^{rb}) Ps 101. D (6×6). Christus mit Kreuznimbus (Ganzfigur) mit zum Gebet erhobenen Händen, aus den Wolken erteilt ihm Gottes Hand den Segen (vgl. Bruch, 317 Abb. 23; Miniaturen und Handschriften, 8). – Spaltleisteninitialen: (3^{va}) Ps 1. B (8,5×6). Üppiges mehrfarbiges Rankenwerk, bewohnt von pergamentfarbenen Löwen (vgl. Bruch, 318 Abb. 25; Goldgrund und Himmelslicht, 269). (51^{vb}) Ps 26. D (4,5×4,5). Rankenwerk mit Löwenköpfen (vgl. Bruch, 318 Abb. 26). (83^{ra}) Ps 38. D (3×3,5). ‚Goldschmiedetyp', blaues Binnenfeld auf grünem Grund. (139^{va}) Ps 68. S (6×5). Rankenwerk mit zoomorphen Elementen. (175^{rb}) Ps 80. E (5×5). Blauer Grund, goldenes Binnenfeld. (205^{rb}) Ps 97. C (4,5×4,5). Blattwerk mit anthropomorphen und zoomorphen Elementen. (234^{ra}) Ps 109. D (5,5×5,5). Rankenwerk mit zoomorphen Elementen und Löwenmaske.

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenverzierung. 6 Doppelbünde. Kapital fehlt. Kantenbleche an den Ecken, Messingstifte am VD (zum Teil abgegangen), 5 Bukkel auf dem HD (links oben abgegangen). Zwei Langriemenschließen (Riemen erneuert). Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Gelber Farbschnitt. Auf dem VD Titelschild: *Psalterium cum expos. Magistri.* Auf dem Rücken modernes Titelschild: *Psalterium cum expositione Magistri Lombardi.* – VS ausgelöst. Notiz von der Hand Johannes Herings (s.u.). *Ms. Psalterium cum expositione magistri i. e. (msa Joh. Heringii Syndici ex hujus bibliothece restauratoris opinione) Magistri Sententiarum (ut vulgo dicitur) Petri Lombardi, exputo spectare ad libros donatos quondam ab archiepiscopo Hartwico cum ob descriptoris man*[um] *fere eandem tum catalogum libb. quos reperimus in calce ejusdem Ms. Psalterii Majoris in repositorio Theolog. A num. Joh. Her. A° 1630 mens. Septem.* – HS: Sentenzen. Zwei Hände. Textprobe: *Cepit ab hiis* [darüber: *Iudeis*], *transfertur ad hos* [darüber: *gentiles*] … Identifiziert: Walther II 4031.

Provenienz: England oder Nordfrankreich (Zuschreibung aufgrund der Verwandtschaft zum Buchschmuck von Bremen msa 0244). - Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Trotz der Behauptung J. Herings ist es eher unwahrscheinlich, daß der Band als Geschenk Erzbischof Hartwigs I. von Bremen (1148–1168) in die Dombibliothek gelangte, da er in der Liste von dessen Bücherschenkung, die 1166 oder wenig später datiert, nicht aufgeführt wird (vgl. Bremen msa 0244, 263^{v}; Bruch, 299 f.). – Athenaeum (2^{r}). Bibliotheca Bremensis (2^{r}). – Benutzer: Johannes Hering, Domsyndikus (1599–1658) (1^{v}). Zu dessen Person vgl. C. G. Jöcher, Allgemeines Gelehrten-Lexicon … 2, Leipzig 1750, 1531.

Müller, 15 f. Nr. XII. – Bruch, 304, 327 f. Abb. 22–26. – Miniaturen und Handschriften, 8 f. Nr. 1 (mit Abb.). – Der Bremer Dom, 153 Nr. 52 (mit Abb.). – Krämer, 116. – Goldgrund und Himmelslicht, 268 f. Nr. 50 (mit Abb.).

2^{ra}–308^{va} Petrus Lombardus: Commentarium in psalmos. Am Rand Quellenverweise (Kürzel) in roter Tinte. *Cum omnes prophetas spiritus sancti revelatione constet esse locutos…*

(2va) *›Incipit liber hymnorum vel soliloquiorum prophete de Christo‹. Liber dicit et non libri contra illos qui dicebant plures esse libros…* (3va) *Beatus vir… Beatus cui omnia optata succedunt, vir scilicet contra prospera et adversa firmus… – omnis spiritus laudet dominum. Explicit.* Stegmüller RB 6637. LMA 6, 1977 f. Druck: PL 191, 55–1296.

msa 0135

Innocentius IV.

Pergament – 317 Bl. – 38×26 – Nordfrankreich – 13. Jh. Ende

Lagen: 31 V (310). IV–1 (317). Reklamanten (nur zum Teil erhalten). Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 30×17, zweispaltig, 72 Zeilen. Textura. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden mit Federverzierungen in roter und violetter Tinte und Rubra. Beginn des Prooemiums und der Bücher I–III hervorgehoben durch Miniaturen und Initialen vom Typus ‚Fläche', 7-10zeilig, und Randleisten mit Ranken und Drôlerien. Die dargestellten Szenen spielen vor rotem oder blauem Quadratmustergrund, davon zwei in einfacher Architekturrahmung (201ra, 201^{rb}). Drei Miniaturen sind gerahmt von Leisten mit heraldischen Elementen (1ra, 111^{rb}, 201ra), zweimal sind die Wappen daneben gemalt (1ra, 201ra bzw. 201^{rb}). 255va, 267ra historisierte Initialen. Sehr viele kleine Initialen vom Typus ‚Fläche', 3-5zeilig, mit Weinblatt (218ra, 224ra, 261^{vb}, 286^{vb}), Drôlerien (häufiger, vgl. 18^{rb}, 20va, 171^{rb}, letztmals 299^{rb}), Männer- oder Frauenkopf (sehr häufig, vgl. 24ra, 117va, 119ra, letztmals 311va) oder Rankenmotiv (häufiger, vgl. 1^{vb}, 84va, 85va, letztmals 317ra) im Binnenfeld. Deckfarben und Gold. Sehr viele Fleuronnée-initialen, 3-5zeilig, mit Randleiste (litterae duplices, rote, blaue und violette Tinte).
Miniaturen: (1ra) Autorenbild (8×7,5). Papst Innozenz IV. diktiert einem Schreiber im Mönchshabit, zwei Gruppen von je zwei Gelehrten flankieren die Szene. (1^{vb}) *›De summa trinitate‹*. Trinität (6,5×8). Gott Vater und Gott Sohn mit Kreuznimbus, beide mit zum Segen erhobener rechter und einem Buch in der linken Hand einander gegenüber sitzend, aus den Wolken erscheint der nimbierte Kopf der Taube des Heiligen Geistes. (111^{rb}) *›De iudiciis‹*. Gerichtsverhandlung (6×8). In der Bildmitte ein weltlicher Richter, ein Buch in der Hand, links und rechts von ihm die gegeneinander streitenden Parteien, dargestellt von je zwei lebhaft argumentierenden Personen (vgl. Miniaturen und Handschriften, 17). (201ra) De vita et honestate clericorum (7×9). Links: Vier betende Laien, ein fünfter wird von einem (zur rechten Bildhälfte gehörenden) Kleriker in weißem Gewand weggedrängt; rechts: Ein Priester zelebriert die Messe, assistiert von einem Ministranten, vor ihm auf dem Altar der mit dem Corporale abgedeckte Kelch. (201^{rb}) Desgl. (7×8,5). Links: Eine Gruppe von bewaffneten Rittern vor dem Bischof; rechts: Unterrichtsszene: Der Scholaster unterrichtet – mit einer Rute in der Hand – drei Knaben (vgl. Der Bremer Dom, 154). – Historisierte Initialen: (255va) D, 10zeilig. *›De sponsalibus …‹*. Eheschließung. Ein Geistlicher im Meßgewand legt die Hände von Braut und Bräutigam ineinander. (267ra) S, 10zeilig. *›De accusationibus‹*. Papstaudienz. Der in einen roten Mantel gehüllte Papst, zwischen zwei Laien zur rechten und zwei Mönchen, von denen ihm einer einen Rotulus überreicht, zur linken Hand.

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel (16. Jh.); Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166^{b} (Rolle); 7 weitere Stempel vgl. Bremen msa 0132). 5 Doppelbünde. Rot-weiß umstochenes Kapital. Zwei Schließen (Hakenteile erneuert). Gelber Farbschnitt. Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Auf dem Rücken Titelschild: *Gregorii* [!] *Pontificis compilatio constitutionum et decretalium epistolarum.*

Provenienz: Nordfrankreich (vgl. Buchschmuck). – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (1^{r}). Bibliotheca Bremensis (Stempel fehlt).

Müller, 16 Nr. XV. – Miniaturen und Handschriften, 16 f. Nr. 11 (mit Abb.). – Der Bremer Dom, 154 Nr. 56 (mit Abb.).

1ra–317rb Innocentius IV. Papa: Apparatus in quinque libros Decretalium. Marginalien von mehreren Händen. (1ra) Prooemium. *Legitur in Ezechiele: Venter tuus comedet et viscera tua inplebuntur…* (1rb) Liber I. *Gregorius episcopus … Rex pacificus etc. ›De summa trinitate et fide catholica‹. Firmiter credimus. De fide teneas quia est quedam fidei mensura…* (111rb) Liber II. (201ra) Liber III. (255va) Liber IV. (267ra) Liber V. … – *ut hic quia consuetudo iniqua prescribi non potest ut supra de consue*[tudine] *in principio. Explicit liber quintus.* LMA 5, 437 f. Schulte GQ II, 92 f. Druck: HC 9191–9194; VD 16 I-230. – 317v leer.

msa 0136

Guilelmus Durantis

Pergament – 396 Bl. – 45×28 – Nordfrankreich – 14. Jh. Mitte

Lagen: VII (14). VI (26). IV (34). V (44). 5 IV (84). VI (96). 4 IV (128). III (134). IV (142). 5 VI (202). V (212). 8 VI (308). V (318). 2 IV (334). 5 VI (394). I (396). Reklamanten, zum Teil Lagenzählung am Lagenbeginn (bricht ab nach der 7. Lage), Lagensignatur. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 31–32,5×19–20, zweispaltig, 56–58 Zeilen. Textura. Zwei Hände: Hand 1: 2r–84v; 105r–308v, 319r–358v; Hand 2: 85r–104v; 309r–318v, 359r–396r. VS, 1r, 396v Notizen in gotischer Kursive. Rubriziert. Blaue und rote Rubra. 290va Miniatur (7×9). 380ra Schemazeichnung (rote Tinte, sehr flüchtig). 2ra, 129ra, 276rb, 290va, 374vb historisierte Initialen, 15zeilig, kombiniert mit Initialen vom Typus ‚Fläche', 7-14zeilig, und Randleisten mit Dornblattranken, Drôlerien (vgl. 129ra, 276rb, 290va, 374vb) oder Wappen (vgl. 2ra). Die dargestellten Szenen spielen vor Schachbrett- (2ra) oder poliertem Goldgrund (129ra, 276rb, 290va, 374vb). Sehr viele kleine Initialen vom Typus ‚Fläche', 2- bzw. 3zeilig, mit Dornblatt (sehr häufig, vgl. 37ra, 37rb, 50rb, letztmals 394vb), Drôlerien (4rb, 133va), Knollenblatt (sehr häufig, vgl. 8vb, 36va, 47vb, letztmals 395ra) oder Rosette (selten, vgl. 4ra, 84va, 85va, letztmals 302vb) im Binnenfeld (156rb Vorzeichnung nicht ausgeführt); sehr viele Fleuronnéeinitialen, 2-4zeilig (blaue, rote und violette Tinte).
Miniatur: (290va) Ein gerüsteter, aber unbehelmter Ritter reitet mit gezücktem Schwert auf einem gepanzerten Pferd zum Angriff. – Historisierte Initialen: (2ra) R, 15zeilig. Papstaudienz. Eine Gruppe von drei Klerikern vor dem in einen roten Mantel gehüllten Papst, ein Kardinal und ein Mönch sind an ihrer Kleidung erkennbar. (129ra) S, 18zeilig. Papstaudienz. Der Papst thront zwischen zwei Mönchen und einem Paar in weltlicher Tracht, die Mönche und die Frau haben bittend die Hände erhoben. (276rb) S, 18zeilig. Meßfeier. Ein Priester bricht die Hostie, vor ihm auf dem Altar der Kelch; ein Laie wird von einem Kleriker in weißem Gewand weggedrängt. (290va) F, 19zeilig. Papstaudienz. Der Papst belehrt zwei Laien und einen vor knienden Kleriker. (374vb) A, 13zeilig. Eheschließung. Ein Priester im Meßgewand legt in Gegenwart der Trauzeugen die Hände von Braut und Bräutigam ineinander.

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel (16. Jh.); Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166b (Rolle); weitere Stempel: Blattwerk mit Knospe (2 Motive), Rautengerank, Rosette (5blättrig) in Kreis, Laubstab (Rolle), Ranke mit Figuren (Rolle, 2 Motive)). 5 Doppelbünde. Zwei Schließen. Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Auf dem Rücken Titelschild: *Durandi Speculum iudiciale*. – VS: Notizen (s. u.). HS: Pergament, zweispaltig, Rotunda, rubriziert. Guilelmus Durantis: Speculum iudiciale. Liber IV Particula III. De obligationibus et solutionibus. De donationibus.

Provenienz: Nordfrankreich (vgl. Buchschmuck). – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. *Spectat ad librariam ecclesie Bremensis* (1v). Athenaeum (2r). Bibliotheca Bremensis (2r).

Müller, 17 Nr. XVII. – Miniaturen und Handschriften, 16 und 18 Nr. 12.

VS, 1r Notizen juristischen Inhalts. *Nota quod simplices fornica*[ciones] *notorie sunt in synodo accusande… Nota eciam quod m*[ihi] *non vide*[tur quod a preposito] *possit ad capitulum appellari… Nota*

eciam si aliquis est denunciatus per testem sinodalem… De expensis. Nota eciam si aliquis plura petit in libello uno… Nota de citatione testium quod solum testibus sunt ministrande expense… Item si testes equos vel aliquas res amiserunt… Nota quod in procur[…] *const*[…]*o ad appellandum ab electione… Conceptus est iniuria personalis que potest ab iniurando dimitti. Nota quod libellus debet continere factum et non ius… Nota quod qu*[.] *libet debea*[..] *illi procura*[..] *fructus beneficiorum suorum in absencia…* (1r) *Coram vobis iudic*[…] *propo*[situs] *in iure a contra b seu quamlibet personam pro eo… Libellus infamat*[..]. *Coram vobis etc. Propo*[situs] *in iure a contra b et c iudice unico esse…* – 1v Besitzvermerk (s. o.).

2ra–396ra Guilelmus Durantis: Speculum iudiciale. Prologus. ›*In nomine domini et gloriose virginis matris eius speculum iudiciale a magistro Guillermo Duranti compositum incipit. Rubrica ii‹. Reverendo in Christo patri et suo domino Octobono dei gracia sancti Adriani diacono cardinali Guillermus Durandi domini pape subdiaconus et capellanus inter decretorum professores minimus … De trono dei procedunt fulgura, voces atque tonitrua…* (4ra) Liber I. *Quoniam parum esset nosce iura fore prodita…* (129ra) Liber II. (276rb) Liber III. (290va) Liber IV. (374vb) Liber IV Particula IV. … – *non querentis humanum sed solum bravium sempiternum ad quod nos perducat qui sine fine vivit et regnat. Amen.* LMA 3, 1469 f. Savigny GRR V, 582–592. Schulte GQ II, 148–152. Nörr Zivilprozeß, 394. Druck: GW 9148–9162; VD 16 D-3007 f.

396v Notiz juristischen Inhalts. […]*r episcopo exco*[mmunicato] *capitulum ipsius ecclesie in spiritualibus amministrare non potest…*

msa 0137

Johannes de Erfordia

Pergament – 330 Bl. – 43×31 – Bremen, Franziskanerkloster St. Johannis – 14. Jh.

Lagen: 10 VI (120). VI–1 (131). IV (139). V (149). 14 VI (317). 1+VI (330). Lagenzählung. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 27,5×17, zweispaltig, 50 Zeilen. Textura. Blaue und rote Lombarden mit Federverzierungen in der Komplementärfarbe und Rubra. 2ra, 39vb, 46ra, 78rb, 93vb, 128ra, 140rb, 141rb, 149rb, 185va, 200ra, 209rb, 213rb, 222ra, 255va, 256vb, 276ra, 299ra, 315rb Fleuronnéeinitalen, 7- bzw. 8zeilig, mit Randleiste (litterae duplices, rote und blaue Tinte).

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug (zum Teil abgegangen). Rücken erneuert. Streicheisenlinien, Rollen- und Einzelstempel (16. Jh.); Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166b (Rolle); weitere Stempel: Blattwerk mit Knospe (2 Motive), Mensch/Kopf in Raute, Rautengerank, Laubstab (Rolle), Ranke mit Figuren (Rolle, 2 Motive)). 5 Doppelbünde. Kein Kapital. Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Zwei Schließen (Hakenteile abgegangen). Auf dem Rücken Titelschild: *Bartholom. Brixensis Apparatus Decretorum in melius refirmatus.* – VS: Pergament. Textura. Zweispaltig. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden. Petrus Comestor: Historia scholastica. Liber Exodi Cap. 59–61, 69–73. LMA 6, 1967 f. Druck: PL 198, 1180 f., 1188–1190.

Provenienz: Bremen, Franziskanerkloster St. Johannis. *Liber fratrum minorum in Brema* (1r). – Domstift St. Petri (vgl. Einband). Athenaeum (1r). Bibliotheca Bremensis (1r).

1ra–330v Johannes de Erfordia: Tabula iuris utriusque. Marginalien von mehreren Händen. *Quoniam ut scriptum est xii q. ii 'Devotissimam': Summum bonum in rebus est iu-*

sticiam colere... (2ra) *Abbas. Littere impetrate contra abbates super causis que ad conventus et ad abbates pertinent...* (330rb) *Christus dicitur a crismate ... – ex gentibus processit xxii q. v. Si Paulus in tex*[tu] *et glo*[sa]. (330v) Index. Mohan, 371*. LMA 5, 574. 2VL 4, 584 f. Schulte GQ II, 387–389. B. Kurtscheid, Die Tabula utriusque iuris des Johannes von Erfurt; in: Franziskanische Studien 1 (1914), 269–290. L. Meier, Die Barfüßerschule zu Erfurt, Münster in Westfalen 1958, 43.

msa 0138

Johannes de Friburgo

Pergament – 280 Bl. – 39×27,5 – 1335

Lagen: 6 VI (72). 1+VI (85). 16 VI (277). III–3 (280). Lagenzählung am Lagenende. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 27,5–28×18,5–19, zweispaltig, 237v–239v dreispaltig, 54 Zeilen. Textura, Schreiber: Theodoricus, 1355 (280ra). Rubriziert. Blaue und rote Lombarden mit Federverzierungen in der Komplementärfarbe und Rubra. 1ra, 2va, 48vb, 99vb, 212vb, 240ra Fleuronnéeinitialen, 5-14zeilig, mit Randleiste (litterae duplices, blaue und rote Tinte).

Holzdeckel mit hellem Lederüberzug. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel (16. Jh.); Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166b (Rolle); weitere Stempel: Blattwerk mit Knospe, Mensch/Kopf in Raute, Laubstab (Rolle), Ranke mit Figuren (Rolle, 2 Motive)). 5 Doppelbünde. Blau-weiß-rot umstochenes Kapital. Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Zwei Schließen (unteres Hakenteil abgegangen). Titelschild auf dem VD abgegangen. Auf dem Rücken Titelschild: *Summa confessorum*. – VS: Medizinische Indikationen. *Iste vir curabat multas egritudines simplices ex quibus eligimus 30 veraces quarum prima est: Primo dabat masticem ad dolorem stomachi...* (bricht ab nach der 8. Indikation). Schenkungsvermerk (s. u.).

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. *Hunc librum presentaverunt ecclesie Bremensi domini Hinricus de Haren et Meynardus Petershaghen vicarii eiusdem ecclesie pro salute animarum honorabilium virorum dominorum Dodonis de Norda eiusdem ecclesie thezaurarii et Frederici rectoris ecclesie beati Martini Bremensis quorum anime in perpetua pace requiescant* (VS). Zu Hinricus de Haren, als Domvikar in Bremen 1384–1410 und 1419 als verstorben belegt, vgl. Bremisches UB IV 30, 414 u. ö., Bremisches UB V 129; zu Meinhard Petershagen, belegt als Domvikar in Bremen 1426–1430, als Dombaumeister 1432, vgl. Bremisches UB V 289 Anm., 451 Anm., 86; zu Dodo de Norda, Domthesaurar in Bremen, 1400 als verstorben belegt, vgl. RG 2, 590; zu Fridericus Huntemann, belegt als Pfarrer an St. Martini in Bremen 1382–1411, vgl. Bremisches UB IV 15, Bremisches UB V 9. – Athenaeum (1r). Bibliotheca Bremensis (1r).

Müller, 18 Nr. XX.

1ra–280ra Johannes de Friburgo: Summa confessorum.
1ra–vb Prologi. ›*Nota quod lector iste Johannes ante compilationem huius summe confessorum fecerat tabulam super summam Raymundi et apparatum eius verificationem quoque seu declarationem plurium que in ipsa summa et glosa ipsius habentur ... Prologus fratris Johannis in priorem librum questionum casualium*‹. *Quoniam dubiorum nova cottidie difficultas emergit casuum...* (1rb) ›*Incipit prologus eiusdem fratris Johannis lectoris in summa confessorum*‹. *Saluti animarum et proximorum utilitati secundum ordinis nostri professionem fraterna caritate proficere cupiens...* 1vb–2va Index. 2va–237va Summa. Liber I. *Quoniam inter ecclesiastica crimina symoniaca heresis obtinet primum locum...* (48vb) Liber II.

(99^{vb}) Liber III. (212^{vb}) Liber IV. 237va–240ra Paragraphi fratris Raimundi de Pennaforti. ›*Isti sunt paragraphi summe fratris Ray*[mundi] *per numerum secundum quem sit plurimum in hac summa confessorum eorundem assignatio … ‹. Quoniam ut ait Jeronimus. Quoniam inter crimina etc.* … 240ra–248^{rb} Statuta summae confessorum ex sexto decretalium addita. ›*Incipiunt statuta summe confessorum ex sexto decretalium addita quantum pertinere videtur ad materiam eiusdem summe ac sub eisdem titulis et numero questionum. Prologus‹. Ne libri qui de summa confessorum iam scripti erant appositione statutorum a domino Bonifacio…* 248^{rb}–280ra Tabula summae confessorum. ›*Prologus tabule‹. In hac tabula ubicumque fit simpliciter libri vel questionis aut remissionis assignacio … ›Incipit tabula super summam confessorum‹. Abbas. Utrum unus abbas possit presidere in diversis monasteriis li. i tit. vii … – et in multis aliis locis. Deo gracias. Explicit tabula super summam confessorum. Amen.* (280ra) Schreibervers. *Finito libro sit laus et gloria Christo.* Kolophon. *Fiat memoria pro Theoderico scriptore de* [Name getilgt] *qui istum librum scripsit et terminavit feria secunda post purificationem beate Marie virginis. Anno domini M^{o} ccc^{mo} tricesimo quinto* [1335 Febr. 9]. Bloomfield 5256. Kaeppeli 2344 (diese Hs. genannt), vgl. auch 2343, 2345. Mohan, 360*. LMA 5, 576. ^{2}VL 4, 606 f. Schulte GQ II, 421 f. Druck: HC 7365 f., Supplement 2583, Lyon 1518. – 75^{v}, 280^{v} leer.

msa 0139

Henricus de Segusia

Pergament – 401 Bl. – 43×23 – Nordfrankreich – 1289

Lagen: 33 VI (396). 5 (401). Reklamanten. Zum Teil Lagensignatur. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 33,5–34×19–19,5, zweispaltig, 76 Zeilen. Gotische Minuskel, datiert 1289 (401ra). Rubriziert. Blaue und rote Lombarden mit Federverzierungen in der Komplementärfarbe und Rubra. 51^{v}, 275^{v}, 277^{r} Miniaturen von hoher künstlerischer Qualität vor rotem und blauem Quadratmustergrund. 1ra, 92^{vb}, 175^{vb}, 251^{vb}, 294^{vb} Initialen vom Typus ‚Fläche', 6-9zeilig, goldenes Binnenfeld mit farbigen Dornblattranken und zoomorphen Elementen. Deckfarben und poliertes Gold.
Miniaturen: (51^{v}) Arbor bigamiae (21×15). Christus thronend, zu seinem Füßen Basilisk und Aspis (vgl. Ps 90,13) und der Höllenrachen. H. Schadt, Die Arbores Bigamiae als heilsgeschichtliche Schemata. Zum Verhältnis von Kanonistik und Kunstgeschichte; in: Kunst als Bedeutungsträger. Gedenkschrift für G. Bandmann, hg. von W. Busch u. a., Berlin 1978, 129–147. (275^{v}) Arbor consanguinitatis (21,5×19,5). Typ 7, Präsentationsfigur: gekrönter Herrscher, Szeptertyp (vgl. Schadt, 241, 382 f.). (277^{r}) Arbor affinitatis (19,5×15,5). Das Paar ist ohne Insignien dargestellt, die Ranken des Baumes entwachsen dem Rachen einer Maske, Jagdszene (vgl. Der Bremer Dom, 155).

Holzdeckel mit hellem Lederüberzug. Streicheisenlinien und Rollenstempel (16. Jh.); Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166^{b} (Rolle); 5 weitere Stempel vgl. Bremen msa 0138). 7 Doppelbünde. Blau-weiß umstochenes Kapital. Zwei Schließen (Ösenteil der unteren Schließe abgegangen). Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Auf dem Rücken Titel in Tinte: *Summa de Titulis Decretalium.*

Provenienz: Nordfrankreich (vgl. Buchschmuck). – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (1^{r}). Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

Der Bremer Dom, 155 f. Nr. 57 (mit Abb.). – Mittelalterliche Handschriften aus Bremen, 44 f. Nr. 11 (mit Abb.).

1ra–401ra Henricus de Segusia: Summa super titulos decretalium. Marginalien von mehreren Händen. (1ra) Liber I. ›*Incipit summa de titulis decretalium compilata additis in aliquibus locis quibusdam aliis rubricellis que vocatur summa copiosa sive caritatis*‹. *Alpha et omega. Unum in essencia et trinum in personis a quo omnes legislaciones pendere iubentur…* (92vb) Liber II. (175vb) Liber III. (251vb) Liber IV. (294vb) Liber V. … – *de reliquo reposita est mihi corona iusticie quam reddet mihi in illa die iustus iudex cui est honor … per infinita secula seculorum. Amen.* (400vb) Verse. Walther I 11191. *Explicit copiosa deo gracias.* Quaestio. ›*Hec questio fuit nobis missa de Bononia in curia Romana post compilacionem huius summe*‹. *Quid si episcopus precipit clerico suo quod vadat Romam … – hec questio minus dubitacionis forsitan habuisset. Finit hec questio.* Vgl. Soetermeer (s.u.), 18–21 (mit Verweis auf Parallelüberlieferungen). (401ra) Kolophon. *Anno domini M° cc° octoginta nono in die sabbati post festum beate Magdalenes* [!] [1289 Juli 23]. LMA 4, 2138f. Schulte GQ II, 125–127. Nörr Kanonistische Literatur, 378. F. Soetermeer, Summa archiepiscopi alias Summa copiosa: Some remarks on the Medieval Editions of the *Summa Hostiensis*; in Ius commune 26 (1999), 1–25 (diese Hs. genannt). Druck: HC 8959–8966. – 401v leer.

msa 0140

Johannes Andreae

Pergament – I, 276 Bl. – 39,5×26 – Nordfrankreich – 14. Jh.

Lagen: 1 (1 = Vorsatzbl.). 5 VI (61). VI+1 (74). 2 VI (98). III (104). 3 VI (140). III (146). 4 VI (194). 2 IV (210). VI (222). 1+II (227). 3 VI (263). VII (277, Bl. 277 = HS). Reklamanten zum Teil von Federzeichnungen umrahmt. Moderne Bleistiftfoliierung. Textualis. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden mit Federverzierungen in der Komplementärfarbe und Rubra. Schriftraum: 32,5–33×17–19, zweispaltig, 64–88 Zeilen. 2ra, 75ra, 147ra, 211ra, 228ra Initialen vom Typus ‚Fläche', 5-7zeilig, mit Dornblattranken auf Goldgrund. 2ra Randleiste mit Dornblattranke und Drôlerien. Deckfarben und poliertes Gold. 178ra Schemazeichnung zur Texterläuterung (schwarze Tinte).

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel (16. Jh.); Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166b (Rolle); weitere Stempel: Blattwerk mit Knospe (2 Motive), Laubstab (Rolle), Rosette (5blättrig) in Kreis, Ranke mit Figuren (Rolle, 2 Motive)). 5 Doppelbünde. Zwei Schließen. Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Auf dem VD Reste eines Papierschilds. Auf dem Rücken Titelschild: *Joh. Andreae Decretorum libri V super decretales.* – VS: Antiphonale. Zeilen für 4linige Notation (nicht ausgeführt). Textproben: *O rex gloriose inter sanctos tuos qui semper es laudabilis… Veritas domine semper maneat in cordibus nostris… Illumina quesumus domine tenebras nostras…*

Provenienz: Nordfrankreich (vgl. Buchschmuck). – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (2r). Bibliotheca Bremensis (2r).

1rv Juristischer Text mit Kommentar (Fragm., lat., n. id.). Vier-Spalten-Klammerform (vgl. Powitz, 84f.).

2ra–277rb Johannes Andreae: Additiones in Decretales Gregorii IX. papae (Liber extra). Liber I–V. Liber I. *Incipit compilatio domini Gregorii pape noni. In principio prime glo*[se] *nota quod ista glosa cadit super rubricam huius tituli presentis compilationis…* (2rb)

Gregorius. In hoc prohemio non ponitur casus summarius nec textualis...(75ra) Liber II. (147ra) Liber III. (211ra) Liber IV. (228ra) Liber V. ... – *contra tale iuramentum s. de excessi*-[bus] *prelatorum. Grave. Ubi de hoc. Explicit quintus liber add*[iti]*onum domini Johannis Andree doctoris decretorum*. LMA 5, 555. K. Pennington, Johannes Andreae's Additiones to the Decretals of Gregory IX; in: ZRG Kanon. Abt. 74 (1988), 328–347. – 210v leer.

msa 0141

Nicolaus de Tudeschis

Papier – IV, 358, IV* Bl. – 42×28 – Italien (?) – 1471

Nicht belegtes Wasserzeichen: Dreiberg (Durchreibung nicht möglich). Lagen: 4 Vorsatzbl. (I, 1–3). 35 V (353). V–2 (361). 4 Vorsatzbl. (361'-364'). Vorsatzbl. modern. Reklamanten, Lagenzählung am Lagenende. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 26,5×17, zweispaltig, 60 Zeilen. Rotunda, datiert 1471 (359rb). Rubriziert. Textabschnitte gekennzeichnet mit 3zeiligen Versalien und alternierend blauen und roten Initialen mit einfachen Federverzierungen. Blaue und rote Rubra, Händchen.

Halblederband des 19 Jhs. Holzdeckel. 4 Doppelbünde. Braun-weiß umstochenes Kapital. Blaugrüner Farbschnitt. Auf dem Rücken Titelschild: *Lectura super quinto decretalium famosissimi Juris Canonici abbatis de Cyclia cum additionibus Alexandri de Venetiis.*

Provenienz: Italien (?). – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (4r). Bibliotheca Bremensis (4r).

I, 1–3 leer.

4ra–359rb Nicolaus de Tudeschis: Lectura in librum V. decretalium. Erweiterte Fassung mit Anmerkungen von Alexander de Nevo (?). *Hec rubrica continuari potest duobus modis: Primo ad precedentia, 2o ad sequentia ... Si legittimus. Hoc dicit in summa: De persona accusatoris prius querendum est in iudicio vel aliter ... – quia subditus debet obedire prelato ad quam obedientiam Christus nos inducat. Amen.* (359rb) Kolophon. *Explicit lectura super quinto decretalium famosissimi et monarchie iuris canonici doctoris domini abbatis de Cycilia cum additionibus domini Alexandri de Vincentia etc. Anno d. Mo cccco lxxio xxvii die Octobris etc.* [1471 Okt. 27]. LMA 6, 1135. Schulte GQ II, 313. Nörr Kanonistische Literatur, 381. Druck: HC 12330–12344. – 359v–361v, 361'-364' leer.

msa 0142

Decretum Gratiani

Pergament – 233 Bl. – 43,5×31 – England oder Nordfrankreich – vor 1168

Lagen: 2 IV (16). IV–1 (23). IV–6 (25). 3 IV (49). IV–4 (53). IV–3 (58). 8 IV (122). 13 IV (226). IV–1 (233). Lagenzählung am Lagenende (bricht ab nach der 20. Lage). Moderne Bleistiftfoliierung. Nach Bl. 23, 53 fehlen je 7 Bl., nach Bl. 122 2 Quaternen = 16 Bl. (Textverluste). Schriftraum: 29,5×17, zweispaltig, 51 Zeilen. Frühgotische Minuskel. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden. Am Beginn von Pars I, der 36 Causae von Pars II und Pars III (das Blatt mit dem Anfang von Pars II Causa I ist verlo-

ren; bei der Initiale zu Causa 16 (120ra) ist nur die Vorzeichnung ausgeführt) Initialschmuck im ‚channel style' (vgl. die Verwandtschaft zum Buchschmuck von BREMEN msa 0244): Aufwendig gestaltete Spaltleisten- und Figureninitialen über die Breite der Textspalte, Höhe 6,5–9,5, zum Teil mit farbigem Rahmen; Deckfarben mit Gold und Silber, vorherrschende Farben: Rot, helles Blau und ein ins Türkis spielendes Grün. 205^{v} Federzeichnung (rote und schwarze Tinte).
Spaltleisteninitialen auf Goldgrund, farbiges Rankenwerk: (1va) H. Ranken wachsen aus dem Rachen von Fabeltieren. (83ra) D. (85^{rb}) L. (159^{rb}) Q. Fabeltier. – Spaltleisteninitialen des ‚Goldschmiedetyps' auf farbigem Grund, Rankenwerk: (62ra) Q. (74^{rb}) Q. Fabeltier. (79^{vb}) Q. Binnenfeld: geometrisches Motiv, Fabeltier. (81^{rb}) I. (90ra) I. (92ra) S. (94ra) Q. Binnenfeld: einfache Ranken, Fabeltier (vgl. BRUCH, 311 Abb. 10). (96va) C. (104va) Q. (111^{vb}) D (vgl. 94ra). (114va) C. Masken. (116^{vb}) Q. Binnenfeld: Löwe, aus dessen Maul Rankenwerk wächst, Fabeltier. (127^{rb}) Q. (143^{rb}) Q (vgl. Nordenfalk (s. u.), 323 Abb. 3). (154^{rb}) Q. Binnenfeld: Rankenwerk, in den Ecken Fabelwesen. (164^{vb}) Q. Binnenfeld: Rankenwerk mit Tieren, Fabeltier. (167va) C. (172ra) Q. (178^{rb}) Q. (201va) Q (vgl. 154^{rb}; Abb. vgl. BRUCH, 311 Abb. 9; Heinrich der Löwe I, 487; Goldgrund und Himmelslicht, 265). (202^{rb}) Q (Goldgrund und Himmelslicht, 265). (207^{vb}) F. Fabeltiere. (208^{vb}) D. – Spaltleisteninitialen auf farbigem Grund: (168va) C. Binnenfeld: Rankenwerk mit Tieren. – Figureninitialen: (151^{rb}) S. Geflügelter Drache, ein Tier schlagend. (170^{vb}) U. Geflügelter Drache, dessen Maul Rankenwerk entwächst (vgl. BRUCH, 311 Abb. 8; Heinrich der Löwe I, 487). – Federzeichnung: (205^{v}) Arbor consanguinitatis. Typ 5 A mit Präsentationsfigur (SCHADT, 372).

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel (16. Jh.); Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. SCHUNKE I Ranke mit Blüten 166^{b} (Rolle); weitere Stempel: Blattwerk mit Knospe (2 Motive), Mensch/Kopf in Raute, Rautengerank, Rosette (5blättrig) in Kreis, Laubstab (Rolle), Ranke mit Figuren (Rolle, 2 Motive)). 5 Doppelbünde. Zwei Schließen (Hakenteile erneuert). Gelber Farbschnitt. Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Auf dem Rücken Titelschild: *Liber legum, decretorum ac canonum S. Conciliorum.*

Provenienz: England oder Nordfrankreich (Zuschreibung aufgrund der Verwandtschaft zum Buchschmuck von BREMEN msa 0244). – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Geschenk des Erzbischofs Hartwig I. von Bremen (1148–1168). Vgl. BREMEN msa 0244, 263^{v}. Zur Person Hartwigs vgl. BREMEN msa 0134. – Bremen, Athenaeum (2^{r}). Bibliotheca Bremensis (2^{r}). – Benutzer: Johannes Hering, Domsyndicus (1599–1658) (1^{v}). Zu dessen Person vgl. BREMEN msa 0134, VS.

MÜLLER, 16 Nr. XIII. – BRUCH, 303, 311 Abb. 8–10. – M. Bertram, Some Additions to the „Repertorium der Kanonistik"; in Bulletin of Medieval Canon Law N. S. 4 (1974), 9–16, hier 10. – Miniaturen und Handschriften, 12 Nr. 5. – Der Bremer Dom, 153 Nr. 54. – C. Nordenfalk, Rezension zu: A. Melnikas, The Corpus of the Miniatures in the Manuscripts of the Decretum Gratiani, 3 Bde, Rom 1975 (Studia Gratiana 16–18); in: Zeitschrift für Kunstgeschichte 43 (1980), 318–337, hier 323 und Abb. 3. – KRÄMER, 116. – Heinrich der Löwe I, 487 f. G 10 (mit Abb.). – Goldgrund und Himmelslicht, 264 f. Nr. 48 (mit Abb.). – Mittelalterliche Handschriften aus Bremen, 34 f. Nr. 6 (mit Abb.).

1^{r} Notiz von der Hand Johannes Herings, [1630]. *NB. Hic codex membranaceus videtur esse donatus ab archiepiscopo Hartwico. Vide p*[..] *notata sunt in calce istius psalterii ms. cum glossa magistri similiter donati ac in tali forma ligati.*

1va–227^{rb} DECRETUM GRATIANI. Mit ausführlichen Glossen des ersten Typus (vgl. St. Kuttner, Repertorium der Kanonistik (1140–1234), Rom 1937 (Studi e testi 71), 3 f.). Textverluste: Pars I d. 37 c. 12 Ende – d. 49 c. 1 Anfang; Pars II C. 1 q. 1 c. 1–98 Anfang; Pars II C. 16 q. 1 c. 47 Ende – C. 22 q. 1 c. 2. (1va) Pars I. *Humanum genus duobus modis regitur naturali videlicet iure et moribus...* (62ra) Pars II Causa 2. (74^{rb}) Causa 3. (79^{vb}) Causa 4. (81^{rb}) Causa 5. (83ra) Causa 6. (85^{rb}) Causa 7. (90ra) Causa 8. (92ra) Causa 9. (94ra) Causa 10. (96va) Causa 11. (104va) Causa 12. (111^{vb}) Causa 13. (114va) Causa 14. (116^{vb}) Causa 15. (120ra) Causa 16. (127^{rb}) Causa 23. (143^{rb}) Causa 24. (151^{rb}) Causa 25. (154^{rb}) Causa 26. (159^{rb}) Causa 27.

(164^{vb}) Causa 28. (167va) Causa 29. (168va) Causa 30. (170^{vb}) Causa 31. (172ra) Causa 32. (178^{rb}) Causa 33. (201va) Causa 34. (202^{rb}) Causa 35. (207^{vb}) Causa 36. (208^{vb}) Pars III. De consecratione. … – *nisi quod viderit patrem facientem. Explicit.* LMA 3, 264–266. K. W. Nörr, Die Entwicklung des Corpus Iuris Canonici; in: Handbuch der Quellen und Literatur der neueren europäischen Privatrechtsgeschichte 1: Mittelalter (1100–1500). Die gelehrten Rechte und die Gesetzgebung, hg. von H. Coing, München 1973, 835–846, hier 836–839. Druck: PL 187, 29–1870; Corpus Iuris Canonici pars prior: Decretum Magistri Gratiani, hg. von E. Friedberg, Leipzig ^{2}1879.

227va–233^{vb} Introductio in Decretum Gratiani. [In prima parte] *agitur de iusticia naturali et positiva tam constitutiva quam inconstitutiva … – raptoribus suis licite copulari valeant. Te deum laudamus.* Druck: Bibliotheca Casinensis II, Monte Cassino 1875, 171–196.

msa 0143

Zacharias Chrysopolitanus

Pergament – 227 Bl. – 34×22,5 (Bl. 23–26: 29,5×17) – um 1200

Lagen: IV (8). II (12). II+2 (18). IV+II (30). 19 IV (182). 2+IV (192). IV (200). IV (208). II (212). IV (220). 1+III (227). In der Mitte der 4. Lage 2 Doppelbl. kleineren Formats beigeheftet (Bl. 23–26). Zum Teil Reklamanten. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 27×16, zweispaltig, 42 Zeilen. Frühgotische Minuskel. 12^{r}, 227^{vb} Griffelglossen (lat.). Rubriziert. Grüne und rote Initialen, zum Teil mit einfachen floralen Verzierungen, und Lombarden.

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel (16. Jh.); Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166^{b} (Rolle); weitere Stempel: Blattwerk mit Knospe (2 Motive), Mensch/Kopf in Raute, Laubstab (Rolle), Ranke mit Figuren (Rolle, 2 Motive)). 4 Doppelbünde. Gelber Farbschnitt. Zwei Schließen (Hakenteile abgegangen). Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Auf dem VD Papiertitelschild (zum Teil abgegangen): […] *concordantia seu* […], desgleichen auf dem Rücken: *Quatuor Evangelistarum Concordantia.*

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (2^{r}). Bibliotheca Bremensis (2^{r}).

1^{r} leer.

1va–8va Eusebianische Kapitelinitien. ›*Incipiunt capitula Mathei apostoli et evangeliste*‹. *Liber generationis Ihesu Christi i iii. Omnes ergo generationes etc. ii x* … 9^{r}–11^{r} Eusebianische Kanontafeln. CPG II 3465. Druck vgl. PG 22, 1275–1299; PL 29, 531–542. – 11^{v}–13^{r} leer. – 13^{v} Anmerkung. *Ex ordine librorum iiii^{or} evangelistarum capitula nec non canones anteposuimus … – licet solum modo x esse contingerit.*

14ra–208^{vb}, 213ra–216^{rb} Zacharias Chrysopolitanus: In unum ex quattuor, sive De concordia evangelistarum. Liber I–IV. Die ‚Admonitio lectori' (vgl. PL 186, 39 f.) fehlt. Marginalglossen von gleicher Hand. (14ra) Praefatio. *De excellentia evangelii et differentia ipsius ad legem…* (22^{vb}) Praefatio II. ›*Incipit prefacio una in Matheum. Primo in Matheum*‹.

Matheus cognomento Levi cuius vocatio ad deum ex publicanis actibus fuit… (27^{rb}) Praefatio III. *›Incipit prologus Zachariae in unum ex iiii^{or}‹. Unum ex quattuor evangelistarum dictis evangelium claro studio composuit Ammonius Alexandrinus…* (28ra) Index capitulorum. *›Incipiunt capitula libri‹.* (29va) Prolog. *›Incipit prologus‹. Notum facimus lectori quod expositionis lucem sumpsimus a Ieronimo…* (29^{vb}) Liber I. *›Incipit prologus Luce‹. Quoniam quidem…* [Lc 1,1–4]. *Multi non tam numerositate quam heresum diversitate …* (30ra) Capitulum I. *›Incipit unum ex iiii^{or} seu concordia evangeliorum‹. In principio…* [Io 1,1]. *Verbum idest sapientia nata disponens omnia…* (67^{vb}) Liber II. (106ra) Liber III. (171va) Liber IV. … – *hoc non post parvum tempus ascensionis.* Stegmüller RB 8400. LMA 9, 436. Druck vgl. HC 5023; PL 186, 11–620. – Marginalglossen. Textproben: (14ra) *In sermone in monte. In lege fuit umbra obscuritas figurarum…* Parallelüberlieferung vgl. München SB Clm 4546, 13^{rb} (Katalog München SB 3 S. n. 1, 65). (14va) *Augustinus libro questionum exodi: Israelite furtum non fecerint spoliando Egyptios…* Parallelüberlieferung vgl. Klosterneuburg CCl 39, 16^{v} (Katalog Klosterneuburg StiftsB 1, 74).

Dazwischen: 209ra–212va Hildebertus Lavardinensis: Versus de mysterio missae. *›Incipit libellus domini Hildeberti Cenomanensis episcopi de concordia veteris et novi sacrificii‹. Scribere proposui quid mystica sacra priorum … – fit cibus ipsa caro panis imago manet.* LMA 5, 11 f. Druck. PL 171, 1177–1194. – 212va Hildebertus Lavardinensis: Carmen CXI. *›Idem versus eiusdem‹. Iam tot in ecclesias insurrexere procelle … – post annos pilii requies eterna paretur.* LMA 5, 11 f. Druck: PL 171, 1430. Hildebertus, Carmina minora, ed. A. B. Scott, Monachii ^{2}2001 (Bibliotheca Teubneriana), 43 f.

Beigeheftete Blätter: 23 leer. – 24^{r}–26^{v} Index capitulorum. Jedem Kapitel folgt die Angabe des Festes, an dem die Evangelienperikope gelesen wird, der Introitus wurde von gleicher oder sehr ähnlicher Hand nachträglich hinzugefügt. Linienlose Neumen. *›Incipiunt capitula libri primi quorum sunt quadraginta quinque‹. I. Secundum Iohannem. In principio erat verbum. In nativitate domini ad maiorem missam. Puer natus…*

216^{rb}–220ra Nicolaus Chrysopolita: Interpretationes nominum in evangelio. *Abraham pater videns populum vel multitudinem vel pater multarum subauditur gentium … – cuncta tamen per caritatem singulorum sunt.* Stegmüller RB 5699,2.

220^{rb}–227ra Kürzere Texte. Exzerpte.

220^{rb}–221^{rb} De s. Johanne Baptista. Auctoritates (?). *Fuit homo…* [Io 1,6]. *Singula notanda quid homo, quid missus, quid a deo … – altera in eius decollatione.* Identifiziert: (220^{rb}) *… Sciendum iiii^{or} genera esse apostolorum…* Claudius Taurinensis: Enarratio in epistolam Pauli ad Galatas. Druck: PL 104, 844 f. – 221^{rb}–224^{vb} Zacharias Chrysopolitanus: In unum ex quattuor. Exzerpte. *Sepissime recapitulant pretermissa evangeliste ut Matheus … – et acetum propinquere.* (222ra) *In his que de Christo leguntur … – omnis virtus eorum.* LMA 9, 436. Druck: PL 186, 19–21, 22–30. – 224^{vb}–225ra *Cum in deo omnia esse dicantur intelligendum est quedam in eo esse per essentiam … – per dispositionem in eo sunt.* – 225$^{ra–b}$ Zacharias Chrysopolitanus: In unum ex quattuor. Exzerpte. *In superficie evangelice septem quatuor* [!] *dicendi species atten*[dae sunt] *videlicet historica … – futura previdit.* LMA 9, 436. Druck: PL 186, 17 f. – 225^{rb} Decretum Gratiani. Pars II Causa II Quaestio VI. Exzerpt. *Notandum est quod due sunt persone quibus mundus regitur … – et reconciliationem penitentium.* LMA 3, 264–266. Druck: PL 187, 655 f. – 225$^{rb–va}$ *Licet*

David p[salmo]*s composuerit, Esdras p*[salmi]*s titulos apposuit … – scribere solebant.* – 225va Anselmus Laudunensis: Enarrationes in Matthaeum. Capitulum XIII. Exzerpt. *Omnis qui audit* [vgl. Mt 7,24 und 26]. *Sic construendum est: Omnis qui audit verbum regni … – quasi ager semine divini verbi fecundatus.* LMA 1, 687 f. Druck: PL 162, 1372. – 225va–226^{vb} *Magister* […] *tribus est accusatus cap*[…] *quorum primum h*[.]*c est: Utrum deus deitate sit … – si autem liber est curtis regia succedat.* – 226va–227ra De cognitione spirituali. [Deu]*sdedit ita scribit: Beate memorie sanctissimi patres Julius, Innocentius, Celestinus prohibentes prescripserunt et confirmaverunt ut nullomodo se in coniugio recipiant mulieres … – et vir uxorem.* Vgl. Ivo Carnotensis: Panormia. Liber VI. Capitulum 27. LMA 5, 839 f. Druck vgl. PL 161, 1277. – (227ra) Petrus Lombardus: Sententiarum libri IV. Liber IV distinctio 42. [E]*x decretis M. H. super quibus consuluit nos tua dilectio … – qua compatres effecti sunt.* LMA 6, 1977 f. Druck: PL 192, 942. – Quaestiones theologicae. *Vir quidam habat* [!] *uxorem et filium genuit ex ea… Queritur utrum liceat presbiterum filium proprium baptizare… Queritur utrum liceat laicum tenere ad confirmationem filium proprium mortua matre… Queritur utrum liceat alicui de fonte suscipere… Queritur utrum recte possit vocari paternus qui ad confirmationem tenet… Compaternitas ad minus inter duos h*[abet] *fieri, ad plus vero inter iiii.* – 227^{v} leer.

msa 0144

Gregorius I. Papa

Pergament – 347 Bl. – 34,5×25 – 14. Jh.

Lagen: V+1 (11). 22 V (231). IV (239). 3 V (269). V–1 (278). V (288). V–1 (297). V (307). 3 V (337). VI–2 (347, Bl. 347 = HS). Nach Bl. 167, 303, 320, 324 Schaltzettel. Zum Teil Reklamanten. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 26×16,5, zweispaltig, 50 Zeilen. Gotische Kursive. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden. 1va, 2^{rb}, 3^{rb}, 6^{rb}, 12^{rb}, 23ra, 31ra, 41^{vb}, 56ra, 65ra, 73va, 87^{rb}, 101ra, 111^{rb}, 118va, 125^{rb}, 130^{rb}, 139ra, 147^{vb}, 157va, 164ra, 177va, 187ra, 199ra, 204^{vb}, 215va, 224^{rb}, 232^{rb}, 239ra, 251^{rb}, 264ra, 271va, 282ra, 293ra, 307^{vb}, 316ra, 328ra, 335^{vb}, 342^{vb} Fleuronnéeinitialen mit Randleiste, 5-11zeilig (mit Ausnahme von 12^{rb}, 130^{rb}, 307^{vb}, 342^{vb} litterae duplices; blaue, rote, violette, grüne und türkise Tinte und Gold).

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel (16. Jh.); Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166^{b} (Rolle); 7 weitere Stempel vgl. Bremen msa 0132). 4 Doppelbünde. Gelber Farbschnitt. Zwei Schließen (Hakenteile erneuert). Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Auf dem VD Titelschild: *Divi Gregorii Moralia in Job*. Auf dem Rücken Titelschild mit gleichem Text.

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Heinrich Toke (geb. um 1390, gest. 1455), er erhielt den Band zum Gedächtnis an Heinrich von Geismar zum Geschenk. *Iste liber presentetur venerabili viro domino et magistro Hinrico Token sacre theologie doctori eximio ad usum theologicum ecclesie Bremensis pro memoria venerabilis quondam magistri Hinrici de Gheysmar in dicta sacri theologia eximii professoris sepulti in ecclesia memorata* (1^{r}). Zur Person Tokes vgl. LMA 8, 842 f.; zur Person Heinrich von Geismars (belegt 1419–1430) vgl. RG 4, 1018, 1115. – Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (1^{r}). Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

Müller, 18 Nr. XIX. – Miniaturen und Handschriften, 14 Nr. 8.

1^{r} Schenkungsvermerk (aufgeklebter Zettel, s. o.).

1va–342ra Gregorius I. papa: Moralia in Iob. *Beatus Gregorius papa librum beati Iob petente sancto Leandro Spalense* [!] *episcopo exposuit…* (2ra) ›*Incipit epistola beati Gregorii pape ad beatum Leandrum episcopum*‹. *Reverendissimo et beatissimo fratri Leandro coepiscopo…* (3^{rb}) Prolog. ›*Incipit prologus*‹. *Inter multos sepe queritur quis libri beati Iob scriptor habeatur…* (6^{rb}) Liber I. *Vir erat…* [Iob 1,1]. *Idcirco sanctus vir ubi habitaverit dicitur ut eius meritum virtutis exprimatur…* (12^{rb}) Liber II. (23ra) Liber III. (31ra) Liber IV. (41^{vb}) Liber V. (54^{rb}) Notabilia. ›*Hec sunt notabilia in primo volumine moralium beati Gregorii papa super Job*‹. *Quod laudabilis est esse bonum inter malos quam inter bonos…* (56ra) Pars II. Liber VI. (65ra) Liber VII. (73va) Liber VIII. (87^{rb}) Liber IX. (101ra) Liber X. (109ra) Notabilia. ›*Notabilia secunde partis …*‹. (111^{rb}) Pars III. Liber XI. (118va) Liber XII. (125^{rb}) Liber XIII. (130^{rb}) Liber XIV. (139ra) Liber XV. (147^{vb}) Liber XVI. (156^{vb}) Notabilia. (157va) Pars IV. Liber XVII. (164ra) Liber XVIII. (177va) Liber XIX. (187ra) Liber XX. (199ra) Liber XX. (204^{vb}) Liber XXII. (213^{vb}) Notabilia. (215va) Pars V. Liber XXIII. (224^{rb}) Liber XXIV. (232^{rb}) Liber XXV. (239ra) Liber XXVI. (251^{rb}) Liber XXVII. (262va) Notabilia. (264ra) Pars VI. Liber XXVIII. (271va) Liber XXIX. (282ra) Liber XXX. (293ra) Liber XXXI. (307^{vb}) Liber XXXII. (316ra) Liber XXXIII. (328ra) Liber XXXIV. (335^{vb}) Liber XXXV. … – *pro me lacrimas reddat*. (343ra) Notabilia. ›*Incipiunt notabilia in xxviii^{o} libro et in vi^{a} parte moralium*‹. … – *dedit* [ei]*s pater suus hereditatem inter fratres earum*. CPL 1708. Stegmüller RB 2634. LMA 4, 1663–1666. Druck: PL 75, 509–1102; PL 76, 1–782. CC Ser. Lat. 143, 143A, 143B.

msa 0145

Petrus Lombardus

Pergament – 159 Bl. – 35,5×25 – vor 1168

Lagen: 1 (1). 6 IV (49). III (55). 5 IV (95). II (99). 1+III (106). 3 IV (130). III (136). 2 IV (152). IV–1 (159, das fehlende Blatt ist Bremen msa 0146 als Bl. 1 vorgebunden). Zum Teil Lagenzählung am Lagenende, zum Teil Reklamanten. Schriftraum: 27,5×17; 2^{r}–8^{r}, 9^{v}, 15^{r}, 30^{rv}, 44^{r}–45^{r}, 65^{v}, 114^{r} zweispaltig; Text 21, Kommentar 42 Zeilen. Glossenbibel-Typ (vgl. Powitz, 84). Frühgotische Minuskel. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden. 2ra Initiale nicht ausgeführt. 3va, 80ra (vgl. Bruch, 310 Abb. 7), 132ra Spaltleisteninitialen. Deckfarben (Rot, Blau und Grün) und Gold.

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel (16. Jh.); Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166^{b} (Rolle); weitere Stempel: Blattwerk mit Knospe, Mensch/Kopf in Raute, Rosette (5blättrig) in Kreis, Laubstab (Rolle), Ranke mit Figuren (Rolle, 2 Motive)). 4 Doppelbünde. Zwei Schließen (Hakenteile abgegangen). Gelber Farbschnitt. Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Papiertitelschild auf dem VD (bis auf unleserliche Reste abgegangen). Auf dem Rücken Titelschild: *Magistri Lombardi Expositio Epistolarum Pauli.*

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Domstift St. Petri. Geschenk des Erzbischofs Hartwig I. von Bremen (1148–1168). *Epistole Pauli quarum medietas est in hoc volumine pertinent ad ecclesiam Bremensem. Alia medietas est in alio volumine et utrumque cum psalterio glosato et libro sententiarum restituetur ecclesie Bremensi post mortem magistri Henrici cantoris ecclesie Monasteriensis.* Notiz von der Hand Johannes Herings: *Utrumque cum hoc et altero volumine Gloss. ad Epistolas Pauli videtur esse ex donatione Hartwici archiepiscopi Bremensis. Vide* [d.] *Psalter. in calce. Joh. Hering IC et Capituli*

Bremensis Syndicus scripsit A. 1630 mense Sept. manu propria (1r; vgl. auch Bremen msa 0244, 263v). Zur Person Hartwigs vgl. Bremen msa 0134; zur Person Johannes Herings (1599–1658) vgl. Bremen msa 0134, VS; für das Domstift St. Paul in Münster ist nur ein Kantor namens Henricus nachweisbar, nämlich Heinrich von Didinghoven (erstmals belegt 1263, Kantor 1276–1287), vgl. W. Kohl, Das Bistum Münster 4.2: Das Domstift St. Paulus zu Münster, Berlin u. a. 1982, (Germania sacra NF 17.2), 285–287. – Athenaeum (2r). Bibliotheca Bremensis (Stempel fehlt).

Bruch, 304, 310 Abb. 7. – Miniaturen und Handschriften, 10 f. Nr. 3. – Der Bremer Dom, 153 Nr. 53. – Krämer, 116.

1r Besitz- und Schenkungsvermerke (s. o.). – 1 v leer.

2ra–159vb Petrus Lombardus: Collectanea in epistolas Pauli. Am Rand Quellenverweise (Kürzel) in roter Tinte. LMA 6, 1977 f. (2ra) Praefatio. [Principia rerum requirenda] *sunt prius ut earum noticia plenior possit haberi…* Stegmüller RB 6654. Druck: PL 191, 1297–1302. (3va) Rm. Text. *Paulus servus…* Kommentar. *Hucusque enim pendet littera ut perficiatur sententia…* Stegmüller RB 6655. Druck: PL 191, 1301–1534. (80r) I Cor. Stegmüller RB 6656. Druck: PL 191, 1533–1696. (132r) II Cor. Textschluß vgl. Bremen msa 0146, 1r. Textschluß: … – *et communicatio spiritus sancti sit semper cum omnibus vobis. Amen.* Schluß des Kommentars: … – *ut enim possideamus gratiam salutis quam Christus donat communicatio* – […*sit hominis in salutem. Amen*]. Stegmüller RB 6657. Druck: PL 192, 10–94.

msa 0146

Petrus Lombardus

Pergament – 150 Bl. – 36×25 – vor 1168

Lagen: 1 (1). 17 IV (137). III (143). IV–1 (150, Bl. 150 = HS). Bl. 1 mit grünem Garn auf einen beigebundenen Falz aufgenäht. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 27,5×18, Text 21–22, Kommentar 38–42 Zeilen. Glossenbibel-Typ (vgl. Powitz, 84). Frühgotische Minuskel. Mehrere Hände. Rubriziert. 1r Spaltleisteninitiale. Deckfarben (Rot, Blau und Grün) und Gold. 26r, 43v, 57v, 66r, 75r, 75v, 80v, 81r, 93v, 101v, 102r, 106r, 106v, 108r Initialen nicht ausgeführt.

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel (16. Jh.); Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166b (Rolle); 6 weitere Stempel vgl. Bremen msa 0145). 4 Doppelbünde. Zwei Schließen (Hakenteile abgegangen). Gelber Farbschnitt. Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Titelschild auf dem VD: [Secunda] *pars epistolar*[um] *Pauli cum* […]. Auf dem Rücken Titelschild: *Magistri Lombardi Expositio Epistolarum Pauli.*

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Domstift St. Petri. Geschenk des Erzbischofs Hartwig I. von Bremen (1148–1168). *Hoc volumen quod continet medietatem epistolarum Pauli est ecclesie Bremensi.* Notiz von der Hand Johannes Herings: *NB. Mihi Johanni Heringio Syndico huius Eccelsie Bremensis videtur esse unus ex libb. quos archiep. Hartwicus olim huic bibliothecae donavit, vide ipsius Ms. Psalterium in fine ubi catalogus plurium* [?] *ex*[st]*at, confer 1a part. Gloss. Mss. ad Pauli Epist. Scripsi N. 1630 mense Septemb.* (VS, vgl. auch Bremen msa 0244, 263v). Zur Person Hartwigs vgl. Bremen msa 0134; zur Person Johannes Herings (1599–1658) vgl. Bremen msa 0134, VS. – Athenaeum (1r). Bibliotheca Bremensis (1r).

Bruch, 304. – Miniaturen und Handschriften, 10f. Nr. 3. – Der Bremer Dom, 153 Nr. 53. – Krämer, 116.

1^{r}–150^{r} Petrus Lombardus: Collectanea in epistolas Pauli. Am Rand Quellenverweise (Kürzel) in roter Tinte. LMA 6, 1977f. (1^{r}) II Cor. Textschluß und Schluß des Kommentars. Vgl. Bremen msa 0145, 132^{r}. Gal. Stegmüller RB 6658. Druck: PL 192, 93–170. (26^{v}) Eph. Stegmüller RB 6659. Druck: PL 192, 169–222. (43^{v}/44^{r}) Phil. Stegmüller RB 6660. Druck: PL 192, 221–258. (57^{v}) Col. Stegmüller RB 6661. Druck: PL 192, 257–278. Schluß fehlt, vgl. Anmerkung 65^{v}: *Hic deest quat*[ernus] *et tercium capitulum.* (66^{r}) I Th. Stegmüller RB 6662. Druck: PL 192, 287–312. (75^{r}) II Th. Stegmüller RB 6663. Druck: PL 192, 311–326. (80^{v}/81^{r}) I Tim. Stegmüller RB 6664. Druck: PL 192, 325–362. (93^{v}) II Tim. Stegmüller RB 6665. Druck: PL 192, 363–384. (101^{v}/102^{r}) Tit. Stegmüller RB 6666. Druck: PL 192, 383–394. (106^{r}/106^{v}) Phlm. Stegmüller RB 6667. Druck: PL 192, 393–398. (108^{r}) Hbr. Stegmüller RB 6668. Druck: PL 192, 399–520.

msa 0147

Petrus Comestor

Pergament – 289 Bl. – 33×24,5 – 14. Jh.

Lagen: 13 VI (156). VII–1 (169). 15 IV (289). Reklamanten. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 25–26,5×16–18, zweispaltig, 32–47 Zeilen. Gotische Kursive. Rubriziert.

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel; Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166^{b} (Rolle); weitere Stempel: Blattwerk mit Knospe (2 Motive), Mensch/Kopf in Raute, Laubstab (Rolle), Ranke mit Figuren (Rolle, 2 Motive)). 5 Doppelbünde. Zwei Schließen (Hakenteile abgegangen). Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Auf dem VD Papiertitelschild (bis auf einige unleserliche Reste abgegangen). Auf dem Rücken Titelschild: *Historia scholastica in vetus et novum Testamentum usque ad acta Apostolorum.* – HS: Pergament, zweispaltig, rubriziert, Fleuronnéeinitialen. Gotische Textura, Notenlinien (Notation fehlt). Missale.

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Notiz von der Hand Johannes Herings (1599–1658): *Mss. Historiae Scholasticae pars 1 et 2* (1^{r}). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0134, VS. – Athenaeum (1^{r}). Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

1ra–289va Petrus Comestor: Historia scholastica. Marginalien von mehreren Händen. LMA 6, 1967f. (1ra) Prologus epistolaris. *Dilectissimo patri suo et domino Gillelmo dei gracia Senonensi archiepiscopo … Causa suscepti laboris fuit instans peticio sociorum … ›Incipit prologus epistolaris‹. Maiestatis imperatorie est tres in palacio habere mansiones…* Stegmüller RB 6543. Druck: PL 198, 1054f. (1^{rb}) Liber Genesis. *›De creacione celi‹. In principio erat verbum et verbum erat principium in quo et per quod pater creavit mundum…* Stegmüller RB 6544. Druck: PL 198, 1055–1142. (31va) Liber Exodi. Stegmüller RB 6545. Druck: PL 198, 1141–1194. (55ra) Liber Levitici. Stegmüller RB 6546. Druck: PL 198, 1193–1216. (64ra) Liber Numerorum. Stegmüller RB 6547. Druck: PL 198, 1215–1248. (78^{vb}) Liber Deuteronomii. Stegmüller RB 6548. Druck: PL 198, 1247–1260. (84va) Liber Iosue. Stegmüller RB 6549. Druck: PL 198, 1259–1272. (90ra) Liber Iudicum. Stegmüller

RB 6550. Druck: PL 198, 1271–1292. (100va) Liber Ruth. Stegmüller RB 6551. Druck: PL 198, 1293–1296. (101^{vb}) Liber I Samuhelis. Stegmüller RB 6552. Druck: PL 198, 1295–1324. (116^{rb}) Liber II Samuhelis. Stegmüller RB 6553. Druck: PL 198, 1323–1348. (128ra) Liber III Regum. Stegmüller RB 6554. Druck: PL 198, 1347–1386. (147^{rb}) Liber IV Regum. Stegmüller RB 6555. Druck: PL 198, 1385–1432. (170ra) Pars II. Liber Tobiae. Stegmüller RB 6556 f. Druck: PL 198, 1431–1442. (173^{vb}) Liber Hiezechielis. Stegmüller RB 6558. Druck: PL 198, 1441–1446. (175^{vb}) Liber Danihelis. Stegmüller RB 6559. Druck: PL 198, 1447–1476. (187^{rb}) Liber Iudith. Stegmüller RB 6560. Druck: PL 198, 1475–1490. (193ra) Liber Hester. Stegmüller RB 6561. Druck: PL 198, 1489–1506. (199ra) Liber I Macchabaeorum. Stegmüller RB 6562. Druck: PL 198, 1505–1520. (205^{vb}) Liber II Macchabaeorum. Stegmüller RB 6563. Druck: PL 198, 1521–1538. (213ra) Historia evangelica. Stegmüller RB 6564. Druck: PL 198, 1537–1644. (258^{rb}) In actus apostolorum. … – *et in loco magis honorabili scilicet in cathacumbis. Explicit secunda pars hystoriarum.* Stegmüller RB 6565. Druck: PL 198, 1645–1722. – 169^{v} leer.

msa 0148

Iustinianus. Libri feudorum

Pergament – I, II, 96, I* Bl. – 37,5×24 – Teil 1: Italien – Teil 2: Nordfrankreich – 13. Jh.

Lagen: 1 (1 = modernes Vorsatzbl.). I (3 = VS, altes Vorsatzbl.). 2 V (23). III (29). I (31). V (41). IV (49). 2 V (69). IV (77). VI (89). II–2 (91). IV (99). 1 (100 = modernes Vorsatzbl.). Reklamanten. Zum Teil Lagensignatur. Moderne Bleistiftfoliierung, die die modernen Vorsatzbl. mitzählt. Schriftraum: Vier-Spalten-Klammerform (vgl. Powitz, 84 f.), Spaltenlänge und -breite und Zeilenzahl variieren. Rotunda. 2 Hände. Hand 1: 4^{r}–77^{v}, Hand 2: 78^{r}–99^{r}. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden mit Federverzierungen in der Komplementärfarbe und Rubra. 56^{vb}/57ra, 78ra Miniaturen, kombiniert mit einer historisierten bzw. einer Rankeninitiale, Randleisten mit Drôlerien. Deckfarben auf poliertem Goldgrund. 4ra, 17^{vb}, 33^{vb} Fleuronnéeinitialen (blaue und rote Tinte). 72^{r} (am unteren Rand) Federzeichnung (schwarze Tinte).
Miniaturen: (56^{vb}) Institutiones. Liber IV. ›*De obligationibus* …‹. Gerichtsverhandlung (6×7,5). Unter von Säulen gestützten Bögen ist eine dreigeteilte Szene dargestellt: Der König auf dem Richtstuhl, der gefesselte Delinquent, der von einem Bewaffneten mit blankem Schwert vorgeführt wird, und eine Gruppe von drei Rechtsgelehrten. (78ra) Libri feudorum. Unterrichtsszene (5,5×5,5). Ein Rechtskundiger auf dem Lehrstuhl und eine Gruppe von fünf Studenten vor poliertem Goldgrund. – Historisierte Initiale: (57ra) C, 8zeilig. Halbfigur eines Bärtigen mit Hut. – Federzeichnung: (72^{r}) Jagdszene.

Halblederband des 19. Jhs. Auf dem Rücken Titelschild: *Liber institutionum Justiniani.* In einem Umschlag beiliegend Titelschild des alten Einbands: […] *cum glosa scripta et ultimis* […] (teilweise unleserlich).

Provenienz: Teil 1: Italien. Teil 2: Nordfrankreich (vgl. Buchschmuck). – Vorbesitzer: Johannes de Vokkenbeke, seit 1399 als Domkanoniker und Propst von St. Willehadi in Bremen belegt, 1425 tot. *Istum librum deposuit magister Johannes Vockenbecke apud magistrum Rudolfum* (99^{v}). Zur Person Johannes' de Vockenbeke vgl. RG 2, 625; RG 4, 1215; der Magister Rudolfus könnte identisch sein mit Rudolfus Holtzapphel de Nebra (vgl. Bremen msa 0172, 215^{r}). – Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (4^{r}). Bibliotheca Bremensis (4^{r}).

Th. von Dydynsky, Beiträge zur handschriftlichen Überlieferung der Justinianischen Rechtsquellen I: Institutionen, Berlin 1891, 13 f. Nr. 2. – Lehmann, 4. – Miniaturen und Handschriften, 19 und 21 Nr. 15.

1.

1 leer. – 2^{r}–3^{r} Notizen vorwiegend juristischen Inhalts. 2^{r} Text abgerieben (unleserlich). 2^{v} Quaestio. Index. 3^{r} Notizen. Textproben: *Quomodo debent fieri positiones et responsiones… Nota questionem de facto quidam habebat eclesiam parrochialem et in illa ecclesia* […]*arium sancti Albini accipiebat in festa sancti Albini totam oblationem… Nota quod sex sunt nececaria ut quis sit miles: Primo ut non sit negociator…* – 3^{v} Index.

4^{ra}–77^{vb} IUSTINIANUS: INSTITUTIONES. Mit der Glossa ordinaria des Franciscus Accursius. Text mit lateinischen Interlinearglossen. (4^{ra}) Liber I. Text. *›In nomine domini nostri Ihesu Christi. Imperator Cesar Iustinianus Flavius, pius victor, felix, inclitus, triumphator semper Augustus legum cupide iuventuti salutem et hunc librum. Incipit liber primus institucionum‹. Imperatoriam maiestatem non solum armis decoratam sed etiam legibus oportet esse armatam…* Kommentar. *In nomine domini nostri Ihesu Christi. Ex hoc nota quod christianus fuit alias non posset imperare…* (17^{vb}) Liber II. (33^{vb}) Liber III. (56^{vb}) Liber IV. (77^{va}) Textschluß. … – *ex latioribus digestorum seu pandectarum libris deo propitio adventura est.* (77^{vb}) Schluß der Glosse. … – *ff. de publicis iudic*[iis] *per totum librum adventura est ut usque ad ti*[tulum] *de appellacionibus. Ac*[cursius]. (77^{vb}) Index. Literatur vgl. BREMEN msa 0132, 4^{ra}. – 74^{v} Quaestio (Kursive des 15. Jhs.).

2.

78^{ra}–98^{ra} LIBRI FEUDORUM. Mit der Glosse des Jacobus Columbi. *›Incipiunt constitutiones feudorum et primo de hiis qui feudum dare possunt et qualiter acciperatur et retineatur‹.* Text. *Quia de feudis tractaturi sumus videamus primo qui feudum dare possunt…* Glosse. *Quia de feudis. Quid autem sit feudum et unde dicatur in summa dictum est…* (97^{vb}) Schluß der Glosse. … – *unde quasi glosulas eas reputo usque in finem. Expliciunt constitutiones Frederici imperatoris. Amen.* (98^{ra}) Textschluß. … – *ut in Long. qualiter quis se defen*[dere] *d*[ebet] *l. si contingerit.* Literatur vgl. BREMEN msa 0132, 264^{ra}.

98^{ra}–99^{rb} FRIDERICUS II. IMPERATOR: CONSTITUTIO de statutis et consuetudinibus contra libertatem ecclesiae editis. Rom, 1220 Nov.22. Literatur vgl. BREMEN msa 0132, 285^{rb}. – 99^{v}–100^{v} leer.

msa 0149

Richardus de Mediavilla

Pergament – 190 Bl. – 34×25 – 14. Jh. 2. Hälfte

Lagen: 4+VI (16). 8 VI (112). VI–3 (121). 5 (126). 3 VI (162). IV (170). VI (182). III (188). I (190). Reklamanten; Lagenzählung am Lagenende. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 25,5×18, zweispaltig, 58–59 Zeilen. Textura, zum Teil mit Federverzierungen in den Oberlängen der ersten und den Unterlängen der letzten Zeilen. Zwei Hände. Hand 1: 5^{r}–170^{v}, Hand 2: 171^{r}–187^{v}. 3^{r}–4^{v}, 188^{r}–190^{r} Textualis von zwei weiteren, einander ähnlichen Händen, von denen sich auch zahlreiche Marginalien zum Haupttext finden. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden, vereinzelt mit Federverzierungen in der

Komplementärfarbe, und Rubra. 5^{ra} Fleuronnéeinitiale (littera duplex, rote und blaue Tinte). 1^{v}, 2^{r} Schemazeichnungen (schwarze und rote Tinte).

Halblederband des 19. Jhs. Originale Heftung. Kapital mitgeheftet. Auf dem Rücken Titelschild: *Richardus de Mediavilla: Comment. in Evang.* – Schimmelbefall.

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Johannes Rode (gest. 1517). *Hunc librum dedit propter deum venerabilis dominus Joh. Rode decretorum doctor eximius atque prepositus sancte Bremensis ecclesie dignissimus ad lecturam theologicam eiusdem benedicte ecclesie* (1^{r}). Zu dessen Person vgl. J. M. Lappenberg, Geschichtsquellen des Erzstiftes Bremen, Bremen 1841, 200. – Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (3^{r}). Bibliotheca Bremensis (3^{r}). – Benutzer: Hyacinthe Dondaine. Vgl. beigehefteten Brief an Bernhard Bruch, Étiolles, 1961 Okt. 10.

H. F. Dondaine/H. V. Shooner, Codices manuscripti operum Thomae de Aquino I, Rom 1967 (Editores operum sancti Thomae de Aquino 2), Nr. 334.

1^{r} Besitzvermerk (s. o.). – 1^{v} Arbor consanguinitatis. Typ 7, nur die linke Seite mit den väterlichen Seitenverwandten ausgeführt (vgl. Schadt, 382 f.). 2^{r} Arbor affinitatis. Gotischer Typ (vgl. Schadt, 183–185). – 2^{v} leer.

$3^{ra–b}$ De usuris. Exzerpte aus juristischen und theologischen Texten. (3^{ra}) Guilelmus Durantis: Speculum iudiciale. Lib. IV Part. III ‚De poenis'. *Sciendum quod questores missi pro elemosinis colligendis non debent festa et vacationes indicere … – in hac vita secundum papam. Hec Guilh*[elmus] *in Speculo li. 4 ti. ‚De penitentiis et remissionibus'*. Literatur vgl. Bremen msa 0136, 2^{ra}. Verglichen mit Ausgabe VD 16 D-3008. Druck vgl. ebd. Pars IV, 502 f. – (3^{rb}) Statuten der Stadt Lübeck. *Statuta Lubecensia. In nomine domini. Amen. Statutum tale est ut vicinus cum vicino in loco amborum et sumptibus amborum edificet murum… Nos Guido de Baysio archidyaconus Bononiensis domini pape capellanus et ipsius litterarum contradictarum auditor visis et diligenter inspectis ipsis statutis dicimus et credimus quod ista statuta fiant legi et iuri consona…* Avignon, 1309 Juni 20. – Aurelius Augustinus: Enarrationes in psalmos. Ps 36,26. Textprobe: *Augustinus in ps. 37: Si feneraveris homini hoc est si tu mutuo pecuniam tuam dedis…* CPL 283. Druck: CC Ser. Lat. 38, 372. – De quaestuariis. *Nota de questuariis quod peccant mortaliter si excedunt formam in generali concilio limitatam … – totum enim hominem sanavit in sabbato. De pe. di. III ‚Sunt plures'*.

$3^{va}–4^{rb}$ Thomas de Aquino: Commentarius in librum IV sententiarum. Exzerpte. *De officio misse. Sciendum quod eorum que in officio misse dicuntur quedam dicuntur per sacerdotem … – quia ex hiis tribus linguis scriptus est titulus crucis Christi. Johannis 19. Hec Th. super 4^{m} sentenciarum d. g. super litteram in exposicione illius verbi c. 4 reliqua omnia que d*[icunt]*ur ad laudem dei dicuntur.* Vgl. Dist. 9 Qu. 1 Art. 4c. – (4^{rb}) *Misit verbum…* [Ps 106,20]. *Ex peccato primi hominis humanum genus duo incurrerat scilicet mortem … – postremo de condicione resurrectionis etc.* Vgl. Prolog. Stegmüller RS 846 (diese Hs. genannt). LMA 8, 706–711.
Dazwischen und daran: Exzerpte aus juristischen und theologischen Texten. (4^{ra}) Innocentius III. Papa: Mysterium evangelicae legis et sacramenti eucharistiae. *Nota quod celebraturus episcopus missarum sollempniam quosdam psalmos et orationes premittit … – et corporis mundiciam et munimen. Hec Innocentius in libro de missarum mysteriis.* LMA 5, 434–437. PL 217, 791. – (4^{rb}) Innocentius V. Papa: Commentarius in librum IV sententiarum. *Ostendit mihi…* [Apc 22,1]. *Hic est gloriosus fluvius cuius fluxus precipue constitit in influencia sacra-*

mentorum continentium … – in conatu pie actionis. Nota de hoc in prologo Petri [de Tarantasia]: ‚*Haurietis*'. Stegmüller RS 690. LMA 5, 438. – (4ra am unteren Rand) Hugo de Sancto Caro: Super missam. *Dicit apostolus ad Eph. vio: Induite vos…* [Eph 6,11]. *Hec armatura est vestis sacerdotalis significativa septemplicis virtutis … – veste purpurea circumdederunt eum* [Io 19,2]. Bloomfield 1589. Kaeppeli 1990. LMA 5, 176f. Druck: Hugonis a St. Charo tractatus super missam seu speculum ecclesiae, hg. von G.M. Sölch, Münster in Westfalen 1940 (Opuscula et textus historiam ecclesiae eiusque vitam atque doctrinam illustrantia. Series liturgica 9), 8–10. – (4va) Prologus in libro IV sententiarum. *Unguentarius faciet…* [Sir 38,7]. *Per transgressum primorum parentum totum genus humanum est tabe carnalis concupiscentie corruptum … – per sacramentorum administracionem.* Stegmüller RS 962 (diese Hs. genannt).

5ra–183vb Richardus de Mediavilla: Commentarius in librum IV sententiarum. Zahlreiche, zum Teil sehr ausführliche Marginalglossen von den gleichen Händen wie 3r–4v und 188r–190r, meist Exzerpte aus der patristischen und scholastischen Literatur. *Innova signa…* [Sir 36,6–8]. *Hec verba scripta sunt Ecc. 36 que sic possunt exponi in eis per modum orationis … – in libris meis quod non credo paratus essem humiliter retractare. Explicit quartus liber super sentencias editus a fratre Richardo de Mediavilla de ordine fratrum minorum. Amen.* Stegmüller RS 722 (diese Hs. genannt). LMA 7, 823f. Druck: HC 10984–10987. – 184ra–187vb Index.

188ra–189va Kürzere Texte.
(188ra) De eucharistia. *Nota secundum Alexandrum in 4a parte summe sue quod a communione corporis Christi quidam excluduntur ratione conditionum malarum … – videlicet discreti confessoris pensatis condicionibus personarum et negocii et hoc probabilius videtur.* – (189va) De indulgentiis. *Queritur utrum indulgencie tantum valeant quantum sonant … – pro qua dantur et sic potest responsio.* – (189vb) De horis canonicis. *Nota quod dicit spalm*[ista]: *Media nocte…* [Ps 118,62]. *Item dicit ps*[almista]: *Septies in die…* [Ps 118,64]. *Propter quod ecclesia instituit vii horas dicendas in die … Sequitur de horis. Nam xii hore attribuuntur diei et totidem nocti … – vexilla ad clamandum contra Iudeos.* – (190ra) De praerogativis missae. [XII] *prerogativas habet missa: Primo quia celebratur a ieiuniis … – duodecimo quia dominus celi et terre ibi presens est.* – Brief. *Universis Christi fidelibus NN. presencia visuris frater N. gardianus fratrum minorum in Halberst. totus conventus sinceram in domino caritatem. Cum inter cunta* [!] *divinorum carismatum dona sacre eucharistie sacramentum saluberrimum dinoscatur … – et futuros benigne concescerit operari in cuius evidens testimonium litteram presentem sigilli nostri conventus ac mei officii duximus roborandam. Datum.* – 190v leer.

msa 0150

Decretum Gratiani

Pergament – 405 Bl. – 43,5×29,5 – Nordfrankreich – 13. Jh. Ende

Lagen: 33 VI (396). III (402). I+1 (405). Reklamanten. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: Vier-Spalten-Klammerform (vgl. Powitz, 84 f.), Spaltenlänge und -breite und Zeilenzahl variieren. Textura. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden mit Federverzierungen in der Komplementärfarbe und Rubra. 4-5zeilige Fleuronnéeinitialen am Beginn der Distinctiones von Pars I (litterae duplices, rote und blaue Tinte). Pars I, die 36 Causae von Pars II und Pars III werden eingeleitet von Miniaturen in der Breite der gesamten Spalte (Höhe ca. 5,5–8) und 5-7zeiligen Initialen vom Typus ‚Fläche' auf poliertem Goldgrund mit Rankenwerk mit zoomorphen Elementen, menschlichen Köpfen oder Tierdarstellungen im Binnenfeld. Die Szenen spielen vor Quadrat- oder Schachbrettmustergrund in den Farben Blau und Rot, architektonische Rahmung kommt nur einmal (vgl. 1^{ra}), Separatszenen in der rechten unteren Ecke in einem abgegrenzten Viertelrund kommen zweimal vor (vgl. 167^{rb}, 181^{va}). Der Aufbau fast aller Szenen ist zweigeteilt; die Figurengruppen agieren je nach dargestelltem Sachverhalt entweder aufeinander bezogen oder – weitaus häufiger – in zeitlich und/oder räumlich getrennten Situationen. Von wenigen Ausnahme abgesehen ist der Darstellung des Sachverhalts eine Dialogszene zwischen Richter (zum Teil in roter Papst-, zum Teil in Bischofstracht dargestellt) und Kläger oder Rechtsberater beigesellt (Ausnahmen vgl. 289^{ra}, 329^{vb}, 371^{ra}, 377^{vb}). 1^{r} Textspalten von Dornblattranken mit Masken und Drôlerien gerahmt.

Miniaturen (verwiesen wird – sofern vorhanden – auf ikonographisch eng verwandte Darstellungen bei Melnikas): (1^{ra}) Pars I. Vgl. Melnikas Distinctiones (Pars I), Fig. 45–47, 52 f., 56 und Pl. X, XI, XIII. (110^{rb}) Pars II Causa 1. Vgl. Melnikas Causa 1 Fig. 27 f., 31, 40 f., 45 f. und PL. VII, VIII. (133^{va}) Causa 2. Vgl. Melnikas Causa 2 Fig. 24–26 und Pl. IV. (155^{vb}) Causa 3. Vgl. Melnikas Causa 3 Fig. 18–20. (165^{ra}) Causa 4. Vgl. Melnikas Causa 4 Fig. 18, 20 und Pl. I, II, III. (167^{rb}) Causa 5. Vgl. Melnikas Causa 5 Fig. 17–20. (170^{rb}) Causa 6. Vgl. Melnikas Causa 6 Fig. 25–27. (174^{rb}) Causa 7. Der resignierende Bischof kniet vor dem Papst. Amtseinführung des Substituten (vgl. die Miniatur zu Causa 3). (181^{va}) Causa 8. Zwei Kanoniker führen Klage vor dem Papst (?). Die rechte untere Ecke zeigt in einem abgegrenzten Viertelrund den alten Bischof auf dem Totenbett. (184^{vb}) Causa 9. Zwei Kleriker verklagen einen dritten vor dem Bischof (?). (188^{ra}) Causa 10. Vgl. Melnikas Causa 10 Fig. 21–26. (191^{va}) Causa 11. Vgl. Melnikas Causa 11 Fig. Gerichtsverhandlung vor dem Bischof. Gerichtsverhandlung vor dem König. (204^{vb}) Causa 12. Vgl. Melnikas Causa 12 Fig. 10 f., 19, 21 f., 24 f., 27. (216^{ra}) Causa 13. Vgl. Melnikas Causa 13 Fig. 24–26, 28. (220^{vb}) Causa 14. Zwei Nonnen und zwei Kleriker verhandeln ihre Sache vor dem Bischof. (224^{rb}) Causa 15. Ein Mörder wird vor dem Bischof angeklagt. Der Mörder und sein aus vielen Wunden blutendes Opfer. (229^{va}) Causa 16 (Bildaufbau vgl. Causa 13). Vgl. Melnikas Causa 16 Fig. 21, 23–26. (243^{ra}) Causa 17. Kleriker vor dem Papst. Ein Mönch streift einem Mann das Habit über. Vgl. Melnikas Causa 19 Fig. 14 f., 18, 22. (247^{rb}) Causa 18. Vgl. Melnikas Causa 18 Fig. 20–23. (251^{ra}) Causa 19. Vgl. Melnikas Causa 19 Fig. 31. (253^{ra}) Causa 20. Vgl. Melnikas Causa 20 Fig. 23–26 und Pl. I. (255^{va}) Causa 21. Vgl. Melnikas Causa 21 Fig. 23 f., 26. (257^{va}) Causa 22. Vgl. Melnikas Causa 22 Fig. 20–24 und Pl. II. (265^{vb}) Causa 23. Vgl. Melnikas Causa 23 Fig. 17 f. (289^{ra}) Causa 24. Vgl. Melnikas Causa 24 Fig. 17. (301^{rb}) Causa 25. Vgl. Melnikas Causa 25 Fig. 30, 32. (305^{va}) Causa 26. Vgl. Melnikas Causa 26 Fig. 20 f. und Pl. II, III, IV. (313^{va}) Causa 27 (Miniatur beschädigt, Farbe blättert ab). Vgl. Melnikas Causa 27 Fig. 16, 19–22. (321^{vb}) Causa 28. Vgl. Melnikas Causa 28 Fig. 13, 15, 18; Causa 29 Fig. 17 f., 27 und Pl. I. (325^{rb}) Causa 29. Ein Ankläger verklagt ein Paar, das sich mit expressiver Gestik verteidigt, vor dem Bischof. (326^{vb}) Causa 30. Ein Bischof und ein Rechtsgelehrter im Dialog. Taufe eines Säuglings. Vgl. Melnikas Causa 30 Fig. 15–23, 25, 29 und Pl. I (in allen Miniaturen wird nur die Taufhandlung dargestellt). (329^{vb}) Causa 31. Paar im Brautbett. (331^{va}) Causa 32. Eine Frau führt kniend vor dem Bischof Klage. Zwei Männer heben abwehrend die Hände. (340^{ra}) Causa 33. Ein Mann führt Klage vor dem Bischof. Ein Paar umarmt sich. Vgl. Melnikas Causa 32 Fig. 18, 20 f. (370^{ra}) Causa 34. Vgl. Melnikas Causa 34 Fig. 11 f., 14 f. (371^{ra}) Causa 35. Vgl. Melnikas Causa 35 Fig. 22. (376^{va}) Causa 36. Ein Rechtsgelehrter im Dialog mit dem Bischof. Ein intimes Mahl. (377^{vb}) Pars III. Vgl. Melnikas De consecratione Fig. 10, 12, 20.

Holzdeckel mit hellem Lederüberzug. HD gebrochen. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel (16. Jh.); Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. SCHUNKE I Ranke mit Blüten 166[b] (Rolle); weitere Stempel: Blattwerk mit Knospe, Mensch/Kopf in Raute, Rosette (5blättrig) in Kreis, Laubstab (Rolle), Ranke mit Figuren (Rolle, 2 Motive)). 5 Doppelbünde. Zwei Schließen (Hakenteile abgegangen). Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Auf dem Rücken mit Tinte: *M.* JOHANIS Concordantia. – VS: Verse. WALTHER I 3364. Kommentar. *Pro evidencia istorum versuum not*[...]*ebet q. xxxvi* ... Darunter: Text (getilgt). HS: Notizen (lat.).

Provenienz: Nordfrankreich (vgl. Buchschmuck). – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (1[r]). Bibliotheca Bremensis (1[r]).

MÜLLER, 17 Nr. 16. – M. Bertram, Some Additions to the „Repertorium der Kanonistik"; in Bulletin of Medieval Canon Law N. S. 4 (1974), 9–16, hier 10. – Miniaturen und Handschriften, 15 Nr. 10. – Der Bremer Dom, 154 Nr. 55. – Mittelalterliche Handschriften aus Bremen, 36 f. Nr. 7 (mit Abb.).

1[ra]–402[vb] DECRETUM GRATIANI. Mit der Glossa ordinaria des Bartholomaeus Brixiensis. Interlinear- und Marginalglossen. *›Incipiunt concordia adiscordantium* [!] *canonum ac primum de iure constitucionis nature et humane‹*. Pars I. Text. *Humanum genus duobus regitur naturali videlicet iure et moribus*... Glossa. *Quoniam novis supervenientibus causis novis est succurendum remediis ... idcirco ego Bartholomeus Brixiensis confidens de magnificencia creatoris apparatum decretorum duxi in melius*... (110[rb]) Pars II. Causa 1. (133[va]) Causa 2. (155[vb]) Causa 3. (165[ra]) Causa 4. (167[rb]) Causa 5. (170[rb]) Causa 6. (174[rb]) Causa 7. (181[va]) Causa 8. (184[vb]) Causa 9. (188[ra]) Causa 10. (191[vb]) Causa 11. (204[vb]) Causa 12. (216[ra]) Causa 13. (220[vb]) Causa 14. (224[rb]) Causa 15. (229[va]) Causa 16. (243[ra]) Causa 17. (247[rb]) Causa 18. (251[ra]) Causa 19. (253[ra]) Causa 20. (255[va]) Causa 21. (257[va]) Causa 22. (265[vb]) Causa 23. (289[ra]) Causa 24. (301[rb]) Causa 25. (305[va]) Causa 26. (313[va]) Causa 27. (321[vb]) Causa 28. (325[rb]) Causa 29. (326[vb]) Causa 30. (329[vb]) Causa 31. (331[va]) Causa 32. (340[ra]) Causa 33. (341[vb]) Causa 33 q. 2 c. 11: Tractatus de poenitentia (Platz für Miniatur ausgespart, Textanfang nicht herausgehoben). (370[ra]) Causa 34. (371[ra]) Causa 35. (376[vb]) Causa 36. (377[vb]) Pars III. De consecratione. (402[vb]) Textschluß. ... – *non potest filius a se facere quicquam nisi quod viderit patrem facientem. Explicit textus decreti. Deo gratias. Amen.* Schluß der Glosse. ... – *et magistro discipulis xxiiii q. i cum beatissimus. Jo.* – Schreiberverse. *Explicit apparatus decreti et laus tibi sit Christe quoniam liber explicit iste. Explicit iste liber, scriptor sit crimine liber. Amen.* Literatur vgl. BREMEN msa 0142, 1[va].

403[ra]–404[vb] JOHANNES DE DEO: DECRETUM ABBREVIATUM. *Hic incipit decretum abreviatum in quo sub planis et brevibus verbis continetur tota vis sive intencio decretorum et omnes distinctiones et omnes cause et cuiuslibet cause questiones et cuiuslibet questionis solucio ... Liber decretorum distinctus est in tres partes quarum prima vocatur distinctiones... – de ista materia plenius est notatum. Expliciunt concordancie magistri Johannis de Deo ad quamcumque materiam inveniendam.* LMA 5, 569. R. Stintzing, Geschichte der populären Literatur des römisch-kanonischen Rechts in Deutschland ..., Leipzig 1867, 38–41. SCHULTE QG II, 96.

405[r] De eucharistia. Textprobe: *Quid fiet in illis terris ubi vinum haberi non potest...* – 405[v] leer.

msa 0151

Petrus Cantor

Pergament – 123 Bl. – 26,5×17,5 – 13. Jh. 1. Hälfte

Lagen: 11 IV (88). IV–1 (95). 3 IV (119). II (123). Zum Teil Lagenzählung. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 18–19×10,5, 39 Zeilen, Stichwörter am linken Blattrand. Gotische Minuskel. 123^{v} Nachtrag in gotischer Kursive. Rubriziert. 1^{r} Fleuronnéeinitiale (littera duplex, rote und blaue Tinte).

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien und Rollenstempel (16. Jh.); Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. SCHUNKE I Ranke mit Blüten 166^{b} (Rolle); weitere Stempel: Laubstab (Rolle), Ranke mit Figuren (Rolle, 2 Motive)). 3 Doppelbünde. Zwei Schließen. Gelber Farbschnitt. Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Auf dem VD Papierstreifen mit Titel: *Collectanea theologicarum significationum*. Auf dem Rücken Titelschild mit gleichlautendem Text. – VS: Federproben. HS: Pergament. Rotunda. Urkundenabschrift (lat., Anfang fehlt). Federproben. *Visa Jo. Paelsoll.*

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Domstift St. Petri. Athenaeum (1^{r}). Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

1^{r}–123^{v} PETRUS CANTOR: SUMMA ABEL. *Abel dicitur principium ecclesie propter innocentiam et quod innocens esset perhibet Christus testimonium dicens: A sanguine Abel iusti etc. … – est leo surgendo, Iovis ales summa petendo.* STEGMÜLLER RB 6451 (diese Hs. genannt). LMA 6, 1965 f. Druck: J. B. Pitra, Spicilegium sacrum Solesmense III, Paris 1852–1858, 1–308, Analecta Sacra II, Paris 1876–1884, 6–154, 585–623.

123^{v} DE PASSIONE DOMINI. Hymnus. AH 30 Nr 13. Gebet. Vgl. CHEVALIER 7680.

msa 0152

Guilelmus de Mandagoto

Pergament – 42 Bl. – 28×18 – um 1300

Lagen: 5 IV (40). I (42). Reklamanten (von Federverzierungen umrahmt). Schriftraum: 1^{rv}: 20–21×15–15,5, zweispaltig, 45–48 Zeilen; 2^{r}–41^{r}: Vier-Spalten-Klammerform (vgl. POWITZ, 84 f.), Text 12–13×9–9,5, 27–29 Zeilen, Kommentar mit variierender Spaltenlänge und -breite und Zeilenzahl; 41^{v}–42^{v}: Ergänzungen, ein- und zweispaltig. Zwei Hände. Hand 1:1^{r}–41^{v}, Textura; Hand 2: 41^{v}–42^{v}, Kursive. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden und Rubra.

Holzdeckel mit hellem Lederüberzug. 4 Doppelbünde. Mit purpurfarbenem Leder umflochtenes Kapital. Zwei Schließen. Kettenband, am HD Spuren einer Kettenbefestigung. Auf dem Rücken Titelschild: *Mandagot. Libellus electionum.* – VS: Pergament. Kursive, um 1400. Urkundenabschrift (lat.). Festlegung der Einkünfte und Überlassung einer Wohnung für Johannes de Bolne, der die Abtswürde des Benediktinerklosters St. Paul in Bremen resigniert hat. [Bremen, 1399] *feria tercia post festum beate Lucie virginis.* Zu dessen Person und zur wahrscheinlichen Datierung der Urkunde vgl. U. Faust, Die Benediktinerklöster in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Bremen, St. Ottilien 1979 (Germania Benedictina 6), 63. Nicht im Bremischen UB abgedruckt. HS: Pergament. Liturgische Handschrift. Zwei Hände. Hand 1: Karolingische Minuskel. Linienlose Neumen. Oratio. Vgl. PL 138, 1085. Hymni. AH 50 Nr. 183 (Strophe 1 f., 4–6, 8, 7, 9 f.). Hand 2: Gotische Textura. Vierlinige Neumen. Rubriziert. AH 51 Nr. 76 (Strophe 1–4).

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (1r). Bibliotheca Bremensis (1r).

1ra–41vb Guilelmus de Mandagoto: Libellus super electione facienda. (1ra) Index. ›*Summaria instructio de hiis que in hoc opusculo continentur. Rubrica*‹. *Ut libelli huius notitia facilior habeatur et contente in eo materie citius valeant inveniri*… (2va) Text. ›*Incipit libellus electionum editus a magistro Guillelmo de Mandagoto canonico et archidyacono Nemausensi*‹. *Venerabili viro et discretione scientia et moribus multipliciter radianti magistro suo karissimo domino Berengario Fredoli succentori ecclesie Biterrensis* … Prolog. *Quia dum electiones imminent celebrande nequid interdum haberi copia peritorum*… Glosse. *Venerabili etc. Cum illius non sim auctoritatis quod meis scriptis fides debeat adhiberi*… Textschluß. … – *honor, virtus et fortitudo in secula seculorum. Amen. Explicit decretum electionis. Amen.* Schreibervers. *Finito libro sit laus et gloria Christo. Amen. Hunc qui furetur anathematis igne cremetur. Amen.* Schluß der Glosse. … – *quod in extrema retributione iustorum cum eis eterne salutis premia consequi mereamur ipso prestante qui est benedictus in secula seculorum. Amen. Explicit apparatus decreti electionis.* LMA 9, 174. Schulte GQ II, 183–185. Druck: VD 16 G-4082.

41v–42v Briefe. *Dilectissimo patri fratri H. gar*[diano] *fratrum minorum frater B. continuum in Christi virtutibus incrementum. De statu meo vobis script*[ur]*us et litteris simplicibus quibus antiq*[uis] *inter nos* … – *quia iust*[um non conscrutabit] *quicquid ei acciderit.* (42v) *Perlectis vestris litteris circa absolu*[tionem excommunicato]*rum vos in eis dubitare perspeximus* … – *in* [execumi]*cacionem* […]*us prolabantur.* Parallelüberlieferung vgl. Paris Bibliothèque Sainte-Geneviève 2958, 376r (Ch. Kohler, Catalogue des manuscrits de la Bibliothèque Sainte-Geneviève 2 (CG 3.2), Paris 1896, 545). Hier Gregorius IX. Papa zugeschrieben.

42v Prosper de Aquitania: Sententiae ex Augustino delibatae. Nr. 24, 13, 26, 218, 20, 244, 19, 43/256, 44, 212 f., 100 f., 105, 310, 357. LMA 7, 266. Druck: PL 45, 1860 f., 1863, 1877, 1879 f., 1867 f., 1876 f., 1886, 1891 f.

msa 0153

Evangelistar

Pergament – 115 Bl. – 28,5×21 – Norddeutschland – 1492

Lagen: I (1). 2 IV (17). IV–1 (24). 6 IV (72). V (82). 1+IV (91). 4 IV (115). Originalfoliierung, beginnend auf Bl. 3, die die beiden Teile separat zählt, darüber moderne Bleistiftfoliierung, die die Vorsatzbl. mitzählt (wird übernommen). Schriftraum: 20,5×13, 25 Zeilen. Rotunda, Schreiber: *Hinricus Nigenborch*, 1492 (114r). 114v von zweiter Hand ergänzt, Textura. Rubriziert. Blaue und rote Initialen, zum Teil Silhouetteninitialen, die Initiale I ist mehrfach als Ranke gestaltet (vgl. 62r, 65v, 68v, letztmals 110v). Vereinzelt goldene Rubra. 3r (vgl. Der Bremer Dom, 158), 7r, 58v, 66v, 69r, 84r Rankeninitialen mit Akanthusranke, zum Teil mit Zierstab und Blütenmotiven. 8v, 58v, 59r, 66r, 66v, 69r, 84r, 84v, 97r, 99r, 99v, 100r, 100v, 107r, 109r, 112r Rankeninitialen. 84v Fleuronnéeinitiale. Deckfarben und Gold. 65v Ranke. Federzeichnung (schwarze Tinte).

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.). Evangelistensymbole in Kreis (4 Motive), Kopfstempel (2 Motive), Lamm in Kreis, Rautengerank, Rosettenhälfte. Kantenbleche am VD und HD. 6 Doppelbünde. Gestepptes Kapital. Spuren von Eckbeschlägen. Zwei Schließen. Goldschnitt. Blattweiser (purpurfarbene Lederknötchen).

Provenienz: Norddeutschland (vgl. Proprium de sanctis). – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (3r). Bibliotheca Bremensis (3r). – Benutzer: Johannes Hering (1599–1658), Domsyndikus in Bremen (2v). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0134, VS.

Miniaturen und Handschriften, 14 f. Nr. 9. – Der Bremer Dom, 158 Nr. 60 (mit Abb.). – Mittelalterliche Handschriften aus Bremen, 30 f. Nr. 4 (mit Abb.).

1r Hymnus. Fünflinige Hufnagelnotation. *Te decet laus…* – 1v–2r leer. – 2v Notiz von der Hand Johannes Herings. *Mihi J. H.* [videtur] *eße donum Hartwici archiep. Brem. Vide* [ist]*ius ms. psalter. cum glossa* […].

3r–83v Proprium de tempore. Jedem Evangelientext folgt ein Gebet (Collecta). (3r) Dominica I adventus. Mt 21,1–9. Deshusses 778. (3v) *›In die palmarum oratio‹*. Deshusses 312. Dominica II. Lc 21,25–33. Deshusses 781. (4r) Dominica III. Mt 11,2–10. Deshusses 787. Feria IV quattuor temporum adventus. Lc 1,26–38. (4v) Feria VI. Lc 1,39–47. (5r) Sabbato. Lc 3,1–6. Dominica IV. Io 1,19–28. (5v) Deshusses 805. In vigilia nativitatis domini. Mt 1,18–21. (6r) *›Si vigilia venerit in dominica …‹*. Deshusses 33. *›In nocte sancta …‹*. Mt 1,1 ff. Deshusses 36. *›In galli cantu‹*. Lc 2,1–14. (6v) *›In aurora‹*. Lc 2,15–20. (7r) *›In summa missa‹*. Io 1,1–14. (7v) Deshusses 49. In circumcisione domini. Lc 2,21. Deshusses 82. *›Dominicis inter nativitatem et epyphaniam‹*. Lc 2,33–40. (8r). Deshusses 85. In vigilia epiphaniae. Mt 2,19–23. (8v) *›In die sancto‹*. Mt 2,1–12. (9r) Deshusses 87. *›Dominica infra octavam …‹*. Mt 2,1–12. In octava epiphaniae. Mt 3,13–17. Deshusses 93. (9v) *›Dominica prima post diem epyphanie‹*. Lc 2,42–52. Dominica II. Io 2,1–11. (10r) Deshusses 922. Dominica III. Mt 8,1–13. (10v) Vgl. Deshusses 2221. (11r) Dominica IV. Mt 8,23–27. Deshusses 193. Dominica V. Mt 13,24–30. (11v) Deshusses 228. Dominica VI. Deshusses 1111. Dominica in septuagesima. Mt 20,1–16. (12v) Deshusses 144. Dominica in sexagesima. Lc 8,4–15. (13r) Deshusses 147. Dominica in quinquagesima. Lc 18,31–43. (13v) Deshusses 150. *›In capite ieiunii‹*. Mt 6,16–21. (14r) Feria V. Mt 8,5–13. Feria VI. Mt 5,43–48, 6,1–4. (14v) Sabbato. Mc 6,47–56. (15r) Dominica I in quadragesima. Mt 4,1–11. (15v) Deshusses 166. Feria II. Mt 25,31–46. (16v) Feria III. Mt 21,10–17. Feria IV. Mt 12,38–50. (17v) Feria V. Io 8,31–47. (18r) Feria VI. Io 5,1–15. (18v) Sabbato. Mt 17,1–9. (19r) Dominica II. Mt 15,21–28. (19v) Deshusses 202. Feria II. Io 8,21–29. (20r) Feria III. Mt 23,1–12. Feria IV. Mt 20,17–28. (21r) Feria V. Lc 16,19–31. (21v) Feria VI. Mt 21,33–46. (22r) Sabbato. Lc 15,11–32. (23r) Dominica III. Lc 11,14–28. (23v) Deshusses 197. Feria II. Lc 4,23–30. (24r) Feria III. Mt 18,15–22. (24v) Feria IV. Mt 15,1–20. (25r) Feria V. Lc 4,38–44. (25v) Feria VI. Io 4,5–42. (27r) Sabbato. Io 8,1–11. (27v) Dominica IV. Io 6,1–14. (28r) Deshusses 256. *›Dominica ultima ante adventum domini‹*. Deshusses 894. Feria II. Io 2,13–25. (28v) Feria III. Io 7,14–31. (29r) Feria IV. Io 9,1–38. (30v) Feria V. Lc 7,11–16. (31r) Feria VI. Io 11,1–45. (32v) Sabbato. Io 8,12–20. (33r) Dominica de passione. Io 8,46–59. (33v) Deshusses 285. Feria II. Io 7,32–39. (34r) Feria III. Io 7,1–13. (34v) Feria IV. Io 10,22–38. (35r) Feria V. Lc 7,36–50. (36r) Feria VI. Io 11,47–54. Sabbato. Io 17,1–26. (37r) Dominica in palmis. *›In nocte palmarum post Te deum evangelium ut in prima dominica adventus‹*. [Mt 21,1 ff.]. (37v) *›Ad missam. Passio domini nostri Ihesu Chri-*

sti secundum Matheum‹. Mt 26,1–75, 27,1–66. (43r) Feria II. Io 12,1–36. (44v) Feria III. *›Passio domini nostri Ihesu Christi secundum Marcum‹*. Mc 14,1–72, 15,1–46. (49r) Feria IV. *›Passio domini nostri Ihesu Christi secundum Lucam‹*. Lc 22,1–71, 23,1–53. (54r) Feria V in coena domini. Io 13,1–15. (54v) Feria VI in parasceve. Io 18,1–40, 19,1–42. (58v) *›In vigilia pasche‹*. Mt 28,1–7. Dominica resurrectionis. *›In die sancto‹*. Mc 16,1–7. (59r) Deshusses 383. Feria II infra octavam paschae. Lc 24,13–35. (60r) Feria III. Lc 24,36–47. (60v) Feria IV. Io 21,1–14. (61r) Feria V. Io 20,11–18. (61v) Feria VI. Mt 28,16–20. Sabbato. Io 20,1–9. (62r) Dominica in albis. *›In octava pasche‹*. Io 20,19–31. (63r) Deshusses 435. Dominica II post pascha. *›Dominica prima post octavam pasche‹*. Io 10,11–16. Deshusses 1114. (63v) Dominica III. Io 16,16–22. Deshusses 1117. (64r) Dominica IV. Io 16,5–14. Deshusses 1120. (64v) Dominica V. Io 16,23–30. Deshusses 1123. *›In letania‹*. Lc 11,5–13. (65r) In vigilia ascensionis. Io 17,1–11. (65v) In ascensione domini. *›In die sancto‹*. Mc 16,14–20. (66r) Deshusses 497. *›De dominica infra octavam …‹*. [Io 15,26 f., 16,1 ff.]. Sabbato in vigilia pentecostes. Io 14,15–21. (66v) Dominica pentecostes. *›In die sancto‹*. Io 14,23–31. Deshusses 526. (67r) Feria II infra octavam pentecostes. Io 3,16–21. Feria III. Io 10,1–10. (67v) Feria IV. Io 6,44–52. (68r) Feria V. Lc 9,1–6. Feria VI. Lc 5,17–26. (68v) Sabbato. [Lc 4,38 ff.]. *›In die sancte trinitatis‹*. Io 15,26 f., 16,1–4. (69r) Deshusses 1806. *›In die corporis Christi‹*. Io 6,56–59. Bruylants II 393. *›In dominica et in octava ut in die sancto dominica i post trinititatis‹*. [Lc 16,19 ff.]. Dominica II post pentecosten. Lc 14,16–24. (69v) Deshusses 1132. Dominica III. Lc 15,1–10. (70r) Deshusses 1138. Dominica IV. Lc 6,36–42. (70v) Deshusses 1141. Dominica V. Lc 5,1–11. (71r) Deshusses 1144. (71v) Dominica VI. Mt 5,20–24. Deshusses 1147. Dominica VII. Mc 8,1–9. (72r) Deshusses 1150. Dominica VIII. Mt 7,15–21. (72v) Deshusses 1153. Dominica IX. Lc 16,1–9. (73r) Deshusses 1156. Dominica X. Lc 19,41–47. Deshusses 1159. (73v) Dominica XI. Lc 18,9–14. Deshusses 1162. Dominica XII. Mc 7,31–37. (74r) Deshusses 1165. Dominica XIII. Lc 10,23–37. (75r) Deshusses 1168. Dominica XIV. Lc 17,11–19. Deshusses 1171. (75v) Dominica XV. Mt 6,24–33. Deshusses 1174. (76r) Dominica XVI. [Lc 7,11 ff.]. Deshusses 1177. Dominica XVII. Lc 14,1–11. (76v) Deshusses 1180. Dominica XVIII. Mt 22,34–46. (77r) Deshusses 1183. Dominica XIX. Mt 9,1–8. Deshusses 1186. (77v) Dominica XX. Mt 22,1–14. (78r) Deshusses 1189. Dominica XXI. Io 4,46–53. Deshusses 1192. (78v) Dominica XXII. Mt 18,23–35. (79r) Deshusses 1195. Dominica XXIII. Mt 22,15–21. Deshusses 702. (79v) Dominica XXIV. Mt 9,18–22. Deshusses 720. *›Dominica prima ante adventum domini‹*. [Io 6,5 ff.]. Vgl. Deshusses 894. *›In septembri feria quarta quatuor temporum‹*. Mc 9,16–28. (80v) Feria VI. [Lc 7,36 ff.]. Sabbato. Lc 13,6–17. (81r) *›De sancta trinitate‹*. [Io 15,26 ff.]. *›De spiritu sancto‹*. Io 14,15–17. *›De venerabili sacramento‹*. [Io 6,56 ff.]. *›De sancta cruce in missa votivali‹*. Mt 20,17–19. (81v) *›De beata virgine‹*. Lc 11,27 f. *›In adventu domini‹*. [Lc 1,26 ff.]. *›A nativitate domini usque purificationis in missa votiva de beata virgine‹*. Lc 2,33–35. *›Tempore paschali‹*. Io 19,25–27. *›De angelis‹*. Io 5,1–4. (82r) *›De sancto Benedicto‹*. [Mt 19,27 ff.]. *›De sancto Paulo apostolo‹*. [Mt 19,27 ff.]. *›Tempore paschali‹*. [Io 15,5 ff.]. *›Pro salute vivorum‹*. Io 17,24–26. *›Pro pace‹*. Io 16,23 f. (82v) *›Pro pestilentia‹*. [Lc 4,38 ff.]. *›Pro congregatione‹*. Io 17,11–14. *›Pro pontifice, abbate et sacerdote defunctis‹*. Io 6,51–55. (83r) *›Pro fratribus et sororibus nostre congregationis in plurali‹*. Io 5,21–24. *›Pro benefactoribus et fundatoribus cum plures fuerint‹*. Io 5,25–29. (83v) *›In exsequiis, tricenario et anniversario unius famuli et pro fundatore si unicus fuerit‹*. Io 11,21–27. *›In exsequiis, tricenario et anniversario unius femine, in die animarum, in commemoratione parentum‹*. Io 6,37–40.

84r–114r Proprium de sanctis und Commune sanctorum. Jedem Evangelientext folgt ein Gebet (Collecta). (84r) *›Sequitur commune sanctorum. De apostolis‹*. Io 15,12–16. Mt 19,27–29. (84v) Conversio Pauli. Mohlberg 169. *›Item in commemoratione sancti Pauli apostoli‹*. Deshusses 604. Antonii abb. Vgl. Deshusses 655. Benedicti. Deshusses 3544. Io 15,17–25. (85r) Cosmae et Damiani. Deshusses 723. Simonis et Judae. Vgl. Mohlberg 1287. Lc 10,1–7. (85v) Barnabae. Vgl. Deshusses 1221. Lucae. Mohlberg 1274. *›De martiribus‹*. Lc 12,1–8. (86r) Johannis et Pauli. Deshusses 583. Dionysii et soc. Vgl. Deshusses 633. Lc 21,9–19. (86v) Decem milium martyrum. Vgl. Deshusses 633. Mauritii et soc. Vgl. Deshusses 3597. Mc 13,1–13. (87v) Mt 10,23–28. Lc 6,17–23. (88r) Fabiani et Sebastiani. Vgl. Deshusses 108. *›Bonifacii et sociorum eius‹*. Vgl. Deshusses 633. Mt 10,16–22. (88v) Lc 10,16–20. Mt 24,3–13. (89r) Lc 11,47–53. (89v) *›De uno martire‹*. Mc 8,34–39. Mt 10,26–32. (90r) Io 12,24–26. *›Vincentii martiris‹*. Vgl. Deshusses 3209. (90v) *›Laurentii martiris‹*. Deshusses 645. Mt 10,34–42. Lc 9,23–27. (91r) Blasii. Vgl. Deshusses 754. *›Sixti pape et martiris‹*. Deshusses 628. *›De confessoribus‹*. Mc 10,25–31. (91v) *›Egidii et Galli‹*. Vgl. Deshusses 655. Lc 19,12–26. (92r) Nicolai. Vgl. Deshusses 628. (92v) Mt 25,14–23. Silvestri. Deshusses 79. (93r) *›Willehadi et Anscharii‹*. Vgl. Deshusses 628. Clementis. Deshusses 754. Lc 11,33–36. *›Mauri et Bernhardi‹*. Vgl. Deshusses 655. (93v) Lc 12,35–40. Martini. Vgl. Deshusses 628. Lc 14,26–33. (94r) Mc 13,33–37. Mt 24,42–47. (94v) Gregorii pp. Deshusses 137. Augustini. Mohlberg 1330. Mt 5,13–19. (95r) Ambrosii. Vgl. Deshusses 628. Hieronymi. Vgl. Deshusses 655. *›De confessoribus in plurali‹*. Lc 12,32–34. (95v) *›De virginibus‹*. Mt 25,1–13. *›Agne‹*. Deshusses 114. (96r) Scholasticae. *Deus qui nos beate Scolastice virginis tue annua solennitate letificas concede propicius…* Undecim milium virginum. Deshusses 3429. Caeciliae. Deshusses 751. Mt 13,44–52. (96v) *›Agathe et Katherine‹*. Vgl. Deshusses 128. *›Anne, Elizabeth et Lucie‹*. Vgl. Deshusses 784. Dedicatio ecclesiae. Lc 19,1–10. (97r) Deshusses 1262. Lc 6,43–48. (97v) Stephani. Mt 23,34–39. (98r) Vgl. Deshusses 62. *›In natali beati Iohannis Evangeliste‹*. Io 21,19–24. Deshusses 67. *›De innocentibus‹*. Mt 2,13–18. (98v) Deshusses 75. Silvestri. [Mt 25,14 ff.]. *›In octavis sanctorum Stephani, Iohannis et innocentum ut in eorum festis, Pauli primi heremite‹*. [Mt 19,27 ff.]. *›Hilarii episcopi‹*. [Mt 5,13 ff.]. *›Felicis in pinsis confessoris‹*. [Lc 10,16 ff.]. *›Mauri confessoris‹*. [Lc 11,33 ff.]. Marcelli pp. [Mt 25,14 ff.]. Antonii abb. [Mt 19,27 ff.]. Priscae. [Mt 13,44 ff.]. Fabiani et Sebastiani. [Lc 6,17 ff]. (99r) Agnetis. [Mt 25,1 ff.]. Vincentii m. [Io 12,24 ff.]. Timothei. [Io 15,12 ff.]. Conversio Pauli. [Mt 19,27 ff.]. *›Agnetis secundo‹*. [Mt 13,44 ff.]. Brigidae. [Mt 25,1 ff.]. *›In purificatione‹*. Lc 2,22–32. (99v) Deshusses 128. *›Anscharii archiepiscopi‹*. [Mt 25,14 ff.]. Blasii. [Lc 9,23 ff.]. Agathae. [Mt 13,44 ff.]. Dorotheae. [Mt 13,44 ff.]. Scholasticae. [Mt 25,1 ff.]. Valentini. [Lc 9,23 ff.]. Cathedra Petri. Mt 16,13–19. (100r) Deshusses 598. *›In natali apostolorum Petri et Pauli‹*. Deshusses 594. *›Ad vincula‹*. Deshusses 622. Matthiae. Mt 11,25–30. (100v) Deshusses 3449. Gregorii pp. [Mt 24,42 ff]. Gertrudis. [Mt 25,1 ff.]. *›In natali sancti Benedicti abbatis‹*. [Mt 19,27 ff.]. *›In annuntiatione dominica‹*. [Lc 1,26 ff.]. Deshusses Nr. 140. Ambrosii. [Mt 5,13 ff.]. *›Tiburcii, Valeriani et Maximi.‹*. [Io 15,12 ff.]. Georgii. Io 15,1–7. (101r) Marci. [Io 15,1 ff.]. Deshusses 3493. Vitalis m. [Io 15,1 ff.]. Philippi et Jacobi. Io 14,1–13. (101v) Deshusses 479. Alexandri, Eventii et Theodoli. [Io 15,17 ff.]. Inventio crucis. Io 3,1–15. (102v) Deshusses 3499. Johannis ante portam latinam. Mt 20,20–23. Deshusses 485. *›Iacobi apostoli‹*. Mohlberg 1009. Gordiani et Epimachi. [Mt 5,1 ff.]. *›Nerei, Achillei et Pancratii‹*. [Io 15,1 ff.]. Servatii ep. [Io 15,1 ff.]. Urbani pp. [Mt 24,42 ff.]. (103r) Marcellini et Petri. [Lc 21,9 ff.]. Bonifatii et soc. [Lc 6,17 ff.]. Primi et Feliciani. [Mt 5,1 ff.]. Barnabae. [Lc 10,1 ff.].

›*Basilidis, Cirini, Naboris.*‹. [Mt 24,3 ff.]. Viti, Modesti et Crescentiae. [Mt 10,23 ff.]. ›*Marci et Marcelliani martirum*‹. [Mt 10,16 ff.]. Gervasii et Protasii. [Mc 13,1 ff.]. Albani m. [Mt 10,34 ff.]. Decem milium martyrum. [Lc 21,9 ff.]. ›*In vigilia nativitatis sancti Iohannis Baptiste*‹. Lc 1,5–17. (103^{v}) ›*In die sancto*‹. Lc 1,57–68. (104^{r}) Deshusses 574. ›*In octava*‹. Deshusses 571. ›*Infra octavam ut supra in die sancto Iohannis et Pauli martirum*‹. [Lc 12,1 ff.]. Leonis pp. [Mt 5,13 ff.]. Vigilia Petri et Pauli. Io 21,15–19. (104^{v}) ›*In die sancto*‹. [Mt 16,13 ff.]. ›*In commemoratione sancti Pauli*‹. [Mt 19,27 ff.]. ›*Sub octava apostolorum*‹. [Io 15,12 ff.]. ›*In octava beati Iohannis*‹. [Lc 1,57 ff.]. Visitatio Mariae. Lc 1,39–56. (105^{r}) *Omnipotens sempiterne deus qui ex abundantia caritatis beatam Mariam tuo filio impregnatam ad salutationem Elisabeth inspirasti…* (105^{v}) Processi et Martiniani. [Mt 24,3 ff.]. ›*Udalrici episcopi*‹. [Lc 12,35 ff.]. Octava Petri et Pauli. Mt 14,22–33. (106^{r}) Deshusses 607. Kiliani et soc. [Lc 12,1 ff.]. ›*In dominica et in octava visitationis beate Marie ut in die sancto septem fratrum martirum*‹. Mt 12,46–50. ›*In festo commemoraionis s. Benedicti*‹. [Mt 19,27 ff.]. ›*Margarethe virginis et martiris*‹. [Mt 25,1 ff.]. Divisio apostolorum. [Lc 9,1 ff.]. Praxedis. [Mt 25,1 ff.]. Mariae Magdalenae. [Lc 7,36 ff.]. (106^{v}) Vgl. Deshusses 3401. ›*Apollinaris episcopi et martiris*‹. [Lc 22,24 ff.]. ›*Anne vidue*‹. [Mt 13,44 ff]. ›*Iacobi apostoli*‹. [Mt 20,20 ff.]. Christophori. [Io 12,24 ff.]. Pantaleonis. [Lc 9,23 ff.]. ›*Felicis pape et martiris*‹. [Lc 12,35 ff.]. Simplicii, Faustini et Beatricis. [Lc 10,16 ff.]. Abdon et Sennen. [Mt 24,3 ff.]. Ad vincula Petri. [Mt 16,13 ff.]. Septem Maccabeorum. [Lc 12,1 ff.]. Stephani pp. [Mt 25,14 ff]. Inventio Stephani protom. [Mt 23,34 ff]. Sixti pp. [Lc 9,23 ff.]. ›*Felicissimi et Agapiti*‹. [Mt 10,16 ff]. Cyriaci et soc. [Mt 10,26 ff.]. Romani m. [Mt 10,34 ff.]. Vigilia Laurentii. [Lc 9,23 ff.]. ›*In die sancto*‹. [Io 12,24 ff]. Tiburtii m. Lc 8,16–18. (107^{r}) Hippolyti et soc. [Lc 12,1 ff.]. ›*Eusebii confessoris*‹. [Mt 24,42 ff.]. Vigilia assumptionis Mariae. [Lc 11,27 ff.]. ›*In die sancto*‹. Lc 10,38–42. Deshusses 662. Octava Laurentii. Mt 10,37–42. (107^{v}) Agapiti. [Mc 8,34 ff.]. ›*Bernhardi confessoris*‹. [Lc 11,33 ff.]. ›*In dominica et in octava beate Marie virginis ut in die sancto Timothei et Simphoriani*‹. [Mt 24,3 ff.]. Bartholomaei. Lc 22,24–30. (108^{r}) Mohlberg 1119. Augustini ep. [Mt 24,42 ff.]. Hermetis. [Lc 9,23 ff.]. ›*Sabine martiris*‹. [Mt 13,44 ff.]. Decollatio Johannis Baptistae. Mt 14,1–12. (108^{v}) Mohlberg 1140. Felicis et Audacti. [Mc 13,1 ff.]. ›*Egidii confessoris*‹. [Mc 10,25 ff.]. ›*Magni confessoris*‹. [Lc 14,26 ff.]. Nativitas Mariae. Mt 1,1–16. (109^{r}) Vgl. Deshusses 681. Adriani. [Lc 9,23 ff.]. Gorgonii. [Mt 10,34 ff.]. ›*Prothi, Iacincti, Felicis et Regule*‹. [Mt 10,23 ff.]. Cornelii et Cypriani. [Lc 11,47 ff.]. (109^{v}) Exaltatio crucis. Io 12,31–36. Mohlberg 1178. ›*In dominica et octava nativitatis beate Marie virginis ut in die sancto Nicomedis mr.*‹. [Lc 9,23 ff.]. ›*Eufemie martiris*‹. [Mt 13,44 ff.]. ›*Lucie et Geminiani m.*‹. [Lc 10,16 ff.]. ›*Lamberti episcopi et m.*‹. [Mt 10,26 ff.]. Vigilia Matthaei. Lc 5,27–32. (110^{r}) ›*In die sancto*‹. Mt 9,9–13. Mohlberg 1208. (110^{v}) Mauritii et soc. [Lc 21,9 ff.]. Cosmae et Damiani. [Io 15,17 ff.]. ›*Michaelis archangeli et omnium beatorum spirituum*‹. Mt 18,1–10. (111^{r}) Deshusses 726. Hieronymi. [Mt 5,13 ff.]. Remigii. [Mt 24,42 ff.]. ›*Leodegari episcopi et martiris*‹. [Mt 10,26 ff.]. Marci pp. [Mt 25,14 ff.]. ›*Sergii, Bachi et Apuler m.*‹. [Lc 21,9 ff.]. Dionysii et soc. [Lc 12,1 ff.]. Calixti. [Mt 24,42 ff.]. Gereonis et soc. [Mt 10,23 ff.]. ›*Galli confessoris*‹. [Mc 10,25 ff.]. Lucae. [Lc 10,1 ff.]. Undecim milium virginum. [Mt 25,1 ff.]. Severi ep. [Mt 25,14 ff.]. ›*Severini episcopi*‹. [Lc 12,35 ff.]. Crispini et Crispiniani. [Mt 24,3 ff.]. Vigilia Simonis et Judae. Io 15,5–11. (111^{v}) ›*In die sancto*‹. [Io 15,17 ff.]. Vigilia omnium sanctorum. [Lc 6,17 ff.]. ›*In die sancto*‹. Mt 5,1–12. (112^{r}) Deshusses 290*. Caesarii m. [Io 12,24 ff.]. ›*In die animarum*‹. [Io 6,37 ff.]. Eustachii et soc. [Lc 11,47 ff.]. ›*Leonardi confessoris*‹. [Mc 13,33 ff.]. Willebrordi. [Mt 24,42 ff.]. Quattuor coronatorum. [Lc 6,17 ff.]. Willehadi. [Mt 25,14 ff.].

Theodori m. [Mt 10,34 ff.]. *›Menne mr.‹*. [Lc 9,23 ff.]. Martini. [Lc 12,35 ff.]. Briccii. [Lc 19,12 ff.]. Othmari. [Lc 11,33 ff.]. Elisabeth. [Mt 13,44 ff.]. Columbani. [Mc 13,33 ff.]. Caeciliae. [Mt 25,1 ff.]. Clementis pp. [Mt 25,14 ff.]. Felicitatis. [Mt 12,46 ff.]. Chrysogoni. [Mc 8,34 ff.]. Catharinae. [Mt 13,44 ff.]. *›Saturnini, Crisanti, Mauri et s.‹*. Mc 13,5–13. (112^{v}) In vigilia Andreae. Io 1,35–51. (113^{v}) *›In die sancto‹*. Mt 4,18–22. Deshusses 770. Barbarae. [Mt 13,44 f.]. Nicolai. [Lc 19,12 ff.]. Conceptio Mariae. [Mt 1,1 ff.]. Luciae. [Mt 13,44 f.]. *›Nicasii episcopi et martiris‹*. [Mt 10,26 ff.]. (114^{r}) Thomae ap. Io 20,24–29. Mohlberg 1456. Kolophon. *Finitus est liber iste per fratrem Hinricum Nigenborch anno domini M cccc lxxxxii°* [1492].

114^{v} (Nachtrag) *›Pro benefactoribus vivis‹*. Mc 12,41–44. – 115 leer.

msa 0157

Pontificale

Pergament – 106 Bl. – 32×21 – Bremen, Domstift St. Petri – 13. Jh. 1. Hälfte

Lagen: 1+I (3). 2 II (11). 1+III (18). II (22). V (32). IV (40). II (44). V–2 (52). IV (60). II (64). II+5 (73). I (75). III+1 (82). IV (90). II (94). 1+II (99). III (105). 1 (106). Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 4^{r}–7^{v}: 21,5–22×14, 13–16 Zeilen. Textura. Mehrere schwer zu unterscheidende Hände. Hand 1: 1^{v}–3^{r}, Hand 2: 4^{r}–5^{v}, Hand 3: 6^{r}–7^{v}, Hand 4: 8^{r}–11^{v}, Hand 5: 12^{r}–94^{v}, Hand 6: 95^{r}–104^{v}, Hand 7: 105^{rv}, Hand 8: 106^{rv}. 5^{v}, 55^{r}–56^{r} Ergänzungen in gotischer Kursive. 4^{v}–5^{r}, 33^{v}–34^{r}, 40^{r}, 41^{r}, 81^{v}, 85^{v}, 88^{r}, 89^{r}, 105^{rv} linienlose Neumen. 8^{r}–11^{v} vierlinige Neumen. Rubriziert. Initialen zum Teil mit sehr einfachen Fleuronnéeverzierungen (blaue, rote, schwarze und grüne Tinte). 34^{v} Kanonbild (17×11). Christus hängt mit geschlossenen Augen und dem Ausdruck intensiven Leidens an einem Gabelkreuz, dem – eine Anspielung auf das Lebensbaummotiv – goldene und silberne Ranken entwachsen. Deckfarben, Gold und Silber.

Holzdeckel mit purpurfarbenem Lederüberzug (zum Teil abgegangen), 14. Jh. Streicheisenlinien und Einzelstempel: Evangelistensymbol (Matthäus), Rosette (8blättrig, 2 Motive), Viereck. 4 Doppelbünde. Mit grüner Seide umstochenes Kapital. Zwei Langriemenschließen (hinten schließend, abgegangen). Auf dem Rücken Titelschild: *Missale*. – HS: Stoßgebet. *O trinitatis speculum mater regis altissimi*.

Provenienz: Bremen, Domstift St. Petri (vgl. die Benedictiones und die Meßgebete zu den Heiligen Anscharius und Willehadus). – Vorbesitzer: Athenaeum (1^{r}). Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

Mittelalterliche Handschriften aus Bremen, 26 f. Nr. 2 (mit Abb.).

1^{r} leer. – 1^{v}–3^{r} Index (rote Tinte). *Ut unum quodque loco suo reperiatur iste est ordo libri: Primo loco prefationes…* – 3^{v} leer.

4^{r}–5^{v} Praefationes. Linienlose Neumen. (4^{r}) Nativitas domini. Deshusses 38. Ascensio domini. Deshusses 499. (4^{v}) Dominica pentecostes. Deshusses 522. In festo sanctissimae trinitatis. Deshusses 1621. (5^{r}) *›De sancta cruce‹*. Deshusses 1837. (5^{v}) *›De sancta Maria‹. Vere dignum … Et te in veneratione beate Marie semper virginis collaudare… ›De apostolis‹*. Deshusses 591.

5v–6r Reconciliatio violatae ecclesiae. ›*In reconciliatione loci primo letania et aspergatur aqua benedicta episcopalis …*‹. PRG Nr. L, 6.

6v–7v Sabbato sancto. ›*In vigilia pasche benedictiones*‹. *Deus qui ecclesie sue utero intemerato novos populos producens… – cum prudentibus virginibus intrare possitis. Amen.* (7r) Missa. Vgl. Deshusses 377 f., 382. (7v) Oratio pro pace. Deshusses 1345.

8r–11v Praefationes. Vierlinige Neumen. (8r) Nativitas domini. Deshusses 38. Epiphania domini. Deshusses 89. (8v) ›*In ieunio*‹. Deshusses 1546. (9r) Coena domini. Deshusses 1837. (9v) ›*In pascha*‹. Vgl. Deshusses 379, 385. Ascensio domini. Deshusses 499. (10r) Dominica pentecostes. Deshusses 522. (10v) In festo sanctissimae trinitatis. Deshusses 1621. (11r) ›*De apostolis*‹. Deshusses 591. ›*De sancta Maria*‹. *Vere dignum … Et te in purificatione, in annuntiatione, in assumptione, in nativitate beate Marie semper virginis laudare…*

12rv Cathedra Petri. Oratio. *Deus qui beatum Petrum ita reddidisti precipuum ut sortiretur inter ipsos fidei principes principatum…* (12v) Missa. Mohlberg 217 f., 220.

13r–22r Benedictiones. Coena domini. Deshusses 1753. (13v) ›*In die pasche benedictio*‹. Vgl. Deshusses 1755. (14r) Ascensio domini. Deshusses 1760. (14v) Dominica pentecostes. Deshusses 1762. (15r) ›*Sabbato xii lectionum*‹. *Domine Ihesu Christe qui discipulis tuis spiritum tuum tribuisti … – qui quondam requievit in apostolis gloriosus. Amen. Quod ipse prestare…* (15v) Petri et Pauli. Vgl. Deshusses 1765. Assumptio Mariae. Vgl. Deshusses 1766. (16r) Nativitas Mariae. *Deus qui cum te non capiant celi …* Druck vgl. PL 78, 619. (16v) ›*In dedicatione anniversaria*‹. Deshusses 3860. (17r) Michaelis. *Adesto plebi tue misericors deus ob hodiernam sollempnitatem devotissime confluenti … – cuius frequentamus sollempnia tibi precator accedat. Quod ipse prestare…* (18r) Omnium sanctorum. *Omnipotens deus qui omnia pariter complectitur…* Grimaldus Sangallensis: Benedictiones. Druck: PL 121, 877. Willehadi. *Omnipotens deus det vobis copiam benedictionis qui beatum Willehadum sibi asscivit…* Gregorius I. Papa: Liber sacramentorum. Druck: PL 78, 168. (18v) Nativitas domini. Deshusses 1739. (19r) Epiphania domini. Deshusses 1744. (19v) Purificatio Mariae. Deshusses 1745. (20r) Annuntiatio Mariae. *Domine deus qui cum te non capiant celi…* (20v) *Illius interventu nos quesumus ab omnium defende in cursu malorum…* (21r) ›*iiii*^{or} *tempora ante Mathei*‹. PRG Nr. XVII, 5. ›*iiii*^{or} *tempora ante nativitatem domini*‹. *Domine Ihesu Christe pastor bone rogamus te ut sicut temetipsum nostri causa dedisti…* Druck vgl. PL 78, 617. (21v) ›*iiii*^{or} *tempora in xl*^{a}‹. *Deus rerum omnium creator qui omnia que a te facta sunt maiestate imples…* Druck vgl. PL 72, 237 f.

22v–23r Benedictiones matutinales. ›*Incipiunt benedictiones*‹. *Benedictione perpetua benedicat nos pater eternus … – in unitate sancti spiritus benedicat nos pater et filius.* (23r) ›*In aspersione aque*‹. *Domine aput te est fons vite…* Oratio. *Presta domine Ihesu Christe per huius aque benedicte aspersionem sanitatem mentis … – et in eterna secula seculorum.* Druck vgl. PL 138, 1050.

23v–29r Praeparatio ad missam facienda. ›*Ordo sacerdotalis*‹. *Exue me domine veterem hominem cum actibus suis …* ›*Cum manus lavat*‹. Andrieu III, 640 Nr. 37. Ps 83. (24r) Ps 84. (24v) Ps 85. (25r) Ps 115. (25v) Ps 116. (26r) Oratio. Deshusses 1281. (26v) Ankleidegebete.

›*Ad ephot*‹. *Humeros meos et pectus meum spiritus sancti gratia protege*… ›*Ad albam*‹. *Omnipotens sempiterne deus te suppliciter exoro ut fraude omnium obfuscatorum exutus*… ›*Ad zonam*‹. *Accinge domine gladium tuum super femur meum potentissime*… (29r) ›*Ad fanonem*‹. *Da domine virtutem manibus meis ad abstergendam omnem maculam inmundam*… – *et corporis valeam tibi servire*. Identifiziert: (28v) Oratio. Deshusses 2104. 14 weitere Gebetsanfänge vgl. Initienregister.

29v–33v Ordo missae. Oratio s. Ambrosii. ›*Postquam preparatus dic.*‹. Andrieu I, 56. (30r) Ps 42. (30v) *Confiteor deo et beate Marie et omnibus sanctis et vobis fratribus meis omnia peccata mea*… (31r) *Indulgentiam et remissionem omnium peccatorum nostrorum et spacium vite*… (33v) *Orate pro me peccatore fratres et sorores*… – *omnipotenti deo ante conspectum suum*. Identifiziert: Orationes. (31r) Deshusses 842. (31v) Deshusses 198. Textparallelen vgl. PL 151, 884–888.

33v–43v Canon missae. 33v–34r, 40r linienlose Neumen. (34v) Kanonbild (s. o.). Vgl. Deshusses 3–20. (41v) Vgl. PL 78, 244 u. ö. (42v) Deshusses 302, 2077. (43r) Deshusses 199, 198.

43v–59r Messgebete. Nativitas domini. Deshusses 39. Epiphania domini. Deshusses 90. Coena domini. Deshusses 330–332. (44r) Dominica resurrectionis. Deshusses 380 f. (44v) Ascensio domini. Deshusses 500. Dominica pentecostes. Deshusses 523 f. (45r) Coena domini. Deshusses 328–332, 337. (45v) Dominica resurrectionis. Deshusses 383–385, 388. (46v) Ascensio domini. Deshusses 497–501. (47r) Dominica pentecostes. Deshusses 526 f., 531. (47v) ›*Sabbato xii lectiones*‹. Deshusses 545–550, 424, 552. (48v) Petri et Pauli. Deshusses 594 f. Mohlberg 964. Deshusses 602. (49r) Assumptio Mariae. Deshusses 662. Mohlberg 1094. Deshusses 664. Nativitas Mariae. Vgl. Deshusses 681–683. (49v) Dedicatio ecclesiae. Deshusses 1262. (50r) In festo sanctissimae trinitatis. Mohlberg B 48. Anscharii. *Deus qui populo tuo eterne salutis beatum Anscharium ministrum tribuisti*… Vgl. auch Deshusses 3517. Dedicatio ecclesiae. Deshusses 1263. (50v) In festo sanctissimae trinitatis. Sacramentarium Fuldense 1010. Anscharii. *Omnipotens sempiterne deus munera tue pietati oblata per intercessionem beati Anscharii confessoris tui*… Dedicatio ecclesiae. Deshusses 1264. (51r) In festo sanctissimae trinitatis. Deshusses 1809. Anscharii. Deshusses 1843. (51v) Nativitas Mariae. Ct 2,10–12. Deshusses 680. ›*Adriani mr. Gorgonii*‹. Deshusses 218*. *Dominus possedit me initio viarum suarum antequam quicquam faceret*… (52r) Dedicatio ecclesiae. I Cor 3,9. Apc 21,2. Adriani. Vgl. Deshusses 219*f. (52v) ›*iiii*or *temp. Mathei*‹. Deshusses 712–719. (53v) Michaelis. Deshusses 726–728. (54r) Omnium sanctorum. Deshusses 3652 f., 3655. Willehadi. *Deus qui populo tuo eterne salutis beatum Willehadum ministrum tribuisti*… Vgl. auch Deshusses 3517 f., Mohlberg B 39. (54v) ›*iiii*or *tempora ante nativitatem domini*‹. Deshusses 797–804. (55v) Nativitas domini. Deshusses 49 f., 53. (56r) Epiphania domini. Deshusses 87 f., 91. (56v) Purificatio Mariae. Deshusses 124–127. (57v) ›*In xl*a *iiii*or *tempora*‹. Deshusses 192, 194–196, 198–201, 921. (58v) Annuntiatio Mariae. Deshusses 140, 142 f. (59r) Vigilia ascensionis domini. Eph 4,7 f. Deshusses *445*. Act 1,1 f. (59v) Sabbato in vigilia pentecostes. Act 19,6. Deshusses 520. Act 2,1 f. (60r) Vigilia Petri et Pauli. Vgl. Act 3,1 f. Deshusses 589. Act 12,11. (60v) Vigilia assumptionis Mariae. Sir 24,23 f. Deshusses 658. Sir 24,11 f. (61r) Vigilia Michaelis. Apc 12,7 f.; 1,1 f. (61v) Vigilia omnium sanctorum. Apc 7,9. Deshusses 3647. Apc 5,12. (62r) Willehadi. Mal 2,7. Vgl. Deshusses 3144. Quattuor co-

ronatorum. Deshusses 739. (62v) Vigilia nativitatis domini. Rm 1,1–3. Deshusses 33. (63r) Epiphania domini. Is 60,4. Deshusses *55*. Is 60,1. Purificatio Mariae. Lc 2,25. Sacramentarium Fuldense 194. Mal 3,1. (63v) Annuntiatio Mariae. *Egredietur dominus de Samaria ad portam que respicit ad orientem…* Is 7,14 f.

64r–68v Ordines. Ordo qualiter agatur concilium provinciale. *›Quando episcopus synodum vult celebrare …‹*. Vgl. PRG Nr. LXXX, 4–8, 22. (65r) Consecratio cimiterii. PRG Nr. LIV, 1–4. (67v) Confirmatio infantium. *In primis dicat episcopus inposita manu super capita omnium: Spiritus sanctus superveniat in vos…* Vgl. PRG Nr. XCIX, 386–388.

68v–71r Benedictiones. Exorcismus salis. Deshusses 1451 f. (69v) Exorcismus aquae. Deshusses 1453 f. (70v) *›Hic mittatur sal in modum crucis in aquam‹. Hec commixtio salis cum aqua benedicta sit sanctificata…* (70v) Benedictio salis et aquae pariter. Deshusses 1455.

71r Ordo ad clericum degradandum. *Episcopus stabit preparatus sicut consuevit cum ordines celebrat … Exautoro te in nomine patris…*

71v Missa in dominica in palmis. Deshusses 312–314.

71v–73r Benedictiones episcopales. (72r) Dominica in palmis. Deshusses 1751. (72v) Sabbato ‚Sitientes'. Vgl. Deshusses 281–284. (73r) Sabbato‚Sitientes'. *Benedic clementissime pater et domine hunc supplicem populum tuum ut mundentur eorum interna peccatorum … – et ornamenta percipere coronatorum. Amen. Quod ipse prestare dignetur.* – 73v leer.

74r–81v Benedictiones episcopales. Benedictio linteaminum. PRG Nr. XL, 74, 76. (74v) Benedictio ad omnia ornamenta in usum ecclesiae vel altaris. PRG Nr. XL, 78. (75v) Benedictio vestimentorum sacerdotalium sive leviticorum … PRG Nr. XL, 79. (76r) Benedictio ad albas, planetas, stolas et cingula. PRG Nr. XL, 80. (77r) Benedictio stolarum. PRG Nr. XL, 82. (77v) Benedictio corporalis. PRG Nr. XL, 83–85. (78r) Benedictio eucharistialis vasculi. PRG Nr. XL, 86 f. (78v) Benedictio ad patinam consecrandam. PRG Nr. LX, 89–91. (79v) Benedictio calicis. PRG Nr. LX, 92–95. (80v) Benedictio tabulae itinerariae. PRG Nr. LX, 120–122.

81v–94v Missae episcopales. 81v–82v *›Missa in consecratione ecclesie‹*. PRG Nr. XLI, 1 f., 4 f. – 82v–83v *›In ordinatione clericorum ad missam‹*. PRG Nr. XVII, 1 f., 5–7. – 83v–85v Ordinatio episcopi. Vgl. PRG Nr. LXIII, 6, 8 und Anm. 5, 53, 55 f., 62. – 85v–86v Missa in ordinatione episcopi. PRG Nr. LXVII, 2, 5, 7, 9. – 86v–88r Missa episcopi pro se in die ordinationis suae anniversario. Linienlose Neumen. PRG Nr. LXVIII, 1, 3–5; LXIX, 4. – 88r–89v *›In nataliciis virginum‹*. PRG Nr. XXI, 1–4, 6–9. – 89v–90r Missa pro abbate. PRG Nr. XXVII, 1–5. – 90r–91r *›Missa septem fratrum Alexandri et sociorum eius‹*. (90v) Vgl. Deshusses 613 f., 1772, 3419. – 91rv *›In sancto die pasche ad fontem‹*. Deshusses 440, 439. – 91v–92r *›Ad introducendas dominas in ecclesiam …‹. Salvum fac ancillam tuam…* Deshusses 124. – 92rv *›In absolutione excommunicatorum …‹. Salvum fac servum tuum…* Deshusses 851. (92v) Mohlberg 217. *Indulgentiam et remissionem omnium peccatorum tuorum, emendationem vite … – tribuat tibi omnipotens dominus. Amen.* – 92v–94v Ordo in coena domini. *In cena*

domini presidente episcopo ante fores ecclesie dyaconus hiis verbis eum postulet … Vgl. PRG Nr. XCIX, 225–230, 232, 235 f., 247.

95r–99r AD SPONSAM BENEDICENDAM. Vgl. PRG Nr. CCLIII, 2, 5–8; DESHUSSES 839; PRG Nr. CCLIII, 11; CCLIV, 5; CCLIII, 12. – 99v leer.

100r–104v MISSA PRO DEFUNCTIS. *Suscipe sancta trinitas hanc oblationem quam tibi offero pro requie omnium animarum fidelium… Quesumus domine ut anime famuli tui N. cuius diem obitus … commemoramus…* (100v) *›In anniversario‹. Deus indulgentiarum domine da anime famuli tui … ›Pro episcopis‹. Deus qui inter apostolicos sacerdotes famulos tuos pontificali fecisti dignitate vigere…* Vgl. BRUYLANTS II 375. (101r) Epistel. I Th 4,13–18. (102r) Evangelium. Io 11,21–27. (102v) Offertorium. *Domine Ihesu Christe rex glorie libera animas omnium fidelium defunctorum de manu inferni…* (103r) Secreta. Sacramentarium Fuldense 2491. *Hostias quas tibi domine deferimus placatus intende … Hec oblatio quesumus domine animas famulorum tuorum pontificum…* (103v) Communio. *Absolve domine animas eorum ab omni vinculo delictorum…* Completoria. Sacramentarium Fuldense 2494. (104r) *Inclina domine precibus nostris aures tue pietatis et anime famuli tui N. cuius anniversarium depositionis diem commemoramus…* Sacramentarium Fuldense 2525. *›Pro patre et matre‹. Deus qui nos patrem et matrem honorare precepisti miserere clementer…* (104v) Secretum. *Suscipe sacrificium domine quod tibi pro animabus patris mei et matris mee offertur…* Vgl. BRUYLANTS II 1134. Completorium. *Celestis participatio domine sacramenti animabus patris mei et matris mee … – gratia tua coronet eterna. Per.*

105rv PRAEFATIO IN NATIVITATE MARIAE. Linienlose Neumen. *Vere dignum … Et te in nativitate* [am Rand: *in annuntiatione*] *beate Marie semper virginis collaudare…*

105v–106r BENEDICTIO CRUCIS. *›In consecratione crucis …‹.* PRG Nr. XL, 96–99 (Schluß fehlt). Bricht ab:… *ipsa victorisissima filii tui –*

msa 0158

Statutenbuch der St. Annen-Bruderschaft an der Marienkirche in Bremen

Pergament – 37 Bl. – 29,5×19 – Bremen, Pfarrkirche St. Marien – 15. Jh. 1. Hälfte – 16. Jh. 1. Hälfte

Lagen: I (VS, 18), darin eingebunden II+2+IV+2 (18). I (19, HS), darin eingebunden III+1 (26) und II, darin eingebunden 2+II (36). Moderne Bleisiftfoliierung. Schriftraum und Zeilenzahl wechseln. Viele Hände. Liturgische Texte und Statuten in Textura. Vierlinige Neumen. Urkundenabschriften in gotischer Kursive. Rubriziert.

Holzdeckel mit purpurfarbenem Lederüberzug. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n.id.): Adler in Raute, Rosette (5blättrig). 4 Doppelbünde, nachträglich durch den Überzug des Rükkens geheftet. Gewickeltes Kapital, in die Heftung integriert. Spuren eines Langriemenschließenpaares und einer weiteren Schließe. Auf dem Rücken Titelschild: *Antiphonale inscriptum ‚Fraternitas S. Annae in Brema'*. – VS (gez. 1), HS (gez. 37): Namen von Mitgliedern der St. Annen-Bruderschaft.

msa 0158

Provenienz: Bremen, Pfarrkirche St. Marien. – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (2r). Bibliotheca Bremensis (2r).

Lonke, 189 Nr. 12. – J. G. Kohl, Über die alten Brüderschaften in Bremen (St.-Annen-Brüderschaft, St. Jacobi-Brüderschaft und St. Jacobi-Maioris-Brüderschaft). Nach dem handschriftlichen Original in der Universitätsbibliothek Bremen bearb. von K. Mahlert, Bremen 1996 (masch.), 58.

2r–5v Officium defunctorum. Vierlinige Neumen. Responsorien: (2v) *Credo quod redemptor… Qui Lazarum… Heu michi…* (3r) *Domine quando veneris…* (3v) *Domine secundum actum… Peccantem me…* (4r) *Absolve domine… Rogamus te…* (4v) *Deus eterne…*

6r–12r Officium defunctorum. Vierlinige Neumen. Responsorien: (6r) *Scio enim quia redemptor…* (6v) *Requiem eternam …* (7v) *Libera me domine de viis …* (8r) *Domine qui plasmasti …* (9r) *Manus tue …* (9v) *Memento queso …* (10v) *Quomodo confitebor …* (11r) *Redemptor meus…* (11v) *Libera me domine de morte …*

12r–17v Missa de s. Maria. Vierlinige Neumen. ›*Missa de domina nostra*‹. *Salve sancta parens enixa puerpera regem…* (12v) Epistel. Sir 24,14–16. (13v) Sequenz. AH 50 Nr. 241. (16r) Evangelium. Lc 11,27 f. – 17v Forma privilegii confraternitatis b. Annae.

18ra–vb Statuten der St. Annen-Bruderschaft. 1428. Druck: Bremisches UB V 383.

19ra–31r Mitgliederverzeichnis der St. Annen-Bruderschaft. Die frühesten Namen stammen aus der 1. Hälfte des 14. Jhs, der letzte datierte Eintrag von 1547. (19ra) ›*Nomina archiepiscoporum*‹. ›*Nomina canonicorum ecclesie Bremensis*‹. Letzter und einziger datierter Eintrag: (20ra) *Dominus Theodericus Vrese decanus ecclesie Bremensis obiit anno* [15]*46 17 Juni*. Zu dessen Person vgl. Personalschriften 2302. (19vb) ›*Nomina canonicorum ecclesie sancti Stephani*‹. (20rb) ›*Nomina canonicorum ecclesie sancti Anscharii*‹. (20vb) ›*Nomina vicariorum ecclesie Bremensis*‹. (21vb) ›*Nomina vicariorum ecclesie sancti Willehadi*‹. (22ra) ›*Nomina vicariorum ecclesie sancti Anscharii Bremensis*‹. (22vb) ›*Nomina scolarium dormitoriali chori Bremensis*‹. (23ra) ›*Nomina rectorum ecclesiarum et aliorum presbiterorum extraneorum*‹. (24ra) ›*Nomina comitum et militum laycorum et laycarum simul*‹. (24va) ›*Nomina laycarum et laycorum simul*‹. Vgl. auch Fortsetzung 35ra–b. – 31v–32v leer.

33rv Statuten der St. Annen-Bruderschaft. 1506 Juni 15. … *conclusa fuerunt hec in domo domini Meynerdi Stedebergen vicarii perpetui ecclesie Bremensis procuratoris sub anno millesimo quingentesimo sexto feria secunda post dominicam infra octavam corporis Christi omnibus confratribus presentibus et consentientibus…* Darunter: *Statutum et ordinationem supradictum auctoritate ordinaria approbamus et confirmamus Albertus de Varle off. curie Bremen. manu propria scripsit*. Vgl. Kohl (s. o.), 61.

34r Statut. Die Vorsteher der St. Annen-Bruderschaft beschließen, innerhalb eines Monats nach dem Tod eines Mitglieds feierlich dessen Memorie zu begehen und setzen für das unentschuldigte Fernbleiben eine Geldbuße fest. Bremen, 1498 Juni 18. – 34v leer.

35ra–b Mitgliederverzeichnis der St. Annen-Bruderschaft (Fortsetzung).

35v–36r Urkundenabschriften, betreffend die Güter der St. Annen-Bruderschaft. ›*Copie bonorum seu reddituum fraternitatum s. Anne*‹. (35v) Bremisches UB III 454 und Anm. 1, 383 Anm. 2. (36r) Bremisches UB III 71.

36v Notiz. *Fratres sacerdotes* [vivi] *tenentes et servantes fraternitatem sancte Anne quemadmodum presentes fuerunt in prandio anno domini millesimo cccc° xxviii feria secunda infra octavas corporis Christi* [1428 Juni 7].

msa 0160

Thomas Palmeranus. Theodoricus Vrie

Papier – 231 Bl. – 29×20 – Niederlande (?) – 1454–1457

Wasserzeichen: Ochsenkopf = PiccO VII 662 (1449–1457); Lettre P (Buchstabe P) ~ Br 8590 (1450–1451); Ochsenkopf = PiccO IX 207 (1450–1454); Buchstabe P = PiccP III 674 (1454–1455). Lagen: 13 VI (156). VI–2 (166). 2 VI (190). VI–2 (200). 2 VI (224). III+1 (231). Reklamanten. Bl. 2–165 Originalfoliierung in arabischen Ziffern (fehlerhaft, Bl. 46–49 doppelt vergeben). Schriftraum: Zweispaltig; Bl. 2r–166r: 20,5–21×14, 46–51 Zeilen; Bl. 167r–200r: 21×14,5, 47–57 Zeilen; Bl. 210r–208v: Schriftspiegel, Spalten- und Zeilenzahl variieren; Bl. 209r–231r: 20,5–21×16, Zeilenzahl variert wegen zahlreicher Absätze. Bastarda. Hand 1: Bl. 2r–166r, Schreiber: Theodoricus Jacobi, 1457 (166rb); Hand 2: Bl. 167r–200r; Hand 3: 201r–231r, Schreiber: Gerardus Boese, 1454 (208v); Hand 4: 231v. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden. 2ra, 167ra Fleuronnéeinitialen (rote, blaue und ockerfarbene Tinte). Federzeichnungen (schwarze und rote Tinte): 207v Kronen, 209ra, 209va, 210va, 211ra, 211va, 212ra gekreuzte Schlüssel (Symbol Petri), 209rb, 209vb, 210vb 211rb, 211vb, 212rb Schwert, 212va Tiara und Mitra, 212vb Kaiserkrone.

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien. 5 Doppelbünde. Kapital verloren. Zwei Schließen (abgegangen). Auf dem Rücken Titelschild: *Manipulus florum editus a Magistro Thoma de Hybernia*.

Provenienz: Wasserzeichen und Einträge f. 208v und 231v weisen auf die Niederlande (Kampen, Prov. Overijssel?). – Vorbesitzer: *Ex legatione domini Egberti vicarii in Wyx* [?] (1v).

1r Signatur. – 1v Besitzeintrag (s. o.).

2ra–166rb Thomas Palmeranus: Manipulus florum. ›*Incipit manipulus florum sive extractiones originalium editus a magistro Thoma de Hybernia quondam socio*‹. Prolog. *Abiit in agrum …* [vgl. Rt 2,3]. *Ruth paupercula non habens messem propriam ad colligendum …* Text. *Abstinencia. Bonum est in cibo cum graciarum actione percipere quicquid deus edendum precepit … – beatitudo d, decima a, fabula b, humilitas b, parentes e etc.* (165va) Tabula. (166rb) Kolophon. *Per manus Teoderici Jacobi etc. anno domini M° cccc° 57° feria 5ta post Jacobi apostoli* [1457 Juli 28]. Bloomfield 91. Stegmüller RB 8128.1. LMA 8, 719 f. Druck: HC 8542 f. – 166v leer.

167ra–200rb Theodoricus Vrie: Sermones de beata Maria virgine. Prolog fehlt. 167ra–172rb Sermones de conceptione II. *Ortus conclusus …* [Ct 4,12]. *Hic beata dei genitrix maturior est quam Sara, verecundior quam Rebecca, venustior quam Rachel…* (171rb) *Egredietur virga …* [Is 11,1]. *Mellifluus doctor B*[ernardus] *in sermone de adventu domini*

prorumpit in hec verba: Virgo inquit dei genitrix... 172^{rb}–173va Sermo de annuntiatione. *Benedicta tu...* [Lc 1,28]. *Beatus Augustinus pater noster sermone x de assumptione virginis gloriose in hec verba prorumpit: Tu inquit beata gloriosaque virgo Maria...* 173va–177va Sermones de purificatione III. 177va–183ra Sermones de annuntiatione IV. 183ra–186va Sermones de visitatione III. 186va–197^{rb} Sermones de assumptione V. (196^{rb}) *Maria optimam ...* [Lc 10,42]. *Unde Anselmus de conceptu virginali capitulo 6to: Nil tibi domina equale vel tibi comparabile omne...* 197^{rb}–199^{vb} Sermo de nativitate. *Liber generacionis ...* [Mt 1,1]. *Sicut* [...] *Christus fuit liber in virginis utero spiritus umbraculo exportatus qui iuxta vaticinium Ysaie tam scientibus litteram quam ignorantibus propter sui subtilitatem est occultatus...* (199^{vb}) Sermo ad religiosas. *›Ad religiosas sermo sequitur‹. Date sunt Hester ...* [Est 2,9]. *Nota quod prima puella est castitas que dicitur portaria ... – et castis eius amplexibus ardenter inhesit. Sequitur de sancta Agatha etc.* ^{2}VL 10, 543–546, hier 544 (diese Hs. genannt). Schneyer Repertorium 6, 530 f. Nr. 1–20 (diese Hs. genannt). Zumkeller 813. LMA 8, 635. F. Landmann, Das Predigtwesen in Westfalen in der letzten Zeit des Mittelalters. Ein Beitrag zur Kirchen- und Kulturgeschichte, Münster 1900 (Vorreformationsgeschichtliche Forschungen), 30 Anm. 2. I. Stahl, Zur Überlieferung Osnabrücker Autoren in der Frensweger Klosterbibliothek; in: Osnabrücker Mitteilungen 96 (1991), 27–43, hier 32–42. 14 weitere Predigtanfänge vgl. Initienregister. – 200^{v} leer.
Dazwischen: 194^{vb}–196ra Gilbertus de Hollandia: Soliloquium ad beatam Mariam virginem. *Creatoris matrem omnis creatura magnificet, eius gloriose maiestati se inclinet caelum et terra ... – cui laus et gloria et graciarum actio in sempiterna secula. Amen.* LMA 4, 1449. Parallelüberlieferungen vgl. Berlin SB Ms. theol. lat. qu. 372, 86^{v} (vgl. Die theologischen lateinischen Handschriften in Quarto der Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz Berlin 2: Ms. theol. lat. qu. 267–378, bearb. von G. Achten, Wiesbaden 1984 (Kataloge der Handschriftenabteilung Reihe 1 Band 1 Teil 2), 226).

201^{r}–208^{v} Weltchronik (Kompilation). Mit Schemazeichnungen und tabellarischen Genealogien und Herrscherverzeichnissen. Zitierte Autoren und Texte (u. a.): Ubertinus de Casale: Arbor vitae crucifixae Jesu; Martinus Oppaviensis: Chronicon pontificum et imperatorum; Petrus Comestor: Historia scholastica; Speculum virginum; Hugo Argentinensis: Compendium theologicae veritatis; Vincentius Bellovacensis: Speculum historiale. – Federzeichnungen: 202^{v} Arche, 2 Modelle nach Gn 6 und Flavius Josephus; 205^{r} *Dispositio tribuum* [Judae] *et levitarum*; 207^{r} Plan Jerusalems. Rote und schwarze Tinte. – Herrscherverzeichnisse: 205^{v} Könige von Juda. 205^{v} Könige von Israel. 205^{v} Könige von Syrien. 206^{r} Könige von Babylon. 206^{r} Könige von Persien. 207^{v} Könige der Diadochenreiche. 208^{v} Consules Romani. Textprobe: *Ex Hubertino: Adam vixit ix^{c} xxx annis, Enoch septimus ab Adam qui propter sanctitatem eius a deo translatus est convixit Ade quasi ccc annis ...* (208^{v}) Kolophon. *Gerardus Boese scripsit anno domini M cccc liiii in die Tecle virginis* [1454 Sept. 23] *in campis quod finivit etc.*

209ra–231^{rb} Konkordanz der Pontifikate von Petrus bis Felix V., der Regierungszeiten der römischen bzw. byzantinischen Kaiser von C. Julius Caesar bis Michael III. (gest. 867) und der Könige und Kaiser des Sacrum Imperium Romanum von Karl dem Großen bis Friedrich III. Über den Spalten Federzeichnungen der Herrschaftssymbole (s. o.). Textproben: (209ra) *Jhesus Christus dominus noster filius Marie secundum carnem*

nascitur tempore Octaviani imperatoris … (209^{rb}) *Julius primus cesar Romanorum regnavit annis quinque …*

231^{v} Genealogische Aufzeichnungen, betreffend die Eheschließungen und die Nachkommen der Herzöge Rainald II. (gest. 1343), Rainald III. (abgesetzt 1361) und Eduard von Geldern (gest. 1371), Wilhelm VI. von Jülich-Geldern (gest. 1393), Wilhelm I. (gest. 1401), Rainald IV. (gest. 1423), Arnold (abgesetzt 1465), Adolf (gefallen 1477) und Karl von Geldern (gest. 1538).

msa 0161

Hortus deliciarum de ecclesiastico interdicto

Pergament – 48 Bl. – 30,5×21 – 14. Jh. Mitte

Lagen: 4 IV (32). V (42). III (48). Lagenzählung am Lagenende. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 24,5×17,5, zweispaltig, Lage 1: 36, Lage 2–6: 46 Zeilen. Zwei Hände. Hand 1: 1^{r}–47^{v}, Textualis; Hand 2: 48^{rv}, gotische Kursive. Rubriziert.

Holzdeckel mit purpurfarbenem Lederüberzug. Ohne Dekor. Auf dem VD Spuren eines Schriftbands mit Titel (unleserlich). 5 Doppelbünde. Gewickeltes Kapital. Zwei Langriemenschließen. Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Auf dem Rücken Titelschild: *Ortus ecclesiarum de ecclesiastio interdicto*. – HS abgegangen.

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (1^{r}). Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

1ra–47^{vb} Hortus deliciarum de ecclesiastico interdicto. ›*Incipit ortus deliciarum de ecclesiastico interdicto*‹. *Attendens quod materia interdicti in diversis voluminibus atque locis dispersa a paucis tamquam ignota sit … – et hec dixisse sufficiant super in perfectionem operis veniam postulans altiore. Explicit ortus deliciarum.* (47va) Captatio benevolentiae. *Quas igitur gracias, quas vere laudes domino meo benignissimo Ihesu Christo exhibere debeam ut mens mea potest concipere nec lingua proferre … – per Augustinum dividens unicuique prout vult cui est laus … in secula seculorum. Amen. Finita est summa inscribe*[nda] *que dicitur ortus deliciarum in vigilia annunciacionis Marie.* (47^{vb}) Index.

48$^{ra–vb}$ Quaestiones de interdicto. 1348 Jan. 27. Als Zeugen fungieren Johannes *Greseke*, Vikar des Hamburger Domstifts, und Johannes, *rector parrochialis ecclesie in Warin Zwerinensis diocesis*; als Notar unterzeichnet *Nicolaus dictus de Lowe clericus Zwerinensis publicus imperiali auctoritate notarius*. Literatur vgl. Bremen msa 0044, S. 224.

msa 0162

Gregorius I. Papa

Pergament – 170 Bl. – 24,5×16,5 – 15. Jh. 2. Hälfte

Lagen: 20 IV (160). III (166). IV–4 (170). Lagensignatur; Lagenzählung am Lagenende. Tintenfoliierung auf den Recto-Seiten, parallel dazu moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 18–18,5×10,5, 32–37 Zeilen. Imitation einer karolingischen Minuskel. Rubriziert. 1^{ra}, 24^{v}, 45^{v}, 64^{r}, 97^{v}, 125^{v} (vgl. Der Bremer Dom, 157), 143^{v} Fleuronnéeinitalen mit aufwendiger Randleiste (litterae duplices; rote, blaue, grüne und violette Tinte und poliertes Gold; 24^{v}, 143^{v} Fleuronnéedekoration nicht ausgeführt).

Moderner Ganzlederband (1938). Auf dem Rücken Titel in Goldprägung: *Moralia Gregorii I. papae.* Je 5 moderne Papiervorsatzbl. vorn und hinten (n. gez.). Blattweiser (purpurfarbene Lederstreifen).

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (2^{r}). Bibliotheca Bremensis (2^{r}).

Miniaturen und Handschriften, 13 Nr. 7. – Der Bremer Dom, 157 f. Nr. 59 (mit Abb.).

1 leer.

2^{r}–169^{r} Gregorius I. Papa: Moralia in Iob. Pars V. (2^{r}) Liber XXIII. *Prefaciones huius operis quociens necessario repeto, tociens hoc in distinctione voluminum locutionis mee pausatione succido…* (24^{v}) Liber XXIV. (45^{v}) Liber XXV. (64^{r}) Liber XXVI. (97^{v}) Liber XXVII. (125^{v}) Liber XXVIII. (143^{v}) Liber XXIX. … – *et quanto celestium secretorum ignarus cur hec pateris nescis. Deo gracias. Explicit pars quinque* [!] *moralium beati Gregorii pape liber vicesimus nonus. Sit nomen domini Ihesu benedictum.* CPL 1708. Stegmüller RB 2634. LMA 4, 1663–1666. Druck: PL 76, 249–522. CC Ser. Lat. 143B, 1143–1490. – 169^{v}–170^{v} leer.

msa 0163

Alanus de Rupe

Papier – 178 Bl. – 33×23 – Norddeutschland – um 1500

Nicht nachweisbares Wasserzeichen: Herz. Lagen: 5 VI (60). VII (74). VI (86). VII (100). 6 VI (172). III (178). Foliierung von der Hand des Schreibers Bl. 13–175 (*i-clxii, cxxxiii* doppelt vergeben), darüber moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 20×14–15, 21–22 Zeilen. Zwei Hände: 1^{r}–3^{r} Kursive, Schreiber: Albert Hardenberg; 5^{r}–176^{v} Bastarda. Rubriziert. – 4^{r} Federzeichnung (schwarze und rote Tinte). Christus-Monogramm.

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel, Werkstatt: Helmstedt Marienkirche (vgl. Schunke I Einhorn 47, Maria in Rechteck 17, Schrift *IHS* in Rechteck 86; weitere Stempel: Ranke, Rosette in Kreis (5blättrig), Rosette in Kreis (6blättrig), Stern (6strahlig)). Vier Doppelbünde. Kein Kapital. Zwei Schließen (Hakenteile abgegangen). Auf dem VD Papiertitelschild (zum Teil abgerieben): *Psalterium* […vir]*ginis Mariae*. Auf dem Rücken Titelschild: *Psalterium A. 1500*. – VS, HS: Pergament. Gotische Kursive, fünfspaltig. VS: Notizen zu Decretum Gratiani Pars I Distinctio 44–50. HS: Notizen zu Decretum Gratiani (?).

Provenienz: Norddeutschland. – Vorbesitzer: Christian Beverstede. *Hunc librum dedit ad lecturam Bremen. dominus Cristianus Beverstede domini reverendissimi archiepiscopi Bremensis quondam vicarius qui pie quiescat. Amen* (1r). – Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (1r). Bibliotheca Bremensis (1r). – 1990 aus Rußland rückgeführt. – Benutzer: Albert Hardenberg (um 1510–1574). *Manus Alb*[erti] *Hardenbergii d. theologie.* Es folgt ein – von reformatorischem Eifer inspirierter – Kommentar über den Inhalt des Bandes (1r). Zu dessen Person vgl. NDB 7, 663.

1r Schenkungs- und Besitzvermerke (s. o.). Kommentar zum Inhalt des Bandes (s. o.). – 1v Notiz.

2r–3r Sermo. *Incipit sermo eximi magistri nostri I. R.* [darüber von gleicher Hand: *A. D. R.*] *provintialis ordinis predicatorum. In profeßione nomine. Offerentur regi…* [vgl. Ps 44,15]. *Glosa magistralis super illud proverb. 3. Honora deum de tua substantia … – et ignominiam perpetuam. Amen.* – 3v leer.

4r Federzeichnung (s. o.). – 4v leer. – 5r–8r Index. *Registrum psalterii sancte trinitatis et gloriose virginis Marie.* – 8v leer.

9r–10v Sixtus IV. Papa: Bulla confirmationis. Rom, 1479 Mai 8. *Incipit copia bulle confirmacionis et indulgenciarum psalterii virginis Marie pape Sixti. Sixtus episcopus … Ea que ex fidelium devocione ad dei omnipotenti* [!] *et gloriose virginis Marie laudem et gloriam pie ordinata sunt… – se noverit incursurum. Datum Rome…* LMA 7, 1944. Druck vgl. Magnum Bullarium Romanum … I, hg. von L. Cherubini, Luxemburg 1727, 418.

10v–11r Alexander Forliviensis: Ablassbrief zugunsten der Rosenkranzbruderschaft in Köln. Köln, 1476 März 10. *Sequitur copia litterarum Alexandri episcopi Forliviensis cum plena legati de latere in partibus Germanie de confirmacione et approbacione fraternitatis psalterii virginis Marie. Allexander dei et apostolice sedis gracia episcopus Forliviensis … universis et singulis cristifidelibus … salutem … Et si gloriosos celestis curie concives et sanctos … – et fecimus appensione communiri. Datum Colonie…* Druck: HC 14035, 0v^{ra-vb}.

12v–92v Alanus de Rupe: Apologeticus seu tractatus responsorius de psalterio beatae virginis Mariae. *Incipit apologeticus id est tractatus responsorius magistri Alani de Rupe de psalterio beate virginis Marie ad venerabilem dominum dominum Ferricum de Clunato episcopum Tornacensem. Laudare sic dominum Jesum Cristum et Mariam in psalterio fidelibus cum vestris ovibus … – ut tandem laudetis eos in celis cum omnibus angelis et sanctis dei universis. Prestante eodem domino nostro Jesu Cristo … in secula seculorum. Amen.* Kaeppeli 79. Druck: HC 14035, Rvi^{ra}–Xiii^{va}.

92v–119r Alanus de Rupe: Tractatus de dignitate sive excellentiis sacerdotum. *Incipit tractatus devoti doctoris Alani de Rupe ordinis fratrum predicatorum de dignitate sive excellenciis sacerdotum. Concordia. Psalterium iustissime trinitatis per amplius concordiam facit … – propter bona inenarrabilia exinde suscepta.* Kaeppeli 86. Druck: HC 14035, bbvi^{vb}–ccvii^{vb}.

119r–127v Alanus de Rupe: Devotus modus meditandi. *Devotus modus meditandi pro forma et modo orandi psalterium gloriosissime virginis Marie qui fuit revelatus beato Domi-*

nico patre ordinis predicatorum. In particulari enim prout beatissimus Dominicus dudum habuit ex domini Jesu revelacione primam dicere debes quinquagenam ... – ad terendas mundi huius vanitates prophanas. Kaeppeli 84. Druck: HC 14035, aavii^{ra}–bbi^{va}.

127^{v}–140^{r} Alanus de Rupe: Epistola ad Iacobum Cartusianum de psalterio gloriosae virginis Mariae. *Incipit epistola fratris Alani de Rupe ordinis fratrum predicatorum sacre pagine professoris ad predilectum dominum Jacobum Carth. domus legis Marie prope Rostock de psalterio gloriose virginis Marie. Et qu*[od] *non sint querenda signa singularia de illo psalterii huius nuncio ... Sic audire verbum dei et custodire ut patris omnipotentis verbum in angelorum gloria videatis pro mercede ... – multo amplius salvabuntur orantes hoc psalterium. Amen. Explicit epistola fratris Alani de Rupe ordinis fratrum predicatorum sacre pagine professoris de psalterio virginis Marie.* Kaeppeli 81.

140^{r}–147^{r} Alanus de Rupe: Exempla. *Sequuntur devota exempla qu*[am] *utile sit legere psalterium gloriosissime virginis Marie excerpta ex libro centum et quinquaginta collacionum magistri Alani de Rupe ordinis fratrum predicatorum doctoris devotissimi.* (140^{v}) *Quidam devotus beatissime semper virgini Marie in psalterio suo semel in quodam festo magno virginis Marie raptus veraciter ad superna fuit ... – in eorum salutentur psalterio.* Druck: HC 14035, Z^{vr}b-Z^{vir}a. (142^{v}) *Quam utile sit solum portare psalterium beate virginis idest patriloquium. Fuit aliquando quidam magnus rex qui volens familiam suam inducere ad orandum virginem Mariam ... – de quodam rege Hispaniarum tempore sancti Dominici predicatoris.* Druck: HC 14035, R^{vv}a-b. (143^{v}) *Quidam in psalterio beate Marie virginis devotissimus monachus post tempora longa merito huius psalterii fuit raptus ad superna ... – et postmodum regna sempiterna.* Druck: HC 14035, Z^{vir}a-b. (144^{r}) *Devotissimum exemplum de virtute psalterii virginis Marie et distinctione quindecim signorum psalterii. Bartholomeus quidam comes in Italia potencia, viciis et iniquitatibus famosissimus fuit ... – et ei obitum suum denunciante devocione cum maxima et gaudio decessit. Deo gracias.* Druck vgl. HC 14035, Riv^{rb}–Rv^{va}.

147^{v}–170^{r} Adrianus de Mera: Instructorium de psalterio sponsi et sponsae, videlicet Jesu Christi ac beatae Mariae virginis. Prooemium. *Incipit prohemium magistri Adriani de Mera instructorium psalterii sponsi et sponse Jesu Christi et gloriose virginis Marie. Qui hoc mare magnum et spaciosum in quo sunt reptilia quorum non est numerus absque suffragio transire desiderat...* (149^{v}) Instructorium. *Sequitur instructorium pro psalterio gloriosissime virginis Marie. Laudate eum in psalterio* [Ps 150,4]. *Quoniam in sponsi et sponse laudibus Jesu Christi et dulcissime virginis Marie tota est hominum salus ... – per gratiam et in futuro per gloriam feliciter perducat. Amen. Explicit tractatulus magistri Adriani de Mera sacre theologie professoris ordinis fratrum predicatorum de psalterio intemerate virginis Marie.* Parallelüberlieferungen vgl. St. G. Axters, Bibliotheca Dominicana Neerlandica manuscripta, Leuwen 1970 (Bibliothèque de la revue d'histoire ecclésiastique 49), 26 f.

170^{r}–174^{r} Alanus de Rupe: Triginta excellentiae et praerogativae religionis. *Sequuntur excellencie et prerogative religionis magistri Alani de Rupe ordinis predicatorum. Prima est quod religiosi sunt mortui mundo et cum angelis est conversacio eorum in celo ... – ut ex dictis Augustini, Hironimi* [!], *Gregorii et Bernardi colligitur sufficienter. Expliciunt tri-*

ginta puncti et prerogative religionis magistri Alani de Rupe sponsi Marie virginis gloriosissime. Kaeppeli 88. Druck: HC 14035, eevi^{va-b}.

174^{r}–175^{r} Alanus de Rupe: Scala religionis ad quemdam Cartusiensem. *Scala religionis. Amantissime frater scire debemus quod quilibet religiosus debet habere xv gradus ascendi* [!] *in celum … – dilectissimo fratri Jo. Spane apud cartusiam prope Rostoch.* Kaeppeli 87. Druck: HC 14035, eev^{va}–eeviii^{ra}.

175^{v}–176^{r} Ablässe für die Rosenkranzbruderschaft in Köln. *Vicarie Christi admodum venerande po*[ntifica]*tus apostolica dignitate videndum est nunc de indulgentiis pro spalterio* [!] *virginis concessis … – pro psalterio suo indulg*[entias]. – 176^{rv} Privileg der freien Wahl des Beichtvaters. Rom, Santa Maria sopra Minerva, 1484 Okt. 14. *Demum nos frater Bartholomeus de Conraciis* [i. e. Comatius] *de Bononia sacre theologie professor ac tocius ordinis predicatorum humilis magister … – presentibus duximus apponendum. Datum Rome…* Vgl. Th. Leonardus, Thesaurus gratiarum ss. rosarii …, Köln ^{6}1675, 99 f., 113 f. – 177 f. leer.

msa 0165

Matthäus-Evangelium. Lukas-Evangelium

Pergament – 278 Bl. – 28×19 – Bremen, Domstift St. Petri – vor 1168

Lagen: 1+IV (9). 12 IV (105). IV–1 (112). IV+4 (124). I (126). 18 IV (270). IV+1 (278, Bl. 279 = Schaltzettel). Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 18–18,5×15, 1^{r}–2^{r} zweispaltig, 2^{v}–124^{r}, 127^{r}–279^{r} dreispaltig (mit wechselnder Spaltenbreite), Text 15, Glosse 29 Zeilen. Frühgotische Minuskel. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden. 2^{v}, 127^{rb}, 127^{vb} Randleisteninitialen. Deckfarben und Gold. 2^{v} L. Goldener Buchstabenkörper, blau gerahmt. 127^{rb} Q. Goldener Buchstabenkörper mit blauem Binnenfeld auf rotem Grund. Zwei mit den Köpfen einander zugewandte Vögel. 127^{vb} F. Blauer Buchstabenkörper mit goldenem Binnenfeld. Löwe.

Moderner Halblederband. HD gesprungen. Gelber Farbschnitt. Auf dem Rücken Titelschild: *Tres* [!] *evangelistae cum glossa perpetua.* – Bereits 1465 auf Initiative des Bremer Domkanonikers Johannes Stulle neu gebunden (Einband nicht erhalten). *Johannes Stulle canonicus huius ecclesie fecit de novo ligari istum librum pro honore ecclesie 1465* (124^{r}). Zu dessen Person vgl. RG 4, 3625; RG 7, 1860; RG 8, 293, 3423, 4439.

Provenienz: Bremen, Domstift St. Petri. Geschenk des Erzbischofs Hartwig I. von Bremen (1148–1168). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0134. Athenaeum (1^{r}). Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

Bruch, 304. – Miniaturen und Handschriften, 11 Nr. 4. – Krämer, 116.

1ra Kürzere Texte. Interpretatio nominum Hebraicorum. Anfang fehlt. – *dominus Christus est qui dicit apostolis: Confidite ego v*[ici] *m*[undum] [Io 16,33]. *Manasses obliviosus … – que tenebris amari et undosi mundi dedidit lucem. – Sic ex Beda super actus apostolorum et evangelio Mathei et Johannis haberi potest … – ad subversionem Ierusalem regnum Iudee tenuit.* – 1^{rb} Verse. Walther I 1067.

1va–124^{rc} Evangelium secundum Matthaeum. Mit Glossa ordinaria (Marginal- und Interlinearglossen). (1va) Glosse. Prolog. *Cum multi scripsisse evangelia legantur soli iiii^{or}*

evangeliste … (1^{vb}) *Tres tesseres cedecades in generatione Christi mistice insinuant fidem* … (2ra) Bibelprologe. Vgl. Stegmüller RB 590. *Hec circa Matheum compulit scribere evangelium: Cum facta esset in Palestina*… Stegmüller RB 589. (2^{rb}) Glosse. *Hebrei voluminibus suis a principiis nomen imponunt ut liber genesis*… (2^{v}) Text. Vgl. Stegmüller RB 11234, 11827. Druck: PL 114, 63–178. – 124^{v}–125^{r} leer.

125^{v}–279^{rc} Evangelium secundum Lucam. Mit Glossa ordinaria (Marginal- und Interlinearglossen). Prolog. Stegmüller RB 620. (127ra) Text mit Glosse. Stegmüller RB 11829. Druck: PL 114, 243–356. – 279^{v} leer.

msa 0166

Alanus de Rupe

Papier – 306 Bl. – 30×21 – Norddeutschland – 1500

Wasserzeichen: Buchstabe P = PiccP VIII 112 (1486); Hund = PiccV VII 1477 (1487–1490); nicht nachweisbare Wasserzeichen: Buchstabe P, Hund, Pot (Gefäß). Lagen: II (4). 16 V (164). VI (176). 13 V (306). Vereinzelt Reklamanten. Foliierung von der Hand des Schreibers Bl. 21–305 (*i-cclxxxvi, cclxiv* übergangen), darüber moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 14,5×11,5–12, 15–19 Zeilen. Bastarda, Schreiber: Christian Beverstede, 1500 (1^{r}). Rubriziert. – 13^{v} Federzeichnung (schwarze und rote Tinte). Christus-Monogramm.

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Löwe in Kreis, Ornament. Drei Doppelbünde, oben und unten je ein einfacher Bund. Kein Kapital. Am VD 3, am HD 1 Messingbuckel erhalten. Zwei Schließen (Hakenteile abgegangen). Gelber Farbschnitt. Auf dem VD Papiertitelschild (zum Teil abgerieben): *Psalterium sancte trinitatis et virginis Marie*. Auf dem Rücken Titelschild: *Psalterium Sanctae Trinitatis et gloriosae virginis Mariae*. – VS, HS: Pergament. Gotische Kursive, zweispaltig, rubriziert. Philosophischer Kommentar (lat., n. id.). – Beiliegend 2 Zettel: 1. Alexander de Villa Dei: Doctrinale. Vers 476–478, 486–488. Mit Interlinearglossen (lat.). Druck (Text) vgl. D. Reichling, Das Doctrinale des Alexander de Villa-Dei. Kritisch-exegetische Ausgabe, Berlin 1893 (Monumenta Germaniae Paedagogica 12), 34. Federzeichnung (schwarze Tinte): Bewaffneter. 2. Brief, ohne Ort und Jahr (nd.). Aussteller: *Bertoldus Bradenkoll*; erwähnt: *Johan Vedder, Otte van Elmedorpe, Johannes Darvesouwen*.

Provenienz: Norddeutschland. – Vorbesitzer: Christian Beverstede. *In nomine patris et filii et spiritus sancti. Anno domini millesimoquingentesimo ego Christianus Beverstede vicarius archiepiscopi Bremensis hunc librum sanctum psalterium sancte trinitatis et gloriose virginis Marie intitulatum manu mea propria conscriptum pro gloria dei et mea memoria do venerabili capitulo ecclesie sancte Bremensi ad eorum bibliotecam perpetue mansurum etc.* (1^{r}). – Bremen, Domstift St. Petri (1^{r}). Athenaeum (5^{r}). Bibliotheca Bremensis (5^{r}).

1^{r} Schenkungsvermerk (s. o.). – 1^{v}–4^{v} leer.

5^{r}–10^{r} Index. – 10^{v}–13^{r} leer. – 13^{v} Federzeichnung (s. o.). – 14 leer.

15^{r}–17^{v} Sixtus IV. Papa: Bulla confirmationis. Rom, 1479 Mai 8. *Incipit copia bulle confirmacionis et indulgenciarum psalterii virginis pape Sixti. Sixtus episcopus … Ea que ex fidelum* [!] *devocione ad dei omnipotentis et gloriose virginis Marie laudem et gloriam pie ordinata sunt… – se noverit incursurum. Datum Rome*… Literatur vgl. Bremen msa 0163, 9^{r}.

17^{v}–20^{v} Alexander Forliviensis: Ablassbrief zugunsten der Rosenkranzbruderschaft in Köln. Köln, 1476 [März 10]. *Sequitur copia litterarum Alexandri episcopi Forliviensis cum plena legati de latere in partibus Germanie de confirmacione et approbacione fraternitatis psalterii Marie virginis. Alexander dei et apostolice sedis gracia episcopus Forliviensis … universis et singulis christifidelibus … salutem … Et si gloriosos celestis curie concives et sanctos … – et fecimus appensione communiri. Datum Colonie…* Literatur vgl. Bremen msa 0163, 10^{v}.

20^{v}–161^{v} Alanus de Rupe: Apologeticus seu tractatus responsorius de psalterio beatae virginis Mariae. *Incipit apologeticus id est tractatus responsorius magistri Alani de Rupe de psalterio beate virginis Marie ad venerabilem dominum Ferricum de Clunato episcopum Tornacensem. Laudare sic dominum Iesum Cristum et Mariam in psalterio fidelibus cum vestris ovibus … – ut tandem laudetis eos in celis cum omnibus angelis et sanctis dei universis. Prestante eodem domino nostro Jesu Cristo … in secula seculorum. Amen.* Literatur vgl. Bremen msa 0163, 12^{v}.

161^{v}–210^{r} Alanus de Rupe: Tractatus de dignitate sive excellentiis sacerdotum. *Incipit tractatus devoti doctoris Alani de Rupe ordinis fratrum predicatorum de dignitate sive excellenciis sacerdotum. Concordia. Psalterium iustissime trinitatis per amplius concordiam facit … – propter bona inenarrabilia exinde suscepta.* Literatur vgl. Bremen msa 0163, 92^{v}.

210^{r}–224^{r} Alanus de Rupe: Devotus modus meditandi. *Devotus modus meditandi pro forma et modi* [!] *orandi psalterium gloriosissime virginis Marie qui fuit revelatus beato Dominico patre ordinis predicatorum. In particulari enim prout beatissimus Dominicus dudum ha*[buit] *ex domini Jesu revelacione primam dicere debes quinquagenam … – ad terendas mundi huius vanitates prophanas.* Literatur vgl. Bremen msa 0163, 119^{r}.

224^{r}–245^{r} Alanus de Rupe: Epistola ad Iacobum Cartusianum de psalterio gloriosae virginis Mariae. *Incipit epistola fratris Alani de Rupe ordinis fratrum predicatorum sacre pagine professoris ad predilectum dominum Jacobum Carth. domus legis Marie prope Rostock de psalterio gloriose virginis Marie. Et qu*[od] *non sint querenda signa singularia de illo psalterii huius nuncio … Sic audire verbum dei et custodire ut patris omnipotentis verbum in angelorum gloria videatis pro mercede … – multo amplius salvabuntur orantes hoc psalterium. Amen. Explicit epistola fratris Alani de Rupe ordinis fratrum predicatorum sacre pagine professoris de psalterio virginis Marie.* Literatur vgl. Bremen msa 0163, 127^{v}.

245^{r}–258^{r} Alanus de Rupe: Exempla. *Sequuntur devote* [!] *exempla qu*[am] *utile sit legere psalterium gloriosissime virginis Marie excerpta ex libro centum et quinquaginta collacionum magistri Alani de Rupe ordinis fratrum predicatorum doctoris devotissimi.* (245^{v}) *Quidam devotus beatissime semper virgini Marie in psalterio suo semel in quodam festo magno virginis Marie raptus veraciter ad superna fuit … – in eorum salutentur psalterio.* Literatur vgl. Bremen msa 0163, 140^{v}. (249^{r}) *Quam utile sit solum portare psalterium beate virginis idest patriloquium. Fuit quidam aliquando magnus rex qui volens familiam suam inducere ad orandum virginem Mariam … – de quodam rege Hispaniarum tempore sancti Dominici predicatoris.* Literatur vgl. Bremen msa 0163, 142^{v}. (250^{v}) *Exemplum aliud. Quidam in psalterio*

beate Marie virginis devotissimus monachus post tempora longa merito huius psalterii fuit raptus ad superna … – et postmodum regna sempiterna. Literatur vgl. Bremen msa 0163, 143^{v}. (251^{v}) *Devotissimum exemplum de virtute psalterii virginis Marie et de distinctione quindecim signorum psalterii. Bartholomeus quidam comes in Italia potencia, viciis et iniquitatibus famosissimus fuit … – et ei obitum suum denunciante devocione cum maxima et gaudio decessit. Deo gracias.* Literatur vgl. Bremen msa 0163, 144^{r}.

258^{r}–292^{v} Adrianus de Mera: Instructorium de psalterio sponsi et sponsae, videlicet Jesu Christi ac beatae Mariae virginis. Prooemium. *Incipit prohemium magistri Adriani de Mera instructorium psalterii sponsi et sponse Jesu Cristi et gloriose virginis Marie. Qui hoc mare magnum et spaciosum in quo sunt reptilia quorum non est numerus absque naufragio transire desiderat…* (262^{r}) Instructorium. *Sequitur instructorium pro psalterio gloriosissime virginis Marie. Laudate eum in psalterio* [Ps 150,4]. *Quoniam in sponsi et sponse laudibus Jesu Cristi et dulcissime virginis Marie tota est hominum salus … – per gratiam et in futuro per gloriam feliciter perducat. Amen. Explicit tractatus magistri Adriani de Mera sacre theologie professoris ordinis fratrum predicatorum de psalterio intemerate virginis Marie.* Literatur vgl. Bremen msa 0163, 147^{v}.

293^{r}–299^{v} Alanus de Rupe: Triginta excellentiae et praerogativae religionis. *Sequuntur excellencie et prerogative religionis magistri Alani de Rupe ordinis predicatorum. Prima est quod religiosi sunt mortui mundo et cum angelis est conversacio eorum in celo … – ut dictis Augustini, Hironimi* [!], *Gregorii et Bernardi colligitur sufficienter. Explicit* [!] *triginta puncti et prerogative religionis magistri Alani de Rupe sponsi Marie virginis gloriosissime.* Literatur vgl. Bremen msa 0163, 170^{r}.

299^{v}–301^{v} Alanus de Rupe: Scala religionis ad quemdam Cartusiensem. *Schala religionis. Amantissime frater scire debemus quod quilibet religiosus debet habere xv gradus ascendendi in celum … – dilectissimo fratri Jo. Spane apud cartusiam Rostoch prope.* Literatur vgl. Bremen msa 0163, 174^{r}. – 302^{r} leer.

303^{rv} Privileg der freien Wahl des Beichtvaters. Rom, Santa Maria sopra Minerva, 1484 Okt. 14. *Demum nos frater Bartholomeus de Conraciis* [i. e. Comatius] *de Bononia sacre theologie professor ac tocius ordinis predicatorum humilis magister … – presentibus duximus apponendum. Datum Rome…* Literatur vgl. Bremen msa 0163, 176^{r}. – 304–306 leer.

msa 0172

Iustinianus

Pergament – II, 210, II* Bl. – 41×25 – Nordfrankreich – 13. Jh. Ende

Lagen: 2 moderne Vorsatzbl. (0^{1}, 1). 2 (3). 9 IV (75). V (85). 16 IV (213). 2 (215). 2 moderne Vorsatzbl. (216, 216'). Lagensignatur. Nach Bl. 214 Schaltzettel (214'). Moderne Bleistiftfoliierung, die das 2. Vorsatzbl. vorn, den ausgelösten und beigebundenen VS, die Original-Vorsatzbl., den ausgelösten und beigebundenen HS und das 1. Vorsatzbl. hinten mitzählt. Schriftraum: Vier-Spalten-Klammerform (vgl.

Powitz, 84 f.); Text: 25×13–13,5, 47–50 Zeilen; Kommentar: Spaltenlänge und Zeilenzahl variieren. Textura. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden und Rubra. 4ra, 13vb, 24ra, 34va, 50ra, 66vb, 76vb, 84va, 93ra, 101va, 107ra, 117va, 124vb, 130va, 137ra, 142ra, 161rb, 174ra, 180va, 190rb, 196va, 208va historisierte Initialen am Beginn der Bücher, 2-13zeilig, zum Teil mit Randleisten mit Drôlerien. 62ra, 152vb Initialen herausgeschnitten. Deckfarben und Gold. 129v (am äußeren Rand) Federzeichnung (blaue, ockerfarbene und rote Tinte).

Historisierte Initialen: (4ra) ›*De iustitia et iure*‹. J: Bücherverbrennung. Zwei Laien werfen im Beisein eines Mönchs und eines Rechtsgelehrten, der mahnend die Hand erhebt, Bücher ins Feuer, in dem schon ein weiteres Buch brennt. (13vb) ›*De iurisdictione*‹. U: Zwei parallele Dialogszenen; das linke Paar ist durch seine Kleidung als Rechtsgelehrter und Laie, das rechte als Mönch und Rechtsgelehrter ausgewiesen. (25ra) ›*De postulando*‹. U: Gerichtsverhandlung. Der gekrönte Herrscher auf dem Richtstuhl, flankiert von einem Geistlichen und einem Laien. (34va) ›*De in integrum restitutionibus*‹. U: Gerichtsverhandlung. Ein Richter auf dem Richtstuhl, flankiert von einem zweiten Rechtsgelehrten und einem Geistlichen. (50ra) ›*De iudiciis*‹. U: Gerichtsverhandlung. Ein Richter auf dem Richtstuhl, flankiert von einem Geistlichen, der ihm eine Urkunde entgegenhält, und einem Laien. (66vb) ›*De usufructu et quemadmodum quis utatur fruatur*‹. U: Gerichtsverhandlung. Ein Geistlicher und ein Laie stehen vor einem Richter, der eine Urkunde in Händen hält. (76vb) ›*De servitutibus*‹. U: Wasserservitut. Ein Richter deutet auf einen Wassereimer, den ein zweiter Mann in der linken Hand hält. (84va) ›*Si quadrupes pauperiem fecisse dicatur*‹. U: Tierschaden. Am Boden rechts neben dem sitzenden Richter liegt ein Verletzter, über ihm das Pferd, das den Schaden verursachte, und sein Halter. (93ra) ›*Finium regundorum*‹. U: Grenzberichtigung. Zwei Männer messen mit einem Maßband im Beisein eines Richters ein Feld aus. (101va) ›*De interrogationibus in iure faciendis et de interrogatoriis actionibus*‹. U: Gerichtsverhandlung. Ein Sklave wird mit gefesselten Händen von einem zweiten Mann vor einen Richter geführt. (107ra) U: ›*De rebus creditis et si certum petatur et de condictione*‹. Geldwechsel. Der Geldwechsler hinter einem Tisch, auf dem ein Häufchen Münzen liegt, mit einer Waage in der Hand, davor ein Geistlicher. (117va) ›*De condictione furtiva*‹. U: Gerichtsverhandlung. Ein Dieb wird von einem zweiten Mann vor einen Richter geführt, rechts neben ihm ein weiterer Mann als Zeuge. (124vb) ›*De exercitoria actione*‹. U: Geldwechsel. Zwei Männer hinter einem Tisch, auf dem ein Häufchen Münzen liegt, der linke hält eine Waage in der Hand. (130va) ›*De peculio*‹.U: Gerichtsverhandlung. Zwei Männer vor dem auf dem Richtstuhl sitzenden Richter, einer der Männer hält einen Beutel mit Geld in Händen. (137ra) ›*Ad senatus consultum Velleianum*‹. V: Zwei parallele Gerichtsverhandlungen; links ein Mann, rechts eine Frau vor einem Richter. (142ra) ›*Mandati vel contra*‹. U: Ein Mönch übergibt einem Laien eine Urkunde mit anhängendem Siegel. (161rb) ›*De actionibus empti et venditi*‹. U: Verkaufsszene. Ein Mann hinter einem Tisch, auf dem ein Häufchen Münzen liegt, daneben ein Geistlicher, der einen goldenen Kelch in Händen hält. (174ra) ›*De pignoribus et ypothecis et qualiter contrahantur et de pactis eorum*‹. U: Bestellung einer Hypothek. Ein Mann hinter einem Tisch, auf dem ein Häufchen Münzen liegt, neben ihm ein Mann mit einem Schriftstück in Händen. (180va) ›*De edilitio edicto et reddibitoria actione et quanto minoris*‹. U: Ein Mann mit einem Pferd vor einem Richter. (190rb) ›*De usuris et fructibus et causis et omnibus accessionibus et mora*‹. U: Ein Richter auf dem Richtstuhl nimmt von einem Mann einen Beutel mit Geld entgegen. (196va) ›*De sponsalibus*‹. U: Eheschließung. Ein Geistlicher legt die Hände von Braut und Bräutigam ineinander. (207va) ›*De donationibus inter virem et uxorem*‹. U: Schenkung zwischen Eheleuten. Ein Mann steckt seiner Frau einen Ring an den Finger. – Federzeichnung: (129v) Herrscherfigur.

Moderner Schaflederband. Je 2 moderne Vorsatzbl., das 2. Vorsatzbl. vorn und das 1. Vorsatzbl. hinten gez. Auf dem Rücken Titelschild: *Digestum vetus Iustiniani.* – Bl. 62, 152 historisierte Initialen herausgeschnitten.

Provenienz: Nordfrankreich (vgl. Buchschmuck). Vgl. auch Preisangabe: *Apreciatum vi. lb. Paris.* (215r). – Vorbesitzer: Johannes de Vockenbeke, seit 1399 als Domkanoniker und Propst von St. Willehadi in Bremen belegt, 1425 tot. *Hunc librum deposuit magister Johannes Vockenbecke apud magistrum Rudolfum de Nebris.* Darunter von anderer Hand: *In nomine domine Amen. Anno nativitatis eiusdem mile*[..] *xxx* (215r, Lesung unsicher). Zur Person des Johannes de Vockenbeke vgl. Bremen msa 0148; zur Person des Rudolfus Holtzapphel de Nebra, Dr. iur. utr., vgl. RG 4, 3304 f. – Bremen, Dom-

stift St. Petri. Athenaeum (4[r]). Bibliotheca Bremensis (4[r]). – Nicht identifizierbare Vorbesitzer: Petrus de -. *Iste liber est domino Petro de…* [Name getilgt] (214[r]). – Marquardus Almannus. *Iste liber est Marquardi* […] *Almani* […] *et est obligatus pro viii libros Par. Marquardus Almannus habet sextum 9 lb.* (214[v]).

Müller, 16 Nr. XIV. – Miniaturen und Handschriften, 19 Nr. 14. – Mittelalterliche Handschriften aus Bremen, 38 f. Nr. 8 (mit Abb.).

1[r]–3[r] leer.

4[ra]–213[rb] Iustinianus: Digestum vetus. Liber I–XXIV.2. Mit der Glossa ordinaria des Franciscus Accursius. Liber I. Text. *›Domini Iustitiani sanctissimi principis perpetui augusti iuris enucleati ex omni veteri iure collecti dig*[esti] *seu pandect*[arum] *liber primus incipit. De iustitia et iure‹. Ulpianus libro I. Iuri operam daturum prius nosse oportet…* Kommentar. *In nomine domini. Hoc in compilatione digesti fuit dictum non quando leges facte fuerunt…* (13[vb]) Liber II. (24[ra]) Liber III. (34[va]) Liber IV. (50[ra]) Liber V. (62[ra]) Liber VI. (66[vb]) Liber VII. (76[vb]) Liber VIII. (84[va]) Liber IX. (93[ra]) Liber X. (101[va]) Liber XI. (107[ra]) Liber XII. (117[va]) Liber XIII. (124[vb]) Liber XIV. (130[va]) Liber XV. (137[ra]) Liber XVI. (142[ra]) Liber XVII. (152[vb]) Liber XVIII. (161[rb]) Liber XIX. (174[ra]) Liber XX. (180[va]) Liber XXI. (190[rb]) Liber XXII. (196[va]) Liber XXIII. (207[rb]) Liber XXIV. (213[ra]) Schluß des Kommentars. … – *quia pro constante matrimonio eam habere non licet ut C. de concubinis l. i. Explicit.* (213[rb]) Textschluß (Tit. II). … – *et si concubinam sibi adhibuerit idem erit probandum. Deo gratias.* LMA 3, 270 f. Weimar, 157–160, 173–175. Druck (Text): Corpus iuris civilis I, hg. von Th. Mommsen/P. Krueger, Dublin, Zürich [22]1973, 29–356.

213[rb] Fridericus I. Imperator: Authentica ‚Habita'. Roncaglia, 1158. Druck: H. Appelt (Hg.), Die Urkunden der deutschen Könige und Kaiser X.2: Die Urkunden Friedrichs I. 1158–1167, Hannover 1979 (MGH Diplomata X.2), DDF. I. 243.

213[v] Aufzeichnungen juristischen Inhalts (zum Teil unleserlich).

214[rv] Indices. (214[ra]) *Registrum digesti veteris de primo libro…*

214'[r] Urkundenabschrift; ohne Ort und Jahr (Textverluste am inneren Rand). Genannt (u. a.): [Con]*radus thesaurarius ecclesie Bremensis* (i. e. Conradus Schonebeckere, als Thesaurar des Bremer Domstifts belegt 1372–1374, vgl. Bremisches UB III 428, 466 u. ö.); *Johann*[es] *de Nendorpe perpetu*[us] *vicari*[us] (i. e. Johannes von Nenndorf, als Bremer Domvikar belegt 1370; vgl. Bremisches UB III 392). – 214' leer.

215[r] Federproben. Notizen (lat.). Besitzvermerk (s. o.). – 215[v] leer.

msa 0173

Fragmente

Umschläge von Akzisebüchern des Bremer Stadtarchivs aus dem 17. Jh. – 1998 aus Armenien rückgeführt.

Nr. 1

Paulus Orosius

Pergament – 6 Blattfragmente – ca. 30–31,5×19–21 – 13. Jh.

Moderne Bleistiftfoliierung. Zweispaltig. Frühgotische Minuskel. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden.

Paulus Orosius: Historia adversus paganos. Textbestand: Liber IV,20–V,1; V,7–12; V,18- 22; VI,8–14. LMA 6, 1474 f. Druck vgl. CSEL 5, 267–276, 294–303, 322–339, 375–393.

Nr. 2

Alexander de Villa Dei

Pergament – 6 Doppelbl. – ca. 21,5–22×17 (Einzelblatt) – 14. Jh.

Moderne Bleistiftfoliierung, die die Einzelblätter nach ihrer ursprünglichen Reihenfolge im Buch zählt. Schriftraum: 19×13,5, 34 Zeilen. Textura. Rubriziert.

1^{r}–10^{v} Alexander de Villa Dei: Doctrinale. Text und Kommentar (n. id.). Textbestand: Vers 536–560, 611–638, 698–726, 788–816, 912–1064, 2394–2437. Textprobe (Kommentar nach Vers 540): *Et nota quod omnia nomina a verbo cano corripiunt penultimam sillabam ut tubicen…* LMA 1, 381. Druck (Text) vgl. D. Reichling, Das Doctrinale des Alexander de Villa-Dei. Kritisch-exegetische Ausgabe, Berlin 1893 (Monumenta Germaniae Paedagogica 12), 37–39, 43 f., 49 f., 54 f., 61–70, 159–162.

11^{r}–12^{v} De artibus liberalibus. Textproben: (11^{r}) *Grammatica est omnium arcium mater…* (11^{v}) *Musica est scientia bene et recte cantandi…* (12^{r}) *Divina scriptura quot modis distingitur? Quatuor…* (12^{v}) *Verborum quedam sunt substantiva, quedam vocativa, quedam adiectiva…*

msa 0181

Guilelmus de Varignana

Papier – I, 164, I* Bl. – 30×21,5 – 15. Jh. Anfang

Wasserzeichen: Cloche (Glocke) ~ Br 3976 (1403, var. ident. 1400–1404); nicht nachweisbares Wasserzeichen: Pferdekopf. Lagen: Vorsatzbl. (ungez.). VI (12). VI+1 (23). IV (31). VII (45). V (55). VII (69). IV+1 (78). 4 VI (126). VII (140). 2 VI (164). Vorsatzbl. (165). Zum Teil Lagenzählung. Bl. 165 am Rand ausgebessert, Text teilweise überklebt. Schriftraum: 21,5–22×15,5–16, zweispaltig, 40–53 Zeilen. Mehrere Hände. Hand 1: 1^{ra}–7^{va}; Hand 2: 7^{vb}–12^{va}; Hand 3: 13^{ra}–68^{vb}; Hand 4: 69^{ra}–116^{ra}, 130^{va}–131^{vb}, 134^{vb}–164^{vb}; Hand 5: 116^{rb}–130^{rb}; Hand 6: 132^{ra}–134^{va}. Hand 1–3 Bastarda, Hand 4–6 gotische Kursive. 12^{rb}, 12^{vab} Nachträge von mehreren Händen. Rubriziert. 1^{r} Randbordüre am oberen, inneren und unteren Blattrand. Einer Maske entwächst Rankenwerk, bewohnt von einem Greif mit Menschenkopf und einem Hasen. 2^{ra}, 2^{rb}, 2^{vb}, 3^{va}, 4^{vb}, 5^{vb}, 6^{va} Initialen mit einfachen Federverzierungen und Masken. 13^{ra} historisierte Initiale O, 6zeilig: Arzt mit Uringlas. Rote und schwarze Tinte.

Halblederband (19. Jh.). Vorsatzbl. modern. Dunkler Schnitt. Auf dem Rücken Titelschild: *Wilhelmus de Varignana.* – Auf dem vorderen Vorsatzbl. aufgeklebt Orignalbrief von NN. Boltenstern, betreffend den Inhalt der Hs.; Bremen, 1900 Dez. 12.

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Bremen, Stadtbibliothek (0^{1r}).

I^{r} aufgeklebter Brief (s. o.). – Iv leer.

1^{ra}–164^{vb} Guilelmus de Varignana: Practica Sybona.
1^{ra}–7^{va} Index des Gesamttexts. Prooemium (18 Praecepta) und 5 Sermones (33, 1, 3, 3, 3 Portiones). *›Incipit sybona practica de remocionibus omnium disposicionum preter naturam et conservatione sanitatis universaliter et particulariter edita a magistro Gwilhelmo de Varignana‹.* 7^{vb}–12^{ra} Prooemium (18 Praecepta). *›Incipit prohemium generale ad totum opus continens xviii capitula. Capitulum primum in quo auctor implorat divinum auxilium seu divinam benedictionem pro se ipso et sua familia et super presens opus‹. Exurge domine deus noster in dextera tua et infinita tua virtute … – cum intencio veritatis ubique sit una. Explicit registrum super tres libros editos per egregium medicine doctorem exportissimum Wilhelmum de Varingnana.* 13^{ra}–164^{vb} Text. Unvollständig, bricht ab nach Sermo 1 Portio 23. (13^{ra}) Sermo 1 Portio 1 Capitulum 1. *Omnipotens ipse deus qui existens immobilis cunta mova …* (164^{rb}) Sermo 1 Portio 23 Capitulum 1. *›De apostematibus epatis‹. … – provocat urinam et curat duriciam.* (164^{va}) Kolophon (aus einem anderen Bl. ausgeschnitten und aufgeklebt, nur fragmentarisch erhalten). […] *primus liber* […] *e simplicibus edi*[…] *egregium artium et medicine doctorem magistrum Wilhelmum de Farin*[…] *doctorem studii Pa*[…] *tur liber se*[…] *incipit* […]. Thorndike/Kibre, 546. R. J. Durling, Catalogue of sixteenth century printed books in the National Library of Medicine, Bethesda 1967, Nr. 2197–2203. VD 16 G-4090. – Dazwischen: $12^{ra–vb}$ Rezepte (lat., Nachträge von zwei zeitgenössischen Händen). – 165 leer.

msa 0244

Petrus Lombardus (Großer Hartwig-Psalter, Großer Lombardus-Psalter)

Pergament – 263 Bl. – 41×28,5 – England oder Nordfrankreich – 1166

Lagen: Quaternionen. 5 IV (40). IV–I (46). IV (54). IV–I (60). 4 IV (92). IV–I (98). 9 IV (170). IV–I (176). 10 IV (256). III+1 (263). Nach Bl. 42, 44, 55, 59 fehlt je 1 Bl., nach Bl. 95 l Doppelbl., nach Bl. 172, 174 je 1 Bl. (Textverluste). Moderne Bleistiftfoliierung, die die Blattverluste übergeht. Schriftraum: 32×21, zweispaltig, 48 Zeilen. Text in größerer Schrift mit je einer Zeile Zwischenraum. Alternierender Typ (vgl. Powrtz, 85 f.). Quellenverweise in roter Tinte an den äußeren Spaltenrändern. Frühgotische Minuskel, Schreiber: Michael, datiert 1166 (263^{rb}). Zahlreiche Griffelglossen (lat.) auf den unteren Blatträndern. Rubriziert. Blaue, grüne, rote und ockerfarbene Lombarden, zum Teil mit einfachen Federverzierungen, am Beginn jedes Psalmenverses. Am Beginn der Praefatio und der Teilungspsalmen (Ps 1, 26, 38, 51, 68, 80, 101, 109, das Blatt mit dem Anfang von Ps 97 ist verloren) sehr aufwendiger Initialschmuck, am Beginn aller anderen Psalmen Spaltleisteninitialen vorwiegend des ‚Goldschmiedetyps' und Figureninitialen in Deckfarben in klaren Rot-, Blau- und Grüntönen und Gold im ‚channel style' (R. Kahsnitz, Die Ornamentik; in: Das Evangeliar Heinrichs des Löwen. Kommentar zum Faksimile, hg. von D. Kötzsche, Frankfurt am Main 1989, 244–287, hier 285).
Farbig gerahmte Initialen auf Goldgrund: (1^{va}) Praefatio. Figureninitiale C (8×8,5). Drache, aus dessen Rachen Kelchblütenranken wachsen. (3^{ra}) Ps 1. Spaltleisteninitiale B (14×8,5). Üppiges Blatt- und Rankenwerk. (46^{ra}) Ps 26. Spaltleisteninitiale D (10×10). Üppiges Rankenwerk, in den Ecken Tiere und ein Greif mit behelmtem Menschenkopf. (71^{va}) Ps 38. Spaltleisteninitiale D (10×10). Üppiges Blatt- und Rankenwerk, Rankenkletterer, in den Ecken Vögel und ein Greif mit behelmtem Menschenkopf (vgl. Bruch, 315 Abb. 18). (94^{va}) Ps 51. Historisierte Initiale Q (13×13). Dem Maul eines Fabelwesens mit Greifenleib entwächst mehrfarbiges Rankenwerk, in den Ecken Szenen aus dem Leben Davids (im Uhrzeigersinn, beginnend in der linken unteren Ecke): David rettet ein Lamm vor dem Löwen; Davids Kampf gegen Goliath; Doeg enthauptet die Priester von Nob vor dem Thron Sauls; Abimelech übergibt David das Schwert Goliaths und die Schaubrote des Tempels (vgl. Bruch, 312 Abb. 12; Heinrich der Löwe I, 488). (119^{va}) Ps 68. Historisierte Initiale S (10,5×10,5). Eherne Schlange und Kreuzigung Christi. Ein Drachen windet sich um den Kreuzesstamm, der die Initiale in voller Länge durchschneidet; oben: Christus am Kreuz, flankiert von Longinus und einem Schergen mit dem Schwamm, am linken und rechten Rand Maria und Johannes der Evangelist; unten: Moses vor dem Volk Israel (vgl. Facsimiles of Ancient Manuscripts (s.u.), Plate 188; The Dyson Perrins Collection II Abb. 53; Bruch, 314 Abb. 17; Der Bremer Dom, 152; Heinrich der Löwe I, 489; Goldgrund und Himmelslicht, 267). (150^{ra}) Ps 80. Spaltleisteninitiale E (10×10). Rankenwerk, dem bärtige Köpfe entwachsen. (178^{rb}) Ps 101. Spaltleisteninitiale D (9,5×9,5). Rankenwerk mit Fabelwesen. (199^{vb}) Ps 109. Spaltleisteninitiale D (11,5×11,5). Rankenwerk mit Fabeltier.
Spaltleisteninitialen des ‚Goldschmiedetyps', zum Teil mit Knollenblattranken, auf farbigem Grund: 98^{rb}, 112^{va}, 124^{rb}, 157^{ra}, 158^{rb}, 176^{rb}, 196^{rb}, 203^{rb}, 203^{vb}, 211^{vb}, 213^{rb}, 215^{ra}, 216^{ra}, 217^{vb}, 222^{ra}, 223^{ra}, 223^{vb}, 224^{vb}, 228^{va}, 229^{rb}, 230^{ra}, 231^{ra}, 231^{vb}, 232^{rb}, 233^{va}, 234^{rb}, 235^{vb}, 237^{vb}, 240^{rb}, 257^{ra}, 258^{ra}, 259^{rb}, 260^{rb}, 262^{ra} Initiale auf blauem Grund; 207^{rb} Initiale auf rotem Grund. Gleicher Initialtyp auf farbigem Grund mit andersfarbigem Binnenfeld: 27^{vb}, 75^{vb} Blau auf Ocker; 36^{va}, 51^{ra}, 57^{vb}, 82^{rb} Blau auf Grün; 86^{rb}, 87^{vb}, 92^{ra}, 102^{va}, 106^{rb}, 107^{rb}, 108^{vb}, 110^{ra}, 110^{vb}, 115^{ra}, 131^{va}, 135^{vb}, 137^{rb}, 139^{va}, 155^{vb}, 160^{vb}, 168^{va}, 172^{vb}, 176^{vb}, 181^{ra}, 182^{vb}, 202^{rb}, 209^{vb}, 214^{rb}, 216^{vb}, 226^{vb}, 227^{vb}, 235^{ra}, 239^{rb}, 240^{ra}, 243^{rb}, 248^{rb}, 251^{rb}, 253^{vb}, 255^{va} Blau auf Rot. Gleicher Initialtyp mit Blüten- bzw. Rankenmotiv im Binnenfeld: 3^{ra} Grün auf Blau; 15^{va}, 17^{ra}, 24^{rb}, 25^{va} Blau auf Ocker; 37^{rb}, 38^{va}, 84^{va} Blau auf Grün; 85^{va}, 89^{vb}, 95^{vb} (vgl. Bruch, 13 Abb. 16), 104^{vb}, 114^{rb}, 123^{va}, 129^{rb}, 145^{vb}, 151^{vb}, 152^{va}, 154^{rb}, 166^{va}, 169^{vb}, 174^{ra}, 175^{ra}, 187^{ra}, 193^{va}, 205^{vb}, 207^{va}, 218^{vb}, 220^{va}, 225^{vb}, 233^{ra}, 236^{rb}, 237^{ra}, 244^{va}, 252^{rb} Blau auf Rot; 147^{va} Initiale Rot auf Rot; 245^{va} Blau auf Blau. Gleicher Initialtyp mit geometrischem Motiv im Binnenfeld: 13^{ra}, 29^{va}, 64^{va} Blau auf Ocker; 34^{va} Blau auf Grün (vgl. Bruch, 13 Abb. 15); 127^{ra}, 134^{va}, 159^{ra}, 164^{va}, 170^{vb}, 197^{rb}, 200^{vb}, 242^{ra}, 249^{vb} Blau auf Rot. Gleicher Initialtyp mit Tierdarstellung im Binnenfeld: 11^{ra}, 22^{va}, 26^{rb} Blau auf Ocker; 77^{ra}, 79^{vb} Blau auf Grün; 101^{ra}, 190^{ra}, 206^{va}, 261^{rb} Blau auf Rot. Motive: 11^{ra} Löwe (?); 22^{va}, 79^{vb} Hund (vgl. Bruch, 311 Abb. 11); 26^{rb} Vogel; 77^{ra} Hirsch; 101^{ra}, 190^{ra}, 206^{va},

261^{rb} Fabeltier. – Spaltleisteninitialen, zum Teil mit Knollenblattranken, auf farbigem Grund: 42^{rb}, 69ra, 73va Blau auf Grün. Gleicher Initialtyp mit geometrischem Motiv im Binnenfeld: 4va Grün auf Blau. Gleicher Initialtyp mit Tierdarstellung im Binnenfeld: 7ra Blau auf Grün, Motiv: Lamm Gottes. – Figureninitialen: 9ra (vgl. Bruch, 13 Abb. 14), 23va, 43va, 48va (vgl. Bruch, 16 Abb. 21), 52^{vb}, 66ra, 79ra Fabelwesen; 21ra, 49^{vb} (vgl. Bruch, 13 Abb. 13), 61va (vgl. Bruch, 16 Abb. 20) Rankenkletterer. – 6ra, 99^{vb} einfach verzierte Initialen auf Pergamentgrund.
Federzeichnungen (rote, zum Teil auch schwarze und grüne Tinte): 20^{v} Blattmotiv. 72^{r} Vogelkopf. 98^{v} Männerkopf. 99^{v} Prophet (vgl. Bruch, 16 Abb. 19). 138^{v} Adler. 154^{r} Hundekopf. 222^{v} gekrönter Männerkopf. 227^{v} Löwin. 246^{v} Drache.

Holzdeckel mit braunem Lederüberzug. Rücken und Kapital erneuert. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel; Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166^{b} (Rolle); 8 weitere Stempel vgl. Bremen msa 0142). 5 Doppelbünde. Zwei Schließen. Kettenband (auf dem HD oben Messingöse). – VS: Exlibris von Charles William Dyson Perrins (s. u.). Exlibris mit Wappen und Devise: *Nec temere nec timide*.

Provenienz: Paris (C. F. R. de Hamel, Glossed books of the Bible and the origins of the Paris booktrade, Woodbridge, Dover 1984, 59 und Anm. 30); England oder Nordfrankreich (vgl. Kashnitz (s. o.), 285). – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Geschenk des Erzbischofs Hartwig I. von Bremen (1148–1168). *Hardwicus archiepiscopus sanctae Mariae et sancto Petro in Brema contulit hunc librum pro anima sua* (1^{r}). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0134. – Johannes Rollyn SJ, Coesfeld, Marienbrinck, 1680. *Dono R. P. Joannis Rollyn S. J. Missionarii Bremensis Collegii Societatis Jesu Cosfeldiae A^{o} 1680. Orate pro eo* (1^{r}). – *Franz Bernhard Muller* (2^{v}). Bisher nicht nachweisbar. – William Gott (1797–1863). The Dyson Perrins Collection II (s. u.), 13. Zu dessen Person vgl. BBA I 470, 333–335. – John Gott (1830–1906). Vgl. Facsimiles of Ancient Manuscripts (s. u.), Plate 188. Zu dessen Person vgl. BBA I 470, 325–327. – Charles William Dyson Perrins (1864–1958). Vgl. eingeklebtes Exlibris (VS). – 1959 Dez. 1 von der SuUB Bremen um DM 243 000, – zurückgekauft. – Benutzer: Johannes Hering, Domsyndikus (1599–1658). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0134, VS. Vgl. auch dessen Notizen zur Bücherschenkung Hartwigs I. (263^{v}). Vgl. Bruch, 299 f.

Facsimiles of Ancient Manuscripts, etc. Series I.2, London 1908, Plate 188 (mit Abb.). – Bruch, 292 f., 303 f., 311–316 Abb. 11–21. – The Dyson Perrins Collection II: Forty-six western and oriental illuminated manuscripts, London 1959, 12–14 Nr. 53 (mit Abb.). – Miniaturen und Handschriften, 10 Nr. 2. – Der Bremer Dom, 151 f. Nr. 51 (mit Abb.). – Krämer, 116. – S. Wittekind, Kommentar mit Bildern. Zur Ausstattung mittelalterlicher Psalmenkommentare und Verwendung der Davidgeschichte in Texten und Bildern am Beispiel des Psalmenkommentars des Petrus Lombardus (Bamberg, Staatsbibliothek, Msc. Bibl. 59), Frankfurt am Main u. a. 1994 (Europäische Hochschulschriften 28/112), 233 f. und Tf. 5. – Heinrich der Löwe I, 488- 490 G 11 (mit Abb.). – Goldgrund und Himmelslicht, 266 f. Nr. 49 (mit Abb.). – Mittelalterliche Handschriften aus Bremen, 24 f. Nr. 1 (mit Abb.).

1^{r} Besitzeinträge (s. o.). Sentenz. Walther II 1795.

1va–263^{rb} Petrus Lombardus: Commentarium in psalmos. Am Rand Quellenverweise (Kürzel) in roter Tinte. Textverluste nach der Vulgata-Fassung: Ps 22,5 f.; 23,1–7; 24,13–22; 25,1 f.; 30,20–25; 31,1; 32,18–22; 23,1–3; 52,2–7; 53,1–9; 54,1–7; 94,2–11; 95,1; 96,12; 97,1–8. *Cum omnes prophetas spiritus sancti revelatione constet esse locutos…* (2ra) *›Incipit liber ymnorum vel soliloquiorum prophete de Christo‹. Liber dicit et non libri contra illos qui dicebant plures esse libros…* (3ra) *Beatus vir … Beatus cui omnia optata succedunt, vir scilicet contra prospera et adversa firmus… – omnis spiritus laudet dominum.* (263^{rb}) Sentenz. *Omnis laus in fine canitur…* Kolophon. *Anno dominice incarnationis M^{o} C^{o} Lx^{o} vi^{o} indictione xiiii^{a} ego Michael hunc librum scripsi iussu domini Hartwici sancte* [ein Wort getilgt, darüber: *Bremensis*] *ecclesie archiepiscopi in laudem et honorem et gloriam sancte et individue trinitatis nunc et per omnia secula seculorum. Amen. Imperante vero Friderico Romanorum imperatore qui*

et Mediolanam civitatem Longobardorum delevit Saxonie aut[em] *ducatum regente Heinrico viro illustri et glorioso* [1166]. Sentenz. *Memor esto verbi tui servo tuo…* Literatur vgl. Bremen msa 0134, 2ra.

263v Bücherschenkung des Erzbischofs Hartwig I. an das Domkapitel. Vor 1168. Vgl. Bruch, 294. Druck: Facsimiles of Ancient Manuscripts (s. o.), Plate 188 (mit Abb.). Daneben: Johannes Hering: Aufzeichnungen, betreffend die Bibliotheksrevision 1630. Vgl. Bruch, 299 f.

msa 0286

ältere Signatur: GC 6070

Schlüssel des sächsischen Landrechts

Papier – II, 421 Bl. – 32×21 – Mitteldeutschland – 15. Jh. Mitte

Wasserzeichen: Ochsenkopf ~ PiccO XI 316–318 (1452–1456). Lagen: VI–10 (II). 3 VI (36). VI–2 (46, Textverlust). V (56). VII (70). 2 VI (94). V+1 (105). VI (117). V+1 (128). 2 VI (152). 1+V (163). VI (175). 2+IV (185). 2 VI (209). 1+V (220). 2 VI (244). VI–1 (255). VI–2 (265). VI (277). VI–2 (287). VI (299). VI–1 (310). 5 VI (370). IV+2 (380). VI (392). VI–1 (402!). VI (414). VI–6 (420). Zum Teil Reklamanten, zum Teil Lagenzählung am Lagenbeginn, Lagensignatur. Bl. 47 lose, Bl. 210 f., 221, 226, 229–231, 247 f. durch Tintenfraß schwer beschädigt. Moderne Bleistiftfoliierung (fehlerhaft, Bl. 392 doppelt gez.). Schriftraum: 24×14, zweispaltig, 38–39 Zeilen. Bastarda, Schreiber *C. B.* (419va). Rubriziert. Kopftitel in roter Tinte.

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Lilie in Raute (2 Motive), Löwe in Wappen, Ornament, Stern in Kreis. 5 Doppelbünde. Mitgehefteter Kapitalbund. Zwei Langriemenschließen (abgegangen). Reste von Eckbeschlägen am VD. HD der Länge nach gerissen. Kettenband (Spuren der Befestigung am VD unten). – VS: Druckbl. mit der Beschreibung der Handschrift eingeklebt (= Manuskripte des Mittelalters (s. u.), 12 Nr. 10).

Provenienz: Mitteldeutschland. – Vorbesitzer: Karl Gottlob Schönborn (1803–1869). Zu dessen Person vgl. ADB 32, 281 f. – Gustav Emich (1843–1911). Zu dessen Person vgl. DBA II 326, 352. – Antiquariat Gilhofer und Ranschburg, Wien. – Antiquariat Karl W. Hiersemann, Leipzig. – Georg Moritz Ludwig Kühne, Bremen. – 1973 Nov. 20 von ??? erworben (Mitteilung der SuUB Bremen).

Schreibsprache: ostmitteldeutsch.

L. Rockinger, Berichte über die Untersuchung von Handschriften des sogenannten Schwabenspiegels I–XVI, Wien 1873–1897 (Sitzungsberichte der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Philosophisch-historische Klasse 73–76, 79 f., 107, 118–122, 136) Nr. 341. – Manuskripte des Mittelalters und späterer Zeit. Antiquariatskatalog Karl W. Hiersemann, Leipzig 1906, Nr. 10. – E. Sinauer, Der Schlüssel des sächsischen Landrechts, Breslau 1928, Nachdruck Aalen 1970 (Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte 139), 35–37. – Miniaturen und Handschriften, 40 Nr. 35. – Oppitz II 246.

I–II leer.

1ra–420ra Schlüssel des sächsischen Landrechts. Schlesische Gruppe. Vorrede. *Omnipotens sempiterne deus qui mirabiliter hominem creasti…* Vorrede zum Schlüssel des Säch-

sischen Landrechts. *Herre Iesu Christe eyngeborner zon des almechtigen gotis du bist komen yn dieze werlit unde czu zelikeit allen menschen…* (3va) Vorrede zum Sächsischen Landrecht. *›Vorrede landrechtis‹. Hir begynnet das landrecht/ mercket herren und knecht/ wie ir richt domete/ das gebet meine rede…* (3^{vb}) *Herre got hymelischer vater durch deyne gutthe schuffist den menschen mit der dreyfeldigen wirdikeyt…* (7ra) Textus prologi. *Glosa ibidem. Got der do ist begyn unde ende allir ding der machte zum ersten hymel und erde…* (7^{rb}) Glosse zum Textus prologi. *Got der do ist etc. Hye hebet her Eyke von Repschaw an do her seyn buch eyn deutsch brochte…* (9^{rb}) Der Herren Geburt. *›Von der herren geburth‹. Nu vornemet von der hirren geburt von dem lande zu Sachsen, der von Anhald und der von Brandeburg und der von Orlemunde…* (9^{vb}) Text. *Abbrechen: Was man dieben ader robern abbricht ader abeyaget r. roub. § iii, iiii, v … – Wunden … so weren soe gleiche schuldig ff. ad le. iuli. de vi privata l. hac lege.* (419va) Kolophon. *Hoc ego feci C et B.* Epilog. *Herre got du bist eyn begyn unde eyn ende allir guten ding, bis gelobit und gebenedeyet … – unde lop bieten sullen und von ewigen zu ewigen lobin sullen. Amen.* Vgl. Sinauer (s. o.), 288 f. – ^{2}VL 8, 750–752. Oppitz I, 77. Sinauer (s. o.), 119–126. Druck (in Auszügen): Bl. 1ra (Vorrede): ebd., 265; Bl. 252^{vb}–253^{vb} (Glosse zu *konig § xx*): ebd., 266–273; Bl. 248^{rab} (Glosse zu *konig § 2*): ebd., 274–277. – 420^{v} leer.

msb 0001

Psalterium

Pergament – 164 Bl. – 21,5×15 – Bremen, Kollegiatstift St. Willehadi – 13. Jh. Anfang

Lagen: VII–4 (10). 15 IV (130). IV–1 (137). IV+2 (147). IV+1 (156). II+2 (161!). II–2 (163, Bl. 163 = HS). Moderne Bleistiftfoliierung (fehlerhaft, nach Bl. 159 1 Bl. ungez. (159')). Schriftraum: 11r–137v: 17×11,5, 21 Zeilen; 138r–156v: 16×10,5, 18–19 Zeilen; 157r–163r: 17×10,5, 20 Zeilen. Textura. Hand 1: 1r–10r, 138r–163r, Hand 2: 11r–137v. Rubriziert. Wenig kunstvolle Initialen: 11r (Ps 1) Beatus-Initiale, 17zeilig, littera duplex (rote und blaue Tinte) in goldgerahmtem Feld, Hintergrund und Binnenfeld mit einfachen Fleuronnéemotiven; am Beginn der weiteren Teilungspsalmen (Ps 26, 38, 51, 52, 68, 80, 97, 101, 109) 5-7zeilige litterae duplices (rote und blaue Tinte), alternierend in goldenem Feld mit rotem bzw. rotem Feld mit goldenem Rahmen. Am Beginn aller anderen Psalmen blaue und rote Lombarden, 2-3zeilig, einfach verziert.

Einband 15. Jh. Holzdeckel mit beigem Lederüberzug (stark verschmutzt). Streicheisenlinien und Einzelstempel, Werkstatt Meister Silvester (Schunke Einbände, 493 f.): Blattwerk mit Blüte, Blattwerk mit Knospe, Blumentopf in Kreis, Evangelistensymbole in Kreis (4 Motive), Lilie, Lilie in Raute, Rautengerank, Rosette (5blättrig), Rosette (6blättrig) in Kreis, Rosette (Lochrosette, 6blättrig), Schriftband *Helf*, Schriftband *IHS*, Schriftleiste *Silvester*. 3 Doppelbünde. Gestepptes Kapital. Eine Schließe. Blattweiser (rote Lederschlaufen). Auf dem Rücken Titelschild: *Psalterium*. Vgl. Schunke Einbände, 493 f. und Abb. 2. – VS: Schenkungsvermerk (s. u.).

Provenienz: Bremen, Kollegiatstift St. Willehadi. *Dn. Eberhardius Wedemeyer Senior Canonicus Collegiatae Ecclesiae S. S. Stephani et Wilhadi dedit Bibliothecae R. Bremensis. 14. August 1647* (VS). Zu Person Eberhard Wedemeiers (1576–1658) vgl. Personalschriften 2350. – Bibliotheca Bremensis (1r).

Rump, 13.

1r–10r Festkalender der Erzdiözese Bremen mit Goldener Zahl und Sonntagsbuchstabe. Bemerkenswerte Einträge: Febr. 3: *Anscharii* archiep. (rot), Mai 31: *Cancianorum*, Juni 11: *deposicio sancti Reymberti*, Juni 13: *Valerii et Rufi* mm., Aug. 16: *Arnulfi* ep., Nov. 8: *Willehadi* ep. (rot), Nov. 15: *Octava Willehadi*. – 8v Notiz (von späterer Hand, am Beginn des Monats November) *O. Walburgis pren*. – 10v leer.

11r–124r Psalmi. Stegmüller RB 21.

124r–133v Cantica. (124r) Cantica Veteris Testamenti. Stegmüller RB 21g. (132r) Cantica Novi Testamenti. Stegmüller RB 21h. (133r) Te deum. CPL 650.

134r–135v Symbolum Athanasianum. ›*Catholica fides*‹. CPL 167.

135v–137v Litania omnium sanctorum. Erwähnt: *sancte Willehade, sancte Anschari, sancte Remberti* (136va), *Korona* (136vb, nachgetragen). (137v) ›*Preces*‹. Deshusses 842. ›*Oratio*‹. Deshusses 1376.

138r–156v Hymnarium. (138r) ›*Sabbatis*‹. AH 50 Nr. 7. ›*Dominicis*‹. AH 51 Nr. 34. (138v) AH 51 Nr. 35. ›*Feria tercia*‹. AH 51 Nr. 36. (139r) AH 51 Nr. 37. ›*Feria quinta*‹. AH 51 Nr. 38. (139v) ›*Feria vi*‹. AH 51 Nr. 39. ›*Ad primam*‹. AH 51 Nr. 41. (140r) ›*Ad terciam*‹. AH 50 Nr. 18, 19, 20. (140v) ›*Ad completorium*‹. AH 51 Nr. 44, 47. (141r) AH 2 Nr. 21 (Strophe 7

fehlt, Doxologie anders). AH 51 Nr. 49. (141^{v}) AH 2 Nr. 23 (nach Strophe 3 eine weitere Strophe, Doxologie anders). (142^{r}) AH 50 Nr. 26. (142^{v}) CHEVALIER 8073. AH 52 Nr. 2. (143^{r}) AH 51 Nr. 55. (143^{v}) AH 51 Nr. 22 (Doxologie anders). (144^{r}) AH 51 Nr. 57, 54. (144^{v}) AH 51 Nr. 58. AH 50 Nr. 67 (Strophe 2 fehlt, Strophe 7 f. vgl. Anm.). (145^{r}) AH 51 Nr. 72. (145^{v}) AH 51 Nr. 85. (146^{r}) AH 51 Nr. 83 (und Doxologie). (146^{v}) AH 50 Nr. 143. (147^{r}) AH 51 Nr. 89 (Strophe 5 fehlt). AH 50 Nr. 144 (Doxologie fehlt). (147^{v}) AH 51 Nr. 40 (und Doxologie), 123. (148^{r}) Vgl. CHEVALIER 6346. AH 50 Nr. 223 (Doxologie anders). (148^{v}) AH 50 Nr. 96 (Doxologie anders). (149^{v}) AH 2 Nr. 58. (150^{r}) AH 51 Nr. 174. AH 50 Nr. 72 (Strophe 7 fehlt, Doxologie). (150^{v}) AH 51 Nr. 125. (151^{r}) AH 50 Nr. 156. (151^{v}) AH 51 Nr. 130. ›*Willeha.*‹. AH 11 Nr. 493. (152^{r}) AH 51 Nr. 108, 112. (152^{v}) AH 50 Nr. 153. (153^{r}) AH 51 Nr. 114^{a} (Doxologie anders), 113 (Doxologie anders). (153^{v}) AH 51 Nr. 118, 121. (154^{r}) AH 50 Nr. 21. (154^{v}) ›*De sancto Stephano*‹. AH 48 Nr. 79. AH 51 Nr. 102. (155^{r}) AH 50 Nr. 146. (155^{v}) AH 50 Nr. 386. (156^{r}) AH 50 Nr. 388.

157^{r}–161^{r} OFFICIUM DEFUNCTORUM. Responsorien: (157^{v}) *Scio enim quia redemptor…* (158^{r}) *Requiem eternam …* (158^{v}) *Libera me domine de viis …* (159^{r}) *Domine qui plasmasti …* (159^{v}) *Manus tue …* (159'^{r}) *Memento queso …* (159'^{v}) *Quomodo confitebor …* (160^{r}) *Redemptor meus… Libera me domine de morte …*

161^{r}–163^{r} VIGILIAE MINORES. ›*Minores vigilie*‹. Responsorien: (161^{r}) *Credo quod …* (161^{v}) *Qui Lazarum … Heu michi …* (162^{r}) *Domine qui veneris … Domine secundum …* (162^{v}) *Peccantem me … Absolve domine …* (163^{r}) *Rogamus te … Deus eterne …*

msb 0002

Johannes Hildesheimensis – Levold von Northof – Odoricus de Portu Naonis – Laiendoktrinale

Pergament – II, 179, II* Bl. – 23,5×16 – Westfalen – Teil 1: 1385 – Teil 2: 1384 – Teil 3: 1383 – Teil 4: 14. Jh. Ende

Lagen: 2 (II). 5 VI (60). IV+1 (69). 7 IV (125). III (131). II+1 (136). 5 IV (176). 3 (179). 2 (II*). Bl. 1–110 zeitgenössische Foliierung (fehlerhaft: nach Bl. mod. 19 und 69 je 1 Bl. ungez., dann überspringt die zeitgenössische Foliierung 2 Bl. und zählt weiter mit Bl. 72). Moderne Tintenpaginierung und moderne Bleistiftfoliierung (wird übernommen). Moderne Vorsatzbl. Teil 1 und 2 Reklamanten. Schriftraum: Teil 1 (1^{r}–69^{v}): 16,5×11,5, zweispaltig, 20–26 Zeilen; Teil 2 (70^{r}–109^{r}): 15,5×10,5–11, 25 Zeilen; Teil 3 (110^{r}–136^{r}): 15×10,5, 23–24 Zeilen; Teil 4 (137^{r}–179^{v}): 20×12, zweispaltig, 40 Zeilen. Mehrere Hände: Teil 1: 1^{r}–65^{v}: Hand 1, datiert 1385 (65^{v}); 66ra–67^{vb}: Hand 2; 68ra–69^{vb}: Hand 3; Teil 2: Hand 4, datiert 1384 (109^{r}); Teil 3: Hand 5, datiert 1383 (136^{r}); Teil 4: Hand 6. Hand 1–3, 5, 6 Textura, Hand 4 gotische Kursive. Rubriziert. 137ra, 143^{rb}, 167va Fleuronnéeinitialen (litterae duplices, rote und schwarze Tinte, 143^{rb} mit kleinem Drachen). Teil 4 in den Oberlängen der ersten Zeile Masken und einfache Federverzierungen (vgl. J. A. A. M. Biemans, Onsen speghele ystoriale in vlaemsche. Codicologisch onderzoek naar de overlevering van den *Spiegel historiael* van Jacob van Maerlant, Philip Utenbroeke en Lodewijk van Velthem …, 2 Bde, Löwen 1997 (Schrift en schriftdragers in de Nederlanden in de middeleeuwen 2), 278, 432 und Abb. 21).

Pergamentband (frühes 19. Jh.). – VS: Eingeklebter Pergamentstreifen (ca. 15×11,5–12) mit Besitz- und Benutzungsvermerken (s. u.). Auf dem Rücken handschriftlicher Titel: *Erzählung von den heil. 3 Königen. – Northof: Chronicum. – Odoricus de Foro Julii. – Laien-Doctrinal.*

Provenienz: Westfalen (Zschaeck (s. u.), XXV). – Vorbesitzer: Georg von Strünkede. *Ex Bibliotheca Liber Baro de Strunckede. Der Pastor Albert Vogel schenket dieses mit genehmhaltung des gnädigen Herrn von Strünckede der Bremischen Bibliothec: 1776* (VS). Zu dessen Person vgl. Zschaeck (s. u.), XXV. – Bibliotheca Bremensis (1^{r}). – Kaufvermerk: *Tausent funff hundert nentzigh unnd drey den* […]*ten tags Maii funff unnd siebentzig thaller* (1^{r}). – Benutzer: Kaspar Schwartz (belegt 1582, gest. vor 1609). Zu dessen Person vgl. Zschaeck (s. u.), XXV, desgl. ADB 33, 214 f. – Wilhelm Grimm (1786–1859). *Das Gedicht am Ende der Handschrift ist das altholländ. Original von dem plattdeutschen Laien Doctrinal, welches Schelter herausgegeben hat. Cassl 1. Febr. 1828. Wilh. Grimm* (VS). Zur Person Grimms vgl. NDB 7, 76–79. Der Eintrag bezieht sich auf die nach heutigen Standards mangelhafte Edition von K. F. A. Scheller, Der Laien Doctrinâl, ein Altsassisches gereimtes Sittenbuch, Braunschweig 1825.

Schreibsprache (Teil 4): mittelniederländisch.

Rump, 13. – F. Zschaeck (Hg.), Die Chronik der Grafen von der Mark von Levold von Northof, Berlin 1929 (MGH Scriptores rerum Germanicarum NS 6), XXIVf.

1.

1^{ra}–65^{vb} Johannes Hildesheimensis: Historia trium regum. Index capitulorum (46 Kapitel). *In primo capitulo huius libri qui est collectus de gestis et translacionibus sanctorum trium regum…* (4^{ra}) Text. *Reverendissimo in Christo patri ac domino domino Florencio de Wevelinchoven divina providencia Monasteriensis ecclesie episcopo dignissimo. ›Capitulum primum‹. Cum venerandissimorum trium magorum ymmo verius trium regum gloriosissimorum universis mundus ab ortu solis usque ad occasum laudibus et meritis iam sit plenus…* (65^{rb}) *›Capitulum xlvi‹. … – quod ex hiis in die iudicii sis secura reddenda racionem. Amen. Expliciunt gesta trium regum beatorum.* (65^{vb}) Kolophon. *Milleque trecenta cum quinis octoqueginta/ annua post natum fluxerunt tempora Christum/ Martini festo huic finis erat memor esto* [1385 Nov. 11]. LMA 5, 581. ^{2}VL 4, 642–644. BHL 5137. Druck vgl. C. Horstmann, The three kings of Cologne. An early English translation of the „Historia trium regum“ by John of Hildesheim …, London 1886 (Early English Text Society 85), 206–312. Vgl. U. Monneret de Villard, Le leggende orientali sui magi evangelici, Città del Vaticano 1952 (Studi e testi 163), 182–236.

66^{ra}–69^{vb} Kürzere Texte. *›De tribus regibus‹. Johannes Damascenus scribit de rege Jaspar quod habuit arborem stantem ante palacium suum … – ad reges supradictos stella duce cum comitatu magno Iherusalem pervenerunt querentes puerum.* – (66^{va}) *›De triginta denariis pro quibus Christus vendebatur‹. Legitur in quadam historia regum orientalium quod domino munera obtulerunt … – sed ullius dubium quin fuissent aurei.* – (67^{va}) *›De agro figuli‹. Ipse ager sanguinis non est magnus ut dixi sed profundissime effossus … – est locus quo Judas desperatus se suspendit.* – (68^{ra}) Notiz. *Anno domini M° ccc° xxii° in die Cosmi et Damiani* [1322 Sept. 27] *tres reges transferentur* [!] *ad locum in quo nunc manent et novus chorus consecratur et archiepiscopus celebrat consilium provinciale.* – (68^{va}) Orationes in honorem trium regum. *Iste psalmus inferius signatus est legendus ad laudem et honorem sanctorum magorum cum xiii Pater Noster et xiii Ave Maria… Deus iudicium tuum…* [Ps 71,2]. *Letamus nunc eos ut adiuvent nos… Rex Baltazar cui concessit deus mentis et corporis caniciem et tunica regis*

indutus … – quod trium magorum mentibus inspirasti dominum nostrum. Parallelüberlieferung: Engelberg StiftsB Codex 110, IIr (B. Gottwald, Catalogus codicum manu scriptorum qui asservantur in bibliotheca monasterii O.S.B. Engelbergensis in Helvetia, Freiburg i. Br. 1891, 123).

2.

70r–109r Levold von Northof: Chronica comitum de Marka. Zahlreiche Marginalien von einer Hand des 16./17. Jhs. ›*Chronica d. Levoldi Northof*‹. *Nobili viro domino suo carissimo domino Engelberti* [!] *comiti de Marka Levoldus de Northof canonicus Leodiensis et abbas secularis ecclesie Visetensis Leodiensis diocesis terram vestram et subditos cum dei timore et iusticia fideliter gubernare. Amen. Cristi nomine invocato ex speciali affectione quam ad vos et ad vestrum comitatum de Marka semper habui … – qui erit capellanus post eum una cum capitulo castri ipsius libri sit conservator et custos. Et cetera.* (109r) Kolophon. *Millenus tercentenus simul octoque genus quartus inceptus nati domini fuit annus decimus Aprilis scripti fuit ultima finis* [1384 Apr. 10]. LMA 5, 1925. 2VL 5, 738–742. Druck: Zschaeck (s. o.), 1–99. – 109v leer.

3.

110r–136r Odoricus de Portu Naonis: [Liber de terra sancta]. ›*Ista infra scripta sunt mirabilia que vidit frater Odoricus de Foro Julii Ordinis Fratrum Minorum ultra mare et que idem frater ad preceptum sui provincialis in virtute obediencie scribi fecit per religiosum virum fratrem Guill*[elmu]*m de Solagna eiusdem ordinis sub anno, mense et die infrascriptis*‹. *Licet multa et magna de ritibus et condicionibus huius mundi enarrentur … – supradicuts frater Odoricus transivit de hoc mundo ad deum in conventu Utini anno domini M° ccc° xxx° die iiii Januarii* [1330 Jan. 4] *qui postmodum coruscat miraculis. Amen.* (136r) Kolophon. *M semel et C ter crux tripla sub l simul 1 ter/ post incarnatum domini tempus numeratum/ scriptor finivit Petrus dum vincula trivit* [1383 Aug. 1]. R. Röhricht, Bibliotheca geographica Palaestinae. Chronologisches Verzeichniss der auf die Geographie des heiligen Landes bezüglichen Literatur von 333–1878 und Versuch einer Cartographie, Berlin 1890, 69 Nr. 182. Potthast Bibliotheca, 874. LMA 6, 1362 f. 2VL 9, 241 f. J.C.M. Laurent (Hg.), Peregrinatores medii aevi quatuor. Burchardus de Monte Sion, Ricoldus de Monte Crucis, Odoricus de Foro Julii, Wilbrandus de Oldenborg, Leipzig 21873, 145. Druck: A. van den Wyngaert, Sinica Franciscana I. Itinera et relationes fratrum minorum saeculi XIII et XIV, Quaracchi 1929, 379–495, hier 413–495. – 136v leer.

4.

137ra–179vb Der Leyen Doctrinal. Vorrede. *Onder allen creaturen/ heeft die meester der naturen/ twee ghemaect des sijt gewes/ der redenlec verstaen in es …* (137va) Buch 1. Kapitelverzeichnis (9 Kapitel). Text. ›*Van leringhen*‹. *Die hem ter wijsheit wil keren/ sal in deerste moeten leren…* (143ra) Buch 2. Kapitelverzeichnis (49 Kapitel). (143rb) Text. ›*Nu hoert vander gods minne ende vander menschen minne*‹. *Vander gods minne heb di ghehoert/ nu hoert van der minschen minne vort…* (167rb) Buch 3. Kapitelverzeichnis (31 Kapitel). (167va)

Text. ›*Van gerechtecheden*‹. *Gherechtecheit sekerlike/ is portesse van hemelrike* … (179^{vb}) Epilog. *Dese boec wart volmaect aldus/ in die maent van Junius/ doe men screef Christus geboert/ dertienhondert ende vertich voert/ ende oec vive dar doe mede/al t'Antwerpen in die stede … – int iaer als ich verzinne/ vander werelt beginne/ vijfdusentich ende hondert/ ende xliii wien soes wondert.* ^{2}VL 5, 743 f. (diese Hs. genannt). Druck vgl. W. J. A. Jonckbloet, Die dietsche Doctrinale, leerdicht van den jare 1345, Den Haag 1842; desgl. G. Ljunggren, Der Leyen Doctrinal. Eine mittelniederdeutsche Übersetzung des mittelniederländischen Lehrgedichts Dietsche Doctrinale (nach der Handschrift Codex Guelf. Blankenburg 127^{a} der Herzog August-Bibliothek zu Wolfenbüttel), Lund, Kopenhagen 1963 (Lunder Germanistische Forschungen 35), 131–237.

msb 0003

Historia septem sapientum. Gesta Romanorum. Imagines Fulgentii

Papier – II, 212, II* Bl. – 20–20,5×14 – 14. Jh. 2. Hälfte

Wasserzeichen: Horn = PiccH I 136 (1369–1370); Horn = PiccH II 12 (1374); Ochsenkopf = PiccO VI 135 (1386–1391). Lagen: I (2). 18 V I (206). IV (214). I (216). Reklamanten. Lagenmitte durch Pergamentfälze verstärkt. Moderne Bleistiftfoliierung. Bl. 3–167 Originalfoliierung Mitte oben auf den Recto-Seiten (fehlerhaft, 87 und 99 nicht vergeben). Schriftraum: 1^{r}–26^{v}: 17,5–18,5×12–12,5, 37–44 Zeilen; 27^{r}–206^{v}: 16×11,5–12, zweispaltig, 34–46 Zeilen; 207^{r}–208^{r}: 16,5–17×10, 48–50 Zeilen. Gotische Kursive. Mehrere Hände. Hand 1: 3^{r}–17^{r}, Hand 2: 17^{v}–187ra, Hand 3: 187ra–206^{vb}, Hand 4: 207^{r}–208^{r}, Hand 5: 216^{v}. Rubriziert.

Holzdeckel mit beigem Lederüberzug (nur noch Reste vorhanden). 5 erhabene Doppelbünde. Kapital mit rotem Leder umflochten. 5 Buckel und 2 Langriemenschließen (abgegangen). Auf dem VD Papiertitelschild (zum Teil abgegangen): *H*[…]*ie 7* […] *Rho* […] *moralizat* […] *agi* […] *Ful*[…]; desgl. auf dem Rücken: *Historia septem sapientium et Romanorum moralizatae.* – VS: Pergament, Textualis, 14. Jh., zwei Hände, zweispaltig. Sermones. Anonymus; vgl. Schneyer Repertorium 8, 614 Nr. 49. Henricus de Rimini; vgl. Schneyer Repertorium 2, 679 Nr. 39. HS: Pergament, Karolingische Minuskel, 10./11. Jh. Gregorius I. Papa: Liber responsalis sive Antiphonarius. Feria tertia ad sabbatum post dominicam I de adventu Jesu Christi. LMA 4, 1663–1666. PL 78, 727.

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635) (Bibliotheca Goldastiana, 88). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

Rump, 14. – Iter Italicum VI, 499.

1^{r} Index. Darüber: Leservers. *O Ihesu igitur te clarifica*[tu]*m ostend*[is]*ti discipulis in monte Thabor, salut*[is] *in viam dirige actus lectoris dicti Monthabi-* – 1^{v}–2^{r} leer. – 2^{v} Inhaltsangabe (sehr wahrscheinlich Wiedergabe des Titelschildes). *Historiae septem sapientum et Romanorum moralizatae. Item imagines Fulgentii.*

3^{r}–40ra Historia septem sapientum. ›*Incipit hystoria vii sapientium moralisata secundum spiritualem inte*[ncionem]‹. *Poncianus in urbe Roma regnavit prudens valde … – qui propter vineam occisus fuit. Explicit hystoria septem sapientium.* LMA 7, 1836–1839. ^{2}VL 8, 1174–1183. G. Buchner, Die Historia septem sapientum nach der Innsbrucker Handschrift v. J.

1342, Erlangen 1889 (Erlanger Beiträge zur englischen Philologie 5). Drucke: HC 8722–8725.

40ra–164^{vb} Gesta Romanorum. Überschriften zu den Erzählungen über den Kolumnen von etwa gleichzeitiger Hand nachgetragen. *›Incipiunt gesta Romanorum‹. Ponpeius regnavit dives valde ac potens…* Textbestand nach Oesterley (s. u.): Cap. 1, 2, 5, 8, 15, 112, 185, 4, 6, 7, 9–14, 211, 113–116, 213, 110, 127, 174, 86, 157, 122, 123, 118, 246, 29, 30, 214, 32, 247, 183, 176, 34–37, 95, 97, 38, 186, 39, 40, 265, 41, 266, 267, 42, 191, 253, 268, 43, 44, 158, 87, 45, 136, 124, 125, 243, 244, 126, 101, 91, 139–141, 82, 117, 90, 152, 88, 89, 145, 16, 111, 150, 149, 148, 147, 245, 261, 142, 17–20, 98, 21, 22, 138, 23, 24, 137, 25, 156, 26, 182, 262, 27, 153, 120, 59, 249, 193, 61, 62, 105, 63, 104, 103, 83, 64, 84, 102, 195, 108, 81, 107, 106, 65, 190, 67, 66, 163, 9, 68, 171, 100, 69, 130, 70, 129, 77, 217, 78, 218, 219, 79, 172, 220, 131, 173, 128, 121, 71, 109, 72–74, 133, 75, 132, 76. – Dazwischen 6 weitere Erzählungen: 45$^{ra–b}$ *Narrat Fulgencius in quodam libro de gestis Romanorum quod cives Romani verum amorem hoc modo scripserunt … – que per fimbriam desingnatur.* – 54$^{va–b}$ *Mulier quedam valde pulcra uni militi est desponsata que duos filios ex adulterio concepit… Karissimi, mulier hec est anima… – quia ignoramus quamdiu hic sumus.* – 73^{rb}–74^{vb} *Erat quidam rex potens valde qui supra portam civitatis proplema scripsit in hec verba: Erat quidam animal…* (74va) *Karissimi, inperator iste est deus… – vitam eternam habebit etc.* – 106^{rb}–109ra *Leurianus regnavit potens valde qui cum semel per inperium equitaret pauper ei obviabat …* (108va) *Karissimi, iste inperator est deus … – vitam eternam habebit quam nobis concedat Ihesus Christus.* – 157^{rb}–158^{rb} *Legitur in naturis rerum quod rex Alexander tam nobilis et liberalis erat quod statuit pro lege … – ad vitam eternam ad quam nos perducat Ihesus Christus.* – 164$^{va–b}$ *Legitur in antiquis libris Romanorum quod dominus noster Ihesus Christus qui dictus fuit a gentibus veritatis propheta… – honor et gloria per infinita seculorum secula.* (Von anderer Hand): *Sequuntur ymagines Fulgencii 1477.* LMA 4, 1408 f. ^{2}VL 3, 25–29. Parallelüberlieferungen vgl. H. Oesterley, Gesta Romanorum, Berlin 1872, Nachdruck Hildesheim 1980, 5–197. Druck: Ebd., 271–691.

165ra–167^{rb} Imagines Fulgentii Moralisatae. [Robertus Holcot: Moralitates II]. *Refert Fulgencius de ornatu orbis quod cum Romani plurimos deos coluisent … – quia nullus qui in prosperitate timetur accelerare* [?] *videtur.* Thorndike/Kibre, 1343. Stegmüller RB 7411/II. Vgl. H. Liebeschütz, Fulgentius metaforalis. Ein Beitrag zur Geschichte der antiken Mythologie im Mittelalter, Leipzig u. a. 1926 (Studien der Bibliothek Warburg), 53 f.

167va–182^{vb} Nicolaus Trevetus: Declamationes Senecae moralisatae. [Robertus Holcot: Moralitates III]. *In civitate Atheniensi fuit constituta talis lex 'Cecus de publico mille denarios recipiat'. Spiritualiter civitas paradysi statuit … – et isti sunt ingrati pro maxime. Expliciunt declamationes Senece moralisate. Incipiunt enygmata Aristotelis moralisata.* Bloomfield 2525. Stegmüller RB 7411/III. Kaeppeli 3145 (diese Hs. nicht genannt).

183ra–186ra Aenigmata Aristotelis moralisata. [Robertus Holcot: Moralitates IV]. *Valerius libro 3° ponit enigma primum: Stateram ne transilias. Ista statera est vita humana … – a quo nos defendet.* Stegmüller RB 7411/VI.

186ra–206^{v} Robertus Holcot: Moralitates I. *Theodosius de vita Alexandri rex Cecilie Alexandrum ad convivium invitavit … – in vigiliis et abstinenciis et ceteris bonis operibus.* Bloomfield 6010. Stegmüller RB 7411/I.

207^{r}–208^{r} Sermo in purificatione Mariae. *Postquam impleti …* [Lc 2,22]. *In hoc ewangelio tria notantur circa que versatur presens sollempnitas: Primo beate Marie purgatio … – in medio templi tui* […]. – 208^{v}–216^{r} leer.

216^{v} Beschreibung eines Memento-mori-Bildes. Mit Wiedergabe der Spruchbänder (lat. und dt). *Pater in divinis dicit: Quantum glorificavit se etc.* [Apc 18,7]. – *Sub quo duo demones portans animam cathenatam dicentes: Ha, ha, sed anima clamat: Ve, ve, ve. – Sub quibus stat angelus dei dicens subscriptum metrum: Hec te pictura monet et terrenda figura…* Walther II 10602. – *Infra iacet mors terribilis dicens sequentia: Vermibus hic donor/ vivis ostendere conor …* 4 Zeilen, Zeile 1 f. vgl. Walther II 33161a. – *Sequitur pictura facienda pro sancto Valentino et pater in divinis dicit: Valentyn habe die gewalt/ uber die mentschen jüng und alt. – Infra iacent parvi femine et viri habentes pestem et dicunt: Ir lieben lude jung und alt/ sehent an alle godes gewalt … – und erent got und sent Valentin.* 6 Zeilen. – *Sanctus Valentinus in habitu episcopali dicit: Fluchen und sweren wil ich mit dieser krancheit weren. – Infra sic scribitur: O sancte Valentine/ destructor magne ruine/ per te fugatur/ epilensis* [!] *atque domatur.*

msb 0004

Statutenbuch der Bruderschaft Maria Misericordiae an der Marienkirche in Bremen

Papier – 150 Bl. – 20×13,5 – Bremen, Pfarrkirche St. Marien – 16. Jh. Anfang

Wasserzeichen: Main (Hand) ~ Br 11424 (1502–1508, var. ident. 1505–1512); Buchstabe P = PiccP VI 7 (1528). Lagen: VS (gez. 1). III (7). III–1 (12). 4 IV (44). III (50). 3 IV (74). II (78). IV–1 (85). II–1 (88). 2 IV (104). II (108). IV (116). IV–3 (121). 2 IV (137). III (143). IV (151). HS (n. gez.). Beiliegend Zettel (14,5×10,5), einseitig beschrieben, Notizen über eingezahlte Beträge. Schriftraum und Zeilenzahl variieren. Bastarda. Ergänzungen und Nachträge von mehreren Händen in flüchtiger Kursive. Rubriziert. 49^{r}–108^{r} (Mitgliederverzeichnis) Männernamen mit schwarzer, Frauennamen mit roter Tinte geschrieben.

Beigebundene Doppelbl. mit Einblattholzschnitten: (4^{v}/5^{r}) Mater dolorosa (16,4×15,5)/ Maria mit Kind (Halbfigur) im Strahlenkranz auf der Mondsichel (15,4×11), beide koloriert. (47^{v}/48^{r}) Rochus und Sebastian vor der Stadt Rom (16,7×12,1)/ Maria mit Kind im Strahlenkranz auf der Mondsichel, umgeben von musizierenden Engeln, Inschrift: *S. MARIA DELI ANGOLI* (16,5×12,7). (140^{v}/141^{r}) Barbara (16,7×12,5)/ Veronika mit dem Schweißtuch Christi zwischen den Aposteln Petrus und Paulus (16,5×12,5).

Holzdeckel mit braunem Lederüberzug. Rücken abgegangen. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel; Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166^{b} (Rolle); weitere Stempel: Blattwerk mit Knospe, Herz in Raute, Rautengerank, Laubstab (Rolle)). 3 Doppelbünde. Kein Kapital. Eine Schließe. – VS (abgelöst): Pergament, zweispaltig, Textualis, rubriziert, blaue und

rote Initialen, 2zeilig, mit Federverzierungen. Astronomischer Text (lat., n. id.). HS (abgelöst): Pergament, zweispaltig, Textualis, rubriziert. Moralphilosophischer Text (lat., n. id.).

Provenienz: Bremen, Pfarrkirche St. Marien. – Vorbesitzer: Albert Hake (2r, vgl. auch 49r). – Johannes Schütte, dann Heinrich Ludwig Zobel (belegt 1612). *Ex cuius haereditate bibliothecae reip. Brem. dedit Henricus Ludovicus Zobel secretarius r. b. 15. Sept. 1652* (2r). Zu dessen Person vgl. DBA I 1417, 207. – Bibliotheca Bremensis (2r).

Schreibsprache: mittelniederdeutsch.

Rump, 14. – Lonke, 190 Nr. 14.

2r Besitzeinträge (s. o.). – 2v–4r leer. – 4v, 5r Holzschnitte (s. o.). – 5v–8v leer.

9r–25v Statuten der Bruderschaft Maria Misericordiae. 1483. Druck: J. Ph. Cassel, Historische Nachrichten von Unser Lieben Frauen Kirche in Bremen. Zweites Stük, Bremen 1773, 20–25. – 9v, 10v, 11v, 12v, 13v, 14v, 16v, 17v, 18v, 21v, 22v, 23v, 24v, 26–27 leer.

28r–31v Stiftungen. Druck: Ebd., 26. – 47v, 48r Holzschnitte (s. o.). – 28v, 29v–30v, 32r–47r, 48v leer.

49r–108r Mitgliederverzeichnis. (49r) Buchstabe A. (52r) Buchstabe B. (55r) Buchstabe C. (58r) Buchstabe D. (61r) Buchstabe E. (64r) Buchstabe F. (67r) Buchstabe G. (70r) Buchstabe H. (74r) Buchstabe I. (78r) Buchstabe K. (81r) Buchstabe L. (84r) Buchstabe M. (86r) Eintrag getilgt. (87r) Buchstabe M (keine Einträge). (88r) Buchstabe N (keine Einträge). (90r, 91r) Buchstabe O (keine Einträge). (93r) Buchstabe P (keine Einträge). (96r) Buchstabe Q (keine Einträge). (99r) Buchstabe R. (102r) Buchstabe S. (105r) Buchstabe T. (108r) Buchstabe W. – 103v Nachträge (nicht in alphabetischer Ordnung, getilgt). 49v–51v, 52v–54v, 55v–57v, 58v–60v, 61v–63v, 64v–66v, 67v–69v, 71–73, 74v–77v, 78v–80v, 81v–83v, 84v–85v, 86v, 87v, 88v–89v, 90v, 91v–92v, 93v–95v, 96v–98v, 99v–101v, 102v–103r, 104, 105v–106v, 108v leer.

109r–116v Rechenschaftslegung der Jahre 1531 bis 1550. – 140v, 141r Holzschnitte (s. o.). – 117r–140r, 141v–151v leer.

msb 0006

Boethius. Vergil

Papier – 185 Bl. – 22×16 – Biberach an der Riß – 1482

Wasserzeichen: Monts (Dreiberg) ~ Br 11796 (1478, var. de groupe 1469–1499); tête de boeuf (Ochsenkopf) ~ Br 14600 (1480, var. de groupe 1481–1491); nicht nachweisbares Wasserzeichen: Dreiberg. Lagen: 11 VI (132). VII (146). 3 VI (182). II–1 (185). Reklamanten. Lagenmitte durch Pergamentfälze verstärkt. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 16×9,5; Bl. 3r–145v: 13 Zeilen, Bl. 148v–183r: 11 Zeilen. Bastarda. Schreiber: Simon Caldarifex, 1482 (145v, 183r; von seiner Hand stammt auch Bremen msb 0007). Zu dessen Person vgl. H. G. Wackernagel, Die Matrikel der Universität Basel I: 1460–1529, Basel 1951, 173 Nr. 22. Rubriziert. 3r Rankeninitiale (rote und grüne Tinte). 24v Rad der Fortuna. Federzeichnung, laviert (rote und grüne Tinte). 148r historisierte Initiale C, 2zeilig. Gelehrter mit Buch vor kulissenartiger Landschaft (schwarze und rote Tinte).

Holzdeckel mit beigem Lederüberzug. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Löwe in Rechteck; Rosette in Kreis (5blättrig). 3 Doppelbünde und je ein Einzelbund zwischen Kapital und anschließendem Doppelbund. Je 4 Eckbeschläge und 1 Mittelbeschlag auf VD und HD (zum Teil abgegangen). Eine Schließe (abgegangen). Gleiche Werkstatt wie BREMEN msb 0007. Gelber Farbschnitt. Auf dem Rücken Titelschild: *Boethius. De consolatione philosophica.* – VS, HS: Pergament, Kursive, 14. Jh. Juristischer Text (dt., n. id.). Überklebt mit Papierbl. kleineren Formats (VS: 18×8–8,5; HS: 20×10–10,5); VS: Federübungen (dt.); HS: Notizen und Federübungen (lat.), Kritzeleien (menschliche Figur, Fabeltier, Händchen, Noten).

Provenienz: Biberach an der Riß (183^{r}). – Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635) (Bibliotheca Goldastiana, 86). Zu dessen Person vgl. BREMEN msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1^{r}). – 1990 aus Rußland rückgeführt.

RUMP, 14. – Iter Italicum VI, 449.

1^{r} Besitzeintrag (getilgt). – 1^{v}–2^{v} leer.

3^{r}–145^{v} ANICIUS M. BOETHIUS: DE CONSOLATIONE PHILOSOPHIAE. Liber 1–5. 3^{r}–7^{r}, 86^{v}–87^{v}, 90^{v}–91^{r} Interlinear- und Marginalglossen (lat. und dt.). (3^{r}) Liber I. (24^{v}) Rota fortunae (s. o.). (25^{r}) Liber II. (52^{r}) Liber III. (89^{r}) Liber IV. (122^{r}) Liber V. (145^{v}) Kolophon. *Deo gratias finitur 5^{tus} liber Boecii et ultimus per me Simonem Caldarificem 1482.* CPL 878. LMA 2, 308–315, hier 311. Druck: PL 63, 579–862; CC Ser. Lat. 94; CSEL 67. – 51^{v}, 88^{v}, 121^{v}, 146 leer.

147^{r} Notizen (lat.).

147^{v}–183^{r} PUBLIUSVERGILIUS MARO: BUCOLICA. Text und Kommentar. Marginal- und Interlinearglossen (lat. und dt.). Vorbemerkung. *Titulus huius libri vel operis Buccolie est Puplii Vergilii Mauronis* [!] *opus buccolicorum incipit feliciter …* Kommentar zur ersten Ecloge. *Titire tu patule … Hic introducitur pastor quidem iacens sub arbore securus et otiosus …* (148^{r}) Ecloga I. (151^{v}) Ecloga II. (155^{r}) Ecloga III. (160^{r}) Ecloga IV. (162^{v}) Ecloga V. (166^{r}) Ecloga VI. (169^{v}) Ecloga VII. (172^{v}) Ecloga VIII. (177^{r}) Ecloga IX. (180^{r}) Ecloga X. (183^{r}) Kolophon. *Deo gratias per me Simonem Kaldarificem scolarem tunc tempus in Biberach anno domini 1482 hora decima die Magorum* [1482 Jan. 6]. Kommentar. *Finit liber buccolicorum Virgilii poete doctissimi allegorice rogatu Pollionis Romani consulis ac in honore Augustem* [!] *Cesaris scriptus … – eum fugiendum in Galliam Anthonium sequentem etc.* – 183^{v}–184^{r} leer.

184^{v}–185^{v} Notizen und Federübungen (lat. und dt.), Kritzeleien (Wappen, Masken).

msb 0007

Alexander de Villa Dei

Papier – 217 Bl. – 22×15 – Biberach an der Riß – 1482

Wasserzeichen: Monts (Dreiberg) ~ Br 11948 (1475); Monts (Dreiberg) ~ Br 11796 (1478, var. de groupe 1469–1499); ein nicht identifiziertes Wasserzeichen. Lagen: V (9!). VI–2 (19). 16 VI (211). III (216 und HS). Reklamanten, zum Teil Lagensignatur. Moderne Bleistiftfoliierung (fehlerhaft, nach

Bl. 8 1 Bl. ungez.). Schriftraum: 17–18×9, Text 12–13, Kommentar 31–35 Zeilen. Bastarda. Schreiber: Simon Caldarifex, 1482 (181[r]). Zu dessen Person vgl. BREMEN msb 0006. Rubriziert.

Holzdeckel mit beigem Lederüberzug. Lagenmitte durch Pergamentfälze verstärkt. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Löwe in Rechteck, Rosette in Kreis (5blättrig). 3 Doppelbünde. Je 5 Beschläge auf VD und HD (teilweise abgegangen). Eine Schließe. Gleiche Werkstatt wie BREMEN msb 0006. Auf dem Rücken Titelschild: *Tractatus Grammatici*. – HS: Federproben und Kritzeleien (Wappen, Bäume). – Beiliegend ein Blatt aus einem Rechnungsbuch der Bremer Katharinenschule mit Einträgen von 1773–1778.

Provenienz: Biberach an der Riß (181[v]). – Vorbesitzer: Höchstwahrscheinlich Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635), da die Hs. zweifellos zusammen mit BREMEN msb 0006 tradiert wurde. Zu dessen Person vgl. BREMEN msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1[r]). – 1990 aus Rußland rückgeführt.

RUMP, 14. – Iter Italicum VI, 499.

1[r] Federübungen (lat.). – 1[v] leer.

2[r]–181[r] ALEXANDER DE VILLA DEI: DOCTRINALE. Pars II. Text und Kommentar. Interlinear- und Marginalglossen (lat.). Praefatio. *Assumitur propositio Aristotelis summi philosophorum principis quam scribit in principio tercii metaphisice: Cuius vestrorum rigor talis est* … (4[v]) Text. *Hic iubet ordo vocum regimen libri reserari* … (4[v]) Kommentar. *Illa est propositio doctrinalis 2[a] que dividitur in partem prohemialem et partem executivam* … (173[r]) Textschluß. … – *plurali numero similes sunt quos ego cerno. Et sic est finis huius 2[e] All*[exand]*ri.* (181[r]) Ende des Kommentars. … – *dat intelligere perfectam acquisitionem que non habetur sine loyca. Et hec de presenti lectura dicta sufficiunt de quo deus gloriosus una cum sua matre in secula seculorum sit benedictus. Amen.* Kolophon. *Finit lectura ista feliciter per me Simonem Kaldarificem scolarem in Biberach anno domini 1482 feria 6[ta] post ascensionem domini* [Mai 17]. *Deo gracias.* BURSILL-HALL, 318. LMA 1, 381. Druck (Text): D. Reichling, Das Doctrinale des Alexander de Villa-Dei. Kritisch-exegetische Ausgabe …, Berlin 1893 (Monumenta Germaniae Paedagogica 12), 70–99.

181[v]–182[r] leer. – 182[v] Federprobe.

183[r]–211[v] SOPHISMATA. QUAESTIONES GRAMMATICALES. (183[r]) Index. ›*Queritur utrum ille orationes sint congrue vel penitus non* […]‹. (183[v]) *Sophisma primum: Dy faciunt sine me ne moriatur ego. Circa hoc sap*[ere] *est qu*[.]*libet subequ*[…]*s* [!] *na*[tura] *intendo investigare…* (184[v]) *Legere et non intelligere est negligere…* (186[r]) *Est ego qui mecum loquitur…* (197[r]) Ps 125,1. (201[r]) Mt 28,1. (210[r]) *Queritur utrum gerundia sint nomina vel verba…* (210[v]) *Queritur utrum verbum imperiale habeat futurum vel non…* (211[v]) *Subiectum quomodo circa materiam quinque figurarum est tale* … Kolophon. *Deo gratias in die lune post octavam ascensionis* [1482 Mai 27]. Die Anfänge 17 weiterer Sophismata vgl. Initienregister. – 212–214 leer.

215[r] DE GENETIVO. Schema. *Omnis genetivus aut regitur et du*[citu]*r a nomine* … – 215[v] leer.

216[r] NOTIZEN eines ungenannten Vorbesitzers über seinen Studiengang. *Item anno millesimo quadringesimo nonagesimo quarto secunda feria post festum Luce* [1494 Okt. 20] *fui*

constitutus in studentem a venerabili viro arcium magistro Johanne Monasterii sub egregio doctore Diethero qui eodem anno fuit rector in gimnasio Maguntinensi.

216^{v} Federübungen (lat. und dt.) und Kritzeleien (Krone, Händchen).

msb 0009 (vermißt)

Testamentum novum

Papier – 1464

Lateinischer Text, zum Teil mit polnischen Interlinearglossen. 24–26 Zeilen. Rubriziert. Schreiber: Matthias de Slana. Lederband mit Buckeln und Schnallen.

Rump, 14 f.

Inhalt (nach Rump): Mt–Io, Rm-Phlm, Hbr, Lao (*Sequitur Epistola ad Laodicenses et debet poni post Secundam Epistolam Tessallonicensium*), Act, Iac-Iud, Apc. Mit Prologen. Kolophon: *Explicit testamentum novum per manus Mathei de Slana finitus* [!] *Sabbato in die Agnetis virginis. Anno Millesimo 4. 6. Quarto*. Kalendarische Tabellen für die Jahre 1481–1539. Registrum evangeliorum et epistolarum per circulum anni (24 Bl.). Kolophon: *Sub anno domini M.° cccc.° 6. IIII.° per me sacerdotem Mathiam de Slana in die Sancti Urbani*. Canones apostolorum (3 Bl.). Denkverse (2 Bl.). Beschreibung der Tugenden Caritas, Oboedientia, Castitas u. a. (6 Bl.). Erklärung der Zehn Gebote (4 Bl.).

msb 0018 (vermißt)

Vitae Sanctorum

Pergament

Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018.

Rump, 16: „Vita B. Johannis Evang. et Sanctorum. Ein pergamentner wohlgeschriebener und gut erhaltener Codex. Ein lose einliegendes Blatt enthält das Verzeichniß der Vitae Sanctorum und des übrigen Inhalts. Auf der ersten Seite unten steht: Ex Biblioth. Goldasti. – Colorierte und kalligraph. verzierte Anfangsbuchstaben. Überschriften roth."

msb 0021

Perikopenbuch Kaiser Heinrichs III.

Pergament – 127 Bl. – 19,5×14,5 – Echternach – 11. Jh. Mitte

Lagen (vgl. Plotzek 1970 (s. u.), 31–33; Knoll 1993 (s. u.), 33 f.): IV (8). 1+IV (17). 12 IV (113). IV+1 (122). 1+II (127). Schriftraum: 15×10, 27 Zeilen. Karolingische Minuskel. Festbezeichnungen, Perikopen und Satzanfänge in goldenen Majuskeln, teilweise mit Minium umrandet (kapitale und unziale Formen). Zu Zahl und Scheidung der Schreiberhände vgl. zusammenfassend Knoll 1993 (s. u.), 35 f. 3^{r},

3^{v}, 4^{r}, 4^{v}, 5^{r}, 5^{v}, 6^{r}, 11^{r}, 13^{r}, 14^{v}, 18^{r}, 19^{v}, 20^{v}, 21^{r}, 23^{v}, 28^{v}, 32^{r}, 43^{v}, 49^{v}, 53^{v}, 57^{v}, 58^{v}, 62^{v}, 70^{r}, 70^{v}, 72^{v}, 76^{v}, 77^{r}, 78^{v}, 79^{r}, 88^{r}, 89^{v}, 91^{v}, 92^{v}, 104^{r}, 111^{r}, 124^{v}, 125^{r} ganzseitige Miniaturen (Format 14,5×11). 9^{r}, 15^{v}, 16^{v}, 25^{v}, 35^{v}, 40^{r}, 61^{v}, 66^{r}, 82^{r}, 83^{v}, 87^{r}, 95^{r}, 115^{r} Miniaturen in der Breite des Schriftraums, Höhe variierend zwischen 6 und 11 cm. 2^{v}, 6^{v}, 100^{v} Textzierseiten auf farbigem Grund. 7^{r}, 63^{r}, 71^{r}, 73^{r}, 101^{r} Initialzierseiten mit goldener Spaltleisteninitiale auf farbigem Grund. 62^{r} halbseitige Spaltleisteninitiale auf Pergamentgrund. 8^{v}, 10^{r}, 10^{v}, 11^{v}, 12^{r}, 12^{v}, 13^{v}, 14^{r}, 15^{r}, 16^{r}, 17^{r}, 18^{v}, 20^{r}, 21^{v}, 22^{v}, 24^{r}, 26^{r}, 29^{r}, 32^{v}, 36^{r}, 40^{v}, 44^{r}, 67^{r}, 67^{v}, 68^{r}, 68^{v}, 75^{v}, 77^{v}, 79^{v}, 80^{v}, 81^{v}, 82^{v}, 83^{r}, 84^{r}, 84^{v}, 85^{v}, 86^{r}, 86^{v}, 87^{r}, 88^{v}, 90^{r}, 90^{v}, 91^{r}, 93^{r}, 94^{v}, 95^{v}, 97^{v}, 98^{v}, 99^{r}, 99^{v}, 100^{r}, 104^{v}, 109^{r}, 110^{r}, 111^{v}, 112^{v}, 113^{r}, 114^{v}, 115^{v}, 116^{r}, 117^{r}, 118^{v}, 120^{v}, 123^{v} 4-11zeilige goldene, mit Minium umrandete Spaltleisteninitialen mit blauem und grünem Buchstabenfeld am Beginn der Evangelien. Deckfarben und Gold.

Miniaturen. (3^{r}) Kaiserin Gisela. König Heinrichs Mutter Gisela wird von zwei Äbten und ihrem Gefolge über einen Schollengrund geleitet. Text: Schaller/Könsgen 11789. (3^{v}) König Heinrich. König Heinrich im Krönungsornat mit Szepter und Reichsapfel in den Händen wird von zwei Äbten und seinem Gefolge über einen Schollengrund geleitet. Text: Schaller/Könsgen 6183. Die Komposition bezieht sich auf das Bild auf der nächstfolgenden Seite. (4^{r}) Maiestas domini. Christus in spitzovaler Mandorla auf einem Kastenthron, die rechte Hand zu Segen erhoben, in der linken ein geöffnetes Buch; in den Zwickeln die Evangelistensymbole mit einem Buch. Text: Schaller/Könsgen 14150. (4^{v}) Evangelist Matthäus. Der Evangelist sitzt in Seitenansicht an einem Pult, das Schreibgerät in der rechten Hand, Symbolfigur mit Spruchband in der Lünette. Text: Schaller/Könsgen 15153. (5^{r}) Evangelist Markus. Der Evangelist im Bischofsgewand thront in Frontalansicht zwischen Pulten mit einer Schriftrolle und einem Buch, Symbolfigur mit Buch in der Lünette. Text: Schaller/Könsgen 16515. (5^{v}) Evangelist Lukas. Der Evangelist sitzt in Frontalansicht mit dem Schreibgerät in der rechten Hand an einem Pult, neben ihm liegen ein Rotulus und ein noch unbeschriebener Kodex. Symbolfigur mit Buch in der Lünette. Text: Schaller/Könsgen 7868. (6^{r}) Evangelist Johannes. Der Evangelist sitzt in Seitenansicht auf einem Thron, ein aufgeschlagener Kodex auf den Knien. Symbolfigur mit Buch in der Lünette. Text: Schaller/Könsgen 8330. (9^{r}) Mariä Verkündigung (Lc 1,26–38). Der Engel und Maria und begegnen sich unter freiem Himmel, rechts neben Maria eine Stadtarchitektur. Text: Schaller/Könsgen 10782. (11^{r}) Geburt Christi. Verkündigung an die Hirten (Lc 2,1–14). Zwei Bildebenen. Oben: Maria und Joseph stehend, zwischen ihnen das Kind in der Krippe in einem von einem Mauerring umschlossenen Hof, in zwei Fenstern die Köpfe von Ochse und Esel. Unten: Eine Engelschar (Halbfiguren) erscheint drei Hirten und ihren neben einem Turm grasenden Schafen. Text: Schaller/Könsgen 8088. (13^{r}) Bethlehemitischer Kindermord (Mt 2,16–18). Herodes gibt vor seinem Gefolge den Befehl zur Tötung, den drei Soldaten mit Speer und Schwertern ausführen, am Boden nackte Kinderleichen, vier klagende Frauen vor einer Stadtarchitektur. Text: Schaller/Könsgen 6498. (14^{v}) Reise und Anbetung der drei Könige (Mt 2,1–12). Zwei Bildebenen. Oben: Die Könige (Halbfiguren) deuten auf den Stern. Unten: Maria mit dem Jesusknaben in Frontalansicht auf einem Thron, neben ihr der sehr jugendlich dargestellte Joseph, die Könige präsentieren in unterwürfiger Haltung ihre Gaben. Text: Schaller/Könsgen 197. (15^{v}) Zwölfjähriger Jesus im Tempel (Lc 2,42–51). Jesus sitzt mit einer offenen Schriftrolle zwischen vier Erwachsenen, von links nähern sich Joseph und Maria. Text: Schaller/Könsgen 3871. (16^{v}) Hochzeit zu Kana (Io 2,1–11). Links: Zwei Diener füllen Weinkrüge; rechts: Maria und Jesus beugen sich über weitere Krüge. Text: Schaller/Könsgen 6315. (18^{r}) Heilung des Aussätzigen. Hauptmann von Kapharnaum (Mt 8,1–13). Zwei Bildebenen. Oben: Jesus, begleitet von der Schar der Jünger, segnet den Leprakranken. Unten: Jesus und seine Jünger treffen den Hauptmann, rechts neben ihm der Kranke auf seinem Lager. Text: Schaller/Könsgen 8661. (19^{v}) Stillung des Sturms (Mt 8,23–27). Schiff mit fünf Personen auf dem aufgewühlten Wasser, in simultaner Darstellung wird Jesus links von einem Jünger geweckt, rechts gebietet er dem Sturm Einhalt. Text: Schaller/Könsgen 7794. (20^{v}, 21^{r}) Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Mt 20,1–16). Doppelseitige Darstellung auf je zwei Bildebenen. Links oben und unten: Der Hausvater wirbt in der ersten Szene drei, in der zweiten acht weitere Arbeiter an. Rechts oben: Die Arbeit im Weinberg. Rechts unten: Der Hausvater zahlt seinen Arbeitern den Lohn aus. Text: Schaller/Könsgen 13582. (23^{v}) Heilung des Blinden von Jericho (Lc 18,35–43). Jesus wendet sich, begleitet von der Schar seiner Jünger, dem mit geschlossenen Augen dargestellten Blinden zu, der unter einem Baum sitzt. Text: Schaller/Könsgen 6294. (25^{v}) Versuchungen Jesu (Mt 4,2–11). Simultane Darstellung der drei Versuchungen (von links): Der Teufel stellt Jesus auf die Spitze eines Daches, fordert ihn zur Verwandlung eines Haufens Steine

auf und zeigt ihm von einem Berg die Schätze der Welt, dargestellt als Kleinodien. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 3308. (28^{v}) Heilung der Tochter der kanaanäischen Frau (Mt 15,21–28). Zwei Bildebenen. Oben: Die Frau nähert sich dem mit zwei seiner Jünger disputierenden Jesus. Unten: Die Frau bedankt sich mit tiefer Verbeugung bei dem von zwei Jüngern begleiteten Jesus. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 12620. (32^{r}) Heilung des Stummen und Lobpreisung der Frau (Lc 11,14–28). Zwei Bildebenen. Oben: Der von zwei Jüngern begleitete Jesus segnet den nur halb bekleideten, gefesselten Stummen, dessen Mund ein geflügelter Dämon entweicht. Unten: Jesus begegnet, begleitet von zwei Jüngern, der ihn preisenden Frau. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 14938. (35^{v}) Speisung der Fünftausend (Io 1,6–15). Jesus segnet, zwischen zwei Jüngern stehend, die Brote in deren Händen, zu Füßen der Dreiergruppe die wartende Menge. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 6564. (40^{r}) Die Juden wollen Jesus steinigen (Io 8,59). Jesus vor der Pforte des Tempels, links von ihm eine Gruppe von Juden, die zum Wurf ausholen. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 7378. (43^{v}) Gefangennahme Jesu (Mt 26,47–56). Einzug in Jerusalem (Io 12,12–19). Zwei Bildebenen. Oben: Jesus in der Mitte zweier Gruppen von Häschern; vor ihm, den Rücken zum Betrachter, Judas; Jesus deutet auf Petrus und Malchus am linken Rand. Unten: Jesus reitet, gefolgt von der Schar der Jünger, auf einem Esel einer Gruppe von Menschen entgegen, die ihre Kleider vor ihm ausbreiten und Zweige von den Palmen reißen. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 114485, 16646. (49^{v}) Verhör Jesu, Verleugnung durch Petrus, Geißelung (Mc 14,53–15,15). Drei Bildebenen: Oben: Jesus wird vor den Hohenpriester Kaiphas geführt, der sein Gewand aufreißt, am linken Bildrand beobachtet Petrus die Szene. Mitte: Petrus im Gespräch mit der Magd (Halbfigur), der Hahn sitzt auf dem den Hintergrund der Geißelsäule bildenden Architektur. Unten: Jesus wird von einem Knecht an die Geißelsäule gebunden, ein zweiter holt zum Schlag aus, am linken Bildrand deutet Kaiphas auf die Szene. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 2036. (53^{v}) Dornenkrönung und Verspottung (Mc 15,16–19). Kreuztragung (Lc 17,26). Zwei Bildebenen. Oben: Jesus, der von einem hinter ihm stehenden Mann mit einer ausladenden Dornenkrone gekrönt wird, wird von Pilatus zu einer Gruppe spottender Männer geführt. Unten: Jesus wird von drei Kriegsknechten geführt, vor ihm trägt Simon von Cyrene das Kreuz. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 12176. (57^{v}) Fußwaschung. Abendmahl (Io 13,1–23). Zwei Bildebenen. Oben: Jesus steht unter einer Säulenarchitektur, links von ihm eine Gruppe mit Petrus, der den linken Fuß in ein Wasserbecken hält, und drei weitere Jünger, rechts wäscht sich ein fünfter Jünger selbst die Füße. Unten: Jesus und neun seiner Jünger am Boden sitzend, ein Tischtuch über die Beine gebreitet, auf dem Brot und Tafelgeräte liegen, Johannes ruht an der Brust Jesu. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 7226. (58^{v}) Kreuzigung, Kreuzabnahme und Grablegung (Io 19,17–43). Zwei Bildebenen: Oben: Das Kreuz Christi zwischen den Kreuzen der beiden Schächer, an den äußeren Bildrändern Maria und Johannes der Evangelist, links neben dem Kreuz Longinus mit seiner Lanze, rechts ein Soldat mit einer Stange mit dem Essigschwamm, unter dem Kreuz zwei Knechte mit dem Rock Christi, darüber Sonne und Mond mit verhülltem Antlitz (Halbfiguren). Unten: Links nehmen zwei Männer den Leichnam Jesu vom Kreuz, rechts legen sie den in Leintücher gehüllten Leichnam in einen Sarkophag. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 13421. (61^{v}) Christus in der Vorhölle. Christus schwebt mit dem Kreuzstab inmitten des über einer Gruppe gefesselter Teufel lodernden Höllenfeuers, umgeben von einer großen Zahl als nackte Menschen dargestellter Seelen. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 8072. (62^{v}) Drei Marien am Grab (Mc 16,1–8). Noli me tangere (Io 20,11–17). Zwei Bildebenen. Oben: Die drei Marien mit Salbgefäßen in Händen begegnen dem auf dem offenen Grab sitzenden Engel mit dem Kreuzstab. Unten: Links zwei Engel neben dem bis auf ein Leintuch leeren Grab, rechts Christus, der sich segnend über in Ehrfurcht zusammengesunkene Maria Magdalena beugt. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 7673. (66^{r}) Thomaszweifel (Io 20,24–29). Vor einer Säulenarchitektur links eine Gruppe mit Petrus und zwei weiteren Jüngern, rechts Christus und Thomas, der mit dem Zeigefinger der rechten Hand an die entblößte Seitenwunde rührt. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 16852. (70^{r}) Aussendung der Apostel (Mc 16,14–16). In einer von einer Mauer mit sechs Türmen umgebenen Hof erscheint Christus einer Gruppe von sieben bei Tisch sitzenden Jüngern. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 4838. (70^{v}) Himmelfahrt Christi (Mc 16,19 f.). Christus schwebt mit dem Kreuzstab durch einen gestirnten Himmel der Hand Gottes entgegen, unten in der Mitte auf einem Hügel zwei Engel, die sich zu zwei von Maria und Petrus angeführten Gruppen von Jüngern am linken und rechten Bildrand wenden. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 6329. (72^{v}) Ausgießung des Heiligen Geistes (Act 2,1–11). Auf einem Bogen sitzen unter Arkadenbögen die zwölf Apostel (fünf Vollfiguren, in der Mitte Petrus, und sieben Halbfiguren), der Geist wird durch von der oberen Randmitte ausgehende rote Strahlen symbolisiert, unten sieben Män-

ner als Zeugen der Szene und Adressaten der Predigt. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 9703. (76^{v}, 77^{r}) Der arme Lazarus und der reiche Prasser (Lc 16,19–31). Doppelseitige Darstellung auf je zwei Bildebenen. Links oben: Dem Reichen und seiner Frau wird von einem Diener aufgewartet, rechts kauert der nackte Lazarus, an dessen Schwären zwei Hunde lecken. Links unten: Zwei Teufel ergreifen die Seele des auf einem prächtigen Katafalk ruhenden Reichen, die Seele des auf der Erde liegenden toten Lazarus wird von zwei Engeln in den Himmel geleitet. Rechts oben: Die Seele des Lazarus sitzt in Abrahams Schoß, freudig begrüßt von anderen Seelen im Paradiesgarten. Rechts unten: Die Seele des Reichen wird zu denen der anderen Verdammten ins von gefesselten Teufeln bevölkerte Höllenfeuer geworfen. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 869. (78^{v}, 79^{r}) Gleichnis vom großen Gastmahl (Lc 14,15–24). Doppelseitige, nicht dem Ablauf der Geschichte folgende Darstellung auf zwei bzw. drei Bildebenen. Links oben: Der an der gedeckten Tafel sitzende Reiche begrüßt fünf Arme und Kranke als seine Gäste. Links unten: Ein Diener lädt einen Kranken und zwei Krüppel, darunter reicht ein zweiter Diener den Armen Kleider. Rechts oben, in der Mitte und unten: Vergebliche Einladungen an einen Mann, der einen Acker gekauft, einen zweiten, der fünf Ochsen erstanden, und einen dritten, der eben geheiratet hat. Dargestellt sind oben ein Diener und ein Mann, der auf eine Stadtarchitektur deutet, in der Mitte ein Diener und ein Mann, der auf die drei Ochsen zeigt, und unten ein Diener mit einem Paar zu Pferde. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 159. (82^{r}) Petri Fischfang und Schiffspredigt (Lc 5,1–6). Simultane Darstellung des Fischzuges Petri und eines zweiten Jüngers links und der Predigt Jesu an das am Ufer versammelte Volk. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 8443. (83^{v}) Speisung der Viertausend (Mc 8,1–10). Darstellung auf zwei Bildebenen. Oben: Zwei Jünger mit Brotlaiben und einer Schüssel mit Fischen näheren sich Jesus und einem weiteren Jünger. Unten: Zwei Jünger teilen Brot an die Menge aus, im Vordergrund die sieben mit Brot gefüllten Körbe. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 13260. (87^{r}) Heilung des Taubstummen (Mc 7,31–37). Der von zwei Jüngern begleitete Jesus berührt mit der Rechten Ohr und Mund des Taubstummen, der von einer Gruppe von fünf Männern zu ihm geführt wird. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 11869. (88^{r}) Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lc 10,29–37). Darstellung auf zwei Bildebenen. Oben: Simultane Darstellung des Aufbruchs des Reisenden: Mann neben einer Stadtarchitektur, und des Überfalls auf ihn: Drei Männer schlagen mit Knüppel und Schwert auf den zu Boden Geworfenen ein, ein vierter wendet sich demonstrativ ab. Unten: Der Samariter führt den gräßlich Zugerichteten auf einem Esel zu einer Stadt und übergibt einem Mann Goldmünzen für dessen Pflege. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 6759. (89^{v}) Heilung der zehn Aussätzigen (Lc 17,11–19). Darstellung auf zwei Bildebenen. Oben: Jesus und zwei seiner Jünger begegnen den zehn Aussätzigen, am rechten Bildrand Stadtarchitektur. Unten: Einer der Aussätzigen bedankt sich mit tiefer Verbeugung bei dem von einem Jünger begleiteten Jesus für seine Heilung, die neun anderen wenden sich von dieser Gruppe ab. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 2329. (91^{v}) Auferweckung des Jünglings von Naim (Lc 7,11–17). Jesus und einer seiner Jünger, dargestellt in vergrößerter Perspektive, treffen auf den Trauerzug mit der Leiche des Jünglings, dargestellt ist der Moment der Wiedererweckung. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 13150. (92^{v}) Heilung des Wassersüchtigen (Lc 14,1–6). Jesus sitzt unter aufwendiger Architektur auf einem prächtigen Thron, links neben ihm die Gruppe der disputierenden Pharisäer, rechts zu seinen Füßen der nackte Wassersüchtige. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 6698. (95^{r}) Heilung des Gichtbrüchigen (Mt 9,1–8). Jesus und einer seiner Jünger am linken Bildrand, simultane Darstellung des Kranken in Leintücher gewickelt auf seinem Lager rechts oben und als Genesener mit dem Bett auf der Schulter rechts unten. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 341. (104^{r}) Darbringung Jesu im Tempel (Lc 2,21–39). Am Altar in der Mitte eines von Maueren und Türmen umgebenen Hofes stehen links Joseph und Maria mit einem Paar Tauben, rechts Simeon mit dem als kleinem Erwachsenen mit einem Buch dargestellten Jesusknaben. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 6490. (111^{r}) Schlüsselübergabe an Petrus (Mt 16,18 f). Christus überreicht Petrus, der sich ihm von links als erster einer Gruppe von sechs Jüngern nähert, mit der Rechten einen kunstvollen Schlüssel, in der Linken hält er eine Schriftrolle. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 125. (115^{r}) Jesus bei Maria und Martha (Lc 10,38–42). Auf einer Bank sitzend spricht der von einem Jünger begleitete Jesus zu der zu seinen Füßen sitzenden Maria, links daneben Martha mit einer Schüssel in Händen. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 14954. (124^{v}) Echternacher Skriptorium. Unter prachtvoller Kirchenarchitektur sitzen ein bärtiger Laie und ein Mönch in kluniazensischem Habit an ihren Schreibpulten, beschäftigt mit dem Bemalen bzw. Beschreiben des Pergaments. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 11031. (125^{r}) Dedikationsbild. Heinrich III. empfängt aus der Hand eines rechts von ihm stehenden Mönchs mit Abtsstab eine Bittschrift mit der Aufschrift: *Salus nostra in manu tua est/ respiceat super*

nos misericordia tua; links von ihm sitzt ein zweiter Abt, der mit seiner rechten Hand auf die Szene hinweist; beiden Äbten ist eine Assistenzfigur beigesellt. Text: SCHALLER/KÖNSGEN 6686.

1987 neu gebunden. Zur Geschichte des Einbands vgl. Knoll 1993 (s.u.), 22f., 26f., 31f.; ebenso Knoll 1999 (s.u.), 169, 171 Abb. 1, 180f., 187–189.

Provenienz: Echternach, Benediktinerkloster (119^{v}, 124^{v}, vgl. Plotzek 1971, 17–20). – Vorbesitzer: Rabordus Meghes. *M. Rabordus Meghes a pro memoria parentum et* [...]*e* [...] *fecit domini* (1^{r}, Abklatsch). Zu dessen Person vgl. Knoll 1993 (s.u.), 16f. – Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). *H. M. G.* (2^{r}). Zu dessen Person vgl. BREMEN msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

UFFENBACH, 192. – RUMP, 17. – MÜLLER, 4–8 Nr. 1. – St. Beissel, Geschichte der Evangelienbücher in der ersten Hälfte des Mittelalters, Freiburg im Breisgau 1906, 214f., 222, 245, 247f. und Abb. 74, 345. – A. Goldschmidt, Die deutsche Buchmalerei 2: Die Ottonische Buchmalerei, Florenz, München 1928, 53–55 und Tafel 52–55. – P. E. Schramm/F. Mütherich, Denkmale der deutschen Könige und Kaiser. Ein Beitrag zur Herrschergeschichte von Karl dem Großen bis Friedrich II. 768–1250, München 1961 (Veröffentlichungen des Zentralinstituts für Kunstgeschichte 2), 173 Nr. 153. – B. Bruch/W. Böhne, Das Evangelistar Heinrichs III. in der Staatsbibliothek zu Bremen. Seine Bilder- und Perikopenfolge; in: Kurtrierisches Jahrbuch 8 (1968), 34–58. – J. M. Plotzek, Das Perikopenbuch Heinrichs III. in Bremen und seine Stellung innerhalb der Echternacher Buchmalerei, Phil. Diss. Köln 1970. – J. M. Plotzek, Anfänge der ottonischen Trier-Echternacher Buchmalerei; in Wallraf-Richartz-Jahrbuch 32 (1970), 7–36 – J. M. Plotzek, Darstellungsprinzipien in der ottonischen Buchmalerei; in: Aachener Kunstblätter 41 (1971), 182–189. – Miniaturen und Handschriften, 51–53 Nr. 44 (mit Abb.). – Das Evangelistar Kaiser Heinrich III. Ein Kunstwerk zerfällt. Ausstellungsführer, Bremen 1978. – Das Evangelistar Kaiser Heinrichs III. (Ms. b. 21 d. Universitätsbibliothek Bremen). Faksimile-Ausgabe, hg. von G. Knoll, Wiesbaden 1981. – Das Reich der Salier 1024–1125. Katalog zur Ausstellung des Landes Rheinland-Pfalz, Sigmaringen 1992, 193, 194 (Abb.), 298 (Abb.), 299 (Abb.), 301, 302 (Abb.). – G. Knoll, Evangelistar Kaiser Heinrichs III. Faksimile-Ausgabe des Codex Ms. b. 21 der Universitätsbibliothek Bremen. Kommentarband, Wiesbaden 1993. – G. Knoll (Hg.), Das Echternacher Evangelistar Kaiser Heinrichs III. Staats- und Universitätsbibliothek Bremen Ms. b. 21, Wiesbaden 1995. – G. Knoll, Wanderungen und Wandlungen – Zum Evangelistar Kaiser Heinrichs III., in: Bremisches Jahrbuch 78 (1999), 169–189.

1^{r} Besitzvermerk (Abklatsch, s.o.). – 1^{v}–2^{r} Zierseiten. Purpurgrund mit goldenem Löwenornament.

2^{v} Widmungsgedicht (Textzierseite).

3^{r}–6^{r} ganzseitige Miniaturen: Gisela, Heinrich, Maiestas domini, Evanglistenbilder. (s.o.).

6^{v}–100^{r} PROPRIUM DE TEMPORE. Beginnend mit dem Evangelium zum 1. Adventssonntag, endend mit dem zum 25. Sonntag nach Pfingsten. Auflistung der einzelnen Perikopen: Plotzek 1970 (s.o.), 49–58; Knoll 1993 (s.o.), 84–98. Dekoration: 6^{v} Textzierseite. *In nomine domini incipit liber evangeliorum per anni circulum sumptus ex libro comitis.* 7^{r} Initialzierseite mit Initiale C. 9^{r} halbseitige, 11^{r}, 13^{r}, 14^{v} ganzseitige, 15^{v} halbseitige Miniatur: Kindheit Jesu (s.o.). 16^{v} halbseitige, 18^{r}, 19^{v} ganzseitige Miniatur: Wunder Christi (s.o.). 20^{v}, 21^{r} ganzseitige Miniatur: Gleichnisse Jesu (s.o.). 23^{v} ganzseitige Miniatur: Wunder Christi (s.o.). 25^{v} halbseitige Miniatur: Leben Jesu (s.o.). 28^{v}, 32^{r} ganzseitige, 35^{v} halbseitige Miniatur: Wunder Christi (s.o.). 40^{r} halbseitige Miniatur: Leben Jesu (s.o.). 43^{v}, 49^{v}, 53^{v}, 57^{v}, 58^{v} ganzseitige Miniatur: Passion (s.o.). 61^{v} halbseitige Miniatur: Christus in der Vorhölle (s.o.). 62^{r} Initiale V. 62^{v} ganzseitige Miniatur: Erscheinung Christi (s.o.). 63^{r} Initialzierseite mit Initiale M. 66^{r} halbseitige, 70^{r} ganzseitige Miniatur: Erscheinung Christi (s.o.). 70^{v} ganzseitige Miniatur:

Himmelfahrt Christi (s. o.). 71r Initialzierseite mit Initiale R. 72v ganzseitige Miniatur: Pfingsten (s. o.). 73r Initialzierseite mit Initiale S. 76v, 77r, 78v, 79r ganzseitige Miniatur: Gleichnisse Jesu (s. o.). 82r halbseitige Miniatur: Leben Jesu (s. o.) 83v, 87r halbseitige Miniatur: Wunder Christi (s. o.). 88r ganzseitige Miniatur: Gleichnis Jesu (s. o.). 89v, 91v, 92v ganzseitige, 95r halbseitige Miniatur: Wunder Christi (s. o.). – 96v–97r leer.

100v–121r Proprium de sanctis. Beginnend mit dem Evangelium zu Silvester (Dez. 31), endend mit dem zum Fest des Apostels Thomas (Dez. 21). Auflistung der einzelnen Perikopen: Plotzek 1970 (s. o.), 59–64; Knoll 1993 (s. o.), 98–107. Dekoration: 100v Textzierseite. *Incipiunt evangelia in nataliciis sanctorum legenda*. 101r Initialzierseite mit Ligatur Ho. 104r ganzseitige Miniatur: Kindheit Jesu (s. o.). 111r ganzseitige, 115r halbseitige Miniatur: Leben Jesu (s. o.).

121r–123v Commune sanctorum. ›*In vigiliis et in nataliciis apostolorum aut martyrum sive confessorum vel virginum lege quodcumque volueris evangelium conveniens ad diem festum in quibuscumque ante digestorum inveneris nataliciis sanctorum*‹. Auflistung der einzelnen Perikopen: Plotzek 1970 (s. o.), 64 f.; Knoll 1993 (s. o.), 108 f. (121r) De sancta trinitate. (121v) De sancta cruce. Pro tribulatione. Pro inimicis. In tempore belli. Pro iter agentibus. Pro rege. (122r) Missa votiva. Pro fideli amico. Pro peccatis. Pro salute vivorum. Pro infirmis. Pro defunctis. (123r) Pro defunctis (3 Texte). (123v) In dedicatione ecclesiae. – 124r leer.

124v, 125r ganzseitige Miniaturen: Skriptorium von Echternach, Dedikationsbild (s. o.). – 125v–126r Zierseiten. Grüner Grund mit Rautenmuster und Linierung. – 126v–127v leer.

msb 0022

Stundenbuch

Pergament – 197 Bl. – 20,5×14 – Niederlande – 15. Jh. 2. Hälfte

Lagen: II (VS, 0^{1r}v, 0^{2r}v, pag. 2). VI (15, pag. 26). 1+IV (24, pag. 44). V (34, pag. 64). IV+2 (44, pag. 84). 2+IV (54, pag. 104). 1+IV (63, pag. 122). IV+1 (72, pag. 140). III+1 (79, pag. 154). 1+III (86, pag. 168). 1+IV (95, pag. 186). IV (103, pag. 202). 1+IV (112, pag. 220). III (118, pag. 232). 1+IV (127, pag. 250). IV (135, pag. 266). 1+IV (144, pag. 284). 2 IV (160, pag. 316). 1+IV (169, pag. 334). IV+1 (178, pag. 352). 1+IV (187, pag. 370). IV (195). I (197). Nach S. 54, 68 fehlt je 1 Bl. (Textverlust). Moderne Bleistiftpaginierung, beginnend mit Bl. 3r der 1. Lage = S. 1, endend mit Bl. 7r der letzten Lage = S. 383 (wird übernommen). Schriftraum: 11×7, 19 Zeilen. Gotische Textura. Rubriziert.
Buchschmuck von hoher künstlerischer Qualität. Deckfarben- und Grisaillemalerei mit reichem Goldauftrag. 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25 Doppelbilder (Querformat: 4×7, Rechteck), mit Goldstab gerahmt: links Monatsbild, rechts Tierkreiszeichen. 90/91, 106/107, 136/137, 152/153, 160/161, 174/175 Doppelseiten mit ganzseitiger Miniatur links (Bildformat: 9×5, Rechteck) und Textseite mit kleinerer Miniatur mit Figuren in Grisaille (Bildformat: 6×5, Rechteck), 4zeiliger Rankeninitiale und 4 bzw. 5 Textzeilen rechts; auf den linken Seiten Zyklus zur Passion Christi, auf den rechten zur Kindheit Jesu. 28/29, 46/47, 51/52, 56/57, 60/61, 70/71 (Abb. vgl. Miniaturen und Handschriften, 27), 74/75, 78/79, 82/83, 86/87, 204/205, 234/235, 270/271, 318/319, 346/347, 360/361 Doppelseiten mit ganzseitiger Miniatur links (Bildformat: 9×5, Rechteck) und Textseite rechts mit aufwendig gestalteter 5zeiliger Rankeninitiale. 145, 167 Textseiten mit Miniatur. 65, 67 Textseiten mit Rankeninitiale. Alle

Seiten gerahmt mit Bordürenstab und Randbordüre. 121, 123, 125, 126, 127, 129, 185, 193, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 219 Textseiten mit Randbordüre am oberen, linken und unteren Blattrand und 6zeiliger historisierter Initiale. Abschnitte im Text gekennzeichnet mit 3zeiligen goldenen Initialen vom Dekorationstyp 'Fläche' mit ausstrahlenden Dornblattranken am linken Blattrand. Zahlreiche goldene Lombarden auf alternierend blauem und rotem Grund, Zierleisten als Zeilenfüllsel in gleicher Ausführung. Ranken- und historisierte Initialen in Blau, zum Teil mit weißem Rankenwerk, auf Goldgrund, gefüllt mit floralen Elementen. Randbordüren mit verschwenderischer Fülle von Blüten-, Blatt- und Fruchtmotiven in leuchtenden Farben, auf den Seiten mit Miniaturen in der Mitte der Bordüren am äußeren und unteren Blattrand musizierende Engel, Menschen, Fabeltiere oder Zwitterwesen aus Mensch und Tier, auf den Seiten mit historisierten Initialen ähnlich, doch unter Verzicht auf Drôlerien. Bordürenstäbe mit Ranken- oder Zackenmuster auf Goldgrund mit farbigen Blättern und Blüten; diejenigen, die die ganzseitigen Miniaturen rahmen, mit Vierpässen mit Prophetenportraits oder den Evangelistensymbolen in den Ecken.

Monatsbilder. (3) Januar. Kostbar gekleideter Mann am Kaminfeuer/ Wassermann. (5) Februar. Mann beim Beschneiden der Bäume/ Fische. (7) März. Mann beim Holzhacken, im Hintergrund eine Burg/ Widder. (9) April. Palmprozession/ Stier. (11) Mai. Falkenjagd/ Zwillinge. (13) Juni. Mann mit Sense (Heumahd)/ Krebs. (15) Juli. Mann mit Sichel (Getreideernte)/ Löwe. (17) August. Mann mit Dreschflegel/ Jungfrau. (19) September. Mann im Hemd in einem Bottich mit Trauben (Kelter)/ Waage. (21) Oktober. Sämann auf dem Feld, im Hintergrund eine Burg/ Skorpion. (23) November. Mann mit Keule und zwei Schweinen (Eichelmast)/ Schütze (Zentaur mit Pfeil und Bogen). (25) Dezember. Schlachtung eines Schweins/ Steinbock.

Miniaturen. Gott Vater, Jesus Christus und Heilige. (28) Christus auf dem Thron, flankiert von zwei Engeln, ein Buch in der linken Hand, die rechte zum Segen erhoben, zu seinen Füßen ein goldener Globus. (46) Gnadenstuhl. Gott Vater mit der Tiara auf dem Thron, flankiert von zwei Engeln; auf seinem Schoß Christus als Schmerzensmann, dessen Füße auf einem Globus ruhen; über dem Haupt Gottes die Taube des Heiligen Geistes. (51) Johannes der Täufer in offener Landschaft kauernd, in der linken Hand ein Buch, die rechte zeigt auf das Lamm an seiner Seite. (56) Johannes der Evangelist mit Kelch unter einer Kuppel stehend, rechts zu seinen Füßen der Adler. (60) Thomas Becket mit erhobenem Kelch auf den Altarstufen kniend, hinter ihm drei Attentäter mit erhobenen Schwertern. (70) Maria Magdalena mit Salbenbüchse in offener Landschaft stehend. (74) Anna auf einem Scherenstuhl in einem offenen Raum, vor ihr Maria mit dem nackten Jesuskind, in der zum umzäunten Garten hin offenen Tür zwei musizierende Engel. (78) Katharina von Alexandrien in prächtiger Kleidung unter einer Kuppel auf einem am Boden liegenden Mann stehend, Holzrad und Schwert in Händen. (82) Margareta von Antiochien auf einem großen grünen Drachen reitend, der einen Zipfel ihres Mantels im Rachen hält. (86) Barbara in offener Landschaft mit Buch und Palmzweig neben einem Turm stehend. – Zyklus zur Passion Jesu Christi, kombiniert mit einem Zyklus zur Kindheit Jesu. (90/91) Jesus am Ölberg. Jesus betend im Garten, rechts oben zwischen zwei Engeln Gott Vater, von dem ein goldener Kelch niederschwebt, im Vordergrund drei schlafende Apostel, im Hintergrund die Ankunft der Häscher./ Mariä Verkündigung. Maria an einer Gebetsbank kniend, links von ihr der Engel mit einem Schriftband mit den Anfangsworten des Ave Maria, auf dem Boden eine Vase mit Lilien. (106/107) Gefangennahme Jesu. Jesus in der Bildmitte, rechts die Schar der Bewaffneten, links Judas, im Vordergrund Petrus mit erhobenem Schwert und Malchus./ Mariä Heimsuchung. (136/137) Jesus vor Pilatus. Jesus steht gefesselt vor Pilatus, durch ein offenes Tor links dringt eine Schar Bewaffneter in den Raum, im Vordergrund füllt ein Diener Wasser in ein Becken./ Geburt Christi. Maria und Josef knien vor dem nackt auf der Erde liegenden Jesuskind, im Hintergrund Ochse und Esel. (145) Verkündigung an die Hirten. Ein Engel mit Schriftband erscheint drei Hirten, von denen einer einen Stab, ein zweiter einen Dudelsack trägt, inmitten ihrer Herde. (152/153) Kreuztragung. Jesus mit dem Kreuz auf der Schulter, links von ihm Maria und Johannes der Evangelist, rechts eine Schar Bewaffneter, im Hintergrund Jerusalem und Golgatha./ Anbetung der Könige. Maria mit dem nackten Jesuskind auf dem Schoß, links von ihr die drei Könige mit ihren Gaben, Kaspar vor dem Kind kniend. (160/161) Kreuzigung. Jesus am Kreuz, links Johannes mit der in seinen Armen zusammengesunkenen Maria, dahinter Longinus mit der Lanze, rechts der Hohepriester und Bewaffnete, am Fuß des Kreuzes kniet Maria Magdalena./ Darbringung Jesu im Tempel. Maria übergibt Simeon den nackten Jesusknaben, eine Frau und drei Männer wohnen der Szene bei. (167) Bethlehemitischer Kindermord. Rechts Herodes auf dem Thron,

vor ihm zwei Frauen mit ihren Kindern, das der vorderen wird von einem Bewaffneten mit erhobenem Schwert ergriffen (die Szene atmet eine auffallende Gelassenheit!). (174/175) Grablegung. Nikodemus und Joseph von Arimathia senken Jesus in den Sarg, im Hintergrund Johannes, Maria und eine weitere Frauengestalt mit Nimbus, vor dem Sarg kniet Maria Magdalena mit erhobenen Händen./ Flucht nach Ägypten. Maria mit dem Jesuskind auf einem von Joseph am Zügel geführten Esel reitend, im Hintergrund eine Stadt. – Einzelthemen: (204) Adam und Eva in einem ummauerten Garten mit offenem Tor zu beiden Seiten des Paradiesbaumes mit Kruzifix und Schlange mit Frauenkopf. (234) Weltgericht. Christus vor dem gestirnten Himmel auf einem goldenen Bogen thronend, rechts und links neben seinem Haupt Engel mit Posaunen (Halbfiguren), zu seinen Füßen stehen Tote aus ihren Gräbern auf, im Vordergrund knien Maria und Johannes der Evangelist (nicht der Täufer!). (270) Auferweckung des Lazarus. Unter einer offenen Ädikula erhebt sich der mit einem Leintuch bekleidete Lazarus aus seinem Grab, links im Vordergrund Christus mit Maria und den Aposteln, rechts hinter dem Grab drei Männer. (318) Zwei Engel tragen ein Leintuch mit den Seelen eines Mannes und einer Frau zu Christus, der sich ihnen umgeben von Engeln aus dem geöffneten Sternenhimmel entgegenneigt; unten zwei offene Gräber auf einer Wiese vor einer Stadt. (346) Christus als Schmerzensmann im offenen Sarg stehend, umgeben von den Arma Christi. (360) Hieronymus im Gehäuse. Hieronymus im Kardinalshabit vor einem Lesepult mit aufgeschlagenem Buch, sich zu einem sehr klein dargestellten Löwen hinabbeugend.
Historisierte Initialen. (121) Taube des Heiligen Geistes. (123) Michael mit Kreuzstab, am Boden liegend Satan. (125) Petrus mit Buch und Schlüssel, Paulus mit Schwert vor einer Mauer. (126) Stephanus mit einem Stein in der rechten Hand vor einer Mauer. Andreas vor einer Mauer, an der das nach ihm benannte Kreuz lehnt. (127) Laurentius mit Rost vor einer Mauer. (129) Nikolaus von Myra vor den drei von ihm wiedererweckten Knaben in einem Bottich. (185) Maria mit Kind im Strahlenkranz. (193) Vesperbild. Maria mit ihrem toten Sohn auf dem Schoß, links neben ihr Johannes der Evangelist. (211) Jesus wird ans Kreuz genagelt. (212) Drei leere Kreuze auf dem Berg Golgatha. Heiliges Antlitz. (213) Rechte Hand Christi mit Wundmal. (214) Linke Hand Christi mit Wundmal. (215) Herz Christi. (216) Rechter Fuß Christi mit Wundmal. (219) Linker Fuß Christi mit Wundmal.

Einband 16. Jh. Holzdeckel mit braunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Plattenstempel mit Ranken und Schrift: *SANCTA MARIA MAT.* 6 einfache Bünde. Eine Schließe (erneuert). – HS: Sentenz. Walther II 15680.

Provenienz: Niederlande, geschrieben für einen englischen Auftraggeber. – Vorbesitzer: Winny Crowder Brooke (Lebensdaten unbekannt, wohl 18. Jh.). *This was given me by my Cosen Crowder Winny Crowder Brooke* (0^{2v}). – Johannes Vogt (1695–1764), er hatte den Band von einem Bremer Kaufmann zum Geschenk erhalten. 1766 wurde er mit seiner Bibliothek versteigert. Vgl. Bibliotheca Vogtiana sive Catalogus librorum tam typis quam manu exaratorum …, Bremen [1766], 647 Nr. 4537bis. Zur Person Vogts vgl. Bremer Pfarrerbuch 2, bearb. von H. Amman, Bremen 1996, 195. – Bibliotheca Bremensis. *Bibliothecae Bremensis Publicae* (VS, Stempel vgl. 0^{1r}).

Rump, 17f. – Müller, 12f. Nr. VII. – Miniaturen und Handschriften, 26f. Nr. 21 (mit Abb.). – Im Textbestand weitgehend identisch mit Uppsala UB C 517h (vgl. Mittelalterliche Handschriften der Universitätsbibliothek Uppsala. Katalog über die C-Sammlung 5: Handschriften C 401–550, bearb. von M. Andersson-Schmitt/H. Hallberg/M. Hedlund, Stockholm 1992 (Acta Bibliothecae R. Universitatis Upsaliensis 26.5), 295–299) und University of Notre Dame (Indiana) 4 (vgl. J. Corbett, Catalogue of the Medieval & Renaissance Manuscripts of the University of Notre Dame, Notre Dame (Indiana), London 1978, 32–47). – Mittelalterliche Handschriften aus Bremen, 46f. Nr. 12 (mit Abb.).

0^{1r}–0^{2r} leer. – 0^{2v} Besitzvermerk (s. o.). – 1–2 Gebete für die sieben Wochentage (engl.). Textprobe: *›Sonday‹. Lord this day I beseche the to lyght myn hart …*

3–26 Festkalender der Diözese Salisbury mit Goldener Zahl und Sonntagsbuchstabe. Miniaturenzyklus (s. o.). Bemerkenswerte Einträge: Jan. 8: *Luciani sociorumque eius*, Jan. 19: *Wulfranni* ep. (rot), März 2: *Cedde* ep., März 18: *Edwardi regis*, Apr. 19: *Alphegi* ep., Mai 19:

Dnustani [!] archiep., Mai 26: *Augustini pater Angelorum* (rot), Mai 28: *Germani* ep., Juni 9: *Edmundi* conf. [!], Juli 7: *Translatio Thome Cantuariensis* (rot), Juli 15: *Zwichini* ep., Sept. 5: *Bertini abbatis*, Okt. 11: *Nichasii sociorumque eius*, Okt. 13: *Translatio Edwardi regis* (rot), Okt. 15: *Wulfranni* ep., Nov. 15: *Machuti* ep., Nov. 20: *Edmundi regis*. – 27 leer.

28–43 Ps.-Birgitta Suecica: Orationes de passione Jesu Christi. (28) Miniatur (s. o.). (29) ›*Incipiunt xv orationes*‹. *O domine Ihesu Christe eterna dulcedo te amancium, iubilus excedens omne gaudium* … (42) *O Ihesu vitis vera et fecunda* … – *te merear laudare cum omnibus sanctis tuis in eternum. Amen. Pater Noster. Ave Maria* … Haimerl, 92 und Anm. 545. Druck: C. A. Heuser, Revelationes Selectae S. Brigittae, Köln, Bonn, Brüssel 1851 (Bibliotheca mystica et ascetica 6), 342–351. – 44 f. leer.

46–88 Commemorationes de s. trinitate et de diversis sanctis.
46–50 De s. trinitate. (46) Miniatur (s. o.). (47) ›*De sancta trinitate*‹. *Domine deus omnipotens pater et filius et spiritus sanctus da michi famulo tuo N. victoriam contra omnes inimicos meos* … Vgl. Leroquais I, 323. (49) Initien von Ps 53, 66, 129. Kollekte. *Libera me domine Ihesu Christe fili dei vivi qui in cruce suspensus fuisti* … – *ab omnibus periculis libera me domine qui vivis* … *seculorum. Amen.* – 52–54 De s. Johanne Baptista. Schluß fehlt. (52) Miniatur (s. o.). (53) ›*De sancto Iohannes Baptiste* [!]‹. Hymnus. AH 15 Nr. 187 (kürzere Fassung). (54) Kollekte. *Beate Iohannes Baptista Christi precursor atque preco redemptoris nostri porrige nobis manum misericordie tue* … – *clemenciam quati-* – 56–58 De s. Johanne Evangelista. (56) Miniatur (s. o.). (57) ›*De sancto Iohanne Evangeliste* [!]‹. Hymnus. AH 29 Nr. 210. (58) Kollekte. Deshusses 67. – 60–63 De s. Thoma Cantuariensi. (60) Miniatur (s. o.). (61) ›*De sancto Thome Cant.*‹. Hymnus. AH 29 Nr. 167. (63) Kollekte. *Deus qui beatum Thomam martirem tuum atque pontificem die martis pro ecclesia tua variis tribulacionibus oppressum gloria et honore coronasti* … – *ad celi gaudia possimus pervenire per Christum dominum nostrum. Amen.* – 65–66 De s. Georgio. ›*De sancto Georgio martir*‹. Hymnus. *Georgi martir inclite/ te decet laus et gloria*… (66) Kollekte. *Omnipotens sempiterne deus qui deprecancium voces benigne exaudis* … – *perdere digneris per Christum dominum nostrum. Amen.* – 67–68 De s. Christophoro. Schluß fehlt. (67) ›*De sancto Christoforo*‹. Hymnus. Chevalier 39618. (68) Kollekte. *Concede quesumus omnipotens deus et misericors ut qui beati Christofori martiris tui memoriam agimus* … *liberemur in terris per te Ihesu Christe salvator mundi quem-* – 70–72 De s. Maria Magdalena. Schluß fehlt. (70) Miniatur (s. o.). (71) ›*De sancta Maria Magdalena*‹. Hymnus. Chevalier 6895. (72) Kollekte. *Deus qui beate Marie Magdalene penitenciam ita tibi placitam gratamque fecisti* … – *ut et sanctam indulgenciam consequi-* Vgl. CC Ser. Lat. 160 Nr. 1371. – 74–76 De s. Anna. (74) Miniatur (s. o.). (75) ›*Comemoracio de sancta Anna*‹. Hymnus. Vgl. Chevalier 6773. (76) Kollekte. *Domine Ihesu Christe qui beate Anne tantam graciam donare dignatus es ut virginem Mariam matrem tuam in utero suo portare mereretur* … – *et ad gaudia celorum perducas per Christum dominum.* – 78–80 De s. Catharina. (78) Miniatur (s. o.). (79) ›*De sancta Katherina*‹. Hymnus. AH 29 Nr. 110. (80) Kollekte. Bruylants II 322. – 82–84. De s. Margareta. (82) Miniatur (s. o.). (83) ›*De sancta Margareta*‹. Hymnus. AH 29 Nr. 222. (84) Kollekte. *Deprecacionem nostram quesumus domine benignus intende preces nostras* … – *beneficia senciamus per Christum dominum nostrum. Amen.* – 86–88 De s. Barbara. (86) Miniatur (s. o.). (87) ›*De sancta Barbara*‹. Hymnus. AH 29 Nr. 180. (88) Kollekte. *Omnipotens sempiterne deus, trina*

et una inseparabilisque maiestas … – a te promeruit specialiter impetrare per [Christum dominum nostrum]. – 89 (Nachtrag von gleicher Hand wie 1 f.) Ave Maria. – 51, 55, 59, 64, 69, 73, 77, 81, 85 leer.

90–184 Officium parvum beatae Mariae virginis. Hymnen, Antiphonen, Lectiones und Capitula entsprechen dem Ritus der Diözese Salisbury (vgl. Leroquais I, XXXVIII). ›*Incipiunt hore beate Marie*‹. (90/91) Miniaturen (s. o.). (92) Invitatorium. (94) [Matutin]. (106/107) Miniaturen (s. o.). (107) Laudes. ›*Ad laudes*‹. Daran: 121–134 Suffragien. (136/137) Miniaturen (s. o.). (137) Prim. ›*Ad primam*‹. (145) Miniatur (s. o.). Terz. ›*Ad terciam*‹. (152/153) Miniaturen (s. o.). (153) Sext. ›*Ad sextam*‹. (160/161) Miniaturen (s. o.). (161) Non. ›*Ad nonam*‹. (167) Miniatur (s. o.). Vesper. ›*Ad vesperas*‹. (174/175) Miniaturen (s. o.). (175) Complet. ›*Ad completorium*‹.
Dazwischen: 121–134 Suffragien. (121) ›*De sancto spiritu*‹. Antiphon. CAO 5327. Kollekte. Deshusses 526. (122) ›*Memoria de sancta trinitate*‹. Antiphon. CAO 3618. Kollekte. Deshusses 1806. ›*De sancta cruce*‹. Antiphon. CAO 3954. Kollekte. *Deus qui sanctam crucem tuam ascendisti et mundi tenebras illuminasti…* (123) ›*De sancto Michaele archangelo*‹. Antiphon. CAO 3754. Kollekte. Deshusses 726. (124) ›*De sancto Iohanne Baptista*‹. Antiphon. CAO 3369. Kollekte. CC Ser. Lat. 160 Nr. 4222b. (125) ›*De sancto Petro et Paulo apostolo*‹. Antiphon. CAO 4284. Kollekte. Deshusses 607. (126) ›*De sancto Stephano*‹. Antiphon. CAO 5028. Kollekte. Deshusses 62. ›*De sancto Andree*‹. Antiphon. CAO 1396. (127) Kollekte. Deshusses 770. ›*De sancto Laurencio*‹. Antiphon. CAO 3597. Kollekte. Deshusses 645. (128) ›*De sancto Thome* [Cantuariensi]‹. Antiphon. *Tu per Thome sanguinem quem pro te impendit…* Kollekte. Bruylants II 242. (129) ›*De sancto Nicholao*‹. Antiphon. CAO 1651. Kollekte. Bruylants II 299. ›*De sancta Maria Magdalena*‹. Antiphon. CAO 3699. (130) Kollekte. CC Ser. Lat. 160 Nr. 3231. ›*De sancta Katherina*‹. Antiphon. AH 26 Nr. 69 (1. Nokturn). Kollekte. CC Ser. Lat. 160 Nr. 3916. (131) ›*De sancta Margareta*‹. Antiphon. *Erat autem Margareta annorum quindecim…* Kollekte. CC Ser. Lat. 160 Nr. 1384a. ›*De omnibus sanctis*‹. Antiphon. *Omnes sancti et electi dei nostri memoramini ante deum …* (132) Kollekte. *Omnium sanctorum tuorum quesumus domine intercessione placatus …* Vgl. CC 160 Ser. Lat. Nr. 4102. ›*Pro pace*‹. Antiphon. CAO 2090. Kollekte. Deshusses 1343. (133) De Jesu Christo. Hymnus. AH 30 Nr. 13 (Strophe 1). Kollekte. *Domine Ihesu Christe fili dei vivi pone passionem, crucem et mortem tuam inter iudicium tuum … – a morte tristi et perducat nos ad gaudia paradysi.* – 105, 135, 151, 158 f., 166, 172 f. leer.

185–193 Salve Regina. Verse zu den einzelnen Zeilen des Salve Regina. (185) Einleitungsverse. Walther I 7671. Salve regina. 29 Strophen. Walther I 17182. Chevalier 18318. (193) Kollekte. Deshusses 140.

193–202 Mariengebete. (193) ‚O intemerata'. ›*Oratio de sancta Maria*‹. Druck vgl. Wilmart, 488–490. – (197) ‚Obsecro te'. ›*Oratio*‹. Druck vgl. Leroquais II, 346 f.

202–211 Septem gaudia beatae Mariae virginis, Philippus Cancellarius zugeschrieben. Mit Ablaß von Papst Clemens (welcher ?). (202) Ablaß. *Quicumque hec septem gaudia in honore beate Marie virginis semel in die dixerit centum dies indulgenciarum obtinebit a domino papa Clemente qui hec septem gaudia proprio stilo composuit.* (204) Miniatur (s. o.). (205)

Septem gaudia. Walther I 20561. Glorieux 119 d 7. Wilmart, 329 Anm. 1. LMA 6, 2077. Druck: Meersseman II, 195–199. (210) Oratio. *O domina glorie, o regina leticie, o fons pietatis et misericordie … – permanes virgo cum Ihesu Christo filio tuo qui cum patre et sancto spiritu in sempiterna secula* [!]. *Amen.* – 203 leer.

211–218 Johannes Lemovicensis: De passione Jesu Christi. Walther I 13294. Glorieux 361 l 3. Druck: AH 31 Nr. 68. (211) *›Ad ymaginem domini nostri Ihesu Christi‹.* AH 31 Nr. 68 (Strophe 1). (212) *›Ad lignum crucis Christi‹.* Ebd. (Strophe 2). *›Ad caput Christi‹.* Ebd. (Strophe 3). (213) *›Ad vulnus dextere manus domini nostri Ihesu Christi‹.* Ebd. (Strophe 5). *›Ad vulnus sinistre manus Christi‹.* Ebd. (Strophe 6). (214) *›Ad vulnus lateris Ihesu Christi‹.* Ebd. (Strophe 4). (215) *›Ad vulnus dextere pedis Christi‹.* Ebd. (Strophe 7). *›Ad vulnus sinistre pedis Christi‹.* Ebd. (Strophe 8). (216) *›Ad sanctam Mariam‹.* Ebd. (Strophe 9). (217) *›Ad sanctam* [!] *Iohannem evangelistam‹.* Ebd. (Strophe 10). – (218) *›Oratio‹. Omnipotens sempiterne deus qui unigenitum filium tuum dominum nostrum Ihesum Christum crucem, coronam spineam et quinque vulnera subire voluisti … – eorum precibus liberemur per eundem Christum.*

218–222 Ps.-Beda Venerabilis: De septem verbis Jesu Christi in cruce. (218) Rubrica. *›Oracio venerabilis Bede presbiteri de septem verbis Christi in cruce pendentis quam orationem quicumque cotidie devote dixerit flexis genibus nec dyabolus nec malus homo ei nocere poterit nec sive confessione morietur et per xxx dies ante obitum suum videbit gloriosam virginem Mariam in auxilium sibi preparatam‹.* (219) Oratio. Haimerl, 74 und Anm. 407. Druck vgl. PL 94, 561 f.; Leroquais II, 342. ^{2}VL 1, 662.

222–227 Orationes et hymni ad Jesum Christum. (222) *›Oracio‹. Precor te piissime domine Ihesu Christe propter illam caritatem … – michi tribuere digneris. Amen.* Vgl. Leroquais I, 111. Wilmart, 378 Anm. 12. – (223) *Ave domine Ihesu Christe, verbum patris, filius virginis, agnus dei, salus mundi … – pax, dulcedo, requies nostra, vita perhennis.* Vgl. Wilmart, 377 Anm. 2 (mit Hinweis auf weitere Überlieferungen), 497. – (224) *›Oracio‹. Ave principium nostre creacionis, ave precium nostre redemptionis … – et feliciter accipere merear. Amen.* Vgl. Chevalier 2059. – (225) *›Oracio‹. Ave verum corpus domini nostri Ihesu Christi natum de Maria virgine … – miserere nostri. Amen.* Vgl. Chevalier 2175. – Hymnus. *›Oracio‹.* Chevalier 1710. – (226) ‚Anima Christi'. Vgl. Haimerl, 90 f. Anm. 537; Chevalier 1090. Druck vgl. Leroquais II, 340; Wilmart, 21 Nr. 3. Ablaß. *Omnibus confessis et contritis hanc oracionem dicentibus inter elevacionem corporis Christi et tercium Agnus dei dominus papa Bonifacius concessit duo milia annorum indulgenciarum ad supplantacionem Philippi regis Francie.* – (227) *Domine Ihesu Christe qui hanc sacratissimam carnem et preciosissimum sanguinem tuum de gloriose virginis Marie utero assumpsisti … – presentibus, preteritis et futuris. Amen.*

227–231 Suffragia de beata Maria virgine. (227) *›De sancta Maria‹.* Hymnus. Walther I 7080a. AH 15 Nr. 68 (Zeile 1–3 von Strophe 1–6). (228) Kollekte. *Deus qui beatissimam virginem Mariam in conceptu et in partu virginitate reservata … – et intercessione valeamus pervenire per Christum d*[ominum]. (229) Hymnus. AH 31 Nr. 189 (Strophe 6 anders). (231) Kollekte. *Dulcissime domine Ihesu Christe qui beatissimam genitricem tuam et glorio-*

sam virginem Mariam perpetuis et felicibus gaudiis in celo letificasti … – feliciter perveniamus eterna qui vivis et regnas cum deo patre in unitate spiritus sancti deus per omnia secula seculorum. Amen. – 232 f. leer.

234–251 Septem psalmi paenitentiales. (234) Miniatur (s. o.). (235) ›*Septem psalmi penitentiales*‹. Stegmüller RB 21e. (250) Antiphon. CAO 3861.

251–254 Quindecim psalmi graduales. Von Ps 119–130 werden nur die Initien, Ps 131–133 ganz wiedergegeben. Stegmüller RB 21 f. (254) Antiphon. CAO 4219.

255–268 Litania omnium sanctorum. ›*Letanie sanctorum*‹. Erwähnt: *sancte Gildaerde, sancte Medaerde, sancte Zwichine, sancte Burine* (vgl. 258), *sancta Sotheris, sancta Editha* (vgl. 259). (265) Preces. Deshusses 851, 2242, 842. (266) Deshusses 1304, 1343, 1346. (267) Deshusses 1437, 3130. – 269 leer.

270–315 Officium defunctorum ad usum Fratrum Carmelitarum. (270) Miniatur (s. o.). (271) ›*Incipiunt vigilie mort*[uorum]‹. Vgl. Gorissen, 74. – 316 f. leer.

318–344 Commendationes animarum. (318) Miniatur (s. o.). (319) ›*Incipiunt commendaciones animarum*‹. (319) Ps 118. (340) Ps 138. (343) Orationes. Deshusses 1415, 4071. – 345 leer.

346–356 Psalterium de passione Jesu Christi. (346) Miniatur (s. o.). (347) ›*Psalmy de passione Christi*‹. (347) Ps 21. (351) Initien von Ps 22–24. Ps 25. (353) Initium von Ps 25. Ps 27. (355) Ps 28. (356) Initium von Ps 29. Ps 30,1–6.

357–384 Prudentius Trecensis: Breviarium Psalterii, hier Hieronymus zugeschrieben. (357) Rubrica. *Beatus vero Iheronimus in hoc modo disposuit psalterium istud sicut angelus domini docuit eum per spiritum sanctum …* (358) Oratio. *Suscipere digneris domine deus omnipotens istos psalmos consecratos quos ego indignus decantare cupio …* (360) Miniatur (s. o.). (361) ›*Psalterium beati Iheronimi*‹. Stegmüller RB 7016. LMA 7, 289. Leroquais I, XXVIIIsq. Haimerl, 24 f. D. H. Turner, The Prayer-Book of Archbishop Arnulph II of Milan; in: Revue Bénédictine 70 (1960), 360–392, hier 361–363. Druck: PL 115, 1451–1456. (383) Antiphon. CAO 3861. Kollekte. *Omnipotens sempiterne deus clemenciam tuam suppliciter deprecor … – ad vitam proficiat sempiternam. Amen.* – 359, 385–388 leer.

389 Federprobe von gleicher Hand wie Besitzeintrag Bl. 0^{2v}. – 390 leer.

msb 0023

Sophocles. Cleomedes. Aelius Aristides. Xenophon. Demosthenes et alii

Papier – 249 Bl. – 22×14 – 14. Jh. 1. Hälfte

Wasserzeichen: Équerre (Winkel) ~ Mosin/Traljic 3693 (1310); Noeud (Knoten) ~ Br 11982 (1316–1318, var. simil. 1317–1323); nicht nachweisbare Wasserzeichen: Dreiberg, Glocke, Buchstabe G, Schiff. Vorsatzbl. modern (n. gez.). Lagen: 3 (3). 11 IV (91). II (95). 6 IV (143). IV–4 (147). IV–1 (154). 1+IV (163). 5 IV (203). III–3 (206). IV (214). IV+1 (223). III (229). 1 + VI–1 (237). IV–5 (240). IV (248). I–1 (249). Bl. 1 und 249 Pergament. Bl. 230 lose. Bl. 2–9 rechte untere Ecke Mäusefraß (Textverlust). Moderne Bleistiftfoliierung (Zählfehler: 136 doppelt, 230 übersprungen). Foliierung mit griechischen Zahlzeichen (späte, ungelenke Hand) auf jedem Verso Mitte am linken Rand, von 2^{v} (α) bis 154^{v} (ρμδ), 155^{v} keine Zahl, 156^{v} (ροζ) bis 213^{v} (σλε); die Zahl σκβ wurde übersprungen. Demnach sind nach dem Anbringen dieser Zählung zwischen 154 und 155 vier Lagen verlorengegangen. Auf denselben Befund führt die von derselben Hand stammende Lagenzählung auf jedem ersten Recto einer Lage am rechten Rand in der Mitte: α (9^{r}) bis ιθ (154^{r}), dann κβ (157^{r}) bis κζ (213^{r}); diese Zählung stimmt mit den tatsächlichen Lagen nicht überall überein. Reste weiterer Lagenzählungen: Auf jedem ersten Recto unten links und auf jedem letzten Verso unten rechts: γ (20^{r}/27^{v}), δ (28^{r}), θ (75^{v}). Auf jedem ersten Recto unten Mitte/rechts und auf jedem letzten Verso unten Mitte/links: β (104^{r}/111^{v}), γ (112^{r}), δ (120^{r}/127^{v}), ε (128^{r}/135^{v}), ς (136^{r}/143^{v}). Auf jedem ersten Recto unten rechts und auf jedem letzten Verso unten links: β (164^{r}), γ (172^{r}/179^{v}), δ (180^{r}/187^{v}), ε (188^{r}/195^{v}), ς (196^{r}/203^{v}), ξ (204^{r}). Auf dem ersten Recto oben rechts: β (215^{r}). Auf dem letzten Verso unten links: β (237^{v}).
Schriftraum: 4^{r}–95^{v}: 17,5–18×12, zweispaltig, Text: 21–25 Zeilen, Kommentar: Zeilenzahl variiert; 96^{r}–148^{v}: 15,5–16,5×9,5, 27–32 Zeilen; 156^{r}–206^{v}: 19×10–13, 24–29 Zeilen; 207^{r}–223^{v}: 19–20×12,5, 31–34 Zeilen; 224^{r}–240^{v}: 19×12, 23–27 Zeilen; 241^{r}–248^{v}: 16,5–18×11,5–13, 24–33 Zeilen. Mehrere Hände. Rubriziert.
Gemäß der Notiz auf 152^{r} liegt für diesen Teil der Handschrift das Jahr 1329/30 als terminus post quem fest. Eine weitere Datumsangabe auf 147^{v} unten: *τέλος τῶν τοῦ κλεομήδους μετεώρων μηνὶ ἰουν[ίῳ] ιχη ἰν[δικτιῶνος] ιε ἡμ[έ]ρ[ᾳ] δευτ[έ]ρ[ᾳ]* (Montag, 18. Juni einer 15. Indiktion). Diese Konstellation gab es im weiteren für die Entstehung dieser Handschrift in Frage kommenden Zeitraum nur in den Jahren 1257, 1302 und 1347. Aufgrund der Wasserzeichen kommt nur das Jahr 1302 in Frage.

Byzantinischer Holzdeckelband mit erneuertem Überzug. Auf dem Rücken Titelschild: *Sophoklis Aiax, Elektra, Oedipus u. A.*

Provenienz unbekannt. Die Handschrift entstammt nach Inhalt und Anlage dem höheren byzantinischen Schulbetrieb. Darauf deutet auch der Segenswunsch des Kopisten 156^{r} oben an die Gottesmutter und die Drei Hierarchen: + *θ[εοτό]κε βοήθ[ει] μοι καὶ τρεῖς ἱεράρχαι.* – Vorbesitzer: Antonio Malaspina aus Foça (Phokaia), bezeugt 1439 und später, wahrscheinlich ein in Galata lebender Genuese. Von seiner Hand 3^{v}: + *σὺν θ[ε]ῷ κτῆμα ἡ παροῦσα βίβλος | ἀντωνίου μαλασπίνα τοῦ φωκαέως.* Zu seiner Person vgl. Prosopographisches Lexikon der Palaiologenzeit Nr. 16458; S. Kotzabassi, Der Kopist des Geschichtswerkes von Dukas, in: Symbolae Berolinenses für D. Harlfinger, hg. v. F. Berger u. a., Amsterdam 1993, S. 307–323, hier: 309 f. (Hs. erwähnt).- Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). *Ex bibliotheca Goldasti* (3^{v}). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1^{r}). – Benutzer: Lüder Kulenkamp (1724–1794) und Johann Philipp Cassel (1707–1783). Vgl. beiliegenden Brief von Lüder Kulenkamp, Hannover, 1782 Mai 28, betreffend den Inhalt der Handschrift, mit einer Notiz von Johann Philipp Cassel, ohne Ort, 1782 Mai 31. Zur Person Kulenkamps vgl. DBA I 723, 169–181; zur Person Cassels vgl. DBA I 182, 333–356.

Schreibsprache: griechisch.

Rump, 18. – Omont, 369 f. Nr. 63. – A. Diller, Joannes Canabutzes and Michael Chrysococces; in : Byzantion 42 (1972), 1, 257 f. – D. Harlfinger, Die Wiedergeburt der Antike und die Auffindung Amerikas, Wiesbaden 1992, 46–50 (m. Abb.)

1^{rv} [Johannes Chrysostomos: Ad populum Antiochenum]. Fragment aus Oratio 20, cap. 1: PG 49, 198, Z. 26 ...]*ει καὶ ἐνταῦθα ἀσθένειαν σώματος* - 198, Z. 40 ... *τῆς ἱερᾶς τραπέζης οὕτως τον* [... und PG 49, 197, Z. 29 δυ]*νηθῶμεν τῆς ἱερᾶς ἀπολαῦσαι τραπέζης* - 197, Z. 42 *τὴν καλὴν ταύτην ἐμπορίαν καὶ*[... Fragment (gleiche Provenienz wie Bl. 249). Einige weitere Zeilen auf dem Falz nach f. 3: PG 49, 197, 43 τῶν τραυ]*μάτων τὴν ἐπιμέλειαν* ... – 197, 45 *ἐπιδεί*[ξα]*σθαι τῶν δε*[... Pergamentblatt mit derselben Provenienz wie Bl. 249.

2^{rv} [Michael Gabras: Epistula]. Nicht in der von G. Fatouros (Wien 1973) edierten Sammlung der Briefe des Michael Gabras im cod. Marc. gr. Z. 446 (coll. 902) enthalten. Druck: D. R. Reinsch, Ein bisher unbekannter Brief des Michael Gabras, in: Byzantin. Zeitschrift 96 (2003) 211–215 (m. Abb.). Zu Gabras vgl. ODB 2, 812.

2^{v} Auszug aus einem juristischen Lexikon: *περμιγγηλίων: βασιλικῶν τινῶν* ... – ... *σουφράγιον: ἀποστροφ*[...

3^{r} Reste von Notizen (griech., getilgt).

3^{v} Xenophon: Historia Graeca. I 1, 1–4. – Astronomische Federzeichnung mit der Beischrift *Συήνη* (kopfständig).

4^{r}–95^{v} Sophocles: Tragoediae. Text und Kommentar mit Interlinearglossen (griech.). (4^{r}) Aiax. (34^{v}) Electra. (65^{v}) Oedipus tyrannus. Mit Moschopulos- und Planudes-Randscholien sowie häufigen Interlinearglossen. Zu den Scholien vgl. A. Turyn, The Sophocles Recension of Manuel Moschopulus, in: Transactions of the American Philological Association 80 (1949) 94–173, hier: 152; ders., Studies in the Manuscript Tradition of the Tragedies of Sophocles, Urbana/Ill. 1952, S. 17 und 47.

96^{r}–148^{v} Cleomedes: De motu circulari corporum coelestium. Liber I et II. Mit Marginalglossen. 100^{r}, 102^{v}, 115^{r}, 118^{v}, 119^{v}, 126^{v}, 131^{r}, 142^{v}, 145^{r}, 148^{r}, 148^{v} Schemazeichnungen (schwarze und rote Tinte). (96^{r}) Liber I. (125^{r}) Liber II. Druck: Cleomedis Caelestia, ed. R. B. Todd, Leipzig 1990 (Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana); S. XVI diese Hs. erwähnt.

149^{rv} Astronomische Notizen: *διαιρεῖ τὴν σφαῖραν ἵπαρχος* (i. e. *Ἵππαρχος*) *εἷς τε τὰ νότια καὶ βόρεια* ... – ... *τὰ δὲ πέρατα τοῦ οὐρανοῦ, ἃ παρὰ τοῖς ἄκροις τοῦ ἄξονος ἑκατέρων τῶν μερῶν νοοῦνται, πόλοι καλοῦνται.* Weitere, unleserliche Notizen am Fußende von 149^{v}.

150^{r}–152^{r} Chronologisch-astronomische Notizen mit dem Titel *Ψηφοφορία ἡλίου καὶ σελήνης καὶ ὡροσκόπου καὶ τῶν πλανήτων:* [T]*αῖς συναγομέναις ἀπὸ τῆς α τοῦ σεπτεμβρίου ἡμέραις ἕως τῆς ἐπιζητουμένης ἡμέρας πάντοτε προστίθει ρξβ, ὅτε δὲ ἔνι βίσεξστος ρξγ* ... – *τὰ ἀπὸ αὐγούστου καίσαρος ἔτη ἕως τῆς ἐνισταμένης ιγ ἰνδ*[ικτιῶνος] *τοῦ ϛωλη ἔτους.* Diese Notiz ist damit nach dem Jahr 1329/30 datiert.

152^{v} Wetterprognose für den 17. November (16. Jh.): *εἰς τὰς δεκαεπτὰ τοῦ νοεμβρίου*

… – *χειμὼν πολὺς ἔσται*. Darunter weitere Notiz dieser Art: *εἶπεν ὁ χωρικὸς ὅτι χιὼν ἔσται αὔριον πολύς, καὶ ἀντεῖπεν ὁ ῥήτωρ* (16. Jh.).

153^{r} Figurengedicht (zwei Zwölfsilbler, 29×29 Buchstaben): *σὺ τῆς λογικῆς ἀγέλης τὰς εἰσόδους / βλέπων ὁ δεσπότης ἄνωθεν εὐλόγει.*

153^{v} Astronomische Zeichnungen (dunkelviolettbraun und dunkelgelblichorange). (154^{r}) Sonnenfinsternis. (154^{v}) Tierkreis. Geozentrisches System.

154^{rv} Astronomische Zeichnungen (schwarze Tinte). (154^{r}) Sonnenfinsternis. (154^{v}) Tierkreis. Geozentrisches System.

155^{r} Xenophon: Cyropaedia. Liber I. Exzerpte: *ἦρξε μὲν Βακτρίων καὶ Ἰνδῶν* (I 1, 4) – *οὐ λανθάνει ἃ ποιεῖ* (I 6, 25). – 155^{v} leer.

156^{r}–206^{v} Aelius Aristides: De arte oratoria contra Platonem libri II (Oratio II). Vereinzelte Marginal- und Interlinearglossen (griech.). (156^{r}) Liber I. (189^{v}) Liber II. Druck: Aristidis opera quae exstant omnia, I, ed. F. W. Lenz u. C. A. Behr, Leiden 1976, 145–289 (S. LI Hs. erwähnt); Aristides ex rec. W. Dindorf, Leipzig 1829, Nachdruck Hildesheim 1964, II, 1–155 (Oratio XLV).

207^{r}–223^{v} Xenophon: Cyropaedia. Liber I. M. García Valdés, Los problemas del „stemma" de la Ciropedia; in: Emerita 43 (1975), 139–168, hier 158. Druck: Xenophontis Institutio Cyri, ed. W. Gemoll u. J. Peters, Leipzig 1968 (Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana), 1–68.

224^{r}–232^{v} Demosthenes: Orationes Philippicae. (224^{r}) Oratio I. Anfang (§ 1–6) fehlt. (229^{r}) Oratio II. Druck: Demosthenes, Orationes, ed. J. H. Butler, vol. I, Oxford 1903.

233^{r}–240^{v} Demosthenes: Orationes Olynthiacae. (233^{r}) Oratio I. (236^{r}) Oratio II. (239^{v}) Oratio III. Schluß (§ 7 ff.) fehlt. Druck: Demosthenes, Orationes, ed. J. H. Butler, vol. I, Oxford 1903.

241^{r}–243^{v} Ps.-Libanius: Characteres epistolici. Vgl. CPG 2900, Ep. 335–359. Druck: R. Foerster, Libanii opera, Bd. 9: Libanii qui feruntur characteres epistolici, ed. E. Richtsteig, Leipzig 1927, Nachdruck Hildesheim 1985, 27–47.

243^{v} Demetrius von Phaleron: Επιστολικοι τυποι. Exzerpt. Druck: R. Hercher, Epistolographi Graeci, Paris 1873, 1–6, hier bis S. 1, Z. 6 von unten.

244^{r} Proclus: De epistolico charactere. Druck: R. Hercher, Epistolographi Graeci, Paris 1873, 6–13, hier: 7, Z. 19: *δεῖ τὸν ἀκριβῶς ἐπιστέλλειν ἐθέλοντα* … – 8, Z. 12 *κατόπιν αὐτῶν βαίνειν.*

244^{v}–248^{v} Simeon Sethus: Conspectus rerum naturalium. Exzerpt. Druck: A. Delatte, Anecdota Atheniensia, Bd. 2, Liège-Paris 1939, 1–89, inc. *Λόγος δεύτερος* (S. 26, Z. 9 De-

latte), bricht ab in cap. 83 (S. 79, Z. 6 Delatte) mit *τοῦ δὲ νοῦ οἷον*. Ausgelassen sind die Kapitel 28, 32–34, 38, 40–57, 62–67. Zu Sethus vgl. ODB 3, 1882 f.

249^{rv} [Johannes Chrysostomus: De perfecta caritate]. 249^{r} inc. (noch auf dem Falz vor f. 241) μᾶλ]*λον ἐπάξει ὑμῖν* (PG 56, 288, Z. 9) – *ἐστήκασι γὰρ ῥοαὶ* (PG 56, 288, Z. 27). 249^{v} inc. (noch auf dem Falz vor f. 241) *καὶ ταῦτα ἀπειλαὶ* (PG 56, 288, Z. 34) – *μηδέποτε σβεννύμενον πῶς* (PG 56, 288, Z. 50). Pergamentblatt mit derselben Provenienz wie Bl. 1.

msb 0024

Sallust

Papier – 133 Bl. – 21,5×14,5 – Italien – 15. Jh. 2. Hälfte

Wasserzeichen: Horn ~ PiccH VII 245 (1473); Turm = PiccT I 246 und Colonne (Säule) ~ Br 4412 (1465, var. simil. 1467–1477); nicht nachweisbares Wasserzeichen (n. id.). Lagen: II–1 (Vorsatzbl., gez. 3). 13 V (133). Lagensignatur. Schriftraum: 13–15×9, 16–19 Zeilen. Humanistische Kursive. Rote Lombarden. 4^{r} Initiale O, 4zeilig, rot/blau. 62^{v} Weltkarte nach dem Radschema. Federzeichnung (schwarze Tinte).

Halb mit ursprünglich rotbraunem Leder bezogener Holzdeckelband, auf der Lederkante ist ein Lederriemen mit Nägeln befestigt. 3 Doppelbünde. Zwei Schließen (hinten schließend, größtenteils abgegangen, ein Schließenteil mit Schriftzug *ave* erhalten). Auf dem Rücken Titelschild: *Bellum Catilinarium Sallustii. Bellum Jugurthinum.*

Provenienz: Italien. – Vorbesitzer: Vermutlich Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635) (Mitteilung der SuUB Bremen). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1^{r}). – 1990 aus Rußland rückgeführt.

Rump, 18. – Iter Italicum VI, 499.

1–3 leer.

4^{r}–48^{v} Gaius Sallustius Crispus: Catilinae coniuratio. 1^{r}–20^{v} Rand-und Interlinearglossen (lat.). (48^{v}) *Explicit liber Catilinarius Salustii. Amen.*

49^{r}–130^{r} Gaius Sallustius Crispus: Bellum Iugurthinum. (62^{v}) Weltkarte (s. o.). – 130^{v}–133^{v} leer.

msb 0025

Persius

Pergament – III, 156, III* Bl. – 18,5×13, 5 – Flandern oder Nordfrankreich – 15. Jh.

Lagen: 13 VI (156). Je 3 Papier-Vorsatzbl. vor- bzw. nachgeheftet. Reklamanten. Moderne Bleistiftfoliierung, die die Vorsatzbl. ignoriert. Schriftraum: 12,5×9–9,5, 19 Zeilen. Bastarda. Rubriziert. Blaue und rote Rubra. 1^{r}, 3^{r}, 3^{v}, 5^{r}, 38^{v}, 55^{r}, 58^{r}, 85^{r}, 112^{v}, 114^{v} Initialen vom Dekorationstyp 'Fläche', 2- bzw. 3zeilig.

Renaissanceband, Genf 1601 (Schunke Einbände, 498 f. und Abb. 5). Restauriert. Brauner Lederüberzug. 3 Doppelbünde. Zwei Schließen. Goldschnitt. Auf dem Rücken Titelschild: *Persius: Satyrae.* – Re-

ste von VS und HS (2,5×17,5) beigebunden: Pergament, Textualis, zweispaltig, rubriziert, einfach verzierte Initialen. Juristischer Text (lat., n. id.).

Provenienz: Flandern oder Nordfrankreich (vgl. Buchschmuck). Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld. *Ex Biblioth. Goldasti* (1r). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (Ir).

Rump, 19. – Iter Italicum VI, 499. – Miniaturen und Handschriften, 58 Nr. 48.

I–III leer.

1rv Vita Auli Persii Flacci. *›Vita Persi‹. Aules Persius Flaccus. Aules ab Aulida civitate, Persius proprium nomen, Flaccus prenomen in Etruria natus est civitate Vulterris … – idest morbo stomachi anno etatis sue xxx^o^ hominem exuit. Finit vita Persii.*

1v–150r Aulus Persius Flaccus: Satirae VI. Mit Kommentar des L. Annaeus Cornutus und Scholien.

1v–3v Prologe und Kommentar. (1v) Prooemium. *Fons caballinus grece ypocienem* [!] *dicitur inde ypotami equi fluminum …* (3r) Prolog zu den Satiren. *›Incipit prohemium sequentis operis‹. Nec fonte labra prolui caballino …* (3v) Annotatio. *›Prohemium‹. Satire proprium est ut verba humiliter dicat et omnia sana faciat quam Sisenna protulit poeta …* (3v) Kommentar zum Prolog. *Nec fonte labra prolui caballino ΘΠΩΙΚΡΙΝΗΝ* [!]. *Quod Esiodus dicit dicitur enim Pegasus errando ad Heliconem … – in aliis nectar. Aulidis Persii Flacci explicit prohemium et commentum super eodem.* – 5r–125r Satiren. (5r) Satire I. *›Incipit satira prima in malos poetas‹.* (8v) Kommentar zu Satire I. *O curas hominum. Semet ipsum arguit quod sciat neminem esse qui tam robuste vellit studere aut vivere quod ipse relinquat carmina …* (38v) Satire II. (40v) Kommentar zu Satire II. (55r) Satire III. *›Satira tercia in luxuriam et vicia divitum‹.* (58r) Satira IV (hier ungezählt). *›De hiis qui ambiunt honores‹.* (59v) Kommentar zu Satire III. (77r) Kommentar zu Satire IV (hier ungezählt). *›De hiis qui ambiunt honores‹.* (85r) Satire V (hier gezählt IV). *›Ad Anneum Cornutum stoicum cuius auditor fuit‹.* (90v) Kommentar zu Satire V (hier gezählt IV). (112v) Satire VI (hier gezählt V). *›Ad Cesium Bassum liricum poetam satira v^ta^‹.* (125r) Kommentar zu Satire VI (hier gezählt V). *… – videatur eciam sillogismum Crisippi definire. Explicit commentum Annei Cornuti stoici super Persio videlicet super quinque satiras* [!]. Der Kommentar wurde verglichen mit L. Annaeus Cornutus, Commentum in Auli Persii Flacci satyras …, Paris 1601. – 125v–150r Scholien. *›Sequuntur aliqua vocabula extracta a Persio secundum ordinem alphabeti. De prohemio‹. Affero idest comparo et confero nostrum carmen. ›De satira prima‹. Accedas idest assenciaris …* (150r) *›De satira quinta‹. … – quod bis in vita prolatus sit vide historiam in commento.* – 150v Notiz. *Honorati Narbonis nomen citat Stephanus.*

151r–154v Kurze Biographien von Alexander dem Großen, Pompeius und Karl dem Großen (lat.). De Alexandro Magno. *Alexander equidem magnus evasi cui non imperii studium non fortuna terminos posuerunt …* (151v) De Cn. Pompeio Magno. *Pompeius populi Romani iudicio magnus appellor qui obscuro licet atque humili genere natus …* (152v) De Carolo Magno. *Karolus sum Magnus Francorum rex optimus imperio et fortis bellator in armis non aura et favore vulgi afflatus … – et tam divinam sacrarum pugnarum palestram aperui.* Parallelüberlieferung: Rom, Bibliotheca Vaticana, Ottob. lat. 793, 114v–116v (vgl. Iter Italicum II, 425). – 155 f., I*–III* leer.

msb 0033

Seeländisches Recht

Papier – 150 Bl. – 20,5×14 – Dänemark – 1498

Wasserzeichen: Pot (Kanne) ~ Br 12612 (1495, var. ident. 1496–1515); Main (Hand) ~ Br 11423 (1496, var. ident. 1493–1501). Lagen: 2 VII (28). 9 VI (136). VI+I (150). Bl. 1 untere Hälfte spoliiert; erste und letzte Lage lose. Moderne Tintenfoliierung. Bl. 148 f. an falscher Stelle eingeordnet. Schriftraum: 15–15,5×9,5–10, 26–28 Zeilen. Bastarda (?). Schreiber: Johannes Nielsen, datiert 1498 (150^{r}). Rubriziert.

Holzdeckel mit braunem Lederüberzug. Streicheisenlinien, Rollen- und Einzelstempel; Werkstatt: Lübeck Schwed. Buchführer (vgl. SCHUNKE I Rautenplatte 6a; weitere Stempel: Laubstab, Lilie in Raute, Löwe in Kreis). 3 Doppelbünde. Je 4 Kantenbleche an VD und HD (zum Teil abgegangen). Eine Schließe (Ösenteil fehlt). Auf dem Rücken Titelschild: *Dänisch Loogbook*. – VS und HS abgegangen.

Provenienz: Dänemark (150^{v}). – Vorbesitzer: Heinrich Albertius (belegt 1609), dann Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). Die an ihn gerichtete Widmung auf dem VS ist verloren: *Nobilissimo Viro Dn. Meliori* [!] *Goldasto etc. hoc MS. legum Cimbricarum L. M. C. dono Heinrichus Albertius Hafnia-Danus* (RUMP, 22). Zur Person Albertius' vgl. DBA I 12, 319; zur Person Goldasts vgl. BREMEN msa 0028. – Bibliotheca Bremensis (2^{r}).

Schreibsprache: dänisch.

RUMP, 22.

1^{rv} Federübungen.

2^{r}–150^{r} LEGES DANORUM (dän.). Eingeteilt in 5 Bücher, die zum Teil disparate Texte enthalten; in der folgenden Darstellung wird diese Einteilung nicht berücksichtigt. (3^{v}) Liber I. (22^{v}) Liber II. (45^{v}) Liber III. (101^{r}) Liber IV. (117^{r}) Liber V. (131^{r}) Liber VI.

2^{r}–3^{r} PROLOG DES JÜTISCHEN RECHTS. ›*Hic incipit prologus leg*[um] *Danorum ut sequitur*‹. *Met logh skal land bygges/ æn vildhe hwer man orwes … – meth alle bæste mæntz rath i hans rige vare etc.* LMA 5, 842. Druck vgl. P. Skautrup (Hg.), Jyske Lov. Text 1: NkS 295 8°, Kopenhagen 1933 (Danmarks gamle landskabslove med kirkelovene 2), 1–18.

3^{v}–97^{v} ERICHS SEELÄNDISCHES RECHT. Jedem Buch geht ein Index capitulorum voraus, die Kapiteleinteilung des Texts wurde davon abweichend von anderer Hand korrigiert. (3^{v}) Liber I. Index capitulorum (70 gezählte Kapitel). (5^{v}) Text. ›*Incipit liber primus Erici regis*‹. *Far man atelkone tha hwath som the ære eghende …* (22^{v}) Liber II. Index capitulorum (51 gezählte Kapitel; Kapitel 2 gestrichen, nach Kapitel 37 folgt 1 ungez. Kapitel). (23^{v}) Text. (45^{v}) Liber III. Index capitulorum (95 gezählte Kapitel; nach Kapitel 5 folgt 1 ungez. Kapitel, Kapitel 23 und 24 doppelt gez., nach Kapitel 44 folgt 1 ungez. Kapitel, Kapitel 95 gestrichen). (47^{v}) Text. … – *som ær guld oc sølff oc ængen æmbetzman*. LMA 3, 2147. Vgl. P. Skautrup (Hg.), Eriks Sjællandske Lov. Text 1–2, Kopenhagen 1936 (Danmarks gamle landskabslove med kirkelovene 5), VII–XXXVI (Einleitung) und 3–366 (Textfassung 1 mit abweichender Textgliederung: msb 0033 Liber I = Skautrup Liber I, msb 0033 Liber II = Skautrup Liber II.1–52, msb 0033 Liber III = Skautrup Liber II.53–78 und Liber III).

97^{v}–100^{r} ERICH V. KLIPPING: NYBORGER VERORDNUNG FÜR NORDJÜTLAND. 1284 Mai 21–27. ›*Konungh Erich Cristoffers søns logh*‹. *Thenne logh gaff konnungh Erich Cristoffers søn*

æffter at wor herre vor fød twsind vinter … – tha scal ny mynth up liusæ i alle lande etc. Druck vgl. E. Kroman (Hg.), Den danske rigslovgivning indtil 1400, Munksgaard 1971, 107–122. – 100^{v} leer.

101^{r}–142^{v} Waldemars Seeländisches Recht. Jüngere Redaktion – Text 1. (101^{r}) Liber IV. Index capitulorum (75 gezählte Kapitel). (102^{v}) Text. *Father oc mother ære søn oc datter næst at ærffue søn ful lot och datter til halff lot …* (117^{r}) Liber V. Index capitulorum (57 gezählte Kapitel; nach Kapitel 44 folgt 1 ungez. Kapitel). (118^{r}) Text. (131^{r}) Liber VI. Index capitulorum (12 gezählte Kapitel). (131^{v}) Text. … *– ther thet for hungærs nøth giorthe*. LMA 8, 1952. Vgl. E. Kroman (Hg.), Valdemars Sjællandske Lov. Ældre og yngre redaktion samt sjællandske Kirkelov, Kopenhagen 1941 (Danmarks gamle landskabslove med kirkelovene 8), 245–362 (msb 0033 Liber IV = Kroman Kapitel I–XXIIII; msb 0033 Liber V = Kroman Kapitel L, XXV–XLIX, LI–LXXV; msb 0033 Liber VI = Kroman Kapitel LXXVI–LXXXVII).

142^{v}–145^{v} Seeländisches Kirchenrecht. Jüngere Redaktion – Text 1. *Thette ær then ret ther sæth wor a malsteffnæ… – oc syw manethe oc tolffh daghe*. Vgl. Kroman 1941 (s. o. 101^{r}), 468–481.

145^{v}–146^{r} Erich V. Klipping: Vordingborger Verordnung. 1282 März 19. *Thette ær then logh ther konnungh Erich konnungh Cristoffers søn gaff i Wortthingborgh effter alle Dane rath … – oc bøtæ bonden en marc ther a breffh togh*. Druck vgl. Kroman 1971 (s. o. 97^{v}), 61–66.

146^{rv} Grenzscheide zwischen Dänemark und Schweden. *Ømunder slemæ vor konnung i Swerighe oc swen tiwge skægh i Danmarch … – aff skaffte mose oc i Rabek ther skil Danmark oc Swerighe at.* Parallelüberlieferungen vgl. H. Regnar, En hidtil overset kilde til den danske rimkrønike; in: Danske Studier 1983, 81–96, hier 95 Anm. 5). Druck vgl. ebd., 84 f.; desgl. J. Brøndum-Nielsen, Danske Sprogtekster til universitetsbrug I, Kopenhagen ^{2}1932, 13 f.

146^{v}–147^{v} Christian I.: Privilegium für Seeland. Ringsted, 1454 Mai 15 oder 16. *Vi Cristiern meth guts nathe Danmarks, Norges oc Vendes oc Gotes konnungh, greffue i Oldenborgh oc Delmenhorst, gøre vitherlight … – effter wors herres aar m cd l quarto feria quarta ante festum beati Erici regis et martiris gloriosi etc.* Druck vgl. A. Andersen (Hg.), Den danske rigslovgivning 1397–1513, Kopenhagen 1989, 108–111.

148^{r}–149^{r} Erich von Pommern: Hofrecht. Senest, 1417 Juni 27 (Fragment). *Ther til xl march oc the penningæ taghæ halffue konungh oc halffue then som for skaden ær … – tha næffne hwer therræ thre mæn aff garden*. Druck vgl. Andersen (s. o. 146^{v}), 53–59.

149^{rv} Waldemar IV. Atterdag: Verpflichtungsbrief. Roskilde. 1341 Jan. 6. *Alle men thette breff se eller høre læses helse wi Valdemar meth guds nathe Danmarks oc Vendes konungh … – til hwes vitnebyrd vort jntzeglæ ær hængth for thette breff meth heterligæ fætres.* Druck vgl. Kroman 1971 (s. o. 97^{v}), 225 f.

150r Verse (Lesung unsicher, Sinn unklar). *H. sunt quisque legum Danorum docmata regum et vide ne legum tradita iura tegum. – Nullus prescribit sine justo tytulo et bona fide, tytuli vero prescriptionum sunt donacionis, vendicionis, hereditarii, juris acquisicionis vel commutacionis et longi temporis spacium cum bona fide de* [cui]*us contrario exstitit memoria hominum etc. – Thenne bogh ær screffuen effter hederligh oc velbyrdigh mantz bogh herr Henningh Griss cannik i Roskilde domkircke Hwilken Bogh som Nicolaus jwde screff i Sandby garth som foordome wor rigens kantzelers scriffuere guth hans siel haffwe.* Kolophon. *Scriptum Halsnes per me Johannem Nicolai ministrum ecclesie Mælby anno domini M cdxc octavo* [1498]. Vgl. Skautrup 1936 (s. o. 2r), XIV. – 113v–114r, 150v leer.

msb 0035

Lupoldus de Bebenburg. Marsilius de Padua. Ptolemaeus Lucensis. Guilelmus de Ockam. Johannes de Rupescissa

Pergament – 178 Bl. – 23×16 – 14. Jh. Mitte

Lagen: 21 IV (176!). V (186). Lagensignatur; Lagenzählung zum Teil am Beginn, zum Teil am Ende der Lagen. Foliierung von der Hand des Schreibers mit roter Tinte (fehlerhaft: beginnt mit Bl. 9 (keine verlorene 1. Lage, vgl. Lagenzählung), Bl. 88 übersprungen, Bl. 166 doppelt gezählt (166a)). Schriftraum: 17×10, 32 Zeilen. Textualis. Rubriziert. Rote und blaue Lombarden. 9r, 94v, 130r, 166ar, 171v, 177r 2-4zeilige einfach verzierte Fleuronnéeinitialen (rote und blaue Tinte).

Moderner Kalikoband. Je 1 modernes Papier-Vorsatzbl. vor- bzw. nachgeheftet. Liste mit Unterschriften der Benutzer seit 1907 beigebunden. Auf dem Rücken Titelschild: *Bebenburch. De juribus regni Francorum et imperii.* – Beiliegend 3 Briefe von Paul Österreicher an Heinrich Rump, Bamberg, 1821 Nov. 21, 1822 Juli 10, 1822 Dez. 30, betreffend Lupoldus de Bebenburg.

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer (vgl. Theobald (s. u.), 7 f.): Matthias Flacius Illyricus (1520–1575), zu dessen Person vgl. Bremen msa 0028. – Marquard Freher (1565–1614), zu dessen Person vgl. NDB 5, 392 f. – Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635; vgl. Bibliotheca Goldastiana, 86), zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (9r).

Rump, 23. – H. Theobald, Beiträge zur Geschichte Ludwigs des Baiern. Beilage zum Jahresberichte des Grossh. Gymnasiums Mannheim für das Schuljahr 1896/97, Mannheim 1897, 5–8. – H. Meyer, Lupold von Bebenburg. Studien zu seinen Schriften …, Freiburg im Breisgau 1909 (Studien und Darstellungen aus dem Gebiete der Geschichte 7.1), 24–30. – R. Scholz (Hg.), Marsilius von Padua: Defensor Pacis, Hannover 1932 (MGH Fontes iuris Germanici antiqui in usum scholarum 7), XLIVsq.

9r–60v Lupoldus de Bebenburg: De iuribus regni et imperii (19 Kapitel). Zahlreiche Marginalien von etwa gleichzeitiger Hand. *›Incipit tractatus de iuribus regni Francorum et imperii editus a domino Lupoldo de Bebenburch Moguntinensis Herbipolensis Ba*[m]*bergen*[sis] *ecclesiarum canonico doctore decretorum‹. Reverendissimo in Christo patri ac domino suo domino Baldewino sancte Treverensis ecclesie archiepiscopo … Lupoldus de Bebenburch sola dei paciencia decretorum doctor … Cum inter omnes principes ecclesiasticos et seculares Germane* [!] *ac eciam Gallice …* Prolog. *Presens autem tractatus premisso brevi prohemio per decem et novem infrascripta capitula est distinctus …* (11v) Prolog zu Capitulum 1. *›Incipit prohemium tractatus de juribus regni et imperii Romanorum‹. De sacri regni et imperii Romanorum juribus a tempore et post tempus translacionis ipsius imperii …* Text. *›Capitulum*

primum de origine ac iniciis regni Francorum et de translacione imperii Romanorum de Grecis imperatoribus ad reges Francorum in personam Karoli Magni facta‹. Legitur itaque in cronica Eusebii in ea parte ubi agitur de gestis Valentiniani imperatoris … (60r) *›Capitulum xix^m in quo tractatus hic domino Baldewino archiepiscopo Treverensi offertur …‹. … – est caput et auctor secundum beatum Ambrosium ut patet xxxvii di. ss. sed econtra. Cui deo sit gloria, laus et graciarum actio in secula seculorum. Amen.* LMA 6, 14. ²VL 5, 1074 f. Potthast Bibliotheca, 725 (diese Hs. genannt). H. Coing, Römisches Recht in Deutschland, Mailand 1964 (Ius Romanum Medii Aevi V,6), 189 f. Repertorium fontium 7, 371. Druck: S. Schard, De iurisdictione, auctoritate et praeeminentia imperiali …, Basel 1566, 328–409. Weitere Parallelüberlieferungen und Drucke vgl. Meyer (s. o.), 4–98. Kritische Edition durch S. Krüger für die MGH in Vorbereitung.

60v–94v Lupoldus de Bebenburg: Libellus de zelo christianae religionis veterum principum Germanorum (17 Kapitel). *›Incipit epistula libelli de zelo christiane religionis veterum principum Germanorum‹. Illustri et magnifico principi domino suo domino Rud*[olpho] *duci Saxonie Lup*[oldus] *de Bebenburgen* [!] *decretorum doctor … Suggerit mihi celebris vestrarum fama virtutum … ›Incipit prohemium libelli predicti‹. Legitur in Ecclesiastico xliiii^o c. in principio: Laudemus viros gloriosos …* (61v) Text. *›Capitulum primum de zelo katholice fidei veterum principum Germanorum quo accensi numquam ab eiusdem fidei rectitudine declinarunt‹. Si veterum catholicorum principum scrutentur hystorie ac eorum diligenter gesta pensentur …* (93v) *›Capitulum xvii^m et ultimum in quo illustri domino Rudolfi* [!] *duci Saxonie opusculum presens offertur …‹. … – mereamini premio coronari eo prestante qui est benedictus in secula seculorum. Amen.* LMA 6, 14. ²VL 5, 1076. Potthast Bibliotheca, 725. Repertorium fontium 7, 370. Druck: Schard (s. o. 9r), 410–465. Weitere Parallelüberlieferungen vgl. Meyer (s. o.), 99–124.

94v–129v Marsilius de Padua: Defensor pacis. Kurzfassung von Distinctio I und II. *›Excerptum de libro Marsilii de Padua‹.* (94v) Distinctio I. *Iste liber habet principaliter tres distinctiones quarum prima habet duo capitula in quorum primo tractatur de summaria intencione …* (102r) Distinctio II. *Veritatem in hanc contradictione oppugnant et hostes scilicet primo persecucio violende potestatis Romanorum pontificum … – vel fiendi neccessitatem sed sollempnitatem.* LMA 6, 332–334. Potthast Bibliotheca, 768 f. Repertorium fontium 7, 470 f. Druck des Originaltextes vgl. Scholz (s. o.), 1–603.

130r–152v [Ptolemaeus Lucensis:] Determinatio compendiosa de iurisdictione imperii (31 Kapitel). (130r) Index capitulorum. (130v) *›Determinacio compendiosa de jurisdictione imperii ubi primo intentum premittitur ab auctore libelli et modus agendi. Capitulum primum‹. Quoniam apud multos vertitur in dubium de iurisdictione imperii quid sit tenendum, ex quo multorum consciencie in errore persistunt …* (151v) *›Capitulum xxxi. Quomodo preter confirmationem ad verum et legitimum imperatorem alie requiruntur solempnitates ut unctio et coronacio exemplis et racionibus persuaderi potest‹. … – et falli vel obumbrari non potest qui est benedictus in secula seculorum. Amen.* Theobald (s. o.), 9–25. Druck: M. Krammer (Hg.), Determinatio compendiosa de iurisdictione imperii auctore anonymo ut videtur Tholomeo Lucensi O. P., Hannover, Leipzig 1909 (MGH Fontes iuris Germanici antiqui in usum scholarum 1), 4–64.

152v–156r Guilelmus de Ockam: Octo quaestiones de potestate papae. Exzerpte. ›*Questiones circa eandem materiam de iurisdictione imperii*‹. *Utrum potestas spiritualis in supremo gradu sue perfectionis et potestas suprema laycalis in tantum exopposito distingwantur … – ab illa vita deviat vel contra ipsam vivit et militat.* LMA 9, 178–182. Repertorium fontium 8, 317 f. Vgl. Schulte GQ II, 371.

156r–159v De potestate imperii. ›*Responsiones ad illa que contra imperium opponuntur*‹. *In primis enim contra nos et imperialem auctoritatem et jus imperii allegatur et obicitur quod potestas et auctoritas imperialis est a papa … – quod appelatio nostra fuit interposita ad superiorem ad quem legitime potuit appelari.*

159v–163v [Johannes de Gauduno:] Informatio de nullitate processuum papae Johannis XXII. contra Ludovicum Bavarum. ›*De nullitate processuum pape Johannis contra Lodewicum Bavarum*‹. *In nomine domini. Amen. Pro informacione simplicium iura ignorancium processus domini Io*[hannis] *pape xxii. contra dominum Ludewicum Romanorum tunc regem factos zelo consciencie sed erronee … – secundum affectum propter deum tamquam propter finem. Hec sufficant pro directione simplicium.* Theobald (s. o.), 48–51. Druck: Goldast Monarchia I, 18–21.

163v–165r Forma divortii matrimonialis. ›*Forma divorcii matrimonialis inter illustros votatos coniuges Johannem v*[idelicet] *filium regis Bohemie et Marg*[aretam] *ducissam Karinthie celebrati per dominum Lud*[ovicum] *quartum dei gracia etc.*‹. *Nos Ludowicus quartus dei gracia Romanorum imperator Augustus universis christifidelibus quorum interest vel interesse poterit … Quod in iudicio coram nobis … – pro sue proprie libito voluntatis.* Theobald (s. o.), 27 f. Druck: Goldast Monarchia II, 1383 f.

165r–166v Forma dispensationis super affinitate consanguinitatis. ›*Forma dispensacionis super affinitate consanguinitatis inter illustros Lud*[ovicem] *marchionem Brandenbur*[gensem] *et Marg*[aretam] *ducissam Karintie nec non legitimacionis liberorum eorundem procreandorum facte per dominum Lud*[ovicum] *quartum dei gracia etc.*‹. *Nos Lud*[ovicus] *quartus dei gracia Romanorum imperator Augustus universis christifidelibus quorum interest aut poterit interesse … quod in nostra presentia personaliter constituti … – eodem nihilominus semper in suo robore duraturo.* Theobald (s. o.), 28. Druck: Goldast Monarchia II, 1385 f.

166av–171v Marsilius de Padua: Tractatus de iurisdictione imperatoris in causis matrimonialibus. ›*Incipit tractatus consultacionis per Marcilium de Padua editi* [!] *super divorcio matrimonii inter illustros votatos coniuges Iohannem v*[idelicet] *filium regis Bohemie et Marg*[aretam] *ducissam Karinthie celebrato per dominum Lud*[ovicum] *quartum dei gracia etc.*‹. *Ad ampliorem evidenciam tam dictorum quam et dicendorum ad redarguendum quoque voces … – propter quod ad divorcium matrimonii consummandum inter Johannem et Marg*[aretam] *predictos etc.* LMA 6, 332–334. Potthast Bibliotheca, 769 (diese Hs. genannt). Repertorium fontium 7, 472. Theobald (s. o.), 28. Druck: Goldast Monarchia II, 1386–1390.

171v–176r Guilelmus de Ockam: De iurisdictione imperatoris in causis matrimonialibus. ›*Incipit tractatus consultacionis per fratrem Gwylh*[elmum] *Ockam editi* [!] *super dispensacione in gradu consanguinitatis sive affinitatis inter personas illustres* [!] *Lud*[ovicem]

v[idelicet] *marchionem Brandenburgensem et Marg*[aretam] *ducissam Karinthie matrimonialiter copulare voluntes nec non legitimacione liberorum eorundem procreandorum facta per dominum Lud*[ovicum] *quartum dei gracia etc.‹. Erit divina providencia disponente in ius imperatorum qui Christi apostolorum eius temporibus Romano presidebat imperio … – et ipsemet de seipso dixit: Ad tribunal Cesaris sto ibi me oportet iudicari.* LMA 9, 178–182. Potthast Bibliotheca, 872. Schulte GQ II, 371. Theobald (s. o.), 28 f. Druck: Goldast Monarchia I, 21–24.

176^{rv} Guilelmus de Ockam: Dialogus. Zusammenstellung der Kapitelüberschriften. Textprobe: *Sciendum quod prima dyalogy Ockam est de hereticis, secunda de docmatibus pape Johannis xxii …* LMA 9, 178–182. Vgl. Potthast Bibliotheca, 871 f.

176^{v}–186^{v} Johannes de Rupescissa: Vade mecum in tribulatione. ›*Incipit liber qui dicitur 'Vademecum in tribulacione' fratris Johannis de Rupecissa Ordinis Fratrum Minorum‹. Vos michi misistis hanc cedulam salvo honore vestre ad maximam blasphemiam dei …* (179^{r}) Tractatus.›*Hic incipit tractatus. Capitulum primum‹. Conficitur autem librunculus iste ex racionibus xx. Intencio autem dei prima est in tribulacionibus inchoata et de gradu in gradum agendum … – sicut deus laboravit in creacione mundi per sex dies, septima requievit. Explicit.* LMA 5, 597 f. J. Bignami-Odier, Études sur Jean de Roquetaillade, Paris 1952, 157–173. Parallelüberlieferungen vgl. ebd., 245 f. (diese Hs. nicht genannt). Druck: E. Brown, Appendix ad fasciculum rerum expetendarum et fugiendarum … II, London 1690, 494–508.

msb 0036

Humanistischer Sammelband

Papier – 85 Bl. – 22×14,5 (max.) – 15. Jh. 2. Hälfte

Der Sammelband ist aus 5 disparaten Teilen zusammengesetzt, Teil 1, 3 und 4 sind von kleinerem Format: Teil 1: 20×14,5, Teil 3: 19,5×13,5, Teil 4: 11×17,5 (gefaltet).
Wasserzeichen: Teil 1: Nicht identifiziertes Wasserzeichen. Teil 3: Buchstabe P = PiccP VI 140 (1501, 1502). Teil 5: Armoiries/fleur de lis (Lilienwappen) ~ Br 1547 (1459–1460, var. ident. 1460–1474); nicht nachweisbares Wasserzeichen: Lilie; ein nicht identifiziertes Wasserzeichen. Lagen: Vorsatzbl. (1). Teil 1: III–2 (5). Teil 2: IV (13). Teil 3: IV (21). Teil 4: Schaltzettel (22). Teil 5: 2 VIII (54). IX (72). IV (80). IV–3 (85). I (Vorsatzbl., gez. 86; HS). Teil 5 zum Teil Reklamanten. Bl. 85 obere äußere Ecke ausgerissen (Textverlust); die folgenden 3 Bl. spoliiert, auf den Resten Federproben. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: Teil 1: 17×10, 34–38; Teil 2: 17×10–11, 30–31 Zeilen; Teil 3: 16×9,5–11, 16–25 Zeilen; Teil 5: 23^{r}–76^{r}: 15–15,5×9,5–10, 30–35 Zeilen; 76^{v}–82^{v}: 16×11,5, 30–35 Zeilen; 83^{r}–84^{v}: 17×11,5, 25–30 Zeilen. Mehrere Hände. Teil 1 = Hand 1: 3^{r}–4^{v}; Teil 2 = Hand 2: 7^{r}–12^{v}, Teil 3 = Hand 3: 14^{r}–21^{r}; Teil 4 (Schaltzettel) = Hand 4: 22^{rv}, Teil 5 = Hand 5–10, Hand 5: 23^{r}–55^{v}, 57^{r}–76^{r}, Hand 6: 56^{r}–57^{r}, Hand 7: 76^{v}–82^{v}, Hand 8: 83^{r}–84^{v}, Hand 9: 85^{rv}. Hand 1, 5–9 Bastarda, Hand 2 und 3 Humanistenkursive, Hand 4 Kursive. Teil 1 rubriziert.

Pappdeckel, Rücken und Ecken mit Leder bezogen. 2 einfache Bünde (vgl. die Einbände von Bremen msa 0026, msb 0052, msc 001, msc 0007, msc 0009, msc 0036, msc 0037, msc 0041, msc 0043). Auf dem Rücken Titelschild: *De arte visorandi. Geraldinus. Oratio et alia.*

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). *Ex biblioth. Goldasti* (23r). Zu dessen Person vgl. BREMEN msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (3r). – 1990 aus Rußland rückgeführt.

RUMP, 23.

1.

1–2 leer.

3r–4v DE ARTE VISORANDI. *Notandum quod in arte visorandi due dimensiones sunt necessarie profunditas scilicet et longitudo ... – sine hiis facile in singulis operari possunt.* Parallelüberlieferung: Brünn UB A 64 (IV. Z. e. 9), 427v–428v (vgl. V. Dokoupil, Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Monasterii Eremitarum S. Augustini Vetero-Brunae, Pisha 1957 (Catalogi codicum manu scriptorum in Bibliotheca Universitatis Brunensis asservatorum 1), 69).

4v ANREDE. *Dem edlen ehrvesten und gestrengen hern Hanßen Jeorgen von Dachenhausen commenthurn zu Speyr, Heydelberg und Weynheim Deutsch Ordens.* Zu Hans Georg von Dachenhausen (1563–1606 Mitglied des Deutschen Ordens, seit 1590 Komtur in Speyer und Weinheim) vgl. E. Schöffler, Die Deutschordenskommende Münnerstadt. Untersuchungen zur Besitz-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Marburg 1991 (Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens 45), 345 f. – 5–6 leer.

2.

7r–12r ANTONIUS GERALDINUS: ORATIO AD INNOCENTIUM VIII. PAPAM HABITA: Rom, 1468 Sept. 19. ›*Oratio Anthony Geraldini prothonotary apostolici poeteque laureati ac regy oratoris in obsequio canonice exhibito per illustrem comitem Tendille per protonotarium Metimnensem et per ipsum protonotarium Geraldinum nomine serenissimorum Ferdinandi regis et Elizabeth regine Hyspanie Innocentio octavo eyus nominis pontifici maximo*‹. *Quod olim Romane reipublice relique orbis naciones prestitere obsequium ... – et toti reipublice christiane signa et militiam conferamus. Habita Rome 13 kalendas Octobris anno salutis 6to et 8o supra 400 et M.* LMA 4, 1297. Vgl. W. P. Mustard, The Eclogues of Antonio Geraldini, Baltimore 1924, 13. Druck: GW 10699 f. – Daran: 12rv Epigramm. *Ad hec summus pontifex laudans et extolens ... Tres mihi dant nomen terrae tres laudibus orno ... – heroico cecini mistyca sacra pede.* Druck: Mustard (s. o.), 11. – 13 leer.

3.

14r–21r FRANCISCUS PHILELPHUS: EPISTOLAE. Mit Interlinerarglossen (lat. und dt.). LMA 4, 444 f. (14r) Franciscus Philelphus Simoni ep. Arrigoni; Mailand, 1440 Dez. 7. BERTALOT II 6126. ... Blasio Axeretensi; Mailand, 1440 Okt. 15. *Solent nonnulli tam diu amicos colere ... – quid abs te velim intelligis. Vale.* (14v) ... Catoni iurisconsulto et oratori; Mailand, 1440 Sept. 28. BERTALOT II 1559. (15r) ... NN.; Mailand, 1440 Sept. 28. *Victorinus Feltrensis doctor tuus ac idem doctissimus vir mihique amicissimus ... – pro tua liberalitate morem geras. Vale.* (16r) ... Catoni Sacco; ohne Ort und Jahr. BERTALOT II 6135. ... Johanni Aurispae; Mailand, 1443

Dez. 30. Bertalot II 6066. … Augusto Datho; Mailand, 1440 Okt. 20. Bertalot II 10825. (17r) … NN.; Venedig, ohne Jahr. *Quod nihil apud me dixierim antiquius benivolentia tua … – iectus* [!] *Appollinis contemnas. Vale ex Veneciis.* (18r) … NN.; ohne Ort und Jahr. *Reddite mihi sunt littere tue et per humane ille quidem ac plane indicas amoris summi erga me … – te non prius adibo quam iusseris.* (18v) … NN.; ohne Ort und Jahr. *De familia mea quod scire cupis … – minister merenarius item unus. Vale.* … NN.; ohne Ort und Jahr. *Nimis lautus factus es qui nos iam tedio habeas … – quod ex land*[…]*o nostro accipies. Vale iii kalendas.* (19r) … Georgio Carecto; Mailand, 1440 Sept. 28. *Non possum te non gratitudinis* [!] *accusare … – et bonum tandem et gratum virum. Vale.* … NN.; Mailand, ohne Jahr. *Vix dici queat humanissime … – vel peculii aure uti. Vale Mediolani ex edibus nostris.* – (19v) … Cyriaco Anconitano; Mailand, 1440 Okt. 28. Bertalot II 666. – (20r) … Thomae Bononiensi; Mailand, 1440 Okt. 4. *Ni mihi iter intercepisset terciana febris … – ut cum quid ocii nactus fueris memineris nostri. Vale.* … Thomae Bononiensi; Mailand, 1440 Okt. 9. *Quod tibi existimavimus non iniucundum fore opima spolia immortali deo … – et veneno et sanguine utantur. Vale et me nostro divino principe unice commenda.* (21r) … Antonio Pessinae; Mailand, 1440 Okt. 11. Bertalot II 3142. … Franciso Pizolpasso; Mailand, 1440 Nov. 1. Bertalot II 4450. – 21v leer.

4.

22rv (Schaltzettel) Musterbrief. Bitte eines Studenten um Zuwendungen. *H. ego quotiens animo volutavi meo reverendissime pater ac huius sacri collegi preposite vosque nobiles, venerabiles ac excellentissimi viri huius sacri collegii canonici dignissimi totiens a vobis quidquam poste*[…] *sum deterritus …*

5.

23r–76r Gasparinus Barzizius: Epistolae ad exercitationem accomodatae. Briefsammlung mit 165 Musterbriefen (Brief 164 fehlt). ›*Gasparini Pergamensis facundissimi oratoris liber epistolarum incipit feliciter*‹. (23r) Liber I. *Gaudeo plurimum ac letor in ea te sentencia esse…* (76r) Liber CLXV. *Mallem incomodis aliorum quam tuis admoneri … – neque consilio tibi deero. Vale. Gasparini Pargamensis liber epistolarum feliciter explicit.* LMA 1, 1502. Vgl. Bertalot II 7913 (mit Auflistung aller Briefanfänge und Verweis auf Parallelüberlieferungen). Druck: GW 3675–3689.

76v–81v Guilelmus Fichetus: De characterum institutis atque orationis cursu. In margine: *Relegat antiqui qui vult proferre loquellas et qui non sequitur vult sine lege loqui. G. Phi. Jo. G*[…]*llete salutem plurimam. Reddite michi epistole tue simul veteris nostre pignus amicicie … – et de caracteribus institutione te dignam. Vale. Guillermi Phicheti ad Jo. G*[…]*llete cardinalem Eduen. secretarium de caracterum institutis atque orationis cursu liber explicit feliciter et jocunde.* LMA 4, 429 f.

81v–82v Lucius Annaeus Seneca: Epistulae morales ad Lucilium (Fragment). ›*Sequuntur alique epistole Senece ad Lucilium*‹. (81v) Epistola LXXII. *Quod queris a me liquebat*

mihi sic rem ediceram per se… (82ᵛ) Epistola LXXIII. *Errare mihi videntur qui existimant philosophie fideliter deditos contumaces esse … pro quibus vobis indicet* – (bricht ab).

83ʳ–84ᵛ Rechenexempel (franz.). *Sensuit plusieurs sommes et la maine* […]*nner on fait telz sommes et plusieurs autres sommes de billion blanc et noir et premierement. Vous deutz savoir que en ung marc dargent …*

85ʳᵛ Epistolae ad summum pontificem. ›*Epistole commend-*‹. *Quoniam compertum he*[…]*s b. p. pre* […] *favorem nostrorum porrigimus subditorum … – intelligat nostras preces non fuisse vulgares. Quam s. ad felix regimen ecclesie sacrosancte Augusta et perenni felicitate altissimus tueri et conservare dignetur scriptum. – ›Alie epistole ad summum pontificem‹. Commendamus s. v. quam plurimos b. P. Ut quam facilem ipsam s. benignam quotidie in nostris precibus admittendis experimur … – ut immortales* [?] *e*[idem] *s. gracias referre debeamus. Quam s. ad felix regimen …* [s. o.]. – (85ᵛ) Epistola. Anfang fehlt. … – *in dies mereri magis ac magis animabimur.* – Bonifatius VIII. Papa: Bulla 'Deum time'. Lateran, 1301 Dez. 9. Philippus IV. Pulcher rex Francorum: Responsio. Potthast Regesta 25097/XIV. Druck: Goldast Constitutiones III, 407.

86 leer.

msb 0040

Breviarium

Pergament – 2, 26, 2 Bl. – 18,5×12,5 – Norddeutschland – 15. Jh.

Lagen: 2 (2). 3 IV 26. 2 (28). 1 (29). 1 (30 = Vorsatzbl.). Bl. 1 f., 29 Papier. Lagensignatur. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 12,5–13×8, 18 Zeilen. Textura. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden. 3ʳ, 7ʳ, 9ʳ, 11ʳ, 13ʳ, 17ᵛ, 22ʳ, 26ᵛ Fleuronnéeinitialen mit Randleiste (rote und blaue, zum Teil auch grüne und violette Tinte).

Provenienz: Norddeutschland (?). – Vorbesitzer: *Item dyt boeck horet toe suster Ryck Creffts* (29ᵛ). – Hermann Rieke. *Zur Deutschen Gesellschafts Bibliothek geschenkt von Herrn Herman Rieke Ehrenmitglied derselben Gesellschaft. Bremen d. 28. Juli 1759* (2ᵛ). – Bibliotheca Bremensis (2ʳ). – 1998 aus Armenien rückgeführt.

Pergamentumschlag. Heftung mit blauem Garn, am Rücken eine Perle aus nicht identifizertem Material. Auf dem VD Titel in Tinte: *Dominicis diebus adventus.*

Rump, 24.

1 leer. – 2ʳ Mariengebete. *Post partum virgo inviolata permansisty.* Deshusses 1841. *In adventum* [!] *domini.* Deshusses 140. – 2ᵛ Schenkungsvermerk (s. o.).

3ʳ–28ᵛ Breviarium. Proprium de Tempore. Fragment. Für die Antiphonen der Sonntagsvesper sind vierlinige Notenzeilen vorgezeichnet, die Notation fehlt. 3ʳ–26ᵛ Vesper. (3ʳ) ›*Dominicis diebus ad vesperas*‹. Ps 109–113. (7ʳ) Feria II. Ps 114–116, 119–120. (9ʳ) Feria III. Ps 121–125. (11ʳ) Feria IV. Ps 126–130. (13) Feria V. Ps 131–132, 134–136. (17ᵛ) Feria VI. Ps

137–141. (22r) Sabbato. Ps 143–147. Magnificat. Lc 1,46–55. 26v–28v ›*Ad completorium*‹. Ps 4, 30,1–6, 90. Canticum Simeonis. Lc 2,29–32.

29r leer. – 29v Besitzvermerk (s. o.). – 30rb De horis canonicis. *Horarum laudes qualiter exsolvere debeamus ostendit beatus Benedictus… Notandum secundum Gregorium plerumque in sacro ministerio dum blanda vox queritur…* Vgl. Agobardus Lugdunensis: De Antiphonario. Cap. 15. Druck: CC Cont. Med. 52, 347. – Beichtformel. *Ab uno solo sic legetur confiteor. Confitemini domino etc. Confiteor deo celi, beate Marie virgini et beato Augustino et omnibus sanctis dei … – ad vitam eternam. Amen.* – 30va Meßgebet. *Oratio post missam. Gracias tibi ago domine Ihesu Christe qui me miserum peccatorem hodie misericorditer dignatus es … – et gaudium sempiternum. Amen.*

msb 0041

Aegidius Romanus

Pergament – 147 Bl. – 19,5×14,5 – 14. Jh.

Lagen: II (VS, 1–3). I (5). I (7). V (17). 16 IV (145). II (145–148, HS). Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 14,5×10, zweispaltig, 40–42 Zeilen. Textualis. Rubriziert. Blaue und rote Rubra und Lombarden mit einfachen Federverzierungen. 8ra Fleuronnéeinitiale E, 5zeilig (littera duplex, blaue und rote Tinte).

Schwarzer Samteinband mit grünen Bändern (abgegangen). 3 Doppelbünde. Rot-weiß umstochenes Kapital. Auf dem Rücken Titelschild: *Aegidius: De regimine principum*. Goldschnitt.

Provenienz unbekannt. – Bibliotheca Bremensis (7r). – 1990 aus Rußland rückgeführt.

Rump, 24. – Müller, 8 Nr. III.

1r–5r leer. – 5v Notiz, betreffend Aegidius Romanus (lat., Hand des 18./19. Jhs).

6r–147r Aegidius Romanus: De regimine principum. Titel. *Incipit liber de regimine principum seu politica domini Egidii reverendissimi archiepiscopi Bituricensis et primatis tocius Francie Augustini.* (6v) Notiz. *Egidius de regimine principum et est satis delectabilis materia.* (8ra) Prolog. ›*Incipit liber de regimine principum editus a fratre Egidio Rom*[ano] *Ordinis sancti Augustini*‹. *Ex regia ac sanctissima prosapia oriundo suo domino speciali domino Phylippo primogenito et heredi preclarissimi viri domini Philyppi dei gratia illustrissimi regis Francorum suus devotus frater Egidius Romanus… Clamat politicorum sentencia omnes principatus non esse equaliter diuturnos…* (8rb) Liber I Pars I (13 Kapitel). Index capitulorum. ›*Incipiunt capitula prime partis primi libri*‹. Text. ›*Quis sit modus procedendi in regimine principum. Capitulum 1m*‹. *Oportet ut latitudo sermonis in unaquaque re sit secundum exigentiam illius rei…* (16vb) Liber I Pars II (33 Kapitel). (38va) Liber I Pars III (11 Kapitel). (45va) Liber I Pars IV (7 Kapitel). (50vb) Liber II Pars I (24 Kapitel). (65va) Liber II Pars II (21 Kapitel). (78vb) Liber II Pars III (20 Kapitel). (90vb) Liber III Pars I (20 Kapitel). (102va) Liber III Pars II (36 Kapitel). (128vb) Liber III Pars III (23 Kapitel). (146ra) Liber III Pars III Capitulum 23. ›*Qualiter constituenda est navis et qualiter committendum est navale bellum et que bella singula reprimantur*‹. … *– in qua est summa requies quam deus ipse suis promisit*

fidelibus qui est benedictus in secula seculorum. Amen. (147ra) Kolophon. *Explicit liber de regimine principum editus a fratre Egidio Romano Ordinis Fratrum Heremitarum sancti Augustini episcopi et confessoris.* Schreibervers. *Laus sit tibi Christe quod liber explicit iste. Scriptoris munus sit bos bonus aut asinus unus.* (147^{rb}) Index. *In primo libro sunt liii capitula. In secundo libro sunt xlv capitula. In tercio libro sunt liiii capitula. Amen. Sine defectu.* ZUMKELLER 54 (diese Hs. genannt). LMA 1, 178. G. Bruni, Le opere di Egidio Romano, Florenz 1936, 75–108. Druck: GW 7217–7219. – 7, 147^{v}–148^{v} leer.

msb 0042

Wirnt von Gravenberch

Papier – 75 Bl. – 21×14 – Schweiz (?) – 1356

Wasserzeichen: Cercle (Kreis) ~ Br 3190 (1349–1351); nicht belegtes Wasserzeichen: Cercle (Kreis). Lagen: VI–1 (11). V (21). VIII (37). IV (45). 1+VI (58). V–3 (63). VI (75). Lagenmitte durch Pergamentfälze verstärkt (gleiche Provenienz wie VS und HS, s. u.). Schriftraum: 17,5×11–12, zweispaltig, 32–41 Zeilen. Textualis. Rubriziert. Zwei Hände. Hand 1: 1ra–11^{vb}, 30^{rb}–35^{rb}; Hand 2: 12ra–30^{rb}, 35va–75^{rb}, Schreiber: *C.*, 1356 (75^{rb}). 1^{r}, 4^{r}, 5^{r}, 5^{v}, 8^{r}, 32^{r}, 44^{r}, 46^{r}, 48^{v}, 53^{r} Blumen. 3^{r}, 5^{r}, 31^{r}, 64^{v} Drôlerien. 5^{v} gekrönte Büste. 46^{r} Krone. 65^{r} Ritter (ganzseitig). Text: *Daz ist der ubel man/ der den wurm sclahen kan/ er hat der welt vil laidez getan/ und sol im an sin leben gan.* Federzeichnungen (rote und schwarze Tinte).

Originalband des 14. Jhs. Holzdeckel mit braunem Lederüberzug. Drei Bünde, oben und unten doppelt, in der Mitte einfach. Kapital in die Heftung integriert. Eine Langriemenschließe (hinten schließend, abgegangen). Auf dem Rücken Titelschild: *Wigalois.* – VS, HS: Pergament, gotische Minuskel (?), 13. Jh., zweispaltig, rubriziert. Kommentar zu Alexander de Villa Dei: Doctrinale. Cap. Isq.

Provenienz: Schweiz (?). – Vorbesitzer: *Burchart von Amwil* (64^{v}, 75^{v}). – *Fritz Jacob von Amwil* (75^{v}). – *Hans Rudolf von Willer* (64^{v}). – Anna von Helmsdorf, Nonne im Dominikanerinnenkloster Katharinenthal bei Diessenhofen, dann Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). *Melior Heiminsfeldius Goldastus* (VS). *M. H. Goldasti* (1^{r}). *Melchior von Haiminsfeld genant Goldast hab dieß buch zu einer verehrung empfangen von fraw Anna von Helmsdorff klosterfrawen zu Diessenhoffen* (75^{v}). Zur Person Goldasts vgl. BREMEN msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1^{r}). – Benutzer (in alphabetischer Folge): Georg Friedrich Benecke (1762–1844). Vgl. beiliegenden Brief an Heinrich Rump, Göttingen, 1811 Okt. 6; ebenso beiliegendes Bl. über den Versbestand der Hs., Göttingen, 1812 Aug. 29. Zur Person Beneckes vgl. ADB 2, 322–324; zur Person Rumps (1768–1847) vgl. DBA I 1067, 235–237. – Heinrich Heisen (1690–1770) (75^{v}). Zu dessen Person vgl. DBA I 504, 146–153.

Schreibsprache: alemannisch (Schiewer (s. u.), 253).

RUMP, 24. – G. F. Benecke (Hg.), Wigalois der Ritter mit dem Rade getihtet von Wirnt von Gravenberch, Berlin 1819, XXXXII–XXXXVI. – Wirnt von Gravenberc. Wigalois der Ritter mit dem Rade, hg. von J. M. N. Kapteyn, Bonn 1926 (Rheinische Beiträge und Hülfsbücher zur germanischen Philologie und Volkskunde 9), 49*f. – H. A. Hilgers, Materialien zur Überlieferung von Wirnts Wigalois; in: PBB Tübingen 93 (1971), 228–288, hier 234 Nr. 6. – Miniaturen und Handschriften, 48 Nr. 41. – H.-J. Schiewer, *Ein ris ich dar vmbe abe brach/ Von sinem wunder bovme.* Beobachtungen zur Überlieferung des nachklassischen Artusromans im 13. und 14. Jahrhundert; in: Deutsche Handschriften 1100–1400. Oxforder Kolloquium 1985, hg. von V. Honemann/N. F. Palmer, Tübingen 1988, 222–278, hier 252 f. Nr. 48. – J. Kirmeier/E. Brockhoff, Herzöge und Heilige. Das Geschlecht der Andechs-Meranier im europäischen Hochmittelalter. Katalog zur Landesausstellung im Kloster Andechs 13. Juli-24. Oktober 1993, Regensburg 1993 (Veröffentlichungen zur Bayerischen Geschichte und Kultur 24), 230 Nr. 64.

1^{ra}–75^{rb} Wirnt von Gravenberch: Wigalois. 64^{va}–65^{vb} Text unterbrochen; 64^{vb}, 65^{r} Federzeichnungen, Reimpaarverse, Benutzereinträge. Textbestand: Vers 145–1652, 1806–3344, 3496–3648, 3684–5820, 5964–11666 (vgl. Hilgers (s. o.), 234). *Es was hie vor so man sait/ ain kunig der nach eron strait … – min kranku kunst und min sin/ daz ich nit komen mag da hin.* (75^{rb}) Kolophon. *Dis buch wart vollebrach an dem balm abent do man zalt von gottis geburt druzehen hundert iar dar nach in dem sechsten und funfzigosten iar* [1356 Apr. 16]. Schreibervers. *Qui me schribebat C. nomen abebat.* LMA 9, 250 f. ^{2}VL 10, 1252–1267. Chr. Cormeau, ›Wigalois‹ und ›Diu Crône‹. Zwei Kapitel zur Gattungsgeschichte des nachklassischen Aventiureromans, München 1977 (MTU 57), 23–123. Druck vgl. Benecke (s. o)., 8–427; ebenso Kapteyn (s. o), 8–496. Wigalois. Eine Erzählung von Wirnt von Gravenberg, hg. von F. Pfeiffer, Leipzig 1847 (Dichtungen des deutschen Mittelalters 6) läßt die Bremer Hs. unberücksichtigt.

75^{v} Benutzervermerke (s. o.). Federproben.

msb 0042–02

Literarische Sammelhandschrift

Papier – 172 Bl. – 21,5×14 – Elsaß – 15. Jh. 2. Viertel

Wasserzeichen: Drache = PiccF II 863 (1427); Waage = PiccW IV 41 (1427); Waage = PiccW IV 191 (1430). Lagen: 14 VI (167!). 4 (171). Reklamanten. Bl. 1 am oberen und unteren Rand beschnitten (Textverlust). Moderne Bleistiftfoliierung (fehlerhaft, Bl. 119 doppelt gez.). Schriftraum: 14,5–15×9, 22–26 Zeilen. Bastarda. Rubriziert.

Moderner Ganzpergamentband (1966/67). Moderne Vorsatzbl. Zwei als Einbandmakulatur verwendete Urkundenfragmente vom Ende des 14. Jahrhunderts und von 1403 wurden aus dem Originaleinband herausgelöst und 1967 Jan. 2 an das Staatsarchiv des Kantons Basel abgegeben (Mitteilung der SuUB Bremen). Druck vgl. Meyer/Mooyer (s. u.), VII–IX.

Provenienz: Elsaß. – Vorbesitzer: Bartholomäus von Burgheim (Meyer/Mooyer (s. u.), VIII). – *Johannes Widener* (2^{r}). – Heinrich Heisen (1690–1770) (2^{r}, ebenso von der Hagen 3 (s. u.), 765.). Zu dessen Person vgl. Bremen msb 0042. – NN. Cramer, Buchhändler in Bremen (von der Hagen 3 (s. u.), 765). – Nicolaus Meyer (1775–1855). *Prof. Nicol. Meyer, Bremensis, Dr. med. 1815.* Beiliegend ein Originalbrief von dessen Hand, Minden, 1833 Sept. 12. Zu dessen Person vgl. DBA I 203, 49; 840, 281–286; ebenso DBA II 891, 155–160. – Bibliotheca Bremensis (2^{r}).

Schreibsprache: elsässisch (Brandis (s. u.), 220).

Rump, 25. – N. Meyer/L. F. Mooyer (Hg.), Altdeutsche Dichtungen, Quedlinburg u. a. 1833, VII–X. – F. H. von der Hagen, Gesammtabenteuer. Hundert altdeutsche Erzählungen …, 3 Bde, Stuttgart, Tübingen 1850, hier Band 3, 765. – A. Lonke, Kleine Mitteilung; in: ZfdA 21 (1895), 156. – Beschreibung von H.-F. Rosenfeld im Deutschen Handschriftenarchiv, 1923. – R. W. Gilbert, Jacob Appet: Der Ritter underm Zuber, Phil. Diss. Philadelphia 1943, 3–5. – T. Brandis, Mittelhochdeutsche, mittelniederdeutsche und mittelniederländische Minnereden. Verzeichnis der Handschriften und der Drucke, München 1968 (MTU 25), 220. – Miniaturen und Handschriften, 48 f. Nr. 42.

1^{r}–64^{r} Freidank. ›*… wie man … das vindet …*‹. *Ich bin genant bescheiden*[heit]*/ die aller tugende crone treit/ mich hat gedicht her Frigedang/ ein teil von synnen die sint krang …* (2^{v})

›Das ander capitel von wisen und von dommen‹. Der wisen und der dommen strit/ hat geweret manige zit … (61ᵛ) *›Das lxi c. von gemehelichen sprůhen‹. … – die wisen kunnent wol verston/ was ich dar zuo gesprochen han. Disen Frygedang hant wir also genant und hat hie ein ende/ got uns von allen unsern sunden můsse wenden. Amen.* ²VL 2, 897–903. Druck: H. E. Bezzenberger, Fridankes Bescheidenheit, Halle 1872 (ND Aalen 1962), S. 49 Nr. 4 diese Hs. genannt. Vgl. ²VL 2, 900. LMA 4, 894 f. B. Jäger, „Durch Reimen gute lêre geben." Untersuchungen zu Überlieferung und Rezeption Freidanks im Spätmittelalter, Göppingen 1978 (GAG 238).

64ᵛ–96ʳ Alexius. Fassung F. *O Jesus Crist vil sůsser got/ der engel keiser Sabiot/ durch dine heilige gůte/ gip mir in mynem gemůte … – no des wassers funde/ obe er sich do mitte hutet vor totsunden/ bittent got fur den tihter und den schriber/ das er su behůte vor schande und sunden swer.* ²VL 1, 229 f. (diese Hs. genannt). Druck: Meyer/Mooyer (s. o.), 1–23.

96ᵛ–118ᵛ Der Bussard. Mit Korrekturen von gleicher Hand. *›Dis ist der busant‹. Wir seit min sinne und ouch myn můt/ dz grosse liebe wunder tůt … – also wol můsse uns geschehen/ darnoch sol man amen jehen.* ²VL 1, 1145–1148 (diese Hs. genannt). E. Glaser, Über das mhd. Gedicht: Der Busant, Phil. Diss. Göttingen 1904. Druck: Meyer/Mooyer (s. o.), 24–37; vgl. auch von der Hagen 1 (s. o.), 337–366.

118ᵛ Verse (Nachtrag von späterer Hand). *Ach suße frucht ßo zart do bist geboren von reyner art … – und du vil zarter worcze garte sluß mich daryn.*

119ʳ–125ʳ Jakob Appet: Der Ritter unter dem Zuber. *›Dis ist der ritter underm zuber‹. Es ist uns dicke vor geseit/ das große liste und kundekeit … – das ist uns dicke vorgeseit/ des mugent si wol sin gemeit. Hie hat der ritter under dem zubber ein ende/ got uns allen kummer wende. Amen.* ²VL 1, 413 f. (diese Hs. genannt). Druck: Meyer/Mooyer (s. o.), 38–43; Gilbert (s. o.), 60–88; vgl. auch von der Hagen 2 (s. o.), 297–308.

125ʳ–136ᵛ Liebeswerbung. Mit Korrekturen von gleicher Hand. *›Von eyme gewerbe eins und einer‹. Eines tages dz beschach/ dz ich ein schône fröwe sach … – er weis öch einen stinckenden fist/ was gůt oder bôse ist. Amen.* ²VL 5, 806 f. Brandis (s. o.), 90 Nr. 244. I. Glier, Artes amandi. Untersuchungen zu Geschichte, Überlieferung und Typologie der deutschen Minnereden, München 1971 (MTU 34), 338. Druck: Meyer/Mooyer (s. o.), 44–51.

136ᵛ Reimpaarverse (Nachtrag). *Also komen de zwei zů samen zů der e/ got wolle daz es uns wol erge. – Also komen die zwei zů samen/ wer es liset der mueß bl*[w]*den und lammen. – Wen ich bin bider zarten/ so darf ich ir nit warten. – Ach got wie sere get gůt fur ere … – hest du lieb so hab, hest du nit so hab.*

137ʳ–151ʳ Schondoch: Die Königin von Frankreich. *›Dis ist der kunig von Frankrich‹. Dye geschrift seit wie dz beschach/das man in grossen eren sach … – hilff uns zů den gnoden din/ und behůt uns vor der hellenpin.* ²VL 8, 822. Druck: Meyer/Mooyer (s. o.), 52–62; vgl. auch v. d. Hagen 1, 169–188.

151r–164v Der Schüler von Paris. Fassung A 1. Mit Korrekturen von gleicher Hand. *›Dis ist der schůler von Paris‹. Von minne liset man dicke/ dz minnecliche blicke/ zwei hertzen sere enzundet … – zů himelriche kament/ also můßen wir alle sament. Amen.* 2VL 8, 867–869, hier 868 (diese Hs. genannt). H.-F. Rosenfeld, Mittelhochdeutsche Novellenstudien, Leipzig 1927 (Palaestra 153), 304–369. Druck: Meyer/Mooyer (s. o.), 64–73, vgl. auch von der Hagen 1, 281–311.

164v–169v Die Nachtigall. Fassung A. Mit Korrekturen von gleicher Hand. *›Dis ist ein hubisch spruch von liebe‹. Was ein iegelich hubisch man/ oventure weiß oder kan … – des bejagen si pris und ere/ der nahtigal rede ist niht mere.* 2VL 6, 842–844. Druck: Meyer/Mooyer (s. o.), 74–77; vgl. auch von der Hagen 2 (s. o.), 75–82.

169v–171v Von einem Betrunkenen. Schluß fehlt. Mit Korrekturen von gleicher Hand. *›Von eyme truncken bůben‹. Hort ir herschaft alle/ wie uch die rede gevalle … – unser teglich brot gib uns herre hut/ dinen luten du gebut* – Druck: Meyer/Mooyer (s. o.), 78 f.

msb 0043

Biblia sacra

Pergament – 524 Bl. – 18,5×12,5 – 13. Jh. Ende

Lagen: 1 (1). 1+VIII (18). 28 VIII (466). VII (480). 2 VIII (512). VI (524). Reklamanten. Schriftraum: 13×8,5, zweispaltig, 52 Zeilen. Textura. Rubriziert. Kopftitel und Kapitelzählung in rot/blauen Versalien. Am Beginn aller Bücher und der Teilungspsalmen (Ps 1, 26, 38, 52, 68, 80, 97, 109, nicht bei Ps 26 und 68) 5-7zeilige Fleuronnéeinitalen (litterae duplices) mit Randleiste, am Beginn der Kapitel alternierend 2zeilige blaue und rote Lombarden mit einfachen Fleuronnéeverzierungen.

Holzdeckel mit braunem Lederüberzug. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Adler in Rechteck, Blüte (Vierblatt), Eule, Lilienornament in Quadrat, Löwenkopf, Ranke mit Blüten, Schriftband *maria*. 4 Doppelbünde. Mehrfarbiges Seidenkapital. Zwei Schließen (Riemen erneuert). Goldschnitt. Blattweiser (purpurfarbene Lederschlaufen). Auf dem Rücken Titelschild: *Biblia sacra*.

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Burkhard Eden (1618–1689). *Dedi in bibliothecam Reipublicae patriae Bremensis Anno 1647 mense Aprili. Borchardus Edenus I. U. D.* (1v). Zu dessen Person vgl. DBA I 267, 33; ebenso Personalschriften 472. – Bibliotheca Bremensis (2r).

Rump, 25. – Müller, 8 Nr. 2. – Miniaturen und Handschriften, 23 Nr. 18.

1r leer. – 1v Schenkungsvermerk (s. o.).

2ra Index (von späterer Hand). *›Incipit tabula de libris et capitulis per totum librum‹.* – 2v leer.

3ra–492rb Biblia sacra prologis aucta. Bestand VT: (5vb) Gn – II Par mit Oratio Manasse. (172rb) I Esr. (176ra) II Esr. *›Liber Neemi‹.* (181rb) III Esr. *›Secundus liber Esdre‹.* (Stegmüller RB 94,1). (186vb) Tb – Iob. (209vb) Ps. *›Incipit himpnorum liber vel soliloquiorum prophete Davit de Christo‹.* (233vb) Prv – Sir. (Cap. 52 fehlt). (270rb) Is – Mal. (368va) I Mcc – II Mcc. – Bestand NT: (391rb) Mt – Io. (437rb) Rm – Hbr. (466ra) Act. (480rb) Iac – Iud. (486va) Apc.

Prologe, verzeichnet nach Stegmüller RB: (3ra, 5^{rb}) Libri historiales 284/285. (77^{vb}) Ios 311. (98^{vb}) I Sm 323. (147ra) I Par 328. (172ra) I Esr 330. (186va) Tb 332. (190^{rb}) Idt 335. (195ra) Est 341. (199va, 200ra) Iob 344/357. (233va) Prv 457. (242^{rb}) Ecl 462. (246^{vb}) Sap 468. (252^{vb}) Sir 26. (270ra) Is 482. (290^{rb}) Ier 487. (315ra) Bar 491. (317^{vb}) Ez 492. (339^{rb}) Dn 494. (348ra) XII prophetae 500. (348ra) Os 507. (351ra, 351^{rb}) Ioel 511/510. (352va, 352^{vb}) Am 515/512/513. (355ra, 355^{rb}) Abd 519/517. (355^{vb}, 356ra) Ion 524/521. (356^{vb}) Mi 526. (358va) Na 528 (Schluß anders). (359va) Hab 531. (361ra) So 534. (362ra) Agg 538. (363ra) Za 539. (366^{vb}) Mal 543. (368ra, 368^{rb}, 368va) I Mcc 547/553/551. (391ra, 391^{rb}) Mt 590/589. (404^{rb}) Mc 607. (412^{rb}) Lc 1,1–3/620. (426va) Io 624. (437^{rb}) Rm 677. (442^{rb}) I Cor 685. (447^{rb}) II Cor 699. (450va) Gal 707. (452^{rb}) Eph 715. (454ra) Phil 728. (455^{rb}) Col 736. (456va) I Th 747. (457^{vb}) II Th 752. (458^{rb}) I Tim 765. (459^{vb}) II Tim 772. (460^{vb}) Tit 780. (461va) Phil 783. (461^{vb}) Hb 793. (466ra) Act 640. (480ra) Iac 809. (486ra) Apc 839.

492^{rb}–523va Stephanus Langton: Interpretationes nominum Hebraicorum. ›*Interpretaciones Biblie‹. Aaz: apprehendens vel apprehensio. Ad: rectificans vel testimonium … – Zuzim: consiliantes eos vel consiliatores eorum.* Stegmüller RB 7709. LMA 5, 1703 f.

524^{r} Nomina mensium (hebr., griech. und ägypt.). Textprobe: *Januarius: Aput Hebreos thebeth, aput Grecos scydoneos, aput Egiptum tybus* …Vgl. München SB Clm 28539, 302^{vb} (Katalog München SB 4.9, 130). – 524^{v} leer.

msb 0044–03

Sächsische Weltchronik

Papier – I, 163, I* Bl. – 21,5×14 – Thüringen – 14. Jh. Ende

Wasserzeichen: Ochsenkopf = PiccO VI 136 (1379–1383); Ochsenkopf = PiccO VI 131 (1387). Lagen: IV–I (6). 3 IV (30). III–3 (33). 2 V (53). IV (61). 2 V (80!). IV (88). V (98). 7 IV (154). II–1 (157). IV–2 (163). Moderne Vorsatzbl. (n. gez.). Lagenzählung am Lagenbeginn. Vor Bl. 1, nach Bl. 5 fehlt je 1 Bl., nach Bl. 33 fehlen 3 Bl. (Textverlust); Bl. 146 am äußeren Rand beschnitten. Moderne Tintenfoliierung (fehlerhaft, Bl. 78 doppelt gez.). Schlechter Erhaltungszustand. Schriftraum: 15,5–16×10–12, 22–37 Zeilen. Gotische Kursive. Viele, zum Teil schwer zu unterscheidende Hände. Rubriziert.

Moderner Halblederband. Auf dem Rücken Titelschild: *Chronicon Thuringiae ad a. 1321.* – Vorne eingeheftet Originalbrief von Th. G. von Kern (s. u.), Fribourg, 1870 Mai 10; des weiteren 3 Originaldruckbl. = Weiland (s. u.), 287–292.

Provenienz: Thüringen, vielleicht Erfurt (Holder-Egger (s. u.), 446). – Vorbesitzer: Matthias Flacius Illyricus (1520–1575), Heinrich Petreus (1546–1615), dann Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). *Nobili et strenuo Melchiori ab Haiminßfeldt cognomento Goldast dedit Henr. Petreus* (1^{r}). Zur Person Flacius' und Petreus' vgl. Bremen msa 0028, zur Person Goldasts vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1^{r}). – Benutzer: Theodor Gotthart von Kern (1836–1873). Vgl. den beigehefteten Brief von 1870 Mai 10 (s. o.). Zu dessen Person vgl. ADB 15, 635 f.

Schreibsprache: mitteldeutsch mit niederdeutschem Einschlag (Weiland (s. u.), 289).

Rump, 26. – Lonke, 182 f. Nr. 5. – L. Weiland (Hg.), Deutsche Chroniken und andere Geschichtsbücher des Mittelalters, Hannover 1877 (MGH Scriptores qui vernacula lingua usi sunt II), 288 f. – O. Holder-Egger (Hg.), Monumenta Erphesfurtensia saec. XII. XIII. XIV., Hannover, Leipzig 1899

(MGH Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum 42), 446. – Herkommer, 75 f. – Miniaturen und Handschriften, 42 f. Nr. 37. – Wolf, 63 f.

1^{r}–33^{v} Jüdische Geschichte von Adams Tod bis zu Alexander dem Großen. Anfang und Ende fehlt. Überschrift von moderner Hand: ›*Chronicon Thuringiae ab origine mundi*‹. Anfang fehlt. – *da Adam nuwen hundirt iar alt wart und drißig he starp und wart zcu Ebron begrabin und dy selbe grube wart mit eme gefult … – he wolde en gesunt machen durch* – Weiland (s. o.), 288.

34^{r}–128^{r} Sächsische Weltchronik. Rezension A_1. Von der Erschaffung der Welt bis 1225. Anfang fehlt. – *zcu Jerusalem zcwey und drizsig jar. By synen geczıten begonde Jeremias der wizsage zcu wyessagene … – wart der alde konig von Tenemarken ledig von deme gefengnizse und synir sone bleben dry gevangen.* ^{2}VL 8, 473–486. Inhaltsanalyse vgl. Weiland (s. o.), 288 f. Druck vgl. ebd., 68–246.

128^{r}–163^{v} Thüringische Fortsetzung der Sächsischen Weltchronik. Von 1227 bis 1321. Schluß fehlt. *Noch gotis gebort tusint jar und zcwey hundirt jar in deme seben und zcwenzcigisten jare da wart eyn gemeyne merfart kegen dem heyligen lande … – des selbin iars wart eyn kric undir hern Lodewige deme hertzogen von Beigern unde deme* – ^{2}VL 8, 490. Druck vgl. Weiland (s. o.), 291–315; Holder-Egger (s. o.), 447–479.

msb 0045

Heiligenpredigten

Papier – 524 Bl. – 22,5×15 – 15. Jh. 2. Hälfte

Wasserzeichen: Ochsenkopf = PiccO XIII 218 (1461–1463); tête de boeuf (Ochsenkopf) ~ Br 14540 (1464–1469, var. ident. 1464–1475); Ochsenkopf ~ PiccO XII 861 (1470–1472); nicht nachweisbares Wasserzeichen: Dreiberg. Lagen: VI–2 (gez. 12, recte 10). 17 VI (gez. 224, recte 214). VI–1 (gez. 235, recte 225). 6 VI (gez. 307, recte 297). VI–1 (gez. 318, recte 308). 12 VI (gez. 440, recte 452). VI+I (gez. 452, recte 466). 3 VI (gez. 488, recte 502). VII–2 (gez. 500, recte 514). V (gez. 510, recte 524). Lagenzählung am Lagenende. Vor Bl. 1 sind 2 gez. Bl., nach Bl. 235, 313, 489 ist je 1 ungez. Bl. spoliiert, Bl. 417 ist die untere Hälfte abgerissen (Textverluste). Moderne, sehr fehlerhafte Bleistiftfoliierung (wird übernommen, die doppelt bzw. dreifach vergebenen Blattzahlen werden mit ' bzw. " kenntlich gemacht): Bl. 150 ist doppelt gez. (150'), Bl. 171–179, 344–348 sind in der Zählung übersprungen, nach Bl. 396 springt die Zählung zurück und zählt die folgenden 27 Bl. als Bl. 370'-396', Bl. 443 ist dreifach gez. (443', 443"). Schriftraum: 15×10, 21 Zeilen. Bastarda. Zwei Hände: Hand 1: 3^{r}–60^{v}, Hand 2: 61^{r}–508^{v}. Rubriziert. Am Beginn der Predigten zum Teil Initialen mit einfachen Verzierungen.

Holzdeckel mit braunem Lederüberzug. Streicheisenlinien. 3 Doppelbünde. Umwickeltes Kapital, unteres Kapital abgerissen. Spuren einer Langriemenschließe. Auf dem Rücken Titelschild: *Homilien auf die Festtage der Heiligen*. Restauriert, VS und HS mit modernem Papier überklebt.

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: *Johannes* [A]*gricola manu propria* (190^{v}, Hand des 16. Jhs). – Bibliotheca Bremensis (Stempel fehlt).

Schreibsprache: obersächsisch.

Rump, 43. – Miniaturen und Handschriften, 28 Nr. 22.

3r–508v Sermones de tempore et de sanctis per circulum anni. Mit Nachträgen. Eine oder zwei Predigten für jedes Herren- und Heiligenfest, denen zum Teil der Text des Evangeliums in deutscher Übersetzung vorausgeht, häufig ergänzt durch die Viten der betreffenden Heiligen. 144v Marginalien (tschech.). (3r) Predigt über den Apostel Andreas. *Festigia illius…* [Iob 23, 11]. *Alzo wir lezin yn dem hewtigen ewangelio das got der herre zu em geruffen hatte Petrum unnd Andream…* (4r) Vita des Apostels Andreas. ›*Vitam* [!] *s. Andre*‹. *Is ist gescheen alzo dy zwelffboten gesant worden yn alle dy werlde do zoch der heylige Andreas yn das lant Achya…* (9r) Predigt über die hl. Barbara. ›*Sermo de sancta Barbara*‹. *In illo tempore: Simile est regnum…* [Mt 13,44]. *Der hymmil ist gleiche eyme schatze der do vorborgen ist… Is setzen dy naturlichen buchir unnd dorzu dy heydenischen meyster das dy werlit sey geteylit…* (17r) 1. Predigt über den hl. Nikolaus. (23r) 2. Predigt über den hl. Nikolaus. (25r) Vita des hl. Nikolaus. (27v) 1. Predigt zum Fest Mariä Empfängnis. (31r) 2. Predigt zum Fest Mariä Empfängnis. (34r) Predigt über den Apostel Thomas. (38r) Vita des Apostels Thomas. (41v) 1. Weihnachtspredigt. (47r) 2. Weihnachtspredigt. (50r) 3. Weihnachtspredigt. (54v) 1. Predigt über den hl. Stephanus. (57v) Vita des hl. Stephanus. (61v) 2. Predigt über den hl. Stephanus. (64r) 1. Predigt über Johannes den Evangelisten. (67r) Vita Johannes' des Evangelisten. (72v) 2. Predigt über Johannes den Evangelisten. (76v) 1. Predigt zum Fest der unschuldigen Kinder. (78r) 2. Predigt zum Fest der unschuldigen Kinder. (82v) Predigt zum Fest der Beschneidung Jesu Christi. (85r) Predigt zum Fest Epiphania. (93v) Predigt über die hl. Agnes. (96v) Vita der hl. Agnes. (99v) Predigt über den hl. Vinzenz von Saragossa. (104r) 1. Predigt zum Fest Conversio Pauli. (106v) 2. Predigt zum Fest Conversio Pauli. (110v) 1. Predigt zum Fest Mariä Lichtmeß. (116v) 2. Predigt zum Fest Mariä Lichtmeß. (121v) Predigt über die hl. Dorothea. (123v) Vita der hl. Dorothea. (126v) Predigt zum Fest Cathedra Petri. (129v) Predigt über den Apostel Matthias. (133r) Interpretation des Namens Matthias. (136v) Vita des Apostels Matthias. (139r) 1. Predigt zum Fest Mariä Verkündigung. (144r) 2. Predigt zum Fest Mariä Verkündigung. (149v) Osterpredigt. (153v) Predigt zum Dienstag nach Ostern. (157v) Predigt über den hl. Georg. (160v) Vita des hl. Georg. (166v) Predigt über die Apostel Philippus und Jakobus. (167v) Vita des Apostels Philippus. (168v) Predigt über den Apostel Jakobus den Älteren. (183r) Predigt über den hl. Sigismund. (186r) 1. Predigt zum Fest Inventio crucis. (192r) 2. Predigt zum Fest Inventio crucis. (195r) Predigt zum Fest Christi Himmelfahrt. (199v) Pfingstpredigt. (203v) Predigt zum Fest der Heiligen Dreifaltigkeit. (207v) Predigt zum Fronleichnamsfest. (211v) 1. Predigt über Johannes den Täufer. (215v) 2. Predigt über Johannes den Täufer. (221r) 1. Predigt über die Apostel Petrus und Paulus. (226r) 2. Predigt über die Apostel Petrus und Paulus. (229v) 1. Predigt über das Fest Mariä Heimsuchung. (235r) 2. Predigt über das Fest Mariä Heimsuchung. (237r) 1. Predigt über die hl. Margareta. (238v) Vita der hl. Margareta. (243v) 2. Predigt über die hl. Margareta. (246v) 3. Predigt über die hl. Margareta. (247v) 1. Predigt über die hl. Maria Magdalena. (253r) 2. Predigt über die hl. Maria Magdalena. (254v) 1. Vita der hl. Maria Magdalena. (258v) 2. Vita der hl. Maria Magdalena. (264r) 1. Predigt über den Apostel Jakobus den Älteren. (265v) 2. Predigt über den Apostel Jakobus den Älteren. (266v) 1. Vita des Apostels Jakobus des Älteren. (271v) 2. Vita des Apostels Jakobus des Älteren. (278r) 1. Predigt über den hl. Laurentius. (281v) 2. Predigt über den hl. Laurentius. (283r) Vita des hl. Laurentius. (285v) Predigt zum Fest Petri ad vincula. (290r) 1. Predigt zum Fest Mariä Himmelfahrt. (292v) 2. Predigt zum Fest Mariä Himmelfahrt. (298v) Predigt über die Jungfrau Maria. ›*Alius sermo de beata virgine quando placuerit*‹. (304v) 1. Predigt über den Apostel Bartholomäus. (306r) Vita des Apostels Bartholomäus. (309v) Pre-

digt zum Fest Decollatio Johannis Baptistae. (313^{v}) 2. Predigt über den Apostel Bartholomäus. *›Aliud de sancto Bartholomeo et debet stare ante istum sermonem‹.* (314^{v}) 1. Predigt zum Fest Mariä Geburt. (317^{v}) Vita beatae Mariae virginis. (320^{r}) 2. Predigt zum Fest Mariä Geburt. (324^{v}) Interpretation des Namens Ludmilla. (328^{r}) 1. Predigt über den Evangelisten Matthäus. (329^{v}) 2. Predigt über den Evangelisten Matthäus. (331^{v}) Vita des Evangelisten Matthäus. (333^{v}) Predigt über den hl. Wenzeslaus. (337^{v}) Vita des hl. Wenzeslaus. (342^{v}) 1. Predigt über den Erzengel Michael. (351^{v}) 2. Predigt über den Erzengel Michael. (354^{r}) Predigt über den hl. Franz von Assisi. (359^{v}) Vita des hl. Franz von Assisi. (365^{v}) Predigt über die hl. Hedwig von Schlesien. (366^{r}) Vita der hl. Hedwig von Schlesien. (371^{r}) Predigt über die hl. Ursula. (376^{v}) Predigt über die Apostel Simon und Judas. (384^{r}) Predigt zum Fest Allerheiligen. (388^{v}) Predigt über den hl. Martin. (396^{r}) 1. Predigt über die hl. Elisabeth von Thüringen. (374'^{v}) 2. Predigt über die hl. Elisabeth von Thüringen. (380'^{v}) Predigt über den hl. Clemens. (388'^{v}) 1. Predigt über die hl. Katharina. (404^{v}) 1. Predigt zum Kirchweihfest. (409^{v}) 2. Predigt zum Kirchweihfest. (412^{v}) 3. Predigt zum Kirchweihfest. (417^{r}) *›Sermo …‹* (Blatthälfte mit Textbeginn spoliiert). (426^{r}) Predigt für die Feier von Jahresgedächtnissen. *›Sermo de annuariis‹.* (438^{v}) 1. Predigt zum Fest Allerseelen. (442^{v}) 2. Predigt zum Fest Allerseelen. (453^{r}) Vita des hl. Sigismund. (457^{r}) Evangelium zum Kirchweihfest [vgl. Lc 19,1]. (466^{r}) Predigt über den Evangelisten Markus. (469^{r}) Vita des hl. Prokopius. (476^{v}) Vita der hl. Martha. (481^{r}) 3. Predigt zum Fest Mariä Himmelfahrt. (483^{r}) 4. Predigt zum Fest Mariä Himmelfahrt. (489^{v}) Predigt zum Fest Exaltatio crucis. (494^{v}) Vita der hl. Ludmilla. (498^{v}) 2. Predigt über die hl. Katharina. *›Sequitur de sancta Katherina virgine‹. Katherina dicitur quasi kathena. Der name Katherina ist alzo vil gesprochen alzo eyne kete. Dy kete hot vil gledir unnd henget eyns an dem andern…* (500^{v}) Vita des hl. Valentin. *›Hic sequitur vita de sancto Valentino…‹. Valentinus ist geborn von fromen eldern und yn seyner yogunt nam her zu yn togunden unnd was gutter seten…* (504^{r}) Predigt über die hl. Lucia. *›Sermo de sancta Lucia‹. Mulierem fortem…* [Prv 31,10]. *Deze wort dy ich gereth habe yn dem latino dy seynt uns beschrebin yn dem buche der spröche an dem xxxi° gesetze unnd lawten in dewtscher auslegunge alzo … – das gebe uns allen mitenandir got der vater unnd der son etc. Amen.*

452^{v}, 509^{r} leer. – 509^{v}–510^{v} Federübungen und Notizen (dt. und tschech.).

msb 0046

Jacobus de Cessolis

Pergament – 24 Bl. – 27×19 – 13. Jh.

Lagen: VI (12). I (14). V (24). Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 20×14, zweispaltig, 46 Zeilen. Textura. Rubriziert. Initialen nicht ausgeführt.

Dunkelbrauner Lederumschlag mit durchgezogenen Lederbünden, mit Pergament kaschiert. Auf Rücken und VD Titelschild: *Jacobus de Theßalonia. De moribus hominum.*

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Petrus de Bar[….]nco. […] *liber est Petro de Bar[….]nco bono socio et obtimo et… sub collum pendetur et ille qui furatum fuerit… istum librum deus dabit ipsum maledictionem etc.* (24^{v}, getilgt). – Pierre Daniel (1530–1603). *Petri Danielis Aurel.* (1^{r}). Zu dessen Person vgl.

ABF I 278, 61–65; BBA I 302, 205. – Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). *N. 1088* [...]. *Ex bibl. Goldasti* (1[r]). Zu dessen Person vgl. BREMEN msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (Stempel fehlt).

RUMP, 43.

1[ra]–24[rb] JACOBUS DE CESSOLIS: DE LIBER SCACCORUM. Prolog fehlt. Vgl. Notiz 1[r]: *Auctor est Jacobus de Theßalonia Ordinis Fratrum Praedicatorum, teste Alberto Eibio e Gesnero.* Prolog fehlt. ›*Incipit solacium ludi scacorum s. regis ac morum hominun et officiorum virorum nobilium quorum si qui formas menti impresserat bellum ipsum et ludi virtutem corde poterit faciliter obtinere. Tractibus autem quatuor lector noverit opus istud esse distinctum*‹. (1[ra]) Index tractatus et capitulorum. Tractatus I (3 Kapitel). ›*Tractatus primus de invencione ludi. Capitulum primum sub quo rege ludus* [inventus fuerit]‹. *Inter omnia mala signa in homine unum est quando aliquis homo non timet deum* ... (2[rb]) Tractatus II (5 Kapitel). (11[rb]) Tractatus III (8 Kapitel). (20[ra]) Tractatus IV (8 Kapitel). ... – *a quo procedit omne datum optimum et omne donum perfectum etc. Explicit liber de moribus hominum et officiis nobilium virorum. Amen.* (24[rb]) Schreibervers. *Qui scripsit scribit semper cum domino vivas. Amen.* KAEPPELI 2066 (diese Hs. genannt). LMA 5, 257. Th. Kaeppeli, Pour la biographie de Jacques de Cessole; in: Archivum Fratrum Praedicatorum 30 (1960), 149–162. Druck vgl. GW 6523–6526, ebenso E. Köpke, Mittheilungen aus den Handschriften der Ritter-Akademie zu Brandenburg a. Havel. II. Iacobus de Cessolis, Brandenburg a.d. Havel 1879 (Beigabe zum 23. Jahresbericht über die Ritter-Akademie). – 14[v] leer.

24[v] Federübungen. *Nichil tam fixum animo est quod tempore et neglectu obsolescat.* Vgl. Bernardus Claraevallensis, De consideratione ad Eugenium papam Liber I. II.2. Druck: S. Bernardi Opera III, hg. von J. Leclercq/H. Rochais, Rom 1963, 393–494, hier 395. – Besitzeintrag (getilgt, s. o.).

msb 0047

Seuse

Papier – 20,5×14–91 Bl. – Hessen – 15. Jh. 1. Hälfte

Wasserzeichen: Raisin (Traube) ~ Br 12991 (1420); Ochsenkopf ~ PiccO VII 595 (1437–1446); Raisin (Traube) ~ Br 12995 (1438–1445, var. ident. 1439–1449). Lagen: VI–1 (11). 6 VI (83). VI–4 (91). Lagenzählung zum Teil am Lagenanfang, zum Teil am Lagenende. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 14–14,5 : 8–9,5, 26–34 Zeilen. Bastarda. Rubriziert. 1[r] Fleuronnéeinitiale.

Holzdeckel mit Pergamentüberzug. 4 Doppelbünde. Ungewöhnlich umflochtenes Kapital. Zwei Ganzmetallschließen (eine defekt). Auf dem Rücken Titelschild: *Bruchstücke einer moralisierenden Schrift.* – VS: Zettel mit Angaben zum Inhalt der Hs., wahrscheinlich von der Hand J. F. L. Th. Merzdorfs (s. u.). HS: Notiz. *Item desen dachsen ist xxiiii elen sol swarz sin* ...

Provenienz: Hessen. – Vorbesitzer: *Anna Gobels* (VS). – Bibliotheca Bremensis (Stempel fehlt). – Benutzer: Johann Friedrich Ludwig Theodor Merzdorf (1812–1877). Vgl. Zettel auf dem VS, betreffend den Inhalt der Hs., unterzeichnet: *Oldenburg, Mzf.* (VS). Zu dessen Person vgl. ADB 21, 485.

Schreibsprache: hessisch.

RUMP, 43.

1r–91v Heinrich Seuse: Büchlein der ewigen Weisheit. Anfang und Schluß fehlen. (1r) Vorrede (Anfang fehlt). – *Die gesicht die hie nach stent die geschahen auch nit in liplicher wise, sie sint alleine ein ußgeleit botschafft …* (3r) Teil 1. ›*Wie etlich menschen unwissentlichen von got gezogen werdent*‹. *Diese wort stent geschreben in der wißheit buch und sint gesprochen von der schonen mynerichen ewigen wißheid …* (59r) Teil 2. ›*Daz ander deyle wie man sol leren sterben und wie ein unbereiter dode geschaffen ist*‹. *Ewige wißheid der mir alles ertrich zu eygen gebe daz were mir nicht so liep als die warheid …* (85r) Teil 3. ›*Daz driteyl hat die hundert bedrachtunge und begerunge in kortzen worten als man sie alle mit andacht sprechen sol*‹. *Wer begert kurtzlich eygentlich und begirlich kennen bedrachten nach dem mynneclichen liden unsers heren … – dannoch wolt dieser nicht genug haben und sprach sie solten alle off donnen* – LMA 7, 1801–1803. ^{2}VL 8, 1121f. G. Hoffmann, Seuses Werke in deutschsprachigen Handschriften des späten Mittelalters; in: Fuldaer Geschichtsblätter 45 (1969), 113–208, hier 140. Druck vgl. H. Bihlmeyer, Heinrich Seuse. Deutsche Schriften, Stuttgart 1907, Nachdruck Frankfurt am Main 1961, 196–325, hier 197 Zeile 22–323 Zeile 13.

msb 0052

Aldhelmus Schireburnensis

Pergament – 35, I* Bl. – 12,5×14,5 – Sankt Gallen – um 900

Lagen: IV–2 (6). 4 (10). III (16). 2 IV (31!). II–1 (34). Moderne Bleistiftfoliierung (fehlerhaft: Bl. 19 doppelt gezählt (19a)). Schriftraum: 10,5×12, 14 Zeilen. Karolingische Minuskel. Rubriziert.

Pappdeckel, Rücken und Ecken mit Leder bezogen. 2 einfache Bünde (vgl. die Einbände von Bremen msa 0026, msb 0036, msc 001, msc 0007, msc 0009, msc 0036, msc 0037, msc 0041, msc 0043). Auf dem Rücken Titelschild: *Bedanis Monachi Glossae*. – Beiliegend 3 zusammengeklebte Papierbl. mit Unterschriften der Benutzer seit 1907.

Povenienz: Sankt Gallen, Benediktinerkloster. – Vorbesitzer: Bartholomäus Schobinger (1566–1604). *Bibliothecae Schobingiae* (1r, vgl. auch 34v). Zu dessen Person vgl. ADB 32, 210; ebenso Hertenstein (s.u.), 91–96. – Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635; Bibliotheca Goldastiana, 88). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (Stempel fehlt).

Rump, 44. – Steinmeyer/Sievers 4, 395. – R. Ehwald, Aldhelmi opera, Berlin 1919 (MGH Auctores antiquissimi 15), 52f. – Miniaturen und Handschriften, 56f. Nr. 47 (mit Abb.). – R. Bergmann, Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften. Mit Bibliographie der Glosseneditionen, der Handschriftenbeschreibungen und der Dialektbestimmungen, Berlin/New York 1973 (Arbeiten zur Frühmittelalterforschung 6), 10 Nr. 75. – B. Hertenstein, Joachim von Watt (Vadianus), Bartholomäus Schobinger, Melchior Goldast, Berlin, New York 1975 (Das Althochdeutsche von St. Gallen 3), 102, 150f.

1r–6v Glossen zu: Aldhelmus Schireburnensis: De laudibus virginum Vers 238–1163 (lat. und ahd.). Vgl. Notiz 1r oben: *In catalogo tribuitus Bedae de metrica arte*. Druck der ahd. Glossen: Steinmeyer/Sievers 2, 12f. Nr. DXV.

7r–34v Aldhelmus Schireburnensis: Aenigmatum liber. Korrekturen von der Hand Goldasts. (7r) Prologus. *Arbiter aetherio iugiter qui regmine sceptrA/ luci fluviumque* [!] *si-*

mul caeli regale tribunaL... (vgl. Miniaturen und Handschriften, 56). (8^{r}) Aenigma tetrasticha. *›Terra‹. Altrix cunctorum quos mundus gestat in orbe...* (11^{r}) Aenigmata pentasticha. *›Enigmata v versibus decurrent. De apibus‹. Mirificis formata modis sine semine creta...* (12^{v}) Aenigmata hexasticha, heptasticha et polysticha. *›Item senis versibus et septenis & pluribus. De aqua‹. Quis non obstupeat nostris spectacula fati...* LMA 1, 346 f. Druck: Ehwald (s. o.), 97–149; CC Ser. Lat. 133, 377 ff., vgl. auch PL 89, 183–199 (Reihenfolge der Texte: Rätsel I.1–7, II.1, I.11–19, II.2, I.8, II.3–11, III.1, IV.1 f., V.9, IV.3–6, III.2–8, V.10, IV.7, II.15, VI.1 f., II.12 f., I.9, V.1, VI.3, IV.8, VI.4 f., V.2, IV.9, V.3, VIII.2, IV.10 f., VII.1, III.9, VI.6, IV.12, VI.7, V.4 f., IV.13, III.10, V.6, IV.14, VI.8, IX, IV.15 f., VII.2, VIII.3, VI.9, VII.3, V.7, III.11, VI.10, III.12, V.8, III.13, IV.19, II.14, I.10, VIII.1, VII.4, VIII.4, VI.11, XI, XII, XIII, IV.17 f., XIV).

msb 0101

Sermones

Pergament und Papier – 131 Bl. – 18,5×13,5 – Erzdiözese Bremen – Teil 1: 14. Jh. 1. Hälfte – Teil 2: 15. Jh. Anfang

Lagen: Teil 1: VI–1 (11). 5 (21). 2 IV (37). Teil 2: V (47). VI (59). VII–1 (72). 4 VI (120). VI–1 (131). Nach Bl. 3 Schaltzettel (Doppelbl., gez. 3', 3"). Bl. 37, 127 unteres Drittel abgeschnitten. Bl. 1–48 Pergament, Bl. 53 f., 59 f., 65 f., 71–73, 78 f., 84 f., 90 f., 96 f., 102 f., 108 f., 114 f., 120 f., 126 f. Palimpsest. Schriftraum: Zweispaltig; Teil 1: 14–14,5×10–10,5, 32 Zeilen; Teil 2: 14×10–10,5, 35–39 Zeilen. Teil 1 = Hand 1: Textualis mit Ergänzungen von Hand 2 (1^{v}, Schaltzettel) und Hand 3 (36$^{rb–va}$); Teil 2 = Hand 2: gotische Kursive. Teil 1 rubriziert (bis 45^{r}). 1^{r} Federzeichnung (schwarze Tinte). Bärtiger Mann, in einen langen Mantel gehüllt.

Holzdeckel mit braunem Lederüberzug. 3 Doppelbünde. Kapital. Eine Langriemenschließe. VD, HD Pergament. Auf dem Rücken Titelschild: *Sermones diversi de Tempore et de Sanctis*. – VD: Kursive. HD: Textualis. 14. Jh. Philosophisch/naturwissenschaftlich/medizinische Texte (lat., n. id.).

Provenienz: Erzdiözese Bremen (vgl. 116va Sermo de s. Willehado). – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (2^{r}). Bibliotheca Bremensis (2^{r}).

Schreibsprache (111^{rb}–112^{rb}): mittelniederdeutsch.

1.

1^{r} Federzeichnung (s. o.).

1va Sermo. *Hora est...* [Rm 13,11]. *Aperti sunt oculi nostri surgere ad Christum, jam enim proprior est nostra salus... – emendemus ab istis sompnis surgendi* [Lesung unsicher].

2ra–36va 'Cordulus'. Sermones de tempore. 60 Predigten in chronologischer Folge des Kirchenjahres, von denen 35 parallel überliefert werden in München BSB Clm 16036 (ohne Blattangaben), vgl. Schneyer Repertorium 7, 604–608, Nr. 2 (2va), 3 (3^{rb}), 4 (4ra), 5 (4^{vb}), 7 (7ra), 9 (8va), 11 (9ra), 13 (9^{vb}), 16 (13ra), 17 (13^{vb}), 19 (15^{rb}), 20 (16ra), 25 (21ra), 26 (21va), 27 (22^{rb}), 31 (24^{rb}), 33 (25ra), 34 (25^{vb}), 35 (26^{rb}), 36 (26^{vb}), 37 (27ra), 38 (27^{rb}), 39 (27^{vb}), 40

(28ra), 41 (28va), 42 (30ra), 43 (30rb), 44 (30vb), 45 (31ra), 46 (31va), 47 (32ra), 49 (32va), 53 (33va), 57 (35rb), 58 (35vb). Weitere Textanfänge vgl. Initienregister.
Dazwischen: 3'r-3"r (Schaltzettel) QUINDECIM SIGNA IUDICII [i. e. Jacobus de Voragine: Legenda aurea, Cap. I]. *Signa iudicium dei precedentia: Primum signum est quod mare se eriget ... - quintumdecimum est quod fiet celum novum et terra nova et resurgent omnes homines.* 2VL 2, 1013–1017, 1020. Druck: Jacobi a Voragine Legenda Aurea vulgo historia Lombardica dicta, hg. von Th. Graesse, Breslau 31890, Nachdruck Osnabrück 1965, 6f. – 28vb–29vb TEXTE VERSCHIEDENEN INHALTS. (28vb) *Altitudo diviciarum sapientie et scientie dei* [Rm 11,33]: *Sapientie de ordinatione celestium et scientie de dispositione terrestrium ... – petent quod mors veniet sed fugiet ab eis.* (29rb) *Per septem sigilla et septem cameras accipimus in celo: Prima sancte vite novitas ... – nisi in celesti patria ad quam nos perducat Ihesus Christus* [...]. (29va) *Queritur de feneratore si possit salvari vel ne. Dicit Augustinus: Non dimittitur peccatum ... – nisi restituatur ablatum.* – (29vb) S. ANNAE TRINUBIUM. *Anna viros habuit Ioachim, Cleopham Salomeque. Vir Ioachim primus felix ac prole Mariam progenuit ... – Jacobum tulit atque Johannem. – Hyspidus a plaustro boreas venit ... – eurus ab ortu.* – Daran: 36rb *›Expositiones ewangeliorum‹. Exiit sermo inter fratres ... – in corpore et anima sint in regno celorum.* – 37 leer.

38ra–43va SERMONES DE SANCTIS. 28 Predigten, davor ein kurze Auflistung von Predigtthemen. Identifizierte Verfasser: Herbordus de Bergamo (vgl. 38va), Aldobrandinus de Cavalcantibus (vgl. 42vb). (38ra) *›Incipiunt articula sermonum de sanctis‹. At illi relictis ...* [vgl. Mt 4,20]. *Nota quod dominus promittit quatuor sequentibus se: Primo vite claritatem ...* Es folgen weitere Bibelzitate. De s. Andrea (?). *›Item de eodem‹. Venite post me ...* [Mt 4,19]. *In hoc ewangelio legimus quod Petrus et Andreas, Jacobus et Johannes secuti sunt dominum...* (38rb) De s. Nicolao. *›De sancto Nicolao‹. Ecce sacerdos magnus ...* [Sir 44,16]. *In hiis verbis commendatur beatus Nicolaus in quinque: Primo a divina vocatione...* (38va) Herbordus de Bergamo: De s. Nicolao. *›Item de eodem sermo‹.* Vgl. SCHNEYER Repertorium 2, 686 Nr. 60. (39ra) De tribus regibus. (39rb, 39vb, 40ra) In purificatione Mariae. (40ra, 40rb) In cathedra s. Petri. (40rb, 40va) In annuntiatione Mariae. (40vb) In domininca resurrectionis Jesu Christi. (41ra) De s. Marco. (41rb) De ss. Philippo et Jacobo. In inventione crucis. (41va) De s. Johanne Baptista. (41vb) De ss. Petro et Paulo. (42ra) De s. Maria Magdalena. (42rb) In festo s. Petri ad vincula. De s. Laurentio. (42va, 42vb) In assumptione Mariae. (42vb) Aldobrandinus de Cavalcantibus: Sermo in decollatione s. Johannis Baptistae. *›In decollacione‹.* Vgl. SCHNEYER Repertorium 1, 209 Nr. 800. (43ra) In nativitate Mariae. *›In nativitate sancte Marie‹. Tota pulchra es ...* [Ct 4,7]. *Salomo dicit eam pulchram quia fuit sine macula omnis peccati...* (43rb) In nativitate Mariae. *›De eodem‹. Nativitas tua dei genitrix virgo gaudium annunciavit universo mundo...* (43rb) De s. Matthaeo. *Vidit Ihesus hominem ...* [Mt 9,9]. *Hic notatur Christi benignitas in quinque: Primo in Mathei suscitatione ... – et non sacrificium.* Weitere Textanfänge vgl. Initienregister.

43va–47vb SERMONES DIVERSI. 18 Predigten. (43va) *In conspectu angelorum ...* [Ps 137,1]. *Nota quod coram angelis est psallendum propter octo: Primo quia nos custodiunt... Memor esto ...* [Sir 38,23]. *Verba ista sunt spiritus sancti per os sapientis in persona cadaveris loquenits ad amicum...* (44ra) *Beati misericordes ...* [Mt 5,7]. *Nota quod sex genera hominum a deo consequuntur misericordiam: Primo misericordes...* (46ra) *Ecce ego Iohannes vidi in celo iiii*or*

animalia … [vgl. Apc 4,6–8]. *Ysa*[ias] *dicit declaratio dabit intellectum quod implet*[um] *est in beato Iohanne*… (47ra) *Potestis bibere calicem* … [Mt 20,22]. *Nota quod triplex est calix: Primus compunctionis sive tribulationis*… (47^{rb}) *Factum est proelium magnum*… [Apc 12,7]. *Bene scitis quia homines dissoluti libenter vident duellum idest bellum duorum et quia hodie agitur festum nostrorum pugilum* … *– cui est honor et gloria per infinita seculorum secula. Amen.* Weitere Textanfänge vgl. Initienregister. – Daran: 47^{vb} Versus. Walther I 12718. Druck: P. Lehmann, Mitteilungen aus Handschriften, München 1929 (Sitzungsberichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Abteilung, 1929 Heft 1), 33. – Sentenz. *Quis sapiens soleat vas frangere lacte comesto.* – Schreibervers. *Explicit iste liber sit scriptor crimine liber.*

2.

48ra–131^{vb} Sermones. Predigtsammlung, umfassend Sermones de tempore, Sermones de sanctis und Commune sanctorum.

48ra–85^{rb} Sermones de tempore. 68 Predigten. Identifizierter Verfasser: (48va, 51^{rb}, 64va, 84^{vb}) Nicolaus de Gorra; vgl. Schneyer Repertorium 4, 255–273, Nr. 7, 30, 125, 274. (48ra) *Ecce rex tuus* … [Za 9,9; Mt 21,5]. *In verbis propositis ad denominacionem adventus domini iiii*^{or} *notantur: Primo est potencia dei patris*… (48va) Vgl. Schneyer Repertorium 4, 255 Nr. 7. (49^{rb}) *Johannes cum audisset* … [vgl. Mt 11,2]. *In verbis propositis precursor salvatoris a duobus commendatur: Primo a pacienti tribulatione*… (83^{vb}) *Cuius est ymago* … [Mt 22,20]. *In presenti ewangelio ad vestram ammonitionem et doctrinam tria tanguntur: Primum est gravis questio quam deus a nobis in morte exigit*… (84ra) *Filia mea modo defuncta* … [Mt 9,18]. *In verbis propositis tanguntur quatuor que iste princeps fecit que quilibet homo tenetur circa deum facere. Primo confitetur dei potencia*… (84^{vb}) Vgl. Schneyer Repertorium 4, 273 Nr. 274. Weitere Textanfänge vgl. Initienregister.

85^{rb}–119^{rb} Sermones de sanctis. 59 Heiligenpredigten in chronologischer Folge des Kirchenjahres. Identifizierte Verfasser: Nicolaus de Gorra (vgl. 88va), Johannes de Sancto Geminiano (vgl. 115ra). (85^{rb}) De s. Andrea. *Eleazar gloriosam mortem*… [vgl. II Mcc 6,19]. *In verbis propositis commendatur beatus Andreas a quatuor: Primo a bono eligibli*… (85^{vb}) De s. Nicolao. *Cum adhuc esset puer* … [II Par 34,3]. *Quamvis verba proposita secundum litteram dicta sunt de Samuele verumptamen spiritualiter possunt dici de beato Nicolao*… (86^{rb}) In conceptione Mariae. *Sapientia edificavit*… [Prv 9,1]. *Ad honorem concepcionis virginis Marie in verbis istis tria notantur: Primum est ineffabilis pietas filii dei*… (87ra) De Thoma apostolo. (87va) In nativitate Jesu Christi. (88ra) De s. Stephano. (88va) Nicolaus de Gorra: Sermo de Johanne Evangelista. Vgl. Schneyer Repertorium 4, 285 Nr. 439. (89ra) De ss. innocentibus. (89va) De s. Silvestro. (90ra) De nomine Jesu Christi. (90va) De Jesu Christo. (91^{rb}) De s. Sebastiano. (91^{vb}) In conversione s. Pauli. (92^{rb}) In purificatione Mariae (?). (92^{vb}) In cathedra s. Petri. (93^{rb}) De s. Matthia. (93^{vb}) De s. Gregorio. (94^{rb}) De s. Benedicto. (94^{vb}) In annuntiatione Mariae. (95^{rb}) De s. Georgio. (96ra) De s. Marco. (96va) De ss. Philippo et Jacobo. (97ra) In inventione crucis. (97va) De s. Johanne ante portam latinam (?). (98ra) De s. Pancratio. (98va) De s. Vito. (99ra) De s. Johanne Baptista. (99^{vb}) De ss. Johanne et Paulo. (100^{rb}) De ss. Petro et Paulo. (100^{vb}) De s. Margareta. (101^{rb}) De ss. apostolis. (101^{vb}) De s. Maria Magdalena. (102^{rb}) De s. Jacobo Maiori. (102^{vb}) De s. Anna. (103^{vb}) In festo s. Petri ad vincula. (104ra) De s. Laurentio. (104va, 105ra) In assumptione Mariae. (105^{vb}) De s. Bartholomaeo. (106^{rb}) De

s. Secundo. (106^{vb}) De s. Augustino. (107^{rb}) In decollatione s. Johannis Baptistae. (108ra, 108va) In nativitate Mariae. (109ra) In exaltatione crucis. (109va) De s. Matthaeo. (110ra) De ss. Cosma et Damiano. (110va) De s. Michaele et de ss. angelis. (111^{rb}) De s. Ursula (nd.). *Adolescentule dilexerunt te* … [Ct 1,2]. *Desse wort de stat ghescreven in deme boke der leve unde voghe sich wol to sprekene van dessen hylghen iuncfrowen der eren hůchtith* [?] *we hůde begat* … *– dat he wert seker dat he van gode nummer ene werde sceden.* (112va, 113ra) De ss. Simone et Juda. (113^{vb}) De omnibus sanctis (?). (115ra) Johannes de Sancto Geminiano: In commemoratione omnium fidelium defunctorum. Vgl. Schneyer Repertorium 3, 761 Nr. 487. (115^{vb}) In commemoratione omnium fidelium defunctorum. (116va) De s. Willehado. (117ra) De s. Martino. (117va) De s. Elisabeth. *Fecit sibi Iudith* … [Idt 8,5]. *Quamvis verba ista litteraliter de Iudith vidua dicta sunt comperative tantum et merito attribui possunt beate Elizabeth*… (118^{rb}) De s. Caecilia. *Brevis in volatilibus* … [Sir 11,3]. *In verbis propositis sub similitudine commendatur beata Cecilia a tribus: Primo enim commendatur ab humilitate conversacionis*… (118^{vb}) De s. Catharina. *Ducta est Esther* … [vgl. Est 2,16]. *In verbis propositis commendatur beata Katerina a tribus: Primo a premio glorioso et eterno* … *– pre omnibus diebus vite mee. Quod nobis pr*[este]*t pater.* Weitere Textanfänge vgl. Initienregister.
119^{rb}–131^{vb} Commune sanctorum. 19 Predigten. (119^{rb}) *Nimis honorificati sunt* … [Ps 138,17]. *In verbis propositis commendantur sancti apostoli a duobus: Primo a specialitate divini amoris*… (120ra) *Ecce ego mitto* … [Lc 10,3]. *In verbis propositis breviter tria notantur: Primo datur sanctis apostolis confidencia*… (120va) *Hoc est preceptum* … [Io 15,11]. *In verbis propositis breviter duo notantur: Primo invitat et hortatur dominus apostolos suos ad mutuam dilectionem*… (128va) *Ab infantia crevit* … [vgl. Iob 31,18]. *Verbum propositum ad litteram est beati Iob sed secundum moralem intellectum potest esse huius sancte vidue. In quibus verbis breviter commendatur a duobus: Primo a matutina bonorum operum inchoatione*… (129^{rb}) *Christus factus est* … [Phil 2,8]. *In istis verbis ordine proposito duo nobis innuuntur: Primum est Christi propria humiliacio*… (131ra) *Recordare paupertatis* … [Lam 3,19]. *In hoc verbo tria notabilia occurrunt: Primo excellens paupertas Christi* … *– cum homo vidisset et laqueo se suspendit.* Weitere Textanfänge im Initienregister.

msb 0104

Komputistisch-liturgische Sammelhandschrift

Pergament – 58 Bl. – 19,5×14 – Verden, Kollegiatstift St. Andreas – 14. Jh. 1. Hälfte

Lagen: 2 III (12). 2 V (32). IV (40). III–3 (43). V–2 (51). 1+II (56). 1+I (59, Bl. 59 = HS). Schriftraum: 7^{r}–9^{v}: 15,5×11,5, 30 Zeilen; 10^{r}–12^{v}: 17×12, 57–65 Zeilen; 13^{r}–32^{v}: 14×9,5, 32 Zeilen; 33^{r}–50^{r}, 54^{v}–59^{r}: 14–15,5×9,5–10, 7–8 Noten-, 23–28 Textzeilen; 50^{v}–52^{r}: 14,5×10, 27–28 Zeilen. 7^{r}–32^{v} zweispaltig. Mehrere Hände. Hand 1: 1^{r}–12^{v}, Hand 2: 12^{r}–32^{v}, Hand 3: 33^{r}–43^{v}, Hand 4: 44^{r}–50^{r}, 54^{v}–56^{v}, 58^{r}–59^{r}, Hand 5 (später darübergeschrieben): 50^{v}–52^{r}, Hand 6: 57^{rv}. Hand 1und 2: Textura und Kursive; Hand 3, 4 und 6: Textura, Hand 5: Kursive. Rubriziert. 33^{r}–39^{v}, 44^{rv}, 45^{v}–46^{r}, 47^{r}, 48^{rv}, 49^{v}–50^{r}, 54^{v}–55^{r}, 59^{r} vierlinige Hufnagelnotation.

Holzdeckel mit ursprünglich hellem Lederüberzug. 3 Doppelbünde. Eine Langriemenschließe (abgegangen). Auf dem VD Reste einer Tintenaufschrift (unleserlich). Auf dem Rücken Titelschild: *Computus manualis cum missali et Antiphonali.* – VS: Besitzeintrag (s. u.). Darüber: Kollekte. Deshusses 2485.

msb 0104

Vorbesitzer: Verden, Kollegiatstift St. Andreas, Vikarie Beatae Mariae Virginis. *Liber vicarie b. virginis in ecclesia sancti Andree Verdensis cuius collatio spectat ad archidiaconum in Bevenhusen in ecclesia Verdensi, illius fundacionis et privilegiorum copie habentur in eodem* (VS). – Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (1^r). Bibliotheca Bremensis (1^r).

B. U. Hucker, Ein bisher unbekanntes Missalbuch des Kollegiatstifts St. Andreas zu Verden (Bremen Ms. b. 104); in: Heimatkalender für den Landkreis Verden 37 (1994), 193–200.

1^r–6^v Hamburger Festkalender mit Tabula primationum lunae, Goldener Zahl, Sonntagsbuchstabe und der relativen Dauer von Tag und Nacht. Erwähnenswerte Einträge: Jan. 5: *Thelephori pape*, Febr. 20: *Rucharii* [!] ep., Febr. 27: *Leandri* ep., Mai 17: *Torpetis* m., Nov. 8: *Willehadi* ep. et conf. (nachgetragen). Notiz: Juli 7: *Anno domini 1339 f. e. solis ho*[ra] *que secunda post meridiem*. – Zahlreiche komputistische Notizen. – Am unteren Blattrand: Cisioianus. Walther I 2808. Grazer Monatsregeln. *Estas post* [!] *Janum calidas est sumere sanum*... ^{2}VL 3, 230 f. Vgl. Thorndike/Kibre, 514; Walther I 616. Druck: G. Keil, Die Grazer frühmittelhochdeutschen Monatsregeln und ihre Quelle; in: Fachliteratur des Mittelalters. Festschrift für Gerhard Eis, Stuttgart 1968, 131–146, hier 143 f. – Geburtsprognose. *Puer qui nascitur in hoc signo sciens erit*... Wiedergegeben sind die Textanfänge für Januar (vgl. 1^r).

7^{ra}–12^{vb} Komputistische Texte.

7^{ra}–10^{ra} Computus manualis. *Notandum quod duplex est cyclus unus solaris alter lunaris*... *– bis binas adape cane tot vidi domnium se. Explicit compotus* [!] *manualis*. Thorndike/Kibre, 950. – 10^{ra}–11^{vb} Introductio in astrologiam seu de cursu lunae. De cursu lunae. *Qui cursum lune scire voluerit sciat primo quomodo sol per signa vadat*... Thorndike/Kibre, 1205. (10^{rb}) De signis. *›In ariete‹. Cum luna est in ariete signo orientali calido et sicco*... Thorndike/Kibre, 315. (11^{ra}) De planetis. *›De naturis planetarum‹. Nunc autem de naturis septem planetarum aliqua vobis scribo*... Vgl. Thorndike/Kibre, 961. *›De Saturno‹. Sed primus horum planetarum descendendo inferius est Saturnus*... *– de lunari effectu et potencia signorum naturalem ordinationem ex dictis Aristotelis audivimus*. Vgl. Thorndike/Kibre, 1123. – 11^{vb}–12^{vb} Rätsel und Rechenspiele. Textproben: (11^{vb}) *›Quot denarum quis habeat in bursa‹. Si vis scire quot denarum habet aliquis in bursa sua dic ei quod triplet totum quod habet*... (12^{vb}) Tabelle zur Berechnung der Fastnacht mit Erläuterung. *Regula ad inveniendum carnisprivium perpetua et infallibilis: Nota ergo in prima linea descendente aureum numerum qui deseruit illi anno de quo queris*...

13^{ra}–27^{rb} Rituale.

13^{ra}–14^{ra} Benedictiones. (13^{ra}) *›Exorcismus salis‹*. Deshusses 1451. *›Benedictio* [salis]‹. Deshusses 1452. (13^{rb}) *›Exorcismus aque‹*. Vgl. Franz I, 146 Nr. 3; Deshusses 985. Benedictio aquae. Vgl. Franz I, 146 Nr. 4; Deshusses 986. (13^{va}) Benedictio salis et aquae pariter. Franz I, 146 f. Nr. 5; Deshusses 1455. (13^{vb}) Orationes. *›Post aspersionem aque‹. Presta quesumus omnipotens deus per huius aque aspersionem sanitatem mentis*... *›Oratio ubicumque volueris‹*. Vgl. Franz I, 642 Nr. 23; Deshusses 1456.

14^{ra}–16^{vb} Taufordo. *›Incipit ordo ad cathecuminum faciendum‹. In primis abrenunciacionem faciat dicendo: Abrenuncias sathane*... Druck vgl. E. Martène, De antiquis ecclesiae ritibus libri quatuor ... I.1, Rouen 1700, 39–42.

17^{ra}–25^{va} Kranken- und Totenordo. *›Incipit ordo ad visitandum et ungendum infirmum‹. Ingrediens autem domum dicit: Pax huic domui. Post hec legat septem psalmos quibus finitis*

legat letaniam … (24^{rb}) Forma absolutionis. *›Absolucio religiosorum in extremis‹. Dominus Ihesus Christus vos absolvat ab omni genere excommunicacionis* … (24va) Evangelium. Io 17,1–26. *›Istud evangelium legatur in extremis secundum Johannem‹.* (25^{rb}) Totengebet. *›Quando anima egressa fuerit a corpore‹. Deus origo pietatis, pater misericordiarum, solamen tristium … – ac lucis eterne felicitatibus perfrui. Prestante domini nostro Ihesu Christo… deus.*

25^{vb}–27^{rb} Benedictiones. *›Benedictio cinerum in capite ieiunii‹.* Deshusses 153. Bruylants II 356. *Omnipotens sempiterne deus parce metuentibus, parce supplicibus et mittere digneris sanctum angelum tuum…* Parallelüberlieferung: Hannover LB Ms XXIII 957, 24ra (Handschriften der Niedersächischen Landesbibliothek Hannover 2: Ms I 176^{a} – Ms Noviss. 64, bearb. von H. Härtel/F. Ekowski, Wiesbaden 1982 (Mittelalterliche Handschriften in Niedersachsen 6), 270). (26ra) *Benedic domine creaturam istam cineris … ›Benedictio agni in pascha‹.* Franz I, 584 Nr. 2. (26^{rb}) *›Benedictio agni vel aliarum carnium‹.* Franz I, 585 Nr. 3; Deshusses 4343. (26va) *›Benedictio lardi‹.* Franz I, 589 Nr. 15; Deshusses 4297. *›Benedictio casei‹.* Franz I, 592. (26^{vb}) *›Benedictio ovorum‹.* Franz I, 592. *›Benedictio panis novi‹.* Vgl. Franz I, 248; Deshusses 4347. (27ra) *›Benedictio pomorum‹* (3 Texte). *Benedic domine hos fructus novos …* Vgl. Deshusses 1462/4352. *Deus qui hanc creaturam pomi tua iussione et providencia progenitum creasti … Benedic domine hanc creaturam novam arborum sive pomorum … ›Benedictio holerum‹* (2 Texte). *Omnipotens sempiterne deus, deus Abraham, deus Ysaac, deus Iacob, inmitte in hanc creaturam holerum…* (27^{rb}) *Presta domine tuum salubre remedium per sanctam benedictionem tuam…* Ad quodcumque comestibile. *›Benedictio ad omnia que volueris‹.* Deshusses 1464.

27va–32^{vb} Missale.

27va–29^{rb} Praefationes. Nativitas domini. Deshusses 38. Epiphania domini. Deshusses 1526. (27^{vb}) *›In quadragesima‹.* Deshusses 1546. Coena domini. Deshusses 1837. (28ra) *›In pascha prefacio‹.* Deshusses 379. (28^{rb}) Ascensio domini. Deshusses 499. Dominica pentecostes. Deshusses 522. (28va) In festo sanctissimae trinitatis. Deshusses 1621. (28^{vb}) *›De apostolis‹.* Deshusses 591. *›De sancta Maria virgine‹.* Vgl. Deshusses 1652. *›Ad preparandum sacrificium oratio‹. Suscipe sancta trinitas hanc oblacionem quam tibi offerimus im memoriam passionis …* (29ra) *›Prefacio cottidiana‹. Per omnia secula seculorum … Vere dignum …* – 29^{rb}–31^{vb} Canon missae. Ohne Kanonbild. – 31^{vb}–32^{vb} Missa de s. Maria. *›Missa de domina nostra‹.* Introitus. *Salve sancta parens enixa puerpera regem …* (32^{rb}) Epistel. Sir 24,14–16. Evangelium. Io 19,25–27.

33^{r}–59^{r} Antiphonale.

33^{r}–43^{r} De s. Achatio. Reimoffizium. Vierlinige Hufnagelnotation. Hymnus. *Sub vexillo militantes/ summi regis filii/ sue morti conplantantes/ se typo martirii…* Weiterer Text: AH 5 Nr. 26. (39^{v}) Hymnus. AH 52 Nr. 80. (40^{r}) Messe. *›Officium ad missam‹. Gaudeamus omnes…* Epistel. Rm 6,3. Evangelium. *Videns Ihesus turbas* – IX Lectiones. *Adrianus et Antonius Romani imperatores audito quod Gadareni et Eufratenses ipsis rebellare cepissent …* Zur Parallelüberlieferung der Lektionen vgl. Krakau BJ cod. 271, 146^{r} (Catalogus codicum manuscriptorum medii aevi Latinorum qui in Bibiliotheca Jagellonica Cracoviae asservantur volumen I numeros continens inde ab 8 usque ad 331, bearb. von S. Włodek/G. Zathey/M. Zwiercan, Breslau 1980, 312).

43rv Kommuniongebete. Schluß fehlt. ›*Oratio*‹. *Conscientia quidem trepidus accedo ad sumendum corpus et sanguinem tuum…* (43v) *Domine pater exaudi me et quicquid est in me … Presta domine Ihesu Christe ut corpus tuum quod accepi … – et per amorem* -
44r–54r Officium in conceptione Mariae. Anfang und Schluß fehlen, der Text beginnt mit den Responsorien der 1. und bricht ab mit den Antiphonen der 3. Nocturn. 50v–54r durch Rasur getilgt, 50v–52r von einer Hand des 15. Jh. überschrieben. Hymnen mit vierliniger Hufnagelnotation. – *antique prevenitur sic per incrementa virtutum ad gloriam angelice dignitatis perducitur. Fulget dies hodierna/ digna laude sempiterna …* Vgl. AH 5 Nr. 12. – Darüber: 50v–52r Missae votivae. ›*Officium pro defunctis*‹. *Si enim credimus quod Ihesus mortuus est et resurrexit …* Bruylants II 407, 214. Deshusses 1437. Epistel. II Mcc 12,43–46. (51r) Evangelium. Io 6,51–55. Secretum. Bruylants II 1134. (51v) Deshusses 1445, 1438. *Pro quorum memoria corpus Christi sumitur dona eis domine requiem sempiternam …* Complet. *Celestis domine participacio sacramenti animabus omnium parentum meorum requiem et lucem obtineat …* Vgl. CC Ser. Lat. 160 Nr. 560. Deshusses 1447, 1440. – (51v) Missa pro fidelibus defunctis. ›*Item pro benefactoribus*‹. Deshusses 2863/3052. (52r) CC Ser. Lat. 160 Nr. 4735. Deshusses 3054. – (52r) Missa sancti Augustini pro salute vivorum sive mortuorum. ›*Item pro vivis et defunctis*‹. Deshusses 3085–3087.
54v–55v Suffragium in passione Jesu Christi. Hymnus. Chevalier 5723. (55r) Orationes. *Domine Ihesu Christe qui pro humano genere crucem ascendisti te humiliter exoro … Mediator dei et hominum homo Christe Ihesu qui in tantum dilexisti hominem… Domine Ihesu Christe qui hodierna die per crucis passionem nos a dyabolica servitute liberasti…* (55v) *Deus qui miro dispensacionis modo ex rebus eciam insensibilibus disposicionem nostre salutis ostendere voluisti … – participes esse mereamur. Qui tecum.*
56rv Missa de s. Anna. ›*De sancta Anna. Officium*‹. *Gaudeamus omnes in honore Anne matris Marie …* Epistel. Sir 24,1. Sequenz. AH 55 Nr. 60 (Strophe 17 f. fehlt.) (56v) Evangelium. Mt 13, 44–52.
57r–59r Officium de s. Anna. ›*Hystoria de sancta Anna gloriose matris Marie…*‹. AH 25 Nr. 18 (In primis vesperis. Ad magnificat). (58v) Hymnus. Linienlose Neumen. AH 23 Nr. 117 (Strophe 3 fehlt, Doxologie anders). (59r) Hymnus. Vierlinige Hufnagelnotation. AH 52 Nr. 102.

msb 0105

Commentum in Prisciani Caesariensis Institutiones grammaticas

Pergament – 119 Bl. – 20,5×15,5 – um 1300

Lagen: 14 IV (112). IV–7 (119). Lagenzählung am Lagenende. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 16×11,5, zweispaltig, 36 Zeilen. Gotische Minuskel. 1ra, 92va unverzierte rote Initalen.

Moderner Halbleinenband. Auf dem Rücken Titelschild: *Prisciani Glossa de constructionibus.*

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (1r). Bibliotheca Bremensis (Stempel fehlt). – 1990 aus Rußland rückgeführt.

Iter Italicum VI, 499.

1ra–119va Commentum in Prisciani Caesariensis Institutiones grammaticas, Petrus Helias zugeschrieben. Liber I–II. (1ra) Liber I. *Ne preter consuetudinem agamus quid sit ars gramatica, que eius pars in hoc libro doceatur, qualiter et ad quid presentis est speculationis…* (92va) Liber II. *In superiori libro finito P*[riscianu]*s primo volumine in quo egit de illis dictionibus que videntur posse accipi loco articulorum … – qui utriusque gloriari gaudent doctrine et huic operi deo auxiliante finem inponimus.* (119va) Kolophon (von späterer Hand). *Explicit glosula Prisciani de constructionibus quam conposuit magister Petrus Elye. Deo gratias.* Vgl. LMA 6, 1975; LMA 7, 218 f. Der hier überlieferte Kommentar weist keinerlei Parallelen zu dem in der Edition: Petrus Helias, Summa super Priscianum II, hg. von L. Reilly, Toronto 1993 (Studies and Texts 113), 832–1057 publizierten Text auf.

msb 0106

ältere Signatur: msc 0033

Sammelband (griech. und lat.)

Teil 1 und 2 Papier – Teil 3–9 Pergament – 105 Bl. – 17×12 – Teil 1 und 2: 16. Jh. Mitte – Teil 3–9: 13. Jh.

Wasserzeichen: Lilie = PiccL II 1168 (1561). Lagen: Teil 1: 2+II+4 (10). III (16). 2 IV (32). IV–1 (39). Teil 2: II (43). Teil 3: IV (51). III+1 (58). Teil 4: IV (66). II (70). Teil 5: IV (78). Teil 6: IV (86). Teil 7: IV (94). Teil 8: III (100). Teil 9: 1+II (105). Jeder Teil mit Tinte numeriert und separat foliiert, darüber durchgehende Bleistiftfoliierung (wird übernommen). Schriftraum: Teil 1: 14–15,5×8,5–10, 19–27 Zeilen; Teil 2: 14×8, 20–22 Zeilen; Teil 3: 15,5×8, 33 Zeilen; Teil 4: 14×9,5, 31 Zeilen; Teil 5: 14,5×9,5, 33 Zeilen; Teil 6: 13×9–10, 25–30 Zeilen; Teil 7: 12,5–13×7–9, 20–25 Zeilen; Teil 8: 12,5–13,5×9–10, 35–53 Zeilen; Teil 9: 12×9, zweispaltig, 34–39 Zeilen. Frühgotische Minuskel. Teil 3–6, 8 und 9 jeweils von einer Hand, Teil 7 von mehreren Händen. Bl. 71r–93r rubriziert. 58r weibliche Heilige mit zum Gebet erhobenen Händen. Federzeichnung (schwarze Tinte).

Moderner Halbleinenband. Auf dem Rücken Titelschild (griech. und lat., zum Teil abgegangen, unleserlich).

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). *Ex biblioth. Goldasti* (44r). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1r).

Schreibsprache (Teil 1–2): griechisch.

Rump, 32. – Omont, 371 Nr. 65. – Munk Olsen I, 154 f. (C 63).

1.

1r–36r Manuel Philes: De animalium proprietate. *Τοῦ σοφωτάτου καὶ λογιωτάτου Μανουὴλ τοῦ Φιλῆ στίχοι πρὸς τὸν αὐτοκράτορα κύριον Μιχαὴλ τὸν Παλαιολόγον τὸν νέον περὶ ζώων ἰδιότητος. Ἐχρῆν μὲν Ἀδὰμ … – ἐκ τοῦ πράγματος.* LMA 6, 2055. ODB 3, 1651. Druck: Sapientissimi Phile versus iambici de animalium proprietate, cum auctario Ioach. Camerarii, Heidelberg 1596, 2–130 (Textumfang mit dieser Hs. übereinstimmend); Poetae bucolici et didactici … Phile iambi de proprietate animalium, hg. v. F.S. Lehrs und F. Dübner, Paris 1846, 3–47 (mit Interpolationen). Die Bl. der Hs. sind falsch gebunden, richtige Reihenfolge: Bl. 1–9, 11–16, 10, 17–36.

36v–39r Arsenius Monembasiensis: Epistola dedicatoria ad Carolum V. imperatorem. *Τῷ εὐσεβεστάτῳ καὶ θεοσέπτῳ βασιλεῖ Καρόλῳ Ἀρσένιος ὁ Μονεμβασίας ἀρχιεπίσκοπος* ... (1533). Druck: Poetae bucolici ... hg. v. F.S. Lehrs und F. Dübner (s. o.), 1 f.; É. Legrand, Bibliographie hellénique ou description raisonnée des ouvrages publiés en grec par des grecs aux XVe et XVIe siècles, T. 1, Paris 1885 (Nachdruck Brüssel 1963), 216–218. Zur Person des Erzbischofs Arsenius (1465–1534) vgl. ebd. CLXV–CLXXIV. – Dazwischen: 37rv Federproben (griech.). – 39v–40v leer.

2.

41r–43v De significatione praepositionum compositarum (griech. und lat.). *εἰς praepositio motum denotat, ut εἰσοδος εἰσφέρω ... – ὑπερδεινὸν per quam* [...]. *Finis.* Omont, 371.

3.

44r–57r Marcus Tullius Cicero: Laelius de amicitia. Accessus: *Intentio Tullii est in hoc opere hortari nos acquirere veros amicos, acquisitos diligere et diligendo conservare ...* Schluß unleserlich. (44v) Text. [Q]*uintus Mutius augur narrare multa de G. Lelio socero suo memoriter et iocunde solebat ... – ut ea excepta nichil amicicia prestabilius putetis.* (Von späterer Hand:) *Explicit Tullius de amicicia.* Druck des Accessus: E. Pellegrin, Quelques accessus au De amicitia de Cicéron, in: Hommages à André Boutemy, hg. v. G. Cambier, Brüssel 1976 (Collection Latomus 145), 274–298, hier: 291 f.

57rv De proportionibus. *Proportio est duarum rerum ad se invicem comparabilis collatio. Proportio vero alia est multiplex, alia super particularis ... – ab octonario VII intermissis.*

57v–58r Beda Venerabilis: De tabernaculo (Exzerpt). CPL 1345. ›*Quid sit historia et allegoria et tropologia et anagoge. Beda in libro de tabernaculo ita dicit*‹. *Historia est cum res aliqua quomodo secundum litteram facta sive dicta sit ... – intrant in regna celorum. Hac itaque quadriformi ratione omnis divinorum eloquiorum series distinguitur.* PL 91, 410 f.; CC Ser. Lat. 119A, 25, Z. 784–811. (vgl. Hrabanus Maurus, Comm. in Exodum, PL 108, 147 f.). – (58r) *Hinc est quod mensa tabernaculi quatuor pedes habet quia verba celestis oraculi ... – vel certe anagogico exprimuntur.* PL 91, 410B (vgl. PL 108, 147D); CC Ser. Lat. 119A, 25, Z. 781–784. – 58v leer.

4.

59r–70v Guilelmus de Conchis (?) sive Gualterus de Castellione (?): Moralium dogma philosophorum. Anfang fehlt, beginnt Quaestio 1 Abschnitt 23. – *at* [!] *hominum causa generatos esse verum est, ut ipsi inter se alii aliis prodessent ... – cum ante oculos versemini iudicis cuncta cernentis.* LMA 6, 827. Bloomfield 3095. Druck: PL 171, 1024–1056; J. Holmberg, Das Moralium dogma philosophorum des Guillaume de Conches, Uppsala 1929, 27–74. - Daran: 70v Büchervers. *Ut mens castetur, liber iste monere videtur.* – Sentenz. *Minus ex crastina pondebis si hodierno manum inieceris. Explicit.*

70^{v} Sententz. 7 Spalten zu je 17 Zeilen. Zeile 1: *Pontus, terra, polus, calor, aer, Cinthia, Phebus … – Armis, ture, fuga, foliis, dape, frigore, flore.* Vgl. Walther I 14267. – Notiz. *Corpus dicitur a corrumpendo, quia facile cor rumpit, et dicitur corpus quasi cordis pus…*

5.

71^{r}–78^{v} Gregorius I. Papa: Homiliae in Ezechielem. Liber I (Exzerpte). CPL 1710. Stegmüller RB 2643. LMA 4, 1663–1666. Homilia I, 18–19. *Consideratis igitur profetie temporibus et modis … – per omnia secula seculorum. Amen.* PL 76, 794 f.; CC Ser. Lat. 142, 14–16. (71^{v}) Homilia II, 6. *Caldei captivantes … – per naturam non sint.* PL 76, 797 f.; CC Ser. Lat. 142, 20 f. (72^{r}) Homilia III, 6. *Verbum quippe … – debito non tenetur.* PL 76, 808; CC Ser. Lat. 142, 36. Homilia IV, 1–3. *Leo etiam apertis oculis … – resurrectio confirmavit.* PL 76, 815 f.; CC Ser. Lat. 142, 47–49. (73^{r}) Homilia IV, 5–7. *Scriptum quippe est … – quod deplorant.* PL 76, 818 f.; CC Ser. Lat. 142, 51–53. (73^{v}) Homilia V, 14–16. *Haec itaque animalia vadunt … – per omnia secula seculorum. Amen.* PL 76, 827 f.; CC Ser. Lat. 142, 65 f. (74^{v}) Homilia VI, 15. *Rota intra rotam … – aliud negaret.* PL 76, 835 f.; CC Ser. Lat. 142, 75 f. (75^{r}) Homilia VII, 5–7. *Ex qua re … – non discrepat.* PL 76, 842 f.; CC Ser. Lat. 142, 85 f. Homilia VIII, 8–10. *Unde terribiliter Paulus admonet … – in itinere demorantur.* PL 76, 858; CC Ser. Lat. 142, 106 f. (75^{v}) Homilia IX, 6–12. *Notandum vero quod dicitur … – humiliter non recuset.* PL 76, 872–875; CC Ser. Lat. 142, 126–129. (77^{r}) Homilia IX, 14–17. *Nemo potest in una … – ut nobis meritum crescat.* PL 76, 876 f.; CC Ser. Lat. 142, 130–132. (77^{v}) Homilia IX, 20–21. *Cum vero lingue derogantium … – spine concremantur.* PL 76, 879 f.; CC Ser. Lat. 142, 134 f. (78^{r}) Homilia IX, 33–34. *Ve ergo quod dixit … – et stridor dentium.* PL 76, 885; CC Ser. Lat. 142, 141 f. (78^{v}) Homilia XI, 3–4. *Et recte per excrescentem … – ut in mentis altitudi*[ne] – PL 76, 907; CC Ser. Lat. 142, 170.

6.

79^{r}–86^{v} Ivo Carnotensis: Sermones. LMA 5, 839 f. (79^{r}) Sermo IV: De sacramentis dedicationis. *›De sacramentis et de dedicatione eclesie‹.* [Quonia]*m ad dedicacionem presentis basilice hodie devote convenistis … – et opere implere studeatis prestante domino nostro Ihesu Christo cui honor in secula seculorum Amen.* PL 162, 527–535. (85^{r}) Sermo I: De sacramentis neophytorum habito in synodo. *›De sacramentis neofitorum‹. Quoniam populus ad fidem vocatus visibilibus sacramentis instruendus est … – his paucis docentur domini* – (Schluß fehlt). PL 162, 505–508.

7.

87^{r}–94^{v} Hexameter. *›Milonis Cluniacensis versus‹.* (87^{r}) *Te per quem loquimur dominumque deumque fatemur/ te summum patrem tellus omnis veneratur … – actor vindicte fac ut speravimus in te/ in te speravi te* [!] *noster amator amans.* 28 Verse. – (87^{v}) *›Ymnus sancte Marie‹. Ymnus adorande preponendeque Marie/ quem gravitata deo cecinit iam plena tropheo … – dulciter hunc hymnum proconclamant esse benignum/ mentis in armonia quem dixit amata Maria.* 7 Verse. – *Magnificat dominum mea mens per cuncta benignum/ inquit salutari peto semper ad alta levari … – Israel ut puerum sibi iunxit ad optima rerum/ dixit ut antiquis Abra-*

ham sanctisque prophetis. 10 Verse. – (88^{r}) ›*Oratio dominica*‹. *Filius ad patrem pro se pro fratribus orat/ inigeniti* [!] *genitus proprius patris omnipotentis … – sed fac absque malis nos stare diebus in istis/ dicat amicus amen sit ut illi iuge iuvam*[en]. 15 Verse. – ›*Symbolum apostolicum*‹. *In dominum patrem credo bona cuncta patrantem/ cuncta gubernantem, moderantem, multiplicantem … – eterna seculi vitam sine fine futuri/ omnis dicat amen gens credula lucis et agm*[en]. 79 Verse. – (89^{v}) ›*Zacharie prophecia*‹. *Non sine leticia magna cauis* [!] *o Zacharia/ cum parit Elysabet longe vicinia gaudet/ infans profertur tibi nox ablata refertur/ sicque prophetasti dominum sic glorificasti.* 4 Verse. – (90^{r}) *Ad nos salvandos qui venit sit bene*[dic]*tus/ inquit David nobis domibus dedit alta salutis … – et pietate sua placuit sibi visere nostra/ et vos luce sua conponere mortis in unbra.* 12 Verse. – ›*Ymnus angelorum*‹. *Gloria summa deo sit in altis cum patre nato/ par sit et in terris omni bona corde volenti … – cum patre cum sacro sit flamine gloria Christo/ omnis dicat amen celorum qu*[i]*cupit agm*[en]. 14 Verse. – (90^{v}) ›*Universalis fidei apostolice confirmatio*‹. *Qui vult salvari qui funditus aedificari/ cultor apostolice fidei sit catholiceque … – qui bene vixerunt bona vite semper habebunt/ qui male lugebunt tenebras et in igne pavebunt.* 63 Verse. – (92^{r}) ›*De bellis regis Francie in regem Anglie*‹. *Adversus regem rex scindunt* […] *legem/ fastus et illorum mors efficitur populorum … – per quam firmati modo simus postque beati/ cantemus domino semper in arce poli.* 51 Verse. – (93^{v}) *Verba malignorum corrumpunt corda bonorum/ ad se*[..] *minima retrahunt* […] *mortis ad ima … – ad vitam vitas trahit hic in se stabilitas/ qui nequam moritur per quem* [?] *facinus sepelitur.* 59 Verse.

8.

95^{r}–98^{r} De logica. *Porfilius tractat de genere: Verum est ergo de predicabili in quod de pluribus differenciis sapere …*

98^{v}–100^{v} De grammatica. ›*Hic incipit summa de posicionibus sentencie M. S.*‹. *Ars ab artando dicitur eo quod artis elementa artanti et sine superfluitate vel obscura brevitate in ea collecta sunt …*

9.

101ra–105va Texte aus diversen Gebieten der Artes-Literatur.
(101ra) *Cum in semitoniorum differentiis, maioris scilicet et minoris, diversorum diverse sunt opiniones …* – […]. – (102^{rb}) *Cum volueris invenire annos arabum per annos domini, scito quot sunt anni domini perfecti et scribe eos … – et sic habebis annos et menses et dies arabum in diem cui*[…] *connumerab*[…]. Vgl. Thorndike/Kibre, 352. – (102^{vb}) *Cum volueris reducere annos lunares in annos solares, multiplica annos lunares quotquot sunt … – et circam horam eius retrog*[rad]*ationis et directionis.* – (103^{rb}) *Cum in aliquo argumento habueris minuta et volueris examinare ea intra primum cum generalibus* [?] *et signis eius argumenti … – si fuerit maior sicut dictum est in denominationibus.* – (103va) *In nuptiis Mercurii et Philologie, id est in coniunctione eloquencie et sapiencie, Mercurius enim interpretatur eloquencia … – et solsticiale variatur incipit esse aliud clima.*

105^{v} (von späterer Hand) De sancto Antonio abbate. *Vox de celo ad beatum Anthonium facta est …* Vgl. Franz I, 214.

msb 0109

Psalterium feriatum

Pergament – 110 Bl. – 23,5×17 – Erzdiözese Bremen – 14. Jh.

Lagen: 6 IV (48). 4 (52). 5 IV (92). V (102). IV (110). Davon ausgehend, daß der Kodex von der vorletzten Lage abgesehen aus Quaternen zusammengesetzt war, ist nach Bl. 50 der Verlust 6 Bl., nach Bl. 52 der von 8 Bl. (einer Quatern) anzunehmen. Schriftraum: 18–18,5×12, 100^{r}–101^{r} zweispaltig, 1^{r}–101^{r} 22 Text-, 7 Notenzeilen, 101^{v}–104^{r} Zeilenzahl variierend, 104^{v}–109^{r} 36 Zeilen. Textura, 110^{r} von einer zweiten Hand. Rubriziert. Am Beginn der Teilungspsalmen (Ps 1, 26, 38, 51, 52, 68, 97, 109) einfach verzierte Initialen, 4- bzw. 5zeilig (schwarze und rote Tinte); am Beginn aller anderen Psalmen 2zeilige Lombarden. – Schlechter Erhaltungszustand.

Holzdeckel mit Pergamentüberzug. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel; Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166^{b} (Rolle); weitere Stempel: Laubstab, Rautenplatte). 4 Doppelbünde. Eine Schließe (Hakenteil abgegangen). Auf dem Rücken Titelschild: *Missale* (!). Blattweiser (Knötchen aus purpurfarbenem Leder). – VS, HS: Pergament, Textura, zweispaltig, rubriziert, blaue und rote Initialen und Rubra. Juristischer Text mit Kommentar (lat., n. id.). Textprobe: (VS) *Quia nonnullis est religiosis indultum in favorem pontificalis officii …*

Provenienz: Erzdiözese Bremen (vgl. Allerheiligenlitanei). – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (1^{r}). Bibliotheca Bremensis (1^{r}). – 1990 aus Rußland rückgeführt.

1^{r}–90^{v} Psalmi iuxta lxx. Stegmüller RB 21. Textverluste: Ps 72,3–77,72 (zwischen 50^{v} und 51^{r}) und Ps 80,1–91,5 (zwischen 52^{v} und 53^{r}). Invitatoria, Antiphonae und Versus am Blattrand: 1^{r} (Ps 1), 8^{r} (Ps 15), 18^{r} (Ps 26), 19^{r} (Ps 28), 22^{r} (Ps 32), 23^{v} (Ps 34), 25^{v} (Ps 36), 28^{r} (Ps 38), 30^{r} (Ps 40), 31^{v} (Ps 43), 33^{v} (Ps 45), 34^{r} (Ps 46), 34^{v} (Ps 47), 35^{v} (Ps 49), 39^{v} (Ps 55), 40^{v} (Ps 57), 41^{v} (Ps 59), 42^{v} (Ps 61), 44^{v} (Ps 65), 47^{r} (Ps 68), 49^{r} (Ps 70), 50^{v} (Ps 72), 52^{r} (Ps 80), 55^{r} (Ps 95), 57^{v} (Ps 99), 58^{r} (Ps 101), 60^{r} (Ps 103), 63^{r} (Ps 105), 66^{v} (Ps 107), 68^{r} (Ps 109), 69^{r} (Ps 110), 69^{v} (Ps 111sq.), 70^{r} (Ps 113), 71^{r} (Ps 114sq.), 71^{v} (Ps 116sq.), 79^{r} (Ps 119), 79^{v} (Ps 121sq.), 80^{r} (Ps 123sq.), 80^{v} (Ps 125sq.), 81^{r} (Ps 127sq.), 81^{v} (Ps 129sq.), 82^{r} (Ps 131), 82^{v} (Ps 132, 134), 83^{r} (Ps 135), 83^{v} (Ps 136), 84^{r} (Ps 137), 84^{v}–85^{r} (Ps 138), 85^{v} (Ps 139), 86^{r} (Ps 140), 86^{v} (Ps 142), 87^{r} (Ps 143), 88^{r} (Ps 144), 88^{v} (Ps 145), 89^{r} (Ps 146), 89^{v} (Ps 147sq.). Antiphonae und Versus für Laudes und Benedictus in den Text integriert: 11^{v} (Ps 18), 13^{v}–14^{r} (Ps 21), 28^{rv} (Ps 38), 37^{v}–38^{r} (Ps 52), 39^{v} (Ps 55), 47^{r} (Ps 68), 51^{r} (Ps 78), 52^{v} (Ps 80), 56^{rv} (Ps 97), 68^{rv} (Ps 109). Vierlinige Hufnagelnotation.

90^{v}–98^{v} Cantica. (90^{v}) Cantica Veteris Testamenti. Stegmüller RB 21g. (97^{r}) Te deum. CPL 650. (97^{v}) Cantica Novi Testamenti. Stegmüller RB 21h.

98^{v}–99^{v} Symbolum Athanasianum. CPL 167.

100^{ra}–101^{rb} Litania omnium sanctorum. Genannt: *sancte Godeharde*, *sancte Materniane*, *sancte Willehade* (100^{va}). (101^{rb}) Preces. Deshusses 1126, 2412. Schreibervers (lat.). *Finito libro dentur* [?] *sua iura magistro.*

101^{v}–104^{r} Officium defunctorum. Responsorien: (101^{v}) *Redemptor meus …* (102^{r}) *Ne tradas domine … Rogamus te …* (102^{v}) *Manus tue domine … Memento queso domine …*

(103r) *Absolve domine* … (103v) *Quomodo confitebor* … (104r) *Deus eterne* … *Libera me domine de morte* …

104r–109r Hymnarium. (104r) ›*Ymnus*‹. AH 51 Nr. 40 (mit Doxologie). ›*Ymnus*‹. AH 50 Nr. 7. (104v) ›*Dominicis diebus*‹. AH 51 Nr. 34. ›*Feria ii*‹. AH 51 Nr. 35 (Doxologie fehlt). ›*Feria iii*‹. AH 51 Nr. 36. ›*Feria iiii*‹. AH 51 Nr. 37. ›*Feria v*‹. AH 51 Nr. 38. ›*Feria vi*‹. AH 51 Nr. 39. (105r) ›*In adventu*‹. AH 51 Nr. 47. ›*Ad completorium*‹. AH 2 Nr. 21 (Doxologie anders). ›*Ad matutinas*‹. AH 51 Nr. 49. ›*In nativitate domini*‹. AH 2 Nr. 23 (nach Strophe 3 eine weitere Strophe, Doxologie anders). ›*Ad completorium ymnus*‹. AH 50 Nr. 26. (105v) Chevalier 8073. AH 51 Nr. 123. ›*Ad completorium*‹. Vgl. Chevalier 6346. ›*In ieiunio*‹. AH 52 Nr. 2. ›*Item ymnus*‹. AH 51 Nr. 55. (106r) ›*Ad completorium*‹. AH 51 Nr. 22 (Doxologie anders). ›*Ymnus*‹. AH 51 Nr. 54. ›*Ad matutinas*‹. AH 51 Nr. 58. ›*Ymnus*‹. AH 51 Nr. 57. ›*Ymnus*‹. AH 50 Nr. 67 (Strophe 2 fehlt, Strophe 7 f. wie in Anmerkung). (106v) ›*Ad matutinas*‹. AH 51 Nr. 72. ›*Psalmus*‹. AH 51 Nr. 85. ›*Ad completorium*‹. AH 51 Nr. 83 (mit Doxologie). ›*In ascentione* [!] *domini*‹. AH 50 Nr. 143. (107r) ›*Ad completorium*‹. AH 51 Nr. 89 (Strophe 4 fehlt). ›*In ascentione* [!]‹. AH 50 Nr. 144 (Doxologie fehlt). ›*Johannis*‹. AH 50 Nr. 96 (Doxologie anders). ›*Petri et Pauli*‹. AH 51 Nr. 188. (107v) AH 51 Nr. 174. AH 50 Nr. 72 (mit Doxologie). ›*Syxti et Sinnicii*‹. AH 4 Nr. 443. AH 51 Nr. 125. (108r) ›*De sancta cruce*‹. AH 50 Nr. 223 (Doxologie anders). ›*Michaelis*‹. AH 50 Nr. 156. ›*De omnibus sanctis*‹. AH 51 Nr. 130. ›*Willehadi*‹. AH 11 Nr. 493. ›*De apostolis*‹. AH 51 Nr. 108. ›*De martiribus*‹. AH 51 Nr. 112. (108v) ›*De martiribus*‹. AH 50 Nr. 153. ›*De uno martire*‹. AH 51 Nr. 114a (Doxologie anders). ›*Item*‹. AH 51 Nr. 113 (Doxologie anders). ›*De i confessore*‹. AH 51 Nr. 118. ›*De una virgine*‹. AH 51 Nr. 121. (109r) ›*Item ymnus*‹. AH 50 Nr. 21 (mit Doxologie). ›*In dedicacione*‹. AH 51 Nr. 102. ›*In secundis vesperis ymnus*‹. AH 51 Nr. 103 (Strophe 1–4 und Doxologie). – 109v leer.

110rv Preces. *Ego dixi domine miserere mei. Sana animam meam … Oremus pro omni gradu ecclesie … – Esto nobis domine turris fortitudinis a facie inimici. Domine exaudi.*

msb 0110

Gregorius IX. Papa. Innocentius IV. Papa

Pergament – I, 188 Bl. – 22×14,5 – 13. Jh. 2. Hälfte

Lagen: VS (1). 15 VI (181). V–2 (189). Reklamanten. Rubriziert. Moderne Bleistiftfoliierung, die den ausgelösten und beigebundenen VS mitzählt. Schriftraum: 14×9,5–10, zweispaltig, 42 Zeilen. Textura. Rubriziert. Blaue und rote Rubra und Lombarden mit einfachen Federverzierungen, Kapitelüberschriften in alternierend roten und blauen Versalien.

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien und Rollenstempel; Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166b (Rolle); weitere Stempel: Laubstab (Rolle), Ranke mit Figuren (Rolle, 2 Motive)). 3 Doppelbünde. Zwei Schließen (eine abgegangen). Auf dem VD Titelschild (größtenteils abgegangen, unleserlich), desgleichen auf dem Rücken: *Decretales parvae sine glossa.*

Provenienz unbekannt. – Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (2r). Bibliotheca Bremensis (2r).

1 leer.

2ra–184va Gregorius IX. Papa: Decretales. Liber I–V. Einzelne Marginal- und Interlinearglossen. (2ra) Liber I. *Gregorius episcopus … Rex pacificus pia miseratione disposuit sibi subditos fore pudicos, pacificos et modestos…* (50ra) Liber II. (90va) Liber III. (132rb) Liber IV. (146ra) Liber V. … – *ut pro spiritualibus facere quis homagium compellatur.* Literatur vgl. Bremen msa 0133, 3va.

184vb–189vb Innocentius IV. Papa: Decretales. Bestand (nach der Ausgabe Boehmer, s. u.): Cap. 2 f., 1, 4 f., 9, 12, 10, 14, 17, 16, 18, 15, 21 f., 25 f., 38, 36 f., 39, 8, 11, 13, 19 f., 6, 27, 30, 34 f., 40, 32. Dazwischen: (186vb) *Arduis mens nostra occupata negociis variisque distracta diversis …* (187ra) ›*De supplenda negligencia prelatorum*‹. Druck: Mansi 23, 652. (189va) ›*De electione*‹. *Cum actus legitimi dies et conditiones aborreant sanctione legali …* Schulte GQ II, 30. P. J. Kessler, Über die Novellengesetzgebung Papst Innozenz IV.; in: ZRG Kanon. Abt. 32 (1943), 303–315. Druck: Corpis iuris canonici II, hg. von H. J. Boehmer, Halle an der Saale 1747, Appendix III, 351–368.

msb 0111

Henricus de Frimaria

Pergament – 72 Bl. – 21×15 – 1388

Lagen: 4 VI (48). II (52). 2 V (72). Zum Teil Reklamanten. Bl. 72 unter Hälfte abgeschnitten. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: Bl. 1r–48v: 16,5×11, zweispaltig, Text 33, Register 39–40 Zeilen; Bl. 53r–69r: 16–16,5×10,5, 26–30 Zeilen; Bl. 69v–72v: Schriftraum, Spalten- und Zeilenzahl variieren. Mehrere Hände: Hand 1: 1r–52r, datiert 1388 (52rb); Hand 2: Bl. 53r–58r; Hand 3: Bl. 58v–69r; Hand 4: 69v–71v; Hand 5: 72rv. Hand 1: Textualis (Text) und Kursive (Register), Hand 2 und 3: Textualis, Hand 4 und 5: Kursive. Rubriziert. 1ra Fleuronnéeinitiale A, 3zeilig (rote und grüne Tinte).

Holzdeckel mit hellbraunem Lederüberzug. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Rosette (Lochrosette, 5blättrig), Rosette (Lochrosette, 6blättrig). 4 Doppelbünde. Zwei Langriemenschließen (eine abgegangen). Blattweiser (aufgeklebte dunkle Pergamentstreifen). Auf dem Rücken Titelschild: *Tabulae super tractatum decem Praeceptorum.* – VS: Notizen, betreffend den Inhalt der Handschrift (lat.).

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (1r). Bibliotheca Bremensis (1r).

1ra–52rb Henricus de Frimaria: De decem praeceptis. *Audi Israel …* [vgl. Dt 4,1]. *In istis verbis propositis spiritus sanctus tria circa divina precepta tangit: Primo namque ostendit quod sunt hylariter audienda …* (5ra) ›*Primum preceptum*‹. *Primum preceptum appropriate respicit personam patris …* (48va) Register. ›*Incipit registrum*‹. *Ut autem in hoc tractatu contenta legenti propicius occurerent…* (52ra) Kolophon. *Expliciunt tabule super tractatum decem preceptorum edite ad laudem dei pro instructione simplicium a fratre Hinrico de Vrimaria sacre theologie dignissimo professore. Anno domini M° ccc° lxxx° viii° viii° idus Novembris* [1388 Nov. 6]. LMA 4, 2091 (Nr. 106). 2VL 3, 733, 737. Bloomfield 526. Zumkeller 325 (diese Hs. genannt). Druck: HC 10400–10407. – 52v leer.

53^{r}–69^{r} De modo meditandi circa divinam misericordiam et humanam miseriam. Bl. 53^{r}–58^{r} Marginalien von Hand 4 (s. o.). *O summum et inestimabile bonum constanter pro te negociantibus largissime diffusum … – perpetue tibi pacis unione feliciter conmanere. Amen.* (69^{r}) Kolophon. *Explicit modus meditandi circa divinam misericordiam et humanam miseriam.* Schreibervers: *Explicit iste liber sit scriptor crimine liber.*

69va–72^{v} Florilegium.
69va–70^{rb} Varia. De vita spirituali. *Septem sunt necessaria ad spiritualem vitam: Humilitas …* Jeder Eigenschaft ist ein Bibelzitat zugeordnet. – Auslegung von Bibelzitaten. Ps 118,1. Eph 4,1. Act 6,4. – De septem signis orationis. *Primo debet esse pura ut scilicet orans purus sit a peccato mortali… – quod ad pedes eius caritas prostrata. Postulavit Rych*[ardus]. – (70ra) De oratione et meditatione. *Est ut pariter novimus tam in studio orandi quam meditandi …* (70^{rb}) De devotione. *Quid aliud est devocio n*[isi] *in deum fervida mentis dilcectio … Triplex est vere et perfecte devotionis officium: Primum confessio criminis … Vere et perfecte devocionis est penam quam quis patitur suis semper meritis ascribere…*
70$^{rb–va}$ De oratione. Auctoritates. Zitierte Autoren und Texte: Richardus de Sancto Victore, Isidorus Hispalensis, Aurelius Augustinus, 1. Petrusbrief, Bernardus Claraevallensis, Gregorius I. Papa, Sophronius E. Hieronymus. Textprobe: *Richardus super sompnium Nabugodonosor: Scimus quia intime et devote nunquam mens orat…* Vgl. Richardus de Sancto Victore: De eruditione hominis interioris. Cap. VII. Druck: PL 196, 1243.
71^{rv} Varia. De bonis corporis, animae et vitae aternae. *Bona corporis nec* […]*ris quod diximus a deo querenda…* De signis praesentiae spiritus sancti. *Nota qu*[omodo] *spiritus sanctus sue presencie signa ostendit in corde, in ore et in opere. In corde tria signa considerantur: Primum est spirituale gaudium … – desperacionis exagitet a quo nos custodiat Ihesus Christus qui etc.*
72^{rv} Ablässe aus Anlaß des Fronleichnamsfests, verkündet von Papst Urban IV., Martin V. und Eugen IV. (lat.). *Indulgen*[cie] *de festo corporis Christi secundum continen*[tiam] *et effectum bullarum pape Urbani, Martini et Eugenii omnibus vere penitentibus et confess*[oribus] *qui in ecclesiis in quibus hore can*[onice] *celebrantur personaliter interfuerunt…* Daran: 72^{v} Notiz über die Einführung des Fronleichnamsfestes durch Papst Urban IV., 1261 (lat.).

msb 0117

Canticum canticorum. Honorius Augustodunensis

Pergament – 72 Bl. – 20×15 – 14. Jh.

Lagen: 1+I+V (13). 5 V (63). V (72, HS). Moderne Bleistiftfoliierung. Am linken oberen Rand der Verso-Seiten Foliierung von gleicher Hand wie der Index (vgl. VS), beginnend 4^{v} (fehlerhaft, die Zahl 6 ist doppelt vergeben), daneben gesonderte Zählung der Kapitel mit arabischen Ziffern und Kleinbuchstaben. Schriftraum: Zweispaltig; 2^{r}–3^{v}: 16,5×11,5, 39 Zeilen; 4^{r}–71^{r}: 15,5×11,5, 35–36 Zeilen; 71^{v}–72^{r}: 16×11,5, 49–56 Zeilen. Drei Hände: Hand 1: 2^{r}–3^{v}, Hand 2: 4^{r}–71^{r}, Hand 3: 71^{v}–72^{r}. Hand 1 und 3 Kursive (Nachträge), Hand 2 Textualis. Rubriziert. 2ra sehr einfache Fleuronnéeinitale (rote und blaue Tinte).

Holzdeckel mit purpurfarbenem Lederüberzug. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Adler in Schild, Lilie in Raute. 5 Doppelbünde. Kapital. Zwei Langriemenschließen (abgegangen).

Auf dem Rücken Titelschild: *Cantica Canticorum cum commentatione.* – VS: Index. [...] *liber habens divisionem ix volumina. Nota x sunt gradus amoris per quos ascenditur …*

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: [… ..]*dolf*[. …]*en* (VS, getilgt). – Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (2^{r}). Bibliotheca Bremensis (2^{r}).

1 leer.

2ra–3^{vb} Canticum canticorum (Hand des 15. Jhs). *›Incipiunt cantica canticorum sive textus‹.*

4ra–71^{rb} Honorius Augustodunensis: Expositio in Cantica canticorum. Capitulum 1–8 (zum Teil von der Einteilung in PL 172 abweichend). Einteilung in 4 Tractatus von späterer Hand am Rand nachgetragen. Am oberen Rand: *Deus in nomine tuo.* (4ra) Epistola Honorii super Cantica canticorum. *Donum sapiencie cum Salomone poscenti a vero pontifice postulata consequi…* Prologus I. *›Tria requiruntur in isto libro‹. In principio librorum tria requiruntur scilicet auctor, materia, intencio…* (6va) Prologus II. *Imperator superne rei publice volens habere heredem genuit sibi filium equalem …* (8^{vb}) [Tractatus I]. *Filius regis Iherusalem desponsavit sibi filiam regis Babilonis per iiii^{or} nuntios …* (9ra) [Caput I]. *Osculetur me …* [Ct 1,1]. *Ac si dicat internuntiis: Qui totiens me per vos salutavit …* (60^{vb}) Capitulum VIII. *›Incipit capitulum octavum‹. … – possunt eciam de ipsa virgine sponsa et matre sponsi intellegi. Expliciunt cantica canticorum.* LMA 5, 122 f. Stegmüller RB 3573. Druck: PL 172, 347–494.

71va–72ra De decem gradibus divini amoris. *Gradus divini amoris sunt 10. 1^{us} est in quo amor facit languere utiliter … – et ego illi s. intima.*

72$^{ra–b}$ De decem signis divini amoris. *Signa divini amoris sunt 10: Primum est cum quis libenter de deo cogitat … – sed famulos decorat.*

72^{rb} De septem signis donorum spiritus sancti. *Signa donorum spiritus sancti 7 sunt quibus vere cognoscitur si deus diligatur. Primum est inimicos dei odire … – ex milibus.* – 72^{v} leer.

msb 0121

Sermones. Haimo Halberstadensis. Petrus Pictaviensis

Pergament – 93 Bl. – Teil 1 und 2: 19,5×13,5 – Teil 3: 18×13 – Teil 4: 16,5×11,5 – 14. Jh.

Lagen: Teil 1: 1+IV (9). 2 IV (25). III (31). IV (39). IV+1 (48). Teil 2: IV (56). IV–1 (63). 2 IV (79). Teil 3: IV (87). Teil 4: III (93). Bl. 14, 16, 48 fehlt das äußere Blattdrittel (einspaltig beschrieben), Bl. 73 ist die untere Hälfte schräg abgeschnitten (keine Textverluste). 49^{r} stark abgegriffen, Wasserflecken (zum Teil unleserlich). Schriftraum: Teil 1: 14–14,5×11,5, zweispaltig, 37–47 Zeilen; Teil 2: 16–16,5×11–11,5, 32–33 Zeilen; Teil 3 (Querformat): 17×11–12, zweispaltig, Zeilenzahl variiert aufgrund zahlreicher Schemazeichnungen; Teil 4: 12,5×9,5, zweispaltig, 30 Zeilen. Teil 1, 3 und 4 rubriziert, Teil 4 rote und blaue Lombarden und Rubra. Jeder Teil durchgehend von einer Hand: Teil 1–3 Textualis, Teil 4 Kursi-

ve. Ergänzungen: VS, 1^{v}, Marginalien: Bastarda (15. Jh.); 87^{r} (Arbor virtutum): Kursive. 80^{r}–85^{v}, 86^{r} Schemazeichnungen (schwarze und rote Tinte). Stammbaum Jesu Christi.

Holzdeckel mit Lederüberzug. 4 einfache Bünde. Kapital. Eine Schließe (abgegangen). Auf dem Rükken Titelschild: *Extractus ex diversis (Theol.)*. – VS: Exzerpte und Sentenzen (lat.). Leo I. Papa: Sermo ad s. Laurentium. Vgl. PL 54, 435. – Gregorius I. Papa: Moralia in Iob. Vgl. PL 76, 619. – WALTHER II 522.

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (2^{r}). Bibliotheca Bremensis (2^{r}).

1.

1^{r} leer. – 1^{v} Exzerpte. Prosper de Aquitania: Sententiae ex Augustino delibatae. Nr. 67. LMA 7, 266. Druck: PL 45, 1865. – Gregorius I. Papa: Regula pastoralis. LMA 4, 1663–1666. Vgl. PL 77, 110f., 113.

2^{ra}–48^{vb} TEXTSAMMLUNG. *›Incipit extractus de diversis‹*. Am unteren Rand Kurztitel von gleicher Hand (teilweise unleserlich).
2^{ra}–31^{va} VARIA, vorzugsweise Predigten und Predigtmaterial. *›Eucharistia‹. Eucharistia habet decem effectus vel sumpcio corporis Cristi: Primo quod illuminat* … (3^{ra}) *›De peccato quod nocet‹. Qui diligit iniquitatem* … [Ps 10,6]. *Nota quod quidam odiunt iniquitatem in seipsis et diligunt in aliis* … (3^{rb}) *›VI modis dyabolus temptat‹. Item vi modos ponit Gregorius in moralibus quibus dyabolus temptat hominem* … (3^{rb}) De eucharistia. *›De oblata in qua vii nota dantur‹. Septem sunt in oblata que competunt Cristo et esse debent in quolibet digne corpus Cristi sumente*… (4^{ra}) De gratia dei. *Gracia dei stelle comparata propter tria scilicet quod lucet in nocte adversitatis* … *Item de flagellis domini: Nota quod quidam flagellantur a domino ut filii sicut Job* … (4^{rb}) De passione Jesu Christi. *Nota quod Cristus se d*[ici]*t laborare in sustinendo peccatorem* … (4^{va}) De gratia dei. *Item multiplex est gracia quam deus homini dedit: Prima creacionis* … *Item nota vas in quo fundendum est oleum debet esse mundum* … (4^{vb}) De spiritu sancto. *Item spiritus sanctus tria operatur in nobis ut B. ait scilicet compunctionem, postulacionem et remissionem* … De passione Jesu Christi. *Nota effusus est Cristus ad tria scilicet ad potum unde sangwis nobis vere est potus* … (5^{rb}) *Nota iiii*^{or} *sunt in gutta sive stilla que homini conveniunt*… (5^{vb}) De triplice scientia. *Item nota quod triplex est sciencia scilicet carnis que est mors* … *›De corpore Cristi nota hic‹. De corpore Cristi Cristus* [dic]*it: Ego sum panis vivus* … (6^{ra}) *›Quatuor sustinuit Cristus‹. Nota quod dominus noster Ihesus Cristus verus medicus pro nobis infirmis sanandis iiii*^{or} *sustinuit* … (6^{rb}) De caritate. *Nota quod dilectio sive caritas est res delectabilissima, utilissima et honorabilissima*… (7^{ra}) *Nota quod propter iiii*^{or} *causas solent homines carorum suorum habere vel agere memoriam* … (7^{rb}) De passione Jesu Christi. *Qualiter laboravit dominus: Nota quod more messoris laboravit dominus. Est enim consuetudo merencium* … (7^{va}) *Sciendum est quod recordacio dominice passionis valet ad vii: Primo ad terrenorum abdicacionem* … (7^{vb}) *Nota homo quod sanguis Cristi est sacrificium propiciacionis* … (8^{rb}) Sermo. *›De corona‹*. In margine: *›Sermo de passione domini‹. Nota quod dominus noster Ihesus Cristus duplici corona fuit coronatus scilicet spinea et aurea*… (9^{va}) *Sciendum enim est quod quinque gradibus ascendimur ad crucem* … (9^{vb}) *Nota quod dominus septies loquebatur in cruce. Primum verbum: Pater dimitte illis* … (10^{ra}) *Nota quod dominus nobis iiii in cruce sua promeruit scilicet a dyabolo liberacionem* … *Item nota quod*

Cristus a Iudeis reputatus fuit vilis, vilior, vilissimus … (10^{rb}) *Item nota quod passio Cristi gravissima fuit iiii de causis: Prima quia non habuit adiuvantem* … (11ra) De vita Jesu Christi. *Item vita Ihesu Cristi fuit voluntaria et aspera* … (11^{vb}) *›De satisfactione‹. Sciendum est quod satisfactio consistit in tribus scilicet oracione, ieiunio et elemosina* … (12va) De negatione Petri. *Sciendum quod quadruplici de causa nobis scripserunt ewangeliste negacionem Petri: Primo ad confundendam humanam presumpcionem* … (12^{vb}) De oratione. *Qualis oratio debeat esse pro* […]. *Ecclesiasticus dicit: Ante oracionem prepara animam tuam* … (13^{rb}) *›De tribulacione‹. Nota tribulacio vel paciencia operatur multa bona: Primo letificat*… (14^{v}) Sermones. Schneyer Repertorium 8, 410 Nr. 24 f. (15^{rb}) Sermo. *›De trinitate‹.* Ebd., 410 Nr. 32. (15^{vb}) *›De x plagis Egipti‹. Sangwis, rana, culex … Primo enim convertit dominus omnes aquas in sangwinem Egipti* … (16^{v}) Sermo. *Saulus adhuc spirans* … [Act 9,1]. *In hac epistola tria principaliter sunt consideranda scilicet in convertente misericordie magnitudo* … (17ra) Sermo de beata Maria virgine. *›Marie‹.* Schneyer Repertorium 8, 436 Nr. 98. (17va) *›De beata Maria virgine‹. Nota quod beata virgo inter nos et solem iusticie scilicet Cristum opponit se* … (17^{vb}) Sermo de beata Maria virgine. *Tota pulcra es* … [Ct 4,7]. *Nota quod triplex pulcritudo scilicet operis, corporis et cordis* … (18ra) *›De penitencia‹. Penitenciam agite* … [Mt 3,2; 4,17]. *Nota vera penitencia est ut dicit Gregorius per certa peccata deflere* … (18va) *Notandum quod viii rationes sunt que multum possunt monere peccatorem ad penitenciam et ad satisfactionem* … (19^{rb}) Sermo. *›Debemus festinare ad penitenciam propter v‹. De festinacione conversionis sive confessionis pro a*[li]*o. Ne tardes converti*… [Sir 5,8 f.]. *Nota ergo quod festinandum est ad penitenciam propter v: Primum est propter incertitudinem hore mortis* … (19va) *›Questiones de penitencia‹. Convertimini ad me quia iniquitates vestre noverunt vobis in misericordia*… (20ra) *›Multiplex est conversio‹. Penitemini et convertimini* … [Act 3,19]. *Nota quod quidam penitent et non convertuntur, quidam autem convertuntur et non penitent* … (20^{rb}) *›Quatuor gessit dominus‹. Notandum est quod dominus iiii^{or} gessit in Lazari resuscitacione que esse debent in vera contricione: Primo turbavit se ipsum*… (21va) *›De triplici matre‹. O homo triplex est mater tua, terra, concupiscencia et femina. Terra quia de terra originem trahis* … (22ra) *›De creacione hominis‹. O homo creatus eras ad dei similitudinem in gracia*… (22va) *›De confessione‹. Debet autem confessio esse simplex et humilis* […] *presbitero humila animam tuam. Item pura ut propter deum et non propter laudem hominum* … (22^{vb}) *Sequitur de quibus et quo ordine debeat fieri. Primo ergo confessio fiat de puerilibus utpote de offensis patris* … (23^{vb}) *Postea de vii sacramentis confiteatur scilicet de predicta innocencia baptismi* … (24ra) *Restat videre quomodo sacerdos se debeat habere in confessione. Sacerdotes debent humiliter et devote audire tota in ecclesia in tali loco* … (25^{rb}) *›De confessione‹.* Schluß fehlt. *Item notandum quod confessio, contricio et satisfactio sunt quasi tres ancille hospitis domum suam mundantes et purgantes* … (26ra) [De peccato]. Anfang fehlt. – *enim homo liberes a peccato mortali … Secundo quia nondum peccato premeris* … (27ra) De iustitia. *Justicia est reddere unicuique quod suum est. Nota homo reddere debes obedienciam maiori* … (27va) De peccato. *Item fugiendum est peccatum quia maculat* … (28ra) De contemptu mundi. *Item nota quod mundo reddere debes contemptum … Item mundus est iniquus* … (29ra) De salutatione angelica. *Missus est angelus et t*[…] *hec fuit salutacio beate virginis 'Ave g. p. d. t.', ubi dicit Ber.: O Gabriel ubi tardasti deum in celo reliquisti*… (29va) Exemplum. *Erat in quadam civitate quidam vicedominus nomine Theophilus pater orphanorum et viduarum* … Parallelüberlieferung vgl. München SB Clm 28652, 68^{v} (Katalog München SB 4.10, 77). (30^{rb}) Sermo. *Cum saturatus*… [Iob 20,22]. *Beatus Job videns malos prosperari in diviciis et sanitate corporis gaudere* … Pa-

rallelüberlieferung vgl. München SB Clm 4635, 25^{v}–28^{v} (Katalog München SB 3 S. n. 1, 257 f.). (31^{vb}) Sermo. *Domine qui te…* [vgl. Ier 17,13]. *Nota quod vi modis spiritualiter confundentur qui deum derelinquunt: Primo de peccatorum suorum manifestacione …* Parallelüberlieferung: Klosterneuburg StiftsB CCl 172, 52va (Katalog Klosterneuburg StiftsB 2, 187). Sermo. *Si impius …* [vgl. Ez 18,21]. *Multa sunt propter que debemus agere penitenciam: Primo quia a tota scriptura et ab omnibus sanctis ad hoc hortamur…*

32ra–46ra Ps.-Haimo Halberstadensis: Enarratio in Cantica canticorum. Schluß fehlt. Ohne Kapiteleinteilung. *Osculetur me …* [Ct 1,1]. *Salomon inspiratus divino spiritu composuit hunc librum … – quo abiit dilectus meus o pulcerrima mulierum* – Stegmüller RB 3079. Druck: PL 117, 295–385C.

46ra–48^{vb} Varia, vorzugsweise Predigten und Predigtmaterial. *›De penitentibus‹. Carena que xl^{a} habent dies ita inpones cum illam aliquis suscipit ad ecclesiam …* (46^{rb}) Sermo. *Surgit a cena …* [vgl. Io 13,4 f.]. *In verbo proposito tria notabilia exprimuntur: Primo hystoriace* [!] *hodierna discipulorum ablucio …* (46va) Sermo. *›De cruce‹. Cumque colligasset Abraham…* [Gn 22,9 f.]. *Hic iiii^{or} recitantur per que passio Cristi gravissima et contemptibilissma figuratur …* (47ra) *›De ascensione‹. Abiit vir meus via longissima …* (47va) Sermo. *Si quis diligit …* [Io 14,23]. *In verbis propositis dominus ostendit quomodo nos tota trinitas diligat et quomodo sanctam trinitatem diligere debeamus …* (47^{vb}) Sermo. *›De rogacionibus‹. Viam trium dierum …* [Ex 3,18]. *Hec sunt verba Moysi ad pharaonem, in quibus verbis notandum quod sunt tria quibus deum offendimus …* (48^{r}) Sermo. *›Item‹. Deus Hebreorum vocavit …* [Ex 3,18]. *Ne forte accidat nobis pestis aut gladius quod […] in verbo proposito iiii^{or} notabilia exprimuntur …* (48^{v}) Sermo. *Petite et dabitur…* [Lc 11,9]. *Si procurator regis vel principis stipam vel spendam indiceret in qua, quis, quicquid peteret …*

2.

49^{r}–79^{v} Sermones diversi. 95 Predigten. 49^{r} zum Teil unleserlich (s. o.). *Beati quorum remisse …* [Ps 31,1]. […] *confitere deo peccata ut absolvaris, accusa te ut excuseris… Venite post me …* [Mt 4,19]. *In hoc ewangelio ostenditur nobis quod dominus quatuor genera hominum vocat…* (49^{v}) *Quia vidisti Thoma* [Io 20,29]. *In hoc ewangelio ostenditur quod malum sit a iustis separari…* (78^{v}) *Nota septem requiruntur ad penitenciam scilicet velocitas, veritas, verecundia, dolor, satisfactio et intericio vel devocio…* (79^{r}) *Ecce sacerdos magnus …* [vgl. Sir 50,1]. *Hec verba translato* [!] *sunt ab Ecclesiastico. Magnus sacerdos dicitur esse pontifex. Vere beatus Martinus fuit magnus per confidenciam…* (79^{v}) *Dilectus deo …* [vgl. Sir 45,1]. *Beatus Nicolaus fuit deo dilectus propter tria scilicet contemptum mundane glorie … – celi mereamur gaudiis.* Weitere Textanfänge vgl. Initienregister.

3.

80ra–86^{rb} Petrus Pictaviensis: Compendium historiae in genealogia Jesu Christi. Mit Stammbaum von Adam bis Jesus Christus. Prolog. *Considerans istorie sacre prolixitatem necnon et difficultatem scolarium queque circa studium sacre lectionis…* Text. *Adam in agro Damasceno formatus et in paradisum unde iiii flumina oriuntur translatus – inter dies ascensionis et pentecostes.* LMA 6, 1981 (Nr. 57). Stegmüller RB 6778. Keine moderne Edition. –

Daran: 86$^{ra–va}$ Ergänzungen (lat.). Textprobe: *Iste Sedechias qui p*[ost] *Mathanias vase figuli non instructus* … 86^{vb} Ier 4,22–26.

87^{r} Arbor virtutum (?). Schemazeichnung. Auf jeder Seite je 6 Tugenden mit je einer Strophe aus Ps.-Bonaventura: Lignum Vitae und einem Prophetenzitat. Textprobe: *Preclaritas originis. Ihesus ex deo genitus/ Ihesus prefiguratus/ Ihesus emissus celicus/ Ihesus Maria natus.* Distelbrink 155. AH 50 Nr. 381 (Strophe 2–13). *Micheas: Bethleem ex te egredietur dominator*… [Mi 5,2]. – 87^{v} Notiz (?). *Henricus est* […]*statur Johannes Zabow* (getilgt).

4.

88ra–93va Varia. Sermo. *Vides hanc mulierem* [Lc 7,44]. *Narra* […]*em ewangelii. Phariseus* [cui hoc] *verbum dictum est sig*[nat] *peccatorem … – ut nos suis meritis ad eum perducat. Amen.* – (92^{vb}) Sermo. *Ewangelizo vobis …* [vgl. Lc 2,10–14]. *Notabiliter dicit bone voluntatis* [Bernard]*us* [qui] *suscipiunt Christum natum non qui persecuntur … – nos rogemus etc.* – (93va) Erklärung des 'Gloria patri' (lat.). *Gloria patri et filio et spiritui sancto. Hec verba consuevit sancta mater ecclesia frequenter recitare quia homo ad hoc est creatus … – sursum per spem ad deum.* Parallelüberlieferung vgl. Köln StA GB 4° 102, 163^{r} (Die theologischen Handschriften des Stadtarchivs Köln 2: Die Quart-Handschriften der Gymnasialbibliothek, bearb. von J. Vennebusch, Köln u. a. 1980 (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv Köln Sonderreihe II.2), 114 f.).

msb 0127

Hugo Argentinensis

Pergament – 128 Bl. – 24×17 – 14. Jh.

Lagen: 12 V (120). IV (127 und HS=128). Lagenzählung am Lagenende. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 16×11, zweispaltig, 35 Zeilen. Textualis. Rubriziert. 3ra, 19va, 44ra, 60ra, 74^{rb}, 96^{rb}, 114va Fleuronnéeinitialen, 4-6zeilig (litterae duplices, blaue und rote Tinte); am Beginn der Abschnitte des Indicis 2zeilige, am Beginn der Kapitel 3zeilige, alternierend blaue und rote Lombarden mit einfachen Federverzierungen.

Holzdeckel mit purpurfarbenem Lederüberzug. Rücken und VS erneuert. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Adler in Rechteck, Adler (Doppeladler) in Rechteck, Adler in Raute, Fabeltier in Rechteck, Lamm in Rechteck, Ranke, Stern (8strahlig). 4 Doppelbünde. Zwei Langriemenschließen (abgegangen). Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben und unten). Auf dem VD altes Titelschild (größtenteils abgegangen). Auf dem Rücken Titelschild (zum Teil abgegangen): [C]*ompendium theolog*[icae] *verita*[tis].

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (1^{r}). Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

1ra–127va Hugo Argentinensis: Compendium theologiae veritatis. Liber I–VII. Marginalien von mehreren zeitgenössischen Händen. (1ra) Index capitulorum. (3ra) Prolog. *›Incipit prologus in compendium theoloyce veritatis‹. Veritatis theolice* [!] *sublimitas cum superni sit splendoris radius illuminans intellectum …* (3^{rb}) Liber I (34 Capitula). *›Quod deus*

est. Capitulum i^m‹. Deum esse multis modis ostenditur … (19^vb) Liber II (66 Capitula). (44^ra) Liber III (23 Capitula). (60^ra) Liber IV (24 Capitula). (74^rb) Liber V (69 Capitula). (96^rb) Liber VI (37 Capitula). (114^va) Liber VII (30 Capitula). (126^vb) ›*Commemoratio celestium gaudiorum. xxx‹*.… – *secundum merita recipiet sine fine*. (127^va) Schreibervers (lat.) *Lausque gloria deo sit in secula. Explicit veritas theologie*. Bloomfield 6399. Kaeppeli 1982 (diese Hs. genannt). LMA 5, 176. ²VL 4, 255–258. Stegmüller RS 368. Druck: Albertus Magnus, Opera omnia 34, hg. von St. C. A. Borgnet, Paris 1895, 1–261.

127^vb–128^ra De confessione. ›*De confessione‹. Primo fiat confessio de puerilibus utpote offensa parentum* … – *violatio christiane sacramentis sive baptisma*. Vgl. Bloomfield 4125. Parallelüberlieferung vgl. P. Michaud-Quantin, Deux formulaires pour la confession du milieu du 13^e siècle; in: Recherches de Théologie ancienne et médiévale 31 (1964), 43–62, hier 59f.

128^rb Rechnung (lat.).

msb 0146

Stundenbuch

Pergament – IV, 126, IV* Bl. – 19×12 – Nordfrankreich – um 1500

Lagen: (0^1, 0^2, 1, 2). 1 (3). 2 III (15). 7 IV (70!). II (74). 7 IV (128!). 1 (129). II (n. gez.). Zum Teil Reklamanten. Je 4 moderne Papier-Vorsatzbl. vor- bzw. nachgeheftet. Moderne Bleistiftfoliierung, die 2 der vorderen Vorsatzbl. mitzählt (fehlerhaft, Bl. 18 doppelt gezählt (18^bis), nach Bl. 110, 112 je 1 Bl. ungezählt (110', 112')). Schriftraum: 19×7,5, 19 Zeilen. Textura. Rubriziert.

Buchschmuck von hoher künstlerischer Qualität. Deckfarbenmalerei mit reichem Goldauftrag. 16^r, 23^r, 36^r, 44^r, 47^r, 50^r, 53^v, 57^r, 60^r, 63^r, 69^r, 75^r, 88^r Textseiten mit Miniatur (Bildformat: ca. 8,5–9×6,5–7, oberer Abschluß: Bogen), Bordüre am inneren, unteren und äußeren Blattrand, 3- bzw. 4zeiliger Rankeninitiale und 5 Textzeilen. 19^v Miniatur (3,5×3,5, ursprünglich ausgespart für eine – nicht ausgeführte – O–Initiale) und Bordüre am oberen, äußeren und unteren Blattrand. Initialen in Blau mit weißem Rankenwerk auf rotem Grund, das Binnenfeld gefüllt mit Blüten- und Fruchtmotiven auf Goldgrund; Randbordüren: Akanthusranken auf mehrfarbigem, meist blauem und rotem, Grund, zum Teil mit Vögeln, Schnecken und Fabeltieren, unterbrochen von Streifen und Flächen mit Blatt-, Blüten- und Fruchtmotiven auf Goldgrund. 17^v, 18^v, 18^bisv 3zeilige Initialen gleichen Typs, 118^r, 118^v, 119^r, 119^v, 120^v, 121^v, 122^r, 122^v, 123^r, 123^v, 124^r, 124^v, 125^r 5zeilige Initialen in Blau mit weißem Rankenwerk auf rotem Grund mit goldenem Rankenwerk und Bordüre am äußeren Blattrand: Akanthusblätter in Blau und Gold im Wechsel mit Streifen und Flächen mit Blütenmotiven auf Goldgrund. Goldene Initialen vom Dekorationstyp 'Fläche' auf alternierend rotem und blauem Grund, Lombarden und Zierleisten als Zeilenfüllsel in gleicher Ausführung.

Miniaturen. (16^r) Johannes auf Patmos, in ein Buch schreibend, neben ihm der Adler mit einem Tintenfaß im Schnabel. (19^v) Vesperbild: Maria mit dem Leichnam ihres Sohnes auf dem Schoß, umgeben von Johannes und den drei Marien, Maria Magdalena hält eine Salbenbüchse. (23^r) Mariä Verkündigung: Maria unter einem Baldachin an einem Tisch kniend, links von ihr der Engel Gabriel mit Szepter, zwischen beiden die Taube des Heiligen Geistes. (36^r) Mariä Heimsuchung: Maria und Elisabeth begegnen sich in offener Landschaft. (44^r) Kreuzigung Christi: Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes, Maria hat die Hände vor der Brust verkreuzt, Johannes gefaltet. (47^r) Ausgießung des Heiligen Geistes: Maria inmitten der Schar der Jünger thronend, ein aufgeschlagenes Buch auf den Knien, über ihr die Taube des Heiligen Geistes. (50^r) Geburt Christi: Maria und Joseph mit einer Kerze in der linken

Hand knien vor dem Stall, zwischen ihnen das nackte Jesuskind in einem Korb, darüber die Köpfe von Ochse und Esel. (53v) Verkündigung an die Hirten: Drei Hirten, eine Frau mit einer Spindel und Schafe auf dem Feld, im Himmel ein Engel mit Spruchband, die Männer halten wie geblendet eine Hand vor die Augen. (57r) Anbetung der Könige: Links Maria mit dem nackten Jesuskind auf dem Schoß vor dem Stall, rechts die drei Könige, Kaspar auf den Knien. (60r) Darbringung Jesu im Tempel: Links Maria, Joseph und eine Dienerin mit einer Fackel und einem Korb mit zwei Täubchen, rechts der Hohepriester, der das nackte Jesuskind über den Altar hält. (63r) Flucht nach Ägypten: Maria mit dem in rotes Tuch gewickelten Jesuskind auf einem von Joseph geführten Esel. (69r) Krönung Mariä: Maria mit gefalteten Händen vor dem mit einer Tiara gekrönten Gott Vater auf dem Boden kniend, über Maria schwebt ein Engel mit einer goldenen Krone in Händen. (75r) Bathseba im Bade: Im Vordergrund steht Bathseba mit gelöstem Haar, ihre Blöße mit einem Schleier bedeckend, in einem Bassin, im Hintergrund beobachtet König David die Szene von einer Loggia des Palastes aus (vgl. Miniaturen und Handschriften, 34). (88r) Job auf dem Misthaufen: Job sitzt von Schwären übersät mit gefalteten Händen auf dem Misthaufen, rechts neben ihm drei Freunde, die ihn voller Mitleid betrachten.

Einband des 18. Jhs. Pappe mit goldgeprägtem Lederüberzug. Supralibros. Zwei Schließen. Goldschnitt. – Einbandfragmente: Oberer bzw. unterer Teil eines oder zweier Doppelbl., Pergament, 18–18,5×4–4,5, 10 bzw. 8 Zeilen, gotische Kursive (zum Teil bis zur Unleserlichkeit abgerieben). Theologischer Text (lat., n. id.).

Provenienz: Nordfrankreich (vgl. Buchschmuck). – Vorbesitzer: Bremen, Künstlerverein, Abteilung für Brem. Geschichte (1r). – Bremen, Stadtbibliothek (01r, 1r)

Miniaturen und Handschriften, 34 f. Nr. 31 (mit Abb.). – Mittelalterliche Handschriften aus Bremen, 48 f. Nr. 13 (mit Abb.).

0^1–0^2 leer. – 1rv Gebet für den König. *›Priere du peuple pour le roy‹. Seigneur, qui estes le roy des roys, le prince des princes, & souverain monarque du ciel & de la terre: Qui nous avez donné ung roy … – soubz ses commandements. Et nous vous loüerons eternellement avec le filz, et le sainct esprit. Ainsi soit-il.* – 2r Notiz. *On croit ce manuscript de 1520 ou environ.* – 2v–3v leer.

4r–15v Festkalender mit Goldener Zahl und Sonntagsbuchstabe. Die höheren Feste sind mit blauer, die anderen alternierend mit roter und schwarzer Tinte eingetragen. Die Zuordnung zu einer bestimmten Diözese ist nicht möglich.

16r–19v Evangelienperikopen. (16r) Miniatur (s. o.). 3. Weihnachtsmesse. Io 1,1–14. (17v) Oratio. Deshusses 1138. (17v) Mittwoch nach dem 3. Adventssonntag. Lc 1,26–38. (18v) Epiphania. Mt 2,1–12. (18^{bisv}) Christi Himmelfahrt. Mc 16,14–20.

19v–22r 'Obsecro te'. Mariengebet. *›Oratio devotissima ad beatam et gloriosissimam virginem Mariam‹.* Druck vgl. Leroquais II, 346 f.

22v–73r Officium parvum beatae Mariae virginis secundum usum Romanum. *›Incipit officium beate Marie virginis secundum usum Romanum‹.* (23r) Miniatur (s. o.). (23v) Invitatorium. (24v) Matutin. (36r) Miniatur (s. o.). Laudes. *›Ad laudes‹.* (49v) Prim. *›Ad primam de nostra domina‹.* (50r) Miniatur (s. o.). (53r) Terz. *›Ad terciam‹.* (53v) Miniatur (s. o.). (56v) Sext. *›Ad sextam‹.* (57r) Miniatur (s. o.). (59v) Non. *›Ad nonam‹.* (60r) Miniatur (s. o.). (62v) Vesper. *›Ad vesperas‹.* (63r) Miniatur (s. o.). (68v) Complet. *›Ad completorium‹.* (69r) Miniatur (s. o.). Vgl. Leroquais I, XXXVIII. – Dazwischen: 43v–46v Officium parvum s. crucis. *›Incipiunt hore sancte crucis‹.* (44v) Hymnus: AH 30 Nr. 13. – 46v–49v Officium parvum s.

SPIRITUS. ›*Incipit officium sancti spiritus*‹. (47r) Miniatur (s. o.). (47v) Hymnus: AH 30 Nr. 5. – 73v–74v leer.

75r–83r SEPTEM PSALMI PAENITENTIALES. (75r) Miniatur (s. o.). STEGMÜLLER RB 21e. (83r) Antiphon. CAO 3861.

83r–87v LITANIA OMNIUM SANCTORUM. ›*Letania*‹. Erwähnt: (84v) *sancte Ludovice, sancte Iuliane, sancte Bonite, sancte Mamerte*. 87rv Orationes. (87r) DESHUSSES 851, 2320, 198. (87v) DESHUSSES 1343, 1437.

87v–116v OFFICIUM DEFUNCTORUM SECUNDUM USUM ROMANUM. ›*Ad vesperas mortuorum*‹. (88r) Miniatur (s. o.). Vgl. GORISSEN, 72.

117r–118r COMMEMORATIO ANIMARUM OMNIUM DEFUNCTORUM. *Avete omnes anime fideles quarum corpora hic et ubique requiescunt in pulvere…* Versus. *Non intres in iudicium …* Responsorium. *Qui non iustificabitur…* Kollekte. *Domine Ihesu Christe salus et liberatio fidelium animarum qui non venisti animas perdere … – et paradisi amenitate confoveri iubeas qui cum patre … seculorum. Amen. Pater Noster. Ave Maria.*

118r–126r SUFFRAGIA. Mit Antiphon, Versus, Responsorium und Kollekte. (118r) ›*Sequuntur suffragia plurimorum sanctorum et sanctarum … De sanctissima trinitate*‹. Antiphon. *Sancta trinitas unus deus miserere nobis…* Kollekte. DESHUSSES 1806. (118v) ›*De sancto Michaele*‹. Antiphon. *Michael archangele paradisi preposite veni…* Kollekte. DESHUSSES 726. (119r) ›*De sancto Johanne Baptista*‹. Antiphon. CAO 3369. Kollekte. DESHUSSES 568. ›*De sancto Iohanne Evangelista*‹. Antiphon. CAO 3494. (119v) Kollekte. DESHUSSES 67. ›*De sancto Sebastiano*‹. Antiphon. CHEVALIER 30904. (120r) Kollekte. *Deus qui beatum Sebastianum martirem tuum in tua fide et dilectione tam ardenter solidasti… – te inspirante desideramus valeamus obtinere. Per dominum.* (120v) ›*De sancto Claudio*‹. Antiphon. *O desolatorum consolator, captivorum liberator…* (121r) Kollekte. *Deus qui beato Claudio glorioso confessori atque pontifici tantam gratiam et beatitudinem conferre dignatus es … – apud te iugiter valeamus obtinere. Per dominum.* (121v) ›*De sancto Anthonio*‹. Antiphon. CHEVALIER 1203. Kollekte. CC Ser. Lat. 160 Nr. 1486. (122r) ›*De sancto Rocho*‹. Antiphon. CHEVALIER 2078. (122v) Kollekte. *Deus qui beato Rocho per angelum tuum tabulam eidem afferentem promisisti… – a mortifera peste corporis et anime liberemur. Per dominum.* ›*De sancta Anna*‹. Antiphon. CAO 1832. Kollekte. CC Ser. Lat. 160 Nr. 1366a. (123r) ›*De sancta Maria Magdalena*‹. Antiphon. CAO 3699. (123v) Kollekte. CC Ser. Lat. 160 Nr. 3231. ›*De sancta Katherina*‹. Antiphon. AH 26 Nr. 69 (1. Nokturn). Kollekte. BRUYLANTS II 322. (124r) ›*De sancta Margareta*‹. Antiphon. *Virgo gloriosa Christi Margareta, virginum gemma preciosissima…* Kollekte. CC Ser. Lat. 160 Nr. 1384a. (124v) ›*De sancta Barbara*‹. Hymnus. Vgl. CHEVALIER 6711. (125r) Kollekte. *Intercessio quesumus domine beate Barbare virginis et martyris tue ab omni adversitate… – et puram confessionem percipere mereamur. Qui vivis et regis.* ›*De sancta Apolonia*‹. Antiphon. *Beata Apolonia grave tormentum pro domino sustinuit…* (125v) Kollekte. *Omnipotens sempiterne deus qui beatam Apoloniam virginem et martirem tuam de manibus inimicorum suorum liberasti… – gratiarum actiones referre valeam in eternum. Per dominum nostrum… qui tecum vivit.* – Daran: 126r (von gleicher Hand wie Bl. 1r) Gebet zu

Jesus Christus. ›*Oraison tres devote du sainct suaire*‹. *Nous t'adorons et salüons image saincte de nostre redempteur … – la saincte face de nostre seigneur. Ainsi soit-il.* – 126^{v}–129^{v}, I*–IV* leer.

msb 0209

Antiphonale (Fragment)

Pergament – 1 Doppelbl. – 31×22,5 – 14./15. Jh.

1 Doppelbl. (die heutige Faltung stimmt nicht mit der ursprünglichen überein). Schriftraum: 24,5×16,5, 12 Text- bzw. Notenzeilen. Textura. Fünflinige Hufnagelnotation. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden.

Provenienz unbekannt.

1^{r}–2^{v} Antiphonale. Proprium de tempore. Pars hiemalis. Fragment. (1^{r}) De s. Johanne Evangelista (Schluß). CAO 3421. De innocentibus. CAO 4388, 1018, 3035, 1794, (1^{v}) 1484, 3952, 2667, 2222, 7713 (bricht ab). (2^{r}) De s. Johanne Evangelista. Vgl. CAO 7817, 5450, 6281, 2795, (2^{v}) *Ambiens speciosam eius formam …*, *Vox tua o bone Ihesu plena suavitate …*, *Orabat sanctus Iohannes ad Christum …*, CAO 2391 (bricht ab). – 1^{r} (Hand des 17./18. Jhs) Sentenz. Walther I 13282.

msc 0001

Rhetorisch-legistische Sammelhandschrift

Pergament – I, 98, I* Bl. – 19×13 – 12. Jh.

Lagen: IV (8). IV+1+1 (18). III+1+1 (26). IV (34). III+1 (41). V (51). IV (59). V–1 (68). 3 IV (91!). III (97). Moderne Bleistiftfoliierung (fehlerhaft, Bl. 78 doppelt gez. (78ª)). Schriftraum: 1^{r}–41^{v}, 52^{r}–59^{r}: 15–15,5×10–11, zweispaltig, 40 Zeilen; 42^{r}–51^{v}: 16×9,5–10, 39–41 Zeilen; 60^{r}–68^{v}: 15,5×9, 40 Zeilen; 69^{r}–97^{v}: 15,5×9, 35 Zeilen. Frühgotische Minuskel. Mehrere Hände: Hand 1: 1^{r}–41^{v}, Hand 2: 42^{r}–51^{v}, Hand 3: 52^{r}–59^{r}, Hand 4: 60^{r}–68^{v}, Hand 5: 69^{r}–97^{v}. Rubriziert. Bl. 1 quer durchgeschnitten, Bl. 9–15 zum Teil bis zur Unleserlichkeit verblaßt.

Pappdeckel, Rücken und Ecken mit Leder bezogen. 2 einfache Bünde (vgl. die Einbände von Bremen msa 0026, msb 0036, msb 0052, msc 0007, msc 0009, msc 0036, msc 0037, msc 0041, msc 0043). Vorsatzbl. Papier (modern). Auf dem Rücken Titelschild (teilweise abgegangen, unleserlich).

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: NN. Vgl. die französischen Marginalien von einer Hand des 15. Jhs (50^{v}, 73^{v}). – Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). *Ex Biblioth. Goldasti* (1^{r}). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (Ir). – 1990 aus Rußland rückgeführt.

Rump, 27.

1^{ra}–5^{vb} Regulae iuris. *›Incipiunt regule iuris‹. Ea enim que ad beatissime ecclesie iura pertinent … Sicut ipsa religionis … – suis idoneis advocatis hoc officium debeat deleguare* [!].

5^{vb}–6^{vb} De varietate actionum. *Multe diversitates accionum in legibus sunt constitute que lectoris animum sui multiplicitate fatiguare* [!] *noscuntur … – ut nos diximus se invenire gaudebit*. Vgl. Dolezalek Verzeichnis IV, Incipit-Verzeichnis. J. Flach, Études critiques sur l'histoire du droit romain au moyen âge, Paris 1890, Nachdruck Hildesheim u. a. 1985, 27–31. – Daran: 6^{vb}–7^{ra} Constitutiones. *Constitutio nova. Qui rem eiusmodi conductam vel emphitesim acceptam fecit deteriorem…*

7^{ra} De procuratore. *Si vero procuratori eo animo res tradatur ut domino adquirat … – si non agnovit de peculio*. Dolezalek Verzeichnis IV, Incipit-Verzeichnis (Explicit anders). E. Seckel, Distinctiones glossatorum, Nachdruck Graz 1956, 313 Anm. 2.

7^{rb}–15^{va} Commentum in Marci Tulli Ciceronis libros De inventione. *›In rhetoricam Ciceronis‹* (Hand Goldasts, s. o.). Liber I. [C]*um in omnibus aliis libris diversa principia designentur istius libri primordium vi habere testatur: Hec est oratoria, intentio, utilitas, supposicio, modus tractandi, titulus …* (14^{ra}) *›M. Tulli Ciceronis de retorica liber I explicit. Incipit II. Crotoniate quondam et cetera‹. Quia ipse confuse precepta dederat exemplis dilucide huius voluminis serie omnia vult patefacere … – considerandum est.*

15^{vb}–16^{va} Distinctio. *Interesse quandoque circa rem, quandoque extra rem … – ita ut ultra duplum rei nullomodo estimetur.* H. Kantorowicz/W. W. Buckland, Studies in the glossators of the Roman Law, Cambridge 1938, Nachdruck Aalen 1969, 88–91. Vgl. Irnerius Bononiensis: Summa codicis. Liber VII Cap. 31. Druck: H. Fitting (Hg.), Summa codicis des Irnerius, Berlin 1894, Nachdruck Berlin 1977, 250–255.

16va–18va Bulgarus: De diversis regulis iuris antiqui. Regula I–XLI. ›*Regulae iuris*‹ (Hand Goldasts, s. o.). *Regula est brevis rerum narracio et quasi cause coniunctio … – suas partes legem accomodare.* Dolezalek Verzeichnis IV, Incipit-Verzeichnis. LMA 2, 931. Druck vgl. F. W. K. Beckhaus (Hg.), Bulgari ad digestorum titulum de diversis regulis antiqui commentarius et Placentini ad eum additiones sive exceptiones, Bonn 1856, 1–37.

19ra–20ra Irnerius Bononiensis: Summa codicis. Liber I Cap. 1–3. ›*In codicem*‹ (Hand Goldasts, s. o.). *Cum inter ceteras partes iuris precipua seu excellentissima habeatur in parabolis* [!] *dispositio … – hii enim testari prohibiti sunt.* Dolezalek Verzeichnis IV, Incipit-Verzeichnis. LMA 5, 663. Druck: Fitting, Summa (s. o. 15vb), 3–9.

20ra–41vb Irnerius Bononiensis: De aequitate. *Equitas est eius quod inducit iusticia cum sua causa convenientia … – nisi tu minus ydoneus inveniaris.* Dolezalek Verzeichnis IV, Incipit-Verzeichnis. LMA 5, 663. Druck (bis 21vb): H. Fitting (Hg.), Questiones de iuris subtilitatibus des Irnerius, Berlin 1894, Nachdruck Berlin 1977, 88–92.

42r–44v Distinctiones. *De iustitia tractaturus vel eius materia utpote de iustitia pertractat … Iustitia est constans et per*[petua] *v*[oluntas] *ius suum cuique tribuens. In hac divisione videtur superfluum esse quod dicit constans … – nequaquam ei obsecuti dabant.*

45r–51r Distinctiones. *Si enim omnes scirent quid iusticia vellet et quid iustum scirent observarent … – in utilitates religiose domus processisse.* – Daran: 51v Constitutiones. Textprobe: *Constitucio nova. Qui res iam dictas non gratuito alienationis titulo esse forma legis accepit …*

52ra–59ra Distinctiones. *Peculium aliud castrense, aliud quasi castrense, aliud paganum … – et alia plura capitula iudicata fuere. Amen.* Dolezalek Verzeichnis IV, Incipit-Verzeichnis.

59v Inventar, erstellt anläßlich einer Amtsübernahme (verblaßt). *Quando accepi claves sancti Nycholai …*

60r–62r Marbodus Redonensis: De ornamentis verborum. Prolog und Epilog fehlen. LMA 6, 217 f. Druck: PL 171, 1687–1692; ed. R. Leotta, Florenz 1999 (Per verba 10).

62r–68v distinctio. *Ignorantia alia facti, alia iuris. Item ignorantia facti alia fit* […]*ttendo … – actus ex stipulatu excepcione repellitur.*

69r–71r Irnerius Bononiensis: Summa codicis. Liber VII Cap. 32–43. LMA 5, 663. Druck: Fitting, Summa (s. o. 15vb), 255–262.

71rv Distinctio. *Stipulatio alia simplex, alia composita … – ita stipulatus sum. Insula intra biennium. Continuus actus M.*

71v–72v Summa institutionum. ›*Incipit liber de institucionibus*‹. *Liber iste institucionum seu helementorum nomen habet. Erigit enim lectorem in statum Romani iuris … – et summa*

opes leges accipere. Dolezalek Verzeichnis IV, Incipit-Verzeichnis. Parallelüberlieferung vgl. Grenoble BM Ms 627, 1r (CG 8, 207 f.).

72v–96v Irnerius Bononiensis: Quaestiones de iuris subtilitatibus. ›*Incipiunt questiones iuris*‹. *Si te ludis interesse contigerit theatralibus alibi narrabis … – aut facti est aut iuris aut his coheret.* LMA 5, 663. Druck: Fitting, Questiones (s. o. 20ra), 53–88. – Daran: 96v–97v Distinctio. *A. quem c*[on]*dicitur extimanda condempnacionis tempus spectandum esse … – nam et hec sancire ultimus procedat extimacio et extra rem i. e. s. a. m.*

msc 0005

Petrus Riga

Pergament – III, 49, III* Bl. – 17,5×11 – 13. Jh.

Lagen: II (VS, 3 nicht gez. Vorsatzbl.). III–3 (3). III (9). I (11). 3 IV (35). II (39). V (49). II (3 nicht gez. Vorsatzbl., HS). Lagenzählung am Beginn der Lagen mit Kleinbuchstaben und arabischen Ziffern (erhalten o/14 bis u/20). Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 14×7, 28 Zeilen. Frühgotische Minuskel. Rubriziert. Bl. 11 untere Hälfte abgeschnitten.

Pappeinband mit Pergamentrücken. Vorsatzbl. Papier (modern). Auf dem Rücken handschriftlicher Titel: *Paraphrasis rythmica libr. Josuae, Judic., Ruth, Samuel, Regg., Daniel.*

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Gerhard Coccejus (1601–1660). *Gerhard. Coch. J. U. D. et Senator Reip. Brem. dedit Bibliothec. Brem. 19. Sept. 1647* (IIIv, ebenso 1r). Zu dessen Person vgl. DBA I 195, 443–445; Personalschriften 1024. – Bibliotheca Bremensis (1r).

Rump, 27.

1r–49v Petrus Riga: Aurora sive Biblia versificata (Fragment). Die Bücher I Sm, III Rg und Dn mit Zwischenüberschriften. Textbestand nach Beichner (s. u.): (1r) Ios. Vers 112–258. (4r) Idc. Vers 1–324, Vers 140 am unteren Rand von Bl. 6r von anderer Hand nachgetragen. (10r) Ruth. Vers 1–70. (12r) I Sm. Vers 1–582. (22v) II Sm. Vers 1–390. (29v) III Rg. Vers 1–342. (35v) IV Rg. Vers 1–204, nach Vers 50 2 Verse eingefügt. (40r) Dn. Vers 1–450. *Explicit liber Danielis. Incipit historia de Susanna*. Stegmüller RB 6823. LMA 6, 1983 f. Druck: Aurora. Petri Rigae Biblia versificata. A Verse Commentary on the Bible, hg. von P. E. Beichner, 2 Bde, Notre Dame, Indiana 1965 (Publications in mediaeval studies 19), hier Bd. 1, 223-360. – 11v, 39v leer.

msc 0007

Ps.-Apollinarius Laodicensis. Johannes Geometra

Papier – I, 153, VI* Bl. – 16×10,5 – um 1500

Wasserzeichen: Balance (Waage), fast identisch mit D. & J. Harlfinger, Wasserzeichen aus griechischen Handschriften, Berlin 1974, Balance 14 (1506) ~ Br 2531 (1501). Lagen: 1 (Vorsatz, n. gez.). 4 IV (32). IV+1 (41). 14 IV (153). III (VI*), 1 (Nachsatz, n. gez.). Lagenzählung vom Kopisten, auf jedem ersten

Recto unten rechts, von α (f. 1) bis ιθ (f. 146). Moderne Bleistiftfoliierung, die nur die beschriebenen Blätter zählt. Schriftraum: 11,5×6, 20–21 Zeilen. Schreiber: Ioannes Strategos aus Kaisaropolis (?) in Thrakien (153^{v}: *τέλος τοῦ παρόντος βιβλίου κἀμοῦ χειρὸς ἰωάννου στρατηγοῦ ἐκ καισσαρίου πόλεως: ἀμήν*), zu ihm vgl. Repertorium der griechischen Kopisten, Teil 3, Wien 1997, Nr. 305. Rubriziert. 1^{r}, 143^{r}, 143^{v} Flechtband. Auf f. 9^{v}, 17^{r} und 17^{v} hat Arnoldus Arlenius (16. Jh., Identifizierung von D. Harlfinger) auf Papier, das zur Reparatur der beschädigten Seiten angefasert wurde, verlorengegangenen Text ergänzt.

Pappdeckel, Rücken und Ecken mit Leder bezogen. 2 einfache Bünde (vgl. die Einbände von Bremen msa 0026, msb 0036, msb 0052, msc 001, msc 0009, msc 0036, msc 0037, msc 0041, msc 0043). Auf dem Rücken Titelschild: *Apollinarius: Paraphrasis psalmorum.*

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Antonios (VI*^{v} *Besitzvermerk τόδε τὸ βιβλίον ἐστιν ἀντωνίου καὶ τῶν φίλων* und noch einmal darunter *ἀντωνίου κτῆμα*). Von einer anderen Hand der Name *στέφανος*. – Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). *Ex Biblioth. Goldasti* (1^{r}). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

Schreibsprache: griechisch.

Rump, 28. – Omont, 372 Nr. 67.

I^{r} leer. – Iv Notizen, betreffend den Inhalt der Handschrift (aufgeklebter Zettel). Unterzeichnet: *Oldenb. Mzf.* Sehr wahrscheinlich Johann Friedrich Theodor Ludwig Merzdorf (1812–1877). Zu dessen Person vgl. ADB 21, 485.

1^{r}–143^{r} Ps.-Apollinarius Laodicensis und Ammianus: Metaphrasis psalmorum (in der Redaktion der Hss. OLQS, vgl. Ludwich [s. u.], Praefatio XXVI–XXVIII). Korrekturen, meist von einer Fremdhand (16. Jh.), am Rand und interlinear. 41^{rv} leer, kein Textverlust. 1^{r}, 3^{r}, 4^{v}, 5^{rv} Titel und Zwischentitel (blaßrot). LMA 1, 770. CPG 3700. Druck: PG 33, 1313–1537; Apolinarii metaphrasis psalmorum, rec. A. Ludwich, Leipzig 1912 (Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana). Vgl. J. Golega, Der homerische Psalter. Studien über die dem Apolinarios von Laodikeia zugeschriebene Psalmenparaphrase, Ettal 1960 (Studia patristica et byzantina 6).

143^{v}–153^{v} Johannes Geometra: Metaphrasis Canticorum Veteris et Novi Testamenti. LMA 4, 1271. ODB 2, 1059. Druck: PG 106, 987–1001.

I*^{r} leer. I*^{v} Notiz: *χιλιας … 89, 90, 104.* – II*^{r}–VI*^{r} leer. – VI*^{v} Federproben und Besitzeintrag (s. o.).

msc 0008

Nicephorus Blemmyda

Pergament – III, 171, III* Bl. – 15×11,5 – Ende 13./Anfang 14. Jh.

Lagen: 21 IV (168). 3 (171). Lagensignatur durch den Schreiber (f. 9: ß – f. 81: ια), oft abgeschnitten. Foliierung mit hellbrauner Tinte, öfter abgeschnitten und dort durch moderne Bleistiftfoliierung ersetzt. Zusätzlich an den oberen Seitenrandrändern Tintenpaginierung von 1–371 (durch Beschneiden des Buchblocks nur teilweise erhalten). Schriftraum: 11×7, 19 Zeilen. Rubriziert.

Einband Ende 16. Jh., Genf. Holzdeckel mit braunem Kalbslederüberzug. Platten- und Einzelstempel mit Blattgoldauftrag. Vorsatzbl. Papier (modern). 3 Doppelbünde. Zwei Schließen (abgegangen). Goldschnitt. Auf dem Rücken Titelschild: *N. Blemmida. Logica* (Schunke Einbände, 498–500).

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635), erworben in Genf, 1601 (Schunke Einbände, 498 f.). *Ex Biblioth. Goldasti* (1r). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1r).

Schreibsprache: griechisch.

Rump, 28. – Omont, 372 Nr. 68.

1r–171r Nicephorus Blemmyda: Epitome logica. Mit Marginalien. LMA 2, 275. ODB 1, 296. A. Wartelle, Inventaire des manuscrits grecs d'Aristote et de ses commentateurs, Paris 1963. Druck: PG 142, 688–1004. Vgl. künftig P. Carelos, Epitome Logike des Nikephoros Blemmydes. Kritische Edition und Kommentar (Corpus Philosophorum Medii Aevi – Philosophi Byzantini), Athen-Bruxelles (im Druck).

171v von späterer Hand (Ende 14. Jh.) Ps.-Nonnus, Scholion zu Gregorius Nazianzenus, Oratio 39, In sancta lumina (PG 36, 337, Z. 14–15 *οὐ Διὸς ταῦτα γοναὶ καὶ κλοπαὶ τοῦ κριτῶν* [i. e. Κρητῶν] *τυράννου*): *Τὸν Δία οἱ θεολόγοι τῶν Ἑλλήνων ἐκ Κρόνου λέγουσι γεννηθῆναι … – κλαυθμυριζόμενον τὸν Δία.* CPG 3011.4. Druck: PG 36, 1065.

msc 0009

Ps.-Ovidius

Pergament – I, 34 Bl., I* – 19×9 – um 1300

Lagen: 3 IV (24). V (34). Reklamanten. Moderne Tintenfoliierung. Schriftraum: 14,5–15×7,5, 34–35 Zeilen. Textualis. Rubriziert. Fleuronnéeinitialen (rote, grüne und blaue Tinte). – 1r Text zum Teil unleserlich (Tintenkleckse).

Pappdeckel, Rücken und Ecken mit Leder bezogen. Vorsatzbl. Papier (modern). 2 einfache Bünde (vgl. die Einbände von Bremen msa 0026, msb 0036, msb 0052, msc 001, msc 0007, msc 0036, msc 0037, msc 0041, msc 0043). Auf dem Rücken Titelschild: *Ovidius Naso. De vetula.* – VS (eingeklebtes Bl.): *Die Mehrzahl solcher Apocrypha sammelte Goldast in Catalecta Ovidii, Francoforti 1610. (Siehe: Bernhardy, Römische Literatur. 4. Bearb. Braunschweig 1865. Seite 526).*

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635); Bibliotheca Goldastiana, 88; Struvius, 339. Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1r).

Rump, 28. – Iter Italicum VI, 499.

1r–34v Ps.-Ovidius: De Vetula. Liber I–III. 3r, 6v, 7r, 10v, 11r, 33v, 34v ausgelassene Verse am Rand nachgetragen. (1r) Praefatio Leonis. ›*Prefacio sive argumetum* [Leonis] *prothonotarii sacri palatii Bizantei sub Vatachio principe in librum Ovidii Nasonis Pelignensis de vetula*‹. Praefatio auctoris. ›*Item prefacio* [ipsius a]*uctoris*‹. Liber I. ›*Ovidii Nasonis Pelignensis de vetula liber primus incipit in quo describit modum* […] *amori*‹. Tabelle nach Vers 425 fehlt (vgl. Klopsch (s. u.), 210), vgl. Hinweis Bl. 7r unten: *deest figura*; Tabelle und Schemata nach Vers

685 fehlen (vgl. ebd., 219). (13r) Liber II. ›*Ovidii Nasonis Pelignensis de vetula liber primus explicit. Incipit secundus in quo assinat causas quare mutaverit modum suum vivendi*‹. Schema nach Vers 693 (vgl. ebd., 248) nicht ausgeführt. (23v) Liber III. ›*Ovidii Nasonis Pelignensis de vetula liber secundus explicit. Incipit tercius in quo describit qualiter victururs est de relicto amore*‹. Vers 805–812 fehlt (vgl. ebd., 278). Parallelüberlieferungen vgl. P. Klopsch, Pseudo-Ovidius De vetula. Untersuchungen und Text, Leiden, Köln 1967 (Mittellateinische Studien und Texte 2), 162–182 (diese Hs. nicht genannt). Druck vgl. ebd., 193–278.

msc 0011

Cyrill-Glossar

Pergament – 272 Bl. – 14,5×10 – Konstantinopel – um 900

Lagen: I+1 (3). IV–1 (10). IV–I (16). 16 IV (144). III+I (152). 14 IV (267!). IV–6 (269). II+1 (272). Lagenzählung am Beginn und Ende der Lagen. Auf der Vorderseite des ersten Bl. jeder Lage oben in der Mitte ein Kreuz. Moderne Bleistiftfoliierung, die Spiegel und Vorsatzbl. mitzählt (fehlerhaft: Bl. 167–169 nicht vergeben; nach Bl. 214 1 Bl. ungez. [214']; Bl. 233 nicht vergeben). Bl. 1–3 und 270–272: Palimpsest, nicht reskribiert, Text zweispaltig in griechischer Majuskel (spätes 8. Jh.), f. 272rv einspaltig, Minuskel (11. Jh.). Bl. 4–269: Schriftraum: 10,5×6,5, zweispaltig, 20–23 Zeilen. Frühe griechische Minuskel.

Byzantinischer Einband (vor 1453). Holzdeckel mit purpurfarbenem Lederüberzug. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Punze, Vogel in Kreis (2 Motive). – Eine Schließe (abgegangen). Auf dem Rücken Titelschild: *Cyrillus. Lexicon Gr. S. Scriptura.*

Provenienz: Konstantinopel, Studiu-Kloster (Alpers [s.u.], 37–39). – Vorbesitzer: Ubertinus Pusculus (um 1431–1488), er erhielt den Band 1454 von Battista Gritti zum Geschenk. *Pusculus hunc habeo Baptistę munere Gritti/ librum pro quo etiam libera vita mihi est* (2r). Druck: Alpers (s.u.), Abb. 2b. Zur Person Pusculus' und Grittis vgl. ebd., 21–27. – Andreas Darmarios (1540–16. Jh. 4. Viertel), von seiner Hand stammt der Pinax auf f. 3v (D. Harlfinger). Zur Person vgl. Alpers (s.u.), 20f. und E. Gamillscheg/D. Harlfinger, Repertorium der griechischen Kopisten 800–1600. Teil 1: Handschriften aus den Bibliotheken Großbritanniens. A: Verzeichnis der Kopisten), Wien 1981 (Österreichische Akademie der Wissenschaften. Veröffentlichungen der Kommission für Byzantinistik III/1A), 29–32 Nr. 13. – Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). *Ex Biblioth. Goldasti* (3v). Druck: Alpers (s.u.), Abb. 2a. Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1r).

Schreibsprache: griechisch.

Uffenbach, 191f. – Rump, 28. – Hesychii Alexandrini Lexicon IV, hg. nach Ioannes Albertus von M. Schmidt, Halle 1862 (Nachdruck Amsterdam 1965), XLVI. – K. Alpers, Ein Handschriftenfund zum Cyrill-Glossar in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen; in: W. Hörandner/E. Trapp (Hg.), Lexicographica Byzantina. Beiträge zum Symposion zur byzantinischen Lexikographie (Wien, 1.–4. 3. 1989), Wien 1991, 11–52.

1r–3v Evangelistar (Fragment). Text (Io 18, 18–28) abgeschabt. Ekphonetische Notation. Vgl. Alpers (s. o.), 19f. und 51f. sowie Abb. 4. – Darüber: 2r Epigramm (s. o). 3v Besitzeintrag (s. o.).

4r–263v Cyrill-Glossar. Rezension g mit umfangreichen Erweiterungen. Nicht ediert. Druck in Auszügen (Bl. 7r, 72r, 162r–163v, 253r–257v): Alpers (s. o.), 40–48, Abb. 1, 3a.

263^{v}–264^{r} Glossar: *Λέξεις Ἑβραικαί* Druck: Alpers (s. o.), 48 f.

264^{r}–269^{v} Johannes Philoponus: Glossar. *Ὅσαι λέξεις πρὸς διάφορον σημαινόμενον διάφορον δέχονται τόνον κατὰ στοιχεῖον.* Rezension *A*. Unvollständig: endet mit *Πλούτων*. Bl. 268 und 269 in falscher Reihenfolge eingebunden. Alpers (s. o.), 31–33. LMA 5, 593 f. ODB 2, 1657. Druck: vgl. Iohannes Philoponus, De vocabulis quae diversum significatum exhibent secundum differentiam accentus, ed. L. W. Daly, Philadelphia 1983 (Memoirs of the American Philosophical Society 151) (diese Hs. nicht genannt).

270^{r}–271^{v} Evangelistar (Fragment). Text abgeschabt. Ekphonetische Notation. Vgl. 1^{r}.

272^{rv} Basilius Minimus: Kommentar zu Gregorius Nazianzensus, Or. 39 (In Sancta Iumina), Fragmente (bes. zu Cap. 3); vgl. CPG 3010. – Darüber: 272^{r} Blattzahlangabe : *φύλλα CCLXIII*. 272^{v} Notiz: *1453 die 29 Maij capta fuit Const*[antin]*opolis*. Glosse (griech.). Druck: Alpers (s. o.), 21.

msc 0013

Stundenbuch

Pergament – I, 210, II* Bl. – 14×9 – Niederlande – 15. Jh. 2. Hälfte

Lagen: IV–2 (6). III (12). 1+IV (21). 3 IV (44!). IV+1 (53). 2 IV (69). IV+1 (78). III+1 (85). IV (93). IV+1 (102). 3 IV (126). IV+1 (135). IV (143). IV+1 (152). 4 IV (184). III (190). V+2 (202). 1+III (209). Bl. 1 unteres Drittel ab-, Bl. 43 f. ein-, Bl. 209 die beiden unteren Drittel abgeschnitten (kein Textverlust). Nach Bl. 26 folgt 1 Bl. ungez. (26'). Vorsatzbl. modern (n. gez.). Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 1^{r}–190^{v}: 8×5, 192^{r}–209^{r}: 7,5×5, 18 Zeilen. Zwei Hände. Hand 1: 1^{r}–190^{v}, Textura; Hand 2: 191^{v}–209^{r}, Bastarda. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden. Teil 1 (bis 190^{v}) Fleuronnéeinitialen am Beginn wichtiger Textabschnitte (rote und blaue Tinte). 192^{r} Initiale vom Dekorationstyp 'Fläche'.

Miniaturen von zwei Händen. Deckfarben und Gold. Hand 1: 13^{v}/14^{r}, 52^{v}/53^{r}, 75^{v}/76^{r}, 100^{v}/101^{r} (Text und Miniatur in umgekehrter Anordnung), 127^{v}/128^{r}, 148^{v}/149^{r} Doppelseiten mit ganzseitiger Miniatur links (Bildformat: 8,5×5, Bogen in Rechteck) und Textseite rechts mit Rankeninitiale, 7zeilig, blau auf goldenem Feld mit rot-grünem Rankenwerk, und Bordüren an den äußeren Blatträndern: Akanthusblätter auf Pergamentgrund mit Blüten und Knospen in vielfältigen Formen, zum Teil von Vögeln bewohnt. Vorherrschende Farben: Blau, Lilarosa und Grün. Hand 2: 191^{v}, 195^{v}, 206^{v} ganzseitige Miniaturen (Bildformat: 9,5×6,5, Bogen) ohne Randbordüren.

Miniaturen: (13^{v}) Mariä Verkündigung. Maria kniet in einem reich ausgestatteten Zimmer am Betstuhl, links hinter ihr der Engel Gabriel mit Szepter, Schriftband mit den ersten Worten des Ave Maria. (52^{v}) Christus als Salvator mundi. Christus steht in der Mitte eines Raumes vor einer golddurchwirkten Tapete, den Globus in der linken Hand, die rechte zum Segen erhoben. (75^{v}) Ausgießung des Heiligen Geistes. Maria in der Mitte der Apostel, ein Buch auf dem Schoß, aus dem gestirnten Himmel steigt die Taube des Heiligen Geistes nieder. (101^{r}) Kreuzigung Christi. Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes, Maria mit gefalteten Händen, Johannes auf das Kreuz blickend. (127^{v}) Weltgericht. Christus, dessen Mund Lilie und Schwert entwachsen, auf dem Regenbogen thronend (Deesis), darunter Maria und Johannes dem Täufer, zwischen denen sich drei Tote aus ihren Gräbern erheben. (148^{v}) Flucht nach Ägypten. Joseph mit geschulterter Hellebarde, gefolgt von Maria mit dem Jesusknaben auf einem Esel. (191^{v}) Gregorsmesse. Christus erscheint Papst Gregor als Schmerzensmann im Sarg, umgeben von den Arma Christi, aus seiner Seitenwunde strömt Blut

in den auf dem Altar stehenden Kelch, neben Gregor ein Geistlicher mit der Tiara. (195^{v}) Christus in der Kelter. Der von blutenden Malen übersäte Christus vor tiefschwarzem Hintergrund in der Kelter stehend, Blut strömt in einen am Boden stehenden Kelch. (206^{v}) Strahlenkranzmadonna. Maria mit goldener Krone auf dem Haupt auf der Mondsichel, umgeben von Mandorla und Strahlenkranz, in ihren Armen der nackte Jesusknabe.

Hellbrauner Ledereinband. Rücken mit Goldprägung. 5 einfache Bünde. VS, HS und Vorsatzbl. Buntpapier. – Rotschnitt.

Provenienz: Niederlande. – Vorbesitzer: H. Wilkens, Liverpool (Mitteilung der SuUB Bremen). – Bibliotheca Bremensis (Stempel fehlt).

Schreibsprache: mittelniederländisch.

Rump, 28. – Müller, 13 f. Nr. VIII. – Miniaturen und Handschriften, 32 f. Nr. 30.

1^{r}–12^{v} Festkalender der Diözese Utrecht mit Goldener Zahl und Sonntagsbuchstabe. Bemerkenswerte Einträge: Febr. 4: *Phileas bisscop*, Febr. 7: *Augulius bisscop*, Febr. 19: *Gabijn priester*, Febr. 21: *In Cecilien lxxix mr.*, März 3: *Celidonius mr.*, März 24: *Pigmenius priester*, März 28: *Guntranus coninc*, Apr. 2: *Nicecius bisscop*, Mai 8: *Wyronijs biss.*, Mai 9: *Gengulphus mr.*, Mai 12: *Pancraes mr.* (rot), Mai 13: *Servaes bisscop* (rot), Mai 17: *Syrus mr.*, Mai 20: *Basilia ionfer*, Mai 22: *Castus mr.*, Juni 7: *Pauwel bisscop*, Juni 10: *Rogatus mr.*, Juni 12: *Odulf conf.* (rot), Juni 17: *Quiriacus biss.*, Juni 20: *Rufina ionfer*, Juni 25: *Lebuijn conf.* (rot), Juni 28: *Benignus mr.*, Juli 9: *Zenon mr.*, Juli 14: *Focas mr.*, Juli 17: *Theodosia mr.*, Juli 18: *Vrederic biss.*, Juli 20: *Sabijn mr.*, Aug. 17: *Jeroen priester mr.* (rot), Aug. 25: *Gregorius biss.*, Sept. 12: *Marcellijn biss.*, Sept. 13: *Philippus biss.*, Okt. 12: *Cypriaen ende Felix*, Okt. 13: *Theophilus biss.*, Okt. 20: *Quirijn mr.*, Nov. 12: *Lebuijn conf.* (rot), Nov. 14: *Serapion mr.*, Nov. 15: *Secundijn mr.*, Dez. 3: *Claudius mr.*, Dez. 5: *Julius mr.*, Dez. 12: *Walricus conf.*, Dez. 22: *Didimus mr.*, Dez. 23: *Victoria ionfer.* – 13^{r} leer.

13^{v}–51^{v} Tagzeiten von Unserer Lieben Frau. Übersetzung von Geert Groote. Ohne Prolog. (13^{v}) Miniatur (s. o.). (14^{r}) Text. Druck vgl. van Wijk, 36–70.

51^{v}–74^{v} Tagzeiten von der Ewigen Weisheit. Übersetzung von Geert Groote. ›*Hier beghint die wijsheit getide*‹. (52^{v}) Miniatur (s. o.). (53^{r}) Text. Druck vgl. van Wijk, 92–112. – 52^{r} leer.

74^{v}–100^{r} Tagzeiten vom Heiligen Geist. ›*Hier beghint des heilighen gheestes ghetide*‹. (75^{v}) Miniatur (s. o.). (76^{r}) Matutin. *Here du selste opdoen mine lippen* … Invitatorium. *Alleluya die gheest des heren hevet vervullet den ommeganc der aerden* … (78^{v}) Evangelium. Io 14,23. Lectio I. ›*Gregorius om.*‹. *Lieve broeders tghevoeghet die woerden der lessen des ewangelijs cortelic over te lopen op dattet daer na gheoerloft si* … (79^{v}) Lectio II. *Mer siet of yemant van u allen gheeysket wart of hi gode mint mit ganser trouwen* … (80^{v}) Lectio III. *Lieve broederen peynst hoe groot dese feeste si allen toughen* … Ab der Prim folgt der Text von geringen Abweichungen abgesehen der Übersetzung von Geert Groote. Druck vgl. van Wijk, 74–86.

100^{r}–125^{r} Lange Tagzeiten vom heiligen Kreuz. Übersetzung von Geert Groote. ›*Hier begint die lange cruus g*[hetide]‹. (101^{r}) Miniatur (s. o.). Druck vgl. van Wijk, 113–138. – 101^{v} leer.

125^{r}–126^{v} Mariengebet. *›Van onser vrouwen‹. Eya reyne moeder vol alre ghenaden bewaert mi moederlike in al minen leven … – inden hemelschen gheselscap ewelike mach sien. Amen.*

126^{v} Gebet zum hl. Hieronymus. *›Van s. Jeronimus‹. O heilighe gloriose vader Iheronime een hogher lerer Christi di wert dicke gheopenbaert die gloriose godes … wi bidden di … – daer du nu regnierste mit god ewelike. Amen.*

126^{v}–147^{v} Busspsalmen und Allerheiligenlitanei. Übersetzung von Geert Groote. (126^{v}) Bußpsalmen. *›Hier beghint die vii psalmen‹.* (127^{v}) Miniatur (s. o.). (128^{r}) Text. Vgl. Stegmüller RB 21e. (137^{r}) Allerheiligenlitanei. Druck: van Wijk, 139–154. – 127^{r}, 148^{r} leer.

148^{v}–187^{v} Totenoffizium. Übersetzung von Geert Groote. Ohne Prolog. (148^{v}) Miniatur (s. o.). (149^{r}) Text. *›Hier beghint die vigilie van ix l.‹.* Druck vgl. van Wijk, 155–195.

187^{v}–190^{v} Kommuniongebete. *›Dit les alstu ten heiligen sacramente wilste gaen‹. Here Ihesu Christe ic en bin niet waerdich dattu in gaes onder mijn dach … – altoes een moet bliven sonder verscheiden overmits di selven lieve here Ihesu Christe … in ewicheit. Amen.* – (189^{r}) *›Ave verum corpus‹. Ghegroet sijstu ware lichaem ons heren Ihesu Christi … – o soete sone Marien ontferme di mijnre. Amen.* – *›Dit les nader ontfangnisse sac.‹. O here Ihesu Christe die alle tijt voer onse scout gheoffert werdes, du werdes ghebroken … – mit di in die ewighe bliscap. Amen.* Druck vgl. Meertens 3, 88. – (190^{r}) *›Een ghebet sac.‹. Ic bidde di soete ende minlike Ihesu dien ic so waerachtelike inden heilighen sacramente huden ontfanghen hebbe … – in al mijnre noot o Ihesu soete hemelsche broot. Amen.* – 191^{r} leer.

191^{v}–193^{r} Passionsgebete (Gebete des sogenannten Gregorius-Bildes). 7 Anrufungen und Ablaß von Papst Sixtus IV. (191^{v}) Miniatur (s. o.). (192^{r}) Gebet. *O here Ihesu Criste ic aenbede di in den cruce hangende…* (193^{r}) Ablaß. *Sixtus die vierde paus heeft dit vierde ende wijfte gebet gemaect ende daer mede heeft hi die aflaten gedubbeleert alsoe dat die somme van desen voerscreven aflaten es xlvi^{m} jaer ende xii jaer ende xl daghen oflaten.* ^{2}VL 3, 233, 241. Haimerl, 55 f.

193^{r}–196^{r} Gebet zu Allerheiligen. *›Hier beghint een sonderlinge devoet gebet tot allen heiligen dat welke men alle dage lesen sal in die weke‹. Coemt mi te hulpe bid ic u alle heiligen, ic arme sondich mensche maec minen toevlucht tot uwe hulpe … – ende hier na dat ewige leven overmits Ihesum Christum onsen here di mitti leeft etc.* (195^{v}) Miniatur (s. o., gehört zu dem Bl. 196^{r} beginnenden Gebet). Parallelüberlieferungen vgl. Meertens 6, 2ter Nr. 8. – 195^{r} leer.

196^{r}–202^{r} Passionsgebet. 42 Anrufungen, die alle mit *Ic aenbede …* beginnen. *›Ghebet‹. Ich hebbe die perse alleen getreden spreect die here ende van den volke en was geen man mit my…* Vgl. Is 63,3. (196^{v}) *I*[c aenbede] *here Ihesu Christe die gedenckenis dijnre bitterre passien ende die overvloedige wtstortinge dijns dierbaren bloets…* (202^{r}) *Ic aenbede die goedertierenheit die di toech ende ic aenbede die minne die dy dwanc … – in der galgen des crucen te lijden. Amen.*

202^{rv} Ablassgebet. *Een clusenaerster hadde grote begeerte te Romen te gaen doen openbaerde haer die engel gods ende seyde dat sy dit gebet lesen soude want alsoe diecke als sijt las soe verdiende sy xxx^{m} jaer oflaets…* (202^{v}) Gebet. *O here Ihesu Christe als dijn strenge oerdel over mijn siel sal gaen/ so moet lieve here dijn heilige liden ende dijn duerbaer doet voer alle mijn sonden staen. Amen.*

203^{r}–204^{r} Gebet zu Gott. *O almachtige wise rechtvaerdige god die nyemant wederstaen en mach, nyemant betriegen en mach … ontferme u nu … – als gaet van my vermaledide in dat ewige vyer. Amen.* Parallelüberlieferung vgl. Meertens 6, 29 Nr. 16.

204^{r}–205^{v} Gebet vom Namen Jesu Christi [i. e. Ps.-Bernardinus Senensis: O bone Jesu (nl.)]. *›Een gebet vanden naem Ihesus. Ende so wie dese oracie daglix leset mit v Pater noster ende mit v Ave Marien mit Credo in deum die sal sonderlinge graci ontfangen‹. O goede Ihesu, o alre goedertierenste Ihesu, o alre soete Ihesu, o Ihesu Marien kint vol van ontfermherticheit … ontferme mijnre … – die lief hebben dinen soeten naem Ihesus die leves … in der ewicheit. Amen.* ^{2}VL 1, 792 f. Vgl. Haimerl, 81 Anm. 474. Druck vgl. Meertens 1, 109 f.

205^{v}–208^{r} Mariengebet, Bernhard von Clairveaux zugeschrieben. 13 Anrufungen, beginnend mit *Weest gegroet …*, gefolgt von einem Ave Maria. *›Dit navolgende gebet was gegeven bi denen engel gods den heyligen seer devoeten leraer sinte Barnaert een sonderlinge lief hebber Marien welc engel tot hem sprac aldus: Soe als dat gout dat costelicste ende alre waerdichste boven allen metalen is, also is dit gebet Maria alre bequaemste ende ontfanclicste boven allen anderen ghebeden‹. Weest gegroet alre oetmoedichste dienstmaecht der heiliger drievoudicheit Maria…* (206^{v}) Miniatur (s. o.). (208^{r}) *Weest gegroet alre bereetste troesterse der levender ende der doden Maria.* Kollekte. *O hemelsche coninghinne Maria ic bid u doer u grote bermhertichеyt … – ende offert die dijn alre soetste sone Ihesum die mitte levet … in ewicheyt. Amen.* Parallelüberlieferungen vgl. Meertens 6, 2bis Nr. 5. – 206^{r} leer.

208^{r}–209^{r} Ablassgebet, Papst Silvester zugeschrieben. *›Doe die paus Silvester sterven soude quamen die gelovige tot hem ende baden hem om ene testament daer sy sijnre mede gedencken mochten. Doe gaf hi hem alsoe dicke als si dese nagescreven drie gebedekijns lasen mit iii Pater noster ende Ave Maria also menigen dach oflaets alser dropel waters openen dach regenen mach‹.* (208^{v}) *O here Ihesu Christe ick danc dy alle dijns lidens dattu leetste vander uren dijns lesten avemaels … – noch an minen vrienden niet verloren en moet bliven. Pater noster. Ave Maria.* – 209^{v} leer.

msc 0014

Gebets- und Andachtsbuch

Papier – 118 Bl. – 10×14 – Norddeutschland – 16. Jh. Anfang

Wasserzeichen: Main (Hand) ~ Br 11424 (1502–1508, var. ident. 1505–1512); nicht nachweisbare Wasserzeichen: Buchstabe P, Hand, Krug, ein weiteres Wasserzeichen (n. id.). Lagen: VII–1 (13). VI (25). VI+1 (38). 6 VI (108!). VI–2 (116). Lage 1 falsch gebunden (richtige Blattfolge: 1–6, 8–10, 1 Bl. fehlt =

Textverlust, 7, 11–13). Moderne Bleistiftfoliierung (fehlerhaft, nach Bl. 85, 91 je 1 Bl. ungez. = 85', 91'). Schriftraum: 9–10,5×6,5–7,5, 15–22 Zeilen. Bastarda. Hand 1: 1^{r}–33^{v}, 39^{r}–55^{v}, 63^{r}–70^{v}; Hand 2: 37^{r}–38^{v}; Hand 3: 56^{r}–62^{v}; Hand 4: 71^{r}–74^{v}; Hand 5: 75^{r}–116^{r}. Rubriziert. 1^{r} Fleuronnéeinitiale (littera duplex, rote und blaue Tinte). Zum Teil einfache Federverzierungen in den Ober- und Unterlängen (schwarze und rote Tinte).

Kopert. Deckel aus zwei Pergamenths. zusammengeklebt und -genäht. Reste eines Lederbandes. Auf dem Rücken Titelschildchen: *Gebetbuch in plattdeutscher Sprache*. VD innen: Notiz, betreffend Inhalt und Umfang der Hs. (dt., Hand des 18./19. Jhs, 7 Zeilen). – Äußerer Deckel: Textura, rubriziert, Initialen (rote und blaue Tinte). Breviarium oder Psalter (lat.). Festkalender der Erzdiözese Bremen, Dezember (Schrift zum Teil abgerieben): Dez. 9: *Eulalie v.*, Dez. 16: *Valentini mr.*, Dez. 17: *Ignatii epi.*, Dez. 23: *Eugenie v.* Ps 4,8–6,5. Innerer Deckel (durch Faltung nur wenige Zeilen sichtbar): Bastarda. Gebete (lat.). Textprobe: *Roga et implora venerabilem patrem nostrum beatum Benedictum ut veniat ad hospicium tuum …*

Provenienz: Norddeutschland. – Vorbesitzer: Bibliotheca Bremensis (1^{r}). – Benutzer: Johann Philipp Cassel (1707–1783). *J. P. Caßel* (VD innen). Zu dessen Person vgl. DBA I 182, 333–356.

Schreibsprache: mittelniederdeutsch.

Rump, 29. – Borchling I, 93. – Lonke, 185 f. Nr. 8. – Mante, XX. – Miniaturen und Handschriften, 30 Nr. 26.

1^{r}–55^{v} Passionsbetrachtung, gegliedert für die Wochentage von Samstag bis Freitag, gefolgt von einer Betrachtung zur Auferstehung Jesu Christi. Marginalien von einer Hand des 18./19. Jhs.

1^{r}–3^{r} Praefatio. *Welck minsche de de fruchtbarighen wil betrachten dat bitter lidet Jesu Christi unses heren de schal al syne butenwendighen synne to sluten … – de dy in dyn bed bevalen syn.* – 3^{r}–14^{r} Samstag. *›Sabbato lege aut meditare‹. Adiutorium nostrum in nomine domini qui fecit celum et terram. Adiuva me dulcissime domine Jesu Christe rememorari tuam piissimam incarnacionem …* (3^{v}) *Ik dancke dy myn alderleveste here hemmelsche vader de du bist sunder ambeghin und ende …* (13^{v}) *Tibi laus, tibi gloria, tibi graciarum actio … – ad meam perpetuam salutem. Amen.* – 14^{r}–18^{r} Sonntag. *›Dominica die‹. Adiutorium nostrum adiuva me domine Ihesu Christe devoto corde meditare tuam agoniam … O myn alderleveste here Jhesu Christe ik segghe dy lof, ere und werdicheit vor alle dyne woldaet de du my armen minschen bewiset hefst …* (18^{r}) *Tibi laus, tibi gloria, tibi graciarum actio … – quas commemoravi incipio hodie etc.* – 18^{r}–26^{r} Montag. *›Feria secunda‹. Adiuva me domine Ihesu Christe doloroso et inesto corde meditari … O myn alderleveste here do du an dem gharden dyne vigende hordest sprekende do ghingest du echter to dynen jungeren … – den io mothe entschinende dach des ewighen levendes. Amen. Tibi laus, tibi gloria.* – 26^{r}–33^{r} Dienstag. *›Feria tercia lege aut meditare‹. Adiutorium nostrum adiuva me domine Ihesu Christe mente tristi meditare … O myn alderleveste here ik segge dy lof, ere und werdicheyt etc. vor dyn hilghe aventetent, vor dynen groten anxst und dyn blodeghe sweed … – und der bitteren pyne des veghevures. Tibi laus, tibi gloria.* – 33^{r}–41^{r} Mittwoch. *›Feria quarta lege aut meditare‹. Adiutorium nostrum adiuva me bone Ihesu compassivo corde meditare … O myn alderleveste here ik segge dy ere und werdicheit vor dyne hilghen minskwerkinge und dyne hilghen besnidinge … – dat ik nummer vorlaren werde. Amen. Tibi laus, tibi gloria, tibi graciarum actio etc.* – 41^{v}–46^{v} Donnerstag. *›Feria quinta‹. Adiutorium nostrum adiuva me domine Ihesu Christe inesto corde meditare … O myn aldersoteste here ik dancke dy etc. Sunderliken dancke ik dy des groten lidendes dat du haddest uppe dem berghe Calvarie … – und ok myner ineren bede dechtich*

syn. Tibi laus. – 47r–54v Freitag. *›Feria sexta‹. Adiutorium adiuva me domine Ihesu Christe compassivo corde meditare dolores … O leve here Ihesu Christe ik dancke dy etc. Und nu besunderliken neme ik in myne dancken und vor my de groten unsprekeliken pyne de du vor my an dem cruce dre stunde hangende hefst gheleden … – dat ik io nummer moghe in dat veghevur ghaen.* – 54v–55v Über die Auferstehung Jesu Christi. *›De resurrexione‹. O wo seghevechtliken trad dyn eddele sele in de helle und losede dar uth de ghevangen, wo rechte begherliken entfengen dy de leven seleken … – tho dem hoghen vaderlande. Amen.*

56r–61v Gebet zu Jesus Christus. *O rex regum, domine dominancium, o sancte sanctorum et lumen mundi, angele magni consilii, o vita vivencium … – tu solus altissimus Jhesu Christe cum patre et sancto spiritu immortaliter benedicte. Amen.*

61v–62v Messgebet. *Poteris etiam sub secreto misse meditationem dominice passionis assumere … – et dicere tali vel simili modo ut facere sequitur: O sancte pater offero tibi sanguineum sudorem et lacrimas domini nostri Jhesu Christi … – ut tunc numquam a te separetur. Amen.* Parallelüberlieferung: Ebstorf IV 4, 388r (Katalog Ebstorf, 262).

63r–70v Mariengebete, gegliedert für die Wochentage von Sonntag bis Samstag. *›Dominico die lege‹. O Maria du sote moder mynes leven heren ik bidde dy dor den groten anxst und seltoginge dynes leven kindes welkere du vullenkamen voldest in dinem herten … ›Feria 2a lege orationem‹. O Maria du sute moder mynes leven heren Jhesu Christi do dyn leve sone sus word ghehandelt in dem huse Cayphe do quam to dy sunte Jacob …* (64v) *O Maria du aldersoteste moder dorch al dyt bitter lident dynes leven kindes vorbarme dy aver my …* (69r) *O Maria myn alderleveste moder wo vaken wort in dynem herten vorniget dynes leven kindes doet und sine pine … – dencke myner dorch dine grundelosen barmhertigheyt. Amen.* Weitere Textanfänge vgl. Initienregister.

71r–73r Gebet zu Jesus Christus. *O precordialimisse Ihesu my sponse adoro te pendentem in cruce, adoro te vulneratum, sanguinolentum et despectum … – ac cum illis te in eternum dulciter et singulariter contemplare. Amen.*

73r–74r Gebetszyklus zum Heiligen Blut. *›VII effusiones‹.* (73r) *O bone Ihesu obsecro te per sanguinem illius innocentissimi membri in circumsicione* [!] *effusum … Obsecro te Ihesu Christe per sudoris tui sanguinei profluvium … Obsecro te domine Ihesu Christe per sanguinis tui effucionem in flagellacione …* (74r) *Obsecro te domine Ihesu Christe per sanguinem lanceati lateris tui … – ut fletum eternalem evadam. Amen.* Weitere Textanfänge vgl. Initienregister.

74v Gebete zu Johannes dem Evangelisten. *O sancte et dulcissime dilector dei Johannes evangelista per angustiam qua tua sancta precordia sanciabantur … – finiatur vita mea. Amen. – O gloriose patrone Johannes custos Marie virginis accipe me in tuam custodiam … – et exultem in sempiterna secula. Amen.*

75r–97v Passionsbetrachtung, gegliedert nach den sieben Tagzeiten. *›Hyr beghunnet en innich betrachtinge des bitteren lidendes unses heren Jhesu Christi tho den soven dach tyden des dages‹.* (75r) Gewissenserforschung. *Des avendes na al dinen werken er du slaben geyst*

so kere dy en weinich inwert in dyn herte und vorsammele dine vorstoreden synne … (75ᵛ) *O du christen zele dencke nu myt vurighem herten wo dat de leve Jhesus up stundt myt synen leven jungeren van dem aventetende …* (77ᵛ) Matutin. *Tho der metten tydt in der nacht wen du upsteyt so ghedencke wo de leve Jhesus upstunt van der erden und upwecket syne leven jungeren …* (80ʳ) *Ach myn alderleveste here Jhesu Christe wen er schal ik di lef hebben …* (80ᵛ) Prim. *Tho der primen tydt so ghedencke wo de sote here Jhesus do wort ghenamen alze des morgens umme de sosten stunde …* (84ʳ) Terz. *Tho der tercien tydt des morgens umme de viii stunde ghedencke wo dat here Jhesus wort ghenamen van Pilatus …* (86ʳ) Sext. *Tho der sexten tydt dat is umme der negen stunde so gedencke wo dyn here und dyn godt do genamen wort alzo mistaldich van der gheyselinge …* (90ᵛ) Non. *Tho der nonen tydt ghedencke wo Christus der here hemmelrikes und ertrikes in alzo grote pine hengede iii stunde lanck alzo ghespannen an dem galgen des cruces …* (93ʳ) Vesper. *Tho der vesper tydt ghedencke wo dat Cristus van dem cruce wort ghenamen und in siner moder schot ghelecht …* (95ʳ) Complet. *Tho der nachsanck tydt so ghedencke dat dyn here noch doth licht in dem schote siner eddelen und elenden moder … – van dem dode der sunde mit Cristo up stan weck uns allen mote ghunnen de vader, de sone und de hilghe geyst. Amen. Amen. Amen.* R. Bergmann, Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters, München 1986, S. 411 Nr. M 26.

97ᵛ–113ᵛ Marienklage, gegliedert für die Wochentage von Montag bis Donnerstag. *›Hyr beghunnet en devote bokesken gheheten unser leben vruwen klaghe‹.* (98ʳ) Montag. *Des mandaghes na palme dach alze de joden unsen leven heren hadden entfangen up de paldach myt groten eren …* (100ᵛ) Dienstag. *Des dinxstedages ghynck unse leve here myt synen discipulen tho Jerusalem und dar ghynck he prediken van dem rike synes vaders …* (103ᵛ) Mittwoch. *Des middewekens alse Jhesus van syner roume quam so grodede Maria er alderleveste kynt: Schultu dessen dach by my bliven …* (110ʳ) Donnerstag. *Des donnerdages do he van dar wolde ghan sede de leve moder: O myn alderleveste kynt myn moderlike herte kan dat n* [!] *liden … – se was erem alderlevesten kinde Cristo Jhesu horsam de uns mote vorlenen dat ewighe levent. Amen. Amen.*

113ᵛ–116ʳ Passionsgebete. *›Hyr volghen ix offer hande van den lidende Christi de du lesen machst vor dy sulven als vor levendighen und doden‹. O alderleveste hemmelske vader ik offere dy dynen alderlevesten sone so sere iamerliken bedrovet …* (114ʳ) *O here hemelsche vader ik* [offere] *dy huten dyne inighen levesten sone mit synem vorbunden bespigeden anghesichte … O here hemmelsche vader ik offere dy dynen leven sone so barmliken rotfarwich van blode alze he stunt an der sule …* (116ʳ) *O here Jhesu Christe ynighe sone des hemmelschen vaders ik offere dy dyne alderlevesten moder vul bedruckes und lidendes … – dorch de kraft alle dyne bitteren lidendes und unschuldighen dodes. Amen.* Weitere Gebetsanfänge vgl. Initienregister. Parallelüberlieferung vgl. Hülshoff PB Droste-Hülshoff 1322, 132ᵛ–135ᵛ (HSA, Kasten 148). – 116ᵛ–118ᵛ leer.

msc 0015

Gebet- und Meßbuch

Pergament – 264 Bl. – 11,5×8 – Köln – 1476

Lagen: I (2). 2 V (22). VI (34). IV–2 (48). IV–1 (55). 3 IV (79). IV–1 (86). III+1 (93). 2 IV (109). III+1 (116). 7 IV (172). 3 (III+1) (193). IV (201). III+1 (208). 4 IV (240). 2 (III+1) (254). V (264). Bl. 191 und 192 vertauscht, nach Bl. 86 1 Bl. spoliiert. Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum (ohne Berücksichtigung der Kalender und der Seiten mit Tabellen und schematischen und graphischen Darstellungen): 1r–34v: 8–8,5×5–5,5, 31 Zeilen; 49r–239v: 7×5,5, 21 Zeilen; 240r–254v: 7,5×5–5,5, 22 Zeilen; 255r–262v: 8×5,5, 18–19 Zeilen. Bastarda. Mehrere Hände: Hand 1: 1r–34v, Hand 2: 35r–48v, Hand 3: 49r–239v, Hand 4: 240r–254v, Hand 5: 255r–262v. 109v, 264v, HS Ergänzungen von mehreren Händen. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden und Rubra.
Aufwendiger Buchschmuck. Deckfarben, zum Teil Gold. 168v, 174v, 227r, 247r, 249r, 253r, 253v, 254v Miniaturen unterschiedlichen Formats, zum Teil in den Text integriert. 76r, 87r (vgl. Miniaturen und Handschriften, 24), 176r Rankeninitialen, 7- bzw. 8zeilig, Gold auf blauem bzw. rotem Grund mit weißem Rankenwerk, gefüllt mit farblich kontrastierenden Akanthusblättern. 76r Bordüre am oberen, äußeren und unteren Rand: Blüten und Vogel auf gelbem Grund. 87r, 176r Goldstab am linken Rand mit roten bzw. grünen Akanthusblättern. 67v, 110r, 121r, 149v, 157r, 169r, 185r, 188r Initialen vom Dekorationstyp ‚Fläche'. 204r Fleuronnéeinitiale. 227r Figureninitiale. 249v, 252v historisierte Initialen, 7zeilig.
Miniaturen: (168v) Ablegen der liturgischen Gewänder (ganzseitig, ca. 7×5): Ein Priester streift sich vor einem mit einer Heiligenstatue geschmückten Altar die Albe über den Kopf, ein vornehm gekleideter Mann hält eine blaue Casel, im Hintergrund mehrere Personen beim Verlassen der Kirche. (174v) Wappen der Herzöge von Geldern (ca. 5×5). (227r) Schweißtuch der Veronika mit dem Antlitz Christi, flankiert von betenden Engeln (Bordüre am unteren Blattrand, ca. 2×6). (245r) Christus in der Kelter (ca. 5,5×5, abgerieben): Christus aus vielen Wunden blutend in einem Becken stehend, vom Kelterbalken in Form eines Kreuzes niedergedrückt; aus einem Rohr in der Beckenwand fließt Blut in einen Kelch. (247r) Herz Jesu (ca. 4×4): Der nackte Jesusknabe tritt mit Segensgestus aus einem von zwei Engeln gehaltenen, sich der Länge nach öffnenden Herzen; Bordüre am oberen, inneren und unteren Blattrand. (249r) Kreuzigung Christi (ca. 3,5×5, abgerieben): Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes dem Evangelisten. (253r) Anbetung der Könige (ca. 5×3,5): Maria mit dem Jesusknaben vor dem Stall, rechts neben ihr die drei Könige in unterschiedlichen Haltungen. (253v)Anna selbdritt (ca. 5×4): Anna mit einem Buch in Händen in einem Kirchenraum thronend, zu ihren Füßen Maria, die den nackten Jesusknaben in ihren Armen hält. (254v) Strahlenkranzmadonna (ca. 2,5×5, abgerieben): Maria mit Kind (Halbfigur) im Strahlenkranz, flankiert von Engeln. – Historisierte Initialen. (249v) S, 7zeilig: Der nackte Jesusknabe auf einem roten Kissen sitzend, die rechte Hand zum Segen erhoben, den Globus in der linken Hand haltend. (252v) A, 14zeilig: Madonna auf der Mondsichel, von Engeln umschwebt (abgerieben).

Holzdeckel mit braunem Lederüberzug. Streicheisenlinien und Rollenstempel; Werkstatt: Aus Wien JagdR mit Jäger, vgl. Schunke I Ranke mit Vögeln 184 (Rolle). 4 Doppelbünde. Kapital. Zwei Schließen (abgegangen). Blattweiser (blaue und rote Lederknötchen). – HS: Symbolum apostolicum.

Die Handschrift dürfte aus Köln stammen (vgl. die Allerheiligenlitanei, f. 82v). – Vorbesitzer: Friedrich Pfalzgraf bei Rhein (1460–1518), Domkanoniker in Köln. *Anno milleno quingenteno duodeno/ illustris dominus dux Bavarie Fridericus/ princeps eximius comes et Rhenipalatinus/ hoc dedit optatum mihi Cristiano* [huc gratum]/ *Arnolphi festo* [1512 Juli 18 (?)]. *Grates sum solvere presto* (VS, vgl. auch 39r). Das Wappen der Herzöge von Geldern (vgl. 174v) gehörte Friedrichs Mutter Margarethe von Geldern (ca. 1438–1486), das Gebetbuch wäre demzufolge wohl als Geschenk an ihren Sohn zu interpretieren. Zur Person Friedrichs vgl. W. Kisky, Die Domkapitel der geistlichen Kurfürsten in ihrer persönlichen Zusammensetzung im vierzehnten und fünfzehnten Jahrhundert, Weimar 1906 (Quellen und Studien zur Verfassungsgeschichte des Deutschen Reiches in Mittelalter und Neuzeit I.3), 40. – Richard Pfalzgraf bei Rhein (1521–1598), Domkanoniker in Speyer, Straßburg, Köln und Mainz (resigniert 1562),

seit 1569 regierender Herzog von Pfalz-Simmern. *Pio, illustri ac generoso ex ducibus Bavarie etc. principi ac domino domino Richardo insignis metropolitane ecclesie Colon. canonico digniss. etc. munus gracie sue Colonie datum anno a Christo nato 1545 sabbato x. Januarii. A. E. C.* (264^{v}). Zu dessen Person vgl. ADB 28, 418–420. – Bibliotheca Bremensis (Stempel fehlt).

Rump, 29. – Müller, 14 f. Nr. IX. – Miniaturen und Handschriften, 23–25 Nr. 19 (mit Abb.). – Mittelalterliche Handschriften aus Bremen, 52 f. Nr. 15 (mit Abb.).

1^{r}–2^{v} Horologia. Schemazeichnungen. (1^{r}) Quadrant. Mit beweglichem Messingzeiger. (1^{v}) Horologium planetarum. *›Instrumentum horarum inequalium‹.* (2^{r}) Horologium horizontale. *›Quadrans horologii horizontalis‹.* (2^{v}) Instrument zur Bestimmung der Mondphasen. *›Instrumentum veri motus lune‹.* – 3^{r} leer.

3^{v}–15^{r} Festkalender. Doppelblätter mit Angaben zu Neumond und Vollmond für die Jahre 1475, 1494 und 1513 auf den linken, Cisiojanus, Sonntagsbuchstabe, Heiligenkalender und Stand von Mond und Sonne auf den rechten Seiten. Die Zuordnung zu einer bestimmten Diözese ist nicht möglich.

15^{v} Tabula regionum.

16^{r}–20^{v} Sonnen- und Mondfinsternisse für die Jahre 1476–1530. Illustrationen in Deckfarbenmalerei.

20^{v}–34^{r} Komputistische und astronomische Texte und Tabellen. (20^{v}) Johannes Regiomontanus: De aureo numero. *›De aureo numero‹. Aureum numerum cuiusvis anni sic invenies…* Thorndike/Kibre, 166. Parallelüberlieferung: Dublin Trinitiy College Library Ms 1937, S. 16 (vgl. M. L. Colker, Trinity College Library Dublin. Descriptive Catalogue of the Mediaeval and Renaissance Latin manuscripts II, Irthlingborough (Northants) 1991, 1266). (21^{r}) *›De cyclo solari et littera dominicali‹. Numerus cycli solaris simili computo deprehenditur per suam tabellam …* Parallelüberlieferung: Dublin Trinitiy College Library Ms 1937, S. 16 (vgl. ebd., 1266). *›De indictione‹. Porro ut breviter res vulgatas percurramus haud dissimiliter colligetur numerus cycli indictionalis …* (21^{v}) *›De intervallo et festis mobilibus‹. Intervallum carnispriviale festaque mobilia quolibet anno sic facile dignosces …* (22^{r}) Tabelle. *›Tabula festorum mobilium‹.* (23^{r}) *›De coniunctionibus ac opposicionibus luminarium‹. Coniunctiones atque opposiciones luminarium vero haud difficulter deprehentur …* Thorndike/Kibre, 249. (24^{v}) *›De eclipsibus luminarium‹. Eclipsis solis aut lune omni eo anno futura est …* Thorndike/Kibre, 482. (25^{r}) *›De loco solis vero‹. Verum locum solis hoc pacto cognosces …* (25^{v}) Tabelle. *›Tabula solis‹.* 1475–1534. *›De loco lune vero‹. Locus lune verus facile deprehenditur si prius instrumenti lunaris partes dinoscentur …* (26^{v}) Tabelle. *›Tabula radicum lune‹.* 1475–1534. (27^{r}) De incisione venarum. *Quoniam autem nonnulli queritant tempora incisioni venarum apta …* (27^{v}) *›De magnitudine diei‹. Ad quantitatem diei ubivis agnoscendam propria exposita est tabula …* Vgl. Thorndike/Kibre, 59. 28^{v}–29^{r} Tabelle. *›Tabula quantitatis diei‹.* (29^{v}) *›De horologio horizontali‹. Horologium horizontale in quavis habitacione hoc modo conficietur …* Thorndike/Kibre, 640. (30^{v}) *›De noticia horarum equinoctialium‹. Per quadratum horarium huic libello insertum horas dierum …* Thorndike/Kibre, 1032. (31^{v}) *›De horis temporalibus‹. Hactenus omnem horarum computum retulimus ad meridianum …* Thorndike/Kibre, 595. (32^{v}) De termino paschali. *Hic*

kalendarii nostri clauderemus usum nisi quorundam de celebritate pascali … (34r) Tabelle. ›*Dies pascalis*‹. 1477–1531. – 34v leer.

35rv De cyclo solari et littera dominicali. ›*De ciclo solari et littera dominicali*‹. *Ad inveniendum in tabula subscripta ciclum solarem et litteram dominicalem cuiusvis anni… – Informacio bona et utilis legendi horas canonicas secundum consuetudinem laudabile ecclesie Coloniensis habetur folio et numero.*

36r–47v Festkalender der Erzdiözese Köln mit Goldener Zahl und Sonntagsbuchstabe. Bemerkenswerte Einträge: Jan. 11: *Obitus tercii regis*, Febr. 4: *Papie et Maurii* mm., Febr. 11: *Desiderii* ep. et conf., Febr. 12: *Eulalie* v. et m., Febr. 13 (Nachtrag): *Castoris* conf. (rot), März 1: *Swyberti* ep. et conf., März 16: *Hereberti* ep., Apr. 30: *Quirini* m., Mai 2: *Translacio Cassii et Florencii* mm., Mai 29: *Maximini* ep. et conf., Juni 10: *Maurini* abb. et m., Juni 13: *Felicole* v. et m., Juni 16: *Aurei et Iustine* mm., Juni 22: *Albini* m., *x milia* mm., Juli 8: *Agilolfi* ep., Juli 9: *Agilolfi* ep. et m., Juli 12: *Felicis et Naboris* mm., Juli 18: *Arnolfi* ep. et conf., Juli 23: *Translacio trium regum* (rot), Juli 27: *Hermolai* m., Aug. 7: *Maria* [!] *Egiptiace*, Aug. 12: *Eupli* m., Aug. 18: *Helene regine*, Aug. 31: *Paulini* ep. et m., Sept. 2: *Justini* ep. et conf., Sept. 3: *Remacli* ep. et conf., Sept. 7: *Regine* v. et. m., Sept. 13: *Materni* ep. et conf., Sept. 27: *Dedi*[catio] *ma. ec*[clesie] *Co*[loniensis], Okt. 3: *Duorum Ewaldorum* mm., Okt. 4: *Tirsi et so*[ciorum] *eius* mm., Okt. 8: *Flaviani* m., Okt. 10 (Nachtrag): *Gereonis et so*[ciorum] *eius* mm. (rot), Okt. 15: *Sanctorum Maurorum* mm., Okt. 16: *Eliphii* m., Okt. 17: *Marthe* v., Okt. 19: *Januarii et so*[-ciorum] *e*[ius] mm., Okt. 22: *Cordule* v. et m., Okt. 24: *Evergisli* ep. et m., Nov. 3: *Huperti* ep. et conf., Nov. 20: *Regenfledis* v., Nov. 24: *Commemoracio Thebeorum*, Dez. 22: *Gregorii Spoletani* m. – Private Einträge: Apr. 10: *Natalis d. F. 1460* (gemeint ist Friedrich Pfalzgraf bei Rhein, s. o.), Sept. 24: *Obiit d. Jo. Kammer.*

48rv De impositione historiarum (lat. und dt.). *Nota de imposicione hystoriarum: Semper dominica proxima post Panthaleonis imponitur hystoria ‚In principio'…* Deutscher Text: *Wart na Marcelli wa der luna decima sy, des sondachs dar na leyt man alleluya.*

49r–75v Officium parvum beatae Mariae virginis. Anfang fehlt.

76r–82v Septem psalmi paenitentiales. Stegmüller RB 21e. (82v) Antiphon. CAO 3861.

82v–86v Litania omnium sanctorum. Schluß fehlt. In den Anrufungen erwähnt: *sancte Quirine, sancte Ponciane, sancte Lamberte* (84r), *sancte Gereon cum sociis tuis, sancte Maurici cum sociis tuis, sancte Cassi cum sociis tuis* (84v), *sancte Materne, sancte Lebuine, sancte Judore, sancte Odulphe* (85r), *sancta Columba, sancta Pinnosa, sancta Ursula cum sodalibus tuis, sancta Cordula* (85v). – (86v) Preces. *Ego dixi domine miserere mei, sana animam meam quia peccavi tibi –*

87r–109v Officium defunctorum ad usum Coloniensem. ›*Incipiunt vigile defunct*[orum]‹. Vgl. Gorissen, 72. (103v) ›*In die animarum et in exequiis episcoporum dicentur sequencia responsoria*‹. Responsorien: (104v) *Redemptor meus …*(105v) *Rogamus te … Manus tue …* (106r) *Ne tradas …* (106v) *Cognoscemus domine …* (107r) *Memento queso …* (107v)

Absolve domine … (108^{v}) *Deus eterne* … (109^{r}) *Libera me domine de morte eterna*… – Daran (Nachtrag von anderer Hand): 109^{v} SUFFRAGIUM DE S. SEBASTIANO. *O sancte Sebastiane magna est fides tua, intercede pro nobis*… Versus. *Ora pro nobis beate Sebastiane*… Kollekte. *Omnipotens sempiterne deus qui meritis beati Sebastiani martiris tui quandam generalem pestem* … – *presta supplicibus tuis.*

110^{r}–120^{v} COMMENDATIO MORTUORUM. ›*Commendatio animarum*‹. Gebete: (110^{r}) DESHUSSES 4055 f. (110^{v}) DESHUSSES 4057, 4072. (111^{r}) ›*Hic portetur ad sepulcrum*‹. Ps 117. (112^{r}) Ps 4. (113^{r}) DESHUSSES 4058 f. (114^{r}) DESHUSSES 4061. (114^{v}) DESHUSSES 4063. Ps 65. (115^{v}) *Redemptio animarum deus eternitatem concede defunctis* … Ps 138. (117^{r}) DESHUSSES 1409–1415. (119^{v}) DESHUSSES 4067, 4065, 1444. (120^{v}) ‚Dies irae'. AH 54 Nr. 178 (Strophe 1–11).

121^{r}–128^{r} MESSVORBEREITUNGSGEBETE. ›*Hic incipiunt preparamenta*‹. *Adiutorium nostrum in nomine domini qui fecit celum et terram*… Hymnus. AH 53 Nr. 70 (Strophe 1–11). (121^{v}) Hymnus. AH 50 Nr. 144 (Doxologie fehlt). Ps 83. (122^{v}) Ps 84. (123^{r}) Ps 85. (124^{r}) Ps 115. (124^{v}) Ps 116. *Appropinquat deprecacio mea in conspectu tuo*… (125^{r}) Ps 129,1 f. Ps 15. (126^{r}) Ps 42. (126^{v}) *Caritas dei diffusa est in cordibus nostris*… (127^{r}) DESHUSSES 2104, 535, 2320. (127^{v}) BRUYLANTS II 349. DESHUSSES 809. *Te deprecor clementissime pater ut dum me famulum tuum coram omnipotencia tue maiestatis graviter deliquisse*… DESHUSSES 2325. (128^{r}) DESHUSSES 538. *Domine Ihesu Christe qui per manus sacerdotum corporis et sanguinis tui sacramentum confici voluisti* … – *in corde meo sentire merear et tenere. Qui vivit etc.*

128^{r}–144^{v} MESSVORBEREITUNGS- UND KOMMUNIONGEBETE. ›*Incipiunt oraciones ante missam dicende*‹. (128^{r}) Gebet um Sündenvergebung, Ambrosius Mediolanensis zugeschrieben. ›*Oracio devota et confessio sancti Ambrosii episcopi et confessoris incipit*‹. *Suscipe confessionem meam unica spes salutis mee* … HAIMERL, 8 Nr. 29. Druck vgl. WILMART Libelli, 141 (10). (129^{r}) Kollekte. Vgl. DESHUSSES 4389. – (129^{r}) Ambrosius Mediolanensis: Oratio ‚Summe sacerdos'. ›*Oracio dicenda ante missam*‹. WILMART Auteurs, 101–125. Druck vgl. ebd., 114–124. – (135^{r}) Meßgebet, Aurelius Augustinus zugeschrieben. ›*Alia oracio beati Augustini ante missam devote dicenda*‹. *Ad mensam dilectissimi filii tui domine rex angelorum ego peccator accessurus vereor* … – *cum perditus fuissem.* – (137^{r}) Meßgebet, Ambrosius Mediolanensis zugeschrieben. ›*Oracio sancti Ambrosii ante missam*‹. *Si tantum domine nostre delinquencie reatum cogitamus* … – *in dolore gementem.* – (137^{v}) ›*Oracio*‹. *Domine Ihesu Christe fili dei vivi prepara corda nostra ad condignam percepcionem corporis et sanguinis tui* … – *numquam separemur. Amen.* – (138^{r}) ›*Oracio*‹. *Domine Ihesu Christe propicius esto michi peccatori quia tu solus es sine peccato* … – *et salutem anime mee.* – (138^{v}) Meßgebet, Benedictus de Nursia zugeschrieben. ›*Oracio sancti Benedicti dicenda ante missam*‹. *Omnipotens et misericors deus ego peccator accedo ad sacramentum corporis et sanguinis unigeniti filii tui*… Vgl. HAIMERL, 126 Anm. 771. (139^{v}) Versus. *Viam iniquitatis*… Kollekte. *Omnipotens sempiterne deus qui me miserum et indignum peccatorem non meis meritis* … – *post hanc vitam consorcia beatorum.* – (140^{r}) ›*Alia oracio*‹. Gleicher Text wie 137^{v}. – (140^{v}) ›*Alia oracio*‹. *Ave suavissimum et sanctissimum corpus dominicum in hoc sacramento contentum te confiteor labiis* … – *conferat exitus bonus.* – (141^{v}) ›*Alia oracio*‹. *Precor te omnipotens et misericors deus miserere michi indigno sacerdoti cotidie peccanti* … – *atque regnantem in secula seculorum.* –

(142r) ›*Ante missam*‹. *O excelsa caritas benignissime deus qui in tantum me miserum et indignum peccatorem dilexisti …* – *ad eternam remuneracionem.* – (143r) ›*Oracio*‹. *Domine Ihesu Christe redemptor mundi propicius esto michi peccatori omnibus modis in peccatum iacenti …* – *facere voluntatem tuam.* – (143v) ›*Oracio*‹. *Suscipe clementissime pater has oblaciones quas ego peccator presumo offere …* – *nos gaudentes perveniere.* – (144r) ›*Oracio*‹. *Domine Ihesu Christe fili dei vivi immensam clemenciam tuam humili devocione deposco …* – *percipere merear salvator mundi.* – (144v) Bernardus Claraevallensis: Oratio ad s. Mariam. ›*Sequitur oracio beati Bernhardi valde devota ad beatam virginem Mariam*‹. Druck: Leroquais II, 347 f.

145r–149v Ankleidegebete. ›*Ad exuendum se sacerdos primo dicat*‹. *Exue me domine veterem hominem cum omnibus actibus suis …* (147r) ›*Deinde volens procedere ad altare dicat*‹. *Deduc me domine in via tua…*

149v–168r Missa de s. Maria. ›*Sequitur officium misse de domina nostra*‹. *Salve sancta parens enixa puerpera regem …* (150v) Epistel. Sir 24,14–16. (151r) Sequenz. AH 54 Nr. 218. (151v) Evangelium. Lc 11, 27 f. (156r) Praefatio. (157r) Canon missae.

168v–174v Gratiarum actio post missam. (168v) Miniatur (s. o.). (169r) ›*Graciarum actiones post missam dicende*‹. *Gracias tibi ago domine sancte pater omnipotens eterne deus qui me indignum peccatorem et famulum tuum…* (170r) *Sit dulcissime Ihesu hoc sacrosanctum sacramentum corporis et sanguinis tui sanitas et dulcedo anime mee… O dulcissime domine Ihesu Christe fili dei vivi pro immensa amoris tui dilectione respice propicius…* (171r) ›*Alia oracio*‹. *Eya gracias nunc ago tibi pyssime deus… Agne dei qui tollis peccata mundi miserere mihi indigno famulo tuo N. …* (172v) ›*Oracio*‹. *O dulcissime Ihesu tibi libenter gracias dicerem si scirem si dignus essem…* (173r) ›*Oracio*‹. *O reverendissima et inclita mater domini nostri Ihesu Christi sancta Maria regina que eundem creatorem … Pignore salutis eterne corpore scilicet et precioso sanguine tuo domine Ihesu Christe fili patris altissimi satiatus …* – *cuius maiestatis et imperii non erit finis. Amen.* (174v) Miniatur (s. o). – 175r leer.

176r–184v Officium de aeterna sapientia. ›*Incipit cursus de eterna sapiencia*‹. *In principium omnium horarum dicat: Salutem mentis et corporis tribuat nobis …* Invitatorium. *Eterne sapiencie fontem adoremus …*

185r–187v Passionsgebete. ›*Orationes de passione domini*‹. Achtstrophiger Hymnus, gegliedert nach den Tagzeiten (der Complet sind 2 Strophen zugeordnet), gefolgt von Antiphon, Versikel, Kollekte und/oder Oratio. Hymnus. AH 30 Nr. 13. Antiphon. *Pro quo tibi domine Ihesu Christe laus, honor atque gloria …* Versikel. *Proprio et unigenito filio suo …* Kollekte. *O domine Ihesu Christe qui dixisti nolo mortem peccatoris …* Oratio. *Domine Ihesu Christe qui hora matutinali pro salute humana tradi, capi et ligari alapis cedi et conspui voluisti …*

188r–190v, 192rv Gebete zu Jesus Christus aus dem Umkreis der Passion. 11 Gebete. ›*Orationes contemplative in passionem Christi*‹. *Domine Ihesu Christe qui ad passionem spontaneus advenisti … Domine Ihesu Christe qui verbo et exemplo magis docuisti nos…* (188v) *Generale terroris tui domine signum fecisti quando flagello de funiculis facto omnes de*

templo eiecisti… (192r) *Dulcissime Ihesu infunde obsecro multitudinem caritatis tue michi peccatori … – aut certe morte turpissima condempnari. Amen. Precedentes oraciones preambule sunt ante Christi passionem de preparacione vel ad mortem vel ad iudicium vel ad eucharistiam et* […] *virtutibus.* Weitere Gebetsanfänge vgl. Initienregister.

192v, 191rv, 193r–203v Passionsgebete, gegliedert nach den Tagzeiten, die (nicht konsequente) Zählung der Einzelgebete ist nur bis 197r (articulus 37) durchgeführt. Die Gebete beginnen mit der Anrufung *Domine Ihesu Christe* und schließen wenn nicht anders angegeben mit der Bitte *da michi* oder *fac michi.* Parallelüberlieferung vgl. Basel UB B XI 5, 191v–201v (vgl. Katalog Basel UB Abteilung B 2, 861 f., die Nummern beziehen sich auf das Initienregister in Katalog Basel UB Abteilung B 3). – 192v–193r Complet des Vortags. Articulus 1–8 (8 Anrufungen). *›Ad primum completorium primus articulus‹. O domine Ihesu Christe qui tristari pro me misero voluisti da michi omnes tristicias meas…* (191r) *›Oracio‹. Domine Ihesu Christe qui in oracione positus ab angelo confortari voluisti…* Vgl. Nr. 4799. *›Secundus articulus sudoris sanguinei defluxio‹. O pie Ihesu qui factus in agonia guttas sanguinis mirabiliter desudasti…* Es folgen Nr. 4767, 4774, 4814, 4790, 4819. – 193r–194v Matutin. Articulus 9, 12sq., 15–20, 10, 21, 14 (11 Anrufungen). Nr. 4805, 4823, 4785, 4781, 4822, 4791, 4773, 4798, 4802, 4806 und ein weiteres Gebet: (194v) *›xiiiius Alaphizacio‹. Domine Ihesu Christe qui hora matutina coram Anna et ministro alapam suscepisti et te ligatum ad Caypham duci permisisti…* – 194v–195v Prim. Articulus 22–24 (6 Anrufungen). Nr. 4786, 4780, 4779, 4818, 4808 und ein weiteres Gebet: (196v) *Domine Ihesu Christe qui de iudice ad iudicem mitti et coram eis examinari voluisti …* – 195v–197v Terz. Articulus 25–37 (16 Anrufungen). Nr. 2722, 4827, ein weiteres Gebet: (196r) *›xviius ar. Flagellacio‹. Domine Ihesu Christe qui pro nobis flagellari undique voluisti …*, Nr. 4826, 4787, 4792, 4775, 4777, 4776, 4813, 4817, 2719, 4816, 4788, 4810 und ein weiteres Gebet: (197v) *Domine Ihesu Christe qui hora diei tercia pro nobis flagellari voluisti libera me ab eterne ire flagellis…* – 197v–201v Sext. Nr. 4784, 4793, 4812, 4794, 4825, 4800, 4828, 4797, 4828. Es folgen Gebete zu den sieben letzten Worten Christi am Kreuz. (199r) *›Ad primum verbum. Pater ignosce illos‹. Domine Ihesu Christe pater misericordiarum oro te ut sicud tu pepercisti tuis crucifixoribus et rogasti pro eis…* (199v) *›Ad secundum verbum. Hodie mecum eris‹. O pater clementissime rogo te ego miser dignus infernali supplicio ut sis memor mei… ›Ad tercium verbum. Mulier ecce filius‹.* Nr. 4795. (200r) *›De eodem‹. O domine Ihesu magister bone recommendacionem quam fecisti inter nos et matrem tuam conserva in eternum … ›Ad quartum verbum Hely, Hely‹. Domine Ihesu Christe qui pendens in cruce preces ad patrem tuum clamore et lacrimis extulisti da michi omni tribulacione…* (200v) *›Ad quintum verbum. Sitio‹.* Nr. 4804. (201r) *›Ad sextum verbum. Consummatum est‹. Ihesu salvator et consummator gloriosi operis quod a patre accepisti…* – 201v–202r Non. *›Ad nonam et ad septimum verbum. Pater in manus tuas commendo‹.* Nr. 4796, 4801. – 202rv Vesper (1 Anrufung). *Domine Ihesu Christe qui de cruce non vivus descendere sed mortuus deponi voluisti…* – 202v–203v Complet (4 Anrufungen). *Domine Ihesu Christe qui in monumento sepeliri, lamentari et custodiri voluisti …* (203r) *Domine Ihesu Christe qui pro redemcione mundi miserias et angustia, opprobria et convicia, calumpnias et iniurias, passiones et mortem pacienter ferre voluisti… Domine Ihesu Christe qui ad claustra inferni descendens tuos captivos redemisti…* (203v) *›In resurrectione‹. Domine Ihesu Christe dulcor unice qui ruptis vinculis mortis glorificasti corpus tuum … – et per eandem virtutem de universalis resurrec.*

204r–205r Mariengebete. ›*Oraciones de beata virgine Maria*‹. (204r) Hymnus. Mone 511. (204v) ›*Ave Maria*‹. *Ave mater pregnans sancta Maria, virgo virginum, sancte trinitatis secretarium…* Vgl. Chevalier 23666. (205r) ›*Oratio bona et devota*‹. *Loquar ad cor tuum o Maria et salutabo ex intimis precordiis meis … – te salutet omnis creatura et dicat Ave Maria.*

205r–226r Gebetszyklus zum Leben und zur Passion Jesu Christi. 40 Gebete, die beginnen mit der Anrufung *Domine Ihesu Christe.* Dazwischen und daran einige nicht zu diesem Zyklus gehörende Texte. (205r) *Domine Ihesu Christe fili dei vivi qui propter nos homines et propter nostram salutem descendisti de celis…* (205v) *Domine Ihesu Christe fili dei vivi qui a Iohanne in Iordane baptizari voluisti…* (206r) *Domine Ihesu Christe qui xl[a] diebus et xl[a] noctibus in deserto ieiunasti et postea esurire et temptari a diabolo voluisti…* (226r) *Domine Ihesu Christe qui beatissimam virginem Mariam matrem tuam perpetuis et felicibus gaudiis in celis letificasti … – et ad gaudia tue beatitudinis feliciter pervenire valeamus eterna. Qui cum patre etc.* Weitere Gebetsanfänge vgl. Initienregister.
Dazwischen: 207v–208r Suffragium de tribus regibus. *Rex Jaspar, rex Melchior, rex Baltasar rogo vos per singula nomina…* Vgl. Haimerl, 125 Anm. 750. Versikel. *Reges Tharsis …* Kollekte. Deshusses 92. – 220v–221r ‚Stabat mater'. AH 54 Nr. 201. – 222v Gebet zur hl. Maria Magdalena. ›*Oracio*‹. *Sancta Maria Magdalena intercede pro nobis miseris ad te confugientibus … – consociarique cetibus angelorum. Amen.* – 224r–226r Mariengebete. (224r) Gruß-Oration. *Ave Maria ancilla trinitatis, ave Maria sponsa sancti spiritus, ave Maria mater domini nostri Ihesu Christi…* Vgl. Meerssemann II, 172. – (224v) *Gaude sanctissima, gaude beatissima, gaude mitissima, gaude mater misericordie … – et per infinita secula. Amen.* – 226r–227r ‚Dies irae'. AH 54 Nr. 178.

227r–240v Gebete.
227rv Hymnus. ›*Oracio bona*‹. Chevalier 18189. Mone 119. (227r) Miniatur (s. o.). – 227v–228r Suffragium de s. Veronica. Hymnus. Vgl. Chevalier 23496[f]. Versus. *Signatum est super nos lumen vultus tui …* (228r) Kollekte. *Deus qui nobis signatis lumine vultus tui memoriale tuum ad instanciam Veronice ymaginem tuam sudario impressam relinquere voluisti … – in secula benedictum. Amen.* – 228r–229v Suffragium de Jesu Christo. ›*Alia oracio bona*‹. *Domine Ihesu Christe fili dei vivi qui voluisti pro redempcione huius mundi a Iudeis reprobari…* (229r) Versus. *Tuam crucem adoramus…* Kollekte. *Deus qui sanctam crucem ascendisti et mundi tenebras illuminasti … – semper facere dignare. Qui vivis … per omnia secula seculorum. Amen.* – 229v–231r Gebet zu Jesus Christus. ›*Oracio bona*‹. (229v) *Passio domini nostri Ihesu Christi secundum Iohannem.* Vgl. Io 19,1–3, 16–18, 28–30, 34 f. (230v) *Domine Ihesu Christe fili dei vivi qui nos miseros et indignis peccatores sic diligere dignatus es … – et leticiam sempiternam. Amen.* – 231r–232r Ps.-Beda Venerabilis: De septem verbis Jesu Christi in cruce. ›*Oratio de septem verbis domini*‹. Literatur vgl. Bremen msb 0022, S. 218. – 232r Meßgebet. ›*In elevatione corporis Christi oracio*‹. *In presencia veri corporis et sanguinis tui domine Ihesu Christe commendo tibi corpus meum et animam meam… – et sanguinem adoramus in terris. Amen.* – 233r–234r Gebete zu Jesus Christus. (233r) ›*Oracio*‹. *Domine Ihesu Christe qui hanc sacratissimam carnem de gloriose beate Marie virginis utero assumpsisti…* Hymnus. ›*Sequitur alia oracio*‹. *Salve plaga lateris nostri redemptoris…* Vgl. AH 31 Nr. 66 (Strophe 1 und 4). (233v) ›*Oracio bona*‹. *Domine Ihesu Christe fili dei vivi qui pro nobis in cruce moriens dulcissimi lateris tui aperitione redempcionis nostre precium profudisti…* ›*Alia oracio*‹. *Domi-*

ne Ihesu Christe amantissime perforamen dulcissimi lateris tui perfora cor meum… – sit michi clemens et propicius. Amen. – 234r–235r Gregorius I. Papa: Gebet zu Ehren der fünf Wunden Jesu Christi. ›*Hanc oracionem sequentem beatus Gregorius composuit pro emendacione populi pro peste inconvinaria* [!] *et habet quinquaginta annos et septem karenas indulgenciarum*‹. (234v) Versikel. *Adoramus te Christe …* Kollekte. *Domine Ihesu Christe fili dei vivi precor te per quinque vulnera tua que in cruce pertulisti …* Walther I 1909. Chevalier 1771. Haimerl, 80 Anm. 459 u. ö. – 235r Ablaßgebet. ›*Multe indulgencie ad hanc parvam oracionem sunt collate*‹. *Benedictum sit dulce nomen domini nostri Ihesu Christi …* Druck: PL 94, 561. – 235r–236r Gebet zu Jesus Christus. ›*Oracio bona*‹. *Salve tremendum caput nostri salvatoris cunctis potentibus pro nobis spinis coronatum … – hic et in perpetuum. Amen.* Haimerl, 80 Anm. 458, 92 Anm. 543. – 236r–239v Mariengebete. (236r) AH 32 Nr. 102. Daran: (236v) *O Maria pia mater misericordie converte vultum pietatis tue …* ›*Oracio bona*‹. *Salve mater salvatoris/ vas electum creatoris/ decus celi civium…* Vgl. Chevalier 18049. (237v) ›*Ut dicitur apostoli cantaverunt quando Maria ascendit in celum hos versus. Petrus hunc v.*‹. *Salve mater salvatoris/ que deorum deum paris/ salve virgo singularis/ que vocaris stella maris…* (238v) ›*Oracio*‹. *Gaude virgo mater Christi/ quia sola meruisti/ esse tante dignitatis…* (239r) ›*Alia oracio*‹. *Deprecor te domina sancta Maria, mater pietate plenissima, summi regis filia… – post hanc vitam requiem sempiternam. Amen.*

240r–254v Gebete.

240rv Gebet um Sündenvergebung. *Suscipe confessionem meam unica spes salutis mee …* Haimerl, 8 Nr. 29. Versikel. *Exultet …* Kollekte. Vgl. Deshusses 4389. – 240v Gebet, Aurelius Augustinus zugeschrieben. ›*Oracio beati Augustini*‹. *Aspice in me infelicem pietas immensa, respice in me crudelissimum misericordia publica … – multitudine misericordiarum tuarum domine Ihesu Christe qui cum patre etc.* – 240v–241v Beichtgebet. ›*Brevis et succincta peccatoris confessio quando non potest haberi copia sacerdotis et eciam potest dici ante confessionem pro contricione impetrada*‹. *Deus inestimabilis et eterne misericordie, deus pietatis immense, deus conditor et reparator humani generis… – ad sacramentum beate reconciliationis admitte. Amen.* Vgl. Haimerl, 16 Anm. 78. Druck vgl. Wilmart Libelli, 21–24. – 241v–244r Meßgebete. ›*Oracio perpulchra multum devota a sacerdotibus ante missam*‹. *Ecce benignissime domine Ihesu Christe fili dei vivi ego indignus peccator memor tam inestimabilis caritatis tue …* (243v) ›*Alia oracio post missam dicenda*‹. *Suppliciter te deprecor omnipotens deus qui es creator omnium rerum visibilium et invisibilium … – quid commisi digneris absolvere. Amen.* – 244r–245v Passionsgebet. ›*De singulis articulis passionis Ihesu Christi oracio devota*‹. *Ave Ihesu splendor paterne glorie, flosculus fecundatis virginee… – inter ubera anime mee.* Vgl. Haimerl, 124 Anm. 731. Dazwischen: (245r) Miniatur (s. o.). – 245v–246v Gebet um Sündenvergebung. ›*Oratio ad impetrandum remissionem peccatorum ac bonum finem tam pro se quam pro amicis et inimicis*‹. *Domine deus pater omnipotens qui iustis premia et delinquentibus veniam promisisti… te suppliciter deprecor… – fias mihi defensor. Qui es benedictus … Amen.* Vgl. Haimerl, 91 Anm. 539. – 246v–247v Morgengebete. (246v) ›*Oratio de mane dicenda ad cor Ihesu*‹. *Laudo, benedico, glorifico et saluto dulcissimum et benignissimum cor Ihesu Christi …* Vgl. Haimerl, 91 Anm. 539. (247r) Miniatur (s. o.). ›*Cum mane surgis vel quoque pergere velis*‹. AH 31 Nr. 8. – 247v–248r Gebet, Aurelius Augustinus zugeschrieben. ›*Oracio sancti Augustini a spiritu sancto sibi revelata quam lege frequenter*‹. *Deus propicius esto mihi peccatori et custodi me omnibus diebus et noctibus vite mee … – defende*

nos in nomine patris … Amen. Vgl. HAIMERL, 91 Anm. 539. – 248rv ‚Anima Christi'. ›*Oratio post communionem sanctam immediate dicenda*‹. Literatur vgl. BREMEN msb 0022, S. 226. – 248v–249v Gebet zu Jesus Christus. Mit Ablaß von Papst Gregor III. ›*Oratio in elevacione vel post vel aliunde coram ymaginem crucifixi dicenda. Quam qui devote dixerit tot dies indulgenciarum acquiret quot fuerunt vulnera in corpore Ihesu Christi tempore passionis eius que fuerunt sex mille sex centa et sexaginta sex quas indulgencias dominus Gregorius papa tercius contulit ad instanciam regine anglie*‹. *Precor te domine Ihesu Christe amantissime propter illam eximiam caritatem quam humanum genum dilexisiti … – tribuere digneris. Qui vivit … per omnia.* HAIMERL, 80 Anm. 457. LEROQUAIS II, XXXI. Dazwischen: (249r) Miniatur (s. o.). – 249v–250v Passionsgebet. ›*De passione Ihesu Christi et de septem verbis ultimis oratio*‹. *Salve Ihesu patrem in hora necessitatis invocans, salve Ihesu pro crucifixionibus tuis orans…* (250r) ›*Oratio*‹. *Eya rubens rosa flagrantissime caritatis obsecro te per veritatem amoris … – perficiat voluntatem.* – 250v–251v Morgengebet. ›*Sequitur commendatio perpulchra de mane dicenda*‹. *Omnipotens sempiterne deus conditor mundi in hac die commendo tibi vitam et animam meam … – et nostram necessitatem. Amen.* Vgl. HAIMERL, 91 Anm. 539. Daran: 251v Segen. *Ihesus autem transiens per medium illorum ibat Caspar, Melchior, Balthasar … – me famulum suum benedicat. Amen.* – 251v–252v Mariengebete. ›*Alia commendatio ad beatissimam Mariam*‹. *O domina mea sancta Maria me in tuam benedictam fidem ac singularem custodiam … commendo …* Vgl. HAIMERL, 91 Anm. 539. (252r) ›*Alia* [oratio] *sed pulchrior*‹. *Spes anime mee post deum virgo Maria in illam commendacionem et in illam fidem … commendo tibi hodie…* Vgl. HAIMERL, 91 Anm. 539. Antiphon und Versikel unleserlich. (252v) Kollekte. Vgl. DESHUSSES 1342. – 252v–253r Mariengebet, Papst Sixtus IV. zugeschrieben. ›*Sixtus papa quartus concessit legentibus subscriptum orationem coram ymaginem beate virginis in sole indulgentias undecim milia annorum*‹. *Ave sanctissima Maria, mater dei, regina celi, porta paradisi… – et ora pro peccatis meis. Amen.* HAIMERL, 62 Anm. 324. – 253rv Suffragium de tribus regibus. ›*Oratio de tribus regibus sequitur*‹. AH 5 Nr. 23 (In primis vesperis. Ad Magnificat). Versikel. *Omnis terra …* Kollekte. [Deus qui] *tres magos orientales Caspar, Melchior, Balthasar ad tua sancta cunabula ut te misticis venerarentur muneribus … – per eundem Christum dominum nostrum.* Vgl. CC Ser. Lat. 160 Nr. 2133b. Dazwischen: (253r) Miniatur (s. o.). – 253v–254r Suffragium de s. Anna. ›*Oratio de sancta Anna*‹. AH 25 Nr. 19 (Ad Magnificat). (254r) Versus. *Ora pro nobis beata Anna…* Kollekte. CC Ser. Lat. 160 Nr. 1381. Dazwischen: (253v) Miniatur (s. o.). – 254rv Suffragium de s. Maria. ›*Tempore pestilentiali oratio ad beatam virginem Mariam*‹. Vgl. AH 31 Nr. 207 (Strophe 1 f.). Versus. *Ora pro nobis beatissima virgo Maria …* (254v) Kollekte. *Deus misericordie, deus pietatis et indulgencie qui misertus es super afflictionem populi … – qui in trinitate perfecta vivis … Amen.* Miniatur (s. o.).

255r–262 MESSGEBETE. ›*Graciarum actio post missam dicenda*‹. *Gratias ago largissime bonitati tue domine Ihesu Christe fons totius bonitatis… – ac suffragia cunctorum civium supernorum.* – (256r) ›*Alia oratio post missam dicenda*‹. *Suppliciter te deprecor omnipotens deus qui es creator omnium rerum visibilium et invisibilium… – digneris absolvere. Qui vivis … cum deo patre etc.* – (257r) ›*Oratio ante missam legenda*‹. *Summe sacerdos et vere pontifex domine Ihesu Christe patris celestis et beate Marie virginis unice fili… – neque siciam in eternum. Amen. Hanc suprascriptam orationem auctorizavit reverendissimus pater Theodoricus Coloniensis archiepiscopus in concilio generali quoslibet sacerdotes exhortans ipsisque in remissio-*

nem suorum peccatorum iniungendo ut dum missam celebraturi sunt… (259ᵛ) *Memento domine mei miserrimi peccatoris ut dimittas mihi omnia peccata mea… – o deus miserande memento etc.* – (260ᵛ) ›*Generalis confessio sancti Augustini episcopi*‹. *Confiteor tibi deo celi et terre tibique bone et benigne Ihesu una cum spiritu sancto coram gloriosa virgine Maria matre tua… – de uno peccatore penitenciam age*[..]. *Amen.* – 263ʳ–264ʳ leer. – 264ᵛ Schenkungsvermerk (s. o.).

msc 0017

Stundenbuch

Pergament – 112 Bl. – 9,5×7 – Niederlande – 15. Jh. 2. Hälfte

Lagen: 1+III (7). III+1 (14). 3 IV (37!). 1+IV (46). 2 IV (62). II (66). 3 IV (90). IV+1 (99). II+3 (106). II+1 (111). Moderne Bleistiftfoliierung (fehlerhaft, nach Bl. 32 1 Bl. ungez. (32ᵃ)). Schriftraum: 6,5×4,5, 16–19 Zeilen. Bastarda. Nachträge von mehreren Händen, Bastarda und gotische Kursive. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden.
Ganzseitige Miniaturen: Jesus Christus und Heilige unter nur wenig variierten Ädikulen (Format: 7,5×4). Deckfarben mit Gold und Silber. (8ᵛ) Johannes der Täufer im Fellgewand, ein Buch mit dem Agnus Dei in der linken, auf das er mit dem Zeigefinger der rechten Hand zeigt. (9ᵛ) Petrus mit der rechten Hand in einem Buch blätternd, von seiner linken hängt der Schlüssel herab. (10ᵛ) Paulus, ein Buch in der rechten Hand, sich mit der linken auf sein Schwert stützend. (11ᵛ) Jesus Christus am Kreuz. (12ᵛ) Sebastian an einen Baumstamm gefesselt und von Pfeilen durchbohrt.

Kopert aus purpurfarbenem Leder. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Lilie in Raute, Rosette (6blättrig). Eine Schließe. Auf dem Rücken Titelschild: *Breviarium*.

Provenienz: Niederlande (vgl. Buchschmuck). – Vorbesitzer: *Sophia Fie van Wadueren miner leven moddern* (111ʳ, wohl 16. Jh.). Heinrich von Cappeln (1594–1648), er schenkte den Band 1647 der Bremer Ratsbibliothek (vgl. Müller, 15 Nr. X). Zu dessen Person vgl. Personalschriften 917. – Bibliotheca Bremensis (Stempel fehlt).

Die betende Person ist grammatisch Femininum.

Rump, 29. – Müller, 15 Nr. X.

1 leer.

2ʳ–7ᵛ Festkalender mit Sonntagsbuchstabe. Die Zuordnung zu einer bestimmten Diözese ist nicht möglich. Private Einträge: März 13: *O. Merge de* […]*langen soror mea anno lv°* [?], Mai 7: *O. Ertwynus de Dumpstorppe pater meus M v^c xx°*, Juli 24: *O. Beke de Dumpstroppe* [!] *mater mea M v^c xx°*, Juli 26: *Dorothea de Bernenursche soror* [mea].

8ʳ Gebet zu Jesus Christus. *Salve Ihesu bone victor/ mortis dator venie … – beneplacitum voluntatis tue. Amen.*

8ᵛ–13ʳ Suffragien. 8ᵛ–9ʳ De s. Johanne Baptista. (8ᵛ) Miniatur (s. o.). (9ʳ) CAO 6979, 7817, 3234. – 9ᵛ–10ʳ ›*Ad sanctum Petrum*‹. (9ᵛ) Miniatur (s. o.). (10ʳ) CAO 7672. – 10ᵛ–11ʳ ›*Ad sanctum Laurencium*‹. (10ᵛ) Miniatur (s. o.). (11ʳ) CAO 7089. – 11ʳ De sancto Stephano. CAO 7702. – 11ᵛ–12ʳ ›*Ad sanctam crucem*‹. (11ᵛ) Miniatur (s. o.). (12ʳ) *O sancte crucis subli-*

mitas, o dei nuda humanitas … – ut assit eterna felicitas. Amen. – 12ᵛ–13ʳ ›*Ad sanctum Sebastianum*‹. (12ᵛ) Miniatur (s. o.). (13ʳ) *Beatus es et bene tibi erit egregie martir dei Sebastiane … – non derelinquetur in secula.*

13ᵛ–14ʳ Passionsgebete, Papst Gregor dem Großen zugeschrieben (Gebete des sogenannten Gregorius-Bildes). 4 Anrufungen und Ablaß. (14ʳ) Ablaß. *O domine Ihesu Christe fili dei vivi rex Iudeorum qui sanctissime passionis tue misterium beato Gregorio famulo tuo mirabiliter revelasti concede michi peccatrici…* ²VL 3, 233, 241. Druck vgl. Leroquais II, 346.

14ᵛ Gebete zur hl. Anna. *Ave Anna venerabilis mater dei genitricis… Ave venerabilis matrona sancta Anna … – a morte perpetua. Amen.*

15ʳ–50ʳ Totenoffizium nach dem Ritus der Benediktiner (Bursfelder Kongregation). Vgl. Gorissen, 75.

50ᵛ–62ʳ Busspsalmen und Allerheiligenlitanei. (50ᵛ) Bußpsalmen. Stegmüller RB 21e. (56ᵛ) Antiphon. CAO 3861. (57ʳ) Litanei.

62ᵛ–64ᵛ De beata Maria virgine. Hymnen und Gebete (Nachträge von 2 Händen). (62ᵛ) CAO 3861. (63ʳ) Hymnus. AH 50 Nr. 241. – (64ᵛ) Offertorium. Vgl. AH 49, 321. Hymnus. AH 31 Nr. 207 (Strophe 1 f.). – Daran: 64ᵛ–65ʳ Gebet. Vgl. Chevalier 11419.

65ᵛ–66ʳ Mariengebet (nd., Nachtrag). *Vorvrouwe dy aller uthvorkorenste telersche godes altyt junfer Maria … – van allen perickel des lyves unde der selen in dem namen des vaders … Amen.*

66ᵛ Mariengebet (Nachtrag). *O gloriosissima regina misericordie saluto venerabile templum uteri tui … – omnium graciarum et virtutum. Amen.*

67ʳ–99ᵛ Officium parvum beatae Mariae virginis. Hymnen, Antiphonen, Lectiones und Capitula entsprechen dem Ritus der Diözese Rom (vgl. Leroquais I, XXXVIII). (67ʳ) Matutin. (70ʳ) Laudes. (73ᵛ) Prim. (75ᵛ) Terz. (77ᵛ) Sext. (80ʳ) Non. (91ᵛ) Vesper. (96ʳ) Complet.

100ʳ–106ᵛ Gebete. (100ʳ) *Hec est preclarum vas paracliti spiritus sancti, hec est gloriosa civitas dei …* Parallelüberlieferung: Gandersheim StiftsB Hs 242, 2ʳ (vgl. Die Handschriften der Stiftsbibliothek zu Gandersheim, bearb. von H. Härtel, Wiesbaden 1978 (Mittelalterliche Handschriften in Niedersachsen 2), 23). – (100ᵛ) *Interveniat pro nobis quesumus domine Ihesu Christe nunc et in hora mortis …* Parallelüberlieferung (u. a.): Stuttgart LB HB I 174, 120ᵛ (vgl. Katalog Stuttgart LB 2.1.2, 48). – (101ʳ) *Regi seculorum immortali, invisibili soli deo honor et gloria … In hac hora huius diei tua nos quesumus domine reple misericordia ut per totum diem …* (101ᵛ) Vgl. Deshusses 1806. – *Preciosa in conspectu…* [Ps 115,15]. *Sancta Maria mater domini nostri Ihesu Christi et omnes sancti intercedant …* (102ᵛ) *Pacem et veritatem diligite dicit dominus omnipotens…* (103ʳ) Wilmart Libelli, 25 (1). – *Deus caritas est et qui manet in caritate in deo manet…* (103ᵛ) Deshusses 877. *Adoramus te Ihesu Christe et*

benedicimus tibi… Parallelüberlieferung (u. a.): Fulda LB Aa 133, 52^{v} (vgl. Katalog Fulda LB 1, 342). – (104^{r}) Kurze Tagzeitenen vom hl. Kreuz. Walther I 13840. AH 30 Nr. 13 (Strophe 1–7). Zwischen Strophe 1 und 2: Gebet. *Domine Ihesu Christe fili dei vivi pone passionem, crucem et mortem tuam inter iudicium tuum…* (105^{v}) *Obsecro te dulcissime domine Ihesu Christe per dolorem vulnerum tuorum…* Parallelüberlieferung (u. a.): Fulda LB Aa 136, 4^{v} (vgl. Katalog Fulda LB 1, 270). – (106^{r}) Chevalier 18418. – (106^{v}) *Benedictum sit dulce nomen domini nostri Ihesu Christi…* Druck: PL 94, 561.

107^{r}–109^{v} Mariengebete (nd., Nachtrag). *O Maria hochgelovede hemelsche konynckynne ick arme sundersche offer dy dyt klene unnutte gebet … unde to myner selen salycheyt. Amen.* – (109^{v}) *Wes gegrot allerhilligeste Maria moder godes, porta des paradises … – unde bidde vor myne sunde. Amen.* – (110^{r}) *O du gloriose sele Maria verluchte my … – make vrolick mynen utganck. Amen.*

110^{v}–111^{r} Pater Noster. Ave Maria (Nachtrag). – Daran: 111^{r} Besitzeintrag (s. o.). – 111^{v} leer.

msc 0018

Johannes Tauler

Pergament – 178 Bl. – 12,5×7,5 – Mitteldeutschland – um 1370

Lagen: 2 (2). IV–4 (6). III (12). IV (20). IV+1 (29). 3 V (59). VI+1 (72). VI (84). VII (98). VI (110). V+1 (121). VII (135). IV (143). VI–2 (153). 2 VI (177). 1 (178). Lagensignatur. Reklamanten. 122^{r} sind 13 Zeilen getilgt. Schriftraum: 9,5–10,5×6,5; 3^{r}–12^{v}: 28, 13^{r}–177^{v}: 21–25 Zeilen. Textualis. Mehrere schwer zu unterscheidende Hände (vgl. Brethauer 1932 (s. u.), 152). Rubriziert. Blaue und rote Lombarden.

Holzdeckel mit purpurfarbenem Lederüberzug. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Rosette (6blättrig). 3 Doppelbünde. Kapital mit Leder umflochten. Eine Schließe (abgegangen). Auf dem Rücken Titelschild: *Tauler. Opuscula aliquot Germanice scripta.*

Provenienz: Mitteldeutschland. – Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635) (Bibliotheca Goldastiana, 89). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

Schreibsprache: mitteldeutsch (Brethauer (s. u.), 252).

Rump, 29. – K. Brethauer, Neue Eckharttexte und Mystikerhandschriften; in: ZfdA 69 (1932), 241–276, hier 251–253. – ‚Die Blume der Schauung', hg. von K. Ruh, München 1991 (Kleine deutsche Prosadenkmäler des Mittelalters 16), 13. – K. Ruh, ‚Die Blume der Schauung'. Zur Überlieferung und Textgeschichte eines mystischen Traktats; in: Wortes anst – verbi gratia. Donum natalicium Gilbert A. R. de Smet, hg. von H. L. Cox/V. F. Vanacker/ E. Verhofstadt, Löwen u. a. 1986, 401–409, hier 401.

1^{r} Besitzeintrag (getilgt). – 1^{v}–2^{v} leer.

3^{r}–7^{r} Spruchsammlung. Als Autoritäten werden angeführt: König Salomon, Aurelius Augustinus, Jesus Christus, Bernhard von Clairvaux, Johannes Chrysostomus, Albertus Magnus, Thomas von Aquin und Ambrosius von Mailand. *Sapiencia. Die mig minnen de*

minne ich und di vrue zu mir wachen di vinden mich … – nog hude in diseme huse sin des helfe uns got. Amen.

7r Sieben Gaben des Heiligen Geistes. *Dit sint di siben gabe des heiligen geistes: Vorchte, mildikeit, kunst … – von wisheit vollenkumen.*

7v–8v Sprüche der fünf Lesemeister. Fassung II. *Ez waren funf lesemeister by ein ander und worden zu rate waz su von gote wolden sprechen. Der erste sprag von geduldigeme lidene … – der du zu grunde tot sist. Amen.* 2VL 9, 193 (diese Hs. genannt).

8v–9r Johannes von Sterngassen: Spruch von den 21 Stücken, die Maria an sich hatte, als der Engel zu ihr kam. *Der von Sterngaße wart gevragit waz unse vrouwe tete do der engil zu ur quam. Dit hatte unse vrouwe an ir: Su saz in eime libe unliplichen … – zu allen geziten. Amen.* 2VL 4, 760–762. LMA 5, 606 f. Preger II, 118. Parallelüberlieferung: Basel UB B IX 15, 267rb–vb (Katalog Basel UB Abteilung B 2, 262 f., mit Verweisen auf Literatur und weitere Parallelüberlieferungen).

9r–12r Predigt. Druck: Brethauer 1932 (s. o.), 262–267.

12v Die fromme Müllerin. *Iz gingen zwene bruder von der prediger ordine und suchten eine mulnerinne von der waz in vil gesait guter dinge … – do sprachin die brudere: Ouwe des leidigen kumens.* 2VL 2, 974–977 (diese Hs. genannt).

13r–17r Über die zehn Gebote. *Nu horet mit flyze von den geboten gotis und denkit wie y se irfulit wanne uwer selikeit dar ane lit … – und des phlic och got.*

17r–20v Vom Beten. Mosaiktraktat. *Unse herre sprach daz dy waren anbetere beten an den vater in dem geiste und in der warheit … – also urvollit got sinen eygen bilde in der sele mit yme selber etc.* Parallelüberlieferungen vgl. München UB 4° Cod. Ms. 479, 92v–96r (Katalog München UB 1, 124); München UB 8° Cod. Ms. 279, 89v–93r (ebd., 301).

20v–22r Von den sieben Werken der Barmherzigkeit. *Dit sin dy werc der barmherzikeit daz man den hungeren spise und den durstigen trenke … – noch offenbaren in wil.*

22rv Spruchsammlung. Als Autoritäten werden angeführt: Papst Gregor I., Bernhard von Clairvaux, Aurelius Augustinus. *Sente Greg*[orius] *und sente Bernhart dy sprechent: Von disen stuken wirt den menschen merterer lon ane blut gizen … – begert gecleidit zu werden.*

22v–23v Von der Wahrheit und der Demut. Spruchsammlung. Als Autoritäten werden angeführt: Bernhard von Clairvaux, Jesus Christus, der Apostel Paulus, Meister Ekkart. *Sente Bernhart sprichit: Dru dinc werfen den menschen von der warheit … – und wirket su uns.* Druck des Meister Eckart zugeschriebenen Spruches (vgl. 23v): Brethauer 1932 (s. o.), 254.

24r–28r Von der Gottesliebe. Spruchsammlung. Als Autoritäten werden angeführt: Aurelius Augustinus, Bernhard von Clairvaux, Dionysius Areopagita, Sophronius E. Hierony-

mus, Thomas von Aquin, Papst Gregor I. *Gotis sun sprichit: Hab lip dynen got und dinen herren. Nu merkit welich dy lute sint dy da got lip haben … – und ur eygen vorworf ist warheit etc.* Parallelüberlieferung: München UB 4° Cod. Ms. 479, 96^{v}–100^{v} (Katalog München UB 1, 125); München UB 8° Cod. Ms. 279, 93^{v}–97^{v} (ebd., 301); Nürnberg StB Cent. IV. 37, 87^{v}–90^{v} (Katalog Nürnberg StB 1, 41).

28^{r}–31^{r} Von der Armut. Spruchsammlung. Als Autoritäten werden angeführt: Anicius M. Boethius, Papst Gregor I., Bernhard von Clairvaux, Marcus Tullius Cicero, Thomas von Aquin. *Dy wy*[s]*heit dy tet uf den munt der warheit und sprach: Selic sint dy armen ez geistes …* [Mt 5,3] *… – min geist ist suzer danne honic und uber honic etc.* Parallelüberlieferung: München SB Cgm 222, 173va–175va (Katalog München SB 5.2, 80).

31^{r}–33^{r} Von der Keuschheit. Spruchsammlung. Als Autoritäten werden angeführt: Aurelius Augustinus, Thomas von Aquin. *Eyn meyster sprichit daz dirre suze geist gebirit itel juncfrowen … – abir dy torechen dy bliben hy vor etc.*

33^{r}–35^{r} Über die sieben Sakramente. Als Autorität wird angeführt: Papst Gregor I. *Dy helige sprechen daz siben sacramenta sint der heiligen cristenheit … – sunder daz du gewandelt werde in mich.*

35^{r}–36^{v} Fünf Fragen zum Eucharistie-Sakrament. *Nu merkit funf frage von dem sacramento dy da sint eyn sloz aller der vrage … – wan got bereitet my selber dy stat.*

36^{v}–37^{v} Von den Sünden gegen den Heiligen Geist. *Unse herre sprichit: Wer da sundit in dem vater daz wirt vorgeben … – danne wirt iz dicke ane gevothen.*

37^{v}–38^{v} Von der Gotteskindschaft des Menschen. *Seys dinc machin den menschen gotis sun von gnaden. Daz erste ist gotis wort … – wan Cristus bestunt glich in allen dingen etc.*

38^{v}–39^{r} Von der Vergebung der Sünden. *Is ist eyn frage von den meisteren wor ane der mensche prufe sulle daz ume sine sunde vorgebin sin … – der sal gecronet werden etc.*

39^{r}–42^{r} Vom Wert des Lebens als Einsiedler. Als Autorität wird angeführt: Bernhard von Clairvaux. *Jeremyas der propheta sprichit: Eyn eynsidel der sal sizen und sal swigen … – daz he got gehorsam sy sunder mittel.*

42^{r}–43^{r} Vom Sündenfall und von der Menschwerdung Gottes. *Dy meister habin eyn vrage ab Adam were bliben steinde in dem paradyse … – ab Adam nich in were gevallen.*

43^{v} Quaestio. *Eyn ander vrage ist ab der engel bestanden were … – ader nicht etc.*

43^{v}–44^{v} Sechzehn Stücke von der Passion Jesu Christi. *Je sult wize daz seszen stuke sint von den weken unsis herren … Daz erste ist daz abent eßen daz unse herre az mit sinen iungeren … – die sullen sich mit my vrouwen eweclichen. Amen.*

44^{v}–45^{v} Von der Gottessohnschaft Jesu Christi. *Dy heligen sprechen daz funf stuke sint an Cristo da von he ist naturlichen gotis sun … – dy were och gotis sun.*

45^{v}–47^{r} Von der Gotteskindschaft des Menschen. *Eyn meister sprichit daz noch eyn stuke sy daz daz den menschen machit gotis sun … – wan zu den nidersten et cetera.* – Daran: 47^{r} Reimgebet zu Jesus Christus. Druck: Brethauer 1932 (s. o.), 255.

47^{rv} Quaestiones. *Eyn meister vregit: Wa waz got er he dy werlt macte und alle dinc … – da su got ruret ane mittel. Amen.* Druck vgl. Preger II, 434 Zeile 5–20.

47^{v} Von der Vereinigung der Seele mit Gott. *Eyn meister sprichit daz dy einunge der sele mit gote ist edelre … – der ist ouch ein luter geist. Amen.*

48^{r}–49^{r} Die zwölf evangelischen Räte. *Dit sin dy zwelf rethe des heiligen ewangeli dy den menschen brengen zu dem hymelriche an vegefur. Der erste rat ist ermute … – in der hoen vollenkumenheit. Amen.*

49^{r}–50^{r} Die Blume der Schauung. *Wan ie sult wißen daz vil stuke ist dy eynen cristen menschen billich wißen sal und kunne. Daz erste ist daz stuke des gelouben … – dy siben sacramenta wo her dy geerte.* Druck vgl. Preger II, 426 f., Ruh 1991 (s. o.), 39–41. Fortsetzung vgl. Bremen msa 0018, 108^{v}–116^{r}.

50^{rv} Mariengebet. *Gegruzit sistu hochgelobete und groz geachte in dem gotlichen herzen … – und gebenedigit sy dy frut dines libes unses herren Ihesu Cristi. Amen.*

50^{v}–53^{r} Predigten. *Sente Mateus schribit hute in dem ewangelio daz unse herre zu zoite zu Iherualen* [!] *ritende uf ein esele …* [vgl. Mt 21,5]. *Underwilen ist dy sele ein tother von Syon … – und eine senede harrunge nach gote. Nimme wil ich spregen zu dir predigate etc.* – (51^{v}) *Unse herre ginc in den tempel und treip dar uz alle dy da koufen …* [vgl. Mt 21,12]. *Hy by ist uns uf genumen virlei untugent dy got tribet uz der sele … – der ist grozer slege wert. Ich in wil nu zu male nimme sprechen.* – (52^{v}) *Sinte Lucas schribit hute in dem ewangelio von der geburt disis kindes…* [vgl. Lc 2,7]. *Man sal daz kint gebere in vrouden und sal in bewinde mit libe … – also vil bin ich selic.*

53^{rv} Gebete. Zu Gott. *In recher truwe bite ich dich vater min … – der muz sin da beginne.* – (53^{v}) Zu Jesus Christus. *Ich bite dich herre Ihesu Crist durch bruderliche truwe … – daz ich blibe in siner minne etc.*

53^{v}–54^{r} Reimpaarverse. *Ich vrowe mich grozer minne sprach ein iunc pechart/ dy habe ich intphunden in mines geistes art … – wer dit wol urkente der mote sy gemeit. Amen etc.*

54^{v} Messgebete. Mit Ablaß. *Dise zwei gebete sal man dicke spreche wan man gotis licham ufhebit … Gegruzet sis tu war licham der von Maria der mait geboren quam … – wan du milde und barmherzic bist. Jo*[hannes] *der xxii. babest gibit hy zu dru iar applaz gesaster buze etc.* – ›Anima Christi‹ (dt.). *Gotis sele heilige mich, siner heileiger licham spise mich … – ewec-*

lichen muze blibe an ende. Zu disme gebet gibet babist Jo[hannes] *dru tusent tage appelaz von ewiger pine.* Haimerl, 55 Anm. 293, 140 Anm. 859.

54^{v} Mariengebet. *Du rose in hymel towe/ ich bite dich Maria reine juncfrowe … – an dines liben kindes dinste funden werde. Amen.*

54^{v}–55^{v} Gebet zu Jesus Christus, Franz von Assisi zugeschrieben. *Herre ich sten hy vor dinen ougen als ein meinthetiger mensche vor eime strengen richer … – und edile nach diner goth*[eit]. *Amen. Dit gebet hat gelar der otmuthige s. Franciskus und ikligeme stuke sal man sprechen eyn Paternoster usinen kniwen.*

55^{v}–56^{r} Reimpaarverse. *Owe min herze urlußе muz/ dy warheit spart man sere/ dy wort dy hinken ane sus/ sus trostet man sich der ere … – kurz ist din leben und kranc/ got laz dich wolle gelinge. Amen.*

56^{r}–57^{r} Passionsbetrachtung, gegliedert nach den sieben Tagzeiten (Reimpaarverse). Mit Ablaß. *Ich danken dy here Ihesu Crist/ daz du durch mich mensche worden bist … Zu metthen wurde de verrathen und gevangen/ loze mich herre von sunden und us des tufels banden…* (56^{v}) *Zu der compelete zit … – daz ich an hobit sunde funden werde. Amen.* (57^{r}) Ablaß. *Wer dit gebet vliseklihen sprichit der hat achte hunder iar apelaz von gote selber und von eime babeste also vil alse daz ist.*

57^{r}–58^{r} Sechs Gebete zu Jesus Christus. Mit Ablaß. Jedem Gebet geht ein Paternoster und ein Ave Maria voraus. (57^{r}) *Ich mane dich vil libe herre Ihesu Crist der craft der gotlichen minne in der duch* [!] *dich verenelende woldes von dem hymelriche uf daz ertriche … Ich mane dich vil libe herre Ihesu Crist alle der enelende martere und alle der heiligen wunden…* (57^{v}) *Ich mane dich vil libe herre Ihesu Crist des enelenden todes … Ich bite dich herre liber herre got daz du my dy burne libe gebis … – und libes notdurft.* (58^{r}) Ablaß. *Von disme gebet hat man vir tusent tage appelazis.* Weitere Gebetsanfänge vgl. Initienregister.

58^{rv} Mariengebete. Ablaßgebet. *Ave Maria reine/ du bist muter und mait alleine … – und gibet doch frist. Amen. Wer dit gebet sprichit in der messe der hat dur hunder tage apelaz. – Ich bite dich libe vrowe sente Maria vol aller gnaden des obersten kuniges thoter, des ewigen gotis edele muter … – und allen geloubengin selen dy ewigen ruwe. Wan man dit ew*[angelio] *list so sprechen dise wort. Amen.*

58^{v}–59^{v} Gebete zu Jesus Christus. Ablaßgebet. *Ich bite dich herre Ihesu Crist durch dy craft dirre heligen wort, his my daz ich mich in nimmer muze gescheme … – und die gemenschaft alle der heiligen cristenheit. Dit gebet sprich under dem stilnisse so hastu tusint tage apelaz. – Ich gruze ihere* [!] *minneclich/ dinen herin herin* [!] *licham werdelich … – und uber mine sele. Wer dise wort alle tage sprichit und sich da mite gote bevelet, ist he in der achte daz he ewicliche verlorn solde werde got wil daz wandele in daz vegefur, ist he aber in der achte daz he groze pine lide solde in dem vegefure, got der wil daz wandele und in brengen zo der ewigen selikeit. – Ich bevele mich herre an dy crefte alle diner lidungen … – in mensliche natura. Amen. –* (59^{r}) *Herre hymelische natur ich bevele hute an den willen diner gotlichen gewalt alle dy wort mines mundes … – durch daz edele minnenbant daz du selber bist. Amen.*

Wer dit gebet alle tage sprichit der sal wizen daz sicherlichen daz he nummer ursterbe an gotis licham. – Scheper allir creatur/ du bist gut von natur/ tus durch dine mildikeit/ und gedenke an mine suacheit … – und min ende gut. Amen. – (59^{v}) *Ich bite dich herre in dime namen daz ich dinen heiligen gotlichen licham hute muze also unpha daz du my kumes zu troste … – so salt du spregen dit gebet.* Zu ergänzen ist das folgende Vaterunser.

60^{r}–64^{r} Betrachtung über das Vaterunser. *Vater unser der di bis in den hymelen … Nu merkit ser dit gebet ist daz allirbeste gebet daz ie gemachit wart … – dy he durch uns geliden hat.* – (63^{r}) *Je sult merkin daz daz Paternoster hat vile guter fruite … S. Thomas sprichit daz dy bekoringe drierleige sin …* (63^{v}) *Hir uz intspringit virleie groze der vollenkumekeit … Dyse stuke dy machen einen nach volger unsis herrin Ihesu Cristi … – beide mit worten und mit werken. Amen.*

64^{r}–66^{v} Meister Eckharts Wirtschaft. *Es quam ein arm mensche zu Kolen an den Rin daz ermute zu suchen der warheit zu lebene … – he sprach: Gelobit sy got. Amen.* ^{2}VL 2, 352 f.

66^{v}–67^{v} Schwester Katrei. *Ein erber biche vater vregete sine tocher: Waz hat dich brache zu diner volenkumenheit? … – und ussewenic gerbt habe uf daz allirhoste. Amen.* Vgl. ^{2}VL 8, 947–950. Vgl. W. Dolch, Die Verbreitung oberländischer Mystikerwerke im Niederländischen. Auf Grund der Handschriften dargestellt, Weida in Thüringen 1909, 44 § 68. Druck vgl. F. Pfeiffer, Meister Eckhart, Leipzig 1857 (Deutsche Mystiker des vierzehnten Jahrhunderts 2), 467 f.

67^{v}–68^{r} Fünfzehn Nutzen der Passionsbetrachtung. *Vunfzen stuke hat der selige mensche der sich vlizetliche ubit inder martir unsis herrin Ihesu Cristi … – und den hoen lon in dem ewigen leben des helfe uns got allen. Amen.*

68^{r}–75^{r} Von Vollkommenheit. Spruchsammlung. *Der da wolle kumen zu der hosten vollenkumenheit und zu der ane schowinge des obersten gutes das got ist… – daz dritte ist ein vernunftige wesen.* ^{2}VL 10, 493–496 (diese Hs. genannt). Druck der Meister Eckart zugeschriebenen Sprüche (vgl. 70^{r}, 71^{v}, 74^{v}): Brethauer 1932 (s. o.), 257 f.

75^{r}–79^{r} Zwölf Nutzen des Kommunionempfangs. *Der erste nutz ist daz gotis licham des menschen sele heiliget und reniget von totlichen wunden …* (79^{r}) *Der zwelfte nutz … – und wil dich tu gewaldic uber alliz daz her hat.*

79^{r}–82^{r} Von den fünf Sinnen. *Nu merkit dy meister sprechen alle und ist ouch war daz alle unse bekentnisse beginne und ursprunc hebe von den sinnen … – daz wir in hy mugen kennen ader minnen.* Vgl. Brethauer 1932 (s. o.), 257.

82^{r}–88^{r} Spruchsammlung. Als Autoritäten werden angeführt: Aurelius Augustinus, Bernhard von Clairvaux, Franz von Assisi, Albertus Magnus. *Ein heilige sprichit: Beßer ist daz gebet des swigenden herzen wan daz gebet der worte … – daz ist sitteliche bescheidenheit und mezikeit unde kuscheit. Amen.* Brethauer 1932 (s. o.), 257.

88r–91r Predigten. *Cristus saz und larte* [vgl. Lc 19,47]. *An disen worten sint bedutet dru dinc: Daz erste ist her saz daz ist ein ruwe … – in dese eweltikeit helfe uns got. Amen.* – (91r) Vgl. A. Spamer, Über die Zersetzung und Vererbung in den deutschen Mystikertexten, Phil. Diss. Gießen 1910, 63. Druck: Brethauer 1932 (s. o.), 267–271. – (95r) Druck: Brethauer 1932 (s. o.), 271–273.

96v–97r Von der Vereinigung der Seele mit Gott. *Eyn heilige sprichit daz sich got in hymelriche zu einer iclichen sele sunderliche alse heimeliche und guticliche fuget … – und sich selber blendet gencliche etc.*

97rv Von der Gottesliebe. *Swigit und horit mit mir alle creaturen, ich wil got vregen … – und alle mine geschaffene creaturen. Amen.*

97v–98r Von neun falschen Geistern. *Dy meistere sprechen von nun geisten der in mac keiner besten in der warheit … – dan mit ume selber daz he selbir ist.*

98r–99r Drei Fragen zum Eucharistie-Sakrament. *Nu ist ein vrage wy daz sy muge daz der licham Cristi in deme ewigen lebene stet bekumert…* (98v) *Nu ist ein ander vrage wy daz dy forme des brotes beste … Nu ist ein vrage do Cristus sinen licham gap sinen jungeren ab her en du mit in eze … – wan alle sacramenta haben macht von siner erstikeit. Amen.*

99r–101v Predigten. *Sente Paulus sprichit: Vrowet uch alle wege…* [Phil 4,4]. *Waz ist vrode in gote … – die creaturen mothen und solden vorsten. Amen etc.* Vgl. Spamer (s. o. 91r), 11. – (101v) *Fiat ist daz edelste wort daz ie gesprochen wart* [vgl. Lc 1,38]. *Iz sprichit also vile alse gesche ein einikeit … – daz wir ume gelebin nach sime libesten willen. Amen.*

104r Von den Werken der Dreifaltigkeit. *Nu ist ein vrage under den meistern wan dy werc der driveltikeit ungetelit sint … – dem heligen geiste daz andere etc.*

104rv Von der Nachfolge Jesu Christi. *Ist daz ich urhabin werde ich wil alle dinc zu mir zihen … – mit alleme gotlichen wesen.*

104v–105r Von den Kräften der Seele. Schluß fehlt. *Waz ist dy edelste craft in der sele? Daz ist vorstentnisse … – so wirt intplozet dy –*

105r–106v Predigten. Druck: K. Brethauer, Neue Eckharttexte; in: ZfdA 70 (1933), 68–80, hier 68 f. – (106v) *Der wissage sprichit: Herre ich wil eren und loben dinen namen…* [vgl. Ps 68,31]. *Nu sprichit unse herre durch den propheten … – mit ume selic sin eweclichen des helfe uns got. Amen.*

108v–116r Die Blume der Schauung (Fortsetzung von Bremen msa 0018, 49r–50r). *Die heligen spreche: Iz sint seis leige vorwurfe da war und vollenkumme schowende lebin inne lit … – geeinet an der warheit.* Daran: 116r Schreibervers. *Dis buches lere bittet vor den schriber in warer minne.* Druck vgl. Preger II, 427–434; ebenso Brethauer 1932 (s. o.), 273–276; Ruh 1991 (s. o.), 42–80; ebenso Ruh 1986, 408 f.

116^{r}–117^{v} Quaestiones. *Nu vregen dy heiligen waz underscheides sy zwschen vater und veterlicheit …* (117^{v}) *Iz ist ein vrage: Begrifet sich daz eweldige wesin underscheidelichen in den personen … – und allen drin nicht me dan in einer.*

117^{v}–121^{v} Meister Eckart: Vom Überschall. Text und Glosse. (117^{v}) Glosse. *Daz rechte volmachte wesen des geistes ist ab noch helle noch hymelriche … – daz ist unse hoste selikeit daz uns diz gesche des helfe dy gotliche drieinikeit. Amen.* Dazwischen: 118^{rv} Text. *Ir sult wißen daz dit is di dexeth des ubirschalliz, daz vorder ist die glose: In were nu kein helle nog himelrig dan nag wolde ig minnen got sußer vater dig … – und illen in daz hoste daz ist der ubirschal. Amen.* LMA 3, 1547–1552. ^{2}VL 2, 327–348. Druck vgl. Pfeiffer II, 516 (Text), 517–520 (Glosse).

122^{r} Spruch, Aurelius Augustinus zugeschrieben. *Sante Augustinus sprichit: Alse der lip vonf sinne hat … zu eime lichte* – [weiterer Text getilgt].

122^{r}–138^{r} Quaestiones, Meister Eckart zugeschrieben. *Ich bitten in der minne gotis: Alle dy dit lesen ader horen lesen ader su is nicht in versten daz su is doch lazen bliben in dem eidelsten …* (122^{v}) Vgl. Pfeiffer II, 668–670 Nr. 121–125. (124^{v}) *In der genugeden sint geschafen alle dinc aver su sint in der zit geschaffen…* (125^{r}) Pfeiffer II, 670 f. Nr. 126. *Dy ungeursprungete ist von eime anderen …* (126^{r}) *Nu ist aber ein ander vrage warumme der vater hat vater name und muter werc …* (126^{v}) *Nu ist aver eine andere vrage wa nam got daz nicht da he dy sele ab gescaffen hat…* (127^{v}) *Iz ist eine vrage ab daz bilde ein mittel si zuschen gote und der selen …*(128^{v}) *Is ist ein vrage von vaterheit und von we*[sen]*licheit wan die zvei lutent anemunge…* (129^{v}) Vgl. Pfeiffer II, 672 Nr. 133. (130^{r}) *Nu ist ein vrage warumme ist der sun geborn von dem vatere und nicht der helige geist…* (130^{v}) Vgl. Pfeiffer II, 675 Nr. 143. (131^{r}) Vgl. Pfeiffer II, 675 Nr. 144; 673 f. Nr. 138. *Nu ist ein vrage von Cristi ufvart: He ist uf gevarn zu der rechen hant des gotis der gotheit…* (131^{v}) *Nu ist aber eine vrage: Mugen dy personen ur eigentschaf behalden ab nicht…* (132^{v}) Vgl. Pfeiffer II, 675. Nr. 145. *Nu ist eine vrage ab sich dy zwo naturn haben geneigit alse ein ab alse zwei ein…* (133^{r}) *Nu ist aber ein vrage: Wy nam dy persone des sunes menseliche natura an sich…* (133^{v}) *Nu ist eine vrage: Waz worte dise einunge, worte su gnade ob geschag su von gnaden… Eya wol dem geiste dy da uf genumme ist von ume selber und daz riche blois bekennen…* (134^{r}) Vgl. Pfeiffer II, 682 Nr. 161. (135^{r}) Vgl. Pfeiffer II, 671 Nr. 129 f. *Nu ist aber ein vrage wy daz si daz der vater ursprung si der gotheit …* (135^{v}) *Nu ist aber ein vrage wy dy driheit luthe in der einikeit …* (136^{r}) Vgl. Pfeiffer II, 668 Nr. 120; 681 f. Nr. 158–160. (137^{r}) *Dy meistere von der theoligen sprechen von eime lichte daz heyzet theophania … – da dy heiligen driveldikeit gebruchet ure einikeit. Amen.* LMA 3, 1547–1552. ^{2}VL 2, 327–348.

138^{r} Spruch, Albertus Magnus zugeschrieben. *Byschof Albrecht sprichit: Dan wirt der grate beslossen … – und dy sele wirt gote gecleidit etc.*

138^{r}–143^{v} Jünger und Meister. *Der jungere vragete sinen meister waz daz sy daz s. Paulus sprichit danne sulle wir in sen alse her ist … – der gescheffenisse zu deme scheppere daz wir zu deme alle kumme des helfe uns got. Amen.*

144r–146v Von der Beichte. *Ir sullit wissen daz zu warer bichte horen dru stuke: Daz erste ist daz der mensche habe eine ware lide umme alle dy sunde … – daz ume alle sine sunde vergebin werden.*

146v–147r Von der Busse. *Ein hoch lerer der heligen schrift sprach zu einer zit: Ich wil den menschen lere daz man ume och die busche der sunder vergeben wirt … – des bite ich dich vater och durch dinen allerlibesten sun unsin herren Ihesum Cristum.*

147v–148v Von der Reue. *Ein meister sprichit: Daz ist ware ruwe wan der mensche alleine darumme ruwe hat daz he gote … misse boten hat … – ich geswige danne grozer hindernisse. Amen.*

149r–153v Vaterunser-Auslegung. *Sente Augustinus schribit einer iuncfrowen dy heizit Proba daz alliz gebetes craft begrifen ist in deme heiligen gebete … Vater unser … In dem ersten worte 'vater' wirt der mensche bereitit zu innikeit … – wen iz davon gnedeliche gelost werde.*

154rv Credo, den 12 Propheten und den 12 Aposteln zugeschrieben. *Jeremias der sprach: Got der herre sprichit: Ir sulent mich heizen vater. Sente Peter sparch* [!]: *Ich geloube in got vater…*

154v–155r Von der Jungfräulichkeit. *Di ersten juncvorwen* [!] *sin dy da nicht in wizen abe su also bliben wollen ader nicht … – daz zu dem licham gehort dasal* [!] *mezic sy.*

155r–156v Von der Keuschheit. Spruchsammlung. Als Autoritäten werden angeführt: Lucius Annaeus Seneca, Isidor von Sevilla, König Salomon, Aristoteles, Sophronius E. Hieronymus, Bernhard von Clairvaux, Aurelius Augustinus, Johannes Chrysostomus, *Cyperianus, Damazenus, Jordan*, der Prophet Daniel, Johannes der Evangelist. *Senica sprichit: Wer kusche minne treit der vlie unmaze … – in ewiger kuscheit ane vater uf ertriche.*

156v–159r Von der Armut. Spruchsammlung. Als Autoritäten werden angeführt: Lucius Annaeus Seneca, Papst Gregor I., Beda Venerabilis, Aristoteles, Bernhard von Clairvaux. *Senica sprichit daz ermut ist ein gut daz man heizit ein muter der gesuntheit … – unde von mir armen menschen. Amen.*

159rv Ad lectorem. Druck: Brethauer 1932 (s. o.), 260 Anm. 1.

159v–162v Über den Ablass. *Nu merkit etliche vrage von appelaze. Wer appelaz geben muge daz inmac niman wan der babist alleine…* (160r) *Ein hoe meister von den siben kunsten und von der heligen schrift der helt daz daz der babist aplaz in daz vegefur mote geben …* (161v) *Ir sullit wissen daz ein groz herre und riche der hatte eine groze stat und eine groze burg… – dy wisheit hatte gekoufit in sin lant.* Vgl. Gesta Romanorum, hg. von H. Oesterley. Berlin 1872, 431–434 Cap. 103 (95).

162v–163r Exempel. *Ein ander bispel: Ez waz ein riche man der hatte einen eigen sun dem gab he alliz daz he hatte … – so hastu io gesmackit daz vegefur.*

163^{rv} Von der Armut. *Ein meister sprichit daz daz vegefur also heiz ist … – daz hoste ermute gebe uns dy heligen driveldikeit. Amen.*

163^{v}–164^{r} Mariengebet. *Ich bite dich Maria muter und gotis tother umme dy frucht dy der helige geist in dir worthe … – der wirt gecronit. Amen.*

164^{rv} Neun Sprüche. *Ein phennig vortan in der zit der ist gote annemer dan alsevile goldes … – Daz nunde stuke ist: Intphanc alle din von gote … – sunder ez lit an wislichen werken und och der tat. Amen.* W. Stammler, Albert der Große und die deutsche Volksfrömmigkeit des Mittelalters; in: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologe 3 (1956), 287–319.

164^{v}–165^{r} Spruch, Bernhard von Clairvaux zugeschrieben. *Sanctus Bernhardus sprichit daz zu ermute gehoren dru stuke … – in daz ewige leben mit grozer vroude erlichen. Amen.*

165^{rv} Von viererlei Menschen, die nicht zur Armut taugen. *Vyrleige lute dy in tugen nicht zu ermute. Dy ersten daz sint weiche lute … – eweclichen ane ende. Amen.*

165^{v}–166^{r} Von sieben Banden, mit denen die Seele gebunden ist. *Johannes lac in den banden Erodis. Johannes sprichit alse vile alse ein sele in der dy gnade gotis ist … – daz sy nicht vrilichen in mac ge*[.]*ligen in uren* […] (abgerieben).

166^{rv} Von der Gnade Gottes. *Eteliche meistere sprechen daz der mensche umme got keinen lon verdinen muge … – in der gnade macher wol vordine gnade.*

166^{v}–169^{v} Historien. Die Römer gießen ihrem habgierigen Kaiser Gold und Silber in den Schlund. *Merkit waz geirikeit schaden tut alse man schribit in der Romer istorien daz ein keiser waz zu Rome daz waz gar giric … – nu haben dich dy Romere urfullit.* – Midas. *Man lisit ouch in eime heydenische buche da ein keiser waz der hatte vile apgote und dy placher vile zu bitene … – der keiser muste hungeres sterben.* – (167^{r}) Die Geschichte vom Manna. *Man liset ouch in der bibelen do Moyses saite den kinderen von Iserahel daz su sich bereiten … – dy den menschen volgit wan an sin ende.* Vgl. Ex 16. – (167^{v}) Von der Barmherzigkeit. *Man liset in der vetere buche daz zwene altvetere waren in dem walde dy hacketen und gruben … – und in liz su nicht vorderben.* Vgl. Das Väterbuch aus der Leipziger, Hildesheimer und Straßburger Handschrift, hg. von K. Reissenberger, Berlin 1914 (DTM 22), 315 f. (Nr. 246). – (168^{r}) Vom heiligen Antonius und seinen beiden Jüngern. *Man lisit och von s. Antoniose da he waz in dem walde daz der babest under keiser santen zu ume … – und worden zwene groze heligen in dem ewigen leben. Daz ich ouch alsz muze werden des helfe mir got. Amen.* Vgl. Das Veter Buoch nach einer Breslauer Handschrift, hg. von H. Palm, Stuttgart 1963 (Bibliothek des Literarischen Vereins 72), 15 f. § 48.

169^{v}–171^{v} Von der Auferstehung Jesu Christi. *Dy meistere vragen ab des not were daz Cristus uf urstunde von dem tode …* (170^{r}) *Nu merkit ein wenic von dem ewangelio Nichodemus wy Josep von Aramatia und Nycodemus hatte begraben den licham unses herren … – alse vile daz ir alle swigit.*

171^{v}–174^{v} Historien. Der Teufel in der Beichte. *Man schribit inder Romer historien daz ein tufel saz zu Rome in sente Peters kirchen und sach wy dy lute ginge bichte … – daz su dy zit unuzeclichen zubrechen und su lobeten got.* – (172^{r}) Beichtwunder. *Ein ander zeihen von der bichte daz geschac s. Bernharte do he saz und horte bichte. Do quam ein mensche zu ume und bichte groze sunde … – und der prister legete in wider in dy bushen.* – (172^{v}) Beichtwunder. *Daz dritte zeichen von der bichte in der vetere buche. Ez waz ein helic altvater der hatte eine swester dy waz der unsteten vrowen ein … – und min sele fur von mir in daz ewige leben. Amen.* Vgl. Palm (s. o. 168^{r}), 26 § 79. – (173^{r}) Taufwunder. *Zu Paris in der duschen capellen da man den alter grub do vant man in der erden einis heiden houbit … – in der kirchen zu Paris in der stat.* – (173^{v}) Macarius wird vom Teufel versucht. *Ein altvater waz in dem walde der hiz Macharius der stunt eines nachtes und bette vor siner celle … – und Macharius lobete got. Amen.* Vgl. Reissenberger (s. o. 167^{v}), 349–351 Nr. 270.

174^{v} Über Gelübde. *Ein schrift sprichit: Herre behute mich vor dem geschoze daz da wandert in dem vinsternisse … – daz da wandert in dem vinsternisse.*

174^{v}–177^{v} Über die verschiedenen Sünden. *Dit sint dy siben houbit sunde mit uren totheren: Dy erste ist hochfart und hat zwelf tochtere…* (177^{r}) *Dit sind dy nun vremede sunde von den sal man vliteclichen bichte. Dy erste sunde ist rat daz ist daz ein mensche dem anderen retit sunde zu tune…* (177^{v}) *Ouch sal man bichten von den fir rufenden sunden. Dy erste ist unschuldic blut gißen … – an by slafene.*

177^{v} Spruch. Nur Textbeginn. *Dise stucke setzin den geist in die glichet gotis adilis …* – *Daz erste ist ware und volkomin otmu-* – 178 leer.

msc 0020

Neues Testament

Papier – V, 310, I* Bl. – 10,5×7,5 – Böhmen – 1477

Wasserzeichen: Monts (Dreiberg) ~ Br 11800 (1463–1478, var. simil. 1464–1485). Vgl. dagegen auch Matthes (s. u.), 65. Lagen: II+1 (VS (gez. 1), 2, 2^{a-c}). 25 VI (302). V (312). I (313, HS). Moderne Bleistiftfoliierung (fehlerhaft: Bl. 75 übersprungen, Bl. 286 doppelt gezählt (286^{a})). Schriftraum: 8,5×6, zweispaltig, 30 Zeilen. Bastarda, datiert 1477 (307^{rb}). Rubriziert; Kolumnentitel in roter Tinte, 2zeilige rote Lombarden auf ockerfarbenem Grund. 3^{r} zwischen den Kolumnen Bordürenstab mit Akanthusblättern am unteren Blattrand. Am Beginn der Evangelien, der Briefe, der Apostelgeschichte und der Apokalypse Rankeninitalen, 3-6zeilig. Deckfarbenmalerei, zum Teil mit Goldauflage.

Holzdeckel mit grünem Samtüberzug. Spuren von 2 Schließen und Beschlägen (abgegangen). Goldschnitt, punziert. Buchblock beschnitten. Auf dem Rücken Titelschildchen: *Böhmisches Neues Testament 1477.* – VS s. u.

Provenienz: Böhmen. – Vorbesitzer: Bis wenigstens 1558 im Besitz der Familie von Wartenberg, Linie Tetschen (VS, 2^{r}; vgl. Matthes (s. u.), 65). – Bibliotheca Bremensis (2^{cr}).

Schreibsprache: tschechisch.

Rump, 29f. – E. Matthes, Katalog der slavischen Handschriften in Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden 1990, 65.

VS, 2[r] Genealogische Aufzeichnungen über die Familie von Wartenberg, datiert 1450–1558. Namentlich erwähnt werden Christoph (geb. 1450 (?), gest. nach 1489), Johann (1480–1543), Adam (1516–1564), Johann (1538–1571), Christoph (1539–1584), Karl (1557–1608) und Jaroslaw von Wartenberg. (1558–1602). Vgl. R. Freiherr von Procházka, Genealogisches Handbuch erloschener böhmischer Herrenstandsfamilien, Neustadt an der Aisch 1973, 333f. – 2[v]–2[cv] leer.

3[ra]–307[rb] Testamentum Novum. Bearbeitung der 3. Redaktion der tschechischen Bibeln (vgl. B. Soucek, Ceská apokalypsa v husitství, Prag 1967, 112f.). 3[ra]–136[rb] Evangelia. (3[ra]) Mt. (40[rb]) Mc. (63[vb]) Lc. (105[va]) Io. – 136[va]–225[va] Epistulae Pauli Apostoli. (136[va]) Rm. (152[va]) I Cor. (168[va]) II Cor. (179[ra]) Gal. (184[va]) Eph. (190[ra]) Phil. (193[vb]) Col. (197[va]) Ad Laodicenses. (198[ra]) I Th. (201[va]) II Th. (203[rb]) I Tim. (207[va]) II Tim. (210[va]) Tit. (212[va]) Phlm. (213[rb]) Hbr. – 225[va]–269[ra] Actus Apostolorum. – 269[ra]–273[rb] Epistulae canonicae. (269[ra]) Iac. (273[rb]) I Pt. (278[ra]) II Pt. (280[vb]) I Io. (285[rb]) II Io. (285[vb]) III Io. (286[rb]) Iud. – 286[va]–307[rb] Apocalypsis Iohannis. (307[rb]) Kolophon. *Leta pane M[o] cccc[o] lxxvii[o] dopsa[o] gest den s. Wawrince* [1477 Aug. 10].

307[va]–309[vb] Perikopenverzeichnisse. (307[va]) Epistel- und Evangelienperikopen für die Sonntage vom 1. Adventssonntag bis zum 24. Sonntag nach Pfingsten und zum Kirchweihfest. (309[ra]) Epistel- und Evangelienperikopen für ausgewählte Heiligen- und Festtage. – 310–312, HS leer.

msc 0022 (vermißt)

Gebetbuch (lat.)

Pergament

Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018.

Rump, 30: „Ein Lateinisches Gebetbuch. auf Pergament in ganz kleinem Format. Auf der ersten Seite steht unten Ex Biblioth. Goldasti. In Lederb. mit messing. Buckeln. Die Schnalle fehlt."

msc 0023

Gebet- und Andachtsbuch

Papier – III, 218, 24, III* Bl. – 13,5×10 – Niederlande – um 1500

Wasserzeichen: Lilie = PiccL III 1578 (1476); Pot (Gefäß) ~ Br 12626 (1500, var. ident. 1500–1515); Buchstabe P = PiccP VII 902 (1518); nicht nachweisbare Wasserzeichen: Buchstabe P (2 Varianten), Ochsenkopf. Lagen: 3 Vorsatzbl. (3). 7 V (74!). V+1 (85). 3 V (115). IV–1 (122). 2 IV (138). 2 V (159!).

VI (171). IV–1 (178). IV (186). II–2 (188). II (192). IV (200). II (204). III (210). II+1 (215). IV (223). 24 Druckbl. (24). 3 Vorsatzbl. (27). Zum Teil Lagensignatur. Moderne Bleistiftfoliierung, die die Vorsatzbl. und einen Schaltzettel mitzählt (fehlerhaft, Bl. 149 nicht vergeben). Bl. 2 bis auf einen Rest herausgeschnitten; nach Bl. 115 ist 1 Bl. spoliiert (Textverlust). Nach Bl. 8 Schaltzettel (gez. Bl. 9). Schriftraum: 4^{r}–84^{v}: 9,5–10×7,5–8, 17–20 Zeilen; 86^{r}–115^{v}, 139^{r}–170^{v}: 8,5–9×7–75, 13–15 Zeilen; 116^{r}–138^{v}: 11–11,5×8,5, 20–23 Zeilen; 172^{r}–192^{r}: 9–9,5×7–7,5, 17–19 Zeilen; 193^{r}–215^{v}: 9,5–11×7,5, 17–20 Zeilen; 216^{r}–223^{v}: 10,5×8, 21–23 Zeilen. Bastarda. Sieben Hände. Hand 1: 4^{rv}, 14^{rv}; Hand 2: 5^{r}–13^{v}, 15^{r}–84^{v}; Hand 3: 86^{r}–115^{v}, 139^{r}–170^{v}; Hand 4: 116^{r}–138^{v}; Hand 5: 172^{r}–192^{r}; Hand 6: 193^{r}–215^{v}; Hand 7: 216^{r}–223^{v}. Rubriziert. 86^{r}, 88^{v}, 101^{v} Fleuronnéeinitialen (rote, blaue und grüne Tinte).

Renaissanceband. Holzdeckel mit braunem Lederüberzug. Streicheisenlinien und Rollenstempel. 3 Doppelbünde. Kapital abgegangen. Zwei Schließen (abgegangen). Auf dem Rücken Titelschild: *Holländisches Gebet-Buch*.

Provenienz: Niederlande. – Vorbesitzerinnen: *Maria van Eck* (3^{r}, 27^{*v}). *Megrita van Eck* (26^{*r}, 26^{*v}). – Bibliotheca Bremensis (3^{r}).

Schreibsprache: mittelniederländisch.

Rump, 30.

1^{r} Inventarvermerk. – 1^{v} Federproben. – 2 (Blattrest) leer. – 3^{r} Besitzvermerk (s. o.). – 3^{v} leer.

4^{r}–84^{v} Passionsbetrachtung, gegliedert nach den kanonischen Tagzeiten. Die Betrachtungen zur Non und zur Complet folgen dem Text des Pseudo-Bonaventura-Ludolphiaanse Leven van Jesus. (4^{r}) *›Hier beghint die passie ons heren Ihesu Christi‹. Ten lesten sach hi van verren comen syn wedersaken mit vackelen, mit lanteernen ende mit wapenen…* (23^{v}) *›De priem tyt‹. Ende cort des morgens vroe doet dach gheworden was doe ghingen in enen raet alle die princen der priesteren ende die ouden des volcs…* (33^{v}) *›Te tercie tyt‹. Alle hoechtyt daghe plach die richter dem volc quyt te laten enen vanden ghevangenen soe welken dat sie eyscheden…* (43^{v}) *›Te sex tyt‹. Doe die ioden vernamen dat Pylatus Ihesum begheerde quyt te laten doe riepen si ende seiden…* (58^{r}) *›Te noen tyt‹. Doe onse here aendem cruce henc was dit dat ierste woert dat hi sprac aendem cruce …* (67^{r}) *›De vespertyt‹. Te vespertyt salstu dencken mit droeviger herten hoe die moeder ons heren ende die ander vier hen neder setten bidem cruce…* (72^{v}) *›Te compleet tyt‹. Te compleet tyt dencke droefelic hoe dat Iohanes als de avent nakede onser vrouwen badt… – dat ic u na desen leven inder ewiger glorien ghebruken mach. Amen.* Vgl. ^{2}VL 5, 974–976. Für die Betrachtungen zur Non und zur Complet vgl. C. C. de Bruin, Tleven ons Heren Ihesu Cristi. Het Pseudo-Bonaventura-Ludolfiaanse leven van Jesus, Leiden 1980 (Corpus Sacrae Scripturae Neerlandicae medii aevi. Miscellanea 2), 185–193. – 85 leer.

86^{r}–88^{v} Kommuniongebete. *O heer ende myn vader ende allen der engelen glorie ic arme sunder ic scame my ende ontsie my te gaen dijnre tafelen…* (87^{v}) *O myn here gheif my dy op te dragen et offeren mijn siel ende lif …* Parallelüberlieferung vgl. Hildesheim DomB Hs 736, 48^{v} (Katalog Hildesheim DB 2, 60). *O mijn heil ghef mij dat mijn ziel ende lichaem dy ontfanghen moet mit alre reverentien ende scametheit … – to der uren mynre doot.*

88^{v}–99^{v} Passionsbetrachtung. *›Hier beghijnt die passie der ewiger wj.‹. Voer den feest daech die passchen hiet doe dat lesten avontmael mit mynen iongeren ghedaen was … – den hevet hi mit synen bloede ofghedwoghen.*

99v–101v Betrachtung zum Kommunionempfang. *›Als du dinen god ende dinen schepper ontfanghen sult slaec voer‹. Daer na suldi woert gaen om uwen here uwen god te ontfangen mit groter reverentie ende mit ynnighe begherte …* (100v) *Myn god myn ontfermhertichheit gheeft my dattu kenste my noetdruftich te sijn … Wer vroudede dy myn siel ende mijn lichaem want tot dy is nu ghecomen dijn god …* (101r) *Als ghi den wijn of die abluci ontfanghe so ghedencke des heren woert dat hi seiden: Neemt ende drinct … – want hi hem selven dy ghegeven heeft.*

101v–114r Kommuniongebete. Zyklus mit 51 kurzen Gebeten, die alle mit der Aufforderung *Coemt …* beginnen. *›Als du gaen sulste ten heilighen sacrament van dat leven ons heren een cort over gant‹. Coemt o suete, ghebenedide, weerde, heilighe sacrament een troest mijnre armer sielen, o alresuetste spise der engelen …* (102r) *Coemt edel vrucht, soen der sueter maghet Maria … Coemt hemelsche suete heilige gheest die den diepe afgront die met te gronden is …* (113v) *Coemt behouder ende ghetrouwe verlosser … – tot uwer eren ende tot salicheit mijnre sielen.*

114v–115v Gebete zu Jesus Christus. *Mijn god mijn ontfermhertichheit … ic bijdde dy o lieve heer Ihesu Christe ontferme mijnre overmids dijn heilighe wijf wonden…* (115v) *Dit sijn die werscappen die dy behaghen, die du after ghelaten hebste … – dat alle die verdienten der werelt in een waren vergaedert syen.*

116r–138v Kommunionandacht. Anfang fehlt. – *inden druce tot enen angaep des voelcs … u sien mochte.* Gebet. *O zuete here yc vermaen u der groter oetmoedicheit dat ghi u het glegghen inden grave…* (116r) Betrachtung. *›Hier beghijnt die avent bedijnghe‹. Doe dat avontmael ghedaen was ghijnc Ihesus wt nader ghewoeenten in den berch van olyweten over dat ryvieken Cedron. Beda: Die berch van olyweten beteykent hoecheit … – ende in sluutinghe uwes hemelschen brudegoms.* (126v) Betrachtung. *›Dit denct naeder ontfanghenis‹. Een devoet herte die Christum die si ontfanghen heeft gheerne bi haer houden soude sal hem oefenen in desen punten. Ten eersten sel hi Christum die hi ontfanghen heeft teykenen der mijnnen…* (131v) Gebet zu Jesus Christus. *›Totten soen‹. O here Ihesu Christe soen des oversten vaders ic offer di min selven dat beste dat ic van di hebbe…* (132r) Gebet zum Heiligen Geist. *›Totten heilighe geest‹. O heilighe geest ic offer di mijn hert als een gulden wierroes vat wol sueter roken…* (132v) Betrachtung. *Op dattu tot merre danchbarheit verwect mogheste werden so denct wie dattet is die du ontfanghen hebste. Ten 1 denke dat hi is god dien du ontfanghen heveste … – mer oec wiellic te heden als ons wat op wallet te lieden.*

139r–150v Kommunionandacht. *Als ghi dan uwen god ende uwen gesontmaker ontfanghen hebt soe verblide dy van sijnre groter mynnen die hi dy bewesen heeft …* (140r) *Ende want ghi hem van deser gaven nummer meer te vollen ghedancken en kunt … Allre suetste here Ihesu Christe myn ziele begheert dy te dancken ende te loven …* (140v) *Ende nu alre barmhertichste god nu begheer u oec myn ziel u te dancken …* (141v) *O Maria ic begheer dat ghi desen godliken dienst ghi huden wer voer my dinen lieven soen bewisen wilt …* (142r) *Deen ewich god een vader van Ysrael ic love ende dancke nu ende heit, dy welle coem in my …* (142v) *Ende nu lieve here edel zeghevechter mijn ziel begheert u oec te dancken …* (143v) *O mijn god unde mijn ontfermhertich vader mijns here Jhesu Christe nu begheert mijn*

ziel dy te dancken … (145^{v}) *O lieve here du stonste in dat middel dijnre discipulen hem den vreden ghevende … O coninc der ghelorien myn ziele begeert u te dancken…* (146^{v}) *Ende nu o my ziel ic love ende dancke dy mijn god mit dat alrehoecste lof …* (147^{r}) *O mijn lieve here Ihesu Christe, mijn goedertieren vader nu begheert u oec mijn ziel te dancken …* (149^{v}) *Ende nu mijn ziel lovet dinen ghesontmaker in deser uren mit alsulker eren ende lofsanc…* (150^{v}) *O alre liefste vader mijns heren Ihesu Christe ic offer nu u […]nen ghemynden soen tot enen versoenre vor dy in een verghevin alle mynre sonden … – ontferme mynre ende troest my in alle mijnre noet.*

151^{r}–152^{v} Gebete zu Jesus Christus. *›Ghebedt‹. O heer Ihesu Christe, o almachtighe god du die hebste dat alre heilichste vleysche aenghenomen vander glorioser maghet Maria…* (151^{v}) *Ic bevele my in die ghewont des vaders, in die wijsheit des soens, in die ghenaden des heilighen ghestes … – ic beveele my in die lieve moeder Maria ende al h-*

152^{v}–157^{v} Gebete, Franz von Assisi zugeschrieben. *›Dit sijn suncte Franciscus gh.‹. Dese vijf navolgende gebede die plach een man te lesen alle daghe onder die misce …* (153^{v}) *O lieve here maeckt my dat ic nyet en bin ende gheeft my dat ick nyet en heb … O soete here Ihesu ic come voer u alre moghenste keyser, schepper hemelrijchs ende eerrics …* (154^{v}) *Ick legghe voer uwen ghebenedyden sachtmoedichsten oghen, o alre sachtmoedijchste here Ihesu Christe, ic on come totti als een onwerdich knecht…* (157^{r}) *Ic ligge voer u ghebenedi oghen alre sachmoedichste here Ihesu Christe als een vrient … – ontferme u mijnre arme sondige gemenschen.* Weitere Gebetsanfänge vgl. Initienregister.

158^{r}–159^{v}, 161^{r} Gebete zu Jesus Christus. *O suette here Ihesus trecke my doch in u ende u in my op dat ic nummermeer van ghescheiden en moet werden…* (159^{r}, Fortsetzung 161^{r}) Dankgebet. Fünf kurze Strophen, alle eingeleitet mit *Ick dancke ende love die … Ick dancke ende love die mogentheit gods dat hi my gheschapen hebt …* (159^{v}) *Ick dancke ende love dy god den vader … – syn grondelose goetheit ende barmhertichеit nyet doer mijn verdienste. Amen.* – 160^{rv} Gleicher Text wie 169^{v}.

161^{r}–166^{v} Credo. *›Dit is dat heilighe kerste ghelove‹. Ick ghelove in god den vader almachtich scepper hemelrijcs ende eerrics ende in Ihesum Christum sinen enigen soen … – ende mit den heilighen gheest.*

166^{v}–168^{v} Passionsgebet. *›Dit is van dat suchten one here mit voel gratien ende ghena.‹.* [Ic] *dancke dy lieve here vader here Ihesus Christus des bitteren suchtens dattu dedes apten goden vridach …* (167^{r}) *Ic dancke dy lieve here vader Ihesus Christus des weerden heilighen suchtens dattu here dedes opten dat herde cruus gherett ghetogen wor …* (168^{r}) *Ic dancke dy lieve here vader here Ihesu Christe dees weerden heilighen suchtens dattu heer dedes opten goeden vridach doe du buten Iherusalem quames … – van allen sunden ende scanden lijflic ende gheestelic.*

169^{r}–170^{r}, 160^{rv} Gebete zu Jesus Christus. 5 Gebete. *O lieve here Jhesu Christe hier stae ic voer dy als een arm sondich mensche ende seer mistadich…* (169^{v}) *O lieve here Jhesu Christe hier stae ic voer dynen oghen als een arm dienst maghet … O here Jhesu Christe hier stae ic voer dy als een arm bedelaer…* (170^{v}) *O lieve here Jhesu Christe hier stae ic voer dynen og-*

hen als een vrient voer sinen vrient … – ende ydelheit om die mynne dyns suetten naems. Einen weiteren Gebetsanfang vgl. Initienregister. Parallelüberlieferung vgl. MÜNSTER FranziskanerB Ms. 2, S. CLXXV–CLXXVII (HSA, Kasten 212). – 171 leer.

172r–192r ABENDMAHLSERZÄHLUNG. *›Hier beghint dat avontmael ons heren Ihesu Christe naden vier ewangelisten‹. Het ghenaket enen feest dach die paesschen hiet ende Ihesus seide tot sinen discipulen … – ende die soen des menschen sal overghelevert werden in die handen der sonderen. Amen.* J. A. A. M. Biemans, Middelnederlandse Bijbelhandschriften. Corpus manuscripti sacrae scripturae Neerlandicae, Leiden 1984 (Corpus sacrae scripturae Neerlandicae medii aevi. Catalogus), 241 Nr. 236. – 192v leer.

193r–203r PASSIONSGEBET. 53 Strophen, Strophe 2–53 beginnen mit den Worten *Ic aenbede … ›Dit is een ynnich ghebet vander passien ende leden ons heren Ihesu Christi‹. O almachtighe scepper alre dinghen, goedertieren verlosser alre menschen … die suete ghedenkenisse dijnre passien moet uy wesen in verlatenisse mijnre sunden … Ic aenbede dyn eerweerdighe, ghebenedide, ghenoechlike hoevet … – ende rusten mach in di. Amen.*

203r–204r GEBET ZU JESUS CHRISTUS. *›Dit is een suverlic ghebet tot onse here‹. O alre suetste Ihesu ic bidde di bi alle dinen heilighen leden di al mit wtghesochten tormenten om minen wil ghepinicht … – in gheset hadste: Di si ewich lof eer. Amen.* – 204r–205v Dankgebet. *›Een ynnighe danchaerheit vor die droefheit die onse lieve here Ihesus ghelede heeft …‹ O Jesu mijn ghesontmaker, mijn hoep, mijn minne, mijn salicheit, mijn troest, wat dancken of wat wederloen sal ic di weerdelic weder gheven … – in al dijn heilighe leden dijns godliken lichaems.*

205v–213r PASSIONSGEBET. 17 gezählte Strophen. *›Van den ghebenediden leden ons heren Ihesu Christi‹. Ghebenedijt sijn o goede Ihesu alle dijn leden om mi arme sundarse seer stadelic ghepinicht want du waerste inden eersten ghepassit in den voeten … – die mitten moerde naers gherekent waerste.*

213r–215v GEBETE ZU JESUS CHRISTUS. *›Ghebet‹. Ic bidde di here Ihesu Christi* [!] *doer dijn heilicghe wonden die du ontfanghen hebste om onse salicheit…* (213v) *›Ghebet‹. O alre ghetrouweste mynnre mijnre sielen anesiet iw die begheerte mijns herten … ›Een ghebet‹. O almachtighe ewich god die dar biste een diep afgront mijnre begheerten ende een cracht mijns morghes … – als of hi vor mi ghepassit waer.*

216r–223v ROSENKRANZGEBET ZUR JUNGFRAU MARIA. 50 kurze Gebete, alle beginnen mit der Anrufung *God gruet u Maria … ›Een suverlic crancsken vanden heiligen sacrament‹. God gruet u Maria du biste die scatdraecst der heiligher kerken die altoes wtvloeyende biste mit dinen riken milden gaven … God gruet u Maria du biste een camerbueste des tooversten conincs … God gruet u Maria du biste een kelwaerst des oversten conincs …* (223v) *God gruet u Maria du biste een moeder des ewigen conincs … – begeert heeft dach ende nacht. Amen.* Angebunden: Druck. 24 Bl., 3 Holzschnitte (illuminiert). Zeer schone en devote oefening (2), Leiden: Jan Mathijszoon für Hendrick Aelbertz, Amsterdam, ohne Jahr [ca. 1562]. P. V. Blouw, Typographia Batava 1541–1600 Bd. 1, Nieuwkoop 1998, Nr. 5691 (dieses Exemplar genannt).

msc 0024

Frauengebetbuch

Papier – 219 Bl. – 14×10 – Norddeutschland – 15. Jh. 3. Drittel

Nicht nachweisbares Wasserzeichen: Gefäß (?). Lagen: 19 V (190). IV (198). VI–1 (209). V (219). Schriftraum: 9,5×7, 19–20 Zeilen. Bastarda. Bl. 1–185 von einer Hand; Nachträge, Index und Kalender von mehreren Händen. Rubriziert.

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Adler in Kreis, Lilie in Raute, Rosette (Punktrosette, 5blättrig), Rosette in Kreis (6blättrig). 3 Doppelbünde. Kein Kapital. Zwei Schließen. Gelbbrauner Farbschnitt. Auf dem Rücken Titelschild: *Gebetbuch in nieders. Sprache*. Zwischen 39^{v} und 40^{r} ein getrocknetes Maiglöckchen. – VS, HS: Pergament, Textura, frühgotische Minuskel, rubriziert. Missale (lat.). Linienlose Neumen.

Provenienz: Norddeutschland, wohl Erzdiözese Bremen. – Vorbesitzer: *Hibbel Meiers anno domini 1551* (217^{r}). – Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

Schreibsprache: mittelniederdeutsch.

Rump, 31. – Borchling I, 93 f. – Lonke, 186 f. Nr. 9. – Mante, XX. – Miniaturen und Handschriften, 30 f. Nr. 27.

1^{r}–5^{v} Confiteor. *›Wanner du erst kumpst gande in de kerken so les dit‹. Sustu leve here war dyn arme sunder komet. Nu bydde ick dy leve here dor dynes hilligen weges ere…* (2^{v}) *›Er du dit beth an hefst so dencke dyner sunde, wes ynnich to gode deme almechtighen heren‹. O almechtige god de dy synt alle dinck bekant unde nene hemmelike dinck synt vorborgen wo ude* [?] *unde wo menichvalt, wo grot unde wo swar synt myne sunde…* (4^{v}) *›Hyr legge dy uppe ene hemmelike stede myt ynnicheyt uppe de erden unde bede‹. Hyr umme leve barmhertighe god valle ick myt vruchten unde myt angeste in otmodicheyt dy to vote … – unde in alle mynen werken dynen willen vullenbringe. Amen.*

5^{v}–18^{r} Tagzeiten vom Heiligen Geist. *›Hyr begynnet des hilligen gheystes tyde to dude‹. Domine labia mea a*[peries]. *Here do up myne lippen…* (6^{r}) *›Ymnus‹. O schipper des gheystes kum unde wandele…* (6^{v}) *›Psalmus‹. Beatus vir* [Ps 1,1]. *Dat ys en salich man de dar nicht en ginck in den rad der bosen lude…* (9^{r}) *›Dyt ys de prime to dude‹. Deus in adiutorium … Here god wes my gnedich…* (18^{r}) Kollekte. *O here wy bydden dy berne unse herte und unse danken … – unde dy behagen myt enem reynen herten. Amen.*

18^{r}–20^{v} Gebet zum Palmsonntag. *›Van de hilligen palme dage also Ihesus quam to Iherusalem‹. O here Ihesu Christe dy sy ere de du hute upsteghest to Iherusalem … – nu sy ere deme sone Davite: Benediet sy de de komet in den namen des heren. Amen.*

21^{r}–35^{r} Busspsalmen und Allerheiligenlitanei. (21^{r}) Bußpsalmen. *›Det synt de seven salmen‹.* Stegmüller RB 21e. (31^{r}) Allerheiligenlitanei. (34^{v}) Kollekten. *Ick bydde vor myne vrunt unde vor my sulven den heren … Ik bydde dy here vor de cristenheyt ghemeyne dattu se sterkest myt dyner gnade … – dar ane vrowede unde wune wert ane bekant. Amen.*

35^{r}–36^{v} Passionsgebete, Papst Gregor dem Großen zugeschrieben (Gebete des sogenannten Gregorius-Bildes). 7 Anrufungen und Kollekte. *›Hyr begynnet de seven bede van*

sunte Gregorius de les up den knen‹. O here Ihesu Christe ick anbede dy hangende in deme cruce … – vorbarme dy over my. Amen. (36r) Kollekte. *Here alder leveste here hemmelsche vader ick offer dy den unschuldighen doet dynes leven kyndes … – unde bydde dy vorbarme dy unser. Amen.* Literatur vgl. Bremen msc 0013, 192r.

36v–38v Sieben Freuden Mariens [Ps.-Thomas Becket: Gaude flore virginali]. 7 Reimstrophen, Anrufung, Kollekte und Rubrik. (36v) Gebete. *›Hyr begynne de seven korten vroude unser leven vrouwen‹.* 2VL 8, 1166. Druck: A. Lübben, Mittelniederdeutsche Gedichte aus Handschriften herausgegeben, Oldenburg 1868, 20f. (37v) Anrufung. *In dessen seven vrouden so mane ick dy …* (38r) Kollekte. *Here Ihesu Christe de du dyne erntrike moder unde maget Marien myt der ewygen vroude in deme hemmele vrouwest vorlene my …* (38r) Rubrik. *Hyr endeget syk de seven vrouwede unser leven vrouwen de sunte Thomas van Kanthelberghen makende … – to beschouwende den spegel der hilligheh drevaldicheyt. Amen.*

38v–44v Sieben lange Freuden Mariens. 7 Reimgebete. *›Hyr begynnet die seven langhen vrouwede van unse leven vrouwen wes ynnich‹.* Druck: Lübben (s. o. 36v), 21–28.

44v–51r Gebete zur hl. Anna. 9 Gebete. *›Van der hilligheh vrouwen sunte Annen begynnen hyr schone bede‹. O du hillige Anna en anbegyn unde eyn salicheyt van dyner kuschen telynge ys uns grot heyl anstan …* (45v) *O Anna du haddest dre man dar van haddestu dre dochtere …* (47r) *O Anna myt Marien wordestu swangher dar van heft god de mynscheyt entfangen …* (50v) *O hillighe Anna du moder der moder godes bydde vor my … – also warliken twyde my an myner begerynge. Amen.* Weitere Gebetsanfänge vgl. Initienregister. Parallelüberlieferung vgl. Halle UuLB Qu. Cod. 105, 125r–150r (Katalog Quedlinburg, 146 Text Nr. 4f., 8–10, 6f.).

51r–54r Gebet zur hl. Anna. Mit Kollekte. *›Van der hilligen vrouwen sunte Annen noch en schone beth wes innich‹. Ghegrotet sistu hillighe vrouwe sunte Anna en ere aller vrouwen …* Hildesheim DomB Hs 736, 220r (Katalog Hildesheim DomB 2, 67). (53v) Kollekte. *Here god alweldich de du de hilligheh vrouwen sunte Annen de to langen tyden unvruchtbar was … gyf alle den ghennen … – unde in allen stunden eres dodes moten bruken. Amen.*

54r–56v Gebete zur hl. Maria Magdalena. 5 Gebete. *›Hyr begynnet schone bede van sunte Marien Magdalenen‹. Ick mane dy leve here der barmhertigheyt de du haddest over sunte Marien Magdalenen …* (54v) *O leve koningynne sunte Maria Magdalena ick arme sunderynne vormane dy der vroude … do dy de alder leveste god vorgaff …* (55r) *O leve koningynne sunte Maria Magdalena ick mane dy der vrouwede … do du segest dynen broder …* (56r) *›Maria Magda.‹. O leve keyserynne sunte Maria Magdalena denke des wunders … – van der bedrovicheyt des lives unde der zele. Amen.* Einen weiteren Gebetsanfang vgl. Initienregister.

56v–57v Gebet zur hl. Elisabeth. *›Van der hilligheh vrouwen sunte Elizabeth sunte Johannes Baptisten moder‹. Vrouwe dy sunte Elizabe en macht der benedieden juncfrouwen Marien … – dat ick dar ane wandere wente an mynen doet. Amen.*

57v–59r Gebete zur hl. Margareta. ›*Van der hillighen junfrouwen sunte Margareten schone bede*‹. *O hillige juncfrouwe sunte Margareta de du dorch god wordest gemartert bydde vor my*... (58r) ›*Van sunte Margareten*‹. *O hillighe juncfrouwe sunte Margareta en mertelersche Ihesu Christi ... kum my armen sunderynnen to hulpe*... (58v) ›*Van sunte Margareten*‹. *Leve here Ihesu Christe na deme dattu hevest de hilligen juncfrouwen sunte Margareten genomen ... ick bydde dy ... – dat ick ock der ewygen salicheyt nummer berovet werden. Amen.*

59rv Gebet zur hl. Barbara. ›*Van der hilligen juncfrouwen sunte Barbaren en gud beth*‹. *Ick bydde dy hillige juncfrouwe sunte Barbara de du wordest gemartert ... – dat ick nummer scheyden werde van deme ewygen levende.*

59v–60r Gebet zur hl. Dorothea. ›*Van der hilligen juncfrouwen sunte Dorothea en gud beth*‹. *Sunte Dorothea hillighe juncfrouwe gemartert ... wes my gnedich an alle mynen noden ... – unde gyff my dat ewyge levent. Amen.*

60rv Gebet zur hl. Susanna. ›*Van der hilligen vrouwen sunte Suzannen en gud beth*‹. *Ick bydde dy vrouwe sunte Susanna dorch der leve ... – unde dar tho van den ewygen dode. Amen.*

60v–62v Gebete zur hl. Katharina. ›*Van der hilligen juncfrouwen sunte Katherinen schone bede*‹. *Ghegrotet sistu juncfrouwe sunte Katherina eyn mertelersche unde en koningynne*... (61v) ›*Van sunte Katherinen*‹. *Grotet sistu leve juncfrowe sunte Katherina schone unde clar boven allen juncfrouwen ... – to deme berghe dar Christus is vormyddest unsen heren Ihesum Christum.*

62v–64v Gebete zu Allerheiligen. Mit Kollekte. ›*Eyn beth van alle godes hillighen*‹. *O Jhesu Christe en loser aller werlt wy bydden dy dat du dy vogest to barmhertichеyt*... ›*Van godes hilligen*‹. (63r) *Ick bydde iuw leven hemelschen engele alto male dat gy my de gotliken gnade vorwerven*... (63v) ›*Van alle godes hilligen en beth*‹. *O godes hillighen vrouwet iuw an gode unde annamet myn beth* ... (64r) *O ewyge god du byst en vroude alle dyner leven uterkoren hillighen* ... (64v) Kollekte. *O alweldige ewyge god de du uns hefst ghegeven to lone unde to ere alle dynen leven hilligen ... wy bydden dy*... *– komen moten to deme ewygen ryke. Amen.*

64v–68r Gebete zu Allerseelen. Mit Ablaß, Papst Innozenz (welchem ?) zugeschrieben. ›*Van allen cristen selen eyn beth*‹. *Leve here Ihesu Christe na deme dat me yeghenwardich begheyt alle cristen selen so bydde ick dy* ... (66v) ›*Van alle lovighen zelen*‹. *God grote iuw alle lovighen cristen selen, in den hilligen vrede des alweldigen godes mote gy rouwen ... – de du byst ware god unde mynsche ewych unde immer mere. Amen.* (67v) Ablaßgebet. ›*Innocencius de gyft enen isliken mynschen de desse vorgescreven bede myt ynnicheyt synes herten lest ... vertich dage afflates unde i karinen*‹. *O leve god en loser unde en schipper aller truwen gyff den selen dyner denere ... losynge aller sunde ... – dat se syk myt dy vrowen mogen sunder ende. Amen.*

68rv Gebet zum hl. Martin. ›*Van deme hilligen bysschoppe sunte Merten en beth*‹. *Leve here Ihesu Christe also du wol bekanst dat wy nicht mogen bestande bliven ... wy bydden dy ... – dat uns schedelik mach wesen.*

68v–71v Gebete zum hl. Magnus. Mit Kollekte. *›Van sunte Magnus en beth‹. Hillighe bichteger unde acbar bysschop sunte Magnus wes hute vormanet des eddelen hilligen trostet …* (70r) *›Van sunte Magnus‹. O leve hillige vader Magne wes sunderliken gebenediet dorch der benedigynge willen …* (70v) Kollekte. *O leve here god de du vorwekedest den armen van deme ertrike … slit up dyne hant … – dat wy besitten de vroude des ewygen levendes nu unde to allen tyden.*

71v–74r Reimgebete zur hl. Ursula. Mit Kollekte. *›Van den elven dusent megeden‹.* Druck: Lübben (s. o. 36v), 37–39. (73v) Kollekte. *O leve god de du myt gotliker wysheyt dyner overvlodigen grundelosen gude werdich byst … gyf myldichliken … – dyner ewygen wonnynghe nummer van dy to schedende.*

74rv Gebet zu den hll. Jungfrauen Agatha, Cäcilia, Lucia und Gertrud (zum Teil gereimt). *Agatha juncfrouwe de wil my leren/ leff hebben god unsen heren…* (74v) *Cecilia help my juncfrouwe claer/ dat godes engel my beware … O juncfrouwe Lucia wes myn trost unde arstedie … O du eddele Gerdruth juncfrouwe zart vorwerff my herberghe gud hyr … – dat ick sy bewart myt godes geleyde. Amen.*

74v–76v Gebete zum Schutzengel. *›Van dyneme hilligben engele den dy god gaff‹.* (75r) *O eddele engel godes da du my van gode byst to gheschiket ick bydde dy …* Parallelüberlieferung vgl. Ebstorf KlosterB VI 1, 172v (Katalog Ebstorf, 153). *›Van dynem engele‹. O hillighe engel de du my to schiket byst unde eyn hoder myn … ick segge iuw alle leff … – unde bewaret my vor den ewygen doet. Amen.*

76v–78r Gebet beim Aufstehen. *›Wanner du ersten upsteyst so les dyt beth myt ynnicheit‹. Leve here make my werdich dat ick dat hoge werk dyner vullenkomenheyt myt dynen alder levesten sone don mothe … – lose my an myner lesten stunde van deme ewygen dode. Amen.*

78r–79r Salve regina. Mit Kollekte. *›Dyt ys salve regyna to dude dat les alle dage in der vasten‹. Ghegrotet sistu koningynne der barmhertichеyt, ghegrotet sistu levent der soticheyt…* (78v) Kollekte. *God de weldige here heft Marien also hoch ghesettet in syn ewygen ere … – help uns dat wy salich werden. Amen.* 2VL 8, 552–559.

79rv Mariengebet. Mit Ablaß von Papst Sixtus IV. *›Van unser leven vrouwen also se in der sunnen steyt. Sixtus de verde pawes heft dar to geven elven hundert dage afflates‹. Ghegrotet sistu alder hilligeste Maria eyn moder godes … – unde vorloze my van allen quaden. Amen.*

79v–80v Evangelium nach Io 1,1–14. *›Sunte Johannes ewangelium secundum Johannem‹.*

81r–93v Reimgebete zu den zwölf Aposteln. (81r) Zu Petrus und Paulus. *›Van sunte Peter unde sunte Pawel den twen hilligen apostelen‹.* Druck: Lübben (s. o. 36v), 39 f. – (82r) Zu Andreas. *›Van sunte Andreas apostel‹.* Druck: Ebd., 40 f. – (82v) Zu Jakobus dem Älteren. *›Van sunte Jacobe apostele‹.* Druck: Ebd., 41 f. – (84r) Zu Johannes dem Evangelisten. *›Van sunte Johannes ewangelisten‹.* Druck: Ebd., 43. – (84v) Zu Thomas. *›Van sunte Thomas‹.* Druck: Ebd., 44 f. – (85v) Zu Philippus und Jakobus. *›Van sunte Philippus unde sunte Jacob‹.* Druck: Ebd., 45–47. – (88r) Zu Bartholomäus. *›Van sunte Bartholomeus‹.* Druck: Ebd., 47 f. –

(88^{v}) Zu Matthäus. ›*Van sunte Matheus apostel*‹. Druck: Ebd., 48 f. – (90^{r}) Zu Simon und Judas. ›*Van sunte Symon unde Judas apostel*‹. Druck: Ebd., 50 f. – (92^{r}) Zu Matthias. ›*Van sunte Mathias apostel*‹. Druck: Ebd., 52 f.

93^{v}–94^{r} Gebet zu Johannes dem Täufer. Mit Kollekte. ›*Van sunte Johannes Baptisten eyn gud beth*‹. *O leve here Ihesu Christe de du dessen yegenwardighen dach vol erbar hefst gemaket … gyff alle dynen leven…* (93^{v}) Kollekte. *O alweldige god wy bydden dy dorch dyn inghesynne moten ghan an deme wege … – dat ys to unseme leven heren Ihesum Christum. Amen.*

94^{rv} Gebet zum hl. Georg. ›*Van sunte Jurien*‹. *O hillige marteler sunte Jurien unde ridder gud/ ick bydde dy dorch dyn reyne blot … – unde behode uns vor den bosen geyst an unsen lesten ende. Amen.*

94^{v}–95^{r} Gebet zum hl. Christophorus. ›*Van sunte Cristoffer*‹. *O hillighe marteler sunte Cristoffer ick bydde dy der den namen Ihesu Christi … drogest … – ick en mote ersten godes hulde vorwerven. Amen.*

95^{r} Gebet zum hl. Silvester. ›*Van sunte Silvester deme hilligen pawese*‹. *Hillighe pawes sunte Silvester ick bydde dy dorch de leve de god to dy hadde … – ick ene mothe godes hulde vorwerven. Amen.*

95^{r}–96^{v} Gebete zu den Heiligen Drei Königen. ›*Van den hilligen dren koningen*‹. *Ghegrotet syn gy koninge hoch gheboren/ god hat iuw sulven uterkoren … – dat ick van der groten plage des snelen dodes sy bewart/ vor alle quat uppe myne vart. Amen.* (95^{v}) ›*Van den koningen*‹. *Ick bydde iuw hillighen dre koninghe Iasper, Melchior, Balthazar dat gy my helpen vynden … – dorch iuwes bedes werdicheyt. Amen.*

96^{v}–97^{r} Gebete zum hl. Nikolaus. ›*Van sunte Nicolaus*‹. *Here sunte Nicolaus eyn schynende spegel aller hilligen wes my en truwe nothulper…* (96^{v}) ›*Van sunte Nicolaus*‹. *O hillighe bysschop sunte Nicolaus du byst vorvullet myt allen gude … – help my to der ewyghen vrowede. Amen.*

97^{rv} Gebet zum Erzengel Michael. ›*Van sunte Michael*‹. *Here sunte Michael de du byst en vorste aller engele … entfa myne sundighen zelen … – na aller begerynghe mynes herten. Amen.*

97^{v}–98^{r} Gebet zum hl. Laurentius. ›*Hyr na volget van deme hilligen merteler Laurencius*‹. *Laurencius is angande de martere … Wy bydden dy almechtige god dattu ghevest dat uth werden gedeleget de vlamen unser sunde … – alle de anlaghe der pyne. Amen.*

98^{r}–100^{v} Gebete zum hl. Erasmus. ›*Hyr na volget en gebeth van sunte Herasmo*‹. *O here sunte Herasmus dure merteler unde bysschop godes also du dy offerdest gode … also nym hute myn ghebeth…* (98^{v}) ›*Van sunte Hersmus*‹. *O vader van hemmelricke synt dattu sante Herasmum hevest gelozet … des bydde ick dy …* Parallelüberlieferung vgl. Ebstorf KlosterB VI 1, 180^{v} (Katalog Ebstorf, 153). (99^{r}) *O almechtige ewyge drevaldicheyt in enen wezende*

de du hefst gegeven … sunte Herasmus … lat my vorwynnen… (99ᵛ) *O du leff hebber unde beschermer aller ghelovighen … wente du hefst gelozet dynen leven merteler unde bysschop sunte Herasmus … des bydde ick dy … – unde bysschoppes sunte Herasmus des leven mertelers.*

100ᵛ Mariengebet. *O Maria reyne maghet/ alle myne not sy dy gheclaghet … – dat ick alle myn sunde bewende. Amen.*

101ʳ–104ʳ Gebet zum Gründonnerstag. *›An deme guden donnerdage also unse leve here dat aventeten ath myt synen jungeren‹. O Jhesu Christe, o Iherusalem, o du ware schynende eddele golt steen … werdighe unde otmodighe dy … – in deme levende unde in deme tokomenden levende. Amen.*

104ʳ–109ᵛ Gebete zum Karfreitag. *›In deme hilligen stillen vridage so leset dyt beth ynnichliken unde betrachtet dat lydent over unsen heren‹. Ere sy dy here Ihesu Christe en schipper der werlt, en bilde unde en figure unde en schyn der vaderliken ere … – de syne innigen wert trostende in deme ende der werlt. Amen.* (108ʳ) Mariengebet. *›Van unser leven vrouwen en schone beth‹. Ghegrotet sistu Maria moder der barmhertichеyt, uthe dynen schonen oghen der schemenissen vloten de tranen … – moge myt eme besitten dat ewyge levent. Amen.*

109ᵛ–112ᵛ Gebete zum Karsamstag. *›An deme hilligen avende to paschen‹.* (110ʳ) *Here Ihesu Christe na deme arbeyde des erliken unde des segevechtigen kynes … dar na rouwede dyn vlesch … – van aller drofnisse des lives unde der zele. Amen.* (112ʳ) Mariengebet. *›Van unser leven vrouwen‹. O du eddele moder Maria de du dat eddele lik dynes eddelen sones hefst na gevolget … gyff my…* Versus. *Milde Ihesu Christe nu in der stunde des dodes bydde vor uns … – ginck dor ere sele. Amen.*

112ᵛ–117ᵛ Gebete zur Osternacht. *›In der hilligen nacht to paschen les‹. Ick anbede dy here Ihesu Christe unvorwynlike vechter … – der ick ewychliken vyrende byn in deme ghelove. Amen.* (115ʳ) Mariengebet. *›Van unser leven vrouwen en beth‹. Ghegrotet sistu unde vrouwe dy nu uterkorne Maria … – in deme love desser groten hilligen nacht.*

117ᵛ–118ᵛ Gebet zum Ostermorgen. *›In deme upgange des hilligen dages to paschen les dyt beth‹. O here Ihesu Christe de du byst de dach van deme dage … se an myt den ogen dyner mylden barmhertichеyt … – myt enem claren gesichte mynes herten hute unde ewchyliken. Amen.*

118ᵛ–121ʳ Gebete zum Osterfest. *›In deme hilligen dage to paschen les dyt beth‹. Ghegrotet sistu alder eddelste dach de du gehilliget byst in de ere … – dat ick delaftich werde alle des vordenstes dede eren dyne upstandinge. Amen.* (120ᵛ) Mariengebet. *›Ave Maria‹. Vrouwe dy Maria koningynne des hemmels, vrouwe dy der werlt in der vrouwede dynes kyndes … – myt der yegenwardicheyt syner gotheyt. Amen.*

121ᵛ–127ᵛ Kommuniongebete. 9 Gebete. *›Wan gy willen gan to deme werden hilligen sacramente‹. O alder hogeste prester unde werliken en bysschop here Ihesu Christe … du hefst uns gegeven dyn vlesch to ener spyse …* (123ʳ) *›Wan gy iuw berichten willen myt deme hilli-*

gen sacramente‹. Here konynck aller koninghe unde aller engele to deme dyssche dyner soten werschop schal ick gan … (124ᵛ) *›In deme dattu ene entfangen wult‹. Vrouwe dy liff unde zele iegens den vil leven heren…* (126ᵛ) Reimgebet. *›Na der entfanginge‹. Id is my wol gegangen/ ick hebbe ene umme bevangen … – vrouwe dy sele unde lyff/ da he dy so na ys.* (127ʳ) *›Van hilligen licham‹. Ick bydde dy alder barmhertigeste god dat dyn licham unde dyn blot dat wy entfanghen hebben … – van der gnade dyner arstedie gesunt werde. Amen.* Weitere Gebetsanfänge vgl. Initienregister.

127ᵛ–129ʳ Passionsgebet. *›En schone beth van deme lydende Christi Ihesu‹. O du barmhertighe Ihesu ick vormane dy der smelicken drofnisse dynes lyden … – unde salichliken mote ruwen. Amen.* – Daran: 129ʳ Stoßgebet. *Ach mynsche bedencke myt andacht des vorbeydens Christi … – uppe deme harden steyne.*

129ʳ–131ʳ Gebet vom Namen Jesu Christi [i. e. Ps.-Bernardinus Senensis: O bone Jesu]. *›Eyn schone beth van deme namen Ihesu dat sunte Bernt plach to lesende‹. O gude Ihesus, o sote Ihesus, o Jhesu der juncfrouwen Marien sone vul barmhertichеyt unde warheyt … vorbarme dy over my … – unde iumer mere* [am]*en myt dy blive. Amen.* Literatur vgl. Bremen msc 0013, 204ʳ.

131ʳ Gebet zu Christi Himmelfahrt. *›Van der hemelvart unses heren‹. Here ick vormane dy der hemmelvart do du tho hemmel vorest to dynes vaderen vorderen hant … – to der ewyghen vroude. Amen.*

131ᵛ–134ᵛ Gebete zu Pfingsten. Mit Hymnus. *›Van deme hilligen daghe to pnxten* [!] *wo he synen hilligen geyst hyr nedder sande‹. Ick vormane dy leve here der vrouwede de du makedest dynen apostelen… ›In deme hilligen dage to pinxten les dyt‹. O hillighe gheyst ware god myt gode deme vadere … ick anbede dy … – van der werschop des ewygen pasche lames. Amen.* – (134ʳ) Veni creator spiritus. *O hillige geyst kum unde vorvulle de herte dyner lovigen … – vor myddelst unsen heren Ihesum Christum. Amen.* Vgl. ²VL 10, 214–224.

134ᵛ–136ᵛ Pange lingua gloriosi. *›Dyt ys Pange lingwa to dude dat men synget an unses heren lichames avende‹. O tunghe besynghe unde love dat sacramente dat is de hilligheyt des ackbarliken werden hilligen sacramentes … – de dar tredende is van deme vadere unde van deme sone. Amen.* Vgl. ²VL 7, 288–290.

136ᵛ–137ᵛ Gebet zu Fronleichnam. *›Dyt ys en ynnich beth van deme hilligen lychame unses heren Ihesu Christi‹. O leve here Ihesu Christe nach deme dattu dyne uterkornen jungeren haddest wante an dynen lesten ende so woldestu ock uns ander personen … bewysende dyne gnade … – dat ick ewychliken moge by eme bliven. Amen.*

137ᵛ–138ʳ Gebet zur Heiligen Dreifaltigkeit. *›Van der hillighen drevaldicheyt en beth‹. Hillighe drevaldicheyt de du byst en war god … myt welkem love mach ick arme stoff unde assche dy loven … – myt dy ewychliken mote schouwen. Amen.*

138ʳ–139ʳ Gebet zum Fest Mariä Himmelfahrt. *›Van unser leven vrouwen wo se unse leve here to syk nam van desseme ertrike unde se in der engel schar* [!]*‹. Here ick vormane dy*

der vrouwede de du an deme hemmelschen here makedest … – des helpe uns de vader unde de sone unde de hillige geyst. Amen.

139^{r}–140^{r} Gebet zum Fest Mariä Geburt. Mit Kollekte. *›Van der bort unser leven vrouwen en beth‹. O hillighe juncfrouwe telerynne godes dyn bort heft gekundiget vroude …* Parallelüberlieferung vgl. München BSB Cgm 484, 255^{v} (Katalog München SB 5.3, 438). (139^{v}) Kollekte. *O leve here wy bydden dy dattu dynen deneren delaftich makest der hemmelschen gnade … – wes gnedich unsen sunden dor dynen namen. Amen.*

140^{r}–143^{r} Gebete zum Fest Mariä Verkündigung. *›Hyr volget van der bodesschop unser leven vrouwen in der vasten‹. Hec est dies quam fecit dominus* [Ps 117,24]. *Tyt ys de dach den god sulven gemaket heft. Hute heft unse here angheseen synes volkes bedrofnisse…* (141^{r}) *›Van der bodesschop unser leven vrouwen‹. Here ick mane dy des uthterkoren wordes dat dyn vaderlike alweldicheyt uthsande … – dat he my helpe to der ewyghen vrouwede.*

143^{r}–144^{r} Gebete zum Fest Mariä Lichtmess. *›Van lecht myssen wo unse leve here gebrach wort to deme tempel‹. Here ick vormane dy der gnade dar du mede vorluchtedest dat herte Symeonis…* (143^{v}) *Ick danke dy benediede Maria dyner groten vrowede de du haddest do du unsen heren Ihesum Christum van dynen terliken live unde en luttik kyndelyn geboren was … – uppe gnaden unde barmhertichеyt. Amen.*

144^{r}–145^{v} Gebet zu Jesus Christus. *›Hyr na gescreven ys van deme hilligheп kerste wo he geboren ys offte gheboren wart dat les hyr‹. Ick bydde dy benediede moder Maria unde mane dy der unsprekeliken vrouwede de dyn benediede megetlike vruchtbarheyt … entholden konde … – mit ungenutten worden unde myt meniger bosheyt.*

145^{v}–148^{r} Weihnachtsgebete. *›Van deme hilligen dage to wynnachten schone bede‹. Ick grote dy keyserlicke dach des hilligen kerstes, du byst en koninсklik hovet golt … Ick grote dy eddel dach godes bort, du byst hochlik den hilligen engelen unde den luden … – van der over vlodicheyt der gotliken soticheyt. Amen.* (146^{v}) Mariengebet. *›Les vortan van unser leven vrouwen to wynnachten en beth‹. O du konynklike bruth bedde der gotliken gnade Maria an uns is uns de sone des hemmelschen vaders heft uterkoren … – wente an synen ryke ys beter en dach wen hyr dusent vrolike iar. Amen.*

148^{r} Gebet zum hl. Stephanus. *›Van deme hilligen merteler sunte Steffen en beth‹. Leve here Ihesu Christe gyff my na to volgende deme hilligen heren sunte Steffanum in allen dogeden … – alto male moten salich werden.*

148^{r}–149^{r} Gebet zu Johannes dem Evangelisten. *›Van sunte Johannes ewangelisten‹. Leve here Johannes ewangelista uterkoren van gode … ick rope myt ynnicheyt … – to der selschop alle syner leven hillighen. Amen.*

149^{rv} Gebet zu den Unschuldigen Kindern. *›Van den unschuldighen kynderen‹. Leve here Ihesu Christe des hute de unschuldigen kyndere dyn loff breyden … wy bydden dy … – myt den werken unde myt allen dogeden. Amen.*

149^{v}–150^{r} Gebet zum neuen Jahr. *›Van deme nygen iar en beth les gerne‹. O leve here Ihesu Christe de du uns van gansen herten vrouwest an desser hoghen benedieden jar tyd unser losynghe wy bydden dy … – godes sone heft syk Marien openbart.*

150^{r}–154^{r} Gebete zu den Heiligen Drei Königen. 5 Gebete. *›Van den hilligen dren koninghen schone bede wes ynnich‹. Grotet syn gy alder erlikesten konynge Jasper, Melchior, Baltazar myt aller schar iuwer rydderschop…* (151^{v}) *›Van den iii konin.‹. De koninghe qwemen van ostene to Bethlehem den heren an to bedende…* (153^{r}) *God dynen enborne sone Ihesum Christum den dren koningen in deme sterne openbardest vorlene uns…* (154^{r}) *Leve here Ihesu Christe de dar nach deme leyde der sterne dynen enborne sone Ihesum Christum heft … openbaer maket … wy bydden dy … – van antlate an der ewygen salicheyt.* Einen weiteren Gebetsanfang vgl. Initienregister.

154^{v}–155^{v} Gebete zum hl. Antonius Abbas. *›Van deme hilligen vader sunte Anthonio les dyt‹. Dath hillige beth des hilligheh heren sunte Anthony des abbates mothe uns alto male bevelen … O uterwelte vrunt here sunte Anthonius ick arme sunderynne vormane dy der groten werdicheyt … – unde help my in dat ewyghe levent sunder ende. Amen.* Parallelüberlieferung vgl. Ebstorf KlosterB VI 1, 166^{v} (Katalog Ebstorf, 152).

156^{r} Gebet zu den hll. Aposteln. *›Van den twelff hilligheh apostelen en beth‹. Leve here Ihesu Christe de du uns hefst gebracht to der bekanntnisse dynes hilligheh namen … wy bydden dy … – dat wy nummer van gode werden ghescheden. Amen.*

156^{rv} Gebet zum hl. Hieronymus. Mit Kollekte. *›Van deme hilligen lerer sunte Jeronimus‹.* (156^{v}) *O alder leveste lerer sunte Jeronimus en licht der hillighen cristenheyt … bydde vor uns…* Kollekte. *Leve here Ihesu Christe de du uns alto male vrouwest in desser hochtyd des hilligen heren sunte Jeronimy untwyde uns … – synen guden werken na volgen. Amen.*

156^{v}–157^{r} Gebet zu den hll. Kosmas und Damian. *›Van sunte Cosma unde Damiano‹. Leve here Ihesu Christe gyff my dat ick myt sulker ynnicheyt mothe began de hochtyd … – de my schedelik synt an live unde an der zele. Amen.*

157^{rv} Gebet zum hl. Dionysius von Paris. *›Van sunte Dyonisius is dit‹. Leve here Ihesu Christe de du hute dynen merteler sunte Dyonisium van der doget der stedicheyt in syneme lydende heft eme to ghesellet … untwyde uns … – dat wy nummer van dy gedelet en werden. Amen.*

157^{v} Gebet zum hl. Lukas. *›Van sunte Lucas‹. Leve here Ihesu Christe na deme dat de hillighe here sunte Lucas umme dyner ere willen … wy bydden dy … – dat wy vor myddelst dyneme hilligen bede moten alto male to dy komen.*

157^{v}–161^{v} O-Antiphonen. 5 Anrufungen, gefolgt von 5 Gebeten. *›Hyr begynnet de seven O van der advente suverlike bede‹.* (158^{r}) *O sapiencia. O du wysheyt du van deme munde des alder hogesten bist gegan…›Van den hilligen lichamen‹. Du hefst gespyset dyne jungeren myt dynen hilligen lichame unde ock myt dynen hilligen blode…* (158^{v}) *Dorch de zirheyt unde clarheyt here dyner oghen … vorbarme dy myner…* (159^{r}) *O Adonay. O god en herschopper*

unde en hertoghe des volkes… Here dor dyne hilligen oren dar du mede twydedest alle de dy anropen kere nicht dyn antlat… (160r) *O radix Yesse et domus. O du wortele van Yesse de dar steyt to enen tekene … Barmhertighe god dorch der barmhertichеyt stemne do du an deme cruce hangedest … hore myne stempne…* (161r) *Oriens. O du morghen schyn des ewyghen lichtes unde eyn sunne der ewyghen clarheyt kum unde vorluchte … – de ock sitten in deme scheine des dodes. Amen.* Weitere Textanfänge vgl. Initienregister. [3]LThK 7, 953 f. LMA 6, 1329.

161v–170v Fünfzehn Vaterunser zum Leiden Jesu Christi. Mit Ablaß. *›Hyr begynnet de vifteyn Paternoster to dude de les gerne‹. Dat erste Paternoster hebbe ick gesproken leve here alle dyner lydinghe … Dat vefteyn Paternoster hebbe ick gesproken leve here Ihesu Christe der yamerliken bevelynge do du dyne sele bevolest dynen hemmelschen vader … – dat dyn bittere doet nummer an my vorloren mote werden. Amen.* (169v) Ablaß. *Welk mensche de desse vorgescreven Paternoster myt den vefteyn beden spreket … de vorloset twyntich selen uthe deme vegevur … – ock wil eme god vorwaren vor den ewyghen doet. Amen.* Parallelüberlieferung vgl. Haus Ruhr (Bösensell, Kr. Münster) PB von und zur Mühlen Duodec. 304, 89v–95v (HSA, Kasten 134).

171r–180v Passionsharmonie. *›Dyt ys de passien unses leven heren Ihesu Christi de men lest an deme hilligen stillen vridage de leset gerne alle vridaghe‹. In ener tyt ginck Ihesus myt synen jungheren over de beke Cedron dar was en garde dar ginck he in … – dar noch neyn man ne was in gelecht dar leden se Ihesum in dat graf. Deo gracias.*

180v–183r Sieben Schmerzen Mariens. Reimgebet zu den sieben Tagzeiten. *›Hyr begynnet de seven drofnisse van unser leven vrouwen der moder Marien‹.* Druck: Lübben (s. o. 36v), 34–37. Vgl. R. Bergmann, Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters, München 1986, 411 Nr. M 27. – Daran: 183r–185r Mariengebet. *›Van Marien‹. O Maria en moder des sones wat serheyt by dy was do du segest lyden dynen sone … ghegrotest sistu … – unde myt der barmhertichеyt des hilligen geystes. Amen.* – 185v leer.

186r–189v Acht Verse, Bernhard von Clairvaux zugeschrieben. *›Item dusse achte verske de hyr nabescreven staet sede de bose gheyst dem hyllyghen vader sunte Berenhardo …‹. Alweldyghe god ende schipe des ewyghen lechtes vor myddest dem tekene des hyllyghen cruces so dat yck nummer ene sclape in dem dode … – dyne gotlyken ghenade na dyner groten mylden barmchertycheyt. Amen.* Vgl. Haimerl, 72 Anm. 393, 127.

190rv Gebet zu Jesus Christus. 5 Strophen. [O] *here Jesu Criste hyr sta yck vor dy als ene arm bedeler vor enem ryken …* [O] *here Jesu Criste yck sta vor dy alse ene derne offte knecht vor enem heren …* [O] *here Jesu Criste yck sta vor dy als ene schuldyghe vor enem greselyken richter…* [O] *here Jesu Criste yck sta vor dy als dyn kynt … – nycht wyllest weygheren. Amen.* Einen weiteren Gebetsanfang vgl. Initienregister. Literatur vgl. Bremen msc 0023, 169v.

191rv Gebet zu Jesus Christus. 3 Strophen im Stil der Bernhard von Clairvaux zugeschriebenen Acht Verse (s. o. 186r). *O alweldyghe leve god ick bokenne dat yck wedder dy-*

nen wyllen swarlyken habe ghesundyghet … – na dem wyllen mynes bychtvaderß. Amen. – 192r–198r leer.

198v–199v Evangelium nach Lc 1,26–38. ›*Sequentia sancti ewangelii secundum Lucam* [gestr., daneben: *Joannem*]. *Gloria tibi domine*‹. – Daran: 199v–200r Mariengebet. *Alweldighe du bereydest hest lyf unde zele der schonen yunckfrouwen unde moder Marien … gyf uns dat wy ore hogenisse mothen beghan … – vormyddelst Jhesum Christum unsem heren. Amen. Dyt ewangelium vorschreven beschrift uns sunte Lucas de hillige ewangelista de unser leven vrouwen cappellen was dat schaltu geren lezen wenner du swanger byst.*

200r–203r Ablassgebet. ›*Hyr bogynnet eyn suverlik beth dat scholen de vrouwen vaken lesen umme menichvelger gnade unde afflates willenn*‹. *In deme namen des vaders … Sunte Anna de hillige vrouwe de telede Marien de moder godes … – dorch dyner leven moder van aller swere. Amen.*

203rv Gebet um eine gesunde Niederkunft. *In der tydt alße dar vullenbracht weren de achte dage des kyndes dat genomet ys Jesus … dath sulve ewangelium kome my tho hulpe my armen gades dernen tho der telinghe mynes kyndes … – unde de myt dem werden hilligen geyste. Amen.*

204r–205r Index (nicht ausgeführt). Felder für die Buchstaben A-S (204r), T-W (204v,) Y, Z (205r); je 1 Eintrag in den Feldern A-C, P und Z. – 205 f. leer.

207r–216r Festkalender der Erzdiözese Bremen mit Goldener Zahl und Sonntagsbuchstabe. Bemerkenswerte Einträge: Febr. 3: *Anscharius arsebiscop* (rot), Febr. 4: *Renberti byscop* (rot), Juni 11: *Rambartus*, Juli 13: *Wyllehadus*, Juli 23: *Liborii biscop*, Nov. 8: *Wylhadus byscop* (rot), Nov. 15: *achte dach Wylhady*, Nov. 20: *Barwardus*.

216v Federprobe. – 217r Besitzeintrag (s. o.) – 217v–218v leer.

msc 0025

Frauengebetbuch

Papier – 202 Bl. – 14,5×10 – Norddeutschland – 15. Jh. 2. Hälfte

Wasserzeichen: Anker = PiccA II 689 (1453–1460). Lagen: V–5 (5). VI–3 (14). 15 VI (196!). IV–2 (202). Zum Teil Reklamanten. Bl. 8 am unteren Rand beschnitten, Bl. 170–172 am äußeren oberen Rand ausgerissen; vor Bl. 1 fehlen 5, nach Bl. 14 3 Bl.; Bl. 153 bis auf einen Rest spoliiert (Textverlust). Alle Bl. am äußeren Rand mit schwarzer Tinte bekritzelt. Moderne Bleistiftfoliierung (fehlerhaft, Bl. 26, 28 f. nicht, 121 doppelt vergeben (121bis)). Schriftraum: 9,5×6, 17 Zeilen. Bastarda. Rubriziert.

Holzdeckel mit purpurfarbenem Lederüberzug (HD der Länge nach gebrochen, repariert). Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Lilie in Raute, Schwan in Kreis, Stern in Kreis (6strahlig, zwei Motive). 2 Doppelbünde. Gestepptes Kapital. Eine Schließe. Gelber Farbschnitt. Auf dem Rücken Titelschild: *Nieder-Sachsisch Bettbuch.*

Provenienz: Norddeutschland. Etliche Einzeltexte sind – in abweichender Zusammensetzung und Folge – parallel überliefert in Ebstorf KlosterB VI 1 (Katalog Ebstorf, 146–154), VI 2 (ebd., 154–163), VI 14 (ebd., 187 f.), Hamburg SuUB Theol. 2088e (Die theologischen Handschriften der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg 3: Quarthandschriften und kleinere Formate (Cod. theol. 1751–2228), bearb. von N. Krüger, Stuttgart 1993 (Katalog der Handschriften der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg 2.3), 191 f.), Hildesheim DomB Hs 736 (Katalog Hildesheim DomB 2, 58–59), Lüneburg RatsB Theol. 4° 68 (Die Handschriften der Ratsbücherei Lüneburg 3: Die theologischen Handschriften Quartreihe. Die juristischen Handschriften, bearb. von M. Stähli, Wiesbaden 1981 (Mittelalterliche Handschriften in Niedersachsen 4), 107 f.) und Wolfenbüttel HAB 19.26.7 Aug. 4°, 82^{r}–130^{v} (Die Augusteischen Handschriften 4. Codex Guelferbytanus 77.4. Aug. 2° bis 34 Augusteus 4°, bearb. von O. von Heinemann, Wolfenbüttel 1900, Nachdruck Frankfurt am Main 1966 (Kataloge der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel Alte Reihe 7), 280 f.; vgl. auch ^{2}VL 10, 782 f.). In der Beschreibung werden Parallelüberlieferungen nur summarisch erwähnt, auf die Angabe der Fundstelle in den Katalogen wird verzichtet. – Vorbesitzer: Nikolaus von Rheden (belegt 1645). *Ex liberalitate haeredum domini consulis Nicolai a Rheden p*[ost] *m*[ortem] *nunc specto ad ampl. senatus Bremensis bibliothecam* (VS). Zu dessen Person vgl. Lonke, 188. – Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

Schreibsprache: mittelniederdeutsch. Die betende Person ist grammatisch Femininum.

Rump, 31. – Lonke, 187 f. Nr. 10. – Borchling I, 94. – Mante, XX. – Miniaturen und Handschriften, 31 Nr. 28.

1^{r}–40^{v} Tagzeiten von Unserer Lieben Frau. Anfang fehlt, beginnt mit der 3. Lectio der Matutin. – *stan Cristus unse god. ›Versus‹. Bidde vor dat volk vor de papen unde vor dat inneghe wyves geslechte* … Lectio III. *Ick bin ghehoghet also de cederen boem uppe deme berge Lybani*… (3^{r}) Laudes. (13^{v}) Prim. (15^{v}) Terz. (19^{r}) Sext. (21^{v}) Non. (25^{r}) Vesper. (35^{v}) Complet.

40^{v}–51^{r} Fünfzehn Vaterunser vom Leiden Jesu Christi. *›Hir beghynnet eyn schone bet van deme lydende Cristi dat leset myt groter innicheyt unde biddet god dat syn bitter lydent nummer an iw mote vorloren werden‹. Here Ihesu Criste des levendighen godes sone ik dancke dy des uth ghetendes dynes benedyeden blodes do du an dynen kintliken daghen achte daghens dyner bort besneden wordest* … (41^{r}) *do du werest an dynen inneghen bede dat du beghundest to zwetende blot* … (41^{v}) *do dy de joden venghen unde dy myt groter grymmicheyt dynen har van dyneme hovede unde den bart dynes antlates uthroften* … (42^{r}) *do du naket unde blot wordest ghebunden umme eyne steynen zule dat din benedyede bloet ute alle dinen vyngheren vloet* … (42^{v}) *do du naket unde blot schemeliken stundest umme de zule gebunden unde dy de bozen joden myt den besinen sloghen* … (43^{r}) *do de bosen lude uppe din benedyede hovet setten unde myt knuppelen sloghen eyne scharpe dornen kronen* … (43^{v}) *do du to deme dode scholdest ghaen dat du dyn eghene cruce mostest dreghen uppe dyneme seren lyve* … (44^{r}) *do dy de yoden to der stede hadden ghebracht dar se dy doden wolden* … (44^{v}) *do dyn benedyede vordere hant an dat cruce gheneghelt wart myt eyneme groten yseren naghele* … (45^{r}) *do de bosen yoden dyne luchteren hand wolden an dat cruce slan* … (46^{r}) *do de bosen yden eynen groten langhen yseren naghel dorch dynen vorderen voet hadden gheslaghen* … (46^{v}) *do de bozen joden dynen luchteren voet under den vorderen voet neghelen wolden* … (47^{v}) *ik dancke dy der blodigen trane de du weynedest dorch mynen willen an deme benedyeden cruce van der groten pyne de du ledest* … (48^{r}) *ik danke dy des uthghetens dynes benedyeden blodes dat ute dyneme benedyeden munde vlot do din benedyede herte an dyneme lyve brak* … (49^{r}) *do de blynder ryddere myt synen spere dyn benedyede herte to brak* … –

unde myn herte nummer van dy en kere. Amen. – Daran: (50^{v}) Gebet. *De craft des vaders van hemmelrike de sterke my … – an dessen jegenwardighen dach. Amen.* Parallelüberlieferung vgl. Hildesheim DomB Hs 736, 99^{v}.

51^{r}–52^{v} Gebet zu Gott. *›Eyn ambeghyn des bedes‹. Here de du dar byst eym ambeghyn sunder ambeghyn unde wes nu hute eyn ambeghyn alle myner danken unde alle myner wort … – in dem veghevure synt to eyner vorlosinghe. Amen.*

52^{v}–63^{v} Marienmesse. Reimpaarverse. *›Item hir beghynnet unser leven vrouwen missen schone unde recht to dude …‹. Salve sancta. O hillighe godes moder/ dyn sone is geworden unse broder/ also Ysaias heft ghesaghet/ du bist beyde moder unde maghet …* (57^{v}) Epistel. Vgl. Io 15,5. *Hir gheyt de epistola an/ de bescrivet uns eyn vul wys man …* (60^{v}) Evangelium. Lc 11, 27 f. *In der tijt do god ghink in deme ertrike/ unde so wol van deme hemmelrike …* (62^{r}) Kollekte …. *– here myn bet dat sy van dy vornomen/ unde lat myn ropent tho dy komen. Hir hett de mysse enen ende/ des segghe wy gode loff sunder ende. Amen. Deo gracias.* Vgl. ^{2}VL 6, 18 f. und 11, 973 f., s. v. ‚Marienmesse'

63^{v}–69^{v} Marienlitanei. *›Item we desse letanye enes io spreket des daghes an unser leven vrouwen ere de schal se zeen eer synen ende warliken‹. Kyrieleyson, Cristeleyson, Kyrieleyson, Criste audi nos, sancta Maria bidde vor uns … – dat yk vroliken mote zeen de hilligben drevoldicheyt. Amen.*

69^{v}–73^{r} Marienklage (?). 18 Reimpaarstrophen. *›Item wan du bedrovet bist so les dyt bet myt innicheyt der juncfrouwen Marien to love unde to eren dat se dy to hulpe kome in alle dynen noden les vort‹. Maria vrouwe nu hore myne claghe/ de yck sunderliken an mynen herten traghe/ de en kan ik myt nemende vor wynnen/ sunder mit dy unde myt dyneme leven kynde … – dar ik vynde de soticheyt/ de Ihesus an synen wunden drecht. Amen.* Parallelüberlieferung vgl. Hamburg SuUB Theol. 2088e, 106^{v}.

73^{r}–79^{v} Mariengebet. *›Eyn schone bet van unser leven vrouwen‹. Vrouwe myn sunte Maria ewighe iuncfrouwe, eyn moder des oversten godes unde der barmhertichеyt, dorch dat drovighe zwert dat dor dyne zele ghynk … ik bidde dij hebbe medelydent myt myner droffenisse … – unde myt deme hilligben gheyste en got in der hilligben drevoldicheyt. Amen.*

79^{v}–81^{r} Veni redemptor gentium. 8 Reimpaarstrophen. *›Veni redemptor gencium‹. De vorloser des volkes de mote komen/ unser zele to groten vromen/ unde wille der juncfrouwen bort bewysen/ dat moet alle de werlt prysen … – deme sy ere alle ghelike/ an der erden unde an deme hemmelrike. Amen.* ^{2}VL 10, 225 Nr. 2 (diese Hs. genannt).

81^{r}–84^{r} O-Antiphonen. 10 Anrufungen und 2 Kollekten. *O sapiencia. O du ewighe wysheyt de du byst gheghaen ute deme munde des alder hoghesten… O Adonay. O here unde eyn hertighe ofte eyn leyder des huses Ysrahel …* (81^{v}) *O radix Yesse. O du werde stam van Yesse…* (83^{r}) *O Iherusalem. O Iherusalem eyn stat des alder hoghesten godes … – unde lozen dy van den benden. Amen.* – 83^{r}–84^{r} Kollekten. *Leve here vorwecke unse herte to beredende de weghe dynes engheboren sones…* (83^{v}) *Leve here nu reke uns de hant … Wij bidden dy leve here Ihesu Criste ghuderterliken nu hore de bede dynes volkes … – eyn*

god van ewicheyt to ewicheyt. Amen. Weitere Textanfänge vgl. Initienregister. Literatur vgl. Bremen msc 0024, 157^{v}.

84^{rv} Sprüche. Reimpaarverse. *›Jeronimus zecht‹. Lichtliken vorsmaet he alle wertlik gut/ de dar denket dat he sterven moet. – ›Augustinus‹. De in deme levende is to helsen de alder leflikest/ in deme dode wert he an to zeende alder greselikest. – ›Bernhardus secht‹. Alle de tijt de dy is ghegeven/ de schal gheesschet werden wo se sy vordreven. – ›Jacobus secht‹. De desser werlt vrunt jowel syn/ de mot in vygentschop by gode syn. – ›Ambrosius de zecht‹. De vullenkomeliken deyt dat he vormach de schal vullenkomeliken entfan wat he heft ghelavet.*

84^{v}–85^{r} Betrachtung zum Weihnachtsfest. *›Les noch vort‹. Tho dessen wynachten othmodighe dy unde entfank in desseme werden hilligheh sacramente dat leve kyndelin … – de zunder sik bedroven in lucsamicheyt.*

85^{r}–86^{r} Spruch, Aurelius Augustinus zugeschrieben. *Augustinus: Bistu uth genomen van deme lydende so schaltu mynsche nicht delaftich werden der salicheyt … – unde merke dat ghansliken wol.*

86^{r}–87^{v} Gebete zu Jesus Christus und zu Maria. *›Les al vort‹. Leve here Ihesu Criste kum unde troste myne sele unde vorvulle my myt deme vure dyner gotliken leve…* (86^{v}) *O alleweldighe ewighe got eyn gnedich suntmaker vul alder barmhertichеyt ghyff my de tijt dyner mynscheyt unde unser salicheyt to beghande…* (87^{r}) *O myn vrouwe sunte Maria moder godes nu kum my to hulpe myt alle godes hilligheh … – myt dy ewichliken vrouwen mote. Amen.* Parallelüberlieferungen vgl. Ebstorf KlosterB VI 2, 14^{v}, 16^{r}; Hamburg SuUB Theol. 2088e, 9^{v}; Hildesheim DomB Hs 736, 14^{v}.

87^{v}–90^{r} Andacht zum 1. Adventssonntag. *›Item des ersten sondaghes in deme adventu so leset dyt bet hir na myt ghanser leve unde innicheyt‹. Leve mynsche nu scholtu bedencken wo de hillige drevoldicheyt den sterken enghele Gabrielem sende to kundighende …* (89^{r}) Gebet. *Alleweldighe god de du ghehillighet byst unde ghehillighet hefst de tijt dyner erliken tokumpst … ik bidde dy dorch dyner hilligheh mynscheyt wyllen … – dar ik myt dynen uterkoren leven mote. Amen.* Parallelüberlieferungen vgl. Hamburg SuUB Theol. 2088e, 4^{r}; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 2^{r}.

90^{r}–111^{r} Andacht zum Weihnachtsfest. *›An deme hilligheh avende to wynachten so leset myt innicheyt dyt naghescreven beth‹. Nu is de erlike avent den got vore sent heft deme hochtideliken daghe wynachten…* (92^{r}) Gebet. *O alleweldighe god de du bist an deme ewighen throne unde zust noch in de affgrunde … ik dancke dy…* (93^{r}) Gebet. *O alder zuverlikeste kint de du doch dorch des zunders willen bist gheboren an desser nacht opene uns de dore der barmhertichеyt…* (93^{v}) Mariengebet. *›Van der reynen konyngynnen‹. Benedyet sistu Maria alder eddelste konyngynne de du an desser nacht ghevunden hefst den konyngk der ere…* (94^{r}) Gebet. *›Des avendes grote de nacht‹. O lovighe zele nu vrouwe dy wente nu gheyt de alder zeligheste nacht…* (94^{v}) Gebet. *O hoghe sote nacht ga up wente alle dat hemmelsche loff dat gheyt dy to mote…* (95^{v}) Gebet. *O wunnichlike nacht nu wes ghegrotet, de hemmelsche vader wachtet der stunde…* (96^{r}) Gebet. *O uterkorne stunde nale dy se, hir stan dusent schar der enghele de ghezent synt van deme oversten hemmele…* (96^{v}) Gebet. *O alder lustlikeste*

kynt de du bist ghesteghen van deme hemmelschen throne in den dal unser jamericheyt … treth nu ute deme juncfrouweliken lichame… (97r) Mariengebet. *›Nu grote de moder vul alder barmhertichеyt‹. Ghegrotet zijstu Maria selighe juncfrouwe de du bist in desser nacht eyn moder gheworden…* (97v) Betrachtung. *›Dyt les under der hilligheп kerstes myssen‹. O selighe mynsche vrouwe dy nu van alle dynen herten wente nu is de alder zeligheste nacht…* (98v) Gebet. *O eddele nacht nu wes ghegrotet wente an dy so werdet vorvullet hemmele unde erde myt groter ere…* (99v) Gebet. *Dyt is de alder zeligeste nacht unde stunde an der Ihesus is geboren…* (100r) Gebet. *Ghegrotet sijstu leflikeste kynt de du bist geboren an desser stunde van der reynen juncfrouwen Marien…* (101r) Mariengebet. *›Van unser leven vrouwen les vort‹. O hemmelsche konyngynne uterkoren ik mane dy der groten vroude de du haddest do du dat gotlike kynt levendich an dyneme lichame vornemest…* (101v) Gebet. *›Under der vromissen grote den hilligheп dach innichliken‹. Willekome sijstu eddele dach godes bort du bist alle der werlde vroude unde trost…* (102v) Gebet. *O dach der barmhertichеyt unde eyn hopene des trostes unde alle der gnade nu wes ghegrotet…* (103v) Mariengebet. *O hemmelsche keyserynne de du eyn moder godes bist gheworden ik bidde dy dorch der vroude willen de du myt eme haddest…* (104r) Gebet. *O gy uterkorne herden ik bidde iw dat de grote erewerdicheyt de iw got ghaff vor allen dotliken luden…* (104v) Gebet. *›Grote dat leve kynt Ihesum‹. Ghegrotet sijstu alder eddelste kynt van my unwerdighen creature…* (105v) Gebet. *›Dyt scholtu spreken under der homyssen to wynachten wes innich‹. O selighe creature en vruchte dy nicht wente de hemmele unde de erden de he an syner hant beslut…* (106r) Te deum. *›Nu scholtu enes lezen ‚Te deum‘ also hir na steyt‹. Ick grote dy keyserlike dach des hilligheп kerstes, du bist eyn konichlike hovet golt…* (107r) Te deum. *›Nu scholtu noch enes lezen ‚Te deum laudamus‘ myt dessen beden de hir stan myt innicheyt‹. Ik grote dy d*[a]*ch unde eddele dach godes bort, du bist so hochtideliken den enghelen unde den luden…* (108r) Te deum. *›Les noch enes ‚Te deum laudamus‘‹. Ik grote dy honnichvletende dach des hilligheп kerstes, du bist vul alder gnade…* (109r) Mariengebet. *›Van unser leven vrouwen‹. Hute heft uns de schone juncfrouwe ghewunnen den erliken zone dar sik alle de mene cristenheyt sik thoghevrouwet heft… – sunder ende beschouwen mote in syneme ryke. Amen.* Parallelüberlieferungen vgl. Ebstorf KlosterB VI 2, 21v, 22v, 29v; Hamburg SuUB Theol. 2088e, 16v, 17r; Hildesheim DomB Hs 736, 15v, 17r–18v, 20r, 21v, 23v, 24r, 27r, 28r–29r; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 6r, 9r, 10r, 11rv, 12v, 14r, 15r, 16r, 17r, 18r, 19r, 21r, 23v, 25r, 26v, 29v, 30v, 31v, 40r, 41v, 42r, 43v, 45r.

111v–113r Andacht zum neuen Jahr. *›Van deme nygen yare les dyt‹. O leve zele schouwe nu dinen schipper unde loser de wunderliken an desse werlt ghekomen is…* Gebet. *›Dyt les myt groter innicheyt‹. O alder gnedigheste here Ihesu Criste de du uns hute bewyset hefst de bylde des waren horsames… nu ghyff my de gnade… – vor bose dancken unde worden mote bewaren.*

113r–115r Andacht zu Epiphania. *›Van twolften‹. Alle de nu de gnade des heren unde des losers begheren de lopen nu to deme borne der unsprekeliken ghude…* Parallelüberlieferung vgl. Hamburg SuUB Theol. 2088e, 45v. (113v) Gebet. *›Knee dy unde sprek dyt myt innicheyt‹. O leve here Ihesu Criste yk mane dij dat du woldes jo an desseme hiligheп daghe woldest gedoft werden…* Parallelüberlieferung vgl. Hildesheim DomB Hs 736, 35v. (114v) Gebet. *Loff unde ere sy dy alleweldighe here de du dessen dach an drevoldighen wundere hefst gheeret… – myt dy mote blyven. Amen.*

115^{r}–116^{v} Andacht zum Fest Mariä Lichtmess. *›Van lechtmyssen leset nu vort‹. O leve mynsche bedencke wo de konichlike moder an desseme werdighen daghe myt eren vrunden in den tempel quam …* (115^{v}) Gebet. *›Dyt les an dynen knen‹. Ghegrotet zystu leve here leflike kynt de du an desseme daghe also en sunder bist an den tempel ghebracht…* Parallelüberlieferung vgl. Hildesheim DomB Hs 736, 36^{r}. (116^{r}) Gebet. *O alleweldige god de dy van rechte schal bekennen unde loven dy alle dyne creature … nu vorghyff my alle myne zunde … – dat wedder dynen gotliken willen sy. Amen.*

116^{v}–119^{r} Gebete für die Sonntage der Vorfastenzeit. Septuagesima. *›Item des zondaghes went men alleluia lecht so leset dyt na screvene beth‹. O uterwelde borne der barmhertycheyt vorbarme dy over my also du dy vorbarmedest over den sinneden mynschen …* (117^{v}) Sexagesima. *›Des sondaghes vor vastelavende so leset dit hir na screven steyt‹. Here Ihesu Criste lat my uthghan van deme olden levende…* (118^{r}) Quinquagesima. *›Des sondaghes tho vastelavende so leset dyt myt innicheyt‹. O barmhertighe here Ihesu Criste eyn vorluchter aller herte do by my de sulven barmhertycheyt … – dy leff hebben mote ewichliken. Amen.* Parallelüberlieferungen vgl. Hamburg SuUB Theol. 2088e, 55^{r}; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 60^{r}, 65^{r}.

119^{r}–120^{v} Gebet zum Aschermittwoch. *›Des mydwekens wan de vaste an gheyt so leset dyt‹. Here Ihesu Criste eyn hillich makere der tijt de du desse vasten vor dy sulven ghehilligh-het hefst … ik arme sunderynne … ik en hebbe nycht to dusent malen ghesundiget … – der bytterichеyt unde der warheyt. Amen.*

120^{v}–121^{v} Gebet für die Fastenzeit. *›Dyt les alle daghe in der vasten‹. O leve here Ihesu Criste wente nu is de tijt der hilgen vasten de du an dyne vaderliken truwe lecht hefst … nu vorlene my … – werdichliken moghe entfangen. Amen.*

121^{v}–122^{v} Beichtgebete. *›Item wan du bichten wult so les dyt myt innicheyt‹. O alder beste konynk unde truweste arste der zeken ik arme zunderynne kome to dy…* (121^{bisr}) *›Wan du bichtet hefst‹. O konyngynne hemmelrikes unde ertrikes eyn moder der barmhertycheyt … vorbarme dy over my … – dat he syk over my vorbarme. Amen.* Parallelüberlieferungen vgl. Ebstorf KlosterB VI 1, 31^{r}; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 253^{r}, 254^{r}.

122^{v}–127^{v} Gebete für die 5 Fastensonntage. 1. Fastensonntag. *›Item des ersten sondaghes in der vasten so leset dyt‹. Here Ihesu Criste ik ere unde anbede dyne groten otmodicheyt…* (123^{v}) 2. Fastensonntag. *›Des anderen sondaghes in der vasten‹. O alder truweste arste der zele leve here Ihesu Criste ik arme unreyne mynsche ik bidde dy myt gansen loven…* (125^{r}) 3. Fastensonntag. *›Des drudden zondages‹. O richvletende borne der grundelosen barmhertycheyt leve here Ihesu Criste ik arme zunderynne kome nu to dy…* (126^{r}) 4. Fastensonntag. *›Des sondaghes to nytvasten [!]‹. O leve here Ihesu Criste vorbarme dy over my also du dy over Theophilus vorbarmedest …* (127^{r}) 5. Fastensonntag. *›Des sondaghes na mydvasten so leset dyt innichliken‹. Here Ihesu Criste ik danke dy van ghantsen herten dat du dorch des mynschen willen woldest van den joden horen … – myt dy wedder mote vrouwen. Amen.* Parallelüberlieferungen vgl. Ebstorf KlosterB VI 2, 62^{r}, 65^{v}, 68^{v}; VI 14, 12^{r}, 31^{r}; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 72^{v}.

127v–129v Andacht während der Schwangerschaft. Evangelium nach Lc 1,26–38. *›Eyn jewelik vrowe dede zwangher is de schal dyt lesen unde in der tijt erer not sunder twyvel de leve got unde de hillighe juncfrouwe Maria komet er tho hulpe zecundum Lucam‹. In der tijt do de enghel Gabriel wart ghesant van gode an eyne stat to Galylea…* (129v) Gebet. *Alleweldighe got de du dar bereddest lyff unde zele der schonen juncfrouwen … nu ghiff uns dat wy ere hochnisse moten beghan … – unde van deme ewighen dode. Amen.* Rubrica. *›Item dyt ewangelium les alle daghe wen du eyn kynt dregest dat is dy gud unde deme kynde …‹.* (130r) Responsorium. *Confirmatum est cor virginis in quo divina misteria angelo narrante suscepit … – nobis protulit et hominem.*

130v–131r Betrachtung. *›Hec est dies quam fecit* [Ps 117,24]*‹. Dit is de dach den got gemaket heft, hute heft god de here anghezeen de vorvolghinge synes volkes … – ere sy gode deme heren. Amen.*

131r–132r Mariengebet für die Fastenzeit. *›Van unser leven vrouwen in der vasten leset‹. O hemmelsche konyngynne wo sere mochtestu dy vrouwen do dy so grot eyn bode quam van so groteme heren … – ende besytten mote. Amen.* Parallelüberlieferung vgl. Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 87v.

132r–133r Gebet zum Palmsonntag. *›An deme palmen dage‹. Ere sy dy leve here Ihesu Criste de du sachtmodichliken unde othmodichliken snelledest to dyner mertere … – dar mede vordenen mote. Amen.* Parallelüberlieferungen vgl. Ebstorf KlosterB VI 2, 76v; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 91r.

133rv Gebet zum Mittwoch in der Karwoche. *›An deme guden mydweken so leset vort myt innicheyt‹. Here Ihesu Criste ik dancke dy dattu woldest an desseme daghe dorch unsen willen vorraden werden … – an den tal dyner uterkoren. Amen.* Parallelüberlieferungen vgl. Hamburg SuUB Theol. 2088e, 84r; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 93v.

133v–138r Andacht zum Gründonnerstag. *›An deme guden donnerdaghe so les ‚Discubuit‘ unde alle donnerdaghe etc.‹. De sote Ihesus myt synen jungheren at an der tafelen dat he myt em sat unde he sprak: Myt groter begheringhe hebbe ik beghert…* (135r) Kollekte. *O leve here de du hefst under deme wunderliken sacramente uns hefst ghelaten de ghedechtenisse … wy bidden dy …* (135v) Pange lingua gloriosi. *›Dit is ‚Pange lingua‘ to dude dat leset de achte daghe over des hillighen lichames fest‹. Och ghelovighe tunghe des mynschen wille nu loven dat grote wunderwerk des eddelen lichames…* Literatur vgl. Bremen msc 0024, 134v. (137v) Gebet. *›An deme ghuden donnerdage les vort‹. Here Ihesu Criste de du thowol to voren wustest dynen hillighen ende unde dynen hillighen wedderghank … ik bidde dy dat du my gnedichliken reynighest … – vor dyneme hillighen anghesichte mote vrouwen. Amen.* Parallelüberlieferungen vgl. Ebstorf KlosterB VI 2, 84r; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 95v.

138r–143v Gebet zum Karfreitag. *›Item van deme stillen vrygdage‹. O du hoch ghelovede got hemmelsche konyngk alder vorsten eddelste ik danke dy dat du woldest hangen an deme galghen des cruces… Ik dancke dy wunnichlike blome…* (139r) *Ik* [dancke] *dy clare speygele…* (139v) *Ik dancke dy o springhende vletende borne der gotliken wollust… Ik dankke dy leve here Ihesu Criste dat du woldest hanghen an deme cruce…* (140r) *Ik dancke dy al-*

der heren leveste … Ik dancke dy leve here alles hemmelschen heres… (141r) *Ik dancke dy leve here Ihesu Criste der mennichvoldicheyt dyner hillighen wunden…* (141v) *O leve mynsche nu see my konyngk des hemmels unde der erden al degher an … – jo nycht vorgheves vorloren en werde. Amen.…* Parallelüberlieferung vgl. Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 100r. (143v) Mariengebet. *›Van unser leven vrouwen les vort‹. O alder bedroveste moder ik bidde dy dorch alle des lydendes willen … – an myner lesten stunde. Amen.* Parallelüberlieferung vgl. Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 119v.

143v–149v Andacht zur Osternacht. *›An deme hillighen avende to paschen‹. Ere unde loff unde danckenamicheyt sy dy hoghe konyngk vor dessen alder hillighesten avent…* (144r) Gebet. *O alder eddelste konyngk leve here Ihesu Crist ik bidde dy dorch de wunderliken vroude dar sik dyn eddele vlesch jo ane vrouwet …* (144v) Gebet. *›To der hillighen myssen wan de clokken clynghet‹. O alder zoteste avent wes ghegrotet, du bist alles loves wol ghewert…* (145r) Gebet. *›Al vort‹. Here Ihesu Criste ik arme sunderynne dyn eddele leve creature ik danke dy myt allen mynen lytmaten…* (146v) Gebet. *›To der vroliken vespere grote de hillighen nacht les vort‹. Wes ghegrotet alder zeligheste nacht de du alleyne wytlik byst der hillighen drevoldicheyt…* (147r) Gebet. *Here Ihesu Criste de du dorch mynen willen rouwen woldest an deme grave … ik bidde dy dorch dyner hillighen graft willen…* (148r) Gebet. *›Des avendes grote de eddelen nacht les‹. O alder soteste here Ihesu Crist nu vrouwe my myt alle den de du myt dyneme duren blode gheloset hefst…* (149r) Mariengebet. *›Van unser leven vrouwen leset vort‹. Leve moder nu bedenck den trost den dyn herte hadde do du de ere bedachtest de dy de gotheyt bewysede … – an myner lesten stunde. Amen.* Parallelüberlieferungen vgl. Ebstorf KlosterB VI 2, 119v, 122r, 123rv; Hildesheim DomB Hs 736, 37v–38v; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 122r, 124v, 128r, 132v, 134r.

149v–160v Andacht zum Osterfest. *›Item to der metten so les dit‹. O alder schoneste nacht nu wes ghegrotet de du vorluchtet bist van der ere der vroliken upstandinghe…* (150r) Gebet. *Ik mane dy der unsprekeliken vroude de din gotlike zele hadde do du to der helle ghyngest…* (151r) Betrachtung. *›Under der ersten myssen les‹. Willekome sijstu vrolike osterdach, willekome sijstu uterwelde sondach, du bist alder daghe ere …* Druck: H. Deiter, Zwei niederdeutsche Gebete des XIV. Jahrhunderts; in: Jahrbuch des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 40 (1914), 46 f., hier 46. (152v) Gebet. *Ik mane dy der groten vroude de neen munt spreken en kan unde neen tunghe uthlegghen en kan … Ik mane dy der groten vroude de du haddest do du dy uprichtedest an deme grave…* [Bl. 153 fehlt]… (154r) *Ik mane dy des dat du sere gevrouwet werest do du dynen hillighen lycham clarificeret zeghest…* (154v) *Ik mane dy der vroude dar du dyne leven moder unde alle dyne leven vrunde an hemmelrike unde an ertrike mede vor drenkedest…* (155r) Mariengebet. *›Van unser leven vrowen‹. O leflike moder unde juncfrouwe Maria nu wes ghegrotet myt dusentvolden groten unde vrouwe dy…* (157r) Betrachtung. *›An deme hillighen pasche daghe so leset dyt myt groter innicheyt‹. O cristene mynsche grote nu van alle dynen herten den uterwelden pasche dach …* (158v) Gebet. *O werdighe hochtidelike dach unde erwerdighe paschedach nu wes grotet myt dusentvolden groten…* (160v) Mariengebet. *›Van unser leven vrouwen‹. Vrouwe dy alder schoneste konyngynne unde alder eddelste keyserynne erlike godes moder an desseme uterwelden daghe … – unde an myner lesten stunde. Amen.* Parallelüberlieferungen vgl. Hildesheim DomB Hs 736, 39r, 41r; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 142v, 147v, 154r, 177r, 179v, 182v.

162^{r}–167^{r} Gebete für die 5 Sonntage nach Ostern. 1. Sonntag. *›An deme achteden daghe to paschen les vort‹. Here Ihesu Criste eyn hovet golt aller creaturen ik love unde ere dy van ghansen herten in desseme vroliken daghe…* (163^{v}) 2. Sonntag. *›Des anderen sondaghes na paschen so leset dyt myt innicheyt‹. O benedyede got yk arme zunderynne ik love unde benedye dy konyngk der ere…* (164^{r}) 3. Sonntag. *›Des derden sondaghes na paschen so leset dyt myt innicheyt‹. O blome der undotlicheyt de du an dyner vroliken upstandinghe bloydest also eyn wynraven … so love ik dy na alle myner macht…* (164^{v}) 4. Sonntag. *›Des verden zondaghes‹. Ik anbede unde love unde ere dy undotlike konynk an desseme groten daghe dar du also grote wundere ynne wrachtest…* (165^{r}) 5. Sonntag. *›De vyfte sondach‹. Here Ihesu Criste ik danke dij van alle mynen herten vor de unsprekeliken ghude unde barmhertícheyt dar du an jo overvlodighest … – to der beschouwynghe dyner sotesten gotheyt. Amen.* Parallelüberlieferungen vgl. Ebstorf KlosterB VI 2, 135^{r}, 136^{v}, 138^{rv}; Hamburg SuUB Theol. 2088e, 86^{r}, 163^{v}, 168^{r}; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 186^{v}, 191^{v}, 193^{v}, 195^{v}.

167^{r}–172^{r} Gebete zu Christi Himmelfahrt. *›To der hemmelvart unses heren Ihesu Cristi les‹. O hochtidelike dach nu wes ghegrotet dar ane unse mynscheyt myt so groteme love unde ere entfanghen is van den neghen koren der enghele…* (168^{r}) *›Les vort‹. O sterke unde wunderlike seghevechtere, eddele unde lovelike konyngk … ik bidde dy dorch de begherliken vroude desses dages…* (169^{r}) *›To der krestighen none les vort‹. Wes gehgrotet eddele stunde unde werdighe dach der vullenkomenen zelicheyt…* (170^{r}) *O unvordreghelike vloet der ewighen zoticheyt de du bist eyn hillichmakere desser hochtideliken hochtijt … lat my dy also volghen … – myt alle dynen hilligheh ewichliken loven. Amen.* Parallelüberlieferungen vgl. Ebstorf KlosterB VI 2, 143^{r}, 144^{r}, 145^{r}, 146^{r}; Hildesheim DomB Hs 736, 42^{r}; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 198^{v}, 199^{v}, 201^{r}, 202^{v}.

172^{r}–174^{r} Andacht zum Pfingstsamstag. *›An deme hilgen avende to pinxsten‹. An desseme werden dage so schal alder malk de herberghe synes herten myt gansen vlyte bereden…* (173^{v}) Gebet. *›Les vort‹. O hillighe gheyst uthvletende borne der gotliken gnade de du bist eyn vorluchtere unde eyn anghetere der herte … vorluchte unde beweke myn herte … – to der ewigen vroude. Amen.* Parallelüberlieferungen vgl. Ebstorf KlosterB VI 2, 149^{r}, 150^{r}; Hamburg SuUB Theol. 2088e, 179^{v}, 180^{v}; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 206^{r}, 208^{r}.

174^{r}–180^{r} Andacht zu Pfingsten. *›An deme hilligen daghe to pynxsten leset vort‹. An deme hillighen daghe to pynxsten tho der alder sotesten stunde do de hillighe gheyst voer van deme hemmele … hute wert vullenbracht de tal der alder hillighesten vertich daghe…* (175^{v}) Gebet. *O here hillighe gheyst de du den enbornen zone toghest van deme hemmele in dat juncfrouwelike lyff … ik bidde dy aldersoteste ghast…* (177^{r}) Betrachtung. *›Under der homyssen les dyt‹. De gheyst godes de ghave des oversten vaders de is entfenghet myt deme vure der leve…* (178^{r}) Gebet. *Here hillighe gheyst de du de ware gotlike leve bist … kum an de hemelicheyt mynes herten…* (178^{v}) Gebet. *Here hillighe gheyst de du bist des hemmelschen vaders unde des enbornen sons eyn ewich borne aller wollust … kum unde vorluchte myn herte…* (179^{r}) Gebet. *Here hillighe gheyst de du byst eyn vorghevynghe aller zunde unde eyn ghever aller doghet kum unde vordryff de kraft des bozen geystes…* (179^{v}) Gebet. *O allewoldighe got here hillighe gheyst de du hute bist nedder ghesteghen an eyner duven lykenisse … ik bidde dy dat du van my dryvest de dusternisse myner zunde … – an lyve edder an zele.*

Amen. Parallelüberlieferungen vgl. Ebstorf KlosterB VI 1, 59^{v}; VI 2, 150^{v}, 152^{r}, 153^{v}, 154^{v}, 155^{v}; Hamburg SuUB Theol. 2088e, 188^{v}–189^{v}; Hildesheim DomB Hs 736, 43^{rv}; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 211^{v}, 213^{v}, 215^{r}, 216^{r}, 217^{r}.

180^{r}–182^{r} Andacht zum Dreifaltigkeitssonntag. *›Van der hilligben drevoldicheyt eyn schone zuverlik bet les vort‹. In deme daghe der hilligben drevoldicheyt so scholtu loven unde eren myt herten unde myt munde de hilligben drevoldicheyt …* (181^{r}) Gebet. *Loff unde ere unde danck si dy an deme throne der hilligben drevoldicheyt an der wunnichliken vroude dar du ynne swevest … – uppe eynen zeligben ende bringest. Amen.* Parallelübelieferungen vgl. Ebstorf KlosterB VI 2, 157^{r}; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 219^{v}.

182^{r}–183^{v} Gebet zum Fronleichnamstag. *›An des hilligben lichames daghe myt innicheyt‹. O vader der barmhertichеyt ik kome to dy also eyn arm vorbystert unde vorloren kynt to syneme ryken truwen vadere … – lat my van dyner jeghenwardicheyt to allen tyden vrouwen. Amen.* Parallelüberlieferung vgl. Ebstorf KlosterB VI 2, 163^{r}; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 221^{r}.

183^{v}–190^{r} Kommuniongebete. 6 Gebete. *›Item wan du wult godes licham myt innicheyt entfaen so les dyt nagescreven beth‹. Here Ihesu Criste alle dyne creature de synt bestan unde ghebleven naturliken ordineringhe … ik arme zundighe mynsche byn allene ghevallen…* (184^{r}) *›In dessen worden so wert des mynschen gheyst vor othmodiget in god‹. O du sote Ihesu allene ik gevallen sy unde dyne rechticheyt vorlaten hebbe… ›Hir mede wert des mynschen ghemote ghereyset to innicheyt etc.‹. O hoch ghelovede got ik byn van dyner hoghe gevallen …* (188^{r}) *Here Ihesu Criste wente du en vullenkomende ladinghe bist aller begherynghe so bidde yk dy in mynen groten armode … – to bekentenisse dyner gotliken warheyt. Amen.* Weitere Gebetsanfänge vgl. Initienregister.

190^{r}–191^{r} Gebet zum Fest Mariä Heimsuchung. *›Item van unser leven vrowen wo se to sunte Elyzabeth quam‹. Vrouwe dy sunte Maria eyn juncfrouwe unde eyn cyrheyt aller juncfrouwen de du bist eyn wonynghe des hilligben gheystes … – de beschouwynghe syner gotliken clarheyt. Amen.* Parallelüberlieferungen vgl. Ebstorf KlosterB VI 2, 168^{r}; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 223^{v}.

191^{r}–195^{v} Gebete zum Fest Mariä Himmelfahrt. *›Van unser leven vrouwen hemmelvart‹. Do de konynk der ere syne leven moder enfenk dat en is neen wunder dat sik god so sere vrouwede to eer den se so sachtliken to der werlde bracht hadde…* (193^{v}) *›Les vort‹. O keyserlike konyngynne ik mane dy der unsprekeliken vroude de dar neen creature begripen en kan dar alle dyne ledemate mede vorvullet weren … – myt dy sunder ende beschouwen mote. Amen.* Parallelüberlieferungen vgl. Ebstorf KlosterB VI 2, 176^{r}, 179^{v}; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 229^{r}, 255^{r}.

195^{v}–197^{r} Mariengebete. *›Van unser leven daghe der lateren myt innicheyt leset‹. O leve zele behovestu der gnade godes so loep to der juncfrouwen Marien de dar secht: An my is alle gnade…* (196^{v}) *Ik grote dy hillighe iuncfrouwe Maria eyn konyngynne hemmelrikes unde ertrikes unde ik love dyne alder hilligbesten bort…* (197^{r}) *O wy, o we mynes leven kyndes doet,*

wo bystu myn alder leveste kynt aldus jamerliken ghemertert. Amen. Parallelüberlieferungen vgl. Hamburg SuUB Theol. 2088e, 218^{r}, 219^{r}; Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 231^{v}, 233^{v}.

197^{r}–198^{r} Sieben Freuden Mariens [Ps.-Thomas Becket: Gaude flori virginali]. 7 Reimstrophen. *›Item hir na volghet de zeven vroude de sunte Thomas sulven ghemaket hefft to love Marien‹. Vrouwe dy Maria eddele vrucht/ dyner groten ere, dyner juncfrouweliken tucht … – dat dyner vroude nummer neen ende jo en ys.* Literatur vgl. Bremen msc 0024, 36^{v}.

198^{r}–200^{r} Gebet zu Jesus Christus. *›Van unsen heren Ihesum Cristum‹. Leve here here hemmelsche vader ik bidde dy dorch der groten bedroffenisse willen do du setest by deme ghalgen des cruces …* (198^{v}) *Leve here behode unde beware my…* (199^{r}) *Leve here vorlene my eyn rechtverdich vredesam levent… – unde de byttere doet myn leste pyne. Amen.* (200^{r}) Rubrica. *Nu sprek vyff Pater Noster unde vyff Ave Maria in de ere der hillighen vyff wunden … unde bidde ene dat du dyner vyff synne nummer berovet en werdest…*

200^{r}–201^{r} Passionsgebete (Gebete des sogenannten Gregorius-Bildes). 5 Anrufungen und Ablaß. *›Hir na volghet vyff korte bede de leset myt innicheyt‹. O leve here Ihesu Criste ik anbede dy also du hanghedest an deme cruce … vorbarme dy over myne armen zele in ereme uthghanghe. Amen.* (201^{r}) Ablaß. *Aflat twyntich dusent jar sees jar unde dertich dage dyt is war aflat …* Literatur vgl. Bremen msc 0024, 35^{r}.

201^{v}–202^{v} Kommuniongebet. Schluß fehlt. *›Wan du den hillighen licham entfanghen wult so les dyt‹. O alder soteste here Ihesu Criste de du bist en lovinge der begripenliken zele kum hute to my … an der beschouwynghe* – Parallelüberlieferung vgl. Hildesheim DomB Hs 736, 62^{v}.

msc 0027

Gebet- und Andachtsbuch

Papier und Pergament – 14,5×10 – I, 246, I* Bl. – Niederlande – um 1500

Wasserzeichen: Buchstabe P = PiccP XII 110 (1487); Buchstabe P = PiccP VII 1005 (1503). Lagen: I (VS, Vorsatzbl.). II (4). III (10). 2 IV (26). V (36). 17 IV (172). III (178). 6 IV (226). V (236). III (239!). III–2 (243). I (244 = Vorsatzbl., HS). Moderne Bleistiftfoliierung (fehlerhaft, nach Bl. 237, 238, 239 je 1 Bl. ungez. = 237', 238', 239'). Bl. 5, 10, 27, 36 Pergament. Schriftraum: 10×7–7,5, 18–20 Zeilen. Bastarda. Bl. 1–4 später vorgeheftet, Kanzleikursive. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden. 27^{r}, 36^{v} Fleuronnéeinitialen, 6- bzw. 5zeilig, mit Randbordüre; 69^{r}, 93^{v}, 95^{r}, 117^{v}, 143^{r}, 144^{v}, 161^{r}, 165^{r}, 179^{r}, 195^{r}, 216^{r}, 217^{v}, 219^{r}, 225^{v}, 227^{v}, 231^{r}, 233^{r} einfach verzierte Fleuronnnéeinitialen, 1-3zeilig (rote und blaue Tinte). 5^{r} einfach verzierte blaue Initiale, aus Papier ausgeschnitten und aufgeklebt.

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Streicheisenverzierung und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Lamm in Quadrat, Laubstab, Maria mit Kind in Kreis, Rosette in Kreis (5blättrig), Stern in Kreis (8strahlig). 3 Doppelbünde. Gestepptes Kapital. Zwei Schließen. Gelbbrauner Farbschnitt. Auf dem Rücken Titelschild: *Gebete und Betrachtungen über das Leiden Christi (holländisch).* – VS, HS, Vorsatzbl. Pergament, Rotunda, 14. Jh., rubriziert, rote und blaue Versalien. Gregorius IX. Papa: Decretales. Mit Kommentar (n. id.). Lib. I Tit. 1 Cap. 1. – Beiliegend Holzschnitt, ausgeschnitten aus einem Gebets- und Andachtsbuch (nl.), 4,2×3,2. Kreuzigung.

Provenienz: Niederlande. – Vorbesitzer: Bibliotheca Bremensis (1r).

Schreibsprache: mittelniederländisch.

Rump, 31.

1r Notiz (getilgt). – Gebet um einen christlichen Tod (von späterer Hand). *Herr Jesu Christe umme din*[er] *bitterichheit willen de du entfengest vor my in deme crutze … – vorbarme dy aver mine sele in erem uthgange. Amen.* – Sentenz. *Beter is de doth alse ein bitter levene.*

2v–5r Gebet und Litanei. *›Ein gebedt up de letanye‹. Here handel nicht mit uns na unsen sundenn … – unde alle tydt laven dorch Jhesum Christ dinenn sone unsen heren. Amenn.* – (3v) *›De dudesche letanye‹. Kyrie eleyson, Christe eleison … here godt vader ym hemmel … erbarme dy aver uns … – Christe eleyson.* – 5v leer.

5r–26v Passionsbetrachtung. *Als unse leve here Ihesus syne leve hilghe apostelen vergadert hadde ende hem bevestighet in den rechten kersten gheloven soe hevet he se ghesent toe prediken…* (7r) *›Woe unse leve here up den palmdach quam riden in Iherusalem‹. Als de tijt anstont dat unse leve here der werlt verlosinghe doen wolde overmits den doet synes eghen lichams sende unse leve here twe van sinen iungheren…* (8v) *›Des maendaghes‹. Des morghens vroe des maendaghes ghenck unse leve here weder toe Iherusalem ende in den weghe soe stont een vigheboem…* (12r) *›Des dinxsedages‹. Des dinxsedaghes ghinck unse leve here vroe morghens mit synen leven iungheren weder toe Iherusalem ende predikede daer van den rike des hemmels…* (16r) *›Des midwekens …‹. Als ons leve here quam gruetede Maria hem des morghens vrentlike ende vraghede hem of he oec den dach bi hoer bliven wolde…* (24r) *›Des donredages‹. Des donredaghes doe he van daer solde gaen doe sprack de mynlike moder: O leve kint myn moderlike herte en kan dat neet liden … – de uns bleven wil syneweghe leven. Amen.*

27r–36r Passionsbetrachtung. *Dat liden onses leven heren als de lerers seggen hevet vier maneren van werdicheit. Dat eerste dat is dattet liden ons heren ons also eyghentlike werden mach als of wi dat selven hadden gheleden … – waer van wi hem dancken ende laven inder ewicheit. Amen.*

36r–215v Passionsbetrachtung, gegliedert nach den sieben Tagzeiten. Jeder Betrachtung folgt ein Gebet. *›Hijr beghint en merkelike passie ende ene schone devote oefninghe van de passie ende den alre bittersten liden unses leven heren Ihesu Cristi punttelikenn gheset an seven ghetiden van den daghe‹.* – 36v–68v Matutin. *›Toe metten tijt‹. O alre soeteste here Ihesu Criste als gy na den lesten avent mael ghegaen waren buten der stat Iherusalem over dat ryverken Cedron tot anden berch van Oliveten … – dat he in wil maken delachtich synes bitteren lidens.* – 69r–95r Prim. *Toe prime tijt staet hastelike up ende untspringhet wackerlike wt dynen slape wechwerpende alle de verstreycheit der valscer bedrechliker dromen … – mede dem vader in der ewicheit sprekende dit navolghende ghebet:* (93v) *O alre barmhertichste vader de meer untfarmet hefst over ons unsalighe menschen dan te sparen dynen alre levesten sone ghedencket ende untfarmet unser crancheit … – mitter enghelscher grueten segghende Ave Maria.* – 95r–117v Terz. *›Wattu toe tercie dencken salste‹. Toe tercie tijt soe gaet wt mit enre*

mynnender selen ende beseet woe de wrede richter Pylatus geboet datmen den alre unnoselsten Ihesum solde untcleden … – ende neighet ju neder mit groter dancberheit ende sprect dit navolghende ghebet: (117r) *O almechtighe scepper alre dinghen siet neder van de hocheit dyns trones … – ghehorsam was ter doet toe. Amen.* – 117v–144v Sext. *›Wattu to sexte tijt overdencken salt‹. Toe sexte tijt soe merket woe de sachtmodighe Ihesus up den berch van Calvarien te hantes gecomen was seer vermoyet … – van di scheidet overmits den bitteren doet sprekende mit groter devocien dit na volghende ghebet:* (143r) *O barmhertichste ende guederterenste vader seet neder tot dynen alre levesten sone Ihesum de toe sexte tijt dre uren lanck hinc ander galghen des cruces … – dat is al vollenbracht Ihesus Cristus unse verloser. Amen.* – 144v–178v Non. *Toe none tijt woe iamerlike dat Ihesus anden cruce staf ende van alle de wonderlike dinghen de doe ghescheden. Toe none tijt soe ghedencket mit enre bemynder selen woe de fonteyne des levens … – ende vallet oetmodelike neder up ju kneen dit na volghende ghebet:* (161r) *O hemelsche vader vult nu anseen dynen enigen gheboren sone de toe none tijt alle dinc volbracht heft … – de ons soe duerbaer teghens di heft ghecoft Ihesus Cristus de sone godes.* (163r) Fünf Schmerzen Mariens unter dem Kreuz. Jedem Gebet folgt ein Ave Maria. *›Vermanet hijr de vijf rouwen Maria de se hadde under dat cruce eres leven soens‹. Ave Maria. O alre bedroveste moder ende iuncfer Maria ghedencket woe ju was te moede in den eersten upslach doe du dyn leve kint saghen hoghe verheven in der lucht hanghen … Versoket nu dese wee mit een Ave Maria … O alre guederterenste vrouwe ghedencket woe dat swert des rouwen daer Symeon of hadde ghespraken doer sneet ju edele sele … – van groter pynen ende bitterheit des dodes.* (165r) Betrachtung über das Leiden Mariens unter dem Kreuz. *›Van Marien medeliden biden cruce‹. By den cruce Ihesu stont Maria de moder syn ende de iungher de he lef hadde … – in den daghe des strenghen richtes ons moghen mit eer eweliken verbliden. Amen.* – 179r–195r Vesper. *›Toe vesper tijt woe dat Cristus van den cruce ghenamen waert‹. Toe vespertijt soe kert dy selven inwerdes ende overdencket mit een guederteren mededoghender herten woe de alre bedrovichste moder Ihesu Maria was sittende under dat cruce … – ende nemet hijr dyn voetsel om te drincken de collacie ende spreket dit ghebet:* (194v) *O almechtighe vader seet neder vanden hoghen up dinen enighen sone de toe vesper tijt genamen waert vanden cruce … – dit moet my ghesceen vermits unsen heren Ihesum Cristum. Amen.* – 195r–215v Complet. *›Wattu toe complete overdencken solen‹. Toe complete tijt soe salstu ghedencken mit een drovigher medelidender selen up den gueden vridach doe dat seer late waert ende den avent te hantes was nakende … – nemet nu hijr dyne nacht ruste ende biddet dyne verloser umme gracie:* (215r) *O here Ihesu Criste de des vridaghes te complete tijt doe al dinck volbracht waren ghewonden werste in reyne suver doeken … ghijf my iuwen costeliken doet … – ende den hilghen gheest in der ewicheit.* – 164v leer.

215v–217v Passionsbetrachtung, gegliedert nach den sieben Tagzeiten. *›Hijr beghint ene corte devote oefninghe vanden alre hilghesten liden unses heren na der ghewoente van den seven ghetiden‹. De here secht: O mensche wilstu myn liden helpen draghen ende al de ghehelle passie dynes verlosers trecken tot dynre leringhe so make dy en bondeken … – ende na desen leven in der ewigher glorien. Amen.*

217v–237v Passionsbetrachtung, gegliedert nach den sieben Tagzeiten. *›Ene salighe meditacie des lidens unses heren up de seven ghetiden‹. Cristus Ihesus unse beholder hevet hem selven om unsen willen vernedert totter doet des cruces…* (219r) Matutin. *›Toe metten tijt‹. O*

mensche alstu in der nacht up staetste soe ghedencket woe Ihesus wt ghinc mit synen iungheren int hoefken bi den berch van oliveten… (222^{v}) Prim. *O mensche ghedencke woe Ihesus des morghens vroe ter vijfter uren van den bosen menschen was ghenamen vanden pilaerne…* (225^{v}) Terz. ›*Toe tercie tijt*‹. *O mensche ghedencke woe Ihesus toe tercie tijt omtrent ter achter uren waert ghenamen van Pilatus de hem dede naket maken…* (227^{v}) Sext. *O mensche ghedencke toe sexte tijt dat is umtrent der neghender uren woe dyn here dyn god also mismaket was van den gheyselen…* (231^{r}) Non. ›*Wattu to none dencken salt*‹. *O mensche ghedencke toe none tijt woe Christus scepper hemelrikes ende eertrikes in also groter pynen hinc dre uren lanck also ghespannen an de galge des cruces…* (233^{r}) Vesper. *O mensche ghedencket toe vesper tijt woe Cristus vanden cruce ghedaen waert ende in syn leve moders schoet ghelecht … – hijr in gracien ende namaels in der ewigher glorien. Amen.*

237^{r}–241^{v} Johannes de Schonhavia: Exempel vom goldenen Berg. ›*Dit is ene troestelike lere denende allen menschen woe wi tasten solen in den gulden berch*‹. *Ene troestelike lere predikede een devoet werdich man de lesemester van Straestborch toe Loven int capittel der predikaren ende se is seer wunderlijc…* (237^{v}) Exempel. *Oft waer een koninck de enen schonen berch hadde van puren golde alsoe groet als de hele stat van Collen is…* (238^{r}) Auslegung. ›*Merket*‹. *Dese gulden berch is dat verdenst unses leven heren Ihesu Cristi de umme unse salicheit up eerden wanderde…* (238'^{r}) Gebet. ›*De me.* [?]‹. *O leve here Ihesu Criste woe groet ende swaer syn ende vertellijc syn myne sunden unde woe cleyne syn de guede werke ende penitencie de ic doe … – mit rouwe van eren sunden salich sterven.* A. Grüis/E. Persoons, Index des manuscrits contenant les oeuvres de Jean de Schoonhoven (1356–1432); in: Scriptorium 20 (1966), 75–82, hier 78 Nr. XXIV, 79. S. Axters, De preek op den gulden berg door den leesmeester van Straatsburg; in: Tijdschrift voor Taal en Letteren 28 (1940), 5–58, hier 43.

241^{v}–243^{v} Passionsbetrachtung. Schluß fehlt. ›*Noch vanden liden unses heren Ihesu*‹. *Nu ist toe weten dattet liden unses leven heren is van wonderliker cracht … – alsoe machtich is dat verdenst –*

msc 0028

Orationale

Papier – 613 Bl. – 14×10 – Norddeutschland – 15. Jh.

Keine Wasserzeichen. Lagen: 2 VI (24). V+1 (35). VI (47). VII (61). 5 VI (121). V+1 (132). VI (144). 3 V (174). VI (186). VII (200). 8 VI (297!). V+1 (308). 2 VI (332). VII–1 (345). 6 VI (417). VII–1 (430). 2 VI (464!). VII (478). VI (490). VII (504). 5 VI (564). V (574). 2 VI (598). VII (612). VI (624). Nach Bl. 308, 335 je 1 Bl. spoliiert (Textverlust). Moderne Bleistiftfoliierung (fehlerhaft, Bl. 234, 440–449 übersprungen). Schriftraum: 9–9,5×6–6,5, 18–22 Zeilen. Bastarda. Mehrere Hände. Zum Teil aus dekorativen Gründen schwarze und rote Tinte im Wechsel. Aufwendige Fleuronnéedekorationen. Sehr viele Prunkseiten (vgl. 1^{r}, 2^{v}, 9^{v}, letztmals 613^{r}) mit 5-13zeiligen Fleuronnéeinitialen (zum Teil litterae duplices) und umlaufenden Randbordüren mit floralen Elementen, Rosetten, Knospen und teilweise mit Vögeln oder Kronen (rote, blaue und grüne Tinte). Zahlreiche kleinere Initialen, teils rot mit einfachen Verzierungen, teils Fleuronnéeinitialen. 27^{r} Federzeichnung, laviert. Geburt Christi.

msc 0028

Holzdeckel mit braunem Lederüberzug. 1991 unter Verwendung der erhaltenen Lederreste erneuert. 3 Doppelbünde. Geglätteter Schnitt. Zwei Schließen (neu). Auf dem Rücken Titelschild: *Gebete etc. in lateinischer Sprache*. – Nach Bl. 624 Rest des HS, 13,5×3,5 (quer eingeklebt), Textualis, zweispaltig. Lateinischer Text (n. id.). Marginalglossen.

Provenienz: Nordeutschland, Nonnenkloster des Benediktinerordens mit Patrozinium Johannes Evangelista (250^{v}). Die betende Person ist grammatisch Femininum. – Vorbesitzer: Bibliotheca Bremensis (1^{r}). – 1990 aus Rußland rückgeführt.

Rump, 31. – Müller, 15. – Mittelalterliche Handschriften aus Bremen, 50 f. Nr. 14 (mit Abb.).

1^{r}–54^{r} In vigilia et festo nativitatis Jesu Christi. *Sanctificamini hodie et estote parati quia die crastina videbitis maiestatem dei. Quibus verbis sancta ecclesia ademonet omnes suos filios christianos* … (2^{v}) *Iam illa vigilia desiderantissima adest quam nimio desiderio desideraverat prophete tanto tempore clamantes*… (3^{v}) *O misericors et miserator domine qui hodie te ipsum humiliasti* … (5^{r}) *Hec est dies quam fecit dominus in qua tam magna et nova facta sunt mirabilia*… (7^{v}) *O angelorum rex dignissime qui tanta charitate pro nobis nasci voluisti* … (9^{v}) *Adoro te fili dei pro nobis mirifice incarnate gracias agens pro nimia charitate tua*… (10^{r}) *O Maria aurora indeficiens, habitaculum sancte trinitatis exulta*… (10^{v}) *Gaude et letare Ierusalem celestis* … *Verbum altissimum celos tue divinitatis virtute inclinans ad terras descendens*… (11^{v}) *Gaude sancta dei genitrix in hac vigilia gloriosa* … (12^{r}) *Vade nunc et offer presepium tuum in gaudio* … (12^{v}) *O amantissime Jhesu tuum lapideum iam fulget presepium in celo*… (13^{r}) *Accede nunc ad eternum et inextinguibile lumen*… (14^{r}) *Adest nox beatissima nostre salutis conscius in qua novus homo natus est in terris* … (14^{v}) *O Maria dei dilectissima mater, omnium creaturarum felicissima* … (15^{r}) *O conditor omnis diei, o consecrator huius noctis sanctissime* … (15^{v}) *Salve Jhesu benignissime, verbum patris, filius virginis, agnus dei* … (17^{r}) *O benedicta, o dulcissima et melliflua virgo Maria miserere filie tue* … (17^{v}) *O nox desiderantissima, o nox lucidissima* … (18^{r}) *Historia dominice nativitatis qualiter Christus dominus hodie fuerit natus* … (20^{v}) Vesper. *Ad vesperas meditare quomodo beata virgo Maria cum Josep ascendit de Nazaret* … (21^{v}) *Domine Jhesu Christe libenter audio te regnantem in celis* … (22^{r}) Complet. *Ad completorium meditare paupertatem domine nostre* … (23^{r}) Matutin. *Ad matutinos consurge hilariter et strenue animadvertens illius noctis stupenda* [!] *sanctitatem* … (24^{v}) *O sapiencia eterna que descendisti de sinu patris* … (26^{r}) *O veneranda domina electa et preelecta que mater es* … (26^{v}) Erste Messe. *Circa misse officium notandum quod Telesphorus papa statuit tres missas decantare* … (27^{r}) *Hec est illa hora felicissima, hora benedicta, hora gloriosissima in qua Christus processit de virginis utero tamquam sponsus de thalamo*… Parallelüberlieferung vgl. Halle UuLB Qu. Cod. 75, 33^{vb} (Katalog Quedlinburg, 40). (27^{v}) *O rex regum, o summa maiestas quomodo ad tantam vilitatem et humilitatem te inclinans* … (28^{r}) *Salve Maria felix puerpera* … *O maiestas infinita inter arta iacens presepia* … Parallelüberlieferung: Halle UuLB Qu. Cod. 75, 35va (Katalog Quedlinburg, 40). (28^{v}) *Veni dulcissime puer creator et redemptor meus* … (29^{r}) *Melliflue pietatis tue memoriam recordantes* … (30^{r}) *Salve parens inclita felix puerpera per te lux et veritas mundo est edita* … Parallelüberlieferung: Ebstorf KlosterB IV 13, 270^{v} (Katalog Ebstorf, 67 (hier Verweis auf eine weitere Überlieferung). (30^{v}) Prim. *Ad primam* … (31^{r}) *O regina celorum, mater gratie et misericordie* … (32^{r}) *O deus sancta trinitas tibi laus, tibi gloria* … (32^{v}) *Salve dies gracie in qua cedrus alta Libani se conformavit ysopo ut salvaretur homo*… (33^{r}) Terz. *Ad terciam cogitabis quod ille suxit ubera qui pascit omnia* … (33^{v}) AH 24 Nr. 14 (3 Nokturn, Responsorium, Strophe

1). Zweite Messe. *Sub summa missa lege oracionem sequentem: O dulcissime et amantissime Jhesu pro me incarnate precor immensam pietatem tuam … Propera nunc fiducialiter ad verum presepium cum pastoribus …* (35r) *Advenisti desiderabilis et amabilis puer plenus maiestate …* (35v) *Advenisti amantissime, graciosissime, delectabilissime, gaudiosissime, letissime, dulcissime ac melliflue Jesu …* (37v) *Creator et redemptor meus in hac hora sacre presencie tue …* (38r) *Salve rex fabricator mundi qui venisti in multitudine misericordie tue …* (39r) *O celi regina virgo Maria quam dulcis, quam suavis benedictus fructus ventris tui …* (40r) *O beatissima Maria quid tibi dicam pro graciarum accione …* (40v) Sext. *Ad vi meditare qualiter angeli gaudebant …* (41r) *Gaude Maria que amicum verum, fontem amoris …* Non. *Ad nonam meditare et attende de gaudiis …* (41v) *Gaude Maria et mater gloriosa que angelicas cives obstetrices meruisti habere …* (42r) Vesper. *Circa vesperas meditare de qualiter dulcis mater dilectissimo filio amoris decantavit carmina…* (42v) *O Bethleme civitas dei summi …* (43r) *Ave suaviter penetrans medulla divine paternitatis …* (44r) Complet. *Ad completorium recogita qualiter virgo mater filium suum calefaciens … O Maria inclita mater verbi incarnati delicatum puerum quem nobis hodie genuisti …* (44v) *Cum devotio exigit vade ad Christi presepium … Amplectere illud divinum et dulce presepium…* (45v) ›*Oratio ad Mariam et Josep*‹. *Virgo pudicitie, thronus deitatis et Iosep nutricie dei …* (46v) ›*Oratio pro fructibus nativitatis huius*‹. *O puer dulcissime me purges lustrato, surrigas altissime corde inflammato …* (47r) AH 53 Nr. 16 (Strophe 1–13 und eine weitere Strophe). (48v) *Domine Jhesu puer inclite qui hodie pro salute mundi nasci dignatus es …* (49v) *Hodie Christus natus est, hodie salvator apparuit …* (50r) *Iam enim dies iste sanctificatus inclinatur ad vesperam, accede ergo ad regalem matrem…* (50v) *O tu dulcis auster sancte spiritus veni a quatuor partibus ventis …* (51r) AH 50 Nr. 26 (Strophe 1–3, dazwischen 2 weitere Strophen). (51v) *O electa sponsa isto modo per dulcem contemplacionem frequenter cantare potes…* (52r) *O melleus rivulus, mellifluus aqueductus, melliflua virgo Maria …* (53r) *O amantissime parvule trahe fortiter, suge dulciter omne quod est in me …* (54r) *O Maria inclita mater verbi veri* [?] *dimittam nunc delicatissimum puerum … – qui per me est culpabile.* – 54v–61v leer.

62r–93v In vigilia nativitatis Jesu Christi. *In melliflua, splendidissima ac aurea vigilia natalis Christi intra in domum anime tue …* (64r) *Salve Maria mater pietatis et tocius trinitatis nobile triclinium …* (66r) *O vos mundi reparatores sanctissimi apostoli Jhesu Christi vos invoco …* (66v) *O vos sanctissimi prophete viri desideriorum quibus datum est adventum Christi in carnem providere …* (67v) *Invoco vos o purpurati et candidati exercitus martirum …* (68r) *Salvete o sanctissimi confessores, pontifices, abbates et omnes religiosi …* (68v) *O sanctissimi quatuor evangeliste, scribe et notari salvatoris et domini nostri…* (69v) *O vernancia paradisiata lilia et rose floride virgines …* (70r) *O viginti quatuor seniores qui iugiter coram trono dei … Salvete omnes sancti et electi dei qui placuistis deo…* (70v) *Adoro te patrem immense maiestatis, te fontale principum omnium bonorum…* (72r) *Adoro te filium eterne charititatis coeternum et consubstancialem patri …* (72v) *Adoro te o sancte spiritus, amor, dulcedo et benignitas patris et filii amborumque connexio…* (74r) *O mundi domina, angelorum regina, ammoneo te illius paupertatis et exilii …* (75r) *Sancta et immaculata virginitas quibus te laudibus efferam …* (75v) *Post hec saluta omnia membra sanctissime virginis … Offer xv Ave per adventum lecta ut habetur in libro … Ad matutinos sanctitatem et nobilitatem noctis attende …* (77r) *Advenisti desiderabilis cunctis gentibus, adoro te creatorem meum … O rex regum, creator siderum, fundator orbis…* (79r) *O preclarissimum speculum angelorum, fili patris altissi-*

mi, splendor glorie… (80ᵛ) *Melliflue pietatis adoro te domine Jhesu Christe regnantem in celis…* (81ʳ) *Salve dies preclarissima, dies celeberrima, suavis cordis mei solempnitas, in te orta est lux vera…* (81ᵛ) *O inclita, o felicissima, beatissima et gloriosissima virgo Maria memento…* (82ʳ) *Ante communionem dic ad animam tuam verba pastorum dicencium: Eamus Bethleem…* (82ᵛ) *Adoro te pater misericordiarum qui hodie unigenito tuo servile corpus induisti…* (83ᵛ) *Adoro te fili unigenite qui hodie ineffabili commutatione sortem misisti nobiscum in terris…* (85ʳ) *Adoro te spiritus paraclite cuius bonitas per omnia secula predicatur …* (85ᵛ) *Ave, salve, gaude, iubila et exulta o sancta dei genitrix…* (86ᵛ) *O dulcis mea filia gaude et letare cordis tui…* (89ᵛ) *Advenisti nunc desiderabilis, dulcis et amabilis puerule plenus divina maiestate … – et in sacramento tecum permanebo. Amen.* – 94–97 leer.

98ʳ–114ʳ Meditatorium. *›Incipit meditatorium‹. Venite ascendamus …* [vgl. Is 2,3]. *Quid agis o anmia mea …* (98ᵛ) *›Commemoracio‹. Commemoro itaque tibi tua gracia fretus tuo o verbum incarnatum …* (114ʳ) *›Permissio‹. Tibi ergo o amantissime pater quem vere cognovi me amantem … – et illic semper diligam immo amem te. Amen. Amen.* – 114ᵛ leer.

115ʳ–118ʳ [Ps.-]Bernardus Claraevallensis: Dulciloquium. *›Incipit dulciloquium beati Bernardi ad amabilem puerum Ihesum quod potest legi in desiderantissimo et amabilissimo festo natalis summi regis tempore vacanti‹. Ave Ihesu parvule o deus magne nimis/ ave ammirabilis pulcher et formosus … – et labia labiis impressio/ tu virgo sola nosti.* Vgl. AH 31 Nr. 23.

118ʳ Oratio ad s. Bernardum Claraevallensem. *›De mellifluo doctore et abbate sancto Bernardo oratio‹. O dulcis Bernarde, dulcis corde, dulcis lingua … – rogo te ibi memento mei. Amen.*

118ʳ–120ᵛ Salutationes membrorum Mariae. *›Sequuntur salutaciones membrorum virginis Marie dicendo pro ebdomadam nativitatis domini‹. Loquar ad cor tuum: O Maria speculum claritatis angelice … – ad exsiccacionem medullarum omnium ossium meorum. Amen.* – 121 leer.

122ʳ–131ᵛ In vigilia circumcisionis Jesu Christi. *In vigilia circumcisionis ad vesperam revaca* [!] *ad memoriam quod sit factum inter deum et te…* (122ᵛ) *Secundum festum est circumcisio domini et salvatoris …* (123ᵛ) *O sponsa Christi igitur hiis omnibus in unum collectis considera …* (124ᵛ) *O deus plus quam optime, o amabilis dilecte, my vellem tibi offerre candelam ardentem…* (125ᵛ) *Postquam autem totaliter te recollegisti totam te transfer ad serenam Bethleem…* (127ᵛ) *O domine qui sedes super cherubym in exelso throno, quem adorat angelorum multitudo…* (128ʳ) *O puer tenerrime, dulcis infantule ac my sponse melliflue …* (129ʳ) *O pater celestis offero tibi in hac hora pro omnibus meis peccatis… O spiritus alme qui hodiernum diem sanctificasti …* (129ᵛ) *O splendida maris stella virgo puerpera …* (130ʳ) *Advenisti my sponse dulcissime, tu puer inclite amabilis et decore…* (131ʳ) *O unigenite dei patris filiusque* [!] *virginis matris qui me ovem perditam … – cum sanctis et electis omnibus perpetim exultare. Amen.* – 127ʳ, 132 leer.

133ʳ–146ᵛ In festo circumcisionis Jesu Christi. *Hec est dies illa sacratissima qua puerulus Jhesus natus circumscisus extitit…* (134ᵛ) *Domine Jhesu Christe fili dei vivi qui sine contagione carnis peccati carnis similitudinem suscepisti…* (136ʳ) *Salve divinum nomen Jhesus su-*

per omnia nomina mundi gloriosissimum… (137r) *Salve divinissimum et gloriosissimum nomen…* (138r) *Advenisti nomen desiderabile, nomen propiciabile …* (140r) *O bone Jhesu per tuum gloriosum nomen oro te …* (140v) *In isto novo anno quere tuum dilectum eternam dico sapienciam … O tu preclara et excellentissima eterna sapiencia…* (141v) *O desiderantissime parvule pro me in presepio posite, sponse my dilecte suscipe me…* (143v) *O regia puerpera, mater verbi incarnati, in hac die novorum xeniorum …* (145v) *Salve divinissimum nomen quod omnis creatura mirando adorat … – in omni tribulacione adiuva me. Amen.*

147r–189v In festo epiphaniae. *In hac die epiphanie domini salvator noster maximis miraculis apparuit verus deus…* (147v) *Reges Tharsis…* [Ps 71,10]. *Reverencia et honor tibi sit salvatori…* (150v) *O electi tres reges Melchior, Caspar, Baltazar qui appariciones stelle regem celi natum quesivistis…* (151r) *Hodie dilectissimi divine gracie misteriis eruditi…* (151v) Vesper. *Ad vesperas primas attende quod ille ante luciferum genitus…* (153r) Matutin. *Surgens ergo ad matutinos dic: Rex celi pro te natus se tibi ostendit…* (154r) *Considera iam qualiter isti beatissimi magi Christum dominum quesierunt quatuor modis…* (156r) *Surge illuminare…* [Is 60,1]. *O ecclesia ex gentibus ecce lumen verum exortum…* (157r) *Deinde gracias Christo referentes quia hos reges felicissimos ab eterno ad hoc elegit …* (166r) *O felicissimi et nobilissimi ac sanctissimi magi ab eterno ad hoc electi ut Christum regem celi in terra natum primicie gencium cognosceretis…* (168r) *O vos magnifici reges, magnates et principes …* (169v) *Salvete gloriosissimi reges Jaspar, Melchior, Baltazar…* (170v) *Gloria tibi domine qui in ipsis infantie tue paratus incunabulis a beatis magis adoratus es…* (171r) *O Jhesu benignissime, o magne deus, vere mirabilis es …* (172r) *In dominica que intercidit infra octavam nativitatis domini cantatur dum medium silencium…* (172v) *Salve Jhesu benig*[nissime] *cum sanctissimis tribus regibus…* (173v) *O filia ecclesie que ex gentibus congregata est, quam Christus hodie ad fidei lumen vocavit et in persona magorum in sponsam recepit…* (175r) *Coram te in faciem ego cadam prona …* (176r) *Audi nunc filiola mecum parum stato virtute … O Jhesu benignissime, o deus magne nimis, vere tu es mirabilis in sanctis tuis…* (177r) *Salve Jhesu benignissime propter ineffabilem charitatem tuam de sinu patris ad nos descendens…* (177v) *Salve Jhesu benignissime pro nobis omnia humanitatis incommoda sponte eligens…* (178r) *Salve Jhesu benignissime pro nobis in oratione pernoctans…* (179r) *Ave puer optime sublimis rex celorum …* (179v) *Mamillis tuis applica virgo tuum prolem …* (180r) *Suscipio te creatorem meum dominum ac salvatorem in ulnas anime mee…* (182v) *Advenisti o rex gencium et salvator eorum qui hodie tibi celesti et immortali sponso copulasti…* (186r) *Gloriose deus trinus et unus existens qui diem presentem triplici honore celebrem facere voluisti…* (186v) *O insignis signorum et mirabilium collatrix…* (188r) *O sponsa Christi in huius peregrinacionis exilio posita ad festum anhelans eterne glorie … – protestatus est eum esse gloriam omnium sanctorum.*

190r–222r In vigilia et festo purificationis Mariae. *In hoc ergo festo purificacionis debes te exercere in tribus secundum triplicem nomen istius festi: Primum est purificacionis …* (191r) Vesper. *Ad vesperas considera dignitatem virginis Marie quia ipsa est domina angelorum…* (191v) *O dignissima celorum regina ab eterno in dei matrem preelecta…* (192r) *Salve virginea puerpera, angelorum domina gestans filium inter brachia…* (193r) *O Maria que filium tuum in templum offerens redemisti duobus turturibus…* (194r) Complet. *Ad completorium considera qualiter eius presentacio in templum est prefigurata … O sanctissimi patriarche et prophete qui Christi adventum tantopere desiderastis…* (194v) Matutin. *Ad matutinos sur-*

gens vade in templum domini … (196r) *O Symeon sancte et iuste senex* … (196v) Prim. *In excellentissima die purificacionis beatissime virginis Marie ad primam adorna thalamum tuum et suscipe regem Christum* … (197r) *O Maria tu templum dei summi in te requievit novem mensibus filius dei*… (197v) Terz. *Ad terciam meditare qualiter ille summus sacerdos Simeon eum accepit* … *O immaculata virgo Maria, o intacta mater, o incorrupta genitrix* … (201r) *O Jhesu vera lux mundi qui venisti ad depellendas ignorancie tenebras et ad illuminandum omnem hominem*… (202r) *Domine Jhesu Christe fili eterni patris tui hodierna die in templo es presentatus* … (203v) *O Jhesu desiderabilis qui in templo iusto Simeoni te ad videndum desideranti*… (204r) *O amor et desiderium, vita et premium omnium te desiderancium* … (206v) *Quando tibi cereum lumen datur in manibus* … *O dominator domine cui celum sedes est* … (207r) *O pater adorande, tremende pater qui propter nimiam charitatem filium tuum proprium ungenitum* … (207v) *Suscipe nunc sancte pater cereum quod offero* … (208r) *O liliorum precellens lilium, o rosarum amenitas vernancium* … (208v) *Domine ante te* … [Ps 37,10]. *Tu scis domine in quantum desidero possidere te* … (209r) *Ave Jhesu amabilis et totus desiderabilis, templo hodie inductus infantulus quadraginta dies habens* … (213v) *O electa mater unigeniti filii dei, o vas purissimum et speculum sine macula*… (214r) Sext. *Ad sextam attende quali et quanta dulcedine Simeon puerum Jhesum tenuit* … (214v) *O Maria mater dei intacta, mater incorrupta, mater unigeniti dei* … Non. *Ad nonam adora cum Simeone deum tuum* … *O regina celi, domina mundi portans in ulnis amabilem infantulum* … (215v) Post prandium. *Post prandium meditare quomodo sanctus Simeon eos hospicio recepit*… (216r) *O Jhesu mediator noster tu factus es nobis pax vera* … (217r) *O Christe lumen inextinguibile, lumen verum de celo descendens* … (218v) *O salus eterna credencium, o salutis dator, salus ipsa et salutiger*… (219v) *O Jhesu salvator seculi, vera gloria patris cuius nomen manifestasti hominibus* … (221r) *O dulcissima et amantissima virgo Maria accepta queso servitutem nostre congregacionis indignam* … (221v) *Gloria tibi domine qui hodierna die cum carnis nostre substancia in templo presentari voluisti* … – *in deitatis decore perhenniter contemplari. Amen.* – 200, 222v–224v leer.

225r–243v In diebus infra octavam Nativitatis Jesu Christi.
(225r) Stephani. *Secunda die attende nimiam charitatem patris et filii et spiritus sancti nobis in incarnacionem Christi ostensam* … (226r) *Salve Jhesu dulcis infans, ave puer amabilis et ammirabilis* … (226v) *Ave manna celicum pro nobis humanatum* … *Ave immaculata dei genitrix virgo Maria, imperialis mater deifici prolis* … (227r) *Confugiendum est nobis ad beatum Stephanum* … – *ipse est coronatus aureola triplici in regno gloriose etc.* – (228r) Johannis Evangelistae. *Festum sancti Johannis celebratur tercio die propter singularem dignitatem* … (230r) *O ergo beatissime Johannes merito diceris Johannes a donacione graciarum* … (231r) *In die sancti Johannes* [!] *assume meditandum immensam dei benignitatem* … *Salve Jhesu benedicte infans amabilis, fili eterni patris* … (232r) *O flos mundi dulcis Maria gaude* … – *cum filio regnantem in serena Jerusalem. Amen.* – (232v) [Innocentium]. *Quarta die attende dei immensam pietatem quia venit ad onera nostra alleviando*… (235v) *Salve dulcis infans parvule Jhesu inclite proles* … (236v) *Salve charissima domina mater eterni regis* … – *quem nunc infantulum adoro in gremio tuo.* – (237v) Thomae Cantuariensis. *Quinta die hoc est in die sancti Thome Cantuariensis cuius passio celebriter simul cum gaudio nativitatis infra hanc ipsius octavam* … (239r) *Adoro te rex regum et dulcedo anime nostre qui tuam altitudinem saluti hominum inclinasti* … – *quia puer esset dominus.* – (240v) *Sexto et septimo die*

contemplare quali devocione beata virgo Maria benedicat pro nato Christo dei filio … (242r) *Per singulos dies tibi deo et sanctis tuis benedixi et nomen tuum prout potui laudam* … (243r) Silvestri. *Singulariter autem hodie sanctus Silvester gaudeat* … – *et omnium sanctorum tuorum consorcio fac nos semper gaudere. Amen.* – 244r–250r leer.

250v–268v In vigilia festi s. Johannis Evangelistae. *Appropinquante festo solemnissimo ac celeberrimo nostri perdigni et valde gloriosi ac preclarissimi virginei patroni scilicet Iohannis evangeliste maxime qui inter omnes excellentissimos sanctos est summus* … (252v) *O gloriosissime patrone, o dux et propugnator noster venerande sancte Johannes*… (254r) *Secunda die attende privilegia maxima et precellentissima* … (254v) *O sanctissime Johannes evangelistarum maxime, inter dilectos dilectissime* … (256r) *In vigilia precelsi virginei patroni nostri gloriosissimi Johannis evangelistarum maximi qui pre cunctis mortalibus a domino specialiter est electus* … (257r) *Corde leto, oculis serenis, manibus plaudentibus te saluto* … (258v) *O summe, optime et sapientissime opifex omnium rerum qui hominem ad imaginem tuum creatum* … (260r) Vesper. *Circa vesperas intra cubiculum tui interioris hominis, vide si cor tuum sit mundum* … (260v) *Salve nunc o Johannes, sidus aureum* … (261v) Complet. *Ad completorium meditare de illo summo amoris privilegio* … *Valde honorandus es o beatissime Iohannes qui supra pectus domini in cena recubuisti* … (263r) *O evangelistarum maxime celestis aule gloriosissime amantissimus* … (264r) *Salve Maria o dei mater alma, tu trinitatis triclinium nobile* … (265v) *Suscipe domine Jhesu amator hominis hoc certulum* [!] *seu coronam fabricatam ex auro* … (268r) Matutin. *Ad matutinos surge vigilanti animo et audi angelos* … – *quod membra debent sequi ubi capud precessit.*

269r–297v In festo s. Johannis Evangelistae. ›*Sequitur salutacio dulcis et iucunda in sollempni festo sanctissimi et gloriosissimi patroni nostri in die ad primam*‹. (269v) Prim. *Hodie nobis gaudia geminantur quia retenti ad huc nativitate dominica, ecce o beatissime Iohannes tua occurit sollempnitas gloriosa* … (270v) Terz. *Ad terciam memorare de illo maximo dilectionis signo* … *Quibus te laudibus efferam o Iohannes dei amantissime, sanctorum altissime* … (271v) *O deus eterne quam inu*[…]*da super nos consilii celestis dispensacio* … (273v) Sext. *Ad sextam attende illud summum privilegium celestis luminositatis* … *O luminare maius quod deus fecit inter duodena sidera, electe Iohannes evangelista* … (275v) *O quis mihi det ut hunc meum regem dominum ac sponsum cum reverencia et amore possum recipere* … (276r) *Domine suscipe me ut in numero te digne in sacramento recipiencium sim* … (276v) *Advenisti Jesu summe reverende rex regum et dominus dominatium* … (280r) *O dulcis hospes anime, creator omnium qui dixisti: Venite* … (281r) Non. *Ad nonam meditare de felicissimo eius ex hac vita transitu* … *Verbum dei bonum et suave in nova colitur lege* … (282r) Post prandium. *Post prandium si placet vade ad montem mirre et thuris* … (282v) Dialogus sponsi et sponsa. *Sponsa: O Jhesu dei virtus et dei sapiencia da mihi intellectum verborum istorum* … (284v) *O mater gracie, mater misericordie, mater omnis clementie* … Commendatio. *Deinde convertere ad Johannem et commenda te sibi in illam fidem* … *O dignissime Iohannes ecce Christus in cruce pendens dulcissimam matrem tibi commendavit* … (285r) *Post prandium para tuo gloriosissimo patrono certulum* [!]… (285v) *O generose patrone et omnium apostolorum dilectissime Iohannes dignare a me filia tua accipere* … Es folgen 6 weitere Anrufungen. (287v) *Te maximum et gloriosissimum evangelistam et apostolum laudare honorare dignum est* … (291v) *Vale nunc o precellentissime Io-*

hannes, fili tonitrui altitonantis… (292ᵛ) *Tibi laus, tibi gloria, tibi graciarum actio …* (293ʳ) AH 55 Nr. 188. (294ʳ) Decem privilegia. *Primum privilegium sanctissimi Iohannis evangeliste nimia eius sanctitas que in hoc apparet quod eum dominus voluerit per prophetam pronunciari …* (297ʳ) *Decimum privilegium est gloria precelse coronacionis …* (297ᵛ) *O ergo beatissime Iohannes merito diceris Iohannes a donacione graciarum … – impetra nobis graciam et gloriam. Amen.*

298ʳ–346ᵛ In vigilia et festo annuntiationis Mariae. *O fidelis anima que te gloriaris Christi incarnacione redemptam et exellentissime nobilitatam in eo quod deus infinite bonitatis tuam naturam assumpsit…* (301ʳ) *›Ad patrem‹. Laus, honor et gloria tibi patri misericordiarum sit ab omni creatura …* (302ᵛ) *›Ad filium oracio‹. Laus, honor et gloria tibi sit Christe fili dei unigenite qui hodie afflixione populi tui respexisti …* (303ᵛ) Ad spiritum sanctum. *Laus, honor et gloria tibi sit spiritus alme qui uterum intemerate virginis Marie sanctificasti …* (304ʳ) *Sciendum est virginis Marie gloriosissima sublimacio que consistit in tribus: Primo quod a principio mundi ipsa prefigurata …* (305ᵛ) *Recurramus nunc ad te o mater gracie quantum possumus laudibus extollentes …* (307ʳ) *Sequitur corona beate virginis xii stellarum … Gaude Maria in dei gracia ita sanctificata …* (307ᵛ) *Completa hac ultima salutacione offer tua sacrificia…* (308ʳ) *O gloriosa domina merito diceris et es ab eterno vas previsum …* (308ᵛ) *O gloriosa domina tu letificasti omnes in celo …* (309ᵛ) Vesper. *Ad vesperas meditare quod dum beata virgo in domo sui sponsi nondum solempni celebracione nupciarum facta maneret …* (311ᵛ) AH 54 Nr. 218. (312ʳ) Complet. *Ad completorium meditare de benedicte virginis situacione …* (313ᵛ) *Gaude Maria ab angelo dignissime salutata …* (314ʳ) Matutin. *Ad matutinos meditare qualiter Maria audita hac salutacione expavit …* (315ʳ) *O felicissima Maria noli morari … O regina glorie quas* [?] *tibi graciarum* [iu]*ra referimus cum per te habemus quicquid spei et salutis habemus …* (315ᵛ) *O filia Syon considera quanta sit hodierna solempnitas …* (316ᵛ) *Salve dies felicissima tota venerabilis, evo qua dei filius visitare dignatus est mundum …* (317ᵛ) Prim. *Ad primam cogita et pensa quanta dei tui erga te charitas extitit ut dignaretur pro te in uterum virginis descendere …* (318ʳ) *O verbum serenum a quo omnia facta sunt…* (318ᵛ) Terz. *Ad terciam meditare quanta dulcedo mentem virginis repleverat …* (319ᵛ) *O gloriosissima domina ammoneo te illius dulcedinis inestimabilis …* Sext. *Ad vi meditandum assume tercium articulum scilicet filii dei stupenda incarnacio…* (320ᵛ) *O omnes vires anime mee venite adoremus et predicamus autem deum…* (321ʳ) Non. *Ad nonam cogita et attende fecundidatem virginalem … O felicissima virgo Maria, o veneranda et multum miranda domina …* (321ᵛ) *Gloria tibi domine qui hodie affliccione populi tui respexisti…* (323ʳ) *In die post communionem lege devote sequentem orationem:* (323ᵛ) *Deus meus et dominus meus ecce respice peccatricem miseram omnibus malis…* (326ᵛ) *Laudem dicite deo nostro omnes sancti eius …* [vgl. Apc 19,5]. (327ʳ) Vesper. *Ad secundas vesperas considera qualiter virgo tam excelsa et magnificata debeat a nos salutari …* (328ʳ) *Gaude Maria virgo gravida dei verbo …* (330ᵛ) *Ad te omnipotentissima, sapientissima et clementissima imperatrix celi et terre confugio …* (336ʳ) *O gloriosa domina nimis exaltata quia virgo concepisti …* (340ʳ) *O domina mea sancta Maria in isto tu incomparabiliter excedis omnem creaturam angelicam et humanam …* (342ʳ) *Ad sanctitatis tue pedes me nunc prosterno petens et desiderans …* (343ᵛ) *Maria mater gracie et mater misericordie procidens ante te rogo ut plenariam omnium peccatorum meorum veniam mihi impetres … – ubi tanta sunt charitatis indicia. Amen.*

347r–404r In vigilia et festo visitationis Mariae. *In vigilia visitacionis Marie esto in magna exspectacione, desiderio et amore* … (347v) *O devota anima sanguine Christi tincta* … (349v) *Item huius visitacionis humilitatem debes diligenter attendere* … (350v) *O celica imperatrix memento quia tu quondam ut humilis ancilla stetisti coram angelo Gabriele* … (353r) *Advenisti desiderantissima et dulcissima ac omni laude dignissima virgo Maria in ortum* … (353v) *Salve amabilis sponse my in hoc die visitacionis* … (354r) *Ave precursor domini amabilis Johannes in ventris obstruso positus* … (354v) *O venerabilis matrona Elizabet, cognata gravide iuvencule, mater eximii Johannis precelsi Baptiste* … (356r) *Sertulum preparare o dulcissima et amenissima virgo incipio in iubilo cordis mei*… (357r) Chevalier 18263. (358r) *Tu celestis paradisus/ Libanus quam non incisus* … (358v) Chevalier 34147. (359r) Chevalier 40968. (360r) *Nunc o mater charissima, mater eterni regis ad colligandum certulum* [!] *tuum pono in fine iii flores lini* … (360v) Vesper. *Ad vesperas meditare qualiter vergente mundi vespere incarnatus sit dei filius* … (361v) Complet. *Ad completorium meditare de tribus precipuis racionibus*… (362v) *Illucessente gaudioso die iocunde visitacionis Marie o sponsa Christi vide ortum surgentis aurore* … (363r) *Erigo mentis oculos ad te o stella maris* … (365r) Prim. *Ad primam meditare de xii virtutum perfectionibus qu*[ibus] *in ista visitacione beata virgo beatificata floruit* … (365v) Terz. *Ad terciam memorare quomodo tercio floruit virtute contemptus vanitatis mundane*… (366r) *O summa et excelsa celorum imperatrix, virgo incomparabilis cuius corpus est puritas* … (369r) *Gaude o sublimis puerpera, mater dei altissimi tu hodie montana ascendisti*… (378v) *Adoro te Jhesum dei vivi filium, virginis Marie fructum, meum et tocius mundi salvatorem* … (379v) *Advenisti Jhesu dulcissime, amabilissime et piissime, salus nostra* … (383r) *Benedicta tu in mulieribus o mater misericordie* … (386r) Sext. *Ad vi memorare de quarta virtute scilicet fortitudinis* … Non. *Ad ix meditare de septimo virtute qua beata virgo floruit scilicet virtute pietatis* … (386v) Post prandium. *Post prandium in festis virginis Marie tempore meridiano patet convivium nupciale* … (391v) *Salve ortus deliciarum ex quo redolent universorum florum genera* … (393v) *Salve flos et gemma virginitatis Maria, salve mater domini, ancilla filii*… Parallelüberlieferung vgl. Ebstorf KlosterB IV 5, 121v; IV 13, 280v (Katalog Ebstorf, 26). (403v) Vesper. *Ad vesperas meditare de nona virtute qua gloriosa virgo Maria in ista visitacione floruit*… Complet. *Ad completorium meditare de undecima virtute qua beata virgo Maria floruit scilicet virtute graciarum accionis* … – *qui perseveraverit usque in finem hic salvus erit. Amen.* – 404v–408v leer.

409r–417v In vigilia assumptionis Mariae. *In vigilia gloriosissime assumpcionis virginis Marie attende tria: Primo silicet* [!] *fervens desiderium* … (409v) *Ave domina mea sancta Maria mater dei, ave flos florum, flos amoris, flos hominis*… (413r) *O pia mater pauperum et dulcis consolatrix flencium* … (414v) *O gloriosa domina consolatrix omnium merencium vicit te tua bonitas* … (416r) *En obiit en* [*abiis*] *dilecta mater Christi nostra pro charissima lacrimas fundamus*… (416v) *Singultibus iam parcite/ lacrimas arcete/ agite sollicite/ iam manus adhibete* … (417r) *Submissis cordis humeris/ te domina te portamus* … – *et tua sub presencia/ nos trepidos solare. Amen.* – 418 leer.

419r–484v In festo assumptionis Mariae. *In festo assumpcionis Marie glorioso tria sunt meditanda: Primo de modo gloriosissime migracionis* … (424r) *Vos seculi iusti iudices, apostoli et amici dei propter illum gloriosum affectum*… (425r) *Salve chorus patriarcharum et prophetarum ex quorum linea generis processit*… (425v) *Salve candidatus exercitus sanctorum cen-*

tum quadraginta quatuor milia innocentium … Rogo vos omnes sancti confessores et doctores ecclesie sancte… (426r) *O vos sancte virgines in vestrum chorum pertinere me cognoscite…* (430r) *O femina superfelicissima et super omnia gloriosissima que premiorum omnium prefulgens corona nulla lingua sufficit…* (430v) *Ave domina mundi Maria celorum regina, ave virgo virginum per te venit redemptio nostra …* (431r) *In prefulgido et vere aureo amenissimo die gloriosissime virginis Marie in qua exaltari meruit…* (431v) *Salve dies beatissima in qua sancta sanctorum est elevata ad celum …* (432v) *O regia mater Maria ego misera peccatrix ascensiones facio in corde meo…* (434v) *O preclarum sidus ac decus eximium eterne claritatis, virginea mater Maria…* (436r) Prim. *Ad primam meditare qualiter postquam corpore et anima glorificata…* (438r) *Salve Maria thronus veri Salomonis hodie de terris ad serena elevata in qua residebat Christus …* (438v) Terz. *Ad terciam meditare qualiter pertransit omnes ordines angelorum …* (450v) *O beatissima deigenitrix virgo Maria hodie te cum ingenti lumine circumfulserunt celorum milicie…* (451r) *Gaude Maria mundi domina, celorum regina memento quod solius glorie tue plenitudo precellit…* (452r) *Gaude Maria lex testamenti, gaude quia super omnes choros angelorum es exaltata …* (453r) Ante communionem. *Ante communionem invoca reginam misercordie et intuere eam quasi in sublimis positam … O electa deigenitrix, mundi reparatrix, inferni destructrix, paradisi restauratrix…* (455v) *Eya dulcis mater et domina gloriosissima age tuis precibus ut sim hodie Christo vere reconsiliata …* (456r) *O sponsa Christi iam accede ad Christi presenciam …* (457v) *Advenisti Jhesu Christe fili virginis Marie, advenisti unigenite dei patri coequalis …* (459r) *O adoranda trinitas iam nunc procido ante thronum quo inthronizata est virgo virginum…* (459v) *Tibi nunc o pater eterne glorie laus sit et graciarum actio…* (460r) Post prandium. *Post prandium intuere oculis contemplacionis gloriosissimam reginam misericordie … O regina glorie, porta paradisi, mater pietatis et tocius trinitatis nobile triclinium…* (461r) *Qui tibi statuit thronum iuxta thronum regie pietatis…* (461v) *Qui tuus natus o Maria te ornavit decore imcomparabili …* (462v) *Qui te dotavit omnium sanctorum singularibus et communibus premiis …* (463v) *Qui te celi reginam tante fecit sublimitatis …* (464r) *Qui te beatam dici voluit a cunctis generacionibus …* (465r) *O imperatrix gloriosa nostra post Cristum spes unica…* (465v) Sext. *Ad vi cogita de intronizacione Marie …* (467r) *O tu divinissima et excellentissima Maria memento illius suscepcionis…* (468r) *Gaude Maria lux ornamenti gloria quia secura es quod tua gloria non deficiet…* (469r) Non. *Ad nonam meditare de gaudiis quinque sensuum beate virginis…* (469v) *Salve perpetuum reclinatorium summe ac benedicte trinitatis ego exul famula tua adiungo me iubilo angelorum…* (470r) *Saluto te in plenitudine gaudii…* (472v) *Salve perpetuum reclinatorium summe ac benedicte trinitatis ego exul famula tua in hac valle lacrimarum sto…* (476v) *O Maria qualiter tuus te ornavit, quis poterit tue fulgoris et ornatus gloriam perfecte comprehendere…* (481r) *Tua gloria o regina glorie ostenditur ex cultus universali singularitate …* (482v) *O gloriosa domina a cunctis terrigenis merito coleris …* (483v) *Beata es Maria que credisti domino, perfecta sunt in te que dicta sunt… – propter peccata mea mihi semper reconsilia. Amen.*

485r–515v In vigilia et festo nativitatis Mariae. *In gaudioso ac iubiloso solempnio desiderabilis nativitatis preselse genitricis dei. Leva o sponsa Cristi oculos mentis tue in altum …* (486v) *In nativitate virginis Marie tria assumes meditanda: Primo de ortu eius dignissimo …* (487r) *Ave dulcis flos de florida Nazaret, flos deliciarum, virgo amena, desiderabilis parvula …* (488v) *Gaude tuis incola mundi quia aurora veri solis hodierna die processit…* (489r) *Gaude tellus herbida semine fructifero honoranda…* (489v) *O preclara stella maris ad te cla-*

mo in huius mundi procella … (490r) *Dominatrix celi et terre respice in me, cum angustia comprehensa fuero mortis amare* … (491r) *Meditate de 2o bono scilicet quod omnes virtutes et gracias sanctorum generales et speciales deus ei excellentissime infundit*… (491v) *Ave beatissima civitas quam fabricavit gloriosa divinitas ad inhabitandum regi magno dei filio* … Matutin. *Ad matutinos attende 3m bonum quod illam summam graciam pr*[estat]. (492r) *Ad festum nativitatis beatissime virginis Marie studeas ei obsequi* … *Primo debes locum preparare scilicet cor tuum mundare*… (492v) *Benedicta inter omnes Eve filias predicamus o felicissima mater Anna* … (496r) *Salve sancta parens omnium mulierum felicissima que peperisti hodie conditoris matrem* … (497r) *Salve o sancta mundi domina, regina celi inclita, o stella maris*… (498v) *Nunc flecte vultum tuum pium o paradisiculum lilium* … (499v) *Suscipe o pulcherrima, mundissima et amenissima tenera puellula hunc pannum bissinum*… (500r) *Nunc eciam fascia te circundo et alligo fascia illa aurea et preciosa* … (500v) Post prandium. *Post prandium vel quando placet stude quietare tuam teneram* [?] *dominam*… (501r) *De te meditantibus assis o Maria, tibi famulantibus esto mater pia*… (501v) AH 54 Nr. 225 (nach Strophe 4 eine, nach Strophe 6 drei weitere Strophen). (502v) AH 54 Nr. 249. (503r) *Appropio piissima, dico ‚Ave plenus', quia chara diligo te intime Maria* … (504r) *O excellens et sublime et gloriosissimum nomen Maria* … (504v) *O Maria mater misericordie tuum recognosco nomen* … (505r) *Iocunda dei genitrix ac tocius mundi salvatrix tuum laudamus nomen* … *Omnium mirabilium operator Criste redemptor noster et domine nos in peccatis existentes penas meruimus* … (505v) Matutin. *Ad matutinas attende tercium bonum*… (506r) *Saluto te regina celi et magnifico prout possum* … (506v) Prim. *Ad primam cogita de sanctissimo nomine Marie* … (507r) *Hec est dies in qua nostra spes et salus est nata* … (507v) *Quis digne te suscipiet aurora preclarissima in ortu tuo dignissimo de quo procedet sol iusticie*… (508r) Terz. *Ad terciam meditare de vii bono*… (508v) *O speculum angelorum gloria sanctorum exorta hodie ad pariendum lumen celeste*… (509r) *O exellens, sublime et gloriosissium nomen Maria* … (509v) Sext. *Ad vi meditare de octavo bono* … (510r) *Ave maris stella, o porta paradisi, audi nos* … (510v) *Hodie illud nobilissimum clenodium aureum scrinium in quo tota trinitas se transtulit* … (511v) *O decus virginum, gloria et splendor omnium sanctorum, delicata regina filia* … (512r) Non. *Ad nonam meditare de ix bono* … *Ave inclita regina celi que hodie nata fuisti, da nobis lumen sciencie* … (513r) *Domine Jhesu Christe vera spes et salus in te credencium per tue eximie matris meritum nostrum delereatum* [!] … (513v) Vesper. *Ad vesperas meditare de xo bono* … *Congaudenda tibi mater dilectissima nunc omnis exultet anima*… (514r) Complet. *Ad completorium meditare de xiio bono* … *O dignissima virgo, o precellentissima domina, o gloriosissima regina vere te sol et luna, celum et terra mirantur*… (514v) *Salve generosissima virgo Maria ex patriarchali, regali et ducali genere orta* … – *o angelis iube ut me custodiant. Amen.* – 516 leer.

517r–547v In vigilia et festo s. Martini. *O renunciatrix seculi que elegisti rebus et spiritu esse pauper in exilio ut dives esse possis in celo imitans exemplum beatissimi Martini* … *O Martine quam pium est gaudere de te*… (518v) *Secunda die attende primum privilegium* … *Salve o Martine pie pastor ecclesie pascens oves*… (519r) *In vigilia venerandissimi presulis Martini memento te spirituali gaudio*… (519v) *Sanctissime confessor domini Martine o princeps generosissime qui carnis origine nobilis* … (520v) *Ego peccatrix miserrima in regione dissimilitudinis constituta recordor paterne clemencie* … (522v) *Sequuntur nunc privilegia sancti Martini. Primum privilegium est acceleracio divine servitutis*… (524r) *Decimum privilegium est gloria magne felicitatis* … Vesper. *Ad vesperas attende tercium privilegium scilicet castita-*

tem … Gaudeas o presul venerande Martine sacerdos dei electe … (525ᵛ) Complet. *Ad completorium meditare de magna eius constancia … O Christi miles legitime, constancie preclarum exemplar …* (526ʳ) Matutin. *Ad matutinas attende maximam sancti Martini dignitatem … O vere digne Martine dei presul electe qui te in terra velud lucerna ardentem et lucentem noluit occultare …* (527ʳ) Prim. *Ad primam cordis oculos leva ad Ierusalem …* (527ᵛ) *Ave beate beatorum et benedicte benedictorum Martine confessor domini sanctitate et gracia mirabilis …* (528ᵛ) Terz. *Ad terciam attende sextum privilegium exellencie … O Martine electe dei pontifex tibi dominus post apostolos tantam contulit graciam …* (529ᵛ) Sext. *Ad vi attende eius fervidum amorem … O ardentissima facula divini incendii, o amoris caminus sancte dei Martine…* (531ʳ) *O sponse immortalis, sponse amabilis et totus desiderabilis …* (533ʳ) *Tu es deus meus qui me tua bonitate creasti et dominus meus qui me nunc redemisti…* (536ʳ) Non. *Ad nonam meditare de dulcedine celestis visitacionis … Salve o pie pater sancte Martine episcope qui deo multum placuisti…* (537ʳ) *Vere domine mirabilis et gloriosus es in sancto tuo, in sancto inquam tuo Martino qui erat lucerna ardens … Ave gemma sacerdotum, splendidum lumen Christi fidelium …* (540ʳ) *O Martine hec est pars mea in convivio hodierno, hanc obedienciam mihi appositam considero …* (540ᵛ) *Cum te deus tuus hodie per ingressum religionis te voluit renunciari mundi deliciis …* (541ʳ) *Salve Jhesu benignissime desponsans nostram naturam in tua gracia …* (543ᵛ) *O pater adorande, colende deus, deus deorum et domine dominancium te confiteor…* (546ʳ) Vesper. *Ad secundas vesperas meditare de singularibus privilegiis quibus sanctus Martinus specialiter est dotatus … Letare Ierusalem qua sursum es mater nostra recipiens hodie hominem de terra progenitum … – in ardenti desiderio salvatoris mei possim sursum evolare. Amen.* – 548–552 leer.

553ʳ–577ʳ In festo praesentationis Mariae. *O felix anima que ad huc posita es in exilio huius miseracionis …* (553ᵛ) *Salve Maria virguncula regia et optabilissima variis modis ab angelis et hominibus…* (555ʳ) *Deus qui nos festum presentacionis virginis Marie quo tibi se presentavit et obtulit …* (555ᵛ) *Quindecim hiis gradibus quibus beatissima virginum in templum domini se presentans ascendisse non dubitatur … Primus gradus est preservacio … Laus patri sit ingenito, laus eius unigenito …* (568ᵛ) *Ultime due prerogative sunt amor et reverencia … Te domina magna vult cor meum amare, te laudare cupit os meum…* (570ʳ) AH 9 Nr. 61. (570ᵛ) AH 10 Nr. 82. (572ʳ) *Hac diem festum deus alme nobis inclite matris virginis beate quo tibi cara voluit preclara sacrificari…* (572ᵛ) *Salve Maria virgineas preces pro nobis funde…* (574ʳ) *Salve mater dulcissima que in salutem omnium ex regali stirpe genita…* (575ᵛ) *Duodecim sunt regule sanctitatis que virgo beata perfectissime servavit … – sola perseverancia est tui eternum promittitur premium.*

577ʳ–591ᵛ In festo conceptionis Mariae. *Concepcionis festum immaculate virginis Marie debet quilibet devote celebrare propter quatuor…* (577ᵛ) *Tria in hoc festo assumes meditanda: Primum est virginee concepcionis emunitas…* (578ᵛ) *Ave mundissima et immaculata virgo Maria, o vere gloriosa ab omni macula purissima…* (579ʳ) Complet. *Ad completorium meditari de gaudio quod beatissimi parentes eius Joachim et Anna…* (580ᵛ) Matutin. *Ad matutinos adora et lada* [!] *sanctam trinitatem pro quadruplici puritate…* (581ʳ) *In diurnis horis poteris meditari xii prerogativa puritatis beatissime Marie virginis…* (581ᵛ) Chevalier 1752. (582ʳ) Terz. *Ad terciam meditandum assume 3ᵐ privilegium puritatis eius … O sancta, o gloriosa, o felix Maria ad te confugio …* (584ʳ) Sext. *Ad sextam attende quod puritas Marie fuit*

totalis et plenissima… (584ᵛ) *Dignare me laudare te virgo puerpera, te laudantes ab erumpnis leva super ethera…* (585ʳ) Non. *Ad nonam meditare vii privilegium puritatis…* (586ʳ) Chevalier 6857. Chevalier 64. (586ᵛ) *Ave aurora solis eterne, ave fenestra celi Maria…* (587ʳ) *Ave liber vite scriptus digito dei…* (589ʳ) *O virgo Maria cuncti te conceptam glorificent et indesinenti iubilo magnificent angeli…* (590ʳ) Vesper. *Ad vesperas attende nonum privilegium puritatis beate virginis…* (590ᵛ) Complet. *Ad completorium meditare de undecimo privilegio eius puritatis…* (591ʳ) *Salve Jhesu benignissime cum formosissima matre tua … – qui eam erga ipsam habent spei devocionem.*

592ʳ–612ᵛ In vigilia et festo s. Benedicti. *O benedictissime pater gracia Benedictus et nomine in hac die solempnitatis tue preclare te benedicere et laudare dignum est…* (594ʳ) *Advenisti dominus meus et deus meus* […] *conditor qui es infinitus in te ipso …* (598ᵛ) *›In vigilia sanctissimi patris nostri Benedicti‹. In vigilia festivitatis precelsi patris nostri Benedicti sub cuius regulari institucione Christo nos denominus magnopere curare debemus …* Vesper. *Ad vesperas meditare de felici obitu sanctissimi patris nostri Benedicti …* Bricht ab. (599ʳ) Gebete. Anfang fehlt. *-ras. Hic maurus tuis obsecundans iussis traxit placidum undis submersum … ›Salutaciones sequentes sunt legende secundum modum rosariorum et appellatur corona sanctissimi patris nostri Benedicti‹. Salve Jhesu benignissime cum sancto confessore tuo Benedicto …* (599ᵛ) Vesper. *Ad vesperas meditare de felici obitu sanctissimi patris nostri Benedicti…* (600ʳ) *O alme pater qui prescius tui sacrati transitus hunc prenotasti…* Complet. *›Ad completorium‹. O tu magne pater Benedicte omnium beatorum benedictissime te laudat…* (601ʳ) Matutin. *›Ad matutinos‹. Te venerabilem patrem Benedictum laudabilis numerus prophetarum veneratur …* (601ᵛ) *Vir domini Benedictus omnium iustorum spiritu plenus fuit… Orto lucis sidere quo anni recursus tempore diem reduxit clarissimam …* (602ʳ) AH 9 Nr. 160 (Strophe 1a, 4a, 5a, 7–9). (602ᵛ) *O fons indeficiens, largitor omnium bonorum a quo omne datum optimum …* (603ʳ) Prim. *›Ad primam‹. O radius splendidus veri solis a quo missus es ad illustrandum dei populum…* (603ᵛ) Terz. *›Ad terciam‹. O paciencie magister, triumphator nobilis candidate, exercitui martirum sociandus, tu Christi imitator…* (604ʳ) Sext. *›Ad sextam‹. O nardus odorifera, o aramatum* [!] *spirans fragrancia …* (604ᵛ) Non. *›Ad nonam‹. O alme pater Benedicte pudicicia virginalis castimonie preditus digne te chorus imnitat* [?] *virginum…* (605ʳ) Post prandium. *›Post prandium ista vel similia poteris legere vel meditare‹. Me de gemma confessorum meditari volenti … Gregorius describit:* (605ᵛ) *Quo scriptore magno didici te esse sanctissimum patrem illum Benedictum ex Nurcia provincia ortus…* (606ᵛ) *Hic est Benedictus qui licet sero exhibitus in rerum tamen primordio est demonstratus…* (611ᵛ) *Gaude radiosissimum sidus, decus et ornamentum tocius religiositatis…* (612ʳ) *Die ista celebri vergente ad occasum ad te o serene inhabitator civitatis … – et cum sanctis omnibus eterna pace requiescam. Amen.*

613ʳ–622ʳ De beata Maria virgine. *O clementissima, misericordissima et in eternum beata virgo Maria sincerissima per te rogo…* (614ᵛ) *O* […] *equissime* [?] *en ego miserrima paterne tradicionis prevaricatrix …* (616ᵛ) *Advenisti domine deus meus magne et mirabilis qui dedisti salutem in manu femine…* (621ᵛ) *O virgo gloriosissima Maria super omnes nobilissima merito pietate … – te reginam amabilem a dextris filii constitutam. Amen.* – 622ᵛ–624ᵛ leer.

msc 0034

Speculum amatorum mundi. Krämerkorb

Papier – I, 11, I* Bl. – 20,5×14 – Kleberg – 1463

Wasserzeichen: Ochse = PiccV Teil 3 1161 (1423–1424). Lage: VII–1 (13). Äußeres Doppelbl. der Lage = Originaleinband. Schriftraum: 18×11,5, 30–36 Zeilen. Moderne Bleistiftfoliierung (beginnt mit dem 2. Blatt). Gotische Kursive. Zwei Hände. Hand 1: 1^{r}–6^{r}; Hand 2: 6^{v}–11^{v}, datiert 1463 (11^{v}). Rubriziert.

Moderner Kalikoeinband. Originalumschlag integriert (ungez. Bl. = Bl. 0^{1} und Bl. 12 heutiger Zählung): Papier, humanistische Kursive, 15. Jh. Brieffragment (lat.). Unterschrift getilgt (12^{v}). Auf dem VD Titelschild: *Dionysius Carthusianus. Speculum amatorum Mundi.*

Provenienz: Kleberg (vgl. 11^{v}). – Vorbesitzer: Bibliotheca Bremensis (0^{1r}).

Schreibsprache: mitteldeutsch.

Rump, 33. – Iter Italicum VI, 499.

0^{1r} Titel. – 0^{1v} Brieffragment (s. o.). Darüber: Inhaltsangabe.

1^{r}–6^{r} Speculum amatorum mundi, hier Dionysius Carthusianus zugeschrieben. *›Incipit speculum amatoris mundi‹. Videte quomodo caute …* [vgl. Eph 5,15]. *Apostolus Paulus conscius consiliorum dei sciens quod indefinite sunt delicie celestis patrie … – eorum meritis et precibus possideat. Quod nobis prestare dignetur … secula seculorum. Amen.* Bloomfield 6443. Druck: Bernardinus Senensis, Opera III, Venedig 1745, 437–440.

6^{v}–11^{v} Der Krämerkorb. *›Dyt ist eyn kremerkorp mit vii besloßen laden und ist Cristus der cremer‹. Iß sprichet unser herre Jhesus Christus in dem ewangelio in dem nunden cappitel: Wer nyt uffgibbet allez daz he besiczet … Dyt prediget eyn lerer an des predige saß eyn richer kremer …* (7^{r}) *›Dyt ist die erste lade mit dem wole gebuweten palaß‹. Jhesus der edele herre schloß uff die eriste lade da herscheyne eyn palast … – daz uns allen auch daz geschee dar zu helffe uns disser herczelich liebe kremer Jhesus Christus der myt dem vader … und ewiclich. Amen.* (11^{v}) Kolophon. *Scriptum anno domini etc. lxiii* [1463] *in castello Cleberg.* Druck: Amsterdam 1647, vgl. dagegen Notiz: *Diser kremerkorb ist anno 1621 in Augusto zu Franckfurt von Luca Jenisehr* [i. e. Jennis] *gedruckt undt publiciret werden. Soli deo gloria* (6^{v}).

msc 0036

Paulus Diaconus. Sedulius Scotus

Pergament – I, 62, I* Bl. – 17×12 – um 900

Lagen: III (6). 7 IV (62). Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 12×8,5, 17 Zeilen. Karolingische Minuskel, Überschriften Unziale; Korrekturen von einer zweiten Hand mit dunklerer Tinte. Rubriziert.

Pappdeckel, Rücken und Ecken mit Leder bezogen. 2 einfache Bünde (vgl. die Einbände von Bremen msa 0026, msb 0036, msb 0052, msc 001, msc 0007, msc 0009, msc 0037, msc 0041, msc 0043). Auf dem

Rücken Titelschild (zum Teil abgegangen): *Paulus Diaconus. De episcoporum Metensium ordine*. Vorsatzbl. Papier. Bl. I zusammen mit dem Sonderdruck von E. Dümmler (s.u.) lose beiliegend. – Nach Bl. 22 ein gefaltetes Bl. eingeheftet (18. Jh.?). Sedulius Scotus: De rectoribus christianis, Cap. X, Metrum; hier zitiert nach Nicolaus de Cusa: De concordantia catholica, Liber III, Praefatio (vgl. Nicolai de Cusa, Opera omnia 14, Hamburg 1963, 324 f.). Druck: Hellmann 1906 (s.u.), 49 f.

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Erchanbald, Bischof von Straßburg (965–991). *Erkanb. presul sancte dat dona Marie* (1r). Zu dessen Person vgl. W. Berschin, Erkanbald von Straßburg (956–991); in: Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins 134 NF 95 (1986), 1–20, hier 1–6 (mit Abb. von Bl. 1r). – Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635; vgl. Hellmann 1906 (s.u.), 12; Struvius, 339). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1r).

Uffenbach, 192. – Rump, 33. – E. Dümmler, Aus Handschriften; in: Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 3 (1878), 187–191, hier 187–189. – S. Hellmann, Die Bremenser Handschrift von des Paulus Diaconus Liber de episcopis Mettensibus; in: Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 30 (1905), 467–470. – S. Hellmann, Sedulius Scottus, München 1906 (Quellen und Untersuchungen zur lateinischen Philologie des Mittelalters 1.1), 11 f. – Miniaturen und Handschriften, 54 f. Nr. 46. – B. Bischoff, Katalog der festländischen Handschriften des neunten Jahrhunderts. Teil 1: Aachen-Lambach, Wiesbaden 1998, S. 144 Nr. 679.

1r Schenkungsvermerk (s.o.). – 1v leer.

2r–3v Bischofslinie der Diözese Metz von der Gründung der Diözese bis Wala, gest. 882 (lat.). Druck: G.H. Pertz, Scriptores rerum Sangallensium, Hannover 1829 (MGH Scriptores in Folio II), 268 f.

4r–18v Paulus Diaconus: Gesta episcoporum Mettensium. LMA 6, 1825 f. Druck: Pertz (s.o. 2r), 261–268.

18v–62v Sedulius Scotus: De rectoribus christianis. Fragment. Bricht ab Cap. 17. Praefatio und Metra fehlen. (18v) Index (20 Kapitel, Zählung unvollständig). (19v) Text. LMA 7, 1667 f. Druck vgl. Hellmann 1906 (s.o.), 20–77.

msc 0037

Anselmus Cantuariensis

Pergament – Teil 1: 1, 45, 2 Bl. – Teil 2: 8, 1 Bl. – 17×11 – 12. Jh.

Bl. 1, 47 f., 57 Papier. Lagen: Vorsatzbl. (1). IV–1 (vii/8). IV–2 (xiiii/14). 3 IV (xl/40). (IV–1)-1–2 (xlvii/46!). I (48). IV (56). 1 (57). Teil 1: Zeitgenössische Tintenfoliierung in römischen Zahlen, darüber moderne Bleistiftfoliierung, die die Vorsatzbl. und später beigehefteten Bl. mitzählt (nach Bl. vii/8 fehlt 1, nach Bl. xiiii/14 fehlen 2, nach Bl. xliii/43 fehlen 3 Bl.; moderne Foliierung inkonsequent, 2 der 3 nach Bl. xliii/43 erhalten gebliebenen Blattreste werden gezählt); Teil 2: Bleistiftfoliierung von Teil 1 weitergeführt, außerdem neu einsetzende moderne Tintenfoliierung. Die moderne Bleistiftfoliierung wird übernommen. 53v–54v Text durch Tintenkleckse zum Teil unleserlich. Schriftraum: Teil 1: 13,5×7–7,5, 20 Zeilen; Teil 2: 13,5×9, 36–40 Zeilen. Frühgotische Minuskel. Teil 1 rubriziert, 2-4zeilige rote Initialen.

Pappdeckel, Rücken und Ecken mit Leder bezogen. 2 einfache Bünde (vgl. die Einbände von Bremen msa 0026, msb 0036, msb 0052, msc 001, msc 0007, msc 0009, msc 0036, msc 0041, msc 0043). Auf dem Rücken Titelschild: *Anselmus Cant. Meditationes*. Moderne Vorsatzbl., Papier.

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Schönau, Zisterzienserkloster. *Iste liber est beate Marie virginis in Sconaugia Cister*[ciensis] *ordinis Worm. diocesis* (2r). – Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). *Ex Biblioth. Goldasti* (2r). Zu dessen Person vgl. BREMEN msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (2r). UFFENBACH, 192. – RUMP, 33 f.

1.

1 leer. – 2r Besitzvermerke (s. o.).

2v–46v ANSELMUS CANTUARIENSES: ORATIONES SIVE MEDITATIONES. Die betende Person des letzten Texts ist grammatisch Femininum, von einer zweiten Hand in die maskuline Form korrigiert. *›Incipiunt meditationes Anselmi Cantuariensis episcopi‹. Anselmus indignus episcopus reverende comitisse Mathildi salutem. Placuit celsitudini vestre ut omnes orationes…* Sancti Anselmi Cantuariensis archiepiscopi opera omnia, ed. F. S. Schmitt, Bd. 3, Edinburgh 1946, 4. (3r) *›Oracio ad patrem‹*. Oratio I. Opera omnia, Bd. 3, 5 f.; PL 158, 876 f. – (3v) *›De redemptione humana‹*. Meditatio III (mit Textverlust). Opera omnia, Bd. 3, 84–91; PL 158, 762–769. (11r) *›Oratio ad Christum iii‹*. Oratio II (mit Textverlust). Opera omnia, Bd. 3, 6–9; PL 158, 902–905. (15r) Oratio IV (mit Textverlust). Opera omnia, Bd. 3, 11 f.; PL 158, 935–937. (17r) *›Oratio ante susceptionem corporis et sanguinis Christi‹*. Oratio III. Opera omnia, Bd. 3, 10; PL 158, 927. (18r) *›Ad sanctam Mariam matrem Ihesu Christi‹*. Oratio V. Opera omnia, Bd. 3, 13 f.; PL 158, 948–950. (20r) *›Item ad sanctam Mariam‹*. Oratio VI. Opera omnia, Bd. 3, 15–17; PL 158, 950–952. (22v) *›Iterum ad sanctam Mariam‹*. Oratio VII. Opera omnia, Bd. 3, 18–25; PL 158, 952–959. (30v) *›Ad sanctum Johannem Baptistam‹*. Oratio VIII. Opera omnia, Bd. 3, 26–29; PL 158, 969–972. (34r) *›Ad sanctum Petrum principem apostolorum‹*. Oratio IX. Opera omnia, Bd. 3, 30–33; PL 158, 972–975. (37v) *›Oracio ad sanctum Paulum apostolum‹*. Oratio X (mit Textverlust). Opera omnia, Bd. 3, 33–41; PL 158, 975–983. (45r) Oratio XII (mit Textverlust). Opera omnia, Bd. 3, 45–49; PL 158, 988–990. – 47 f. leer.

2.

49r–52r DE SIBYLLIS. *›Incipit liber sibille‹. Incipit liber sibille de vaticiniis a suo tempore usque ad consummacionem vite. Sibille generaliter omnes femine prophetantes que ob divinam voluptatem* [!] *omnibus interpretari et ventura solebant pronunciare…* (52r) Versus sibyllini. *Iudicii signum tellus sudore madescet… – recedet e celo ignisque et su*[l]*phuris amnis. Explicit liber sibille feliciter.* Verse: WALTHER I 9907. Druck vgl. PL 90, 1181–1186.

52rv QUINDECIM SIGNA IUDICII, Sophronius E. Hieronymus zugeschrieben [i. e. Petrus Damiani: Signa praecedentia iudicii diem ex s. Hieronymi sententia]. *Incipiunt signa iudicii secundum sanctum Jeronimum in Christi nomine. Jeronimus in annalibus Ebreorum de xv signis xv dierum precedencium diem iudicii ostendit. Signum primi diei maria omnia in altitudinem exaltabuntur… – longe ante defunctis.* 2VL 2, 1013–1017, 1020; 2VL 3, 1226. Ch. Gerhardt / N. F. Palmer, Das Münchner Gedicht von den 15 Zeichen vor dem Jüngsten Gericht, Berlin 2002 (Texte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit 41), 59–67. Druck: PL 145, 840 f. – Daran: 52v–53r *Iste xv dies e*[runt] *iudicii et calamitatis et miserie que t*[err]*e omnia que coinquinata sunt nostris criminibus purgabuntur… – letati. Amen.*

53r–54r Breviarium apostolorum. *Salvator mundi xxx annis in domo Joseph fabri nutritus fuit … Symon Petrus qui interpretatur obediens et agnoscens … Saulus lupus dicitur vel infernus, Paulus vero agnus vel humilis doctus…* (54r) *Mathias apostolus qui interpretatur donatus … – ad predicandum i*[.] *qu*[.] *obiit v. kl. Marci.* Vgl. BHL 652 (hier ausführlichere Textfassung). – 54v unleserlich (s. o.).

55r De patriarchis. *Ita autem Adam ut supradicitur formatus fuit consilio trinitatis … – completur.*

55rv Iulianus Toletanus: Prognosticon. Liber II Cap. 1–4. LMA 5, 802 f. Druck: PL 96, 475–477.

55v–56r De inferno [i. e. Publius Vergilius Maro: Aeneis. Liber VI Vers 273–289, 295–308, 311–316, 417 f., 425–444, 540–543, 548–558, 566–579, 637–640]. Kolophon. *Explicit de inferno*[…] *n. t. c. n.* (durch Stempel teilweise unleserlich).

56v De pascha. Zum Teil abgerieben, Schluß fehlt. *Primum pascha dicitur a transitu helementorum …* – 57 leer.

msc 0041

Anthologia Valerio-Gelliana

Pergament – I, 40, I* Bl. – 19,5×12,5 – Westdeutschland – 11./12. Jh.

Lagen: 5 IV (40, pag. 80). Vorsatzbl. Papier (n. gez.). Moderne Paginierung. Schriftraum: 1–67: 16,5×9, 30 Zeilen; 68–80: 16×8–8,5, 29–32 Zeilen. Hand 1: 1–68, Hand 2: 71–80, 68–71 Ergänzungen von mehreren Händen. Frühgotische Minuskel, Überschriften Capitalis. Rubriziert.

Pappdeckel, Rücken mit Leder bezogen. 2 einfache Bünde (vgl. die Einbände von Bremen msa 0026, msb 0036, msb 0052, msc 001, msc 0007, msc 0009, msc 0036, msc 0037, msc 0043). Auf dem Rücken Titelschild (unleserlich). Goldschnitt.

Provenienz: Westdeutschland (Munk Olsen II, 845). – Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). *Ex Biblioth. Goldasti* (S. 1). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (Ir).

Rump, 34. – Munk Olsen I, 398 (C 4); II, 662 (C 4); II, 845 (C 6).

1–68 Anthologia Valerio-Gelliana. Liber I–III. Auszüge aus Valerius Maximus: Facta et dicta memorabilia und Aulus Gellius: Noctes Atticae. Griechische Marginalien. ›*Ex Maximi Valerii et A. Gellii libris excerpta*‹. Textbestand wiedergegeben nach Valerii Maximi Factorum et dictorum memorabilium libri novem …, hg. von C. Kempf, Leipzig ²1888, und A. Gellii Noctium Atticarum libri XX, hg. von C. Hosius nach M. Hertz, 2 Bde, Leipzig 1903. (1) Liber I. Praefatio. *Valerii Maximi in describendis memoralibus* [!] *factis seu dictis elegantissime …* Valerius Maximus: I Praefatio. *Urbis Rome exterarumque gentium facta simul ac dicta memoratu digna…* (2) A. Gellius I.3.23–25. *A. G. Theofrastus parva inquit et tenuis vel turpido* [!] *vel infamia subeunda est…* (3) Valerius Maximus I.1 Ext. 3sq. (4) A. Gellius I.8. Valerius

Maximus I.7 § 1sq., Ext. 10. (6) A. Gellius I.9. (7) Valerius Maximus I.8 § 8sq., Ext. 2, 7sq., 14–16, 19. (9) A. Gellius I.13. (11) Valerius Maximus II.2 § 5; II.3 § 3; II.6 § 6sq. A. Gellius I.17. (12) Valerius Maximus II.7 § 1sq., 6, 9–12, Ext. 1. (15) A. Gellius I.19. (16) Valerius Maximus II.8 § 1–3. (17) A. Gellius I.20. (18) Valerius Maximus II.9 Praefatio, § 1sq. (19) A. Gellius I.23. (20) Valerius Maximus II.10 Praefatio, § 1–3. (21) A. Gellius I.24. (22) Valerius Maximus III.1 § 1sq. (23) A. Gellius I.25. (24) Valerius Maximus III.2 Praefatio, § 1sq., 12, 14–16, Ext. 2. (27) A. Gellius I.26. (28) Liber II. Valerius Maximus III.3 Praefatio, § 1sq., Ext. 3–6. (30) A. Gellius II.1. Valerius Maximus III.4 Ext. 1sq. (31) A. Gellius II.6. (33) Valerius Maximus III.8 Ext. 6. (34) A. Gellius II.7. (36) Valerius Maximus IV.1 § 15, Ext. 1–3. (37) A. Gellius II.21. (38) Valerius Maximus IV.3 Ext. 1–4. (40) A. Gellius II.22. (42) Valerius Maximus IV.5 § 5sq., Ext. 1. (43) A. Gellius II.26. (45) Valerius Maximus IV.6 § 4sq., Ext. 1sq., IV.7 Ext. 1. (47) A. Gellius II.29. (48) Valerius Maximus IV.8 Ext. 2. (49) Liber III. A. Gellius III.5sq. (50) Valerius Maximus V.1 Ext. 2sq. (51) A. Gellius III.9. (52) Valerius Maximus VI.2 § 8–10, Ext. 2sq. (54) A. Gellius III.15. (55) Valerius Maximus VI.3 § 5, Ext. 3; VI.6 Ext. 1; VII.2 Ext. 1, 4–9, 13–16; VII.3 Ext. 1, 4sq.; VIII.7 Ext. 1–14. (64) A. Gellius XIII.5; XVI.1sq.; XIX.2–4. Parallelüberlieferung: Rom Bibliotheca Vaticana Vat. lat. 3307 (zit. nach In principio).

68 f. Florilegium. *Py*[thago]*ras: Fugandus languor a corpore, pigricia ab animo, luxuria a ventre* … Exzerpt aus Sophronius E. Hieronymus: Apologia adversus libros Rufini I. Vgl. PL 23, 485 f. – (69) *Augustinus: Presens de preteritis memoria est* … Exzerpt aus Aurelius Augustinus: Confessiones XI.20. Vgl. PL 32, 819. – *Publii sententie feruntur lepide et ad communem usum accomodatissime* … Exzerpt aus Ambrosius T. Macrobius: Saturnalia II.7.10sq.

70–80 Aulus Gellius: Noctes Atticae (Exzerpte). Bestand: IX.2–8, 11, 13sq. Bricht ab Cap. IX.14 … *quod impericiores dei legunt ab insolencia* –

msc 0042

Sallustius

Pergament – I, 116, I* Bl. – 11,5×8,5 – Frankreich – 12./13. Jh.

Lagen: 3 IV (24). III (30). 3 IV (54). III (60). IV (68). III–1 (73). VI (85). 1+III (92). 3 IV (116). Vorsatzbl. Papier (n. gez.). Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 1^{r}–29^{v}: 9,5×6,5–7, 21–22 Zeilen; 31^{r}–70^{v}: 9,5–10×7, 24–28 Zeilen; 74^{r}–85^{v}: 10,5×7, 21 Zeilen; 86^{v}–92^{r}: 8–8,5×6, 21–23 Zeilen; 93^{r}–100^{v}: 8,5×5,5, 21 Zeilen; 101^{r}–108^{v}: 10,5×5,5–6, 21–23 Zeilen; 109^{r}–116^{r}: Schriftraum und Zeilenzahl variieren. Frühgotische Minuskel. Sieben einander zum Teil sehr ähnliche Hände. Hand 1: 1^{r}–70^{v}, Hand 2: 74^{r}–85^{v}; Hand 3: 86^{v}–92^{r}; Hand 4: 92^{v}; Hand 5: 93^{r}–100^{v}; Hand 6: 101^{r}–108^{v}; Hand 7: 109^{r}–116^{r}. 1^{r}–31^{r}, 86^{v}–92^{r}, 93^{r}, 109^{r}–110^{r} rubriziert. 86^{v} verzierte Initiale, 4zeilig (rote Tinte). Bl. 2–8 Kritzeleien auf den unteren Blatträndern (rote Tinte).

Moderner Kalikoeinband. Auf dem Rücken Titelschild: *Sallustius.*

Provenienz: Frankreich (Munk Olsen II, 318). – Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). *Ex Biblioth. Goldasti* (1^{r}). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (Ir).

Rump, 34. – Iter Italicum VI, 499. – Munk Olsen II, 318 (C 16).

1r–29v Gaius Sallustius Crispus: Catilinae coniuratio. (29v) *Explicit Catilinarus* [!] *liber.* – 30 leer.

31r–70v Gaius Sallustius Crispus: Bellum Iugurthinum. ›*Incipit Iugurtinus Salustii*‹. – 71r–73r leer.

73v–85v Prosper de Aquitania: Liber epigrammatum. Fragmente. Bestand: (73v) Titel (von der Hand Goldasts). *Prosperii sententie excusae.* Darunter (von anderer, etwa gleichzeitiger Hand): *Prosperii degen*[…] (unleserlich). (74r) Praefatio, I–XIV (bricht ab: … *quorum animas mundus non tenet occiduus* -), (78r) LXI (setzt ein: – *nam parva autem par* [!] *noticie est* …)-LXIV (alias LXIII) (bricht ab: … *Magna hominum miseria est cum illo non esse sine quo non* -), (79r) LXVI (setzt ein: – *unam est dignatus ferre redemptor opem* …)-LXIX (alias pars altera LXVI) (bricht ab: … *sit forma et speculum, lux et imago dei* -), (80r) LXXVII (alias LXXIV) (setzt ein: – *si vanis sit mens libera non honerat*…)-LXXX (alias LXXVII) (bricht ab: … *aut aliqua excelsi noticiam lateant* -), (81r) LXXXIII (alias LXXX) (setzt ein: – *ignoratus enim deus et non credita virtus*…)-LXXXVII (alias LXXXIV) (bricht ab: … *numquam erit eterno non opulenta bono* -), (82r) XIV (Fortsetzung von Bl. 77v, setzt ein: – *quos desideriis nullis peritura fatigant*…)–XXIX (bricht ab: … *iniustis etiam prestetur iusta voluntas* -). CPL 526; LMA 7, 266. Druck: PL 51, 497–503, 516 f., 518 f., 521–523, 524 f., 503–507. – 86r leer.

86v–92r Sententiae. Titel (von der Hand Goldasts): *Fabiani Sententiae an* […] *ita praefert* […]. Kurze unzusammenhängende Exzerpte aus antiken und patristischen Werken. Identifiziert: Lucius Annaeus Seneca: Epistulae morales ad Lucilium (vgl. 86v u. ö.). Quintus Curtius Rufus: Historiae Alexandri Magni (vgl. 87r). Gregorius I. Papa: Moralia in Iob (vgl. 88v). Gregorius I. Papa: Regula pastoralis (vgl. 91r). – Daran: 92r Sentenz. Walther I 9577.

92v De amore. Sentenzen (lat.). Identifiziert: Walther II 7849, 16532.

93r–100v Homiliarius. Enthält Auszüge aus folgenden Texten (zum Teil mit kleineren Abweichungen von PL): (93r) Gregorius I. Papa: Homilia XXX in evangelia. Druck: PL 76, 1220 f. (94v) Aurelius Augustinus: Tractatus in Johannis evangelium. Tractatus XII.12 f. Druck: PL 35, 1490 f. (95v) Ebd. Tractatus XLV.2–6. Druck: PL 35, 1720 f. (96v) Ebd. Tractatus XXVI.2–7. Druck: PL 35, 1608 f. (97v) Beda Venerabilis: Expositio in Lucae evangelium. Liber III Cap. X. Druck: PL 92, 445 f. (99r) Ebd. Liber II Cap. V. Druck: PL 92, 386 f. (100v) Beda Venerabilis: Expositio in Marci evangelium. Liber I Cap. I. Druck: PL 92, 142.

101r–108v Offizium. Schluß fehlt. ›[Officium] *in invitatione angelorum in necessitate mortis*‹. *Regi angelorum iubila anima mea et diem mortis preveni in laude angelica venite.* ›*Hymnus*‹. *Sacer senatus civium/ adstans deo celestium/ noveno pangens agmine…* (108v) Lectio. Lc 15,4–9. … – *congratulamini* -

109r–116r Kommentar zu Aristoteles: Analytica priora. Schluß unleserlich. Textproben: 109r *Omnis propria diferencia cuilibet adveniens facit alteratum tantum et non aliud…* 110r *Sillogismus est oratio in qua positis quibusdam concessis …* – 116v leer.

msc 0043

Seneca

Pergament – I, 78, I* Bl. – 12,5×8 – 12. Jh.

Lagen: V (10). 4 IV (42). V (52). IV (60). V (70). IV (78). Lagenzählung am Lagenende (nachgetragen). Vorsatzbl. Papier (n. gez.). Moderne Bleistiftfoliierung. Bl. 1^{r} fleckig, Schrift verblaßt (zum Teil unleserlich). Schriftraum: 10×6,5, 28–33 Zeilen. Frühgotische Minuskel, Überschriften in einer Bastarda des 15. Jhs. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden.

Pappdeckel, Rücken und Ecken mit Leder bezogen. 2 einfache Bünde (vgl. die Einbände von Bremen msa 0026, msb 0036, msb 0052, msc 001, msc 0007, msc 0009, msc 0036, msc 0037, msc 0041, msc 0043). Auf dem Rücken Titelschild: *A. Seneca. Epistolae.*

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). *Ex Bibl. Goldasti* (1^{r}). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (Ir).

Rump, 34. – Iter Italicum VI, 499. – Munk Olsen II, 388 (C 23).

1^{r}–78^{v} Lucius Annaeus Seneca: Epistulae morales ad Lucilium I–LXXVII. Kopftitel (Liber I–X, nur zum Teil erhalten, nicht identisch mit modernen Ausgaben) und Überschriften zu den einzelnen Briefen von einer Hand des 15. Jhs. In allen Briefen sind zusammenhängende Passagen unterschiedlichen Umfangs ohne entsprechende Hinweise ausgelassen, Kriterien für diese Auslassungen sind nicht ersichtlich. Bricht ab Ep. 77,20: … *quem debeas explere finitur. Nulla vita est* -

msc 0044

Johannes Damascenus

Pergament – 142 Bl. – 13×10 – 12./13. Jh.

Lagen: I (2). 12 IV (98). III (104). 4 IV 136. II (140). I (142, 142 = HS). Kustoden (griech.) auf jedem letzten Verso unten rechts; eine zweite Zählung auf dem ersten Recto oben rechts sporadisch erhalten. Nach f. 104 Lücke von 8 oder 16 Lagen. Moderne Bleistiftfoliierung (je 2 Vor- und Nachsatzbl. mitgezählt). Schriftraum: 10–11×6,5–7, 19–24 Zeilen. Rubriziert. Die Vor- und Nachsatzbl. (1^{r}–2^{v} und 141^{r}–142^{v}) sind auf Ende des 11. oder 1. Hälfte des 12. Jh. zu datieren, Bl. 3^{rv} auf das 15. Jh.

Byzantinischer Einband. Leder mit dunkelbraunem Holzdeckelüberzug. Eine Schließe (Riemen abgerissen). Zeichenband. Auf dem Rücken Titelschild (teilweise abgegangen): […] *Damascenu*[s]: *Isagoge dogmatum.*

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635). *Ex Biblioth. Goldasti* (3^{r}). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

Schreibsprache: griechisch.

Rump, 35. – Omont, 372 f. Nr. 70. – Die Schriften des Johannes von Damaskos, ed. B. Kotter, 5 Bände, Berlin 1969–1988 (Patristische Texte und Studien 7, 12, 17, 22, 29), hier: Bd. 1, S. 5

1^{r}–2^{v} und 141^{r}–142^{v} Johannes Chrysostomus: In Genesim (Hom. 58, Fragment). CPG 4409. Druck: PG 54, 509 Z. 57 bis 510, Z. 59. Reihenfolge der Textabschnitte: 142^{v}, 1^{v}, 141^{r}, 2^{r}, 141^{v}, 2^{v}, 142^{r}, 1^{r}. 141–142 sind der obere, 1–2 der untere Teil eines ursprünglich zweispaltig beschriebenen, zerschnittenen und dann gefalteten Blattes.

3r–9v Johannes Damascenus: Institutio elementaria. 3rv im 15. Jh. ergänzt. LMA 5, 566–568. CPG 8040. Druck: PG 95, 99–112; Kotter (s. o.), Bd. 1, 20–26.

9v–38v Johannes Damascenus: De duabus in Christo voluntatibus. CPG 8052. Druck: PG 95, 128–185; Kotter (s. o.), Bd. 4, 173–231.

38v–40v Johannes Damascenus: Fragmenta. CPG 8087.3–6. Druck: PG 95, 225–229.

41r–104v Johannes Damascenus: Dialectica. Recensio brevior. CPG 8041. Druck: PG 94, 521–676; Kotter (s. o.), Bd. 1, 51–140. Text ab 102r abweichend: *Περὶ ἀνέμων* (mit Schemazeichnung): *Ἄνεμός ἐστιν ἀναθυμίασις ξηρὰ* … und Erklärung der Begriffe *στοχεῖον* und *ἄτομον*, Ausführungen über die 4 Elemente.

105r–140v Johannes Damascenus: De haeresibus. Textbestand nach PG 94: Absatz 1–82, 83 unvollständig, 84–101. CPG 8044. Druck: PG 94, 677–779; Kotter (s. o.), Bd. 4, 19–67.

141r–142r (= HS) Johannes Chrysostomus: In Genesim. S. o. 1r–2v.

msc 0045

Diurnale

Papier – I, 233 Bl. – 14,5×10 – Erzdiözese Bremen – 16. Jh. Anfang

Wasserzeichen: Main (Hand) ~ Br 11465 (1516, var. simil. 1508–1540). Lagen: V+1 (11). III+1 (18). 19 IV (170). V (180). 3 IV (204). III (210). IV (218). IV–1 (225). V–1 (234). Lagensignatur. Bl. 18 lose. Moderne Bleistiftfoliierung, die das Vorsatzbl. mitzählt. Bastarda. Schriftraum: 8,5×5,5–6, 19 Zeilen. Rubriziert. 19r, 36r, 105r, 139r einfach verzierte rote Initialen, 6zeilig.

Beutelbuch (Beutel am Fuß abgeschnitten). Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug (beschädigt). Streicheisenlinien und Stempel (Werkstatt n. id.): Laubstab, Rautenplatte. 3 Doppelbünde. Rotweiß umstochenes Kapital. Zwei Schließen (abgegangen). Gelber Farbschnitt. Auf dem Rücken Titelschild: *Ordo totius adventus Domini*. – HS: Papier. Bastarda. Gebete (lat.).

Provenienz: Erzdiözese Bremen (vgl. Litanei). – Vorbesitzer: *Hinricus* [.]*bot*[..] (HS). – Bibliotheca Bremensis (2r). – 1990 aus Rußland rückgeführt.

Rump, 35.

1 leer.

2r–12r Ordinarius. ›*Ordo tocius adventus domini*‹. *Adventus domini sic peragetur: Cum venerit festum Lucie in quartam feriam feria 3ª precedente laudes ‚Rorate celi'… Feria sexta in vigilia vigilie … suffragium ‚Ecce ancilla'. Sabbato totum de vigilia.* – 10 leer.

12r–15v Antiphonae. ›*Antiphone de adventu domini secundum ordinem alphabeti*‹. CAO 1255. … – CAO 5321.

16^{rv} Ordninarius. Nachtrag (vgl. 2^{r}–12^{v}). – 17 f. leer.

19^{r}–104^{v} Proprium de tempore. Pars hiemalis.

105^{r}–129^{v} Proprium de sanctis. Pars hiemalis. (105^{r}) Andreae. (107^{r}) Barbarae. (108^{v}) Nicolai. (109^{v}) Octava Andreae. Conceptio Mariae. (111^{r}) Luciae. (111^{v}) Vigilia Thomae apostoli. (112^{r}) Felicis in pincis. (112^{v}) Marcelli papae. Antonii abbatis. (113^{r}) Priscae. Fabiani et Sebastiani. (114^{v}) Agnetis. (115^{r}) Vincentii. Conversio Pauli. (115^{v}) Prejecti. (117^{r}) Octava Agnetis. (117^{v}) Caroli Magni imperatoris. (119^{r}) Purificatio Mariae. (121^{r}) Anscharii. (121^{v}) Blasii. (122^{r}) Reimberti. (122^{v}) Agathae. (123^{r}) Valentini. (123^{v}) Cathedra Petri. (125^{r}) Matthiae. (125^{v}) Gregorii papae. (126^{v}) Benedicti. (127^{r}) Annuntiatio Mariae. (129^{v}) Ambrosii.

129^{v}–137^{r} Commune sanctorum.

137^{r}–138^{v} Benedictiones.

139^{r}–197^{v} Psalterium feriatum.

197^{v}–210^{r} Hymnarium. *›Sabbato ad vesperas ymnus‹*. AH 50 Nr. 7. (198^{r}) *›Dominicis diebus‹*. AH 51 Nr. 34. (198^{v}) *›Feria secunda ymnus‹*. AH 51 Nr. 44, 35. (199^{r}) *›Feria tercia ymnus‹*. AH 51 Nr. 36. (199^{v}) *›Feria quarta‹*. AH 51 Nr. 37. *›Feria quinta‹*. AH 51 Nr. 38. (200^{r}) *›Feria sexta‹*. AH 51 Nr. 39. (200^{v}) *›In adventu domini ymnus‹*. AH 51 Nr. 47. (201^{r}) *›Ad completorium‹*. AH 2 Nr. 21 (Strophe 1–6 und Doxologie). (201^{v}) *›In vigilia domini ad completorium‹*. AH 2 Nr. 21 (Strophe 7 und Doxologie). *›Ad laudes‹*. AH 51 Nr. 49. *›In festo nativitatis‹*. AH 2 Nr. 23 (Strophe 1–3, 1 zusätzliche Strophe, Strophe 4–6, Doxologie anders). (202^{r}) *›Ad completorium ymnus‹*. AH 50 Nr. 26. (203^{r}) *›Epiphanie domini ymnus‹*. Chevalier 8073. *›In lxx ymnus‹*. AH 52 Nr. 2. (203^{v}) *›Dominica ‚Invocavit‘‹*. AH 51 Nr. 55. (204^{r}) *›Ad completorium‹*. AH 51 Nr. 22. (204^{v}) *›Ad laudes ymnus‹*. AH 51 Nr. 57. (205^{r}) *›Dominica ‚Oculi‘ ymnus‹*. AH 51 Nr. 54. *›Ad laudes‹*. AH 51 Nr. 58. (205^{v}) *›Dominica ‚Iudica‘‹*. AH 2 Nr. 42 (Strophe 1, 3–8). (206^{r}) *›Ad matutinas‹*. AH 51 Nr. 72. (206^{v}) *›Conversionis Pauli‹*. AH 23 Nr. 450 (Strophe 1, 5). *›Karoli regis‹*. AH 52 Nr. 158. (207^{r}) *›Cathedra Petri‹*. Chevalier 9196. *›Annunciationis‹*. AH 51 Nr. 123. (207^{v}) *›Ad completorium‹*. Chevalier 6346 (4 Strophen). *›De apostolis‹*. AH 51 Nr. 108. (208^{r}) *›De martyribus‹*. AH 51 Nr. 112. *›Item‹*. AH 50 Nr. 153. (208^{v}) *›De uno martyre‹*. AH 51 Nr. 114^{a} (Doxologie anders). (209^{r}) *›De uno martyre‹*. AH 51 Nr. 113 (Doxologie anders). *›De confessoribus‹*. AH 51 Nr. 118. (209^{v}) *›De virginibus‹*. AH 50 Nr. 21. (210^{r}) *›In festo iii c.‹*. AH 51 Nr. 121.

210^{v}–215^{r} Septem psalmi poenitentiales. Stegmüller RB 21e.

215^{r}–218^{r} Litania omnium sanctorum. Genannt: *sancte Habunde, sancte Hyrene, sancte Secunde* (215va), *sancte Willehadi, sancte Anschari, sante Remberte, sancte Materniane, sancte Libori, sancte Godeharde* (216ra), *sancte Berwarde* (216^{rb}), *sancta Allegundis* (216va). – 218^{r}–219^{v} Preces. *Ego dixi domine miserere mei, sana animam meam…* - 219^{v}–220^{r} Collectae. Deshusses 2485, 842, 851. (220^{r}) Deshusses 349, 255. – 220^{rv} Minores preces. Gleicher Textbeginn wie 218^{r}.

220v–228r Officium defunctorum. Responsorien: (222v) *Credo quod… Qui Lazarum…* (223r) *Heu mihi…* (224r) *Domine qui veneris…* (224v) *Domine secundum…* (225r) *Peccantem me…* (226r) *Ne recorderis… Requiem eternam…* (226v) *Libera me domine de viis…*

228v–232v Vigiliae maiores. ›*Incipiunt vigilie maiores et concordant cum minoribus exceptis lectionibus et responsoriis*‹. Responsorien: (228v) *Scio quod redemptor…* (229r) *Requiem eternam…* (229v) *Libera me domine de viis…* (230r) *Domine qui plasmasti…* (230v) *Manus tue domine…* (231r) *Memento queso domine…* (231v) *Quomodo confitebor…* (232r) *Redemptor meus vivit…* (232v) *Libera me domine de morte…*

232v–233r Responsoria. – 233v Nachtrag zum Ordninarius (vgl. 2r–12v). – 234 leer.

msc 0046

Proterius Alexandrinus. Paschasinus Lilybaetanus. Cyrillus Alexandrinus. Dionysius Exiguus. Morinus Alexandrinus. Leo I. Papa. Victorius Aquitanus. Leo Hispanus. Ambrosius T. Macrobius

Pergament – 54 Bl. – 14×11 – Sankt Gallen – um 900

Lagen: 5 IV (40). V (50). IV–4 (54). Schriftraum: 10×8,5, 17 Zeilen. Karolingische Minuskel, Überschriften Capitalis.

Pergamentkopert. Umschlag mit Vorderklappe. Tackets. Schnürverschluß. Auf dem Titel in gotischer Kursive: *Quo tempore pascha debeat celebrari.* Darunter bis zur Unleserlichkeit verblaßter Titel in karolingischer Minuskel. Auf dem Rücken Titelschild: *Proterii aliorumque patrum epistolae.* – Exlibris (1r): Wappen des Benediktinerklosters St. Gallen, Textzeile: *Sig. Monast. Sanc. Galli.* Stempel (6,2×3,5) aus der Zeit des Fürstabtes Diethelm Blarer (1530–1564), der zwischen 1553 und 1564 diesen Stempel in den St. Galler Bänden anbringen ließ.

Provenienz: Sankt Gallen, Benediktinerkloster (s. o.). – Vorbesitzer: *Magister Johannes* [.]*ayerhoven* (Außendeckel hinten, abgerieben). – Bibliotheca Bremensis. – Vielleicht über Melchior Goldast von Haiminsfeld nach Bremen gelangt.

Rump, 35. – Miniaturen und Handschriften, 54 Nr. 45. – Mittelalterliche Handschriften aus Bremen, 32 f. Nr. 5 (mit Abb.).

1r Exlibris (s. o.).

1v–8v Proterius Alexandrinus: Epistola ad Leonem I. papam de quaestione paschali. Marginalie in gotischer Kursive: *Nota in ista epistola quae dies festa pasce sit celebranda.* Thorndike/Kibre, 1048. CPL 1656 Epistola 133. LMA 7, 272. Druck: PL 54, 1084–1094; B. Krusch, Studien zur christlich-mittelalterlichen Chronologie. Der 84jährige Osterzyklus und seine Quellen, Leipzig 1880, 269–278.

8v–11r Paschasinus Lilybaetanus: Epistola ad Leonem I. Papam de ratione paschae. Thorndike/Kibre, 114. CPL 1656 Epistola 3 (ds. Hs. erwähnt). Druck: PL 54, 606–610; Krusch 1880 (s. o. 1v), 247–250.

11r–14r Cyrillus Alexandrinus: Epistola de ratione paschae. Thorndike/Kibre, 1415. CPL 2304. LMA 5, 1599f. Druck: Krusch 1880 (s.o. 1v), 344–349.

14r–20v Dionysius Exiguus: De cyclo magno paschae DCCCII annorum. Vgl. Thorndike/Kibre, 464, 1027. CPL 2284. LMA 3, 1088–1092. Druck: B. Krusch, Studien zur christlichen-mittelalterlichen Chronologie. Die Entstehung unserer heutigen Zeitrechnung, Berlin 1938 (Abhandlung der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Jahrgang 1937, Philosophisch-Historische Klasse 8), 63–74.

20v–25r Dionysius Exiguus: Epistola de ordine paschali. Thorndike/Kibre, 463. CPL 2286. LMA 3, 1088–1092. Druck: Krusch 1938 (s.o. 14r), 82–86.

25r–27v Morinus Alexandrinus: De ratione paschali. ›*Disputatio Morini episcopi Alexandrini de ratione paschali*‹. *Eo quod senserunt alii diverse de eo quod scriptum est … – resurrectio novi fermenti ingressio a xvi lune usque ad xxii post resurrectionem. Explicit.* Thorndike/Kibre, 499. CPL 2306. A. Cordoliani, Les traités de comput du haut Moyen Age; in: Archivum Latinitatis Medii Aevi (Bulletin du Cange) 17 (1943), 30–34. A. Strobel, Texte zur Geschichte des frühchristlichen Osterkalenders, Münster 1984 (Liturgiewissenschaftliche Quellen und Forschungen 64), 116–120.

27v–29v Leo I. Papa: Epistola ad Marcianum Augustum. CPL 1656 Epistola 121. LMA 5, 1876f. Druck: PL 54, 1055–1058; Krusch 1880 (s.o. 1v), 257–260; Acta Conciliorum Oecumenicorum, ed. E. Schwartz, Bd. 2,4, Berlin / Leipzig 1932, 75f. Nr. 67.

29v–38r Victorius Aquitanus: Cursus paschalis annorum DXXXII. (29v) Epistola Hilari ad Victorium. (30r) Responsio Victorii. (31r) Cursus paschalis. CPL 1662. LMA 8, 1629f. Druck: Krusch 1938 (s.o. 14r), 16–26. – Daran: 38rv Notiz. *Victorius natione Aquitanus invitatus a sancto Hilario* [!] *urbis Rome episcopo vel archidiacono composuit paschalem recursum indagatione cautissima … – sive passionis domini pascale festum celebrare debeamus.*

39r–40r Leo I. Papa: Epistola ad Eudochiam Augustam (recte: ad Iulianum episcopum). CPL 1656 Epistola 122. LMA 5, 1876f. Druck: PL 54, 1058–1060; Schwartz (s.o. 27v), 76f. Nr. 68.

40rv Leo I. Papa: Epistola ad Marcianum Augustum. CPL 1656 Epistola 137. LMA 5, 1876f. Druck: PL 54, 1100f.; Krusch 1880 (s.o. 1v), 264; Schwartz (s.o. 27v), 89f. Nr. 80.

41r–44r Leo Hispanus: Computus paschalis. Thorndike/Kibre, 662. CPL 2300. Druck: B. Krusch 1880 (s.o. 1v), 298–302.

44r–54r Ambrosius T. Macrobius: Saturnalia (Auszüge). Liber I Cap. XII–XV. Überschrift in gotischer Kursive: *Nota hic ortum et originem anni cum suis mensibus quo ad*[…]*onis impositionem.* Marginalien von mehreren Händen des 15.-18. Jhs (?). *Arcades annum suum iii mensibus explicabant, Carnenses vi, Greci reliqui ccc l iiii annum primum computabant … – idest kalendas huic deae consecraverit.* LMA 6, 63f. – 54v leer.

msc 0047

Logische Traktate

Papier – 303 Bl. – 14,5×10,5 – Leipzig, Universität (?) – um 1485

Wasserzeichen: Ochsenkopf = PiccO XVI 123 (1480–1482); nicht nachweisbare Wasserzeichen: Dreiberg, Krone, Ochsenkopf. Lagen: IV–1 (7). VI (19). VI–1 (30). VI (42). VIII (58). 3 VI (94). II (98). 6 VI (170). V–1 (179). V–2 (187). V (197). VII (211). II–1 (214). V (224). 2 VI (248). V (258). V–I (266). VII–1 (279). 2 VI (303). Moderne Bleistiftfoliierung. Schriftraum: 12–13×7,5–8, Zeilenzahl variiert. Gotische Kursive. Mehrere, schwer zu unterscheidende Hände; Ergänzungen von weiteren, etwa gleichzeitigen Händen. Kaum rubriziert. – Federzeichnungen (schwarze Tinte): 8^{r} Windrose, geostet. 8^{v} Weltkarte. 111^{r} Schlange, sich um einen Baum windend.

Moderner Halblederband unter Verwendung der originalen Holzdeckel. Originale Heftung. Spuren einer Schließe. Gelber Farbschnitt. – VS: Kanzleikursive. Linker Randstreifen einer Urkunde, beschriebener Streifen ca. 12×2 (dt., n. id.).

Provenienz: Wahrscheinlich Mitschrift einer um 1485 an der Universität Leipzig gehaltenen Vorlesung (vgl. 215^{r}). – Vorbesitzer: Bibliotheca Bremensis (2^{r}).

Rump, 35.

1^{r}–2^{r} Notizen und Federübungen (lat.). – 2^{v}–7^{r} leer. – 7^{v} Notiz (lat.). – 8^{rv} Federzeichnungen (s. o).

9^{r}–25^{v} De arte opponendi et respondendi. *Duo sunt genera sapientis scilicet non mentiri de quibus novit et mentientes posse manifestare … Circa artem opponendi et respondendi ponuntur hec: Primo duodecim argumenta per que possunt probari … – ut probet quod fit ad propositum. Et hec de modo opponendi et respondendi dicta sufficiunt.* Daran: 25^{v} Notiz. *Iste est thesaurus sophistrie neccessarius et utilis omnibus studentibus cum ipsi multum apparentur ex eo arguere, opponere et respondere possunt … – in essencia qui cum spiritu sancto … in secula seculorum. Amen.*

26^{r}–27^{v} Ps.-Thomas de Aquino: Tractatus de inventione medii. Mit Rand- und Interlinearglossen. *Quoniam principium silogisandi unamquamque proposicionem est medius terminus video ut possimus habere medium silogismorum ad unamquamque proposicionem… – et consequuntur ea cum quibus sunt convertibilia. Tractatus de invencione medii syllogismorum gloriosissimi doctoris sancti Thome de Aquino finit foeliciter.* Vgl. M. Grabmann, Die Werke des hl. Thomas von Aquin, Münster 1949, 37, 215, 228, 243, 397. Druck: HC 1540–1542.

27^{v}–29^{v} Notizen. *Notandum quod pro faciliori eorum intellectu qui spectant ad artem inveniendi medium primo est scire quid significetur per an*[teceden]*s…* (28^{v}) *Sciendum 3° quod licet omnis sciencia universale considerat particularia propter eorum infineitatem…* 30^{r}–31^{r} leer. – 31^{v} Notizen.

32^{r}–35^{r} De habitu. *Circa initium loyce queritur primo quid sit habitus? Dicendum quod habitus est qualitas difficulter mobilis a subiecto … – ut sunt fides, spes et caritas per quas* t[…] *acquiritur* […] *supernaturales.* – 35^{v}–36^{r} leer.

36^{v} Notiz. *Arguitur Aristoteles in 3° de anima loquens de intellectu dicit quod sit tamquam tabula rasa…*

37^{rv} De subiecto. *Item subiectum secundum nominales sic diffinitur: Est terminus communissimus primo notus nature excedens limites …* (37^{v}) *Subiectum secundum beatum Thomam sic diffinitur: Est terminus completa et perfecta cognicio … – a qua sciencia capit denominacionem.*

38^{r}–39^{r} Notiz. *Nota formalis racio considerandi nihil aliud est nisi quedam relacio ipsius subiecti in o*[racio]*ne ad diversas passiones…*

39^{v} De intentione. Funktionsdiagramm. *Intencio vel verbum mentis est duplex …*

40^{rv} Notizen. *Item loyca est sciencia racionalis docens diffinire, dividere, demonstrare et generaliter verum a falso discernere…*

41–42 leer. – 43^{r} Notiz. *Potencia, vox, natura idem sunt …* – 43^{v} leer.

44^{r}–47^{r} De logica. *Utrum loyca sit sciencia et una racionalis, speculativa et specialis? Dicendum quantum ad primam partem ut loyca est sciencia quia habet subiectum quod est ens racionis… – scilicet ut racionis encia sunt et directiva actuum racionis.* – Daran: 47^{r} Notiz. *Utrum angeli sciunt loycam…*

47^{v}–279^{r} Auslegung zu Petrus Hispanus: Summulae logicales. Tractatus I–IV, VII–XII, VI. LMA 5, 544.
47^{v}–48^{r} Vorbemerkung. *Queritur utrum tractatus Pe. Hy. sunt utiles et neccessarii? Dicendum quod sic quia ducunt nos in noticiam tocius loyce … – disponens animam audientis ad infra dicenda.* – 48^{v}–89^{r} Tractatus I: De introductionibus. *Dyalectica est ars arcium. Item prohemium precedit partem executivam propter duas causas…* Dazwischen: 86^{v} Schema. Daran: 89^{v}–110^{v} Quaestiones, Notizen, Sentenzen. (89^{v}) Quaestio quodlibetaria. *Questio quodlibetaria cuidam magistro oblata pro suo honore determinanda est ista: Utrum prima 2^{a} que loyce intentionis que diversis essendi in re modis adaptantur inter se pariantis…* (99^{r}) Quaestio. *Utrum universalia a singularibus separata sint corporalia vel incorporalia? Dicendum etc. Arguitur primo videtur quod universalia a singularibus sint separabilia propter assumptum…* (101^{v}) Quaestio. *Queritur utrum universale producibile in rerum natura dici debeat compositum materia vel forma? Arguitur primo omne generabile…* (102^{v}) Notiz. *Nota circa tractatum Porphiry: Circa initium libri Por. priusquam ad textum procedatur primo videndum est de utilitate et necessitate huius libri…* (103^{v}) Quaestio. *Quoniam ens racionis quod loyce subicitur non nisi ab intellectu* [est] *sicut ens nature quod phisice adequatur non nisi a natura…* (110^{v}) Sentenzen. – 112^{r}–131^{r} Tractatus II: De praedicabilibus. *Hic incipit 2^{us} tractatus et rapiarius super* [tractatum] *Pe. Hi. Queritur utrum universale sit de consideracione loice que est pars essencialis philosophie. Circa presentem questionen duo sunt videnda: Primum an loycus habeat considerare universale…* Dazwischen: 123^{r} Arbor Porphyrii. Funktionsdiagramm. Textprobe: *Corporea – substancia – incorporea…* 134^{v} Notiz. *Utrum due diffiniciones demonstracionis sint bone in quarum prima dicitur: Demonstracio est syllogismus faciens scire…* – 136^{r}–183^{r} Tractatus III: De praedicamentis. *Circa inicium tercy tractatus m*[agistri] *Pe.*

Hi. et intitulatur tercius tractatus Petri Hispani de decem predicamentis libro predicamentorum Aristotelis correspondens in quo titulo fit mentio de predicamentis… Dazwischen: 147^{v}–156^{r} Oppiniones. Daran: 187^{r} Notizen. *Arguitur proposicio non videtur habere quantitatem …* – 188^{r}–210^{v} Tractatus IV: De syllogismis. Schluß fehlt. *Circa inicium quarti tractatus queritur an sciencia eius sit pars veteris aut nove loyce? Dicendum quod est pars nove loyce pro quo notandum quod loyca dicitur nova dupliciter …* – 215^{r} Notizen und Federproben. *Ego studens Lipsensis fui anno domini 1485° et intitulatus sum sub venerabile magistro Gref.* Während des Dekanats von Heinrich Greffe aus Göttingen im Sommersemester 1485 immatrikulierten sich 221 Studenten an der Universität Leipzig (Die Matrikel der Universität Leipzig 1: Die Immatrikulationen von 1409–1559, hg. von G. Erler, Leipzig 1895 (Codex diplomaticus Saxoniae regiae 2.16), 345–348). – 216^{r}–225^{r} Tractatus VII: De fallaciis. *Hic incipit rapiarius super septimum tractatum Pe. Hi. etc. Queritur utrum parva loycalia pro complemento loyce sciencie sint neccessaria pro responsione? Notandum quod neccessarium ut ad propositum sufficit…* – 225^{v}–240^{v} De suppositionibus. *Supposicio est accepcio termini substantivi pro aliquo. Queritur quare tractatus supposicionum precedit alios tractatus parvorum loycalium? Dictum quod ideo quia communiora sunt priora…* Daran: 241^{rv} Funktionsdiagramme. – 242^{r}–246^{v} [Tractatus VIII: De relativis.] *Hic incipit tractatus supposicionum relativorum. Relativum est duplex. Queritur utrum de relativis generalibus sit necessarium ponere specialem tractatum supposicionum? Dicendum quod sic quia natura relativi grammaticalis sufficienter cognosci non potest…* – 247^{v}–253^{r} [Tractatus IX: De ampliationibus.] *Sequitur nunc de ampliacione etc. Personalis supposicio est accepcio termini etc. Queritur quare tractatus ampliacionum sequitur tractatus supposicionum? Dicendum quod ideo quia ampliacio fundatur in supposicione et maxime in supposicione personali…* – 254^{r}–256^{v} [Tractatus X: De appellationibus.] *Ad tractatum appellacionum nunc prosequendum est. Queritur quare tractatus appellacionum precedit tractatum restriccionum…* – 257^{r}–263^{v} Tractatus XI: De restrictione. *De restriccione ii^{tus} tractatus. Queritur quare tractatus restriccionum sequitur tractatum ampliacionum et appellacionum? Dicendum quod sequitur tractatum ampliacionum ideo quia sicut se habet augmentacio ad diminutionem…* – 264^{r}–278^{v} [Tractatus XII: De distributionibus.] *Sextus* [!] *tractatus distribucionum. Queritur quare tractatus distribucionum sequitur tractatum restriccionum? Dicendum quod ideo quia restriccio est passio magis intrinsice … – quid et ex ipsis infertur infinitum finimur. Et hec circa parva loycalia sub edicione melius dicencium juvenili stilo sunt compilata de quibus siderum jubernatori ut omnium bonorum auctori sint grates ex nunc et in secula seculorum. Amen. Deo gracias. De cuius fine ex nunc reddo beatissime virgini Marie grates in modicos que michi concessit sive impetravit graciam agredi hunc finem. Amen.* Daran: 279^{r} De relativo et relatione. Funktionsdiagramm. – 95–98, 110^{r}, 111^{v}, 122^{v}, 131^{v}–134^{r}, 135, 160^{r}, 167^{r}, 183^{v}–186^{v}, 187^{v}, 211–214, 215^{v}, 247^{r}, 253, 279^{v} leer.

280^{r}–303^{v} Quaestiones logicales. De suppositionibus. *Queritur utrum terminus supponens sit subiectum parvorum loycalium? Arguitur quod non quia terminus supponens est subiectum libri supposicionum… – ergo materie tantum repugnat.* – (297^{r}) De relativis. *Relativum est 2^{x} scilicet uno modo* [terminus] *est. Queritur utrum relativa possunt supponere? Dicendum quod sic. Arguitur quod non quia adiectiva non supponunt sed copulant… – sed omnem rem habent se per modum substancie.* – (303^{r}) De ampliationibus. *De ampliacione. Item due sunt note ampliacionis scilicet potencie vel contingencie et necessitatis… – pro accidentalibus potest alius tractatus fieri.*

msc 0051

'Von der welt leufften'

Papier – VIII, 192 Bl. – 11×8 – 1496

Keine Wasserzeichen. Lagen: IV (VIII). 16 VI (192). Lagenzählung am Lagenanfang. Zeitgenössische Tintenfoliierung, beginnend mit der 2. Lage (wird übernommen). Schriftraum: 8,5×5,5, 18 Zeilen. Bastarda, datiert 1496 (189^{r}). Rubriziert.

Holzdeckel mit braunem Lederüberzug. Streicheisenlinien und Punzierung. Auf dem VD Initialen: *F I M* (später hinzugefügt). 3 Doppelbünde. Blau-weißes Fischgrätkapital. Ganzmetallschließe. Auf dem Rücken Titelschild: *Ein Reimbuch von der Welt Leufften*. Auf dem Vorderschnitt: *Von der welt leufften*.

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635; Bibliotheca Goldastiana, 89). Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (Stempel fehlt).

Schreibsprache: ostfränkisch.

Rump, 35.

I^{r}–VI^{v} Index. *›Hir noch folgt das reygister diß büchles noch dem alphawet‹. Von anfechtüng des dewfels an der bredig – 64 …* – VII^{r}–VIII^{r} leer.

VIII^{v} Inhaltsangabe (rote Tinte). *Dyses büchlein ist der mertheyll vonn bosenn lewften der werlt dor züe sie der dewfell ubt dürch ir neygung und bose begir und ferloßung der gotlichen guttikeyt und milthikeyt.*

1^{r}–192^{r} 'Von der welt leufften'. Lehrgedicht in Reimpaarversen in 132 Kapiteln. *›Von gedrewen forgenern land und steth‹. Got sey lob züe ewykeyt/ durch den kreyß der erden breyt/ und durch die englisch natur/ auch von aller creathür …* (189^{r}) *›Von der jorzall und vom glawben und beschlüs des buchles‹. Noch kristgepürt was gestalt/ als man firzehündert zalt/ und mer sechs und newnzig jor/ doe erschinen die lewft klor … – und unser feind außdreyben/ und ewig bey dir bleyben. Amen.* – 192^{v} leer.

msc 0052

Sentenzensammlungen

Pergament – 135 Bl. – 25,5×10 – 12. Jh.

Lagen: 16 IV (128). III+1 (135). Foliierung mit Tinte von einer Hand des 15. Jhs (fehlerhaft: Bl. 5, 18 doppelt gezählt), darüber moderne Bleistiftfoliierung (wird übernommen). Schriftraum: 15,5×7, 25 Zeilen. Frühgotische Minuskel. Rubriziert. 1^{r} Spaltleisteninitale D, 3zeilig, golden, rot gerahmt, blauer Grund.

Holzdeckel mit beigem Lederüberzug. 3 Doppelbünde. Lederumflochtenes Kapital. Spuren von Metallbuckeln. Eine Langriemenschließe (nach hinten schließend). Auf dem Rücken Titelschild: *Bussonius: De lapsu Adami* (vgl. Struvius, 339).

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578–1635), vgl. Bibliotheca Goldastiana, 88; Struvius, 339. Zu dessen Person vgl. Bremen msa 0018. – Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

Rump, 35.

1r–87v Sentenzensammlung ‚Deus summe'. *Deus non habet inicium vel terminum. Et ipse qui tantus est voluit cognosci sicque amari atque laudari … – neque enim nemo est qui h*[oc] *sciat*. Vgl. Stegmüller RS 778, 779, 782. H. Weisweiler, Das Schrifttum der Schule Anselms von Laon und Wilhelms von Champeaux in deutschen Bibliotheken, Münster 1936 (Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters 33.1–2), 17 f., 129–133. Ders., Die Arbeitsweise der sogenannten Sententiae Anselmi; in: Scholastik 34 (1959), 190–232, hier 192 f. (mit Verweis auf Parallelüberlieferungen). Nicht ediert.

87v–135r Sentenzensammlung ‚In primis hominibus'. Marginalien von gleicher Hand. *›Incipit opusculum de matrimonio‹. In primis hominibus fuit coniugium ibique coepit quod spiritualiter deus operatus est … – ni voluntas propria suffragaverit et vota succurrerint legitima.* – Daran: 135r 5 Zeilen Spiegelschift (lat.). Druck: B. Matecki, Der Traktat ‚De primis hominibus'. Eine theologie- und kirchenrechtsgeschichtliche Untersuchung zu einem Ehetext der Schule von Laon aus dem 12. Jahrhundert, Frankfurt a. M. 2001 (Adnotationes in Ius Canonicum 20), S. 1*-54* (ohne Kenntnis dieser Hs.).

135r Mariengebet (16 Zeilen, Zeile 1–6 getilgt, lat.).

msc 0055

Gebet- und Andachtsbuch

Pergament – I, 150 Bl. – 16×11,5 – Leiden, Tertiarinnenhaus St. Margarethen in Roomborg – 14. Jh.

Lagen: 1 (1). 8 IV (65). III–1 (70). 9 IV (142). V–1 (151). Reklamanten. Nach Bl. 151 1 Bl. herausgeschnitten (Textverlust). Schriftraum: 11,5×7, 25 Zeilen. Textura. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden. Zu Beginn der Texte zur ersten Vesper und und zur Matutin jedes Tagzeitengebetes Fleuronnéeinitialen, letztere durchwegs aufwendiger gestaltet (litterae duplices, rote und blaue Tinte).

Moderner Halbleinenband. Auf dem Rücken Titelschild (bis auf das rechte Drittel abgegangen).

Provenienz: Leiden, Tertiarinnenhaus St. Margarethen in Roomburg. *Item dit boec heeft laten scriven Katrijn Dirc Pieters zs cely* [?] *Dircs dochter moeder ende heeftet ghegeven ende besproken den convent der susteren tsinte Margrieten op Rodenburch ewicheren* [?] *erffelic in den convent te bliven ende men en sels nit vercopen noch versetten. Mer si begheert dattet dair bliven sel in ene testament ende datmen beder voir hoor man, voir hoor ende voir hoor kinderen bidden sel* (1r). – Vorbesitzer: Bremen, Bibliothek der Hauptschule (2r). – Bibliotheca Bremensis (2r)

Schreibsprache: mittelniederländisch.

Lonke, 184 f. Nr. 7. – Borchling I, 93. – Miniaturen und Handschriften, 28 Nr. 23. – Stooker/Verbeij II, 454 (ohne Nummer).

1r Besitzeintrag (s. o.). Darunter ein weiterer einzeiliger Besitzeintrag (getilgt). – 1v leer.

2r–151v Tagzeitengebete. Jede Matutin umfaßt wenn nicht anders angegeben 9 Lectiones, die 7. Lectio bildet stets das Evangelium mit einer Homilie.

2r–9r Tagzeiten von Mariä Geburt. *›Hier beghinnen die ghetide van onser vrouwen gheboorte …‹. God wilt dencken in mine hulpe…* Erste Vesper. Capitulum. *We is dese die daer voort gaet als een opgaende dagheraet…* (3v) Matutin. Invitatorium. *Mit herten ende mit stemmen te samen Cristum den coninc eerende …*

9r–17r Tagzeiten von Mariä Verkündigung. *›Hier beghinnen die ghetide van onser soeter vrouwen ghebootscapt vanden enghel‹. God wilt etc.…* (9v) Erste Vesper. Capitulum. *Het sel wesen inden laetsten daghe een bereit berch …* (10v) Matutin. Invitatorium. *God groet u Maria vol ghenaden …*

17r–30r Tagzeiten von Mariä Heimsuchung. *›Hier beghinnen die ghetiden van onser vrouwen visitacie‹. God wilt dencken etc.…* (17v) Erste Vesper. Capitulum. *Ic bin een moeder der soeter minnen …* (19r) Matutin. Invitatorium. *Die coninghinne des hemels Maria moeten wie eendrachtelic aenbeden …* (26v) Lectiones für die Wochentage. Jeder Tag hat 3, die Oktav 6 Lectiones. *Dese lessen die hier na volghen selmen lesen binnen der weke in der metten mit den psalmen, versiculen ende responsen als voor staet.*

30r–40v Tagzeiten von mariä Lichtmess. *›Hier beghinnen die ghetide van onser vrouwen dach purificatio te lichtmis‹. God wilt dencken etc. …* (30v) Erste Vesper. Capitulum. *Ganc int tghemoede dijns gods van Ysrael…* (32r) Matutin. Invitatorium. *Sich hi comt tot sinen heilighen tempel, heerscappie draget die heer…*

40v–51v Tagzeiten von mariä Himmelfahrt. *›Hier beghinnen die getide van onser vrouwen hemelvaert‹. God wilt dencken etc. …* Erste Vesper. Capitulum. *Stant op mijn vriendinne mijn scoen ende com…* (42r) Matutin. Invitatorium. *In der eerlicheit der alre salichster ionckfrouwen Marien laet ons volhertelike bliscap hebben…*

51v–61r Tagzeiten von der Kirchweih. *›Hier beghinnen die ghetiden van der kercmisse‹. God wilt dencken etc. …* Erste Vesper. Capitulum. *Ic sach ende sich die moghentheit des heren …* (53v) Matutin. Invitatorium. *Ghi dochteren van Syon loept want die feestelike hoechtijt uwer moeder is ghecomen…*

61r–70r Tagzeiten von Allerheiligen. *›Hier beghinnen die ghetide van allen heilighen‹. God wilt dencken etc. …* (61v) Erste Vesper. Capitulum. *Die heilighen songhen enen nuwen sanc…* (63r) Matutin. Invitatorium. *Coemt laet ons aenbeden den heer den coninc der coninghen …* – 70v leer.

71r–82v Tagzeiten von der Geburt Jesu Christi. *›Hier beghint die ghetide van kers daghe‹. God wilt dencken in mine hulpe…* (71v) Erste Vesper. Capitulum. *Vervroechde di ende verblide di dochter van Syon …* (72v) Matutin. Invitatorium. *Cristus is ons gheboren, coemt ende aenbeden wi hem …*

82v–83r Suffragium vom hl. Stephanus. *›Van sinte Steven respons‹. Die stenen der torrenten waren hem soet…* (83r) Kollekte. *Almachtich ewich god die die aernsticheit der martelaren in dijns leviten Stevens bloede gheheilicht hebste wi bidden … – badt onsen herre Ihesum Cristum.*

83r–90v Tagzeiten von Johannes dem Evangelisten. *›Hier beghint sinte Ian Evangelisten ghetide‹. God wilt dencken etc.* … (83v) Erste Vesper. Capitulum. *Salich is die man die wijsheit vint ende die vroetscap toe vloeyt* … (84r) Matutin. Invitatorium. *Aenbeden wi den coninc der apostolen die mit sonderlingher minnen hevet ghemint…*

90v–104r Tagzeiten von Epiphania. *›Hier beghinnen die ghetide vanden dertiendach‹. God wilt dencken etc.* … Erste Vesper. Capitulum. *Sich du selste dat volc roepen dattu niet en kenste* … (91v) Matutin. Invitatorium. *Cristus is ons gheoepenbaert, coemt laten ons aenbeden* …

104r–110v Tagzeiten von den hll. Jungfrauen. *›Hier beghinnen die ghetiden vanden maechden‹. God wilt etc.* … Erste Vesper. Capitulum. *Die name der ioncfrouwelicheit is eerlic welke die vroede ioncfrouwen ommehelsden…* (104v) Matutin. Invitatorium. *Draghende ewich lof boven den sterren…*

111r–114v Tagzeiten von der Auferstehung Jesu Christi. Die Matutin enthält nur Lectio VII–IX (kein Blattverlust). *›Hier beghinnen die ghetiden van paesschen‹. God wilt dencken etc.* … Erste Vesper. Kollekte. *Heer instorte in ons den gheest dijnre minnen* … (111v) Matutin. Invitatorium. *Alleluya, alleluya, alleluya* …

115r–119v Tagzeiten von der Oktav zum Osterfest. Die Matutin enthält nur Lectio I, II und IX (kein Blattverlust). *›Hier beghinnen die ghetiden van die octave van paesschen‹. Benedictus dominus…* Erste Vesper. Capitulum. *Ghebenedijt si god die vader ons heren Ihesu Cristi* … (116v) Matutin. Invitatorium. *Alleluya, alleluya, alleluya* …

119v–129r Tagzeiten von der Himmelfahrt Jesu Christi. Die Matutin enthält nur Lectio VII–IX (kein Blattverlust). *›Hier beghinnen die ghetide van ons heren hemelvaert‹. God wilt dencken etc.* … (120v) Erste Vesper. Capitulum. *Laet ons gheloven aen den wercken der crachten gods* … (121v) Matutin. Invitatorium. *Den opclymmenden coninc inden hemel coemt laten ons aenbeden* … (126r) Matutin für den Freitag nach Christi Himmelfahrt. Lectio I–III. (127v) Matutin für den Samstag nach Christi Himmelfahrt. Lectio I–III.

129r–134v Tagzeiten vom Heiligen Geist. Die Matutin enthält nur Lectio VII–IX (kein Blattverlust). *›Hier beghinnen die ghetiden vanden heilighen gheest‹. God wilt etc.* (129v) Erste Vesper. Capitulum. *Als Pieter sprac so viel die heilighe gheest op alle die gheen die dat woort hoorden…* (130r) Matutin. Invitatorium. *Die gheest des heren heeft vervollet dat ronde begrijp der aerden* …

135r–143v Tagzeiten vom Eucharistie-Sakrament. *›Hier beghint des heilichs sacraments getide‹. God wilt etc.* … Erste Vesper. Capitulum. *Die heer Ihesus inden avont als hi over ghelevert wort nam hi broot ende danckede…* (136v) Matutin. Invitatorium. *Aenbeden wi Cristum den coninc den here die heerscappie heeft over die lude…*

143v–151r Tagzeiten von der hl. Maria Magdalena. *›Sinte Maria Magdalenen ghetide‹. God wilt etc.* … Erste Vesper. Capitulum. *Cristus heeft hare sonden ghesuvert ende heeft*

haer hoorne verheven in ewicheit… (144^{v}) Matutin. Invitatorium. *Laet ons screyen voor den heer mit Marien …*

151^{rv} Lectiones aus den Tagzeiten der hl. Cäcilia. Bricht ab Lectio III. *›Hier beghinnen die lessen wt s. Cecilien ghetide‹. Cecilia die een seer scone maghet was ende van edelen gheslachte der Romeynen gheboren … – ist salie dat du -*

msc 0056

Biblia sacra

Pergament – I, 404 Bl. – 19,5×12,5 – 13. Jh.

Lagen: 1 (Vorsatzbl. = 1). V (11). 8 VI (107). 1+IV (116). 2 VI (138!). V (148). 10 VI (268). IV (276). 10 VI (396). 1+III (403). Moderne Bleistiftfoliierung (fehlerhaft: nach Bl. 122, 125 je 1 Bl. ungez.), die das Vorsatzbl. mitzählt. Schriftraum: Bl. 2^{r}–158^{v}, 165^{v}–225^{v}, 235^{r}–403^{r}: 13,5×7,5, zweispaltig, 51 Zeilen; Bl. 159^{r}–165^{r}, 226^{r}–234^{v}: 28 Zeilen. Textura. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden, Rubra, Kopftitel und Kapitelzähung am Rand. Am Beginn aller Bücher die erste Zeile in Versalien mit Fleuronnéeverzierungen in blauer und roter Tinte, Textabschnitte zum Teil mit einfachen Fleuronnéeinitialen hervorgehoben.

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien und Rollenstempel; Werkstatt: Art Danzig Rosette II (vgl. Schunke I Ranke mit Blüten 166^{b} (Rolle); weitere Stempel: Laubstab (Rolle), Ranke mit Figuren (Rolle)). 4 Doppelbünde. Kein Kapital. Zwei Schließen (abgegangen). Kettenband (Spuren der Befestigung am HD oben). Auf dem Rücken Titelschild: *Biblia Vulgata*. – HS: Verzeichnis der Epistel- und Evangelienperikopen für die Zeit von Advent bis Ostern (lat.).

Provenienz unbekannt. – Vorbesitzer: Bremen, Domstift St. Petri. Athenaeum (2^{r}). Bibliotheca Bremensis (2^{r}). – 1990 aus Rußland rückgeführt.

1 leer.

2ra–403ra Biblia sacra prologis aucta. Die Bücher Ct und Lam sind einspaltig mit Raum für Kommentar rechts und links neben der Textspalte geschrieben. Bestand VT: (2ra) Gn – IV Reg. (130^{vb}) Ps iuxta Hebraeos. (148^{vb}) Ps 151. Stegmüller RB 105,3. (149ra) Prv – Ecl. (159^{r}) Ct. (165^{vb}) Sap – Sir. (183va) Iob. (191^{vb}) Is – Ier. (226^{r}) Lam. (234^{r}) Bar – Mal. (277ra) I Par – II Esr. (304va) Oratio Neemie. *Domine qui habitas in eternum cuius oculi elati … – qui non habent superbiam bonorum operum.* (304^{vb}) III Esr. Bricht ab: … *– secundum scripturam David regis Israel* – (305ra) Idt – Est. (313^{rb}) Tb. (316va) I Mcc. Bricht ab I Mcc 12,35. – Bestand NT: (325ra) Mt – Io. (359ra) Rm – Hb. (382ra) Act. (393ra) Iac – Iud. (397^{vb}) Apc. – 276 leer.
Prologe, verzeichnet nach Stegmüller RB: (2ra, 4va) Libri historiales 284/285. (78va) Ios 311. (95va) I Sm 323. (148^{vb}) Ier 487. (191va) Is 482. (234^{vb}) Bar 491. (261^{rb}, 261va) Os = XII prophetae 500/501 (Schluß anders). (263^{vb}) Ioel 510 (Schluß anders). (265ra) Am 515. (267ra) Abd 516. (267^{rb}) Ion 522. (268ra) Mi 525. (270^{rb}) Hab 529. (271ra) So 532. (271^{vb}) Agg 535. (272^{rb}) Za 540. (275ra) Mal 545. (277ra) I Par 328. (325ra) Mt 590. (335ra) Mc 607. (340^{vb}) Lc 620. (359ra, 359^{rb}, 359^{vb}) Rm 670/674/677. (363^{vb}) I Cor 685. (367^{vb}) II Cor 699. (370va) Gal 707. (371^{vb}) Eph 715. (373^{rb}) Phil 728. (374^{rb}) Col 736. (375ra) I Th 749. (376ra) II Th 752.

(376^{vb}) I Tim 765. (377va) II Tim 772. (378^{rb}) Tit 780. (378^{vb}) Phil 783. (378^{vb}) Hb 794. (382ra) Act 631. (493ra) Iac 809. (397^{vb}) Apc 835.
Kommentare: (158^{vb}) Honorius Augustodunensis: Expositio in Cantica canticorum (Exzerpte). *Filius regis Ierusalem per iiii nuntios desponsavit sibi filiam regis Egipty …* LMA 5, 122f. Druck vgl. PL 172, 357–371. (159ra) Bernardus Claraevallensis: Sermones in Cantica canticorum (kurze, nicht zusammenhängende Exzerpte). LMA 1, 1992–1998. Vgl. PL 183, 786–1198. (226^{r}) Marcus Tullius Cicero: De inventione I 55, 106.

403^{v} Quaestiones mit darauf antwortenden Bibelzitaten. Textprobe: ›*Quia sit unus deus* […]‹. ›*Quia sit creator et dominus omnium rerum visibilium et invisibilium*‹.

msc 0060

Diurnale Bremense

Pergament und Papier – II, 260, III* Bl. – 11×8 – Erzdiözese Bremen – 15. Jh.

Lagen: I (Vorsatz, Papier, n. gez.). 23 V (229!). VII (243). V (253). III (259). I+1 (Vorsatz, Papier, n. gez.). Moderne Bleistiftfoliierung (fehlerhaft, nach Bl. 72 1 Bl ungez.). Schrift zum Teil abgeblättert. Schriftraum: 8,5–9×6–6,5, 20–25 Zeilen. Bastarda. Rubriziert.

Vermutlich Beutelbuch (Beutel am Fuß abgeschnitten). Holzdeckel mit braunem Lederüberzug. Rücken erneuert. Streicheisenlinien und Stempel (Werkstatt n. id.): Rautengerank. 3 Doppelbünde. Kein Kapital. Spuren von zwei Schließen, Mittel- und Eckbeschlägen. Auf dem Rücken Titelschild: *Diurnale Bremense*.

Provenienz: Erzdözese Bremen (vgl. Heiligenfeste des Proprium de sanctis). – Vorbesitzer: Bremen, Athenaeum (1^{r}). Bibliotheca Bremensis (1^{r}).

If. leer.

1^{r}–41^{v} Proprium de tempore. Pars aestivalis.

41^{v}–89^{v} Proprium de sanctis. Pars aestivalis. ›*Sequitur de sanctis post pascha*‹. (42^{r}) Ambrosii. (42^{v}) Tiburtii et Valeriani. Georgii. (43^{r}) Marci. (43^{v}) Vitalis. Philippi et Jacobi. (44^{v}) Inventio crucis. (45^{v}) Johannis ante portam latinam. (46^{v}) Gordiani et Epimachi. Nerei et Achillei. (47^{r}) Urbani martyris. Cantii, Cantiani et Cantianillae. (47^{v}) Nicodemi. Marcelli. Bonifatii. (48^{r}) Primi et Feliciani. Barnabae. Reimberti. (48^{v}) Basilidis. Viti. (49^{v}) Marci et Marcelli. Gervasii et Protasii. Octava Viti. (50^{r}) Johannis Baptistae. (51^{r}) Johannis et Pauli. (51^{v}) Petri et Pauli. (53^{v}) Commemoratio Pauli. (54^{r}) Octava Johannis Baptistae. (54^{v}) Visitatio Mariae. (56^{v}) Processi et Martiniani. Octava Petri et Pauli. (57^{r}) Octava visitationis Mariae. (57^{v}) Benedicti. Margaretae. (58^{r}) Divisio apostolorum. (58^{v}) Praxedis. Mariae Magdalenae. (59^{v}) Apolloniae. (60^{r}) Vigilia Jacobi Maioris. (61^{v}) Felicis et Simplicii. Abdon et Sennen. Octava Jacobi Maioris. (62^{r}) Petri ad vincula. (62^{v}) Inventio Stephani. (63^{v}) Oswaldi. Sixti et Felicissimi. (64^{r}) Cyriaci. Laurentii. (65^{r}) Tiburtii. (65^{v}) Hippolyti. (66^{r}) Assumptio Mariae. (69^{r}) Octava Laurentii. Agapiti. Magni. Octava assumptionis Mariae. (69^{v}) Timothei. (70^{r}) Herenei. Rufi. Augustini. (70^{v}) Decollatio Johannis Baptistae. (71^{v}) Felicis et Audacti. Sixti et Sinnicii. (72^{r}) Nativitas Mariae. (72^{v}) Anscharii. (73^{r}) Gorgonii. (74^{r}) Proti et Jacincti. (74^{v})

Exaltatio crucis. Cornelii. (75^{v}) Octava nativitatis Mariae. Nicodemi. (76^{r}) Lamberti. (76^{v}) Matthaei. (77^{r}) Mauritii. (78^{r}) Cosmae et Damiani. Michaelis. (79^{v}) Hieronymi. Remigii. Marci papae. (80^{r}) Dionysii. Gereonis. Calixti. (80^{v}) Lucae. Feliciani. Undecim milium virginum. (81^{r}) Crispini et Crispiani. Simonis et Judae. (82^{r}) Festivitas omnium sanctorum. (84^{v}) Willehadi. (85^{r}) Theodori. Martini. (86^{r}) Briccii. (86^{v}) Octava Martini. (87^{r}) Elisabeth. (88^{r}) Caeciliae. (88^{v}) Clementis. (89^{r}) Crisogoni. (89^{r}) Catharinae.

90^{r}–95^{r} Septem psalmi paenitentiales. Stegmüller RB 21e.

95^{r}–97^{r} Litania omnium sanctorum. Genannt: *sancte Wilhade, sancte Anschari, sancte Reymberte, sancte Godeharde* (95^{vb}), *sancta Felicitas, sancta Corona* (96ra). – 97^{rv} Preces maiores. – 97^{v}–98^{r} Preces minores. – 98^{r}–99^{v} Collectae. Deshusses 2485, 842. (98^{v}) *Defende quesumus domine beata Maria semper virgine intercedente* … Deshusses 1304, 1343, 2325. (99^{r}) Deshusses 1346, 2330, 2320, 2449, 349, 3085. (99^{v}) Deshusses 3130.

100^{rv} Te deum. CPL 650. – 100^{v}–148^{v} Psalterium.

148^{v}–156^{v} Officium defunctorum. Responsorien: (149^{v}) *Manus tue domine* … (150^{r}) *Memento queso domine* … (150^{v}) *Ne tradas domine* … (152^{r}) *Quomodo confitebor* … *Rogamus te* … (152^{v}) *Redemptor meus* … (154^{v}) *Absolve domine* … (155^{r}) *Deus eterne* … (155^{v}) *Libera me domine de morte* … Vgl. K. Ottosen, The Responsories and Versicles of the Latin Office of the Dead, Aarhus 1993, 178f., 346f. und Abb. 31.

157^{r}–159^{v} Officium in dedicatione ecclesiae. ›*In dedicacione templi*‹.

160^{r}–219^{r} Proprium de tempore. Pars hiemalis. – 219^{v} leer.

220^{r}–236^{r} Proprium de sanctis. Pars hiemalis. (220^{r}) Andreae. (221^{r}) Barbarae. (221^{v}) Nicolai. (222^{r}) Octava Andreae. Conceptio Mariae. (223^{v}) Luciae. (224^{r}) Thomae ap. (225^{r}) Felicis in pincis. Marcelli papae. (225^{v}) Priscae. Fabiani et Sebastiani. (226^{v}) Agnetis. (227^{r}) Vincentii. Conversio Pauli. (228^{r}) Octava Agnetis. (228^{v}) Purificatio Mariae. (230^{r}) Anscharii. Blasii. (231^{r}) Octava Anscharii. Agathae. (232^{r}) Valentini. Cathedra Petri. (233^{r}) Matthiae. Gregorii. (234^{r}) Benedicti. Annuntiatio Mariae. (236^{r}) Ambrosii.

236^{v}–243^{v} Commune sanctorum. Pars hiemalis.

244^{r}–255^{r} Hymnarium. (244^{r}) AH 51 Nr. 47. AH 2 Nr. 21 (Strophe 1–6, 1 Strophe eingefügt, Doxologie). (244^{v}) AH 2 Nr. 21 (Strophe 7, 1 Strophe eingefügt, Doxologie anders). AH 51 Nr. 49. AH 2 Nr. 23 (Doxologie anders). (245^{r}) AH 50 Nr. 26. (245^{v}) Chevalier 8073 (5 Strophen). AH 52 Nr. 2. (246^{r}) AH 2 Nr. 112. AH 51 Nr. 22 (Doxologie anders). (246^{v}) AH 51 Nr. 57, 54. (247^{r}) Chevalier 9607 (5 Strophen und Doxologie). AH 2 Nr. 42 (Strophe 1, 3–8). (247^{v}) AH 51 Nr. 72, 123. (248^{r}) Chevalier 6346 (4 Strophen). AH 51 Nr. 85. (248^{v}) AH 2 Nr. 44. AH 50 Nr. 223. (249^{r}) AH 50 Nr. 143. (249^{v}) AH 2 Nr. 49 (Doxologie anders). AH 50 Nr. 144 (Doxologie fehlt). (250^{r}) AH 50 Nr. 386, 388. (250^{v}) AH 50 Nr. 96 (Doxologie anders). (251^{r}) AH 2 Nr. 58. (251^{v}) AH 48 Nr. 402. (252^{r}) AH 48 Nr. 403. AH 51 Nr. 174. AH 50 Nr. 227 (Doxologie fehlt). (252^{v}) AH 50 Nr. 72 (Strophe 1f., 4–8, Doxologie). AH 51

Nr. 125. (253r) AH 50 Nr. 156. (253v) AH 51 Nr. 130. AH 52 Nr. 182, 245 (Strophe 1). (254r) AH 51 Nr. 112 (Strophe 1–3). AH 50 Nr. 153. (254v) AH 51 Nr. 118. AH 2 Nr. 104. (255r) AH 51 Nr. 121.

255v–259v Suffragia. 255v *›Sabbato suffragium de sancta cruce‹.* – 255v–256r *›Ferialibus diebus‹.* – 256r *›Sabbato de domina nostra suffragium‹.* – 256v–257r *›Ferialibus diebus de domina nostra‹.* – 257rv *›De apostolis suffragium‹.* – 257v–258r *›De sancto Vito ad matutinam suffragium‹.* – 258rv *›Ad vesperas de sancto Vito suffragium‹.* – 258v–259r *›De patronis suffragium‹.* – 259r *›Sabbato de omnibus sanctis suffragium‹.* – 259rv *›Ferialibus diebus suffragium‹.*

260 f. leer. – 262r Salvianus Massiliensis: Adversus avaritiam libri IV (Exzerpt). Lib. IV Cap. 1. CPL 487; LMA 7, 1322. Druck: PL 53, 228 f. – 262v leer.

msc 0066

Gebetbuch

Papier – 272, I* Bl. – 10,5×7 – Medingen – 15. Jh. Ende

Wasserzeichen: Soleil (Sonne) ~ Br 13929 (1486, var. 1486–1494); Buchstabe P = PiccP XIII 279 (1492–1493); nicht nachweisbare Wasserzeichen: Buchstabe P, Hand und ein weiteres Wasserzeichen. Lagen: IV (8, pag. 16). 2 (IV+1) (26, pag. 52). VI (38, pag. 76). V+1 (49, pag. 98). 6 VI (121, pag. 240!). V (131, pag. 260). V+1 (142, pag. 282). 3 V (172, pag. 340!). V–3 (179, pag. 354). V+1+1 (191, pag. 378). VI–1 (202, pag. 400). VIII (218, pag. 432). 2 V (238, pag. 472). VI (250, pag. 494!). 2 V (270, pag. 534). I (272, pag. 538). 1 (I*). Moderne Bleistiftpaginierung (fehlerhaft: S. 125/126, 287/288, 493/494 doppelt gez.). Schriftraum: S. 1–53, 169–354: 6,5–7×4,5,-5, 10–13 Zeilen; S. 54–168, 355–494: 8×5,5, 15–18 Zeilen; S. 495–543: 8×5,5, 13–15 Zeilen. Rubriziert. Bastarda. Vier Hände: Hand 1: S. 1–53, 169–354; Hand 2: S. 54–168; Hand 3: S. 355–494; Hand 4: S. 495–534; S. 535–538 Nachträge von zwei weiteren Händen.

Holzdeckel mit purpurfarbenem Lederüberzug. Streicheisenlinien und Einzelstempel; Werkstatt: Medingen (Schunke I Blüte Vierblatt 6, Blüte Vierblatt in Vierpaß 142; weitere Stempel: Blattornament in Raute, Lilie in Raute). 2 Doppelbünde. Abgesteppter Kapitalbund. Eine Schließe (abgegangen). Auf dem Rücken Titelschild: *Gebetbuch in niederdeutscher Sprache.* – VS, HS (abgelöst), I*: Pergament, gotische Textura, rubriziert. Brevier (lat.).

Provenienz: Medingen (vgl. Einbandstempel). – Vorbesitzer: *Dr. Heinr. Martens. Bremen 1868* (S. 1). – Bremen, Stadtbibliothek (S. 1).

Schreibsprache: mittelniederdeutsch.

H. Martens, Niedersächsische Fastenandacht; in: Germania 20 (1875), 341–348. – Miniaturen und Handschriften, 29 Nr. 25.

1 Besitzvermerk (s. o.).

2–10 Gebet vom Namen Jesu Christi [i. e. Ps.-Bernardinus Senensis: O bone Jesu]. *O du ynnige sele dy is to wetende wan du wult beden dat du den ersten alle tyd anropest de gnade des hilgen gestes…* (2) *O gude Jhesu, o alder mildeste unde soteste Jhesu, o Jhesu Marien sone*

vul barmhertichеyt … vorbarme dy myner … – unde dy ewichliken bruken moge. Amen. Literatur vgl. Bremen msc 0013, 204r.

10–12 Gebet zum Heiligen Geist. *›Van den hilgen geste‹. O here hilge gheyst de du bist en ambeghin unde ende alles gudes unde en sote troster aller bedroveden, ane dyne gnade kan ick nicht gudes beghinnen … – dorch gude werke mote vullenbringen. Amen.*

12–15 Dankgebet zu Jesus Christus. *›En bed der danckseggingе alder woldath godes‹. Ik dancke dy o leve here Jhesu Criste alle des lydendes unde al der pyne de du vor armen sunderinnen geleden hefst … – de vroude des ewygen levendes. Amen.*

15–21 Gebete zum Antlitz Gottes. *›Van dem schonen angesichte godes‹. Durbar is dyn angesichte o here Jhesu Criste unde de doth dyner utherwelden leven hilgen…* (17) *Gegrotet sistu antlath unses heren Jhesu Cristi dar sik inne vrouwen unde belustigen aller engel schar … – van dynem gotliken anghesichte nummer ghescheyden werden. Amen.*

22–25 Gebet gegen die Pest. *›En gud bed jegen de pestilencien‹. Van enem hastigen unde unvorseenden dode mote my bescharmen unde behoden de jene de my gemaket hefft … – wilt my vorbidden dat ewyge levent. Amen.*

25–35 Mariengebete. *O du kusche unde othmodige juncfrowe Maria en trosterinne aller bedroveden in dyne hende bevale ik myne sele…* Parallelüberlieferungen vgl. Hildesheim DomB Hs 736, 209v (Katalog Hildesheim DB 2, 67); München SB Cgm 461, 203r (Katalog München SB 5.3, 340). (29) *Allerhilgeste junckfrouwe Maria moder unses leven heren Jhesu Cristi de du bist unde blevest en apene porte des hemmels … wy bidden dy…* (31) *Gegrotet sistu ene sterne des meres hilge godes moder unde en ewyge juncfrouwe…* (34) *Gedencke Maria werdige juncfrowe unde moder so wan du vor gades angesichte steyst so sprik vor uns … – dat wij ghevryet werden van allen sunden. Amen.*

36–46 Acht Verse, Bernhard von Clairvaux zugeschrieben. *O almechtige god en schyn des ewighen lichtes mit deme teken des hilgen cruces vorluchte myne ogen…* (37) *O almechtige god en salichmaker der minschen ik bevele in dyne hende mynen gheyst …* (38) *O milde salichmaker der minschen unde en lerer der warheyt ik verwerdige hebbe gespraken…* (45) *O almechtige ewyge god de du Ezechie deme jodeschen koninghe … de tyd synes levendes vorlenghedest … vorlene my dyner unwerdigen denrinnen … – moge vorwerven dorch unsen heren Jhesum Cristum. Amen.* Weitere Textanfänge vgl. Initienregister. Literatur vgl. Bremen msc 0024, 186r.

47–48 Gebet zum Apostel Paulus. *O du crafftige licht der hilgen kristenheyt … sancte Paule … wy bidden dat du dar dyne denre unde denerinnen willest hennebringen … – to bekennende dat sicht der warheyt. Amen.*

48–53 Gebet zu Gott. *Wy laven dy god, wy bekennen dy enen heren, dy ewyge vader eret all de erde … – ik werde nicht vorstort ewichliken.*

54 Andacht zum 1. Adventssonntag. Bricht ab. – 55 leer.

56–78 Betrachtungen und Gebete für die Vorfastenzeit.
56–59 Andacht zum Samstag vor dem Sonntag Septuagesima. *An dem sunnavende wen me dat Alleluia lecht so wes an groter innicheyt …* Gebet. *O alder soteste Ihesu de du uns den hemmelschen sangh dat sote Alleluia dat so grote sochticheyt dynes laves an sik heft … heft vorkundighet laten … ik bidde dy … – dor dines hilghen namen ere. Amen.* (59) Reimspruch. *Dat is de alder soteste unde vrolikeste sangh/ unde alle des hemmels seyden klangh.*
59–68 Andacht zum Sonntag Septuagesima. *Des ersten sondaghes wan dat Alleluia lecht is so bedenke leve mynske dat in desser tyd de hilghe kerke begheyt wo Adam uth dem paradyse worpen wart…* Martens (s. o.), 341. (63) Gebet. *O alweldyghe ewyghe ghod, o alder beste schipper, o du ware licht, du vorluchtest alle de mynschen …* (66) Gebet. *O alweldyghe ghod ik love dy an dyner wunniclyken vroude dar du ane swevedest an dyner hoghen godheyt … – moghe beschouwen myt allen uterkoren. Amen.*
68–72 Andacht zum Sonntag Sexagesima. *Des sondaghes vor vastelavende so wert ghelesen in dem hilghen ewangelio de bysproke ‚Exiit qui seminat'* [Mt 13,3] … (69) Gebet. *O du seyger der kuscheyt, du gherdener myner sele, o du besitter des ackers mynes herten … ik bidde dy seyge dat sath dyner hilligher worth … – hundert volde vrucht dreghe. Amen.*
72–78 Andacht zum Sonntag Quinquagesima. *Des sondaghes tho grote vastelavende. O leve mynske desse dach wert gheheten de veftigheste dach wente van dessem daghe an beth an den hoghelovende pasche dach …* (77) Gebet. *O Jhesu Davites sone vorbarme dy over my also du dy vorbarmedest over den blynden mynschen … – unde sotelken inne rouwen. Amen.*

78–234 Betrachtungen und Gebete für die Fastenzeit.
78–82 Andacht zum Aschermittwoch. *Des ersten daghes in der vasten de gheheten wert en dach der aschen so schultu ok wesen in der aschen unde in dem harne klede…* (80) Gebet. *Here Ihesu Criste en hilgher aller tyde de du desse alder hilghesten vasten dor dy sulvest ghehilghet hefst … ik arme sunderinne … ik bekenne … – an dyner paschelken vroude. Amen.*
82–84 Gebet für die Fastenzeit. *›Dyt naghescreven beth lys alle daghe in der vasten …‹. O du cyrheyt der enghele, du alder sterkeste kenpe here Ihesu Criste … ghyf dat ik desse heylsameghen daghe so wol van den sunden vasten mote … – unde myt wisser loffte der ewighen vroude. Amen.*
85–89 Andacht zum 1. Fastensonntag. *Des ersten sondaghes in der vasten so singhet de moder der hylghen kerken ‚Ecce nunc tempus acceptabile'* [II Cor 6,2] … (86) Gebet. *Here Jhesu Criste ik danke dy der groten leve unde othmodicheyt de du uns bewyset hefst … – unde dy allene anbeden. Amen.*
89–90 Andacht zum Mittwoch in der Quatember. *Des mytwekens in der quater tamper schultu bedenken wo god schonede der stad Nynive…* (90) Gebet. *O leve here entwide al unse bede alse du der Nyniviten schonedest in erem dwanghe … – dor dynes hylghen namen ere. Amen.*
90–96 Andacht zum Freitag in der Quatember. *Des vrydaghes in der quater tamper lyst me in dem ewangelio dat tho Iherusalem is en dick umme dan myt viff ummeganghen efte porteken …* (91) Gebet zu den fünf Wunden Jesu Christi. *Here Jhesu Criste opene my de wunden dyner vorderen hand … – myt dy bruken mote sunder ende. Amen.* Parallelüberlieferung vgl. Ebstorf KlosterB VI 14, 19^{v} (Katalog Ebstorf, 188).
96–98 Gebet zum Samstag in der Quatember. *Des sunnavendes in der quater temper lis dit beth. O alder soteste unde begerlikeste Jhesu Criste eyn speygel aller hilligher dyn wunnichli-*

ke anlath begheret de ghanse werlt … – mote lykenet werden deme lychame dyner clarheyt. Amen.

99–105 Andacht zum 2. Fastensonntag. *Des anderen sondaghes in der vasten wert ghelesen dat ewangelium van der heydenschen vrouwen unde bat vor ere dochter se tho losende …* (104) Gebet. *O alderbeste arste der sele here Jhesu Criste ik arme sunderinne bidde dy myt ghansen loven unde vullekamener hopene … – dynen werden hilghen lycham salichliken mote entfanghen. Amen.*

105–110 Andacht zum 3. Fastensonntag. *In dem drudden sondaghe in der hilghen vasten wert ghelesen in dem ewangelio wo god den bosen gheyst uth dem mynsken werp de de stum was …* (106) Gebet. *O Jhesu Davytes sone alder wolwilligheste salichmaker de du den stummen, blinden unde doven mynschen myt dynem duren blode hefst vorloset … ik bidde dy … – unde tho myner sele salchheyt. Amen.*

110–119 Andacht zum 4. Fastensonntag. *An dem sondaghe tho mytvasten scholtu dy openbarlyken vrouwen wente de vaste is over de helfte … To der vroliken missen ‚Letare Iherusalem'. Lichte up de oghen dynes herten in den hemmel …* Vgl. Martens (s. o.), 342. (111) *O du overste Iherusalem, du seghevechtelke kerke, alle ghi uterkoren der hemmelschen stad Iherusalem … vrowet jw nu…* Ebd., 342 f. (115) Gebet. *O mylde vader der barmhertichеyt here Ihesu Criste … wo mochtestu denne dyne barmhertichеyt over my armen sunderinnen entholden…* (117) *Desse dach wert gheheten en dach des brodes umme des groten wunder tekens dat god dede myt den vif broden … Ok wert desse dach gheheten de dach der rosen wente an desseme daghe dricht de pawes dor de stad tho Rome twe rosen…* Martens (s. o.), 343 f. (118) Mariengebet. *O du bloyende schone rose Maria moder des heren, o sachtmodighe juncvrowe … bidde vor uns stedes dat wy bloyen in allen dogheden unde guden werken.*

119–121 Andacht zum Mittwoch nach dem 4. Fastensonntag. *An deme mitweken desser thokomende weken wert ghelesen dat ewangelium van dem blint gheboren mynschen den god sende makede…* Gebet. *O barmhertighe god here Ihesu Criste ik arme sunderinne trede tho dy in sekercheyt mynes herten unde bidde dy … – unde lyves nutlicheyt. Amen.*

121–124 Andacht zum Freitag nach dem 4. Fastensonntag. *Des vryedaghes dar na wert ghelesen dat ewangelium alse god vorweckede Lazarum van dode …* (122) Gebet. *O leve here haddestu hir ghewesen myt dyner gnade so were myn sele nicht ghestorven … – na dessem levende in der ewigen vroude. Amen.*

125–129 Andacht zum Samstag nach dem 4. Fastensonntag. *Des sunnavendes wan de hilghe kerke begint tho beghande dat lydent godes so behenghet me de altare myt rodem vorhenghe…* (127) Gebet. *Here Ihesu Criste en borne der grundelosen barmhertichеyt de du van dyner groten gude unde myldicheyt uns armen sundere ladest tho den wateren dyner gnade … vorghif my … – unde dat wy dar alle salich ane werden.*

129–140 Andacht zum 5. Fastensonntag. *An deme heylsameghen sondaghe wan dat lydent godes beghunt wert so steyt Moyses de dener godes up deme stillen der nacht unde ladet myt syner bassunen …* Martens (s. o.), 344. (135) Gebet. *Here Ihesu Criste aldersoteste leff myner selen de du alle tyd van uns alles loves wert byst … en kone wy dy … nummer tho vullen danken … – in dy mynen alde suesten brudeghamme. Amen.*

140–168 Andacht zum Palmsonntag. *In deme alderhilgheste daghe tho palmen denck o leve minsche dat desse dach wert gheheten en dach des loves effte der twighe…* (143) Gebet. *O alder wolwilgheste here Ihesu Criste ik arme sunderinne schine vor den luden ynnich unde hillich…* (146) Betrachtung. *To der tercien stunde sta in groter innicheyt…* (147) Gebet. *O alder*

leveste here Ihesu Criste konde ik dy nu loven in der stempne aller creaturen dat dede ik gherne… (149) Betrachtung. *Desse dach wert ok gheheten de lutke pasche dach …* (151) Messe. *Domine ne longe facias … O here entferne dyne hulpe nicht van my…* (153) Gebet. *Here Ihesu Criste de du na dynen alder bittersten pynen vor uns an dem cruce bist ghestorven … bevale ik arme sunderinne mynen gheyst …* (155) Gebet. *Dyt naghescreven beth lys under der ho myssen … O alder soteste unde gnedygheste here Ihesu Criste ik danke dy de du dallinghe bist ghekamen in de hilghen stat tho Jherusalem…* (158) Gebet. *O alder myldeste here Jhesu Criste de du hute an dessen werdyghen daghe unser ghedacht hest an der mantvoldicheyt dyner grundelosen barmhertichеyt … also dy ere innicheyt behaghet heft…* (161) Betrachtung. *Na der vesper wan id sik nalet deme avende so bedenke wo de leve god schipper hemmelrikes unde ertrikes uth der stad ghedreven wart…* (163) Gebet. *O lef hebbende Ihesu ik bidde dy dat du willest komen an dat hus mynes herten…* (167) Gebet. *Ik grote dy mynen lefliken ghast unde danke dy alle des unghemakes … – dar ik dy inne behaghe. Amen.*

169–204 Andacht zum Gründonnerstag. *In dem guden donnerdaghe. Desse werdighen dach heft god sulven hilghet mit synem lesten aventetende. Dit is de dach der aldergrotesten leve godes…* (171) *An dem anbeghinne der misse reyset uns de hilge kerke to der betrachtinghe des cruces … Nos autem gloriari oportet …* (173) Epistel. *In der epistolen wert ghelesen wo god ghegheven heft synen leven jungheren synen hilgen lycham …* (174) Gebet. *O here Ihesu Criste ik mane unde dancke dy des lydendes dar du ane werest in dynem lesten aventetende…* (177) Evangelium. *An dem ewangelio wert gelesen wo god de vothe syner leven jungheren waschede…* (186) Gebet. *O milde unde sote god ik dyn arme creature dancke dy der groten leven unde othmodicheyt dat du hefst gewaschen de vothe dyner leven iungheren…* (189) Betrachtung. *To dem nachtsangh betrachte nu o leve mynsche de bedroffnisse Jhesu Cristi in deme he sede to synen jungheren: Nu is myn sele bedrovet …* (193) Gebet. *O here Jhesu Criste ik dyn arme creature dancke dy van alle mynen kreften al dynes lydendes…* (199) Gebet. *O gude Jhesu ik dancke vor de unbarmhertighen byndinghe so du bunden wordest…* (201) Gebet. *O milde sote Jhesu ik danke dynes inwendighen lydendes unde bidde dy dorch dyne groten dult vorgiff my…* (202) Mariengebet. *O Maria en trosterinne aller bedroveden ik vormane dy alle des lydendes dynes leven kyndes do he vanghen unde bunden wart … – an al unse node lyves unde der sele. Amen.*

204–234 Andacht zum Karfreitag. *In der alderbedrofflikesten nacht des stillen vrichdaghes wan du ersten upwakest so denck ift du heddest enen leven vrunt…* (206) Gebet. *Here Jhesu Criste de du an desser bedroffliken nacht wordest ghetrecket unde taghen van dynen vyenden … dorch alle des lydendes troste my…* (208) Betrachtung. *Ta* [!] *der metten dencke so leve mynsche were id moghelk dat du kondest blodighe tranen uth gheten…* (209) Gebet. *O alder othmodigheste Jhesu en richter der levendighen unde doden ik dancke dy …* (212) Mariengebet. *O bedrovede unde vorwundede moder Maria ik bidde dy vorwunde myn herte…* (213) Betrachtung. *To der tercien betrachte de honliken uthweckinghe to dem barghe Calvarie wo ene do al syne vyende beschimpede…* (216) Gebet. *O alderduldigheste Jhesu ik dancke dy dyner blodighen vothstappen…* (218) Gebet. *O barmhertighe god ik dancke dy des jammerliken sittendes uppe dem stene naket unde blot…* (220) Betrachtung. *To der sexten unde nonen tid o leve mynsche lichte upp de oghen dynes herten an seende Cristum Jhesum gheneghelt ant cruce…* (222) Gebet. *O here Jhesu Criste en speyel unde schonheyt der hemmelschen stadt Iherusalem … ik dancke dy der groten wedaghe de du ledest…* (226) Gebet. *O here Jhesu Criste en trost aller bedroveden dy sy loff, ere unde werdicheyt dat du to nonen tid bist ge-*

recket ant cruce… (229) Mariengebet. *O du alderduldigheste unde bedrofflikeste moder godes Maria ik arme sunderinne vormane dy der groten droffnisse de du haddest in dem bitteren lydende dynes leven kyndes…* (231) Betrachtung. *To der vesper. Hute heft de hemmelsche vader synen eghenboren sone nicht geschont…* (232) Gebet. *O here Jhesu Criste ik danke dy van al mynen herten dat du hute an disser stunde bist doth van dem cruce namen unde gelecht in den schot dyner leven moder…* (233) Mariengebet. *O alderduldigheste moder Jhesu Cristi Maria ik vormane dy der groten droffnisse de du haddest do du dyn alderleveste kynt doth entfenghest van dem cruce… – myne sele willest bringhen an syn ewyghe rike. Amen.* – 235–241 leer.

242–281 Passionsharmonie. *Jhesus ghing na dem aventetende uth der stad Iherusalem aver en vletende water dat hete Cedron dar was en garde in den ghingh he unde syne jungheren… – na dem dat graff was na dar by leden se darin Ihesum. Amen.* – 282 leer.

283–296 Gebete zum hl. Mauritius. 8 Gebete. *›Magni regis‹* [!]. *Mankt alle den ridderen godes bistu gewest de alderstarkeste o du dorluchtige hochgeboren vorste sunte Maurici…* (284) *Alse en clar steren des hemmelschen sals schynestu hilge patrone sunte Maurici…* (286) *Van eddeler art noch eddeler an dogeden bistu gewest o du hochgeboren vorste sunte Maurici…* (292) *Unvorwinlike strit furste du salighe Mauricius de du in dem altar des lydendes dy hefst gode in en levendich offer geoffert… ik bidde dy… – mit iuw samptliken mogen vrouwen. Amen.* Weitere Textanfänge vgl. Initienregister.

296–323 Rosenkranzgebet zur hl. Maria Magdalena. 51 Anrufungen, beginnend mit *Wes gegrod… Wes gegrod o aldersaligeste Maria Magdalena vul barmhertícheyt, de here dyn leffhebber is vormiddelst der ere mit dy… de dy van ewicheyt hefft utherkoren dat du scholdest wesen en bilde unde speyel aller ruwesammighen minschen… – Wes ge. de uns dorch dyn vorbiddent bringe na dessem levende to der ewygen vroude dar beschouwende mit dy Jhesum Cristum. Amen.* (320) *›En offeringe disses rosenkranß‹. O alderclareste unde schynende stern, aldersaligeste leffhebberinne Cristi Maria Magdalena, ik arme sunderinne doch dyn lefhebberinne offere dy dissen rosenkranß… – dar ik my mit dy moge vrouwen ewichliken. Amen.*

324–350 Rosenkranzgebet zur hl. Katharina. 49 Anrufungen, beginnend mit *Wes gegrod… ›En rosenkranß van sinte Katerinen‹. Wes gegrod o hilge juncfrouwe sunte Katherina en ser schynende schonde bruth Cristi… de dy in syner gotliken wisheyt unde schickinge hefft utherkoren an ene brud… – de vormiddelst dyne hilgen bede unde vordenst my mote barmhertich syn unde na dessen levende bringe to der ewygen vroude. Amen.* (346) *›En offeringe‹. O alder eddelste unde kuscheste juncfrouwe unde martelersche sunte Katherina ik unwerdige minsche offere dy dessen rosenkranß… – in dem namen des vaders unde des sones unde des hilgen geystes. Amen.*

350–354 Gebet zu den Wundmalen Jesu Christi. Schluß fehlt. *›Van den hilgen viff wunden Jhesu Cristi‹. Gegrotet sistu vordere hant Jhesu Cristi de mit enem greseliken naghele dorgeholet wart… geleydet werden uth desser droffnisse –*

355–400 Gebete für alle Stationen des Lebens und Leidens Jesu Christi. (355) *›Ad expulsionem Ade et Eve‹. O mynsche aldus scoltu dem leven leven gode danck segghinghe ton unde overtrachten alle sine gude…* (356) *O alwoldighe vader help uns dat we saligheu an*

unse erve to dinem ewighen rike wedder ghebrocht werden… (357) *›Annunciac*[io]*‹. Hir na wes dancknamich god vader alwoldich vor sine unsprokelken leve … O unbegripelike unde unsprokelke rat unde wysheyt des alwoldigen godes dar ane we alle wedder ghesonet sin … ik dancke di…* (358) *›Ad visitationem‹. O du eddele rose ane dorn, du unbevleckete juncvrowe … desses vermane ik diner werdicheyt…* (359) *O Ihesu du ware unde aldertruweste herte de du dorch dynes vorlaren scapes willen hir bist nedder stegen an dyt jamerge elende … ik dancke di…* (361) *›Ad puerperium‹. O du ewighe licht de du vorluchtest hemmel unde erden mit deme lichte diner gotliken clarheyt ik dancke dik…* (362) *›Ad circumcisionem‹. O Ihesu unser aller salichmaker ik dancke di dat du de ee hefst vollenbrocht unde dy hefst laten besniden… ›Epyphania‹. O Ihesu eyn koning unde eyn here aller hemmelschen unde erdeschen creaturen ik dancke dik der groten unbegripelken othmodicheyt…* (364) *›Purificacione‹. O du reyne unbevleckede othmodige juncvrowe unde moder Maria ik vermane di der vroude unde wolust…* (365) *›De fuga domini‹. O othmodighe fiole Maria de du vloest mit dinem leven kinde in dat lant to Egypten … ik bidde di milde moder…* (366) *›Quando in medio doctorum inventus est‹. O Ihesu eyn meyster unde en gever aller wysheyt de du wordest van diner leven moder socht … ik bidde di…* (367) *›Ad baptismum‹. O du unbevleckede lam sote Ihesu ik dancke di dat du dorch diner groten othmodicheyt willen mit anderen sunderen begheredest der dopen to entfangende…* (368) *›Ad resuscitacionem Lazari‹. O alder truweste nothelper de du nemende trostlos vorlest … ik bidde di irwecke my…* (369) *›Quando in asino in die palmarum intravit‹. O alwoldige scipper aller creaturen ik dancke di dat du in groter othmodicheyt bist ghereden in de stad Iherusalem…* (370) *›Quando vendentes et ementes eicit de templo‹. O Ihesu alder rechtverdigeste richter de du dine rechtverdicheyt bewisedest … ik bidde dy othmodighen…* (371) *›De cena‹. O sote Ihesu ik dancke di der unsprokelken leve de do so overmechtighen irbarnede an dinem mylden vaterken herten…* (372) *›Quando lavit pedes discipulorum‹.* Blattverlust, Text fehlt. (373) *O alwoldighe god ik dancke di dyner groten othmodicheyt dar du di na dem aventetende inne bewisedest…* (374) *›Ad ternam orationem‹. O du mylde troster aller bedroveden ik dancke di dat du dorch mynen willen van groten angeste unde drofnisse hefst ghezetert…* (375) *›Quando dixit: ‚Quem queritis‘‹. O alwoldige god in diner walt is dat levent aller mynschen dat du wol bewisedest do du mit korten worden nedderslogest to der erden dine vyende…* (376) *O du sachtmodighe lam Ihesu ik dancke di dat du myt vryem willen ghingest dinen vyenden to mote…* (377) *O overste wysheyt unde eyn bekenner aller herte ik dancke dy alder smaheyt unde pyne de du hefst gheleden…* (378) *O du waraftighe richter der levendighen unde der doden ik dancke di dat du bist ghebrocht vor den valschen richter Pylatus…* (379) Anfang fehlt. – *wysheyt ik dancke di dat du di letest uththen dy cleyt… ›Ad coronacionem spine‹. O du hovetgolt aller hilgen ik dancke dy van ganser leve dat du bist ghecronet mit der scarpen dornen cronen…* (380) *›Ad baiulacionem crucis‹. O du salichmaker aller lude ik dancke di dat du dor unsen willen unsculdigen bist vorordelt to dem dote…* (381) *O du undervinder aller herte de du wol wustest de valscheyt des richters Pylati … ik bidde di beware my…* (382) *›Ad baiulacionem crucis‹. O alder othmodigeste Ihesu ik dancke di van ganser medelidinghe dat du in groter dult unde in berneder leve willichliken hefst up dine hilghen aslen entfangen de swaren bordene…* (383) *›De excisione vestis‹. O aller elenden eyn tovlucht ik dancke di dat se di dyn cleyt so ungnedigen uthruckeden…* (384) *›Quando cruci est affixus‹. O salige vorloser ik dancke di dat du dorch unser salicheyt willen bist gheneghelet in dat cruce…* (386) *›Ad crucifixum dictum‹. O du ware werdighe offeringhe alder hogeste unde werdigeste byscop Ihesu Criste de du vollenkomene beteringhe hefst ghe-*

dan … ik bidde di dorch dine hilgen vif wunden… (387) *O du ewighe levent de du entholst dat wesent unde levent aller mynschen ik dancke di dat du dorch unsen willen bist ghestorven…* (388) *›Quando positus est in sinum beate virginis‹. O du eddele rose juncvrowe unde moder Maria de du bist sere ghewundet van den dornen der groten pyne … wo bitterliken is do dorch din herte ghan dat scarpe swert …* (389) *›Ad sepulturam‹. O alwoldighe regerer hemmels unde der erden ik dancke dy dat du bist ghesalvet unde begraven alse eyn waraftich erdesch mynsche…* (390) *›Ad exspoliacionem inferni‹. O unverwinlike seghevechter alwoldighe here Ihesu Criste ik love unde benedie dy vor den eraftighe seghevacht den du kreftighen hefst vollenbrocht…* (391) *›Ad resurgentem‹. O undotlike ewighe koning aller koninghe ik vormane di der groten ere unde werdicheyt, vrolicheyt unde clarheyt dar ane du van dode upstan bist…* (392) *›Quando beate Marie Magdalene apparuit‹. O du aldertruweste troster de du dine vrunde nummer verlest … ik vermane di wo lefliken du de dre Marien de dy in warer leve sochten trosten letest…* (394) *O du alder begherlikeste unde sconeste aller creaturen de du dat herte diner truwen lefhebberinnen Marien Magdalenen haddest so sere entfenget mit diner gotliken leve … ik bidde dy entfenge myn herte…* (395) *›Quando Thome ap.‹. O du aldergnedigheste here Ihesu Criste de dine vrunde underwilen en weynich lest vallen up dat se eraftigher wedder upstan … ik bidde di dat du my ok willest vorluchten…* (396) *›De ascensione domini‹. O du koningh der ewighen ere ik vermane dy dat du seghevechtelken in groter werdicheyt mit diner eghenen walt bist to hemmele varen…* (397) *›Ad myssionem spiritus sancti‹. O overvlodighe schat alles rikedomes van di is ghekomen unde noch to komende alle gud, ik love unde benedye di…* (398) *›De assumpcione‹. O du alderwerdigheste unde hogeste vorstinne hemmelrikes unde ertrikes Maria ik vormane di der alder grotesten ere unde vroude de di Ihesu din alder leveste sone heft ghedan…* (400) *O du ewighe unde rechtverdige belover de du enen jewelken wult geven lon na sinem vordenste … ik bidde dy help my … – dat ik de tyd mynes so rechte vorsumelken levendes tobrocht hebbe.*

401 Spruch, Aurelius Augustinus zugeschrieben. *Sunte Augustinus lerete eneme dre nutte lere de eyn gud mynsche don scal ift he salich wel werden. De erste is dat he sine tyd nemende geve … – unde ok an der ewicheyt.*

402–404 Sprüche der fünf Meister zu Sünde und Busse. Nicht identisch mit den Sprüchen der fünf Lesemeister. *Vif meystere weren tosammede unde spreken viff gar nutte lere. De erste sprak: Eyn ynwendich suchtent umme de sunde unde umme de vorlornen tyd …* (403) *De vofte sprak: In den saltere secht David: Here vorghit myner sunde … – ik here denck myner sunde.*

404–408 Zwölf Hindernisse eines devoten Lebens. *Twolf stucke sint de enen mynschen hinderen an enem guden geystliken levende. Dat erste is dat he to vele sik bekummert myt uthwendighen dinghen …* (407) *Dat twolfte is datme to vele belevet dat naturlike levent … – den willen to gode to wanderende.*

408–412 Sechs Tugenden der Heiligen Messe, Aurelius Augustinus zugeschrieben. *Sunte Augustinus sprikt van der myssen aldus: Welk mynsche gerne myssen hort myt guder andacht deme gift god desse ses doghede. De erst doget der myssen is dattu alle ertrike moch-*

test umme lopen … (411) *De soste doghet ist: Dat bed des mundes unde des herten ist nutter … – in dogheden van der hilgen myssen.*

413–421 Allegorische Deutung des Saitenspiels. *Cythara is eyn harpe unde is en sote seyden spel unde is ghemaket van holte unde bedudet dat lydent Cristi an dem cruce … – dat erer beyder lydent nummer an uns verlaren werde. Amen.*

422–426 Fünf Ave Maria, Bernhard von Clairvaux zugeschrieben. *De sote lerer sunte Bernardus de plach to beden de vif Ave Maria in groter ynnicheyt alle dage in de ere desser nascrevenen vif dechtnisse … Dat erste Ave sprak her to eren an de dechtnisse der vorstrikkinghe de se do entfeng do de olde her Symeon er vorkundeghede … – myt eme moghe bliven. Amen.*

426–432 Kommuniongebete. *›Desse twyerleye hir na ghescreven werden aldermeyst dar to gheeschet to eyner heylsammeghen untfanginge des hilgen sacramentes…‹.* (427) *O here we byn ik dat ik tore dy werpen in de stinkenden kamere mynes lychames…* (428) *›Aldus bedenck dat hilge lydent Cristi‹. O hemmelsche vader ik byn andechtich des dodes dines enebornen sones unde offere dy ene alse he dy sik sulven offerde … – wes uns gnedich unde barmhertich. Amen.*

432–438 Kurze Betrachtung zu den kanonischen Tagzeiten. *›Hir na volget de dechtnisse tho allen dach tyden‹. In jewelker stunde des daghes is god werdich van uns to erende unde to lovende men unse mynschlike krancheyt kan dat nicht vullenbringhen … – unde vorkundeghede inn sinen gotliken vrede.*

438–447 Auslegung des Ave Maria, Bonaventura Sanctus zugeschrieben. *›Desse grotinghe unser leven vrowen up dat Ave Maria heft ghemaket eyn meyster in der gotliken scrift unde kardenal ghenomet Bonaventura‹. Ave. Wes ghegrot oenbevleckede juncvrowe, uterwelde moder godes, aller salichgen tovlucht unde ok aller sundere unde sunderinnen trost … – help uns o truwe moder der barmhertycheyt. Amen.*

447–450 Passionsbetrachtung. *Welk mynsche sik oven wil an desser na screvenen wise de mach dar van komen to groter beteringhe sines levendes … – unde scal eme des dancken myt allem vlite. Amen.*

451–452 Spruch, Albertus Magnus zugeschrieben. *Byscop Albert de wise meyster secht: Id sin ver unde twintich stunde under dach unde nacht, der stunde en is nen jar langh … – so is de kranke gode denne levest unde alder neghest.*

453–476 Andacht zum Gründonnerstag. Mit Kommuniongebeten. *An dem daghe des groten avent etendes also wert desse dach ghenomet wente in dessem daghe heft god gheopent den scat siner unsprokelken leve…* (460) Gebet. *Wes ghegrot o keyserlike vorste der hemmele, en koning der enghele, en here der gansen werlt…* (464) Gebet. *O koningh aller koninghe werdeghe an myner sele to settende den konichliken disck…* (467) Mariengebet. *›Dyt lis der moder godes‹. Vrouwe dik o alder uterkorneste juncvrowe unde moder godes Maria wente de bendiete vrucht dines lyves…* (469) Kommuniongebet. *›Wan dude gheyst‹. O here Ihesu Cri-*

ste myn heyl unde myn trost ik kome to dy nicht up myn vordenst ifte werdicheyt men up dine grundelosen barmhertichеyt… (470) Kommuniongebet. *›Na der communien wan du tyd hefst‹. Grotet sistu aldermyldeste here Ihesu Criste eyn uthvletende borne der gotliken gnade unde soticheyt…* (473) Kommuniongebet. *O du vredesammighe konigh here Ihesu Criste ghif myk dat ik in enem vullenkomenen herten unde an ener reynen lutteren conscientien hute mote bliven…* (474) Kommuniongebet. *›Na dem mandatum lis dyt‹. O leve mynsche merke unde see nu an de groten othmodicheyt…* (475) Gebet. *›Hir wes eme dancknamich vore unde bevale eme de stunde dynes dodes …‹. O alder othmodigeste unde duldigeste here Ihesu Criste ik bidde dy dor dat bed dat du drye dedest to dinem hemmelschen vadere … – in der stunde mynes dodes. Amen.*

476–494‘ Andacht zum Karfreitag. *In dem daghe der oversvendighen leve unde der unsprokelken barmhertichеyt aldus wert desse gnaden rike dach ghenomet an deme de borne der ewighen leve unde soticheyt ute broken is…* (483) Gebet. *›Wes eme dancknamich unde sprik‹. O du unverwinnelke kemper unde alder sterkeste seghevechter alder myldeste here Ihesu Criste ik love unde danckseghe dik…* (486) Gebet. *O leve here Ihesu Criste en herscopper unde en regerer aller creaturen ik dancksegge dy vor dat leflike bilde der othmodicheyt…* (488) Gebet. *›Dit lis unser leven vrowen‹. O du leve verwundede bedrovede moder Maria ik mane dik der mantvoldighen drofnisse de du an desser nacht ghehat hefst …* (492) Betrachtung. *Des morgens wan du tyd heft so gha in alle stede dar eyn cruce is unde scolt dat groten myt knibughende unde bede…* (493‘) Gebet. *O crux ave spes unica. Ghegrotet sistu werdeghe hilghe cruce unse ynnighe hopene … – unde bescerme de alle ewichliken. Amen.* (494‘) Notiz. *Tho alle den dachtyden hefstu rede in den anderen beden wat god dar ine leden heft.*

495–534 Gebete zu verschiedenen Anlässen.

495–501 Kommuniongebete. 5 Gebete. *›In dem avende wan du wult godes lycham entfan[-gen]‹. O barmeherghe milde god ik bidde dy dor der barmehertichеyt unde othmodycheyt willen dat du qemest ut den vederken herten in dat juncvrouwelke lif …* Parallelüberlieferung vgl. Ebstorf KlosterB VI 3, 94r (Katalog Ebstorf, 168). *O sote Ihesu ik bidde dy dor der leve willen de du uns bewisedest do du van dessem ertrike scheden woldest…* (496) *O milde vader ik bidde dy dor der leve willen de du uns bewisedest do du myt willen ghingest to dem bitteren lidende…* (498) *O du endelose gude de dat gůd allene bist des myn sele unde alle myne kreste begherende sin ik bydde dy … – also dat ik ewelken myt dy bliven mote. Amen.* Einen weiteren Gebetsanfang vgl. Initienregister. – 501–503 Mariengebet. *O juncvrouwe aller juncvrowen godes moder Maria en to vlucht der armen sundere verwerft my unwerdyghen de hulde … – unde myner sele mitte.* – 503–504 Kommuniongebet. *›In hilghem daghe wan du wult godes licham‹. Here hilghe ghest ik bidde dy dat du nu willest wesen en anbeghin unde en ende mynes bedes … – to salicheyt komen an lyve unde an sele. Amen.* – 504–505 Mariengebet. *›Van der moder godes‹. Ik grote dy hemmelche koninghinne Maria an der othmodycheyt alse du dy lykendest ener dernen godes … – myt dyner juncwrowelken melk.* – 505–509 Gebete zu Jesus Christus. *›In dem weghe so lis dyt‹. O sote Ihesu ik vermane dy myt wo groter leve du din cruce droghest…* (508) *›Wan du in dinem stol rust‹. Wes willekome myn alder leveste lef in dat hůs mynes herten, ik hebbe dy van ghrunt mynes herten begheret … – myt deme ik nu bin tovoget an der erde.* – 509–511 Gebet, Bernhard von Clairvaux zuge-

schrieben. ›*Dyt is sunte Barnardus beth*‹. *Willekome sistu ewighe milde vader unde leve here Ihesu Criste, ik dancke diner grundelosen barmhertigheyt unde diner ewighen wisheyt …* – *unde du van my nummer gescheyden werdest. Amen.* – 511–522 Gebete zu Jesus Christus. *O sote levendighe overvlodende mer der grundelosen milden barmhertigheyt … al myne inwendyghen unde utwendighen kreste sechghet dy lof…* (515) ›*En schone beth*‹. *O du alderbarmhertigheste unde alder eddelste pant loser unde schult betaler an dem cruce here Ihesu Criste ik bidde dy…* (518) *Leve here Ihesu Criste vorberme dy over my unde over alde nod der hilghen cristenheyt …* – *unde dyn vrolike antlat to ewighen tyden to beschowende. Amen.* – 522–525 Mariengebet. ›*Van unser leven vrouwen lis dyt*‹. *O keyserinne hemelrikes unde ertrikes moder aller barmhertigheyt … trit nu vor den koning der ere …* – *dor dynes werdyghen bedes willen. Amen.* – 525–527 Gebet zu Jesus Christus. ›*Dyt na maltyt edder wan du tyd hef*[st]‹. *O du alderleveste salichmaker here Ihesu Criste wes nu myt my myt dyner soticheyt dat ik dar van ghelavet werde …* – *dines vroliken lustliken antlates. Amen.* – 527–529 Mariengebet. *Wes ghegrot o du uterkoren moder des unbevleckeden lammes myt den vlichke ik hute bin ghespiset dor de kraft des sacramentes…* – *dor des hilghen sacramentes dynen leven kindes.* – 529–534 Gebete zur Vesper. ›*Dyt lis to vesper tyt*‹. (529) *O hemmelsche vader ik snode mynsche dancke dy vor dynen enbornen sone den du my gheven heft…* (530) *Here Ihesu Criste du bist myn sele ghast, ik bidde dy blif myt my…* (533) *Here Jhesu Criste myn schipper unde loser ik winde hute de grotheyt unde de swarheyt myner sunde…* – *unde in der stunde mynes dodes.*

535–536 Gebet zur hl. Gertrud. Reimpaarverse. *O hilghe juncvrouwe sunte Gherdrud/ du kusche milde ghodes brut/ uth koninghes slechte bistu gheboren/ toe god hefstu de werlt verkoren…* – *ik bidde di dor de groten milden ghodes barmherticheit/ dat ik mote mit di harberghen in der ewicheyt. Amen.*

536–537 Hymnen (lat.-nd.). *O vere digna hostia. O ware werdighe offeringhe …* AH 12 Nr. 42 Strophe 1. *Cum surgit. Also Cristus upstunt ute deme ghrave … Quis auctor omnium. O scepper aller dingh …* (537) *Gloria tibi domine. Ere sy dy here…*

537–538 Anima Christi. Ablaßgebet. *Dyn sele Criste hilge mik, dyn licham Criste salige mik, dyn blot Criste vordrenke mik …* – *myt dynen hilgen enghelen jummer mer lave dy. Amen.* Literatur vgl. Bremen msc 0018, 54ᵛ. (538) Ablaß von Papst Johannes XXII. *We dyt bed innyghen sprikt de vordenet dusent dage aflates dotliker sunde unde twyntich dusent degeliker sunde van pawes Johanne deme twe undetwyntigesten.*

msc 0070

Stundenbuch

Papier und Pergament – III, 175, II* Bl. – 14×10 – Niederlande – 15. Jh.

Nicht nachweisbare Wasserzeichen: Buchstabe B (?), Krug (?). Die Lagenformel ist wegen der festen Bindung nicht zu ermitteln. Moderne Bleistiftzählung, die die 2 modernen Vorsatzbl., den dazwischen eingebundenen VS, den HS und ein modernes Vorsatzbl. ignoriert. Bl. 6, 97 Pergament. Bl. 77 bis auf

das untere Drittel spoliiert (Textverlust). Schriftraum: 8–8,5×6; 6r–85v, 97r–113v, 140r–171v: 13–14 Zeilen; 86r–96r, 114r–137v: 13 Zeilen. Bastarda. Zwei Hände. Hand 1: 6r–85v, 97r–113v, 140r–171v; Hand 2: 86r–96r, 114r–137v. Rubriziert. Blaue und rote Lombarden. 50r Fleuronnéeinitiale mit Randleiste (rote, blaue und grüne Tinte). Die meisten Fleuronnéeinitialen wurden herausgeschnitten und dabei in einigen Fällen auch die nachfolgenden Blätter beschädigt (Textverlust), vgl. Bl. 6 f., 30, 40, 45, 59.

Einband restauriert. Spiegel und Vorsatzbl. erneuert, alte Spiegel ausgelöst und beigebunden (s. o.). Holzdeckel mit Lederüberzug. Streicheisenlinien und Einzelstempel (Werkstatt n. id.): Adler/Doppeladler in Raute, Christuskopf in Rechteck, Lilie, Menschengesicht, Punze (Kreispunze in Dreierstellung), Rosette (5blättrig, 2 Motive), Rosette (6blättrig), Rosette (7blättrig), Stern (5strahlig) in Kreis, Stern/Wirbelstern. Zwei Schließen (Haken erneuert). Auf dem Rücken Titelschild: *Niederländisches Gebetbuch*. – VS, HS: Textualis. Anicius M. Boethius: De consolatione philosophiae. Mit Interlinearglossen. VS: Liber III Prosa XI. Druck: PL 63, 773 f. HS: Liber IV Prosa II, Metrum II. Druck: PL 63, 794–796. Literatur vgl. Bremen msb 0006, 3r.

Provenienz: Niederlande. – Vorbesitzer: *Maeyken Cornelis* (175r). – Fritz Schmid, er schenkte den Band 1906 der Stadtbibliothek Bremen. Vgl. Exlibris (VS).

Schreibsprache: mittelniederländisch.

0^1 leer. – 0^2=VS (s. o.). – 0^3 leer.

1r Notizen, betreffend Zustand und Benutzung der Hs. *Am 12. 3. 25 ist die Entfernung aller Miniaturen unter barbarischer Beschädigung auch anderer Seiten festgestellt. 12. 3. 1925. Knittermeyer. – Vgl. Man. a 132* [das] *mit diesem von Prof. Conrat aus Amsterdam am 13. 7. 07 benutzt ist. 20. 10. 25. K.* – 1v–5v leer.

6r–65v Tagzeiten von Unserer Lieben Frau. Übersetzung von Geert Groote. Ohne Prolog. *›Hier beginnen die getiden van onser vrouwen‹.* Druck vgl. van Wijk, 36–70. – 39v, 44v, 49, 58v leer.

65v–67v Kommuniongebete. *›Item hier beginnen suverlike gebede vanden heiligen sacramet‹. Heer Ihesu Criste ic en bin niet werdich dattu in gaetste onder mijn dac…* (67r) *›Item dit salmen lesen alsmen dat heilige sacrament ontfangen hee‹. O heer Ihesu Criste die altoes voer onse sunden gheoffert werdes du werdes gebroken … – moet comen inder vrouden. Amen.* Literatur vgl. Bremen msc 0013, 189r.

67v–69r Gebete zu Jesus Christus. *›Item dese volgende gebede plach een werlic mensche dagelix te lesen ende hi ware termede behouden‹.* (68r) *O heer Ihesu Criste des levende gods soen doer dat bitter wtrecken dat alle u heilige leden wtgerect worden aende heiligen cruce … soe bidde ic di…* (68v) *O heer Ihesu Criste des levende gods soen doer dat breken dat u heilige ogen braken aenden heiligen cruce … soe bidde ic … O heer Ihesu Criste des levende gods soen doer dat wrede stoeren dat dijn alre heilichste hart van mynnen brac soe bidde ic di… – een goet heilich leven ende een salige doot. Amen.*

69r–70r Gebet zum hl. Antonius Abbas. *›Van sancto Anthonio‹. O heilige vader sunte Anthonius levende eylant ic bevele mijn ziel ende mijn lichaem in dinen handen… – ende wi ewelic met gode moeten bliven. Amen.*

70r–71r Gebet zum hl. Rochus. *›Van sinte Rochum‹. O heilige sinte Rochus werdige confessor die daer sijt een groet vrient ons heren Ihesu Cristi overmits dat ghi heilichlic hebt geleeft … ic bidde di oetmoedelic … – bi onsen heer Ihesum Cristum inder ewiger blijscappen. Amen.* Parallelüberlieferung vgl. Meertens 6, 18 Nr. 24d, 19 Nr. 44e.

71v–74v Ablassgebete. *›Item soe wie dit navolgende gebet leest devotelic die verdient hondert dusent iaer aflaets ende xc karenen … Ende daer toe leert sint Jan Guldemont soe wie dattet dagelix leest die en sal niet sterven ongebiecht noch sonder dat heilige sacrament‹. In die tegenwoerdicheit dijns heiligen lichaems ende dijns heiligen duerbaren bloets genadige ende ontfermhertighe heer god bevele ic di huden … – brengt mi na dit leven ter ewigher rusten. Amen.* Druck vgl. Meertens 3, 11 f. und Anm. 46; ebenso L. Indestege (Hg.), Een Diets gebedenboek uit het begin der zestiende eeuw herkomstig uit het voormalig klooster Sint-Hieronymusdal te Sint-Truiden, Gent 1961 (Koninklijke Vlaamse Academie voor Taal- en Letterkunde III.37), 133 f. (73v) *›Item soe wie dit gebet leset inder missen als onse heer geheven is eermen ‚Agnus dei' leest die heeft tweedusent iaer aflaets van Innocencius die paus omder beden wil van Philippus den coninc van Vrancrijc‹. O heer Ihesu Criste almechtich god want ghi dat alder heilichste vleische ontfangen hebt vander glorioser maget Marien … inden selven vleische verlost mi … – ofte tegenwoerdich sijn ofte toecomende sijn. Amen.*

74v–76r Mariengebet. 13 Anrufungen. *›So als dat gout dat costelicste ende dat alder werdichste is boven alle metalen also is dit gebet Maria alder bequaemste ende alre ontfenchelicste boven alle ander gebeden‹. Weest gegruet alre oetmoedichste dienst maget der heiliger drievoldicheit Maria … – weest gegruet alre bereetste troestersse der levender ende der doder, weest met ons in allen noden Maria. Amen.* Literatur vgl. Bremen msc 0013, 205v. – Daran: 76r Reimpaarspruch. *Enen nachtmen machmen genesen/ mer daert ewelic nacht sal wesen/ ende nummermeer werden morgen/ voer dien nacht is ons te sorgen.* – 76v leer.

77r–79v Passionsgebete (Gebete des sogenannten Gregorius-Bildes). Anfang fehlt. (78r) *O heer Ihesu Criste ic aenbede di verrisende van der doot… O heer Ihesu Criste goede herde behoede den rechtverdige…* (78v) *O heer Ihesu Criste ic bidde di doer die bitterheit dijns lidens … – weest bermhertich mijnre zielen in haren wtganc. Amen.* (78v) Rubrica. *Item voer alle plagen so leset dagelix die wapen ons heren … dit is gevonden in seer olden latijnschen scriften.* Literatur vgl. Bremen msc 0013, 192r.

79v–81r Gebet zur hl. Anna. Mit Kollekte. *›Van sancta Anna onser vrouwen moeder‹. Dat rijc der hemelen ende alle die vrucht des paradijs hebdi verwonnen doer die vrucht dijns lichaems die gloriose maget Maria…* (80r) Kollekte. *O goede god die di hebste gewerdicht te geven der alderwerdichster vrouwen sinte Annen also grote gracien … wi bidden di … – ende die heilige geest. Amen.*

81r–82r Gebet zur hl. Maria Magdalena. Mit Versikel und Kollekte. *›Van sancta Maria Magdalena‹. O heilige Maria Magdalena die metter fonteinen der tranen quaemste totter fonteynen der ontfermhertichеit … vercriget mi van gode …* (81v) Versikel. *Bidt voer ons heilige Maria Magdalena.* Kollekte. *God die sinte Maria Magdalena also behachlic*

ende bequaem maecten dattu haer niet alleen die sunden en vergaefste … gheeft ons overvloedicheit der genaden … – ende dijnre ontfermhertichеit overmits onsen heer Ihesum Cristum. Amen.

82r–83v Gebet zur hl. Birgitta und zur hl. Katharina von Schweden. *›Item een gebet van sancta Birgitta ende tot sancta Katherina haerre dochte te samen‹. O twe hemelsche perlen sinte Birgitta en vrou Katherina haer dochter ghi sijt in wien Ihesus Cristus … sijn huus ghemaect heeft … – dat ic na dit erme leven metti mach comen inder ewiger blijscappen. Amen.*

83v–85v Gebet zu Allerheiligen. *›Item een gebet van allen gods heiligen‹. Coemt mi te hulpen bidde ic u alle heiligen, ic arme sundich mensche make mijn toevloecht totti … – ende na desem leven met u te gebruken die blijscap. Amen.* – Daran: 85v Reimpaarspruch. *Biecht sonder rou/ minne sonder trou/ ghebet sonder innicheit/ is al verloren arbeit.*

86rv Gebet zu Johannes dem Täufer. Mit Versikel und Kollekte. *›Van sinte Jan Baptisten voerloper ons heren‹. Dat kynt dat ons gheboren is is meerre dan een propheet want dit is van wien…* Versikel. *Een mensche waert gheseynt van gode die syn naeme was Johannes.* Kollekte. *O almechtighe ewighe god gheve onse hartten te volghen die rechticheit dynre toepaden … – gheleert hebet overmids onsen heer Jhesum Cristum.*

86v–87v Gebet zum hl. Jakobus dem Älteren. Mit Kollekte. *›Van sinte Jacob‹. O heylighe Jacob die den viant onder di voete trades met crachten ende met teykenen, o Jhesu Criste maecke ons werdich…* (87r) Kollekte. *Heere weset dynen volc een heylichmaker ende een bewaerder … – med eenen sekeren ghemoede overmids onsen heer Jhesum Cristum. Amen.*

87v–88v Gebet zum hl. Stephanus. Mit Kollekte. *›Een ghebet‹. Weest ghegruet vorbarighe, weest ghegruet yerste martelaer…* (88r) Kollekte. *O almechtighe ewighe god die gheheylicht hebt di offeringhe der martelaren in den bloede des salighen levens sinte Stheven wy bidden … – overmids onsen heer Jhesum Cristum. Amen.*

88v–89r Gebet zum hl. Cornelius. Mit Kollekte. *›Van sinte Cornelis ma.‹. Sit* [!] *is die man die inden dahge syns strydens van gode niet ghelaten en is…* (89r) Kollekte. *Heer die te verbidden bist met den ghebeden dyns heylighen martelaers Cornelii bescherme ons … – overmids Jhesum Cristum onsen heer. Amen.*

89r–90v Gebet zum hl. Ewald. Mit Kollekte. *›Van sinte Ewout‹. Weest ghegruet heylighe vader sinte Ewout, ick bid u dat ghy myns arme sondarinne altoes ghedencken wilt voer den heer…* (90r) Kollekte. *Wy bidden dy ynnichlicke ontfanghet dit ghebet dynre dienstmaghet … – overmits onsen heer Jhesum Cristum. Amen.*

90v–91v Gebet zur hl. Agnes. *›Van sinte Agnete‹. Ghegruet systu seer blinckende margriet, ghegruet sy dy blinckende ende schone rose … – die vader ende die son ende die heylighe gheest. Amen.*

91v–92v Gebet zur hl. Ursula. Mit Kollekte. ›*Van den elf dusent mechden*‹. *O bloeme des camps ende lely der dalen Ihesu Criste die der meechden brudegom ende mynnaer biste, hoe vrolick is te wesen altoes in dynen aensichte* … (92v) Kollekte. *Heer onse god gheeft ons die palme der elf dusent meechden dyn mertelersschen* … – *overmids Jhesum Cristum onsen heer. Amen.*

92v–93v Gebet zur hl. Maria Magdalena. Mit Versikel und Kollekte. ›*Van sinte Maria Magdalena*‹. *Heilighe Maria Magdalena bidt voer ons onghevallighen die totti vlien*… (93r) Versikel. *Vele sonden syn haer vergheven want sy voel ghemynt heeft* … (93v) Kollekte. *Gheeft ons alder ghenadichste vader dat ghelyck als die heylighe Maria Magdalena verwerf ghenade van haren sonden* … – *overmits onsen heer Jhesum Cristum. Amen.*

94rv Gebet zur hl. Dorothea. *Ghegruet sytstu o gloriose ioncfrou Dorothea een spieghel der claerheyt ende der reynicheyt* … – *dat wy werdich worden der gracien Cristi.*

94v–95r Gebet zu Allerheiligen. ›*Van allen heiligen*‹. *O hoe gloriose is dat ryc der hemelen inden welcken met Cristo regneren alle die heylighe enghelen ende archangelen* … – *biddende ghetrouwelic voer ons Jhesum Cristum onsen heer. Amen.*

95v–96r Gebet zu Allerseelen. ›*Van allen gelovigen zielen*‹. *God gruet u alle ghelovighe zielen welcke lichamen hier ende anderweghen in Cristo rusten inder eerden* … – *overmids Jhesum Cristum onsen heer. Amen.*

96r Gebet zur hl. Anna. Nur Anfang. *O heylighe moeder Anna helpt my met u dorder* – 96v leer.

97r–113v Busspsalmen und Allerheiligenlitanei. Übersetzung von Geert Groote. (97r) Bußpsalmen. Anfang von Ps 6 fehlt. Vgl. Stegmüller RB 21e. Druck: van Wijk, 139–145. – (109r) Allerheiligenlitanei. Druck: van Wijk, 145–153.

114r–137v Marienoffizium (?). Anfang fehlt. – *werden die porten des ewighen levens als onse ziel vanden lichaem scheyden sal* … (114v) ›*Beati*‹. *Salich syn sy die dy mynnen o alre mynlichste maghet Maria want haer sunden sullen van dy in die levende fonteyn der bloedigher wonden Jhesu af ghewasschen werden* … (116r) ›*Psalmus*‹. *O alder heylichste moeder goeds op dat my die strenghe richter Jhesus in synen toern niet en berispe versuene my met hem*… (117v) ›*Psalmus*‹. *Ontfarme dy mynre o gloriose maghet Maria die daer om gheheyten wortste een moeder der barmhertichеyt*… (119v) ›*Psalmus*‹. *O vrouwe alder ryckste o Maria verhoert myn arm ghebet*… (121v) ›*De pf.*‹. *Uten diepen myns suchtens met bitteren screyen myns hartten heb ick o Maria godlicke joncfrou gheroepen totti*… (123v) *Vrouwe schoen aen te sien ghenuechelic te mynnen Maria verhoert myn ghebet*… (125v) ›*Die letanien*‹. *Heere ontfarme dy onser. Criste ontfarme dy onser. Heere ontfarme dy onser. Criste hoer onser. God vader vanden hemel die Maria die alderheylichste maghet dynen soen van ewicheyt gheordineert ende gheheylicht hebt tot eender moeder ende tot eender bruyt ontfarme dy onser*… (136r) ›*Coll.*‹. *O eerwerdighe edel vrou, alder liefste moeder heylighe Maria, totti sonderling keer ick my* … – *die metten vader ende metten heylighen gheest leeft ende regneert inder ewicheyt. Amen. Jesus, Maria, Anna.* – 138 f. leer.

140^{r}–168^{r} Totenoffizium. Übersetzung von Geert Groote. Anfang fehlt (Blattverlust), Text beginnt mit Ps 114,9. Der in der Handschrift überlieferte Text enthält die erste Nocturn und die Laudes, gefolgt von 6 Kollekten. Druck vgl. van Wijk, 157–172, 187–195. – 166^{r}–168^{r} Kollekten. *›Voer enen priester‹. Gheeft ons lieve here dat die ziele dijns knechtes ende priesters N. … ›Voer een mans persoen‹. O almechtige ewige god dien men nummermeer en bidt sonder hope der ontfermenissen weest genadich der zielen dijns dienres N. …* (166^{v}) *›Voer een vrouwe‹. Wi bidden here om dijn genadicheit, ontferme der zielen dijnre dienarsche N. …* (167^{v}) *›Voer ons waeldaders‹. God welcs goedertierenheit geen getal en is ontfanct genadelic die bede onser oetmoedicheit … – geeft hem vergiffenisse al hoerer sunden. Amen. Hier eindet die vigeli.* 2 weitere Gebetsanfänge vgl. Initienregister.

168^{r}–171^{v} Ablassgebet. *›Item soe wie dit navolgende gebet leest met inicheit ende met gewaren rouwe sijnre sunden die sal verdienen aflaet van Romen ende van Trier ende van Colen ende die selve paeus die desen aflaet heeft gegeven die gaffer oec toe alsoe aflaets als onse lieve heer wonden hadde‹. O alre suetste lam Criste goedertieren heer Ihesu ic vermane ende danc u des elleyndigen bitteren staens dat ghi van mynnen aen di mynlike raem des heiligen crucen voer mi stondes … – als mijn ziel sal scheiden van den lichaem ende bregense inder ewige blijscap. Amen.* Indestege (s. o. 71^{v}), 31 f. – 172–174 leer.

175^{r} Besitzeintrag (s. o.). – 175^{v} leer. – 176 = HS (s. o.). – 177 leer.

msc 0082

Gebetbuch

Papier – I, 373, I* Bl. – 14,5×10 – Niederlande – nach 1450

Wasserzeichen nicht nachweisbar. Lagen: 1 (n. gez., Vorsatz). 10 V (98). II+1 (103). 4 V (143). IV+2 (153). 4 V (192). IV (200). 16 V (360). V (369). 1 (n. gez., Vorsatz). Vorsatzbl. modern. Nach Bl. 51, 58, 154, 362 je 1 Bl. ungez. (51*, 58*, 154*, 362*). Nach Bl. 51^{a}, 236 Schaltzettel. Lagensignatur (zum Teil abgeschnitten). Schriftraum: 11×7,5, 20–24 Zeilen. Bastarda. Rubriziert. Rote und blaue Lombarden. 11^{r}, 31^{v}, 48^{v}, 65^{r}, 66^{r}, 104^{r}, 115^{r}, 124^{v}, 135^{v}, 147^{v}, 156^{v}, 161^{r}, 161^{v}, 172^{v}, 182^{v}, 193^{r}, 201^{r}, 209^{v}, 218^{v}, 223^{v}, 231^{v}, 241^{v}, 255^{r}, 266^{r}, 275^{v}, 286^{v}, 298^{v}, 307^{v}, 318^{r}, 318^{v}, 330^{v}, 341^{r}, 353^{v} 5-11zeilige Initialen, zum Teil mit Randleisten am inneren und unteren Rand. Deckfarben in leuchtendem Rot, Grün, Gelb und Schwarz, zum Teil mit dem vorangehenden oder nachfolgenden Bl. verklebt (Textverlust).

Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederüberzug. Rücken repariert. Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempel (Werkstatt n. id.): Adler in Rechteck, Punze, Ranke mit Figuren (2 Motive), Schriftband. Zwei Schließen (die obere abgegangen). Roter Farbschnitt (nicht zeitgenössisch). Auf dem Rücken Ledertitelschild mit Goldprägung: *Niederdeutsches Gebetbuch um 1450.*

Provenienz: Niederlande. – Vorbesitzer: *Suster Engen Engeyeren hoert dyt bock zu Huls in convent* (von einer Hand des 15. oder 16. Jh.; gemeint ist wohl Hulst, Prov. Zeeland). Darunter von anderer Hand: *Vrederiese* (1^{r}). – Seit 1925 im Besitz der Stadtbibliothek Bremen (Mitteilung der SuUB Bremen).

Schreibsprache: mittelniederländisch.

Miniaturen und Handschriften, 29 Nr. 24.

I leer.

1^{r}–10^{r} Festkalender mit Sonntagsbuchstabe. Erhalten Febr. 4 bis Dez. 31. Es dominieren Heiligenfeste aus dem Köln-Tier-Utrechter Raum, eindeutige Zuordnung nicht möglich. Febr. 4: *Castor ende Papias*, Febr. 20: *Claudius merteler*, Febr. 21: *Sabyn priester*, Febr. 22: *Corona ioncfer*, Febr. 26: *Fortunatus busschop*, Febr. 28: *Romanus abt*, März 1: *Swybertus busschop*, März 3: *Justyna ioncfer*, März 4: *Adriaen merteler*, März 5: *Eusebius busschop*, März 6: *Quyriacus merteler*, März 9: *xl rydders merteler*, März 10: *Allexander ende Gayus m.*, März 11: *Crachus merteler*, März 13: *Eufrasia ioncfer*, März 14: *Leo paus* , März 16: *Herebertus busschop*, März 18: *Longynus merteler*, März 23: *Theodorus priester*, März 28: *Priscus ende Malchcus*, März 29: *Concordus busschop*, Apr. 1: *Theodora ioncfer*, Apr. 3: *Maria van Egypten*, Apr. 7: *Celestyn paus*, Apr. 8: *Perpetuus busschop*, Apr. 10: *Ezechyel prophet*, Apr. 15: *Olympiadis merteler*, Apr. 17: *Petrus diaken*, Apr. 19: *Valeriaen me*[rteler], Apr. 21: *Marinus merteler*, Apr. 27: *Anstacius paus*, Mai 2: *Casius ende Florentius*, Mai 4: *Theodardus*, Mai 8: *Victor merteler*, Mai 14: *Gangonius busschop*, Mai 16: *Peregrymus busschop*, Mai 18: *Dioscorus merteler*, Mai 20: *Bernardinus mynre broder* [Bernardinus Senensis, kan. 1450], Mai 23: *Desiderius busschop*, Mai 26: *Beda priester*, Mai 29: *Maximus busschop*, Juni 2: *Marcellus ende Petrus m*[ertele]*r*, Juni 4: *Cirinus busschop*, Juni 10: *Marrs abt*, Juni 13: *Felicola ioncfer*, Juni 20: *Albaen merteler*, Juni 21: *Albyn merteler*, Juli 3: *Thomas overvoeringe*, Juli 9: *Agilolphus busschop*, Juli 14: *Justyn buss., Bonaventura conf.*, Juli 23: *Der iii conynge overvoerige*, Juli 27: *Hermolaus priester*, August 7: *Marien van Egipten*, Aug. 18: *Helena comyngynne* [!], Aug. 31: *Paulyn busschop*, Sept. 2: *Justus busschop*, Sept. 5: *Ermgart ioncfer*, Sept. 10: *Theodardus busschop*, Sept. 13: *Maternus busschop*, Sept. 24: *Johannes ontfenckenisse*, Okt. 5: *Palmacius merteler*, Okt. 8: *Flavianus merteler*, Okt. 11: *August. overvoeringe*, Okt. 12: *Edistus confessor*, Okt. 13: *Theophilus busschop*, Okt. 15: *Der moren dach*, Okt. 16: *Eliphius, Metel, Gallus*, Okt. 17: *Martha Ihesus werdynne*, Okt. 20: *Caprasius merteler*, Okt. 22: *Cordula ioncfer*, Okt. 24: *Evergislus busschop*, Nov. 4: *Modesta ioncfer*, Nov. 10: *Mertyn paus*, Nov. 20: *Regenfledis ioncfer*, Nov. 24: *Die merteler van Thebea*, Nov. 27: *Jacubus merteler*, Nov. 28: *Agricola ioncfer*, Dez. 1: *Lyo busschop*, Dez. 15: *Valeriaen busschop*, Dez. 17: *Ignacius merteler*, Dez. 22: *Gregorius van Spoleten*, Dez. 31: *Silvester paus, Columba.* – Daran: 10^{rv} Komputistische Tabellen. 10^{r} Sonnenauf- und Untergang, angegeben für die Mitte eines jeden Monats. 10^{v} Tabula signorum.

11^{r}–64^{v} Marienpsalter. 150 Prosagebete, eingeleitet mit einem Ave Maria. *›Hier begynt onser liever vrouwen salter myt ander half hondert Ave Maria seer suverlick ende genoechlikken. Pater. Ave‹. Blitschop der blytschoppen ende vroude der vrouden sy dy o werdige moder gotz in den myddel der heiliger drievoldicheit …* (31^{v}) *›Hier begynt die ander quyndena des spsalters* [!]*‹.* (48^{v}) *›Hier begynt die derde quyndena des psalters‹. … – glorioselicken gebendyt toe ewygen* [?] *tyden der tyden. Amen.* Vgl. ^{2}VL 6, 44 f.

65^{r}–103^{r} Sieben Rosenkranzgebet für alle Wochentage, Ubertinus de Casale zugeschrieben. *›Hier begynnen seven suverlicke rosen kransken geordeniert op des heiligen Hubertynus oeffenynge alle dage eynen krans toe maken van sonderlyngen bloemen…‹.* (65^{r}) Montag. *Des manendages sult dy overdencken myt Hubertyno die onsalicheit des menschelicken geslechtes overmytz den vall Adams …* (66^{r}) *O here Ihesus Christi* [!] *du byst die a ende die o,*

begyn ende eynde alre dyngen … (70ᵛ) Dienstag. (76ʳ) Mittwoch. (81ʳ) Donnerstag. (86ʳ) Freitag. (91ᵛ) Samstag. (97ᵛ) Sonntag. … – *want wy daer doer werden geleit in die wyde sueticheit des hemels.* Vgl. ²VL 4, 218 Nr. 5. Drucke vgl. Nijhoff/Kronenberg 462, 2726.

103ʳᵛ Sprüche, zum Teil gereimt. Reimpaarspruch. *Dyn doet ende cryste liden/ der werlt droch an allen syden/ des hemels vroude ende der hellen pyn/ laet altyt dyn gedaechten syn* … – *soe sal der loen na den wercken gaen/ dan is wederkieren altoe spaede gedaen.* – (103ᵛ) Spruch, Sophronius E. Hieronymus zugeschrieben. *Sante Iheronymus seget: Al dat leven des wysen menschen is die andacht des doetz.* – Lebensregel (zum Teil unleserlich). *›Eyn kort rey[…]elken‹. Diene gode trouw[…]ken ende vli[…]licken in gotlicker mynnen … – korten worden.* – Spruch (zum Teil unleserlich). – Reimpaarspruch. *Die mynnende siele secht bloemen ende sydenclanck/ daer na soe han ick cleyn verlanck/ hed ick den heren myn/ ick leit dat ander allet syn.* – Spruch. *Der wyse man seget: Die voerte gotz is eyn begynsel der wysheit … – ende sal sich aftrecken van sonden.*

104ʳ–114ᵛ Rosenkranzgebet zum Heiligen Blut. *›Hier begynt eyn seer suverlick crensken van den heiligen duerbaeren werden bloede ons lieven heren Ihesu Christi. Pater‹. O lieve here Ihesus Christus doe die dyt dyns lidens anstaende was soegyn gestu op den berch van olyveten om alle daer toe beden … – dat hevestu guedertierlicken voer ons vervult ende betaelt dynen hemelschen vader. Amen.*

115ʳ–124ʳ Rosenkranzgebet zum hl. Andreas. *›Hier begynt eyn seer suverlick crensken van den heiligen gloriosen apostel sancte Andries leset myt‹. God gruet dy alre heilichste ende eerwerdichste apostel sente Andries eyn suver vat des heiligen geistes … – ende dat my dat ewige leven gegeven moet werden. Amen.*

124ʳ–135ᵛ Rosenkranzgebet zum hl. Thomas. *›Hier begynt eyn suverlick crensken van den heiligen gloriosen apostel sancte Thomas leset myt devoecien‹.* (124ᵛ) *West gegruet o hoge gelaefde werdige apostel sante Thomas, ick gruete dy huden in desen festlicken dage dynre werdiger hoichtyt … – ende dat my overmytz dynen verdienst dat ewigen leven gegeven moet werden. Amen.*

135ᵛ–147ʳ Rosenkranzgebet zu Johannes dem Evangelisten. *›Hier begynt eyn seer suverlick crensken van den werdigen heiligen ende gloriosen apostel ende ewangelisten sancte Johannes eyn sonderlynge vrunt ons lieven heren Ihesus Christus‹. Vervrouw dy ende verblyde dy o hoege werdige apostel Christi ende ewangeliste sancte Iohannes gemynde ionger … – want du byst gemackt eyn spegel ende eyn exempel alre reynicheit.* (146ᵛ) *›Op offer‹. O gloriose werde apostel Christi wtvercoren gemynde des heren heilige Johannes ick offer dynre hoger werdicheit dyt crensken … – ewelicken moet gebruecken in der ewicheit. Amen.*

147ʳ–156ᵛ Rosenkranzgebet zu Johannes dem Täufer. *›Hier begynt eyn seer suverlick rosencrensken van sancte Johannes den heiligen prophete‹.* (147ᵛ) *West gegruet alre werdichste ende heilychste der menschen gloriose prophete sancte Iohannes Baptista, ick gruet dy huden in desen hoichtytlicken ende festelicken dage dynre vroelicker gebuerten … – ende wat ick in cieringe dys crenskens toe luttel gedaen hebbe. Amen.*

156v–160v Gebet zu Johannes dem Täufer. *›Hier synt suverlicke vrouden van sancte Johannes op den psalme ‚Benedyctus domynus deus Israhel‹. Vervrouwe dy o alre mynlicste Johannes want alsoe die here alle der werlt geboeren wolde werden van eynre onbevleckter ioncfrouwen … – ende comen moet tot der ewiger vrouden. Amen.*

160v–161r Gebet zum hl. Petrus. *›Hier begynt eyn suverlicke crone van den eerwerdygen ende heiligen apostel sancte Peter in synre pauslicker eeren‹.* (161r) *Gloriose hoege voerst ende overwerdige prynce der apostelen sancte Peter ick gruete dy huden in dynre hoichtytlicker festen … – staet my by in der uren mynre doet. Amen.*

161r–172r Gebetszyklus zum hl. Petrus. *›Hier begynt eyn suverlicke crone van den heiligen apostel sancte Peter‹. Got gruete dy alre heilichste apostel Ihesu Christi eyn wtvercoren prynce der apostele …* (164r) *›Dyt is dat eirste der cronen‹. Dat eirste deil deser cronen offer ick dy wtvercoren heilige apostel Petrus toe lave ende toe eeren der sonderlinger wtverkiesinge ende mynlicker roepynge …* (168r) Teil 2. (170r) Teil 3. … *– overmytz der barmhertigheit godes ende dynre hulpen in vreden rusten. Amen.*

172r–182r Rosenkranzgebet zum hl. Paulus. *›Hier begynt eyn seer schoen crensken van den heiligen gloriosen apostel sancte Pauwelus‹.* (172v) *West gegrut o schoen glorioes blynkkende licht der heiliger kercken, o werde hoege gelaefde apostel Christi sente Pauwelus … – ende dat ick dat ewige leven mytty moet besytten. Amen.*

182v–192r Rosenkranzgebet zum hl. Jakobus dem Älteren. *›Hier begynt eyn seer suverlick rosen crensken van den heiligen gloriosen apostel sancte Jacob‹. God gruet dy claer blynckende morgen sterne heilige apostel sancte Jacob sonderlinge vrynt godes … – ende glorificieren mytten vader ende mytten heiligen geist eyn got gebenedyt in der ewicheit. Amen.* – 192rv Gebet. Mit Kollekte. *›Van den heiligen apostel sancte Iacob die merre‹. O heilige apostel sancte Iacob die merre du heves den vyant onder die voete getreden …* (192v) Antiphon. *Salich sult gy syn als u die menschen haten…* Kollekte. *Here wees dynen volck eyn heilich makker ende eyn bewaerre … – myt sekeren herten overmytz onser. Amen.*

193r–200v Rosenkranzgebet zu Johannes dem Evangelisten. *›Hier begynt eynen suverlicken rosen krans van sancte Johannes den heiligen apostel ende ewangelisten die seer devoet is‹. Gegruet systu alre salichste Johannes du bloiende rose ende eyn soen der ioncferen Marien … – doer die hande der heiliger engelen in die vroude des ewigen ricks. Amen.* – 200v Spruch. *Onse lieve here secht: O lieve mynsche alsoe bitter als dy die doet is alsoe bitter ist my dat ick geyn woenynge en heb in der sielen.*

201r–209v Rosenkranzgebet zu den hll. Aposteln. *›Hier begynt eyn suverlick crensken van den heiligen aposteln ynt gemeyn ende eyn ygelick bysonder‹. Gegruet systu gloriose apostel sancte N., ick gruet dy huden in desen fesstelicken hoichtytlicken werdigen dage myt eynen suverlicken crensken van menigerleye waelrueckenden bloemkens … – voer die weder loenynge die du voer soe corten arbeit vercregen heves. Amen.* (208v) *›Op offerynge‹. O werde heilige apostel N. ick offer dynre werdicheit dyt crensken toe lave ende toe eeren …* (209r) *God gruet uch werde gloriose apostelen altesamen ynt gemeyn … – in der vercieringe dys crenskens toe luttel gedaen hebbe. Amen.*

209^{v}–218^{v} Rosenkranzgebet zu den hll. Zehntausend Märtyrern. *›Hier begynt eyn seer suverlick crensken van den heiligen gloriosen tien dusent mertelaeren‹. O gloriose edel ridder Christi ende stolte kempvechter des kersten gelove heilige x m mertelaeren ick gruet alle gemeynlicke ende eynen ygelicken bysonder … – dat ons in uwer passien van den hemel gelaeft ende toe gesacht is. Amen.*

218^{v}–223^{r} Rosenkranzgebet zum hl. Erasmus. *›Hier begynt eyn seer suverlick rosen crensken van den heiligen mertelaer sancte Herassemus‹. O heilige buysschop ende mertelaer sancte Herasmus bidt voer my … du heves overmytz die predickynge des worden godes voel menschen bekiert … – ende dy ewige blytschop myt u te besytten. Amen.*

223^{r}–231^{r} Rosenkranzgebet zu allen hll. Märtyrern. *›Hier begynt eyn suverlick rosen crensken van den mertelaeren ynt gemeyne‹.* (223^{v}) *O gloriose verwynre edel merteler Christi stant my by in alle mynre noet … West gegruet o gloriose mertelaers edel ridderen Christi sancte N. die huden heves gelaten die yamerheit ende ongevallicheit dys levens … – dat ick alle myn vianden verwynnen moet. Amen.* (231^{r}) *›Op offerynge‹. West gegruet alle gy heilige mertelaers Christi die uch nu vervrouwet in der beschouwynge der heiliger drievoldicheit … – ende besonder in die ure mynre doet. Amen.*

231^{v}–239^{v} Rosenkranzgebet zum hl. Augustinus. *›Hier begynt eyn suverlick rosen crensken van sancte Augustynus den heiligen leerre‹. Heilige gloriose vader sancte Augustynus west gegruet ende vervrouwe dy myt volhertelicker blytschoppen … – dat ewyge leben myt vrouden toe gebrucken myt dy o heilige vader August. Amen.* – Daran: 239^{v}–241^{r} Gebet. *›Eyn suverlick gebet van sancte Augustynus‹. Ick spreck myt mynen herten tot dynen edelen herten o h. vader A. en kier myn sondige herte tot dynen gemynden herten … – dat ick alle myn vianden verwynnen moet. Amen.* – 241^{rv} Gebet zu den hll. Märtyrern. Vgl. 231^{r}.

241^{v}–254^{v} Rosenkranzgebet zum hl. Franz von Assisi. *›Eyn suverlick rosen crensken van sante Franciscus den heiligen liefhebber‹. Dat hoichtitlicke vroelicke thoer der heiliger kercken synget Franciscus allelua … Gegruet systu heilige vader sancte Franciscus eyn liefhebber der oetmodicheit du die werdich byst alles laves … – ende betrouwen in hem gewest moet werden.* (253^{v}) *›Op offerynge‹. O heilige vader sancte Franciscus dyt crensken heb ick dy geleesen toe lave ende toe eeren …* (254^{v}) *Ick gruet u alle heilige confessoren eyn ygelick bysonder myt ynnicheit myns herten … – in der vercieringe dys crenskens toe luttel gedaen hebben. Amen.* – 254^{v} Gebet. *›Eyn suverlick gebetgen van onsen heiligen vader sancte Franciscus den heiligen confessoer‹. W[…]werdige heilige vader Franciscus ick bidde dy wees onser gedechtich … – want du daer seer wael gesien ende gehoert byst. Amen.*

254^{v}–265^{v} Rosenkranzgebet zum hl. Antonius Abbas. *›Hier begynt eyn seer suverlick rosen crensken van den heiligen vader sancte Anthonyus den heiligen abt marschalck‹.* (255^{r}) *Weest gegruet opgaende dageraet, claer blenckende sterne, gloriose marschalck, heilige vader sancte Anthonius … – ende voer die swaer suecte der pestelencien ende staet my by in der uren mynre doet. Amen.*

266r–275r Rosenkranzgebet zu den hll. Bekennern. *›Hier begynt eyn seer suverlick crensken van den heiligen confessoeren ynt gemeyne ende eynen ygelicken bysonder lyst myt ynnicheit‹. Verblyde dy myt volhertelicker blytschoppen o gloriose vader ende edel confessoer Christi N. … – ende overmytz dynre trouwer hulpen dat ewiger leven gegeven moet werden. Amen.* – Daran: 275r Spruch, Johannes Tauler zugeschrieben. *Tauweler sprickt: O du lutter ewige guet gyf my dy toe mynnen ende myns selfs wttoegaen ende alre creatueren.*

275r–283v Rosenkranzgebet zu den hll. Engeln. *›Hier begynt eyn suverlick rosen crensken van allen lieven heiligen engelen ynt gemeyne‹.* (275v) *Gloriose werdige prynce des hemelschen haves sancte Mychael eyn edel banier drager der engelscher schaeren ick grut dy ende alle dyne mede rydderen … – stant my trouwelicken by in der uren mynre doet. Amen.* – Daran: 283v–285r Gebete. *Ick bidde u groete vorsten van den hemelricke here sente Mychael, sancte Gabriel, sancte Rapahel…* (284r) *O heilige engel gotz du die byst eyn beschermer mynre ende alle gy heilige engelen die myt gode syt, ick segge u allen loff … – ende bewaer my voir den ewigen doet. Amen.* – 285r–286r Sequenz. *›Eyn suverlicke sequencie van den engelen‹. Archengel Mychael des oversten conyncks andencken in onsen gebede … biddet got voer onse onsaligen … – die blytschop der saliger engelen ende menschen. Amen.* – 286rv Gebet zum Schutzengel. *›Van dynen engel‹. O heiligen engel gotz ick gruet dy du die byst gesat van den almechtigen gode eyn behueder myns levens … – ende leide myn siele totter ewiger ruysten. Amen.*

286v–298v Rosenkranzgebet zur hl. Ursula. *›Hier begynt eyn suverlick crensken van sancte Ursala* [!]*‹. Gegruet systu hoege geboeren ionckfrouwe sancte Ursula ende conynclicke bruyt Christi eyn edel leydersche ende voergengersche der ioncferlicker schaeren … – wat ick in der vercieringe dys crenskens toe luttel gedaen hebbe. Amen.* (297v) *›Op offerynge‹. Ick offer dynre hoeger werdicheit ende glorie toe love ende toe eeren … – doch myt oitmodigen dienste stadelicken versueken moiten overmytz.*

298v–307r Rosenkranzgebet zur hl. Cäcilia. *›Eyn suverlick rosen crensken van sancte Cecilien der heiliger mertelersche‹. Gegruet systu blenckende mertelersche Christi sante Cecilie die huden verwonnen heves dynen brudegom Valeriaen … – dat ick totter overster bruloift werdich moet werden gebracht toe werden. Amen.*

307r–318r Rosenkranzgebet zur hl. Katharina. *›Hyer begynt eyn seer suverlick rosen crensken van der heiliger joncferen ende mertelaerschen sancte Kathrynen‹.* (307v) *Got gruete dy blynckende dageraet, opgaende claer morgern sterne, gulden roese des hemelschen paradys … – ende wat ick in vertzieringe dys crenskens toe luttel gedaen hebbe. Amen.* (317v) *›Op offerynge‹. Ick offer dy edel jonckfrouwe Kathryna … – dat ick dorch dyne verdienste dat ewige leven vercrygen moet. Amen.*

318r–330v Rosenkranzgebet zur hl. Barbara. *›Hier begynt eyn suverlick rosen crensken van der heiliger joncferen ende mertelerschen sancte Barbaren‹. Verblyde dy alre schoenste bruet Christi sancte Barbara, ick begeer dy toe grueten myt eyn suverlicken crensken …* (318v) *West gegruet o hoege geboeren conynclicke joncfrouwe Christi, edel gloriose merteler-*

sche des alren hoichsten conyncks … – ende staet my suete ioncfer ontrouwelicke by in der uren mynre doet. Amen.

330^{v}–340^{v} Rosenkranzgebet zur hl. Agnes. *›Hier begynt eyn suverlick rosen krensken van sante Agneten‹. West gegruet gloriose joncfrouwe wtvercoren wt dusent der dusenden, alre schoenste bruyt Christi sancte Agnes … – ende dyn salicheit ende dyn croen. Amen.* – Daran: 340^{v} Sprüche. *Sancte Augusty*[n]*us seget: Om eyn ure ewichs levens solden wy billicks versmaden … – die genoechten die ewiclycken dueren sullen. – Onse lieve here seget: Wacket ende bedet dat gy niet vallet in becoringen.*

341^{r}–353^{r} Rosenkranzgebet zur hl. Maria Magdalena. *›Hier begynt eyn seer suverlick crensken van der liefhebberschen Christi Marien Magdalenen‹. West gegruet o blenckende lilie der sternen, o heilige gebaeren edel Magdalena eyn edel mynersche Ihesu Christi … – ende alle der genre die dynre genaden begeren.* (352^{v}) *›Op offenige‹. O edel Maria Magdalena vol genaden over vloiende myt sueten ruecke der heilicheit du byst eyn spegel alre sonderen … – dy synt dyne sonden vergeven, ganck in vreden. Amen.*

353^{r}–363^{v} Rosenkranzgebet zur hl. Elisabeth von Thüringen. *›Eyn suverlick rosen crensken van sancte Elysabeth der heiliger weduwen‹.* (353^{v}) *Gegruet systu o hoe geloefte conynclicke dochter edel geboeren vrouwe sancte Elisabet, ick gruete dy … – ende eyn onderstant in die ure mynre doet. Amen.* – Daran: 363^{v}–364^{v} Gebet zum hl. Ludwig von Thüringen. *West gegruet alre edelste lantgreve Lodewich du alre edelste vorst die werdich waerst geselschop toe hebben mytter alre edelster vrouwen Elisabeth … – dat my schaden mach an sielen ende an lyve.*

364^{v}–365^{r} Gebet zur hl. Margareta. *›Van sancte Margrie*[ten]*‹. O heilige gloriose mertelersche Christi* [sancte Mar]*grieta come my onsalygen sonder toe hulpen … – sy gode onsen vader in der ewicheit. Amen.*

365^{r}–369^{v} Rosenkranzgebet zu allen hll. Jungfrauen. Schluß fehlt. *›Hier begynt eynen suverlicken rosen crans den men lesen sal op eynre ygelicker ioncferen dach der hoichtyt dat it is oer toe eeren ende werdicheit‹. Gegruet systu blynckende ioncfer ende duerbaer mertelerse sancte N. bruet Christi die huden overwonnen heves, wes ons eyn heil … – gecroent mytter cronen der glorien ende toe gevoeget dynen brudegom* – Parallelüberlieferung vgl. Darmstadt Hs 1900, 245^{v} (Deutsche und niederländische Gebetbuchhandschriften der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt, bearb. von G. Achten/H. Knaus, Darmstadt 1959 (Die Handschriften der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt 1), 223).

Personen-, Orts- und Sachregister

(B) Benutzer
(Hl., Hll.) Heilige, Heiliger
(P) Provenienz I (Schriftheimat)
(Ü) Übersetzer
(Urk) urkundliche Erwähnung
(V) Provenienz II (Vorbesitzer)
(S) Schreiber

[.]*ayerhoven*, Johannes (V) msc 0046, Außendeckel hinten
[.]*bot*[..], Henricus (V) msc 0045, HS

Abendmahlserzählung (nl.) msc 0023, 172^{r}
Ablaß (dt.) msc 0018, 54^{v}, 57^{r}, 58^{r}
– (lat.) msb 0022, S. 202, 226; msc 0015, 248^{v}; msc 0017, 14^{r}
– (nd.) msc 0024, 169^{v}; msc 0025, 200^{r}
– vgl. auch Clemens Papa, VI.; Eugenius Papa, IV.; Gregorius Papa, III.; De indulgentiis; Johannes Papa, XXII.; Martinus Papa, V.; Sixtus Papa, IV.; Urbanus Papa, IV.
Über den Ablaß (dt.) msc 0018, 159^{v}
Ablaßgebet (dt.) msc 0018, 58^{r}, 58^{v}
– (lat.) msc 0015, 235^{r}; msc 0017, 14^{r}
– (nd.) msc 0024, 67^{v}, 79^{r}, 200^{r}; msc 0066, S. 537
– (nl.) msc 0013, 202^{r}, 208^{r}; msc 0070, 71^{v}, 168^{r}
Accessus
– Cicero, Laelius de amicitia msb 0106, 44^{r}
Accursius, Franciscus
– Glossa ordinaria zum Corpus iuris civilis
– – Codicis libri X–XII msa 0132, 196ra
– – Digestum vetus msa 0172, 4ra
– – Institutiones msa 0132, 4ra; msa 0148, 4ra
– – Novellae msa 0132, 68ra
Achatius (Hl.)
– Hymnus (lat.) msb 0104, 39^{v}
– Lectiones (lat.) msb 0104, 40^{r}
– Messe (lat.) msb 0104, 40^{r}
– Reimoffizium (lat.) msb 0104, 33^{r}
– vgl. auch Zehntausend Märtyrer
Adrianus de Mera
– Instructorium de psalterio sponsi et sponsae, videlicet Jesu Christi ac beatae Mariae virginis msa 0163, 147^{v}; msa 0166, 258^{r}
Advent
– Andacht zum 1. Adventssonntag (nd.) msc 0025, 87^{v}; msc 0066, S. 54
Aegidius Romanus
– De regimine principum msb 0041, 6^{r}
Ägypten
– De decem plagis Aegypti msb 0121, 15^{vb}
Aenigmata Aristotelis moralisata msb 0003, 183ra
Agatha (Hl.)
– Gebet (nd.) msc 0024, 74^{r}
Agnes (Hl.)
– Gebet (nl.) msc 0070, 90^{v}
– Predigt (dt.) msb 0045, 93^{v}
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 330^{v}
– Vita (dt.) msb 0045, 96^{v}
Agobardus Lugdunensis
– De antiphonario (Exzerpt) msc 0040, 30^{rb}
[A]*gricola*, Johannes (V) msb 0045, 190^{v}
‚*De agro figuli*' msb 0002, 67va
Alanus de Rupe
– Apologeticus seu tractatus responsorius de psalterio beatae virginis Mariae msa 0163, 12^{v}; msa 0166, 20^{v}
– Devotus modus meditandi msa 0163, 119^{r}; msa 0166, 210^{r}
– Epistola ad Iacobum Cartusianum de psalterio gloriosae virginis Mariae msa 0163, 127^{v}; msa 0166, 244^{r}
– Exempla msa 0163, 140^{r}; msa 0166, 245^{r}
– Scala religionis ad quemdam Cartusiensem msa 0166, 174^{r}; msa 0166, 299^{v}
– Tractatus de dignitate sive excellentiis sacerdotum msa 0163, 92^{v}; msa 0166, 161^{v}
– Triginta excellentiae et praerogativae religionis msa 0163, 170; msa 0166, 293^{r}
Albertius, Heinrich (V) msb 0033
Albertus Magnus
– Spruch (dt., zugeschrieben) msa 0024, 65^{vb}; msa 0031, 11va; msc 0018, 3^{r}, 82^{r}, 138^{r}
– – (nd., zugeschrieben) msc 0066, S. 451
Aldhelmus Schireburnensis
– Aenigmatum liber msb 0052, 7^{r}
– De laudibus virginum

– – Glossen (lat. und ahd.) msb 0052, 1r
Aldobrandinus de Cavalcantibus
– Sermo in decollatione s. Johannis Baptistae msb 0101, 42vb
Alexander der Große
– Biographie (lat.) msb 0025, 151r
Alexander Forliviensis vgl. Köln, Rosenkranzbruderschaft
Alexander de Nevo vgl. Nicolaus de Tudeschis, Lectura in librum V. decretalium
Alexander Papa, IV.
– Constitutiones msa 0133, 284va
Alexander de Villa Dei
– Doctrinale (Text und Kommentar)
– – (Einbandfragment) msa 0166, Beilage Nr. 1; msa 0173 Nr. 2, 1r; msb 0042, VS, HS
– – Pars II msb 0007, 2r
– Tabula super bibliam per versus composita msa 0001–02, 1ra
‚Alexius' (dt.) msb 0042–02, 64v
Alexius episcopus Placentinus
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 129r
Allerheiligen
– Gebet (nd.) msc 0024, 62v
– – (nl.) msc 0013, 193r; msc 0070, 83v, 94v
– Litanei (lat.) msb 0001, 135v; msb 0022, S. 255; msb 0109, 100ra; msb 0146, 83r; msc 0015, 82v; msc 0017, 57r; msc 0045, 215r; msc 0060, 95r
– – (nd.) msc 0024, 31r
– – (nl.) msc 0013, 137r; msc 0070, 109r
– Predigt (dt.) msb 0045, 384r
– – (lat.) msb 0101, 113vb
– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 131; msc 0060, 259r
– Tagzeiten (nl.) msc 0055, 61r
Allerseelen
– Commemoratio (lat.) msb 0146, 117r
– Gebet (lat.) msb 0022, S. 319
– – (nd.) msc 0024, 64v
– – (nl.) msc 0070, 95v
– Predigt (dt.) msb 0045, 438v, 442v
– – (lat.) msb 0101, 115vb
– vgl. auch Johannes de Sancto Geminiano
Amalarius Metensis
– Regula canonicorum (Fragment) msa 0044, S. 5a
Ambrosius Mediolanensis
– Gebet um Sündenvergebung (lat., zugeschrieben) msc 0015, 128r, 240r
– Meßgebet (lat., zugeschrieben) msc 0015, 137r
– Spruch (dt., zugeschrieben) msc 0018, 3r
– – (nd., zugeschrieben) msc 0025, 84r
– ›Summe sacerdos‹ msc 0015, 129r
Ammianus s. Ps.-Apollinarius Laodicensis
Amor divinus
– De decem gradibus divini amoris msb 0117, 71va
– De decem signis divini amoris msb 0117, 72ra
– vgl. auch Gottesliebe
De amore (lat., Spruchsammlung) msc 0042, 92v
Amwil, Burkhard von (V) msb 0042, 64v, 75v
– Friedrich Jakob von (V) msb 0042, 75v
Andreas (Apostel)
– Gebet (nd., Reimgebet) msc 0024, 82r
– Predigt (dt.) msb 0045, 3r
– – (lat.) msb 0101, 38ra, 85rb
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 115r
– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 126
– Vita (dt.) msb 0045, 4r
– vgl. auch Ikonographie
Andreas Lascharii
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 70v, 75r, 79v, 215v
Anima
– De bonis corporis, animae et vitae aeternae msb 0111, 71r
‚Anima Christi' (dt.) msc 0018, 54v
– (lat.) msb 0022, S. 226; msc 0015, 248r
– (nd.) msc 0066, S. 537
Anna (Hl.)
– Commemoratio (lat.) msb 0022, S. 74
– Gebet (lat.) msc 0017, 14v
– – (nd.) msc 0024, 44v, 51r
– – (nl.) msc 0070, 79v, 96r
– Messe (lat.) msb 0104, 56r
– Offizium (lat.) msb 0104, 57r
– Predigt (lat.) msb 0101, 102vb
– Sanctae Annae trinubium msc 0101, 29vb
– Suffragium (lat.) msb 0146, 122v; msc 0015, 253v
– vgl. auch Ikonographie
De annatis non solvendis vgl. Concilium Constantiense
Anselmus Cantuariensis
– Orationes sive Meditationes msc 0037, 2v
Anselmus Laudunensis
– Enarrationes in Matthaeum (Exzerpt) msa 0143, 225va
Von der Anstiftung zum Bösen (dt.) msa 0031, 166rb
Anthologia Valerio-Gelliana msc 0041, S. 1
Antiphonale (lat.) msb 0104, 33r
– (Fragment) msb 0209
– vgl. auch Einbandfragment

Antiquariat
– Gilhofer und Ranschburg, Wien msa 0286
– Hiersemann, Karl Wilhelm, Leipzig msa 0286
Antonius Abbas (Hl.)
– Gebet (lat.) msb 0106, 103v
– – (nd.) msc 0024, 154v
– – (nl.) msc 0070, 69r
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 254v
– Suffragium (lat.) msb 0146, 121v
Ps.-Apollinarius Laodicensis
– Metaphrasis psalmorum (griech.) msc 0007, 1r
Apollonia (Hl.)
– Suffragium (lat.) msb 0146, 125r
Apostel
– Gebet (nd.) msc 0024, 156r
– – (nd., Reimgebet) msc 0024, 81r
– Predigt (lat.) msb 0101, 101rb
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 201r
– Suffragium (lat.) msc 0060, 257r
Appet, Jakob
– Der Ritter unter dem Zuber (dt.) msb 0042–02, 119r
Arbor actionum vgl. Johannes Bassianus
Arbor affinitatis msa 0139, 277r; msa 0149, 2r
Arbor bigamiae msa 0139, 51v
Arbor consanguinitatis msa 0132, 67r; msa 0139, 275v; msa 0142, 205v; msa 0149, 1v
Arbor Porphyrii (Funktionsdiagramm) msc 0047, 123r
Arbor virtutum (Schemazeichnung) msb 0121, 87r
Aristides, Aelius
– Oratio II: De arte oratoria (griech.) msb 0023, 156r
Aristoteles
– Analytica priora
– – Kommentar (lat., n. id.) msc 0042, 109r
– Spruch (dt., zugeschrieben) msc 0018, 155r, 156v
Von der Armut (dt.) msc 0018, 163r, 165r
– (dt., Spruchsammlung) msc 0018, 28r, 156v
Arsenius Monembasiensis
– Epistola ad Carolum V. imperatorem (griech.) msb 0106, 36v
De arte opponendi et respondendi msc 0047, 9r
De arte visorandi msb 0036, 3r
De artibus liberalibus msb 0106, 101ra
– (Fragment) msa 0173 Nr. 2, 11r
– (Verse) msa 0133, 291vb
Aschermittwoch vgl. Fastenzeit
Astrologie
– Introductio in astrologiam seu de cursu lunae msb 0104, 10ra
Augustinus (Hl.)
– Gebet (nl.) msc 0082, 239v
– Predigt (lat.) msb 0101, 106vb
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 231v
Augustinus, Aurelius
– Beichtgebet (lat., zugeschrieben) msc 0015, 260v
– Confessiones (Exzerpt) msc 0041, S. 69
– Enarrationes in psalmos (Exzerpt) msa 0149, 3rb
– Gebet (lat.) msb 0015, 240v, 247v
– Meßgebet (lat., zugeschrieben) msc 0015, 135r
– Sechs Tugenden der heiligen Messe (nd., zugeschrieben) msc 0066, S. 408
– Spruch (dt., zugeschrieben) msa 0031, 11vb, 14vb; msc 0018, 3r, 22r, 24r, 31r, 82r, 122r, 155r
– – (lat.) msb 0111, 70rb
– – (nd., zugeschrieben) msc 0025, 85r; msc 0066, S. 401
– – (nd., Reimpaarverse, zugeschrieben) msc 0025, 84r
– – (nl., zugeschrieben) msc 0082, 340v
– Tractatus in Johannis evangelium (Exzerpt) msc 0042, 94v, 95v, 96v
Azo Porcius
– Brocardica iuris msa 0131, 204ra

Barbara (Hl.)
– Commemoratio (lat.) msb 0022, S. 86
– Gebet (nd.) msc 0024, 59r
– Predigt (dt.) msb 0045, 9r
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 318r
– Suffragium (lat.) msb 0146, 124v
– vgl. auch Ikonographie
Barmherzigkeit
– Von den sieben Werken der Barmherzigkeit (dt.) msc 0018, 20v
Bartholomäus (Apostel)
– Gebet (nd., Reimgebet) msc 0024, 88r
– Predigt (dt.) msb 0045, 304v, 313v
– – (lat.) msb 0101, 105vb
– Vita (dt.) msb 0045, 306r
Bartholomaeus Brixiensis
– Glossa ordinaria zum Decretum Gratiani msa 0150, 1ra
Bartholomaeus Pisanus
– Summa de casibus conscientiae (dt.) msa 0023, 51ra
Basilius Minimus
– Comm. in Greg. Naz. Or. 39 (Fragm.) msc 0011, 272r
Becker, Luder, Vikar des Bremer Willehadistifts (Urk) msa 0044, S. 250
Beda Venerabilis
– Expositio in Lucae evangelium (Exzerpt) msb 0042, 97v, 99r

– Expositio in Marci evangelium (Exzerpt) msb 0042, 100r
– De tabernaculo (Exzerpt) msb 0023, 57v
Ps.-Beda Venerabilis
– De septem verbis Jesu Christi in cruce msb 0022, S. 218; msc 0015, 231r
– Spruch (dt., zugeschrieben) msc 0018, 156v
Beichte
– Von der Beichte (dt.) msc 0018, 144r
– Beichtformel (lat.) msb 0040, 30rb
– Beichtgebet (lat.) msc 0015, 240v
– – (nd.) msc 0025, 121v
– vgl. auch De confessione
Bekenner (Hll.)
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 266r
De bello msa 0026, 215r
Benecke, Georg Friedrich (B) msb 0042, beiliegender Brief
Benedictio
– ad albas, planetas, stolas et cingula msa 0157, 76r
– ad omnia ornamenta in usum ecclesiae vel altaris msa 0157, 74v
– ad patinam consecrandam msa 0157, 78v
– ad quodcumque comestibile msb 0104, 27rb
– agni msb 0104, 26ra, 26rb
– aquae msb 0104, 13rb
– calicis msa 0157, 79v
– casei msb 0104, 26va
– cinerum msb 0104, 25vb, 26ra
– corporalis msa 0157, 77v
– crucis msa 0157, 105v
– eucharistialis vasculi msa 0157, 78r
– holerum msb 0104, 27ra
– lardi msb 0104, 26va
– linteaminum msa 0157, 74r
– ovorum msb 0104, 26vb
– panis novi msb 0104, 26vb
– pomorum msb 0104, 27ra
– salis msb 0104, 13ra
– salis et aquae pariter msa 0157, 70v; msb 0104, 13va
– stolarum msa 0157, 77r
– tabulae itinerariae msa 0157, 80v
– vestimentorum sacerdotalium sive leviticorum msa 0157, 75v
Benedictiones msa 0157, 13r; msc 0045, 137r
– episcopales msa 0157, 71v, 74r
– matutinales msa 0157, 22v
Benedikt (Hl.)
– Andacht (lat.) msc 0028, 592r
– Predigt (lat.) msb 0101, 94rb
Benedictus de Nursia
– Meßgebet (lat., zugeschrieben) msc 0015, 138v
Benutzer vgl. Benecke, Georg Friedrich; Bindewald, Helene; Boltenstern, NN.; Cassel, Johann Philipp; Dondaine, Hyacinthe; Grimm, Wilhelm; Heinrich von Didinghoven; Heisen, Heinrich; Homeyer, Carl Gustav; Kern, Theodor Gotthard von; Kock, Reimar; Koppmann, Karl; Kulenkamp, Lüder; Leverkus, Wilhelm; Merzdorf, Johann Friedrich Ludwig Theodor; Österreicher, Paul; Rump, Heinrich; Schneyer, Johann Baptist; Schwartz, Kaspar
Berghe, Johannes de, Hamburger Ratsherr msa 0033, 2v
Ps.-Bernardinus Senensis
– ‚O bone Jesu' (nd.) msc 0024, 129r; msc 0066, S. 2
– – (nl.) msc 0013, 204r
Bernardus Baptizatus
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 106v, 136r
Bernardus Bottonius
– Kommentar zu Gregorius Papa, IX.: Decretales msa 0133, 3va
Bernardus Claraevallensis
– De consideratione ad Eugenium Papam (Exzerpt) msb 0046, 24v
– Dulciloquium (zugeschrieben) msc 0028, 115r
– Fünf Ave Maria (nd., zugeschrieben) msc 0066, S. 422
– Gebet (nd., zugeschrieben) msc 0066, S. 509
– Mariengebet (lat.) msc 0015, 144v
– – (nl., zugeschrieben) msc 0013, 205r
– Sermones in Cantica canticorum (Exzerpte) msc 0056, 159ra
– Spruch (dt., zugeschrieben) msa 0024, 120rb; msa 0031, 14vb; msc 0018, 3r, 22r, 22v, 24r, 28r, 82r, 155r, 156v, 164v
– – (lat.) msb 0111, 70rb
– – (nd., Reimpaarverse, zugeschrieben) msc 0025, 84r
– VIII Versus (nd., zugeschrieben) msc 0024, 186r, 191r; msc 0066, S. 36
Bernhard von Clairvaux (Hl.)
– Gebet (lat.) msc 0028, 118r
Bese, Heinrich (S) msa 0030–02, S. 204
Vom Beten (dt., Mosaiktraktat) msc 0018, 17r
Betrachtung (nd.) msc 0025, 130v
‚Von einem Betrunkenen' (dt., Fragment) msb 0042–02, 169v
Beverstede, Christian, Bremer Domvikar (S, V) msa 0163, 1r; msa 0166, 1r
Bibel
– Altes Testament
– – Bußpsalmen (lat.) msb 0022, S. 235; msb

0146, 75r; msc 0015, 76r; msc 0017, 50v; msc 0045, 210v; msc 0060, 90r
– – – (nd.) msc 0024, 21r
– – – (nl.) msc 0013, 126v; msc 0070, 97r
– – Cantica (lat.) msb 0001, 124r; msb 0109, 97v
– – Canticum canticorum msb 0117, 2ra
– – Gradualpsalmen (lat.) msb 0022, S. 251
– – Psalmen (lat.) msb 0001, 11r
– Biblia prologis aucta msa 0001–01; msa 0001–02; msb 0043; msc 0056
– NeuesTestament (lat.) msb 0009
– – (tschech.) msc 0020, 3ra
– – Cantica (lat.) msb 0001, 132r; msb 0109, 90v
– – Evangelium secundum Lucam (Text und Glossa ordinaria) msa 0165, 125v
– – – secundum Matthaeum (Text und Glossa ordinaria) msa 0165, 1va
Bibelzitat
– (dt.) msa 0024, 63va, 65va, 121ra; msa 0031, 14vb
– (lat.) msc 0056, 304v
– – Auslegung (lat.) msb 0111, 69va
Biberach an der Riß (P) msb 0006, 183r; msb 0007, 181v
Bindewald, Helene (B) msa 0030–01, beiliegender Brief
Birgitta von Schweden (Hl.)
– Gebet (nl.) msc 0070, 82r
Ps.-Birgitta Suecia
– Orationes de passione Jesu Christi msb 0022, S. 29
‚Die Blume der Schauung' (dt.) msc 0018, 49r, 108v
Boese, Gerardus (S) msa 0160, 208v
Boethius, Anicius M.
– De consolatione philosophiae msb 0006, 3r
– – (Einbandfragment) msc 0070, VS, HS
– Spruch (dt., zugeschrieben) msc 0018, 28r
Böhmen (P) msc 0020
Bologna (P) msa 0131
Boltenstern, NN. (B) msa 0181, Ir
Bonaventura Sanctus
– Auslegung des Ave Maria (nd., zugeschrieben) msc 0066, S. 438
– Commentarius in evangelium Johannis msa 0027, 3ra
Ps.-Bonaventura
– Lignum vitae msb 0121, 87r
Bonaventura-Ludolphiaanse Leven van Jesus (nl., Exzerpt) msc 0023, 4r
Bonifatius Papa, VIII.
– Bulla ‚Deum time' 1301 msb 0036, 85v
– De regulis iuris (dt.) msa 0023, 461ra
Bonifatius Papa, IX.
– Bulla degredationis Wenceslai imperatoris ac regis (1401) msa 0026, 201v
Burckhard Grelle, Erzbischof von Bremen
– Vita (lat.) msa 0044, S. 255b
Brandenburg, Kurfürst
– Johann Cicero (Urk) msa 0043, 125r
Bremen (P) msa 0030–01
– Bibliothek
– – Athenaeum (V) msa 0131, 2r; msa 0132, 1r; msa 0133, 2r; msa 0134, 2r; msa 0135, 1r; msa 0136, 2r; msa 0137, 1r; msa 0138, 1r; msa 0139, 1r; msa 0140, 2r; msa 0141, 4r; msa 0142, 2r; msa 0143, 2r; msa 0144, 1r; msa 0145, 2r; msa 0146, 1r; msa 0147, 1r; msa 0148, 4r; msa 0149, 3r; msa 0150, 1r; msa 0151, 1r; msa 0152, 1r; msa0153, 3r; msa 0157, 1r; msa 0158, 2r; msa 0161, 1r; msa 0162, 2r; msa 0163, 1r; msa 0165, 1r; msa 0166, 5r; msa 0172, 4r; msb 0101, 2r; msb 0104, 1r; msb 0105, 1r; msb0109, 1r; msb 0110, 2r; msb 0111, 1r; msb 0117, 2r; msb 0121, 2r; msb0127, 1r; msc0056, 2r
– – Deutsche Gesellschaft (V) msb 0042, 2v
– – Domstift St. Petri (V) msa 0131, 2r; msa 0132, 1r; msa 0133, 2r; msa 0134, 2r; msa 0135, 1r; msa 0136, 1v; msa 0137, Einband; msa 0138, VS; msa 0139, 1r; msa 0140, 2r; msa 0141, 4r; msa 0142; msa 0143, 2r; msa 0144, 1r; msa 0145, 1r; msa 0146, VS; msa 0147, 1r; msa 0148, 4r; msa 0149, 1r, 3r; msa 0150, 1r; msa 0151, 1r; msa 0152, 1r; msa 0153, 3r; msa 0157; msa 0158, 2r; msa 0161, 1r; msa 0162, 2r; msa 0163, 1r; msa 0165; msa 0166, 1r; msa 0172, 4r; msa 0244, 1r; msb 0101, 2r; msb 0104, 1r; msb 0105, 1r; msb 0109, 1r; msb 0110, 2r; msb 0111, 1r; msb 0117, 2r; msb 0121, 2r; msb 0127, 1r; msc 0056, 2r
– – Hauptschule (V) msc 0055
– – Künstlerverein (V) msb 0146, 1r
– Erzbischof vgl. Burckhard Grelle; Hartwig I.; Johannes Grant
– Erzbischofslinie (lat.) msa 0044, S. 174a
– Erzdiözese (P) msb 0101; msb 0109; msc 0045; msc 0060
– Kirche
– – St. Marien, Pfarrkirche (P) msa 0158; msb 0004
– – – St.-Annen-Bruderschaft
– – – – Mitgliederverzeichnis msb 0158, VS, 19ra, 35ra, HS
– – – – Statuten msb 0158, 18ra, 33r, 34r
– – – – Urkundenabschrift msa 0158, 17v, 35v

– – – Maria Misericoridae
– – – – Mitgliederverzeichnis msb 0004, 49r
– – – – Rechenschaftslegung msb 0004, 109r
– – – – Statuten msb 0004, 9r
– – – – Stiftungen msb 0004, 28r
– – St. Martin, Pfarrkirche
– – – Pfarrer vgl. Huntemann, Fridericus
– – St. Petri, Domstift (P) msa 0157
– – – Generaloffizial vgl. Buck, Christian
– – – Kanoniker vgl. Stulle, Johannes; Vockenbeke, Johannes de; Wagenfeld, Heinrich
– – – Propst vgl. Rode, Johannes
– – – Scholaster vgl. Wulbernus de Stadis
– – – Syndikus vgl. Hering, Johannes
– – – Thesaurar vgl. Norda, Dodo de; Schonebeckere, Conradus de
– – – Vikar vgl. Beverstede, Christian; Haren, Henricus de; Nenndorf, Johannes de; Petershagen, Meinhard
– – St. Willehadi, Kollegiatstift (P) msa 0001–02, 211r; msa 0044; msb 0001
– – – (V) msa 0001–01
– – – Bibliothek (Urk) msa 0044, S. 267, 268
– – – Kapitelbuch (lat.) msa 0044
– – – Kanoniker vgl. Hyndebeke, Johannes
– – – Memorienverzeichnis (lat.) msa 0044, S. 197, 231, 267
– – – Nekrolog (lat.) msa 0044, S. 34
– – – Propst vgl. Vockenbeke, Johannes de
– – – Scholaster vgl. Vasmer, Johannes
– – – Vikar vgl. Becker, Luder
– Kloster
– – St. Johannis, Franziskanerkloster (P) msa 0137, 1r
– – St. Paul, Benediktionerkloster (P) msa 0027, 3r
– – – Abt vgl. Johannes de Bolne
– Rat
– – Ratsherr vgl. Hemeling, Eler; Wigger, Friedrich
– Schule
– – Katharinenschule (V) msb 0007, beiliegendes Bl.
– Weideordnung (lat.) msa 0044, S. 228
Brevier (lat., Fragment) msb 0040, 3r
– vgl. auch Einbandfragment
Breviarium apostolorum msc 0037, 53r
Brief (lat.) msa 0149, 190ra; msa 0152, 41v, 42v
– (nd.) msa 0166, Beilage Nr. 2
– vgl. auch Einbandfragment
Brockenhuus zu Leerbaek, Johannes (V) msa 0033, 2r
Brooke, Winny (V) msb 0022, 0 2v
Bruch, Bernhard msa 0026, VS
Bruderschaft vgl. Bremen, Kirche, St. Marien; Köln
Buchbinderwerkstatt
– Art Danzig Rosette II msa 0131; msa 0132; msa 0135; msa 0136; msa 0137; msa 0138; msa 0139; msa 0140; msa 0142; msa 0143; msa 0144; msa 0145; msa 0146; msa 0147; msa 0150; msa 0151; msa 0244; msb 0004; msb 0109; msb 0110; msc 0056
– Aus Wien JagdR mit Jäger msc 0015
– Helmstedt Marienkirche msa 0163
– Lübeck Schwed. Buchführer msb 0033
– Medingen msc 0066
– Meister Silvester msb 0001
Büchervers (lat.) msb 0106, 70v
Buchschmuck
– Drôlerien msa 0040; msa 0133; msa 0135; msa 0136; msa 0140; msa 0148; msa 0150; msa 0172; msb 0042
– Federzeichnung msa 0033, 64rb; msa 0040, 2r; msa 0131, 1v; msa 0132, 67r; msa 0142, 205v; msa 0148, 72r; msa 0153, 65v; msa 0160, 207v, 209ra–vb, 210va–212vb; msa 0163, 4r; msa 0166, 13v, beiliegender Zettel; msa 172, 129v; msa 0244, 20v, 72r, 98v, 99v, 138v, 154r, 222v, 227v, 246v; msb 0006, 24v; msb 0023, 3v, 153v; msb 0024, 62v; msb 0042, 1r, 3r, 4r, 5r, 5v, 8r, 31r, 32r, 44r, 46r, 48v, 53r, 64v, 65r; msb 0101, 1r; msb 0106, 38r; msc 0028, 27ra; msc 0047, 8r, 8v, 111r
– Holzschnitt msb 0004, 4v, 5r, 47v, 48r, 140v, 141r; msc 0027 (beiliegend)
– Initiale
– – bewohnte Initiale msa 0133
– – Deckfarbenmalerei msc 0082
– – Figureninitiale msa 0047–02; msa 0132; msa 0142; msa 0244; msc 0015
– – Fleuronnéeinitiale msa 0001–01; msa 0001–02; msa 0023; msa 0027; msa 0028; msa 0040; msa 0047–02; msa 0131; msa 0133; msa 0135; msa 0136; msa 0137; msa 0138; msa 0144; msa 0148; msa 0149; msa 0150; msa 0151; msa 0153; msa 0160; msa 0162; msb 0002; msb 0035; msb 0040; msb 0041; msb 0043; msb 0047; msb 0111; msb 0117; msb 0127; msc 0009; msc 0013; msc 0014; msc 0015; msc 0023; msc 0027; msc 0028; msc 0055; msc 0056; msc 0070
– – Gold auf Deckfarbengrund msa 0030–01
– – ›Goldschmiedetyp‹ msa 0134; msa 0142; msa 0244
– – historisierte Initiale msa 0001–01; msa 0039; msa 0132; msa 0134; msa 0135; msa 0136; msa 0148; msa 0172; msa 0181; msa 0244; msb 0006; msb 0022; msb 0146; msc 0015

– – Littera duplex msb 0001
– – Ornamentinitiale msa 0030–02
– – Randleisteninitiale msa 0134; msa 0165
– – Rankeninitiale msa 0001–01; msa 0023; msa 0132; msa 0133; msa 0148; msa 0153; msb 0006; msb 0022; msb 0146; msc 0013; msc 0015; msc 0020
– – Silhouetteninitiale msa 0153
– – Spaltleisteninitiale msa 0134; msa 0142; msa 0145; msa 0146; msa 0244; msb 0021; msc 0052
– – Typus ‚Fläche' msa 0135; msa 0136; msa 0139; msa 0140; msa 0150; msb 0025; msb 0146; msc 0013; msc 0015
– – – mit ausstrahlenden Dornblattranken msb 0022
– Kanonbild msa 0047–02, 70v; msa 0157, 34v
– Kupferstich msc 0046, 1r
– Miniatur
– – Einzeldarstellung msa 0040; msa 0135; msa 0136; msa 0139; msa 0148; msb 0022; msb 0146; msc 0013; msc 0015; msc 0017
– – Zyklus msa 0033; msa 0039; msa 0132; msa 0133; msa 0150; msb 0021; msb 0022
– Portraitmedaillon msa 0033
– Randbordüre msa 0040; msa 0153; msa 0181; msb 0022; msb 0146; msc 0015
– – Akanthusblätter, Blüten, Knospen, Vögel msc 0013
– – Akanthusranke msa 0023
– – – mit Vögeln, Schnecken und Fabeltieren msb 0146
– – Bordürenstab mit Akanthusblättern msc 0015; msc 0020
– – – mit Engeln, Menschen oder Fabelwesen msb 0022
– – Fleuronnée mit Rosetten, Knospen, Vögeln und Kronen msc 0028
– – Rankenwerk msa 0181
– – – mit Engeln und Tieren msa 0040, 1r
– Randleiste mit Drôlerien msa 0135; msa 0136; msa 0140; msa 0148
– Schemazeichnung msa 0132, 1r, 1v, 2r; msa 0136, 380ra; msa 0140, 178ra; msa 0149, 1v, 2r; msa 0160, 202v, 205r, 207r; msb 0023, 100r, 102v, 115r, 118v, 119v, 126v, 131r, 142v, 145r, 148r, 148v, 154r, 154v; msb 0121, 80r–85v, 86r, 87r; msc 0015, 1r, 1v, 2r
– Zierseite
– – Initialzierseite msb 0021, 7r, 63r, 71r, 73r, 101r
– – Ornamentzierseite msb 0021, 1r, 2v, 125v, 126r
– – Textzierseite msb 0021, 2v, 6v, 100v

Buck, Christian, Bremer Generaloffizial (Urk) msa 0044, S. 227
Bulgarus
– De diversis regulis iuris antiqui msc 0001, 16va
Burgheim, Bartholomäus von (V) msb 0042–02
‚Der Bussard' (dt.) msb 0042–02, 96v
Von der Buße (dt.) msc 0018, 146r
Bußpsalmen vgl. Bibel, Altes Testament

C. (S) msb 0042, 75rb
C. B. (S) msa 0286, 419va
Caecilia (Hl.)
– Gebet (nd.) msc 0024, 74r
– Predigt (lat.) msb 0101, 118rb
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 298v
– Tagzeiten (nl.) msc 0055, 151r
Caldarifex, Simon (S) msb 0006, 145v, 183r; msb 0007, 181r
Cappeln, Heinrich von (V) msc 0017
De caritate msb 0121, 6rb, 7ra
Cassel, Johann Philipp (B) msb 0023, beiliegender Brief; msc 0014, VD innen
Castitas
– De laude castitatis (Fragment) msa 0026, 41r
Channel style msa 0134; msa 0142; msa 0244
Christian I., König von Dänemark
– Privilegium für Seeland 1454 (dän.) msb 0033, 146v
Christophorus (Hl.)
– Commemoratio (lat.) msb 0022, S. 67
– Gebet (nd.) msc 0024, 94v
Cicero, Marcus Tullius
– De amicitia msb 0106, 44r
– De inventione (Exzerpt) msc 0056, 226r
– – Kommentar (lat.) msc 0001, 7rb
– Spruch (dt., zugeschrieben) msc 0018, 28r
Cisiojanus msb 0104, 1r; msc 0015, 3v
Claudius (Hl.)
– Suffragium (lat.) msb 0146, 120v
Claudius Taurinensis
– Enarratio in epistolam Pauli ad Galatas (Exzerpt) msa 0143, 220rb
Clemens Papa, IV.
– Constitutiones msa 0133, 288va
Clemens Papa, VI.
– Ablaß (lat.) msa 0047–02, 69v
Clemens Romanus (Hl.)
– Predigt (dt.) msb 0045, 380'v
Cleomedes
– De motu circulari corporum coelestium (griech.) msb 0023, 96r
Coccejus, Gerhard (V) msc 0005, IIIv, 1r
Commendatio mortuorum msc 0015, 110r

Computus manualis msb 0104, 7ra
De conciliis msa 0026, 61v, 186v
Concilium Constantiense
– De annatis non solvendis msa 0026, 227r
– Avisamenta per XXXV cardinales, praelatos et doctores msa 0026, 198r
– Conclusio msa 0026, 201r, 202v, 209v
– Constitutio msa 0026, 197v
– Predigt (lat., anonym) msa 0026, 97v, 110v, 115v, 121v, 125v, 194r, 210r, 211v, 217r
– – vgl. auch Alexius episcopus Placentinus; Andreas Laschariі; Bernardus Baptizatus; Jacobus Laudensis; Johannes de Almaria; Johannes de Rocha; Johannes de Seravalle; Johannes de Veruculo; Johannes Zachariae; Leonardus Statius; Matthaeus de Aula Regia; Mauritius de Praga; Peter von Lemberg; Pillius de Marini; Robertus Halam; Roeder, Matthaeus; Sigismund; Stephanus Palecz; Theobaldus de Saxonia; Theodoricus de Monasterio
– De reformatione status cardinalium msa 0026, 225r
– Sessio generalis V 1415 Apr. 6 msa 0026, 200v
Concilium Pisanum
– Historia ab anno 1409 usqe ad initium Concilii Constantiensis msa 0026, 214r
– Litterae 1408 msa 0026, 219r, 221v, 223v
– Predigt vgl. Pillius de Marini
De confessione msb 0121, 22va, 25rb; msb 0127, 127vb
– vgl. auch Beichte
Confiteor (nd.) msc 0024, 1r
Constitutiones msc 0001, 6vb, 51v
De contemptu mundi msb 0121, 28rb
‚Contra pestilentiam missum imperatori' msa 0018, 173vb
De conversione msb 0121, 20ra
‚Cordulus'
– Sermones de tempore msb 0101, 2ra
Cornelis, Maeyken (V) msc 0070, 175r
Cornelius (Hl.)
– Gebet (nl.) msc 0070, 88v
Cornutus, L. Annaeus
– Kommentar zu A. Persius Flaccus: Satirae msb 0025, 1v
Corpus
– De bonis corporis, animae et vitae aeternae msb 0111, 71r
De creatione hominis msb 0121, 22ra
Cramer, NN., Buchhändler in Bremen (V) msb 0042–02
Credo (dt.) msc 0018, 154r
– (nl.) msc 0023, 161r
Creffts, Ryck (V) msb 0040, 29v
Crowder Brooke, Winny (V) msb 0022
Curtius Rufus, Q.
– Historiae Alexandri Magni (Exzerpt) msc 0042, 87r
Cyrill-Glossar (griech.) msc 0011, 4r
Cyrillus Alexandrinus
– Epistola de ratione paschae msc 0046, 11r

Dachenhausen, Hans Georg, Komtur der Deutschordenskommende Speyer und Weinheim msb 0036, 4v
Dänemark (P) msb 0033
Daniel, Pierre (V) msb 0046, 1r
Danzig (Urk) msa 0043, 122r, 125r
Darmarios, Andreas (V) msc 0011
Datierung der Handschriften
– datierte Handschriften
– – 1166 msa 0244, 263rb
– – 1289 msa 0139, 401ra
– – 1324 msa 0044, S. 207
– – 1335 msa 0138, 280ra
– – 1342 msa 0030–02, S. 204
– – 1356 msb 0042, 75rb
– – 1383 msb 0002, 136r
– – 1384 msb 0002, 109r
– – 1385 msb 0002, 65vb
– – 1388 msb 0111, 52ra
– – 1415 msa 0018, 172va, 173va
– – 1416 msa 0018, 86va
– – 1417 msa 0030–01, 193v
– – 1453 msa 0039, 141r
– – 1454 msa 0160, 208v
– – 1456 msa 0023, 460rb
– – 1457 msa 0160, 166rb
– – 1463 msc 0034, 11v
– – 1471 msa 0141, 359rb
– – 1476 msc 0015, 16r
– – 1477 msc 0020, 307rb
– – 1482 msb 0006, 145v, 183r; msb 0007, 181v
– – 1492 msa 0153, 114r
– – 1496 msc 0051, 189r
– – 1498 msb 0033, 150r
– – 1500 msa 0166, 1r
– Zeiträume
– – um 900 msb 0052; msc 0011; msc 0036; msc 0046
– – 11. Jh. Mitte msb 0021
– – 11./12. Jh. msc 0041
– – 12./13. Jh. msc 0042; msc 0044
– – 12. Jh. msc 0001; msc 0037; msc 0043; msc 0052
– – vor 1168 msa 0142; msa 0145; msa 0146; msa 0165

– – nach 1168 msa 0134
– – um 1200 msa 0143
– – 13. Jh. msa 0148; msa 0173 Nr. 1; msb 0046; msb 0106 Teil 3–9; msc 0005; msc 0056
– – 13. Jh. Anfang msb 0001
– – 13. Jh. 1. Hälfte msa 0151; msa 0157
– – 13. Jh. 2. Hälfte msb 0110
– – 13. Jh. Ende msa 0001–01; msa 0033; msa 0133; msa 0135; msa 0150; msa 0172; msb 043
– – um 1300 msa 0131; msa 0152; msb 0105; msc 0009
– – 14. Jh. msa 0137; msa 0140; msa 0144; msa 0147; msa 0173 Nr. 2; msb 0041; msb 0109; msb 0117; msb 0121; msb 0127; msc 0008; msc 0055
– – 14. Jh. Anfang msa 0001–02
– – 14. Jh. 1. Hälfte msb 0101 Teil 1; msb 0104; msb 0023
– – um 1310/1320 msa 0132
– – 14. Jh. Mitte msa 0136; msa 0161; msb 0035
– – 14. Jh. 2. Hälfte msa 0149; msb 0003
– – um 1370 msc 0018
– – 14. Jh. Ende msb 0002 Teil 4; msb 0044–03
– – 14./15. Jh. msb 0209
– – 15. Jh. msa 0028; msb 0025; msb 0040; msc 0028; msc 0060; msc 0070
– – 15. Jh. Anfang msa 0181; msb 0101 Teil 2
– – 15. Jh. 1. Hälfte msa 0024; msa 0031; msa 0158; msb 0047
– – 15. Jh. 2. Viertel msa 0026; msb 0042–02
– – 15. Jh. Mitte msa 0040; msa 0047–02; msa 0286
– – 15. Jh. 2. Hälfte msa 0027; msa 0162; msb 0022; msb 0024; msb 0036; msb 0045; msc 0013; msc 0017; msc 0025; msc 0082
– – um 1485 msc 0047, 215r
– – 15. Jh. 3. Drittel msc 0024
– – 15. Jh. Ende msc 0066
– – um 1500 msa 0043; msa 0163; msb 0146; msc 0007; msc 0023; msc 0027
– – 16. Jh. Anfang msb 0004; msc 0014; msc 0045
– – 16. Jh. 1. Hälfte msa 0158
– – 16. Jh. Mitte msb 0106 Teil 1, 2

David
– De filiis et uxoribus Davidis msa 0026, 186r
– vgl. auch Ikonographie

Decretum Gratiani
– Exzerpt msa 0143, 225rb
– Notizen (lat.) msa 0163, VS, HS
– Text und Glossen msa 0142, 1va
– Text und Kommentar msa 0150, 1ra
– vgl. auch Introductio in Decretum Gratiani

Demetrius Phalereus
– Epistolikoi typoi (griech., Exzerpt) msb 0023, 241r

Demosthenes
– Orationes Olynthiacae (griech.) msb 0023, 233r
– Orationes Philippicae (griech.) msb 0023, 224r

Demut
– Von der Wahrheit und der Demut (dt., Spruchsammlung) msc 0018, 22v
– Von den dreißig Zeichen der vollkommenen Demut (dt.) msa 0031, 11va

Devotio
– De devotione msb 0111, 70rb
– Von den Eigenschaften eines Devoten (dt.) msa 0031, 12ra

De diabolo msb 0121, 3rb

‚Dies irae' msc 0015, 120v, 226r

Diessenhofen, Dominikanerinnenkloster Katharinenthal msb 0042, 75r

Dionysius Areopagita
– Spruch (dt., zugeschrieben) msc 0018, 24r

Dionysius Carthusianus vgl. Speculum amatorum mundi

Dionysius Exiguus
– De cyclo magno paschae DXXXII annorum msc 0046, 14r
– Epistola de ordine paschali msc 0046, 20v

Dionysius von Paris (Hl.)
– Gebet (nd.) msc 0024, 157r
– vgl. auch Ikonographie

Distinctiones iuridicae msc 0001, 15vb, 42r, 45r, 52ra, 62r, 71r, 96v; msa 0133, 291ra

Diurnale (lat.) msc 0045; msc 0060

Divisio librorum iuris utriusque msa 0023, 3ra

Dondaine, Hyacinthe (B) msa 0149, beiliegender Brief

Dorothea (Hl.)
– Gebet (nd.) msc 0024, 59v
– – (nl.) msc 0070, 94r
– Predigt (dt.) msb 0045, 121v
– Vita (dt.) msb 0045, 123v

Drei Könige (Hll.)
– Gebet (lat.) msb 0002, 68va
– – (nd.) msc 0024, 95r, 150r
– Predigt (lat.) msb 0101, 39ra
– Suffragium (lat.) msc 0015, 207v, 253r
– vgl. auch Ikonographie; De tribus regibus

Dreifaltigkeit
– Commemoratio (lat.) msb 0022, S. 46
– Gebet (nd.) msc 0024, 137v
– Predigt (dt.) msb 0045, 203v
– – (lat.) msb 0121, 15rb

– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 122; msb 0146, 118^{r}
– Von den Werken der Dreifaltigkeit (dt.) msc 0018, 104^{r}
– vgl. auch Ikonographie
Dreifaltigkeitssonntag
– Andacht (nd.) msc 0025, 180^{r}
Druck
– vor 1500 msa 0027, 161^{r}; msa 0043 Teil 1
– nach 1500 msc 0023; msc 0034, 11^{v} (Verweis)
Durantis, Guilelmus
– Speculum iudiciale msa 0136, 2ra
– – (Einbandfragment) msa 0136, HS
– – (Exzerpt) msa 0149, 3ra
Dyson Perrins, Charles William (V)
– Exlibris msa 0244, VS

Echternach, Benediktinerkloster (P) msb 0021, 124^{v}
Eck, Maria van (V) msc 0023, 3^{r}, 27*^{v}
–, *Megrita* van (V) msc 0023, 26*^{r}, 26*^{v}
Eckart, Meister
– Spruch (dt., zugeschrieben) msc 0018, 22^{v}, 68^{v}
– Quaestiones (dt., zugeschrieben) msc 0018, 122^{r}
– Vom Überschall (dt.) msc 0018, 117^{v}
Eden, Burkhard (V) msb 0043, 1^{v}
Egbertus, Vikar in *Wyx* (V) msa 0160, 1^{v}
Egmond, Benediktinerkloster St. Peter und St. Adalbert (P) msa 0039, 141^{rb}
Ehehindernisse (lat., Verse) msa 0133, 291va
Eidesformeln (dt.) msa 0043, 93^{r}
– (lat.) msa 0044, S. 4, 32b
Einband, bemerkenswerter
– 14. Jh. msb 0042
– byzantinisch msb 0023; msc 0011; msc 0044
– gotische Einzelstempel msa 0001–01; msa 0001–02; msa 0027; msa 0043; msa 0133; msa 0153; msa 0157; msa 0158; msa 0166; msa 0286; msb 0006; msb 0007; msb 0043; msb 0111; msb 0117; msb 0127; msc 0017; msc 0018; msc 0024; msc 0025; msc 0027; msc 0045; msc 0060; msc 0070; msc 0082
– – vgl. auch Buchbinderwerkstatt
– Beutelbuch msc 0045; msc 0060
– Hüllenband msa 0030
– Kettenband msa 0001–01; msa 0001–02; msa 0044; msa 0131; msa 0132; msa 0133; msa 0134; msa 0135; msa 0136; msa 0137; msa 0138; msa 0139; msa 0140; msa 0142; msa 0143; msa 0144; msa 0145; msa 0146; msa 0147; msa 0150; msa 0151; msa 0152; msa 0161; msa 0244; msa 0286; msb 0127; msc 0056
– Kopert msc 0014; msc 0017; msc 0046
– Lederband mit Goldprägung (18. Jh.) msb 0146
– Renaissanceband msa 0033; msb 0022; msc 0008; msc 0023
– Samtband msb 0041; msc 0020
Einbandfragment
– (lat., n. id.) msc 0028, HS
– Antiphonale (lat.) msa 0140, VS
– astronomischer Text (lat., n. id.) msb 0004, VS
– Brevier (lat.) msc 0014, Deckel (?); msc 0066, VS, I*, HS
– Brief (lat.) msc 0034, 0^{1}, 12
– Gebet (lat.) msc 0045, HS
– grammatischer Text (lat., n. id.) msa 0043, VS
– juristischer Text (dt., n. id.) msb 0006, VS, HS
– – (lat., n. id.) msa 0140, 1^{r}; msb 0025, VS, HS; msb 0109, VS, HS
– liturgische Texte (lat.) msa 0152, HS
– Missale (lat.) msa 0147, HS; msc 0024, VS, HS
– philosophischer Text (lat., n. id.) msa 0166, VS, HS; msb 0004, HS
– philosophisch/naturwissenschaftlich/medizinischer Text (lat., n. id.) msb 0101, VD, HD
– Psalter (lat.) msc 0014, Deckel (?)
– theologischer Text (lat., n. id.) msb 0146, VS, HS
– Urkundenabschrift (dt.) msc 0047, VS
– – (lat.) msa 0151, HS; msa 0152, VS
– vgl. auch Alexander de Villa Dei; Boethius, Anicius M.; Durantis, Guilelmus; Gregorius Papa, I.; Henricus de Rimini; Martinus de Dacia; Petrus Comestor; Predigt, Einzelpredigt
Einbeck, Kirche St. Jacobi (V) msa 0026, 64^{v}
Einsiedler
– Vom Wert des Lebens als Einsiedler (dt.) msc 0018, 39^{r}
Elbing (Urk) msa 0043, 122^{r}, 125^{r}
Elisabeth (Mutter Johannes' des Täufers, Hl.)
– Gebet (nd.) msc 0024, 56^{v}
Elisabeth von Thüringen (Hl.)
– Predigt (dt.) msb 0045, 396^{r}, 374^{c}v
– – (lat.) msb 0101, 117va
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 353^{r}
Elsaß (P) msb 0042–02
Emich, Gustav (V) msa 0286
Engel
– Gebet (nl.) msc 0082, 283^{v}
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 275^{r}
– Sequenz (nl.) msc 0082, 285^{r}
– vgl. auch Schutzengel

Engelhusius, Theodoricus (V) msa 0026, 64v
Engelstet, Albertus
– Speculum aureum (Exzerpt) msa 0026, 211r
Engeyer, Enge (V) msc 0082, 1r
England (P) msa 0134; msa 0142; msa 0244
Epigramm (griech.) msc 0008, 171v
– (lat.) msa 0132, 287v; msb 0036, 12r
Epistolae ad summum pontificem msb 0036, 85r
Epitome ‚Exactis regibus' msa 0133, 265va
Erasmus (Hl.)
– Gebet (lat.) msa 0047–02, 74v
– – (nd.) msc 0024, 98r
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 218v
Erchanbald, Bischof von Straßburg (V) msc 0036, 1r
Erich V. Klipping, König von Dänemark
– Nyborger Verordnung für Nordjütland 1284 (dän.) msb 0033, 97v
– Vordingborger Verordnung 1282 (dän.) msb 0033, 145v
Erich von Pommern, König von Dänemark
– Hofrecht 1417 (dän.) msb 0033, 148r
Erichs Seeländisches Recht (dän.) msb 0033, 3v
De eucharistia msa 0149, 188ra; msa 0150, 405r; msb 0121, 2ra, 3rb, 5vb
Eucharistie
– Canon missae (lat.) msa 0047, 70v; msa 0157, 33v; msb 0104, 29rb
– Über das Eucharistie-Sakrament (dt.) msa 0031, 10vb
– Drei Fragen zum Eucharistie-Sakrament (dt.) msc 0018, 98r
– Fünf Fragen zum Eucharistie-Sakrament (dt.) msc 0018, 35r
– Meßgebet (dt.) msc 0018, 54v
– – (lat.) msa 0157, 43v; msb 0040, 30va; msc 0014, 61v; msc 0015, 121r, 128r, 145r, 168v, 232r, 241v, 255r
– Ordo missae (lat.) msa 0047, 62va; msa 0157, 29v
– Praefatio (lat.) msa 0047, 63vb; msa 0157, 4r, 8r, 105r; msb 0104, 27va
– Praeparatio ad missam facienda msa 0157, 23v
– De praerogativis missae msa 0149, 190ra
– Tagzeiten (nl.) msc 0055, 135r
– vgl. auch Kommunion
Eucharistie-Traktat (dt.) msa 0031, 144ra
Eugenius Papa, IV.
– Ablaß zum Fronleichnamsfest (lat.) msb 0111, 72r
Eusebianische Kapitelinitien (lat.) msa 0143, 1va
Eusebianische Kanontafeln (lat.) msa 0143, 13v
Die zwölf evangelischen Räte (dt.) msc 0018, 48r
Evangelistar (dt.) msa 0024, 12ra, 102ra, 110va
– mit Glosse (dt.) msa 0031, 23ra
– (griech., Fragment) msc 0011, 1r, 270r
– (lat.) msa 0153, 3r, 84r; msb 0021, 6v, 100v, 121r
Ewald (Hl.)
– Gebet (nl.) msc 0070, 89r
Exaltatio crucis vgl. Kreuz
Exempel (dt.) msa 0031, 9vb; msc 0018, 162v
– (lat.) msb 0121, 29va
Exlibris msa 0244, VS
– vgl. auch Dyson Perrins, Charles William
Exorcismus
– aquae msa 0157, 69v; msb 0104, 13rb
– salis msa 0157, 68v; msb 0104, 13ra
Expositiones evangeliorum msb 0101, 36rb

Fastenzeit
– Aschermittwoch
– – Andacht (nd.) msc 0066, S. 78
– – Gebet (nd.) msc 0025, 119r
– Fastensonntage
– – Andacht (nd.) msc 0066, S. 85, 99, 105, 110, 119, 121, 125, 129
– – Gebet (nd.) msc 0025, 122v
– Gebet (nd.) msc 0025, 120v, 131r; msc 0066, S. 82
– Quatember
– – Andacht (nd.) msc 0066, S. 89, 90
– – Gebet (nd.) msc 0066, S. 96
– vgl. auch Karwoche
Federprobe msa 0043, 52v; msa 0151, VS, HS; msa 0172, 215r; msb 0007, 182v, HS; msb 0042, 75v; msc 0023, 1v; msc 0024, 216v; msc 0047, 215r
Federübung
– (dän.) msb 0033, 1r
– (dt.) msb 0006, VS, 184v; msb 0007, 216v; msb 0045, 509v, 510v
– (griech.) msb 0106, 37r
– (lat.) msb 0006, 184v, HS; msb 0007, 1r, 216v; msb 0046, 24v; msc 0047, 1r
– (tschech.) msb 0045, 509v
Festkalender
– Aquileja (Fragment) msa 0132, VS
– Bremen msb 0001, 1r; msc 0024, 207r
– – (Fragment) msc 0014, Außendeckel
– Hamburg msb 0104, 1r
– Köln msc 0015, 36r; msc 0082, 1r
– Salisbury msb 0022, S. 3
– Utrecht msc 0013, 1r
– (nicht lokalisiert) msb 0146, 4r; msc 0015, 3v; msc 0017, 2r

Flacius Illyricus, Matthias (V) msa 0028, 2[r]; msb 0035
Flandern (P) msb 0025
Flores legum msa 0131, 241[va]
Florilegium msb 0111, 69[va]; msc 0041, S. 68
Forma absolutionis msa 0026, 197[v]
Formula vitae msa 0026, 102[v]
Formularium (dt. und lat.) msa 0043, 53[r]
Franciscus Assisias (Hl.)
– Gebet (dt., zugeschrieben) msc 0018, 54[v]
– (nl.) msc 0082, 254[v]
– (nl., zugeschrieben) msc 0023, 152[v]
– Predigt (dt.) msb 0045, 354[r]
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 241[v]
– Spruch (dt., zugeschrieben) msc 0018, 82[r]
– Vita (dt.) msb 0045, 359[v]
Franciscus de Zabarellis
– De schismate (Exzerpt) msa 0026, 210[v]
Frankreich (P) msc 0042
Freher, Marquard (V) msb 0035
‚Freidank' (dt.) msb 0042–02, 1[r]
Frieden
– Gebet (lat.) msa 0157, 7[v]
– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 132
Friedrich I., Römisch-Deutscher Kaiser
– Authentica ‚Habita' 1158 msa 0172, 213[rb]
– Pax Constantiae 1183 msa 0132, 286[ra]
– vgl. auch Ikonographie, Römisch-Deutsches Reich
Friedrich II., Römisch-Deutscher Kaiser
– Constitutio de statutis et consuetudinibus contra libertatem ecclesiae editis 1220 msa 0132, 285[rb]; msa 0148, 98[ra]
– vgl. auch Ikonographie, Römisch-Deutsches Reich
‚Die fromme Müllerin' (dt.) msc 0018, 12[v]
Funktionsdiagramm vgl. Arbor Porphyrii; De intentione; De relativo et relatione

Gasparinus Barzizius
– Epistolae ad exercitationem accomodatae msb 0036, 23[r]
Gebet (dt.) msa 0031, 176[va]
– (lat.) msa 0044, S. 267; msa 0152, HS; msb 0104, VS; msb 0109, 110[r]; msb 0146, 17[v]; msc 0014, Innendeckel; msc 0017, 64[v], 100[r]; msc 0045, HS
– (nl.) msc 0027, 2[v]
– beim Aufstehen (nd.) msc 0024, 76[v]
– Heiligengebet vgl. Agatha; Agnes; Allerheiligen; Allerseelen; Andreas; Anna; Antonius Abbas; Apostel; Augustinus; Barbara; Bartholomäus; Bekenner; Bernhard von Clairvaux; Birgitta von Schweden; Cäcilia; Christophorus; Cornelius; Dionysius von Paris; Dorothea; Drei Könige; Dreifaltigkeit; Elisabeth; Elisabeth von Thüringen; Engel; Erasmus; Ewald; Franz von Assisi; Georg; Gertrud; Gott; Heiliger Geist; Heiliges Blut; Hieronymus; Jakobus der Ältere; Jesus Christus; Johannes der Evangelist; Johannes der Täufer; Jungfrauen; Katharina; Katharina von Schweden; Kosmas und Damian; Laurentius; Lucia; Ludwig von Thüringen; Lukas; Magnus; Margareta; Maria, Marienfest; Maria Magdalena; Martin; Märtyrer; Matthäus; Matthias; Mauritius; Michael; Nikolaus; Paulus; Petrus; Petrus und Paulus; Philippus und Jakobus; Rochus; Schutzengel; Silvester; Simon und Judas; Stephanus; Susanna; Thomas; Unschuldige Kinder; Ursula; Zehntausend Märtyrer
– für den König (franz.) msb 0146, 1[r]
– Stoßgebet (lat.) msa 0157, HS
– – (nd.) msc 0024, 129[r]
– vgl. auch Ablaßgebet; Einbandfragment; Eucharistie, Meßgebet; Fastenzeit; Frieden; Karwoche; Kommunion; Morgengebet; Neujahr; Niederkunft; Osterzeit; Pest; Pfingsten; Sündenvergebung; Tod; Vesper; Vorfastenzeit; Wochentage
Vom Gebet (dt.) msa 0031, 177[ra]
Über die zehn Gebote (dt.) msc 0018, 13[r]
Geburtsprognose (lat.) msb 0104, 1[r]
Geister
– Von neun falschen Geistern (dt.) msa 0031, 8[rb]; msc 0018, 97[v]
Geldern
– Herzog
– – Adolf msa 0160, 231[v]
– – Arnold msa 0160, 231[v]
– – Eduard msa 0160, 231[v]
– – Karl msa 0160, 231[v]
– – Margarethe msc 0015, 174[v]
– – Rainald II. msa 0160, 231[v]
– – Rainald III. msa 0160, 231[v]
– – Rainald IV. msa 0160, 231[v]
– – Wilhelm I. msa 0160, 231[v]
– Wappen msc 0015, 174[v]
Gellius, Aulus
– Noctes Atticae (Exzerpt) msc 0041, S. 70
– vgl. auch Anthologia Valerio-Gelliana
Über Gelübde (dt.) msc 0018, 174[v]
Gemeiner Pfennig vgl. Römisch-Deutsches Reich
De genetivo (Schema) msb 0007, 215[r]
Georg (Hl.)
– Commemoratio (lat.) msb 0022, S. 65
– Gebet (nd.) msc 0024, 94[r]

– Predigt (dt.) msb 0045, 157^{v}
– – (lat.) msb 0101, 95^{rb}
– Vita (dt.) msb 0045, 160^{v}
Geraldinus, Antonius
– Oratio ad Innocentium VIII. Papam habita msb 0036, 7^{r}
Gertrud (Hl.)
– Gebet (nd.) msc 0024, 74^{r}
– – (nd., Reimpaarverse) msc 0066, S. 535
Gesta Romanorum msb 0003, 40ra
Gilbertus de Hoilandia
– Soliloquium ad beatam Mariam virginem msa 0160, 194^{vb}
Gilhofer und Ranschburg (V) vgl. Antiquariat
‚Gloria patri'
– Erklärung (lat.) msb 012, 93va
Glossar (griech.) msc 0011, 4^{r}, 263^{v}, 264^{r}
– (lat.-dt.) msa 0023, 4^{vb}
Glücksspiel
– Vom Gewinn im Glücksspiel (dt.) msa 0031, 165va
Gobels, Anna (V) msb 0047, VS
Goldast von Haiminsfeld, Melchior (V) msa 0018; msa 0023; msa 0026; msa 0028, 1^{r}; msb 0003; msb 0006; msb 0007; msb 0018; msb 0021, 2^{r}; msb 0023, 3^{v}; msb 0024; msb 0025, 1^{r}; msb 0033; msb 0035; msb 0036, 23^{r}; msb 0042, VS, 1^{r}, 75^{v}; msb 0044–03, 1^{r}; msb 0046, 1^{r}; msb 0052; msb 0106, 44^{r}; msc 0001, 1^{r}; msc 0007, 1^{r}; msc 0008, 1^{r}; msc 0009; msc 0011, 3^{v}; msc 0018; msc 0036; msc 0037, 2^{r}; msc 0041, S. 1; msc 0042, 1^{r}; msc 0043, 1^{r}; msc 0044, 1^{r}; msc 0051; msc 0052
Gott
– Gebet (dt.) msc 0018, 53^{r}
– – (nd.) msc 0025, 51^{r}; msc 0066, S. 48
– – (nl.) msc 0013, 203^{r}
– – zum Antlitz Gottes (nd.) msc 0066, S. 15
– – vgl. auch ‚Te deum'
– Von der Gnade Gottes (dt.) msc 0018, 166^{r}
Gott, John (V) msa 0244
– William (V) msa 0244
Von der Gotteskindschaft (dt.) msc 0018, 37^{v}, 45^{v}
Gottesliebe
– Von der Gottesliebe (dt.) msc 0018, 97^{r}; msa 0024, 121^{rb}
– – (dt., Spruchsammlung) msc 0018, 24^{r}
– vgl. auch Amor divinus
– De grammatica msb 0106, 98^{v}
– vgl. auch Einbandfragment; Quaestio
De gratia dei msb 0121, 4ra, 4va
Grazer Monatsregeln (lat.) msb 0104, 1^{r}
Greffe, Heinrich, Dekan der Leipziger Artistenfakultät (Urk) msc 0047, 215^{r}
Gregor (Hl.)
– Predigt (lat.) msb 0101, 93^{vb}
Gregorius Nazianzenus
– Oratio 39, In sancta lumina (Scholion, griech.) msc 0008, 171^{v}
Gregorius Papa, I.
– Dialogi (Exzerpt) msa 0001–01, 391va
– Gebet zu Ehren der fünf Wunden Jesu Christi (lat.) msc 0015, 234^{r}
– Homiliae in evanglia (Exzerpt) msc 0042, 93^{r}
– Homiliae in Ezechielem (Exzerpt) msb 0106, 71^{r}
– Liber responsalis (Einbandfragment) msb 0003, HS
– Liber sacramentorum (Exzerpt) msa 0157, 18^{r}
– Moralia in Iob msa 0144, 1^{v}
– – (Exzerpt) msb 0121, VS; msc 0042, 88^{v}
– – (Fragment) msa 0162, 2^{r}
– Passionsgebete (lat.) msc 0017, 13^{v}
– – (nd.) msc 0024, 35^{r}; msc 0025, 200^{r}
– – (nl.) msc 0013, 192^{r}; msc 0070, 77^{r}
– Regula pastoralis (Exzerpt) msb 0121, 1^{v}; msc 0042, 91^{r}
– Spruch
– – (dt.) msa 0024, 65^{rb}; msc 0018, 22^{r}, 24^{r}, 28^{r}, 33^{r}, 156^{v}
– – (lat.) msb 0111, 70^{rb}
Gregorius Papa, III.
– Ablaß (lat.) msc 0015, 248^{v}
Gregorius Papa, IX.
– Decretales
– – Brevis intellectus decretalium msa 0133, 292ra
– – Index msa 0133, 2^{r}
– – Text msb 0110, 2ra
– – Text und Kommentar msa 0133, 3va
– – – (Fragment) msc 0027, VS, I, I*, HS
– – Versus memoriales super titulos decretales msa 0133, 291^{v}
– – Verzeichnis von Textstellen (lat.) msa 0133, 1^{v}
– vgl. auch Ikonographie, Papst
Gregorius Papa, X.
– Novellae decretales (Text und Kommentar) msa 0133, 267ra
Greifswalder Abecedar (nd.) msa 0040, 1ra
Grenzscheide zwischen Dänemark und Schweden (dän.) msb 0033, 146^{r}
Griffelglossen (lat.) msa 0143, 12^{r}, 227^{vb}; msa 0244
Grimaldus Sangallensis
– Benedictiones (Exzerpt) msa 0157, 18^{r}
Grimm, Wilhelm (B) msb 0002, VS

Gritti, Battista (V) msc 0011, ???
Groote, Geert (Ü) msc 0013, 13^{v}, 51^{v}, 74^{v}, 100^{r}, 126^{v}, 148^{v}; msc 0070, 6^{r}, 97^{r}, 140^{r}
Gualterus de Castellione s. Moralium dogma philosophorum
Guilelmus Brito
– Expositiones vocabulorum Bibliae msa 0018, 93ra
Guilelmus de Conchis s. Moralium dogma philosophorum
Guilelmus Fichetus
– De characterum institutis atque orationis cursu msb 0036, 76^{v}
Guilelmus de Mandagoto
– Libellus super electione facienda (Text und Kommentar) msa 0152, 1ra
Guilelmus de Varignana
– Practica Sybona msa 0181, 1ra

De habitu msc 0047, 32^{r}
Ps.-Haimo Halberstadensis
– Enarratio in Cantica canticorum (Fragment) msb 0121, 32ra
Hake, Albert (V) msb 0004, 2^{r}
Hamburg (P) msa 0033
– Ratsherr vgl. Berghe, Johannes de
Handschriften, zitierte
– Basel UB B IX 15, 267^{rb} msc 0018, 8^{v}
– – B XI 5, 191^{v} msc 0015, 192^{v}
– Berlin SB Ms. theol. lat. qu. 372, 86^{v} msa 0160, 194^{vb}
– Brünn UB A 64 (IV. Z. e. 9), 427^{v} msb 0036, 3^{r}
– Darmstadt LB Hs 1900, 245^{v} msc 0082, 365^{r}
– Dublin Trinitiy College Library Ms 1937, S. 16 msc 0015, 20^{v}, 21^{r}
– Ebstorf KlosterB IV 4, 388^{r} msc 0014, 61^{v}
– – IV 5, 121^{v} msc 0028, 393^{v}
– – IV 13, 270^{v}, 280^{v} msc 0028, 30^{r}, 393^{v}
– – VI 1, 31^{r}, 59^{v} msc 0025, 121^{v}, 174^{r}
– – VI 1, 166^{v} msc 0024, 154^{v}
– – VI 1, 172^{v}, 180^{v} msc 0024, 74^{v}, 98^{v}
– – VI 2, 14^{v}, 16^{r} msc 0025, 86^{r}
– – VI 2, 21^{v}, 22^{v}, 29^{v} msc 0025, 90^{r}
– – VI 2, 62^{r}, 65^{v}, 68^{v} msc 0025, 122^{v}
– – VI 2, 76^{v}, 84^{r} msc 0025, 132^{r}, 133^{v}
– – VI 2, 119^{v}, 122^{r}, 123^{rv} msc 0025, 143^{v}
– – VI 2, 135^{r}, 136^{v}, 138^{rv} msc 0025, 162^{r}
– – VI 2, 143^{r}, 144^{r}, 145^{r}, 146^{r} msc 0025, 167^{r}
– – VI 2, 149^{r}, 150^{r} msc 0025, 172^{r}
– – VI 2, 150^{v}, 152^{r}, 153^{v}, 154^{v}, 155^{v} msc 0025, 174^{r}
– – VI 2, 157^{r}, 163^{r}, 168^{r} msc 0025, 180^{r}, 182^{r}, 190^{r}
– – VI 2, 176^{r}, 179^{v} msc 0025, 191^{r}
– – VI 3, 94^{r} msc 0066, S. 495
– – VI 14, 12^{r}, 31^{r} msc 0025, 122^{v}
– – VI 14, 19^{v} msc 0066, S. 91
– Engelberg StiftsB Codex 110, IIr msb 0002, 68va
– Fulda LB Aa 133, 52^{v} msc 0017, 103^{v}
– – Aa 136, 4^{v} msc 0017, 105^{v}
– Gandersheim StiftsB Hs 242, 2^{r} msc 0017, 100^{r}
– Grenoble BM Ms 627, 1^{r} msc 0001, 71^{v}
– Halle UuLB Qu. Cod. 75, 33^{vb}, 35va msc 0028, 27^{r}, 28^{r}
– – Qu. Cod. 105, 125^{r} msc 0024, 44^{v}
– Hamburg SuUB Theol. 2088e, 4^{r} msc 0025, 87^{v}
– – Theol. 2088e, 9^{v} msc 0025, 86^{r}
– – Theol. 2088e, 16^{v}, 17^{r} msc 0025, 90^{r}
– – Theol. 2088e, 45^{v}, 55^{r}, 84^{r} msc 0025, 113^{r}, 116^{v}, 133^{r}
– – Theol. 2088e, 86^{r}, 163^{v}, 168^{r} msc 0025, 162^{r}
– – Theol. 2088e, 106^{v} msc 0025, 69^{v}
– – Theol. 2088e, 179^{v}, 180^{v} msc 0025, 172^{r}
– – Theol. 2088e, 188^{v}–189^{v} msc 0025, 174^{r}
– – Theol. 2088e, 218^{r}, 219^{r} msc 0025, 195^{v}
– Hannover LB Ms XXIII 957, 24ra msb 0104, 25^{vb}
– Haus Ruhr PB von und zur Mühlen Duodec. 304, 89^{v} msc 0024, 161^{v}
– Hildesheim DomB Hs 736, 14^{v} msc 0025, 86^{r}
– – Hs 736, 15^{v}, 17^{r}–18^{v}, 20^{r}, 21^{v}, 23^{v}, 24^{r}, 27^{r}, 28^{r}–29^{r} msc 0025, 90^{r}
– – Hs 736, 35^{v}, 36^{r} msc 0025, 113^{v}, 115^{v}
– – Hs 736, 37^{v}–38^{v} msc 0025, 143^{v}
– – Hs 736, 39^{r}, 41^{r} msc 0025, 149^{v}
– – Hs 736, 42^{r} msc 0025, 167^{r}
– – Hs 736, 43^{rv} msc 0025, 174^{r}
– – Hs 736, 48^{v}, 62^{v} msc 0023, 87^{v}, 201^{v}
– – Hs 736, 99^{v} msc 0025, 40^{v}
– – Hs 736, 209^{v} msc 0066, S. 25
– – Hs 736, 220^{r} msc 0024, 51^{r}
– Hülshoff PB Droste-Hülshoff 1322, 132^{v} msc 0014, 113^{v}
– Kassel StuLB 2° Ms. theol. 121, 1^{v} msa 0044, S. 224
– – 2° Ms. theol. 150, 1^{v} msa 0023, 3ra
– Klosterneuburg StiftsB CCl 40, 16^{v} msa 0143, 14va
– – CCl 172, 52va msb 0121, 31^{vb}
– Köln StA GB 4° 102, 163^{r} msb 0121, 93va
– Krakau BJ cod. 271, 146^{r} msb 0104, 40^{r}
– Lüneburg RatsB Theol. 4° 68, 2^{r} msc 0025, 87^{v}
– – Theol. 4° 68, 6^{r}, 9^{r}, 10^{r}, 11^{rv}, 12^{v}, 14^{r}, 15^{r}, 16^{r},

17r, 18r, 19r, 21r, 23v, 25r, 26v, 29v, 30v, 31v, 40r, 41v, 42r, 43v, 45r msc 0025, 90r
– – Theol. 4° 68, 60r, 65r msc 0025, 116v
– – Theol. 4° 68, 72v, 87v, 91r msc 0025, 122v, 131r, 132r
– – Theol. 4° 68, 93v, 95v, 100r, 119v msc 0025, 133r, 133v, 141v, 143v
– – Theol. 4° 68, 122r, 124v, 128r, 132v, 134r msc 0025, 143v
– – Theol. 4° 68, 142v, 147v, 154r, 177r, 179v, 182v msc 0025, 149v
– – Theol. 4° 68, 186v, 191v, 193v, 195v msc 0025, 162r
– – Theol. 4° 68, 198v, 199v, 201r, 202v msc 0025, 167r
– – Theol. 4° 68, 206r, 208r msc 0025, 172r
– – Theol. 4° 68, 211v, 213v, 215r, 216r, 217r msc 0025, 174r
– – Theol. 4° 68, 219v, 221r, 223v msc 0025, 180r, 182r, 190r
– – Theol. 4° 68, 229r, 255r msc 0025, 191r
– – Theol. 4° 68, 231v, 233v msc 0025, 195v
– – Theol. 4° 68, 253r, 254r msc 0025, 121v
– München BSB Cgm 222, 173va msc 0018, 28r
– – Cgm 461, 203r msc 0066, S. 25
– – Cgm 484, 255v msc 0024, 139r
– – Clm 4546, 13rb msa 0143, 14ra
– – Clm 4635, 25v msb 0121, 30rb
– – Clm 28539, 302vb msb 0043, 524r
– – Clm 28652, 68v msb 0121, 29va
– München UB 4° Cod. Ms. 479, 92v, 96v msc 0018, 17r, 24r
– – 8° Cod. Ms. 279, 89v, 93v msc 0018, 17r, 24r
– Münster, FranziskanerB Ms. 2, S. CLXXV msc 0023, 169r
– Nürnberg StB Cent. II,79, 303va msa 0133, 288va
– – Cent. II,79, 305ra msa 0133, 284va
– – Cent. IV,37, 87v msc 0018, 24r
– Paris BN ms. lat. 8940, 78v msa 0132, 1v
– – ms. lat. 8941, 4v msa 0132
– Paris Bibliothèque Sainte-Geneviève 2958, 376r msa 0152, 42v
– Rom Bibliotheca Vaticana Ottob. lat. 793, 114v msb 0025, 151r
– – Vat. lat. 3307 msc 0041, S. 1
– Stuttgart WLB HB I 36, 94v msa 0031, 11va
– – HB I 174, 120v msc 0017, 100v
– Tours 654, Vorsatzbl. msa 0132, 2va
– University of Notre Dame (Indiana) 4 msb 0022
– Uppsala UB C 517h msb 0022
– Wolfenbüttel 19.26.7 Aug. 4°, 82r msc 0025
Hanse msa 0030–01, 1v
Hardenberg, Albert (V) msa 0163, 1r
Haren, Henricus de, Bremer Domvikar (V) msa 0138, VS
Hartwig I., Erzbischof von Bremen msa 0134; msa 0142; msa 0145; msa 0146; msa 0165; msa 0244, 263v
Hedwig von Schlesien (Hl.)
– Predigt (dt.) msb 0045, 365v
– Vita (dt.) msb 0045, 366r
Heiliger Geist
– Gaben (dt.) msc 0018, 7r
– Gebet (nd.) msc 0066, S. 10
– – (nl.) msc 0023, 132r
– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 121
– Sünden gegen den Heiligen Geist (dt.) msc 0018, 36v
– Tagzeiten (lat.) msb 0146, 46v
– – (nd.) msc 0024, 5v
– – (nl.) msc 0013, 74v; msc 0055, 129r
– vgl. auch Ikonographie; Spiritus sanctus
Heiliges Blut
– Gebetszyklus (lat.) msc 0014, 73r
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 104r
Heinrich von Didinghoven, Domkantor in Münster (B) msa 0145, 1r
Heisen, Heinrich (B, V) msb 0042, 75v; msb 0042–02, 2r
Helmsdorf, Anna von (V) msb 0042, 75v
Hemeling, Eler, Bremer Ratsherr (Urk) msa 0044, S. 268
Henricus de Frimaria
– De decem praeceptis msb 0111, 1ra
Henricus de Geismaria (Urk) msa 0144, 1r
Henricus de Rimini
– Predigt (lat., Einbandfragment) msb 0003, VS
Henricus de Segusia
– Summa super titulos decretalium msa 0139, 1ra
Herbordus de Bergamo
– Sermo de s. Nicolao msb 0101, 38va
Hering, Johannes, Bremer Domsyndikus msa 0134, VS; msa 0142, 1v; msa 0145, 1r; msa 0146, VS; msa 0147, 1r; msa 0153, 2v; msa 0244, 263v
Hessen (P) msb 0047
Hieronymus (Hl.)
– Gebet (nd.) msc 0024, 156r
– – (nl.) msc 0013, 126v
– vgl. auch Ikonographie
Hieronymus, Sophronius E.
– Apologia adversus libros Rufini (Exzerpt) msc 0041, S. 68
– Quindecim signa iudicii vgl. Petrus Damiani
– Psalterium Hieronymi vgl. Prudentius Trecensis

– Spruch (dt., zugeschrieben) msa 0024, 65^{rb}; msc 0018, 24^{r}, 155^{r}
– – (lat.) msb 0111, 70^{rb}
– – (nd., Reimpaarverse, zugeschrieben) msc 0025, 84^{r}
– – (nl., zugeschrieben) msc 0082, 103^{v}
Hiersemann, Karl Wilhelm (V) vgl. Antiquariat
Hilarus Papa
– Epistola ad Victorium msc 0046, 29^{v}
Hildebertus Lavardinensis
– Carmen CXI msa 0143, 212va
– Versus de mysterio missae msa 0143, 209ra
Historia archiepiscoporum Bremensium msa 0044, S. 174b, 195, 258a
Historia septem sapientium msb 0003, 3^{r}
Historie (dt.) msc 0018, 166^{v}, 171^{v}
Holstein-Schauenburg, Graf
– Gerhard I. (V) msa 0033, 2^{v}
Holtzapphel de Nebra, Rudolfus (Urk) msa 0148, 99^{v}; msa 0172, 215^{r}
Homeyer, Carl Gustav (B) msa 0030–01, beiliegender Brief
Honorius Augustodunensis
– Expositio in Cantica canticorum msb 0117, 4ra
– – (Exzerpt) msc 0056, 158^{vb}
Hoot, Matthias (V) msa 0039, 1^{v}
De horis canonicis msa 0149, 189^{vb}; msb 0040, 30^{rb}
Horologium horizontale (Schemazeichnung) msc 0015, 2^{r}
– planetarum (Schemazeichnung) msc 0015, 1^{v}
Hortus deliciarum de ecclesiastico interdicto msa 0161, 1ra
Hrabanus Maurus
– Commentaria in Exodum (Exzerpt) msb 0106, 57^{v}, 58^{r}
Hugo Argentinensis
– Compendium theologiae veritatis msb 0127, 1ra
– – (erwähnt) msa 0160, 201^{r}
– Spruch (dt.) msa 0031, 14^{vb}
Hugo de Sancto Caro
– Super missam (Exzerpt) msa 0149, 4ra
Hugolinus de Presbyteris
– Distinctiones msa 0131, 247ra
Huls, Konvent msc 0082, 1^{r}
Huntemann, Fridericus, Pfarrer der Bremer Martinikirche msa 0138, VS
Hymnar (lat.) msb 0001, 138^{r}; msb 0109, 104^{r}; msc 0045, 197^{v}; msc 0060, 244^{r}
Hymnus
– (lat., notiert) msa 0152, HS; msa 0153, 1^{r}
– (lat.-nd.) msc 0066, S. 536
Hyndebeke, Johannes, Kanoniker des Bremer Willehadistifts (Urk) msa 0244, S. 267

Jacob van Maerlant
– Der naturen bloeme (nl.) msa 0039, 2ra
Jacobi, Theodoricus (S) msa 0160, 166^{rb}
Jahresgedächtnis
– Predigt (dt.) msb 0045, 426^{r}
Jakobus (n. id.)
– Spruch (nd., Reimpaarverse) msc 0025, 84^{r}
Jakobus der Ältere (Apostel)
– Gebet (nd., Reimgebet) msc 0024, 82^{v}
– – (nl.) msc 0070, 86^{v}; msc 0082, 192^{r}
– Predigt (dt.) msb 0045, 264^{r}, 265^{v}
– – (lat.) msb 0101, 102^{rb}
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 182^{v}
– Vita (dt.) msb 0045, 266^{v}, 271^{v}
– vgl. auch Ikonographie
Jacobus de Cessolis
– De liber scaccorum msb 0046, 1ra
Jacobus Columbi
– Kommentar zu: Libri feudorum msa 0132, 164ra; msa 0148, 77ra
Jacobus de Fusignano
– De arte praedicandi msa 0026, 53^{r}
Jacobus Laudensis
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 119^{v}
Jakobus Minor (Apostel)
– Predigt (dt.) msb 0045, 168^{v}
– vgl. auch Philippus und Jakobus
Jacobus de Voragine
– Legenda aurea (Exzerpt) msb 0101, 3^{r}
Jesus Christus
– Gebet (dt.) msc 0018, 53^{v}, 57^{r}, 58^{v}
– – (dt., Reimgebet) msc 0018, 47^{r}, 59^{r}
– – (franz.) msb 0146, 126^{r}
– – (lat.) msa 0044, S. 157; msb 0022, S. 222; msc 0014, 56^{r}, 71^{r}; msc 0015, 229^{v}, 233^{r}, 235^{r}, 248^{v}; msc 0017, 8^{r}
– – (nd.) msc 0024, 144^{r}, 190^{r}, 191^{r}; msc 0025, 86^{r}, 198^{r}; msc 0066, S. 12, 505, 511, 525
– – (nl.) msc 0023, 114^{v}, 131^{v}, 151^{r}, 158^{r}, 169^{r}, 203^{r}, 204^{r}, 213^{r}; msc 0070, 67^{v}
– – vgl. auch ‚Anima Christi'
– Von der Gottessohnschaft Jesu Christi (dt.) msc 0018, 44^{v}
– Herrenfest
– – Auferstehung
– – – Andacht (nd.) msc 0025, 149^{v}
– – – Betrachtung (dt.) msc 0018, 169^{v}
– – – Gebet (nd.) msc 0024, 117^{v}, 118^{v}
– – – Predigt (dt.) msb 0045, 149^{v}, 153^{v}
– – – – (lat.) msb 0101, 40^{vb}

– – – Tagzeiten (nl.) msc 0055, 111r, 115r
– – Beschneidung
– – – Andacht (lat.) msc 0028, 122r, 133r
– – – Predigt (dt.) msb 0045, 82v
– – Epiphania
– – – Andacht (nd.) msc 0025, 113r
– – – – (lat.) msc 0028, 147r
– – – Predigt (dt.) msb 0045, 85r
– – – Tagzeiten (nl.) msc 0055, 90v
– – Fronleichnam
– – – Ablaß (lat.) vgl. Eugenius Papa, IV.; Martinus Papa, V.; Urbanus Papa, IV.
– – – Gebet (nd.) msc 0024, 136v; msc 0025, 182r
– – – Notiz über die Einführung des Festes (lat.) msb 0111, 72v
– – – Predigt (dt.) msb 0045, 207v
– – Geburt
– – – Andacht (nd.) msc 0025, 90r
– – – – (lat.) msc 0028, 1r, 62r
– – – Betrachtung (nd.) msc 0025, 84v
– – – Gebet (nd.) msc 0024, 145v
– – – Glosse (dt.) msa 0024, 11va
– – – Predigt (dt.) msb 0045, 41v, 47r, 50r
– – – – (lat.) msb 0101, 87va
– – – Tagzeiten (nl.) msc 0055, 71r
– – Himmelfahrt
– – – De ascensione msb 0121, 47ra
– – – Gebet (nd.) msc 0024, 131r; msc 0025, 167r
– – – Predigt (dt.) msb 0045, 195r
– – – Tagzeiten (nl.) msc 0055, 119v
– Kindheit Jesu vgl. Ikonographie
– Leben Jesu
– – Gebete für alle Stationen des Lebens und Leidens Jesu Christi (nd.) msc 0066, S. 355
– Namen Jesu
– – Predigt (lat.) msb 0101, 90ra
– Passion
– – Fünfzehn Vaterunser zum Leiden Christi (nd.) msc 0024, 161v; msc 0025, 40v
– – Sechzehn Stücke von der Passion (dt.) msc 0018, 43v
– – Sermo de passione Jesu Christi msb 0121, 8rb
– – Suffragium (lat.) msb 0104, 54v
– De passione Jesu Christi msa 0151, 123v; msb 0121, 4rb, 4vb, 6ra, 7rb, 7va, 7vb, 9va, 9vb, 10ra, 10rb
– Passionsbetrachtung (dt., Reimpaarverse) msc 0018, 56r
– – (nd.) msc 0014, 1r, 75r; msc 0066, S. 447
– – (nl.) msc 0023, 4r, 88v; msc 0027, 5r, 27r, 36r, 215v, 217v, 241v
– – Fünfzehn Nutzen der Passionsbetrachtung (dt.) msc 0018, 67v
– – Sechzehn Nutzen der Passionsbetrachtung (dt.) msa 0031, 175va
– Passionsgebet (lat.) msc 0015, 185r, 188r, 192v, 205r, 244r, 249v
– – (nd.) msc 0014, 113v; msc 0024, 127v
– – (nl.) msc 0013, 196r; msc 0023, 166v, 193r, 205v
– – vgl. auch Gregorius Papa, I., Passionsgebete
– Passionsharmonie (nd.) msc 0024, 171r; msc 0066, S. 242
– Passionszeit vgl. Karwoche
– Predigt (lat.) msb 0101, 90va
– Psalterium de passione Jesu Christi msb 0022, S. 347
– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 133; msc 0015, 228r
– De vita Jesu Christi msb 0121, 11ra
– Wundmale
– – Gebet (nd.) msc 0066, S. 350
– vgl. auch Ikonographie

Ikonographie
– Aal msa 0039, 83va
– Abendmahl msb 0021, 57v
– Adam und Eva msa 0033, 4rb; msb 0022, S. 204
– – vgl. auch Ikonographie, biblische Geschichte, Stammväter
– Adler msa 0039, 43vb; msa 0244, 138v
– Affe msa 0039, 37va
– Albatros msa 0039, 53va
– Alexander der Große msa 0033, 14vb, 17rb
– Ameise msa 0039, 103ra, 104rb
– Amsel msa 0039, 64vb, 65rb
– Anbetung des Goldenen Kalbs msa 0033, 9vb
– – eines Götzenbildes msa 0033, 6va, 7ra
– Andreas (Apostel) msb 0022, S. 126
– Anna Selbdritt msb 0022, S. 74; msc 0015, 253v
– Aquileja msa 0033, 45vb
– Arbor actionum msa 0131, 1v; msa 0132, 1v
– Arbor affinitatis msa 0139, 277r; msa 0149, 2r
– Arbor bigamiae msa 0139, 51v
– Arbor consanguinitatis msa 0132, 67r; msa 0139, 275v; msa 0142, 205v; msa 0149, 1v
– Arche msa 0033, 5vb; msa 0160, 202v
– Arma Christi msb 0022, S. 346
– – vgl. auch Heilige Lanze
– Arzt msa 0181, 13ra
– Äsche msa 0039, 92rb
– Aspis msa 0039, 93rb
– Attila msa 0033, 45vb, 46ra
– Augsburg, Bischof

– – Brun msa 0033, 72^{vb}
– Ausgießung des Heiligen Geistes msb 0021, 72^{v}; msb 0146, 47^{r}; msc 0013, 75^{v}
– Aussendung der Apostel msb 0021, 70^{r}
– Aussaat (Monatsbild, Oktober) msb 0022, S. 21
– Auster msa 0039, 89^{vb}
– Autorenbild msa 0033, 3ra
– – vgl. auch Papst, Gregor IX., Innozenz IV.
– Babylon msa 0033, 6^{vb}, 7^{rb}
– Bär msa 0039, 40^{vb}
– Barbara (Hl.) msb 0022, S. 86; msb 0004, 140^{v}
– Barbe msa 0039, 89^{vb}
– Basilisk msa 0039, 93^{vb}
– Bathseba msb 0146, 75^{r}
– Baum msa 0039, 109^{v}–115^{v}, 116^{v}–121^{r}
– – Beschneiden der Bäume (Monatsbild, Februar) msb 0022, S. 5
– Belagerung von Speyer msa 0033, 84va
– Bethlehemitischer Kindermord msa 0033, 23^{vb}; msb 0022, S. 167
– Bewaffneter msa 0166, beiliegender Zettel
– Biber msa 0039, 13^{vb}
– biblische Geschichte
– – Assur, Könige
– – – Salmanassar V. msa 0033, 10^{rb}
– – – Sennacherib msa 0033, 10va
– – Babylon, Könige
– – – Baltassar msa 0033, 13^{vb}
– – – Nabuchodonosor II. msa 0033, 13ra, 13^{rb}, 13va, 13^{vb}
– – Israel, Könige
– – – Ahab msa 0033, 10ra
– – – Amri msa 0033, 10ra
– – – Baasa msa 0033, 9^{vb}
– – – Hela msa 0033, 10ra
– – – Hieroboam I. msa 0033, 9^{vb}
– – – Hieroboam II. msa 0033, 10ra, 10^{rb}
– – – Hieu msa 0033, 10ra
– – – Ioachaz msa 0033, 10ra
– – – Ioas msa 0033, 9va, 10ra
– – – Ioram msa 0033, 10ra
– – – Manahem msa 0033, 10^{rb}
– – – Naboth msa 0033, 9^{vb}
– – – Ohozias msa 0033, 10ra
– – – Osee msa 0033, 10^{rb}
– – – Phacee msa 0033, 10^{rb}
– – – Phaceia msa 0033, 10^{rb}
– – – Sellum msa 0033, 10^{rb}
– – – Zaccharia msa 0033, 10^{rb}
– – Israel und Juda, Könige
– – – David msa 0033, 9va
– – – Salomon msa 0033, 9va
– – – Saul msa 0033, 9^{rb}
– – Juda, Könige
– – – Abia msa 0033, 10^{vb}
– – – Ahaz msa 0033, 11^{rb}
– – – Ahazias msa 0033, 11ra
– – – Amasias msa 0033, 11ra
– – – Amon msa 0033, 11va
– – – Asa msa 0033, 10^{vb}
– – – Athalia msa 0033, 11ra
– – – Azarias msa 0033, 11^{rb}
– – – Eliachim msa 0033, 11^{vb}
– – – Ezechia msa 0033, 11va
– – – Ioachaz msa 0033, 11^{vb}
– – – Ioachim msa 0033, 12ra
– – – Ioatham msa 0033, 11^{rb}
– – – Ioram msa 0033, 11ra
– – – Iosabeth msa 0033, 11ra
– – – Iosaphat msa 0033, 10^{vb}
– – – Iosias msa 0033, 11^{vb}
– – – Manasse msa 0033, 11va
– – – Roboam msa 0033, 10^{vb}
– – – Sedechias msa 0033, 12^{rb}
– – Richter
– – – Abdon msa 0033, 9^{rb}
– – – Abessan msa 0033, 9ra
– – – Ahoth msa 0033, 8^{vb}
– – – Debbora und Barac msa 0033, 8^{vb}
– – – Gedeon msa 0033, 8^{vb}
– – – Heli msa 0033, 9^{rb}
– – – Iair msa 0033, 9ra
– – – Ieptha msa 0033, 9ra
– – – Iosua msa 0033, 8va
– – – Othonihel msa 0033, 8va
– – – Samson msa 0033, 9^{rb}
– – – Thola msa 0033, 9ra
– – Stammväter
– – – Abel vgl. Cain
– – – Abraham msa 0033, 7^{rb}, 7^{vb}
– – – Adam msa 0033, 4va
– – – Amram msa 0033, 8^{rb}
– – – Arfaxad msa 0033, 6^{rb}
– – – Assur msa 0033, 6^{vb}
– – – *Bele* msa 0033, 7ra
– – – Caath msa 0033, 8^{rb}
– – – Cain und Abel msa 0033, 4va
– – – Cainan msa 0033, 4^{vb}
– – – Chus msa 0033, 6^{rb}
– – – Eber msa 0033, 6va
– – – Enoch msa 0033, 4^{vb}
– – – Enos msa 0033, 4^{vb}
– – – Esau msa 0033, 8ra
– – – Faleg msa 0033, 6va
– – – Ham msa 0033, 5va
– – – Iacob msa 0033, 8ra
– – – Iacobs Söhne (Schema) msa 0033, 7^{vb}

– – – Iafeth msa 0033, 5va
– – – Iared msa 0033, 4^{vb}
– – – Isaac msa 0033, 7^{vb}
– – – Ismahel msa 0033, 7^{vb}
– – – Lamech msa 0033, 5ra
– – – Levi msa 0033, 8^{rb}
– – – Malalehel msa 0033, 4^{vb}
– – – Mathusalae msa 0033, 5ra
– – – Nahor msa 0033, 6^{vb}
– – – Nemrod msa 0033, 6^{vb}
– – – Noe msa 0033, 5^{rb}
– – – Reu msa 0033, 6va
– – – Sale msa 0033, 6va
– – – Sarug msa 0033, 6^{vb}
– – – Sem msa 0033, 5va, 6^{rb}
– – – Seth msa 0033, 4va
– Biene msa 0039, 100ra, 100va
– Bienenfraß msa 0039, 65^{rb}
– Bischof
– – Amtseinführung eines Substituten msa 0150, 174^{rb}
– – Anklage eines Bischofs msa 0150, 133va, 165ra, 167^{rb}, 170^{rb}
– – Audienz msa 0150, 251ra
– – übt Ehegerichtsbarkeit aus msa 0150, 313va, 321^{vb}, 325^{rb}, 331va, 340ra, 370ra
– – befiehlt den Kampf gegen Häretiker msa 0150, 265^{vb}
– – weiht eine Kirche msa 0150, 377^{vb}
– – reitet in eine Stadt ein msa 0150, 188ra
– – auf dem Totenbett msa 0150, 181va, 289ra
– – Wiedereinsetzung eines Bischofs msa 0150, 155^{vb}
– Blattmotiv msa 0244, 20^{v}
– Bleßhuhn msa 0039, 54^{vb}
– Blume msb 0042, 1^{r}, 4^{r}, 5^{r}, 5^{v}, 8^{r}, 32^{r}, 44^{r}, 46^{r}, 48^{v}, 53^{r}
– Blutegel msa 0039, 107va
– Bockhirsch msa 0039, 39^{rb}
– Bücherverbrennung msa 0172, 4ra
– Büffel msa 0039, 11^{rb}
– Bussard msa 0039, 48va
– Büste msb 0042, 5^{v}
– Butt msa 0039, 84^{rb}, 90^{vb}
– Byzantinisches Reich
– – Anastasios I. msa 0033, 47ra, 47^{rb}
– – Anastasios II. msa 0033, 53^{vb}
– – Herakleios msa 0033, 50^{vb}, 51^{rb}
– – Konstans II. msa 0033, 52ra
– – Konstantin III. msa 0033, 52ra
– – Konstantin IV. msa 0033, 52va
– – Konstantin V. msa 0033, 54^{vb}, 55va
– – Konstantin VI. msa 0033, 57ra
– – Justin I. msa 0033, 47^{rb}
– – Justin II. msa 0033, 48^{rb}
– – Justinian I. msa 0132, 68ra; msa 0033, 47^{vb}
– – Justinian II. msa 0033, 52^{vb}, 53^{rb}, 53va
– – Leon III. msa 0033, 54^{rb}
– – Leon IV. msa 0033, 56^{vb}
– – Leontius msa 0033, 53ra
– – Maurikios msa 0033, 49^{rb}, 50ra
– – Philippikos Bardanes msa 0033, 53va, 53^{vb}
– – Phokas msa 0033, 50ra, 50va, 50^{vb}
– – Theodosius III. msa 0033, 54ra
– – Tiberios Apsimaros msa 0033, 53ra
– – Tiberios I. Konstantinos msa 0033, 49ra
– Chamäleon msa 0039, 94^{vb}
– Chimäre msa 0039, 17^{rb}
– Christus-Monogramm msa 0163, 4^{r}; msa 0166, 13^{v}
– Dänemark
– – Bekehrung der Dänen msa 0033, 68^{rb}
– – König
– – – Erich IV. Plovpenning msa 0033, 103^{rb}
– – – Knud der Große msa 0033, 73^{rb}
– – – Waldemar II. Sejr msa 0033, 98ra
– David
– – mit der Harfe msa 0001–01, 341^{vb}; msa 0134, 2ra
– – Leben und Taten msa 0001–01, 185ra; msa 0244, 94va; msb 0146, 75^{r}
– – vgl. auch Ikonographie, biblische Geschichte, Israel und Juda
– Dedikationsbild msb 0021, 125^{r}
– Delphin msa 0039, 76va, 86^{rb}
– Dialogszene msa 0132, 264ra; msa 0172, 13^{vb}
– Dido msa 0033, 18va
– Dionysius von Paris (Hl.) msa 0033, 27va
– Distelfink msa 0039, 53^{rb}
– Dohle msa 0039, 60va, 65va
– Drache msa 0039, 76^{rb}, 95^{rb}; msa 0244, 1va, 246^{v}
– – vgl. auch Schlange
– Drachenkampf msa 0134, 109ra
– Drei Könige
– – Anbetung des Kindes msb 0021, 14^{v}; msb 0022, S. 153; msb 0146, 57^{r}; msc 0015, 253^{r}
– – Reise msb 0021, 14^{v}
– Dreifaltigkeit msa 0135, 1^{vb}
– Dreschen (Monatsbild, August) msb 0022, S. 17
– Drossel msa 0039, 71va
– Echternach, Scriptorium msb 0021, 124^{v}
– Eduard der Bekenner (Hl.) msa 0033, 75^{vb}
– Eheleute
– – Schenkung zwischen Eheleuten msa 0172, 207va
– Eherne Schlange msa 0244, 119va

- Eheschließung msa 0133, 198^{rb}; msa 0135, 255va; msa 0136, 374^{vb}; msa 0172, 196va
- Eichelmast (Monatsbild, November) msb 0022, S. 23
- Eichhörnchen msa 0039, 37ra
- Eidechse msa 0039, 96va
- Einhorn msa 0039, 30^{vb}, 40ra, 79va
- Elch msa 0039, 10^{vb}
- Elefant msa 0039, 19ra
- Elias msa 0033, 11ra
- Elster msa 0039, 69ra
- Esel msa 0039, 9^{rb}
- Eselszentaur msa 0039, 33^{vb}
- Erschaffung der Welt (7 Medaillons) msa 0033, 4ra, 4^{rb}, 4va
- Esdra msa 0001–01, 279ra
- Esther msa 0001–01, 316^{vb}
- Eva vgl. Adam
- Fabeltier msa 0244, 101ra, 190ra, 199^{vb}, 206va, 261^{rb}
- Fabelwesen msa 0244, 9ra, 23va, 43va, 48va, 52^{vb}, 66ra, 79ra, 94va, 178^{rb}
- Falke msa 0039, 55va
- Falkenjagd (Monatsbild, Mai) msb 0022, S. 11
- Fisch msa 0039, 83va–84^{vb}, 85^{rb}–86^{rb}, 87ra–92^{rb}
- Fledermaus msa 0039, 71^{vb}
- Fliege msa 0039, 105^{vb}
- Floh msa 0039, 106^{rb}
- Flucht nach Ägypten msb 0022, S. 175; msb 0146, 63^{r}; msc 0013, 148^{v}
- Flußpferd msa 0039, 77^{vb}, 78^{vb}
- Frauen am Grab msb 0021, 62^{v}
- Frosch msa 0039, 106^{vb}
- Fuchs msa 0039, 41va
- Fußwaschung msb 0021, 57^{v}
- Gans msa 0039, 45^{vb}
- Gazelle msa 0039, 15^{vb}
- Geier msa 0039, 72va
- Geldwechsel msa 0172, 107ra, 124^{vb}
- Gelehrter msa 0039, 7va, 43ra, 83ra, 92va, 99^{vb}, 109ra, 116^{rb}, 121va, 127ra, 128^{vb}; msb 0006, 148^{r}
- Gerfalke msa 0039, 53^{vb}
- Gerichtsverhandlung msa 0132, 50^{rb}, 196ra; msa 0133, 70^{rb}; msa 0135, 111^{rb}; msa 0148, 56^{vb}; msa 0150, 184^{vb}, 191va, 220^{vb}, 247^{rb}, 255va, 257va, 301^{rb}; msa 0172, 25ra, 34va, 50ra, 66^{vb}, 101va, 117va, 130va, 137ra, 180va, 190^{rb}
  - – vgl. auch Ikonographie, Bischof, Ehegerichtsbarkeit
- Getreideernte (Monatsbild, Juli) msb 0022, S. 15
- Giraffe msa 0039, 15ra
- Gleichnisse Jesu
  - – Arbeiter im Weinberg msb 0021, 20^{v}, 21^{r}
  - – Gastmahl msb 0021, 78^{v}, 79^{r}
  - – Lazarus (Armer Lazarus und reicher Prasser) msb 0021, 76^{v}, 77^{r}
  - – Samariter (Barmherziger Samariter) msb 0021, 88^{r}
- Glühwürmchen msa 0039, 102^{vb}
- Gnadenstuhl msb 0022, S. 46
- Gott Vater und Moses msa 0001–01, 63ra
- Golgatha msb 0022, S. 212
- Gregorsmesse msc 0013, 191^{v}
- Greif msa 0039, 57^{rb}; msa 0244, 46ra, 71va
- Greis msa 0039, 3^{vb}
- Grenzberichtigung msa 0172, 93ra
- Gründling msa 0039, 87^{rb}
- Guntram von Burgund (Hl.) msa 0033, 49va
- Habicht msa 0039, 46va
- Häher msa 0039, 60^{rb}
- Hahn msa 0039, 59ra, 59^{vb}
- Halberstadt, Bischof
  - – Meinhard von Kranichsfeld msa 0033, 101^{vb}
- Hannibal msa 0033, 18ra
- Harpye msa 0039, 45ra
- Hase msa 0039, 29va
- Hausschwein msa 0039, 10^{rb}
- Hecht msa 0039, 87ra, 88va
- Heilige Lanze msa 0033, 64^{rb}
- Heiliger Geist msb 0022, S. 121
  - – vgl. auch Ausgießung des Heiligen Geistes
- Helena (Hl.) msa 0033, 40^{vb}
- Henne msa 0039, 59va
- Herkules msa 0039, 7ra
- Hermelin msa 0039, 22^{vb}
- Herz Jesu msc 0015, 247^{r}
- Heumahd (Monatsbild, Juni) msb 0022, S. 13
- Heuschrecke msa 0039, 102va, 105^{rb}
- Heuschreckenkrebs msa 0039, 88ra
- Hieronymus (Hl.) msa 0001–01, 3^{rb}
  - – im Gehäuse msb 0022, S. 360
- Hirsch msa 0039, 16^{rb}; msa 0244, 77ra
- Hirschluchs msa 0039, 14^{vb}
- Hirten
  - – Verkündigung an die Hirten msb 0021, 11^{r}; msb 0022, S. 145; msb 0146, 53^{v}
- Hochzeit zu Kana msb 0021, 16^{v}
- Holzhacken (Monatsbild, März) msb 0022, S. 7
- Hornisse msa 0039, 103va
- Hund msa 0039, 12va; msa 0244, 22va, 79^{vb}
- Hundskopf msa 0244, 154^{r}
- Hyäne msa 0039, 17^{vb}
- Hypothek

– – Bestellung einer Hypothek msa 0172, 174ra
– Jakobus der Ältere (Apostel) msa 0033, 25ra
– Jagdszene msa 0148, 56vb
– Ibis msa 0039, 60vb
– Jerusalem msa 0033, 6va; msa 0160, 207r
– Jesus Christus
– – Christusbild
– – – Christus in der Kelter msc 0013, 195v; msc 0015, 245r
– – – – mit Kreuznimbus msa 0134, 209rb
– – – – auf dem Thron msb 0022, S. 28
– – – Heiliges Antlitz msb 0022, S. 212
– – – Salvator mundi msc 0013, 52v
– – – Schmerzensmann msb 0022, S. 346
– – Leben Jesu
– – – Anbetung der Könige msb 0021, 14v; msb 0022, S. 153; msb 0146, 57r; msc 0015, 253r
– – – Bethlehemitischer Kindermord msb 0021, 13r; msb 0022, S. 167
– – – Darbringung im Tempel msb 0021, 104v; msb 0022, S. 161; msb 0146, 60r
– – – Dornenkrönung msb 0021, 53v
– – – Einzug in Jerusalem msb 0021, 43v
– – – Flucht nach Ägypten msb 0022, S. 175; msb 0146, 63r; msc 0013, 148v
– – – Geburt msa 0033, 23va; msb 0021, 11r; msb 0022, S. 137; msc 0146, 50r; msc 0028, 27ra
– – – Gefangennahme msb 0021, 43v; msb 0022, S. 106
– – – Geißelung msb 0021, 49v
– – – Grablegung msb 0021, 58v; msb 0022, S. 174
– – – Himmelfahrt msb 0021, 70v
– – – Höllenfahrt msb 0021, 61v
– – – Jesus vor Kaiphas msb 0021, 49v
– – – Jesus als Knabe msc 0015, 249v
– – – Jesus wird ans Kreuz genagelt msb 0022, S. 211
– – – Jesus bei Maria und Martha msb 0021, 115v
– – – Jesus am Ölberg msb 0022, S. 90
– – – Jesus vor Pilatus msb 0022, S. 136
– – – Kindheit Jesu (Miniaturenzyklus) msb 0022, S. 91, 107, 137, 145, 153, 161, 167, 175
– – – Kreuzabnahme msb 0021, 58v
– – – Kreuzigung msa 0033, 24va; msa 0047–02, 70v; msa 0157, 34v; msa 0244, 119va; msb 0021, 58v; msb 0022, S. 160; msb 0146, 44r; msc 0013, 101r; msc 0015, 249r; msc 0017, 11v; msc 0027 (beiliegend)
– – – Kreuztragung msb 0021, 53v; msb 0022, S. 152
– – – Passion (Miniaturenzyklus) msb 0022, S. 90, 106, 136, 152, 160, 174
– – – Seligpreisung der Frau msb 0021, 32r
– – – Steinigung Jesu msb 0021, 40r
– – – Verkündigung an die Hirten msb 0021, 11r; msb 0022, S. 145; msb 0146, 53v
– – – Versuchungen Jesu msb 0021, 25v
– – – Zwölfjähriger Jesus im Tempel msb 0021, 15v
– – Stammbaum msb 0121, 80r
– – Wundmale msb 0022, S. 213, 214, 215, 216, 219
– – vgl. auch Ikonographie, Gleichnisse Jesu, Wunder Christi
– Igel msa 0039, 22rb
– Ignatius Theophorus von Antiochien (Hl.) msa 0033, 28rb
– Insekt msa 0039, 100ra, 100va, 101vb, 102ra, 102va–104rb, 105ra, 105rb, 105vb–107va, 108ra, 108rb, 108vb
– Job msa 0001–01, 325vb; msb 0146, 88r
– Johannes der Evangelist msa 0033, 44rb; msb 0021, 5v; msb 0022, S. 56
– – im Ölfaß msa 0033, 27rb
– – auf Pathmos msb 0146, 16r
– Johannes der Täufer msa 0033, 24rb; msb 0022, S. 51; msc 0017, 8v
– Josua msa 0001–01, 129rb
– Judäa, Könige
– – Herodes der Große msa 0033, 23va, 23vb
– – Herodes Agrippa I. msa 0033, 25ra
– – Herodes Antipas msa 0033, 24rb
– Jude msa 0033, 48rb
– – Freveltat und Steinigung msa 0033, 48rb
– Judith msa 0001–01, 309ra
– Jüngling msa 0039, 3rb
– Kaiser msa 0172, 129v
– – Audienz msa 0132, 238rb
– Kamel msa 0039, 10va, 12ra
– Kammuschel msa 0039, 90va
– Kaninchen msa 0039, 17va
– Kapaun msa 0039, 59vb
– Katharina (Hl.) msb 0022, S. 78
– Katze msa 0039, 23va, 32rb
– Kelter (Monatsbild, September) msb 0022, S. 19
– Kiebitz msa 0039, 72ra
– Kind msa 0039, 3rb
– – Legitimation unehelicher Kinder msa 0132, 134vb
– – Übergabe eines Kindes an ein Kloster msa 0150, 110rb

– Kleopatra msa 0033, 23ra
– König
– – diktiert einem Schreiber msa 0150, 1ra
– Konstantinopel msa 0033, 40rb
– Krähe msa 0039, 51rb, 51va
– Kranich msa 0039, 58ra
– Krebs msa 0039, 85rb
– Kreuzzug msa 0033, 79ra
– Krokodil msa 0039, 74vb
– Krone msb 0160, 207v, 212vb; msb 0042, 46r
– Kropfgans msa 0039, 66va, 68vb
– Kröte msa 0039, 102ra
– Kuckuck msa 0039, 51vb
– Lachs msa 0039, 91ra
– Lamm Gottes msa 0244, 7ra
– Laurentius (Hl.) msb 0022, S. 127
– Laus msa 0039, 106va
– Lazarus (Armer) vgl. Ikonographie, Gleichnisse Jesu
– Lazarus von Bethanien vgl. Ikonographie, Wunder Christi
– Lebensalter msa 0039, 3ra–3vb
– Leopard msa 0039, 26vb
– Lerche msa 0039, 47rb
– Liturgische Gewänder
– – Ablegen der liturgischen Gewänder msc 0015, 168v
– Löffler msa 0039, 68vb
– Lots Weib msa 0033, 7vb
– Löwe msa 0039, 3va, 6ra, 25va; msa 0244, 11ra, 227v
– Löwenornament msb 0021, 1v, 2r
– Luchs msa 0039, 27va
– Lukas (Evangelist) msb 0021, 5v
– Magdeburg, Bischof
– – Rudolf von Dingelstedt msa 0033, 104ra
– Maiestas domini msa 0033, 3vb; msb 0021, 4r
– Mainz, Erzbischof
– – Höllenfahrt des Erzbischofs Albrecht msa 0033, 85vb
– Makrele msa 0039, 91vb
– Mann msa 0001–01, 145vb; msa 0148, 57va; msb 0101, 1r
– – am Feuer (Monatsbild, Januar) msb 0022, S. 3
– – am Kamin msa 0039, 3va
– – auf dem Totenbett msa 0150, 371ra
– Männerkopf msa 0244, 98v, 222v
– Marcellus (Hl.) msa 0033, 35ra
– Margareta (Hl.) msb 0022, S. 82
– Maria (Hl.)
– – Heimsuchung msb 0022, S. 107; msb 0146, 36r
– – Krönung msb 0146, 69r
– – Maria mit Kind
– – – auf der Mondsichel msc 0015, 252v
– – – im Strahlenkranz msc 0015, 254v; msb 0022, S. 185
– – – im Strahlenkranz auf der Mondsichel msb 0004, 5r, 48r; msc 0013, 206v
– – Mater dolorosa msb 0004, 4v
– – Verkündigung msb 0021, 9r; msb 0022, S. 91; msb 0146, 23r; msc 0013, 13v
– – Vesperbild msb 0022, S. 193; msb 0146, 19v
– Maria Magdalena (Hl.) msb 0022, S. 70
– Markus (Evangelist) msb 0021, 5r
– Mater actionum msa 0131, 1v; msa 0132, 1v
– Matthäus (Evangelist) msb 0021, 4v
– Maultier msa 0039, 30va
– Maulwurf msa 0039, 39va
– Maus msa 0039, 32vb
– Meeraal msa 0039, 85va
– Meeräsche msa 0039, 89ra
– Meereskönig msa 0039, 79vb
– Meerhase msa 0039, 88rb
– Meerkrebs msa 0039, 79rb
– Meerschwalbe msa 0039, 87va
– Menschenwürger msa 0039, 31rb
– Meßfeier msa 0133, 133va; msa 0135, 201ra; msa 0136, 276rb; msa 0150, 229va
– Michael (Erzengel) msb 0022, S. 123
– Milan msa 0039, 63vb
– Mitra msa 0160, 212va
– Monatsbild
– – April (Palmprozession) msb 0022, S. 9
– – August (Dreschen) msb 0022, S. 17
– – Dezember (Schlachtung) msb 0022, S. 25
– – Februar (Beschneiden der Bäume) msb 0022, S. 5
– – Januar (Mann am Feuer) msb 0022, S. 3
– – Juli (Getreideernte) msb 0022, S. 15
– – Juni (Heumahd) msb 0022, S. 13
– – Mai (Falkenjagd) msb 0022, S. 11
– – März (Holzhacken) msb 0022, S. 7
– – November (Eichelmast) msb 0022, S. 23
– – Oktober (Aussaat) msb 0022, S. 21
– – September (Kelter) msb 0022, S. 19
– Mönch
– – verläßt das Kloster msa 0150, 253ra
– – überreicht einem Laien eine Urkunde msa 0172, 142ra
– – streift einem Mann das Habit über msa 0150, 243ra
– – liest die Messe msa 0150, 229va
– Mörder
– – Anklage eines Mörders msa 0150, 224rb
– Moses msa 0001–01, 63ra
– Möwe msa 0039, 63ra

– Muräne msa 0039, 88^{vb}
– Muschel msa 0039, 80^{rb}
– Nachtigall msa 0039, 70ra
– Nikolaus (Hl.) msb 0022, S. 129
– Ninive msa 0033, 7ra
– Ninos msa 0033, 7ra
– Noli me tangere msb 0021, 62^{v}
– Ochsengespann msa 0033, 21^{vb}
– Onager msa 0039, 33va
– Orans msb 0106, 38^{r}
– Oswald (Hl.) msa 0033, 52va
– Otter (Fischotter) msa 0039, 30ra
– Paar
– – im Brautbett msa 0150, 329^{vb}
– – bei einem intimen Mahl msa 0150, 376va
– Palmprozession (Monatsbild, April) msb 0022, S. 9
– Panther msa 0039, 35^{rb}
– Papagei msa 0039, 70^{rb}
– Papst
– – Gregor VIII. (Gegenpapst) msa 0033, 83ra
– – Gregor IX. msa 0133, 4ra
– – Innozenz IV. msa 0135, 1ra
– – Johannes XVI. Philagatos (Gegenpapst) msa 0033, 70^{rb}
– – Leo I. msa 0035, 45^{vb}
– – Leo III. msa 0033, 57^{vb}
– Papstaudienz msa 0133, 216ra; msa 0135, 267ra; msa 0136, 2ra, 129ra, 290va
– Paradiesvogel msa 0039, 48ra
– Paulus (Apostel) msc 0017, 10^{v}
– – vgl. auch Petrus
– Pelikan msa 0039, 67ra
– Perlmuschel msa 0039, 89^{rb}
– Persien
– – *Darius … van Media* msa 0033, 14ra
– – Dareios I. msa 0033, 14^{vb}
– – Kambyses II. msa 0033, 14va
– – Kyros der Große msa 0033, 14^{rb}, 14va, 16va
– – *Thamaris* msa 0033, 14^{rb}
– – Xerxes I. msa 0033, 14^{vb}
– Petrus (Apostel) msc 0017, 9^{v}
– – Fischfang msb 0021, 82^{r}
– – Schlüsselübergabe msb 0021, 111^{r}
– – Verleugnung msb 0021, 49^{v}
– Petrus und Paulus (Apostel) msa 0033, 26ra; msb 0004, 141^{r}; msb 0022, S. 125
– Pfau msa 0039, 68^{rb}
– Pferd msa 0039, 20^{vb}
– Philippus (Apostel) msa 0033, 44^{rb}
– Phoenix msa 0039, 54ra
– Pirol msa 0039, 66^{vb}
– Polyp msa 0039, 80va
– Pontos
– – Mithradates VI. msa 0033, 19va
– Portraitmedaillons msa 0033, 4va–5va, 6ra–7^{rb}, 7^{vb}–12^{rb}, 13va–15^{vb}, 16$^{rb–vb}$, 17^{rb}, 17va, 18ra, 19va, 20ra, 20^{vb}, 21ra, 21^{vb}, 23va, 24ra, 24^{rb}, 24^{vb}–25^{rb}, 25^{vb}, 26^{rb}, 26^{vb}, 27^{rb}, 27^{vb}, 28^{rb}, 28^{vb}, 29^{rb}, 29va, 30$^{ra–vb}$, 31^{rb}, 31va, 32^{rb}, 32va, 33ra, 33va, 33^{vb}, 34^{rb}, 38ra, 41ra, 42ra, 43ra, 43va, 43^{vb}, 44va–45^{rb}, 46va–47^{rb}, 47^{vb}, 48^{rb}, 49ra, 49^{rb}, 50ra, 50^{vb}, 52ra, 52va–54^{rb}, 54^{vb}, 55^{vb}, 56^{vb}, 57ra, 59^{rb}, 60^{rb}, 61^{rb}, 61va, 62^{vb}, 63va, 64ra, 66ra, 69ra, 69va, 71ra, 73va, 75^{vb}, 80^{rb}, 84^{rb}, 85^{vb}, 87^{vb}, 91va, 92va, 94ra, 95^{rb}
– Predigtszene msa 0001–01, 241va
– Prophet msa 0244, 99^{v}
– Prudentia vgl. Mater actionum
– Purpurhuhn msa 0039, 68ra
– Purpurschnecke msa 0039, 89va
– Rabe msa 0039, 51ra
– Rad der Fortuna msb 0006, 24^{v}
– Rankenkletterer msa 0244, 21ra, 49^{vb}, 61va, 71va
– Raupe msa 0039, 104ra
– Rebhuhn msa 0039, 68va
– Regenbogen msa 0033, 6^{rb}
– Regenpfeifer msa 0039, 69ra
– Rehgeiß msa 0039, 18^{rb}
– Rehkitz msa 0039, 18^{rb}
– Reiher msa 0039, 45va
– Rentier msa 0039, 37^{rb}
– Riesenschädel msa 0039, 7^{rb}
– Ritter msa 0132, 4ra; msa 0136, 290va; msb 0042, 65^{r}
– – und Paar msa 0039, 6^{rb}
– Rochen msa 0039, 91ra
– Rochus (Hl.) msb 0004, 47^{v}
– Rohrdommel msa 0039, 48va
– Rom msa 0033, 15ra
– – Gründung und Königszeit
– – – Ancus Marcius msa 0033, 15^{vb}
– – – Crassus msa 0033, 20ra
– – – Curtius, M. msa 0033, 17^{vb}
– – – Numa Pompilius msa 0033, 15va
– – – Numitor msa 0033, 15ra
– – – Romulus und Remus msa 0033, 15^{rb}
– – – Servius Tullius msa 0033, 16^{rb}
– – – Tarquinius Priscus, L. msa 0033, 15^{vb}, 16ra, 16^{vb}
– – – Tarquinius Superbus, L. msa 0033, 16^{vb}
– – – Tullus Hostilius msa 0033, 15^{vb}
– – Prinzipat und Kaisertum
– – – Agrippina (Iulia Agrippina minor) msa 0033, 25^{vb}
– – – Antoninus Pius msa 0033, 28^{vb}
– – – Arcadius msa 0033, 44va

– – – Augustus msa 0033, 21^{vb}, 23ra
– – – Aurelianus msa 0033, 33ra, 33^{rb}
– – – Caligula msa 0033, 24^{vb}, 25ra
– – – Caracalla msa 0033, 30^{rb}
– – – Carinus msa 0033, 34ra
– – – Carus msa 0033, 33^{vb}, 34ra
– – – Claudius msa 0033, 25^{rb}, 25va
– – – Claudius Gothicus msa 0033, 33ra
– – – Commodus msa 0033, 29^{rb}, 29va
– – – Constantius II. msa 0033, 41ra
– – – Decius msa 0033, 31va, 32ra
– – – Diokletian msa 0033, 34^{rb}, 34^{vb}
– – – Domitian msa 0033, 27^{rb}, 27va
– – – Elagabal msa 0033, 30va, 30^{vb}
– – – Fausta msa 0033, 39^{rb}
– – – Galba msa 0033, 26^{rb}
– – – Gallienus msa 0033, 32^{vb}
– – – Gordianus III. msa 0033, 31^{rb}, 31va
– – – Gratianus msa 0033, 43va, 43^{vb}
– – – Hadrian msa 0033, 28^{rb}
– – – Honorius msa 0033, 44^{vb}
– – – Jovianus msa 0033, 42ra
– – – Julian Apostata msa 0033, 41^{vb}
– – – Konstantin der Große msa 0033, 38ra, 39ra, 39^{rb}, 39^{vb}
– – – Leon I. msa 0033, 46va
– – – Licinius msa 0033, 38^{vb}
– – – Macrinus msa 0033, 30va
– – – Marcus Aurelius msa 0033, 28^{vb}
– – – Markianos msa 0033, 45^{rb}, 46^{rb}
– – – Maxentius msa 0033, 38^{vb}
– – – Maximinus Thrax msa 0033, 31^{rb}
– – – Maximus msa 0033, 43^{vb}
– – – Nero msa 0033, 25^{vb}, 26ra
– – – Nerva msa 0033, 27^{vb}
– – – Otho msa 0033, 26va
– – – Pertinax msa 0033, 29va, 29^{vb}
– – – Philippus Arabs msa 0033, 31va, 31^{vb}
– – – Probus msa 0033, 33va, 33^{vb}
– – – Romulus Augustulus msa 0033, 46^{vb}
– – – Septimius Severus msa 0033, 30ra
– – – Severus Alexander msa 0033, 30^{vb}, 31ra
– – – Tacitus msa 0033, 33va
– – – Theodosius der Große msa 0033, 43^{vb}, 44^{rb}
– – – Theodosius II. msa 0033, 45ra
– – – Tiberius msa 0033, 24ra, 24^{rb}
– – – Titus msa 0033, 26^{vb}
– – – Traian msa 0033, 27^{vb}
– – – Trebonianus Gallus msa 0033, 32^{rb}
– – – Valens msa 0033, 43ra, 43^{rb}
– – – Valentinianus I. msa 0033, 42ra
– – – Valeria Messalina msa 0033, 25va
– – – Valerianus msa 0033, 32va, 32^{vb}
– – – Vespasian msa 0033, 26^{vb}
– – – Vitellius msa 0033, 26va
– – – Zenon msa 0033, 46va
– – Republik
– – – Caesar, C. Julius msa 0033, 20ra, 20^{vb}, 21ra, 21^{rb}
– – – Marcus Antonius msa 0033, 22^{vb}
– – – Pompeius Magnus, Cn. msa 0033, 19va, 19^{vb}
– – – Scipio Africanus, P. Cornelius msa 0033, 18ra
– – Senatsversammlung msa 0033, 17ra
– Römisch-Deutsches Reich
– – – Arnulf von Kärnten msa 0033, 61va
– – – Friedrich I. msa 0033, 87^{vb}, 88va, 90ra, 91ra
– – – Friedrich II. msa 0033, 95^{rb}
– – – Gisela msb 0021, 4^{r}
– – – Heinrich I. msa 0033, 64ra
– – – Heinrich II. msa 0033, 71ra, 71^{vb}, 72^{rb}, 72^{vb}
– – – Heinrich III. msb 0021, 3^{v}, 125^{r}; msa 0033, 73va, 74va
– – – Heinrich IV. msa 0033, 75^{vb}, 80^{vb}, 81ra
– – – Heinrich V. msa 0033, 80^{rb}
– – – Heinrich VI. msa 0033, 91va
– – – Karl der Große msa 0033, 55^{vb}, 58^{rb}, 58va
– – – – Erhebung der Gebeine msa 0033, 70^{rb}
– – – Karl III. der Dicke msa 0033, 61^{rb}
– – – Konrad I. msa 0033, 63va
– – – Konrad II. msa 0033, 73va
– – – Konrad III. msa 0033, 85^{vb}
– – – Kunigunde msa 0033, 71^{rb}
– – – Lothar I. msa 0033, 60^{rb}
– – – Lothar III. msa 0033, 84^{rb}
– – – Ludwig der Fromme msa 0033, 59^{rb}
– – – Ludwig IV. das Kind msa 0033, 62^{vb}
– – – Otto I. msa 0033, 66ra
– – – Otto II. msa 0033, 69ra
– – – Otto III. msa 0033, 69^{rb}, 69va, 70^{rb}, 70^{vb}
– – – Otto IV. msa 0033, 94ra
– – – Philipp von Schwaben msa 0033, 92va, 93^{vb}
– – – Rudolf von Rheinfelden (Gegenkönig) msa 0033, 78va
– Sachsen
– – Heinrich der Löwe msa 0033, 88va
– Sägefisch msa 0039, 80^{vb}
– Salamander msa 0039, 97^{rb}
– Sandotter msa 0039, 96ra
– Säugling msa 0039, 3ra
– Saul msa 0001–01, 164va
– Säulen msa 0033, 5va

– Schaf msa 0039, 34^{vb}
– Schakal msa 0039, 27ra
– Schiff
– – Entladen eines Schiffes msa 0132, 216ra
– Schiffspredigt msb 0021, 82^{r}
– Schildkröte msa 0039, 81va, 98^{rb}, 108ra
– Schlachtszene
– – Bornhöved 1227 msa 0033, 98ra
– – Cotrone 982 msa 0033, 69^{rb}
– – Lechfeld 955 msa 0033, 67va
– – Jerusalem 1244 msa 0033, 102va
– – Milvische Brücke 312 msa 0033, 38^{vb}
– – Pharsalos 48 v. Chr. msa 0033, 20^{vb}
– – Plaue 1241 msa 033, 101ra
– – Schlacht gegen die Stedinger 1234 msa 0033, 100ra
– – Welfesholz 1106 msa 0033, 82^{rb}
– Schlachtung (Monatsbild, Dezember) msb 0022, S. 25
– Schlange msa 0039, 93^{rb}, 93^{vb}, 94^{rb}–95^{rb}, 95^{vb}, 96ra, 96va–99^{rb}; msc 0047, 111^{r}
– Schlüssel Petri msa 0160, 209ra, 209va, 210va, 211ra, 211va, 212ra
– Schmetterling msa 0039, 106ra
– Schnake msa 0039, 103^{rb}
– Schnäpper msa 0039, 55^{rb}
– Schnecke msa 0039, 86ra
– Schneehuhn msa 0039, 63^{vb}
– Schwalbe msa 0039, 61va
– Schwamm msa 0039, 91^{rb}
– Schwan msa 0039, 50ra
– Schwarzkopf msa 0039, 64^{rb}
– Schwert msa 0160, 209^{rb}, 209^{vb}, 210^{vb}, 211^{rb}, 211^{vb}, 212^{rb}
– Schwertfisch msa 0039, 78^{vb}
– Scylla msa 0039, 81^{rb}
– Sebastian (Hl.) msb 0004, 47^{v}; msc 0017, 12^{v}
– See-Esel msa 0039, 80^{rb}
– Seehirsch msa 0039, 75va
– Seehund msa 0039, 76ra
– Seeigel msa 0039, 86^{rb}
– Seekuh msa 0039, 82^{rb}
– Seelen Verstorbener werden zum Himmel geleitet msb 0022, S. 318
– Seepferd msa 0039, 77va
– Seeteufel msa 0039, 90va
– Seewidder msa 0039, 84ra
– Seleukidenreich
– – Antiochos IV. Epiphanes msa 0033, 17va
– Semiramis msa 0033, 7ra
– Sirene msa 0039, 81ra, 98ra
– Skorpion msa 0039, 98ra
– Sodom und Gomorrha msa 0033, 7va
– Sonnenfinsternis msa 0033, 57va
– Specht msa 0039, 69^{rb}
– Speisung der Fünftausend msb 0021, 35^{v}
– – der Viertausend msb 0021, 83^{v}
– Sperber msa 0039, 66ra
– Sperling msa 0039, 69va
– Speyer msa 0033, 84va
– Sphinx msa 0039, 23^{vb}
– Spinne msa 0039, 101^{vb}
– Stachelschwein msa 0039, 24^{vb}
– Stammbaum Jesu msb 0121, 80^{r}
– Star msa 0039, 71ra
– Steckmuschel msa 0039, 90^{rb}
– Steinbock msa 0039, 24va
– Stephanus (Hl.) msb 0022, S. 126
– Sterneidechse msa 0039, 97va
– Stichling msa 0039, 90^{rb}
– Stier msa 0039, 38va
– Stiftshütte msa 0001–01, 38va
– Stör msa 0039, 91^{rb}
– Storch msa 0039, 50^{rb}
– Strauß msa 0039, 70va
– Taube msa 0039, 52ra
– Taufe eines Säuglings msa 0150, 326^{vb}
– Taucher msa 0039, 65^{vb}
– Testament msa 0132, 33^{vb}; msa 0150, 204^{vb}
– Thomas Becket (Hl.) msb 0022, S. 60
– Thomaszweifel msb 0021, 66^{v}
– Tiara msa 0160, 212va
– Tierkreiszeichen
– – Fische msb 0022, S. 5
– – Jungfrau msb 0022, S. 17
– – Krebs msb 0022, S. 13
– – Löwe msb 0022, S. 15
– – Schütze msb 0022, S. 23
– – Skorpion msb 0022, S. 21
– – Steinbock msb 0022, S. 25
– – Stier msb 0022, S. 9
– – Waage msb 0022, S. 19
– – Wassermann msb 0022, S. 3
– – Widder msb 0022, S. 7
– – Zwillinge msb 0022, S. 11
– Tierschaden msa 0172, 84va
– Tiger msa 0039, 38ra
– Tintenfisch msa 0039, 88ra, 91^{vb}
– Tobias msa 0001–01, 303^{rb}
– Trappe msa 0039, 48^{vb}
– Troja msa 0033, 8^{vb}
– Turmbau zu Babel msa 0033, 6ra
– Turteltaube msa 0039, 71^{rb}
– Überschwemmung msa 0033, 103^{vb}
– Uhu msa 0039, 48^{rb}
– Unterrichtsszene msa 0033, 74^{rb}; msa 0135, 201^{rb}; msa 0148, 78ra
– Verkaufsszene msa 0172, 161^{rb}

– Veronika (Hl.) msb 0004, 141^{r}
– – Schweißtuch msc 0015, 227^{r}
– Vesperbild msb 0022, S. 193; msb 0046, 19^{v}
– Vielfüßler msa 0039, 105^{vb}
– Vierfüßler msa 0039, 9^{rb}, 9^{vb}, 10^{rb}–11^{rb}, 11^{vb}, 12ra, 12va, 13^{vb}, 14^{vb}–15^{rb}, 15^{vb}–16^{rb}, 17^{rb}–18va, 19ra, 20^{vb}, 21va–22^{rb}, 22^{vb}–25ra, 25va, 26^{vb}–27^{vb}, 28^{vb}–29va, 30ra–32^{vb}, 33^{rb}–33^{vb}, 34$^{rb–vb}$, 35^{rb}, 35^{vb}, 36ra, 36va–37va, 38ra, 38va, 39$^{ra–va}$, 40ra, 40^{vb}, 41va, 42$^{ra–va}$
– Viper msa 0039, 92^{rb}, 99^{rb}
– Vision msa 0033, 71ra
– Vogel msa 0039, 43^{vb}, 45$^{ra–vb}$, 46^{rb}–47^{rb}, 47^{vb}–52ra, 52va, 53ra–54ra, 54^{vb}–55va, 57^{rb}, 57^{vb}, 58ra, 58va, 59ra, 59va–60^{vb}, 61^{rb}–62^{rb}, 62^{vb}–67ra, 68ra–70va, 71ra–72va, 73^{rb}; msa 0244, 26^{rb}
– Vogelkopf msa 0244, 72^{r}
– Völkerschaften msa 0039, 4ra, 4va–7^{rb}
– – Amazone msa 0039, 4va, 4^{vb}
– – Antipode msa 0039, 5va
– – Apfelriecher msa 0039, 5^{vb}
– – im Feuer Lebender msa 0039, 5^{rb}
– – Frau msa 0039, 5^{rb}
– – – erschlagen msa 0039, 6^{vb}
– – – mit Hundeschnauze msa 0039, 6^{rb}
– – Geschwänzter msa 0039, 6^{rb}
– – Gigant msa 0039, 5^{rb}
– – Haarmensch msa 0039, 6ra
– – Hermaphrodit msa 0039, 6^{vb}
– – Kyklop msa 0039, 5^{vb}
– – Kynokephalus msa 0039, 5va
– – Mann msa 0039, 6ra, 6va
– – – aus dem Abendland msa 0039, 4ra
– – – mit verkehrten Händen msa 0039, 5va
– – – mit Kropf msa 0039, 6^{vb}
– – – und Löwe msa 0039, 3va, 6ra
– – – aus dem Morgenland msa 0039, 4ra
– – – nackt msa 0039, 6va
– – – und Paar msa 0039, 5ra
– – – und Riesenschädel msa 0039, 7^{rb}
– – – seinen Vater tötend msa 0039, 5^{rb}
– – Mensch
– – – mit dem Kopf in der Brust msa 0039, 5^{vb}
– – – mit kleinem Mund msa 0039, 5va
– – – mit Schweinsborste msa 0039, 6ra
– – Menschenfresser msa 0039, 5va
– – Paar msa 0039, 5ra
– – – und Mann msa 0039, 5ra
– – – und Ritter msa 0039, 6^{rb}
– – Pygmäe msa 0039, 6^{rb}
– – Riese msa 0039, 6va, 6^{vb}
– – Rohe-Fische-Esser msa 0039, 5va
– – Rohes-Fleisch-Esser msa 0039, 6va
– – Sechsfingriger msa 0039, 6ra
– – Skiapode msa 0039, 5^{vb}
– – Zwergwüchsiger msa 0039, 5^{rb}
– Wachtel msa 0039, 53ra
– Wahrsagerei
– – Priester spricht zu einem Vogel msa 0150, 305va
– Waldmensch msa 0039, 36ra
– Wal msa 0039, 74^{rb}, 80ra
– Wasserschlange msa 0039, 94^{rb}, 96va, 96^{vb}
– Wasserservitut msa 0172, 76^{vb}
– Wegschnecke msa 0039, 105ra
– Weltgericht msb 0022, S. 234; msc 0013, 127^{v}
– Weltkarte msb 0024, 62^{v}; msc 0047, 8^{v}
– Wespe msa 0039, 108^{rb}
– Wiedehopf msa 0039, 72^{rb}
– Wiesel msa 0039, 32va
– Wildochse msa 0039, 11^{vb}
– Wildschwein msa 0039, 9^{vb}
– Windrose msc 0047, 8^{r}
– Wolf msa 0039, 27^{vb}
– Wunder Christi
– – Auferweckung des Jünglings von Naim msb 0021, 91^{v}
– – – des Lazarus msb 0022, S. 270
– – Heilung des Aussätzigen msb 0021, 18^{r}
– – – der zehn Aussätzigen msb 0021, 89^{v}
– – – des Blinden von Jericho msb 0021, 23^{v}
– – – des Gichtbrüchigen msb 0021, 95^{r}
– – – des Knechts des Hauptmanns von Kapharnaum msb 0021, 18^{r}
– – – des Stummen msb 0021, 32^{r}
– – – des Taubstummen msb 0021, 87^{r}
– – – der Tochter der kanaanäischen Frau msb 0021, 28^{v}
– – – des Wassersüchtigen msb 0021, 92^{v}
– – Seewunder
– – – Sturm auf dem Meer msb 0021, 19^{v}
– Wunder des Meeres msa 0039, 73^{vb}–74^{vb}, 75va–76va, 77va–81va, 82$^{ra–vb}$
– Wunderzeichen
– – Kind mit zwei Köpfen msa 0033, 44va
– – Nebensonnen msa 0033, 21va
– – Ölfluß msa 0033, 22va
– – Sonne mit Feuerschweif msa 0033, 19ra
– – – mit goldenem Ring msa 0033, 22ra
– Wurm msa 0039, 108^{vb}
– Zaunkönig msa 0039, 53^{rb}
– Zehntleistung an die Kirche msa 0150, 216ra
– Zeisig msa 0039, 46^{vb}
– Ziege msa 0039, 15^{rb}
– Ziegenböckchen msa 0039, 14^{vb}
– Zikade msa 0039, 103^{vb}
– Zimtleser msa 0039, 49^{vb}

– Zitterrochen msa 0039, 92ra
– Zweikampf msa 0133, 3va
– Zwölf Stämme msa 0160, 205r
– vgl. auch Memento-mori-Bild
Imagines Fulgentii moralisatae msb 0003, 165ra
De impositione historiarum (lat. und dt.) msc 0015, 48r
De incisione venarum msc 0015, 27r
De indulgentiis msa 0149, 189va
Innocentius Papa, III.
– Mysterium evangelicae legis et sacramenti eucharistiae (Exzerpt) msa 0149, 4ra
Innocentius Papa, IV.
– Apparatus in quinque libros decretalium msa 0135, 1ra
– Decretales msb 0110, 184vb
Innocentius Papa, V.
– Commentarius in librum IV sententiarum (Exzerpt) msa 0149, 4rb
De intentione (Funktionsdiagramm) msc 0047, 39v
Interdictum
– Quaestiones de interdicto msa 0044, S. 224; msa 0161, 48ra
– vgl. auch Hortus deliciarum de ecclesiastico interdicto
Interpretatio nominum hebraicorum (Fragment) msa 0165, ra
Introductio in Decretum Gratiani msa 0142, 227va
Inventar (lat.) msc 0001, 59v
Inventio crucis vgl. Kreuz
Jodeck, Thomas (Urk) msa 0043, 122r, 125r
Johannes de Almaria
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 65r
Johannes Andreae
– Additiones in Decretales Gregorii IX. Papae msa 0140, 2ra
Ps. – Johannes Andreae
– De processu iudicii msa 0133, 290rb
Johannes Bassianus
– Arbor actionum msa 0131, 1v; msa 0132, 1v
– – Kommentar msa 0132, 1v, 2va
Johannes de Bolne, Abt des Bremer Benediktinerklosters St. Paul (Urk) msa 0152, VS
Johannes Chrysostomus
– De perfecta caritate (griech., Fragment) msb 0023, 249r
– In Genesim (griech., Fragment) msc 0044, 1r, 141r
– Oratio ad populum Antiochenum (griech., Fragment) msb 0023, 1r
– Spruch (dt., zugeschrieben) msc 0018, 3r, 155r
Johannes Damascenus
– Dialectica (griech.) msc 0044, 43r
– De duabus in Christo voluntatibus (griech.) msc 0044, 9v
– Fragmenta (griech.) msc 0044, 38v
– De haeresibus (griech.) msc 0044, 105r
– Institutio elementaria (griech.) msc 0044, 3r
Johann, König von Dänemark (Urk) msa 0043, 125r
Johannes de Deo
– Decretum abbreviatum msa 0150, 403ra
Johannes de Erfordia
– Tabula iuris utriusque msa 0137, 1ra
Johannes der Evangelist
– Andacht (lat.) msc 0028, 228r, 250v, 269r
– ante portam latinam
– – Predigt (lat.) msb 0101, 97va
– Commemoratio (lat.) msb 0022, S. 56
– Gebet (lat.) msc 0014, 74v
– – (nd.) msc 0024, 148r
– – (nd., Reimgebet) msc 0024, 84r
– Predigt (dt.) msb 0045, 64r, 72v
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 135v, 193r
– Suffragium (lat.) msb 0146, 119r
– Tagzeiten (nl.) msc 0055, 83r
– Vita (dt.) msb 0045, 67r
– vgl. auch Ikonographie; Nicolaus de Gorra
Johannes de Friburgo
– Summa confessorum msa 0138, 1ra
Johannes Garsias Hispanus
– Kommentar zu Gregorius Papa, X.: Novellae decretales msa 0133, 267ra
– Kommentar zu Nicolaus Papa, III.: Decretale ‚Cupientes' msa 0133, 278ra
Johannes de Gauduno
– Informatio de nullitate processuum Papae Johannis XXIII. contra Ludovicum Bavarum msb 0035, 159v
Johannes Geometra
– Metaphrasis canticorum veteris et novi testamenti msc 0007, 143v
Johannes Grant, Erzbischof von Bremen
– Vita (lat.) msa 0044, S. 251a
Johannes Hildesheimensis
– Historia trium regum msb 0002, 1ra
Johannes Lemovicensis
– De passione Jesu Christi msb 0022, S. 211
Johannes von Nassau, Erzbischof von Mainz
– Mandat (lat.) msa 0026, 202r
Johannes Papa, XXII.
– Ablaß (nd.) msc 0066, S. 538
Johannes Philoponus
– De vocabulis quae diversum significatum exhibent secundum differentiam accentus (Glossar, griech.) msc 0011, 264r

Johannes de Rocha
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 212r
Johannes de Rupescissa
– Vademecum in tribulatione msb 0035, 176v
Johannes de Sancto Geminiano
– Sermo in commemoratione omnium fidelium defunctorum msb 0101, 115ra
Johannes de Schonhavia
– Exempel vom goldenen Berg (nl.) msc 0027, 237r
Johannes de Seravalle
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 132v
Johannes de Sterngassen
– Spruch (dt.) msc 0018, 8v
Johannes de Tambaco
– Compendium de consolatione theologiae msa 0026, 2ra
Johannes der Täufer
– Auctoritates msa 0143, 220rb
– Commemoratio (lat.) msb 0022, S. 52
– Decollatio
– – Predigt msb 0045, 309v
– – – (lat.) msb 0101, 107rb
– – vgl. auch Aldobrandinus de Cavalcantibus
– Gebet (nd.) msc 0024, 93v
– – (nl.) msc 0070, 86r; msc 0082, 156v
– Predigt (dt.) msb 0045, 211v, 215v
– – (lat.) msb 0101, 41va, 99ra
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 147r
– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 124; msb 0146, 119r; msc 0017, 8v
– vgl. auch Ikonographie
Johannes de Veruculo
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 158r, 167r
Johannes Zachariae
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 153r
Johannes und Paulus (Hll.)
– Predigt (lat.) msb 0101, 99vb
Irnerius Bononiensis
– De aequitate msc 0001, 20ra
– Quaestiones de iuris subtilitatibus msc 0001, 72v
– Summa codicis (Exzerpt) msc 0001, 19ra, 69r
Isidorus Hispalensis
– Spruch (dt.) msc 0018, 155r
– – (lat.) msb 0111, 70rb
– Prooemia in libros prophetarum msa 0001–02, 1rb, 1vb, 37ra, 37rb, 84rb, 84vb, 121va, 144ra
Italien (P) msa 0141; msa 0148 Teil 1; msb 0024
Jüdische Geschichte (dt.) msb 0044–03, 1r
Iulianus Toletanus
– Prognosticon (Exzerpt) msc 0037, 55r
Jülich-Geldern, Herzog
– Wilhelm VI. msa 0160, 231v
‚Jünger und Meister' (dt.) msc 0018, 138r
Jungfrauen (Hll.)
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 365r
– Tagzeiten (nl.) msc 0055, 104r
Von der Jungfräulichkeit (dt.) msc 0018, 154r
juristischer Text
– (dt.) vgl. Einbandfragment; Rechtsregeln
– (lat., Fragment, n. id.) msa 0140, 1r
– – vgl. auch Constitutiones; Distinctiones iuridicae; Divisio librorum iuris utriusque; Einbandfragment; Flores legum; Introductio in Decretum Gratiani; De procuratore; Rechtsregeln; Summa institutionum; De varietate actionum
– Notizen (lat.) msa 0136, VS, 1r, 396v; msa 0148, 2r; msa 0172, 213v
Iustinianus I., Byzantinischer Kaiser
– Codicis libri X–XII (Text und Kommentar) msa 0132, 196ra
– Digestum vetus msa 0172, 4ra
– Institutiones (Text und Kommentar) msa 0132, 4ra; msa 0148, 4ra
– Novellae (Text und Kommentar) msa 0132, 68ra
– vgl. auch Ikonographie, Byzantinisches Reich
De iustitia msb 0121, 27ra
Jütisches Recht
– Prolog (dän.) msb 0033, 2r
Ivo Carnotensis
– Panormia (Exzerpt) msa 0143, 226va
– Sermones msb 0106, 79r

Kalender msa 0044, S. 34
– vgl. auch Festkalender
Karl der Große, Römisch-Deutscher Kaiser
– Biographie (lat.) msb 0025, 152v
– vgl. auch Ikonographie, Römisch-Deutsches Reich
Karl IV., Römisch-Deutscher Kaiser
– Goldene Bulle 1356 (dt.) msa 0043, 35ra
Karwoche
– Gründonnerstag
– – Andacht (nd.) msc 0025, 133v; msc 0066, S. 169, 453
– – Gebet (nd.) msc 0024, 101r
– Karfreitag
– – Andacht (nd.) msc 0066, S. 204, 476
– – Gebet (nd.) msc 0024, 104r; msc 0025, 138r
– Karsamstag
– – Benedictio (lat.) msa 0157, 6v

– – Gebet (nd.) msc 0024, 109v
– – Messe (lat.) msa 0157, 7r
– Mittwoch in der Karwoche
– – Gebet (nd.) msc 0025, 133r
– Osternacht
– – Andacht (nd.) msc 0025, 143v
– – Gebet (nd.) msc 0024, 112v
– Palmsonntag
– – Andacht (nd.) msc 0066, S. 140
– – Gebet (nd.) msc 0024, 18r; msc 0025, 132r
– – Messe (lat.) msa 0157, 71v
Katharina (Hl.)
– Commemoratio (lat.) msb 0022, S. 78
– Gebet (nd.) msc 0024, 60v
– Predigt (dt.) msb 0045, 388'v, 498v
– – (lat.) msb 0101, 118vb
– Rosenkranzgebet (nd.) msc 0066, S. 324
– – (nl.) msc 0082, 307r
– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 130; msb 0146, 123v
– vgl. auch Ikonographie
Katharina von Schweden (Hl.)
– Gebet (nl.) msc 0070, 82r
Kaufvermerk (dt.) msa 0024, 3v; msb 0002, 1r
Kern, Theodor Gotthart von (B) msb 0044–03, beigebundener Brief
Von der Keuschheit (dt., Spruchsammlung) msc 0018, 31r, 155r
Kirchweih
– Evangelium (dt.) msb 0045, 457r
– Predigt (dt.) msb 0045, 404v, 409v, 412v
– Tagzeiten (lat.) msc 0060, 157r
– – (nl.) msc 0055, 51v
Kleberg (P) msc 0034, 11v
Klenkok, Johannes
– Decadicon contra XXI errores Speculi Saxonici (lat. und nd.) msa 0030–01, 194r
Kock, Reimar (B) msa 0033
Kölbigk msa 0044, S. 195
Köln
– (P) msc 0015
– Rosenkranzbruderschaft
– – Ablässe msa 0163, 175v
– – Alexander Forliviensis
– – – Ablaßbrief 1476 (lat.) msa 0163, 10v; msa 0166, 17v
– – Privileg der freien Wahl des Beichtvaters 1484 (lat.) msa 0163, 176r; msa 0166, 303r
– – vgl. auch Sixtus Papa, IV., Bulla confirmationis
Kommunion
– Andacht (nl.) msc 0023, 116r, 139r
– Betrachtung (nl.) msc 0023, 99v
– Gebet (lat.) msb 0104, 43r; msc 0015, 121r
– – (nd.) msc 0024, 121v; msc 0025, 183v, 201v; msc 0066, S. 426, 469, 470, 473, 474, 495, 503
– – (nl.) msc 0013, 187v; msc 0023, 86r, 101v, 139r; msc 0070, 65v
– Zwölf Nutzen (dt.) msa 0031, 161va; msc 0018, 75r
– vgl. auch Eucharistie
Komputistik
– Schema msa 0132, 1r; msc 0015, 2v
– Tabelle msc 0015, 15v, 22r, 25v, 26v, 28v, 34r; msc 0082, 10r, 10v
– Text
– – De coniunctionibus msc 0015, 23r
– – De cyclo solari msc 0015, 21r, 35r
– – De eclipsibus msc 0015, 24v
– – De horis temporalibus msc 0015, 31v
– – De horologio horizontali msc 0015, 29v
– – De indictione msc 0015, 21r
– – De intervallo msc 0015, 21v
– – De loco lunae msc 0015, 25v
– – De loco solis msc 0015, 25r
– – De magnitudine diei msc 0015, 27v
– – De notitia horarum aequinoctialium msc 0015, 30v
– – De termino paschali msc 0015, 32v
– vgl. auch Computus manualis
Konrad II., Römisch-Deutscher Kaiser
– Lex feudorum 1037 msa 0132, 281rb
– vgl. auch Ikonographie, Römisch-Deutsches Reich
Konrad von Würzburg
– Die Goldene Schmiede (nd.) msa 0030–02, S. 173a
Konstantinopel, Studiu-Kloster (P) msc 0011
Koppmann, Karl (B) msa 0044, beigebundener Brief
Kosmas und Damian (Hll.)
– Gebet (nd.) msc 0024, 156v
– Predigt (lat.) msb 0101, 110ra
‚Der Krämerkorb' (dt.) msc 0034, 6v
Krankenordo (lat.) msb 0104, 17ra
Kreuz
– Exaltatio crucis
– – Predigt (dt.) msb 0045, 489v
– – – (lat.) msb 0101, 109ra
– Inventio crucis
– – Predigt (dt.) msb 0045, 186r, 192r
– – – (lat.) msb 0101, 41rb, 97ra
– Predigt (lat.) msb 0121, 46va
– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 122; msc 0017, 11v; msc 0060, 225v
– Tagzeiten (lat.) msc 0017, 104r; msb 0146, 43v
– – (nl.) msc 0013, 100r
Kritzelei msb 0006, 184v, HS; msb 0007, 216v, HS; msc 0042, Bl. 2–8

Kühne, Georg Moritz Ludwig (V) msa 0286
Kulenkamp, Lüder (B) msb 0023, beiliegender Brief

Landfrieden vgl. Römisch-Deutsches Reich
Langton, Stephanus
– Interpretationes nominum Hebraicorum msb 0043, 492^{rb}
Laurentius (Hl.)
– Gebet (nd.) msc 0024, 97^{v}
– Predigt (dt.) msb 0045, 278^{r}, 281^{v}
– – (lat.) msb 0101, 42^{rb}, 104ra
– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 127; msc 0017, 10^{v}
– Vita (dt.) msb 0045, 283^{r}
– vgl. auch Ikonographie
Leben, devotes
– Zwölf Hindernisse eines devoten Lebens (nd.) msc 0066, S. 404
Lebensregel (nl.) msc 0082, 103^{v}
Ad lectorem (dt.) msc 0018, 159^{r}
Lehe, Pfarrkirche St. Dionysius (P) msa 0047–02
– Stiftung (Urk) msa 0047–02, 68^{r}
Leiden, Tertiarissenhaus St. Margarethen (P) msc 0055, 1^{r}
Leipzig, Universität (P) msc 0047, 215^{r}
– Artistische Fakultät, Dekan vgl. Greffe, Heinrich
Leo Hispanus
– Computus paschalis msc 0046, 41^{r}
Leo Papa, I.
– Epistola msc 0046, 27^{v}, 39^{r}, 40^{r}
– Sermo ad s. Laurentium (Exzerpt) msb 0121, VS
– vgl. auch Paschasinus Lilybaetanus; Proterius Alexandrinus
Leonardus Statius
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 94^{r}
Leservers (lat.) msb 0003, 1^{r}
Leverkus, Wilhelm (B) msa 0044, beigebundener Brief
Levold von Northof
– Chronica comitum de Marka msb 0002, 70^{r}
‚Der leyen doctrinal' (nl.) msb 0002, 137ra
Ps.-Libanius
– Characteres epistolici msb 0023, 241^{r}
Libri feudorum (Text und Kommentar) msa 0132, 264ra; msa 0148, 78ra
‚Liebeswerbung' (dt.) msb 0042–02, 125^{r}
Litanei (nl.) msc 0027, 3^{v}
– vgl. auch Allerheiligen; Marienlitanei
Logica
– De logica msb 0106, 95^{r}; msc 0047, 44^{r}
– vgl. auch Quaestio
Lübeck
– Statuten der Stadt Lübeck (lat., Exzerpt) msa 0149, 3^{rb}
Lucia (Hl.)
– Gebet (nd.) msc 0024, 74^{r}
– Predigt (dt.) msb 0045, 504^{r}
‚Lucidarius' (dt., Exzerpt) msa 0024, 10va, 106va
Ludmilla (Hl.)
– Interpretatio nominis (dt.) msb 0045, 324^{v}
– Vita (dt.) msb 0045, 494^{v}
Ludwig IV. der Bayer, Römisch-Deutscher Kaiser
– Forma dispensationis super affinitate consanguinitatis msb 0035, 165^{r}
– Forma divortii matrimonialis msb 0035, 163^{v}
Ludwig von Thüringen (Hl.)
– Gebet (nl.) msc 0082, 363^{v}
Lukas (Evangelist)
– Gebet (nd.) msc 0024, 157^{v}
– vgl. auch Ikonographie
Lupoldus de Bebenburg
– De iuribus regni et imperii msb 0035, 9^{r}
– Libellus de zelo christianae religionis veterum principum Germanorum msb 0035, 60^{v}

Macrobius, Ambrosius T.
– Saturnalia (Exzerpt) msc 0041, S. 69; msc 0046, 44^{r}
Magnus (Hl., n. id.)
– Gebet (nd.) msc 0024, 68^{v}
Mainz
– Erzbischof vgl. Johannes von Nassau
– Universität (Urk) msb 0007, 216^{r}
Manuel Philes
– De animalium proprietate (griech.) msb 0106, 1^{r}
Marbodus Redonensis
– De ornamentis verborum msc 0001, 60^{r}
Margareta (Hl.)
– Commemoratio (lat.) msb 0022, S. 82
– Gebet (nd.) msc 0024, 57^{v}
– – (nl.) msc 0082, 364^{v}
– Predigt (dt.) msb 0045, 237^{r}, 243^{v}, 246^{v}
– – (lat.) msb 0101, 100^{vb}
– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 131; msb 0146, 124^{r}
– Vita (dt.) msb 0045, 238^{v}
– vgl. auch Ikonographie
Maria (Hl.)
– Andacht (lat.) msc 0028, 613^{r}
– De beata Maria virgine msb 0121, 17va
– Betrachtung über das Leiden Mariens unter dem Kreuz (nl.) msc 0027, 165^{r}

– Fünf Schmerzen Mariens unter dem Kreuz (nl.) msc 0027, 163r
– Gebet (dt.) msc 0018, 50r, 58r, 163v
– – (dt., Reimgebet) msc 0018, 54v, 58r
– – (lat.) msb 0040, 2r; msc 0015, 204r, 224r, 236r, 251v; msc 0017, 66v; msc 0052, 87v
– – (nd.) msc 0014, 63r; msc 0017, 65v, 107r; msc 0024, 79r, 100v, 108r, 112r, 115r, 120v, 146v, 183v, 199v; msc 0025, 73r, 86r, 93v, 97r, 101r, 103v, 109r, 131r, 143v, 149r, 155r, 160v, 195v; msc 0066, S. 25, 118, 202, 212, 229, 233, 467, 501, 504, 522, 527
– – (nl.) msc 0013, 125r; msc 0070, 74v
– – vgl. auch ‚O intemerata'; ‚Obsecro te'; ‚Salve regina'
– Gruß-Oration (lat.) msc 0015, 224r
– Hymnus (lat.) msc 0017, 63r, 64v
– Marienfest
– – Darstellung
– – – Andacht (lat.) msc 0028, 553r
– – Empfängnis
– – – Andacht (lat.) msc 0028, 577r
– – – Offizium (lat.) msb 0104, 44r
– – – Predigt (dt.) msb 0045, 27v, 31r
– – – – (lat.) msb 0101, 86rb
– – Geburt
– – – Andacht (lat.) msc 0028, 485r
– – – Gebet (nd.) msc 0024, 139r
– – – Predigt (dt.) msb 0045, 314v, 320r
– – – – (lat.) msb 0101, 43ra, 43rb, 108ra, 108va
– – – Tagzeiten (nl.) msc 0055, 2r
– – Heimsuchung
– – – Andacht (lat.) msc 0028, 347r
– – – Gebet (nd.) msc 0025, 190r
– – – Predigt (dt.) msb 0045, 229v, 235r
– – – Tagzeiten (nl.) msc 0055, 17r
– – – vgl. auch Ikonographie
– – Himmelfahrt
– – – Andacht (lat.) msc 0028, 409r, 419r
– – – Gebet (nd.) msc 0024, 138r; msc 0025, 191r
– – – Predigt (dt.) msb 0045, 290r, 292v, 481r, 483r
– – – – (lat.) msb 0101, 42va, 42vb, 104va, 105ra
– – – Tagzeiten (nl.) msc 0055, 40v
– – Lichtmeß
– – – Andacht (nd.) msc 0025, 115r
– – – – (lat.) msc 0028, 190r
– – – Gebet (nd.) msc 0024, 143r
– – – Predigt (dt.) msa 0031, 164rb; msb 0045, 110v, 116v
– – – – (lat.) msb 0003, 207r; msb 0101, 39rb, 39vb, 40ra, 92rb
– – – Tagzeiten (nl.) msc 0055, 30r
– – Praesentatio vgl. Darstellung
– – Purificatio vgl. Lichtmeß
– – Verkündigung
– – – Andacht (lat.) msc 0028, 298r
– – – Gebet (nd.) msc 0024, 140r
– – – Predigt (dt.) msb 0045, 139r, 144r
– – – – (lat.) msb 0101, 40rb, 40va, 94vb
– – – Tagzeiten (nl.) msc 0055, 9r
– – – vgl. auch Ikonographie
– Messe (lat.) msa 0158, 12r; msb 0104, 31vb; msc 0015, 149v
– Officium parvum msb 0022, S. 91; msb 0146, 22v; msc 0015, 49r; msc 0017, 67r
– Predigt (dt.) msb 0045, 298v
– – (lat.) msb 0121, 17ra, 17vb
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0023, 216r
– Salutationes membrorum Mariae msc 0028, 118r
– Sieben Freuden Mariens (nd., Reimgebet) msc 0024, 36v; msc 0025, 197r
– Sieben lange Freuden Mariens (nd., Reimgebet) msc 0024, 38v
– Sieben Schmerzen Mariens (nd., Reimgebet) msc 0024, 180v
– – vgl. auch Ikonographie
– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 227, 229; msc 0015, 254r; msc 0060, 256r, 256v
– Tagzeiten (nd.) msc 0025, 1r
– – (nl.) msc 0013, 13v; msc 0070, 6r
– Vita (dt.) msb 0045, 317v
– vgl. auch Ikonographie
Maria Magdalena (Hl.)
– Commemoratio (lat.) msb 0022, S. 70
– Gebet (lat.) msc 0015, 222v
– – (nd.) msc 0024, 54r
– – (nl.) msc 0070, 81r, 92v
– Predigt (dt.) msb 0045, 247v, 253r
– – (lat.) msb 0101, 42ra, 101vb
– Rosenkranzgebet (nd.) msc 0066, S. 296
– – (nl.) msc 0082, 341r
– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 129; msb 0146, 123r
– Tagzeiten (nl.) msc 0055, 143v
– Vita (dt.) msb 0045, 254v, 258v
– vgl. auch Ikonographie
Marienklage (nd.) msc 0014, 97v
– (nd., Reimpaarverse) msc 0025, 69v
Marienlitanei (nd.) msc 0025, 63v
Marienmesse (nd., Reimpaarverse) msc 0025, 52v
Marienoffizium (nl.) msc 0070, 114r
Marienpsalter (nl.) msc 0082, 11r
Markus (Evangelist)
– Predigt (dt.) msb 0045, 466r

– – (lat.) msb 0101, 41ra, 96ra
– vgl. auch Ikonographie
Marquardus Almannus (V) msa 0172, 214v
Marsilius de Padua
– Defensor pacis (Kurzfassung) msb 0035, 94v
– Tractatus de iurisdictione imperatoris in causis matrimonialibus msb 0035, 166av
Martens, Heinrich (V) msc 0066, S. 1
Martha (Hl.)
– Vita (dt.) msb 0045, 476v
Martin (Hl.)
– Andacht (lat.) msc 0028, 517r
– Gebet (nd.) msc 0024, 68r
– Predigt (dt.) msb 0045, 388v
– – (lat.) msb 0101, 117ra
Martinus de Dacia
– De modis significandi (Einbandfragment) msa 0043, VS, HS
Martinus Oppaviensis
– Chronicon pontificum et imperatorum (erwähnt) msa 0160, 201r
Martinus Papa, V.
– Ablaß zum Fronleichnamsfest (lat.) msb 0111, 72r
Märtyrer (Hll.)
– Gebet (nl.) msc 0082, 241r
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 223r
‚De triplici matre' msb 0121, 21va
Matthäus (Evangelist)
– Gebet (nd., Reimgebet) msc 0024, 88v
– Predigt (dt.) msb 0045, 328r, 329v
– – (lat.) msb 0101, 43rb, 109va
– Vita (dt.) msb 0045, 331v
– vgl. auch Ikonographie
Matthaeus de Aula Regia
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 167r, 165r
Matthias (Apostel)
– Gebet (nd., Reimgebet) msc 0024, 92r
– Interpretatio nominis (dt.) msb 0045, 133r
– Predigt (dt.) msb 0045, 129v
– – (lat.) msb 0101, 93rb
– Vita (dt.) msb 0045, 136v
Matthias de Slana (S) msb 0009
Mauritius (Hl.)
– Gebet (nd.) msc 0066, S. 283
Mauritius de Praga
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 103r, 178r, 183r
Mecklenburg, Herzog
– Balthasar (Urk) msa 0043, 125r
– Magnus II. (Urk) msa 0043, 125r
Medingen, Zisterzienserinnenkloster (P) msc 0066
Meditatio vgl. Oratio, De oratione et meditatione
Meditatorium (lat.) msc 0028, 98r
medizinische Indikationen (lat.) msa 0138, VS
medizinischer Text vgl. Monatsregimen; Regimen sanitatis
Meghes, Rabordus (V) msb 0021, 1r
Meiers, Hibbel (V) msc 0024, 210r
‚Meister Eckarts Wirtschaft' (dt.) msc 0018, 64r
Memento-mori-Bild
– Beschreibung (lat.) msb 0003, 216v
Merzdorf, Johann Friedrich Ludwig Theodor (B) msb 0047, beiliegender Zettel; msc 0007, 1v
Messe, Meßgebet vgl. Eucharistie
Metz
– Bischofslinie (lat.) msc 0036, 2r
– vgl. auch Paulus Diaconus
Meyer, Nikolaus (V) msb 0042–02, beiliegender Brief
Michael (Erzengel)
– Gebet (nd.) msc 0024, 97r
– Predigt (dt.) msb 0045, 342v, 351v
– – (lat.) msb 0101, 110va
– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 123; msb 0146, 118v
– vgl. auch Ikonographie
Michael (S) msa 0244, 263rb
Michael Gabras
– Epistula (griech.) msb 0023, 2r
Missa episcopalis (lat.) msa 0157, 81v
Missale msa 0047–02; msb 0104, 27va
– vgl. auch Einbandfragment
Mitteldeutschland (P) msa 0023; msa 0286; msc 0018
‚De modo meditandi circa divinam misericordiam et humanam miseriam' msb 0111, 53r
Mondfinsternis vgl. Sonnen- und Mondfinsternisse 1476–1530
Monatsregimen (lat.) msa 0018, 172vb
– vgl. auch Grazer Monatsregeln
Moralium dogma philosophorum (Fragment) msb 0106, 59r
Morgengebet (lat.) msc 0015, 246v, 250v
Morinus Alexandrinus
– De ratione paschali msc 0046, 25r
Muller, Franz Bernhard (V) msa 0244, 2v
Münster, Domstift St. Paul
– Kantor vgl. Heinrich von Didinghoven
Musterbrief (lat.) msb 0036, 22r

Von der Nachfolge Jesu Christi (dt.) msc 0018, 104r
‚Die Nachtigall' (dt.) msb 0042–02, 164v
Nekrolog vgl. Bremen, Kirche, St. Willehadi
Nenndorf, Johannes de, Bremer Domvikar (Urk) msa 0172, 214'r

Nerio msa 0132
Neujahr
– Andacht (nd.) msc 0025, 111v
– Gebet (nd.) msc 0024, 149v
Nicephorus Blemmyda
– Epitome logica (griech.) msc 0008, 1r
Nicolaus (Hl.)
– Gebet (nd.) msc 0024, 96v
– Predigt (dt.) msb 0045, 17r, 23r
– – (lat.) msb 0101, 38rb, 85vb
– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 129
– Vita (dt.) msb 0045, 25r
– vgl. auch Herbordus de Bergamo; Ikonographie
Nicolaus Chrysopolita
– Interpretationes nominum in evangelia msa 0143, 216rb
Nicolaus de Cusa
– De concordantia catholica (erwähnt) msc 0036, eingeheftetes Bl.
Nicolaus de Gorra
– Sermo msb 0101, 48va, 51rb, 64va, 84vb, 88va
Ps.-Nicolaus de Gorra
– Commentarius in evangelium Johannis vgl. Bonaventura Sanctus
Nicolaus Papa, III.
– Dekretale ‚Cupientes' (Text und Kommentar) msa 0133, 278ra
– De iure iurando msa 0133, 284ra
Nicolaus Trevetus
– Declamationes Senecae moralisatae msb 0003, 167va
Nicolaus de Tudeschis
– Lectura in librum V. decretalium msa 0141, 4ra
Niederkunft
– Gebet um gesunde Niederkunft (nd.) msc 0024, 203r
Niederlande (P) msa 0160; msb 0022; msc 0013; msc 0017; msc 0023; msc 0027; msc 0070; msc 0082
Nielsen, Johannes (S) msb 0033, 150r
Nigenborch, Heinrich (S) msa 0153, 114r
Nomina mensum msb 0043, 524r
Ps.-Nonnus
– Scholion zu Gregorius Nazianzenus, Oratio 39 (griech.) msc 0008, 171v
Norda, Dodo de, Bremer Domthesaurar msa 0138, VS
Norddeutschland (P) msa 0040; msa 0153; msa 0163; msa 0166; msb 0040; msc 0014; msc 0024; msc 0025; msc 0028
Nordfrankreich (P) msa 0001–01; msa 0133; msa 0134; msa 0135; msa 0139; msa 0140; msa 0142; msa 0148 Teil 2; msa 0150; msa 0172; msa 0244; msb 0025; msb 0146
Notation
– ekphonetische Notation msc 0011, 1r, 270r
– Hufnagelnotation msa 0153, 1r; msb 0104; msb 0109; msb 0209
– Neumen msa 0047–02; msa 0143, 24r; msa 0157, 4v, 8r, 33v, 40r, 41r, 81v, 85v, 88r, 89r, 105r; msa 0152, HS; msa 0158; msb 0104, 58v; msc 0024, VS, HS
Notiz
– (dt.) msb 0006, 184v; msb 0045, 509v; msb 0047, HS
– (franz.) msb 0146, 2r
– (hebr.) msa 0133, 312v
– (lat.) msa 0026, 1r, 64v; msa 0027, 2v; msa 0134, VS; msa 0136, VS, 1r, 396v; msa 0142, 1r; msa 0148, 2r; msa 0150, HS; msa 0153, 1v; msa 0158, 36v; msa 0172, 213v, 215r; msb 0006, 147r, 184v, HS; msb 0025, 150v; msb 0041, 5v; msb 0047, HS; msb 0111, VS; msb 0121, VS, 1v, 87v; msc 0011, 272v; msc 0046, 38r; msc 0047, 1r, 7v, 25v, 27v, 31v, 36v, 38r, 40r, 43r, 47r, 215r
– (nd.) msa 0033, 1v, 2r
– (nl.) msc 0027, 1r
– (schwed.) msa 0033, 104v
– (tschech.) msb 0045, 509v

‚O intemerata' msb 0022, S. 193
O-Antiphonen (nd.) msc 0024, 157v; msc 0025, 81r
‚Obsecro te' msb 0022, S. 197; msb 0146, 19v
Ockham, Guilelmus de
– Dialogus (Kapitelüberschriften) msb 0035, 176r
– De iurisdictione imperatoris in causis matrimonialibus msb 0035, 171v
– Octo quaestiones de potestate papae msb 0035, 152v
Odoricus de Portu Naonis
– Liber de terra sancta msb 0002, 110r
‚Officium in invitatione angelorum in necessitate mortis' msc 0042, 101r
Omnium sanctorum vgl. Allerheiligen
Oratio
– De oratione msb 0121, 12vb
– – (Spruchsammlung) msb 0111, 70rb
– De oratione et meditatione msb 0111, 70ra
– De septem signis orationis msb 0111, 69va
Orationale msc 0028
Orden, religiöse
– Benediktiner (OSB)
– – Kloster vgl. Bremen, St. Paul; Echternach; Egmond; Sankt Gallen

– Deutscher Orden
– – Kommende Speyer und Weinheim vgl. Dachenhausen, Hans Georg von
– Dominikaner (OP)
– – Kloster vgl. Diessenhofen
– Franziskaner (OFM)
– – Kloster vgl. Bremen, St. Johannis; Leiden
– Zisterzienser (OSC)
– – Kloster vgl. Medingen; Rottenmünster; Schönau
Ordinarius (lat.) msc 0045, 2[r], 16[r], 233[v]
Ordines msa 0157, 64[r], 71[r]
– vgl. auch Eucharistie, Ordo missae; Krankenordo; Taufordo; Totenordo
Orosius, Paulus
– Historia contra paganos (Fragment) msa 0173 Nr. 1
Osten, Peter Christoph von der (V) msa 0033, 2[r]
Ostern vgl. Jesus Christus, Herrenfest, Auferstehung
Osternacht vgl. Karwoche
Österreicher, Paul (B) msb 0035, beiliegende Briefe
Osterzeit
– Gebete für die 5 Sonntage nach Ostern (nd.) msc 0025, 162[r]
Ps.-Ovidius
– De vetula msc 0009, 1[r]

Padua (P) msa 0132
Palimpsest msb 0101; msc 0011
Pankratius (Hl.)
– Predigt (lat.) msb 0101, 98[ra]
‚Pange lingua gloriosi' (nd.) msc 0024, 134[v]; msc 0025, 135[v]
De paenitentia msb 0121, 18[ra], 18[va], 19[va]
De paenitentibus msb 0121, 46[ra]
Papst
– Epistolae ad summum pontificem msb 0036, 85[r]
– vgl. auch Ikonographie
Paris (P) msa 0244
De pascha msc 0037, 56[v]
Paschasinus Lilybaetanus
– Epistola ad Leonem I. Papam de ratione paschae msc 0046, 8[v]
Passion vgl. Jesus Christus
De patriarchis msc 0037, 55[r]
Paulus (Apostel)
– Conversio
– – Predigt (dt.) msb 0045, 104[r], 106[v]
– – (lat.) msb 0101, 91[vb]
– Gebet (nd.) msc 0066, S. 47
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 172[r]
– vgl. auch Ikonographie
Paulus Diaconus
– Gesta episcoporum Mettensium msc 0036, 4[r]
De peccato msb 0121, 3[ra], 26[ra], 27[va]
Perikopen
– Epistelperikopen (dt.) msa 0024, 11[ra], 11[rb]
– Evangelienperikopen (dt.) msa 0024, 118[va], 119[va], 120[va], 121[va]
– – (lat.) msb 0146, 16[r]
– – (nd.) msc 0024, 79[v], 198[v]; msc 0025, 127[v]
Perikopenverzeichnis (dt.) msa 0024, 4[ra]
– (lat.) msc 0056, HS
– (tschech.) msc 0020, 307[ra], 309[ra]
Persius Flaccus, Aulus
– Satirae msb 0025, 1[v]
– Vita Auli Persii Flacci msb 0025, 1[r]
Pest
– Gebet (nd.) msc 0066, S. 22
– Votivmesse (lat.) msa 0047–02, 70[r]
Pesttraktat vgl. ‚Contra pestilentiam missum imperatori'
Peter von Lemberg
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 77[r], 216[v]
Petershagen, Meinhard, Bremer Domvikar (V) msa 0138, VS
Petreus, Heinrich (V) msa 0028, 1[r]; msb 0044–03, 1[r]
Petrus (Apostel)
– Cathedra Petri
– – Predigt (dt.) msb 0045, 126[v]
– – – (lat.) msb 0101, 40[ra], 40[rb], 92[vb]
– Gebet (lat.) msa 0157, 12[r]
– – (nl.) msc 0082, 160[v]
– – Messe (lat.) msa 0157, 12[v]
– Gebetszyklus (nl.) msc 0082, 161[r]
– De negatione Petri msb 0121, 12[va]
– Suffragium (lat.) msb 0017, 9[v]
– Vincula Petri
– – Predigt (dt.) msb 0045, 285[v]
– – – (lat.) msb 0101, 42[rb], 103[vb]
– vgl. auch Ikonographie
Petrus de [...] (V) msa 0172, 214[r]
Petrus de Ancharano
– Tractatus de schismate (Exzerpt) msa 0026, 200[v]
Petrus de Bar[...]nco (V) msb 0046, 24[v] (getilgt)
Petrus Cantor
– Summa Abel msa 0151, 1[r]
Petrus Comestor
– Historia scholastica msa 0147, 1[ra]
– – (Einbandfragment) msa 0137, VS
– – (erwähnt) msa 0160, 201[r]

Petrus Damiani
– Signa praecedentia iudicii diem ex s. Hieronymi sententia msc 0037, 52[r]
Petrus Helias vgl. Priscianus Caesariensis
Petrus Hispanus
– Summulae logicales
– – Auslegung (lat.) msc 0047, 47[v]
Petrus Lombardus
– Collectanea in epistolas Pauli msa 0145, 2[ra]; msa 0146, 1[r]
– Commentarium in psalmos msa 0134, 2[ra]; msa 0244, 1[va]
– Sententiarum libri IV
– – (Exzerpt) msa 0143, 227[ra]
– – Kommentar msa 0149, 4[va]
– – – vgl. auch Innocentius Papa, V.; Richardus de Mediavilla; Thomas de Aquino
Petrus Pictaviensis
– Compendium historiae in genealogia Jesu Christi msb 0121, 80[ra]
Petrus Riga
– Aurora sive Biblia versificata (Fragment) msb 0005, 1[r]
Petrus de Vinea
– Epistolae msa 0028, 1[r]
Petrus und Paulus (Apostel)
– Gebet (nd., Reimgebet) msc 0024, 81[r]
– Predigt (dt.) msb 0045, 221[r], 226[r]
– – (lat.) msb 0101, 41[vb], 100[rb]
– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 125
– vgl. auch Ikonographie
Pfalz-Simmern, Herzog
– Richard (V) ms 0015, 264[v]
Pfalzgraf bei Rhein
– Friedrich (V) msc 0015, VS, 39[r]
– Richard (V) ms 0015, 264[v]
Pfingsten
– Andacht (nd.) msc 0025, 172[r], 174[r]
– Gebet (nd.) msc 0024, 131[v]
– Predigt (dt.) msb 0045, 199[v]
Philelphus, Franciscus
– Epistolae msb 0036, 14[r]
Philipp IV. der Schöne, König von Frankreich vgl. Bonifatius Papa, VIII., Bulla ‚Deum time'
Philippus (Apostel)
– Vita (dt.) msb 0045, 167[v]
– vgl. auch Ikonographie
Philippus Cancellarius
– Septem gaudia beatae Mariae virginis msb 0022, S. 202
Philippus und Jakobus [Minor] (Apostel)
– Gebet (nd., Reimgebet) msc 0024, 85[v]
– Predigt (dt.) msb 0045, 166[v]
– (lat.) msb 0101, 41[rb], 96[va]
Pieter, Pouwels Sohn (S) msa 0039, 141[rb]
Pillius de Marini
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 82[r], 87[v]
– Sermo in Concilio Pisano msa 0026, 84[v]
Pompeius Magnus, Gnaeus
– Biographie (lat.) msb 0025
Pontificale (lat.) msa 0157
Pontifikatslinie (lat.) msa 0160, 209[ra]
Postille zu Lc 14,2 (dt.) msa 0031, 6[va]
De potestate imperii msb 0035, 156[r]
Praefatio vgl. Eucharistie
Predigt
– Einzelpredigt (dt.) msc 0018, 9[r], 50[v], 88[r], 99[r], 105[r]
– – (lat.) msa 0163, 2[r]; msb 0101, 1[va]; msb 0121, 14[v], 16[v], 19[rb], 30[rb], 31[vb], 46[rb], 47[va], 48[v], 88[ra], 92[vb]
– – (lat., Einbandfragment) msb 0003, VS
– Festpredigt vgl. Jesus Christus, Herrenfest, Auferstehung, Beschneidung, Epiphania, Fronleichnam, Geburt, Himmelfahrt, Namen Jesu; Pfingsten
– – vgl. auch Nicolaus de Gorra
– Heiligenpredigt vgl. Agnes; Allerheiligen; Allerseelen; Andreas; Anna; Apostel; Augustinus; Barbara; Bartholomäus; Benedikt; Cäcilia; Clemens Romanus; Dorothea; Drei Könige; Dreifaltigkeit; Elisabeth von Thüringen; Franz von Assisi; Georg; Gregor; Hedwig von Schlesien; Jakobus der Ältere; Jakobus Minor; Johannes der Evangelist; Johannes der Täufer; Johannes und Paulus; Katharina; Kosmas und Damian; Kreuz; Laurentius; Lucia; Margareta; Maria, Marienfest, Empfängnis, Geburt, Heimsuchung, Himmelfahrt, Lichtmeß, Verkündigung; Maria Magdalena; Markus; Martin; Matthäus; Matthias; Michael; Nikolaus; Pankratius; Paulus, Conversio; Petrus, Cathedra Petri, Vincula Petri; Petrus und Paulus; Philippus und Jakobus; Sebastian; Secundus; Sigismund; Silvester; Simon und Judas; Stephanus; Thomas; Unschuldige Kinder; Ursula; Vinzenz von Saragossa; Vitus; Wenzeslaus; Willehad
– – vgl. auch Aldobrandinus de Cavalcantibus; Herbordus de Bergamo; Johannes de Sancto Geminiano; Nicolaus de Gorra
– Konzilspredigt vgl. Concilium Constantiense; Concilium Pisanum
– Sermo ad religiosas msc 0160, 199[vb]
– Sermo de rogationibus msb 0121, 47[vb], 48[r]
– vgl. auch Einbandfragment; Henricus de Rimini; Jahresgedächtnis; Ivo Carnotensis; Kirchweih

Predigtsammlung
– Commune sanctorum (lat.) msb 0101, 119^{rb}
– Sermones diversi (lat.) msb 0101, 43va; msb 0121, 49^{r}
– Sermones de sanctis (lat.) msb 0101, 38ra, 85^{rb}
– Sermones de tempore (lat.) msb 0101, 48ra
– Sermones de tempore et de sanctis (dt.) msb 0045, 3^{r}
– vgl. auch ‚Cordulus‘;Vrie, Theodoricus
Priscianus Caesariensis
– Institutiones grammaticae
– – Kommentar, Petrus Helias zugeschrieben msb 0105, 1ra
Proclus
– De epistolico charactere (griech., Exzerpt) msb 0023, 244^{r}
De procuratore msc 0001, 7ra
Prokopius von Böhmen (Hl.)
– Vita (dt.) msb 0045, 469^{r}
De proportionibus msb 0106, 57^{r}
Prosper de Aquitania
– Liber epigrammatum (Fragment) msc 0042, 73^{v}
– Sententiae delibatae ex Augustino (Exzerpt) msa 0152, 42va; msb 0121, 1^{v}
Proterius Alexandrinus
– Epistola ad Leonem I. Papam de quaestione paschali msc 0046, 1^{v}
Provenienz I vgl. Biberach; Böhmen; Bologna; Bremen, Erzdiözese, Kirche St. Marien, Kirche St. Petri, Kirche St. Willehadi, Kloster St. Johannis, Kloster St. Paul; Dänemark; Echternach; Egmond; Elsaß; England; Flandern; Frankreich; Hamburg; Hessen; Italien; Kleberg; Köln; Konstantinopel; Lehe; Leiden; Leipzig, Universität; Medingen; Mitteldeutschland; Niederlande; Norddeutschland; Nordfrankreich; Padua; Paris; Rostock; Sankt Gallen; Schweiz; Südwestdeutschland; Thüringen; Verden; Westdeutschland; Westfalen
Provenienz II (Vorbesitzer) vgl. [.]*ayerhoven*, Johannes; [.]*bot*[..], Henricus; [A]gricola, Johannes; Albertius, Heinrich; Amwil, Burkhard von; Amwil, Friedrich Jakob von; Beverstede, Christian; Bremen, Bibliothek, Athenaeum, Deutsche Gesellschaft, Domstift St. Petri, Hauptschule, Künstlerverein; Bremen, Kirche St.Willehadi; Bremen, Schule, Katharinenschule; Brockenhuus zu Leerbaek, Johannes; Brooke, Winny; Burgheim, Bartholomäus von; Cappeln, Heinrich von; Coccejus, Gerhard; *Cornelis, Maeyken*; *Cramer*, NN.; *Creffts, Ryck*; Daniel, Pierre; Darmarios, Andreas; Dyson Perrins, Charles William; Eck, Maria van; Eck, *Megrita* van; Eden, Burkhard; Egbertus; Einbeck, Kirche St. Jacobi; Emich, Gustav; Engelhusius, Theodoricus; *Engeyer, Enge*; Erchenbaldus; Flacius Illyricus, Matthias;Freher, Marquard; Gilhofer und Ranschburg; *Gobels*, Anna; Goldast von Haiminsfeld, Melchior; Gott, John; Gott, William; Gritti, Battista; Hake, Albert; Hardenberg, Albert; Haren, Henricus de; Heisen, Heinrich; Helmsdorf, Anna von; Hiersemann, Karl Wilhelm; Holstein-Schauenburg, Graf Gerhard I.; Hoot, Matthias; Kühne, Georg Moritz Ludwig; Marquardus Almannus; Martens, Heinrich; Meghes, Rabordus; *Meiers, Hibbel*; Meyer, Nikolaus; *Muller*, Franz Bernhard; Osten, Peter Christoph von der; Petershagen, Meinhard; Petreus, Heinrich; Petrus de [...]; Petrus de Bar[...]nco; Pfalz-Simmern, Herzog Richard; Pfalzgraf bei Rhein, Friedrich; Pfalzgraf bei Rhein, Richard; Pusculus, Ubertinus; Rheden, Nikolaus von; Rieke, Hermann; Rode, Johannes; Rollyn, Johannes; Schmid, Fritz; Schobinger, Bartholomäus; Schönau, Zisterzienserkloster; Schönborn, Karl Gottlob; Schütte, Johannes; Strünkede, Georg von; Toke, Heinrich; Ulfeldt, Helvig; Visby, Schloß Wisborg; Vockenbeke, Johannes de; Vogt, Johannes; *Wadueren*, Sophia van; Wartenberg (Familienbesitz); Wedemeier, Eberhard; Widener, Johannes; Wilkens, H.; Willer, Hans Rudolf; Wulbernus de Stadis; Zobel, Heinrich Ludwig
Prudentius Trecensis
– Breviarium Psalterii msb 0022, S. 357
Psalmenverse (dt.) msa 0024, 63^{vb}, 120^{vb}
Psalterium (lat.) msb 0001; msc 0060, 100^{v}
– feriatum (lat.) msb 0109, 1^{r}; msc 0045, 139^{r}
– (Text und Kommentar) vgl. Petrus Lombardus
– vgl. auch Einbandfragment
Ptolemaeus Lucensis
– Determinatio compendiosa de iurisdictione imperii msb 0035, 130^{r}
Pusculus, Ubertinus (V) msc 0011, 2^{r}

Quadrant (Schemazeichnung) msc 0015, 1^{r}
Quaestio
– grammaticalis (lat.) msb 007, 183^{r}
– juridica (lat.) msa 0026, 208^{v}, 209^{r}; msa 0139, 400^{vb}
– logicalis (lat.) msc 0047, 280^{r}, 297^{r}, 303^{r}
– theologica (dt.) msc 0018, 43^{v}, 47^{r}, 116^{r}
– – (lat.) msa 0026, 209^{r}; msc 0056, 403^{v}; msa 0143, 227ra
De quaestuariis msa 0149, 3^{rb}

Ranschburg vgl. Gilhofer und Ranschburg
Rätsel (lat.) msb 0104, 11^{vb}
Rechenexempel (franz.) msb 0036, 83^{r}
Rechenspiel (lat.) msb 0104, 11^{vb}
Rechnung (lat.) msb 0127, 128^{rb}
Rechtsregeln (dt.) msa 0023, 469^{v}
– (lat.) msa 0133, 291ra, 291va; msc 0001, 1ra
Reconciliatio violatae ecclesiae msa 0157, 5^{v}
De regibus msa 0026, 213^{v}
Regimen sanitatis msa 0018, 174ra
Regiomontanus, Johannes
– De aureo numero msc 0015, 20^{v}
Regula de modo vivendi msc 0026, 72^{v}
Regulae iuris vgl. Rechtsregeln
Reimpaarspruch (nl.) msc 0070, 76^{r}, 85^{v}; msc 0082, 103^{r}, 103^{v}
Reimpaarverse (dt.) msb 0042, 65^{r}; msb 0042–02, 136^{v}; msc 0018, 53^{v}, 55^{v}
De relativo et relatione (Funktionsdiagramm) msc 0048, 279^{r}
Von der Reue (dt.) msc 0018, 147^{v}
Rezepte, medizinische (lat.) msa 0181, 12ra, 12va, 12^{vb}
Rheden, Nikolaus von (V) msc 0025, VS
Richardus de Mediavilla
– Commentarius in librum IV sententiarum msa 0149, 5ra
Richardus de Sancto Victore
– Spruch (lat.) msb 0111, 70^{rb}
Rieke, Hermann (V) msb 0040, 2^{v}
Rituale msb 0104, 13ra
Robertus Halam
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 143^{v}
Robertus Holcot
– Moralitates msb 0003, 165ra, 167va, 182^{vb}, 186ra
Rochus (Hl.)
– Gebet (nl.) msc 0070, 70^{r}
– Suffragium (lat.) msb 0146, 122^{r}
– vgl. auch Ikonographie
Rode, Johannes, Bremer Dompropst (V) msa 0149, 1^{r}
Roeder, Matthaeus
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 149^{r}
Roffredus de Epiphanio
– Libelli in iure canonico (Fragment) msa 0131, 139^{rb}
– Tractatus iudicorum ordinis msa 0131, 3ra
Rollyn, Johannes (V) msa 0244, 1^{r}
Römisch-Deutsches Reich
– Gemeiner Pfennig
– – Ordnung des Gemeinen Pfennigs 1495 (dt.) msa 0043, 110^{r}, 114^{v}
– Landfrieden
– – Ewiger Landfrieden 1495 (dt.) msa 0043, 95^{r}
– – Handhabung Friedens und Rechts 1495 (dt.) msa 0043, 115^{r}
– Regierungszeiten der Könige und Kaiser (lat.) msa 0160, 209ra
– Reichskammergericht
– – Exekutorialbrief für Thomas Jodeck 1497 (dt.) msa 0043, 122^{r}, 125^{r}
– – Reichskammergerichtsordnung 1495 (dt.) msa 0043, 56^{r}
– – – Entwurf 1496/97 (dt.) msa 0043, 73^{r}
– – – Entwurf 1498 (dt.) msa 0043, 85^{v}
– Reichsregiment 1500 (dt.) msa 0043, 129^{r}
– Reichstag
– – 1498 Freiburg
– – – Reichstagsabschied (dt.) msa 0043, 101^{r}
– – – Verhandlungen, das Reichskammergericht betreffend (dt.) msa 0043, 108^{r}
– – 1500 Augsburg
– – – Reichstagsabschied (dt.) msa 0043, 138^{v}
Rostock (P) msa 0030–02, S. 204
Rottenmünster, Zisterzienserinnenkloster msa 0043, 127^{v}
Rottweil (Urk) msa 0043, 127^{v}
Rudolfus (Urk) msa 0148, 99^{v}
– vgl. auch Holtzapphel de Nebra, Rudolfus
Rump, Heinrich (B) msb 0035, beiliegende Briefe; msb 0042, beiliegender Brief

Sachsenspiegel
– Landrecht (nd.) msa 0030–01, 2ra
– Land- und Lehnrecht (nd.) msa 0030–02, S. 2
Sächsische Weltchronik (dt.) msb 0044–03, 34^{r}
– Thüringische Fortsetzung (dt.) msb 0044–03, 128^{r}
– (nd.) msa 0033, 3ra
Saitenspiel
– allegorische Deutung (nd.) msc 0066, S. 413
Sakramente
– Über die sieben Sakramente (dt.) msc 0018, 33^{r}
Sallustius Crispus, Gaius
– Bellum Iugurthinum msb 0024, 49^{r}; msc 0042, 31^{r}
– Catilinae coniuratio msb 0024, 4^{r}; msc 0042, 1^{r}
De salutatione angelica msb 0121, 29ra
‚Salve regina' (lat., Verse) msb 0022, S. 185
– (nd.) msc 0024, 78^{r}
Salvianus Massiliensis
– Adversus avaritiam libri IV (Exzerpt) msc 0060, 262^{r}

Sankt Gallen, Benediktinerkloster (P) msb 0052; msc 0046
– Wappen (Kupferstich) msc 0046, 1r
De satisfactione msb 0121, 11vb
Schlüssel des sächsischen Landrechts (dt.) msa 0286, 1ra
Schmid, Fritz (V) msc 0070, VS
Schneyer, Johann Baptist (B) msa 0026, VS
Schobinger, Bartholomäus (V) msb 0052, 1r, 34v
Schönau, Zisterzienserkloster (V) msc 0037, 2r
Schönborn, Karl Gottlob (V) msa 0286
Schondoch
– Die Königin von Frankreich (dt.) msb 0042–02, 137r
Schonebeckere, Conradus, Bremer Domthesaurar (Urk) msa 0172, 214'r
Schreiber vgl. Bese, Heinrich; Beverstede, Christian; Boese, Gerardus; *C.*; *C. B.*; Caldarifex, Simon; Jacobi, Theodoricus; Matthias de Slana; Michael; Nielsen, Johannes; *Nigenborch*, Heinrich; *Pieter, Pouwels* Sohn; *Sconeberge*, Gottfried von; Strategos, Caesar; Theodoricus
Schreibervers (dt.) msc 0018, 116r
– (lat.) msa 0018, 86va; msa 0138, 280ra; msa 0150, 402vb; msa 0152, 41vb; msb 0041, 147ra; msb 0042, 75rb; msb 0046, 24rb; msb 0101, 47vb; msb 0109, 101rb; msb 0111, 69r; msb 0127, 127va
Schreibsprache
– alemannisch msa 0043, msb 0042
– althochdeutsch (Glossen) msb 0052
– dänisch msb 0033
– elsässisch msb 0042–02
– griechisch msb 0023; msb 0106 Teil 1; msc 0007; msc 0008; msc 0011; msc 0044
– hessisch msb 0047
– mitteldeutsch msb 0044–03; msc 0018; msc 0034
– mittelniederdeutsch msa 0030–01; msa 0030–02; msa 0033; msa 0040; msa 0047–02; msb 0004; msb 0101; msc 0014; msc 0024; msc 0025; msc 0066
– mittelniederländisch msa 0039; msb 0002 Teil 4; msc 0013; msc 0023; msc 0027; msc 0055; msc 0070; msc 0082
– obersächsisch msb 0045
– ostmitteldeutsch msa 0023, msa 0286
– polnisch (Interlinearglossen) msb 0009
– rheinfränkisch msa 0018; msa 0024; msa 0031
– tschechisch msc 0020
‚Der Schüler von Paris' (dt.) msb 0042–02, 151r
Schütte, Johannes (V) msb 0004, 2r
Schutzengel
– Gebet (nd.) msc 0024, 74v
– – (nl.) msc 0082, 286r
Schutzpatron
– Suffragium (lat.) msc 0060, 258v
Schwangerschaft
– Andacht (nd.) msc 0025, 127v
Schwartz, Kaspar (B) msb 0002
Schweiz (P) msb 0042
‚Schwester Katrei' (dt.) msc 0018, 66v
Scientia
– De triplice scientia msb 0121, 5vb
Sconeberge, Gottfried von (S) msa 0030–01, 193v
Sebastian (Hl.)
– Predigt (lat.) msb 0101, 91rb
– Suffragium (lat.) msb 0146, 119v; msc 0015, 109v; msc 0017, 12v
– vgl. auch Ikonographie
Secundus (Hl.)
– Predigt (lat.) msb 0101, 106rb
Sedulius Scotus
– De rectoribus christianis (Fragment) msc 0036, 18v
– – (Exzerpt) msc 0036, eingeheftetes Bl.
Seeländisches Kirchenrecht (dän.) msb 0033, 142v
Seele
– Von sieben Banden, mit denen die Seele gebunden ist (dt.) msc 0018, 165v
– Von den Kräften der Seele (dt.) msc 0018, 104v
– Von der Vereinigung der Seele mit Gott (dt.) msc 0018, 47v, 96v
Segen (lat.) msc 0015, 251v
Seneca, Lucius Annaeus
– Epistulae morales ad Lucilium msc 0043, 1r
– – (Exzerpt) msb 0036, 81v; msc 0042, 86v
– Spruch (dt., zugeschrieben) msc 0018, 155r, 156v
Sentenz (lat.) msa 0001–01, 2r; msa 0133, 291va, 312ra; msa 0134, HS; msa 0244, 1r, 263va; msb 0022, HS; msb 0101, 47vb; msb 0106, 70v; msb 0121, VS; msb 0209, 1r; msc 0042, 86v, 92r, 92v
– (nl.) msc 0027, 1r
Sentenzensammlung (lat.)
– ‚Deus summe' msc 0052, 1r
– ‚In primis hominibus' msc 0052, 87v
Seuse, Heinrich
– Büchlein der ewigen Weisheit (dt.) msb 0047, 1r
De sibyllis msc 0037, 49r
Sigismund (Hl.)
– Predigt (dt.) msb 0045, 183r
– Vita (dt.) msb 0045, 453r
Sigismund, Römisch-Deutscher Kaiser

– Directa ad Concilium Constantiense 1416 msa 0026, 207r
– Sermo in Concilio Constantiensi ante Sigismundum imp. habitus msa 0026, 187r
De significatione praepositionum compositarum (lat. und griech.) msb 0106, 41r
Silvester (Hl.)
– Andacht (lat.) msc 0028, 243r
– Gebet (nd.) msc 0024, 95r
– Predigt (lat.) msb 0101, 89va
Simeon Sethus
– Conspectus rerum naturalium (griech., Exzerpt) msb 0023, 244v
Simon und Judas (Apostel)
– Gebet (nd., Reimgebet) msc 0024, 90r
– Predigt (dt.) msb 0045, 376v
– – (lat.) msb 0101, 112va, 113ra
Sinne
– Von den fünf Sinnen (dt.) msc 0018, 79r
Sixtus Papa, IV.
– Ablaß (nl.) msc 0013, 193r
– Ablaßgebet (nd., zugeschrieben) msc 0024, 79r
– Bulla confirmationis für die Kölner Rosenkranzbruderschaft 1479 msa 0163, 9r; msa 0166, 15r
– Mariengebet (lat., zugeschrieben) msc 0015, 252v
Sonnen- und Mondfinsternisse 1476–1530 msc 0015, 16r
Sophisma (lat.) msb 0007, 183r
Sophokles
– Ajax (griech., Text und Kommentar) msb 0023, 4r
– Electra (griech., Text und Kommentar) msb 0023, 34v
– Oedipus tyrannus (griech., Text und Kommentar) msb 0023, 65v
‚Speculum amatorum mundi' msc 0034, 1r
‚Speculum virginum' (erwähnt) msa 0160, 201r
Ad sponsam benedicendam msa 0157, 95r
Spiritus sanctus
– De signis donorum spiritus sancti msb 0117, 72rb
– De signis praesentiae spiritus sancti msb 0111, 71r
– De spiritu sancto msb 0121, 4vb
– vgl. auch Heiliger Geist
Spruch (dt.) msa 0024, 121rb; msc 0018, 177v
– (lat.) msb 0040, 30rb
– (nl.) msc 0082, 103v, 200v, 340v
– vgl. auch Albertus Magnus; Ambrosius Mediolanensis; Aristoteles; Augustinus, Aurelius; Beda Venerabilis; Bernardus Claraevallensis; Boethius, Anicius M.; Cicero, Marcus Tullius; Dionysius Areopagita; Eckhart, Meister; Franciscus Assisias; Gregorius Papa, I.; Hieronymus, Sophronius E.; Hugo Argentinensis; Jakobus (n. id.); Johannes Chrysostomus; Johannes de Sterngassen; Isidorus Hispalensis; Richardus de Sancto Victore; Seneca, Lucius Annaeus; Tauler, Johannes; Thomas de Aquino
Sprüche
– der fünf Lesemeister (dt.) msc 0018, 7v
– der fünf Meister zu Sünde und Buße (nd.) msc 0066, S. 402
– Neun Sprüche (dt.) msc 0018, 164r
– der zwölf Meister von Paris (dt.) msa 0031, 3ra
Spruchsammlung (dt.) msa 0031, 14vb; msc 0018, 3r, 22r, 22v, 24r, 28r, 31r, 82r, 155r, 156v
– (lat.) msb 0111, 70rb; msc 0042, 92v
– – vgl. auch Florilegium
‚Stabat mater' msc 0015, 220v
Stephanus (Hl.)
– Andacht (lat.) msc 0028, 225r
– Gebet (nd.) msc 0024, 148r
– – (nl.) msc 0070, 87v
– Predigt (dt.) msb 0045, 54v, 61v
– – (lat.) msb 0101, 88ra
– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 126; msc 0017, 11r
– – (nl.) msc 0055, 82v
– Vita (dt.) msb 0045, 57v
– vgl. auch Ikonographie
Stephanus Palecz
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 171r
Strafe
– Von brüderlicher Strafe und Ermahnung (dt.) msa 0031, 168rb
Straßburg, Bischof vgl. Erchenbaldus
Strategos, Caesar (S) msc 0007, 153v
Strünkede, Georg von (V) msb 0002, VS
Stulle, Johannes, Bremer Domkanoniker msa 0165, 124r
Stundenbuch (lat.) msc 0022; msb 0146; msc 0017
– (nl.) msc 0013; msc 0070
De subiecto msc 0047, 37r
Südwestdeutschland (P) msa 0043
Suffragium vgl. Allerheiligen; Andreas; Anna; Antonius Abbas; Apollonia; Apostel; Barbara; Claudius; Drei Könige; Dreifaltigkeit; Frieden; Heiliger Geist; Jesus Christus, Passion; Johannes der Evangelist; Johannes der Täufer; Katharina; Kreuz; Laurentius; Margareta; Maria;

Maria Magdalena; Michael; Nikolaus; Petrus; Petrus und Paulus; Rochus; Schutzpatron; Sebastian; Stephanus; Thomas Becket; Veronika; Vitus
Summa institutionum msc 0001, 72v
Sünde
– Über die verschiedenen Sünden (dt.) msc 0018, 174v
– Von der Vergebung der Sünden (dt.) msc 0018, 38v
Vom Sündenfall (dt.) msc 0018, 42r
Sündenstrafen
– Vom Haß gegen die Sündenstrafen (dt.) msa 0031, 175ra
Sündenvergebung
– Gebet (lat.) msc 0015, 128r, 240r, 245v
Susanna (Hl.)
– Gebet (nd.) msc 0024, 60r
Symbolum apostolicum msa 0047–02, 63rb; msc 0015, HS
Symbolum Athanasianum msb 0001, 134r; msb 0109, 98v

Tagzeiten
– Betrachtung zu den kanonischen Tagzeiten (nd.) msc 0066, S. 432
– vgl. auch Allerheiligen; Cäcilia; Eucharistie; Heiliger Geist; Jesus Christus, Herrenfest, Auferstehung, Epiphania, Geburt, Himmelfahrt; Johannes der Evangelist; Jungfrauen; Kirchweih; Kreuz; Maria, Marienfest, Geburt, Heimsuchung, Himmelfahrt, Lichtmeß, Verkündigung; Maria Magdalena; Weisheit, Ewige
– vgl. auch Maria, Officium parvum
Tancredus Bononiensis
– Ordo iudiciarius msa 0131, 172ra
Tanzwunder s. Kölbigk
Taufordo (lat.) msb 0104, 14ra
Tauler, Johannes
– Spruch (nl., zugeschrieben) msc 0082, 275r
‚Te deum' (lat.) msb 0001, 133r; msb 0109, 97r; msc 0060, 100r
– (nd.) msc 0025, 106r, 107r, 108r
De temperamentis (lat., Verse) msa 0133, 291vb
Theobaldus de Saxonia
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 190r
Theodoricus (S) msa 0138, 280ra
Theodoricus de Monasterio
– Sermo msa 0026, 208r
– Sermo in Concilio Constantiensi msa 0026, 91r, 139r
theologischer Text vgl. Einbandfragment; Quaestio
Thomas (Apostel)
– Gebet (nd., Reimgebet) msc 0024, 84v
– Predigt (dt.) msb 0045, 34r
– – (lat.) msb 0101, 87ra
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 124r
– Vita (dt.) msb 0045, 38r
– vgl. auch Ikonographie, Thomaszweifel
Thomas de Aquino
– Commentarius in librum IV sententiarum (Exzerpt) msa 0149, 3va
– Spruch (dt., zugeschrieben) msc 0018, 3r, 24r, 28r, 31r
Ps.-Thomas de Aquino
– Tractatus de inventione medii msc 0047, 26r
Thomas Becket (Hl.)
– Andacht (lat.) msc 0028, 237v
– Commemoratio (lat.) msb 0022, S. 60
– Suffragium (lat.) msb 0022, S. 128
– vgl. auch Ikonographie
Ps.-Thomas Becket
– Gaude flori virginali (dt.) vgl. Maria, Sieben Freuden Mariens
Thomas Palmeranus
– Manipulus florum msa 0160, 2ra
Thüringen (P) msb 0044
Tod
– Gebet um einen christlichen Tod (nl.) msc 0027, 1r
Toke, Heinrich (V) msa 0144, 1r
Totenmesse (lat.) msa 0157, 100r; msb 0104, 50v, 51v, 52r
Totenoffizium
– (lat.) msa 0158, 2r, 6r; msb 0001, 157r, 161r; msb 0109, 101v; msc 0045, 220v, 228v; msc 0060, 148v
– – Benediktiner msc 0017, 15r
– – Karmeliter msb 0022, S. 271
– – Köln msc 0015, 87r, 103v
– – Rom msb 0146, 87v
– (nl.) msc 0013, 148v; msc 0070, 140r
Totenordo (lat.) msb 0104, 17ra
De tribus regibus msb 0002, 66ra, 68ra
– vgl. auch Drei Könige
De tribulatione msb 0121, 13rb
‚De triginta denariis pro quibus Christus vendebatur' msb 0002, 66va
De tyrannis msa 0026, 214r

Ubertinus de Casale
– Arbor vitae crucifixae Jesu (erwähnt) msa 0160, 201r
– Rosenkranzgebet für alle Wochentage (nl., zugeschrieben) msc 0082, 65r
Ulfeldt, Helvig (V) msa 0033, 2r

Unschuldige Kinder (Hll.)
– Andacht (lat.) msc 0028, 232v
– Gebet (nd.) msc 0024, 149r
– Predigt (dt.) msb 0045, 76v, 78r
– – (lat.) msb 0101, 89ra
Urbanus Papa, IV.
– Ablaß zum Fronleichnamsfest (lat.) msb 0111, 72r
– Constitutiones msa 0133, 289vb
Urkunde
– Abschrift (lat.) msa 0047–02, 68r; msa 0172, 214'r
– – vgl. auch Bremen, Kirche, St. Marien, St. Willehadi; Einbandfragment
Ursula (Hl.)
– Gebet (nd., Reimgebet) msc 0024, 71v
– – (nl.) msc 0070, 91v
– Predigt (dt.) msb 0045, 371r
– – (nd.) msb 0101, 111rb
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 286v
De usuris msa 0149, 3ra

Valentin (Hl.)
– Vita (dt.) msb 0045, 500v
Valerius Maximus
– Facta et dicta memorabilia vgl. Anthologia Valerio-Gelliana
De varietate actionum msc 0001, 5vb
Vasmer, Johannes, Scholaster des Bremer Willehadistifts (Urk) msa 0044, S. 250
Vaterunser
– Auslegung (dt.) msc 0018, 149r
– Betrachtung (dt.) msc 0018, 60r
‚Veni creator spiritus' (nd.) msc 0024, 134r
‚Veni redemptor gentium' (nd., Reimpaarverse) msc 0025, 79v
Verden, Kollegiatstift St. Andreas (P) msb 0104, VS
Vergilius Maro, Publius
– Aeneidos (Exzerpt) msc 0037, 55v
– Bucolica (Text und Kommentar) msb 0006, 148v
Veronika (Hl.)
– Suffragium (lat.) msc 0015, 227v
– vgl. auch Ikonographie
Verse (dt.) msb 0042–02, 118v
– (lat.) msa 0001–01, 2v; msa 0044, S. 214; msa 0133, 291va, 312ra; msa 0165, 1rb; msb 0033, 150r; msb 0101, 47vb; msb 0106, 87r
Versus sibyllini msc 0037, 52r
Vesper
– Gebet (nd.) msc 0066, S. 529
Victorius Aquitanus
– Cursus paschalis annorum DXXXII msc 0046, 29v
Vinzenz von Saragossa (Hl.)
– Predigt (dt.) msb 0045, 99v
Vincentius Bellovacensis
– Speculum historiale (erwähnt) msa 0160, 201r
Visby, Schloß Wisborg (V) msa 0033, 104va
Vita aeterna
– De bonis corporis, animae et vitae aeternae msb 0111, 71r
De vita spirituali msb 0111, 69va
Vitus (Hl.)
– Predigt (lat.) msb 0101, 98va
– Suffragium (lat.) msc 0060, 257v, 258r
Vocabularius ‚Ex quo' msa 0018, 1ra
Vockenbeke, Johannes de, Bremer Domkanoniker und Propst des Bremer Willehadistifts (V) msa 0148, 99v; msa 0172, 215r
Vogt, Johannes, Pastor an der Bremer Domkirche St. Petri (V) msb 0022
‚Von Vollkommenheit' (dt.) msc 0018, 68r
Vorfastenzeit
– Quinquagesima
– – Andacht (nd.) msc 0066, S. 72
– – Gebet (nd.) msc 0025, 118r
– Septuagesima
– – Andacht (nd.) msc 0066, S. 56, 59
– – Gebet (nd.) msc 0025, 116v
– Sexagesima
– – Andacht (nd.) msc 0066, S. 68
– – Gebet (nd.) msc 0025, 117v
Votivmesse vgl. Pest
Vrie, Theodoricus
– Sermones de beata Maria virgine msa 0160, 167ra

Wadueren, Sophia van (V) msc 0017, 111r
Wagenfeld, Heinrich, Bremer Domkanoniker (Urk) msa 0044, S. 193
Von der Wahrheit und der Demut (dt., Spruchsammlung) msc 0018, 22v
Waldemar IV. Atterdag, König von Dänemark
– Verpflichtungsbrief 1341 (dän.) msb 0033, 149r
Waldemars Seeländisches Recht (dän.) msb 0033, 101r
Wappen (n. id.) msa 0040, 2ra; msa 0132, 4r; msa 0135, 1ra, 201ra, 201rb; msa 0136, 2ra
– vgl. auch Geldern, Herzog; Sankt Gallen
Wartenberg (V) msc 0020
– Adam (1516–1564) msc 0020, VS
– Christoph (1450 – nach 1489) msc 0020, VS
– Christoph (1539–1584) msc 0020, 2r
– Jaroslaw (1558–1602) msc 0020, 2r
– Johann (1480–1543) msc 0020, VS

– Johann (1538–1571) msc 0020, 2r
– Karl (1557–1608) msc 0020, 2r
Wedemeier, Eberhard (V) msb 0001, VS
Weihnachten vgl. Jesus Christus, Herrenfest, Geburt
Weisheit, Ewige
– Tagzeiten (lat.) msc 0015, 176r
– – (nl.) msc 0013, 51v
‚*Von der welt leufften*' (dt.) msc 0051, 1r
Weltchronik (lat.) msa 0160, 201r
Weltgericht
– Zeichen des Weltgerichts (lat.) vgl. Jacobus de Voragine; Petrus Damiani
– vgl. auch Ikonographie
Wenzeslaus (Hl.)
– Predigt (dt.) msb 0045, 333v
– Vita (dt.) msb 0045, 337v
Westdeutschland (P) msa 0018; msa 0024; msa 0031; msc 0041
Westfalen (P) msb 0002
Widener, Johannes (V) msb 0042–02
Widmungsgedicht (nd.) msa 0033, 2v
– (lat.) msb 0021, 2v
Wigger, Friedrich, Bremer Ratsherr msa 0030–01, 193v
Wilkens, H. (V) msc 0013
Willehad (Hl.)
– Predigt (lat.) msb 0101, 116va
Willer, Hans Rudolf (V) msb 0042, 64v
Wirnt von Gravenberch
– Wigalois msb 0042, 1ra
Wochentage
– Gebet (engl.) msb 0022, S. 1
Wulbernus de Stadis, Bremer Domscholaster (V) msa 0133, 312v
Wundererzählung (lat.) msa 0044, S. 3

Xenophon
– Cyropaedia (griech.) msb 0023, 155r, 207r
– Historia Graeca (griech.) msb 0023, 3v

Zacharias Chrysopolitanus
– In unum ex quatuor, sive De concordia evangelistarum msa 0143, 14ra
– – (Exzerpt) msa 0143, 221rb, 225ra
Zehntausend Märtyrer (Hll.)
– Rosenkranzgebet (nl.) msc 0082, 209v
– vgl. auch Achatius
Zobel, Heinrich Ludwig (V) msb 0004, 2r
Vom Zweifel (dt.) msa 0031, 175rb

Initienregister

διαιρεῖ τὴν σφαῖραν Ἵππαρχος εἵς τε τὰ νότια καὶ βόρεια msb 0023, 149r
εἰς praepositio motum denotat ut εἴσοδος εἰσφέρω msb 0106, 41r
σὺ τῆς λογικῆς ἀγέλης τὰς εἰσόδους msb 0023, 153r
Ψηφοφορία ἡλίου καὶ σελήνης καὶ ὡροσκόπου καὶ τῶν πλανήτων msb 0023, 150r

[…]r episcopo excommunicato capitulum ipsius ecclesiae in spiritualibus administrare non potest msa 0136, 396v

[A.] quem condicitur extimanda condemnationis tempus spectandum esse msc 0001, 96v
Aaz: apprehendens vel apprehensio. Ad: rectificans vel testimonium msb 0043, 492rb
Ab infantia – [vgl. Iob 31,18] Verbum propositum ad litteram est beati Iob sed secundum moralem intellectum potest esse huius sanctae viduae msb 0101, 128va
Ab initio – [Sir 24,14] *Dese worte seyn uns beschrebin yn dem buche der togunt unnd gebören sich zu lezin von desem lobelichen fest* msb 0045, 27v*
Ab initio – [Sir 39,38] In verbis propositis commendatur beatus Gregorius a quattuor: Primo a vitae sanctitate msb 0101, 93vb*
Abba hebraice interpretatur pater latine et perducit ultimam syllabam msa 0018, 97ra
Abbas – apt; abbatissa – abtissyn; absolucio – enbindunge von sunden msa 0023, 4vb
Abbas. Litterae impetratae contra abbates super causis quae ad conventus et ad abbates pertinent msa 0137, 2ra
Abbas. Utrum unus abbas possit praesidere in diversis monasteriis msa 0138, 248rb
Abbrechen: Was man dieben ader robern abbricht ader abeyaget msa 0286, 9vb
Abel dicitur principium ecclesiae propter innocentiam msa 0151, 1r
Abeuntes Pharisaei [Mt 22,15]. Hodie legitur in evangelio quod Iudaei dolose quaerebant a domino si deberent dare censum Caesari msb 0121, 77r*
Abiit in agrum – [vgl. Rt 2,3] Ruth paupercula non habens messem propriam ad colligendum msa 0160, 2ra
Abiit vir meus via longissima msb 0121, 47ra
Abraham pater videns populum vel multitudinem vel pater multarum subauditur gentium msa 0143, 216rb
Absolve domine msa 0158, 4r; msb 0001, 162v; msb 0109, 103r; msc 0015, 107v; msc 0060, 154v
Absolve domine animas eorum ab omni vinculo delictorum msa 0157, 103v
Abstinentia. Bonum est in cibo cum gratiarum actione percipere quicquid deus edendum praecepit msa 0160, 2va
Accedas id est assentiaris msb 0025, 125v
Accede nunc ad aeternum et inexstinguibile lumen msc 0028, 13r
Accepit Jesus panes – [vgl. Io 6,11] Sicut homo commendabilis est quando bene ordinatur ad tria scilicet ad id quod est supra eum msb 0101, 58ra*
Accepit Jesus septem panes [vgl. Mt 15,36/Mc 8,6]. Hodie legitur in evangelio de convivio quod fecit dominus in deserto msb 0121, 71v*
Accesserunt ad Jesum – [vgl. Mt 22,35 f.] In evangelio isto tria nobis sunt notanda: Primo quod unus legis lator dominum de magno mandato quaesivit msb 0101, 33ra*
Accinge domine gladium tuum super femur meum potentissime msa 0157, 26v
Accipiens Jesus panes – [vgl. Mc 8,6] Ad tria tenetur quilibet homo bonus scilicet ut sit salutis suae intentus msb 0101, 75va*

Ach got wie sere get gůt fur ere msb 0042–02, 136^{v}
Ach suße frucht ßo zart do bist geboren von reyner art msb 0042–02, 118^{v}
Acker. De ploget eines andern acker edder lant unwetende msa 0040, 1va
Ad ampliorem evidentiam tam dictorum quam et dicendorum ad redarguendum quoque voces msb 0035, 166^{av}
Ad completorium considera qualiter eius praesentatio in templum ist praefigurata msc 0028, 194^{r}
Ad completorium meditare de benedictae virginis situatione msc 0028, 312^{r}
Ad completorium meditare de duodecimo bono msc 0028, 514^{r}
Ad completorium meditare de illo summo amoris privilegio msc 0028, 261^{v}
Ad completorium meditare de magna eius constantia msc 0028, 525^{v}
Ad completorium meditare de tribus praecipuis rationibus msc 0028, 361^{v}
Ad completorium meditare de undecima virtute qua beata virgo Maria floruit scilicet virtute gratiarum actionis msc 0028, 403^{v}
Ad completorium meditare de undecimo privilegio eius puritatis msc 0028, 590^{v}
Ad completorium meditare paupertatem dominae nostrae msc 0028, 22^{r}
Ad completorium meditari de gaudio quod beatissimi parentes eius Joachim et Anna msc 0028, 579^{r}
Ad completorium recogita qualiter virgo mater filium suum calefaciens msc 0028, 44^{r}
Ad evidentiam punctorum et ut quilibet h[oc] praecognito falsa puncta sciat discernere msa 0132, 2va
Ad festum nativitatis beatissimae virginis Mariae studeas ei obsequi msc 0028, 492^{r}
Ad haec summus pontifex laudans et extollens msb 0036, 12^{r}
Ad inveniendum in tabula subscripta cyclum solarem et litteram dominicalem cuiusvis anni msc 0015, 35^{r}
Ad laudem et gloriam beatissimae trinitatis … Ad honorem huius sacri concilii ac ecclesiae unionis ac illorum qui pro huiusmodi unione fideliter laborarent msa 0026, 212^{r}
Ad matutinas attende maximam sancti Martini dignitatem msc 0028, 526^{r}
Ad matutinas attende tertium bonum msc 0028, 505^{v}
Ad matutinos adora et lauda sanctam trinitatem pro quadruplici puritate msc 0028, 580^{v}
Ad matutinos attende tertium bonum quod illam summam gratiam pr[aestat] msc 0028, 491^{v}
Ad matutinos consurge hilariter et strenue animadvertens illius noctis stupenda [!] sanctitatem msc 0028, 23^{r}
Ad matutinos meditare qualiter Maria audita hac salutatione expavit msc 0028, 314^{r}
Ad matutinos sanctitatem et nobilitatem noctis attende msc 0028, 75^{v}
Ad matutinos surge vigilanti animo et audi angelos msc 0028, 268^{r}
Ad matutinos surgens vade in templum domini msc 0028, 194^{v}
Ad mensam dilectissimi filii tui domine rex angelorum ego peccator accessurus vereor msc 0015, 135^{r}
Ad nonam adora cum Simeone deum tuum msc 0028, 214^{v}
Ad nonam cogita et attende fecundidatem virginalem msc 0028, 321^{r}
Ad nonam meditare de dulcedine caelestis visitationis msc 0028, 536^{r}
Ad nonam meditare de felicissimo eius ex hac vita transitu msc 0028, 281^{r}
Ad nonam meditare de gaudiis quinque sensuum beatae virginis msc 0028, 469^{r}
Ad nonam meditare de nono bono msc 0028, 512^{r}
Ad nonam meditare de septimo virtute qua beata virgo floruit scilicet virtute pietatis msc 0028, 386^{r}
Ad nonam meditare et attende de gaudiis msc 0028, 41^{r}
Ad nonam meditare septimum privilegium puritatis msc 0028, 585^{r}
Ad nos salvandos qui venit sit benetus [!] msb 0106, 90^{r}
Ad primam cogita de sanctissimo nomine Mariae msc 0028, 506^{v}
Ad primam cogita et pensa quanta dei tui erga te caritas extitit ut dignaretur pro te in uterum virginis descendere msc 0028, 317^{v}
Ad primam cordis oculos leva ad Hierusalem msc 0028, 527^{r}
Ad primam meditare de duodecim virtutum perfectionibus qu[ibus] in ista visitatione beata virgo beatificata floruit msc 0028, 365^{r}
Ad primam meditare qualiter postquam corpore et anima glorificata msc 0028, 436^{r}
Ad quantitatem diei ubivis agnoscendam propria exposita est tabula msc 0015, 27^{v}
Ad sanctitatis tuae pedes me nunc prosterno petens et desiderans msc 0028, 342^{r}

Ad secundas vesperas considera qualiter virgo tam excelsa et magnificata debeat a nos salutari msc 0028, 327r
Ad secundas vesperas meditare de singularibus privilegiis quibus sanctus Martinus specialiter est dotatus msc 0028, 546r
Ad sextam attende eius fervidum amorem msc 0028, 529v
Ad sextam attende illud summum privilegium caelestis luminositatis msc 0028, 273v
Ad sextam attende quali et quanta dulcedine Simeon puerum Jesum tenuit msc 0028, 214r
Ad sextam attende quod puritas Mariae fuit totalis et plenissima msc 0028, 584r
Ad sextam cogita de inthronizatione Mariae msc 0028, 465v
Ad sextam meditandum assume tertium articulum scilicet filii dei stupenda incarnatio msc 0028, 319v
Ad sextam meditare de octavo bono msc 0028, 509v
Ad sextam meditare qualiter angeli gaudebant msc 0028, 40v
Ad sextam memorare de quarta virtute scilicet fortitudinis msc 0028, 386r
Ad te omnipotentissima, sapientissima et clementissima imperatrix caeli et terrae confugio msc 0028, 330v
Ad tertiam attende sextum privilegium excellentiae msc 0028, 528v
Ad tertiam cogitabis quod ille suxit ubera qui pascit omnia msc 0028, 33r
Ad tertiam meditandum assume tertium privilegium puritatis eius msc 0028, 582r
Ad tertiam meditare de septimo bono msc 0028, 508r
Ad tertiam meditare qualiter ille summus sacerdos Simeon eum accepit msc 0028, 197v
Ad tertiam meditare qualiter pertransit omnes ordines angelorum msc 0028, 438v
Ad tertiam meditare quanta dulcedo mentem virginis repleverat msc 0028, 318v
Ad tertiam memorare de illo maximo dilectionis signo msc 0028, 270v
Ad tertiam memorare quomodo tertio floruit virtute contemptus vanitatis mundanae msc 0028, 365v
Ad totius iuris volumina totaliter cognoscenda nota omne ius aut est canonicum ut decreta msa 0023, 3ra
Ad vesperas attende nonum privilegium puritatis beatae virginis msc 0028, 590r
Ad vesperas attende tertium privilegium scilicet castitatem msc 0028, 524r
Ad vesperas considera dignitatem virginis Mariae quia ipsa est domina angelorum msc 0028, 191r
Ad vesperas meditare de decimo bono msc 0028, 513v
Ad vesperas meditare de felici obitu sanctissimi patris nostri Benedicti msc 0028, 598v, 599v
Ad vesperas meditare de nona virtute qua gloriosa virgo Maria in ista visitatione floruit msc 0028, 403v
Ad vesperas meditare qualiter vergente mundi vespere incarnatus sit dei filius msc 0028, 360v
Ad vesperas meditare quod dum beata virgo in domo sui sponsi nondum sollemni celebratione nuptiarum facta maneret msc 0028, 309v
Ad vesperas meditare quomodo beata virgo Maria cum Joseph ascendit de Nazareth msc 0028, 20v
Ad vesperas primas attende quod ille ante luciferum genitus msc 0028, 151v
Adam in agro Damasceno formatus msb 0121, 80ra
Adam vixit 930 annis, Enoch septimus ab Adam qui propter sanctitatem eius a deo translatus est msa 0160, 201r
Adducentur regi – [Ps 44,15] *Deze vorgelegeten worte seynt uns beschrebin yn dem saltir unnd lawten yn dewtscher awslegunge alzo* msb 0045, 371r*
Adducentur regi – [Ps 44,15] In verbis propositis commendatur haec beata virgo N. breviter a duobus: Primo a comitatu pulcherrimae societatis msb 0101, 126va*
Adest nox beatissima nostrae salutis conscius in qua novus homo natus est in terris msc 0028, 14r
Adesto plebi tuae misericors deus ob hodiernam sollemnitatem devotissime confluenti msa 0157, 17r
Adiutorium adiuva me domine Jesu Christe compassivo corde meditare dolores msc 0014, 47r
Adiutorium nostrum adiuva me bone Jesu compassivo corde meditare msc 0014, 33r
Adiutorium nostrum adiuva me domine Jesu Christe devoto corde meditare tuam agoniam msc 0014, 14r
Adiutorium nostrum adiuva me domine Jesu Christe inesto corde meditare msc 0014, 41v
Adiutorium nostrum adiuva me domine Jesu Christe mente tristi meditare msc 0014, 26r
Adiutorium nostrum in nomine domini … Adiuva me dulcissime domine Jesu Christe rememorari msc 0014, 3r

Adiuva me domine Jesu Christe doloroso et inesto corde meditari msc 0014, 18r
Adoramus te Jesu Christe et benedicimus tibi msc 0017, 103v
Adoro te fili dei pro nobis mirifice incarnate gratias agens pro nimia caritate tua msc 0028, 9v
Adoro te fili unigenite qui hodie ineffabili commutatione sortem misisti nobiscum in terris msc 0028, 83v
Adoro te filium aeternae carititatis coaeternum et consubstantialem patri msc 0028, 72r
Adoro te Jesum dei vivi filium, virginis Mariae fructum, meum et totius mundi salvatorem msc 0028, 378v
Adoro te o sancte spiritus, amor, dulcedo et benignitas patris et filii amborumque conexio msc 0028, 72v
Adoro te pater misericordiarum qui hodie unigenito tuo servile corpus induisti msc 0028, 82v
Adoro te patrem immensae maiestatis, te fontale principum omnium bonorum msc 0028, 70v
Adoro te rex regum et dulcedo animae nostrae qui tuam altitudinem saluti hominum inclinasti msc 0028, 239r
Adoro te spiritus paraclete cuius bonitas per omnia saecula praedicatur msc 0028, 85r
Adpropinquante festo sollemnissimo ac celeberrimo nostri perdigni et valde gloriosi ac praeclarissimi virginei patroni scilicet Johannis evangelistae maximae msc 0028, 250v
Adpropinquat deprecatio mea in conspectu tuo msc 0015, 124v
Adrianus et Antonius Romani imperatores audito quod Gadareni et Euphratenses ipsis rebellare cepissent msb 0104, 40r
Adstitit regina – [Ps 44,10] *Deze worte zint uns beschrebin yn dem zalter do mete uns bedewt unnd bezeigeit wirt das wezin, dy wirdikeit unnd dy ere* msb 0045, 374'v*
Adsumpsit Jesus duodecim – [vgl. Mt 20,17/Lc 18,31] In hoc evangelio tria notantur: Primo quare passio domini hodie in evangelio recitetur msb 0121, 62v*
Adulescens tibi dico – [Lc 7,14] In verbis propositis breviter duo notantur: Primum magna dei misericordia msb 0101, 80rb*
Adulescentulae dilexerunt – [Ct 1,2] *Desse wort de stat ghescreven in deme boke der leve unde voghe sich wol to sprekene van dessen hylghen iuncfrowen* msb 0101, 111rb
Advenisti amantissime, gratiosissime, delectabilissime, gaudiosissime, laetissime, dulcissime ac melliflue Jesu msc 0028, 35v
Advenisti desiderabilis cunctis gentibus, adoro te creatorem meum msc 0028, 77r
Advenisti desiderabilis et amabilis puer plenus maiestate msc 0028, 35r
Advenisti desiderantissima et dulcissima ac omni laude dignissima virgo Maria in ortum msc 0028, 353r
Advenisti domine deus meus magne et mirabilis qui dedisti salutem in manu feminae msc 0028, 616v
Advenisti dominus meus et deus meus [...] conditor qui es infinitus in te ipso msc 0028, 594r
Advenisti Jesu Christe fili virginis Mariae, advenisti unigenite dei patri coaequalis msc 0028, 457v
Advenisti Jesu dulcissime, amabilissime et piissime, salus nostra msc 0028, 379v
Advenisti Jesu summe reverende rex regum et dominus dominantium msc 0028, 276v
Advenisti mi sponse dulcissime, tu puer inclite amabilis et decore msc 0028, 130r
Advenisti nomen desiderabile, nomen propitiabile msc 0028, 138r
Advenisti nunc desiderabilis, dulcis et amabilis puerule plenus divina maiestate msc 0028, 89v
Advenisti o rex gentium et salvator eorum qui hodie tibi caelesti et immortali sponso copulasti msc 0028, 182v
Adventus domini sic peragetur: Cum venerit festum Luciae in quartam feriam feria tertia praecedente laudes 'Rorate caeli' msc 0045, 2r
Adversus regem rex scindunt [...] legem msb 0106, 92r
Aenbeden wi Cristum den coninc den here die heerscappie heeft over die lude msc 0055, 136v
Aenbeden wi den coninc der apostolen die mit sonderlingher minnen hevet ghemint msc 0055, 84r
Aequitas est eius quod inducit iustitia cum sua causa convenientia msc 0001, 20ra
Aestas post [!] Janum calidas est sumere sanum msb 0104, 1r
Aeternae sapientiae fontem adoremus msc 0015, 176r
Affero id est comparo et confero nostrum carmen msb 0025, 125v
Agatha juncfrouwe de wil my leren : heren msc 0024, 74r

Agne dei qui tollis peccata mundi miserere mihi indigno famulo tuo N. msc 0015, 171[r]
Alexander … episcopus Forliviensis … Et si gloriosos caelestis curiae concives et sanctos msa 0163, 10[v]; msa 0166, 17[v]
Alexander episcopus … Quia adhuc rudes in fide existitis et in ecclesiastica disciplina quodammodo claudicatis msa 0044, S. 258a
Alexander equidem magnus evasi cui non imperii studium non fortuna terminos posuerunt msb 0025, 151[r]
Alexander IV. … Cum per illam generalem clausulam quidam alii quae frequenter apostolis inseritur litteris msa 0133, 284[va]
Alhy ist zu merken yn desen vorgelegeten worten das uns zwey ding dorynne werden berurt. Primo das heylige lebin der iuncfrawen Marie msb 0045, 483[r*]
Alle de nu de gnade des heren unde des losers begheren de lopen nu to deme borne der unsprekeliken ghude msc 0025, 113[r]
Alle de tijt de dy is ghegeven : vordreven msc 0025, 84[r]
Alle hoechtyt daghe plach die richter dem volc quyt te laten enen vanden ghevangenen msc 0023, 33[v]
Alleluya, alleluya, alleluya msc 0055, 111[v], 116[v]
Alleluya die gheest des heren hevet vervullet den ommeganc der aerden msc 0013, 76[r]
Allhier… vgl. *Alhy…*
Alpha et omega. Unum in essentia et trinum in personis a quo omnes legislationes pendere iubentur msa 0139, 1[ra]
Als de tijt anstont dat unse leve here der werlt verlosinghe doen wolde overmits den doet synes eghen lichams msc 0027, 7[r]
Als der gulde der da lipliche gut schuldig ist dar zu daz er dem menschen gelte dem er schuldig ist msa 0031, 170[vb]
Als ghi dan uwen god ende uwen gesontmaker ontfanghen hebt soe verblide dy van sijnre groter mynnen msc 0023, 139[r]
Als ghi den wijn of die abluci ontfangheste so ghedencke des heren woert dat hi seiden: Neemt ende drinct msc 0023, 101[r]
Als ons leve here quam gruetede Maria hem des morghens vrentlike ende vraghede hem of he oec den dach bi hoer bliven wolde msc 0027, 16[r]
Als Pieter sprac so viel die heilighe gheest op alle die gheen die dat woort hoorden msc 0055, 129[v]
Als unse leve here Ihesus syne leve hilghe apostelen vergadert hadde ende hem bevestighet in den rechten kersten gheloven soe hevet he se ghesent toe prediken msc 0027, 5[r]
Als vor gesaget ist ez ist zweier hande ergerunge, ein lidenden ergerunge und ein werckende msa 0031, 167[rb]
Als vor gesprochen ist daz daz bietten daz ein mensche dut fur den andern daz flußet von gotlicher mynne msa 0031, 184[va]
Als wir vor andir lude sullen bieden, als sullen auch wir andir lude andechteklichen bieden daz sie got vor uns bieden msa 0031, 179[ra]
Als… vgl. auch *Alz…*
Also komen de zwei zů samen zů der e : erge msb 0042–02, 136[v]
Also komen die zwei zů samen : lammen msb 0042–02, 136[v]
Also sanctus Gregrorius sprichet über Ezechyelem so ist dem almechtigen gotte kein opfer behegelicher denne liebe msa 0023, 51[ra]
Alter in alterius iactantes msb 0007, 194[v*]
Altitudo divitiarum sapientiae et scientiae dei. Sapientiae de ordinatione caelestium et scientiae de dispositione terrestrium msb 0101, 28[vb]
Altrix cunctorum quos mundus gestat in orbe msb 0052, 8[r]
Alz man list von irer geburt das Maria dy iuncfrawe geborn ist gar von eynem toguntsamen stamme unnd von reichin eldirn msb 0045, 317[v*]
Amantissime frater scire debemus quod quilibet religiosus debet habere quindecim gradus ascendendi in caelum msa 0163, 174[r]; msa 0166, 299[v]
Amatus sum vel fui msb 0007, 207[v*]
Ambiens speciosam eius formam msb 0209, 2[r]

Ambrosius der lerer beschreybet das lebin unnd dy marter der weysen unnd clugen iuncfrawen der libin Agnes msb 0045, 96v*
Amen amen dico vobis – [vgl. Io 3,5] Tria mala habet homo in se naturaliter scilicet ignorantiam, peccati maculam et praedictionem aeternam msb 0101, 70vb*
Amen dico vobis – [Io 16,20] In verbis propositis ostendit dominus quod iusti bene flendo merentur gaudium aeternum msb 0101, 64ra*
Amen dico vobis – [Io 16,23] Haec verba dicit Johannes et per haec quattuor notantur quae eriguntur ad efficatiam petitionis msb 0101, 22vb*
Amen dico vobis – [Io 16,23] In hoc evangelio dominus tria facit: Primo modum orandi indicat msb 0121, 67v*
Amplectere illud divinum et dulce praesaepium msc 0028, 44v
An dem anbeghinne der misse reyset uns de hilge kerke to der betrachtinghe des cruces msc 0066, S. 171
An dem daghe des groten avent etendes also wert desse dach ghenomet wente in dessem daghe heft god gheopent den scat siner unsprokelken leve msc 0066, S. 453
An dem ewangelio wert gelesen wo god de vothe syner leven jungheren waschede msc 0066, S. 177
An dem sondaghe tho mytvasten scholtu dy openbarlyken vrouwen wente de vaste is over de helfte msc 0066, S. 110
An dem sunnavende wen me dat Alleluia lecht so wes an groter innicheyt msc 0066, S. 56
An deme heylsameghen sondaghe wan dat lydent godes beghunt wert so steyt Moyses de dener godes up deme stillen der nacht msc 0066, S. 129
An deme billighen daghe to pynxsten tho der alder sotesten stunde do de billighe gheyst voer van deme hemmele msc 0025, 174r
An deme mitweken desser thokomende weken wert ghelesen dat ewangelium van dem blint gheboren mynschen den god sende makede msc 0066, S. 119
An desseme werden dage so schal alder malk de herberghe synes herten myt gansen vlyte bereden msc 0025, 172r
An sunderime gebede daz der mensche sprichet under wilen ubir sine gezyt darzu er gebunden ist msa 0031, 185rb
Anbeten… vgl. *Aenbeden…*
Angeli eorum – [Mt 18,10] In verbis propositis sancti angeli breviter commendantur a duobus: Primo ab oboedientia actionis qua deo oboediunt msb 0101, 110va*
Animal homo currit msb 0007, 189r*
Anna viros habuit Joachim, Cleopham Salomeque msb 0101, 29vb
Anno domini 920 Burgundionum rex Rudolphus qui nonnullis annis Italicis imperabat msa 0044, S. 266b
Anno domini 1021 in villa Colbizce in Saxonia in monasterio sancti Magni martyris completis matutinis ceperunt chorizare quindecim viri msa 0044, S. 195
Anno domini 1234 Henricus dux Brabantiae et Florentinus comes Hollandiae Bremae existentes contra Stedingos se viriliter accinxerunt msa 0044, S. 195
Anno domini 1240 papa Gregorius insolentias imperatoris contra ecclesiam metuens principes super electione alterius sollicitavit msa 0044, S. 265a
Anselmus indignus episcopus reverendae comitissae Mathildi salutem. Placuit celsitudini vestrae ut omnes orationes msc 0037, 2v
Ante communionem dic ad animam tuam verba pastorum dicentium: Eamus Bethlehem msc 0028, 82r
Ante communionem invoca reginam misercordiae et intuere eam quasi in sublimis positam msc 0028, 453r
Antequam dicam de processu iudicii notandum est quid sit iudicium msa 0133, 290rb
Apostolus ad sanctam feminam scribit ut eandem dominam non renuat msa 0001–02, 359va
Apparuerunt apostolis – [vgl. Act 2,3] Post ascensionem domini discipuli mansuerunt in Hierusalem simul congregati msb 0121, 69r*
Appropio piissima, dico ‚Ave plenus', quia cara diligo te intime Maria msc 0028, 503r
Aquae multae – [Ct 8,7] *Gar vil wasser mochtin nicht awßgeleschin dy libe. In dezin wortin synt*

drey ding zu merkin bey der marter unnd bey der leydunge des libin zinte Clemens msb 0045, 380^{v*}
Arbiter aetherio iugiter qui regimine sceptr msb 0052, 7^{r}
Arcades annum suum tribus mensibus explicabant msc 0046, 44^{r}
Arduis mens nostra occupata negotiis variisque distracta diversis msb 0110, 186^{vb}
Arguitur Aristoteles in tertio de anima loquens de intellectu dicit quod sit tamquam tabula rasa msc 0047, 36^{v}
Arguitur propositio non videtur habere quantitatem msc 0047, 187^{r}
Ars ab artando dicitur eo quod artis elementa artanti et sine superfluitate vel obscura brevitate in ea collecta sunt msb 0106, 98^{v}
Arta est via – [vgl. Mt 7,14] *Enge ist der weg … In dezin worten werdin berurt zwene wege, der eyne der uns leytet zu dem ewigen leben* msb 0045, 442^{v*}
Arta est via – [vgl. Mt 7,14] *Fründe Cristi, ir söllet wissen das uns der ewangelista offinbart unnd hot geseen den heiligin zwelffbotin Bartholomeum* msb 0045, 304^{v*}
Ascendens Jesus in naviculam – [vgl. Mt 9,1] Evangelium istud in tres partes dividitur: In prima parte dicit quod Jesus per naviculam in civitatem suam transfretavit msb 0101, 33^{rb*}
Ascendens Jesus in naviculam – [vgl. Mt 9,1] In verbis propositis spiriutaliter intellectis breviter quattuor notantur: Primum ascensio salvatoris msb 0101, 82^{ra*}
Ascendens Jesus in navim – [vgl. Lc 5,3] In verbis propositis breviter duo notantur: Primum est sanctae christianitatis a deo electio msb 0101, 74^{ra*}
Ascendente Jesu in naviculam [vgl. Mt 8,23]. In isto evangelio tria considerare debemus: Primo quod soli discipuli secuti sunt msb 0121, 61^{v*}
Ascendente Jesu in naviculam – [vgl. Mt 8,23] In tota serie praesentis evangelii generaliter quattuor notantur: Primum humilis adventus Christi msb 0101, 53^{ra*}
Ascendit Jesus in naviculam [vgl. Mt 9,1]. Hodie legitur in evangelio quod domino oblatus fuit paralyticus ut curaret eum msb 0121, 76^{r*}
Aspice in me infelicem pietas immensa msc 0015, 240^{v}
Assiduis postulationibus me socii nostri msa 0131, 172ra
Assumitur propositio Aristotelis summi philosophorum principis quam scribit in principio tertii metaphysicae: Cuius vestrorum rigor talis est msb 0007, 2^{r}
At illi relictis – [vgl. Mt 4,20] Nota quod dominus promittit quattuor sequentibus se: Primo vitae claritatem msb 0101, 38ra
Attendens quod materia interdicti in diversis voluminibus atque locis dispersa a paucis tamquam ignota sit msa 0161, 1ra
Attendite a falsis – [Mt 7,15] Hodie legitur in evangelio in cuius principio dominus praemunivit ibi attendite et docet nos vitare consortia malorum msb 0121, 72^{r*}
Auch… vgl. *Ok…*
Audi filia – [Ps 44,11] In verbis propositis haec beata virgo N. breviter commendatur a duobus: Primo a festinata dei subiectione msb 0101, 125^{vb*}
Audi Israel – [vgl. Dt 4,1] In istis verbis propositis spiritus sanctus tria circa divina praecepta tangit msb 0111, 1ra
Audi nunc filiola mecum parum stato virtute msc 0028, 176^{r}
Auf… vgl. *Op…*
Augustinus libro quaestionum exodi: Israelitae furtum non fecerint spoliando Aegyptios msa 0143, 14va
Augustinus: Praesens de praeteritis memoria est msc 0041, S. 69
Aules Persius Flaccus. Aules ab Aulida civitate, Persius proprium nomen msb 0025, 1^{r}
Aureum numerum cuiusvis anni sic invenies msc 0015, 20^{v}
Ave Anna venerabilis mater dei genetricis msc 0017, 14^{v}
Ave aurora solis aeternae, ave fenestra caeli Maria msc 0028, 586^{v}
Ave beate beatorum et benedicte benedictorum Martine confessor domini sanctitate et gratia mirabilis msc 0028, 527^{v}
Ave beatissima civitas quam fabricavit gloriosa divinitas ad inhabitandum regi magno dei filio msc 0028, 491^{v}

Ave domina mea sancta Maria mater dei, ave flos florum msc 0028, 409v
Ave domina mundi Maria caelorum regina, ave virgo virginum per te venit redemptio nostra msc 0028, 430v
Ave domine Jesu Christe, verbum patris, filius virginis, agnus dei msb 0022, S. 223
Ave dulcis flos de florida Nazareth, flos deliciarum, virgo amoena msc 0028, 487r
Ave gemma sacerdotum, splendidum lumen Christi fidelium msc 0028, 537r
Ave gratia plena – [Lc 1,28] *Liben kinder, ir söllet wissen das wir hewte begeen den tag Marie der reynen mait alzo ir der engel hot dy botschafft brocht* msb 0045, 144r*
Ave gratia plena – [Lc 1,28] Sanctus Ambrosius: Ipsa inquit Maria ut vidit angelum mota est introitu suo msa 0160, 180ra*
Ave gratia plena – [Lc 1,28] Sanctus pater noster Augustinus in sermone de annuntiatione in haec verba prorumpit msa 0160, 177va
Ave immaculata dei genetrix virgo Maria, imperialis mater deifici prolis msc 0028, 226v
Ave inclita regina caeli quae hodie nata fuisti, da nobis lumen scientiae msc 0028, 512r
Ave Jesu amabilis et totus desiderabilis, templo hodie inductus infantulus quadraginta dies habens msc 0028, 209r
Ave Jesu parvule o deus magne nimis/ ave admirabilis pulcher et formosus msc 0028, 115r
Ave Jesu splendor paternae gloriae, flosculus fecundatis virgineae msc 0015, 244r
Ave liber vitae scriptus digito dei msc 0028, 587r
Ave manna caelicum pro nobis humanatum msc 0028, 226v
Ave Maria – [vgl. Lc 1,28] Nota quinque de beata virgine in quibus eminet super omnes qui in mundo sunt msb 0101, 40rb*
Ave Maria ancilla trinitatis, ave Maria sponsa sancti spiritus msc 0015, 224r
Ave Maria reine/ du bist muter und mait alleine msc 0018, 58r
Ave maris stella, o porta paradisi, audi nos msc 0028, 510r
Ave mater praegnans sancta Maria, virgo virginum, sanctae trinitatis secretarium msc 0015, 204v
Ave mundissima et immaculata virgo Maria, o vere gloriosa ab omni macula purissima msc 0028, 578v
Ave praecursor domini amabilis Johannes in ventris obstruso positus msc 0028, 354r
Ave principium nostrae creationis, ave pretium nostrae redemptionis msb 0022, S. 224
Ave puer optime sublimis rex caelorum msc 0028, 179r
Ave, salve, gaude, iubila et exulta o sancta dei genetrix msc 0028, 85v
Ave sanctissima Maria, mater dei, regina caeli, porta paradisi msc 0015, 252v
Ave suavissimum et sanctissimum corpus dominicum in hoc sacramento contentum te confiteor labiis msc 0015, 140v
Ave suaviter penetrans medulla divinae paternitatis msc 0028, 43r
Ave venerabilis matrona sancta Anna msc 0017, 14v
Ave verum corpus domini nostri Jesu Christi natum de Maria virgine msb 0022, S. 225
Avete omnes animae fideles quarum corpora hic et ubique requiescunt in pulvere msb 0146, 117r

Bartholomaeus quidam comes in Italia potentia, vitiis et iniquitatibus famosissimus fuit msa 0163, 144r; msa 0166, 251v
Beata Apollonia grave tormentum pro domino sustinuit msb 0146, 125r
Beata es Maria quae credisti domino, perfecta sunt in te quae dicta sunt msc 0028, 483v
Beate Johannes Baptista Christi praecursor atque praeco redemptoris nostri porrige nobis manum misericordiae tuae msb 0022, S. 54
Beati misericordes – [Mt 5,7] Nota quod sex genera hominum a deo consequuntur misericordiam: Primo misericordes msb 0101, 44ra*
Beati oculi – [Lc 10,23] Hodie legitur in evangelio quod discipulis suis multi reges et prophetae desideraverunt videre msb 0121, 73r*
Beati oculi – [Lc 10,23] In verbis istis sancti evangelii quattuor principaliter notantur: Primum est beatitudo humana msb 0101, 78vb*
Beati pauperes – [Mt 5,3] In hoc evangelio ostendit nobis quod qualis debeat esse qui vult ad omnium sanctorum consortium pervenire msb 0121, 56v*

Beati qui custodiunt – [Prv 8,32] *Fründe Cristi, ir sollet wissen das uns Salomon schreibet unnd saget von dezem löbelichin tage Marie der reynen mait* msb 0045, 235^{r*}
Beati quorum remissae – [Ps 31,1] […] confitere deo peccata ut absolvaris msb 0121, 49^{r}
Beatus es et bene tibi erit egregie martyr dei Sebastiane msc 0017, 13^{r}
Beatus Gregorius papa librum beati Iob petente sancto Leandro [Hi]spalensi episcopo exposuit msa 0144, 1va
Beatus ille venter – [vgl. Lc 11,27] Beatus Augustinus in libro de fide et de symbolo quem scripsit Africano consilio Hippone celebrato sic dicit msa 0160, 188^{ra*}
Beatus venter – [Lc 11,27] Per maculam istam mortale peccatum intelligitur quia facit animae sex mala: Primo occidit msb 0101, 44^{va*}
Beatus venter – [Lc 11,27] *Selig ist der leyp … Deze wort werdin zugeschrebin Marie der iuncfrawen wenn der leyp Marie wirt genant selig durch dreyerley sache willen* msb 0045, 314^{v*}
Beatus vero Hieronymus in hoc modo disposuit psalterium istud sicut angelus domini docuit eum msb 0022, S. 357
Beatus vir – [Ps 1,1] Beatus cui omnia optata succedunt msa 0134, 3va; msa 0244, 3ra
Beatus vir – [Ps 1,1] *Dat ys en salich man de dar nicht en ginck in den rad der bosen lude* msc 0024, 6^{v}
Bei… vgl. *By…*
Beichte… vgl. *Biecht…*
Bene facio hic duo puncta quoniam dico eam utilem ad instar msa 0132, 1^{v}
Benedic clementissime pater et domine hunc supplicem populum tuum ut mundentur eorum interna peccatorum msa 0157, 73^{r}
Benedic domine creaturam istam cineris msb 0104, 26^{rb}
Benedic domine hanc creaturam novam arborum sive pomorum msb 0104, 27ra
Benedic domine hos fructus novos msb 0104, 27ra
Benedicamus patrem et filio cum sancto spiritu. In hoc festo trinitatis docet nos David honorare trinitatem ter: Benedicere, laudare et superexaltare msb 0121, 53^{r*}
Benedicat nos – [Ps 66,7] *Deze wort hot beschrebin David der prophete yn dem salter unnd bedewtin yn dewtscher auslegunge alzo: Gebenedeye uns got* msb 0045, 203^{v*}
Benedicta inter omnes Evae filias praedicamus o felicissima mater Anna msc 0028, 492^{v}
Benedicta tu in mulieribus o mater misericordiae msc 0028, 383^{r}
Benedicta tu – [Lc 1,28] Beatus Augustinus pater noster sermone decimo de assumptione virginis gloriosae in haec verba prorumpit msa 0160, 172^{rb}
Benedicta tu – [Lc 1,28] Verba praedicta archangelus Gabriel pro singulari virginis excellentissima protulit msa 0160, 178^{vb*}
Benedictione perpetua benedicat nos pater aeternus msa 0157, 22^{v}
Benedictum sit dulce nomen domini nostri Jesu Christi msc 0015, 235^{r}; msc 0017, 106^{v}
Benedictus deus – [I Pt 1,3] Nota quod dominus regeneravit nos in baptismo qui confert nobis quinque: Primo purgat a malitia msb 0101, 40^{ra*}
Benedictus dominus msc 0055, 115^{r}
Besweren got in dem gebede daz ist nit anders danne eme angenscheftig betten von gode umb die dinge die da geistlichen sint msa 0031, 177^{vb}
Beter is de doth alse ein bitter levene msc 0027, 1^{r}
Biecht sonder rou : trou msc 0070, 85^{v}
Bischof… vgl. *Byschof…*, *Byschoff…*, *Byscop…*
Bison… vgl. *Veson…*
Bistu uth genomen van deme lydende so schaltu mynsche nicht delaftich werden der salicheyt msc 0025, 85^{r}
Bona corporis nec […]ris quod diximus a deo quaerenda msb 0111, 71^{r}
Bonus pastor – [vgl. Io 10,11] In verbis propositis quattuor notantur quae ad verum praelatum pertinent: Primum est sanctitudo vitae msb 0101, 63^{va*}
Bos mons stat septem msa 0001–02, 1^{v}
Brevis in volatilibus – [Sir 11,3] In verbis propositis sub similitudine commendatur beata Caecilia a tribus: Primo enim commendatur ab humilitate conversationis msb 0101, 118^{rb}

Bruderliche straffunge mag der mensche underwegen laßen wan daz er sich virsicht mercklich daz der sunder von sinem straffen erger werde msa 0031, 172ra
By den cruce Ihesu stont Maria de moder syn ende de iungher de he lef hadde msc 0027, 165^{r}
Byschof Albrecht sprichit: Dan wirt der grate beslossen msc 0018, 138^{r}
Byschoff Albrecht sprichet: Als dicke der mensche einen mutwillen let dorch got msa 0031, 11va
Byscop Albert de wise meyster secht: Id sin ver unde twintich stunde under dach unde nacht msc 0066, S. 451

Caecilia… vgl. *Cecilia…*
Caelestis domine participatio sacramenti animabus omnium parentum meorum requiem et lucem obtineat msb 0104, 51^{v}
Caelestis participatio domine sacramenti animabus patris mei et matris meae msa 0157, 104^{v}
Caeli enarrant – [Ps 18,2] In verbis propositis commendantur uniformiter omnes sancti apostoli hodie missi in omnem terram breviter a duobus: Primo a conversationis eorum nobilitate msb 0101, 101^{rb*}
Cappa est sortis msb 0007, 199^{r*}
Carena quae quadraginta habent dies ita impones cum illam aliquis suscipit ad ecclesiam msb 0121, 46ra
Caritas dei diffusa est in cordibus nostris msc 0015, 126^{v}
Carolus sum magnus Francorum rex optimus imperio et fortis bellator in armis msb 0025, 152^{v}
Cecilia die een seer scone maghet was ende van edelen gheslachte der Romeynen gheboren msc 0055, 151^{r}
Cecilia help my juncfrouwe claer : beware msc 0024, 74^{r}
Cepitur ab hiis, transfertur ad hos msa 0134, HS
Certe videtis – [I Sm 10,24] Ad commendationem beati Matthiae apostoli in verbis propositis tria tanguntur: Primum est fama commendabilis msb 0101, 93^{rb*}
Christiano monarchae liceat auferre paganis dominium eorum ipsos impugnando msa 0026, 63^{v}
Christus factus – [vgl. Phil 2,8] In istis verbis ordine proposito duo nobis innuuntur: Primum est Christi propria humiliatio msb 0101, 129^{rb}
Christus qui ascendit – [vgl. Eph 4,10] Quia completo redemptionis opere pro quo venerat rediit ad patrem msb 0121, 78^{v*}
Christus… vgl. auch *Cristus…*
Circa artem opponendi et respondendi ponuntur haec: Primo duodecim argumenta per quae possunt probari msc 0047, 9^{r}
Circa initium libri Porphyrii priusquam ad textum procedatur primo videndum est de utilitate et necessitate huius libri msc 0047, 102^{v}
Circa initium logicae quaeritur primo quid sit habitus? Dictum quod habitus est qualitas difficulter mobilis a subiecto msc 0047, 32^{r}
Circa initium quarti tractatus quaeritur an scientia eius sit pars veteris aut novae logicae? Dictum quod est pars novae logicae msc 0047, 188^{r}
Circa initium tertii tractatus magistri Petri Hispani et intitulatur tertius tractatus Petri Hispani de decem praedicamentis libro praedicamentorum Aristotelis correspondens msc 0047, 136^{r}
Circa missae officium notandum quod Telesphorus papa statuit tres missas decantare msc 0028, 26^{v}
Circa vesperas intra cubiculum tui interioris hominis msc 0028, 260^{r}
Circa vesperas meditare de qualiter dulcis mater dilectissimo filio amoris decantavit carmina msc 0028, 42^{r}
Cives apostolorum – [vgl. Eph 2,19] Nota quod apostoli dicuntur cives sanctorum propter quinque: Primo propter hereditatis communionem msb 0101, 44^{rb*}
Clemens episcopus … Saepe accidisse percepimus quod nonnulli clerici in suis partibus vinculo excommunicationis astricti msa 0133, 288va
Coemt laet ons aenbeden den heer den coninc der coninghen msc 0055, 63^{r}
Cognoscemus domine msc 0015, 106^{v}
Commemoro itaque tibi tua gratia fretus tuo o verbum incarnatum msc 0028, 98^{v}
Commendamus s. v. quam plurimos b. P. Ut quam facilem ipsam s. ac benignam cotidie in nostris precibus admittendis experimur msb 0036, 85^{r}

Compaternitas ad minus inter duos h[abet] fieri, ad plus vero inter quattuor msa 0143, 227ra
Completa hac ultima salutatione offer tua sacrificia msc 0028, 307^{v}
Completi sunt – [vgl. Lc 2,22] Beatus Bernardus de purificatione sanctificationeque ita ait msa 0160, 176ra*
Concede quaesumus omnipotens deus et misericors ut qui beati Christophori martyris tui memoriam agimus msb 0022, S. 68
Conceptionis festum immaculatae virginis Mariae debet quilibet devote celebrare propter quattuor msc 0028, 577^{r}
Conceptus est iniuria personalis quae potest ab iniurando dimitti msa 0136, VS
Concilii generalis deliberatio seu diffinitio et si papa solus vel et cum aliquibus cardinalibus contradicat msa 0026, 209^{v}
Concilium generale ist congregatio legitima auctoritate facta msa 0026, 186^{v}
Conficitur autem libruculus iste ex rationibus viginti. Intentio autem dei prima est in tribulationibus inchoata msb 0035, 179^{r}
Confirmatum est cor virginis in quo divina mysteria angelo narrante suscepit msc 0025, 130^{r}
Confitemini alterutrum – [vgl. Iac 5,16] Ad veram confessionem quattuor requiruntur: Primum et secundum est quod sit integra msb 0101, 65va*
Confiteor deo caeli, beatae Mariae virgini et beato Augustino et omnibus sanctis dei msb 0040, 30^{rb}
Confiteor deo et beatae Mariae et omnibus sanctis et vobis fratribus meis omnia peccata mea msa 0157, 30^{v}
Confiteor tibi deo caeli et terrae tibique bone et benigne Jesu una cum spiritu sancto coram gloriosa virgine Maria matre tua msc 0015, 260^{v}
Confortamini in domino [Eph 6,10]. Patres reverendissimi … Confortantis egens auxilio interiorem vestrum hominem aggredior supplicando msa 0026, 110^{v}
Confugiendum est nobis ad beatum Stephanum msc 0028, 227^{r}
Congaudenda tibi mater dilectissima nunc omnis exultet anima msc 0028, 513^{v}
Coniunctiones atque oppositiones luminarium vero haud difficulter deprehentur msc 0015, 23^{r}
Conscientia quidem trepidus accedo ad sumendum corpus et sanguinem tuum msb 0104, 43^{r}
Considera iam qualiter isti beatissimi magi Christum dominum quaesierunt quattuor modis msc 0028, 154^{r}
Considerans historiae sacrae prolixitatem necnon et difficultatem scolarium quaeque circa studium sacrae lectionis msb 0121, 80ra
Consilia quo tempore initia ceperint msa 0026, 63^{r}
Consummati sunt – [Lc 2,21] Ut mea sicca verbula imbre sacro irrorentur quae sic aspersa rore supremo ac immenso nummi msa 0026, 125^{v}
Convertimini ad me – [Ioel 2,12] In verbis propositis ostenditur qualis debeat esse conversio ad deum msb 0101, 55^{vb}*
Convertimini ad me quia iniquitates vestrae noverunt vobis in misericordia msb 0121, 19va
Convertisti planctum – [Ps 29,12] *Frunde Cristi, ir sollet wissin das deze wort bedewten dy ich habe gesprochin yn dem latino dy lawthin yn dewtscher awßlegunge alzo: Nw liber herre du host gewandilt meyn betrüpnis* msb 0045, 253^{r}*
Cooperi me domine pallio caritatis msa 0157, 28^{v}*
Coram te in faciem ego cadam prona msc 0028, 175^{r}
Coram vobis etc. Propo[situs] in iure a contra b et c iudice unico esse msa 0136, 1^{r}
Coram vobis iudic[…] propo[situs] in iure a [contra] b seu quamlibet personam pro eo msa 0136, 1^{r}
Coram vobis reverendissimis patribus … et aliis nationis Gallicanae Constantiae congregatis pro concilio generali celebrando … proponit Johannes de Scribanis de Placentia msa 0026, 225^{r}
Corde laeto, oculis serenis, manibus plaudentibus te saluto msc 0028, 257^{r}
Coronet caput meum deus virtus tuae potentiae msa 0157, 28^{r}*
Corporea – substantia – incorporea msc 0047, 123^{r}
Corpus dicitur a corrumpendo quia facile cor rumpit msb 0106, 70^{v}
Creator et redemptor meus in hac hora sacrae praesentiae tuae msc 0028, 37^{v}
Creator totius creaturae dignare me indignum famulum tuum indumentis iustitiae indui msa 0157, 29^{r}*

Creatoris matrem omnis creatura magnificet msa 0160, 194^{rb}
Credo quod msa 0158, 2^{v}; msb 0001, 161^{r}; msc 0045, 222^{v}
Cristus heeft hare sonden ghesuvert ende heeft haer hoorne verheven in ewicheit msc 0055, 143^{v}
Cristus Ihesus unse beholder hevet hem selven om unsen willen vernedert totter doet des cruces msc 0027, 217^{v}
Cristus is ons gheboren, coemt ende aenbeden wi hem msc 0055, 72^{v}
Cristus is ons gheoepenbaert, coemt laten ons aenbeden msc 0055, 91^{v}
Cristus saz und larte [vgl. Lc 19,47]. *An disen worten sint bedutet dru dinc: Daz erste ist her saz* msc 0018, 88^{r}
Cuius est imago – [Mt 22,20] In praesenti evangelio ad vestram admonitionem et doctrinam tria tanguntur: Primum est gravis quaestio quam deus a nobis in morte exigit msb 0101, 83^{vb}
Cum actus legitimi dies et conditiones abhorreant sactione legali msb 0110, 189va
Cum adhuc esset – [II Par 34,3] Quamvis verba proposita secundum litteram dicta sunt de Samuele verumtamen spiritualiter possunt dici de beato Nicolao msb 0101, 85^{vb}
Cum adpropinquasset – [vgl. Mt 21,1/Mc 11,1] Hodie legitur in evangelio quod dominus sexto die ante passionem suam hoc est hodie venit Hierosolimam msb 0121, 64^{v*}
Cum adpropinquasset – [vgl. Mt 21,1] Praesens evangelium in tres partes dividitur. In prima parte dicit quod Jesus in Hierusalem iturus msb 0121, 59^{r*}
Cum ambulaveris – [Is 43,2] In verbis propositis duo notantur: Primum est divinae consolationis permissio msb 0101, 97^{va*}
Cum audisset Johannes – [vgl. Mt 11,2] *Da sanctus Johannes in Herodes banden lag da horte er die wercke die got det in der wernt* msa 0031, 26^{vb}
Cum cuiuslibet artificis principium msa 0043, VS
Cum descendisset – [vgl. Mt 8,1] Hodie legitur in evangelio quod quidam leprosus venit ad dominum et procidit ad pedes eius msb 0121, 61^{r*}
Cum devotio exigit vade ad Christi praesaepium msc 0028, 44^{v}
Cum dilexisset suos – [Io 13,1] In praesenti evangelio quattuor notantur breviter: Primum est perseverans dei dilectio msb 0101, 59^{va*}
Cum esset Jesus annorum duodecim – [vgl. Lc 2,42] In isto evangelio instruit nos beata virgo instruit et filius msb 0121, 60^{v*}
Cum esset sero – [vgl. Io 20,19] In evangelio isto tria nobis consideranda sunt: Primo quod Jesus ianuis clausis ad discipulos suos consolandos intravit msb 0101, 20^{rb*}
Cum esset sero – [vgl. Io 20,19] In hoc evangelio tanguntur quinque per ordinem: Primo notatur cautelae necessitas msb 0121, 66^{r*}
Cum evangelica veritas dicat nihil cum scandalo fiendum esse subiungit tamen quod necesse est ut scandala veniant msa 0026, 227^{r}
Cum factus esset – [Lc 2,42] In evangelio praesenti tria nobis notanda scilicet primo quod Jesus cum parentibus suis ad celebrandum festum msb 0101, 7^{vb*}
Cum ieiunatis – [vgl. Mt 6,16] In evangelio hodierno docet nos dominus tria facere: Primo ieiunare msb 0101, 12^{rb*}
Cum in aliquo argumento habueris minuta et volueris examinare ea intra p[.]mu[.] cum generalibus [?] msb 0106, 103^{rb}
Cum in deo omnia esse dicantur intelligendum est quaedam in eo esse per essentiam msa 0143, 224^{vb}
Cum in omnibus aliis libris diversa principia designentur istius libri primordium sex habere testatur: Haec est oratoria msc 0001, 7^{rb}
Cum in semitoniorum differentiis maioris scilicet et minoris d[…]sorum diversae sunt oppiniones msb 0106, 101ra
Cum inter ceteras partes iuris praecipua seu excellentissima habeatur in parabolis [!] dispositio msc 0001, 19ra
Cum intraret – [Lc 14,1] Hodie legitur in evangelio quod dominus in quodam sabbato invitatus fuit a quodam Iudaeo msb 0121, 75^{r*}
Cum intraret – [Lc 14,1] In evangelio isto tria nobis sunt notanda: Primo quod dominus comedere in domum principis Pharisaeorum intrat msb 0101, 32^{vb*}
Cum luna est in ariete signo orientali calido et sicco msb 0104, 10^{rb}

Cum multi scripsisse evangelia legantur soli quattuor evangelistae msa 0165, 1va
Cum natus esset – [vgl. Mt 2,1] *Do Ihesus geboren was … Epiphania quadruplici decoratur miraculo. Dezer löbliche tag ist geziret mit manchirley wonderwerg* msb 0045, 85^{r*}
Cum natus esset – [vgl. Mt 2,1] Hodie celebramus diem in quo dominus ostendit se mundo unde cum tanto gaudio vel maiori debemus istum diem celebrare msb 0121, 60^{r*}
Cum natus esset – [vgl. Mt 2,1] In tota serie hodierni evangelii salvator noster breviter commendatur a quattuor: Primo a puritate msb 0101, 90^{va*}
Cum omnes prophetas spiritus sancti revelatione constet esse locutos msa 0134, 2ra; msa 0244, 1va
Cum saturatus – [vgl. Iob 20,22] Beatus Iob videns malos prosperari in divitiis et sanitate corporis gaudere msb 0121, 30^{rb}
Cum sublevasset – [Io 6,5] Hodie legitur in evangelio de convivio quod fecit dominus in deserto et satiavit quinque milia hominum msb 0121, 77^{v*}
Cum sublevasset – [Io 6,5] Hodie legitur in evangelio quod dominus fecit convivium hominibus qui sequebantur eum in deserto msb 0121, 64^{r*}
Cum sublimasset [!] – [Io 6,5] *Die junger gingen zu Ihesum und sprachen: Laz die schar daz sie gent in daz castelle* msa 0031, 141^{vb}
Cum surgit. Also Cristus upstunt ute deme ghrave msc 0066, S. 536
Cum te deus tuus hodie per ingressum religionis te voluit renuntiari mundi deliciis msc 0028, 540^{v}
Cum turbae inruerent – [Lc 5,1] Hodie legitur in evangelio quod homines comprimebant se circa Jesum ut audirent verbum dei msb 0121, 71^{r*}
Cum venerandissimorum trium magorum immo verius trium regum gloriosissimorum universis mundus ab ortu solis usque ad occasum laudibus msb 0002, 4ra
Cum venerit – [vgl. Io 15,26] Hodie legitur in evangelio quod dominus praedixit discipulis suis quomodo essent contemnendi ab hominibus msb 0121, 68^{v*}
Cum volueris invenire annos arabum per annos domini scito quot sunt antudium perfecti msb 0106, 102^{rb}
Cum volueris reducere annos lunares in annos solares multiplica annos lunares quotquot sunt msb 0106, 102^{vb}
Cumque conligasset – [Gn 22,9 f.] Hic quattuor recitantur per quae passio Christi gravissima et contemptibilissma figuratur msb 0121, 46va
Cythara is eyn harpe unde is en sote seyden spel unde is ghemaket van holte unde bedudet dat lydent Cristi msc 0066, S. 413

Da domine virtutem manibus meis ad abstergendam omnem maculam immundam msa 0157, 29^{r}
Da… vgl. *Do…*, *Doe…*
Dabo Hierusalem – [vgl. Is 41,27] *Ich werde Ierusalem gebin … Nota: Dy gobe gehorn drey an mildikeit, wirdikeit unnd nutzbarkeit. Primo dy gobe sal gescheen aws mildikeit* msb 0045, 329^{v*}
Daer na suldi woert gaen om uwen here uwen god te ontfangen mit groter reverentie ende mit ynnighe begherte msc 0023, 99^{v}
Darum… vgl. *Dorumb…*
Das zy ist gewest eyne tochter eynis grossin ediln fürsten Meranie unnd eynis margroffen zu Padaw der do genant ist mit dem namen Bertoldus msb 0045, 366^{r*}
Das… vgl. auch , *Dat…*, *Daz…*
Dat erste Ave sprak her to eren an de dechtnisse der vorstrickinghe de se do entfeng do de olde her Symeon er vorkundeghede msc 0066, S. 422
Dat hoichtitlicke vroelicke thoer der heiliger kercken synget Franciscus allelua msc 0082, 241^{v}
Dat is de alder soteste unde vrolikeste sangh : klangh msc 0066, S. 59.
Dat liden onses leven heren als de lerers seggen hevet vier maneren van werdicheit. Dat eerste dat is dattet liden ons heren ons also eyghentlike werden mach msc 0027, 27^{r}
Dat… vgl. auch *Das…*, *Daz…*
Datae sunt Hester – [Est 2,9] Nota quod prima puella est castitas quae dicitur portaria msa 0160, 199^{vb}
Date ei de fructu – [Prv 31,31] *Fründe Cristi, deze wort dy ich gereth habe yn dem latin dy seynt uns beschrebin yn dem buche der spröche an dem letztin gesetze* msb 0045, 365^{v*}

David quot filios et uxores habuit: Iesse vel Isai pater eius hos habuit filios: Heliab primogenitus msa 0026, 186^{v}
Daz dritte zeichen von der bichte in der vetere buche. Ez waz ein helic altvater der hatte eine swester dy waz der unsteten vrowen ein msc 0018, 172^{v}
Daz erste ist daz zeichen daz sich der mensche vor den bosten menschen halde der off ertrich ist msa 0031, 11va
Daz heißet eigenlich in der heilgen schrift bitten so der mensche got biedet um zugenclich ding msa 0031, 177^{vb}
Daz ist ware follenkommen mitlydeunge [!] *gegen got wan der mensche stedeclichen* msa 0031, 12^{rb}
Daz rechte volmachte wesen des geistes ist ab noch helle noch hymelrich msc 0018, 117^{v}
Daz unfruchtber gebet daz ist mancherhande. Einez daz ist offelich und daz ist daz gebet daz da geschiet lespen msa 0031, 177ra
Daz… vgl. auch *Das…*, *Dat…*
De corpore Christi Christus [dic]it: Ego sum panis vivus msb 0121, 5^{vb}
De desser werlt vrunt jowel syn : syn msc 0025, 84^{r}
De excellentia evangelii et differentia ipsius ad legem msa 0143, 14ra
De familia mea quod scire cupis msb 0036, 18^{v}
De gheyst godes de ghave des oversten vaders de is enfenghet myt deme vure der leve msc 0025, 177^{r}
De here secht: O mensche wilstu myn liden helpen draghen ende al de ghehelle passie dynes verlosers trecken tot dynre leringhe msc 0027, 215^{v}
De in deme levende is to helsen de alder leflikest : alder greselikest msc 0025, 84^{r}
De initiis vel contra eorumque effectu … Omnia principiis inquit inesse solent msa 0131, 204ra
De iure fisci. Occasione criminum de quibus libro superiori dixit augetur fiscus msa 0132, 196ra
De iustitia tractaturus vel eius materia utpote de iustitia pertractat msc 0001, 42^{r}
De sacri regni et imperii Romanorum iuribus a tempore et post tempus translationis ipsius imperii msb 0035, 11^{v}
De sancto Procopio legitur quod fuit de natione Bohemiae … Procopius ist gewest von Behemisscher geburt unnd ist wol gelart gewest yn wendisscher zunge msb 0045, 469^{r*}
De sote Ihesus myt synen jungheren at an der tafelen dat he myt em sat unde he sprak: Myt groter begheringhe hebbe ik beghert msc 0025, 133^{v}
De sote lerer sunte Bernardus de plach to beden de vif Ave Maria in groter ynnicheyt alle dage in de ere desser nascrevenen vif dechtnisse msc 0066, S. 422
De te meditantibus assis o Maria, tibi famulantibus esto mater pia msc 0028, 501^{r}
De vorloser des volkes de mote komen : vromen msc 0025, 79^{v}
De vullenkomeliken deyt dat he vormach de schal vullenkomeliken entfan msc 0025, 84^{r}
Debet autem confessio esse simplex et humilis […] presbytero humila animam tuam. Item pura ut propter deum msb 0121, 22va
Decimum privilegium est gloria magnae felicitatis msc 0028, 524^{r}
Decimum privilegium est gloria praecelsae coronationis msc 0028, 297^{r}
Deduc me domine in via tua msc 0015, 147^{r}
Defende quaesumus domine beata Maria semper virgine intercedente msc 0060, 98^{v}
Defuncto sine liberis parentes si soli sint succendunt salva gradus praerogativa msa 0132, 67^{r}
Dein… vgl. *Dyn…*
Deinde convertere ad Johannem et commenda te sibi in illam fidem msc 0028, 284^{v}
Deinde gratias Christo referentes quia hos reges felicissimos ab aeterno ad hoc elegit msc 0028, 157^{r}
Demum nos frater Bartholomaeus de Conratiis [!] de Bononia sacrae theologiae professor ac totius ordinis praedicatorum humilis magister msa 0163, 176^{r}; msa 0166, 303^{r}
Den opclymmenden coninc inden hemel coemt laten ons aenbeden msc 0055, 121^{v}
Deprecationem nostram quaesumus domine benignus intende preces nostras msb 0022, S. 84
Deprecor te domina sancta Maria, mater pietate plenissima, summi regis filia msc 0015, 239^{r}
Der da wolle kumen zu der hosten vollenkumenheit und zu der ane schowinge des obersten gutes das got ist msc 0018, 68^{r}
Der erste articulus holt dat allent dat de mensche deyt buthen deme rechte msa 0030–01, 194^{r}
Der erste nutz ist daz gotis licham des menschen sele heiliget und reniget von totlichen wunden msc 0018, 75^{r}

Der jungere vragete sinen meister waz daz sy daz s. Paulus sprichit danne sulle wir in sen alse her ist msc 0018, 138r
Der von Sterngaße wart gevragit waz unse vrouwe tete do der engil zu ur quam msc 0018, 8v
Der wisen und der dommen strit : zit msb 0042–02, 2v
Der wissage sprichit: Herre ich wil eren und loben dinen namen – [vgl. Ps 68,31] *Nu sprichit unse herre durch den propheten* msc 0018, 106v
Der wyse man seget: Die voerte gotz is eyn begynsel der wysheit msc 0082, 103v
Der zwelffbote Thomas do her was yn Cesarea der herre Cristus entscheyn em unnd sprach: Der konig von Yndien Gundoforus hot ausgesant msb 0045, 38r*
Der… vgl. auch *De…*, *Die…*
Des anderen sondaghes in der vasten wert ghelesen dat ewangelium van der heydenschen vrouwen unde bat vor ere dochter msc 0066, S. 99
Des avendes na al dinen werken er du slaben geyst so kere dy en weinich inwert in dyn herte msc 0014, 75r
Des dinxsedaghes ghinck unse leve here vroe morghens mit synen leven iungheren weder toe Iherusalem ende predikede daer msc 0027, 12r
Des dinxstedages ghynck unse leve here myt synen discipulen tho Jerusalem und dar ghynck he prediken van dem rike synes vaders msc 0014, 100v
Des donnerdages do he van dar wolde ghan sede de leve moder: O myn alderleveste kynt myn moderlike herte kan dat n [!] *liden* msc 0014, 110r
Des donredaghes doe he van daer solde gaen doe sprack de mynlike moder: O leve kint myn moderlike herte en kan dat neet liden msc 0027, 24r
Des ersten daghes in der vasten de gheheten wert en dach der aschen so schultu ok wesen in der aschen unde in dem harne klede msc 0066, S. 78
Des ersten sondaghes in der vasten so singhet de moder der hylghen kerken 'Ecce nunc tempus acceptabile' msc 0066, S. 85
Des ersten sondaghes wan dat Alleluia lecht is so bedenke leve mynske dat in desser tyd de hilghe kerke begheyt wo Adam uth dem paradyse worpen wart msc 0066, S. 59
Des helgen gestes mynne de sterke myne synne dat ick recht unde unrecht der Sassen bescheyde msa 0030–01, 9rb
Des mandaghes na palme dach alze de joden unsen leven heren hadden entfangen up de paldach myt groten eren msc 0014, 98r
Des manendages sult dy overdencken myt Hubertyno die onsalicheit des menschelicken geslechtes msc 0082, 65r
Des middewekens alse Jhesus van syner roume quam so grodede Maria er alderleveste kynt: Schultu dessen dach by my bliven msc 0014, 103v
Des morghens vroe des maendaghes ghenck unse leve here weder toe Iherusalem ende in den weghe soe stont een vigheboem msc 0027, 8v
Des morgens wan du tyd heft so gha in alle stede dar eyn cruce is unde scolt dat groten myt knibughende msc 0066, S. 492
Des mytwekens in der quater tamper schultu bedenken wo god schonede der stad Nynive msc 0066, S. 89
Des sondaghes tho grote vastelavende. O leve mynske desse dach wert gheheten de veftigheste dach wente van dessem daghe an beth an den hoghelovende pasche dach msc 0066, S. 72
Des sondaghes vor vastelavende so wert ghelesen in dem hilghen ewangelio de bysproke 'Exiit qui seminat' msc 0066, S. 68
Des sunnavendes wan de hilghe kerke begint tho beghande dat lydent godes so behenghet me de altare myt rodem vorhenghe msc 0066, S. 125
Des vryedaghes dar na wert ghelesen dat ewangelium alse god vorweckede Lazarum van dode msc 0066, S. 121
Des vrydaghes in der quater tamper lyst me in dem ewangelio dat tho Iherusalem is en dick umme dan myt viff ummeganghen efte porteken msc 0066, S. 90
Descendit Joseph – [vgl. Lc 2,4] Joseph interpretatur accrescens et signat eos qui proficiunt de virtute in virtutem msb 0101, 6va*

Dese gulden berch is dat verdenst unses leven heren Ihesu Cristi de umme unse salicheit up eerden wanderde msc 0027, 238r
Dese vijf navolgende gebede die plach een man te lesen alle daghe onder die misce msc 0023, 152v
Desse dach wert gheheten en dach des brodes umme des groten wunder tekens dat god dede myt den vif broden msc 0066, S. 117
Desse dach wert ok gheheten de lutke pasche dach msc 0066, S. 149
Desse werdighen dach heft god sulven hilghet mit synem lesten aventetende msc 0066, S. 169
Deum esse multis modis ostenditur msb 0127, 3rb
Deus aeterne msa 0158, 4v; msb 0001, 163r; msb 0109, 104r; msc 0015, 108v; msc 0060, 155r
Deus caritas est et qui manet in caritate in deo manet msc 0017, 103r
Deus Hebraeorum vocavit – [Ex 3,18] Ne forte accidat nobis pestis aut gladius quod [...] in verbo proposito quattuor notabilia exprimuntur msb 0121, 48r
Deus in adiutorium ... Here god wes my gnedich msc 0024, 9r
Deus in cuius virtute sanctus Erasmus martyr tuus et pontifex diversorum tormentorum genera superavit msa 0047–02, 74v
Deus inaestimabilis et aeternae misericordiae, deus pietatis immensae msc 0015, 240v
Deus indulgentiarum domine da animae famuli tui msa 0157, 100v
Deus iudicium tuum – [Ps 71,2] Laetamus nunc eos ut adiuvent nos msb 0002, 68va
Deus meus et dominus meus ecce respice peccatricem miseram omnibus malis msc 0028, 323v
Deus misericordiae, deus pietatis et indulgentiae qui misertus es super afflictionem populi msc 0015, 254v
Deus misericordiae et veritatis clementiam tuam suppliciter deprecor msa 0044, S. 267
Deus non habet initium vel terminum. Et ipse qui tantus est voluit cognosci sicque amari atque laudari msc 0052, 1r
Deus origo pietatis, pater misericordiarum, solamen tristium msb 0104, 25rb
Deus propitius esto mihi peccatori et custodi me omnibus diebus et noctibus vitae meae msc 0015, 247v
Deus qui beatae Mariae Magdalenae paenitentiam ita tibi placitam gratamque fecisti msb 0022, S. 72
Deus qui beatissimam virginem Mariam in conceptu et in partu virginitate reservata msb 0022, S. 228
Deus qui beato Claudio glorioso confessori atque pontifici tantam gratiam et beatitudinem conferre dignatus es msb 0146, 121r
Deus qui beato Rocho per angelum tuum tabulam eidem afferentem promisisti msb 0146, 122v
Deus qui beatum Petrum ita reddidisti praecipuum ut sortiretur inter ipsos fidei principes principatum msa 0157, 12r
Deus qui beatum Sebastianum martyrem tuum in tua fide et dilectione tam ardenter solidasti msb 0146, 120r
Deus qui beatum Thomam martyrem tuum atque pontificem die martis pro ecclesia tua variis tribulationibus oppressum gloria et honore coronasti msb 0022, S. 63
Deus qui cum te non capiant caeli msa 0157, 16r
Deus qui ecclesiae suae utero intemerato novos populos producens msa 0157, 6v
Deus qui hanc creaturam pomi tua iussione et providentia progenitum creasti msb 0104, 27ra
Deus qui ineffabili pietatis tuae dispensatione constituisti msa 0047–02, 74v
Deus qui inter apostolicos sacerdotes famulos tuos pontificali fecisti dignitate vigere msa 0157, 100v
Deus qui miro dispensationis modo ex rebus etiam insensibilibus dispositionem nostrae salutis ostendere voluisti msb 0104, 55v
Deus qui nobis signatis lumine vultus tui memoriale tuum ad instantiam Veronicae msc 0015, 228r
Deus qui nos beatae Scholasticae virginis tuae annua solemnitate laetificas concede propitius msa 0153, 96r
Deus qui nos festum praesentationis virginis Mariae quo tibi se praesentavit et obtulit msc 0028, 555r
Deus qui nos patrem et matrem honorare praecepisti miserere clementer msa 0157, 104r
Deus qui populo tuo aeterne salutis beatum Anscharium ministrum tribuisti msa 0157, 50r
Deus qui populo tuo aeterne salutis beatum Willehadum ministrum tribuisti msa 0157, 54r
Deus qui sanctam crucem ascendisti et mundi tenebras illuminasti msc 0015, 229r
Deus qui sanctam crucem tuam ascendisti et mundi tenebras illuminasti msb 0022, S. 122

Deus qui tres magos orientales Caspar, Melchior, Balthasar ad tua sancta cunabula ut te mysticis venerarentur muneribus msc 0015, 253[r]
Deus rerum omnium creator qui omnia quae a te facta sunt maiestate imples msa 0157, 21[v]
Deusdedit ita scribit: Beatae memoriae sanctissimi patres Julius, Innocentius, Coelestinus prohibentes praescripserunt msa 0143, 226[va]
Dezen tag der besneydunge unsers hern wir eren unnd feyern en durch dreierley sache willen. Zu dem irsten das her ist der achte tag noch der gebort Cristi msb 0045, 82[v]*
Di ersten juncvorwen [!] *sin dy da nicht in wizen abe su also bliben wollen ader nicht* msc 0018, 154[v]
Di geburt gotis ist wundirlichen gescheen, manchveldig geoffinbart unnd nutzbarlichin irzeiget msb 0045, 50[r]*
Dialectica est ars artium. Item prooemium praecedit partem executivam propter duas causas msc 0047, 48[v]
Dicebatur olim superbia regnat in Francia, astutia in Britannia msa 0026, 62[r]
Dicit apostolus ad Ephesios sexto: Induite vos – [Eph 6,11] Haec armatura est vestis sacerdotalis msa 0149, 4[ra]
Dicit omnis populus – [vgl. Rt 3,11] *Deze wort dy ich yn dem lateyn gesprochin habe zint uns beschrebin yn dem buche Ruth unnd dy selbigen wort sprach zu Elizabeth eyn mansnam der hys Booz* msb 0045, 396[r]*
Dicto de genere msb 0007, 206[v]*
Die coninghinne des hemels Maria moeten wie eendrachtelic aenbeden msc 0055, 19[r]
Die gheest des heren heeft vervollet dat ronde begrijp der aerden msc 0055, 130[r]
Die heer Ihesus inden avont als hi over ghelevert wort nam hi broot ende danckede msc 0055, 135[r]
Die heilighen songhen enen nuwen sanc msc 0055, 61[v]
Die heligen spreche: Iz sint seis leige vorwurfe da war und vollenkumme schowende lebin inne lit msc 0018, 108[v]
Die hem ter wijsheit wil keren : leren msb 0002, 137[va]
Die ista celebri vergente ad occasum ad te o serene inhabitator civitatis msc 0028, 612[r]
Die juden santte uz ir boden, ir leviten und ir priester daz sye sprechen: Wer bistu? msa 0031, 29[ra]
Die lidende ergerunge ist etwan degeliche sunde, etwanne dotsunde msa 0031, 167[vb]
Die meister sprechent von nun geisten der mag keiner bestan an der warheit msa 0031, 8[va]
Die mig minnen de minne ich und di vrue zu mir wachen di vinden mich msc 0018, 3[r]
Die mynnende siele secht bloemen ende sydenclanck : verlanck msc 0082, 103[v]
Die name der ioncfrouwelicheit is eerlic welke die vroede ioncfrouwen ommehelsden msc 0055, 104[r]
Die stenen der torrenten waren hem soet msc 0055, 82[v]
Die wisen bruderliche manunge wiset uns Christus und sprichit: Also ist daz din brodir sundet in dich msa 0031, 173[va]
Die… vgl. auch *Di…*, *Dy…*, *Dye…*
Diene gode trouw[…]ken ende vli[…]licken in gotlicker mynnen msc 0082, 103[v]
Dies… vgl. *Dit…*, *Diz…*, *Dyt…*
Diese wort stent geschreben in der wißheit buch und sint gesprochen von der schonen mynerichen ewigen wißheid msb 0047, 3[r]
Diese/n/r… vgl. auch *Dese…*, *Desse…*, *Dezen…*, *Dise…*, *Dusse…*, *Dyse…*
Dignare me laudare te virgo puerpera, te laudantes ab aerumnis leva super aethera msc 0028, 584[v]
Dilectissimo patri fratri H. guardiano fratrum minorum frater B. continuum in Christi virtutibus incrementum. De statu meo vobis script[ur]us et litteris simplicibus quibus antiq[uis] inter nos msa 0152, 41[v]
Dilectissimo patri suo et domino Guilelmo dei gratia Senonensi archiepiscopo … Causa suscepti laboris fuit instans petitio sociorum msa 0147, 1[ra]
Dilectus deo – [vgl. Sir 45,1] Beatus Nicolaus fuit deo dilectus propter tria scilicet contemptum mundanae gloriae msb 0121, 79[v]
Dilectus deo – [vgl. Sir 45,1] *Dese wort beschreybet der weyse Salomon unnd lobit den heiligen bischoff sanctum Nicolaum an zweyen dingen* msb 0045, 23*
Dilectus deo – [vgl. Sir 45,1] In verbis propositis commendatur beatus Benedictus a tribus: Primo ex gratia spirituali msb 0101, 94[rb]*

Dilexisti iustitiam – [Ps 44,8/Hbr 1,9] In istis verbis ostenditur nobis quid ista beata virgo fecerit, quomodo vixerit, quid pro utroque receperit msb 0121, 57v*
Dilexit deum – [Sir 47,10] Quamvis verba proposita secundum litteralem expositionem dicta sint et scripta de David spiritualiter tamen possunt exponi de beato Sebastiano msb 0101, 91rb*
Diliges dominum – [Mc 12,30] In verbis propositis tria notantur: Primum est dilectio dei msb 0101, 81rb*
Dise stucke setzin den geist in die glichet gotis adilis msc 0018, 177v
Dispersit dedit – [Ps 111,9] Dispergere debemus temporalia propter tria: Primo quia surgunt et multiplicantur ut semina msb 0101, 42rb*
Disrumpe domine vincula peccatorum meorum msa 0157, 29r*
Disrupisti vincula – [Ps 115,16] Verba ista sunt beati Petri qui ligatus fuit tribus generibus vinculorum msb 0101, 42rb*
Dit is de dach den got gemaket heft, hute heft god de here anghezeen de vorvolghinge synes volkes msc 0025, 130v
Dit sijn die werscappen die dy behaghen, die du after ghelaten hebste msc 0023, 115v
Dit sin dy werc der barmherzikeit daz man den hungeren spise msc 0018, 20v
Dit sin dy zwelf rethe des heiligen ewangeli dy den menschen brengen zu dem hymelriche an vegefur msc 0018, 48r
Dit sind dy nun vremede sunde von den sal man vliteclichen bichte. Dy erste sunde ist rat msc 0018, 177r
Dit sint di siben gabe des heiligen geistes: Vorchte, mildikeit, kunst msc 0018, 7r
Dit sint dy siben houbit sunde mit uren totheren: Dy erste ist hochfart und hat zwelf tochtere msc 0018, 174v
Divina scripta quot modis distingitur? Quattuor msa 0173 Nr. 2, 12r
Diz bouch ist eynes heren : eren msa 0033, 2v
Do de konynk der ere syne leven moder enfenk dat en is neen wunder dat sik god so sere vrouwede to eer msc 0025, 191r
Doctrinis sanctorum patrum eruditus libera voce loquitur quod verius [!] et deo et hominibus acceptius in facto schismatis existimabo msa 0026, 200v
Doe dat avontmael ghedaen was ghijnc Ihesus wt nader ghewoeenten in den berch van olyweten … Beda: Die berch van olyweten beteykent hoecheit msc 0023, 116r
Doe die ioden vernamen dat Pylatus Ihesum begheerde quyt te laten doe riepen si msc 0023, 43v
Doe onse here aendem cruce henc was dit dat ierste woert dat hi sprac aendem cruce msc 0023, 58r
Dolus est non adhibere tantam curam circa rem alienam suae custodiae destinatam msa 0133, 291rb
Dominatrix caeli et terrae respice in me, cum angustia comprehensa fuero mortis amare msc 0028, 490r
Domine ante te – [Ps 37,10] Tu scis domine in quantum desidero possidere te msc 0028, 208v
Domine apud te est fons vitae msa 0157, 23r
Domine descende – [Io 4,49] In verbis propositis tria notantur: Primo regulus iste confitetur dei potentiam msb 0101, 83ra*
Domine deus omnipotens pater et filius et spiritus sanctus da mihi famulo tuo N. victoriam msb 0022, S. 47
Domine deus pater omnipotens qui iustis praemia et delinquentibus veniam promisisti msc 0015, 245v
Domine deus qui cum te non capiant caeli msa 0157, 20r
Domine deus sanctificator meus iussisti mihi lege ut toto corde msc 0015, 189r*
Domine exaltasti – [vgl. Sir 51,13] *Dy wort mochte wol sprechin der libe zynte Peter yn dem lande Anthiochia do lyff em entkegin all das volk das in der stat was* msb 0045, 126v*
Domine gratiose a relatibus multorum heu percepi pestilentiam in Moravia regnare msa 0018, 173vb
Domine Jesu Christe amantissime perforamen dulcissimi lateris tui perfora cor meum msc 0015, 233v
Domine Jesu Christe da mihi incessanter diem transitus mei et diem iudicii cogitare msc 0015, 189v*
Domine Jesu Christe desiderabilis qui in templo praesentatus iusto Simeoni te desideranti ad videndum msc 0015, 208r*
Domine Jesu Christe dulcor unice qui ruptis vinculis mortis glorificasti corpus tuum msc 0015, 203v

Domine Jesu Christe fili aeterni patris tui hodierna die in templo es praesentatus msc 0028, 202r
Domine Jesu Christe fili dei vivi immensam clementiam tuam humili devotione deposco msc 0015, 144r
Domine Jesu Christe fili dei vivi pone passionem, crucem et mortem tuam inter iudicium tuum msb 0022, S. 133; msc 0017, 104r
Domine Jesu Christe fili dei vivi praepara corda nostra ad condignam perceptionem msc 0015, 137v, 140r
Domine Jesu Christe fili dei vivi precor te per quinque vulnera tua quae in cruce pertulisti msc 0015, 234v
Domine Jesu Christe fili dei vivi qui a Johanne in Iordane baptizari voluisti msc 0015, 205v
Domine Jesu Christe fili dei vivi qui nos miseros et indignis peccatores sic diligere dignatus es msc 0015, 230v
Domine Jesu Christe fili dei vivi qui pro nobis in cruce moriens dulcissimi lateris tui aperitione redemptionis nostrae pretium profudisti msc 0015, 233v
Domine Jesu Christe fili dei vivi qui propter nos homines et propter nostram salutem descendisti de caelis msc 0015, 205r
Domine Jesu Christe fili dei vivi qui sine contagione carnis peccati carnis similitudinem suscepisti msc 0028, 134v
Domine Jesu Christe fili dei vivi qui voluisti pro redemptione huius mundi a Iudaeis reprobari msc 0015, 228r
Domine Jesu Christe iudex vivorum et mortuorum in extremo iudicio me a dexteris collocare digneris msc 0015, 190r*
Domine Jesu Christe libenter audio te regnantem in caelis msc 0028, 21v
Domine Jesu Christe pastor bone rogamus te ut sicut temetipsum nostri causa dedisti msa 0157, 21r
Domine Jesu Christe pater misericordiarum oro te ut sicut tu pepercisti tuis crucifixoribus et rogasti pro eis msc 0015, 199r
Domine Jesu Christe propitius esto mihi peccatori quia tu solus es sine peccato msc 0015, 138r
Domine Jesu Christe quem Johannes vestitum vidit podere msa 0157, 27r*
Domine Jesu Christe qui ad claustra inferni descendens tuos captivos redemisti msc 0015, 203r
Domine Jesu Christe qui ad p[raesen]tiam Pilati sedentis pro tribunali adduci voluisti msc 0015, 210r*
Domine Jesu Christe qui ad passionem spontaneus advenisti msc 0015, 188r
Domine Jesu Christe qui alte in cruce ascendisti ut omnes te viderent msc 0015, 217v*
Domine Jesu Christe qui auribus tuis quae etiam tacitam vocem cogitationis audiunt obprobria msc 0015, 211v*
Domine Jesu Christe qui beata anima tua de corpore in morte separata et personalitate deitati unita msc 0015, 222r*
Domine Jesu Christe qui beatae Annae tantam gratiam donare dignatus es ut virginem Mariam matrem tuam in utero suo portare mereretur msb 0022, S. 76
Domine Jesu Christe qui beatissimam virginem Mariam matrem tuam perpetuis et felicibus gaudiis in caelis laetificasti msc 0015, 226r
Domine Jesu Christe qui benedictum latus tuum lancea vulnerari et aperiri voluisti msc 0015, 218v*
Domine Jesu Christe qui corona spinea voluisti coronari, veste purpurea in diu flexis genibus salutari msc 0015, 211r*
Domine Jesu Christe qui de cruce non vivus descendere sed mortuus deponi voluisti msc 0015, 202r
Domine Jesu Christe qui de iudice ad iudicem mitti et coram eis examinari voluisti msc 0015, 195r
Domine Jesu Christe qui discipulis tuis spiritum tuum tribuisti msa 0157, 15r
Domine Jesu Christe qui hanc sacratissimam carnem de gloriosae beatae Mariae virginis utero assumpsisti msc 0015, 233r
Domine Jesu Christe qui hanc sacratissimam carnem et pretiosissimum sanguinem tuum de gloriosae virginis Mariae utero assumpsisti msb 0022, S. 227
Domine Jesu Christe qui hodierna die per crucis passionem nos a diabolica servitute liberasti msb 0104, 55r
Domine Jesu Christe qui hora diei tertia pro nobis flagellari voluisti msc 0015, 197v

Domine Jesu Christe qui hora matutina coram Anna et ministro alapam suscepisti msc 0015, 194v
Domine Jesu Christe qui hora matutinali pro salute humana tradi, capi et ligari alapis caedi et conspui voluisti msc 0015, 185r
Domine Jesu Christe qui in monte oliveti orare pro nobis ad patrem cum tanta angustia voluisti msc 0015, 209r*
Domine Jesu Christe qui in monte sancto secundum nostram substantiam transformari voluisti msc 0015, 206v*
Domine Jesu Christe qui in monumento sepeliri, lamentari et custodiri voluisti msc 0015, 202v
Domine Jesu Christe qui in oratione positus ab angelo confortari voluisti msc 0015, 191r
Domine Jesu Christe qui ipsa die resurrectionis tuae amicis et discipulis tuis apparuisti msc 0015, 222v*
Domine Jesu Christe qui latroni ad dexteram tuam in cruce pendenti et in ianuis mortis respiranti msc 0015, 216v*
Domine Jesu Christe qui Lazarum amicum tuum quadriduanum mortuum de monumento suscitasti msc 0015, 206v*
Domine Jesu Christe qui limpidissimos oculos tuos quibus omnia nuda sunt et aperta caligari msc 0015, 216r*
Domine Jesu Christe qui os tuum quod dixit et facta sunt omnia mandavit msc 0015, 215v*
Domine Jesu Christe qui patibulum crucis in umeris propriis portare voluisti msc 0015, 213v*
Domine Jesu Christe qui pedes tuos sanctos et innoxios voluisti clavis ferreis perfodi msc 0015, 214v*
Domine Jesu Christe qui pendens in cruce beatam virginem Mariam matrem tuam vidisti stantem iuxta crucem msc 0015, 217r*
Domine Jesu Christe qui pendens in cruce preces ad patrem tuum clamore et lacrimis extulisti msc 0015, 200r
Domine Jesu Christe qui per manus sacerdotum corporis et sanguinis tui sacramentum confici voluisti msc 0015, 128r
Domine Jesu Christe qui populis tuis spiritum sanctum misisti msc 0015, 223v*
Domine Jesu Christe qui pro humano genere crucem ascendisti te humiliter exoro msb 0104, 54v
Domine Jesu Christe qui pro nobis flagellari undique voluisti msc 0015, 196r
Domine Jesu Christe qui pro nobis sanguinem tuum effudisti in circumcisione tua msc 0015, 207r*
Domine Jesu Christe qui pro nobis sanguinem tuum effudisti in manibus msc 0015, 214r*
Domine Jesu Christe qui pro nobis sanguinem tuum fudisti ex latere lancea perforato msc 0015, 219v*
Domine Jesu Christe qui pro nobis sanguinem tuum fudisti in coronatione msc 0015, 212v*
Domine Jesu Christe qui pro nobis sanguinem tuum fudisti in flagellatione msc 0015, 212v*
Domine Jesu Christe qui pro nobis sanguinem tuum fudisti in oratione msc 0015, 212r*
Domine Jesu Christe qui pro nobis sanguinem tuum fudisti pedibus dum ipsis ferro durissimo confossis msc 0015, 216v*
Domine Jesu Christe qui pro nostra redemptione elevari in cruce voluisti msc 0015, 215r*
Domine Jesu Christe qui pro redemptione mundi miserias et angustia, opprobria et convicia ... patienter ferre voluisti msc 0015, 203r
Domine Jesu Christe qui pro salute nostra non solum mori sed inter omnia genera tormentorum crucis supplicium tamquam vilicissimum msc 0015, 219r*
Domine Jesu Christe qui quadraginta diebus et quadraginta noctibus in deserto ieiunasti msc 0015, 206r
Domine Jesu Christe qui sanctas et innocentes manus tuas in cruce expandisti msc 0015, 214r*
Domine Jesu Christe qui sanctissimum corpus tuum in manibus Iudaeorum sponte tradidisti msc 0015, 209r*
Domine Jesu Christe qui surgens a cena pedes discipulorum tuorum lavare dignatus es msc 0015, 208v*
Domine Jesu Christe qui tertia die resurrexisti a mortuis iuxta quod dixisti apostolis tuis msc 0015, 221v*
Domine Jesu Christe qui transiens de hoc mundo ad patrem postquam cenasti msc 0015, 192r*
Domine Jesu Christe qui transiturus de hoc mundo ad patrem pridie quam patereris recumbens in cena panem msc 0015, 208v*

Domine Jesu Christe qui verbo et exemplo magis docuisti nos msc 0015, 188r
Domine Jesu Christe qui videntibus amicis tuis et discipulis in caelum ascendisti msc 0015, 223r*
Domine Jesu Christe qui vivens de cruce descendere voluisti sed mortuus de cruce deponi msc 0015, 220r*
Domine Jesu Christe qui voluisti ad columnam ligari et ligatus flagellis horribilibus flagellari msc 0015, 210v*
Domine Jesu Christe redemptor mundi propitius esto mihi peccatori omnibus modis in peccatum iacenti msc 0015, 143r
Domine Jesu Christe rex gloriae libera animas omnium fidelium defunctorum de manu inferni msa 0157, 102v
Domine Jesu Christe salus et liberatio fidelium animarum qui non venisti animas perdere msb 0146, 117r
Domine Jesu Christe sponse bone da mihi cum prudentibus virginibus bona opera et intentione recta facere msc 0015, 190r*
Domine Jesu Christe vera spes et salus in te credentium per tuae eximiae matris meritum msc 0028, 513r
Domine Jesu mitis et humilis corde funda cor meum in vera humilitate msc 0015, 189r*
Domine Jesu puer inclite qui hodie pro salute mundi nasci dignatus es msc 0028, 48v
Domine labia mea aperies. Here do up myne lippen msc 0024, 5v
Domine ne longe facias … O here entferne dyne hulpe nicht van my msc 0066, S. 151
Domine pater exaudi me et quicquid est in me msb 0104, 43v
Domine quando veneris msa 0158, 3r
Domine qui habitas in aeternum cuius oculi elati msc 0056, 304va
Domine qui plasmasti msa 0158, 8r; msb 0001, 159r; msc 0045, 230r
Domine qui te – [vgl. Ier 17,13] Nota quod sex modis spiritualiter confundentur qui deum derelinquunt msb 0121, 31vb
Domine qui veneris msb 0001, 162r; msc 0045, 224r
Domine quid me – [Act 9,6] In hac epistola ostenditur nobis crudelitas Sauli et misericordia dei msb 0121, 51r*
Domine quinque – [Mt 25,20] In hoc evangelio ostenditur nobis quod dominus gratiam suam dat unicuique msb 0121, 57v*
Domine secundum msa 0158, 3v; msb 0001, 162r; msc 0045, 224v
Domine si vis – [Mt 8,2] In verbis propositis ad nostram doctrinam iste leprosus tria facit ut impetret mundationem leprae: Primo supplicat humiliter msb 0101, 51vb*
Domine suscipe me ut in numero te digne in sacramento recipientium sim msc 0028, 276r
Dominus et salvator noster dei filius Jesus Christus de summis caelorum ad ima terrarum descendens msa 0026, 219r
Dominus in templo – [Ps 10,5] *Der herre ist yn seynem heligin tempil. Geystlich zu vorsteen ist des menschin hertze eyn tempil gotis* msb 0045, 409v*
Dominus Jesus Christus vos absolvat ab omni genere excommunicationis msb 0104, 24rb
Dominus noster Jesus Christus summus pontifex est et sacerdos qui praeparandus ad divinum officium camisiam induit msb 0101, 17vb*
Dominus possedit – [Prv 8,22] In hac epistola ostenditur nobis quod domina nostra. Primo dicit quod cum ea filius eius fecit mirabilia msb 0121, 55r*
Dominus possedit me initio viarum suarum antequam quicquam faceret msa 0157, 51v
Dominus postquam locutus – [vgl. Mc 16,19] In verbis propositis Christus Jesus commendatur a quattuor: Primo ab excellenti dignitate msb 0101, 66vb*
Dominus quidem – [Mc 16,19] In istis verbis tria notantur: Primum est quod dominus ante ascensionem suam clementiam humiliter ostendit msb 0121, 52v*
Dominus tecum virorum – [Idc 6,12] Quibus verbis caelestis nuntius angelus domini affatus est illum magni [cordis] virum Gedeon msa 0026, 208r
Domus mea – [Mt 21,13] *Deze wort lawten yn dewtscher auslegunge alzo: Der herre spricht: Meyn haws ist geheißin eyn bete haws* msb 0045, 404v*
Donum sapientiae cum Salomone poscenti a vero pontifice postulata consequi msb 0117, 4ra

Dorumb so lese wir von dem liben heyligen Nicolao das her geboren ist von gar eynem ediln stamme wenn seyn vater was geheyßin Ephisamus msb 0045, 25r*
Draghende ewich lof boven den sterren msc 0055, 104v
Du rose in hymel towe : juncfrowe msc 0018, 54v
Ducta est – [Est 2,16] *Fründe Cristi, ir söllet wissin unnd vornemen deze wort wenn wir begehin hewte den tag Marie der reynen mait* msb 0045, 292v*
Ducta est – [Est 2,16] In verbis propositis commendatur beata Catharina a tribus: Primo a praemio glorioso et aeterno msb 0101, 118vb
Ductus est – [Mt 4,1] In hoc evangelio notantur quattuor: Primo quare dominus voluit temptari msb 0121, 63r*
Ductus est – [Mt 4,1] In verbis propositis Christus proponitur nobis triplex exemplum quia secundum Augustinus omnis actio Christi nostra est instructio msb 0101, 56rb*
Dulcissime domine Jesu Christe qui beatissimam genetricem tuam et gloriosam virginem Mariam perpetuis et felicibus gaudiis in caelo laetificasti msb 0022, S. 231
Dulcissime Jesu infunde obsecro multitudinem caritatis tuae mihi peccatori msc 0015, 192r
Dum iret – [Lc 17,11] Hodie legitur in evangelio quod decem leprosi venerunt ad dominum et rogaverunt ut sanaret eos msb 0121, 73v*
Dum iret – [Lc 17,11] In verbis propositis sancti evangelii ad nostram doctrinam quattuor tanguntur: Primum est invocatio divini adiutorii msb 0101, 79rb*
Duo ex discipulis – [vgl. Lc 24,13] *Zwene aws den iüngern … Tu solus peregrinus* – [Lc 24,18] *Gregorius der spricht das got eyn worhafftiger pilgram was wenne her brochte das wort* msb 0045, 153v*
Duo homines – [Lc 18,10] Hodie legitur quod duo homines venerunt ad templum ut orarent unus reputavit se iustum msb 0121, 73r*
Duo homines – [Lc 18,10] In verbis propositis ad exemplum nobis tria notantur: Primum est societas commendabilis msb 0101, 77vb*
Duo sunt genera sapientis scilicet non mentiri de quibus novit msc 0047, 9r
Duodecim praerogativas habet missa: Prima quia celebratur a ieiuniis msa 0149, 190ra
Duodecim sunt regulae sanctitatis quae virgo beata perfectissime servavit msc 0028, 575v
Dusse upscrevene articulos broder Johan Klenkock eyn mester der ketter, eyn vorhorer der cameren des heren paweses heft uthghekundighet msa 0030–01, 194r
Dy geburt Johannis des tewfers wirt gefeyerth durch der heylikeit willin seynis lebins yn der heilikeit, her öbirtrit aller heiligen lebin msb 0045, 215v*
Dy heilige sprechen daz siben sacramenta sint der heiligen cristenheit msc 0018, 33r
Dy heligen sprechen daz funf stuke sint an Cristo da von he ist naturlichen gotis sun msc 0018, 44v
Dy iünger gingen zu Ihesum unnd sprochen: Wer ist der gröste …? Michael princeps – [vgl. Dn 12,1] *Fründe Cristi, ir söllet wissen das wir alzo hewte begeen den tag allir libin engel dy got hot bestetiget yn der libe* msb 0045, 342v*
Dy libe iuncfraw Dorothea ist geborn von edeln eldern, ir vater was genant Doros unnd ir mutter Thea msb 0045, 123v*
Dy meister habin eyn vrage ab Adam were bliben steinde in dem paradyse msc 0018, 42r
Dy meistere sprechen von nun geisten der in mac keiner besten in der warheit msc 0018, 97v
Dy meistere von der theoligen sprechen von eime lichte daz heyzet theophania msc 0018, 137r
Dy meistere vragen ab des not were daz Cristus uf urstunde von dem tode msc 0018, 169v
Dy ungeursprungete ist von eime anderen msc 0018, 125r
Dy wysheit dy tet uf den munt der warheit und sprach: Selic sint dy armen ez geistes – [vgl. Mt 5,3] msc 0018, 28r
Dye geret han genung zu thun und dar umb abgelost synt von banne und nyt thun msa 0023, 9r
Dye geschrift seit wie dz beschach : sach msb 0042–02, 137r
Dyn doet ende cryste liden : syden msc 0082, 103r
Dyse stuke dy machen einen nach volger unsis herrin Ihesu Cristi msc 0018, 63v
Dyt synd de dre drudden dele van der dudesschen hense de ghedelet syn in des sesten del: De van Colne myt den Suderzeesschen stede msa 0030–01, 1v

Ea enim quae ad beatissimae ecclesiae iura pertinent... Sicut ipsa religionis msc 0001, 1ra
Ecce ascendimus – [Lc 18,31] In evangelio isto tria nobis utilia consideranda sunt: Primo quod dominus in Hierusalem se ascendisse discipulis dixit msb 0101, 11va*
Ecce benignissme domine Jesu Christe fili dei vivi ego indignus peccator memor tam inaestimabilis caritatis tuae msc 0015, 241v.
Ecce ego Johannes vidi in caelo quattuor animalia – [vgl. Apc 4,6–8] Isaias dicit: Declaratio dabit intellectum quod impletum est in beato Johanne msb 0101, 46ra
Ecce ego mitto – [Lc 10,3] *Ihesus sprach zu seynen iungern: Seet ich sende euch also dy schoffe ... Tu domine qui nosci corda hominum. Liben kinder, ir söllet wissen das wir hewte begeen den tag des libin zwelffboten zynte Mathes* msb 0045, 129va*
Ecce ego mitto – [Lc 10,3] In verbis propositis breviter tria notantur: Primo datur sanctis apostolis confidentia msb 0101, 120ra
Ecce ego mitto – [vgl. Mal 3,1] Rex regum et dominus dominantium ne inopinate in mundum veniret tria praemisit: Figuras sive signa, litteras et nuntios msb 0101, 92rb*
Ecce ego mitto – [vgl. Mc 1,2] Consuetudo est imperatorum et lex imperialis msa 0160, 174va*
Ecce homo msb 0007, 198ra*
Ecce intelliget – [vgl. Is 52,13] Quia commendatio auctoris redundat in opus et commendatio operis in auctorem msa 0027, 3ra
Ecce rex tuus – [Za 9,9; Mt 21,5] In verbis propositis ad denominationem adventus domini quattuor notantur: Primo est potentia dei patris msb 0101, 48ra
Ecce sacerdos magnus – [vgl. Sir 50,1] Haec verba translato [!] sunt ab Ecclesiastico. Magnus sacerdos dicitur esse pontifex. Vere beatus Martinus fuit magnus msb 0121, 79r
Ecce sacerdos magnus – [vgl. Sir 50,1] In his verbis commendatur beatus Nicolaus in quinque: Primo a divina vocatione msb 0101, 38rb
Ecce sacerdos magnus – [vgl. Sir 50,1] In verbis propositis commendatur hic sanctus N. a tribus: Primo ab officii dignitate msb 0101, 125rb*
Ecce venit ad templum – [vgl. Mal 3,1] Nota quod dominus venit ad templum quinque modis: Primo ad repraesentationem ut hodie msb 0101, 39vb*
Ecclesiastica unitas ad unum caput principale scilicet Christum conglutinatur msa 0026, 202v
Eclipsis solis aut lunae omni eo anno futura est msc 0015, 24v
Educ me domine in via tua msa 0157, 28va*
Een clusenaerster hadde grote begeerte te Romen te gaen doen openbaerde haer die engel gods msc 0013, 202r
Een devoet herte die Christum die si ontfanghen heeft gheerne bi haer houden soude sal hem oefenen in desen punten msc 0023, 126v
Ego auctoritate apostolica et constitutione sacri concilii generalis Constantiensis mihi in hac parte commissa absolvo te msa 0026, 197v
Ego dixi domine miserere mei, sana animam meam msb 0109, 110r; msc 0015, 86v; msc 0045, 218r, 220r
Ego peccatrix miserrima in regione dissimilitudinis constituta recordor paternae clementiae msc 0028, 520v
Ego sum panis – [Io 6,51] In verbis propositis duo notantur: Primum est pretiosissimi corporis Christi nobilitas msb 0101, 71rb*
Ego sum pastor – [Io 10,11] Hodie in evangelio se dominus comparat pastori. In omnibus verbis et factis suis dominus humilitatem ostendit msb 0121, 66va*
Ego veni – [Io 10,10] In verbis propositis duo breviter notantur: Primum est divinae [!] sublimitas [...] msb 0101, 69vb*
Ego veniam – [Mt 8,7] In verbis propositis breviter quattuor notantur: Primo est personae Christi sublimitas msb 0101, 52va*
Egredietur dominus de Samaria ad portam quae respicit ad orientem msa 0157, 63v
Egredietur virga – [Is 11,1] *Fründe Cristi, ir söllet wissen unnd vornemen wy das uns der propheta offinbart Ysaias der do spricht: Do ist eyne rutte entsprossen* msb 0045, 320ra*
Egredietur virga – [Is 11,1] Mellifluus doctor B[ernardus] in sermone de adventu domini prorumpit in haec verba msa 0160, 171rb

Egredimini in montem – [II Esr 8,15] In verbis propositis ostenditur quomodo antiquitus Iudaei receperunt Christum et hoc dupliciter msb 0101, 59ra*
Egressus Jesus – [vgl. Lc 19,1] *In der zeit gink Ihesus aus … Nota: Vor der mensch werdunge Cristi leyt das ertreich dreyerley gebrechin. Primo is was dörre* msb 0045, 412v*
Egressus Jesus – [vgl. Lc 19,1] *Nota: Dys ewangelium saget uns von Zacheo der do reich was unnd der herre en dach selig machte do her en ruffte* msb 0045, 457r*
Egressus Jesus – [vgl. Mt 15,21] In hoc evangelio quinque considerare possimus: Primo quod daemonium illam filiam vexavit msb 0121, 63r*
Eia dulcis mater et domina gloriosissima age tuis precibus ut sim hodie Christo vere reconciliata msc 0028, 455v
Eia gratias nunc ago tibi piissime deus msc 0015, 171r
Eia rubens rosa flagrantissimae caritatis obsecro te per veritatem amoris msc 0015, 250r
Eia… vgl. auch *Eya…*
Ein altvater waz in dem walde der hiz Macharius der stunt eines nachtes und bette vor siner celle msc 0018, 173v
Ein ander zeihen von der bichte daz geschac s. Bernharte do he saz und horte bichte. Do quam ein mensche zu ume und bichte groze sunde msc 0018, 172r
Ein erber biche vater vregete sine tother: Waz hat dich brache zu diner volenkumenheit? msc 0018, 66r
Ein geistliche gabe die mag necht mit recht behalten werden on eyn institücion msa 0023, 461ra
Ein heilige sprichit: Beßer ist daz gebet des swigenden herzen wan daz gebet der worte msc 0018, 82r
Ein hoch lerer der heligen schrift sprach zu einer zit: Ich wil den menschen lere daz man ume och die busche der sunder vergeben wirt msc 0018, 146v
Ein hoe meister von den siben kunsten und von der heligen schrift der helt daz daz der babist aplaz in daz vegefur mote geben msc 0018, 160r
Ein meister sprichit daz daz vegefur also heiz ist msc 0018, 163r
Ein meister sprichit: Daz ist ware ruwe wan der mensche alleine darumme ruwe hat daz he gote… misse boten hat msc 0018, 147r
Ein phennig vortan in der zit der ist gote annemer dan alsevile goldes msc 0018, 164r
Ein schrift sprichit: Herre behute mich vor dem geschoze daz da wandert in dem vinsternisse msc 0018, 174v
Ein sundir mag ane sunde den andern straffen, ist daz er in straffet demudeklich msa 0031, 171rb
Ein warer geistliche mensche sal daz bekennen daz er nichtes gutes ubir alle virmag msa 0031, 12rb
Ein zeichen und bewernisse warer demuttekeit ist daz wan der mensche sich selber so sere virwerffet msa 0031, 12ra
Ein… vgl. auch *Een…*, *Eyn…*
Eine/n… vgl. *Ene/n*
Eines tages dz beschach : sach msb 0042–02, 125r
Eleazarus gloriosam mortem – [vgl. II Mcc 6,19] In verbis propositis commendatur beatus Andreas a quattuor: Primo a bono eligibli msb 0101, 85rb
Elegerunt Stephanum – [Act 6,5] In verbis propositis commendatur beatus Stephanus a quattuor: Primo ab unanima electione msb 0101, 88ra*
Elevata est nubes – [Nm 10,11] Bernardus: In sermone hodierno fateor imperitiam … In verbis propositis veteris testamenti ad honorem assumptionis virginis Mariae tria notantur msb 0101, 104va*
Elisabeth impletum – [vgl. Lc 1,57] *Dy zeit Elizabet was dirvöllet … Elisabeth uxor* – [vgl. Lc 1,13] *Fründe Cristi, ir söllet wissen unnd merkin yn dezin worten vir ding* msb 0045, 211v*
En obiit en [abiis] dilecta mater Christi nostra pro carissima lacrimas fundamus msc 0028, 416r
Ende cort des morgens vroe doet dach gheworden was doe ghingen in enen raet alle die princen der priesteren msc 0023, 23v
Ende want ghi hem van deser gaven nummer meer te vollen ghedancken en kunt msc 0023, 140r
Ene troestelike lere predikede een devoet werdich man de lesemester van Straestborch toe Loven msc 0027, 237r
Enen nachtmen machmen genesen : wesen msc 0070, 76r
Enoch placuit – [Sir 44,16] In verbis propositis commendatur beatus Willehadus a duobus: Primo a magnitudine sui meriti msb 0101, 116va

Eo quod senserunt alii diverse de eo quod scriptum est msc 0046, 25[r]
Episcopus stabit praeparatus sicut consuevit cum ordines celebrat msa 0157, 71[r]
Erant adpropinquantes – [vgl. Lc 15,1] Hodie legitur quod Pharisaei sive Iudaei murmuraverunt de hoc quod peccatores accesserunt ad Jesum msb 0121, 70[r]*
Erant adpropinquantes – [vgl. Lc 15,1] In verbis propositis breviter duo notantur: Primum est adpropinquatio peccatorum ad Jesum msb 0101, 73[rb]*
Erant pater – [vgl. Lc 2,33] In hoc evangelio legitur quod nato domino tot mira contigerunt et dicebantur de puero msb 0121, 59[v]*
Erant simul – [Io 21,2] In hoc evangelio breviter tria notantur: Primum est laudabilis societas msb 0101, 62[va]*
Erat autem Margareta annorum quindecim msb 0022, S. 131
Erat formosa – [vgl. Est 2,15] *Deze vorgelegeten worte yn dem latin werdin gelezin von eynir mait dy do hot Hester geheyßin an dem andirn gesetze des selbin buchis* msb 0045, 388[v]*
Erat Hester formosa – [vgl. Est 2,15] In verbis propositis ad commendationem beatae Annae quattuor notantur: Primum est eius sincera devotio msb 0101, 102[vb]*
Erat in civitate Assisy nomine Franciscus. Eyne stat dy heyßet Assisy in der selbigen stat was eyn man der hiß mit namen Franciscus msb 0045, 359[v]*
Erat in quadam civitate quidam vicedominus nomine Theophilus pater orphanorum msb 0121, 29[va]
Erat Jesus eiciens – [vgl. Lc 11,14] Evangelium istud in tres partes dividitur: In prima parte dicit quod Jesus daemonium cura msb 0101, 14[va]*
Erat Jesus eiciens – [vgl. Lc 11,14] In hoc evangelio legitur de quodam misero homine obsesso caeco et muto quem curavit dominus msb 0121, 63[v]*
Erat Jesus eiciens – [vgl. Lc 11,14] In verbis propositis breviter tria notantur: Primum est medici benignitas msb 0101, 57[rb]*
Erat quidam regulus – [Io 4,46] Hic notatur magna sapientia domini per quam docuit nos sequi suos mores et suam vitam msb 0101, 34[rb]*
Erat quidam regulus [Io 4,46]. Hodie legitur in evangelio de filio cuiusdam reguli qui infirmabatur msb 0121, 76[v]*
Erat quidam rex potens valde qui supra portam civitatis problema scripsit in haec verba: Erat quidam animal … Carissimi, imperator iste est deus msb 0003, 73[rb]
Ergerunge ist ein sunde die begat der mensche dan wanne er mit bosen worten odir wercken einen andern gebit ursache zu eime geistlichen valle msa 0031, 166[rb]
Erigo mentis oculos ad te o stella maris msc 0028, 363[r]
Erit divina providentia disponente in ius imperatorum qui Christi apostolorum eius temporibus Romano praesidebat imperio msb 0035, 171[v]
Errare mihi videntur qui existimant philosophiae fideliter deditos contumaces esse msb 0036, 82[v]
Erunt signa – [Lc 21,25] In hoc evangelio legitur de die novissimo et ponit signa quae prius ventura erunt msb 0121, 58[v]*
Erunt signa – [Lc 21,25] *Iz sollen zeichen geschen in der sonnen und in dem man und in den sterren* msa 0031, 23[ra]
Es ist uns dicke vor geseit : kundekeit msb 0042–02, 119[r]
Es ist zweier hande gebet, ein gemeines und ein sunders. Daz gemein gebet daz ist daz gebet daz die prister und die diener des altaris dunt msa 0031, 184[vb]
Es quam ein arm mensche zu Kolen an den Rin daz ermute zu suchen der warheit zu lebene msc 0018, 64[r]
Es was hie vor so man sait : strait msb 0042, 1[ra]
Es… vgl. auch *Ez…*, *Id…*, *Is…*, *Iß…*, *Iz…*
Est ego qui mecum loquitur msb 0007, 186[r]
Est puer – [Io 6,9] Est notandum quod dominus quinque verbis incarnatur unde omnes prophetae clamaverunt msb 0121, 78[r]*
Est ut pariter novimus tam in studio orandi quam meditandi msb 0111, 70[ra]
Estote misericordes [vgl. Lc 6,36]. In hoc evangelio dominus tria facit: Primo ad misericordiam monet msb 0121, 70[v]*
Estote misericordes – [vgl. Lc 6,36] In verbis sancti evangelii tria notantur quae nos ad misericordiam trahunt: Primum est praeceptum Christi msb 0101, 73[vb]*

Estote perfecti – [vgl. Mt 5,48] *Seyeth volkomen alzo ewer hymlischer vater volkomen ist. In dezen worten leret uns der herre Cristus das wir sollen übin dy togunden* msb 0045, 333^{v*}

Estote prudentes – [vgl. Mt 10,16] *Deze wort zint uns beschrebin yn dem ewangelio Mathei an dem eylfften gesetze unnd lawtin yn dewtscher auslegunge alzo* msb 0045, 376^{v*}

Et dominus quidem – [Mc 16,19] In isto evangelio tria nobis sunt notanda: Primo quod dominus discipulis suis locutus fuit msb 0101, 23^{vb*}

Et factum est postquam in captivitatem ductus est Israel msa 0001–02, 76ra

Et nota quod omnia nomina a verbo cano corripiunt penultimam syllabam ut tubicen msa 0173 Nr. 2, 1^{r}

Et nunc reges intelligite quod princeps regum terrae imperat regibus gentium msa 0026, 213^{v}

Eteliche meistere sprechen daz der mensche umme got keinen lon verdinen muge msc 0018, 166^{r}

Eucharistia habet decem effectus vel sumptio corporis Christi: Primo quod illuminat msb 0121, 2ra

Evangelizo vobis – [vgl. Lc 2,10–14] Notabiliter dicit bonae voluntatis beatus B[ernard]us qui suscipiunt Christum natum non qui persecuntur msb 0121, 92^{vb}

Ewige wißheid der mir alles ertrich zu eygen gebe daz were mir nicht so liep als die warheid msb 0047, 59^{r}

Ex Aegypto – [Os 11,1] In verbis propositis ad commendationem conversionis sancti Pauli apostoli tria tanguntur: Primum est status beati Pauli msb 0101, 91^{vb*}

[E]x decretis M. H. super quibus consuluit nos tua dilectio msa 0143, 227ra

Ex hoc nota quod christianus fuit alias non posset imperare msa 0132, 4ra; msa 0148, 4ra

Ex ordine librorum quattuor evangelistarum capitula nec non canones anteposuimus msa 0143, 13^{v}

Ex regia ac sanctissima prosapia oriundo suo domino speciali domino Philippo … Aegidius Romanus … Clamat politicorum sententia omnes principatus non esse aequaliter diuturnos msb 0041, 8ra

Exactis a Romana civitate regibus constituti sunt consules duo msa 0133, 265va

Exaltavi electum – [Ps 88,20] Ad commendationem huius sancti confessoris in verbis propositis tria notantur: Primum est humilitas affectionis msb 0101, 124^{ra*}

Exaltavit lignum – [vgl. Ez 17,24] Glossa magistri dicit hic de sancta cruce … In verbis propositis ad honorem sanctae crucis duo notantur: Primum est gloriosa exaltatio eius msb 0101, 109^{ra*}

Exautoro te in nomine patris msa 0157, 71^{r}

Excellentissime princeps, Romani imperii moderator et semper auguste, qui super solium gloriae triumphalis in throno imperialis culminis fulgore mirabili choruscas msa 0026, 187^{r}

Exiens Jesus – [vgl. Mc 7,31] In tota serie hoderni evangelii commendatur salvator noster Jesus Christus a quattuor: Primo ab universa bonitate msb 0101, 78^{rb*}

Exiit edictum – [Lc 2,1] *Do dy kinder von Israhel gingen aus Egipten sy gingen mit trewgen fussen obir das mer* msb 0045, 47^{r*}

Exiit edictum – [Lc 2,1] *Is geschach yn den gezeyten … Hewte ist heyl geschen allem menschlichen geslechte* msb 0045, 41^{v*}

Exiit qui seminat – [Lc 8,5] Hodie legitur in evangelio de quodam agricola qui seminavit agrum suum msb 0121, 62^{r*}

Exiit qui seminat – [Lc 8,5] In verbis sancti evangelii breviter quattuor notantur: Primum est verbi dei magna ubertas msb 0101, 54^{va*}

Exiit qui seminat [Mt 13,3/Lc 8,5]. Evangelium est expositio ideo ad alia nos nova dicenda transferimus unde notandum msb 0101, 10^{vb*}

Exiit sermo inter fratres msb 0101, 36^{rb}

Expurgate vetus – [I Cor 5,7] In hac epistola ostenditur nobis si volumus cum Christo resurgere msb 0121, 52^{r*}

Exspoliavit se – [I Sm 18,4] In verbis propositis commendatur beatus Bartholomaeus a quattuor: Primo a patiendi promptitudine msb 0101, 105^{vb*}

Exsultent iusti – [vgl. Ps 67,4] In verbis propositis ad commendationem sanctorum martyrum NN. duobus breviter tanguntur: Primum est immensum gaudium iustorum msb 0101, 122^{va*}

Exsultent iusti in conspectu dei propter quattuor: Primo quia omnes tribulationes evaserunt msb 0101, 44^{vb*}

Exsurge domine deus noster in dextera tua et infinita tua virtute msa 0181, 7^{vb}

Exsurgens Maria – [vgl. Lc 1,39] *In der zeit stunt off Maria … Frunde Cristi, yn desem ewangelio werden uns drey berurt: Primo dy grosse ynnikeyt der iuncfrawen* msb 0045, 229v*
Exue me domine veterem hominem cum actibus suis msa 0047–02, 63ra; msa 0157, 23v
Exue me domine veterem hominem cum omnibus actibus suis msc 0015, 145r
Eya wol dem geiste dy da uf genumme ist von ume selber msc 0018, 133v
Eya… vgl. auch *Eia…*
Eyn ander vrage ist ab der engel bestanden were msc 0018, 43v
Eyn apt mag synen undertanen in synem closter verlihen dy erste wyhunge msa 0023, 52ra
Eyn heilige sprichit daz sich got in hymelriche zu einer iclichen sele sunderliche alse heimeliche und gutlicliche fuget msc 0018, 96v
Eyn meister sprichit daz dy einunge der sele mit gote ist edelre msc 0018, 47v
Eyn meister sprichit daz noch eyn stuke sy daz daz den menschen machit gotis sun msc 0018, 45v
Eyn meister vregit: Wa waz got er he dy werlt macte und alle dinc msc 0018, 47r
Eyn meyster sprichit daz dirre suze geist gebirit itel juncfrowen msc 0018, 31r
Ez ist zweierhande gebet, eines daz ist daz der mensche dut vor eme andern menschen msa 0031, 178rb
Ez waren funf lesemeister by ein ander und worden zu rate waz su von gote wolden sprechen msc 0018, 7v
Ez waz ein riche man der hatte einen eigen sun dem gab he alliz daz he hatte msc 0018, 162v

Faciamus hic tria – [Mt 17,4] Secundum sententiam devoti Bernardi humano generi triplex inest miseria msa 0026, 129r
Faciamus hominem – [Gn 1,26] In hoc quod dicit faciamus ibi intelligitur trinitas pater et filius et spiritus sanctus msb 0101, 10va*
Facite homines discumbere [Io 6,10]. In evangelio dominicae currentis secundum usum nostrum prout evangelica praesens tradit historia: Dominus ac redemptor noster msa 0026, 97v
Factum est proelium – [Apc 12,7] Bene scitis quia homines dissoluti libenter vident duellum id est bellum duorum et quia hodie agitur festum nostrorum pugilum msb 0101, 47rb
Far man atelkone tha hwath som the ære eghende msb 0033, 5v
Father oc mother ære søn oc datter næst at ærffue søn ful lot och datter til halff lot msb 0033, 102v
Fecit deus duo luminaria – [vgl. Gn 1,16] In verbis propositis commendantur principes apostolorum Petrus et Paulus a quattuor: Primo a speciali dei electione msb 0101, 100rb*
Fecit sibi – [Idt 8,5] Quamvis verba ista litteraliter de Judith vidua dicta sunt comparative tantum et merito attribui possunt beatae Elisabeth msb 0101, 117va
Festum sancti Johannis celebratur tertio die propter singularem dignitatem msc 0028, 228r
Fiat ist daz edelste wort daz ie gesprochen wart [vgl. Lc 1,38]. *Iz sprichit also vile alse gesche ein einikeit* msc 0018, 101v
Filia mea – [Mt 9,18] In verbis propositis tanguntur quattuor quae iste princeps fecit quae quilibet homo tenetur circa deum facere. Primo confitetur dei potentiam msb 0101, 84ra
Filiae Hierusalem venite et videte martyrem. Liben kinder, ir sollet wissen das uns dy heilige kirche offenbart eynis merters tag do zy schreyet: Ir töchter von Ierusalem komet msb 0045, 157v*
Filius ad patrem pro se pro fratribus orat msb 0106, 88r
Filius regis Hierusalem desponsavit sibi filiam regis Babylonis per quattuor nuntios msb 0117, 8vb
Filius regis Hierusalem per quattuor nuntios desponsavit sibi filiam regis Aegypti msc 0056, 158vb
Finit liber buccolicorum Virgilii poetae doctissimi allegorice rogatu Pollionis Romani consulis … scriptus msb 0006, 183r
Firmissime tenendum est quod maior est auctoritas concilii quam papae msa 0026, 209v
Firmiter credimus et simpliciter confitemur quod unus solus est verus deus msa 0133, 4rb
Fons ascendebat – [Gn 2,6] Ad honorem nativitatis beatissimae Mariae virginis in verbis propositis tria tanguntur: Primum est gloriosa nascentis msb 0101, 108va*
Fons caballinus graece ypocienem dicitur inde ypotami equi fluminum msb 0025, 1v
Forti animo – [Tb 7,20] Ad commendationem beatae virginis Margaretae in verbis propositis tria notantur: Primum est divina confortatio msb 0101, 100vb*
Freu… vgl. *Vrouwe…*

Fründe Cristi, alhy seynt zu merken drey zeichen adir sachen der vindunge des heiligen crewtzis: Zu dem irsten is ist tewer unnd edil yn em msb 0045, 192r*
Frunde Cristi, ir solleth wissen das man von ir list das zy noch der hymmelfart Cristi yn eyne herbe wustenunge gink msb 0045, 258v*
Fründe Cristi, ir sollet wißen das wir lezin von sancto Laurencio das yn seynen gezeitin was eyn keyser zu Rome msb 0045, 283r*
Fründe Cristi, wir lezen das noch der hymmelfart Cristi der libe zinte Iocob predigete yn dem indischen lande msb 0045, 266v*
Fründe Cristi, wir lezen von dem liben sancto Bartholomeo das her qwam ken India yn das lant das leit yn dem ende der werlit msb 0045, 306r*
Fründe Cristi, wir lezen von dem libin sancto Matheo das her qwam yn das lant der moren yn eyne stat dy hys Nadalar msb 0045, 331v*
Fuit aliquando quidam magnus rex qui volens familiam suam inducere ad orandum virginem Mariam msa 0163, 142v
Fuit homo – [Io 1,6] Singula notanda quid homo, quid missus, quid a deo msa 0143, 220rb
Fuit quidam aliquando magnus rex qui volens familiam suam inducere ad orandum virginem Mariam msa 0166, 249r
Fünf… vgl. *Vif…*
Fünfzehn… vgl. *Vunfzen…*

Galienus dicit quod homo in Januario debet comedere calidos cibos msa 0018, 172vb
Ganc int tghemoede dijns gods van Ysrael msc 0055, 30v
Gaude et laetare Hierusalem caelestis msc 0028, 10v
Gaude Maria ab angelo dignissime salutata msc 0028, 313v
Gaude Maria et mater gloriosa quae angelicas cives obstetrices meruisti habere msc 0028, 41v
Gaude Maria in dei gratia ita sanctificata msc 0028, 307r
Gaude Maria lex testamenti, gaude quia super omnes choros angelorum es exaltata msc 0028, 452r
Gaude Maria lux ornamenti gloria quia secura es quod tua gloria non deficiet msc 0028, 468r
Gaude Maria mundi domina, caelorum regina memento quod solius gloriae tuae plenitudo praecellit msc 0028, 451r
Gaude Maria quae amicum verum, fontem amoris msc 0028, 41r
Gaude Maria virgo gravida dei verbo msc 0028, 328r
Gaude o sublimis puerpera, mater dei altissimi tu hodie montana ascendisti msc 0028, 369r
Gaude radiosissimum sidus, decus et ornamentum totius religiositatis msc 0028, 611v
Gaude sancta dei genetrix in hac vigilia gloriosa msc 0028, 11v
Gaude sanctissima, gaude beatissima, gaude mitissima msc 0015, 224v
Gaude tellus herbida semine fructifero honoranda msc 0028, 489r
Gaude tuis incola mundi quia aurora veri solis hodierna die processit msc 0028, 488v
Gaude virgo mater Christi/ quia sola meruisti/ esse tantae dignitatis msc 0015, 238v
Gaudeamus omnes msb 0104, 40r
Gaudeamus omnes in honore Annae matris Mariae msb 0104, 56r
Gaudeamus quia venerunt – [Apc 19,7] *Deze wort dy ich etc. dy seynt geschreben yn dem buche der heymlichin offenbarunge yn den do gelobet wirt dy heilige iuncfrawe synte Dorothea* msb 0045, 121v*
Gaudeas o praesul venerande Martine sacerdos dei electe msc 0028, 524r
Gaudeo plurimum ac laetor in ea te sententia esse msb 0036, 23r
Gaudete cum gaudentibus – [vgl. Rm 12,15] *Frewet euch mit den frölichen … Deze wort werdin zugeschreben den libin zelin dy do seyn vorscheyden* msb 0045, 438v*
Gaudete et exultate – [Mt 5,12] In hiis verbis ostenditur nobis quod dominus vult ut gaudeant qui virtutibus merentur in caelis beatificari msb 0121, 57r*
Gebenedeit… vgl. *Ghebenedijt…*
Gebet ist nit anders danne eine heimeliches und eine miltes reden msa 0031, 178ra
Gegrüßt… vgl. *Ghegrotet…*
Geh… vgl. *Ganc…*

Geistliche spise wercket sieben ding in den die sie recht inphagent unde nießent msa 0031, 10^{vb}
Generale terroris tui domine signum fecisti quando flagello de funiculis facto omnes de templo eiecisti msc 0015, 188^{v}
Georgi martyr inclite/ te decet laus et gloria msb 0022, S. 65
Gerechtigkeit… vgl. *Gherechtecheit…*
Ghebenedijt si god die vader ons heren Ihesu Cristi msc 0055, 115^{r}
Ghegrotet syn gy koninge hoch gheboren : uterkoren msc 0024, 95^{v}
Gherechtecheit sekerlike : hemelrike msb 0002, 167va
Ghi dochteren van Syon loept want die feestelike hoechtijt uwer moeder is ghecomen msc 0055, 53^{v}
Gloria et honore – [Ps 8,6] In verbis propositis commendatur beatus puer Vitus breviter a duobus: Primo a praemio aeterno quod deus contulit sibi msb 0101, 98^{va*}
Gloria et honore – [Ps 8,6] Nota quod sunt sex articuli pro quibus dominus sanctos suos remunerat msb 0101, 44^{va*}
Gloria in excelsis – [vgl. Lc 2,14] Hodie celebramus diem in qua natus est Christus. Legitur hodie in evangelio quod nato domino angeli auditi fuerunt msb 0121, 59^{r*}
Gloria patri et filio et spiritui sancto. Haec verba consuevit sancta mater ecclesia frequenter recitare msb 0121, 93va
Gloria summa deo sit in altis cum patre nato msb 0106, 90^{r}
Gloria tibi domine qui hodie afflictione populi tui respexisti msc 0028, 321^{v}
Gloria tibi domine qui hodierna die cum carnis nostrae substantia in templo praesentari voluisti msc 0028, 221^{v}
Gloria tibi domine qui in ipsis infantiae tuae paratus incunabulis a beatis magis adoratus es msc 0028, 170^{v}
Gloria tibi domine. Ere sy dy here msc 0066, S. 537
Gloriose deus trinus et unus existens qui diem praesentem triplici honore celebrem facere voluisti msc 0028, 186^{r}
God de dar is beghin unde ende aller guden ding de makede aller erst hymmel unde erden msa 0030–01, 9va
God de dar is. Hyr hevet her Eyke an do he in dat dutsche brachte dat privilegium dat Constantyn unde Karl de keysere den Sassen gheven vor eyn recht msa 0030–01, 9va
God groet u Maria vol ghenaden msc 0055, 10^{v}
God hat de Sassen wol bedacht : vore bracht msa 0030–01, 8ra
God wilt dencken in mine hulpe msc 0055, 2^{r}, 9^{r}, 17^{r}, 30^{r}, 40^{v}, 51^{v}, 61^{r}, 71^{r}, 83^{r}, 90^{v}, 104^{r}, 111^{r}, 119^{v}, 129^{r}, 135^{r}, 143^{v}
Got dancken siner gnaden ist nit anders danne so der mensche von einer bekantnisse der gotlichen gnaden komet msa 0031, 178ra
Got der do ist begyn unde ende allir ding der machte zum ersten hymel und erde msa 0286, 7ra
Got der do ist etc. Hye hebet her Eyke von Repschaw an do her seyn buch eyn deutsch brochte msa 0286, 7^{rb}
Got haßent etliche lute umb sin werg als darumb daz er weret sunden msa 0031, 175ra
Got sey lob züe ewykeyt : breyt msc 0051, 1^{r}
Gotis sun sprichit: Hab lip dynen got und dinen herren msc 0018, 24^{r}
Gott… vgl. *God…*, *Got…*
Gradus divini amoris sunt decem. Primus est in quo amor facit languere utiliter msb 0117, 71va
Grammatica est omnium artium mater msa 0173 Nr. 2, 11^{r}
Gratia dei stellae comparata propter tria scilicet quod lucet in nocte adversitatis msb 0121, 4ra
Gratia vobis et pax. Hoc thema est valde authenticum quia scribitur in salutationibus tredecim epistolarum Pauli msa 0026, 153^{r}
Gratias ago largissime bonitati tuae domine Jesu Christe fons totius bonitatis msc 0015, 255^{r}
Gratias tibi ago domine Jesu Christe qui me miserum peccatorem hodie misericorditer dignatus es msb 0040, 30va
Gratias tibi ago domine sancte pater omnipotens aeterne deus qui me indignum peccatorem msc 0015, 169^{r}
Gregorius describit: Quo scriptore magno didici te esse sanctissimum patrem illum Benedictum msc 0028, 605^{r}

Gregorius episcopus … Cum nuper in generali concilio Lugdunensi et post quasdam constitutiones super certis articulis duximus msa 0133, 267ra
Gregorius episcopus … Rex pacificus … Firmiter credimus. De fide teneas quia est quaedam fidei mensura msa 0135, 1rb
Gregorius episcopus … Rex pacificus pia miseratione disposuit sibi subditos fore pudicos msa 0133, 4ra, 292ra; msb 0110, 2ra
Gregorius. In hoc prooemio non ponitur casus summarius nec textualis msa 0140, 2rb

H. ego quotiens animo volutavi meo reverendissime pater ac huius sacri collegii praeposite msb 0036, 22r
H. sunt quisque legum Danorum docmata regum msb 0033, 150r
Hac [!] diem festum deus alme nobis inclite matris virginis beatae quo tibi cara voluit praeclara sacrificari msc 0028, 572r
Hactenus omnem horarum computum retulimus ad meridianum msc 0015, 31v
Haec circa Matthaeum compulit scribere evangelium: Cum facta esset in Palaestina msa 0165, 2ra
Haec commixtio salis cum aqua benedicta sit sanctificata msa 0157, 70v
Haec dies – [vgl. Ps 117,24] *Libin kinder, ir sölt wissen das wir hewte begeen den tag alzo got ist offirstandin von dem tode unnd sollen uns frewen* msb 0045, 149v*
Haec est dies – [Ps 117,24] Hodie celebramus iocundam diem paschae, iocundior dies non est in anno quam ista msb 0121, 65v*
Haec est dies – [Ps 117,24] Quaeritur quare psalmus specialiter dicat de hac die 'Haec est dies'? Sed hoc propter quattuor causas fit msb 0101, 19vb*
Haec est dies – [Ps 117,24] *Tyt ys de dach den god sulven gemaket heft. Hute heft unse here angheseen synes volkes bedrofnisse* msc 0024, 140r
Haec est dies illa sacratissima qua puerulus Jesus natus circumcisus extitit msc 0028, 133r
Haec est dies in qua nostra spes et salus est nata msc 0028, 507r
Haec est dies quam fecit dominus in qua tam magna et nova facta sunt mirabilia msc 0028, 5r
Haec est illa hora felicissima, hora benedicta, hora gloriosissima in qua Christus processit de virginis utero msc 0028, 27r
Haec est praeclarum vas paracleti spiritus sancti, haec est gloriosa civitas dei msc 0017, 100r
Haec mando vobis – [Io 15,17] Dominus nobis diligibilem facit caritatem in reliqu[o sibi] msb 0121, 56r*
Haec oblatio quaesumus domine animas famulorum tuorum pontificum msa 0157, 103r
Haec rubrica continuari potest duobus modis msa 0141, 4ra
Haec sancta synodus generale concilium Constantiense vulgariter nuncupata … Primo quod ipsa in spiritu sancto congregata ecclesiam sanctam repraesentans msa 0026, 200v
Haec sunt munera quae parentes dei cum eum in templum more solito praesentarent domino cum reverentia optulerunt msb 0101, 39rb*
Haec vidua erat – [Lc 7,12] Divinissima firmitatis ecclesiasticae luminaria intelligentiam diei et noctis mysterialiter distinguentia … Quamvis secundum beatum Augustinum secundo de civitate dei capitulo 21 msa 0026, 183r
Hebraei voluminibus suis a principiis nomen imponunt ut liber genesis msa 0165, 2rb
Heere ontfarme dy onser … God vader vanden hemel die Maria die alderheylichste maghet dynen soen van ewicheyt gheordineert ende gheheylicht hebt … ontfarme dy onser msc 0070, 125v
Here du selste opdoen mine lippen msc 0013, 76r
Herre got du bist eyn begyn unde eyn ende allir guten ding msa 0286, 419va
Herre got hymelischer vater durch deyne gutthe schuffist den menschen mit der dreyfeldigen wirdikeyt msa 0286, 3vb
Herre Iesu Christe eyngeborner zon des almechtigen gotis du bist komen yn dieze werlit unde czu zelikeit allen menschen msa 0286, 1ra
Het ghenaket enen feest dach die paesschen hiet ende Ihesus seide tot sinen discipulen msc 0023, 172r
Het sel wesen inden laetsten daghe een bereit berch msc 0055, 9v
Heu mihi msa 0158, 2v; msb 0001, 161v; msc 0045, 223r
Heute… vgl. *Hude…*, *Hute…*

Hey kunde ic wol inmitten/ in mines hertzen smitten msa 0030–02, S. 173a
Hic calendarii nostri clauderemus usum nisi quorundam de celebritate paschali msc 0015, 32^{v}
Hic continentur memoriae et consolationes canonicorum ecclesiae sancti Wilhadi: In vigilia circumcisionis msa 0044, S. 197
Hic est Benedictus qui licet sero exhibitus in rerum tamen primordio est demonstratus msc 0028, 606^{v}
Hic est Johannes evangelista: Causa formalis sicut dictum est istius msa 0027, 5^{vb}
Hic incipit decretum abbreviatum in quo sub planis et brevibus verbis continetur tota vis sive intentio decretorum msa 0150, 403ra
Hic iubet ordo vocum regimen libri reserari msb 0007, 4^{v}
Hie sollen wir virstan den geist der warheit der da flußet von dem vader und von dem sone in des lutern menschen sele msa 0031, 8^{rb}
Hier… vgl. auch *Hir…*
Hieronymus in annalibus Hebraeorum de quindecim signis quindecim dierum praecedentium diem iudicii ostendit. Signum primi diei maria omnia in altitudinem exaltabuntur msc 0037, 52^{r}
Hii sunt duo olivae – [Apc 11,4] In verbis propositis beati apostoli Jacobus et Philippus commendantur breviter a quattuor: Primo a gratia misericordiae msb 0101, 96^{va*}
Hii sunt qui venerunt – [Apc 7,14] In verbo proposito sancti martyres breviter commendantur a duobus: Primo a singulari dei electione msb 0101, 123^{ra*}
Hiis sic peroratis restat ut brevi reseremus sermonem. Quae sub titulo credentiae ex parte serenissimi et christianissimi principis domini nostri Caroli Francorum regis praecelsi msa 0026, 210^{r}
Hinc est quod mensa tabernaculi quattuor pedes habet quia verba caelestis oraculi msb 0106, 58^{r}
Hir begunt dat abecede des spigels der Sassen : wassin msa 0040, 1va
Hir begynnet das landrecht/ mercket herren und knecht msa 0286, 3va
Hir gheyt de epistola an : man msc 0025, 57^{v}
Hir na wes dancknamich god vader alwoldich vor sine unsprokelken leve msc 0066, S. 357
Hir uz intspringit virleie groze der vollenkumekeit msc 0018, 63^{v}
Hispidus a plaustro boreas venit msb 0101, 29^{vb}
Historia dominicae nativitatis qualiter Christus dominus hodie fuerit natus msc 0028, 18^{r}
Historia est cum res aliqua quomodo secundum litteram facta sive dicta sit msb 0106, 57^{v}
Hoc est corpus meum. Hiis verbis dominus tradidit corporis sui sacramentum. Hodie dominus recessurus a discipulis suis msb 0121, 65^{r*}
Hoc est praeceptum – [Io 15,12] In hoc evangelio ostenditur quod dominus praecipit ut invicem diligamus msb 0121, 55^{r*}
Hoc est praeceptum – [Io 15,12] In verbis propositis breviter duo notantur: Primo invitat et hortatur dominus apostolos suos ad mutuam dilectionem msb 0101, 120va
Hoc in compilatione digesti fuit dictum non quando leges factae fuerunt msa 0172, 4ra
Hodie celebratur festum sancti Michaelis et omnium angelorum. Man list von der feyer der libin engel das is geschen ist noch Cristi geburt zwey hundirt io dornoch yn dem 10. iore msb 0045, 351^{v*}
Hodie Christus natus est, hodie salvator apparuit msc 0028, 49^{v}
Hodie dilectissimi divinae gratiae mysteriis eruditi msc 0028, 151^{r}
Hodie illud nobilissimum clenodium aureum scrinium in quo tota trinitas se transtulit msc 0028, 510^{v}
Hodie nobis gaudia geminantur quia retenti ad huc nativitate dominica msc 0028, 269^{v}
Homo nudus pedes msb 0007, 203^{r*}
Homo quidam – [Lc 14,16] In hoc evangelio tria notantur: Primo magna dei liberalitas msb 0121, 70^{r*}
Homo quidam – [Lc 14,16] In praesenti evangelio breviter quattuor notantur: Primum est dei vocantis benignitas msb 0101, 72^{va*}
Homo quidam – [Lc 16,1] In hoc evangelio ostenditur nobis quod ad iudicium veniemus et rationem reddemus msb 0121, 72^{v*}
Homo quidam – [Lc 16,19] Hodie legitur de quodam divite et paupere et legitur de eorum vita et fine msb 0121, 69^{v*}
Homo quidam – [Lc 16,19] In praesenti evangelio generaliter duo notantur: Primum est divitum malorum confusio msb 0101, 72^{ra*}

Homo quidam – [Lc 19,12] *In der zeyt sprach Ihesus seynen iungern das gleichnys … Der lerer Gregorius spricht: Benüme wir uns dy gnode gegebin gleich alzo eyn ungewechselt gelt* msb 0045, 17*
Homo tres habet patres scilicet hominem, deum et diabolum. Homo est pater eius per carnem msb 0101, 45^{vb}*
Hora est – [Rm 13,11] Aperti sunt oculi nostri surgere ad Christum, iam enim proprior est nostra salus msb 0101, 1va
Hora est – [Rm 13,11] In hiis verbis monemur et iubemur ut praeparamur nos ad adventum domini msb 0121, 58^{v}*
Horarum laudes qualiter exsolvere debeamus ostendit beatus Benedictus msb 0040, 30^{rb}
Horologium horizontale in quavis habitatione hoc modo conficietur msc 0015, 29^{v}
Hort ir herschaft alle : gevalle msb 0042–02, 169^{v}
Hortus conclusus – [Ct 4,12] Hic beata dei genetrix maturior est quam Sara msa 0160, 167ra
Hostias quas tibi domine deferimus placatus intende msa 0157, 103^{r}
Hude lesen wir in dem heilgen ewangelio daz sanctus Iohannes der deuffer predigete daz unser herre wolde komen in diese werlt msa 0031, 29va
Humanum genus duobus modis regitur naturali videlicet iure et moribus msa 0142, 1va
Humanum genus duobus regitur naturali videlicet iure et moribus msa 0150, 1ra
Hute heft de hemmelsche vader synen eghenboren sone nicht geschont msc 066, S. 231
Hymnus adorandae praeponendaeque Mariae msb 0106, 87^{v}

Jacob dilexisti – [vgl. Mal 1,2] *Frunde Cristi, dy worth dy man hot gesprochin von Esaw dy mag man awslegin von dem libin zinte Jacobo* msb 0045, 265^{v}*
Jacob van Maerlant die dit dichte : ghichte msa 0039, 2ra
Iactamus iam pridem msb 0007, 193^{r}*
Iam enim dies iste sanctificatus inclinatur ad vesperam, accede ergo ad regalem matrem msc 0028, 50^{r}
Iam illa vigilia desiderantissima adest quam nimio desiderio desideraverat msc 0028, 2^{v}
Iam tot in ecclesias insurrexere procellae msa 0143, 212va
Januarius: Apud Hebraeos thebeth, apud Graecos scydoneus, apud Aegyptum tybus msb 0043, 524^{r}
Ibat Jesus – [vgl. Lc 7,11] Hodie legitur in evangelio quod dominus debebat intrare in unam civitatem msb 0121, 74^{v}*
Ic bin een moeder der soeter minnen msc 0055, 17^{v}
Ic sach ende sich die moghentheit des heren msc 0055, 51^{v}
Ich bin genant bescheiden[heit] : *treit* msb 0042–02, 1^{r}
Ich bitten in der minne gotis: Alle dy dit lesen ader horen lesen ader su is nicht in versten daz su is doch lazen bliben msc 0018, 122^{r}
Ich danken dy here Ihesu Crist : bist msc 0018, 56^{r}
Ich gruze iherre [!] *minneclich : werdelich* msc 0018, 58^{v}
Ich hebbe die perse alleen getreden spreect die here ende van den volke en was geen man mit my msc 0013, 196^{r}
Ich vrowe mich grozer minne sprach ein iunc pechart : art msc 0018, 53^{v}
Ick bin ghehoghet also de cederen boem uppe deme berge Lybani msc 0025, 1^{r}
Ick ghelove in god den vader almachtich scepper hemelrijcs ende eerrics ende in Ihesum Christum sinen enigen soen msc 0023, 161^{r}
Ick offer dy edel jonckfrouwe Kathryna msc 0082, 317^{v}
Id is my wol gegangen : bevangen msc 0024, 126^{v}
Je sult merkin daz daz Paternoster hat vile guter fruthe msc 0018, 63^{r}
Je sult wize daz seszen stuke sint von den weken unsis herren … Daz erste ist daz abent eßen msc 0018, 43^{v}
Jeremias der sprach: Got der herre sprichit: Ir sulent mich heizen vater msc 0018, 154^{r}
Jeremyas der propheta sprichit: Eyn eynsidel der sal sizen und sal swigen msc 0018, 39^{r}
Jesu salvator et consummator gloriosi operis quod a patre accepisti msc 0015, 201^{r}
Jesum quaeritis – [Mc 16,6] Tria naturaliter appetunt homines: Primo salutem, secundo iocunditatem, tertio libertatem msb 0101, 60^{vb}*
Jesus autem transiens per medium illorum ibat Caspar, Melchior, Balthasar msc 0015, 251^{v}

Jesus Christus dominus noster filius Mariae secundum carnem nascitur tempore Octaviani imperatoris msa 0160, 209ra
Jesus ex deo genitus/ Jesus praefiguratus msb 0121, 87r
Jhesus der edele herre schloß uff die eriste lade da herscheyne eyn palast msc 034, 7r
Jhesus ghing na dem aventetende uth der stad Iherusalem aver en vletende water dat hete Cedron dar was en garde msc 0066, S. 242
Ihesus sach eynen menschen sitzen an dem zole … Cum intraret Iesus in civitatem [vgl. Mt 9,9]. *Fründe Cristi, ir söllet wissen dese wort dy ich von sinte Mathis gesprochin habe des ewangelisten* msb 0045, 328r*
Ignorantia alia facti, alia iuris msc 0001, 62r
Ihr… vgl. *Ir…*, *Je…*
Illa dictio secundum Papiam et Guidonem 14 d. c. 1 diversimode scribitur msa 0026, 62v
Illa est propositio doctrinalis secunda quae dividitur in partem prooemialem et partem executivam msb 0007, 4v
Illius interventu nos quaesumus ab omnium defende in cursu malorum msa 0157, 20v
Illucescente gaudioso die iocundae visitationis Mariae o sponsa Christi vide ortum surgentis aurorae msc 0028, 362v
Illumina quaesumus domine tenebras nostras msa 0140, VS
Illustri et magnifico principi domino suo domino Rudolpho duci Saxoniae Lupoldus de Bebenburgen [!] … Suggerit mihi celebris vestrarum fama virtutum msb 0035, 60v
Imperator supernae rei publicae volens habere heredem genuit sibi filium aequalem msb 0117, 6va
Imperatoriam maiestatem non solum armis decoratam msa 0132, 4ra; msa 0148, 4ra
In aller dinghe beginne scop god to erst hemel unde erthe unde water unde viur unde lucht msa 0033, 3vb
In Behemen hot gewont eyn heydenisch furste genant mit dem namen Borziboy der freyte aws fremden landen eynes groffen tochter msb 0045, 494v*
In civitate Atheniensi fuit constituta talis lex 'Caecus de publico mille denarios recipiat'. Spiritualiter civitas paradisi statuit msb 0003, 167va
In coena domini praesidente episcopo ante fores ecclesiae diaconus hiis verbis eum postulet msa 0157, 92v
In conspectu – [Ps 137,1] Nota quod coram angelis est psallendum propter octo: Primo quia nos custodiunt msb 0101, 43va*
In dem daghe der oversvendighen leve unde der unsprokelken barmhertichеyt aldus wert desse gnaden rike dach ghenomet msc 0066, S. 476
In dem drudden sondaghe in der hilghen vasten wert ghelesen in dem ewangelio wo god den bosen gheyst uth dem mynsken werp de de stum was msc 0066, S. 105
In dem namen der heilgen undeilbern dryvaltikeyt … Karulus der fierde von gottes genaden Romischer keyser … Ein ycklich rich inn im selbes zurteylet wyrt vernichtet msa 0043, 35ra
In deme alderhilgheste daghe tho palmen denck o leve minsche dat desse dach wert gheheten en dach des loves effte der twighe msc 0066, S. 140
In deme daghe der hilligheh drevoldicheyt so scholtu loven unde eren myt herten unde myt munde de hilligheh drevoldicheyt msc 0025, 180r
In der alderbedrofflikesten nacht des stillen vrichdaghes wan du ersten upwakest so denck ift du heddest enen leven vrunt msc 0066, S. 204
In der eerlicheit der alre salichster ionckfrouwen Marien laet ons volhertelike bliscap hebben msc 0055, 42r
In der epistolen wert ghelesen wo god ghegheven heft synen leven jungheren synen hilgen lycham msc 0066, S. 173
In der genugeden sint geschafen alle dinc aver su sint in der zit geschaffen msc 0018, 124v
In der tijt do de enghel Gabriel wart ghesant van gode an eyne stat to Galylea msc 0025, 127v
In der tijt do god ghink in deme ertrike : hemmelrike msc 0025, 60v
In die post communionem lege devote sequentem orationem msc 0028, 323r
In die sancti Johannis assume meditandum immensam dei benignitatem msc 0028, 231r
In diebus famis – [Ps 36,19] Scribit haec verba ille famelicus vir desideriorum olim mensa caelesti pastus msa 0026, 115v

In diesem ewangelio lesen wir daz sanctus Johannes santte zu unserm hern da er was in dem gefengnisse und wiste wol daz man in doden solde msa 0031, 27^{rb}
In diurnis horis poteris meditari duodecim praerogativa puritatis beatissimae Mariae virginis msc 0028, 581^{r}
In dominica quae intercidit infra octavam nativitatis domini cantatur dum medium silentium msc 0028, 172^{r}
In dominum patrem credo bona cuncta patrantem msb 0106, 88^{r}
In domo patris – [Io 14,2] Nota quod sunt quinque articuli qui nos ad istam domum trahunt : Primus est eius magnitudo msb 0101, 41^{rb*}
In ener tyt ginck Ihesus myt synen jungheren over de beke Cedron dar was en garde dar ginck he in msc 0024, 171^{r}
In excellentissima die purificationis beatissimae virginis Mariae ad primam adorna thalamum tuum msc 0028, 196^{v}
In festo assumptionis Mariae glorioso tria sunt meditanda: Primo de modo gloriosissimae migrationis msc 0028, 419^{r}
In gaudioso ac iubiloso sollemnio desiderabilis nativitatis praecelsae genetricis dei msc 0028, 485^{r}
In hac die epiphaniae domini salvator noster maximis miraculis apparuit verus deus msc 0028, 147^{r}
In hac hora huius diei tua nos quaesumus domine reple misericordia ut per totum diem msc 0017, 101^{r}
In hac tabula ubicumque fit simpliciter libri vel quaestionis aut remissionis assignatio msa 0138, 248^{rb}
In hiis quae de Christo leguntur msa 0143, 222ra
In hoc ergo festo purificationis debes te exercere in tribus secundum triplicem nomen istius festi msc 0028, 190^{r}
In huius libri principio quinque sunt praecipue praenotanda msa 0133, 3va
In isto novo anno quaere tuum dilectum aeternam dico sapientiam msc 0028, 140^{v}
In jewelker stunde des daghes is god werdich van uns to erende unde to lovende men unse mynschlike krancheyt kan dat nicht vullenbringhen msc 0066, S. 432
In lege fuit umbra obscuritas figurarum msa 0143, 14ra
In melliflua, splendissima ac aurea vigilia natalis Christi intra in domum animae tuae msc 0028, 62^{r}
In nativitate virginis Mariae tria assumes meditanda: Primo de ortu eius dignissimo msc 0028, 486^{v}
In nuptiis Mercurii et philologiae id est in coniunctione eloquentiae et sapientiae Mercurius enim interpretatur eloquentia msb 0106, 103va
In particulari enim prout beatissimus Dominicus dudum habuit ex domini Jesu revelatione primam dicere debes quinquagenam msa 0163, 119^{r}; msa 0166, 210^{r}
In praefulgido et vere aureo amoenissimo die gloriosissimae virginis Mariae in qua exaltari meruit msc 0028, 431^{r}
In praesentia veri corporis et sanguinis tui domine Jesu Christe commendo tibi corpus meum msc 0015, 232^{r}
In prima parte agitur de iustitia naturali et positiva tam constitutiva quam inconstitutiva msa 0142, 227va
In primis abrenuntiationem faciat dicendo: Abrenuntias sathane msb 0104, 14ra
In primis dicat episcopus imposita manu super capita omnium: Spiritus sanctus superveniat in vos msa 0157, 67^{v}
In primis enim contra nos et imperialem auctoritatem et ius imperii allegatur et obicitur quod potestas et auctoritas imperialis est a papa msb 0035, 156^{r}
In primis hominibus fuit coniugium ibique coepit quod spiritualiter deus operatus est msc 0052, 87^{v}
In primo capitulo huius libri qui est collectus de gestis et translationibus sanctorum trium regum msb 0002, 1ra
In primo libro articulo septimo et articulo octavodecimo: Primus articulus continet quod quicquam homo fecerit extra iudicium msa 0030–01, 194^{r}
In principio – [Io 1,1] Iste liber quem beatus Johannes ad preces episcoporum Asiae composuit est de verbo incarnato msa 0027, 7^{vb}
In principio – [Io 1,1] Verbum idest sapientia nata disponens omnia msa 0143, 30ra
In principio erat verbum et verbum erat principium in quo et per quod pater creavit mundum msa 0147, 1^{rb}

In principio librorum tria requiruntur scilicet auctor, materia, intentio msb 0117, 4ra
In principio primae glossae nota quod ista glossa cadit super rubricam huius tituli msa 0140, 2ra
In principio Speculi aurei quod incipit Reverendissimis in Christo patribus etc. Planctum et dolorem pro affectu etc. Sequitur unde tota ecclesia deo aedificante constructio sumpsit exordium msa 0026, 211r
In principium omnium horarum dicat: Salutem mentis et corporis tribuat nobis msc 0015, 176r
In sermone in monte msa 0143, 14ra
In superficie evangelicae septem quattuor dicendi species atten[dae sunt] videlicet historica msa 0143, 225ra
In superiori libro finito P[riscianu]s primo volumine in quo egit de illis dictionibus quae videntur posse accipi loco articulorum msb 0105, 92va
In vigilia circumcisionis ad vesperam revoca ad memoriam quod sit factum inter deum et te msc 0028, 122r
In vigilia festivitatis praecelsi patris nostri Benedicti sub cuius regulari institutione Christo nos denominus magnopere curare debemus msc 0028, 598v
In vigilia gloriosissimae assumptionis virginis Mariae attende tria: Primo silicet [!] fervens desiderium msc 0028, 409r
In vigilia praecelsi virginei patroni nostri gloriosissimi Johannis evangelistarum maximi qui prae cunctis mortalibus a domino specialiter est electus msc 0028, 256r
In vigilia venerandissimi praesulis Martini memento te spirituali gaudio msc 0028, 519r
In vigilia visitationis Mariae esto in magna exspectatione, desiderio et amore msc 0028, 347r
In vita bona – [vgl. Tb 14,17] Sanctus Hieronymus in epistola Chromatium et Heliodorum in haec verba prorumpit msa 0160, 183ra*
In were nu kein helle nog himelrig dan nag wolde ig minnen got sußer vater dig msc 0018, 118r
Incipiunt. Quidam habent aliter rubricam s. ita quibus modis feudum s. acquiratur msa 0132, 264ra
Inclina domine precibus nostris aures tuae pietatis et animae famuli tui N. cuius anniversarium depositionis diem commemoramus msa 0157, 104r
Indue me domine vestimento salutis msa 0157, 27v*
Induit se loricam – [I Mcc 3,3] Sicut dicitur Iob: Militia est – [Iob 7,1] In verbis propositis tria notantur quae beatum Georgium commendant: Primum est fortitudo fidei msb 0101, 95rb*
Indulgentiae de festo corporis Christi secundum continentiam et effectum bullarum papae Urbani, Martini et Eugenii msb 0111, 72r
Indulgentiam et remissionem omnium peccatorum nostrorum et spatium vitae msa 0157, 31r
Indulgentiam et remissionem omnium peccatorum tuorum, emendationem vitae msa 0157, 92v
Indumento hoc typico priscorum patrum ritu msa 0157, 27v*
Ingrediens autem domum dicit: Pax huic domui msb 0104,17ra
Ingressa Bersabee – [vgl. III Rg 1,15] *Deze worte werdin zu geschrebin der reynen iuncfrawen Marie unnd synt beschrebin yn dem buche der könige* msb 0045, 298v*
Ingressus angelus – [Lc 1,28] Nota quod beata virgo fuit quinque praeparationibus praeparata antequam fieret gratia plena msb 0101, 40va*
Ingressus domum – [Lc 7,36] In hoc evangelio ostenditur nobis quod dominus cum peccatoribus comedit msb 0121, 54r*
Innocentes ab Herode Ascolonita occisi sunt. Hewte an dezem tage Herodes Ascolonita dy kyndeleyn getötet hot. Man list von Herodes der eyne heyßet Ascolonita msb 0045, 76v*
Innocentes et recti – [Ps 24,21] In verbis propositis sancti commendantur a tribus: Primo a vitae innocentia msb 0101, 89ra*
Innova signa – [Sir 36,6] Haec verba scripta sunt Ecc. 36 quae sic possunt exponi in eis per modum orationis msa 0149, 5ra
Intentio Tullii est in hoc opere hortari nos acquirere veros amicos msb 0106, 44r
Intentio vel verbum mentis est duplex msc 0047, 39v
Inter est mea et imperatorum castam ducere uxorem msb 0007, 207r*
Inter multos saepe quaeritur quis libri beati Iob scriptor habeatur msa 0144, 3rb
Inter omnia mala signa in homine unum est quando aliquis homo non timet deum msb 0046, 1ra
Intercessio quaesumus domine beatae Barbarae virginis et martyris tuae ab omni adversitate msb 0146, 125r

Interesse quandoque circa rem, quandoque extra rem msc 0001, 15^{vb}
Interius exteriusque caput meum, totumque corpus meum, simul mentem meam msa 0157, 27^{r*}
Intervallum carnispriviale festaque mobilia quolibet anno sic facile dignosces msc 0015, 21^{v}
Interveniat pro nobis quaesumus domine Jesu Christe nunc et in hora mortis msc 0017, 100^{v}
Intravit Jesus – [vgl. Lc 10,38] *In der zeit gink Ihesus yn eyne casstelle … Nota: Maria hot vil ausirwelt das beste teyl do von schreibet dy brawt canticorum quattuor* msb 0045, 290^{r*}
Invenerunt eum – [vgl. Lc 2,46] In verbis propositis de Christo tria notantur: Primo inventionis locus msb 0101, 51^{ra*}
Inveni quem diligit – [Ct 3,4] In verbis propositis haec beata virgo commendatur a tribus: Primo a fide sincera msb 0101, 126^{vb*}
Inventa una pretiosa – [vgl. Mt 13,46] Per margaritam istam Christus intelligitur propter tria: Primo propter puritatem msb 0101, 45^{rb*}
Investione istius mapulae subnixae te deprecor domine msa 0157, 28^{r*}
Invoco vos o purpurati et candidati exercitus martyrum msc 0028, 67^{v}
Iocunda dei genetrix ac totius mundi salvatrix tuum laudamus nomen msc 0028, 505^{r}
Johannes apostolus et evangelista dilectus virgo electus. Johannes was eyn zwelffbote unde eyn ewangelista, got hatte en lip msb 0045, 72^{v*}
Johannes cum audisset – [vgl. Mt 11,2] In verbis propositis praecursor salvatoris a duobus commendatur: Primo a patienti tribulatione msb 0101, 49^{rb}
Johannes Damascenus scribit de rege Caspar quod habuit arborem stantem ante palatium suum msb 0002, 66ra
Johannes dei gratia archiepiscopus Mog[ontinensis] etc. Universis et singulis pastoribus etc. Ecclesiae nostrae maioris sancti Petris, sancti Stephani msa 0026, 202^{r}
Johannes est – [Lc 1,63] Circa puerum hodie natum qui fuit gloriose nuntiatus quia ab angelo msb 0121, 53^{v*}
Johannes interpretatur quasi gratia domini. Der namen Johannes bedewt dy genode des herren wenne her den herren sere gelibet hot msb 0045, 64^{r*}
Johannes lac in den banden Erodis. Johannes sprichit alse vile alse ein sele in der dy gnade gotis ist msc 0018, 165^{v}
Ipse ager sanguinis non est magnus ut dixi sed profundissime effossus msb 0002, 67va
Ipse erat lucerna – [vgl. Io 5,35] Nota quod quincuplici ardore ardebat beatus Johannes: Primo ardore caritatis msb 0101, 41^{va*}
Ipse qui post me – [vgl. Io 1,15] In verbis propositis principaliter duo notantur: Primum est Christi humilitas msb 0101, 49^{vb*}
Ir sullit wissen daz ein groz herre und riche der hatte eine groze stat und eine groze burg msc 0018, 161^{v}
Ir sullit wissen daz zu warer bichte horen dru stuke: Daz erste ist daz der mensche habe eine ware lide umme alle dy sunde msc 0018, 144^{r}
Is ist ein vrage von vaterheit und von we[sen]*licheit wan die zvei lutent anemunge* msc 0018, 128^{v}
Is ist eyn frage von den meisteren wor ane der mensche prufe sulle daz ume sine sunde vorgebin sin msc 0018, 38^{v}
Is ist gescheen alzo dy zwelffboten gesant worden yn alle dy werlde do zoch der heylige Andreas yn das lant Achya msb 0045, 4^{r}
Iß sprichet sanctus Augustinus von der liebe daz dieser got liep hat der da nit darumme die gebot heltet msa 0031, 11^{vb}
Iß sprichet unser herre Jhesus Christus in dem ewangelio in dem nunden cappitel: Wer nyt uffgibbet allez daz he besiczet … Dyt prediget eyn lerer an des predige saß eyn richer kremer msc 0034, 6^{v}
Ist daz ich urhabin werde ich wil alle dinc zu mir zihen msc 0018, 104^{r}
Iste liber habet principaliter tres distinctiones quarum prima habet duo capitula in quorum primo tractatur de summaria intentione msb 0035, 94^{v}
Iste psalmus inferius signatus est legendus ad laudem et honorem sanctorum magorum msb 0002, 68va
Iste quindecim dies e[runt] iudicii et calamitatis et miseriae msc 0037, 52^{v}
Iste Sedechias qui p[ost] Mathanias vase figuli non instructus msb 0121, 86ra

Iste vir curabat multas aegritudines simplices ex quibus eligimus 30 veraces quarum prima est: Primo dabat masticem ad dolorem stomachi msa 0138, VS
Ita autem Adam ut supradicitur formatus fuit consilio trinitatis msc 0037, 55r
Ite et vos – [Mt 20,4 und 7] In verbis sancti evangelii breviter quattuor notantur: Primum est exhortatio divini praecepti msb 0101, 54ra*
Item compendium ieme fierde buche ieme zehende cappitel: Die geistliche artzenie virfehet nit an die begirde msa 0031, 14vb
Item duae sunt notae ampliationis scilicet potentiae vel contingentiae et necessitatis msc 0047, 303r
Item fugiendum est peccatum quia maculat msb 0121, 27va
Item huius visitationis humilitatem debes diligenter attendere msc 0028, 349v
Item logica est scientia rationalis docens diffinire, dividere, demonstrare et generaliter verum a falso discernere msc 0047, 40r
Item multiplex est gratia quam deus homini dedit: Prima creationis msb 0121, 4va
Item mundus est iniquus msb 0121, 28ra
Item nota quod Christus a Iudaeis reputatus fuit vilis msb 0121, 10ra
Item nota quod mundo reddere debes contemptum msb 0121, 28ra
Item nota quod passio Christi gravissima fuit quattuor de causis: Prima quia non habuit adiuvantem msb 0121, 10rb
Item nota quod triplex est scientia scilicet carnis quae est mors msb 0121, 5vb
Item nota vas in quo fundendum est oleum debet esse mundum msb 0121, 4va
Item notandum quod confessio, contritio et satisfactio sunt quasi tres ancillae hospitis domum suam mundantes msb 0121, 25rb
Item sex modos ponit Gregorius in moralibus quibus diabolus temptat hominem msb 0121, 3rb
Item si testes equos vel aliquas res amiserunt msa 0136, VS
Item so man die sache gebot virkondiget so werden sie offgesatzet msa 0023, 469v
Item spiritus sanctus tria operatur in nobis ut B. ait scilicet compunctionem msb 0121, 4vb
Item subiectum secundum nominales sic diffinitur: Est terminus communissimus primo notus naturae excedens limites msc 0047, 37r
Item utrum teneamur conformare voluntatem nostram divinae voluntati msa 0026, 209r
Item vita Jesu Christi fuit voluntaria msb 0121, 11ra
Judas Macchabaeus – [vgl. I Mcc 3,2] In verbis propositis sancti apostoli Simon et Judas a quattuor commendantur quae ad perfectam virtutem requiruntur: Primum est virilitas operantium msb 0101, 112va*
Iudicii signum tellus sudore madescet msc 0037, 52r
Julius primus caesar Romanorum regnavit annis quinque msa 0160, 209rb
Iuri operam daturum prius nosse oportet msa 0172, 4ra
Iuribus adversa non subsistunt msa 0133, 291ra
Ius est ars boni et aequi msa 0131, 243ra
Ius naturale est quod commune est brutis et hominibus msa 0133, 291rb
Iustinianus opus suum laudabile deo attribuit msa 0132, 68ra
Iustitia est constans et perpetua voluntas ius suum cuique tribuens. In hac divisione videtur superfluum esse quod dicit constans msc 0001, 42r
Iustitia est reddere unicuique quod suum est. Nota homo reddere debes oboedientiam maiori msb 0121, 27ra
Iustum deduxit – [Sap 10,10] *Fründe Cristi, ir söllet wissin das wir hewte begeen den tag des libin zinte Johannis des tewfers Cristi alzo her enthewpt wart* msb 0045, 309va*
Iustum deduxit – [Sap 10,10] Nota quod sanctus iste cuius hodie festum agitur fuit iustus propter septem: Primo propter innocentiam msb 0101, 45ra*
Iustus germinabit – [vgl. Os 14,6] In verbis propositis commendatur beatus Pancratius a tribus: Primo a virtute iustitiae msb 0101, 98ra*
Iustus ut palma – [Ps 91,13] In verbis propositis commendatur hic sanctus N. a duobus: Primo a firmitate propositi msb 0101, 121va*
Iz gingen zwene bruder von der prediger ordine und suchten eine mulnerinne msc 0018, 12v
Iz ist ein vrage: Begrifet sich daz eweldige wesin underscheidelichen in den personen msc 0018, 116v

Iz ist eine vrage ab daz bilde ein mittel si zuschen gote und der selen msc 0018, 127^{v}
Iz sint zweier hande sunde, eine sint offen, ein sint heimelich msa 0031, 172^{rb}
Iz sprichit unser herre in dem ewangilio Mathei: Ich sagen uch ir in sullent nit sorgsam sin … [vgl. Mt 6,25] *Obir daz wort wart gepredeget die lere* msa 0031, 144ra

Katherina dicitur quasi catena. Der name Katherina ist alzo vil gesprochen alzo eyne kete. Dy kete hot vil gledir msb 0045, 498^{v}
Kommt… vgl. *Coemt…*
Kyrie eleyson, Christe eleison … here godt vader ym hemmel … erbarme dy aver uns msc 0027, 3^{v}
Kyrieleyson, Cristeleyson, Kyrieleyson, Christe audi nos, sancta Maria bidde vor uns msc 0025, 63^{v}

Laet ons gheloven aen den wercken der crachten gods msc 0055, 120^{v}
Laet ons screyen voor den heer mit Marien msc 0055, 144^{v}
Laetare Hierusalem qua sursum es mater nostra recipiens hodie hominem de terra progenitum msc 0028, 546^{r}
Largitor aeternae salutis praesta mihi benedictionem gratiae spiritualis msa 0157, 28^{r*}
Laßt… vgl. *Laet…*
Laudare sic dominum Jesum Christum et Mariam in psalterio fidelibus cum vestris ovibus msa 0163, 12^{v}; msa 0166, 20^{v}
Laudate eum – [Ps 150,4] Quoniam in sponsi et sponsae laudibus Jesu Christi et dulcissimae virginis Mariae tota est hominum salus msa 0163, 149^{v}; msa 0166, 262^{r}
Laudem dicite deo nostro omnes sancti eius msc 0028, 326^{v}
Laudo, benedico, glorifico et saluto dulcissimum et benignissimum cor Jesu Christi msc 0015, 246^{v}
Laurencius is angande de martere msc 0024, 97^{v}
Laus, honor et gloria tibi patri misericordiarum sit ab omni creatura msc 0028, 301^{r}
Laus, honor et gloria tibi sit Christe fili dei unigenite qui hodie afflictione populi tui respexisti msc 0028, 302^{v}
Laus, honor et gloria tibi sit spiritus alme qui uterum intemeratae virginis Mariae sanctificasti msc 0028, 303^{v}
Laus patri sit ingenito, laus eius unigenito msc 0028, 555^{v}
Legere et non intelligere est negligere msb 0007, 184^{v}
Legitur in antiquis libris Romanorum quod dominus noster Jesus Christus qui dictus fuit a gentibus veritatis propheta msb 0003, 164va
Legitur in Ecclesiastico 44 capitulo in principio: Laudemus viros gloriosos msb 0035, 60^{v}
Legitur in Ezechiele: Venter tuus comedet et viscera tua implebuntur msa 0135, 1ra
Legitur in naturis rerum quod rex Alexander tam nobilis et liberalis erat quod statuit pro lege msb 0003, 157^{rb}
Legitur in quadam historia regum orientalium quod domino munera obtulerunt msb 0002, 66va
Legitur itaque in chronica Eusebii in ea parte ubi agitur de gestis Valentiniani imperatoris msb 0035, 11^{v}
Leo rugiet – [Am 3,8] Nota quod iste leo scilicet beatus Marcus rugit tribus modis: Primo feras id est omnes carnales terrendo msb 0101, 41^{ra*}
Leurianus regnavit potens valde qui cum semel per imperium equitaret pauper ei obviabat … Carissimi, iste imperator est deus msb 0003, 106^{rb}
Leva o sponsa Christi oculos mentis tuae in altum msc 0028, 485^{r}
Leve mynsche nu scholtu bedencken wo de hillige drevoldicheyt den sterken enghele Gabrielem sende msc 0025, 87^{v}
Liber decretorum distinctus est in tres partes quarum prima vocatur distinctiones msa 0150, 403ra
Liber dicit et non libri contra illos qui dicebant plures esse libros msa 0134, 2va; msa 0244, 2ra
Liber generationis Jesu Christi i iii. Omnes ergo generationes etc. ii x msa 0143, 1va
Liber generationis – [Mt 1,1] Sicut […] Christus fuit liber in virginis utero spiritus umbraculo exportatus msa 0160, 197^{rb}
Liber iste institutionum seu elementorum nomen habet. Erigit enim lectorem in statum Romani iuris msc 0001, 71^{v}

Libera me domine de morte msa 0158, 11^{v}; msb 0001, 160^{r}; msb 0109, 104^{r}; msc 0015, 109^{r}; msc 0045, 232^{v}; msc 0060, 155^{v}
Libera me domine de viis msa 0158, 8^{v}; msb 0001, 158^{v}; msc 0045, 226^{v}, 229^{v}
Libera me domine Jesu Christe fili dei vivi qui in cruce suspensus fuisti msb 0022, S. 49
Liebe… vgl. *Leve…*, *Lieve…*
Licet ad occurrendum ecclesiarum vacationibus essent multa remedia per canones adinventa msa 0133, 278ra
Licet autem processum huius iustitiae censura sugessit msa 0133, 284ra
Licet credamus papam esse supernum inter episcopos msa 0026, 61^{v}
Licet David psalmos composuerit, Esdras psalmis titulos apposuit msa 0143, 225^{rb}
Licet multa et magna de ritibus et conditionibus huius mundi enarrentur msb 0002, 110^{r}
Lichte up de oghen dynes herten in den hemmel msc 0066, S. 110
Lichtliken vorsmaet he alle wertlik gut : moet msc 0025, 84^{r}
Lieve broederen peynst hoe groot dese feeste si allen toughen msc 0013, 80^{v}
Lieve broeders tghevoeghet die woerden der lessen des ewangeliis cortelic over to lopen op dattet daer na gheoerloft si msc 0013, 78^{v}
Locus lunae verus facile deprehenditur: Si prius instrumenti lunaris partes dinoscentur msc 0015, 25^{v}
Loquar ad cor tuum o Maria et salutabo ex intimis praecordiis meis msc 0015, 205^{r}
Loquar ad cor tuum: O Maria speculum claritatis angelicae msc 0028, 118^{r}
Lord this day I beseche the to lyght myn hart msb 0022, S. 1
Ludmilla interpretatur dilectio. Ludmilla wirt alzo vil gesprochen alzo dy libe unnd dy ist zweyerley msb 0045, 324^{v}*

Magi veniunt – [vgl. Mt 2,1] In hoc evangelio ostenditur nobis quod stella duxit reges ab oriente Hierusalem ubi quaesierunt de puero msb 0121, 51^{r}*
Magi veniunt – [vgl. Mt 2,1] Magi isti in hoc evangelio in septem commendatur: Primo in credendi velocitate msb 0101, 39ra*
Magister […] tribus est accusatus cap[…] quorum primum h[.]c est msa 0143, 225va
Magister quod – [Mt 22,36] Hodie legitur in evangelio quam diligendus est deus et qualiter sit diligendus msb 0121, 75^{v}*
Magnificat dominum mea mens per cuncta benignum 0106, 87^{v}
Magnificavit eum in conspectu regum … Hewte begee wir den tag des mildin herren zinte Mertins msb 0045, 388^{v}*
Magnifice comes … Venerabilibus praelatis, doctoribus ceterisque suppositis nostrae inclitae Italicae nationis grandis est exorta laetitia msa 0026, 211^{v}
Magnificus Carolus Romanorum imperator et totius orbis fere dominator et domitor Saxonum gentem ad fidem christianam per multa bella perduxit msa 0044, S. 174b
Maiestatis imperatoriae est tres in palatio habere mansiones msa 0147, 1ra
Male tractaverunt – [Sir 49,9] Tria sunt quae maxime commendant hominem: Patientia in sustinendo … Ab hiis tribus commendatur beatus Johannes Baptista msb 0101, 107^{rb}*
Mamillis tuis applica virgo tuum prolem msc 0028, 179^{v}
Man liset in der vetere buche daz zwene altvetere waren in dem walde dy hacketen und gruben msc 0018, 167^{v}
Man liset ouch in der bibelen do Moyses saite den kinderen von Iserahel daz su sich bereiten msc 0018, 167^{r}
Man lisit och von s. Antoniose da he waz in dem walde daz der habest under keiser santen zu ume msc 0018, 168^{r}
Man lisit ouch in eime heydenische buche da ein keiser waz der hatte vile apgote msc 0018, 166^{v}
Man list alzo von dem leben des libin Johannis der do gewest ist eyn zwelffbote unnd eyn ewangelista: Eyn zwelfbote wirt her genant dorummb das her beschrebin hot dy episteln msb 0045, 67^{r}*
Man list alzo von dem liben sancto Stephano yn seynem heiligen leben: Is geschach noch dem tode Cristi unsers hern msb 0045, 57^{v}*
Man list alzo von em das her geborn ist von edelem fürstenlichem stamme, sein vater was genant Wratislaus msb 0045, 337^{v}*

Man list alzo von ir das Maria Magna geborn ist von köniclichem stamme msb 0045, 254v*
Man list daz geschehen sy zu Clarendal da stunt [!] *Berhardus hat gewonet daz ein heiliger man was ein ast in siner andacht* msa 0031, 9vb
Man list von dem lebin des libin sinte Mathis das noch der hymmelvart unsers libin hern wart Mathias awsdirwelt zu eynem zwelffboten an dy stat Jude msb 0045, 136v*
Man list von dem liben synte Sigmunt das her geborn ist von königlichem stamme aws dem lande Burgundia msb 0045, 453r*
Man list von den unscholdigen kindern das sy getöt seyn worden von dem könige Herode msb 0045, 78r*
Man list von den zweyen zwelfboten alzo von zynte Philippo unnd Jacobo das zy seyn gewest gar eynis fromen lebins unnd großer heilikeit msb 0045, 168v*
Man list von em alzo noch der hymmelfart des hern was zinte Jocob zu Judea unnd predigete den cristen glawbin msb 0045, 271v*
Man sal gezoge nemen zu der bruderlichen straffeunge darumb daz er in zeige die sünde die der sunder begat msa 0031, 174va
Man sat von zwolffe nützen die man enphehit von dem heilgen fronen licham unsers hern msa 0031, 161va
Man schribit inder Romer historien daz ein tufel saz zu Rome in sente Peters kirchen und sach wy dy lute ginge bichte msc 0018, 171v
Manus tuae msa 0158, 9r; msb 0001, 159v; msb 0109, 102v; msc 0015, 105v; msc 0045, 230v; msc 0060, 149v
Margareta dicitur a margarita … Der namen Margaretha ist alzo vil gespochin alzo eyn edil steyn unnd bekommet von dem namen Margarita msb 0045, 237ra*
Margareta dicitur a margarita … Margaretha ist alzo vil gesprochin alzo eyn edil gesteyne unnd komet von dem namen Margarita msb 0045, 243v*
Maria Magdalena – [Mc 16,1] Evangelium istud in tres partes dividitur: In prima parte dicit quod tres mulieres ad ungendum domini aromata emerunt msb 0101, 19ra*
Maria mater gratiae et mater misericordiae procidens ante te rogo ut plenariam omnium peccatorum meorum veniam mihi impetres msc 0028, 343v
Maria optimam – [Lc 10,42] Maria id est beata virgo optimam partem elegit in quinque: Primo in carne elegit virginitatem msb 0101, 42va*
Maria optimam – [Lc 10,42] Unde Anselmus de conceptu virginali capitulo sexto: Nihil tibi domina aequale msa 0160, 196rb
Maria vrouwe nu hore myne claghe : traghe msc 0025, 69v
Martha ist gewest eyne swester Marie Magdalene unnd ir bruder genant Lazarus. Sy ist gewest eyne sündirliche dynerynne msb 0045, 476v*
Mathias interpretatur dona dei. Der namen Matias ist alzo vil gesprochin alzo dy gobe gotes wenne her gegebin ist den zwelffboten zu dinste msb 0045, 133r*
Matthaeus cognomento Levi cuius vocatio ad deum ex publicanis actibus fuit msa 0143, 22vb
Me de gemma confessorum meditari volenti msc 0028, 605r
Me voca pater – [vgl. Ier 3,4] Verba ista sunt filii in divinis ad suam matrem gloriosam msa 0160, 173va*
Mediator dei et hominum homo Christe Jesu qui in tantum dilexisti hominem msb 0104, 55r
Mediator dei et hominum Jesu Christe qui ne aeternae mortis damnaremur supplicio tuum pretiosum sanguinem nostri pretio fudisti msa 0044, S. 157
Meditate de secundo bono scilicet quod omnes virtutes et gratias sanctorum generales et speciales deus ei excellentissimae infundit msc 0028, 491r
Mellifluae pietatis adoro te domine Jesu Christe regnantem in caelis msc 0028, 80v
Mellifluae pietatis tuae memoriam recordantes msc 0028, 29r
Memento domine mei miserrimi peccatoris ut dimittas mihi omnia peccata mea msc 0015, 259v
Memento quaeso msa 0158, 9v; msb 0001, 159vr; msb 0109, 102v; msc 0015, 107r; msc 0045, 231r; msc 0060, 150r
Mementote operum – [I Mcc 2,51] *Dese wort dy ich gesprochin habe yn dem latino dy synt uns beschrebin yn dem buche Machabeorum an dem andirn gesetze* msb 0045, 384r*

Memor esto – [Sir 38,23] Verba ista sunt spiritus sancti per os sapientis in persona cadaveris loquentis ad amicum msb 0101, 43^{va*}
Memor esto – [Sir 38,23] Verbum propositum est quasi mortuus loquatur ad viventem … In quibus verbis tria notantur: Primo excitat meditiationem msb 0101, 115^{vb*}
Memor esto verbi tui servo tuo msa 0244, 263va
Memoriae et consolationes defunctorum in ecclesia beati Willehadi perpetue peragendorum: In primis Henrici decani dictae ecclesiae peragetur memoria msa 0044, S. 231
Mer siet of yemant van u allen gheeysket wart of hi gode mint mit ganser trouwen msc 0013, 79^{v}
Merkit waz geirkeit schaden tut alse man schribit in der Romer istorien daz ein keiser waz zu Rome daz waz gar giric msc 0018, 166^{v}
Met logh skal land bygges/ æn vildhe hwer man orwes msb 0033, 2^{r}
Michael archangele paradisi praeposite veni msb 0146, 118^{v}
Mihi autem absit – [Gal 6,14] Nota quod dominus fecit nobis quattuor in cruce pro quibus in ea gloriandum est: Primo quia nos liberavit msb 0101, 41^{rb*}
Minus ex crastina pondebis si hodierno manum inieceris msb 0106, 70^{v}
Mirificis formata modis sine semine creta msb 0052, 11^{r}
Miseratione divina episcopi, presbyteri et diaconi sacrosanctae Romanae ecclesiae cardinales venerabilibus viris rectori, magistris, doctoribus et scolaribus universitatis studii Erfordensis salutem … Quamvis sacrosancta mater ecclesia omni tempore msa 0026, 219^{r}
Miseremini mei – [Iob 19,21] *Deze vor gelegetin worte hot vor langer zeit gesprochin der libe zinte Jacob do her was yn grossem betrüpnis unde qwelunge seynis leibis* msb 0045, 426^{r*}
Miserere mei – [Mt 15,22] In verbis propositis ponuntur quattuor a quibus quilibet fidelis et praecipue haec mulier commendatur msb 0101, 56^{va*}
Misit rex – [Ps 104,20] Verba ista dicta sunt secundum litteram de Joseph a rege pharaoni sed specialiter et spiritualiter conveniunt beato Silvestro msb 0101, 89^{va*}
Misit verbum – [Ps 106,20] Ex peccato primi hominis humanum genus duo incurrerat scilicet mortem msa 0149, 3va
Missus est – [Lc 1,26] *In der zeit ist gesant der engel Gabriel… Nota yn dezem hewtigen ewangelio wirt dy botschafft gelobet yn virn: Primo dy botschafft ist gros* msb 0045, 139^{r*}
Missus est – [Lc 1,26] In hoc evangelio ostenditur nobis quod deus pater misit angelum in Nazareth ad virginem msb 0121, 52^{r*}
Missus est – [Lc 1,26] Mellifluus doctor Bernardus in quodam sermone prorumpit in haec verba msa 0160, 181^{rb*}
Missus est angelus et t[…] haec fuit salutatio beatae virginis 'Ave g. p. d. t.', ubi dicit Ber.: O Gabriel ubi tardasti msb 0121, 29ra
Mit herten ende mit stemmen te samen Cristum den coninc eerende msc 0055, 3^{v}
Modio vini msb 0007, 202^{r*}
Moris erat Parsis ducibus msb 0007, 199^{v*}
Mulier quaedam valde pulchra uni militi est desponsata quae duos filios ex adulterio concepit … Carissimi, mulier haec est anima msb 0003, 54va
Mulier timens – [Prv 31,30] In verbis propositis haec sancta vidua commendatur a duobus: Primo a timore divina [!] msb 0101, 128^{ra*}
Mulierem fortem – [Prv 31,10] *Deze wort dy ich gereth habe yn dem latino dy seynt uns beschrebin yn dem buche der spröche an dem 31. gesetze* msb 0045, 504^{r}
Mulierem fortem – [Prv 31,10] *Deze wort dy ich yn dem latino habe gesprochin dy beschreybet uns Salomon von der ediln iuncfrawen zynte Agneten* msb 0045, 93^{v*}
Mulierem fortem – [Prv 31,10] Salomon cum admiratione dicit haec verba quia Maria Magdalea quondam fuit fragilis in fortis msb 0101, 42^{ra*}
Multae diversitates actionum in legibus sunt constitutae quae lectoris animum sui multiplicitate fatigare noscuntur msc 0001, 5^{vb}
Munerum alia sordida alia honesta. Sordida ut calcis coquendae msa 0131, 247ra
Musica est scientia bene et recte cantandi msa 0173 Nr. 2, 11^{v}

Na der vesper wan id sik nalet deme avende so bedenke wo de leve god schipper hemmelrikes unde ertrikes uth der stad ghedreven wart msc 0066, S. 161
Nach… vgl. auch *Noch…*
Nam duodecim horae attribuuntur diei et totidem nocti msa 0149, 189^{vb}
Narrat Fulgentius in quodam libro de gestis Romanorum quod cives Romani verum amorem hoc modo scripserunt msb 0003, 45ra
Nativitas tua dei genetrix virgo gaudium annuntiavit universo mundo msb 0101, 43^{rb}*
Naturalia quidem iura qui apud omnes peraeque gentes servantur msa 0131, 246^{rc}
Ne libri qui de summa confessorum iam scripti erant appositione statutorum a domino Bonifatio msa 0138, 240ra
Ne pauperes per potentiam suam opprimant nec a subditis suis opprimi permittant msa 0026, 72^{v}
Ne praeter consuetudindem agamus quid sit ars grammatica msb 0105, 1ra
Ne recorderis msc 0045, 226^{r}
Ne tardes converti – [Sir 5,8 f.] Nota ergo quod festinandum est ad paenitentiam propter quinque msb 0121, 19^{rb}
Ne tradas msb 0109, 102^{r}; msc 0015, 106^{r}; msc 0060, 150^{v}
Nec fonte labra – Quod Hesiodus dicit dicitur enim Pegasus errando ad Heliconem msb 0025, 3^{v}
Nec fonte labra prolui Caballino msb 0025, 3^{r}
Nemini venit in dubium quod repetita praelectio probavit hoc satis validum satisque esse formosum in lege msa 0131, 241va
Nemo potest – [Mt 6,24] In hoc evangelio dominus nos ad serviendum allicit et invitat et ponit tres causas msb 0121, 74^{r}*
Nemo potest – [Mt 6,24] Isidorus super Genesim dicit: Si homo in paradiso innocens permansisset neque esuriret nec sitiret msb 0101, 79^{vb}*
Nemo potest – [Mt 6,24] Qui sint isti duo exponit dominus cum dicit scilicet deo et mammone msb 0101, 32^{rb}*
Nescitis quid – [Mt 20,22] In hoc evangelio ostenditur nobis quod mater Jacobi et Johannis ex feminea lenitate et affectu maternali petivit msb 0121, 54^{r}*
Ni mihi iter intercepisset tertiana febris msb 0036, 20^{r}
Nicolaus episcopus … Cupientes ecclesiarum vacationibus periculosis occurrere ac malignantium subterfugiis obviare msa 0133, 278ra
Nihil tam fixum animo est quam tempore et neglectu obsolescat msb 0046, 24^{v}
Nimis honorati – [vgl. Ps 138,17] Nota quod deus honoravit discipulos suos in multis sed tamen praecipue in sex: Primo honoravit eos in apostolatus vocatione msb 0101, 44^{rb}*
Nimis honorificati – [Ps 138,17] In verbis propositis commendantur sancti apostoli a duobus: Primo a specialitate divini amoris msb 0101, 119^{rb}
Nimis lautus factus es qui nos iam taedio habeas msb 0036, 18^{v}
Nisi abundaverit – [Mt 5,20] Hodie legitur in evangelio quod dominus reprehendit Iudaeos qui se credebant multum iustos msb 0121, 71^{v}*
Nisi abundaverit – [Mt 5,20] In verbis propositis dominus noster Jesus tria facit: Primo invitat ad sanctificationem interiorem msb 0101, 75ra*
Nobili viro domino suo carissimo domino Engelberto comiti de Marka Levoldus de Northof canonicus Leodiensis … Christi nomine invocato ex speciali affectione quam ad vos et ad vestrum comitatum de Marka semper habui msb 0002, 70^{r}
Noch gotis gebort tusint jar und zcwey hundirt jar in deme seben und zcwenzcigisten jare da wart eyn gemeyne merfart msb 0044c, 128^{r}
Nomina viginti quattuor seniorum: Johannes Baptista, Abel, Noe msa 0047–02, 74^{v}
Nominativo: hic magister msb 0007, 202^{r}*
Non ego solus ego sed sumus unus ego et alter msb 0007, 189^{v}*
Non intres in iudicium msb 0146, 117^{r}
Non possum te non gratitudinis accusare msb 0036, 19^{r}
Non sine laetitia magna cavis [!] o Zacharia msb 0106, 89^{v}
Nonne cor nostrum – [Lc 24,32] Sicut sol est caloris delativus, operis directivus, animis illuminativus, sic sermo divinus imflammat affectum msb 0101, 61va*

Norunt infantes laudare deum msb 0209, 1[v]
Nos Ludovicus quartus dei gratia Romanorum imperator Augustus … Quod in iudicio coram nobis msb 0035, 163[r]
Nos Ludovicus quartus dei gratia Romanorum imperator Augustus … Quod in nostra praesentia personaliter constituti msb 0035, 165[r]
Nota de citatione testium quod solum testibus sunt ministrandae expensae msa 0136, VS
Nota de impositione historiarum: Semper dominica proxima post Panthaleonis imponitur historia 'In principio' msc 0015, 48[r]
Nota de quaestuariis quod peccant mortaliter si excedunt formam in generali concilio limitatam msa 0149, 3[rb]
Nota effusus est Christus ad tria scilicet ad potum unde sanguis nobis vere est potus msb 0121, 4[vb]
Nota ergo in prima linea descendente aureum numerum qui deseruit illi anno de quo quaeris msb 0104, 12[vb]
Nota etiam quod m[ihi] non vide[tur quod a praeposito] possit ad capitulum appellari msa 0136, VS
Nota etiam si aliquis est denuntiatus per testem synodalem msa 0136, VS
Nota etiam si aliquis plura petit in libello uno msa 0136, VS
Nota formalis ratio considerandi nihil aliud est nisi quam relatio ipsius subiecti in o[ratio]ne ad diversas passiones msc 0047, 38[r]
Nota homo quod sanguis Christi est sacrificium propitiationis msb 0121, 7[vb]
Nota qu[omodo] spiritus sanctus suae praesentiae signa ostendit in corde, in ore et in opere msb 0111, 71[r]
Nota quaestionem de facto quidam habebat ecclesiam parrochialem et in illa ecclesia […]arium sancti Albini accipiebat in festa sancti Albini totam oblationem msa 0148, 3[r]
Nota quattuor sunt in gutta sive stilla quae homini conveniunt msb 0121, 5[rb]
Nota quod beata virgo inter nos et solem iustitiae scilicet Christum opponit se msb 0121, 17[va]
Nota quod celebraturus episcopus missarum sollemniam quosdam psalmos et orationes praemittit msa 0149, 4[ra]
Nota quod Christus se d[ici]t laborare in sustinendo peccatorem msb 0121, 4[rb]
Nota quod cum ecclesia lignea in villa Alenze combureretur capsa reliquiarum cum reliquiis combusta est msa 0044, S. 2
Nota quod dicit psalmista: Media nocte – [Ps 118,62] Item dicit psalmista: Septies in die – [Ps 118,62] Propter quod ecclesia instituit septem horas dicendas in die msa 0149, 189[vb]
Nota quod dilectio sive caritas est res delectabilissima msb 0121, 6[rb]
Nota quod dominus nobis quattuor in cruce sua promeruit scilicet a diabolo liberationem msb 0121, 10[ra]
Nota quod dominus noster Jesus Christus duplici corona fuit coronatus scilicet spinea et aurea msb 0121, 8[rb]
Nota quod dominus noster Jesus Christus verus medicus pro nobis infirmis sanandis quattuor sustinuit msb 0121, 6[ra]
Nota quod dominus septies loquebatur in cruce. Primum verbum: Pater dimitte illis msb 0121, 9[vb]
Nota quod in procur[…] const[…]o ad appellandum ab electione msa 0136, VS
Nota quod more messoris laboravit dominus msb 0121, 7[rb]
Nota quod propter quattuor causas solent homines carorum suorum habere vel agere memoriam msb 0121, 7[ra]
Nota quod qu[.] licet debea[..] illi procura[..] fructus beneficiorum suorum in absentia msa 0136, VS
Nota quod quidam flagellantur a domino ut filii sicut Iob msb 0121, 4[ra]
Nota quod sex sunt necessaria ut quis sit miles: Primo ut non sit negotiator msa 0148, 3[r]
Nota quod simplices fornica[tiones] notorie sunt in synodo accusandae msa 0136, VS
Nota secundum Alexandrum in quarta parte summae suae quod a communione corporis Christi quidam excluduntur msa 0149, 188[ra]
Nota septem requiruntur ad paenitentiam sive velocitas, veritas, verecundia msb 0121, 78[v]
Nota sic legitur in naturalibus. Wenne man eynen menschin under dy – msb 0045, 313[va]
Nota tribulatio vel patientia operatur multa bona: Primo laetificat msb 0121, 13[rb]
Notandum est quod dominus quattuor gessit in Lazari resuscitatione quae esse debent in vera contritione msb 0121, 20[rb]

Notandum est quod duae sunt personae quibus mundus regitur msa 0143, 225^{rb}
Notandum quod duplex est cyclus unus solaris alter lunaris msb 0104, 7ra
Notandum quod in arte visorandi duae dimensiones sunt necessariae msb 0036, 3^{r}
Notandum quod octo rationes sunt quae multum possunt monere peccatorem ad paenitentiam msb 0121, 18va
Notandum quod post et etiam ante damnationem Petri de Luna Benedicti XIII. et Angeli Corrario Gregorii XII. in suis oboedientiis nominatorum factam in concilio Pisano msa 0026, 214^{r}
Notandum quod pro faciliori eorum intellectu qui spectant ad artem inveniendi medium primo est scire quid significetur per an[teceden]s msc 0047, 27^{v}
Notandum secundum Gregorium plerumque in sacro ministerio dum blanda vox quaeritur msb 0040, 30^{rb}
Notum facimus lectori quod expositionis lucem sumpsimus ab Hieronymo msa 0143, 29va
Nous t'adorons et saluons image saincte de nostre redempteur msb 0146, 126^{r}
Nu horet mit flyze von den geboten gotis und denkit wie y se irfulit msc 0018, 13^{r}
Nu is de erlike avent den got vore sent heft deme hochtideliken daghe wynachten msc 0025, 90^{r}
Nu ist aber ein ander vrage warumme der vater hat vater name und muter werc msc 0018, 126^{r}
Nu ist aber ein vrage wy daz si daz der vater ursprung si der gotheit msc 0018, 135^{r}
Nu ist aber ein vrage wy dy driheit luthe in der einikeit msc 0018, 135^{v}
Nu ist aber ein vrage: Wy nam dy persone des sunes menseliche natura an sich msc 0018, 133^{r}
Nu ist aber eine vrage: Mugen dy personen ur eigentschaf behalden ab nicht msc 0018, 131^{v}
Nu ist aver eine andere vrage wa nam got daz nicht da he dy sele ab gescaffen hat msc 0018, 126^{v}
Nu ist ein ander vrage wy daz dy forme des brotes beste msc 0018, 98^{v}
Nu ist ein vrage do Cristus sinen licham gap sinen jungeren ab her en du mit in eze msc 0018, 98^{v}
Nu ist ein vrage under den meistern wan dy werc der driveltikeit ungetelit sint msc 0018, 104^{r}
Nu ist ein vrage von Cristi ufvart: He ist uf gevarn zu der rechen hant des gotis der gotheit msc 0018, 131^{r}
Nu ist ein vrage warumme ist der sun geborn von dem vatere und nicht der helige geist msc 0018, 130^{r}
Nu ist ein vrage wy daz sy muge daz der licham Cristi in deme ewigen lebene stet bekumert msc 0018, 98^{r}
Nu ist eine vrage ab sich dy zwo naturn haben geneigit alse ein ab alse zwei ein msc 0018, 132^{v}
Nu ist eine vrage: Waz worte dise einunge, worte su gnade ob geschag su von gnaden msc 0018, 133^{v}
Nu ist toe weten dattet liden unses leven heren is van wonderliker cracht msc 0027, 241^{v}
Nu merkit dy meister sprechen alle und ist ouch war daz alle unse bekenntnisse beginne und ursprunc hebe von den sinnen msc 0018, 79^{r}
Nu merkit ein wenic von dem ewangelio Nichodemus wy Josep von Aramatia und Nycodemus hatte begraben den licham unses herren msc 0018, 170^{r}
Nu merkit funf frage von dem sacramento dy da sint eyn sloz aller der vrage msc 0018, 35^{r}
Nu vornemet algemeine/ wat uns god de reine/ siner genathen hat bescerit msa 0033, 3ra
Nu vornemet von der hirren geburt von dem lande zu Sachsen, der von Anhald und der von Brandeburg msa 0286, 9^{rb}
Nu vregen dy heiligen waz underscheides sy zwschen vater und veterlicheit msc 0018, 116^{r}
Nun… vgl. *Nu…*
Numerus cycli solaris simili computo deprehenditur per suam tabellam msc 0015, 21^{r}
Nunc autem de naturis septem planetarum aliqua vobis scribo msb 0104, 11ra
Nunc etiam fascia te circundo et alligo fascia illa aurea et pretiosa msc 0028, 500^{r}
Nunc flecte vultum tuum pium o paradisiculum lilium msc 0028, 498^{v}
Nunc o mater carissima, mater aeterni regis ad colligandum sertulum tuum pono in fine tres flores lini msc 0028, 360^{r}
Nuntiate dilecto meo – [vgl. Ct 5,8] Mellifluus doctor Bernardus in iubilo ita ait et possunt haec verba appropriari beatae virgini msa 0160, 186^{va*}
Nuptiae factae – [Io 2,1] In hoc evangelio legitur de matrimonio et evangelium duo facit: Primo commendat matrimonium msb 0121, 61^{r*}

O […] aequissime [?] en ego miserrima paternae traditionis praevaricatrix msc 0028, 614v
O Adonay. O god en herschopper unde en hertoghe des volkes msc 0024, 159r
O Adonay. O here unde eyn hertighe ofte eyn leyder des huses Ysrahel msc 0025, 81r
O adoranda trinitas iam nunc procido ante thronum quo inthronizata est virgo virginum msc 0028, 459r
O alder schoneste nacht nu wes ghegrotet de du vorluchtet bist van der ere der vroliken upstandinghe msc 0025, 149v
O alme pater Benedicte pudicitia virginalis castimoniae praeditus digne te chorus innitat virginum msc 0028, 604v
O alme pater qui praescius tui sacrati transitus hunc praenotasti msc 0028, 600r
O alre soeteste here Ihesu Criste als gy na den lesten avent mael ghegaen waren buten der stat Iherusalem msc 0027, 36v
O amantissime Jesu tuum lapideum iam fulget praesaepium in caelo msc 0028, 12v
O amantissime parvule trahe fortiter, suge dulciter omne quod est in me msc 0028, 53r
O amor et desiderium, vita et praemium omnium te desiderantium msc 0028, 204r
O angelorum rex dignissime qui tanta caritate pro nobis nasci voluisti msc 0028, 7v
O ardentissima facula divini incendii, o amoris caminus sancte dei Martine msc 0028, 529v
O beatissima deigenetrix virgo Maria hodie te cum ingenti lumine circumfulserunt caelorum militiae msc 0028, 450v
O beatissima Maria quid tibi dicam pro gratiarum actione msc 0028, 40r
O benedicta, o dulcissima et melliflua virgo Maria miserere filiae tuae msc 0028, 17r
O benedictissime pater gratia Benedictus et nomine in hac die sollemnitatis tuae praeclarae te benedicere et laudare dignum est msc 0028, 592r
O Bethlehem civitas dei summi msc 0028, 42v
O bone Jesu obsecro te per sanguinem illius innocentissimi membri in circumcisione effusum msc 0014, 73r
O bone Jesu per tuum gloriosum nomen oro te msc 0028, 140r
O caeli regina virgo Maria quam dulcis, quam suavis benedictus fructus ventris tui msc 0028, 39r
O caelica imperatrix memento quia tu quondam ut humilis ancilla stetisti coram angelo Gabriele msc 0028, 350v
O Christe lumen inexstinguibile, lumen verum de caelo descendens msc 0028, 217r
O Christi miles legitime, constantiae praeclarum exemplar msc 0028, 525v
O clavis David. O du slotel Davites unde eyn konichlik staff des huses Ysrahel msc 0025, 81v*
O clavis David. O slotes her Davites unde eyn hantbar des volkes van Israhel msc 0024, 160v*
O clementissima, misericordissima et in aeternum beata virgo Maria sincerissima per te rogo msc 0028, 613r
O conditor omnis diei, o consecrator huius noctis sanctissimae msc 0028, 15r
O cristene mynsche grote nu van alle dynen herten den uterwelden pasche dach msc 0025, 157r
O curas hominum. Semet ipsum arguit quod sciat neminem esse qui tam robuste vellit studere aut vivere msb 0025, 8v
O decus virginum, gloria et splendor omnium sanctorum, delicata regina filia msc 0028, 511v
O desiderantissime parvule pro me in praesaepio posite, sponse mi dilecte suscipe me msc 0028, 141v
O desolatorum consolator, captivorum liberator msb 0146, 120v
O deus aeterne quam mu[…]da super nos consilii caelestis dispensatio msc 0028, 271v
O deus plus quam optime, o amabilis dilecte, mi vellem tibi offerre candelam ardentem msc 0028, 124v
O deus sancta trinitas tibi laus, tibi gloria msc 0028, 32r
O devota anima sanguine Christi tincta msc 0028, 347v
O dignissima caelorum regina ab aeterno in dei matrem praeelecta msc 0028, 191v
O dignissima virgo, o praecellentissima domina, o gloriosissima regina vere te sol et luna, caelum et terra mirantur msc 0028, 514r
O dignissime Johannes ecce Christus in cruce pendens dulcissimam matrem tibi commendavit msc 0028, 284v
O domina gloriae, o regina laetitiae, o fons pietatis et misericordiae msb 0022, S. 210

O domina mea sancta Maria in isto tu incomparabiliter excedis omnem creaturam angelicam et humanam msc 0028, 340r
O domina mea sancta Maria me in tuam benedictam fidem ac singularem custodiam … commendo msc 0015, 251v
O dominator domine cui caelum sedes est msc 0028, 206v
O domine Jesu Christe aeterna dulcedo te amantium, iubilus excedens omne gaudium msb 0022, S. 28
O domine Jesu Christe fili dei vivi rex Iudaeorum qui sanctissimae passionis tuae mysterium beato Gregorio famulo tuo mirabiliter revelasti msc 0017, 14r
O domine Jesu Christe qui dixisti nolo mortem peccatoris msc 0015, 185r
O domine Jesu Christe qui tristari pro me misero voluisti da mihi omnes tristitias meas msc 0015, 192v
O domine Jesu magister bone recommendationem quam fecisti inter nos et matrem tuam conserva msc 0015, 200r
O domine qui sedes super cherubim in excelso throno msc 0028, 127v
O du christen zele dencke nu myt vurighem herten wo dat de leve Jhesus up stundt myt synen leven jungeren van dem aventetende msc 0014, 75v
O du overste Iherusalem, du seghevechtelke kerke, alle ghi uterkoren der hemmelschen stad Iherusalem … vrowet jw nu msc 0066, S. 111
O du ynnige sele dy is to wetende wan du wult beden dat du den ersten alle tyd anropest de gnade des hilgen gestes msc 0066, S. 2
O dulcis Bernarde, dulcis corde, dulcis lingua msc 0028, 118r
O dulcis hospes animae, creator omnium qui dixisti: Venite msc 0028, 280r
O dulcis mea filia gaude et laetare cordis tui msc 0028, 86v
O dulcissima et amantissima virgo Maria accepta quaeso servitutem nostrae congregationis indignam msc 0028, 221r
O dulcissime domine Jesu Christe fili dei vivi pro immensa amoris tui dilectione respice propitius msc 0015, 170r
O dulcissime et amantissime Jesu pro me incarnate precor immensam pietatem tuam msc 0028, 34v
O dulcissime Jesu tibi libenter gratias dicerem si scirem si dignus essem msc 0015, 172v
O electa deigenetrix, mundi reparatrix, inferni destructrix msc 0028, 453r
O electa mater unigeniti filii dei, o vas purissimum et speculum sine macula msc 0028, 213v
O electa sponsa isto modo per dulcem contemplationem frequenter cantare potes msc 0028, 51v
O electi tres reges Melchior, Caspar, Balthasar qui apparitione stellae regem caeli natum quaesivistis msc 0028, 150v
O Emanuel. O got wes myt uns msc 0025, 82r*
O ergo beatissime Johannes merito diceris Johannes a donatione gratiarum msc 0028, 230r, 297v
O evangelistarum maxime caelestis aulae gloriosissimae amantissimus msc 0028, 263r
O excellens et sublime et gloriosissimum nomen Maria msc 0028, 504r, 509r
O excelsa caritas benignissime deus qui in tantum me miserum et indignum peccatorem dilexisti msc 0015, 142r
O felicissima Maria noli morari msc 0028, 315r
O felicissima virgo Maria, o veneranda et multum miranda domina msc 0028, 321r
O felicissimi et nobilissimi ac sanctissimi magi ab aeterno ad hoc electi ut Christum regem caeli in terra natum primitiae gentium cognosceretis msc 0028, 166r
O felix anima quae ad huc posita es in exilio huius miserationis msc 0028, 553r
O femina superfelicissima et super omnia gloriosissima quae praemiorum omnium praefulgens corona nulla lingua sufficit msc 0028, 430r
O fidelis anima quae te gloriaris Christi incarnatione redemptam et exellentissime nobilitatam msc 0028, 298r
O filia ecclesiae quae ex gentibus congregata est, quam Christus hodie ad fidei lumen vocavit msc 0028, 173v
O filia Sion considera quanta sit hodierna sollemnitas msc 0028, 315v
O flos mundi dulcis Maria gaude msc 0028, 232r
O fons indeficiens, largitor omnium bonorum a quo omne datum optimum msc 0028, 602v

O generose patrone et omnium apostolorum dilectissime Johannes dignare a me filia tua accipere msc 0028, 285v
O gloriosa domina a cunctis terrigenis merito coleris msc 0028, 482v
O gloriosa domina consolatrix omnium merentium vicit te tua bonitas msc 0028, 414v
O gloriosa domina merito diceris et es ab aeterno vas praevisum msc 0028, 308r
O gloriosa domina nimis exaltata quia virgo concepisti msc 0028, 336r
O gloriosa domina tu laetificasti omnes in caelo msc 0028, 308v
O gloriose patrone Johannes custos Mariae virginis accipe me in tuam custodiam msc 0014, 74v
O gloriosissima domina admoneo te illius dulcedinis inaestimabilis msc 0028, 319v
O gloriosissima regina misericordiae saluto venerabile templum uteri tui msc 0017, 66v
O gloriosissime patrone, o dux et propugnator noster venerande sancte Johannes msc 0028, 252v
O here Ihesu Christe als dijn strenge oerdel over mijn siel sal gaen : staen msc 0013, 202v
O Hierusalem. O Iherusalem eyn stat des alder hoghesten godes msc 0025, 83r
O hilghe juncvrouwe sunte Gherdrud : brut msc 0066, S. 535
O hillige geyst kum unde vorvulle de herte dyner lovigen msc 0024, 134r
O hillige marteler sunte Jurien unde ridder gud : blot msc 0024, 94r
O hillighe godes moder : broder msc 0025, 52v
O homo creatus eras ad dei similitudinem in gratia msb 0121, 22ra
O homo triplex est mater tua, terra, concupiscentia et femina msb 0121, 21va
O immaculata virgo Maria, o intacta mater, o incorrupta genetrix msc 0028, 197v
O imperatrix gloriosa nostra post Christum spes unica msc 0028, 465r
O inclita, o felicissima, beatissima et gloriosissima virgo Maria memento msc 0028, 81v
O insignis signorum et mirabilium collatrix msc 0028, 186v
O Jesu benignissime, o deus magne nimis, vere tu es mirabilis in sanctis tuis msc 0028, 176r
O Jesu benignissime, o magne deus, vere mirabilis es msc 0028, 171r
O Jesu clementissime qui labores impendo fatigationes in discurrendo convicia msc 0015, 190v*
O Jesu dei virtus et dei sapientia da mihi intellectum verborum istorum msc 0028, 282v
O Jesu desiderabilis qui in templo iusto Simeoni te ad videndum desideranti msc 0028, 203v
O Jesu mediator noster tu factus es nobis pax vera msc 0028, 216r
O Jesu salvator saeculi, vera gloria patris cuius nomen manifestasti hominibus msc 0028, 219v
O Jesu vera lux mundi qui venisti ad depellendas ignoratiae tenebras msc 0028, 201r
O Jesus Crist vil sůsser got : Sabiot msb 0042–02, 64v
O leve mynsche bedencke wo de konichlike moder an desseme werdighen daghe myt eren vrunden in den tempel quam msc 0025, 115r
O leve zele schouwe nu dinen schipper unde loser de wunderliken an desse werlt ghekomen is msc 0025, 111v
O lieve here du stonste in dat middel dijnre discipulen hem den vreden ghevende msc 0023, 145v
O lieve here Ihesus Christus doe die dyt dyns lidens anstaende was soe gyngestu op den berch van olyveten om alle daer toe beden msc 0082, 104r
O liliorum praecellens lilium, o rosarum amoenitas vernantium msc 0028, 208r
O luminare maius quod deus fecit inter duodena sidera, electe Johannes evangelista msc 0028, 273v
O maiestas infinita inter arta iacens praesaepia msc 0028, 28r
O Maria aurora indeficiens, habitaculum sanctae trinitatis exulta msc 0028, 10r
O Maria dei dilectissima mater, omnium creaturarum felicissima msc 0028, 14v
O Maria du sute moder mynes leven heren Jhesu Christi do dyn leve sone sus word ghehandelt in dem huse Cayphe do quam to dy sunte Jacob msc 0014, 63r
O Maria inclita mater verbi incarnati delicatum puerum quem nobis hodie genuisti msc 0028, 44r
O Maria inclita mater verbi veri [?] dimittam nunc delicatissimum puerum msc 0028, 54r
O Maria mater dei intacta, mater incorrupta, mater unigeniti dei msc 0028, 214v
O Maria mater misericordiae tuum recognosco nomen msc 0028, 504v
O Maria myn alderleveste moder wo bitterliken heft dyt sware bitter lident dorghan al dine binnenwendighen krefte msc 0014, 65v*
O Maria myn alderleveste moder wo pinliken stundestu uppe dem barge Calvarie wo grote smerte led dyn moderlike herte msc 0014, 67r*

O Maria myn alderleveste moder wo vaken wort in dynem herten vorniget dynes leven kindes doet unde sine pine msc 0014, 69r
O Maria pia mater misericordiae converte vultum pietatis tuae msc 0015, 236v
O Maria quae filium tuum in templum offerens redemisti duobus turturibus msc 0028, 193r
O Maria qualiter tuus te ornavit, quis poterit tuae fulgoris et ornatus gloriam perfecte comprehendere msc 0028, 476v
O Maria reyne maghet : gheclaghet msc 0024, 100v
O Maria sute moder der barmhertichеit to der nonen tyd beghunde dat volck to hus to ghande do kreghestu rum to stande under dem cruce msc 0014, 68r*
O Maria tu templum dei summi in te requievit novem mensibus filius dei msc 0028, 197r
O Martine electe dei pontifex tibi dominus post apostolos tantam contulit gratiam msc 0028, 528v
O Martine haec est pars mea in convivio hodierno, hanc oboedientiam mihi appositam considero msc 0028, 540r
O Martine quam pium est gaudere de te msc 0028, 517r
O mater gratiae, mater misericordiae, mater omnis clementiae msc 0028, 284v
O melleus rivulus, mellifluus aquaeductus, melliflua virgo Maria msc 0028, 52r
O mensche alstu in der nacht up staetste soe ghedencket woe Ihesus wt ghinc mit synen iungheren int hoefken bi den berch van oliveten msc 0027, 219r
O mensche ghedencke toe none tijt woe Christus scepper hemelrikes ende eertrikes in also groter pynen hinc dre uren lanck also ghespannen an de galge des cruces msc 0027, 231r
O mensche ghedencke toe sexte tijt dat is umtrent der neghender uren woe dyn here dyn god also mismaket was van den gheyselen msc 0027, 227v
O mensche ghedencke woe Ihesus des morghens vroe ter vijfter uren van den bosen menschen was ghenamen vanden pilaerne msc 0027, 222v
O mensche ghedencke woe Ihesus toe tercie tijt omtrent ter achter uren waert ghenamen van Pilatus de hem dede naket maken msc 0027, 225v
O mensche ghedencket toe vesper tijt woe Cristus vanden cruce ghedaen waert msc 0027, 233r
O misericors et miserator domine qui hodie te ipsum humiliasti msc 0028, 3v
O mundi domina, angelorum regina, admoneo te illius paupertatis et exilii msc 0028, 74r
O myn alderleveste here do du an dem gharden dyne vigende hordest sprekende do ghingest du echter to dynen jungeren msc 0014, 18r
O nardus odorifera, o aramatum [!] spirans fragrantia msc 0028, 604r
O nox desiderantissima, o nox lucidissima msc 0028, 17v
O omnes vires animae meae venite adoremus et praedicamus autem deum msc 0028, 320v
O oriens. O de du upghingest in deme oesten msc 0025, 82r*
[O] *oriens … O du morghen schyn des ewyghen lichtes unde eyn sunne der ewyghen clarheyt* msc 0024, 161r
O pater adorande, colende deus, deus deorum et domine dominantium te confiteor msc 0028, 543v
O pater adorande, tremende pater qui propter nimiam caritatem filium tuum proprium ungenitum msc 0028, 207r
O pater caelestis offero tibi in hac hora pro omnibus meis peccatis msc 0028, 129r
O pater clementissime rogo te ego miser dignus infernali supplicio ut sis memor mei msc 0015, 199v
O patientiae magister, triumphator nobilis candidate, exercitui martyrum sociandus, tu Christi imitator msc 0028, 603v
O pia mater pauperum et dulcis consolatrix flentium msc 0028, 413r
O pie Jesu qui factus in agonia guttas sanguinis mirabiliter desudasti msc 0015, 191r
O praeclara stella maris ad te clamo in huius mundi procella msc 0028, 489v
O praeclarissimum speculum angelorum, fili patris altissimi, splendor gloriae msc 0028, 79r
O praeclarum sidus ac decus eximium aeternae claritatis, virginea mater Maria msc 0028, 434v
O praecordialimisse Jesu mi sponse adoro te pendentem in cruce, adoro te vulneratum, sanguinolentum et despectum msc 0014, 71r
O puer dulcissime me purges lustrato msc 0028, 46v
O puer tenerrime, dulcis infantule ac mi sponse melliflue msc 0028, 128r
O quis mihi det ut hunc meum regem dominum ac sponsum cum reverentia et amore possum recipere msc 0028, 275v

O radius splendidus veri solis a quo missus es ad illustrandum dei populum msc 0028, 603r
O radix Yesse. O du werde stam van Yesse msc 0025, 81v
O radix Yesse … O du wortele van Yesse de dar steyt to enen tekene msc 0024, 160r
O regia mater Maria ego misera peccatrix ascensiones facio in corde meo msc 0028, 432v
O regia puerpera, mater verbi incarnati, in hac die novorum xeniorum msc 0028, 143v
O regina caeli, domina mundi portans in ulnis amabilem infantulum msc 0028, 214v
O regina caelorum, mater gratiae et misericordiae msc 0028, 31r
O regina gloriae quas [?] tibi gratiarum [iu]ra referimus cum per te habemus quicquid spei et salutis habemus msc 0028, 315r
O regina gloriae, porta paradisi, mater pietatis et totius trinitatis nobile triclinium msc 0028, 460r
O renuntiatrix saeculi quae elegisti rebus et spiritu esse pauper in exilio ut dives esse possis in caelo msc 0028, 517r
O reverendissima et inclita mater domini nostri Jesu Christi sancta Maria regina quae eundem creatorem msc 0015, 173r
O rex gentium. O du konynk des volkes unde alder begherlikeste van em msc 0025, 82r*
O rex gloriose inter sanctos tuos qui semper es laudabilis msa 0140, VS
O rex regum, creator siderum, fundator orbis msc 0028, 77r
O rex regum, domine dominantium, o sancte sanctorum et lumen mundi msc 0014, 56r
O rex regum, o summa maiestas quomodo ad tantam vilitatem et humilitatem te inclinans msc 0028, 27v
O rex sit tuae maiestati semper recommendata universitas studii Coloniensis hic se repraesentans ut eiusdem maiestatis humilis ancilla constat msa 0026, 208v
O salus aeterna credentium, o salutis dator, salus ipsa et salutiger msc 0028, 218v
O sancta, o gloriosa, o felix Maria ad te confugio msc 0028, 582r
O sanctae crucis sublimitas, o dei nuda humanitas msc 0017, 12r
O sancte et dulcissime dilector dei Johannes evangelista per angustiam qua tua sancta praecordia sanciabantur msc 0014, 74v
O sancte pater offero tibi sanguineum sudorem et lacrimas domini nostri Jesu Christi msc 0014, 61v
O sancte Sebastiane magna est fides tua, intercede pro nobis msc 0015, 109v
O sanctissime Johannes evangelistarum maxime, inter dilectos dilectissime msc 0028, 254v
O sanctissimi patriarchae et prophetae qui Christi adventum tantopere desiderastis msc 0028, 194r
O sanctissimi quattuor evangelistae, scribae et notari salvatoris et domini nostri msc 0028, 68v
O sapientia aeterna quae descendisti de sinu patris msc 0028, 24v
O sapientia. O du ewighe wysheyt de du byst gheghaen ute deme munde des alder hoghesten msc 0025, 81r
O sapientia. O du wysheyt du van deme munde des alder hogesten bist gegan msc 0024, 158r
O schipper des gheystes kum unde wandele msc 0024, 6r
O seligh mynsche vrouwe dy nu van alle dynen herten wente nu is de alder zeligheste nacht msc 0025, 97v
O Simeon sancte et iuste senex msc 0028, 196r
O speculum angelorum gloria sanctorum exorta hodie ad pariendum lumen caeleste msc 0028, 508v
O spiritus alme qui hodiernum diem sanctificasti msc 0028, 129r
O splendida maris stella virgo puerpera msc 0028, 129v
O sponsa Christi iam accede ad Christi praesentiam msc 0028, 456r
O sponsa Christi igitur hiis omnibus in unum collectis considera msc 0028, 123v
O sponsa Christi in huius peregrinationis exilio posita ad festum anhelans aeternae gloriae msc 0028, 188r
O sponse immortalis, sponse amabilis et totus desiderabilis msc 0028, 531r
O summa et excelsa caelorum imperatrix, virgo incomparabilis cuius corpus est puritas msc 0028, 366r
O summe, optime et sapientissime opifex omnium rerum qui hominem ad imaginem tuum creatum msc 0028, 258v
O summum et inaestimabile bonum constanter pro te negotiantibus largissime diffusum msb 0111, 53r

O Thoma dydime. O Thoma twyvelastighe vormyddelst Cristum msc 0025, 82v*
O trinitatis speculum mater regis altissimi msa 0157, HS
O tu divinissima et excellentissima Maria memento illius susceptionis msc 0028, 467r
O tu dulcis auster sancte spiritus veni a quattuor partibus ventis msc 0028, 50v
O tu magne pater Benedicte omnium beatorum benedictissime te laudat msc 0028, 600r
O tu praeclara et excellentissima aeterna sapientia msc 0028, 140v
O tunghe besynghe unde love dat sacramente dat is de billigheyt des ackbarliken werden billigen sacramentes msc 0024, 134v
O unigenite dei patris filiusque [!] virginis matris qui me ovem perditam msc 0028, 131r
O venerabilis matrona Elisabeth, cognata gravidae iuvenculae, mater eximii Johannis praecelsi Baptistae msc 0028, 354v
O veneranda domina electa et praeelecta quae mater es msc 0028, 26r
O verbum serenum a quo omnia facta sunt msc 0028, 318r
O vere digna hostia. O ware werdighe offeringhe msc 0066, S. 536
O vere digne Martine dei praesul electe qui te in terra velut lucerna ardentem et lucentem noluit occultare msc 0028, 526r
O vernantia paradisiata lilia et rosae floridae virgines msc 0028, 69v
O viginti quattuor seniores qui iugiter coram throno dei msc 0028, 70r
O virgo gloriosissima Maria super omnes nobilissima merito pietate msc 0028, 621v
O virgo Maria cuncti te conceptam glorificent et indesinenti iubilo magnificent angeli msc 0028, 589r
O virgo virginum. O juncfrouwe alder juncfrouwen wo werd dyt scheende msc 0025, 82v*
O vos magnifici reges, magnates et principes msc 0028, 168r
O vos mundi reparatores sanctissimi apostoli Jesu Christi vos invoco msc 0028, 66r
O vos omnes – [Lam 1,12] Dominus Jesus Christus pro nobis filios suos id est devotos homines ad compatiendum sibi invitat msb 0101, 60ra*
O vos sanctae virgines in vestrum chorum pertinere me cognoscite msc 0028, 426r
O vos sanctissimi prophetae viri desideriorum quibus datum est adventum Christi in carnem providere msc 0028, 66v
Obsecro te domine Jesu Christe per sanguinem dulcissimorum pedum tuorum msc 0014, 74r*
Obsecro te domine Jesu Christe per sanguinem lanceati lateris tui msc 0014, 74r
Obsecro te domine Jesu Christe per sanguinem manuum conclavatarum msc 0014, 73v*
Obsecro te domine Jesu Christe per sanguinis tui effusionem in coronatione spinosi capitis tui msc 0014, 73v*
Obsecro te domine Jesu Christe per sanguinis tui effusionem in flagellatione msc 0014, 73r
Obsecro te dulcissime domine Jesu Christe per dolorem vulnerum tuorum msc 0017, 105v
Obsecro te Jesu Christe per sudoris tui sanguinei profluvium msc 0014, 73r
Occidit Jacobum – [vgl. Act 12,2] *Das swert hot getöt Jacobum … Dese wort steen geschrebin yn dem buche der zwelffboten yn dem 12. capitulo unnd werdin zugesprochin dem libin zinte Jocob* msb 0045, 264r*
Occupatis nobis circa totius rei publicae curas et parum nihil eligentibus cogitare msa 0132, 68ra
Och ghelovighe tunghe des mynschen wille nu loven dat grote wunderwerk des eddelen lichames msc 0025, 135v
Offer quindecim Ave per adventum lecta ut habetur in libro msc 0028, 75v
Offerentur regi – [vgl. Ps 44,15] … Honora deum de tua substantia msa 0163, 2r
Oft waer een koninck de enen schonen berch hadde van puren golde alsoe groet als de hele stat van Collen is msc 0027, 237v
Ok wert desse dach gheheten de dach der rosen wente an desseme daghe dricht de pawes dor de stad tho Rome twe rosen msc 0066, S. 117
Omnes angeli administratores – [vgl. Hbr 1,14] In hiis verbis ostendit nobis apostolus quod deus angelos creavit ut ministrarent msb 0121, 56r*
Omnes sancti et electi dei nostri memoramini ante deum msb 0022, S. 131
Omnibus vitae terminus est mors msa 0131, 246va
Omnipotens deus det vobis copiam benedictionis qui beatum Willehadum sibi ascivit msa 0157, 18r
Omnipotens deus qui omnia pariter complectitur msa 0157, 18r

Omnipotens et misericors deus ego peccator accedo ad sacramentum corporis et sanguinis unigeniti filii tui msc 0015, 138^{v}
Omnipotens ipse deus qui existens immobilis cuncta mova msa 0181, 13ra
Omnipotens sempiterne deus clementiam tuam suppliciter deprecor msb 0022, S. 383
Omnipotens sempiterne deus conditor mundi in hac die commendo tibi vitam et animam meam msc 0015, 250^{v}
Omnipotens sempiterne deus, deus Abraham, deus Isaac, deus Jacob inmitte in hanc creaturam holerum msb 0104, 27ra
Omnipotens sempiterne deus munera tuae pietati oblata per intercessionem beati Anscharii confessoris tui msa 0157, 50^{v}
Omnipotens sempiterne deus parce metuentibus … et mittere digneris sanctum angelum tuum msb 0104, 25^{vb}
Omnipotens sempiterne deus qui beatam Apolloniam virginem et martyrem tuam de manibus inimicorum suorum liberasti msb 0146, 125^{v}
Omnipotens sempiterne deus qui deprecantium voces benigne exaudis msb 0022, S. 66
Omnipotens sempiterne deus qui ex abundantia caritatis beatam Mariam tuo filio impregnatam ad salutationem Elisabeth inspirasti msa 0153, 105^{r}
Omnipotens sempiterne deus qui me miserum et indignum peccatorem non meis meritis msc 0015, 139^{v}
Omnipotens sempiterne deus qui meritis beati Sebastiani martyris tui quandam generalem pestem msc 0015, 109^{v}
Omnipotens sempiterne deus qui mirabiliter hominem creasti msa 0286, 1ra
Omnipotens sempiterne deus qui unigenitum filium tuum dominum nostrum Jesum Christum crucem, coronam spineam et quinque vulnera subire voluisti msb 0022, S. 218
Omnipotens sempiterne deus te suppliciter exoro ut fraude omnium offuscatorum exutus msa 0157, 26^{v}
Omnipotens sempiterne deus, trina et una inseparabilisque maiestas msb 0022, S. 88
Omnis arbor – [Mt 7,19] In verbis sancti evangelii breviter tria notantur: Primo est horribilis damnatio malorum msb 0101, 75^{vb}*
Omnis genetivus aut regitur et du[citu]r a nomine msb 0007, 215^{r}
Omnis propria differentia cuilibet adveniens facit alteratum tantum et non aliud msc 0042, 109^{r}
Omnis qui audit – [vgl. Mt. 7,24 und 26] Sic construendum est: Omnis qui audit verbum regni msa 0143, 225va
Omnium mirabilium operator Christe, redemptor noster et domine, nos in peccatis existentes poenas meruimus msc 0028, 505^{r}
Omnium sanctorum tuorum quaesumus domine intercessione placatus msb 0022, S. 132
Onder allen creaturen : naturen msb 0002, 137ra
Onse lieve here secht: O lieve mynsche alsoe bitter als dy die doet is msc 0082, 200^{v}
Onse lieve here seget: Wacket ende bedet dat gy niet vallet in becoringen msc 0082, 340^{v}
Op dattu tot merre danchbarheit verwect mogheste werden so denct wie dattet is die du ontfanghen hebste msc 0023, 132^{v}
Oportet ut latitudo sermonis in unaquaque re sit secundum exigentiam illius rei msb 0041, 8^{rb}
Orabat sanctus Johannes ad Christum msb 0209, 2^{r}
Orate pro me peccatore fratres et sorores msa 0157, 33^{v}
Oro ut caritas – [Phil 1,9] Omni operi omnique actioni non solum debetur efficiens quod opus agit msa 0026, 53^{r}
Orto lucis sidere quo anni recursus tempore diem reduxit clarissimam msc 0028, 601^{v}
Osanna filio David – [Mt 21,9] Legitur in evangelio quod dominus saepe venit in Hierusalem sed tres adventus nobiliores sunt msb 0101, 17ra*
Osculetur me – [Ct 1,1] Ac si dicat internuntiis: Qui totiens me per vos salutavit msb 0117, 9ra
Osculetur me – [Ct 1,1] Salomon inspiratus divino spiritu composuit hunc librum msb 0121, 32ra
Ostendit ei lignum – [Ex 15,25] *Dy wort dy ich habe gesprochin yn dem latino dy steen geschreben yn dem buche des ausgangis der kinder von Israel* msb 0045, 186^{r}*
Ostendit mihi – [Apc 22,1] Hic est gloriosus fluvius cuius fluxus praecipue constitit in influentia sacramentorum continentium msa 0149, 4^{rb}

Ouch sal man bichten von den fir rufenden sunden. Dy erste ist unschuldic blut gißen msc 0018, 177^{v}
Oves illum sequuntur – [Io 10,4] In verbis propositis duo notantur: Primum est fidelium hominum simplicitas msb 0101, 70ra*
Owe min herze urluße muz/ dy warheit spart man sere msc 0018, 55^{v}

Pacem et veritatem diligite dicit dominus omnipotens msc 0017, 102^{v}
Pacem meam – [Io 14,27] In evangelio hodierno breviter tria notantur: Primum donum muneris nobilissimi msb 0101, 68^{rb}*
Paenitemini et convertimini – [vgl. Act 3,19] Nota quod quidam paenitent et non convertuntur msb 0121, 20ra
Paenitentiam agite – [Mt 3,2; 4,17] Nota vera paenitentia est ut dicit Gregorius per certa peccata deflere msb 0121, 18ra
Panis quem ego – [Io 6,52] *Frunde Cristi, ir söllet wissen unnd vornemen deze wort wy uns zinte Johannes offenbart unnd ausleget von desem löbelichin tage* msb 0045, 207^{v}*
Pannis eum involvit [Lc 2,7]. Hodie merito totus mundus gaudet quia hodie natus est qui sua nativitate laetificavit angelos msb 0121, 50^{r}*
Paracletus spiritus sanctus – [vgl. Io 14,26] In verbo proposito missio spiritus sancti commendatur a quattuor: Primo a bonitate eius msb 0101, 68^{vb}*
Parvulus natus – [vgl. Is 9,6] Ad commendationem nativitatis regis caelestis in verbis propositis tria notantur: Primum est Christi humanitas msb 0101, 87va*
Paulus servus – [Rm 1,1] Hucusque enim pendet littera ut perficiatur sententia msa 0145, 3va
Pax vobis – [Io 20,19, 21 und 26] In praesenti evangelio breviter tria notantur: Primum est divinae pacis annuntiatio msb 0101, 63ra*
Peccantem me msa 0158, 3^{v}; msb 0001, 162^{v}; msc 0045, 225^{r}
Peculium aliud castrense, aliud quasi castrense, aliud paganum msc 0001, 52ra
Per ius humanum genus sua quaeque distingunt ordine regna, provincias gentesque msa 0026, 61^{v}
Per quadratum horarium huic libello insertum horas dierum msc 0015, 30^{v}
Per septem sigilla et septem cameras accipimus in caelo msb 0101, 29^{rb}
Per singulos dies tibi deo et sanctis tuis benedixi msc 0028, 242^{r}
Perlectis vestris litteris circa absolutionem excommunicatorum vos in eis dubitare perspeximus msa 0152, 42^{v}
Petite et dabitur – [Lc 11,9] Si procurator regis vel principis stipam vel spendam indiceret in qua, quis, quicquid peteret msb 0121, 48^{v}
Petite ut gaudium – [vgl. Io 16,24] In praesenti evangelio notantur tria: Primum est ad petendum plenum gaudium exhortatio msb 0101, 65ra*
Petrus de Luna fore schismaticum pertra[…]em verum haereticum et pertubatorem pacis msa 0026, 201^{r}
Petrus: Quaeso te quid est quod Salomon ait. Dixi in corde meo de filiis hominum msa 0001–01, 391va
Philippe qui vidit – [Io 14,9] In hoc evangelio ostenditur nobis quod fideliter egit dominus cum discipulis suis. Primo consolatur eos msb 0121, 52^{v}*
Philippus der zwelffbote der was zu Syria unnd do her hatte nw geprediget 20 ior do vingen en dy heiden unnd twungin en anzubeten dy aptgöte msb 0045, 167*
Pignore salutis aeternae corpore scilicet et pretioso sanguine tuo domine Jesu Christe fili patris altissimi satiatus msc 0015, 173^{r}
Placuit tam deo – [vgl. I Sm 2,26] Seneca in epistola 29 ita ait de se ipso: Numquam inquit volui placere populo msa 0160, 184^{vb}*
Plorabitis et flebitis – [Io 16,20] Et in evangelio hodierno patres praelati reverendissimi … Debilia post primi reserata dogmata verbi me irritavit msa 0026, 106^{v}
Plorabitis et flebitis – [Io 16,20] Hodie legitur in evangelio quod dominus dixit discipulis suis: Vos debetis esse tristes msb 0121, 67^{r}*
Pompeius populi Romani iudicio magnus appellor qui obscuro licet atque humili genere natus msb 0025, 151^{v}
Pompeius regnavit dives valde ac potens msb 0003, 40ra

Pontianus in urbe Roma regnavit prudens valde msb 0003, 3r
Pontus, terra, polus, calor, aer, Cynthia, Phoebus msb 0106, 70v
Porphyrius tractat de genere: Verum est ergo de praedicabili in quod de pluribus differentiis sapere msb 0106, 95r
Porro ut breviter res vulgatas percurramus msc 0015, 21r
Post haec saluta omnia membra sanctissimae virginis msc 0028, 75v
Post prandium in festis virginis Mariae tempore meridiano patet convivium nuptiale msc 0028, 386v
Post prandium intuere oculis contemplationis gloriosissimam reginam misericordiae msc 0028, 460r
Post prandium meditare quomodo sanctus Simeon eos hospitio recepit msc 0028, 215v
Post prandium para tuo gloriosissimo patrono sertulum msc 0028, 285r
Post prandium si placet vade ad montem myrrhae et turis msc 0028, 282r
Post prandium vel quando placet stude quietare tuam teneram [?] dominam msc 0028, 500v
Postea de septem sacramentis confiteatur scilicet de praedicta innocentia baptismi msb 0121, 23vb
Postquam autem totaliter te recollegisti totam te transfer ad serenam Bethlehem msc 0028, 125v
Postquam consummati – [Lc 2,21] Hodie id est octavo die post nativitatem suam fuit dominus circumcisus msb 0121, 60r*
Postquam impleti – [Lc 2,22] *Dys ewangelium saget uns von der hitzigen begerunge Symeonis wenne her der allerletzte prophete gewest ist* msb 0045, 116v*
Postquam impleti – [Lc 2,22] *In der zeyt alzo irvöllet worn dy tage das Maria sich reynigen solde … Alzo stehet geschreben yn dem buche des ausganges der kynder von Israel: Streyt wedir fümff könige* msb 0045, 110v*
Postquam impleti – [Lc 2,22] In hoc evangelio tria notantur circa quae versatur praesens sollemnitas: Primo beatae Mariae purgatio msb 0003, 207r
Postquam impleti – [Lc 2,22] *Lieben kinder, es hatte unser herre geboden in der alden e so wilche wip by mannen ein kint gewonne* msa 0031, 164rb
Postquam impleti – [Lc 2,22] Nota quod purgatio fit quinque modis: Primo per eleemosynam msb 0101, 40ra*
Potentia, vox, natura idem sunt msc 0047, 43r
Poteris etiam sub secreto missae meditationem dominicae passionis assumere msc 0014, 61v
Potestis bibere – [Mt 20,22] Nota quod triplex est calix: Primus compunctionis sive tribulationis msb 0101, 47ra
Praecinge me domine virtute tua msa 0157, 27v*
Praefationes huius operis quotiens necessario repeto totiens hoc in distinctione voluminum locutionis meae pausatione succido msa 0162, 2r
Praemittendum est quod illud est schisma inveteratum quia durat quasi quadraginta annos msa 0026, 201r
Praesens autem tractatus praemisso brevi prooemio per decem et novem infrascripta capitula est distinctus msb 0035, 9r
Praesta domine Jesu Christe per huius aquae benedictae aspersionem sanitatem mentis msa 0157, 23r
Praesta domine Jesu Christe ut corpus tuum quod accepi msb 0104, 43v
Praesta domine tuum salubre remedium per sanctam benedictionem tuam msb 0104, 27ra
Praesta quaesumus omnipotens deus per huius aquae aspersionem sanitatem mentis msb 0104, 13vb
Precor te domine Jesu Christe amantissime propter illam eximiam caritatem quam humanum genum dilexisiti msc 0015, 248v
Precor te omnipotens et misericors deus miserere mihi indigno sacerdoti cotidie peccanti msc 0015, 141v
Precor te piissime domine Jesu Christe propter illam caritatem msb 0022, S. 222
Pretiosa est in conspectu domini mors sanctorum eius et hoc propter septem: Primo quia finis miseriae msb 0101, 44vb*
Pretiosa in conspectu – [Ps 115,15] Sancta Maria mater domini nostri Jesu Christi et omnes sancti intercedant msc 0017, 101v
Prima est quod religiosi sunt mortui mundo et cum angelis est conversatio eorum in caelo msa 0163, 170r; msa 0166, 293r
Primo constituet causa fa[cta] quaestiones factas super eius constitutione msa 0132, 1v

Primo debes locum praeparare scilicet cor tuum mundare msc 0028, 492r
Primo debet esse pura ut scilicet orans purus sit a peccato mortali msb 0111, 69va
Primo ergo confessio fiat de puerilibus utpote de offensis patris msb 0121, 22vb
Primo fiat confessio de puerilibus utpote offensa parentum msb 0127, 127vb
Primo in quantum possibile est fugiat aerem ventosum msa 0018, 174ra
Primum pascha dicitur a transitu elementorum msc 0037, 56v
Primum praeceptum appropriate respicit personam patris msb 0111, 5ra
Primum privilegium sanctissimi Johannis evangelistae nimia eius sanctitas quae in hoc apparet quod eum dominus voluerit per prophetam pronuntiari msc 0028, 294r
Primum signum est quod mare se eriget msb 0101, 3vr
Primus gradus est praeservatio msc 0028, 555v
Principia rerum requirenda sunt prius ut earum notitia plenior possit haberi msa 0145, 2ra
Principium omnium rerum est deus et ab hoc enim principio cuncta praecesserunt elementa msa 0040, 1ra
Priscianus scribo msb 0007, 188r*
Pro evidentia istorum versuum msa 0150, VS
Pro informatione simplicium iura ignorantium processus domini Johannis papae XXII. contra dominum Ludovicum Romanorum tunc regem factos zelo conscientiae sed erroneae msb 0035, 159v
Pro quo tibi domine Jesu Christe laus, honor atque gloria msc 0015, 185r
Pro quorum memoria corpus Christi sumitur dona eis domine requiem sempiternam msb 0104, 51v
Probasti cor – [Ps 16,3] *Frunde Cristi, dy wort dy ich yn dem latino habe gesprochin dy beschreibet uns David der prophete von dem libin zinte Lorentz* msb 0045, 278r*
Produxit dominus – [vgl. Gn 2,9] In verbis propositis commendatur inventa sancta crux a quattuor: Primo a mirabili inventione msb 0101, 97ra*
Prolata protestatione laudabili et consueta: 1. Schisma antiquatum licet a principio sit schisma msa 0026, 201r
Propera nunc fiducialiter ad verum praesaepium cum pastoribus msc 0028, 34v
Proportio est duarum rerum ad se invicem comparabilis collatio msb 0106, 57r
Psalterium iustissimae trinitatis per amplius concordiam facit msa 0163, 92v; msa 0166, 161v
Publii sententiae feruntur lepidae et ad communem usum accomodatissimae msc 0041, S. 69
Puer autem – [Lc 2,40] In verbis propositis puer Jesus nobis proponitur triplex exemplum: Primo eius vita sancta msb 0101, 50rb*
Puer meus noli timere – [vgl. Is 43,5] In verbis propositis commendatur beatus Laurentius a quattuor: Primo a conversationis puritate msb 0101, 104ra*
Puer natus est – [vgl. Is 9,6] Sed potest quaeri quis sit iste puer? Certe iste puer est ille qui cum deus esset ante tempora msb 0101, 5va*
Puer qui nascitur in hoc signo sciens erit msb 0104, 1r
Pythagoras: Fugandus languor a corpore, pigritia ab animo, luxuria a ventre msc 0041, S. 68

Quae est ista – [Ct 8,5] *Alzo hewte begeet dy heilige kirche dy veyer und den tag unser libin frawen der reynen iuncfrawen Marie ir hymmelfart* msb 0045, 481r*
Quaecumque scripta – [vgl. Rm 15,4] Triplex ist liber vitae creaturae gratiae. Liber vitae est regnum dei msb 0121, 77v*
Quaecumque scripta – [vgl. Rm 15,4] Ut per consolationem scripturarum spem habemus msa 0026, 2ra
Quaerite et invenietis – [Lc 11,9] In verbis propositis breviter duo notantur: Primum est exhortatio ad quaerendum sive deum vel gratiam eius msb 0101, 67va*
Quaeritur de feneratore si possit salvari vel ne. Dicit Augustinus: Non dimittitur peccatum msb 0101, 29va
Quaeritur primo quare praetorias ex nobiliori parte msa 0131, 1v
Quaeritur quare tractatus ampliationum sequitur tractatus suppositionum? Dictum quod ideo quia ampliatio fundatur in suppositione msc 0047, 247v
Quaeritur quare tractatus appellationum praecedit tractatum restrictionum msc 0047, 254r
Quaeritur quare tractatus distributionum sequitur tractatum restrictionum? Dictum quod ideo quia restrictio est passio magis intrinsece msc 0047, 264r

Quaeritur quare tractatus restrictionum sequitur tractatum ampliationum et appellationum msc 0047, 257^{r}
Quaeritur quare tractatus suppositionum praecedit alios tractatus parvorum logicalium msc 0047, 225^{v}
Quaeritur utrum de relativis generalibus sit necessarium ponere specialem tractatum suppositionum msc 0047, 242^{r}
Quaeritur utrum gerundia sint nomina vel verba msb 0007, 210^{r}
Quaeritur utrum indulgentiae tantum valeant quantum sonant msa 0149, 189va
Quaeritur utrum liceat alicui de fonte suscipere msa 0143, 227ra
Quaeritur utrum liceat laicum tenere ad confirmationem filium proprium mortua matre msa 0143, 227ra
Quaeritur utrum liceat presbyterum filium proprium baptizare msa 0143, 227ra
Quaeritur utrum parva logicalia pro complemento logicae scientiae sint neccessaria pro responsione msc 0047, 216^{r}
Quaeritur utrum recte possit vocari paternus qui ad confirmationem tenet msa 0143, 227ra
Quaeritur utrum relativa possunt supponere? Dictum quod sic. Arguitur quod non quia adiectiva non supponunt sed copulant msc 0047, 297^{r}
Quaeritur utrum terminus supponens sit subiectum parvorum logicalium? Arguitur quod non quia terminus supponens est subiectum libri suppositionum msc 0047, 280^{r}
Quaeritur utrum tractatus Petri Hispani sunt utiles et neccessarii? Dictum quod sic quia ducunt nos in notitiam totius logicae msc 0047, 47^{v}
Quaeritur utrum universale producibile in rerum natura dici debeat compositum materia vel forma msc 0047, 101^{v}
Quaeritur utrum universale sit de consideratione logicae quae est pars essentialis philosophiae msc 0047, 112^{r}
Quaeritur utrum verbum imperiale habeat futurum vel non msb 0007, 210^{v}
Quaesumus domine ut animae famuli tui N. cuius diem obitus … commemoramus msa 0157, 100^{r}
Qualis oratio debeat esse pro […]. Ecclesiasticus dicit: Ante orationem praepara animam tuam msb 0121, 12^{vb}
Quando accepi claves sancti Nicolai msc 0001, 59^{v}
Quando tibi cereum lumen datur in manibus msc 0028, 206^{v}
Quarta die attende dei immensam pietatem quia venit ad onera nostra alleviando msc 0028, 232^{v}
Quas igitur gratias, quas vere laudes domino merito benignissimo Jesu Christo exhibere debeam msa 0161, 47va
Quasi cedrus – [Sir 24,17] In hiis verbis ostenditur quod beata virgo comparat se cedro propter sex msb 0121, 54^{v}*
Quasi stella matutina – [Sir 50,6] Significat autem stella iste beatum Johannem propter quinque: Primo quia in utero sanctificabatur msb 0101, 41va*
Quattuor sunt in guerra necessaria scilicet census ad expendendum msa 0026, 215^{r}
Qui cursum lunae scire voluerit sciat primo quomodo sol per signa vadat msb 0104, 10ra
Qui diligit – [vgl. Ps 10,6] Nota quod quidam odiunt iniquitatem in seipsis msb 0121, 3ra
Qui hoc mare magnum et spatiosum in quo sunt reptilia quorum non est numerus absque naufragio transire desiderat msa 0166, 258^{r}
Qui hoc mare magnum et spatiosum in quo sunt reptilia quorum non est numerus absque suffragio transire desiderat msa 0163, 147^{v}
Qui Lazarum msa 0158, 2^{v}; msb 0001, 161^{v}; msc 0045, 222^{v}
Qui non iustificabitur msb 0146, 117^{r}
Qui per fidem – [Hbr 11,33] In verbis propositis commendantur sancti martyres Johannes et Paulus a quattuor: Primo a virtute constantiae msb 0101, 99^{vb}*
Qui petit accipit – [Lc 11,10] Tria sunt hominem valde neccessaria quae tria notantur in verbis propositis: Primum est indigentiae sublevatio msb 0101, 66ra*
Qui rem eiusmodi conductam vel emphitesim acceptam fecit deteriorem msc 0001, 6^{vb}
Qui res iam dictas non gratuito alienationis titulo esse forma legis accepit msc 0001, 51^{v}
Qui se humiliat – [Lc 14,11] In verbis propositis duo notantur: Primum est hominis humilitantis se exaltatio msb 0101, 81ra*

Qui sequitur – [Io 8,12] In verbis propositis beatus iste N. a tribus commendatur: Primo a sequela dominicali msb 0101, 121ra*
Qui sunt hii – [vgl. Is 60,8] Quattuor sunt quae commendant omnes sanctos in hac vita quae praecipue fuerunt in istis sanctis videlicet Cosma et Damiano msb 0101, 110ra*
Qui te beatam dici voluit a cunctis generationibus msc 0028, 464r
Qui te caeli reginam tantae fecit sublimitatis msc 0028, 463v
Qui te dotavit omnium sanctorum singularibus et communibus praemiis msc 0028, 462v
Qui tibi statuit thronum iuxta thronum regiae pietatis msc 0028, 461r
Qui timet – [Sir 15,1] In hac epistola ostenditur nobis quod Johannes qui deum bene et iuste timuit ideo multa bona fecit msb 0121, 50v*
Qui tuus natus o Maria te ornavit decore imcomparabili msc 0028, 461v
Qui vicerit – [Apc 2,11] In verbis propositis commendatur hic sanctus N. a duobus breviter: Primo a victoria omnis inimici msb 0101, 122ra*
Qui vult salvari, qui funditus aedificari msb 0106, 90v
Quia de feudis tractaturus sumus videamus primo qui feudum dare possunt msa 0148, 78ra
Quia de feudis tractaturus sumus videamus primum qui feudum dare possunt msa 0132, 264ra
Quia de feudis. Quid autem sit feudum et unde dicatur in summa dictum est msa 0148, 78ra
Quia dum electiones imminent celebrandae nequit interdum haberi copia peritorum msa 0152, 2v
Quia ipse confuse praecepta dederat exemplis dilucide huius voluminis serie omnia vult patefacere msc 0001, 14ra
Quia nonnullis est religiosis indultum in favorem pontificalis officii msb 0109, VS
Quia vidisti – [Io 20,29] In hoc evangelio ostenditur quod malum sit a iustis separari msb 0121, 49v
Quia vidisti – [Io 20,29] In verbis propositis ad commendationem beati Thomae tria tanguntur: Primum est ipsius beata visio msb 0101, 87ra*
Quibus te laudibus efferam o Johannes dei amantissime, sanctorum altissime msc 0028, 270v
Quid aliud est devotio nisi in deum fervida mentis dilectio msb 0111, 70rb
Quid erit si inter papam et cardinales fuerit discordia sicut et nunc evenit msa 0026, 210v
Quid fiet in illis terris ubi vinum haberi non potest msa 0150, 405r
Quid si episcopus praecipit clerico suo quod vadat Romam msa 0139, 400rb
Quidam devotus beatissimae semper virgini Mariae in psalterio suo semel in quodam festo magno virginis Mariae raptus veraciter ad superna fuit msa 0163, 140v; msa 0166, 245v
Quidam in psalterio beatae Mariae virginis devotissimus monachus post tempora longa merito huius psalterii fuit raptus ad superna msa 0163, 143v; msa 0166, 250v
Quindecim hiis gradibus quibus beatissima virginum in templum domini se praesentans ascendisse non dubitatur msc 0028, 555v
Quinque modis fit stipulatio inutilis: Si quaeratur qualiter petitori succuratur contra contumacem condempnatum msa 0133, 291rb
Quinta die hoc est in die sancti Thomae Cantuariensis cuius passio celeberriter simul cum gaudio nativitatis infra hanc ipsius octavam msc 0028, 237v
Quintus Mucius augur narrare multa de G. Laelio socero suo memoriter et iocunde solebat msb 0106, 44v
Quis auctor omnium. O scepper aller dingh msc 0066, S. 536
Quis digne te suscipiet aurora praeclarissima in ortu tuo dignissimo de quo procedet sol iustitiae msc 0028, 507v
Quis ex vobis – [Io 8,46] Hodie legitur in evangelio quod Iudaei dominum arguerunt et dicebant quod esset daemoniacus msb 0121, 64r*
Quis non obstupeat nostris spectacula fati msb 0052, 12v
Quis revolvet – [Mc 16,3] Dicunt evangelia quod postquam Joseph qui Christum sepelivit advolvit lapidem magnum msb 0101, 40vb*
Quis sapiens soleat vas frangere lacte comesto msb 0101, 47vb
Quis vestrum – [Lc 11,5] In evangelio isto quattuor nos docet dominus: Primo ut oremus dominum cum dicit msb 0101, 23rb*
Quod laudabilis est esse bonum inter malos quam inter bonos msa 0144, 54rb
Quod nihil apud me dixierim antiquius benevolentia tua msb 0036, 17r

Quod olim Romanae reipublicae reliquae orbis nationes praestitere obsequium msb 0036, 7r
Quod quaeris a me liquebat mihi sic rem ediceram per se msb 0036, 81v
Quod tibi existimavimus non iniucundum fore opima spolia immortali deo msb 0036, 20r
Quomodo confitebor msa 0158, 10v; msb 0001, 159vv; msb 0109, 103v; msc 0045, 231v; msc 0060, 152r
Quomodo debent fieri positiones et responsiones msa 0148, 3r
Quoniam ad dedicationem praesentis basilicae hodie devote convenistis msb 0106, 79r
Quoniam apud multos vertitur in dubium de iurisdictione imperii quid sit tenendum msb 0035, 130v
Quoniam autem nonnulli quaeritant tempora incisioni venarum apta msc 0015, 27r
Quoniam compertum her[...]s b. p. pr[...] favorem nostrorum porrigimus subditorum msb 0036, 85r
Quoniam dubiorum nova cotidie difficultas emergit casuum msa 0138, 1ra
Quoniam ens rationis quod logicae subicitur non nisi ab intellectu [est] sicut ens naturae msc 0047, 103v
Quoniam inter ecclesiastica crimina simoniaca haeresis obtinet primum locum msa 0138, 2va
Quoniam [!] natura rerum introductum est ut plura sint negotia quam vocabula msa 0133, 267ra
Quoniam novis supervenientibus causis novis est succurendum remediis ... idcirco ego Bartholomeus Brixiensis confidens de magnificentia creatoris apparatum decretorum duxi in melius msa 0150, 1ra
Quoniam parum esset nosse iura fore prodita msa 0136, 4ra
Quoniam populus ad fidem vocatus visibilibus sacramentis instruendus est msb 0106, 85r
Quoniam principium syllogizandi unamquamque propositionem est medius terminus msc 0047, 26r
Quoniam quidem – [Lc 1,1] Multi non tam numerositate quam haeresum diversitate msa 0143, 29vb
Quoniam ut ait Hieronymus msa 0138, 237va
Quoniam ut scriptum est xii q. ii 'Devotissimam': Summum bonum in rebus est iustitiam colere msa 0137, 1ra

Recordare paupertatis – [Lam 3,19] In hoc verbo tria notabilia occurrunt: Primo excellens paupertas Christi msb 0101, 131ra
Recumbentibus undecim – [vgl. Mc 16,14] *In der zeit do dy iunger bey enander sosßin ... Ascendit deus* – [Ps 46,6] *Frunde Cristi, ir söllet wissin das wir hewte begeen den löbelichin tag der do genant ist dy hymmelfart Cristi* msb 0045, 195r*
Recurramus nunc ad te o mater gratiae quantum possumus laudibus extollentes msc 0028, 305v
Redde rationem – [Lc 16,2] In verbis propositis spiritualiter intellectis duo notantur: Primum est hominis a deo in morte districta examinatio msb 0101, 76rb*
Redditae mihi epistolae tuae simul veteris nostrae pignus amicitiae msb 0036, 76v
Redditae mihi sunt litterae tuae et per humane ille quidem ac plane indicas amoris summi erga me msb 0036, 18r
Redemptio animarum deus aeternitatem concede defunctis msc 0015, 115v
Redemptor meus msa 0158, 11r; msb 0001, 160r; msb 0109, 101v; msc 0015, 104v; msc 0045, 232r; msc 0060, 152v
Refert Fulgentius de ornatu orbis quod cum Romani plurimos deos coluissent msb 0003, 165ra
Refulsit sicut sol – [vgl. Sir 50,7] Ad commendationem patris nostri Augustini cuius hodie sollemnitatem peragimus in verbis propositis tanguntur duo: Primum est perfecta et nobilissima vita msb 0101, 106vb*
Refulsit sol – [I Mcc 6,39] Ad commendationem apostolorum Simonis et Judae in verbis propositis spiritualiter intellectis tria notantur: Primum est gratia Christi msb 0101, 113ra*
Reges Tharsis – [Ps 71,10] Reverentia et honor tibi sit salvatori msc 0028, 147v
Regi angelorum iubila anima mea et diem mortis praeveni in laude angelica msc 0042, 100r
Regi saeculorum immortali, invisibili soli deo honor et gloria msc 0017, 101r
Regnabis super omnia – [III Rg 11,37] Haec verba singulariter applicari possunt praesenti festo assumptionis Mariae msa 0160, 191ra*
Regula est brevis rerum narratio et quasi causae coniunctio msc 0001, 16va
Regula est quod nemo dat quod non habet msa 0133, 291ra
Remittentur ei – [Lc 7,47] In verbis istis ad commendationem beatae Mariae Magdalenae duo notantur: Primum est immensa pietas salvatoris msb 0101, 101vb*
Requiem aeternam msa 0158, 6v; msb 0001, 158r; msc 0045, 226r, 229r

Reverendissimo et beatissimo fratri Leandro coepiscopo msa 0144, 2ra
Reverendissimo in Christo patri ac domino domino Florentio de Wevelinchoven msb 0002, 4ra
Reverendissimo in Christo patri ac domino suo domino Baldevino sanctae Treverensis ecclesiae archiepiscopo … Lupoldus de Bebenburch … Cum inter omnes principes ecclesiasticos et saeculares msb 0035, 9r
Reverendo in Christo patri et suo dominio Octobono dei gratia sancti Adriani diacono cardinali … De throno dei prodecunt fulgura, voces atque tonitrua msa 0136, 2ra
Reversus est – [Is 38,8] Glossa inquit tractans Esaiam c. 40: Sol laboris sui mercedem accipiet msa 0160, 189ra*
Revertetur Jacob – [Ier 30,10] In verbis propositis commendatur beatus Secundus a quattuor: Primo a mundi despectione msb 0101, 106rb*
Rex Balthasar cui concessit deus mentis et corporis canitiem et tunica regis indutus msb 0002, 68va
Rex Caspar, rex Melchior, rex Balthasar rogo vos per singula nomina msc 0015, 207v
Roga et implora venerabilem patrem nostrum beatum Benedictum ut veniat ad hospitium tuum msc 0014, Innendeckel
Rogabat Jesum – [vgl. Lc 7,36] *In der zeit eynir aws dem gleyßnern bat den hern … Nota yn dezim ewangelio wirt berurt dy große barmherzikeit dy der herre bezeiget hot aws grosser libe Marie Magne* msb 0045, 247v*
Rogamus te msa 0158, 4r; msb 0001, 163r; msb 0109, 102r; msc 0015, 105v; msc 0060, 152r
Rogo te domine deus per illam miseriam et tribulationem quam sustinuisti baiulando tuam crucem msc 0015, 213r*
Rogo vos omnes sancti confessores et doctores ecclesiae sanctae msc 0028, 425v
Rosa est pulcherrimus florum msb 0007, 200v*

Sacer senatus civium/ adstans deo caelestium/ noveno pangens agmine msc 0042, 100r
Sacerdotes debent humiliter et devote audire tota in ecclesia in tali loco msb 0121, 24ra
Sacrosanctae ecclesiae concilio semper salvo convenientius arbitror veridicum caput corporis ecclesiae Christum existere msa 0026, 62r
Saepissime recapitulant praetermissa evangelistae ut Matthaeus msa 0143, 221rb
Salich is die man die wijsheit vint ende die vroetscap toe vloeyt msc 0055, 83v
Salutavit Elisabeth – [Lc 1,40] In evangelio hodierno solent se homines mutuo in signum dilectionis salutare msa 0160, 183vb*
Saluti animarum et proximorum utilitati secundum ordinis nostri professionem fraterna caritate proficere cupiens msa 0138, 1rb
Saluto te in plenitudine gaudii msc 0028, 470r
Saluto te regina caeli et magnifico prout possum msc 0028, 506r
Salvator mundi triginta annis in domo Joseph fabri nutritus fuit msc 0037, 53r
Salve amabilis sponse mi in hoc die visitationis msc 0028, 353v
Salve candidatus exercitus sanctorum centum quadraginta quattuor milia innocentium msc 0028, 425v
Salve carissima domina mater aeterni regis msc 0028, 236v
Salve chorus patriarcharum et prophetarum ex quorum linea generis processit msc 0028, 425r
Salve dies beatissima in qua sancta sanctorum est elevata ad caelum msc 0028, 431v
Salve dies felicissima tota venerabilis, evo qua dei filius visitare dignatus est mundum msc 0028, 316v
Salve dies gratiae in qua cedrus alta Libani se conformavit hysopo msc 0028, 32v
Salve dies praeclarissima, dies celeberrima, suavis cordis mei sollemnitas, in te orta est lux vera msc 0028, 81r
Salve divinissimum et gloriosissimum nomen msc 0028, 137r
Salve divinissimum nomen quod omnis creatura mirando adorat msc 0028, 145v
Salve divinum nomen Jesus super omnia nomina mundi gloriosissimum msc 0028, 136r
Salve dulcis infans parvule Jesu inclite proles msc 0028, 235v
Salve flos et gemma virginitatis Maria, salve mater domini, ancilla filii msc 0028, 393v
Salve generosissima virgo Maria ex patriarchali, regali et ducali genere orta msc 0028, 514v
Salve hortus deliciarum ex quo redolent universorum florum genera msc 0028, 391v

Salve Jesu benedicte infans amabilis, fili aeterni patris msc 0028, 231r
Salve Jesu benignissime cum formosissima matre tua msc 0028, 591r
Salve Jesu benignissime cum sanctissimis tribus regibus msc 0028, 172v
Salve Jesu benignissime cum sancto confessore tuo Benedicto msc 0028, 599r
Salve Jesu benignissime desponsans nostram naturam in tua gratia msc 0028, 541r
Salve Jesu benignissime pro nobis in oratione pernoctans msc 0028, 178r
Salve Jesu benignissime pro nobis omnia humanitatis incommoda sponte eligens msc 0028, 177v
Salve Jesu benignissime propter ineffabilem caritatem tuam de sinu patris ad nos descendens msc 0028, 177r
Salve Jesu benignissime, verbum patris, filius virginis, agnus dei msc 0028, 15v
Salve Jesu bone victor/ mortis dator veniae msc 0017, 8r
Salve Jesu dulcis infans, ave puer amabilis et admirabilis msc 0028, 226r
Salve Jesu patrem in hora necessitatis invocans, salve Jesu pro crucifixionibus tuis orans msc 0015, 249v
Salve Maria felix puerpera msc 0028, 28r
Salve Maria mater pietatis et totius trinitatis nobile triclinium msc 0028, 64r
Salve Maria o dei mater alma, tu trinitatis triclinium nobile msc 0028, 264r
Salve Maria thronus veri Salomonis hodie de terris ad serena elevata in qua residebat Christus msc 0028, 438r
Salve Maria virgineas preces pro nobis funde msc 0028, 572v
Salve Maria virguncula regia et optabilissima variis modis ab angelis et hominibus msc 0028, 553v
Salve mater dulcissima quae in salutem omnium ex regali stirpe genita msc 0028, 574r
Salve mater salvatoris/ quae deorum deum paris msc 0015, 237v
Salve mater salvatoris/ vas electum creatoris/ decus caeli civium msc 0015, 236v
Salve nunc o Johannes, sidus aureum msc 0028, 260v
Salve o Martine pie pastor ecclesiae pascens oves msc 0028, 518v
Salve o pie pater sancte Martine episcope qui deo multum placuisti msc 0028, 536r
Salve o sancta mundi domina, regina caeli inclita, o stella maris msc 0028, 497r
Salve parens inclita felix puerpera msc 0028, 30r
Salve perpetuum reclinatorium summae ac benedictae trinitatis ego exul famula tua adiungo me iubilo angelorum msc 0028, 469v
Salve perpetuum reclinatorium summae ac benedictae trinitatis ego exul famula tua in hac valle lacrimarum sto msc 0028, 472v
Salve plaga lateris nostri redemptoris msc 0015, 233r
Salve rex fabricator mundi qui venisti in multitudine misericoridae tuae msc 0028, 38r
Salve sancta parens enixa puerpera regem msa 0158, 12r; msb 0104, 31vb; msc 0015, 149v
Salve sancta parens omnium mulierum felicissima quae peperisti hodie conditoris matrem msc 0028, 496r
Salve tremendum caput nostri salvatoris cunctis potentibus pro nobis spinis coronatum msc 0015, 235r
Salve virginea puerpera, angelorum domina gestans filium inter brachia msc 0028, 192r
Salvete gloriosissimi reges Caspar, Melchior, Balthasar msc 0028, 169v
Salvete o sanctissimi confessores, pontifices, abbates et omnes religiosi msc 0028, 68r
Salvete omnes sancti et electi dei qui placuistis deo msc 0028, 70r
Salvum fac ancillam tuam msa 0157, 91v
Salvum fac servum tuum msa 0157, 92r
Sancta et immaculata virginitas quibus te laudibus efferam msc 0028, 75r
Sancta Maria Magdalena intercede pro nobis miseris ad te confugientibus msc 0015, 222v
Sancta trinitas unus deus miserere nobis msb 0146, 118r
Sancte Augustynus seget: Om eyn ure ewichs levens solden wy billicks versmaden msc 0082, 340v
S[anc]*te Bernhart sprichet: Armut wirt nit geachtet vor dogent* msa 0031, 10rb
Sancti per fidem – [vgl. Hbr 11,33] In verbis propositis beati martyres commendantur a tribus: Primo a vitae consecratione msb 0101, 123va*
Sanctifica me domine signaculo sanctae crucis msa 0157, 27v*

Sanctificamini hodie et estote parati quia die crastina videbitis maiestatem dei. Quibus verbis sancta ecclesia ademonet omnes suos filios christianos msc 0028, 1r
Sanctissime confessor domini Martine o princeps generosissime qui carnis origine nobilis msc 0028, 519v
Sanctus Bernhardus sprichit daz zu ermute gehoren dru stuke msc 0018, 164v
Sanctus Laurencius hot gehat vir vinde an seynem leichnam. Der irste vint ist gewest seyn eigen fleisch msb 0045, 281v*
Sanctus Willehadus multis annis praedicaverat msa 0044, S. 174a
Sanctus, sanctus – [Apc 4,8] Hodie et per totam septimanam celebramus festum trinitatis. Sed quid debeamus credere de sancta trinitate msb 0121, 69r*
Sanguis, rana, culex … Primo enim convertit dominus omnes aquas in sanguinem Aegypti msb 0121, 15vb
Sankt… vgl. *Sancte…*, *Sanctus…*, *Sante…*, *Santtus…*, *Sente…*, *Sinte…*, *Sunte…*
Sante Augustinus sprichit: Alse der lip vonf sinne hat msc 0018, 122r
Sante Iheronymus seget: Al dat leven des wysen menschen is die andacht des doetz msc 0082, 103v
Santtus Augustinus sprichet: Waz wir mogen begern und sullen, daz mogen wir auch wol von gode bieden msa 0031, 178rb
Sapientia aedificavit – [Prv 9,1] Ad honorem conceptionis virginis Mariae in verbis istis tria notantur: Primum est ineffabilis pietas filii dei msb 0101, 86rb
Satirae proprium est ut verba humiliter dicat et omnia sana faciat msb 0025, 3v
Saulus adhuc spirans – [Act 9,1] In hac epistola tria principaliter sunt consideranda scilicet in convertente misericordiae magnitudo msb 0121, 16v
Saulus lupus dicitur vel infernus, Paulus vero agnus vel humilis doctus msc 0037, 53r
Scheper allir creatur/ du bist gut von natur/ tus durch dine mildikeit msc 0018, 59r
Schweigt… vgl. *Swigit…*
Sciendum enim est quod quinque gradibus ascendimur ad crucem msb 0121, 9va
Sciendum est letaniae in anno bis fiunt scilicet in festo sancti Marci … Nota: Deze woche ist eyne woche des gebetis dorynne wyr den herren söllen beten ummb seyne gnode msb 0045, 466r*
Sciendum est quod recordatio dominicae passionis valet ad septem: Primo ad terrenorum abdicationem msb 0121, 7va
Sciendum est quod satisfactio consistit in tribus scilicet oratione, ieiunio et eleemosyna msb 0121, 11vb
Sciendum est virginis Mariae gloriosissima sublimatio quae consistit in tribus msc 0028, 304r
Sciendum quattuor genera esse apostolorum msa 0143, 220rb
Sciendum quod eorum quae in officio missae dicuntur quaedam dicuntur per sacerdotem msa 0149, 3va
Sciendum quod quadruplici de causa nobis scripserunt evangelistae negationem Petri msb 0121, 12va
Sciendum quod quaestores missi pro eleemosynis colligendis non debent festa et vacationes indicere msa 0149, 3ra
Sciendum tertio quod licet omnis scientia universale considerat parti[cularia] propter eorum infineitatem msc 0047, 28v
Scio enim quia redemptor msa 0158, 6r; msb 0001, 157v
Scio quod redemptor msc 0045, 228v
Scribere proposui quid mystica sacra priorum msa 0143, 209ra
Sechs… vgl. *Seys…*
Secunda die attende nimiam caritatem patris et filii et spiritus sancti nobis in incarnationem Christi ostensam msc 0028, 225r
Secunda die attende primum privilegium msc 0028, 518v
Secunda die attende privilegia maxima et praecellentissima msc 0028, 254r
Secundo quia nondum peccato premeris msb 0121, 26ra
Secundum festum est circumcisio domini et salvatoris msc 0028, 122v
Sed primus horum planetarum descendendo inferius est Saturnus msb 0104, 11ra
Seigneur, qui estes le roy des roys, le prince des princes msb 0146, 1r
Selig… vgl. *Salich…*

Semper quidem frater dulcissime ut nosti delectatus sum cum tua dilectione esse salubribus materiis confabulari msa 0026, 41r
Senica sprichit daz ermut ist ein gut daz man heizit ein muter der gesuntheit msc 0018, 156v
Senica sprichit: Wer kusche minne treit der vlie unmaze msc 0018, 155r
Sensuit plusieurs sommes et la maine [..]*nner on fait telz sommes et plusieurs autres sommes de billion blanc et noir et premierement* msb 0036, 83r
Sente Augustinus schribit einer iuncfrowen dy heizit Proba daz alliz gebetes craft begrifen ist in deme heiligen gebete msc 0018, 149r
Sente Bernhart sprichit: Dru dinc werfen den menschen von der warheit msc 0018, 22v
Sente Greg[orius] *und sente Bernhart dy sprechent: Von disen stuken wirt den menschen merterer lon* msc 0018, 22r
Sente Mateus schribit hute in dem ewangelio daz unse herre zu zoite zu Iherusalen ritende uf ein esele – [vgl. Mt 21,5] *Vnderwilen ist dy sele ein tother von Syon* msc 0018, 50v
Sente Paulus sprichit: Vrowet uch alle wege – [vgl. Phil 4,4] *Waz ist vrode in gote* msc 0018, 99r
Sente Thomas sprichit daz dy bekoringe drierleige sin msc 0018, 63r
Septem sunt in oblata quae competunt Christo msb 0121, 3rb
Septem sunt necessaria ad spiritualem vitam: Humilitas msb 0111, 69va
Sequuntur nunc privilegia sancti Martini. Primum privilegium est acceleratio divinae servitutis msc 0028, 522v
Sertulum praeparare o dulcissima et amoenissima virgo incipio in iubilo cordis mei msc 0028, 356r
Serve bone – [vgl. Mt 25,21 und 23] In verbis propositis commendatur hic sanctus a tribus: Primo ab humili oboedientia msb 0101, 124va*
Servivit Jacob – [vgl. Gn 29,20] In verbis propositis beatus Jacobus curialiter a quattuor commendatur: Primo a divina servitute msb 0101, 102rb*
Sexto et septimo die contemplare quali devotione beata virgo Maria benedicat pro nato Christo dei filio msc 0028, 240v
Seys dinc machin den menschen gotis sun von gnaden. Daz erste ist gotis wort msc 0018, 37v
Si considerarem ingenium et scientiae propriae facultatem non essem ausus tam grande opus assumere msa 0131, 3ra
Si enim credimus quod Jesus mortuus est et resurrexit msb 0104, 50v
Si enim omnes scirent quid iustitia vellet et quid iustum scirent observarent msc 0001, 45r
Si feneraveris homini hoc est si tu mutuo pecuniam tuam dedis msa 0149, 3rb
Si impius – [vgl. Ez 18,21] Multa sunt propter quae debemus agere paenitentiam msb 0121, 31vb
Si legitimus. Hoc dicit in summa: De persona accusatoris prius quaerendum est in iudicio msa 0141, 4ra
Si prius quam fisci rationibus pater vester obligaretur msa 0132, 196ra
Si quis diligit – [Io 14,23] In evangelio isto ostendit dominus nobis quomodo tota trinitas dilexit et quomodo nos sanctam trinitatem diligamus msb 0101, 24va*
Si quis diligit – [Io 14,23] In hoc evangelio ostenditur nobis quod dominus dilectionem suam facit diligibilem omnibus msb 0121, 53r*
Si quis diligit – [Io 14,23] In verbis propositis dominus ostendit quomodo nos tota trinitas diligat msb 0121, 47va
Si quis sermonem – [Io 8,51] Notandum quod quattuor sunt mortes: Primo dissolutio corporis msb 0121, 78r*
Si quis sitit – [Io 7,37] Et de sitientibus dictum est per prophetam: Omnes sitientes venite ad aquas msb 0101, 25va*
Si quis vult – [Mt 16,24/Lc 9,23] In hoc evangelio ostenditur nobis quod dominus libenter vult habere multos sequentes msb 0121, 57r*
Si tantum domine nostrae delinquentiae reatum cogitamus msc 0015, 137r
Si te ludis interesse contigerit theatralibus alibi narrabis msc 0001, 72v
Si veritatem dico – [vgl. Io 8,45] In propositis verbis principaliter duo notantur: Primum est Christi veritas msb 0101, 58va*
Si vero procuratori eo animo res tradatur ut domino adquirat msc 0001, 7ra
Si veterum catholicorum principum scrutentur historiae ac eorum diligenter gesta pensentur msb 0035, 61v

Si vis scire quot denarum habet aliquis in bursa sua dic ei quod triplet totum quod habet msb 0104, 11^{vb}
Sibyllae generaliter omnes feminae prophetantes quae ob divinam voluptatem [!] omnibus interpretari et ventura solebant pronuntiare msc 0037, 49^{r}
Sic audire verbum dei et custodire ut patris omnipotentis verbum in angelorum gloria videatis pro mercede msa 0163, 127^{v}; msa 0166, 224^{r}
Sic deus dilexit – [vgl. Io 3,16] In verbis propositis quattuor tanguntur: Primum est dantis sublimitas msb 0101, 69^{rb}*
Sic ex Beda super actus apostolorum et evangelio Matthaei et Johannis haberi potest msa 0165, 1ra
Sich du selste dat volc roepen dattu niet en kenste msc 0055, 90^{v}
Sich hi comt tot sinen heilighen tempel msc 0055, 32^{r}
Sicut iuri operam daturum prius nosse oportet msa 0132, 2^{vb}
Sicut Moses – [Io 3,14] *Alzo Moyses dirhabin hot dy note yn der wustenunge alzo mus dirhabin werden des menschin kint* msb 0045, 489^{v}*
Sieh… vgl. *Sich…*
Siehst du… vgl. *Sustu…*
Signa divini amoris sunt decem. Primus est cum quis libenter de deo cogitat msb 0117, 72ra
Signa donorum spiritus sancti septem sunt quibus vere cognoscitur si deus diligatur. Primum est inimicos dei odire msb 0117, 72^{rb}
Simile est regnum – [vgl. Mt 13,24] In praesenti evangelio quattuor breviter notantur: Primum est divinum beneficium msb 0101, 53^{vb}*
Simile est regnum – [Mt 13,44] *Der hymmil ist gleiche eyme schatze … Is setzen dy naturlichen buchir unnd dorzu dy heydenischen meyster das dy werlit sey geteylit* msb 0045, 9^{r}
Simile est regnum – [Mt 13,44] *Libin kinder, ir söllet wissen das wir hewte begeen den tag der edelen iuncfrawen der libin zinte Margarethe* msb 0045, 246^{v}*
Simile est regnum – [Mt 18,23] Hodie legitur de quodam rege qui posuit rationem cum servis suis msb 0121, 77^{r}*
Simile est regnum – [Mt 18,23] In evangelio isto tria nobis sunt notanda: Primo quod rex cum servis suis rationem posuit msb 0101, 34^{vb}*
Simile est regnum – [Mt 18,23] In verbis propositis et tota serie sancti evangelii principaliter quattuor notantur: Primum est divini iudicii districta examinatio msb 0101, 83^{rb}*
Simile est regnum – [vgl. Mt 20,1] Hodie legitur in evangelio quod quidam plantavit vineam in quam summo mane misit operarios msb 0121, 62^{r}*
Simile est regnum – [vgl. Mt 22,2] Gregorius: Rex aeternus deus pater fecit nuptias filio suo Jesu Christo ecclesiam sibi desponsando. In verbis propositis sancti evangelii principaliter tria notantur: Primum est praeparatio msb 0101, 82va*
Simile est regnum – [vgl. Mt 22,2] Hodie legitur in evangelio de rege qui fecit nuptias filio suo et misit servos suos msb 0121, 76^{r}*
Similis factus – [I Mcc 3,4] Verba proposita ad litteram scripta sunt de Juda Macchabaeo sed spiritualiter possunt exponi de beato Marco evangelista in quibus verbis commendatur a duobus: Primo a vitae sanctitate msb 0101, 96ra*
Simon Petrus qui interpretatus oboediens et agnoscens msc 0037, 53^{r}
Simonia est spiritualium vel spiritualibus annexorum pacto praecedente promissio msa 0133, 291ra
Singulariter autem hodie sanctus Silvester gaudeat msc 0028, 243^{r}
Singultibus iam parcite/ lacrimas arcete msc 0028, 416^{v}
Sint lumbi – [Lc 12,35] Nota tria cingula quibus cingendi sunt sunt superbi: Primum est mortificatio peccati msb 0101, 45ra*
Sinte Lucas schribit hute in dem ewangelio von der geburt disis kindes… [vgl. Lc 2,7] *Man sal daz kint gebere in vrouden* msc 0018, 52^{v}
Sit dulcissime Jesu hoc sacrosanctum sacramentum corporis et sanguinis tui sanitas et dulcedo animae meae msc 0015, 170^{r}
Sixtus episcopus … Ea quae ex fidelium devotione ad dei omnipotentis et gloriosae virginis Mariae laudem et gloriam pie ordinata sunt msa 0163, 9^{r}; msa 0166, 15^{r}
So[crates] est fortissimus asinorum msb 0007, 209^{r}*

So[crates] est habilis pugnare msb 0007, 208v*
Sol cognovit – [Ps 103,19] In verbis propositis commendatur beatus Martinus breviter a duobus: Primo a vitae sanctitate msb 0101, 117ra*
Sol convertetur – [vgl. Ioel 2,31] Per solem Petrus intelligitur propter tria: Primo quia sol est fornax in ardore msb 0101, 41vb*
Solent nonnulli tam diu amicos colere msb 0036, 14r
Sophisma primum: Dii faciunt sine me ne moriatur ego. Circa hoc sap[ere] est qu[..]libet subequ[...]s na[tura] intendo investigare msb 0007, 183v
Spes animae meae post deum virgo Maria in illam commendationem et in illam fidem ... commendo tibi hodie msc 0015, 252r
Spiritus domini replevit – [Sap 1,7] *Deze wort dy ich habe yn dem latino geret dy seynt beschrebin yn dem buche der weyßheit unnd bedewtin yn dewtscher auslegunge alzo* msb 0045, 199v*
Stabant iusti – [vgl. Sap 5,1] *In dezin worten sölle wir merkin das noch der gewonheit deser werlde phlegin zu steen dyner vor iren hern* msb 0045, 166v*
Stant op mijn vriendinne mijn scoen ende com msc 0055, 40v
Statutum tale est ut vicinus cum vicino in loco amborum et sumptibus amborum aedificet murum msa 0149, 3rb
Steh... vgl. *Stant...*
Stephanus plenus – [vgl. Act 6,8] *Deze worte lawten zu dewtsch alzo: Stephanus ist vol genoden unnd sterke, her hot geton grosse zeuchin* msb 0045, 61v*
Stephanus plenus – [vgl. Act 6,8] In hiis tribus signatur quod Stephanus ideo modo coronatus est in caelo quia bene vixit in mundo msb 0121, 50r*
Stephanus plenus – [vgl. Act 6,8] *Stephanus vol der genodin ... Stephanus interpretatur strenue fans ... Der namen Stephanus ist alzo vil alz eyner der do torstig unnd strenge ist* msb 0045, 54v*
Stetit Jesus – [vgl. Lc 24,36] In verbis propositis Christus commendatur a quattuor: Primo a potestate salvationis msb 0101, 61vb*
Stipulatio alia simplex, alia composita msc 0001, 71r
Straffen den sunder ist ein werg der mynne wan iz ist ein geistliche almußen msa 0031, 168rb
Sub vexillo militantes/ summi regis filii/ suae morti complantantes msb 0104, 33r
Subiectum quomodo circa materiam quinque figurarum est tale msb 0007, 211v
Subiectum secundum beatum Thomam sic diffinitur: Est terminus completa et perfecta cognitio msc 0047, 37v
Submissis cordis umeris/ te domina te portamus msc 0028, 417r
Subscripta denuntiavit frater Johannes Klenkock inquisitor haereticorum msa 0030–01, 194r
Summe sacerdos et vere pontifex domine Jesu Christe patris caelestis et beatae Mariae virginis unice fili msc 0015, 257r
Sunte Augustinus lerete eneme dre nutte lere de eyn gud mynsche don scal ift he salich wel werden msc 0066, S. 401
Sunte Augustinus sprikt van der myssen aldus: Welk mynsche gerne myssen hort myt guder andacht deme gift god desse ses doghede msc 0066, S. 408
Suppliciter te deprecor omnipotens deus qui es creator omnium rerum visibilium et invisibilium msc 0015, 243v, 256r
Surge illuminare – [Is 60,1] O ecclesia ex gentibus ecce lumen verum exortum msc 0028, 156r
Surgens ergo ad matutinos dic: Rex caeli pro te natus se tibi ostendit msc 0028, 153r
Surgens secutus – [Mt 9,9/Mc 2,14/Lc 5,28] In hoc evangelio ostenditur quod dominus Matthaeum vidit, vocavit, cum peccatoribus comedit msb 0121, 55v*
Surgit a cena – [Io 13,4 f.] In verbo proposito tria notabilia exprimuntur: Primo historice hodierna discipulorum ablutio msb 0121, 46rb
Suscepi eum – [vgl. Is 42,1] In verbis propositis ad commendationem beati Matthaei apostoli tria notantur: Primum est ipsius ab errore huius saeculi dei notatio msb 0101, 109va*
Suscipe clementissime pater has oblationes quas ego peccator praesumo offere msc 0015, 143v
Suscipe confessionem meam unica spes salutis meae msc 0015, 128r, 240r
Suscipe domine Jesu amator hominis hoc sertulum seu coronam fabricatam ex auro msc 0028, 265v
Suscipe nunc sancte pater cereum quod offero msc 0028, 207v

Suscipe o pulcherrima, mundissima et amoenissima tenera puellula hunc pannum byssinum msc 0028, 499v
Suscipe sacrificium domine quod tibi pro animabus patris mei et matris meae offertur msa 0157, 104v
Suscipe sancta trinitas hanc oblationem quam tibi offerimus in memoriam passionis msb 0104, 28vb
Suscipe sancta trinitas hanc oblationem quam tibi offero pro requie omnium animarum fidelium msa 0157, 100r
Suscipere digneris domine deus omnipotens istos psalmos consecratos quos ego indignus decantare cupio msb 0022, S. 358
Suscipio te creatorem meum dominum ac salvatorem in ulnas animae meae msc 0028, 180r
Suspiciens Jesus – [Lc 19,5] Jesus elevans oculos carnales cum quo docet nos levare oculos cordis in quinque: Primo in nos metipsos msb 0101, 45rb*
Sustu leve here war dyn arme sunder komet. Nu bydde ick dy leve here dor dynes hilligen weges ere msc 0024, 1r
Swe len recht kunen wille de volghe desses bukes lere msa 0030–02, S. 113a
Swigit und horit mit mir alle creaturen, ich wil got vregen msc 0018, 97r
Syllogismus est oratio in qua positis quibusdam concessis msc 0042, 110r
Syllogizantes ponendum est terminos msb 0007, 204r*

Ta der metten dencke so leve mynsche were id moghelk dat du kondest blodighe tranen uth gheten msc 0066, S. 208
Tauweler sprickt: O du lutter ewige guet gyf my dy toe mynnen msc 0082, 275r
Te compleet tyt dencke droefelic hoe dat Iohanes als de avent nakede onser vrouwen badt msc 0023, 72v
Te decet laus msa 0153, 1r
Te deprecor clementissime pater ut dum me famulum tuum coram omnipotentia tuae maiestatis graviter deliquisse msc 0015, 127v
Te domina magna vult cor meum amare, te laudare cupit os meum msc 0028, 568v
Te itaque virum alias clarae famae, honestae conversationis et vitae msa 0133, 284ra
Te maximum et gloriosissimum evangelistam et apostolum laudare honorare dignum est msc 0028, 287v
Te per quem loquimur dominumque deumque fatemur msb 0106, 87r
Te venerabilem patrem Benedictum laudabilis numerus prophetarum veneratur msc 0028, 601r
Te vespertyt salstu dencken mit droeviger herten hoe die moeder ons heren ende die ander vier hen neder setten bidem cruce msc 0023, 67r
Tempore Zachariae papae Carolus tyrannus qui multa mala fecit episcopis obiit msa 0044, S. 266b
Ten lesten sach hi van verren comen syn wedersaken mit vackelen, mit lanteernen ende mit wapenen msc 0023, 4r
Terribilis est – [vgl. Gn 28,17] Jacob fugiens Esau cum dormiret super lapides vidit angelos descendentes et ascendentes msb 0121, 58r*
Tetigit angelus Petrum et dixit ei: Surge velociter [vgl. Act 12,7]. In verbis propositis ad commendationem sancti Petri duo notantur: Primum est angelica eius visitatio msb 0101, 103va*
Theodosius de vita Alexandri rex Siciliae Alexandrum ad convivium invitavit msb 0003, 186ra
Theophrastus parva inquit et tenuis vel turpitudo vel infamia subeunda est msc 0041, S. 2
Thette ær then ret ther sæth wor a malsteffnæ msb 0033, 142v
Tho der metten tydt in der nacht wen du upsteyt so ghedencke wo de leve Jhesus upstunt van der erden msc 0014, 77v
Tho der nachsanck tydt so ghedencke dat dyn here noch doth licht in dem schote siner eddelen und elenden moder msc 0014, 95r
Tho der nonen tydt ghedencke wo Christus der here hemmelrikes und ertrikes in alzo grote pine hengede 3 stunde lanck msc 0014, 90v
Tho der primen tydt so ghedencke wo de sote here Jhesus do wort ghenamen alze des morgens umme de sosten stunde msc 0014, 80v
Tho der sexten tydt dat is umme der negen stunde so gedencke wo dyn here und dyn godt do genamen wort alzo mistaldich van der gheyselinge msc 0014, 86r

Tho der tercien tydt des morgens umme de 8. stunde ghedencke wo dat here Jhesus wort ghenamen van Pilatus msc 0014, 84r
Tho der vesper tydt ghedencke wo dat Cristus van dem cruce wort ghenamen und in siner moder schot ghelecht msc 0014, 93r
Tho dessen wynachten othmodighe dy unde entfank in desseme werden hilligben sacramente dat leve kyndelin msc 0025, 84v
Tibi dabo – [Mt 16,19] *Frunde Cristi, ir sollet wissen das wir hewte begeen den ediln tag der 12boten Petri unnd Pauli unnd em seynt gegebin dy slössil der hymmel von gote* msb 0045, 226r*
Tibi dabo – [Mt 16,19] *Ich wil dir gebin dy slößil der hymmel. Fründe Cristi, ir söllet wissen das wir hewte feyern den tag des libin zinte Peters alzo her aws den bandin irlost wart* msb 0045, 285v*
Tibi ergo o amantissime pater quem vere cognovi me amantem msc 0028, 114r
Tibi laus, tibi gloria, tibi gratiarum actio msc 0014, 13v; msc 0028, 292v
Tibi nunc o pater aeternae gloriae laus sit et gratiarum actio msc 0028, 459v
Titulus huius libri vel operis Buccoliae est P. Vergilii Maronis opus buccolicorum incipit feliciter msb 0006, 147v
Tityre tu patulae – Hic introducit pastor quidem iacens sub arbore securus et otiosus msb 0006, 147v
To dem nachtsangh betrachte nu o leve mynsche de bedroffnisse Jhesu Cristi in deme he sede to synen jungheren: Nu is myn sele bedrovet msc 0066, S. 189
To der sexten unde nonen tid o leve mynsche lichte upp de oghen dynes herten an seende Cristum Jhesum gheneghelt ant cruce msc 0066, S. 220
To der tercien betrachte de honliken uthweckinghe to dem barghe Calvarie wo ene do al syne vyende beschimpede msc 0066, S. 213
To der tercien stunde sta in groter innicheyt msc 0066, S. 146
Toe complete tijt soe salstu ghedencken mit een drovigher medelidender selen up den gueden vridach doe dat seer late waert msc 0027, 195r
Toe none tijt woe iamerlike dat Ihesus anden cruce staf ende van alle de wonderlike dinghen de doe ghescheden msc 0027, 144v
Toe prime tijt staet hastelike up ende untspringhet wackerlike wt dynen slape msc 0027, 69r
Toe sexte tijt soe merket woe de sachtmodighe Ihesus up den berch van Calvarien te hantes gecomen was msc 0027, 117v
Toe tercie tijt soe gaet wt mit enre mynnender selen ende beseet woe de wrede richter Pylatus geboet datmen den alre unnoselsten Ihesum solde untcleden msc 0027, 95r
Toe vespertijt soe kert dy selven inwverdes ende overdencket mit een guederteren mededoghender herten woe de alre bedrovichste moder Ihesu Maria was sittende msc 0027, 179r
Tota pulchra – [Ct 4,7] *Alzo hewte begee wir den tag der iuncfrawen Marien alz sy entphangen wart yn mutterlichem leichnam* msb 0045, 31r*
Tota pulchra – [Ct 4,7] Haec verba sunt domini cum quibus beatissimam matrem suam Mariam de hoc saeculo ad caelestem gaudium invitat msb 0101, 105ra*
Tota pulchra – [Ct 4,7] Nota quod triplex pulchritudo scilicet operis, corporis et cordis msb 0121, 17vb
Tota pulchra – [Ct 4,7] Salomon dicit eam pulchram quia fuit sine macula omnis peccati msb 0101, 43ra*
Totius honestatis auctor omnipotens deus ad reprimendas antiqui hostis versutias msa 0157, 27r*
Tradetur gentibus – [vgl. Lc 18,32] In verbis propositis quattuor de Christo po[situm] quae passionem eius aggravant msb 0101, 55rb*
Tragend… vgl. *Draghende…*
Tres mihi dant nomen terrae tres laudibus orno msb 0036, 12r
Tres tessarescaedecades in generatione Christi mystice insinuant fidem msa 0165, 1vb
Tria in hoc festo assumes meditanda: Primum est virgineae conceptionis emunitas msc 0028, 577v
Triplex est verae et perfectae devotionis officium: Primum confessio criminis msb 0111, 70rb
Tu caelestis paradisus/ Libanus quam non incisus msc 0028, 358r
Tu eris super domum – [Gn 41,40] Ad commendationem beati Petri apostoli in verbis propositis tria breviter tanguntur: Primum est ipsius singularis electio msb 0101, 92vb*
Tu es deus meus qui me tua bonitate creasti et dominus meus qui me nunc redemisti msc 0028, 533r

Tu es Petrus – [Mt 16,18] Petrus interpretatur agnoscens quia cognovit quinque: Primo propter fidei firmitatem msb 0101, 40^{rb*}
Tu es Petrus [Mt 16,18]. In hoc evangelio ostenditur nobis quod dominus volens a discipulis audire fidei veritatem msb 0121, 53^{v*}
Tu fabricatus – [Ps 73,16] Ad commendationem nativitatis beatae Mariae virginis in verbis propositis duo notantur: Primum est eiusdem virginis Mariae gloriosa nativitas msb 0101, 108^{ra*}
Tu mecum iuste debemus iura tenere msb 0007, 191^{v*}
Tu per Thomae sanguinem quem pro te impendit msb 0022, S. 128
Tu puer propheta – [Lc 1,76] In verbis propositis commendatur beatus Johannes Baptista a quattuor: Primo a conscientiae puritate msb 0101, 99^{ra*}
Tu quid ego et populus msb 0007, 196^{r*}
Tua gloria o regina gloriae ostenditur ex cultus universali singularitate msc 0028, 481^{r}
Tulerunt Jesum – [vgl. Lc 2,22] In hoc evangelio ostenditur nobis quod parentes Jesu eum tulerunt in Hierusalem msb 0121, 51^{v*}
Twolf stucke sint de enen mynschen hinderen an enem guden geystliken levende. Dat erste is dat he to vele sik bekummert myt uthwendighen dinghen msc 0066, S. 404
Tyrannus est qui violenta dominatione populum premit ut iugo servitutis subiciat msa 0026, 213^{v}

Ultimae duae praerogativae sunt amor et reverentia msc 0028, 568^{v}
Umeros meos et pectus meum spiritus sancti gratia protege msa 0157, 26^{v}
Und… vgl. *Ende…*
Unguentarius faciet – [Sir 38,7] Per transgressum primorum parentum totum genus humanum est tabe carnalis concupiscentiae corruptum msa 0149, 4va
Universis Christi fidelibus NN. praesentia visuris frater N. guardianus fratrum minorum in Halberst. … Cum inter cuncta divinorum charismatum dona sacrae eucharistiae sacramentum saluberrimum dinoscitur msa 0149, 190ra
Universis … Quod talis in nostra praesentia constitutus notum facimus msa 0133, 290^{vb}
Unse herre ginc in den tempel und treip dar uz alle dy da koufen – [vgl. Mt 21,12] *Hy by ist uns uf genumen virlei untugent dy got tribet uz der sele* msc 0018, 51^{v}
Unse herre sprach daz dy waren anbetere beten an den vater in dem geiste msc 0018, 17^{r}
Unse herre sprichit: Wer da sundit in dem vater daz wirt vorgeben msc 0018, 36^{v}
Unser… vgl. auch *Onse…*
Unter… vgl. auch *Onder…*
Unum ex quattuor evangelistarum dictis evangelium claro studio composuit Ammonius Alexandrinus msa 0143, 27^{rb}
Unus de duodecim – [vgl. Io 20,24] *Thomas eyner aus den zwelffen … Thomas interpretatur abyssus. Der namen Thomas bedewt alzo vil alzo eyne tewffe* msb 0045, 34^{r*}
Urbanus episcopus … Significarunt nobis dilecti filii abbas et conventus monasterii sancti Stephani de Cadomo ordinis sancti Benedicti Baiocensis diocesis msa 0133, 289^{vb}
Urbis Romae exterarumque gentium facta simul ac dicta memoratu digna msc 0041, S. 1
Ut autem considerata malitia antiquorum temporum proxime praeteritorum msa 0026, 197^{v}
Ut autem in hoc tractatu contenta legenti propitius occurerent msb 0111, 48va
Ut libelli huius notitia facilior habeatur et contente in eo materiae citius valeant inveniri msa 0152, 1ra
Ut mens castetur liber iste monere videtur msb 0106, 70^{v}
Ut tu salveris salvatorem venereris msa 0026, 102^{v}
Ut unum quodque loco suo reperiatur iste est ordo libri msa 0157, 1^{v}
Utrum angeli sciunt logicam msc 0047, 47^{r}
Utrum deus velit mala fieri et passiones sanctorum msa 0026, 209^{r}
Utrum duae diffinitiones demonstrationis sint bonae in quarum prima dicitur: Demonstratio est syllogismus faciens scire msc 0047, 134^{v}
Utrum logica sit scientia et una rationalis, speculativa et specialis msc 0047, 44^{r}
Utrum potestas spiritualis in supremo gradu suae perfectionis et potestas suprema laicalis in tantum exopposito distinguantur msb 0035, 152^{v}

Utrum prima secundaque logicae intentionis quae diversis essendi in re modis adaptantur inter se pariantis msc 0047, 89v
Utrum universalia a singularibus separata sint corporalia vel incorporalia msc 0047, 99r

Vade nunc et offer praesaepium tuum in gaudio msc 0028, 12r
Vado ad eum – [Io 16,5] Hodie legitur in evangelio quod dominus dixit discipulis suis quod esset recessurus ab eis et ad patrem rediturus msb 0121, 67r*
Vado Romam msb 0007, 205r*
Valde honorandus es o beatissime Johannes qui supra pectus domini in cena recubuisti msc 0028, 261v
Vale nunc o praecellentissime Johannes, fili tonitrui altitonantis msc 0028, 291v
Valentinus ist geborn von fromen eldern und yn seyner yogunt nam her zu yn togunden unnd was gutter seten msb 0045, 500v
Valerii Maximi in describendis memorabilibus factis seu dictis elegantissime msc 0041, S. 1
Valerius libro tertio ponit aenigma primum: Stateram ne transilia msb 0003, 183ra
Vander gods minne heb die ghehoert : vort msb 0002, 143ra
Vas electionis – [Act 9,15] *Alhy ist zu merken dy bekerunge synte Pauli wirt gefeyert unnd geeret von der heiligen Römisschin kirchin durch dreyerley sache willen* msb 0045, 104r*
Vas electionis – [Act 9,15] *Mensch du zalt merkin bey dezim heiligen tage drey ding: Zu dem irsten mole worummb dy heilige kirche vordirlich feyert dy bekerunge des libin zynte Pauels* msb 0045, 106v*
Vater unser … In dem ersten worte 'vater' wirt der mensche bereitit zu innikeit msc 0018, 149r
Vater unser … Nu merkit ser dit gebet ist daz allirbeste gebet daz ie gemachit wart msc 0018, 60r
Venerabili etc. Cum illius non sim auctoritatis quod meis scriptis fides debeat adhiberi msa 0152, 2v
Venerabili viro et discretione scientia et moribus multipliciter radianti magistro suo carissimo domino Berengario Fredoli msa 0152, 2va
Venerabilis vir dominus Fredericus de Senis … Dubitatur utrum interdicti seu cessationis generalis a divinis tempore una tantummodo missa msa 0044, S. 224; msa 0161, 48ra
Veni dulcissime puer creator et redemptor meus msc 0028, 28v
Veni et libera nos dominus noster. Magnum fuit desiderium antiquorum de adventu Christi msb 0101, 2ra*
Veni in hortum – [Ct 5,1] Hic quattuor notantur de beata virgine: Primo appellavit eam sororem msb 0101, 42vb*
Venit enim filius – [vgl. Mt 10,23] Nota quod filius hominis venit in mundum propter sex: Primo ut patri oboediret msb 0101, 45va*
Venit Jesus – [vgl. Mt 16,13] *In der zeit qwam Ihesus yn das weychbilde des keysers Philippi … Frunde Cristi, yn desem ewangelio wirt berurt dy crafft unnd dy macht* msb 0045, 221r*
Venite ad me – [Mt 11,28] In hoc evangelio ostenditur nobis quod dominus libenter vult habere multos ministeriales msb 0121, 51v*
Venite ascendamus – [vgl. Is 2,3] Quid agis o anima mea msc 0028, 98r
Venite post me – [Mt 4,19] In hoc evangelio legimus quod Petrus et Andreas, Jacobus et Johannes secuti sunt dominum msb 0101, 38ra
Venite post me – [Mt 4,19] In hoc evangelio ostenditur nobis quod dominus quattuor genera hominum vocat msb 0121, 49r
Verae et perfectae devotionis est poenam quam quis patitur suis semper meritis ascribere msb 0111, 70rb
Verba malignorum corrumpunt corda bonorum msb 0106, 93v
Verba mea auribus percipe domine, intellige clamorem meum msb 0022, S. 361
Verborum quaedam sunt substantiva, quaedam vocativa msa 0173 Nr. 2, 12v
Verbum altissimum caelos tuae divinitatis virtute inclinans ad terras descendens msc 0028, 10v
Verbum dei bonum et suave in nova colitur lege msc 0028, 281r
Verbum significat per modum fieri distantis msa 0043, VS
Vere dignum – Et te in assumptione beatae Mariae semper virginis exultantibus animis collaudare msa 0047–02, 67rb
Vere dignum – Et te in nativitate beatae Mariae semper virginis collaudare msa 0157, 105r

Vere dignum – Et te in purificatione, in annuntiatione, in assumptione, in nativitate beatae Mariae semper virginis laudare msa 0157, 11r
Vere dignum – Et te in veneratione beatae Mariae semper virginis collaudare msa 0157, 5v
Vere dignum – Et te in veneratione beatae Mariae semper virginis exultantibus animis collaudare msa 0047–02, 67rb
Vere domine mirabilis et gloriosus es in sancto tuo, in sancto inquam tuo Martino qui erat lucerna ardens msc 0028, 537r
Vere languores – [Is 53,4] Hodie dominus propter peccata nostra pependit in cruce. Bernardus. Hic innocens dominus luit quod iniquissimus commisit msb 0121, 65r*
Veritas domine semper maneat in cordibus nostris msa 0140, VS
Veritatem in hanc contradictione oppugnant et hostes scilicet primo persecutio violentae potestatis Romanorum pontificum msb 0035, 102r
Veritatis theoligicae sublimitas cum superni sit splendoris radius illuminans intellectum msb 0127, 3ra
Verum locum solis hoc pacto cognosces msc 0015, 25r
Verum pone puto. Regula est quod veritas praefertur opinioni msa 0133, 291ra
Vervroechde di ende verblide di dochter van Syon msc 0055, 71v
Veson als ons scrivet Solun : sun msa 0039, 141rb
Vestigia illius – [vgl. Iob 23, 11] *Alzo wir lezin yn dem hewtigen ewangelio das got der herre zu em geruffen hatte Petrum unnd Andream* msb 0045, 3r
Viam trium dierum – [Ex 3,18] Haec sunt verba Mosis ad pharaonem, in quibus verbis notandum quod sunt tria quibus deum offendimus msb 0121, 47vb
Vicariae Christi admodum venerandae po[ntifica]tus apostolica dignitate videndum est nunc de indulgentiis msa 0163, 175v
Victorinus Feltrensis doctor tuus ac idem doctissimus vir mihi quam amicissimus msb 0036, 15r
Victorius natione Aquitanus invitatus a sancto Hilario urbis Romae episcopo vel archidiacono composuit paschalem recursum msc 0046, 38r
Videns dominus civitatem – [vgl. Lc 19,41] Hodie legitur in evangelio quod dominus venit Hierusalem et vidit magnam laetitiam hominum flevit msb 0121, 72v*
Videns dominus civitatem – [vgl. Lc 19,41] In verbis propositis duo ad instructionem nostram notantur: Primum est perfecta Christi cognitio msb 0101, 77ra*
Videns Jesus turbas – [vgl. Mt 5,1] Plurimae turbae sequebantur dominum sed varia intentione sequebatur eum turba discipulorum et credentium ut ab eo docerentur msb 0101, 113vb*
Videns vidi adflictionem – [vgl. Ex 3,7 f.] Ad laudem dominicae annuntiationis in verbis propositis quattuor notantur: Primum est pietas divinae miserationis msb 0101, 94vb*
Videntibus illis – [Act 1,9] Hodie in quadragesimo die post resurrectionem suam ascendit et rediit ad patrem suum qui miserat eum msb 0121, 68r*
Vides hanc mulierem [Lc 7,44]. Narra [...]em evangelii. Pharisaeus [cui hoc] verbum [dictum est] sig[nat] peccatorem msb 0121, 88ra
Videte quomodo caute – [vgl. Eph 5,15] Apostolus Paulus conscius consiliorum dei sciens quod indefinitae sunt deliciae caelestis patriae msc 0034, 1r
Vidi alterum angelum – [Apc 7,2] *Deze wort lawten yn dewtscher zungen alzo: Ich habe geseen eynen andern engel* msb 0045, 354r*
Vidit Jesus hominem – [vgl. Mt 9,9] Hic notatur Christi benignitas in quinque: Primo in Matthaei suscitatione msb 0101, 43rb*
Viererlei... vgl. *Vyrleige...*
Vif meystere weren tosammede unde spreken viff gar nutte lere. De erste sprak: Eyn ynwendich suchtent umme de sunde msc 0066, S. 402
Vincenti dabo – [vgl. Apc 2,17] *Libin kinder Cristi, dese worte beschreibet uns der hymlische kentzeler der libe zynte Johannes yn der hymmelischin offinbarunge* msb 0045, 99v*
Vir domini Benedictus omnium iustorum spiritu plenus fuit msc 0028, 601v
Vir erat – [Iob 1,1] Idcirco sanctus vir ubi habitaverit dicitur ut eius meritum virtutis exprimatur msa 0144, 6rb
Vir fortissimus Judas – [vgl. II Mcc 12,42] *Judas Machabeus ist der sterkeste man undir allem volke*

Iuda. Deze wort werdin zugeschrebin dem liben Sigismundo der do stark unnd streythafftig gewest ist msb 0045, 183[ra*]
Vir quidam habat [!] uxorem et filium genuit ex ea msa 0143, 227[ra]
Virgo gloriosa Christi Margareta, virginum gemma pretiosissima msb 0146, 124[r]
Virgo pudicitiae, thronus deitatis et Joseph nutricie dei msc 0028, 45[v]
Viri, fratres et patres sacrati, antistites populorum … Si huius coetus sacratissimi gesta almifica msa 0026, 79[v]
Virorum dinoscitur sapientium hunc esse morem non subito ardui aliquid et indeliberate vel voce vel scripto diffinere msa 0026, 41[r]
Vix dici queat humanissime msb 0036, 19[r]
Vocatum est – [Lc 2,21] In quibus propositis ad commendationem domini nostri Jesu Christi duo notantur: Primum est nominis utilitas msb 0101, 90[ra*]
Vocatum est – [Lc 2,21] Puer qui natus est nobis de virgine matre et datus est a deo patre msb 0121, 50[v*]
Voer den feest daech die passchen hiet doe dat lesten avontmael mit mynen iongeren ghedaen was msc 0023, 88[v]
Von einem wort daz santtus Paulus sprichet so wirt uns daz kunt gedan daz fier hande gebet ist msa 0031, 177[va]
Von minne liset man dicke : blicke msb 0042–02, 151[r]
Von… vgl. auch *Van…*
Von der… vgl. *Vander…*
Vor alle die lude sal man bieden fur sunder daz sie got bekere msa 0031, 178[vb]
Vor… vgl. auch *Voer…*
Vos mihi misistis hanc cedulam salvo honore vestrae ad maximam blasphemiam msb 0035, 176[v]
Vos saeculi iusti iudices, apostoli et amici dei propter illum gloriosum affectum msc 0028, 424[r]
Vox de caelo ad beatum Antonium facta est msb 0106, 103[v]
Vox tua o bone Jesu plena suavitate msb 0209, 2[r]
Vrouwe dy Maria eddele vrucht : tucht msc 0025, 197[r]
Vunfzen stuke hat der selige mensche der sich vlizetliche ubit inder martir unsis herrin Ihesu Cristi msc 0018, 67[v]
Vyrleige lute dy in tugen nicht zu ermute. Dy ersten daz sint weiche lute msc 0018, 165[r]

Wan ie sult wißen daz vil stuke ist dy eynen cristen menschen billich wißen sal und kunne msc 0018, 49[r]
Wann… vgl. *Wen…*, *Wenne…*
Wanne ein mensche gedencket an unsers hern liden und martel dem wil unser herre geben sezzechen nutze msa 0031, 175[va]
Was ein iegelich hubisch man : kan msb 0042–02, 164[v]
Waz ist dy edelste craft in der sele? Daz ist vorstentnisse msc 0018, 104[v]
We is dese die daer voort gaet als een opgaende dagheraet msc 0055, 2[r]
Welck minsche de de fruchtbarighen wil betrachten dat bitter lidet Jesu Christi unses heren de schal al syne butenwendighen synne to sluten msc 0014, 1[r]
Welk mensche de desse vorgescreven Paternoster myt den vefteyn beden spreket … de vorloset twyntich selen msc 0024, 169[v]
Welk mynsche sik oven wil an desser na screvenen wise de mach dar van komen to groter beteringhe sines levendes msc 0066, S. 447
Wen ich bin bider zarten : warten msb 0042–02, 136[v]
Wenne man list von em das der zynte Jeorgius börtig ist gewest von dem lande Capodocia unnd geborn von gar erbern eldirn msb 0045, 160[v*]
Wenne man list von ir das zy geboren ist gar von edelem stamme unnd ir vater was genant Theodorus msb 0045, 238[v*]
Wer appelaz geben muge daz inmac niman wan der babist alleine msc 0018, 159[v]
Wer begert kurtzlich eygentlich und begirlich kennen bedrachten nach dem mynneclichen liden unsers heren msb 0047, 85[r]

Wer gut gewinnet mit spiele ist daz er iz gewinnet von den die keinen gewalt habent ubir ir gut als die sint die zu jung sint msa 0031, 165va
Wer… vgl. auch *We…*
Willekome sijstu vrolike osterdach, willekome sijstu uterwelde sondach msc 0025, 151^{r}
Wir lesen hude in dem heilgen ewangelio von einer wirtschaft die machte unser herre in der wustenunge und spiste funff dusent mentschen msa 0031, 142ra
Wir lesen hude in dem heilgen ewangilium von dem jungensten dage und lessen von den zeichen die da vor sullent geschen msa 0031, 23^{vb}
Wir lessen in eym ewangilio daz unser herre gesunt macht ein menschen der hat die wassersucht msa 0031, 6va
Wir seit min sinne und ouch myn můt : tůt msb 0042–02, 96^{v}
Wo die sache gebrest an dem nemer da gebrest auch daz virbuntnisse an dem geber msa 0023, 50^{r}

Zu metthen wurde de verrathen und gevangen : banden msc 0018, 56^{r}
Zu Paris in der duschen capellen da man den alter grub do vant man in der erden einis heiden houbit msc 0018, 173^{r}
Zu… vgl. auch *Ta…*, *Te…*, *Tho…*, *To…*, *Toe…*
Zum… vgl. *Ten…*
Zweffelen daz ist sunde und ist darumb sunde wan man mit solichem zweffele die lute geleidiget msa 0031, 175^{rb}
Zwolff meister die erhaben waren zu Parys … Der erste meister sprach: Beßer ist die sunde gelassen durch got msa 0031, 3ra
Zwölf… vgl. auch *Twolf…*

Deutsche Gebetsinitien

[…]

Alweldyghe god ende schipe des ewyghen lechtes vor myddest dem tekene des hyllyghen cruces so dat yck nummer ene sclape in dem dode msc 0024, 186^{r}

O du konynklike bruth bedde der gotliken gnade Maria an uns is uns de sone des hemmelschen vaders heft uterkoren msc 0024, 146^{v}

anbeten/ ich bete an

Ick anbede dy here Ihesu Christe unvorwynlike vechter msc 0024, 112^{v}

Ic aenbede here Ihesu Christe die gedenckenis dijnre bitterre passien msc 0013, 196^{v}

Ik anbede unde love unde ere dy undotlike konynk an desseme groten daghe msc 0025, 164^{v}

Ic aenbede dyn eerweerdighe, ghebenedide, ghenoechlike hoevet msc 0023, 193^{r}

O here Ihesu Christe ick anbede dy hangende in deme cruce msc 0024, 35^{r}

O here Ihesu Criste ic aenbede di in den cruce hangende msc 0013, 192^{r}

O heer Ihesu Criste ic aenbede di verrisende van der doot msc 0070, 78^{r}

O hillighe gheyst ware god myt gode deme vadere … ick anbede dy msc 0024, 131^{v}

O leve here Ihesu Criste ik anbede dy also du hanghedest an deme cruce msc 0025, 200^{r}

angehen

O leve here yk wil so grot eyn dynk myt dy angan des ne enghel also hoch seraphin noch cherubyn mit dy dorste anghaen msc 0025, 184^{v*}

annehmen/ angenommen

O heer Ihesu Christe, o almachtighe god du die hebste dat alre heilichste vleysche aenghenomen vander glorioser maghet Maria msc 0023, 151^{r}

ansehen

O hemelsche vader vult nu anseen dynen enigen gheboren sone de toe none tijt alle dinc volbracht heft msc 0027, 161^{r}

ansehen/ sieh an, seht an

O alre ghetrouweste mynnre mijnre sielen anesiet iw die begheerte mijns herten msc 0023, 213^{v}

O here Ihesu Christe de du byst de dach van deme dage … se an myt den ogen dyner mylden barmhertigheyt msc 0024, 117^{v}

O leve mynsche merke unde see nu an de groten othmodicheyt msc 0066, S. 474

aufgehen/ geh auf

O hoghe sote nacht ga up wente alle dat hemmelsche loff dat gheyt dy to mote msc 0025, 94^{v}

befehlen

Dath hillige beth des hillighen heren sunte Anthony des abbates mothe uns alto male bevelen msc 0024, 154^{v}

befehlen/ ich befehle

Herre hymelische natur ich bevele hute an den willen diner gotlichen gewalt alle dy wort mines mundes msc 0018, 59^{r}

Deutsche Gebetsinitien

Here Ihesu Criste de du na dynen alder bittersten pynen vor uns an dem cruce bist ghestorven … bevale ik arme sunderinne mynen gheyst msc 0066, S. 153
Ich bevele mich herre an dy crefte alle diner lidungen msc 0018, 58^{v}
Ic bevele my in die ghewont des vaders, in die wijsheit des soens, in die ghenaden des heilighen ghestes msc 0023, 151^{v}
In die tegenwoerdicheit dijns heiligen lichaems ende dijns heiligen duerbaren bloets genadige ende ontfermhertighe heer god bevele ic di huden msc 0070, 71^{v}
O almechtige god en salichmaker der minschen ik bevele in dyne hende mynen gheyst msc 0066, S. 37
O du kusche unde othmodige juncfrowe Maria en trosterinne aller bedroveden in dyne hende bevale ik myne sele msc 0066, S. 25
O heilige vader sunte Anthonius levende eylant ic bevele mijn ziel ende mijn lichaem in dinen handen msc 0070, 69^{r}

begehren/ er, sie, es begehrt
Allre suetste here Ihesu Christe myn ziele begheert dy te dancken ende te loven msc 0023, 140^{r}
Ende nu alre barmhertichste god nu begheer u oec myn ziel u te dancken msc 0023, 140^{v}
Ende nu lieve here edel zeghevechter mijn ziel begheert u oec te dancken msc 0023, 142^{v}
O alder soteste unde begerlikeste Jhesu Criste eyn speygel aller hilligher dyn wunnichlike anlath begheret de ghanse werlt msc 0066, S. 96
O coninc der ghelorien myn ziele begeert u te dancken msc 0023, 145^{v}
O mijn god unde mijn ontfermhertich vader mijns here Jhesu Christe nu begheert mijn ziel dy te dancken msc 0023, 143^{v}
O mijn lieve here Ihesu Christe, mijn goedertieren vader nu begheert u oec mijn ziel te dancken msc 0023, 147^{r}

begehren/ ich begehre
O Maria ic begheer dat ghi desen godliken dienst ghi huden wer voer my dinen lieven soen bewisen wilt msc 0023, 141^{v}

beginnen
O here hilge gheyst de du bist en ambeghin unde ende alles gudes unde en sote troster aller bedroveden, ane dyne gnade kan ick nicht gudes beghinnen msc 0066, S. 10

behagen/ behagt
O alder myldeste here Jhesu Criste de du hute an dessen werdyghen daghe unser ghedacht hest … also dy ere innicheyt behaghet heft msc 0066, S. 158

beistehen/ steht bei
O gloriose verwynre edel merteler Christi stant my by in alle mynre noet msc 0082, 223^{r}

bekennen/ ich bekenne
Here Ihesu Criste en hilgher aller tyde de du desse alder hilghesten vasten dor dy sulvest ghehilghet hefst … ik arme sunderinne … ik bekenne msc 0066, S. 80
O alweldyghe leve god ick bokenne dat yck wedder dynen wyllen swarlyken habe ghesundyghet msc 0024, 191^{r}

benedeien/ gebenedeit
Benedyet sistu Maria alder eddelste konyngynne de du an desser nacht ghevunden hefst den konyngk der ere msc 0025, 93^{v}
Ghebenedijt sijn o goede Ihesu alle dijn leden om mi arme sundarse seer stadelic ghepinicht msc 0023, 205^{v}
O leve hillige vader Magne wes sunderliken gebenediet dorch der benedigynge willen msc 0024, 70^{r}

beschirmen
Van enem hastigen unde unvorseenden dode mote my bescharmen unde behoden de jene de my gemaket hefft msc 0066, S. 22

beschirmen/ beschirm
Heer die te verbidden bist met den ghebeden dyns heylighen martelaers Cornelii bescherme ons msc 0070, 89r

bestätigen/ bestätigt
In der hemmelschen stad Iherusalem bistu utherkaren Maurici bestedighet unde en war Israhelita genomet msc 0066, S. 290*

bewahren/ bewahre
Eya reyne moeder vol alre ghenaden bewaert mi moederlike in al minen leven msc 0013, 125r

beweisen
O leve here Ihesu Christe nach deme dattu dyne uterkornen jungeren haddest wante an dynen lesten ende so woldestu ock uns ander personen … bewysende dyne gnade msc 0024, 136v

bitten/ bitt
Heilighe Maria Magdalena bidt voer ons onghevallighen die totti vlien msc 0070, 92v
Milde Ihesu Christe nu in der stunde des dodes bydde vor uns msc 0024, 112r
O alder leveste lerer sunte Jeronimus en licht der billighen cristenheyt … bydde vor uns msc 0024, 156v
O du bloyende schone rose Maria moder des heren, o sachtmodighe juncvrowe … bidde vor uns msc 0066, S. 118
O heilige buysschop ende mertelaer sancte Herasmus bidt voer my msc 0082, 218v
O hillige juncfrouwe sunte Margareta de du dorch god wordest gemartert bydde vor my msc 0024, 57v
O hillighe Anna du moder der moder godes bydde vor my msc 0024, 50v

bitten/ bittet
Archengel Mychael des oversten conyncks andencken in onsen gebede … biddet got voer onse onsaligen msc 0082, 285r

bitten/ ich bitte
Alleweldighe god de du ghehillighet byst unde ghehillighet hefst de tijt dyner erliken tokumpst … ik bidde dy msc 0025, 89r
Coemt mi te hulpe bid ic u alle heiligen msc 0013, 193r; msc 0070, 83v
Here hilghe ghest ik bidde dy dat du nu willest wesen en anbeghin unde en ende mynes bedes msc 0066, S. 504
Here Ihesu Criste de du dorch mynen willen rouwen woldest an deme grave … ik bidde dy dorch dyner hillighen graft willen msc 0025, 147r
Here Ihesu Criste de du thowol to voren wustest dynen hillighen ende … ik bidde dy dat du my gnedichliken reynighest msc 0025, 137v
Here Ihesu Criste wente du en vullenkomende ladinghe bist aller begherynghe so bidde yk dy in mynen groten armode msc 0025, 188r
Hillighe pawes sunte Silvester ick bydde dy dorch de leve de god to dy hadde msc 0024, 95r
Ich bite dich here Ihesu Crist durch bruderliche truwe msc 0018, 53v
Ich bite dich herre Ihesu Crist durch dy craft dirre heligen wort, his my daz ich mich in nimmer muze gescheme msc 0018, 58v
Ic bidde di here Ihesu Christi [!] *doer dijn heilicghe wonden die du ontfanghen hebste om onse salicheit* msc 0023, 213r
Ich bite dich herre in dime namen daz ich dinen heiligen gotlichen licham hute muze also unpha msc 0018, 59v

Ich bite dich herre liber herre got daz du my dy burne libe gebis msc 0018, 57v
Ich bite dich herre libe herre got daz du my dy hize gebis msc 0018, 57v*
Ich bite dich libe vrowe sente Maria vol aller gnaden des obersten kuniges thoter msc 0018, 58r
Ich bite dich Maria muter und gotis tother umme dy frucht dy der helige geist in dir worthe msc 0018, 163v
Ic bidde di soete ende minlike Ihesu dien ic so waerachtelike inden heilighen sacramente huden ontfanghen hebbe msc 0013, 190r
Ick bidde u groete vorsten van den hemelricke here sente Mychael, sancte Gabriel, sancte Rapahel msc 0082, 283v
Ick bydde dy alder barmhertigeste god dat dyn licham unde dyn blot dat wy entfanghen hebben msc 0024, 127r
Ick bydde dy benediede moder Maria unde mane dy der unsprekeliken vrouwede de dyn benediede megetlike vruchtbarheyt … entholden konde msc 0024, 144r
Ick bydde dy here Ihesu Christe dorch de woninge de du wondest negen mant an dyner moder live msc 0024, 126v*
Ick bydde dy hillige juncfrouwe sunte Barbara de du wordest gemartert msc 0024, 59r
Ick bydde dy vrouwe sunte Susanna dorch der leve msc 0024, 60r
Ick bydde iuw hillighen dre koninghe Iasper, Melchior, Balthazar dat gy my helpen vynden msc 0024, 95v
Ick bydde iuw leven hemelschen engele alto male dat gy my de gotliken gnade vorwerven msc 0024, 63r
Ick bydde vor myne vrunt unde vor my sulven den heren msc 0024, 34v
Ik bydde dy here vor de cristenheyt ghemeyne dattu se sterkest myt dyner gnade msc 0024, 34v
In rechter truwe bite ich dich vater min msc 0018, 53r
Leve here here hemmelsche vader ik bidde dy dorch der groten bedroffenisse willen do du setest by deme ghalgen des cruces msc 0025, 198r
Leve here Ihesu Christe na deme dat me yeghenwardich begheyt alle cristen selen so bydde ick dy msc 0024, 64v
Leve here Ihesu Christe na deme dattu hevest de hilligen juncfrouwen sunte Margareten genomen … ick bydde dy msc 0024, 58v
Mijn god mijn ontfermhertichеit … ic bijdde dy o lieve heer Ihesu Christe ontferme mijnre overmids dijn heilighe wijf wonden msc 0023, 114v
O alder bedroveste moder ik bidde dy dorch alle des lydendes willen msc 0025, 143v
O alder eddelste konyngk leve here Ihesu Crist ik bidde dy dorch de wunderliken vroude dar sik dyn eddele vlesch jo ane vrouwet msc 0025, 144r
O alder othmodigeste unde duldigeste here Ihesu Criste ik bidde dy dor dat bed dat du drye dedest to dinem hemmelschen vadere msc 0066, S. 475
O alder soteste Ihesu de du uns den hemmelschen sangh dat sote Alleluia … heft vorkundighet laten … ik bidde dy msc 0066, S. 56
O alder truweste arste der zele leve here Ihesu Criste ik arme unreyne mynsche ik bidde dy myt gansen loven msc 0025, 123v
O alder truweste nothelper de du nemende trostlos vorlest … ik bidde di irwecke my msc 0066, S. 368
O alderbeste arste der sele here Jhesu Criste ik arme sunderinne bidde dy myt ghansen loven msc 0066, S. 104
O alleweldighe got here hillighe gheyst de du hute bist nedder ghesteghen an eyner duven lykenisse … ik bidde dy dat du van my dryvest de dusternisse msc 0025, 179v
O alre suetste Ihesu ic bidde di bi alle dinen heilighen leden di al mit wtghesochten tormenten om minen wil ghepinicht msc 0023, 203r
O Anna, o Ioachim also warliken iuw trost gescheen is van der vrucht iuwes lives … also warliken bydde ick msc 0024, 49v*
O barmeherghe milde god ik bidde dy dor der barmehertichеyt unde othmodycheyt willen dat du qemest ut den vederken herten msc 0066, S. 495
O bedrovede unde vorwundede moder Maria ik bidde dy vorwunde myn herte msc 0066, S. 212

O du alder begherlikeste unde sconeste aller creaturen de du dat herte diner truwen lefhebberinnen Marien Magdalenen haddest so sere entfenget … ik bidde dy msc 0066, S. 394

O du alderbarmhertigheste unde alder eddelste pant loser unde schult betaler an dem cruce here Ihesu Criste ik bidde dy msc 0066, S. 515

O du aldergnedigheste here Ihesu Criste de dine vrunde underwilen en weynich lest vallen … ik bidde di dat du my ok willest vorluchten msc 0066, S. 395

O du endelose gude de dat guō allene bist des myn sele unde alle myne kreste begherende sin ik bydde dy msc 0066, S. 498

O du ewighe unde rechtverdige belover de du enen jewelken wult geven lon na sinem vordenste … ik bidde dy help my msc 0066, S. 400

O du leff hebber unde beschermer aller ghelovighen … wente du hefst gelozet dynen leven merteler unde bysschop sunte Herasmus … des bydde ick dy msc 0024, 99^{v}

O du seyger der kuscheyt, du gherdener myner sele … ik bidde dy seyge dat sath dyner hilligben worth msc 0066, S. 69

O du undervinder aller herte de du wol wustest de valscheyt des richters Pylati … ik bidde di beware my msc 0066, S. 381

O du ware werdighe offeringhe alder hogeste unde werdigeste byscop Ihesu Criste de du vollenkomene beteringhe hefst ghedan … ik bidde di msc 0066, S. 386

O eddele engel godes da du my van gode byst to gheschiket ick bydde dy msc 0024, 74^{v}

O gy uterkorne herden ik bidde iw dat de grote erewerdicheyt de iw got ghaff vor allen dotliken luden msc 0025, 104^{r}

O heer Ihesu Criste des levende gods soen doer dat bitter wtrecken dat alle u heilige leden wtgerect worden aenden heiligen cruce … soe bidde ic di msc 0070, 68^{r}

O heer Ihesu Criste des levende gods soen doer dat breken dat u heilige ogen braken aenden heiligen cruce … soe bidde ic msc 0070, 68^{v}

O heer Ihesu Criste des levende gods soen doer dat wrede stoeren dat dijn alre heilichste hart van mynnen brac soe bidde ic di msc 0070, 68^{v}

O heilige sinte Rochus werdige confessor die daer sijt een groet vrient ons heren Ihesu Cristi … ic bidde di oetmoedelic msc 0070, 70^{r}

O hemmelsche keyserynne de du eyn moder godes bist gheworden ik bidde dy dorch der vroude willen de du myt eme haddest msc 0025, 103^{v}

O hemelsche coninghinne Maria ic bid u doer u grote bermhertigheyt msc 0013, 208^{r}

O here hillighe gheyst de du den enbornen zone toghest van deme hemmele in dat juncfrouwelike lyff … ik bidde dy msc 0025, 175^{v}

O hillighe marteler sunte Cristoffer ick bydde dy der den namen Ihesu Christi … drogest msc 0024, 94^{v}

O Ihesu alder rechtverdigeste richter de du dine rechtverdicheyt bewisedest … ik bidde dy othmodighen msc 0066, S. 370

O Ihesu eyn meyster unde en gever aller wysheyt de du wordest van diner leven moder socht … ik bidde di msc 0066, S. 366

O Ihesu sote loser myn ik bidde di dor der groten leve willen dar du di de hilghen kristenheyt mede vertruwedest am ghalghen des cruces msc 0066, S. 497*

O Jhesu Davytes sone alder wolwilligheste salichmaker de du den stummen, blinden unde doven mynschen myt dynem duren blode hefst vorloset … ik bidde dy msc 0066, S. 106

O lef hebbende Ihesu ik bidde dy dat du willest komen an dat hus mynes herten msc 0066, S. 163

O Maria du sote moder mynes leven heren ik bidde dy dor den groten anxst und seltoginge dynes leven kindes msc 0014, 63^{r}

O milde vader ik bidde dy dor der leve willen de du uns bewisedest do du myt willen ghingest to dem bitteren lidende msc 0066, S. 496

O othmodighe fiole Maria de du vloest mit dinem leven kinde in dat lant to Egypten … ik bidde di milde moder msc 0066, S. 365

O sote Ihesu ik bidde dy dor der leve willen de du uns bewisedest do du van dessem ertrike scheden woldest msc 0066, S. 495

O sterke unde wunderlike seghevechtere … ik bidde dy dorch de begherliken vroude desses dages msc 0025, 168r

O vader van hemmelricke synt dattu sante Herasmum hevest gelozet … des bydde ick dy msc 0024, 98v

Unvorwinlike strit furste du salighe Mauricius de du in dem altar des lydendes dy hefst gode in en levendich offer geoffert … ik bidde dy msc 0066, S. 292

Vrouwe myn sunte Maria ewighe iuncfrouwe … dorch dat drovighe zwert dat dor dyne zele ghynk … ik bidde dij hebbe medelydent myt myner droffenisse msc 0025, 73r

W[…]werdige heilige vader Franciscus ick bidde dy wees onser gedechtich msc 0082, 254v

bitten/ wir bitten

Allerhilgeste junckfrouwe Maria moder unses leven heren Jhesu Cristi de du bist unde blevest en apene porte des hemmels … wy bidden dy msc 0066, S. 29

Almachtich ewich god die die aernsticheit der martelaren in dijns leviten Stevens bloede gheheilicht hebste wi bidden msc 0055, 83r

God gever der verlatenisse ende een mynre der menschliker salicheit wi bidden dijnre goedertierenheit msc 0070, 167r*

Here hillige vader de du den hilligen dren konynghen heft geropen … wy bydden dy msc 0024, 153v*

Wy bydden dy almechtige god dattu ghevest dat uth werden gedeleget de vlamen unser sunde msc 0024, 97v

Leve here Ihesu Christe also du wol bekanst dat wy nicht mogen bestande bliven … wy bydden dy msc 0024, 68r

Leve here Ihesu Christe de dar nach deme leyde der sterne dynen enborne sone Ihesum Christum heft … openbaer maket … wy bydden dy msc 0024, 154r

Leve here Ihesu Christe de du uns hefst gebracht to der bekanntnisse dynes hilligben namen … wy bydden dy msc 0024, 156r

Leve here Ihesu Christe des hute de unschuldigen kyndere dyn loff breyden … wy bydden dy msc 0024, 149r

Leve here Ihesu Christe na deme dat de hillighe here sunte Lucas umme dyner ere willen … wy bydden dy msc 0024, 157v

O almechtighe ewighe god die gheheylicht hebt di offeringhe der martelaren in den bloede des salighen levens sinte Stheven wy bidden msc 0070, 88r

O alweldige ewyge god de du uns hefst ghegeven to lone unde to ere alle dynen leven hilligen … wy bydden dy msc 0024, 64v

O alweldige god wy bydden dy dorch dyn inghesynne moten ghan an deme wege msc 0024, 93v

O du crafftige licht der hilgen kristenheyt … sancte Paule … wy bidden dat du dar dyne denre unde denerinnen willest hennebringen msc 0066, S. 47

O goede god die di hebste gewerdicht te geven der alderwerdichster vrouwen sinte Annen also grote gracien … wi bidden di msc 0070, 80r

O heilighe gloriose vader Iheronime een hogher lerer Christi di wert dicke gheopenbaert die gloriose godes … wi bidden di msc 0013, 126v

O here wy bydden dy berne unse herte und unse danken msc 0024, 18r

O Jhesu Christe en loser aller werlt wy bydden dy dat du dy vogest to barmherticheyt msc 0024, 62v

O leve here de du hefst under deme wunderliken sacramente uns hefst ghelaten de ghedechtenisse … wy bidden dy msc 0025, 135r

O leve here Ihesu Christe de du uns van gansen herten vrouwest an desser hoghen benedieden jar tyd unser losynghe wy bydden dy msc 0024, 149v

O leve here wy bydden dy dattu dynen deneren delaftich makest der hemmelschen gnade msc 0024, 139v

Wi bidden here om dijn genadicheit, ontferme der zielen dijnre dienarsche N. msc 0070, 166v

Wij bidden dy leve here Ihesu Criste ghuderterliken nu hore de bede dynes volkes msc 0025, 83v

Wy bidden dy ynnichlicke ontfanghet dit ghebet dynre dienstmaghet msc 0070, 90r

brechen/ gebrochen

O here Ihesu Christe die alle tijt voer onse scout gheoffert werdes, du werdes ghebroken msc 0013, 189r

O heer Ihesu Criste die altoes voer onse sunden gheoffert werdes, du werdes gebroken msc 0070, 67r

danken

Here Ihesu Criste aldersoteste leff myner selen de du alle tyd van uns alles loves wert byst … en kone wy dy … nummer tho vullen danken msc 0066, S. 135

danken/ ich danke

– wysheyt ik dancke di dat du di letest uththen dy cleyt msc 0066, S. 379

Here Ihesu Criste des levendighen godes sone ik dancke dy des uth ghetendes dynes benedyeden blodes do du an dynen kintliken daghen … besneden wordest msc 0025, 40v

Here Ihesu Criste ik arme sunderynne dyn eddele leve creature ik danke dy myt allen mynen lytmaten msc 0025, 145r

Here Ihesu Criste ik dancke dy dattu woldest an desseme daghe dorch unsen willen vorraden werden msc 0025, 133r

Here Ihesu Criste ik danke dij van alle mynen herten vor de unsprekeliken ghude unde barmhertichcheyt dar du an jo overvlodighest msc 0025, 165r

Here Ihesu Criste ik danke dy van ghantsen herten dat du dorch des mynschen willen woldest van den joden horen msc 0025, 127r

Here Jhesu Criste ik danke dy der groten leve unde othmodicheyt de du uns bewyset hefst msc 0066, S. 86

[Ic] *dancke dy lieve here vader here Ihesus Christus des bitteren suchtens dattu dedes apten goden vridach* msc 0023, 166v

Ic dancke dy lieve here vader here Ihesu Christe dees weerden heilighen suchtens dattu heer dedes opten goeden vridach msc 0023, 168r

Ic dancke dy lieve here vader Ihesus Christus des weerden heilighen suchtens dattu here dedes opten dat herde cruus gherett ghetogen wor msc 0023, 167r

Ick dancke dy hemmelsche trost dyner gotliken gnade msc 0024, 125r*

Ick dancke ende love die mogentheit gods dat hi my gheschapen hebt msc 0023, 159r

Ick dancke ende love dy god den vader msc 0023, 159r

Ick danke dy benediede Maria dyner groten vrowede de du haddest do du unsen heren Ihesum Christum van dynen terliken live unde en luttik kyndelyn geboren was msc 0024, 143v

Ik dancke dy myn alderleveste here hemmelsche vader de du bist sunder ambeghin und ende msc 0014, 3v

Ik dancke dy o leve here Jhesu Criste alle des lydendes al der pyne de du vor armen sunderinnen geleden hefst msc 0066, S. 12

O alder othmodigeste Ihesu ik dancke di van ganser medelidinghe dat du in groter dult unde in berneder leve willichliken hefst up dine hilghen aslen entfangen msc 0066, S. 382

O alder othmodigheste Jhesu en richter der levendighen unde doden ik dancke dy msc 0066, S. 209

O alder soteste unde gnedygheste here Ihesu Criste ik danke dy de du dallinghe bist ghekamen in de hilghen stat tho Jherusalem msc 0066, S. 155

O alderduldigheste Jhesu ik dancke dy dyner blodighen vothstappen msc 0066, S. 216

O aller elenden eyn tovlucht ik dancke di dat se di dyn cleyt so ungnedigen uthruckeden msc 0066, S. 383

O alleweldighe god de du bist an deme ewighen throne unde zust noch in de affgrunde … ik dancke dy msc 0025, 92r

O alwoldige scipper aller creaturen ik dancke di dat du in groter othmodicheyt bist ghereden in de stad Iherusalem msc 0066, S. 369

O alwoldighe god ik dancke di dyner groten othmodicheyt dar du di na dem aventetende inne bewisedest msc 0066, S. 373

O alwoldighe regerer hemmels unde der erden ik dancke dy dat du bist ghesalvet unde begraven alse eyn waraftich erdesch mynsche msc 0066, S. 389

O barmhertighe god ik dancke dy des jammerliken sittendes uppe dem stene naket unde blot msc 0066, S. 218
O du ewighe levent de du entholst dat wesent unde levent aller mynschen ik dancke di dat du dorch unsen willen bist ghestorven msc 0066, S. 387
O du ewighe licht de du vorluchtest hemmel unde erden mit deme lichte diner gotliken clarheyt ik dancke dik msc 0066, S. 361
O du hoch ghelovede got hemmelsche konyngk alder vorsten eddelste ik danke dy dat du woldest hangen an deme galghen des cruces msc 0025, 138[r]
O du hovetgolt aller hilgen ik dancke dy van ganser leve dat du bist ghecronet mit der scarpen dornen cronen msc 0066, S. 379
O du mylde troster aller bedroveden ik dancke di dat du dorch mynen willen van groten angeste unde drofnisse hefst ghezetert msc 0066, S. 374
O du sachtmodighe lam Ihesu ik dancke di dat du myt vryem willen ghingest dinen vyenden to mote msc 0066, S. 376
O du salichmaker aller lude ik dancke di dat du dor unsen willen unsculdigen bist vorordelt to dem dote msc 0066, S. 380
O du unbevleckede lam sote Ihesu ik dancke di dat du dorch diner groten othmodicheyt willen mit anderen sunderen begheredest der dopen to entfangende msc 0066, S. 367
O du waraftighe richter der levendighen unde der doden ik dancke di dat du bist ghebrocht vor den valschen richter Pylatus msc 0066, S. 378
O gude Jhesu ik dancke vor de unbarmhertighen byndinghe so du bunden wordest msc 0066, S. 199
O hemmelsche vader ik snode mynsche dancke dy vor dynen enbornen sone den du my gheven heft msc 0066, S. 529
O here Jhesu Criste en speyel unde schonheyt der hemmelschen stadt Iherusalem … ik dancke dy der groten wedaghe msc 0066, S. 222
O here Ihesu Christe ick danc dy alle dijns lidens dattu leetste vander uren dijns lesten avemaels msc 0013, 208[v]
O here Jhesu Criste ik danke dy van al mynen herten dat du hute an disser stunde bist doth van dem cruce namen msc 0066, S. 232
O here Jhesu Criste ik dyn arme creature dancke dy van alle mynen kreften al dynes lydendes msc 0066, S. 193
O Ihesu du ware unde aldertruweste herte de du dorch dynes vorlaren scapes willen hir bist nedder stegen an dyt jamerge elende … ik dancke di msc 0066, S. 359
O Ihesu eyn koning unde eyn here aller hemmelschen unde erdeschen creaturen ik dancke dik der groten unbegripelken othmodicheyt msc 0066, S. 362
O Ihesu unser aller salichmaker ik dancke di dat du de ee hefst vollenbrocht unde dy hefst laten besniden msc 0066, S. 362
O milde sote Jhesu ik danke dynes inwendighen lydendes unde bidde dy dorch dyne groten dult vorgiff my msc 0066, S. 201
O milde unde sote god ik dyn arme creature dancke dy der groten leven unde othmodicheyt dat du hefst gewaschen de vothe dyner leven iungheren msc 0066, S. 186
O overste wysheyt unde eyn bekenner aller herte ik dancke dy alder smaheyt unde pyne de du hefst gheleden msc 0066, S. 377
O salige vorloser ik dancke di dat du dorch unser salicheyt willen bist gheneghelet in dat cruce msc 0066, S. 384
O sote Ihesu ik dancke di der unsprokelken leve de do so overmechtighen irbarnede an dinem mylden vaterken herten msc 0066, S. 371
O unbegripelike unde unsprokelke rat unde wysheyt des alwoldigen godes dar ane we alle wedder ghesonet sin … ik dancke di msc 0066, S. 357
Sunderliken dancke ik dy des groten lidendes dat du haddest uppe dem berghe Calvarie msc 0014, 41[v]

danksagen/ ich sage dank

O leve here Ihesu Criste en herscopper unde en regerer aller creaturen ik dancksegge dy msc 0066, S. 486

(be-, ge-) denken/ (be-, ge-) denk
Ach mynsche bedencke myt andacht des vorbeydens Christi msc 0024, 127^{v}
Gedencke Maria werdige juncfrowe unde moder so wan du vor gades angesichte steyst so sprik vor uns msc 0066, S. 34
Leve moder nu bedenck den trost den dyn herte hadde do du de ere bedachtest de dy de gotheyt bewysede msc 0025, 149^{r}
O leve keyserynne sunte Maria Magdalena denke des wunders msc 0024, 56^{r}

(be-, ge-) denken/ (be-, ge-) denkt
O alre bedroveste moder ende iuncfer Maria ghedencket woe ju was te moede in den eersten upslach doe du dyn leve kint saghen hoghe verheven in der lucht hanghen msc 0027, 163^{r}
O alre barmhertichste vader de meer untfarmet hefst over ons unsalighe menschen dan te sparen dynen alre levesten sone ghedencket ende untfarmet unser crancheit msc 0027, 93^{v}

dürsten/ gedürstet
O sote Jhesu en born des ewygen levendes na dy hefft myn herte gedorstet msc 0066, S. 41*

ehren/ ich ehre
Here Ihesu Criste ik ere unde anbede dyne groten otmodicheyt msc 0025, 122^{v}

empfangen/ empfang, empfangt
God welcs goedertierenheit geen getal en is ontfanct genadelic die bede onser oetmoedicheit msc 0070, 167^{v}
Here sunte Michael de du byst en vorste aller engele … entfa myne sundighen zelen msc 0024, 97^{r}

entholden
O mylde vader der barmherticheyt here Ihesu Criste … wo mochtestu denne dyne barmherticheyt over my armen sunderinnen entholden msc 0066, S. 115

entstehen/ entstanden
O du hillige Anna en anbegyn unde eyn salicheyt van dyner kuschen telynge ys uns grot heyl anstan msc 0024, 44^{v}

entwiden vgl. erhören

erbarmen/ erbarm
Dorch de zirheyt unde clarheyt here dyner oghen … vorbarme dy myner msc 0024, 158^{v}
Herr Jesu Christe umme din[er] *bitterichheit willen de du entfengest vor my in deme crutze … vorbarme dy aver mine sele* msc 0027, 1^{r}
Leve here Ihesu Criste vorberme dy over my unde over alde nod der hilghen cristenheyt msc 0066, S. 518
O almachtige wise rechtvaerdige god die nyemant wederstaen en mach … ontferme u nu msc 0013, 203^{r}
O goede Ihesu, o alre goedertierenste Ihesu, o alre soete Ihesu … ontferme mijnre msc 0013, 204^{r}
O gude Jhesu, o alder mildeste unde soteste Jhesu, o Jhesu Marien sone vul barmherticheyt … vorbarme dy myner msc 0066, S. 2
O gude Ihesus, o sote Ihesus, o Jhesu der juncfrouwen Marien sone vul barmherticheyt unde warheyt … vorbarme dy over my msc 0024, 129^{r}
O godige god aller gode vorbarme dy aver my msc 0066, S. 39*
O Jhesu Davites sone vorbarme dy over my also du dy vorbarmedest over den blynden mynschen msc 0066, S. 77
O konyngynne hemmelrikes unde ertrikes eyn moder der barmherticheyt … vorbarme dy over my msc 0025, 121^{vr}

O leve here Ihesu Criste vorbarme dy over my also du dy over Theophilus vorbarmedest msc 0025, 126r
O Maria du aldersoteste moder dorch al dyt bitter lident dynes leven kindes vorbarme dy aver my msc 0014, 64v
O uterwelde borne der barmhertichеyt vorbarme dy over my also du dy vorbarmedest over den sinneden mynschen msc 0025, 116v
Ontfarme dy mynre o gloriose maghet Maria die daer om gheheyten wortste een moeder der barmhertichеyt msc 0070, 117v

erfüllen/ erfüllt
O hillighe bysschop sunte Nicolaus du byst vorvullet myt allen gude msc 0024, 96v

erhören/ erhöre, erhört
Leve here Ihesu Christe de du hute dynen merteler sunte Dyonisium van der doget der stedicheyt in syneme lydende heft eme to ghesellet … untwyde uns msc 0024, 157r
Leve here Ihesu Christe de du uns alto male vrouwest in desser hochtyd des hilligen heren sunte Jeronimy untwyde uns msc 0024, 156v
O leve here entwide al unse bede alse du der Nyniviten schonedest in erem dwanghe msc 0066, S. 90
O vrouwe alder ryckste o Maria verhoert myn arm ghebet msc 0070, 119v
Vrouwe schoen aen te sien ghenuechelic te mynnen Maria verhoert myn ghebet msc 0070, 123v

erleuchten/ du erleuchtest
O alweldyghe ewyghe ghod, o alder beste schipper, o du ware licht, du vorluchtest alle de mynschen msc 0066, S. 63

erleuchten/ erleuchte
O almechtige god en schyn des ewighen lichtes mit deme teken des hilgen cruces vorluchte myne ogen msc 0066, S. 36
O du gloriose sele Maria verluchte my msc 0017, 110r
O hillighe gheyst uthvletende borne der gotliken gnade de du bist eyn vorluchtere unde eyn anghetere der herte … vorluchte … myn herte msc 0025, 173v

erleuchten/ erleuchtet
Clarliken hefstu vorluchtet de hemmelschen stad mit dynen dogetsamen werken msc 0066, S. 289*

erlösen/ erlöst
O heer Ihesu Criste almechtich god want ghi dat alder heilichste vleische ontfangen hebt … inden selven vleische verlost mi msc 0070, 73v

erwecken/ erwecke
Leve here vorwecke unse herte to beredende de weghe dynes engheboren sones msc 0025, 83r

erwerben/ erwirb
O du eddele Gerdruth juncfrouwe zart vorwerff my herberghe gud hyr msc 0024, 74r
O juncvrouwe aller juncvrowen godes moder Maria en to vlucht der armen sundere verwerft my unwerdyghen de hulde msc 0066, S. 501

fallen/ gefallen
Here Ihesu Criste alle dyne creature de synt bestan unde ghebleven naturliken ordineringhe … ik arme zundighe mynsche byn allene ghevallen msc 0025, 183v
O du sote Ihesu allene ik gevallen sy unde dyne rechticheyt vorlaten hebbe msc 0025, 184r
O hoch ghelovede got ik byn van dyner hoghe gevallen msc 0025, 184r

fallen/ ich falle
Hyr umme leve barmhertighe god valle ick myt vruchten vnde myt angeste in otmodicheyt dy to vote msc 0024, 4^{v}

folgen
O unvordreghelike vloet der ewighen zoticheyt de du bist eyn hillichmakere desser hochtideliken hochtijt … lat my dy also volghen msc 0025, 170^{r}

(er-) freuen
O hemmelsche konyngynne wo sere mochtestu dy vrouwen do dy so grot eyn bode quam msc 0025, 131^{r}

(er-) freuen/ (er-) freu
Here dorch de beschouwynghe dor de iegenwardicheyt dynes antlates … vrouwe myne zele msc 0024, 161^{r*}
O alder soteste here Ihesu Crist nu vrouwe my myt alle den de du myt dyneme duren blode gheloset hefst msc 0025, 148^{r}
O lovighe zele nu vrouwe dy wente nu gheyt de alder zeligheste nacht msc 0025, 94^{r}
Verblyde dy alre schoenste bruet Christi sancte Barbara, ick begeer dy toe grueten myt eyn suverlikken crensken msc 0082, 318^{r}
Verblyde dy myt volhertelicker blytschoppen o gloriose vader ende edel confessoer Christi N. msc 0082, 266^{r}
Vervrouw dy ende verblyde dy o hoege werdige apostel Christi ende ewangeliste sancte Iohannes gemynde ionger msc 0082, 135^{v}
Vervrouwe dy o alre mynlicste Johannes want alsoe die here alle der werlt geboeren wolde werden van eynre onbevleckter ioncfrouwen msc 0082, 156^{v}
Vrouwe dik o alder uterkorneste juncvrowe unde moder godes Maria wente de bendiete vrucht dines lyves msc 0066, S. 467
Vrouwe dy alder schoneste konyngynne unde alder eddelste keyserynne erlike godes moder an desseme uterwelden daghe msc 0025, 160^{v}
Vrouwe dy liff unde zele iegens den vil leven heren msc 0024, 124^{v}
Vrouwe dy Maria koningynne des hemmels, vrouwe dy der werlt in der vrouwede dynes kyndes msc 0024, 120^{v}
Vorvrouwe dy aller uthvorkorenste telersche godes altyt junfer Maria msc 0017, 65^{v}
Vrouwe dy sunte Elizabe en macht der benedieden juncfrouwen Marien msc 0024, 56^{v}
Vrouwe dy sunte Maria eyn juncfrouwe unde eyn cyrheyt aller juncfrouwen de du bist eyn wonynghe des hilligben gheystes msc 0025, 190^{r}

(er-) freuen/ (er-) freut
O godes hilligben vrouwet iuw an gode unde annamet myn beth msc 0024, 63^{v}

(er-) freuen/ er, sie es (er-) freute
Wer vroudede dy myn siel ende mijn lichaem want tot dy is nu ghecomen dijn god msc 0023, 100^{v}

fürchten/ fürchte
O seligbe creature en vruchte dy nicht wente de hemmele unde de erden de he an syner hant beslut msc 0025, 105^{v}

gebären/ sie gebar
Sunte Anna de hillige vrouwe de telede Marien de moder godes msc 0024, 200^{r}

geben/ gebt
Gheeft ons alder ghenadichste vader dat ghelyck als die heylighe Maria Magdalena verwerf ghenade van haren sonden msc 0070, 93^{v}

Gheeft ons lieve here dat die ziele dijns knechtes ende priesters N. msc 0070, 166^{r}
God die sinte Maria Magdalena also behachlic ende bequaem maecten dattu haer niet alleen die sunden en vergaefste … gheeft ons msc 0070, 81^{v}
God geeft der zielen dijns knechts N. welker jaer getide sijns dodes wi begaen die stoel der vercoelnisse msc 0070, 166^{v*}
Heer onse god gheeft ons die palme der elf dusent meechden msc 0070, 92^{v}
Myn god myn ontfermhertichеit gheeft my dattu kenste my noetdruftich te sijn msc 0023, 100^{v}

geben/ gegeben
O alder hogeste prester unde werliken en bysschop here Ihesu Christe … du hefst uns gegeven dyn vlesch to ener spyse msc 0024, 121^{v}

geben/ gib
Alweldighe du bereydest hest lyf unde zele der schonen yunckfrouwen unde moder Marien … gyf uns dat wy ore hogenisse mothen beghan msc 0024, 199^{v}; msc 0025, 129^{v}
Here god alweldich de du de hilligheп vrouwen sunte Annen de to langen tyden unvruchtbar was … gyf alle den ghennen msc 0024, 53^{v}
Leve here Ihesu Christe gyff my dat ick myt sulker ynnicheyt mothe began de hochtyd msc 0024, 156^{v}
Leve here Ihesu Christe gyff my na to volgende deme hilligen heren sunte Steffanum msc 0024, 148^{r}
O alder gnedigheste here Ihesu Criste de du uns hute bewyset hefst de bylde des waren horsames … nu ghyff my de gnade msc 0025, 111^{v}
O alleweldighe ewighe got eyn gnedich suntmaker vul alder barmhertichеyt ghyff my de tijt dyner mynscheyt … to beghande msc 0025, 86^{v}
O almechtighe ewighe god gheve onse hartten te volghen die rechticheit dynre toepaden msc 0070, 86^{r}
O du cyrheyt der enghele, du alder sterkeste kenpe here Ihesu Criste ….ghyf dat ik desse heylsameghen daghe so wol van den sunden vasten mote msc 0066, S. 82
O du eddele moder Maria de du dat eddele lik dynes eddelen sones hefst na gevolget … gyff my msc 0024, 112^{r}
O du vredesammighe konigh here Ihesu Criste ghif myk dat ik in enem vullenkomenen herten unde an ener reynen lutteren conscientien hute mote bliven msc 0066, S. 473
O here Ihesu Criste de des vridaghes te complete tijt doe al dinck volbracht waren ghewonden werste in reyne suver doeken … ghiif my iuwen costeliken doet msc 0027, 215^{r}
O leve god de du myt gotliker wysheyt dyner overvlodigen grundelosen gude werdich byst … gyf myldichliken msc 0024, 73^{v}
O leve god en loser unde en schipper aller truwen gyff den selen dyner denere … losynge aller sunde msc 0024, 67^{v}
O leve here Ihesu Christe de du dessen yegenwardighen dach vol erbar hefst gemaket … gyff alle dynen leven msc 0024, 93^{v}
O mijn heil ghef mij dat mijn ziel ende lichaem dy ontfanghen moet mit alre reverentien ende scametheit msc 0023, 87^{v}
O myn here gheif my dy op te dragen et offeren mijn siel ende lif msc 0023, 87^{v}

gehen
Here konynck aller koninghe unde aller engele to deme dyssche dyner soten werschop schal ick gan msc 0024, 123^{r}

gehen/ gegangen
O du eddele rose juncvrowe unde moder Maria de du bist sere ghewundet van den dornen der groten pyne … wo bitterliken is do dorch din herte ghan dat scarpe swert msc 0066, S. 388

gewinnen
O almechtige ewyge drevaldicheyt in enen wezende de du hefst gegeven … sunte Herasmus … lat my vorwynnen msc 0024, 99^{r}

gewinnen/ gewonnen
Dat rijc der hemelen ende alle die vrucht des paradijs hebdi verwonnen doer die vrucht dijns lichaems die gloriose maget Maria msc 0070, 79v
Hute heft uns de schone juncfrouwe ghewunnen den erliken zone dar sik alle de mene cristenheyt sik thoghevrouwet heft msc 0025, 109r

grüßen/ gegrüßt
Gegrotet sistu antlath unses heren Jhesu Cristi dar sik inne vrouwen unde belustigen aller engel schar msc 0066, S. 17
Gegrotet sistu ene sterne des meres hilge godes moder unde en ewyge juncfrouwe msc 0066, S. 31
Gegrotet sistu vordere hant Jhesu Cristi de mit enem greseliken naghele dorgeholet wart msc 0066, S. 350
Gegruet systu alre salichste Johannes du bloiende rose ende eyn soen der ioncferen Marien msc 0082, 193r
Gegruet systu blenckende mertelersche Christi sante Cecilie die huden verwonnen heves dynen brudegom Valeriaen msc 0082, 298v
Gegruet systu blynckende ioncfer ende duerbaer mertelerse sancte N. bruet Christi die huden overwonnen heves msc 0082, 365r
Gegruet systu gloriose apostel sancte N., ick gruet dy huden in desen fesstelicken hoichtytlicken werdigen dage myt eynen suverlicken crensken msc 0082, 201r
Gegruet systu heilige vader sancte Franciscus eyn liefhebber der oetmodicheit du die werdich byst alles laves msc 0082, 241v
Gegruet systu hoege geboeren ionckfrouwe sancte Ursula ende conynclicke bruyt Christi eyn edel leydersche ende voergengersche der ioncferlicker schaeren msc 0082, 286v
Gegruzet sis tu war licham der von Maria der mait geboren quam msc 0018, 54v
Gegruzit sistu hochgelobete und groz geachte in dem gotlichen herzen msc 0018, 50r
Ghegrotet sijstu leflikeste kynt de du bist geboren an desser stunde van der reynen juncfrouwen Marien msc 0025, 100r
Ghegrotet sistu alder eddelste dach de du gehilliget byst in de ere msc 0024, 118v
Ghegrotet sijstu alder eddelste kynt van my unwerdighen creature msc 0025, 104v
Ghegrotet sistu alder hilligeste Maria eyn moder godes msc 0024, 79r
Ghegrotet sistu hillighe vrouwe sunte Anna en ere aller vrouwen msc 0024, 51r
Ghegrotet sistu juncfrouwe sunte Katherina eyn mertelersche unde en koningynne msc 0024, 60v
Ghegrotet sistu koningynne der barmherticheyt, ghegrotet sistu levent der soticheyt msc 0024, 78r
Ghegrotet zystu leve here leflike kynt de du an desseme daghe also en sunder bist an den tempel ghebracht msc 0025, 115v
Ghegrotet sistu Maria moder der barmherticheyt, uthe dynen schonen oghen der schemenissen vloten de tranen msc 0024, 108r
Ghegrotet sistu unde vrouwe dy nu uterkorne Maria msc 0024, 115r
Ghegrotet zijstu Maria selighe juncfrouwe de du bist in desser nacht eyn moder gheworden msc 0025, 97r
Ghegruet sytstu o gloriose ioncfrou Dorothea een spieghel der claerheyt ende der reynicheyt msc 0070, 94r
Gegruet systu o hoe geloefte conynclicke dochter edel geboeren vrouwe sancte Elisabet msc 0082, 353r
Ghegruet systu seer blinckende margriet, ghegruet sy dy blinckende ende schone rose msc 0070, 90v
Grotet sistu aldermyldeste here Ihesu Criste eyn uthvletende borne der gotliken gnade unde soticheyt msc 0066, S. 470
Grotet sistu leve juncfrowe sunte Katherina schone unde clar boven allen juncfrouwen msc 0024, 61v
Ghegroet sijstu ware lichaem ons heren Ihesu Christi msc 0013, 189r
Grotet syn gy alder erlikesten konynge Jasper, Melchior, Baltazar myt aller schar iuwer rydderschop msc 0024, 150r
Heilige gloriose vader sancte Augustynus west gegruet ende vervrouwe dy myt volhertelicker blytschoppen msc 0082, 231v

O alder zoteste avent wes ghegrotet, du bist alles loves wol ghewert msc 0025, 144^{v}
O crux ave spes unica. Ghegrotet sistu werdeghe hilghe cruce unse ynnighe hopene msc 0066, S. 493‘
O dach der barmherticheyt unde eyn hopene des trostes unde alle der gnade nu wes ghegrotet msc 0025, 102^{v}
O eddele nacht nu wes ghegrotet wente an dy so werdet vorvullet hemmele unde erde myt groter ere msc 0025, 98^{v}
O hochtidelike dach nu wes ghegrotet dar ane unse mynscheyt myt so groteme love unde ere entfanghen is van den neghen koren der enghele msc 0025, 167^{r}
O lefflike moder unde juncfrouwe Maria nu wes ghegrotet myt dusentvolden groten msc 0025, 155^{r}
O Maria en moder des sones wat serheyt by dy was do du segest lyden dynen sone … ghegrotest sistu msc 0024, 183^{r}
O werdighe hochtidelike dach unde erwerdighe paschedach nu wes grotet myt dusentvolden groten msc 0025, 158^{v}
O wunnichlike nacht nu wes ghegrotet, de hemmelsche vader wachtet der stunde msc 0025, 95^{v}
Wes gegrot allerhilligeste Maria moder godes, porta des paradises msc 0017, 109^{v}
Wes gegrod o aldersaligeste Maria Magdalena vul barmherticheyt, de here dyn leffhebber is vormiddelst der ere mit dy msc 0066, S. 296
Wes gegrod o hilge juncfrouwe sunte Katherina en ser schynende schonde bruth Cristi msc 0066, S. 324
Wes ghegrotet eddele stunde unde werdighe dach der vullenkomenen zelicheyt msc 0025, 169^{r}
Wes ghegrot o du uterkoren moder des unbevleckeden lammes myt den vlichke ik hute bin ghespiset msc 0066, S. 527
Wes ghegrot o keyserlike vorste der hemmele, en koning der enghele, en here der gansen werlt msc 0066, S. 460
Wes ghegrot oenbevleckede juncvrowe, uterwelde moder godes, aller salichgen tovlucht unde ok aller sundere unde sunderinnen trost msc 0066, S. 438
Wes ghegrotet alder zeligheste nacht de du alleyne wytlik byst der hillighen drevoldicheyt msc 0025, 146^{v}
West gegruet alre edelste lantgreve Lodewich du alre edelste vorst die werdich waerst geselschop toe hebben mytter alre edelster vrouwen Elisabeth msc 0082, 363^{v}
Weest gegroet alre oetmoedichste dienstmaecht der heiliger drievoudicheit Maria msc 0013, 205^{v}; msc 0070, 74^{v}
West gegruet alre werdichste ende heilychste der menschen gloriose prophete sancte Iohannes Baptista, ick gruet dy huden in desen hoichtytlicken ende festelicken dage msc 0082, 147^{v}
West gegruet gloriose joncfrouwe wvercoren wt dusent der dusenden, alre schoenste bruyt Christi sancte Agnes msc 0082, 330^{v}
West gegruet o blenckende lilie der sternen, o heilige gebaeren edel Magdalena eyn edel mynersche Ihesu Christi msc 0082, 341^{r}
West gegruet o hoege geboeren conynclicke joncfrouwe Christi, edel gloriose mertelersche des alren hoichsten conyncks msc 0082, 318^{v}
West gegruet o hoge gelaefde werdige apostel sante Thomas, ick gruete dy huden in desen festlicken dage dynre werdiger hoichtyt msc 0082, 124^{v}
West gegrut o schoen glorioes blynckende licht der heiliger kercken, o werde hoege gelaefde apostel Christi sente Pauwelus msc 0082, 172^{v}
Weest gegruet opgaende dageraet, claer blenckende sterne, gloriose marschalck, heilige vader sancte Anthonius msc 0082, 255^{r}
Weest ghegruet heylighe vader sinte Ewout, ick bid u dat ghy myns arme sondarinne altoes ghedenken wilt voer den heer msc 0070, 89^{r}
Weest ghegruet vorbarighe, weest ghegruet yerste martelaer msc 0070, 87^{v}
West gegruet alle gy heilige mertelaers Christi die uch nu vervrouwet in der beschouwynge der heiliger drievoldicheit msc 0082, 231^{r}, 241^{r}
West gegruet o gloriose mertelaers edel ridderen Christi sancte N. die huden heves gelaten die yamerheit ende ongevallicheit dys levens msc 0082, 223^{v}

grüßen/ Gott grüße

God grote iuw alle lovighen cristen selen, in den hilligen vrede des alweldigen godes mote gy rouwen msc 0024, 66v

God gruet dy alre heilichste ende eerwerdichste apostel sente Andries eyn suver vat des heiligen geistes msc 0082, 115r

God gruet dy claer blynckende morgen sterne heilige apostel sancte Jacob sonderlinge vrynt godes msc 0082, 182v

God gruet u alle ghelovighe zielen welcke lichamen hier ende anderweghen in Cristo rusten inder eerden msc 0070, 95v

God gruet u Maria du biste een camerbueste des tooversten conincs msc 0023, 216r

God gruet u Maria du biste een kelwaerst des oversten conincs msc 0023, 216r

God gruet u Maria du biste die scatdraecst der heiligher kerken die altoes wtvloeyende biste mit dinen riken milden gaven msc 0023, 216r

God gruet u Maria du biste een moeder des ewigen conincs msc 0023, 223v

God gruet uch werde gloriose apostelen altesamen ynt gemeyn msc 0082, 209r

Got gruete dy alre heilichste apostel Ihesu Christi eyn wtvercoren prynce der apostele msc 0082, 161r

Got gruete dy blynckende dageraet, opgaende claer morgern sterne, gulden roese des hemelschen paradys msc 0082, 307v

grüßen/ ich grüße

Gloriose hoege voerst ende overwerdige prynce der apostelen sancte Peter ick gruete dy huden in dynre hoichtytlicker festen msc 0082, 161r

Gloriose werdige prynce des hemelschen haves sancte Mychael eyn edel banier drager der engelscher schaeren ick grut dy msc 0082, 275v

Ick grote dy eddel dach godes bort, du byst hochlik den hilligen engelen unde den luden msc 0024, 145v

Ick grote dy keyserlicke dach des hilligen kerstes, du byst en koninckklik hovet golt msc 0024, 145v; msc 0025, 106r

Ick gruet u alle heilige confessoren eyn ygelick bysonder myt ynnicheit myns herten msc 0082, 254v

Ik grote dy d[a]*ch unde eddele dach godes bort, du bist so hochtideliken den enghelen* msc 0025, 107r

Ik grote dy du ewighe got der barmhertícheyt, dyn pyne des cruces allen luden to stende steyt msc 0025, 185r*

Ik grote dy hemmelche koninghinne Maria an der othmodycheyt alse du dy lykendest ener dernen godes msc 0066, S. 504

Ik grote dy hillighe iuncfrouwe Maria eyn konyngynne hemmelrikes unde ertrikes unde ik love dyne alder hilligesten bort msc 0025, 196v

Ik grote dy honnichvletende dach des hillighen kerstes, du bist vul alder gnade msc 0025, 108r

Ik grote dy mynen lefliken ghast unde danke dy alle des unghemakes msc 0066, S. 167

O gloriose edel ridder Christi ende stolte kempvechter des kersten gelove heilige 10000 mertelaeren ick gruet alle gemeynlicke msc 0082, 209v

O heiligen engel gotz ick gruet dy du die byst gesat van den almechtigen gode eyn behueder myns levens msc 0082, 286r

haben/ du hattest

O Anna du haddest dre man dar van haddestu dre dochtere msc 0024, 45v

haben/ ich habe

O almechtige god en bescharmer der elenden ik hebbe groten trost to dy msc 0066, S. 42*

handeln/ handle

Here handel nicht mit uns na unsen sundenn msc 0027, 2v

heiligen/ heilige
Dyn sele Criste hilge mik, dyn licham Criste salige mik, dyn blot Criste vordrenke mik msc 0066, S. 537
Gotis sele heilige mich, siner heileiger licham spise mich msc 0018, 54^{v}

heißen/ geheißen
Recht werstu geheten en sunderk leffhebber des koninges de du nu bist bestediget in der stad des vredes msc 0066, S. 288*

helfen/ hilf, helft
O alwoldighe vader help uns dat we salighen an unse erve to dinem ewighen rike wedder ghebrocht werden msc 0066, S. 356
O Anna en wedder vyndersche der gnade help my dat ick de wedder vynden mote msc 0024, 49^{r}*
O heylighe moeder Anna helpt my met u dorder msc 0070, 96^{r}

helfen/ ich helfe
Ick help my leve here hemmelsche god msc 0024, 125^{v}*

hören/ hör
Barmhertighe god dorch der barmhertigheyt stemne do du an deme cruce hangedest … hore myne stempne msc 0024, 160^{r}

instorten/ intstorte
Heer instorte in ons den gheest dijnre minnen msc 0055, 111^{r}

kehren/ ich kehre
O eerwerdighe edel vrou, alder liefste moeder heylighe Maria, totti sonderling keer ick my msc 0070, 136^{r}

kehren/ kehr
Here dor dyne hilligen oren dar du mede twydedest alle de dy anropen kere nicht dyn antlat msc 0024, 159^{r}

kommen/ er, sie, es komme
In der tydt alße dar vullenbracht weren de achte dage des kyndes dat genomet ys Jesus … dath sulve ewangelium kome my tho hulpe msc 0024, 203^{r}

kommen/ ich komme
O alder beste konynk unde truweste arste der zeken ik arme zunderynne kome to dy msc 0025, 121^{v}
O here Ihesu Criste myn heyl unde myn trost ik kome to dy nicht up myn vordenst ifte werdicheyt msc 0066, S. 469
O richvletende borne der grundelosen barmhertigheyt leve here Ihesu Criste ik arme zunderynne kome nu to dy msc 0025, 125^{r}
O soete here Ihesu ic come voer u alre moghenste keyser, schepper hemelrijchs ende eerrics msc 0023, 153^{v}
O vader der barmhertigheyt ik kome to dy also eyn arm vorbystert unde vorloren kynt to syneme ryken truwen vadere msc 0025, 182^{r}

kommen/ komm, kommt
Coemt behouder ende ghetrouwe verlosser msc 0023, 113^{v}
Coemt edel vrucht, soen der sueter maghet Maria msc 0023, 102^{r}
Coemt hemelsche suete heilige gheest die den diepe afgront die met te gronden is msc 0023, 102^{r}
Coemt o suete, ghebenedide, weerde, heilighe sacrament een troest mijnre armer sielen msc 0023, 101^{v}

Here hillighe gheyst de du bist des hemmelschen vaders unde des enbornen sons eyn ewich borne aller wollust … kum unde vorluchte myn herte msc 0025, 178^{v}

Here hillighe gheyst de du byst eyn vorghevynghe aller zunde unde eyn ghever aller doghet kum unde vordryff de kraft des bozen geystes msc 0025, 179^{r}

Here hillighe gheyst de du de ware gotlike leve bist … kum an de hemelicheyt mynes herten msc 0025, 178^{r}

Leve here Ihesu Criste kum unde troste myne sele unde vorvulle my myt deme vure dyner gotliken leve msc 0025, 86^{r}

O alder soteste here Ihesu Criste de du bist en lovinge der begripenliken zele kum hute to my msc 0025, 201^{v}

O hillighe juncfrouwe sunte Margareta en mertelersche Ihesu Christi … kum my armen sunderynnen to hulpe msc 0024, 58^{r}

O myn vrouwe sunte Maria moder godes nu kum my to hulpe myt alle godes hillighen msc 0025, 87^{r}

kommen/ sie kamen

De koninghe qwemen van ostene to Bethlehem den heren an to bedende msc 0024, 151^{v}

lassen/ laß

Here Ihesu Criste lat my uthghan van deme olden levende msc 0025, 117^{v}

O here na deme male also du uns hefst geboden unse olderen to erende … lat myn beth unde myn ropent to dy komen msc 0024, 50^{v}*

leiden/ gelitten

Jammer unde droffnisse desser werlt hefstu o truwe patrone sunte Maurici duldigen leden umme de leve godes msc 0066, S. 288^{r}*

lesen/ gelesen

O heilige vader sancte Franciscus dyt crensken heb ick dy geleesen toe lave ende toe eeren msc 0082, 253^{v}

liebhaben

Ach myn alderleveste here Jhesu Christe wen er schal ik di lef hebben msc 0014, 80^{r}

liegen/ ich liege

Ick legghe voer uwen ghebenedyden sachtmoedichsten oghen, o alre sachtmoedijchste here Ihesu Christe msc 0023, 154^{v}

Ic ligge voer u ghebenedi oghen alre sachmoedichste here Ihesu Christe als een vrient msc 0023, 157^{r}

Ick ligge voer uwen ghebenediden oghen alder sachtmoedichste suetste Ihesu Christi [!] *ghebenedijt als een kijnt* msc 0023, 156^{r}*

Ick ligghe voer uwen godliken aenschijn alre sachtmodicste here Ihesu Christe als een arme mensche msc 0023, 155^{v}*

loben

Hillighe drevaldicheyt de du byst en war god … myt welkem love mach ick arme stoff unde assche dy loven msc 0024, 137^{v}

loben/ ich lobe

Deen ewich god een vader van Ysrael ic love ende dancke nu ende heit msc 0023, 142^{r}

Ende nu o my ziel ic love ende dancke dy mijn god mit dat alrehoecste lof msc 0023, 146^{v}

Here Ihesu Criste eyn hovet golt aller creaturen ik love unde ere dy van ghansen herten in desseme vroliken daghe msc 0025, 162^{r}

O alweldyghe ghod ik love dy an dyner wunniclyken vroude dar du ane swevedest an dyner hoghen godheyt msc 0066, S. 66

O benedyede got yk arme zunderynne ik love unde benedye dy konyngk der ere msc 0025, 163^{v}

O blome der undotlicheyt de du an dyner vroliken upstandinghe bloydest also eyn wynraven … so love ik dy na alle myner macht msc 0025, 164r

O du unverwinnelke kemper unde alder sterkeste seghevechter alder myldeste here Ihesu Criste ik love unde danckseggbe dik msc 0066, S. 483

O overvlodighe schat alles rikedomes van di is ghekomen unde noch to komende alle gud, ik love unde benedye di msc 0066, S. 397

O unverwinlike seghevechter alwoldighe here Ihesu Criste ik love unde benedie dy vor den eraftighe seghevacht den du kreftighen hefst vollenbrocht msc 0066, S. 390

loben/ lob

O leve zele behovestu der gnade godes so loep to der juncfrouwen Marien de dar secht: An my is alle gnade msc 0025, 195v

loben/ lobt

Ende nu mijn ziel lovet dinen ghesontmaker in deser uren mit alsulker eren ende lofsanc msc 0023, 149v

loben/ wir loben

Wy laven dy god, wy bekennen dy enen heren, dy ewyge vader eret all de erde msc 0066, S. 48

machen/ mach, macht

Leve here make my werdich dat ick dat hoge werk dyner vullenkomenheyt myt dynen alder levesten sone don mothe msc 0024, 76v

O barmhertige god de du werdich makest de unwerdigen, make myt my en teken in der gude msc 0066, S. 44*

O heylighe Jacob die den viant onder di voete trades met crachten ende met teykenen, o Jhesu Criste maecke ons werdich msc 0070, 86v

O lieve here maeckt my dat ic nyet en bin ende gheeft my dat ick nyet en heb msc 0023, 153v

(er-, ver-) mahnen/ ich (er-, ver-) mahne

Here ick mane dy des uthterkoren wordes dat dyn vaderlike alweldicheyt uthsande msc 0024, 141r

Here ick vormane dy der gnade dar du mede vorluchtedest dat herte Symeonis msc 0024, 143r

Here ick vormane dy der hemmelvart do du tho hemmel vorest to dynes vaderen vorderen hant msc 0024, 131r

Here ick vormane dy der vrouwede de du an deme hemmelschen here makedest msc 0024, 138r

Ick mane dy leve here der barmhertigheyt de du haddest over sunte Marien Magdalenen msc 0024, 54r

Ick vormane dy leve here der vrouwede de du makedest dynen apostelen msc 0024, 131v

Ik mane dy der groten vroude de neen munt spreken en kan unde neen tunghe uthlegghen en kan msc 0025, 152v

Ik mane dy der unsprekeliken vroude de din gotlike zele hadde do du to der helle ghyngest msc 0025, 150r

Ich mane dich vil libe herre Ihesu Crist alle der enelende martere msc 0018, 57r

Ich mane dich vil libe herre Ihesu Crist der craft der gotlichen minne msc 0018, 57r

Ich mane dich vil libe herre Ihesu Crist der ub[er]*sten barmherzikeit* msc 0018, 57v*

Ich mane dich vil libe herre Ihesu Crist des enelenden todes msc 0018, 57v

In dessen seven vrouden so mane ick dy msc 0024, 37v

O alderduldigheste moder Jhesu Cristi Maria ik vormane dy der groten droffnisse de du haddest do du dyn alderleveste kynt doth entfenghest msc 0066, S. 233

O alre suetste lam Criste goedertieren heer Ihesu ic vermane ende danc u des elleyndigen bitteren staens msc 0070, 168r

O du alderduldigheste unde bedrofflikeste moder godes Maria ik arme sunderinne vormane dy der groten droffnisse de du haddest in dem bitteren lydende msc 0066, S. 229

O du aldertruweste troster de du dine vrunde nummer verlest … ik vermane di wo lefliken du de dre Marien de dy in warer leve sochten trosten letest msc 0066, S. 392

O du alderwerdigheste unde hogeste vorstinne hemmelrikes unde ertrikes Maria ik vormane di der alder grotesten ere unde vroude de di Ihesu … heft ghedan msc 0066, S. 398

O du barmhertighe Ihesu ick vormane dy der smelicken drofnisse dynes lyden msc 0024, 127^{v}

O du eddele rose ane dorn, du unbevleckete juncvrowe … desses vermane ik diner werdicheyt msc 0066, S. 358

O du koningh der ewighen ere ik vermane dy dat du seghevechtelken in groter werdicheyt mit diner eghenen walt bist to hemmele varen msc 0066, S. 396

O du leve verwundede bedrovede moder Maria ik mane dik der mantvoldighen drofnisse de du an desser nacht ghehat hefst msc 0066, S. 488

O du reyne unbevleckede othmodige juncvrowe unde moder Maria ik vermane di der vroude unde wolust msc 0066, S. 364

O hemmelsche konyngynne uterkoren ik mane dy der groten vroude de du haddest do du dat gotlike kynt levendich an dyneme lichame vornemest msc 0025, 101^{r}

O here Ihesu Criste ik mane unde dancke dy des lydendes dar du ane werest in dynem lesten aventetende msc 0066, S. 174

O keyserlike konyngynne ik mane dy der unsprekeliken vroude de dar neen creature begripen en kan msc 0025, 193^{v}

O leve here Ihesu Criste yk mane dij dat du woldes jo an desseme hilighen daghe woldest gedoft werden msc 0025, 113^{v}

O leve koningynne sunte Maria Magdalena ick arme sunderynne vormane dy der vroude … do dy de alder leveste god vorgaff msc 0024, 54^{v}

O leve koningynne sunte Maria Magdalena ick mane dy der vrouwede … do du segest dynen broder msc 0024, 55^{r}

O leve konyngynne sunte Maria Magdalena ick mane dy der vroude … do unse here Ihesus Christus van dode upstund msc 0024, 55^{v}

O Maria en trosterinne aller bedroveden ik vormane dy alle des lydendes dynes leven kyndes do he vanghen unde bunden wart msc 0066, S. 202

O sote Ihesu ik vermane dy myt wo groter leve du din cruce droghest msc 0066, S. 505

O undotlike ewighe koning aller koninghe ik vormane di der groten ere unde werdicheyt, vrolicheyt unde clarheyt dar ane du van dode upstan bist msc 0066, S. 391

O uterwelte vrunt here sunte Anthonius ick arme sunderynne vormane dy der groten werdicheyt msc 0024, 154^{v}

O zuete here yc vermaen u der groter oetmoedicheit dat ghi u het glegghen inden grave msc 0023, 116^{r}

(er-, ver-)mahnen/ (er-, ge-, ver-)mahnt

Hillighe bichteger unde achar bysschop sunte Magnus wes hute vormanet des eddelen hilligen trostet msc 0024, 68^{v}

merken/ merk

O leve mynsche merke unde see nu an de groten othmodicheyt msc 0066, S. 474

müssen/ er, sie, es muß

O almachtighe scepper alre dinghen … die suete ghedenkenisse dijnre passien moet uy wesen in verlatenisse mijnre sunden msc 0023, 193^{r}

nähern/ nähere

O uterkorne stunde nale dy se, hir stan dusent schar der enghele de ghezent synt van deme oversten hemmele msc 0025, 96^{r}

nehmen/ ich nehme

Und nu besunderliken neme ik in myne dancken und vor my de groten unsprekeliken pyne de du vor my an dem cruce dre stunde hangende hefst gheleden msc 0014, 47^{r}

nehmen/ nimm

O here sunte Herasmus dure merteler unde bysschop godes also du dy offerdest gode … also nym hute myn ghebeth msc 0024, 98r

öffnen/ öffne

Here Jhesu Criste opene my de wunden dyner vorderen hand msc 0066, S. 91

O alder zuverlikeste kint de du doch dorch des zunders willen bist gheboren an desser nacht opene uns de dore der barmhertichеyt msc 0025, 93r

opfern/ ich opfere

Dat eirste deil deser cronen offer ick dy wtvercoren heilige apostel Petrus toe lave ende toe eeren der sonderlinger wtverkiesinge msc 0082, 164r

Here alder leveste here hemmelsche vader ick offer dy den unschuldighen doet dynes leven kyndes msc 0024, 36r

Ick offer dy edel jonckfrouwe Kathryna msc 0082, 317v

Ick offer dynre hoeger werdicheit ende glorie toe love ende toe eeren msc 0082, 297v

O alder eddelste unde kuscheste juncfrouwe unde martelersche sunte Katherina ik unwerdige minsche offere dy dessen rosenkranß msc 0066, S. 346

O alderclareste unde schynende stern, aldersaligeste leffhebberinne Cristi Maria Magdalena, ik arme sunderinne doch dyn lefhebberinne offere dy dissen rosenkranß msc 0066, S. 320

O alderleveste hemmelsche vader ik offere dy dinen alderlevesten sone alzo naket averbeghaten myt synem hilghen blode msc 0014, 115r*

O alderleveste hemmelske vader ik offere dy dynen alderlevesten sone so sere iamerliken bedrovet msc 0014, 113v

O alre liefste vader mijns heren Ihesu Christe ic offer nu u […]*nen ghemynden soen tot enen versoenre vor dy* msc 0023, 150v

O du bendigde hemmelsche vader ik ‹offere› *dy dynen alderlevesten sone beladen myt dem swaren cruce* msc 0014, 115r*

O ewighe hemmelsche vader ik offere dy dynen leven sone so iamerliken besprenget myt synem hilghen blode msc 0014, 114v*

O gloriose werde apostel Christi wtvercoren gemynde des heren heilige Johannes ick offer dynre hoger werdicheit dyt crensken msc 0082, 146v

O heilighe geest ic offer di mijn hert als een gulden wierroes vat wol sueter roken msc 0023, 132r

O here hemelsche vader ik [offere] *dy huten dyne inighen levesten sone mit synem vorbunden bespigeden anghesichte* msc 0014, 114r

O here hemmelsche vader ik offere dy dynen alderlevesten sone so barmliken uthgherecket an dem cruce msc 0014, 115v*

O here hemmelsche vader ik offere dy dynen inighen sone so iamerliken liggende up der erde msc 0014, 114v*

O here hemmelsche vader ik offere dy dynen leven sone so barmliken rotfarwich van blode alze he stunt an der sule msc 0014, 114r

O here Ihesu Christe soen des oversten vaders ic offer di min selven dat beste dat ic van di hebbe msc 0023, 131v

O here Jhesu Christe ynighe sone des hemmelschen vaders ik offere dy dyne alderlevesten moder vul bedruckes und lidendes msc 0014, 116r

O Maria hochgelovede hemelsche konynckynne ick arme sundersche offer dy dyt klene unnutte gebet msc 0017, 107r

O werde heilige apostel N. ick offer dynre werdicheit dyt crensken toe lave ende toe eeren msc 0082, 208v

reichen/ reich

Leve here nu reke uns de hant msc 0025, 83v

rufen/ gerufen
Uten diepen myns suchtens met bitteren screyen myns hartten heb ick o Maria godlicke joncfrou gheroepen totti msc 0070, 121^{v}

rufen/ ich rufe
Leve here Johannes ewangelista uterkoren van gode … ick rope myt ynnicheyt msc 0024, 148^{r}

ruhen/ er, sie, es ruhte
Here Ihesu Christe na deme arbeyde des erliken unde des segevechtigen kynes … dar na rouwede dyn vlesch msc 0024, 109^{v}

sagen/ ich sage
O heilige engel gotz du die byst eyn beschermer mynre ende alle gy heilige engelen die myt gode syt, ick segge u allen loff msc 0082, 284^{r}
O hillighe engel de du my to schiket byst unde eyn hoder myn … ick segge iuw alle leff msc 0024, 75^{r}
O myn alderleveste here ik segge dy ere und werdicheit vor dyne hilghen minskwerkinge und dyne hilghen besnidinge msc 0014, 33^{r}
O myn alderleveste here ik segge dy lof, ere und werdicheyt etc. vor dyn hilghe aventetent, vor dynen groten anxst und dyn blodeghe sweed msc 0014, 26^{r}
O myn alderleveste here Jhesu Christe ik segghe dy lof, ere und werdicheit vor alle dyne woldaet de du my armen minschen bewiset hefst msc 0014, 14^{r}

sagen/ sie sagen
O sote levendighe overvlodende mer der grundelosen milden barmhertichеyt … al myne inwendyghen unde utwendighen kreste sechghet dy lof msc 0066, S. 511

schämen/ ich schäme
O heer ende myn vader ende allen der engelen glorie ic arme sunder ic scame my ende ontsie my te gaen dijnre tafelen msc 0023, 86^{r}

scheinen/ du scheinst
Alse en clar steren des hemmelschen sals schynestu hilge patrone sunte Maurici msc 0066, S. 284

scheinen/ ich scheine
O alder wolwilgheste here Ihesu Criste ik arme sunderinne schine vor den luden ynnich unde hillich msc 0066, S. 143

sehen/ sieh
O almechtighe scepper alre dinghen siet neder van de hocheit dyns trones msc 0027, 117^{r}
O almechtighe vader seet neder vanden hoghen up dinen enighen sone de toe vesper tijt genamen waert vanden cruce msc 0027, 194^{v}
O barmhertichste ende guederterenste vader seet neder tot dynen alre levesten sone Ihesum de toe sexte tijt dre uren lanck hinc ander galghen des cruces msc 0027, 143^{r}

sein
O bloeme des camps ende lely der dalen Ihesu Criste die der meechden brudegom ende mynnaer biste, hoe vrolick is te wesen altoes in dynen aensichte msc 0070, 91^{v}
Salich sult gy syn als u die menschen haten msc 0082, 192^{v}

sein/ du bist
Here de du dar byst eym ambeghyn sunder ambeghyn unde wes nu hute eyn ambeghyn alle myner danken unde alle myner wort msc 0025, 51^{r}
Here Ihesu Criste du bist myn sele ghast, ik bidde dy blif myt my msc 0066, S. 530

O almachtighe ewich god die dar biste een diep afgront mijnre begheerten ende een cracht mijns morghes msc 0023, 213^{v}
O Anna dorch dyner hillighen kynder wyllen bystu wol ere wert msc 0024, 48^{r}*
O edel Maria Magdalena vol genaden over vloiende myt sueten ruecke der heilicheit du byst eyn spegel alre sonderen msc 0082, 352^{v}
O ewyge god du byst en vroude alle dyner leven uterkoren hillighen msc 0024, 64^{r}
O here Ihesus Christi [!] *du byst die a ende die o, begyn ende eynde alre dyngen* msc 0082, 66^{r}
O wy, o we mynes leven kyndes doet, wo bystu myn alder leveste kynt aldus jamerliken ghemertert msc 0025, 197^{r}
Willekome sijstu eddele dach godes bort du bist alle der werlde vroude unde trost msc 0025, 101^{v}

sein/ du warst
O Anna du werest sere bedrovet unde werest salichliken getrostet msc 0024, 49^{r}*

sein/ er, sie, es ist
Dat kynt dat ons gheboren is is meerre dan een propheet want msc 0070, 86^{r}
Dyt is de alder zeligeste nacht unde stunde an der Ihesus is gheboren msc 0025, 99^{v}
[D]*it is die man die inden dahge syns strydens van gode niet ghelaten en is* msc 0070, 88^{v}
Durbar is dyn angesichte o here Jhesu Criste unde de doth dyner utherwelden leven hilgen msc 0066, S. 15
O alwoldige god in diner walt is dat levent aller mynschen dat du wol bewisedest do du mit korten worden nedderslogest to der erden dine vyende msc 0066, S. 375
O hoe gloriose is dat ryc der hemelen inden welcken met Cristo regneren alle die heylighe enghelen ende archangelen msc 0070, 94^{v}

sein/ gewesen
Mankt alle den ridderen godes bistu gewest de alderstarkeste o du dorluchtige hochgeboren vorste sunte Maurici msc 0066, S. 283
Van eddeler art noch eddeler an dogeden bistu gewest o du hochgeboren vorste sunte Maurici msc 0066, S. 286

sein/ ich bin
Here Ihesu Christe ic en bin niet waerdich dattu in gaes onder mijn dach msc 0013, 187^{v}; msc 0070, 65^{v}
O hemmelsche vader ik byn andechtich des dodes dines enebornen sones unde offere dy ene alse he dy sik sulven offerde msc 0066, S. 428
O here we byn ik dat ik tore dy werpen in de stinkenden kamere mynes lychames msc 0066, S. 427

sein/ ihr seid
O twe hemelsche perlen sinte Birgitta en vrou Katherina haer dochter ghi sijt in wien Ihesus Cristus … sijn huus ghemaect heeft msc 0070, 82^{r}

sein/ sei, seid
Blitschop der blytschoppen ende vroude der vrouden sy dy o werdige moder gotz msc 0082, 11^{r}
Ere sy dy here Ihesu Christe en schipper der werlt, en bilde unde en figure unde en schyn der vaderliken ere msc 0024, 104^{r}
Ere sy dy leve here Ihesu Criste de du sachtmodichliken unde othmodichliken snelledest to dyner mertere msc 0025, 132^{r}
Ere unde loff unde danckenamicheyt sy dy hoghe konyngk vor dessen alder hillighesten avent msc 0025, 143^{v}
God unde mylde here Ihesu Christe wes my armen sundigen mynschen gnedich msc 0024, 125^{v}*
Heere weset dynen volc een heylichmaker ende een bewaerder msc 0070, 87^{r}; msc 0082, 192^{v}
Here sunte Nicolaus eyn schynende spegel aller hilligen wes my en truwe nothulper msc 0024, 96^{v}

Loff unde ere sy dy alleweldighe here de du dessen dach an drevoldighen wundere hefst gheeret msc 0025, 114^{v}

Loff unde ere unde danck si dy an deme throne der billighen drevoldicheyt an der wunnichliken vroude dar du ynne swevest msc 0025, 181^{r}

O almechtige ewige god dien men nummermeer en bidt sonder hope der ontfermenissen weest genadich der zielen dijns dienres N. msc 0070, 166^{r}

O du alderleveste salichmaker here Ihesu Criste wes nu myt my myt dyner soticheyt dat ik dar van ghelavet werde msc 0066, S. 525

O here Ihesu Christe dy sy ere de du hute upsteghest to Iherusalem msc 0024, 18^{r}

O juncfrouwe Lucia wes myn trost unde arstedie msc 0024, 74^{r}

Sunte Dorothea billighe juncfrouwe gemartert … wes my gnedich an alle mynen noden msc 0024, 59^{v}

O here Jhesu Criste en trost aller bedroveden, dy sy loff, ere unde werdicheyt dat du to nonen tid bist gerecket ant cruce msc 0066, S. 226

Wes willekome myn alder leveste lef in dat hůs mynes herten msc 0066, S. 508

Willekome sistu ewighe milde vader unde leve here Ihesu Criste, ik dancke diner grundelosen barmhertichеyt msc 0066, S. 509

sein/ sie sind

O almechtige god de dy synt alle dinck bekant unde nene hemmelike dinck synt vorborgen wo ude [?] *unde wo menichvalt … synt myne sunde* msc 0024, 2^{v}

O leve here Ihesu Criste woe groet ende swaer syn ende vertellijc syn myne sunden msc 0027, 238^{*r}

Salich syn sy die dy mynnen o alre mynlichste maghet Maria want haer sunden sullen van dy in die levende fonteyn der bloedigher wonden Jhesu af ghewasschen werden msc 0070, 114^{v}

setzen/ gesetzt

God de weldige here heft Marien also hoch ghesettet in syn ewygen ere msc 0024, 78^{v}

sliten/ slit

O leve here god de du vorwekedest den armen van deme ertrike … slit up dyne hant msc 0024, 70^{v}

speisen/ gespeist

Du hefst gespyset dyne jungeren myt dynen hilligen lichame unde ock myt dynen hilligen blode msc 0024, 158^{r}

sprechen/ gesprochen

Dat erste Paternoster hebbe ick gesproken leve here alle dyner lydinghe msc 0024, 161^{v}

O milde salichmaker der minschen unde en lerer der warheyt ik verwerdige hebbe gespraken msc 0066, S. 38

sprechen/ ich spreche

Ick spreck myt mynen herten tot dynen edelen herten o heilige vader Augustynus msc 0082, 239^{v}

sprechen/ wir sprechen

Herre got wir sprechen dir danck ume alle dine gaben und woltede msa 0031, 176va

stärken/ er, sie, es stärke

De craft des vaders van hemmelrike de sterke my msc 0025, 50^{v}

stehen/ ich stehe

Herre ich sten hy vor dinen ougen als ein meinthetiger mensche vor eime strengen richer msc 0018, 54^{v}

O here Jhesu Christe hier stae ic voer dy als een arm bedelaer msc 0023, 169^{v}; msc 0024, 190^{r}

O here Jesu Criste yck sta vor dy als en vrunt msc 0024, 190^{v*}

O here Jesu Criste yck sta vor dy also ene derne offte knecht vor enem heren msc 0024, 190[r]
O lieve here Jhesu Christe hier stae ic voer dy als een arm sondich mensche ende seer mistadich msc 0023, 169[r]
O lieve here Jhesu Christe hier stae ic voer dynen oghen als een arm dienst maghet msc 0023, 169[v]
O lieve here Jhesu Christe hier stae ic voer dy als een kynt msc 0023, 170[r*]; msc 0024, 190[v]
O lieve here Jhesu Christe hier stae ic voer dynen oghen als een vrient voer sinen vrient msc 0023, 170[v]
O here Jesu Criste yck sta vor dy als ene schuldyghe vor enem greselyken richter msc 0024, 190[r]

sterben/ gestorben
O leve here haddestu hir ghewesen myt dyner gnade so were myn sele nicht ghestorven msc 0066, S. 122

sündigen/ gesündigt
Here Ihesu Criste eyn hillich makere der tijt … ik arme sunderynne … ik en hebbe nycht to dusent malen ghesundiget msc 0025, 119[r]

telen vgl. gebären

trecken/ trecke
O suette here Ihesus trecke my doch in u ende u in my op dat ic nummermeer van ghescheiden en moet werden msc 0023, 158[r]

treten/ getreten
O heilige apostel sancte Iacob die merre du heves den vyant onder die voete getreden msc 0082, 192[r]

treten/ er, sie, es trat
O wo seghevechtliken trad dyn eddele sele in de helle und losede dar uth de ghevangen msc 0014, 54[v]

treten/ ich trete
O barmhertighe god here Ihesu Criste ik arme sunderinne trede tho dy in sekercheyt mynes herten msc 0066, S. 119

treten/ tritt
O alder lustlikeste kynt de du bist ghesteghen van deme hemmelschen throne … treth nu ute deme juncfrouweliken lichame msc 0025, 96[v]
O keyserinne hemelrikes unde ertrikes moder aller barmhertichеyt … trit nu vor den koning der ere msc 0066, S. 522

trösten/ tröste
Here Jhesu Criste de du an desser bedroffliken nacht wordest ghetrecket unde taghen van dynen vyenden … dorch alle des lydendes troste my msc 0066, S. 206

tun
O mynsche aldus scoltu dem leven leven gode danck segghinghe ton unde overtrachten alle sine gude msc 0066, S. 355

tun/ ich täte
O alder leveste here Ihesu Criste konde ik dy nu loven in der stempne aller creaturen dat dede ik gherne msc 0066, S. 147

tun/ tu
O barmhertighe here Ihesu Criste eyn vorluchter aller herte do by my de sulven barmhertichеyt msc 0025, 118[r]

untwyden vgl. erhören

verblyden vgl. freuen

vercrigen/ vercriget
O heilige Maria Magdalena die metter fonteinen der tranen quaemste totter fonteynen der ontfermhertichеit … vercriget mi van gode msc 0070, 81r

vergeben/ vergib
Here Ihesu Criste en borne der grundelosen barmhertichеyt de du van dyner groten gude unde myldicheyt uns armen sundere ladest … vorghif my msc 0066, S. 127
O alleweldige god de dy van rechte schal bekennen unde loven dy alle dyne creature … nu vorghyff my alle myne zunde msc 0025, 116r

verkünden/ verkündet
O hillighe juncfrouwe telerynne godes dyn bort heft gekundiget vroude msc 0024, 139r

verleihen/ verleih
God dynen enborne sone Ihesum Christum den dren koningen in deme sterne openbardest vorlene uns msc 0024, 153r
Here Ihesu Christe de du dyne erntrike moder unde maget Marien myt der ewygen vroude in deme hemmele vrouwest vorlene my msc 0024, 38r
O almechtige ewyge god de du Ezechie … de tyd synes levendes vorlenghedest … vorlene my dyner unwerdigen denrinnen msc 0066, S. 45
O leve here Ihesu Criste wente nu is de tijt der hilgen vasten de du an dyne vaderliken truwe lecht hefst … nu vorlene my msc 0025, 120v

versöhnen/ versöhne
O alder heylichste moeder goeds op dat my die strenghe richter Jhesus in synen toern niet en berispe versuene my met hem msc 0070, 116r

werden/ du wurdest
O Anna myt Marien wordestu swangher dar van heft god de mynscheyt entfangen msc 0024, 47r

wiedergeben
O Jesu mijn ghesontmaker, mijn hoep, mijn minne, mijn salicheit, mijn troest, wat dancken of wat wederloen sal ic di weerdelic weder gheven msc 0023, 204r

winden/ ich winde
Here Jhesu Criste myn schipper unde loser ik winde hute de grotheyt unde de swarheyt myner sunde msc 0066, S. 533

würdigen/ würdige
O Jhesu Christe, o Iherusalem, o du ware schynende eddele golt steen … werdighe unde otmodighe dy msc 0024, 101r
O koningh aller koninghe werdeghe an myner sele to settende den konichliken disck msc 0066, S. 464

zerbrechen/ zerbrochen
O milde god en vormerer des ewygen levendes de du hefst vorstoret unsen doth … du hefst tobraken myne bende msc 0066, S. 40*

zu Hilfe kommen/ komm zu Hilfe
O heilige gloriose mertelersche Christi [sancte Mar]*grieta come my onsalygen sonder toe hulpen* msc 0082, 364v

Versus

AH 2	Nr. 118	msb 0001, 141^{r}; msb 0109, 105^{r}; msc 0045, 201^{r}, 201^{v}; msc 0060, 244^{r}, 244^{v}
	Nr. 23	msb 0001, 141^{v}; msb 0109, 105^{r}; msc 0045, 201^{v}; msc 0060, 244^{v}
	Nr. 42	msc 0045, 205^{v}; msc 0060, 247^{r}
	Nr. 44	msc 0060, 248^{v}
	Nr. 49	msc 0060, 249^{v}
	Nr. 58	msb 0001, 149^{v}; msc 0060, 251^{r}
	Nr. 104	msc 0060, 254^{v}
	Nr. 112	msc 0060, 246^{r}
AH 4	Nr. 443	msb 0109, 107^{v}
AH 5	Nr. 12	msb 0104, 44^{r}
	Nr. 23	msc 0015, 253^{r}
	Nr. 26	msb 0104, 33^{r}
AH 9	Nr. 61	msc 0028, 570^{r}
	Nr. 160	msc 0028, 602^{r}
AH 10	Nr. 82	msc 0028, 570^{v}
AH 11	Nr. 493	msb 0001, 151^{v}; msb 0109, 108^{r}
AH 12	Nr. 42	msc 0066, S. 536
AH 15	Nr. 68	msb 0022, S. 227
	Nr. 187	msb 0022, S. 53
AH 23	Nr. 117	msb 0104, 58^{v}
	Nr. 450	msb 0045, 206^{v}
AH 24	Nr. 14	msc 0028, 33^{v}
AH 25	Nr. 18	msb 0104, 57^{r}
	Nr. 19	msc 0015, 253^{v}
AH 26	Nr. 69	msb 0022, S. 130; msb 0146, 123^{v}
AH 29	Nr. 110	msb 0022, S. 79
	Nr. 167	msb 0022, S. 61
	Nr. 180	msb 0022, S. 87
	Nr. 210	msb 0022, S. 57
	Nr. 222	msb 0022, S. 83
AH 30	Nr. 5	msb 0146, 47^{v}
	Nr. 13	msa 0151, 123^{v}; msb 0022, S. 133; msb 0146, 44^{v}; msc 0015, 185^{r}; msc 0017, 104^{r}
AH 31	Nr. 8	msc 0015, 247^{r}
	Nr. 23	msc 0028, 115^{r}
	Nr. 66	msc 0015, 233^{r}
	Nr. 68	msb 0022, S. 211
	Nr. 189	msb 0022, S. 229
	Nr. 207	msc 0015, 254^{r}; msc 0017, 64^{v}
AH 32	Nr. 102	msc 0015, 236^{r}
AH 48	Nr. 79	msb 0001, 154^{v}
	Nr. 402	msc 0060, 251^{v}
	Nr. 403	msc 0060, 252^{r}
AH 50	Nr. 7	msb 0001, 138^{r}; msb 0109, 104^{r}; msc 0045, 197^{v}
	Nr. 18	msb 0001, 140^{r}
	Nr. 19	msb 0001, 140^{r}
	Nr. 20	msb 0001, 140^{r}
	Nr. 21	msb 0001, 154^{r}; msb 0109, 109^{r}; msc 0045, 209^{v}
	Nr. 26	msb 0001, 142^{r}; msb 0109, 105^{r}; msc 0028, 51^{r}; msc 0045, 202^{r}; msc 0060, 245^{r}
	Nr. 67	msb 0001, 144^{v}; msb 0109, 106^{r};
	Nr. 72	msb 0001, 150^{r}; msb 0109, 107^{v}; msc 0060, 252^{v}
	Nr. 96	msb 0001, 148^{v}; msb

0109, 107^{r}; msc 0060, 250^{v}

Nr. 143 msb 0001, 146^{v}; msc 0060, 249^{r}

Nr. 144 msb 0001, 147^{r}; msb 0109, 107^{r}; msc 0015, 121^{v}; msc 0060, 249^{v}

Nr. 146 msb 0001, 155^{r}

Nr. 153 msb 0001, 152^{v}; msb 0109, 108^{v}; msc 0045, 208^{r}, msc 0060, 254^{r}

Nr. 156 msb 0001, 151^{r}; msb 0109, 108^{r}; msc 0060, 253^{r}

Nr. 183 msa 0152, HS

Nr. 223 msb 0001, 148^{r}; msb 0109, 108^{r}; msc 0060, 248^{v}

Nr. 227 msc 0060, 252^{r}

Nr. 241 msa 0158, 13^{v}; msc 0017, 63^{r}

Nr. 381 msb 0121, 87^{r}

Nr. 386 msb 0001, 155^{v}; msc 0060, 250^{r}

Nr. 388 msb 0001, 156^{r}; msc 0060, 250^{r}

AH 51

Nr. 22 msb 0001, 143^{v}; msb 0109, 106^{r}; msc 0045, 204^{r}; msc 0060, 246^{r}

Nr. 34 msb 0001, 138^{r}; msb 0109, 104^{v}; msc 0045, 198^{r}

Nr. 35 msb 0001, 138^{v}; msb 0109, 104^{v}; msc 0045, 198^{v}

Nr. 36 msb 0001, 138^{v}; msb 0109, 104^{v}; msc 0045, 199^{r}

Nr. 37 msb 0001, 139^{r}; msb 0109, 104^{v}; msc 0045, 199^{v}

Nr. 38 msb 0001, 139^{r}; msb 0109, 104^{v}; msc 0045, 199^{v}

Nr. 39 msb 0001, 139^{v}; msb 0109, 104^{v}; msc 0045, 200^{r}

Nr. 40 msb 0001, 147^{v}; msb 0109, 104^{r}

Nr. 41 msb 0001, 139^{v}

Nr. 44 msb 0001, 140^{v}; msc 0045, 198^{v}

Nr. 47 msb 0001, 140^{v}; msb 0109, 105^{r}; msc 0045, 200^{v}; msc 0060, 244^{r}

Nr. 49 msb 0001, 141^{r}; msb 0109, 105^{r}; msc 0045, 201^{v}; msc 0060, 244^{v}

Nr. 54 msb 0001, 144^{r}; msb 0109, 106^{r}; msc 0045, 205^{r}; msc 0060, 246^{v}

Nr. 55 msb 0001, 143^{r}; msb 0109, 105^{v}; msc 0045, 203^{v}

Nr. 57 msb 0001, 144^{r}; msb 0109, 106^{r}; msc 0045, 204^{v}; msc 0060, 246^{v}

Nr. 58 msb 0001, 144^{v}; msb 0109, 106^{r}; msc 0045, 205^{r}

Nr. 72 msb 0001, 145^{r}; msb 0109, 106^{v}; msc 0045, 206^{r}; msc 0060, 247^{v}

Nr. 76 msa 0152, HS

Nr. 83 msb 0001, 146^{r}; msb 0109, 106^{v}

Nr. 85 msb 0001, 145^{v}; msb 0109, 106^{v}; msc 0060, 248^{r}

Nr. 89 msb 0001, 147^{r}; msb 0109, 107^{r}

Nr. 102 msb 0001, 154^{v}; msb 0109, 109^{r}

Nr. 103 msb 0109, 109^{r}

Nr. 108 msb 0001, 152^{r}; msb 0109, 108^{r}; msc 0045, 207^{v}

Nr. 112 msb 0001, 152^{r}; msb 0109, 108^{r}; msc 0045, 208^{r}; msc 0060, 254^{r}

Nr. 113 msb 0001, 153^{r}; msb 0109, 108^{v}; msc 0045, 209^{r}

Nr. 114a msb 0001, 153^{r}; msb 0109, 108^{v}; msc 0045, 208^{v}

Nr. 118 msb 0001, 153^{v}; msb 0109, 108^{v}; msc 0045, 209^{r}; msc 0060, 254^{v}

Nr. 121 msb 0001, 153^{v}; msb 0109, 108^{v}; msc 0045, 210^{r}; msc 0060, 255^{r}

Nr. 123 msb 0001, 147v; msb 0109, 105^{v}; msc 0045, 207^{r}; msc 0060, 247^{v}

Nr. 125 msb 0001, 150^{v}; msb 0109, 107^{v}; msc 0060, 252^{v}

	Nr. 130	msb 0001, 151^{v}; msb 0109, 108^{r}; msc 0060, 253^{v}
	Nr. 143	msb 0109, 106^{v}
	Nr. 174	msb 0001, 150^{r}; msb 0109, 107^{v}; msc 0060, 252^{r}
	Nr. 188	msb 0109, 107^{r}
AH 52	Nr. 2	msb 0001, 142^{v}; msb 0109, 105^{v}; msc 0045, 203^{r}; msc 0060, 245^{v}
	Nr. 80	msb 0104, 39^{v}
	Nr. 102	msb 0104, 59^{r}
	Nr. 158	msc 0045, 206^{v}
	Nr. 182	msc 0060, 253^{v}
	Nr. 245	msc 0060, 253^{v}
AH 53	Nr. 16	msc 0028, 47^{r}
	Nr. 70	msc 0015, 121^{r}
AH 54	Nr. 178	msc 0015, 120^{v}, 226^{r}
	Nr. 201	msc 0015, 220^{v}
	Nr. 218	msc 0015, 151^{r}; msa 0028, 311^{v}
	Nr. 225	msc 0028, 501^{v}
	Nr. 249	msc 0028, 502^{v}
AH 55	Nr. 60	msb 0104, 56^{r}
	Nr. 188	msc 0028, 293^{r}
Chevalier	Nr. 64	msc 0028, 586^{r}
	Nr. 1090	msb 0022, S. 226; msc 0015, 248^{r}
	Nr. 1203	msb 0146, 121^{v}
	Nr. 1710	msb 0022, S. 225
	Nr. 1771	msc 0015, 234^{r}
	Nr. 1752	msc 0028, 581^{v}
	Nr. 2059	msb 0022, S. 224
	Nr. 2078	msb 0146, 122^{r}
	Nr. 2175	msb 0022, S. 225
	Nr. 5723	msb 0104, 54^{v}
	Nr. 6346	msb 0001, 148^{r}; msb 0109, 105^{v}; msc 0045, 207^{v}; msc 0060, 248^{r}
	Nr. 6711	msb 0146, 124^{v}
	Nr. 6773	msb 0022, S. 75
	Nr. 6857	msc 0028, 586^{r}
	Nr. 6895	msb 0022, S. 71
	Nr. 7680	msa 0151, 123^{v}
	Nr. 8073	msb 0001, 142^{v}; msb 0109, 105^{v}; msc 0045, 203^{r}; msc 0060, 245^{v}
	Nr. 9196	msc 0045, 207^{r}
	Nr. 9607	msc 0060, 247^{r}
	Nr. 11419	msc 0017, 64^{v}
	Nr. 18049	msc 0015, 236^{v}
	Nr. 18189	msc 0015, 227^{r}
	Nr. 18263	msc 0028, 357^{r}
	Nr. 18318	msb 0022, S. 185
	Nr. 23496	msc 0015, 227^{v}
	Nr. 23666	msc 0015, 204^{v}
	Nr. 30904	msb 0146, 119^{v}
	Nr. 34147	msc 0028, 358^{v}
	Nr. 39618	msb 0022, S. 67
	Nr. 40986	msc 0028, 359^{r}
Mone	Nr. 119	msc 0015, 227^{r}
	Nr. 511	msc 0015, 204^{r}
Walther I	Nr. 178	msa 0133, 291^{vc}
	Nr. 411	msa 0001–01, 2^{v}
	Nr. 522	msb 0121, VS
	Nr. 616	msb 0104, 1^{r}
	Nr. 1060	msa 0001–01, 2^{r}
	Nr. 1067	msa 0165, 1^{rb}
	Nr. 1909	msc 0015, 234^{r}
	Nr. 2231	msa 0001–02, 1ra
	Nr. 2666	msa 0001–01, 2^{r}
	Nr. 2808	msb 0104, 1^{r}
	Nr. 2815	msa 0133, 291^{v}
	Nr. 3135	msa 0133, 312ra
	Nr. 3364	msa 0150, VS
	Nr. 3609	msa 0133, 312rd
	Nr. 5550	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 5677	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 5992	msa 0133, 312ra
	Nr. 6502	msa 0133, 312rd
	Nr. 7080a	msb 0022, S. 227
	Nr. 7487	msa 0133, 312rd
	Nr. 7671	msb 0022, S. 185
	Nr. 8478a	msa 0133, 291^{vc}
	Nr. 8661	msa 0133, 291^{vc}
	Nr. 9035	msa 0133, 291^{v}
	Nr. 9552	msa 0001–01, 2^{r}
	Nr. 9577	msc 0042, 92^{r}
	Nr. 9907	msc 0037, 52^{r}
	Nr. 10131	msa 0133, 291^{vb}
	Nr. 11191	msa 0139, 400^{vb}
	Nr. 11884	msa 0132, 287^{v}
	Nr. 12226	msa 0133, 291va
	Nr. 12718	msb 0101, 47^{vb}
	Nr. 13282	msb 0209, 1^{r}
	Nr. 13294	msb 0022, S. 211
	Nr. 13840	msc 0017, 104^{r}
	Nr. 14264	msa 0133, 312^{rc}
	Nr. 14267	msb 0106, 70^{v}
	Nr. 14575	msa 0133, 291^{v}

	Nr. 15482	msa 0001–01, 2^{v}; msa 0133, 291^{vc}
	Nr. 15592	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 16007	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 16120	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 17182	msb 0022, S. 185
	Nr. 17798	msa 0133, 312ra
	Nr. 17956	msa 0133, 312ra
	Nr. 18730	msa 0133, 291^{v}
	Nr. 18969	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 19092	msa 0133, 291va
	Nr. 19669	msa 0133, 312rd
	Nr. 19902	msa 0026, 102^{v}
	Nr. 20357	msa 0133, 312^{rc}
	Nr. 20508	msa 0133, 312rd
	Nr. 20561	msb 0022, S. 185
	Nr. 20594	msa 0133, 312rd
Walther II	Nr. 522	msb 0121, VS
	Nr. 774	msa 0133, 312^{rc}
	Nr. 1298	msa 0133, 291va
	Nr. 1336	msa 0133, 312rd
	Nr. 1740	msa 0133, 312rd
	Nr. 1795	msa 0244, 1^{r}
	Nr. 2300	msa 0133, 312^{rc}
	Nr. 2844	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 3073	msa 0133, 312ra
	Nr. 3428	msa 0133, 312ra
	Nr. 3460	msa 0133, 312ra
	Nr. 4031	msa 0134, HS
	Nr. 4053	msa 0133, 312^{rc}
	Nr. 4293	msa 0001–01, 2^{v}
	Nr. 4423	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 4447	msa 0133, 312ra
	Nr. 5012	msa 0001–01, 2^{v}
	Nr. 5105	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 5495	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 5559	msa 0133, 312ra
	Nr. 5568	msa 0133, 312ra
	Nr. 6698	msa 0133, 312^{rc}
	Nr. 7175	msa 0133, 291va
	Nr. 7333	msa 0133, 312ra
	Nr. 7486	msa 0133, 312^{rc}
	Nr. 7849	msc 0042, 92^{v}
	Nr. 8471	msa 0133, 312^{rc}
	Nr. 9007	msa 0133, 312ra
	Nr. 9210	msa 0133, 312ra
	Nr. 9745	msa 0001–01, 2^{v}
	Nr. 9904	msa 0001–01, 2^{r}
	Nr. 10409	msa 0133, 312ra
	Nr. 10602	msb 0003, 216^{v}
	Nr. 11461	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 11683	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 12215	msa 0133, 312rd
	Nr. 12372	msa 0133, 312ra
	Nr. 12376	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 13419	msa 0133, 312^{rc}
	Nr. 13434a	msa 0133, 291va
	Nr. 13453a	msa 0133, 312ra
	Nr. 14165	msa 0044, S. 214; msa 0133, 312^{rc}
	Nr. 14683	msa 0133, 312rd
	Nr. 14732	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 14862	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 14941	msa 0133, 312rd
	Nr. 15057	msa 0001–01, 2^{r}
	Nr. 15299	msa 0133, 312rd
	Nr. 15680	msb 0022, HS
	Nr. 15754	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 15894a	msa 0133, 291^{vc}
	Nr. 16532	msc 0042, 92^{v}
	Nr. 16974	msa 0001–01, 2^{v}
	Nr. 17699	msa 0133, 291va
	Nr. 18200	msa 0001–01, 2^{v}
	Nr. 19350	msa 0133, 312rd
	Nr. 20771	msa 0133, 312rd
	Nr. 20983	msa 0133, 312^{rc}
	Nr. 21922	msa 0133, 291^{vc}
	Nr. 21966	msa 0133, 312^{rc}
	Nr. 22690	msa 0001–01, 2^{r}
	Nr. 23162	msa 0133, 312rd
	Nr. 24816	msa 0133, 312rd
	Nr. 24936	msa 0133, 312rd
	Nr. 25229a	msa 0133, 291^{vb}
	Nr. 25286	msa 0133, 291^{v}
	Nr. 25516	msa 0133, 312ra
	Nr. 26909	msa 0133, 312rd
	Nr. 27027	msa 0133, 312rd
	Nr. 28129	msa 0133, 312^{rc}
	Nr. 29152	msa 0001–01, 2^{v}
	Nr. 29251	msa 0133, 312ra
	Nr. 29305	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 29400	msa 0133, 312rd
	Nr. 29436	msa 0133, 312c
	Nr. 29668	msa 0133, 291^{vb}
	Nr. 29828a	msa 0133, 291^{v}
	Nr. 30288	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 30569	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 30710	msa 0133, 312ra
	Nr. 31040	msa 0133, 312^{rc}
	Nr. 31723	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 32618	msa 0133, 312^{rb}
	Nr. 33011	msa 0133, 312^{rc}
	Nr. 33016	msa 0044, S. 214; msa 0133, 312^{rc}
	Nr. 33161a	msb 0003, 216^{v}
	Nr. 33308	msa 0044, S. 214
	Nr. 33382	msa 0133, 312ra

Nr. 33391 msa 0133, 312^{rb}
Nr. 33935 msa 0001–01, 2^{v}
Nr. 34024 msa 0133, 312ra

Nr. 35466a msa 0001–01, 2^{v}
Nr. 36622 msa 0133, 312rd

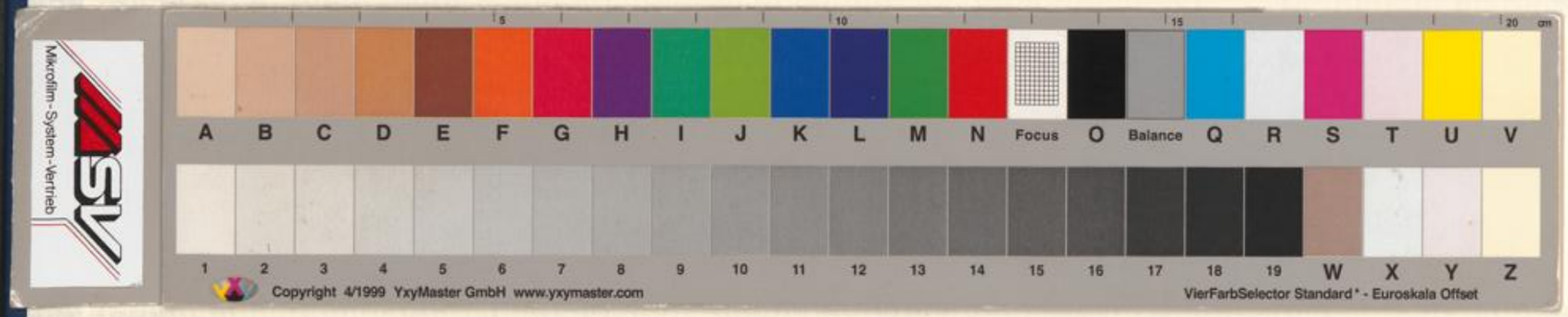
Bibelprologe

Stegmüller RB 26	msa 0001–01, 410ra; msb 0043, 252^{vb}
Stegmüller RB 284	msa 0001–01, 3^{rb}; msb 0043, 3ra; msc 0056, 2ra
Stegmüller RB 285	msa 0001–01, 7^{rb}; msb 0043, 5^{rb}; msc 0056, 4va
Stegmüller RB 311	msa 0001–01, 129^{rb}; msb 0043, 77^{vb}; msc 0056, 78va
Stegmüller RB 323	msa 0001–01, 163^{rb}; msb 0043, 98^{vb}; msc 0056, 95va
Stegmüller RB 328	msa 0001–01, 241ra; msb 0043, 147ra; msc 0056, 277ra
Stegmüller RB 330	msa 0001–01, 278^{rb}; msb 0043, 172ra
Stegmüller RB 332	msa 0001–01, 303ra; msb 0043, 186va
Stegmüller RB 335	msa 0001–01, 308va; msb 0043, 190^{rb}
Stegmüller RB 341	msa 0001–01, 316va; msb 0043, 195ra
Stegmüller RB 343	msa 0001–01, 316^{vb}
Stegmüller RB 344	msa 0001–01, 325ra; msb 0043, 199va
Stegmüller RB 357	msb 0043, 200ra
Stegmüller RB 457	msa 0001–01, 378ra; msb 0043, 233va
Stegmüller RB 462	msa 0001–01, 392va; msb 0043, 242^{rb}
Stegmüller RB 468	msa 0001–01, 400^{rb}; msb 0043, 246^{vb}
Stegmüller RB 476	msa 0001–02, 2ra
Stegmüller RB 480	msa 0001–02, 3^{rb}
Stegmüller RB 482	msa 0001–02, 3va; msb 0043, 270ra; msc 0056, 191va
Stegmüller RB 486	msa 0001–02, 38va
Stegmüller RB 487	msa 0001–02, 38^{vb}; msb 0043, 290^{rb}; msc 0056, 148^{vb}
Stegmüller RB 491	msa 0001–02, 79va; msb 0043, 315ra; msc 0056, 234^{vb}
Stegmüller RB 492	msa 0001–02, 85ra; msb 0043, 317^{vb}
Stegmüller RB 494	msa 0001–02, 122ra; msb 0043, 339^{rb}
Stegmüller RB 500	msa 0001–02, 138ra; msb 0043, 348ra; msc 0056, 261^{rb}
Stegmüller RB 501	msa 0056, 261va
Stegmüller RB 507	msa 0001–02, 138^{rb}; msb 0043, 348ra
Stegmüller RB 509	msa 0001–02, 144ra
Stegmüller RB 510	msa 0001–02, 143^{vb}; msb 0043, 351^{rb}; msc 0056, 263^{vb}
Stegmüller RB 511	msa 0001–02, 144^{rb}; msb 0043, 351ra
Stegmüller RB 512	msa 0001–02, 146va; msb 0043, 352va
Stegmüller RB 513	msb 0043, 352^{vb}
Stegmüller RB 515	msa 0001–02, 146^{vb}; msb 0043, 352va; msc 0056, 265ra
Stegmüller RB 516	msa 0001–02, 150^{vb}; msc 0056, 267ra
Stegmüller RB 517	msa 0001–02, 151ra; msb 0043, 355^{rb}
Stegmüller RB 519	msa 0001–02, 151ra; msb 0043, 355ra
Stegmüller RB 521	msa 0001–02, 152^{rb}; msb 0043, 356ra
Stegmüller RB 522	msa 0001–02, 152ra; msc 0056, 267^{rb}
Stegmüller RB 524	msa 0001–02, 152ra; msb 0043, 355^{vb}
Stegmüller RB 525	msa 0001–02, 153^{vb}; msc 0056, 268ra
Stegmüller RB 526	msb 0043, 356^{vb}
Stegmüller RB 527	msa 0001–02, 157ra
Stegmüller RB 528	msa 0001–02, 157ra; msb 0043, 358va
Stegmüller RB 529	msa 0001–02, 158^{vb}; msc 0056, 270^{rb}
Stegmüller RB 530	msa 0001–02, 159ra

Bibelprologe

Stegmüller RB 531	msb 0043, 359va
Stegmüller RB 532	msa 0001–02, 160^{vb}; msc 0056, 271ra
Stegmüller RB 534	msa 0001–02, 160^{vb}; msb 0043, 361ra
Stegmüller RB 535	msa 0001–02, 162^{vb}; msc 0056, 271^{vb}
Stegmüller RB 538	msa 0001–02, 162^{vb}; msb 0043, 362ra
Stegmüller RB 539	msa 0001–02, 164^{rb}; msb 0043, 363ra
Stegmüller RB 540	msa 0001–02, 164^{rb}; msc 0056, 272^{rb}
Stegmüller RB 543	msa 0001–02,170^{rb}; msb 0043, 366^{vb}
Stegmüller RB 544	msa 0001–02,170^{ra}
Stegmüller RB 545	msa 0001–02, 170ra; msc 0056, 275ra
Stegmüller RB 547	msb 0043, 368ra
Stegmüller RB 551	msb 0043, 368va
Stegmüller RB 553	msb 0043, 368^{rb}
Stegmüller RB 589	msa 0165, 2ra; msb 0043, 391^{rb}
Stegmüller RB 590	msa 0001–02, 212^{rb}; msa 0165, 2ra; msb 0043, 391ra; msc 0056, 325ra
Stegmüller RB 595	msa 0001–02, 211ra
Stegmüller RB 596	msa 0001–02, 211va
Stegmüller RB 607	msa 0001–02, 229^{vb}; msb 0043, 404^{rb}; msc 0056, 335ra
Stegmüller RB 620	msa 0001–02, 241^{rb}; msa 0165, 125^{v}; msb 0043, 412^{rb}; msc 0056, 340^{vb}
Stegmüller RB 624	msa 0001–02, 260ra; msb 0043, 426va
Stegmüller RB 631	msc 0056, 382ra
Stegmüller RB 640	msa 0001–02, 327^{rb}; msb 0043, 466ra
Stegmüller RB 670	msa 0001–02, 277^{vb}; msc 0056, 359ra
Stegmüller RB 674	msb 0056, 359^{rb}
Stegmüller RB 677	msa 0001–02, 278va; msb 0043, 437^{rb}; msc 0056, 359^{vb}
Stegmüller RB 685	msa 0001–02, 287ra; msb 0043, 442^{rb}; msc 0056, 363^{vb}
Stegmüller RB 699	msa 0001–02, 295va; msb 0043, 447^{rb}; msc 0056, 367^{vb}
Stegmüller RB 707	msa 0001–02, 301^{rb}; msb 0043, 450va; msc 0056, 370va
Stegmüller RB 715	msa 0001–02, 304ra; msb 0043, 452^{rb}; msc 0056, 371^{vb}
Stegmüller RB 728	msa 0001–02, 307ra; msb 0043, 454ra; msc 0056, 373^{rb}
Stegmüller RB 736	msa 0001–02, 309^{rb}; msb 0043, 455^{rb}; msc 0056, 374^{rb}
Stegmüller RB 746	msa 0001–02, 311^{rb}
Stegmüller RB 747	msa 0001–02, 311^{rb}; msb 0043, 456va
Stegmüller RB 749	msc 0056, 375ra
Stegmüller RB 752	msa 0001–02, 313^{rb}; msb 0043, 457^{vb}; msc 0056, 376ra
Stegmüller RB 765	msa 0001–02, 314^{vb}; msb 0043, 458^{rb}; msc 0056, 376^{rb}
Stegmüller RB 770	msa 0001–02, 317^{rb}
Stegmüller RB 772	msa 0001–02, 317^{rb}; msb 0043, 459^{vb}; msc 0056, 377va
Stegmüller RB 780	msa 0001–02, 319ra; msb 0043, 460^{vb}; msc 0056, 378^{rb}
Stegmüller RB 783	msa 0001–02, 320ra; msb 0043, 461va; msc 0056, 378^{vb}
Stegmüller RB 793	msa 0001–02, 320va; msb 0043, 461^{vb}
Stegmüller RB 794	msc 0056, 378^{vb}
Stegmüller RB 806	msa 0001–02, 350^{vb}
Stegmüller RB 807	msa 0001–02, 350^{vb}
Stegmüller RB 809	msa 0001–02, 350va; msb 0043, 480ra; msc 0056, 493ra
Stegmüller RB 818	msa 0001–02, 355^{vb}
Stegmüller RB 822	msa 0001–02, 357^{rb}
Stegmüller RB 824	msa 0001–02, 360ra
Stegmüller RB 825	msa 0001–02, 360^{rb}
Stegmüller RB 835	msc 0056, 397^{vb}
Stegmüller RB 839	msb 0043, 486ra

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
H REG 928/178-1
H REG 928/0178-1



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

H REG 928/178-1

H REG 928/0178-1